

# Statistisches Jahrbuch für Bayern 2006

Herausgegeben vom Bayerischen Landesamt  
für Statistik und Datenverarbeitung

Erscheinungstermin: Dezember 2006  
Redaktionsschluss: 20. Oktober 2006  
Verleger und Herausgeber: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung  
(zugleich Bestelladresse) Lieferanschrift: Neuhauser Straße 8 80331 München  
Postanschrift: 80288 München  
E-Mail: [vertrieb@statistik.bayern.de](mailto:vertrieb@statistik.bayern.de)  
Internet-Adresse: <http://www.statistik.bayern.de>  
Druck und Bindearbeit: Bosch-Druck GmbH, Festplatzstraße 6, 84030 Ergolding  
Auflage: 500 / 49. Ausgabe  
Preis: 39,- €; Buch + CD-ROM: 46,- €, zuzüglich Porto  
© Copyright: Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigungen und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

ISSN 0930-5793

## Vorwort

Ohne verlässliche und objektive Informationen lässt sich keine Organisation erfolgreich führen. Im staatlichen Bereich führte dies vor über 200 Jahren zur Gründung der Statistischen Ämter bzw. ihrer Vorläufereinrichtungen und dies gilt heute angesichts vergleichsweise hochkomplexer Strukturen moderner Staatswesen, die eingebunden sind in ein Netz internationaler Beziehungen und Verpflichtungen mehr denn je. Und nicht nur im staatlichen Bereich: Arbeitsteilung, Just-in-time-Produktion, regionale und globale Verflechtung, zunehmende Wettbewerbsintensität, unterschiedliche Wirtschafts- und Steuersysteme, demographische Veränderungen sowie ständige Anpassungen auf sozial- und wirtschaftspolitischer Ebene erfordern von Unternehmen wie auch Privatpersonen laufend Entscheidungen, für die aktuelle und präzise Daten genauso nötig sind. Auch diese stellt die amtliche Statistik zur Verfügung.

Heute steht die amtliche Statistik allerdings vor dem Dilemma, dass sie einerseits Verständnis für die Belastung der Auskunftspflichtigen in den Unternehmen und Betrieben aufbringt, soweit diese von den Befragungen betroffen sind (nur 15 % werden zu einer oder mehreren Befragungen herangezogen), andererseits die zunehmenden Wünsche der „Kunden“ der Statistischen Ämter nach fachlich detaillierteren wie auch regional tiefer gegliederten Daten erfüllen soll. Der Belastung versuchen die Ämter u.a. durch verstärkte Nutzung von Registern zu begegnen. Allerdings stoßen die Statistiker dabei rasch an die Grenzen des Machbaren, da die Register in aller Regel nicht zur Bedienung „der Statistik“, sondern für andere Hauptzwecke geschaffen wurden. Neben abweichenden Begriffsdefinitionen sind es vor allem mangelnde Aktualität und Vollständigkeit der Register, die der Statistik Probleme bereiten.

Trotz dieser Probleme hat das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung und Statistik für das vorangegangene Jahr wieder eine bedeutende Auswahl von Daten primär und aus Registern oder Geschäftsstatistiken anderer Behörden erhoben, aufbereitet und ausgewertet. Einen Ausschnitt aus dem von der amtlichen Statistik bereitgestellten Datenangebot gibt das Statistische Jahrbuch für Bayern. Die Ausgabe 2006 ist – wie schon seine 48 Vorläufer – die zentrale Querschnittsveröffentlichung des Landesamts. Das Statistische Jahrbuch vereinigt Informationen aus allen Arbeitsbereichen der amtlichen Statistik, z.T. ergänzt um Tabellen aus Bereichen, in denen andere Stellen die Erhebungen durchführen bzw. bei denen die entsprechenden Daten anfallen. Es beschreibt das wirtschaftliche, gesellschaftliche und kulturelle Geschehen in Bayern. Das Statistische Jahrbuch für Bayern 2006 stellt somit ein zahlenmäßiges Abbild des modernen Bayern dar und - zusammen mit seinen Vorgängerausgaben - zugleich ein Stück Geschichte. Wie alle Veröffentlichungen des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung wird es sowohl in elektronischer als auch in gedruckter Form veröffentlicht, weil nur so gewährleistet ist, dass alle Nutzer – auch die späterer Generationen – davon profitieren können.

Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die zum Gelingen des Werks beigetragen haben, gilt mein herzlicher Dank ebenso wie all den Stellen, die zur Abrundung des Werks mit aufbereiteten Informationen aus ihrem Geschäftsbereich beigetragen haben. In meinen Dank einbeziehen möchte ich insbesondere die Bürger, Unternehmer und Institutionen, die durch Beantwortung unserer Fragen erst die Datenbasis geschaffen haben, auf der diese Querschnittsveröffentlichung aufbaut.

München, im Dezember 2006

**Dr. Peter Bauer**  
**Präsident**

## Inhaltsübersicht

	Seite		Seite
Allgemeine Vorbemerkungen .....	6	XIV. Handel und Gastgewerbe .....	229
Allgemeine Angaben .....	8	A. Außenhandel und Direktinvestitionen .....	232
A. Geographische und meteorologische Angaben .....	9	B. Binnenhandel und Gastgewerbe .....	240
B. Bayern Daten seit 1960 .....	14	C. Fremdenverkehr, Messen und Ausstellungen .....	243
I. Gebiet und Bevölkerung .....	20	XV. Verkehr und sonstige Dienstleistungen .....	249
A. Staatsgebiet .....	24	A. Straßenverkehr .....	254
B. Bevölkerungsstand .....	28	B. Luftverkehr .....	261
II. Bevölkerungsbewegung .....	43	C. Nachrichtenverkehr .....	261
A. Natürliche Bevölkerungsbewegung .....	46	D. Eisenbahnverkehr .....	261
B. Sterbetafel .....	54	E. Binnenschifffahrt .....	262
C. Wanderung .....	56	F. Sonstige Dienstleistungen .....	264
III. Gesundheitswesen .....	62	XVI. Geld und Kredit .....	267
IV. Bildung und Kultur .....	76	XVII. Sozialwesen .....	268
A. Kindergärten, Schulen und Hochschulen .....	81	A. Gesamtüberblick .....	272
B. Berufsbildung .....	104	B. Soziale Sicherung .....	273
C. Erwachsenenbildung, Theater und Sport .....	107	C. Soziale Hilfen und Dienste .....	277
V. Kirchliche Verhältnisse .....	110	XVIII. Öffentliche Finanzen .....	285
VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit .....	111	A. Staats- und Kommunal финанzen .....	290
A. Rechtspflege .....	115	B. Einzelne Steuern, Besteuerungsgrundlagen .....	304
B. Polizeiwesen .....	132	XIX. Preise .....	311
VII. Wahlen .....	134	A. Erzeuger- und Großhandelspreise .....	315
VIII. Erwerbstätigkeit .....	145	B. Bau- und Baulandpreise .....	320
A. Wirtschaftl. und soziale Gliederung der Bevölkerung ..	149	C. Verbraucherpreise .....	322
B. Arbeitsmarktlage .....	158	XX. Löhne und Gehälter .....	325
IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände .....	160	A. Verdienste im öffentlichen Dienst .....	329
X. Land- und Forstwirtschaft .....	161	B. Arbeitsverdienste in der gewerblichen Wirtschaft .....	330
A. Land- und forstwirtschaftliche Betriebsverhältnisse .....	165	XXI. Versorgung und Verbrauch .....	338
B. Bodennutzung und Ernte .....	173	XXII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen ....	343
C. Viehwirtschaft .....	180	XXIII. Umweltschutz .....	355
XI. Unternehmen und Betriebe .....	183	Ausgewählte Sonderstatistiken .....	373
A. Unternehmen und Betriebe .....	186	I. Gebiet und Bevölkerung (Flächenerhebung) .....	376
B. Gewerbeanzeigen .....	187	I. Gebiet und Bevölkerung (Mikrozensus) .....	377
C. Insolvenzen .....	189	II. Land- und Forstwirtschaft (Gartenbauerhebung) .....	379
XII. Produzierendes Gewerbe .....	191	III. Löhne und Gehälter (EU-Arbeitskostenerhebung) .....	381
A. Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	195	Kreisübersicht .....	383
B. Baugewerbe .....	210	Karte der Landkreise und kreisfreien Städte .....	383
C. Energieversorgung .....	214	Erläuterungen .....	384
D. Handwerk .....	220	Tabellen .....	394
XIII. Bautätigkeit und Wohnungswesen .....	221	Karte der Regionen .....	491
		Tabellen .....	492
		Ausgewählte Daten über Bund und Länder .....	524
		Bayern in Europa .....	544
		Veröffentlichungen des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung (1. August 2005 bis 31. Juli 2006) .....	548
		Sachverzeichnis .....	561



## Verzeichnis der Graphiken

5

	Seite
Bevölkerung seit 1818.....	21
Bevölkerungsbewegung seit 1970 .....	21
Privathaushalte seit 1950 nach Haushaltsgröße.....	21
Altersaufbau der Bevölkerung am 31. Dezember 2005 nach Geschlecht und Familienstand .....	38
Lebendgeborene und Gestorbene seit 1950.....	44
Eheschließungen und Ehelösungen seit 1950.....	44
Einbürgerungen seit 1955 .....	44
Aufgestellte Betten in Allgemeinen Krankenhäusern seit 1998 .....	63
Ärzte in freier Praxis seit 2000 .....	63
Sterblichkeit 2005 nach ausgewählten Todesursachen.....	63
Kinder in vorschulischen Einrichtungen, Schüler und Studenten seit 1995/96.....	78
Schüler der Jahrgangsstufe 8 in den Schuljahren 1995/96 und 2005/06 nach Schularten und Geschlecht .....	78
Auszubildende 2005 nach Ausbildungsbereichen .....	78
Verurteilte seit 1985 .....	112
Verurteilte 2004 nach Straftaten .....	112
Landtagswahlen seit 1946 (Gesamtstimmenanteile) .....	135
Bundestagswahlen seit 1949 (Zweitstimmenanteile).....	135
Europawahlen seit 1979 (Stimmenanteile) .....	135
Erwerbstätige nach der Stellung im Beruf seit 1970 .....	146
Arbeitslose und gemeldete Stellen seit 1980 .....	146
Arbeitslosenquote seit 1980.....	146
Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe 1971, 1991 und 2005 .....	162
Viehbestand am 3. Mai 1999, 2001, 2003 und 2005.....	162
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) 2005 .....	162
Unternehmen und deren sozialversicherungspflichtig Beschäftigte zum 31.12.2003 nach Wirtschaftsabschnitten .....	184
Beantragte Insolvenzverfahren von Januar 1996 bis Dezember 2005 .....	184
Auftragseingang des Verarbeitenden Gewerbes 2004 und 2005 .....	192
Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2004 und 2005.....	192
Umsatz und Beschäftigte des Bauhauptgewerbes seit 1995.....	192
Fertiggestellte Wohnungen seit 1970.....	222
Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen seit 1950.....	222
Genehmigte Wohnungen in den Regierungsbezirken 2005 .....	222
Ein- und Ausfuhr 2005 nach wichtigen Ländern .....	230
Entwicklung des Außenhandels seit 1990 .....	230
Gästeankünfte und -übernachtungen in Beherbergungsstätten mit neun oder mehr Gästebetten 2005 nach dem Herkunftsland der Gäste.....	230
Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes seit 1970 .....	250
Entwicklung der Straßenverkehrsunfälle seit 1970 .....	250
Umsatz der Unternehmen im Dienstleistungssektor im Jahr 2004 nach Abteilungen .....	250
Empfänger von laufender Sozialhilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2004.....	269
Zahlbeträge je Monat an Haushalte von Empfängern laufender Sozialhilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2004 .....	269
Verfügbare Plätze und Pflegebedürftige nach Pflegestufen in den Pflegeheimen am 31.12.2003.....	269
Steuereinnahmen von Staat und Kommunen 2005 .....	286
Schulden von Staat und Kommunen je Einwohner seit 1990 .....	286
Verbraucherpreisindex seit 1985 - Entwicklung nach ausgewählten Gütergruppen.....	312
Verbraucherpreisindex seit 1985 - Veränderung gegenüber dem Vorjahr.....	312
Nominallohn- und Reallohnentwicklung der Arbeiter seit 1995.....	326
Nominaldienst- und Realdienstentwicklung der Angestellten seit 1995.....	326
Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern in Bayern am 1. Januar 2005 nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen.....	339
Wirtschaftliche Entwicklung seit 1996 - Veränderung des preisbereinigten Bruttoinlandsprodukts seit 1996 .....	344
Wirtschaftsstruktur im Jahr 2005 - Wertschöpfungsanteil der Wirtschaftsbereiche in % .....	344
Schematische Darstellung der wichtigsten Entstehungs- und Verteilungsaggregate der VGR.....	346
Abfallentsorgung - Abfallaufkommen aus Haushalten und Kleingewerbe seit 1995.....	356
Abfallentsorgung - Eingesammelte Verpackungen 2004 .....	356
Anschlussgrade an die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung.....	356
Umweltschutzinvestitionen bei Betrieben des Produzierenden Gewerbes seit 1997 .....	356

## Allgemeine Vorbemerkungen

### Gebietsstand

Alle Angaben in diesem Jahrbuch beziehen sich auf das Gebiet des Freistaates Bayern nach dem Stand vom 1. Januar 2005, sofern nicht ausdrücklich ein anderer Gebietsstand genannt ist. Vergleichszahlen in den Tabellen für frühere Jahre wurden – wenn nicht anders vermerkt – auf diesen Gebietsstand umgerechnet. Die Daten im Abschnitt "Kreisübersicht" beziehen sich bei den nach dem 1. Januar 1994 durchgeführten Erhebungen auf den Gebietsstand der jeweiligen Erhebung, bei den vorher durchgeführten Erhebungen auf den 1. Januar 1994. Ergebnisse für das *Bundesgebiet* beziehen sich – soweit keine anderen Angaben gemacht werden – auf den Stand nach dem 3. Oktober 1990.

### Quellen

Die Angaben für Bayern beruhen im Allgemeinen auf Ergebnissen aus den Erhebungen des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung. Nachweisungen, die zur Vervollständigung des statistischen Gesamtbildes von anderen Stellen zur Verfügung gestellt wurden, sind mit Quellenangabe versehen. Außerbayerische Angaben (Bund und Länder, Bayern in Europa) sind den einschlägigen Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, der Statistischen Landesämter, des Statistischen Amtes der Europäischen Gemeinschaften (EUROSTAT) und anderer Stellen entnommen.

### Erläuterungen

#### Auf- und Abrundungen

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben.

#### Auf- und Ausgliederungen

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist in den Tabellen durch das Wort "davon", die teilweise Ausgliederung durch das Wort "darunter" gekennzeichnet (Abk.: "dav. bzw. dar."). Werden einzelne Ausgliederungen, die aber aus verschiedenen Gliederungsgesichtspunkten (Merkmalen) abgeleitet sind, aneinandergereiht, so wird eine solche Zergliederung mit den Worten "und zwar" eingeleitet. Weisen Merkmalsträger mehr als eine Merkmalsausprägung des (auszugliedernden) Merkmals gleichzeitig auf, so kann die Summe der Häufigkeiten der Merkmalsausprägungen größer als die Gesamtsumme sein. Dieser Sonderfall einer Ausgliederung wird mit dem Gliederungswort "hierunter" eingeleitet. Sofern aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorspalte eindeutig hervorgeht, dass es sich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt, wurde auf die Worte "davon" bzw. "darunter" verzichtet.

#### Prozentpunkte

Prozentpunkte werden aus den ungerundeten Anteilswerten der beiden in den Vergleich eingehenden Zeitpunkte errechnet und dann jeweils mit einer gerundeten Nachkommastelle ausgewiesen. Diese Veränderung in Prozentpunkten kann daher von der Differenz zwischen den ausgewiesenen (und auf der ersten Nachkommastelle gerundeten) Anteilswerten in Prozent (Prozentanteile) abweichen.

#### Begriffserläuterungen

Begriffe, die in einem Haupt- oder Unterabschnitt von wesentlicher Bedeutung sind und in den Tabellen mehrfach verwendet werden, sind in den Einführungstexten zu den einzelnen Hauptabschnitten erläutert.

#### Umstellung auf den Euro

Alle Wertangaben sind in Euro (€) dargestellt. Die in DM für die Zeit vor dem 1. Januar 2002 ermittelten Werte wurden mit dem Faktor 1,95583 umgerechnet. Dies gilt grundsätzlich auch für DM-Größenklassen, soweit die Werte klassenweise erhoben wurden.

### Abkürzungen

Einheiten und Benennungen		Gebiet		noch: sonstige
a = Ar (10 m x 10 m)	MD = Monatsdurchschnitt	Bay. = Bayern		Abw. = Abweichung
D = Durchschnitt	Mill. = Million	OB = Oberbayern		BGBI = Bundesgesetzblatt
dt = Dezitonne (100 kg)	min = Minute	NB = Niederbayern		EBM = Eisen-Blech und Metallwaren
g = Gramm	MJ = Megajoule (10 <sup>6</sup> Joule)	OPf. = Oberpfalz		Eh. = Einzelhandel
GJ = Gigajoule (10 <sup>9</sup> Joule)	mm = Millimeter	OFr. = Oberfranken		Einw. = Einwohner
GWh = Gigawattstunde	Mrd. = Milliarde	MFr. = Mittelfranken		Gh. = Großhandel
ha = Hektar (100 Ar)	MW = Megawatt (10 <sup>6</sup> Watt)	UFR. = Unterfranken		G.u.V. = Gewinnung und Verarbeitung
HJD = Halbjahresdurchschnitt	RÖE = Rohöleinheit	Schw. = Schwaben		G.VBI = (Bay.) Gesetz- und Verordnungsblatt
hl = Hektoliter (100 Liter)	St = Stück	Gde = Gemeinde		H.u.V. = Herstellung und Verarbeitung
JD = Jahresdurchschnitt	Std. = Stunde	GKSt = Große Kreisstadt		H.(v.) = Herstellung (von)
kg = Kilogramm	t = Tonne	Gv = Gemeindeverband		Kl. = Klasse, Güte, Stärke
km <sup>2</sup> = Quadratkilometer	TJ = Terajoule (10 <sup>12</sup> Joule)	Krfr. St = Kreisfreie Stadt		NE = Nichteisen (-Metalle)
kW = Kilowatt	tkm = Tonnenkilometer	Lkr = Landkreis		SKE = Steinkohleeinheiten
kWh = Kilowattstunden	tTM = Tonnen Trockenmasse	M = Markt		
l = Liter	V = Volt	<b>sonstige</b>		
m <sup>2</sup> = Quadratmeter	Vj. = Vierteljahr	a.n.g. = anderweitig nicht genannt		
m <sup>3</sup> = Kubikmeter	VJD = Vierteljahresdurchsch.			

**Abkürzungen für die Bezeichnung der Wahlvorschläge**

Kurzbezeichnung oder in dieser Veröffentlichung verwendete Abkürzungen	Name	Kurzbezeichnung oder in dieser Veröffentlichung verwendete Abkürzungen	Name
<b>ABU</b>	Augsburger Bürger Union	<b>FRIEDEN</b>	DIE FRIEDENSLISTE
<b>ADF</b>	Aktion Demokratischer Fortschritt	<b>FR. WÄHLER</b>	FW FREIE WÄHLER Bayern e.V.
<b>APD</b>	AUTOFAHRER- und BÜRGERINTERESSEN PARTEI DEUTSCHLANDS	<b>FU</b>	Föderalistische Union
<b>AUD</b>	Aktionsgemeinschaft Unabhängiger Deutscher	<b>FVP</b>	Freiheitliche Volkspartei
<b>BdD</b>	Bund der Deutschen	<b>GB/BHE</b>	Gesamtdeutscher Block/ Block der Heimatvertriebenen und Entrechteten
<b>BFB</b>	BUND FREIER BÜRGER - OFFENSIVE FÜR Deutschland, Die Freiheitlichen (1994 Bund freier Bürger; BfB)	<b>GDP</b>	Gesamtdeutsche Partei (DP-BHE)
<b>BHE-DG</b>	Deutscher Gemeinschaftsblock der Heimatvertriebenen und Entrechteten	<b>Gehr</b>	(Kennwort eines Einzelbewerber- Wahlvorschlags)
<b>BP</b>	Bayernpartei	<b>GPD</b>	Gesamtdeutsche Partei
<b>BRbl</b>	Bayerischer Rechtsblock	<b>GRAUE</b>	DIE GRAUEN - Graue Panther
<b>BSP</b>	Bayerische Staatspartei	<b>GRÜNE</b>	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (bis 16.05.1993: DIE GRÜNEN)
<b>C.B.V.</b>	Christliche Bayerische Volkspartei	<b>KPD</b>	Kommunistische Partei Deutschlands
<b>CDU</b>	Christlich Demokratische Union Deutschlands	<b>LIGA</b>	CHRISTLICHE LIGA Die Partei für das Leben
<b>CSU</b>	Christlich-Soziale Union in Bayern e.V.	<b>Mündige</b>	Die Mündigen Bürger
<b>DDB</b>	Der Deutsche Block	<b>NPD</b>	Nationaldemokratische Partei Deutschlands
<b>DFU</b>	Deutsche Friedens-Union	<b>ödp</b>	Ökologisch-Demokratische Partei (bis 22.06.1997: ÖDP)
<b>DG</b>	Deutsche Gemeinschaft	<b>ÖKO-UNION</b>	DEUTSCHE SOLIDARITÄT Union für Umwelt- u. Lebensschutz
<b>Die Linke.</b>	Die Linkspartei.PDS (bis 17.07.2005: PDS)	<b>PBC</b>	Partei Bibeltreuer Christen
<b>DKP</b>	Deutsche Kommunistische Partei	<b>PDS</b>	Partei des Demokratischen Sozialismus (ab 17.07.2005: Die Linke.)
<b>DP</b>	Deutsche Partei	<b>Pfr.</b>	Parteifreie Wählerschaft
<b>DRP</b>	Deutsche Reichs-Partei	<b>Pro DM</b>	Initiative Pro DM - neue liberale Partei -
<b>DVU</b>	DEUTSCHE VOLKSUNION	<b>REP</b>	DIE REPUBLIKANER
<b>EAP</b>	Europäische Arbeiterpartei	<b>Schill</b>	Partei Rechtsstaatlicher Offensive
<b>EPF</b>	Europäische Föderalistische Partei	<b>SPD</b>	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
<b>EP</b>	Europapartei	<b>SSW</b>	Südschleswigscher Wählerverband
<b>FAMILIE</b>	FAMILIEN-PARTEI DEUTSCHLANDS (bis 10.10.1997: Deutsche Familien-Partei; Familie)	<b>Tierschutz</b>	Mensch Umwelt Tierschutz
<b>FBU</b>	FREIE BÜRGER UNION	<b>UDM</b>	Deutscher Mittelstand (Union Deutscher Mittelstandsparteien)
<b>FDP</b>	Freie Demokratische Partei (bis 10.05.2002: F.D.P.)	<b>WAV</b>	Wirtschaftliche Aufbau- Vereinigung
<b>FRAUEN</b>	FRAUENPARTEI	<b>ZENTRUM</b>	Deutsche Zentrumspartei

**Zeichenerklärung**

- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- = nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / = keine Angaben, da Zahl nicht sicher genug
- = Zahlenwert unbekannt, geheimzuhaltend oder nicht rechenbar
- ... = Angabe fällt später an
- x = Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll; bei Wahlen (zusätzlich): Partei nicht angetreten oder noch nicht bzw. nicht mehr existent
- ( ) = Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p = vorläufiges Ergebnis
- r = berichtiges Ergebnis
- s = geschätztes Ergebnis
- ± = entspricht

## Allgemeine Angaben

Seite

### A. Geographische und meteorologische Angaben

1. Gebirgsgruppen und wichtige Berge.....	11
2. Ausgewählte Ortshöhenlagen.....	11
3. Ausgewählte Flüsse.....	12
4. Ausgewählte Seen.....	12
5. Klimatische Verhältnisse an ausgewählten Beobachtungsstationen im Jahr 2005.....	13

### B. Bayern Daten seit 1960

Gebiet und Bevölkerung .....	14
Bevölkerungsbewegung.....	14
Gesundheitswesen .....	14
Bildung und Kultur.....	14
Rechtspflege .....	15
Erwerbstätigkeit .....	15
Land- und Forstwirtschaft .....	15
Produzierendes Gewerbe .....	16
Bautätigkeit und Wohnungswesen.....	16
Handel und Gastgewerbe .....	17
Verkehr .....	17
Geld und Kredit .....	18
Sozialwesen.....	18
Öffentliche Finanzen .....	18
Löhne und Gehälter .....	18
Preise.....	19
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen.....	19

## A. Geographische und meteorologische Angaben

### Landschaft

- Bearbeitet vom Bayerischen Landesamt für Vermessung und Geoinformation -

Das Land Bayern erstreckt sich von 47° 16' bis zu 50° 34' nördlicher Breite und von 8° 58' bis 13° 50' östlicher Länge (Greenwich). Die Mitteleuropäische Zeit (MEZ) ist an der äußersten Westgrenze des Landes um 24 min 8 sec, an der äußersten Ostgrenze um 4 min 40 sec der Ortszeit voraus. Für die Landeshauptstadt München beträgt diese Zeitdifferenz 13 min 42 sec. Innerhalb der gleichen Breitenkreise liegen in Europa Paris, Wien, Budapest und die südliche Ukraine, in Nordamerika Vancouver, Quebec und der westliche Teil der Grenze zwischen den Vereinigten Staaten und Kanada und in Asien die nördliche Mongolei. Die höchste Erhebung Bayerns - und zugleich Deutschlands - ist die Zugspitze (2 962 m), die niedrigste Stelle der Wasserspiegel des Mains bei Kahl a. Main (100 m).

An der **geographischen Gliederung Bayerns** sind vier natürliche Großlandschaften beteiligt: Nördliche Kalkalpen nebst Voralpen, Alpenvorland, Ostbayerisches Mittelgebirge und Schwäbisch-Fränkisches Schichtstufenland.

Der bayerische Anteil an den **Alpen** erstreckt sich als schmaler Saum vom Bodensee bis zur Salzach und gliedert sich in drei Gebirgsgruppen. Den Westflügel bis zum Lech nehmen die Allgäuer Alpen ein, die als Hochgebirge das Oberstdorfer Becken umrahmen und in ihrer Voralpenzone durch sanftgeformte Berge und weithin ausgebreitete Almen gekennzeichnet sind. Ostwärts zwischen Lech und Inn liegen die Oberbayerischen Alpen. Im Süden steigen die schroffen Kalksteinketten der Hochalpen mit Wetterstein und Karwendel über dem Werdenfelser Land empor, denen nördlich der Voralpenzug des Ammergebirges, der Walchenseeberge, Tegernseer und Schlierseer Berge mit ausgedehnten Wäldern und grünen Matten vorgelagert ist. Den Ostflügel der Bayerischen Alpen bilden die Berchtesgadener Alpen, die östlich des Inns die Chiemgauer Voralpen umfassen und in ihrer Hochgebirgsregion zwischen Saalach und Salzach mit mächtigen Kalksteinblöcken das Reichenhaller und das Berchtesgadener Becken überragen.

Das bayerische **Alpenvorland** zwischen Alpen und Donau ist eine nach Nordosten geneigte, im Mittel 500 m ü. M. gelegene Hochfläche, bei der sich drei west-östlich gestreckte, nach Nordosten aufeinanderfolgende Gürtel unterscheiden lassen: längs des Alpenfußes glazial gestaltete, kuppige Moränenlandschaften mit Seen und Mooren, anschließend eine Zone glazialer Schotterflächen und endlich zwischen Lech und Inn bis zur Donau reichend ein Tertiärhügelland. Als Einzellandschaften schalten sich längs der Donau zwischen Talengen die drei weiten Becken des Donauriedes, Donaumooses und Dungaues ("Gäuboden") ein.

Gliederung und Abgrenzung des vorwiegend aus kristallinen Urgesteinen aufgebauten **Ostbayerischen Mittelgebirges** sind im Wesentlichen tektonisch bedingt. Zwei markante Tiefenfurchen - die Cham-Further- und die Naab-Wondreb-Senke - grenzen den Oberpfälzer Wald im Norden gegen das Fichtelgebirge, im Süden gegen den Bayerischen Wald ab. Dieser wird durch die Längsfurche des Regentals und seine Fortsetzung, die Quarzmauer des Pfahls, in den zur Donau abbrechenden "Vorderen Wald" und den dicht bewaldeten "Hinteren Wald" geschieden. An das zur europäischen Hauptwasserscheide gehörende waldreiche Fichtelgebirge schließt als nördlichstes Glied der Frankenwald an, dem auch die Münchberger Hochfläche und das bayerische Vogtland zugeordnet sind.

Nordbayern zwischen Donau und Ostbayerischem Mittelgebirge gehört dem **Fränkischen Schichtstufenland** an. Sein tiefstes Glied wird vom Spessart gebildet, dem im Nordwesten die Untermain-Ebene vorgelagert ist und der nach Südwesten jenseits des Mains in den Odenwald und nach Nordosten in die Rhön übergeht. Ostwärts setzt sich die Fränkische Platte ab, die vom Grabfeld im Norden über das Maindreieck nach Süden bis in den Ochsenfurter Gau hineinreicht. Über den Steilabfall der Fränkischen Landstufe mit Frankenhöhe, Steigerwald und Haßberge schließt sich nach Osten das Mittelfränkische Becken an, das am Albvorland endet. Darüber erhebt sich als höchstes Glied die Fränkische Alb, die als Fortsetzung der Schwäbischen Alb östlich vom Ries donauabwärts zieht, entlang der Laaber nach Norden umbiegt und sich bis in den Mainbogen bei Lichtenfels erstreckt. Als Teillandschaft schiebt sich zwischen Frankenalb und Ostbayerisches Gebirge das Obermainisch-Oberpfälzische Hügelland mit der Weidener und der Bodenwöhrer Bucht.

### Flüsse und Seen

- Bearbeitet vom Bayerischen Landesamt für Wasserwirtschaft -

Die Fließgewässer Bayerns gehören nahezu vollständig zu den Einzugsgebieten des Rheins und der Donau; nur die Eger und die Saale fließen zur Elbe ab. Vom Einzugsgebiet der Donau, das an der Staatsgrenze eine Fläche von 78 178 km<sup>2</sup> umfasst, entfallen 48 209 km<sup>2</sup> (62%) auf bayerisches Staatsgebiet. Der bayerische Anteil am Maingebiet, das zum Rheineinzugsgebiet gehört, weist eine Größe von 19 685 km<sup>2</sup> auf.

Die **Donau** ist zwischen Kelheim und der Staatsgrenze mit Österreich Bundeswasserstraße. Während der Abschnitt von Kelheim bis Straubing durch Stauregelungen für den ganzjährigen Großschiffverkehr ausgebaut ist, sind für die Strecke Straubing bis Vilshofen, die bislang bei Niedrigwasser einen Schifffahrtseingpass darstellt, Anpassungsmaßnahmen in Planung.

Das Abflussregime der Donau - in Ulm noch demjenigen eines Mittelgebirgsflusses entsprechend - wandelt sich durch die wasserreichen Zuflüsse aus den Alpen und dem Alpenvorland mit hohen Abflüssen vorwiegend von Mai bis Juli und Niedrigwasser vor allem von Oktober bis Januar bis unterhalb Passau in das eines alpinen Flusses um. Der langjährige mittlere

re Abfluss der Donau beträgt an der Grenze zu Österreich 1 420 m<sup>3</sup>/s. Die hohen Abflüsse der Donau und ihrer südlichen Zuflüsse bildeten die Voraussetzungen für den Bau großer Wasserkraftanlagen sowohl an der Donau selbst als auch im Bereich ihrer alpinen Nebenflüsse. Insbesondere der Lech, die Isar und der Inn weisen eine Reihe von Stauanlagen mit dem Ziel der Stromerzeugung aus Wasserkraft auf. Von Ulm bis zur Staatsgrenze besteht in der Donau ein Gefälle von 188 m, das sind im Mittel 0,50 m/km.

Im Norden des Landes sammelt der **Main** die Gewässer und führt sie dem Rhein zu. Der langjährige mittlere Abfluss an der Grenze zu Hessen beträgt 164 m<sup>3</sup>/s. Die Hauptflussrichtung des Mains weist nach Westen. Er fließt in großen Windungen und scharfen Kehren im Zickzack bald nach Süd-, bald nach Nordwesten, was durch die Schollenstruktur des Landes bedingt ist. Das Gefälle des Mains beträgt vom Zusammenfluss des Weißen und des Roten Mains bis zur Landesgrenze 185 m, das sind im Mittel 0,45 m/km. Der Fluss ist bis zur Einmündung der Regnitz zur Großschiffahrtsstraße ausgebaut und mit 1 500-t-Schiffen befahrbar. Der Main-Donau-Kanal verbindet den Main bei Bamberg mit der Donau bei Kelheim.

Südbayern besitzt eine große Anzahl von Seen. Die meisten Alpenvorlandseen - wie Chiemsee, Starnberger See, Ammersee und Waginger See - sind als Zungenbecken eiszeitlicher Gletscher entstanden. Dagegen verdanken die im Gebirge eingebetteten Alpenseen - wie Walchensee und Königssee - ihre Entstehung tektonischen Vorgängen während der alpinen Gebirgsbildung. Der Walchensee ebenso wie die der Abflussregulierung dienenden Speicherseen - so Forggensee und Sylvensteinsee - werden zur Elektrizitätserzeugung genutzt.

Eine Gegenüberstellung der wasserwirtschaftlichen Gegebenheiten von Donau- und Maingebiet zeigt, dass in Bayern, das mit einer mittleren jährlichen Niederschlagshöhe von 940 mm relativ wasserreich ist, eine ungleiche Verteilung des natürlichen Wasserangebots vorliegt. Dies ist bedingt durch geringere Niederschläge und die vorherrschenden hydrologischen Verhältnisse in Nordbayern. Zur Verbesserung der dort weniger günstigen wasserwirtschaftlichen Verhältnisse wird Altmühl- und Donauwasser übergeleitet, um die Abflüsse von Regnitz und Main in Niedrigwasserzeiten anzuheben. Für die Niedrigwasseraufhöhung sind im Mittel ca. 150 Mill. m<sup>3</sup> pro Jahr erforderlich. Zur Sicherstellung der Wasserüberleitung sind im seenarmen Mittelfranken drei große Wasserspeicher, der Altmühlsee, der Brombachsee und der Rothsee errichtet worden.

Weiterführende Angaben in: Bayerisches Landesamt für Wasserwirtschaft (Hrsg.): "Deutsches Gewässerkundliches Jahrbuch".

## Klimatische Verhältnisse

- Bearbeitet vom Deutschen Wetterdienst, Wetteramt München -

Unter "Klima" versteht man den mittleren Zustand der Atmosphäre, wie er sich aus dem durchschnittlichen Verlauf der Witterung ergibt. Zur Beschreibung des Klimas zieht man möglichst lange Mittelwerte - mindestens über 10 Jahre, meist über 30 Jahre - ausgewählter Klimaelemente heran. Diese Mittelwerte werden auch bei Klimaklassifikationen zur Abgrenzung der einzelnen Klimatypen verwendet. Danach liegt Bayern in einer warm-gemäßigten Klimazone im Übergangsbereich des maritim geprägten Klimas im Westen (kühlere Sommer, mildere Winter) und des kontinental geprägten Klimas im Osten (wärmere Sommer, kältere Winter). Innerhalb Bayerns sind aufgrund der großen Höhenunterschiede entsprechende Differenzen der einzelnen Klimaelemente zu beobachten. Das mildeste Klima herrscht im äußersten Nordwesten mit einem Jahresmittel von 9 bis 10°C, nur wenig niedriger liegt die Temperatur in Mainfranken sowie in den Tallagen Mittelfrankens. In Südbayern werden Werte um 8°C nur in größeren Gebieten entlang der Donau und im unteren Isartal erreicht. Mit zunehmender Höhenlage sinkt die Mitteltemperatur natürlich ab, im bayerischen Alpenvorland sind es nur mehr 6°C, in höheren Lagen des bayerischen Waldes ca. 3°C, als Extremwert auf der Zugspitze -4,8°C. Ein Jahresmittel von 0°C wird bei etwa 2 400 m ü.NN. erreicht.

Grundsätzlich nimmt der Niederschlag mit der Höhe zu, so dass allein aus diesem Grund Franken und das Donauebiet die geringsten Regenmengen zu verzeichnen haben. Zusätzliche Leewirkung im Regenschatten von Gebirgen und Höhenzügen - meist im Osten - vermindert das Wasserangebot weiter. Die niedrigsten Jahreswerte treten im Untermaingebiet auf, die Mittel liegen hier teilweise unter 600 mm (= l/m<sup>2</sup>). Zu den Mittelgebirgen und vor allem zu den Alpen hin nehmen die Jahresniederschläge rasch zu. Dazu einige Werte: Spessart ca. 1 100 mm, Fichtelgebirge ca. 1 200 mm, Bayerischer Wald ca. 1 500 mm, Alpen 2 000 bis 2 500 mm.

Die Sonnenscheindauer ist in Südbayern mit Werten um 1 700 Stunden pro Jahr allgemein größer als in Nordbayern mit überwiegenden Werten im Bereich von 1 400 Stunden. Besonders ungünstig sind in niederen Lagen der Herbst und Winter mit häufig anhaltendem Nebel oder Hochnebel bei Hochdruckwetter; Monatswerte der Sonnenscheindauer von unter 10 Stunden kommen durchaus vor. Definitionsgemäß herrscht Nebel, wenn die Sichtweite unter 1 000 m sinkt, wobei unabhängig von der Dauer, also bereits bei Nebel von z.B. einer halben Stunde, ein Nebeltag gerechnet wird. Die nebelreichen Gebiete der Niederungen liegen vornehmlich in der Südhälfte Bayerns. In der Donauniederung und den Unterläufen der einmündenden Flusstäler werden zwischen 60 und 80, unterhalb von Regensburg sogar mehr als 80 Nebeltage beobachtet. In Nordbayern beträgt die Häufigkeit in den Tälern meist 50 Tage, nur in einigen kleineren Gebieten mehr als 60 Tage.

In freien Lagen Bayerns überwiegen die Südwest- und Westwinde, nur im Ostteil Nordbayerns sind Ost- und Nordostwinde ähnlich häufig. Obwohl Bayern ein überwiegend windschwaches Gebiet ist, in dem sich die Nutzung der Windkraft auf wenige Bereiche beschränkt, können auch beachtliche Geschwindigkeiten bei Sturmlagen auftreten. Im Flachland wurden Spitzenböen bis zu 150 km/h registriert, auf den Bergen bereits bis zu 355 km/h (Zugspitze).

**1. Gebirgsgruppen und wichtige Berge**

- Daten des Bayerischen Landesamts für Vermessung und Geoinformation -

Gebirgsgruppe — Berg	Höhe in m über NN	Gebirgsgruppe — Berg	Höhe in m über NN	Gebirgsgruppe — Berg	Höhe in m über NN
<b>Allgäuer Hochalpen</b>		<b>Walchenseeberge</b>		Noch: Bayerischer Wald	
Mädelegabel .....	2 645	Benediktenwand .....	1 800	Großer Falkenstein .....	1 312
Biberkopf .....	2 599	Brauneck .....	1 555	Großer Osser .....	1 292
Hochvogel .....	2 592	<b>Mangfallgebirge</b>		Kaitersberg .....	1 132
Nebelhorn .....	2 224	Rotwand .....	1 884	Hoher Bogen .....	1 079
Warmatsgundkopf (Kanzelwand) ...	2 058	Großer Traithen .....	1 852	Hirschenstein .....	1 095
<b>Allgäuer Voralpen</b>		Wendelstein .....	1 838	Dreitannenriegel .....	1 090
Hoher Ifen .....	2 229	Risserkogel .....	1 825	Pfahl .....	755
Hochgrat .....	1 834	Wallberg .....	1 722	<b>Oberpfälzer Wald</b>	
Riedberger Horn .....	1 787	Roß- und Buchstein .....	1 701	Entenbühl .....	900
Grünten .....	1 738	Brecherspitz .....	1 683	Rauher Kulm .....	681
<b>Tannheimer Berge (Vilsener Gebirge)</b>		Hirschberg .....	1 668	<b>Fichtelgebirge</b>	
Aggenstein .....	1 985	Brünstein .....	1 634	Schneeberg .....	1 051
Falkenstein .....	1 267	<b>Berchtesgadener Alpen</b>		Ochsenkopf .....	1 024
<b>Wettersteingebirge</b>		Watzmann .....	2 713	<b>Steinwald</b>	
Zugspitze .....	2 962	Hochkalter .....	2 607	Platte .....	946
Dreiterspitze .....	2 633	Hoher Göll .....	2 522	Kösseine .....	939
Alpspitze .....	2 628	Untersberg .....	1 972	Großer Waldstein .....	879
Obere Wettersteinspitze .....	2 297	Jenner .....	1 874	<b>Frankenwald</b>	
Großer Waxenstein .....	2 276	Predigtstuhl .....	1 613	Döbraberg .....	795
Große Arnspitze .....	2 196	<b>Chiemgauer Alpen</b>		<b>Fränkische Alb</b>	
Kreuzeck .....	1 650	Sonntagshorn .....	1 960	Hesselberg .....	689
<b>Karwendelgebirge</b>		Geigelstein .....	1 813	Poppberg .....	652
Westliche Karwendelspitze .....	2 384	Hochstaufer .....	1 771	Arzberg .....	612
Soierspitze .....	2 257	Hochgern .....	1 748	Staffelberg .....	540
Schafreuter .....	2 101	Rauschberg .....	1 671	<b>Frankenhöhe</b>	
<b>Ammergebirge</b>		Kampenwand .....	1 668	Hohe Steig .....	531
Kreuzspitze .....	2 184	Hochfellen .....	1 671	<b>Steigerwald</b>	
Hochplatte .....	2 082	Hochries .....	1 568	Hoher Landsberg .....	498
Kramerspitze .....	1 985	<b>Alpenvorlandsgebirge</b>		Zabelstein .....	488
Tegelberg .....	1 880	Auerberg .....	1 055	<b>Haßberge</b>	
Ettaler Mandl .....	1 633	Peißenberg .....	988	Nassacher Höhe .....	512
Hörnle .....	1 547	Taubenberg .....	896	Bramberg .....	494
Großer Laber .....	1 466	<b>Bayerischer Wald</b>		<b>Rhön</b>	
<b>Estergebirge</b>		Großer Arber .....	1 455	Kreuzberg .....	928
Krottenkopf .....	2 086	Großer Rachel .....	1 452	Dreistelzberg .....	660
Wank .....	1 780	Lusen .....	1 373	<b>Spessart</b>	
Herzogstand .....	1 731	Dreisesselberg .....	1 332	Geiersberg .....	585

**2. Ausgewählte Ortshöhenlagen**

- Daten des Bayerischen Landesamts für Vermessung und Geoinformation -

Ort	m	Ort	m	Ort	m
Amberg .....	373	Coburg .....	296	Nördlingen .....	432
Ansbach .....	404	Erlangen .....	279	Nürnberg .....	309
Aschaffenburg .....	138	Garmisch-Partenkirchen .....	707	Oberstdorf .....	813
Augsburg .....	491	Hof .....	501	Passau .....	312
Bad Kissingen .....	206	Ingolstadt .....	373	Regensburg .....	341
Bad Reichenhall .....	473	Kempten (Allgäu) .....	710	Rosenheim .....	446
Bad Tölz .....	658	Landshut .....	393	Rothenburg o.d.Tauber .....	424
Bamberg .....	259	Lindau (Bodensee) .....	400	Schweinfurt .....	225
Bayreuth .....	339	Memmingen .....	599	Weiden i.d.Oberpfalz .....	397
Berchtesgaden .....	572	München .....	518	Würzburg .....	177

## 3. Ausgewählte Flüsse

- Daten des Bayerischen Landesamts für Wasserwirtschaft -

Fluss Nebenfluss	Länge des Wasserlaufes in Bayern	Oberirdisches Einzugsgebiet		Pegel	Beobachtet(er) ... Abfluss			
		insgesamt	darunter in Bayern		seit dem Jahr	höchster	mittlerer	niedrigster
km	km²							
<b>Donau</b> .....	386,7	78 177,7 <sup>1)</sup>	48 208,6	Achleiten	1901	9 100	1 420	349
<b>Rechte Nebenflüsse</b>								
Iller .....	147,0	2 153,9	1 477,9	Wiblingen	1921	791	70	11
Lech .....	167,5	3 926,4	2 582,6	Augsburg	1960	1 350	114	33
Wertach .....	141,0	1 294,7	1 289,4	Türkheim	1951	319	205	16
Paar .....	133,2	1 244,4	1 244,4	Manching	1926	76	9	3
Isar .....	263,3	8 960,3	7 976,0	Plattling	1901	1 360	175	60
Amper/Ammer .....	170,4	3 212,2	3 209,1	Inkofen	1926	300	44	11
Vils .....	76,0	1 448,2	1 448,2	Grafenmühle	1940	520	10	2
Inn .....	217,6	26 065,5	8 014,5	Passau	1921	6 700	735	195
Rott .....	119,2	1 200,1	1 200,1	Ruhstorf	1965	295	9	2
Salzach .....	59,3	6 717,0	1 169,3	Burghausen	1901	3 150	250	42
Saalach .....	32,8	1 144,8	247,7	Staufeneck	1951	766	42	6
Alz .....	63,0	2 265,4	1 455,1	Burgkirchen	1973	402	68	8
Mangfall .....	58,0	1 101,9	1 097,1	Rosenheim	1970	401	26	6
<b>Linke Nebenflüsse</b>								
Wörnitz .....	132,4	1 686,4	1 375,9	Harburg	1940	367	11	1
Altmühl .....	224,0	3 258,3	3 258,3	Schellneck	1956	208	21	5
Naab .....	98,1	5 512,3	5 225,0	Heitzenhofen	1921	765	50	8
Vils .....	86,7	1 238,0	1 238,0	Dietldorf	1963	97	11	4
Regen .....	107,4	2 875,6	2 709,5	Regenstauf	1901	677	38	4
<b>Main</b> .....	406,6	27 207,6	19 684,8	Kleinheubach	1959	1 800	158	11
<b>Rechte Nebenflüsse</b>								
Rodach .....	51,3	1 011,2	770,9	Unterlangenst.	1931	344	10	0
Itz .....	78,7	1 008,9	656,6	Schenkenau	1968	230	9	1
Fränkische Saale .....	142,0	2 764,8	2 337,7	Wolfsmünster	1931	351	16	1
<b>Linke Nebenflüsse</b>								
Regnitz .....	63,7	7 523,3	7 523,3	Pettstadt	1923	840	51	9
Rednitz .....	45,8	2 197,6	2 197,6	Neumühle	1911	266	12	2
Pegnitz .....	128,0	1 230,5	1 230,5	Nürnberg	1910	370	11	3
Wiesent .....	78,0	1 042,0	1 042,0	Muggendorf	1957	56	7	3
Aisch .....	84,6	1 008,1	1 008,1	Laufmühle	1927	360	5	0
<b>Elbe</b>								
Sächsische Saale .....	79,1	3 648,5	1 928,1	Hof	1921	149	5	0
<b>Main-Donau-Kanal</b> .....	170,8	1 012,3	1 012,3	x	x	x	x	x

<sup>1)</sup> Bis zur bayerisch-österreichischen Grenze.

## 4. Ausgewählte Seen

- Daten des Bayerischen Landesamts für Wasserwirtschaft -

See	Fläche	Tiefe		Höhe des Mittelwasserspiegels über NN
		größte	mittlere	
		m		
km²				
Chiemsee .....	79,9	73,4	25,6	518
Starnberger See .....	56,4	127,8	53,2	584
Ammersee .....	46,6	81,1	37,5	533
Walchensee .....	16,1	189,5	80,8	799
Forgensee (bei Normalstau) .....	15,3	35,3	9,4	781
Brombachsee mit Vorsperren (bei Normalstau) .	12,0	32,5	21,5	411
Waginger See und Tachinger See .....	9,0	27,0	13,7	442
Tegernsee .....	8,9	72,6	36,3	725
Staffelsee .....	7,7	39,4	9,8	649
Simssee .....	6,5	22,5	13,4	470
Kochelsee .....	5,9	65,9	31,0	599
Speichersee (nordöstlich v. München) .....	5,8	4,0	1,9	496
Königssee .....	5,2	190,0	98,1	603
Wörthsee .....	4,3	34,0	14,7	560
Sylvensteinsee (bei Normalstau) .....	3,9	23,0	8,9	749
Alpsee (bei Immenstadt) .....	2,5	23,0	14,0	724



## 5. Klimatische Verhältnisse an ausgewählten Beobachtungsstationen im Jahr 2005

- Daten des Deutschen Wetterdienstes, Wetteramt München -

Merkmal Monat		Bamberg	Metten	München- Erdinger Moos	Bad Reichenhall	Oberstdorf
<b>Mittlere Lufttemperatur in ° C</b> (Monatsmitteltemperatur)	Januar .....	1,6	- 0,7	- 0,1	1,1	- 3,8
	Februar .....	- 1,5	- 3,0	- 3,2	- 1,0	- 5,0
	März .....	3,7	1,8	2,6	4,2	0,8
	April .....	9,9	9,5	9,5	10,0	6,9
	Mai .....	13,5	13,4	13,5	14,3	11,0
	Juni .....	17,8	17,0	17,7	17,5	15,2
	Juli .....	19,2	17,9	18,4	18,6	15,5
	August .....	16,6	16,1	16,3	16,2	13,6
	September .....	15,4	14,7	14,9	15,7	13,1
	Oktober .....	10,8	9,9	9,8	10,8	8,3
	November .....	3,4	2,3	2,3	3,7	1,0
	Dezember .....	0,4	- 1,5	- 1,3	- 0,1	- 4,2
	<b>Jahresdurchschnitt</b>		<b>9,2</b>	<b>8,1</b>	<b>8,4</b>	<b>9,3</b>
<b>Zahl der Frosttage</b> (Tiefsttemperatur in 2 m Höhe weniger als 0° C)	Januar .....	16	24	24	15	30
	Februar .....	23	26	25	23	26
	März .....	17	19	18	13	22
	April .....	9	6	5	1	15
	Mai .....	4	-	-	-	3
	September .....	-	-	-	-	-
	Oktober .....	2	3	2	2	6
	November .....	13	15	16	12	22
	Dezember .....	21	26	26	22	30
	<b>Zahl der Eistage</b> (Höchsttemperatur weniger als 0° C)	Januar .....	5	6	7	6
Februar .....	8	8	15	7	15	
März .....	3	4	5	3	5	
November .....	-	3	4	3	7	
Dezember .....	3	7	9	7	16	
<b>Zahl der Sommertage</b> (Höchsttemperatur größer/gleich 25° C)	April .....	-	-	-	-	-
	Mai .....	6	8	7	8	5
	Juni .....	16	16	12	12	11
	Juli .....	15	14	10	13	9
	August .....	6	7	3	6	2
	September .....	8	7	6	7	4
	Oktober .....	-	-	-	-	-
	<b>Niederschlagshöhe (l/m²)</b>	Januar .....	54,1	91,9	37,4	118,1
Februar .....	35,2	120,7	42,0	145,0	110,2	
März .....	25,2	35,2	24,7	77,2	93,2	
April .....	59,7	93,3	89,4	124,7	103,1	
Mai .....	58,5	105,6	85,0	183,7	175,0	
Juni .....	25,2	47,5	73,6	117,9	124,7	
Juli .....	67,2	137,2	102,4	293,9	189,3	
August .....	63,8	52,0	100,0	261,7	317,8	
September .....	59,4	64,9	48,1	135,1	137,9	
Oktober .....	29,1	21,4	41,0	16,8	52,9	
November .....	34,4	35,5	31,1	92,5	45,2	
Dezember .....	41,9	89,2	39,0	132,1	120,9	
<b>Jahresdurchschnitt</b>		<b>46,1</b>	<b>74,5</b>	<b>59,5</b>	<b>141,6</b>	<b>134,2</b>
<b>Sonnenscheindauer</b> (in Stunden)	Januar .....	59,4	56,1	104,5	43,5	85,2
	Februar .....	77,6	67,4	87,8	55,2	93,9
	März .....	142,5	158,9	161,9	135,4	150,9
	April .....	156,9	164,9	185,0	167,3	139,4
	Mai .....	232,5	241,5	250,1	212,0	187,8
	Juni .....	261,7	242,7	254,5	201,9	206,0
	Juli .....	226,7	200,8	218,9	211,2	155,4
	August .....	192,2	178,2	183,6	164,5	139,4
	September .....	198,6	181,0	191,8	154,3	167,0
	Oktober .....	163,1	175,1	151,9	172,9	168,9
	November .....	50,6	21,8	44,7	52,2	86,1
	Dezember .....	30,6	33,0	48,2	21,4	62,9
	<b>Jahresdurchschnitt</b>		<b>149,4</b>	<b>143,5</b>	<b>156,9</b>	<b>132,7</b>

## B. Bayern Daten seit 1960

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	1960	1970	1980	1990	2004	2005
<b>Gebiet und Bevölkerung</b>								
1	Fläche am 31. Dezember .....	km <sup>2</sup>	70 549	70 547	70 551	70 554	70 549	70 552
2	Bevölkerung am 31. Dezember .....	Anzahl	9 494 939	10 561 110	10 928 151	11 448 823	12 443 893	12 468 726
3	und zwar männlich .....	Anzahl	4 427 232	5 019 991	5 228 969	5 555 722	6 088 805	6 102 655
4	verheiratet .....	Anzahl	4 460 600	5 130 278	5 249 789	5 550 259	5 391 861	5 359 912
	davon im Alter von ... Jahren							
5	unter 6 .....	%	9,7	9,3	5,9	6,7	5,7	5,5
6	6 bis unter 15 .....	%	12,6	14,3	12,1	9,2	9,8	9,6
7	15 bis unter 18 .....	%	3,8	4,0	5,2	3,0	3,4	3,5
8	18 bis unter 25 .....	%	11,8	9,4	11,2	10,8	8,0	8,1
9	25 bis unter 30 .....	%	6,7	6,7	7,0	9,0	5,8	6,0
10	30 bis unter 40 .....	%	13,6	14,6	13,6	14,9	15,3	14,7
11	40 bis unter 50 .....	%	11,7	12,5	14,1	13,0	16,0	16,4
12	50 bis unter 65 .....	%	19,4	16,1	15,7	18,4	18,0	17,9
13	65 oder mehr .....	%	10,7	13,1	15,2	15,0	17,9	18,4
14	darunter Ausländer .....	1 000	147	441	711	856	1 175	1 180
15	Einwohner je km <sup>2</sup> .....	Anzahl	135	150	155	162	176	177
16	Privathaushalte <sup>1)</sup> .....	1 000	•	3 678	4 286	4 916	5 731	5 787
17	davon Einpersonenhaushalte .....	1 000	•	904	1 237	1 673	2 082	2 143
18	Mehrpersonenhaushalte .....	1 000	•	2 774	3 048	3 243	3 650	3 644
	davon mit							
19	2 Personen .....	1 000	•	951	1 204	1 434	1 845	1 855
20	3 oder mehr Personen .....	1 000	•	1 823	1 845	1 809	1 804	1 789
21	Durchschnittliche Haushaltsgröße .....	Personen	•	2,83	2,56	2,32	2,19	2,17
<b>Bevölkerungsbewegung</b>								
22	Eheschließungen .....	Anzahl	88 036	73 548	66 368	74 387	60 712	59 617
23	Eheschließungen je 1 000 Einwohner .....	Anzahl	9,3	7,0	6,1	6,6	4,9	4,9
24	Ehescheidungen .....	Anzahl	6 944	11 464	13 408	19 168	29 748	28 417
25	Ehescheidungen je 1 000 Einwohner .....	Anzahl	0,7	1,1	1,2	1,7	2,4	2,3
26	Lebendgeborene .....	Anzahl	171 665	143 656	114 451	136 122	111 164	107 308
27	Lebendgeborene je 1 000 Einwohner .....	Anzahl	18,2	13,7	10,5	12,0	8,9	8,4
28	Gestorbene .....	Anzahl	109 786	122 323	122 859	123 726	116 460	119 326
29	Gestorbene je 1 000 Einwohner .....	Anzahl	11,6	11,7	11,3	10,9	9,4	9,7
	Überschuss der Geborenen							
30	bzw. Gestorbenen (-) .....	Anzahl	61 879	21 333	- 8 408	12 396	- 5 296	- 12 018
31	Zuzüge über die Landesgrenze .....	Anzahl	223 590	343 889	233 676	406 818	250 975	246 500
32	Fortzüge über die Landesgrenze .....	Anzahl	161 530	208 752	168 212	191 126	225 223	208 994
33	Wanderungsgewinn .....	Anzahl	62 060	135 137	65 464	215 692	25 752	37 506
34	Einbürgerungen .....	Anzahl	5 915	3 476	8 704	11 823	13 225	12 098
<b>Gesundheitswesen</b>								
35	Berufsausübende Ärzte in freier Praxis am 31. Dez. <sup>2)</sup> .....	Anzahl	8 819	9 240	11 351	14 944	22 539	23 108
36	Berufsausüb. Zahnärzte in freier Praxis am 31. Dez. <sup>3)</sup> .....	Anzahl	5 806	5 645	6 412	7 242	9 731	9 813
37	Öffentliche Apotheken am 31. Dezember .....	Anzahl	1 528	1 943	2 827	3 278	•	3 416
38	Krankenhäuser am 31. Dezember <sup>4)</sup> .....	Anzahl	823	797	736	436	387	...
39	darin Krankenbetten <sup>5)</sup> .....	Anzahl	105 839	124 109	124 931	91 227	79 674	...
40	hauptamtliche Ärzte .....	Anzahl	6 161	7 978	12 530	•	19 540	...
41	Krankenpflegepersonen .....	Anzahl	14 483	24 600	41 686	•	59 037	...
	Sterbefälle an/durch ... je 100 000 Einwohner							
42	Krankheiten des Kreislaufsystems insgesamt <sup>6)</sup> .....	Anzahl	287,3	441,8	538,0	543,8	428,0	433,3
43	bösartigen Neubildungen .....	Anzahl	226,0	243,1	249,3	254,9	236,0	237,9
44	Krankheiten des Atmungssystems .....	Anzahl	109,9	96,8	70,5	69,3	60,4	69,2
45	Krankheiten des Verdauungssystems .....	Anzahl	63,2	68,6	60,2	49,1	50,4	50,6
46	Unfälle aller Art .....	Anzahl	49,9	72,0	54,8	39,1	23,1	23,3
47	Selbstmord .....	Anzahl	19,4	20,3	20,6	17,6	14,8	13,8
<b>Bildung und Kultur</b>								
48	Kindergärten am 1. Januar - Plätze .....	Anzahl	•	•	213 952	252 139	385 479	386 822
49	betreute Kinder .....	Anzahl	•	•	236 856	292 141	377 575	373 771
50	Volksschulen am 1. Oktober - Schulen .....	Anzahl	7 068	3 245	2 832	2 813	2 874	2 870
51	Schüler .....	Anzahl	958 747	1 213 080	948 543	750 320	804 898	789 950
52	Lehrer .....	Anzahl	27 359	36 198	42 328	44 902	47 616	46 896

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	1960	1970	1980	1990	2004	2005
<b>Noch: Bildung und Kultur</b>								
1	Realschulen am 1. Oktober <sup>7)</sup> - Schulen .....	Anzahl	195	287	332	333	346	353
2	Schüler .....	Anzahl	47 679	129 242	178 770	121 531	220 397	226 077
3	Lehrer .....	Anzahl	2 283	5 664	8 388	8 900	12 141	12 396
4	Gymnasien am 1. Oktober - Schulen .....	Anzahl	310	347	395	395	405	405
5	Schüler .....	Anzahl	142 087	218 648	329 554	272 240	349 203	357 142
6	Lehrer .....	Anzahl	7 917	11 911	18 173	20 573	22 831	23 263
7	Berufsschulen am 20. Oktober <sup>8)</sup> - Schulen .....	Anzahl	519	371	273	258	229	229
8	Schüler .....	Anzahl	265 914	225 362	390 716	292 853	292 571	292 255
9	Lehrer .....	Anzahl	3 719	3 947	6 581	8 003	7 991	7 861
10	Studenten an Hochschulen insgesamt <sup>9)</sup>	Anzahl	44 796	65 425	152 857	257 453	249 131	252 498
11	darunter an Universitäten .....	Anzahl	42 432	63 238	116 290	190 439	173 513	175 609
12	Kunsthochschulen .....	Anzahl	1 334	1 711	2 162	2 492	3 485	3 443
13	Fachhochschulen (einschl. Verw. FH) .....	Anzahl	-	-	33 822	63 718	71 477	72 813
<b>Rechtspflege</b>								
14	Rechtskräftig Verurteilte insgesamt .....	Anzahl	116 025	113 944	122 016	129 945	150 906	...
15	davon Erwachsene .....	Anzahl	89 502	88 017	91 783	109 455	123 126	...
16	Heranwachsende .....	Anzahl	19 447	16 254	18 283	14 090	16 494	...
17	Jugendliche .....	Anzahl	7 076	9 673	11 950	6 400	11 286	...
18	davon wegen Straftaten im Straßenverkehr .....	Anzahl	46 680	49 946	52 585	51 459	40 504	...
19	außerhalb des Straßenverkehrs ..	Anzahl	69 345	63 998	69 431	78 486	110 402	...
<b>Erwerbstätigkeit</b>								
20	Erwerbstätige <sup>1)</sup> insgesamt .....	1 000	4 784	4 894	5 175	5 731	5 827	5 926
21	männlich .....	1 000	2 744	2 936	3 064	3 314	3 227	3 293
22	weiblich .....	1 000	2 040	1 959	2 111	2 418	2 600	2 633
davon im Alter von ... Jahren								
23	unter 25 .....	%	26,9	20,1	21,7	17,9	12,1	12,1
24	25 bis unter 40 .....	%	30,5	35,8	32,7	36,9	35,5	34,4
25	40 bis unter 65 .....	%	39,1	40,2	43,1	43,5	50,8	51,7
26	65 oder mehr .....	%	3,5	3,8	2,5	1,7	1,6	1,8
nach der Stellung im Beruf								
27	Selbständige .....	1 000	734	584	539	569	693	725
28	Mithelfende Familienangehörige .....	1 000	707	499	341	234	88	101
29	Abhängige .....	1 000	3 344	3 812	4 295	4 927	5 046	5 101
Erwerbsquote <sup>10)</sup>								
30	insgesamt .....	%	51,0	46,9	48,7	53,0	51,0	51,2
31	männlich .....	%	63,2	59,3	60,0	62,6	57,9	57,9
32	weiblich .....	%	40,6	35,7	38,4	44,0	44,3	44,8
33	Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer <sup>11)</sup> .....	1 000	37	293	337	325	337	331
34	Arbeitslose <sup>12)</sup> .....	Anzahl	68 687	36 918	147 714	240 745	449 709	504 974
35	Arbeitslosenquote <sup>12)13)</sup> .....	%	2,0	1,0	3,5	5,1	6,9	7,8
36	Gemeldete Stellen <sup>12)</sup> .....	Anzahl	74 081	133 411	61 218	71 131	48 479	55 850
37	Kurzarbeiter <sup>12)</sup> .....	Anzahl	1 089	2 813	23 384	9 870	18 089	15 197
<b>Land- und Forstwirtschaft</b>								
38	Landwirtschaftliche Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von mindestens 2 ha (Stand: Mai; 2004 keine Erhebung)	Anzahl	352 660	300 533	243 372	198 765	•	124 340
davon mit einer LF von ... ha								
39	2 bis unter 5 .....	Anzahl	99 722	70 123	49 374	35 409	•	18 638
40	5 bis unter 10 .....	Anzahl	120 907	88 816	62 282	44 801	•	21 445
41	10 bis unter 20 .....	Anzahl	97 929	100 558	77 607	58 909	•	32 004
42	20 bis unter 30 .....	Anzahl	23 140	28 865	34 397	32 344	•	15 998
43	30 bis unter 50 .....	Anzahl	8 652	9 804	16 084	20 911	•	19 740
44	50 bis unter 100 .....	Anzahl	1 870	1 905	3 053	5 629	•	13 297
45	100 oder mehr .....	Anzahl	440	462	575	762	•	3 218
46	Landw. genutzte Fläche insgesamt (Stand: Mai) .....	1 000 ha	3 967	3 753	3 506	3 416	3 293	3 265
47	darunter Dauergrünland .....	1 000 ha	1 704	1 569	1 393	1 302	1 146	1 160
48	Ackerland .....	1 000 ha	2 180	2 104	2 083	2 089	2 130	2 090
49	darunter Getreidefläche <sup>14)</sup> .....	1 000 ha	1 329	1 332	1 337	1 216	1 249	1 200
50	Getreideernte <sup>14)</sup> .....	1 000 t	4 110	4 251	5 635	7 268	9 116	7 425
51	Kartoffelernte .....	1 000 t	7 224	5 590	2 518	1 953	2 037	1 870
52	Zuckerrübenerte .....	1 000 t	1 860	2 604	4 003	4 814	5 112	4 687
53	Gemüseernte (nur wichtigere Gemüsearten) <sup>15)</sup> .....	1 000 t	105	131	110	175	422	392

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	1960	1970	1980	1990	2004	2005
<b>Noch: Land- und Forstwirtschaft</b>								
1	Obsternte im Marktobstanbau <sup>16)</sup> .....	1 000 t	•	•	34	33	56	36
2	Weinmosternte .....	1 000 hl	159	202	120	493	472	424
3	Bestand an Rindern <sup>17)</sup> .....	1 000	3 862	4 323	4 942	4 814	3 632	3 587
4	darunter Milchkühe <sup>17)</sup> .....	1 000	1 840	1 927	1 986	1 809	1 292	1 274
5	Schweinen <sup>17)</sup> .....	1 000	3 305	4 161	4 146	3 716	3 633	3 712
6	Schafen <sup>17)</sup> .....	1 000	231	164	292	387	470	450
7	Kuhmilcherzeugung .....	1 000 t	5 587	6 874	8 493	8 142	7 510	7 553
8	Schlachtmenge insgesamt <sup>18)</sup> .....	1 000 t	518	719	919	1 051	812	798
9	darunter Rindfleisch .....	1 000 t	210	286	422	552	345	319
10	Schweinefleisch .....	1 000 t	273	403	478	486	461	474
11	Geflügelfleisch .....	1 000 t	•	37	66	72	91	99
12	Konsumeierzeugung <sup>19)</sup> .....	Mill. St	•	•	•	1 032	814	797
<b>Produzierendes Gewerbe</b>								
<b>Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden<sup>20)</sup></b>								
13	Betriebe .....	Anzahl	10 831	11 144	10 040	9 889	7 786	7 658
14	Beschäftigte insgesamt .....	Anzahl	1 176 361	1 400 465	1 385 601	1 443 363	1 164 433	1 151 264
15	darunter Vorleistungsgüterproduzenten .....	Anzahl	x	x	x	x	397 060	392 610
16	Investitionsgüterproduzenten .....	Anzahl	x	x	x	x	496 079	492 776
17	Gebrauchsgüterproduzenten .....	Anzahl	x	x	x	x	61 014	58 601
18	Verbrauchsgüterproduzenten .....	Anzahl	x	x	x	x	208 340	205 331
19	Arbeiter insgesamt .....	Anzahl	957 917	1 066 237	982 523	976 156	686 072	•
20	Geleistete Arbeitsstunden .....	Mill.	x	x	x	x	1 780	1 764
21	Löhne und Gehälter .....	Mill. €	3 284	9 199	21 554	35 175	45 375	45 920
22	Umsatz insgesamt (ohne Umsatzsteuer) .....	Mill. €	16 707	38 885	93 671	157 808	280 844	290 252
23	darunter Vorleistungsgüterproduzenten .....	Mill. €	x	x	x	x	75 731	76 815
24	Investitionsgüterproduzenten .....	Mill. €	x	x	x	x	137 886	143 993
25	Gebrauchsgüterproduzenten .....	Mill. €	x	x	x	x	11 788	11 569
26	Verbrauchsgüterproduzenten .....	Mill. €	x	x	x	x	45 020	45 614
27	darunter Auslandsumsatz .....	%	13,0	18,3	25,7	32,2	44,9	45,4
<b>Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)<sup>21)</sup></b>								
28	Betriebe Ende Juni .....	Anzahl	10 070	10 519	11 608	14 489	14 706	14 768
29	Beschäftigte Ende Juni .....	Anzahl	255 486	307 249	271 289	240 392	140 731	132 715
30	Geleistete Arbeitsstunden .....	1 000	427 273	472 118	357 364	300 192	151 983	139 751
31	Lohn- und Gehaltssumme .....	Mill. €	646,3	2 032,9	3 856,8	4 854,6	3 539,3	3 245,8
32	Baugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer) <sup>22)</sup> .....	Mill. €	2 034,4	4 732,4	11 076,4	15 762,4	14 912,5	13 962,5
<b>Energiewirtschaft</b>								
33	Endenergieverbrauch insgesamt .....	TJ	598 000	952 000	1 168 000	1 195 553	1 359 472	...
34	davon Verbrauch von Kohlen .....	TJ	299 000	115 000	53 000	36 657	15 041	...
35	Mineralölprodukten .....	TJ	173 000	658 000	768 000	683 877	696 809	...
36	Gasen .....	TJ	9 000	54 000	153 000	225 901	293 570	...
37	Strom .....	TJ	44 000	102 000	165 000	214 095	249 605	...
38	sonstigen Energieträgern .....	TJ	73 000	23 000	29 000	35 023	104 447	...
<b>Bautätigkeit und Wohnungswesen</b>								
39	Fertiggestellte Wohngebäude (Neuerrichtungen) <sup>23)</sup> .....	Anzahl	34 559	34 457	43 470	30 077	32 111	26 562
40	davon mit einer Wohnung .....	Anzahl	•	21 239	32 037	22 863	26 294	21 833
41	zwei Wohnungen .....	Anzahl	•	9 649	9 379	4 588	3 393	2 847
42	drei oder mehr Wohnungen <sup>23)</sup> .....	Anzahl	•	3 569	2 054	2 626	2 424	1 882
43	Fertiggestellte Wohnungen insgesamt .....	Anzahl	92 795	85 500	75 925	61 879	58 467	48 276
44	davon mit 1 oder 2 Wohnräumen .....	Anzahl	11 214	11 866	6 129	6 169	5 052	3 755
45	3 oder 4 Wohnräumen .....	Anzahl	57 104	33 928	19 826	22 545	16 688	13 891
46	5 oder mehr Wohnräumen .....	Anzahl	24 477	39 706	49 970	33 165	36 727	30 630
47	Bestand an Wohngebäuden am 31. Dezember <sup>24)</sup> .....	Anzahl	1 343 593	1 683 954	2 095 681	2 338 156	2 807 783	2 833 684
48	Bestand an Wohnungen am 31. Dezember <sup>25)</sup> .....	Anzahl	2 619 315	3 506 619	4 411 616	4 752 471	5 791 399	5 837 093
49	davon mit 1 oder 2 Wohnräumen .....	Anzahl	435 661	419 875	550 849	439 872	542 471	545 734
50	3 oder 4 Wohnräumen .....	Anzahl	1 455 353	1 874 459	2 149 326	2 144 392	2 545 024	2 557 695
51	5 oder mehr Wohnräumen .....	Anzahl	728 301	1 212 285	1 711 441	2 168 207	2 703 904	2 733 664

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	1960	1970	1980	1990	2004	2005
<b>Handel und Gastgewerbe</b>								
<b>Außenhandel</b> (für 2004 u. davor engültige Ergebnisse, für 2005 vorläufige Ergebnisse)								
1	Ausfuhr insgesamt <sup>26)</sup> .....	Mill. €	2 453	8 101	24 122	51 330	117 493	127 806
2	davon Güter der Ernährungswirtschaft .....	Mill. €	87	589	2 151	3 461	5 103	5 300
3	Güter der gewerblichen Wirtschaft .....	Mill. €	2 366	7 512	21 971	47 869	110 832	116 608
4	davon Rohstoffe .....	Mill. €	74	166	347	455	690	664
5	Halbwaren .....	Mill. €	164	624	1 509	2 177	4 199	4 594
6	Fertigwaren .....	Mill. €	2 129	6 722	20 115	45 238	105 943	111 350
7	davon Vorerzeugnisse .....	Mill. €	252	779	2 594	5 157	8 279	8 837
8	Enderzeugnisse .....	Mill. €	1 876	5 943	17 520	40 081	97 665	102 513
9	davon in industrialisierte westliche Länder .....	Mill. €	1 955	6 938	19 881	44 795	97 053	106 023
10	davon europäische Länder .....	Mill. €	1 582	5 834	17 251	36 610	76 381	83 854
11	USA und Kanada .....	Mill. €	281	764	1 779	5 224	15 851	16 871
12	übrige Länder <sup>27)</sup> .....	Mill. €	92	338	850	2 932	4 821	5 298
13	mittel- und osteuropäische Länder .....	Mill. €	61	342	1 028	1 566	4 361	5 116
14	Entwicklungsländer .....	Mill. €	425	804	3 116	4 677	11 740	12 723
15	Staatshandelsländer in Asien <sup>28)</sup> .....	Mill. €	11	19	98	289	4 313	3 916
16	Einfuhr insgesamt <sup>26)</sup> .....	Mill. €	•	6 358	24 017	42 669	93 976	98 922
17	davon Güter der Ernährungswirtschaft .....	Mill. €	•	978	1 888	3 002	5 035	5 117
18	Güter der gewerblichen Wirtschaft .....	Mill. €	•	5 380	22 129	39 668	86 328	86 223
19	davon Rohstoffe .....	Mill. €	•	877	5 503	3 024	7 530	8 800
20	Halbwaren .....	Mill. €	•	775	2 805	3 896	3 646	3 160
21	Fertigwaren .....	Mill. €	•	3 728	13 822	32 748	75 153	74 263
22	davon Vorerzeugnisse .....	Mill. €	•	1 002	2 942	5 458	7 665	7 706
23	Enderzeugnisse .....	Mill. €	•	2 726	10 879	27 290	67 488	66 557
24	davon aus industrialisierten westlichen Ländern .....	Mill. €	•	5 072	15 486	33 260	72 019	74 361
25	davon europäische Länder .....	Mill. €	•	4 265	13 139	27 130	58 549	61 732
26	USA und Kanada .....	Mill. €	•	622	1 622	3 659	9 682	9 103
27	übrige Länder <sup>27)</sup> .....	Mill. €	•	185	727	2 471	3 789	3 527
28	mittel- und osteuropäischen Ländern .....	Mill. €	•	421	2 393	3 193	6 540	7 224
29	Entwicklungsländern .....	Mill. €	•	855	6 064	5 747	9 774	10 200
30	Staatshandelsländern in Asien <sup>28)</sup> .....	Mill. €	•	10	73	469	5 625	7 121
<b>Fremdenverkehr<sup>29)</sup></b>								
31	Angebotene Betten in Beherbergungsbetrieben .....	Anzahl	194 820	266 206	391 127	493 289	554 895	555 123
32	Gästekünfte .....	1 000	6 414	8 202	12 586	20 039	22 781	23 760
33	darunter von Auslandsgästen .....	1 000	•	•	2 399	4 579	4 678	4 993
34	Gästeübernachtungen .....	1 000	25 811	36 209	55 990	73 771	69 365	70 459
35	darunter von Auslandsgästen .....	1 000	•	•	4 814	9 288	9 775	10 331
<b>Verkehr</b>								
<b>Straßenverkehr</b>								
36	Bestand an Kraftfahrzeugen am 1. Januar .....	1 000	1 591	3 135	5 031	6 928	9 053	9 184
37	darunter Personen- und Kombinationskraftwagen <sup>30)</sup> .....	1 000	776	2 426	4 076	5 667	7 195	7 301
38	auf 1 000 Einwohner .....	Anzahl	82	230	373	500	579	586
39	Krafträder insgesamt <sup>31)</sup> .....	1 000	•	53	159	319	737	758
40	Zulassung fabrikneuer Kraftfahrzeuge .....	Anzahl	216 236	392 787	506 943	647 714	650 430	702 883
41	darunter Personen- und Kombinationskraftwagen <sup>30)</sup> .....	Anzahl	165 428	343 578	434 467	574 940	555 111	611 356
42	Straßenverkehrsunfälle insgesamt .....	Anzahl	157 852	245 842	302 806	334 341	336 444	339 747
43	davon mit nur Sachschaden .....	Anzahl	99 890	181 222	231 713	269 820	278 916	284 188
44	Personenschaden .....	Anzahl	57 962	64 620	71 093	64 521	57 528	55 559
45	dabei Getötete .....	Anzahl	2 584	3 897	3 002	1 913	1 112	982
46	Verletzte .....	Anzahl	77 763	94 303	97 728	88 691	77 341	74 258
<b>Luftverkehr</b>								
47	Fluggäste (Ankunft und Abgang) .....	1 000	795	3 872	6 502	12 598	30 152	32 334
48	Frachtaufkommen .....	t	6 813	28 016	35 696	67 153	181 996	213 231
<b>Eisenbahnverkehr</b>								
49	Güterempfang .....	1 000 t	35 587	43 841	38 259	31 973	24 891	25 132
50	Güterversand .....	1 000 t	19 472	30 167	26 482	22 647	20 881	20 811
<b>Binnenschifffahrt</b>								
51	Güterempfang .....	1 000 t	6 416	10 371	9 179	8 195	6 397	6 103
52	Güterversand .....	1 000 t	3 963	6 222	7 336	5 336	4 154	4 443

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	1960	1970	1980	1990	2004	2005
<b>Geld und Kredit</b>								
1	Spareinlagen bei Kreditinstituten am 31. Dezember <sup>32)</sup> ....	Mill. €	4 182	18 213	46 438	68 762	113 675	120 688
2	Bausparkassen am 31. Dezember .....	Mill. €	831	3 946	10 822	13 831	18 785	17 589
3	Kredite an Nichtbanken am 31. Dezember <sup>32)</sup> .....	Mill. €	11 151	39 808	133 888	263 237	488 826	482 134
	<b>Unternehmensinsolvenzen insgesamt<sup>33)</sup> .....</b>	Anzahl	323	442	1 033	1 432	4 564	4 289
<b>Sozialwesen</b>								
<b>Gesetzliche Krankenversicherung</b>								
4	Mitglieder im Jahresdurchschnitt insgesamt .....	1 000	4 286	5 060	6 178	6 728	7 368	7 378
5	darunter Pflichtmitglieder .....	1 000	2 763	2 976	3 739	4 100	4 268	4 274
6	freiwillige Mitglieder .....	1 000	704	805	722	748	825	814
Krankenstand der Pflichtmitglieder								
7	im Jahresdurchschnitt insgesamt .....	%	5,0	5,6	5,3	5,0	3,2	3,7
8	männlich .....	%	5,2	5,6	5,6	5,1	3,1	3,7
9	weiblich .....	%	4,7	5,4	5,1	4,8	3,3	3,6
<b>Rentenversicherung<sup>34)35)</sup></b>								
10	Rentenbestand insgesamt <sup>36)</sup> .....	1 000	893	1 187	1 488	1 591	1 880	3 191
11	darunter Altersrenten (bis 1990 "Altersruhegelder") .....	1 000	•	•	750	880	1 263	226
Durchschnittlicher Rentenzahlbetrag je Monat für								
12	Regelaltersrente männlich .....	€	•	•	•	581	712	804
13	weiblich .....	€	•	•	•	213	307	367
<b>Arbeitslosenversicherung und -hilfe</b>								
14	Empfänger von Arbeitslosengeld (Jahresdurchschnitt) ...	Anzahl	48 777	27 913	88 201	132 812	279 502	240 193
15	Arbeitslosengeld II im Dezember .....	Anzahl	11 593	3 647	14 721	33 549	154 621	551 297
16	Ausgaben für Arbeitslosengeld .....	1 000 €	53 795	95 611	797 311	1 498 352	4 277 604	4 003 841
17	Arbeitslosenhilfe/geld II <sup>37)</sup> .....	1 000 €	10 176	1 231	20 036	294 563	1 353 386	1 895 317
<b>Sozialhilfe</b>								
Empfänger von								
lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb v. Einricht.								
18	am 31. Dezember <sup>38)</sup> insgesamt .....	Anzahl	•	•	•	•	233 890	...
19	je 1 000 Einwohner .....	Anzahl	•	•	•	•	19	...
20	Bruttoausgaben insgesamt <sup>39)</sup> .....	Mill. €	103	197	763	1 754	3 312	...
21	darunter für Hilfe zum Lebensunterhalt .....	Mill. €	30	67	216	555	867	...
22	Reine Ausgaben insgesamt je Einwohner <sup>39)</sup> .....	€	•	14	54	121	220	...
<b>Wohngeld insgesamt<sup>40)</sup></b>								
23	Empfänger am 31. Dezember insgesamt <sup>41)</sup> .....	Anzahl	•	133 184	182 187	199 963	178 513	69 895
24	darunter Empfänger von Mietzuschuss .....	Anzahl	•	123 832	171 284	181 722	168 722	63 385
25	Ausbezahltes Wohngeld <sup>42)</sup> .....	1 000 €	•	43 753	104 498	181 261	241 961	103 817
<b>Kinder und Jugendhilfe</b>								
26	Aufwand aus öffentlichen Mitteln <sup>43)</sup> .....	1 000 €	•	70 388	185 875	281 211	1 620 323	...
<b>Öffentliche Finanzen</b>								
27	Ausgaben der öffentlichen Haushalte insgesamt <sup>44)</sup> .....	Mill. €	3 374	9 878	24 509	36 075	51 176	51 576
28	darunter Ausgaben des Landes .....	Mill. €	1 877	6 066	16 342	23 048	34 240	34 365
29	der Gemeinden/Gv .....	Mill. €	1 775	5 165	11 639	17 668	23 338	23 479
30	Steuereinnahmen der öffentlichen Haushalte insgesamt	Mill. €	4 521	11 330	28 344	43 341	•	•
31	davon Einnahmen des Bundes .....	Mill. €	2 324	5 585	12 907	19 206	•	•
32	des Landes .....	Mill. €	1 498	4 250	10 866	17 507	•	•
33	der Gemeinden/Gv .....	Mill. €	699	1 494	4 571	6 628	9 429	10 016
34	Schulden der öffentlichen Haushalte insgesamt <sup>45)</sup> .....	Mill. €	3 660	7 649	17 581	29 922	44 632	46 087
35	darunter Schulden des Landes .....	Mill. €	2 461	2 603	8 431	17 042	23 126	24 897
36	der Gemeinden/Gv .....	Mill. €	1 198	4 414	8 073	11 241	20 008	19 766
37	Personal <sup>46)</sup> von Bund <sup>47)</sup> .....	Anzahl	190 064	200 035	204 297	187 495	48 582	47 381
38	Land .....	Anzahl	151 945	183 168	247 606	241 318	211 165	213 809
39	Gemeinden/Gv <sup>44)</sup> .....	Anzahl	119 743	148 754	174 500	201 297	141 269	128 387
<b>Löhne und Gehälter</b>								
<b>Arbeiter im Produzierenden Gewerbe<sup>48)</sup></b>								
40	Durchschnittlicher Bruttonomonatsverdienst insgesamt .....	€	231	525	1 144	1 661	2 510	2 538
41	männlich .....	€	266	587	1 242	1 775	2 606	2 630
42	weiblich .....	€	167	383	863	1 266	1 948	1 981

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	1960	1970	1980	1990	2004	2005
<b>Noch: Löhne und Gehälter</b>								
<b>Angestellte im Produzierenden Gewerbe<sup>48)</sup>, Handel<sup>49)</sup></b>								
1	Durchschnittlicher Bruttonatsverdienst insgesamt .....	€	266	599	1 394	2 127	3 528	3 613
2	männlich .....	€	338	730	1 645	2 503	3 917	3 996
3	weiblich .....	€	196	446	1 049	1 597	2 746	2 817
<b>Preise</b>								
Verbraucherpreisindex für Bayern								
4	(2000 ± 100)	%	•	38,3	62,1	80,6	107,1	109,5
5	darunter für Nahrungsmittel .....	%	•	50,9	76,3	90,9	106,0	106,4
6	Bekleidung, Schuhe .....	%	•	43,0	72,0	89,2	103,8	103,0
7	Wohnungsmiete (einschl. Nebenkosten) .....	%	•	31,2	49,3	70,9	106,0	107,6
8	Haushaltsenergie .....	%	•	29,2	73,0	82,1	113,3	126,5
9	Preisindex für Wohngebäude (2000 ± 100) .....	%	18,7	31,9	59,3	82,4	101,6	102,1
10	Ausbauarbeiten .....	%	•	28,0	53,1	78,9	103,3	104,1
11	Rohbauarbeiten .....	%	•	36,1	64,5	85,6	99,7	99,8
12	Kaufwerte für Bauland je m <sup>2</sup> insgesamt .....	€	•	13,19	28,73	62,31	159,06	156,96
13	darunter für baureifes Land .....	€	•	17,08	40,24	78,44	218,48	221,84
<b>Volkswirtschaftliche Gesamt- rechnungen<sup>50)</sup></b>								
14	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen .....	Mill. €	...	...	...	261 924	397 441	403 709
15	Bruttowertschöpfung zu Herstellerpreisen .....	Mill. €	...	...	...	237 508	359 329	364 516
davon								
16	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	Mill. €	...	...	...	4 043	4 397	3 596
17	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe .....	Mill. €	...	...	...	73 782	95 215	99 239
18	Baugewerbe .....	Mill. €	...	...	...	14 538	14 706	13 816
19	Handel Gastgewerbe und Verkehr .....	Mill. €	...	...	...	42 375	58 899	60 112
20	Finanzierung, Vermietung, Unternehmensdienstleister ..	Mill. €	...	...	...	57 768	111 594	113 150
21	Öffentliche und private Dienstleister .....	Mill. €	...	...	...	45 001	74 518	74 603
22	Bruttoanlageinvestitionen .....	Mill. €	...	...	...	66 982	...	...
23	Arbeitnehmerentgelt (geleistetes) .....	Mill. €	...	...	...	134 127	188 585	190 095
24	Primäreinkommen der privaten Haushalte .....	Mill. €	...	...	...	194 552	275 759	...
25	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte .....	Mill. €	...	...	...	158 296	230 378	...
26	Konsumausgaben der privaten Haushalte .....	Mill. €	...	...	...	137 412	206 866	...

<sup>1)</sup> 1970 Ergebnisse der Volkszählung, übrige Jahre Ergebnisse des Mikrozensus. - <sup>2)</sup> Ab 2000 Zahlen der Bayerischen Landesärztekammer. - <sup>3)</sup> 1960 einschl. Dentisten. - <sup>4)</sup> Ab 1990 wegen der geänderten Definition von Krankenhäusern nicht mit früheren Jahren vergleichbar. - <sup>5)</sup> 1960, 1970, 1980 jeweils am 31. Dezember, ab 1990 jeweils Monatsdurchschnitt. - <sup>6)</sup> Durch die Revision der Todesursachensystematik hat sich die Abgrenzung dieser Positionen mehrmals geändert. - <sup>7)</sup> Einschl. Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung. - <sup>8)</sup> Bis einschl. 2002 Angaben zum Stand 15. Oktober; einschl. Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung. - <sup>9)</sup> Im Wintersemester; einschl. Doppelleinschreibungen. - <sup>10)</sup> Anteil aller Erwerbspersonen an der Gesamtbevölkerung - <sup>11)</sup> 1960 und 1970 Ende Juli, ab 1980 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni. - <sup>12)</sup> Jeweils Jahresdurchschnitt. - <sup>13)</sup> Arbeitslose in Prozent der abhängigen, zivilen Erwerbspersonen bzw. ab 2003 in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen. - <sup>14)</sup> Einschl. Körnermais und (ab 1990) Corn-Cob-Mix. - <sup>15)</sup> Wichtigere Gemüsearten wurden in der Zeitreihe teilweise etwas anders abgegrenzt. - <sup>16)</sup> Nur Baumobst; 1960 und 1970 liegen für die meisten Obstarten nur Angaben zum Gesamtanbau vor. - <sup>17)</sup> 1960 bis 1990 jeweils am 3. Dezember und ab 1999 jeweils am 3. Mai. - <sup>18)</sup> Fleischgewinnung aus gewerblicher Schlachtung (ohne Geflügelfleisch) von Tieren in- und ausländischer Herkunft. - <sup>19)</sup> In Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen ohne Geflügelzucht und -vermehrung. - <sup>20)</sup> 1960 und 1970 Betriebe des Bergbaus und der Verarbeitenden Industrie mit im Allgemeinen 10 oder mehr Beschäftigten; danach Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes (einschl. produzierendem Handwerk) von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten. Ab 2003 nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). Für Betriebe, Beschäftigte und Arbeiter jeweils Monatsdurchschnitt. - <sup>21)</sup> Ab 2003 nach der WZ 2003. - <sup>22)</sup> 1960 mit Umsatzsteuer. - <sup>23)</sup> Ab 1990 einschl. Wohnheime. - <sup>24)</sup> Ohne Wohnheime. - <sup>25)</sup> Ohne Wohnungen in Wohnheimen - <sup>26)</sup> Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und nicht ermittelte Länder und Gebiete. - <sup>27)</sup> Südafrika, Japan, Australien, Neuseeland. - <sup>28)</sup> Vietnam, Mongolei, China, Nordkorea. - <sup>29)</sup> 1960 Ergebnisse von Berichtsgemeinden mit jährlich mindestens 2 500 Gästeübernachtungen, 1970 mit jährlich mindestens 3 000 Gästeübernachtungen, 1980 mit jährlich mindestens 5 000 Gästeübernachtungen. Danach Ergebnisse für Beherbergungsstätten mit 9 oder mehr Gästebetten; angebotene Betten zum Stand 30. Juni. - <sup>30)</sup> Ab 1996 Personenkraftwagen und sonstige "M1" - <sup>31)</sup> Ab 1980 einschl. Leichtkrafträder. - <sup>32)</sup> Alle im Bereich der Landeszentralbank in Bayern tätigen Niederlassungen, ohne Postbank und Landeszentralbank. Ab 1999 ohne Treuhandkredite und ohne Kredite an Bausparkassen, aber einschl. Kredite der Bausparkassen an Nichtbanken. - <sup>33)</sup> 1960 und 1970 einschl. Anschlusskonkurse. - <sup>34)</sup> Mit Wirkung zum 1.10.2005 wurden die Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten unter dem Namen "Deutsche Rentenversicherung" zur allgemeinen Rentenversicherung zusammengefasst und die Zuordnung der Versicherten nach den Kriterien Arbeiter/Angestellte aufgegeben. Vor 1980 war die regionale Abgrenzung nicht exakt. - <sup>35)</sup> Ergebnisse ab 2003 basieren auf Änderungen des am 1. Januar 1992 in Kraft getretenen Rentenreformgesetzes. - <sup>36)</sup> 1980 und 1990 jeweils am Jahresanfang, für die übrigen Jahre jeweils am Jahresende. - <sup>37)</sup> Die Arbeitslosenhilfe wurde mit der Einführung der Grundsicherung für Arbeitssuchende 2005 abgelöst. Ausgewiesen sind nur Zahlen, die von der Bundesagentur erfasst werden. - <sup>38)</sup> Stichtagszahlen aus (seit 1994) reformierter Sozialhilfestatistik; ein Vergleich mit früheren Zahlen ist nicht möglich. - <sup>39)</sup> Die hier nach 1990 ausgewiesenen Angaben beinhalten keine Leistungen an Asylbewerber und geduldete Ausländer. - <sup>40)</sup> Ab 2003 Allgemeines Wohngeld. - <sup>41)</sup> Ab 1990 einschl. rückwirkender Bewilligungen. - <sup>42)</sup> Ohne Zahlungen von rückwirkenden Bewilligungen. - <sup>43)</sup> Ergebnisse ab 1991 wegen Änderung der gesetzlichen Grundlagen (Kinder- und Jugendhilfegesetz vom 26. Juni 1990) nur in Teilbereichen mit früheren Jahren vergleichbar. - <sup>44)</sup> Ohne Verbände mit kommunalen Aufgaben. - <sup>45)</sup> Einschl. Verbände mit kommunalen Aufgaben; ab 2000 ohne rechtlich selbständige Krankenhäuser - <sup>46)</sup> Nur Vollzeitbeschäftigte - <sup>47)</sup> Bis einschl. 1990 mit Bundesbahn und -post. - <sup>48)</sup> Handwerk nur im Wirtschaftszweig Hoch- und Tiefbau enthalten. - <sup>49)</sup> Einschl. Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern sowie Kredit- und Versicherungsgewerbe. - <sup>50)</sup> Alle Zahlenangaben in jeweiligen Preisen. Aufgrund der VGR-Revision 2005, liegen derzeit keine vergleichbaren Ergebnisse für die Zeit vor 1991 vor. In der Spalte 1990 sind Zahlenwerte des Jahres 1991 nachgewiesen.

- Weitere Erklärungen und Definitionen zu den aufgeführten Merkmalen enthalten die Erläuterungen der betreffenden Jahrbuch-Abschnitte.

## I. Gebiet und Bevölkerung

Seite

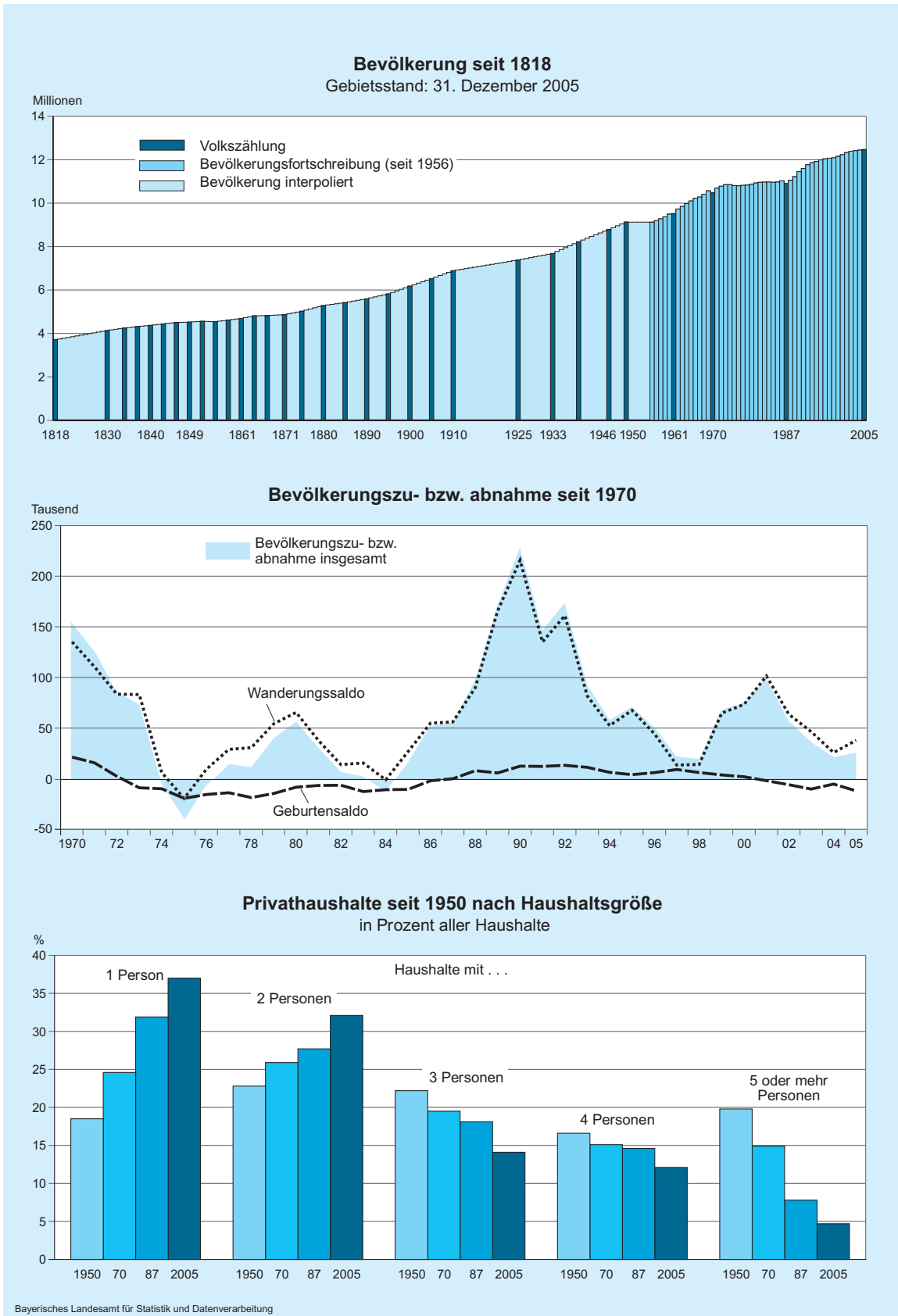
### A. Staatsgebiet

1. Gebiets- und Verwaltungseinteilung vor und nach der Kreis- und Gemeindegebietsreform .....	24
2. Gemeinden seit 1855 nach Größenklassen .....	24
3. Gemeinsame Grenzen .....	25
4. Fläche Bayerns seit 1825 .....	25
5. Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen Nutzung 2005 zum Stichtag 31. Dezember 2004 .....	26

### B. Bevölkerungsstand

1. Bevölkerung seit 1818 nach jeweiligem Gebietsstand .....	28
2. Bevölkerungsentwicklung in Bayern und in Deutschland seit 1950 .....	28
3. Bevölkerung seit 1871 nach Altersgruppen .....	28
4. Bevölkerungsvorausberechnung für 2024 in regionaler Gliederung nach Altersgruppen .....	29
5. Bevölkerungsentwicklung der bayerischen Gemeinden mit 10 000 oder mehr Einwohnern seit 1840 .....	31
6. Bevölkerung in den Regierungsbezirken seit 1950 .....	34
7. Bevölkerung 1987 und 1970 nach Religionszugehörigkeit .....	34
8. Bevölkerung in den Regierungsbezirken seit 1900 nach Gemeindegrößenklassen .....	35
9. Bevölkerung am 31. Dezember 2005 nach Alter und Familienstand .....	36
10. Ausländer in den Regierungsbezirken am 31. Dezember 2005 nach Geschlecht und Altersgruppen .....	37
11. Bevölkerung am 31. Dezember 2005 nach Altersgruppen, Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Familienstand .....	39
12. Ausländer am 31. Dezember 2004 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten, Geschlecht und Altersgruppen .....	40
13. Bevölkerung in Privathaushalten 2005 nach Altersgruppen und Haushaltsgröße .....	40
14. Privathaushalte in den Regierungsbezirken 2005 nach Haushaltsgröße .....	41
15. Privathaushalte 2005 nach Gemeindegrößenklassen und Haushaltsgröße .....	41
16. Bevölkerung im Alter von 65 oder mehr Jahren 2005 nach Gemeindegrößenklassen und Haushaltsgröße .....	41
17. Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren 2005 nach Altersgruppen und Ausbildung .....	42
18. Familien in den Regierungsbezirken 2005 nach Zahl der ledigen Kinder .....	42
19. Nichteheliche Lebensgemeinschaften 2005 nach Alter des weiblichen Partners sowie nach Zahl der Kinder ...	42





## Allgemeine Anmerkungen

Der **Freistaat Bayern** gliedert sich nach dem Stand vom 1. Januar 2005 in 7 Regierungsbezirke, 25 kreisfreie Städte, 71 Landkreise und 2 031 kreisangehörige Gemeinden.

Die **Volkszählung** 1987 gilt als letzte allgemeine Zählung der Bevölkerung im Sinne des § 5 des Gesetzes über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes i.d.F. der Bek vom 14. März 1980 (BGBl I S. 308), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 25. März 2002 (BGBl I S.1186).

Ergebnisse über Zahl und Struktur der Haushalte liefern in größeren Zeitabständen die Volkszählungen. Zwischen diesen Totalerhebungen informiert der **Mikrozensus** jährlich über die Veränderungen der haushaltsstatistischen Daten. Mit dieser 1%igen Stichprobenerhebung, die seit 1957 durchgeführt wird, werden nicht nur die Daten der jeweils letzten Volkszählung aktualisiert, sondern auch sachlich vertieft. Dabei erlaubt das Frageprogramm des Mikrozensus zugleich auch eine Darstellung der wirtschaftlichen und sozialen Lage der Familien.

Zwischen der Volkszählung am 27. Mai 1970 und dem 1. Januar 2005 hat sich durch die **Gebietsreform** die Zahl der Landkreise von 143 auf 71, die Zahl der kreisfreien Städte von 48 auf 25 und die Zahl der Gemeinden von 7 010 auf 2 056 verringert. Im Zuge der Gebietsreform wurden außerdem **Verwaltungsgemeinschaften** und **Große Kreisstädte** neu geschaffen.

Der Freistaat Bayern hatte am 1. Januar 2006 **gemeinsame Grenzen** mit der Tschechischen Republik, Österreich, Baden-Württemberg, Hessen, Thüringen, Sachsen und dem Bodensee. Die gesamten Grenzen Bayerns sind 2 705 km lang.

Der **Gebietsstand** Bayerns blieb, von einigen kleinen Änderungen abgesehen, von 1818 bis 1920 unverändert. Seit 1920 gehören die Gebietsteile des ehemaligen Freistaates Coburg mit damals rund 68 000 Einwohnern zum Land Bayern. Im gleichen Jahre verringerte sich der Regierungsbezirk Pfalz um die Saarpfalz mit rund 85 000 Einwohnern. 1939 zählten die ehemaligen sudetendeutschen Gebiete (Landkreise Bergeichenstein, Markt Eisenstein, Prachatitz und 11 Gemeinden des Landkreises Waldmünchen mit rund 90 000 Einwohnern), die 1945 an die damalige Tschechoslowakei zurückgegeben wurden, sowie die österreichischen Gemeinden Mittelberg und Jungholz mit rund 2 400 Einwohnern zu Bayern. 1946 wurde der in der französischen Besatzungszone gelegene Regierungsbezirk Pfalz mit rund 1 Million Einwohnern Bestandteil des neu gebildeten Landes Rheinland-Pfalz. Die Einwohnerzahl des damals gleichfalls von Frankreich besetzten "Bayerischen Kreises Lindau" mit rund 58 000 Personen ist 1946 und 1950 nicht in der Bevölkerung Bayerns enthalten. Seit dem 1. September 1955 gehören die kreisfreie Stadt Lindau (Bodensee) und der Landkreis Lindau (Bodensee) wieder zu Bayern.

Bei der **Flächenerhebung** (Unterabschnitt A, Tab. 5) erfolgte die Erfassung und regionale Zuordnung (**Belegheitsprinzip**) aller Flächen des Landes unter Zugrundelegung der Werte des Liegenschaftskatasters über die Vermessungsämter. Die verwendeten Abgrenzungen dieser nach dem Agrarstatistikgesetz angeordneten Erhebung stimmen mit den Definitionen der landwirtschaftlichen Bodennutzungserhebungen trotz z.T. gleichem oder ähnlichem Wortlaut nicht bzw. nicht in vollem Umfang überein. Sie werden deshalb zur Verdeutlichung der Unterschiede auf Seite 374 mit erläutert.

Bei den Ergebnissen über **Ausländer nach der Staatsangehörigkeit** handelt es sich um Zahlen aus dem beim Bundesverwaltungsamt Köln (ab 01.01.2005 Bundesamt für Migration und Flüchtlinge Nürnberg) geführten Ausländerzentralregister. Zwischen Volkszählungen ist dies die einzige Quelle, die für Auswertungen nach der Staatsangehörigkeit zur Verfügung steht. Obwohl bei der Auszählung der Ausländer insgesamt die Ergebnisse des Ausländerzentralregisters wie auch die Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung die gleiche Entwicklung signalisieren, weichen sie doch in ihren Bestandszahlen hauptsächlich aufgrund anderer und längerer Berichtswege geringfügig voneinander ab.

### Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

In den Tabellen, die eine Gliederung nach **Altersgruppen** enthalten, werden die Ergebnisse nach der sogenannten Altersjahrmethode nachgewiesen. Die Angaben beziehen sich bei dieser Art der Darstellung auf das Alter am Erhebungstichtag.

**Ausländer** ist jeder, der nicht Deutscher im Sinne des Artikels 116 Absatz 1 des Grundgesetzes ist. Personen, die sowohl die deutsche als auch eine andere Staatsangehörigkeit haben, gelten als deutsche Staatsangehörige. Die Mitglieder der Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen unterliegen mit ihren Familienangehörigen nicht den Bestimmungen des Ausländergesetzes und werden somit auch statistisch nicht erfasst.

Zur Berechnung der **Bevölkerungsdichte** wurden im Unterabschnitt A in Tabelle 1 verschiedene Bevölkerungsbegriffe verwendet. Grundlage für die Bestimmung der Bevölkerungsdichte am 27. Mai 1970 war die Wohnbevölkerung, für den 31. Dezember 2005 war es die Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung.

**Bevölkerungszahlen** wurden zu verschiedenen Zeiten nach unterschiedlichen Kriterien ermittelt: bis 1830 Wohnbevölkerung, 1834 bis 1867 Zollabrechnungsbevölkerung, 1871 bis 1910 ortsanwesende Bevölkerung, 1925 bis 31. Januar 1984 Wohnbevölkerung, seit 1. Februar 1984 erfolgt die Fortschreibung der Wohnbevölkerung nach den Merkmalen der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung. **Wohnbevölkerung** ist die im Zeitpunkt der Feststellung am Ort der Zählung wohn-

hafte Bevölkerung. Personen mit Wohnung bzw. sonstiger Unterkunft in mehr als einer Gemeinde sind nur an einem Ort gezählt, und zwar an dem Ort, von dem aus sie täglich zur Arbeit oder zur Ausbildung gehen, oder wo sie sich aus anderen Gründen überwiegend aufhalten. Die **fortgeschriebene Bevölkerung** setzt sich aus dem alten Bevölkerungsstand zusammen, vermehrt um die in der Zwischenzeit Geborenen und von jenseits der Gebietsgrenzen Zugezogenen, vermindert um die Gestorbenen und die über die Gebietsgrenzen Fortgezogenen. Die für die Zeit nach der Volkszählung am 25. Mai 1987 ausgewiesenen Zahlen der fortgeschriebenen Bevölkerung basieren auf den bei dieser Volkszählung festgestellten Einwohnerzahlen. Zur **Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung** zählen die Personen, die zum Zeitpunkt der Feststellung am Ort der Zählung ihre alleinige Wohnung oder ihre Hauptwohnung gemäß § 12 des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG) i.d.F. der Bek vom 25. März 2002 (BGBl I S. 1188) haben. Nach § 12 des Melderechtsrahmengesetzes ist die Hauptwohnung die vorwiegend benutzte Wohnung. Hauptwohnung einer verheirateten Person, die nicht dauernd getrennt von ihrer Familie lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. Die regionalisierte **Bevölkerungsvorabrechnung** schreibt auf Basis der 10. koordinierten Bevölkerungsvorabrechnung der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder den Bevölkerungsstand zum 31.12.2004 mittels Annahmen über zukünftige Geburten- und Sterbewahrscheinlichkeiten sowie Wanderungsbewegungen in verschiedenen Varianten fort. Die Variante 4b1 gilt als Untergrenze eines möglichen Entwicklungskorridors. Aus methodischen Gründen werden kreisfreie Städte mit weniger als 100 000 Einwohnern bei der Ergebnisdarstellung mit den jeweils umgebenden Landkreisen zusammengefasst.

**Deutscher** im Sinne des Artikels 116 Absatz 1 des Grundgesetzes ist, wer die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt oder als Flüchtling oder Vertriebener deutscher Volkszugehörigkeit oder als dessen Ehegatte oder Abkömmling in dem Gebiet des Deutschen Reiches nach dem Stande vom 31. Dezember 1937 Aufnahme gefunden hat. Personen, die sowohl die deutsche als auch eine andere Staatsangehörigkeit haben, gelten als deutsche Staatsangehörige.

Die **Familie** im statistischen Sinn umfasst im Mikrozensus – abweichend von früheren Veröffentlichungen – alle Eltern-Kind-Gemeinschaften, das heißt Ehepaare, nichteheliche (gemischtgeschlechtliche) und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften sowie allein erziehende Mütter und Väter mit ledigen Kindern im Haushalt. Einbezogen sind in diesen Familienbegriff – neben leiblichen Kindern – auch Stief-, Pflege- und Adoptivkinder ohne Altersbegrenzung.

Beim **Familienstand** wird unterschieden zwischen ledig, verheiratet zusammen lebend (Ehepaare), verheiratet getrennt lebend, geschieden und verwitwet. Personen, deren Ehepartner/in vermisst wird, gelten als verheiratet und Personen, deren Ehepartner/in für tot erklärt worden ist, als verwitwet. Verheiratet getrennt Lebende sind solche Personen, deren Ehepartner/in sich nicht im befragten Haushalt aufgehalten hat und für den keine Auskünfte erteilt wurden.

Bei den **Großen Kreisstädten** handelt es sich um frühere kreisfreie Städte, die bei der Kreisreform am 1. Juli 1972 in Landkreise eingegliedert wurden oder Städte, die durch Rechtsverordnung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern zu Großen Kreisstädten erklärt wurden.

Als **(Privat)Haushalt** zählt jede zusammen wohnende und eine wirtschaftliche Einheit bildende Personengemeinschaft (Mehrpersonenhaushalte) sowie Personen, die allein wohnen und wirtschaften (Einpersonenhaushalte). Zum Haushalt können verwandte und familienfremde Personen gehören. Gemeinschaftsunterkünfte gelten nicht als Haushalte, können aber Privathaushalte beherbergen. Haushalte mit mehreren Wohnsitzen werden mehrfach gezählt. In einem Haushalt können gleichzeitig mehrere Familien/Lebensformen leben.

Für die Darstellung der Haushalte und ihrer Struktur wird die **Bevölkerung in Privathaushalten** zu Grunde gelegt. Hierzu zählen alle Personen, die am Haupt- oder Nebenwohnsitz allein oder zusammen mit anderen Personen eine wirtschaftliche Einheit (Privathaushalt) bilden. Die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften wird nicht berücksichtigt.

Bei der Volkszählung 1987 wurde, wie schon 1970, die rechtliche Zugehörigkeit zu einer **Religionsgesellschaft** erfragt. Zur römisch-katholischen Kirche zählen nur die Mitglieder dieser Kirche, nicht aber die Altkatholiken und verwandte Gruppen. Unter evangelischer Landeskirche erscheinen die Mitglieder der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche, der Bund Evangelisch-reformierter Kirchen in Deutschland, die Europäisch-Festländische Bruder-Unität (Herrnhuter Brüdergemeinde) und ausländische Kirchen (z.B. Church of England). Zur evangelischen Freikirche zählen die Mitglieder der deutschen Freikirchen (z.B. Lutherische Freikirche, Reformierte freie Gemeinde) sowie der ausländischen Kirchen (z.B. Free Church, Presbyterianer, Quäker). Zu den anderen Religionsgesellschaften/-gemeinschaften zählen neben der alt-katholischen Kirche auch die Ostkirchen, die sonstigen christlich orientierten Sondergemeinschaften, die islamische Religionsgemeinschaft sowie andere Volks- und Weltreligionen ohne die jüdische Religionsgesellschaft. Zu der Gruppe von Personen, die keiner Religionsgesellschaft rechtlich angehören, zählen z.B. Atheisten, Bekenntnislose und Personen, die aus der Kirche ausgetreten sind. Hierzu zählen auch die Fälle ohne Angabe.

**Verwaltungsgemeinschaften** sind Zusammenschlüsse benachbarter kreisangehöriger Gemeinden in der Rechtsform von Körperschaften des öffentlichen Rechts, die im Rahmen der kommunalen Gebietsreform von 1969 bis 1978 durchgeführt wurden. Verwaltungsgemeinschaften setzen sich aus Mitgliedsgemeinden zusammen, für die sie die Erfüllung von Verwaltungsaufgaben wahrnehmen. Die rechtliche und politische Eigenständigkeit der Mitgliedsgemeinden bleibt davon unberührt. Zum Stand vom 1. Januar 2006 gab es 991 Mitgliedsgemeinden, die in insgesamt 314 Verwaltungsgemeinschaften zusammengeschlossen waren.

## A. Staatsgebiet

## 1. Gebiets- und Verwaltungseinteilung vor und nach der Kreis- und Gemeindegebietsreform

Merkmal	Regierungsbezirke							Bayern
	Ober-bayern	Nieder-bayern	Ober-pfalz	Ober-franken	Mittel-franken	Unter-franken	Schwaben	
Sitz der Regierung .....	München	Landshut	Regensburg	Bayreuth	Ansbach	Würzburg	Augsburg	München
<b>Gebietsstand: 27. Mai 1970</b>								
Fläche in km <sup>2</sup> .....	16 339,35	10 759,69	9 642,00	7 497,34	7 624,92	8 486,71	10 196,91	70 546,92
Bevölkerung (27.05.1970) .....	3 242 487	1 012 340	955 529	1 116 345	1 484 619	1 181 221	1 486 845	10 479 386
Einwohner je km <sup>2</sup> .....	198	94	99	149	195	139	146	149
Kreise insgesamt .....	33	26	24	26	25	27	30	191
dav. kreisfreie Städte .....	7	4	5	9	8	5	10	48
Landkreise .....	26	22	19	17	17	22	20	143
Gemeinden <sup>1)</sup> .....	1 105	893	935 <sup>2)</sup>	1 069	977	992 <sup>3)</sup>	1 039	7 010 <sup>4)</sup>
Amtlich benannte Gemeindeteile .....	12 764	11 699	5 137	3 655	2 923	1 742	4 321	42 241
Gemeindefreie Gebiete .....	71	47	175	122	106	108	67	696
Fläche der gdefr. Gebiete in km <sup>2</sup> .....	1 213,73	448,71	1 137,71	857,05	552,79	1 043,51	368,75	5 622,25
<b>Gebietsstand: 1. Januar 2005</b>								
Fläche in km <sup>2</sup> .....	17 530,51	10 329,94	9 690,61	7 231,41	7 244,55	8 531,61	9 992,87	70 551,50 <sup>5)</sup>
Bevölkerung (31.12.2005) .....	4 238 195	1 196 923	1 089 543	1 101 390	1 712 275	1 341 481	1 788 919	12 468 726
Einwohner je km <sup>2</sup> .....	242	116	112	152	236	157	179	177
Kreise insgesamt .....	23	12	10	13	12	12	14	96
dav. kreisfreie Städte .....	3	3	3	4	5	3	4	25
Landkreise .....	20	9	7	9	7	9	10	71
Gemeinden <sup>1)</sup> .....	500	258	226	214	210	308	340	2 056
dar. Große Kreisstädte .....	8	1	2	5	3	2	6	27
Verwaltungsgemeinschaften .....	67	36	38	35	29	49	60	314
darin Mitgliedsgemeinden .....	191	99	103	91	106	179	222	991
Amtlich benannte Gemeindeteile .....	13 077	11 377	5 282	3 559	2 812	1 730	4 314	42 151
Gemeindefreie Gebiete .....	25	18	19	47	32	62	12	215
Fläche der gdefr. Gebiete in km <sup>2</sup> .....	581,27	281,23	209,49	455,24	260,52	759,98	89,78	2 637,51

<sup>1)</sup> Einschl. kreisfreier Städte. - <sup>2)</sup> Darunter fünf abgesiedelte, jedoch nicht "de jure" aufgelöste Gemeinden. - <sup>3)</sup> Darunter eine abgesiedelte, jedoch nicht "de jure" aufgelöste Gemeinde. - <sup>4)</sup> Darunter sechs abgesiedelte, jedoch nicht "de jure" aufgelöste Gemeinden. - <sup>5)</sup> Die Abweichung gegenüber dem Stand vom 27. Mai 1970 ist durch Neuvermessungen und durch Gebietsaustausch mit Baden-Württemberg eingetreten.

## 2. Gemeinden seit 1855 nach Größenklassen

- Jeweiliger Gebietsstand -

Gemeinden mit ... Einwohnern <sup>1)</sup>	1855	1910	1939	1950	1961	1970	1978 <sup>2)</sup>	1987	2005
unter 200 .....	1 310	1 218	1 407	576	1 076	1 071	1	1	-
200 bis unter 500 .....	4 125	3 616	3 330	2 627	2 692	2 475	1	1	2
500 bis unter 1 000 .....	1 924	2 089	1 923	2 110	1 763	1 700	259	212	125
1 000 bis unter 2 000 .....	536	727	781	1 156	930	1 002	681	676	595
2 000 bis unter 3 000 .....	81	153	311	277	270	294	337	337	374
3 000 bis unter 5 000 .....	34	90		168	178	203	356	379	408
5 000 bis unter 10 000 .....	23	54	76	111	126	157	254	271	327
10 000 bis unter 20 000 .....	12	15	24	35	49	68	120	125	160
20 000 bis unter 50 000 .....	5	14	20	17	19	20	31	33	48
50 000 bis unter 100 000 .....	1	5	5	6	8	9	11	11	9
100 000 bis unter 500 000 .....	1	2	4	3	4	4	5	4	7
500 000 oder mehr .....	-	1	1	1	1	1	1	1	1
<b>Insgesamt</b>	<b>8 052</b>	<b>7 984</b>	<b>7 882</b>	<b>7 087</b>	<b>7 116<sup>3)</sup></b>	<b>7 004<sup>4)</sup></b>	<b>2 057</b>	<b>2 051</b>	<b>2 056</b>

<sup>1)</sup> Von 1855 bis 1970 und 1987 Ergebnis der jeweiligen Volkszählung, 1978 fortgeschriebene Bevölkerung am 30. Juni und 2005 fortgeschriebene Bevölkerung am 31. Dezember. - <sup>2)</sup> Nach Abschluss der kommunalen Gebietsreform. - <sup>3)</sup> Ohne fünf abgesiedelte, jedoch nicht "de jure" aufgelöste Gemeinden. - <sup>4)</sup> Ohne sechs abgesiedelte, jedoch nicht "de jure" aufgelöste Gemeinden.

**3. Gemeinsame Grenzen**

- Daten des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation -  
- Gebietsstand 1. Januar 2006 -

Gebiet	Gemeinsame Grenzen mit							
	Oberbayern	Niederbayern	der Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben	Bayern
	km							
<b>Gemeinsame Binnengrenzen der Regierungsbezirke</b>								
Oberbayern .....	x	337	45	-	99	-	414	x
Niederbayern .....	337	x	305	-	-	-	-	x
Oberpfalz .....	45	305	x	134	220	-	-	x
Oberfranken .....	-	-	134	x	218	153	-	x
Mittelfranken .....	99	-	220	218	x	91	110	x
Unterfranken .....	-	-	-	153	91	x	-	x
Schwaben .....	414	-	-	-	110	-	x	x
<b>Zusammen</b>	<b>895</b>	<b>642</b>	<b>704</b>	<b>505</b>	<b>738</b>	<b>244</b>	<b>524</b>	<b>x</b>
<b>Gemeinsame Grenzen der Regierungsbezirke und des Freistaats zu anderen Bundesländern bzw. Staaten</b>								
Baden-Württemberg .....	-	-	-	-	170	242	417	829
Hessen .....	-	-	-	-	-	262	-	262
Sachsen .....	-	-	-	41	-	-	-	41
Thüringen .....	-	-	-	257	-	124	-	381
Tschechische Republik .....	-	100	198	59	-	-	-	357
Österreich .....	438	150	-	-	-	-	228	816
Bodensee (Uferlänge) .....	-	-	-	-	-	-	19	19
<b>Zusammen</b>	<b>438</b>	<b>250</b>	<b>198</b>	<b>357</b>	<b>170</b>	<b>628</b>	<b>664</b>	<b>2 705</b>
<b>Gesamtgrenzen</b>	<b>1 333</b>	<b>892</b>	<b>902</b>	<b>862</b>	<b>908</b>	<b>872</b>	<b>1 188</b>	<b>2 705</b>

**4. Fläche Bayerns seit 1825**

- Jeweiliger Gebietsstand -

Jahr	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- p- falz	Pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwaben	Bayern
	km <sup>2</sup>								
1825 <sup>1)</sup> .....	.	.	.	.	.	.	.	.	<b>75 129,4</b>
1844 .....	17 163,1	10 706,4	9 625,6	5 947,3	6 936,3	7 592,1	8 917,4	9 579,3	<b>76 467,5</b>
1866 .....	16 888,9	10 766,4	9 648,1	5 956,7	6 933,0	7 598,7	8 881,6	9 361,3	<b>76 034,7</b>
1870 .....	17 046,9	10 767,6	9 664,6	5 938,0	6 999,1	7 556,8	8 398,2	9 493,4	<b>75 864,6</b>
1892 .....	16 725,0	10 756,6	9 661,7	5 928,0	6 998,8	7 573,9	8 401,4	9 819,3	<b>75 864,7</b>
1911 .....	16 715,4	10 744,6	9 657,5	5 928,0	6 998,7	7 590,4	8 401,5	9 834,1	<b>75 870,2</b>
1913 .....	16 683,4	10 744,6	9 657,5	5 928,0	6 998,7	7 590,4	8 401,5	9 854,9	<b>75 859,0<sup>2)</sup></b>
1920 .....	16 683,4	10 744,6	9 657,5	5 504,0 <sup>3)</sup>	7 513,8 <sup>4)</sup>	7 593,6	8 444,7 <sup>5)</sup>	9 854,9	<b>75 996,5</b>
1925 .....	16 682,7	10 744,7	9 657,5	5 504,0	7 506,6	7 600,8	8 444,7	9 855,5	<b>75 996,5</b>
1930 .....	16 675,9	10 744,7	9 655,7	5 504,0	7 506,6	7 602,7	8 444,7	9 862,2	<b>75 996,5</b>
1933 .....	16 675,9	10 744,6	9 656,0	5 504,0	7 503,0	7 618,5	8 432,3	9 862,2	<b>75 996,5</b>
1939 .....	16 676,2	12 333,2 <sup>5)</sup>	9 763,8 <sup>5)</sup>	5 492,3 <sup>6)</sup>	7 503,0	7 618,5	8 432,3	9 965,8 <sup>7)</sup>	<b>77 785,1</b>
1944 .....	16 337,8	12 333,2	9 763,8	5 492,3	7 503,0	7 618,5	8 432,3	10 304,2	<b>77 785,1</b>
1945 .....	16 337,8	10 744,9 <sup>8)</sup>	9 656,0 <sup>8)</sup>	-	7 503,0	7 618,5	8 488,3 <sup>9)</sup>	9 889,4 <sup>10)</sup>	<b>70 237,9<sup>11)</sup></b>
1950 .....	16 337,8	10 754,4	9 646,5	-	7 503,0	7 618,5	8 488,3	9 889,4	<b>70 237,9</b>
1956 .....	16 337,8	10 754,5	9 646,4	-	7 503,0	7 618,5	8 488,3	10 200,0 <sup>12)</sup>	<b>70 548,5</b>
1961 .....	16 337,8	10 754,5	9 646,4	-	7 503,0	7 618,5	8 488,3	10 200,0	<b>70 548,5</b>
1970 .....	16 339,4	10 759,7	9 642,0	-	7 497,3	7 624,9	8 486,7	10 196,9	<b>70 546,9<sup>2)</sup></b>
1978 .....	17 534,0	10 344,8	9 672,1	-	7 229,7	7 244,7	8 531,3	9 989,7	<b>70 546,3<sup>13)</sup></b>
1987 .....	17 528,4	10 331,2	9 691,2	-	7 231,2	7 245,8	8 532,5	9 992,9	<b>70 553,2<sup>2)</sup></b>
2005 .....	17 530,5	10 329,9	9 690,6	-	7 231,4	7 244,6	8 531,6	9 992,9	<b>70 551,5<sup>2)</sup></b>

<sup>1)</sup> Nach Rudhart: Über den Zustand des Königreiches Bayern, 1. Bd. 1825. - <sup>2)</sup> Flächenberichtigung. - <sup>3)</sup> Nach Abtrennung der Saarpfalz. - <sup>4)</sup> Nach Zugang des ehemaligen Freistaates Coburg. - <sup>5)</sup> Nach Zugang von sudetendeutschen Gebieten. - <sup>6)</sup> Nach Abgabe der Gemeinde Bruchhof-Sanddorf an die Saarpfalz. - <sup>7)</sup> Nach Zugang der Gemeinden Jungholz und Mittelberg. - <sup>8)</sup> Nach Abgabe von sudetendeutschen Gebieten. - <sup>9)</sup> Nach Zugang der Enklave Ostheim v.d.Rhön. - <sup>10)</sup> Nach Eintritt der verwaltungsrechtlichen Sonderstellung des "Bayerischen Kreises Lindau" und nach Abgabe der Gemeinden Jungholz und Mittelberg. - <sup>11)</sup> Nach Abgabe des Regierungsbezirks Pfalz. - <sup>12)</sup> Nach Beendigung der verwaltungsrechtlichen Sonderstellung des "Bayerischen Kreises Lindau". - <sup>13)</sup> 1978 Änderung der Landesgrenze mit Baden-Württemberg.

## 5. Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen

Lfd. Nr.	Nutzungsart <sup>1)</sup>	Jahr — Abw.	Oberbayern		Niederbayern		Oberpfalz		Oberfranken	
			ha	%	ha	%	ha	%	ha	%
1	Gebäude- und Freifläche .....	2005	102 352	5,8	51 694	5,0	43 347	4,5	39 271	5,4
		2001	98 319	5,6	48 994	4,7	41 408	4,3	37 796	5,2
		Abw.	4 033	4,1	2 700	5,5	1 939	4,7	1 475	3,9
2	dar. Wohnen .....	2005	50 688	2,9	22 331	2,2	18 957	2,0	18 988	2,6
		2001	48 307	2,8	21 019	2,0	18 005	1,9	17 974	2,5
		Abw.	2 381	4,9	1 312	6,2	952	5,3	1 014	5,6
3	Gewerbe und Industrie .....	2005	9 422	0,5	3 719	0,4	3 998	0,4	4 325	0,6
		2001	9 023	0,5	3 421	0,3	3 786	0,4	4 212	0,6
		Abw.	399	4,4	298	8,7	212	5,6	113	2,7
4	Betriebsfläche .....	2005	7 479	0,4	3 698	0,4	3 231	0,3	2 387	0,3
		2001	7 163	0,4	3 625	0,4	3 076	0,3	2 123	0,3
		Abw.	316	4,4	73	2,0	155	5,0	264	12,4
5	dar. Abbau- und Erholungsfläche .....	2005	4 407	0,3	2 113	0,2	1 440	0,1	1 351	0,2
		2001	4 341	0,2	2 161	0,2	1 278	0,1	1 222	0,2
		Abw.	66	1,5	- 48	- 2,2	162	12,7	129	10,6
6	Erholungsfläche .....	2005	10 613	0,6	3 264	0,3	2 952	0,3	3 124	0,4
		2001	9 880	0,6	2 918	0,3	2 644	0,3	2 858	0,4
		Abw.	733	7,4	346	11,9	308	11,6	266	9,3
7	dar. Grünanlagen .....	2005	4 933	0,3	938	0,1	852	0,1	1 375	0,2
		2001	4 564	0,3	807	0,1	814	0,1	1 273	0,2
		Abw.	369	8,1	131	16,2	38	4,7	102	8,0
8	Verkehrsfläche .....	2005	68 050	3,9	43 262	4,2	44 405	4,6	35 008	4,8
		2001	66 920	3,8	42 112	4,1	43 586	4,5	33 954	4,7
		Abw.	1 130	1,7	1 150	2,7	819	1,9	1 054	3,1
9	dar. Straßen, Wege, Plätze .....	2005	58 921	3,4	41 158	4,0	42 181	4,4	32 735	4,5
		2001	57 848	3,3	39 982	3,9	41 249	4,3	31 683	4,4
		Abw.	1 073	1,9	1 176	2,9	932	2,3	1 052	3,3
10	Landwirtschaftsfläche .....	2005	873 271	49,8	569 190	55,1	425 793	43,9	342 365	47,3
		2001	882 060	50,3	576 305	55,8	430 036	44,4	347 182	48,0
		Abw.	- 8 789	- 1,0	- 7 115	- 1,2	- 4 243	- 1,0	- 4 817	- 1,4
11	Waldfläche .....	2005	580 603	33,1	340 702	33,0	388 429	40,1	289 003	40,0
		2001	578 602	33,0	338 979	32,8	387 556	40,0	287 673	39,8
		Abw.	2 001	0,3	1 723	0,5	873	0,2	1 330	0,5
12	Wasserfläche .....	2005	56 032	3,2	16 301	1,6	17 739	1,8	8 403	1,2
		2001	55 480	3,2	15 562	1,5	17 323	1,8	7 918	1,1
		Abw.	552	1,0	739	4,7	416	2,4	485	6,1
13	Flächen anderer Nutzung .....	2005	54 652	3,1	4 882	0,5	43 167	4,5	3 580	0,5
		2001	54 626	3,1	4 499	0,4	43 433	4,5	3 638	0,5
		Abw.	26	0,0	383	8,5	- 266	- 0,6	- 58	- 1,6
14	dar. Unland .....	2005	49 501	2,8	1 348	0,1	2 714	0,3	1 729	0,2
		2001	49 986	2,9	1 550	0,2	2 977	0,3	2 061	0,3
		Abw.	- 485	- 1,0	- 202	- 13,0	- 263	- 8,8	- 332	- 16,1
15	Gebietsfläche insgesamt <sup>3)</sup> .....	2005	<b>1 753 051</b>	<b>100</b>	<b>1 032 994</b>	<b>100</b>	<b>969 061</b>	<b>100</b>	<b>723 141</b>	<b>100</b>
		2001	<b>1 753 051r</b>	<b>100</b>	<b>1 032 994r</b>	<b>100</b>	<b>969 061r</b>	<b>100</b>	<b>723 141r</b>	<b>100</b>
16	dar. Siedlungs- und Ver- kehrsfläche insgesamt <sup>4)</sup> .....	2005	185 050	10,6	100 034	9,7	92 746	9,6	78 754	10,9
		2001	178 876	10,2	95 709	9,3	89 685	9,3	75 824	10,5
		Abw.	6 174	3,5	4 325	4,5	3 061	3,4	2 930	3,9

<sup>1)</sup> Begriffsbestimmungen s.S. 374. - <sup>2)</sup> Da für 2001 keine gebietsstandsbereinigten Zahlen vorliegen, ist ein Vergleich mit 2005 nicht möglich. - <sup>3)</sup> Zur besseren sich zusammen aus: Gebäude- und Freifläche, Betriebsfläche ohne Abbau- und Erholungsfläche, Verkehrsfläche und Friedhofsfläche.

## Nutzung 2005 zum Stichtag 31. Dezember 2004

Mittelfranken		Unterfranken		Schwaben		Bayern		Deutschland <sup>2)</sup>		Lfd. Nr.
ha	%	ha	%	ha	%	ha	%	ha	%	
45 416	6,3	42 432	5,0	57 841	5,8	382 352	5,4	2 393 839	6,7	1
43 930	6,1	40 814	4,8	55 031	5,5	366 293	5,2	•	•	
1 486	3,4	1 618	4,0	2 810	5,1	16 059	4,4	•	•	
21 066	2,9	19 866	2,3	26 115	2,6	178 011	2,5	1 129 510	3,2	2
20 155	2,8	18 896	2,2	24 593	2,5	168 949	2,4	•	•	
911	4,5	970	5,1	1 522	6,2	9 062	5,4	•	•	
5 357	0,7	4 343	0,5	6 261	0,6	37 424	0,5	316 358	0,9	3
5 160	0,7	4 090	0,5	5 892	0,6	35 585	0,5	•	•	
197	3,8	253	6,2	369	6,3	1 839	5,2	•	•	
2 515	0,3	3 583	0,4	4 066	0,4	26 959	0,4	251 779	0,7	4
2 345	0,3	3 456	0,4	4 281	0,4	26 069	0,4	•	•	
170	7,2	127	3,7	- 215	- 5,0	890	3,4	•	•	
936	0,1	1 808	0,2	2 322	0,2	14 378	0,2	176 388	0,5	5
852	0,1	1 820	0,2	2 613	0,3	14 286	0,2	•	•	
84	9,9	- 12	- 0,7	- 291	- 11,1	92	0,6	•	•	
3 684	0,5	4 269	0,5	4 819	0,5	32 726	0,5	313 090	0,9	6
3 394	0,5	3 887	0,5	4 444	0,4	30 025	0,4	•	•	
290	8,5	382	9,8	375	8,4	2 701	9,0	•	•	
1 702	0,2	1 809	0,2	1 900	0,2	13 509	0,2	195 254	0,5	7
1 484	0,2	1 666	0,2	1 672	0,2	12 282	0,2	•	•	
218	14,7	143	8,6	228	13,6	1 227	10,0	•	•	
45 299	6,3	48 133	5,6	45 789	4,6	329 946	4,7	1 744 589	4,9	8
44 370	6,1	47 654	5,6	44 758	4,5	323 353	4,6	•	•	
929	2,1	479	1,0	1 031	2,3	6 593	2,0	•	•	
41 849	5,8	45 332	5,3	42 652	4,3	304 829	4,3	1 558 277	4,4	9
40 944	5,7	44 778	5,2	41 584	4,2	298 069	4,2	•	•	
905	2,2	554	1,2	1 068	2,6	6 760	2,3	•	•	
363 149	50,1	390 913	45,8	566 861	56,7	3 531 541	50,1	18 932 446	53,0	10
367 786	50,8	394 914	46,3	573 324	57,4	3 571 606	50,6	•	•	
- 4 637	- 1,3	- 4 001	- 1,0	- 6 463	- 1,1	- 40 065	- 1,1	•	•	
246 086	34,0	336 861	39,5	281 645	28,2	2 463 329	34,9	10 648 822	29,8	11
245 132	33,8	335 700	39,3	279 973	28,0	2 453 615	34,8	•	•	
954	0,4	1 161	0,3	1 672	0,6	9 714	0,4	•	•	
13 953	1,9	11 624	1,4	19 336	1,9	143 387	2,0	827 903	2,3	12
12 700	1,8	9 681	1,1	18 720	1,9	137 384	1,9	•	•	
1 253	9,9	1 943	20,1	616	3,3	6 003	4,4	•	•	
4 354	0,6	15 346	1,8	18 929	1,9	144 909	2,1	592 495	1,7	13
4 798	0,7	17 055	2,0	18 756	1,9	146 805	2,1	•	•	
- 444	- 9,3	- 1 709	- 10,0	173	0,9	- 1 896	- 1,3	•	•	
1 111	0,2	3 268	0,4	15 428	1,5	75 099	1,1	270 196	0,8	14
2 007	0,3	5 174	0,6	15 822	1,6	79 577	1,1	•	•	
- 896	- 44,6	- 1 906	- 36,8	- 394	- 2,5	- 4 478	- 5,6	•	•	
<b>724 455</b>	<b>100</b>	<b>853 161</b>	<b>100</b>	<b>999 287</b>	<b>100</b>	<b>7 055 150</b>	<b>100</b>	<b>35 704 963</b>	<b>100</b>	15
<b>724 455r</b>	<b>100</b>	<b>853 161r</b>	<b>100</b>	<b>999 287r</b>	<b>100</b>	<b>7 055 150r</b>	<b>100</b>	•	•	
96 442	13,3	97 036	11,4	110 637	11,1	760 700	10,8	4 562 075	12,8	16
93 637	12,9	94 412	11,1	106 308	10,6	734 451	10,4	•	•	
2 805	3,0	2 624	2,8	4 329	4,1	26 249	3,6	•	•	

Vergleichbarkeit wurden die Zahlen für 2005 und 2001 einheitlich auf den Gebietsstand 01. Januar 2005 bezogen. - <sup>4)</sup> Die Siedlungs- und Verkehrsfläche setzt

## B. Bevölkerungsstand

### 1. Bevölkerung seit 1818 nach jeweiligem Gebietsstand

- Volkszählungsergebnisse -

Zeitpunkt der Volkszählung	Bevölkerung <sup>1)</sup>			Zeitpunkt der Volkszählung	Bevölkerung <sup>1)</sup>		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
1818	3 707 966	•	•	1880 1. Dezember .....	5 284 778	2 578 910	2 705 868
1830 Juni .....	4 133 760	•	•	1885 1. Dezember .....	5 420 199	2 639 242	2 780 957
1834 1. Dezember .....	4 246 778	2 070 721	2 176 057	1890 1. Dezember .....	5 594 982	2 731 120	2 863 862
1837 1. Dezember .....	4 315 469	2 107 632	2 207 837	1895 2. Dezember .....	5 818 544	2 846 687	2 971 857
1840 1. Dezember .....	4 370 977	2 131 676	2 239 301	1900 1. Dezember .....	6 176 057	3 028 100	3 147 957
1843 1. Dezember .....	4 440 327	2 167 190	2 273 137	1905 1. Dezember .....	6 524 372	3 196 647	3 327 725
1846 3. Dezember .....	4 504 874	2 202 474	2 302 400	1910 1. Dezember .....	6 887 291	3 379 580	3 507 711
1849 3. Dezember .....	4 520 751	2 204 980	2 315 771	1925 16. Juni .....	7 379 594	3 553 857	3 825 737
1852 3. Dezember .....	4 559 452	2 234 092	2 325 360	1933 16. Juni .....	7 681 584	3 721 090	3 960 494
1855 3. Dezember .....	4 541 556	2 229 225	2 312 331	1939 17. Mai .....	8 222 982	4 034 594	4 188 388
1858 3. Dezember .....	4 615 748	2 276 481	2 339 267	1946 29. Oktober .....	8 789 650	3 956 773	4 832 877
1861 3. Dezember .....	4 689 837	2 314 528	2 375 309	1950 13. September .....	9 126 010	4 234 013	4 891 997
1864 3. Dezember .....	4 807 440	2 381 173	2 426 267	1961 6. Juni .....	9 515 479	4 435 119	5 080 360
1867 3. Dezember .....	4 824 421	2 373 703	2 450 718	1970 27. Mai .....	10 479 386	4 970 578	5 508 808
1871 1. Dezember .....	4 863 450	2 368 558	2 494 892	1987 25. Mai .....	10 902 643	5 237 403	5 665 240
1875 1. Dezember .....	5 022 390	2 451 612	2 570 778				

<sup>1)</sup> Bis 1830 Wohnbevölkerung; 1834 mit 1867 Zollabrechnungsbevölkerung; 1871 bis 1910 ortsanwesende Bevölkerung (1871 einschl. 11 424 Militärspersonen in Frankreich); 1925 mit 1970 Wohnbevölkerung; 1946 ohne 239 440 Ausländer in UNRRA-Lagern; 1950 ohne 36 658 Ausländer in IRO-Lagern; 1987 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung.

### 2. Bevölkerungsentwicklung in Bayern und in Deutschland seit 1950

- Fortgeschriebene Bevölkerung am 31. Dezember des jeweiligen Jahres -

Jahr	Bayern <sup>1)</sup>						Deutschland <sup>2)</sup>					
	Bevölkerung			Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber dem zuletzt aufgeführten Jahr			Bevölkerung			Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber dem zuletzt aufgeführten Jahr		
	insgesamt	männlich	weiblich	Anzahl		%	insgesamt	männlich	weiblich	Anzahl		%
1950 .....	9 177 242	4 259 348	4 917 894	•	•	50 336 093	23 405 124	26 930 969	•	•		
1960 .....	9 494 939	4 427 232	5 067 707	317 697	3,5	55 784 799	26 173 334	29 611 465	5 448 706	10,8		
1970 .....	10 561 110	5 019 991	5 541 119	1 066 171	11,2	61 001 164	29 071 621	31 929 543	5 216 365	9,4		
1975 .....	10 810 389	5 152 006	5 658 383	249 279	2,4	61 644 624	29 381 500	32 263 124	643 460	1,1		
1980 .....	10 928 151	5 228 969	5 699 182	117 762	1,1	61 657 945	29 481 033	32 176 912	13 321	0,0		
1987 .....	10 949 700	5 264 480	5 685 220	21 549	0,2	61 238 079	29 419 390	31 818 689	- 419 866	- 0,7		
1995 .....	11 993 484	5 852 034	6 141 450	1 043 784	9,5	81 817 499	39 824 823	41 992 676	20 579 420	33,6		
2000 .....	12 230 255	5 974 283	6 255 972	236 771	2,0	82 259 540	40 156 536	42 103 004	442 041	0,5		
2004 .....	12 443 893	6 088 805	6 355 088	20 507	0,2	82 500 849	40 353 627	42 147 222	241 309	0,3		
2005 .....	12 468 726	6 102 655	6 366 071	24 833	0,2	82 437 995	40 339 961	42 098 034	- 62 854	- 0,0		

<sup>1)</sup> Den Ergebnissen bis 1987 liegt der Gebietsstand vom 1. Januar 1994, ab 1995 der jeweilige Gebietsstand zugrunde. - <sup>2)</sup> Bis einschl. 1987: Gebietsstand vor dem 3. Oktober 1990.

### 3. Bevölkerung seit 1871 nach Altersgruppen

Jahr <sup>1)</sup>	Bevölkerung <sup>2)</sup> insgesamt	davon im Alter von ... Jahren in %									
		unter 6	6 bis unter 15	15 bis unter 18	18 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 65	65 oder mehr	
1871 .....	4 292 484	13,7	16,7	5,1	11,6	7,8	13,8	11,8	13,8	5,7	
1900 .....	5 414 831	14,5	18,4	5,7	12,7	8,0	13,0	10,3	11,8	5,6	
1925 .....	6 451 380	12,0	14,9	6,4	13,8	8,3	13,4	12,3	13,1	5,8	
1939 .....	7 084 086	10,4	14,2	5,3	10,0	9,1	16,7	12,5	14,4	7,4	
1950 .....	9 184 466	8,6	15,5	4,6	10,3	7,5	12,8	15,5	16,1	9,1	
1961 .....	9 515 479	9,8	12,6	3,6	11,4	6,8	13,6	11,7	19,5	11,0	
1970 .....	10 479 386	9,6	14,1	4,0	9,1	7,1	14,4	12,6	16,2	12,9	
1980 .....	10 928 151	5,9	12,1	5,2	11,2	7,0	13,6	14,1	15,7	15,2	
1987 .....	10 902 643	6,2	9,0	4,0	11,9	8,2	14,0	14,2	17,5	15,0	
1995 .....	11 993 484	6,7	9,8	3,1	8,1	8,5	16,9	13,2	18,2	15,5	
2000 .....	12 230 255	6,2	10,1	3,1	7,8	6,2	17,3	14,4	18,6	16,2	
2004 .....	12 443 893	5,7	9,8	3,4	8,0	5,8	15,3	16,0	18,0	17,9	
2005 .....	12 468 726	5,5	9,6	3,5	8,1	6,0	14,7	16,4	17,9	18,4	

<sup>1)</sup> 1871 bis 1970 und 1987: Stichtag der Volkszählung; übrige Jahre: Fortgeschriebene Bevölkerung am 31. Dezember des jeweiligen Jahres. - <sup>2)</sup> Den Ergebnissen bis 1987 liegt der Gebietsstand vom 1. Januar 1994, ab 1995 der jeweilige Gebietsstand zugrunde.



## 4. Bevölkerungsvorausberechnung für 2024 in regionaler Gliederung nach Altersgruppen

- Variante 4b1-2004 -

Altersgruppen in Jahren Gebiet	Bevölkerung am 31.12.2024 insgesamt	davon im Alter von ... Jahren									
		unter 3	3 bis unter 6	6 bis unter 10	10 bis unter 16	16 bis unter 19	19 bis unter 25	25 bis unter 40	40 bis unter 60	60 bis unter 75	75 oder mehr
1 000											
Krfr. St Ingolstadt .....	125,6	3,4	3,5	4,7	7,1	3,7	8,2	23,5	35,1	23,0	13,3
Krfr. St München .....	1 345,3	36,6	33,6	42,4	61,2	31,7	91,4	333,5	385,2	205,0	124,8
Krfr. St und Lkr Rosenheim .....	331,5	8,5	8,7	11,9	18,1	9,2	20,7	61,0	93,7	63,0	36,8
Lkr Altötting .....	112,2	2,8	2,9	4,0	6,1	3,2	7,0	20,0	31,0	22,6	12,7
Lkr Berchtesgadener Land .....	105,8	2,4	2,5	3,4	5,3	2,8	6,5	18,8	29,2	21,2	13,8
Lkr Bad Tölz-Wolfratshausen .....	122,1	3,1	3,2	4,5	6,8	3,5	7,4	21,6	34,5	23,6	13,9
Lkr Dachau .....	146,0	3,8	4,0	5,5	8,4	4,3	9,1	27,1	43,2	26,0	14,4
Lkr Ebersberg .....	129,4	3,4	3,5	4,7	7,1	3,6	8,1	23,7	37,4	23,8	14,1
Lkr Eichstätt .....	128,0	3,5	3,6	5,0	7,5	3,8	8,0	23,0	36,2	24,9	12,4
Lkr Erding .....	133,9	3,7	3,8	5,2	7,9	4,0	8,6	24,9	39,1	24,7	12,1
Lkr Freising .....	178,8	5,1	5,1	6,7	9,9	5,1	12,2	37,7	53,6	28,9	14,6
Lkr Fürstenfeldbruck .....	214,5	5,3	5,7	7,8	11,9	6,1	13,2	39,7	62,8	37,6	24,4
Lkr Garmisch-Partenkirchen .....	87,6	2,0	2,1	2,9	4,5	2,4	5,5	15,6	24,7	17,0	10,9
Lkr Landsberg am Lech .....	122,4	3,4	3,5	4,8	7,1	3,6	7,6	22,9	35,8	21,6	12,0
Lkr Miesbach .....	95,7	2,4	2,5	3,5	5,3	2,7	5,8	16,9	27,0	18,3	11,4
Lkr Mühldorf a. Inn .....	115,9	2,9	3,1	4,3	6,5	3,4	7,2	21,0	32,3	22,7	12,5
Lkr München .....	337,4	8,4	9,1	12,3	18,5	9,2	21,2	64,5	100,6	55,6	38,0
Lkr Neuburg-Schrobenhausen .....	96,9	2,6	2,7	3,7	5,7	2,9	6,1	17,5	27,0	18,9	9,8
Lkr Pfaffenhofen a.d. Ilm .....	125,3	3,3	3,5	4,8	7,3	3,7	7,8	23,3	36,1	23,8	11,7
Lkr Starnberg .....	133,3	3,3	3,4	4,7	7,1	3,7	8,3	24,2	38,1	24,4	16,2
Lkr Traunstein .....	171,6	4,2	4,4	6,1	9,4	4,9	10,4	30,2	47,0	34,8	20,2
Lkr Weilheim-Schongau .....	136,6	3,5	3,7	5,0	7,6	3,9	8,5	24,8	37,9	26,6	15,0
<b>Oberbayern</b>	<b>4 495,9</b>	<b>117,6</b>	<b>118,3</b>	<b>157,7</b>	<b>236,2</b>	<b>121,4</b>	<b>288,9</b>	<b>915,6</b>	<b>1 287,5</b>	<b>788,1</b>	<b>464,8</b>
Krfr. St und Lkr Landshut .....	225,8	5,8	6,0	8,1	12,3	6,3	14,1	42,7	64,5	43,0	23,0
Krfr. St und Lkr Passau .....	238,8	5,5	5,8	8,0	12,5	6,6	15,1	42,3	65,9	50,0	27,0
Krfr. St Straubing und Lkr Straubing-Bogen .....	146,7	3,7	3,8	5,2	8,0	4,1	9,2	26,6	40,9	29,4	15,7
Lkr Deggendorf .....	119,8	2,9	3,0	4,1	6,4	3,4	7,5	21,3	33,5	24,7	13,0
Lkr Freyung-Grafenau .....	75,6	1,7	1,8	2,6	4,0	2,1	4,4	12,6	20,3	17,2	8,8
Lkr Kelheim .....	119,2	3,1	3,3	4,5	6,9	3,6	7,6	21,6	33,6	23,3	11,9
Lkr Regen .....	75,2	1,7	1,8	2,5	4,0	2,1	4,4	12,5	20,3	17,0	9,0
Lkr Rottal-Inn .....	121,3	3,1	3,2	4,4	6,8	3,5	7,4	21,5	33,3	24,7	13,3
Lkr Dingolfing-Landau .....	94,1	2,3	2,4	3,3	5,1	2,7	5,9	16,8	26,4	19,3	9,9
<b>Niederbayern</b>	<b>1 216,7</b>	<b>29,9</b>	<b>31,2</b>	<b>42,8</b>	<b>65,9</b>	<b>34,4</b>	<b>75,7</b>	<b>217,9</b>	<b>338,7</b>	<b>248,7</b>	<b>131,5</b>
Krfr. St und Lkr Amberg .....	152,2	3,7	3,9	5,3	8,3	4,4	9,3	27,5	41,8	31,7	16,4
Krfr. St Regensburg .....	133,0	3,0	3,0	4,0	6,1	3,3	9,2	28,3	38,3	24,6	13,2
Krfr. St Weiden i.d.OPf. und Lkr Neustadt a.d.Waldnaab .....	133,1	3,2	3,3	4,5	7,0	3,7	7,9	22,8	36,6	28,9	15,4
Lkr Cham .....	125,6	3,0	3,2	4,4	6,8	3,6	7,4	21,8	34,9	26,9	13,6
Lkr Neumarkt i.d.OPf. .....	131,0	3,3	3,5	4,8	7,4	3,8	8,0	23,2	36,4	27,2	13,4
Lkr Regensburg .....	196,8	5,2	5,5	7,5	11,3	5,7	12,2	36,4	56,1	38,1	18,9
Lkr Schwandorf .....	146,3	3,6	3,8	5,3	8,2	4,2	8,9	25,7	40,5	30,6	15,6
Lkr Tirschenreuth .....	72,0	1,7	1,8	2,5	3,8	2,0	4,2	12,2	19,3	16,0	8,5
<b>Oberpfalz</b>	<b>1 090,0</b>	<b>26,6</b>	<b>27,8</b>	<b>38,2</b>	<b>58,9</b>	<b>30,7</b>	<b>67,0</b>	<b>197,9</b>	<b>303,9</b>	<b>223,9</b>	<b>115,0</b>
Krfr. St und Lkr Bamberg .....	220,3	5,4	5,6	7,7	11,9	6,2	13,9	40,2	62,5	44,0	23,0
Krfr. St und Lkr Bayreuth .....	184,7	4,4	4,5	6,2	9,4	4,9	14,1	34,9	50,2	36,0	20,1
Krfr. St und Lkr Coburg .....	123,1	2,8	2,9	4,0	6,3	3,3	7,2	20,9	33,4	27,1	15,2
Krfr. St und Lkr Hof .....	140,6	3,1	3,3	4,5	7,0	3,8	8,1	23,6	38,1	30,6	18,5
Lkr Forchheim .....	119,4	3,1	3,3	4,5	6,8	3,5	7,4	21,6	32,8	24,2	12,3
Lkr Kronach .....	70,1	1,6	1,7	2,3	3,7	1,9	4,1	12,1	19,4	15,2	8,2
Lkr Kulmbach .....	77,2	1,8	1,9	2,6	4,1	2,1	4,6	13,5	21,2	16,4	9,0
Lkr Lichtenfels .....	66,5	1,5	1,6	2,2	3,5	1,9	3,9	11,3	18,6	14,3	7,7
Lkr Wunsiedel i.Fichtelgebirge .....	74,6	1,6	1,7	2,4	3,8	2,0	4,2	12,4	19,6	16,6	10,1
<b>Oberfranken</b>	<b>1 076,6</b>	<b>25,2</b>	<b>26,4</b>	<b>36,5</b>	<b>56,5</b>	<b>29,6</b>	<b>67,4</b>	<b>190,4</b>	<b>295,8</b>	<b>224,5</b>	<b>124,2</b>
Krfr. St und Lkr Ansbach .....	229,5	5,8	6,1	8,4	12,9	6,6	14,0	41,2	63,9	46,5	24,0
Krfr. St Erlangen .....	103,5	2,7	2,6	3,4	5,1	2,6	8,2	22,6	28,0	17,9	10,4
Krfr. St Fürth .....	120,8	3,4	3,3	4,2	6,0	3,0	8,3	25,7	32,6	22,2	12,0
Krfr. St Nürnberg .....	511,7	12,5	12,1	15,9	23,9	12,5	33,4	107,1	143,2	94,6	56,5
Krfr. St Schwabach und Lkr Roth .....	168,2	4,2	4,4	6,0	9,1	4,7	10,3	30,5	46,9	33,5	18,6
Lkr Erlangen-Höchstadt .....	134,3	3,5	3,6	4,8	7,2	3,7	8,5	25,3	36,5	27,0	14,3

## Noch: 4. Bevölkerungsvorausberechnung für 2024 in regionaler Gliederung nach Altersgruppen

- Variante 4b1-2004 -

Altersgruppen in Jahren Gebiet <sup>1)</sup>	Bevölkerung am 31.12.2024 insgesamt	davon im Alter von ... Jahren									
		unter 3	3 bis unter 6	6 bis unter 10	10 bis unter 16	16 bis unter 19	19 bis unter 25	25 bis unter 40	40 bis unter 60	60 bis unter 75	75 oder mehr
		1 000									
Lkr Fürth .....	114,6	2,4	2,6	3,7	5,8	3,1	6,6	19,5	33,5	24,1	13,4
Lkr Nürnberger Land .....	170,4	4,1	4,3	6,0	9,3	4,7	10,1	30,2	47,7	34,2	19,7
Lkr Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim .....	101,1	2,5	2,7	3,7	5,7	2,9	6,2	17,7	27,8	21,0	11,0
Lkr Weißenburg-Gunzenhausen .....	91,6	2,3	2,4	3,4	5,2	2,7	5,5	15,8	24,9	19,2	10,3
<b>Mittelfranken</b>	<b>1 745,6</b>	<b>43,3</b>	<b>44,1</b>	<b>59,4</b>	<b>90,0</b>	<b>46,6</b>	<b>111,2</b>	<b>335,7</b>	<b>484,8</b>	<b>340,2</b>	<b>190,3</b>
Krfr. St und Lkr Aschaffenburg .....	239,8	5,8	6,1	8,4	13,0	6,8	14,3	41,6	67,1	49,7	27,0
Krfr. St und Lkr Schweinfurt .....	173,5	4,4	4,6	6,2	9,3	4,7	11,3	31,6	46,9	35,0	19,5
Krfr. St Würzburg .....	137,1	2,9	2,7	3,4	5,2	3,0	14,8	32,5	34,9	23,6	14,1
Lkr Bad Kissingen .....	103,4	2,5	2,6	3,6	5,7	2,9	6,0	17,8	28,2	22,1	12,0
Lkr Rhön-Grabfeld .....	79,8	1,9	2,0	2,7	4,3	2,2	4,7	13,5	21,6	17,8	9,1
Lkr Haßberge .....	84,9	2,1	2,2	3,1	4,8	2,5	5,0	14,5	23,2	18,4	9,1
Lkr Kitzingen .....	90,6	2,2	2,4	3,3	5,1	2,6	5,5	15,8	25,1	18,6	9,8
Lkr Miltenberg .....	126,1	3,1	3,2	4,4	6,8	3,6	7,6	22,1	35,0	26,6	13,8
Lkr Main-Spessart .....	129,8	3,2	3,4	4,7	7,2	3,7	7,9	23,1	35,7	26,9	14,1
Lkr Würzburg .....	158,7	4,0	4,2	5,8	8,8	4,5	9,5	28,5	44,0	33,9	15,6
<b>Unterfranken</b>	<b>1 323,7</b>	<b>32,1</b>	<b>33,3</b>	<b>45,7</b>	<b>70,2</b>	<b>36,5</b>	<b>86,6</b>	<b>241,1</b>	<b>361,6</b>	<b>272,6</b>	<b>144,0</b>
Krfr. St Augsburg .....	274,5	7,3	7,0	9,0	13,4	7,0	18,6	57,4	74,8	50,1	29,8
Krfr. St Kaufbeuren und Lkr Ostallgäu .....	186,0	5,1	5,2	7,1	10,7	5,5	11,8	34,2	51,2	35,3	19,9
Krfr. St Kempten (Allgäu) und Lkr Oberallgäu .....	215,6	5,4	5,6	7,7	11,9	6,2	13,3	38,0	61,0	41,5	25,1
Krfr. St Memmingen und Lkr Unterallgäu .....	182,3	4,9	5,1	7,0	10,6	5,4	11,4	32,7	49,8	35,3	20,2
Lkr Aichach-Friedberg .....	138,0	3,6	3,9	5,3	8,0	4,0	8,6	25,8	39,5	25,7	13,6
Lkr Augsburg .....	261,6	6,9	7,3	10,0	15,1	7,6	16,2	48,8	74,3	48,6	26,8
Lkr Dillingen a.d.Donau .....	95,3	2,4	2,6	3,5	5,5	2,8	6,0	17,2	26,6	18,9	9,7
Lkr Günzburg .....	122,2	3,1	3,3	4,5	7,0	3,6	7,7	21,8	34,1	24,3	12,8
Lkr Neu-Ulm .....	164,7	4,2	4,4	6,0	9,3	4,9	10,6	29,7	46,7	31,4	17,4
Lkr Lindau (Bodensee) .....	79,0	1,9	2,0	2,7	4,3	2,3	4,8	13,4	22,6	15,7	9,3
Lkr Donau-Ries .....	131,6	3,5	3,6	5,0	7,6	4,0	8,3	23,5	36,5	25,8	13,7
<b>Schwaben</b>	<b>1 850,6</b>	<b>48,5</b>	<b>50,0</b>	<b>67,8</b>	<b>103,3</b>	<b>53,3</b>	<b>117,2</b>	<b>342,5</b>	<b>517,1</b>	<b>352,8</b>	<b>198,2</b>
<b>Bayern</b>	<b>12 799,2</b>	<b>323,1</b>	<b>331,2</b>	<b>448,1</b>	<b>681,0</b>	<b>352,6</b>	<b>813,9</b>	<b>2 441,1</b>	<b>3 589,5</b>	<b>2 450,8</b>	<b>1 368,0</b>
Region 1 - Bayerischer Untermain ..	365,9	8,9	9,3	12,8	19,8	10,3	21,9	63,8	102,1	76,3	40,7
Region 2 - Würzburg .....	516,3	12,3	12,6	17,2	26,3	13,8	37,7	99,9	139,7	103,0	53,6
Region 3 - Main-Rhön .....	441,5	10,9	11,4	15,7	24,0	12,4	27,0	77,4	119,8	93,3	49,7
Region 4 - Oberfranken-West .....	599,5	14,3	15,1	20,8	32,2	16,8	36,3	106,0	166,6	124,9	66,4
Region 5 - Oberfranken-Ost .....	477,1	10,9	11,4	15,7	24,3	12,8	31,0	84,4	129,2	99,7	57,7
Region 6 - Oberpfalz-Nord .....	503,7	12,1	12,7	17,6	27,3	14,3	30,2	88,1	138,2	107,2	55,9
Region 7 - Industrieregion Mittel- franken .....	1 323,4	32,7	32,9	44,0	66,2	34,4	85,5	261,0	368,3	253,5	144,9
Region 8 - Westmittelfranken .....	422,2	10,6	11,2	15,5	23,8	12,2	25,7	74,8	116,5	86,7	45,3
Region 9 - Augsburg .....	900,9	23,8	24,4	32,8	49,5	25,4	57,7	172,7	251,7	169,2	93,7
Region 10 - Ingolstadt .....	475,8	12,8	13,3	18,2	27,6	14,1	30,1	87,4	134,4	90,6	47,2
Region 11 - Regensburg (mit Lkr Kelheim) .....	705,5	17,7	18,4	25,1	38,5	19,9	44,3	131,3	199,3	140,0	71,0
Region 12 - Donau-Wald .....	656,2	15,6	16,3	22,5	34,9	18,3	40,7	115,3	181,0	138,3	73,4
Region 13 - Landshut (ohne Lkr Kelheim) .....	441,2	11,2	11,6	15,8	24,2	12,5	27,5	81,0	124,2	87,1	46,2
Region 14 - München .....	2 741,1	72,9	71,7	94,1	139,0	71,2	179,8	598,2	795,8	447,8	270,6
Region 15 - Donau-Ilser .....	469,1	12,3	12,8	17,5	26,9	13,9	29,7	84,2	130,6	91,0	50,3
Region 16 - Allgäu .....	480,6	12,4	12,9	17,6	26,9	14,0	29,8	85,5	134,8	92,6	54,3
Region 17 - Oberland .....	442,1	11,0	11,6	15,9	24,3	12,6	27,2	78,9	124,0	85,5	51,2
Region 18 - Südostoberbayern .....	837,0	20,8	21,6	29,6	45,3	23,5	51,8	151,1	233,2	164,2	95,8
<b>Regionsgruppe 1</b>											
Regionen 7,9,14 .....	4 965,4	129,5	129,0	170,8	254,7	131,0	322,9	1 031,9	1 415,9	870,5	509,2
<b>Regionsgruppe 2</b>											
Regionen 3,4,5,6,8,11,12,13 .....	4 247,0	103,2	108,1	148,6	229,2	119,3	262,8	758,3	1 174,7	877,1	465,7
<b>Regionsgruppe 3</b>											
Regionen 1,2,10,15,16,17,18 .....	3 586,8	90,4	94,1	128,6	197,1	102,3	228,1	650,9	998,9	703,2	393,2

<sup>1)</sup> Zur Einteilung Bayerns in Regionen vgl. auch S. 490.

## 5. Bevölkerungsentwicklung der bayerischen Gemeinden mit 10 000 oder mehr Einwohnern seit 1840

Lfd. Nr. <sup>1)</sup>	Gemeinde <sup>2)</sup>	Einwohner <sup>3)</sup>								
		1840	1871	1900	1939	1950	1961	1970	1987	2005
1	München, Krfr. St .....	126 940	193 005	526 081	840 188	830 833	1 085 067	1 293 599	1 185 421	1 259 677
2	Nürnberg, Krfr. St .....	61 973	104 472	273 830	433 381	379 174	474 709	504 140	470 943	499 237
3	Augsburg, Krfr. St .....	46 567	69 137	130 478	199 805	208 549	244 206	254 233	242 819	262 676
4	Würzburg, Krfr. St .....	32 762	46 702	83 276	112 997	86 564	126 093	128 547	123 378	133 906
5	Regensburg, Krfr. St .....	30 766	40 785	62 548	97 584	119 633	127 328	133 049	118 625	129 859
6	Ingolstadt, Krfr. St .....	13 601	18 516	29 511	43 830	54 615	69 829	85 683	96 071	121 314
7	Fürth, Krfr. St .....	19 445	29 654	59 881	85 759	105 302	106 264	105 322	97 480	113 422
8	Erlangen, Krfr. St .....	15 495	17 198	28 535	39 217	56 099	76 751	94 963	99 808	103 197
9	Bayreuth, Krfr. St .....	19 636	21 347	33 506	47 731	62 585	66 219	69 212	69 813	73 997
10	Bamberg, Krfr. St .....	21 920	27 714	44 726	63 255	81 323	80 315	77 453	69 100	70 081
11	Aschaffenburg, Krfr. St .....	14 228	15 009	25 883	48 042	48 947	58 433	59 838	60 964	68 642
12	Landshut, Krfr. St .....	12 119	17 888	26 538	36 853	49 783	54 446	58 376	56 446	61 368
13	Kempten (Allgäu), Krfr. St .....	11 092	16 049	25 859	36 740	49 280	52 684	56 663	59 369	61 360
14	Rosenheim, Krfr. St .....	4 729	7 557	16 744	26 117	36 193	39 760	46 018	53 155	60 226
15	Schweinfurt, Krfr. St .....	7 766	10 840	17 401	49 302	46 128	56 923	58 446	51 962	54 273
16	Neu-Ulm, GKSt .....	3 338	8 708	13 101	19 946	24 015	35 455	41 766	44 438	51 410
17	Passau, Krfr. St .....	16 826	20 607	28 037	33 482	47 789	47 056	48 797	48 516	50 651
18	Hof, Krfr. St .....	9 781	18 308	36 715	47 095	63 871	59 528	56 838	51 108	48 723
19	Straubing, Krfr. St .....	11 251	13 458	20 164	32 225	40 661	41 032	43 847	40 093	44 633
20	Amberg, Krfr. St .....	11 793	13 005	23 549	34 880	42 502	47 567	48 277	42 570	44 618
21	Freising, GKSt .....	7 361	12 116	14 653	21 574	28 263	30 239	32 454	34 325	42 854
22	Weiden i.d.OPf., Krfr. St .....	4 123	5 698	12 676	32 288	41 706	45 706	46 867	42 100	42 672
23	Kaufbeuren, Krfr. St .....	5 012	6 199	9 526	14 939	22 252	38 056	43 059	38 946	42 183
24	Coburg, Krfr. St .....	12 754	16 277	25 233	36 681	50 512	50 019	48 969	42 909	41 950
25	Memmingen, Krfr. St .....	9 044	9 482	13 459	19 532	30 048	34 549	38 623	38 127	41 107
26	Ansbach, Krfr. St .....	15 789	16 642	21 877	32 334	42 443	41 352	40 358	36 970	40 624
27	Dachau, GKSt .....	2 061	3 012	6 164	18 146	24 559	30 083	33 531	33 823	40 126
28	Neumarkt i.d.OPf., GKSt .....	6 676	6 714	8 365	13 470	16 556	22 320	27 395	32 924	39 463
29	Schwabach, Krfr. St .....	8 507	8 461	11 120	17 612	24 371	27 129	30 790	33 539	38 791
30	Germering, GKSt .....	625	711	791	3 032	6 355	11 141	25 261	34 968	36 827
31	Fürstenfeldbruck, St .....	1 871	3 438	4 656	9 588	13 170	19 158	23 089	30 338	33 533
32	Erding, St .....	4 046	5 278	6 109	10 736	13 760	19 023	20 963	23 933	33 017
33	Deggendorf, GKSt .....	7 612	9 726	11 922	17 606	23 555	24 755	27 892	28 560	31 285
34	Forchheim, GKSt .....	4 794	5 481	9 855	13 883	20 610	25 742	27 883	28 596	30 457
35	Friedberg, St .....	4 480	4 926	5 842	9 806	14 725	16 428	19 541	25 580	29 355
36	Schwandorf, GKSt .....	5 122	7 234	10 516	16 958	23 254	26 720	28 304	26 109	28 152
37	Neuburg a.d.Donau, GKSt .....	9 007	9 192	10 875	12 948	18 758	21 085	23 758	24 157	28 108
38	Königsbrunn, St .....	-	1 386	1 954	3 026	4 564	7 215	12 796	19 231	27 621
39	Kulmbach, GKSt .....	9 159	11 399	17 367	20 128	30 560	29 060	29 482	27 241	27 419
40	Landsberg am Lech, GKSt .....	4 103	5 431	7 032	11 084	13 551	15 239	16 641	19 230	27 064
41	Garmisch-Partenkirchen, M .....	2 870	3 038	4 792	18 308	25 435	25 261	26 885	25 742	26 261
42	Lauf a.d.Pegnitz, St .....	6 066	6 431	7 350	11 431	15 762	18 137	22 020	22 371	26 232
43	Unterschleißheim, St .....	180	316	376	1 718	3 062	5 449	7 317	21 017	26 048
44	Zirndorf, St .....	2 668	2 939	5 355	9 010	12 489	14 538	16 567	21 022	25 018
45	Roth, St .....	4 890	5 006	7 137	9 556	13 159	15 355	17 458	19 807	24 995
46	Lindau (Bodensee), GKSt .....	6 902	8 329	11 266	17 044	21 884	25 684	26 773	23 619	24 425
47	Waldkraiburg, St .....	472	618	736	1 362	3 656	9 675	17 399	22 672	24 324
48	Olching .....	661	994	2 124	5 108	6 784	9 281	13 790	20 062	24 298
49	Pfaffenhofen a.d.Ilm, St .....	4 779	5 619	7 350	8 791	12 287	12 569	14 218	17 801	23 659
50	Geretsried, St .....	243	269	263	1 367	3 236	8 309	17 158	20 722	23 369
51	Starnberg, St .....	1 693	2 433	4 531	8 291	14 157	16 074	18 036	19 411	23 067
52	Herzogenaurach, St .....	3 351	3 598	4 431	6 856	10 142	12 976	15 934	18 451	22 875
53	Senden, St .....	1 386	1 904	2 428	3 945	6 470	9 300	13 576	19 010	22 186
54	Neusäß, St .....	2 441	2 428	2 641	5 368	8 649	11 555	16 063	19 042	21 798
55	Weilheim i.OB, St .....	2 599	3 732	4 901	7 934	12 313	13 360	15 545	17 294	21 536
56	Unterhaching .....	390	462	616	3 461	4 678	5 843	13 995	17 260	21 524
57	Lichtenfels, St .....	8 061	9 560	12 016	15 825	21 434	20 454	20 690	20 248	21 324
58	Bad Kissingen, GKSt .....	4 639	6 935	9 017	15 724	22 332	20 678	21 505	20 455	21 266
59	Traunreut, St .....	1 516	1 693	2 156	2 329	5 263	10 438	16 678	19 278	21 224
60	Sonthofen, St .....	2 698	3 452	4 460	11 154	11 175	14 257	17 958	20 025	21 207
61	Vaterstetten .....	887	988	1 171	2 059	4 406	6 738	11 522	17 843	21 158
62	Kitzingen, GKSt .....	6 957	7 693	10 092	16 034	18 830	20 025	20 470	18 999	21 035
63	Aichach, St .....	5 458	6 475	6 554	8 600	12 132	12 673	13 440	16 202	20 853
64	Sulzbach-Rosenberg, St .....	4 532	6 094	8 640	12 086	19 004	20 569	20 073	18 139	20 556
65	Gersthofen, St .....	1 539	1 725	2 629	5 567	8 132	12 381	16 986	17 051	20 248
66	Günzburg, GKSt .....	5 245	5 773	6 725	9 527	13 877	15 710	17 820	18 217	19 748

<sup>1)</sup> Reihenfolge nach der Einwohnerzahl 2005. - <sup>2)</sup> GKSt = Große Kreisstadt; Krfr. St = Kreisfreie Stadt; M = Markt; St = Stadt. - <sup>3)</sup> 1840 bis 1987: Ergebnisse der jeweiligen Volkszählung zum Gebietsstand 1. Januar 1994; 2005: Fortgeschriebene Bevölkerung und Gebietsstand am 31. Dezember.

## Noch: 5. Bevölkerungsentwicklung der bayerischen Gemeinden mit 10 000 oder mehr Einwohnern seit 1840

Lfd. Nr. 1)	Gemeinde <sup>2)</sup>	Einwohner <sup>3)</sup>								
		1840	1871	1900	1939	1950	1961	1970	1987	2 005
67	Ottobrunn .....	—	—	—	1 773	4 628	8 770	13 413	18 784	19 695
68	Puchheim .....	277	304	523	1 286	2 515	3 594	6 652	18 074	19 604
69	Gauting .....	1 204	1 188	1 995	5 333	9 644	12 264	15 153	17 561	19 437
70	Nördlingen, GKSt .....	10 448	10 843	11 996	12 140	18 534	18 622	19 120	18 275	19 372
71	Gröbenzell .....	—	—	—	2 743	5 283	6 946	11 386	17 504	19 202
72	Alzenau i.UFr., St .....	4 414	4 401	5 323	7 938	10 368	11 603	13 567	15 711	19 010
73	Dillingen/Donau, GKSt .....	7 196	8 273	9 669	10 388	14 099	15 610	16 627	15 803	18 678
74	Neufahrn b.Freising .....	1 114	1 479	1 676	2 108	3 247	4 007	8 735	14 120	18 661
75	Traunstein, GKSt .....	3 931	5 778	9 085	13 843	18 003	17 756	18 171	17 349	18 519
76	Dingolfing, St .....	3 567	4 568	4 915	6 388	10 026	12 520	13 314	13 856	18 500
77	Marktobersdorf, St .....	3 701	3 735	4 731	5 752	9 714	12 195	15 040	15 909	18 462
78	Donauwörth, GKSt .....	5 421	6 059	6 956	9 004	13 467	15 209	17 116	17 487	18 311
79	Burghausen, St .....	4 293	3 812	3 812	8 231	11 502	14 275	18 153	16 736	18 257
80	Karlsfeld .....	92	123	170	1 009	1 878	6 482	11 687	13 650	18 104
81	Kronach, St .....	7 528	8 918	10 178	13 239	17 559	18 456	18 890	18 401	18 028
82	Marktedwitz, GKSt .....	5 681	6 158	10 124	15 748	21 065	20 201	20 236	18 854	18 007
83	Kolbermoor, St .....	234	2 061	3 266	6 295	8 700	9 199	10 662	13 835	17 920
84	Haar .....	206	367	472	6 178	8 799	10 204	11 074	16 645	17 907
85	Bad Aibling, St .....	2 597	3 479	5 181	7 764	10 908	9 991	10 860	12 583	17 834
86	Mühl Dorf a.Inn, St .....	2 494	3 301	4 847	9 780	12 973	14 072	14 523	14 636	17 808
87	Weißenburg i.Bay., GKSt .....	7 952	8 238	9 638	11 634	18 112	17 591	18 076	17 445	17 699
88	Bad Tölz, St .....	2 905	3 329	5 167	9 211	13 515	12 713	12 986	13 798	17 697
89	Taufkirchen .....	526	580	623	836	1 786	1 601	1 604	14 891	17 630
90	Wolfraatshausen, St .....	1 886	2 430	2 375	3 815	6 112	8 779	12 881	15 090	17 458
91	Cham, St .....	6 310	7 089	9 106	11 088	15 585	15 285	17 115	16 692	17 341
92	Moosburg a.d.Isar, St .....	2 643	3 459	3 970	6 169	10 023	11 310	13 050	14 251	17 276
93	Bad Reichenhall, GKSt .....	4 329	4 759	6 876	13 502	16 814	16 645	17 392	16 342	17 193
94	Oberasbach, St .....	575	684	910	2 928	4 890	7 857	12 911	14 833	17 039
95	Selb, GKSt .....	6 141	7 405	10 766	17 637	24 336	24 532	24 039	19 615	16 999
96	Gilching .....	725	854	1 117	2 561	5 119	6 410	8 345	12 913	16 934
97	Bobingen, St .....	2 825	2 994	3 023	5 090	7 966	9 072	12 461	13 553	16 636
98	Neustadt b.Coburg, GKSt .....	4 327	5 783	9 274	13 131	17 859	18 077	18 472	16 320	16 511
99	Gunzenhausen, St .....	6 730	7 582	8 677	9 724	14 775	13 929	15 302	15 285	16 502
100	Illertissen, St .....	2 707	2 846	3 076	4 938	8 414	9 813	11 969	13 438	16 498
101	Vilshofen, St .....	6 847	8 869	9 725	10 916	14 644	13 446	14 298	15 142	16 456
102	Großostheim, M .....	4 173	4 434	4 774	6 973	9 324	10 707	12 788	13 514	16 430
103	Schrobenhausen, St .....	3 944	4 601	5 485	8 073	12 725	13 321	15 155	14 618	16 234
104	Bruckmühl, M .....	1 729	2 134	3 518	5 921	8 491	8 487	9 970	12 196	16 146
105	Bad Neustadt/Saale, St .....	3 687	4 399	4 301	6 476	10 977	13 311	14 625	13 751	16 130
106	Penzberg, St .....	413	949	5 042	6 774	9 935	10 346	10 958	12 949	16 126
107	Wendelstein, M .....	2 633	2 523	2 804	3 380	5 086	5 551	9 754	13 809	16 026
108	Lohr a.Main, St .....	6 586	6 996	7 377	10 245	15 432	15 579	16 464	15 719	15 940
109	Freilassing, St .....	774	926	1 687	4 829	7 214	9 322	11 382	13 451	15 916
110	Kelheim, St .....	4 760	5 612	6 865	8 942	14 234	15 044	15 419	14 701	15 624
111	Garching b.München, St .....	437	493	612	1 465	2 669	3 518	7 469	11 587	15 290
112	Altdorf b.Nürnberg, St .....	5 243	5 669	5 301	5 631	8 508	8 400	9 652	12 612	15 257
113	Holzkirchen, M .....	1 841	2 289	3 246	4 531	6 908	6 849	8 125	10 788	15 189
114	Karlstadt, St .....	7 252	7 610	8 523	9 686	13 067	13 683	13 911	14 584	15 167
115	Regenstauf, M .....	5 228	5 701	5 829	6 982	8 475	8 938	10 141	12 849	15 004
116	Pocking, St .....	3 356	3 900	4 477	4 993	7 615	7 955	9 283	11 152	14 745
117	Stadtbergen, M .....	945	1 157	1 359	4 148	6 136	9 553	9 934	11 713	14 684
118	Ismaning .....	736	1 151	1 951	3 419	4 795	5 960	7 992	12 464	14 677
119	Immenstadt/Allgäu, St .....	3 289	4 333	6 190	9 188	13 136	13 279	13 920	12 968	14 321
120	Mindelheim, St .....	4 323	4 780	5 931	7 466	10 554	10 533	11 672	11 849	14 162
121	Eckental, M .....	3 370	3 282	3 183	3 606	5 775	6 446	7 363	11 612	14 090
122	Pegnitz, St .....	5 788	5 838	6 230	7 872	11 902	12 973	14 134	13 282	14 076
123	Füssen, St .....	2 372	2 906	4 698	9 763	11 724	11 947	11 722	13 212	14 067
124	Bad Wörishofen, St .....	2 205	2 258	3 997	6 030	9 514	9 641	11 327	12 195	13 956
125	Stein, St .....	1 480	2 357	3 036	5 410	7 346	8 148	9 612	13 267	13 917
126	Mainburg, St .....	3 281	4 113	5 111	6 901	9 805	8 710	10 010	10 657	13 886
127	Rödental, St .....	2 942	3 708	5 141	6 657	9 793	10 925	11 868	12 037	13 799
128	Neubiberg .....	120	137	213	4 505	3 247	5 560	7 785	9 054	13 545
129	Haßfurt, St .....	4 051	4 923	4 998	6 637	9 942	10 429	10 887	11 121	13 542
130	Dorfen, St .....	4 813	6 343	7 769	7 995	10 817	9 676	10 007	10 477	13 515
131	Feucht, M .....	824	1 007	1 245	3 456	5 143	7 894	9 982	12 139	13 421
132	Höchstadt/Aisch, St .....	3 627	3 677	3 683	4 316	6 155	6 712	8 231	11 034	13 421
133	Hösbach, M .....	2 679	2 780	3 818	5 771	7 304	8 459	11 050	11 925	13 329
134	Weißenhorn, St .....	5 043	4 913	5 049	5 904	9 844	9 773	10 295	10 856	13 224
135	Treuchtlingen, St .....	5 282	5 762	7 229	8 695	12 047	12 146	12 761	12 285	13 213

1) 2) 3) Siehe Fußnoten Seite 31.

## Noch: 5. Bevölkerungsentwicklung der bayerischen Gemeinden mit 10 000 oder mehr Einwohnern seit 1840

Lfd. Nr. 1)	Gemeinde <sup>2)</sup>	Einwohner <sup>3)</sup>								
		1840	1871	1900	1939	1950	1961	1970	1987	2 005
136	Schwabmünchen, .....	3 438	3 747	4 751	5 453	8 288	8 688	9 200	10 433	13 195
137	Hilpoltstein, St .....	5 001	4 724	4 575	5 248	7 437	7 766	9 002	10 127	13 175
138	Vöhringen, St .....	1 443	1 483	2 398	5 102	8 190	10 312	12 814	12 168	13 071
139	Gräfenberg .....	272	289	465	5 079	9 632	11 808	12 781	12 792	12 979
140	Landau a.d.Isar, St .....	5 231	6 194	6 960	7 941	11 448	10 438	10 892	11 299	12 938
141	Eichstätt, GKSt .....	8 453	8 586	9 488	10 092	12 879	12 485	12 958	11 978	12 907
142	Eching .....	680	828	1 049	1 420	2 211	2 764	5 155	9 293	12 898
143	Lappersdorf, M .....	1 627	1 753	2 050	3 333	4 476	5 645	8 021	10 908	12 834
144	Eggenfelden, St .....	3 291	3 522	4 512	6 771	10 077	10 279	10 630	10 897	12 769
145	Neustadt a.d.Donau, St .....	4 631	5 346	5 563	6 378	8 065	7 678	9 153	9 811	12 765
146	Altötting, St .....	2 071	3 228	4 925	6 476	9 982	9 951	11 325	10 624	12 738
147	Krumbach (Schwaben), St .....	4 628	4 900	5 009	5 619	9 432	10 290	11 969	11 757	12 719
148	Mering, M .....	1 609	2 117	2 557	3 617	5 861	6 199	6 982	9 152	12 701
149	Maisach .....	1 600	1 902	2 198	3 886	5 970	7 024	7 778	10 007	12 657
150	Abensberg, St .....	3 116	3 712	4 263	4 746	6 560	6 949	7 765	9 244	12 630
151	Plattling, St .....	6 142	6 180	6 078	7 641	11 401	11 626	11 520	10 903	12 591
152	Neutraubling, St .....	37	54	94	172	1 479	4 252	6 436	8 721	12 556
153	Grafing b.München, St .....	1 603	2 306	2 734	3 759	6 736	7 772	9 426	11 039	12 537
154	Peißenberg, M .....	881	1 095	2 544	6 780	8 993	9 707	10 309	10 675	12 503
155	Schongau, St .....	1 555	1 803	2 472	3 647	6 599	8 832	11 006	10 182	12 449
156	Wasserburg a.Inn, St .....	2 782	3 852	5 146	6 900	7 930	9 388	10 087	9 067	12 449
157	Hauzenberg, St .....	4 301	4 438	4 933	7 477	9 876	10 244	11 319	11 857	12 406
158	Neustadt a.d.Aisch, St .....	2 045	2 784	4 947	7 492	11 453	10 415	10 256	10 404	12 397
159	Hersbruck, St .....	3 408	4 547	5 288	6 973	11 139	10 539	10 483	11 482	12 385
160	Mömbris, M .....	4 160	3 786	4 333	7 171	8 524	9 162	10 309	10 830	12 305
161	Regen, St .....	3 415	3 928	5 044	6 466	8 997	9 121	10 638	11 001	12 281
162	Oberhaching .....	763	1 155	1 516	2 736	5 013	5 885	7 753	8 790	12 275
163	Feuchtwangen, St .....	7 636	8 081	7 755	7 311	10 687	9 626	10 658	10 603	12 225
164	Burglengenfeld, St .....	3 519	4 404	4 542	6 688	8 590	9 697	10 547	10 498	12 205
165	Kirchheim b.München .....	481	529	663	687	1 176	1 123	2 005	11 146	12 132
166	Poing .....	307	322	440	902	1 589	2 240	4 363	6 152	12 088
167	Röthenbach/Pegnitz, St .....	439	647	2 492	7 491	9 254	10 259	11 325	11 899	12 077
168	Bad Windsheim, St .....	6 180	6 273	6 180	7 639	10 964	10 559	11 346	11 195	12 072
169	Murnau a.Staffelsee, M .....	1 565	1 735	2 436	5 189	6 474	7 366	8 233	9 913	12 048
170	Buchloe, St .....	1 548	2 129	2 879	3 809	6 818	6 919	7 845	8 640	12 016
171	Osterhofen, St .....	6 155	7 570	7 428	8 570	11 270	9 256	10 016	10 428	11 960
172	Peiting, M .....	1 727	1 951	2 361	5 495	7 581	8 385	9 664	10 319	11 924
173	Hammelburg, St .....	8 360	8 587	8 322	7 825	13 554	11 870	13 071	11 488	11 852
174	Pfarrkirchen, St .....	3 509	4 119	5 001	5 871	9 351	8 955	9 515	10 275	11 799
175	Trostberg, St .....	2 501	2 969	3 552	5 951	9 321	9 922	10 116	10 251	11 655
176	Dinkelsbühl, GKSt .....	7 569	7 980	7 282	7 267	10 714	10 546	10 711	10 630	11 616
177	Vilsbiburg, St .....	3 681s	4 538s	5 470s	6 497	9 495	8 724	9 263	9 908	11 593
178	Hirschaid, M .....	2 887	2 865	3 301	4 596	6 108	7 168	8 295	8 786	11 484
179	Münchberg, St .....	6 882	7 976	9 508	10 421	14 971	14 004	13 577	11 668	11 481
180	Roding, St .....	5 078	5 679	5 700	5 915	7 871	8 566	9 943	10 422	11 474
181	Ergolding, M .....	844	1 456	1 630	2 074	3 190	4 605	6 291	9 201	11 471
182	Oberschleißheim .....	616	931	1 056	3 963	4 180	4 558	9 287	10 034	11 466
183	Burgthann .....	2 547	2 468	2 454	3 043	4 496	5 118	6 681	9 029	11 445
184	Ochsenfurt, St .....	4 863	5 286	5 979	7 554	11 265	11 201	11 911	11 427	11 431
185	Eichenau .....	-	-	-	1 201	2 833	3 779	5 650	9 689	11 398
186	Lindenberg/Allgäu, St .....	1 263	1 601	3 093	5 412	6 733	8 244	9 888	10 075	11 354
187	Raubling .....	1 221	1 269	1 633	4 728	6 594	7 155	7 998	8 894	11 340
188	Gemünden a.Main, St .....	5 144	6 151	5 722	6 678	8 984	9 622	10 024	10 050	11 281
189	Altdorf .....	985	1 193	1 463	2 011	3 084	3 071	4 096	9 185	11 265
190	Miesbach, St .....	2 174	3 281	5 229	6 282	8 678	8 521	8 944	9 571	11 244
191	Rothenburg/Tauber, GKSt .....	5 948	6 121	8 687	9 828	12 152	11 756	12 267	11 059	11 238
192	Manching, M .....	1 490	1 675	1 996	5 220	4 397	6 246	9 109	9 235	11 208
193	Kissing .....	915	1 095	1 180	1 665	2 550	4 346	6 530	8 561	11 158
194	Meitingen, M .....	1 454	1 590	1 804	2 633	4 729	6 792	7 796	8 999	11 152
195	Ebersberg, St .....	2 146	2 545	2 745	3 087	5 190	5 322	7 141	8 993	11 120
196	Markttheidenfeld, St .....	3 623	3 474	3 553	4 428	6 490	6 849	8 364	9 421	11 013
197	Bad Abbach, M .....	2 344	2 988	3 154	3 421	4 678	4 449	5 123	6 560	10 998
198	Markt Schwaben, M .....	751	1 281	1 442	2 598	4 556	5 455	6 528	8 719	10 981
199	Lauingen (Donau), St .....	4 151	4 205	4 426	6 159	8 715	9 208	9 330	9 308	10 980
200	Essenbach, M .....	2 837	3 279	3 878	4 205	6 576	5 745	6 240	7 736	10 976
201	Gaimersheim, M .....	1 180	1 377	1 583	2 188	3 341	4 036	5 229	7 758	10 956
202	Grünwald .....	290	280	430	2 274	5 030	7 347	7 895	8 894	10 947
203	Wolnzach, M .....	3 880	5 161	6 093	7 099	9 071	7 352	7 541	7 752	10 946
204	Werneck, M .....	4 691	5 761	6 343	8 222	9 357	9 681	10 252	9 759	10 704

1) 2) 3) Siehe Fußnoten Seite 31.

## Noch: 5. Bevölkerungsentwicklung der bayerischen Gemeinden mit 10 000 oder mehr Einwohnern seit 1840

Lfd. Nr. <sup>1)</sup>	Gemeinde <sup>2)</sup>	Einwohner <sup>3)</sup>								
		1840	1871	1900	1939	1950	1961	1970	1987	2005
205	Burgkirchen a.d. Alz .....	1 499	1 811	1 909	2 202	4 278	5 883	6 998	9 194	10 693
206	Bad Staffelstein, St .....	5 774	6 286	6 087	6 523	9 775	9 531	9 804	9 883	10 677
207	Planegg .....	426	481	1 339	2 876	4 178	5 057	6 916	9 720	10 660
208	Langenzenn, St .....	3 253	3 140	3 224	4 057	6 317	6 606	7 232	8 193	10 610
209	Waldkirchen, St .....	4 700	4 970	5 765	6 627	8 495	7 865	8 691	9 448	10 609
210	Maxhütte-Haidhof, St .....	1 349	2 484	3 104	5 526	7 949	9 365	9 855	8 893	10 519
211	Feldkirchen-Westerham .....	1 920	2 070	2 786	2 963	4 511	4 125	5 003	8 190	10 299
212	Kümmersbruck .....	1 411	1 412	2 002	3 667	4 634	6 460	7 192	7 640	10 261
213	Erlenbach a.Main, St .....	1 077	1 080	1 264	2 265	4 354	5 688	7 646	8 319	10 217
214	Zwiesel, St .....	2 545	3 487	5 059	7 388	10 274	9 811	10 179	10 128	10 193
215	Prien a. Chiemsee, M .....	1 253	1 598	2 580	3 986	6 480	6 036	7 037	8 682	10 121
216	Cadolzburg, M .....	2 735	2 888	2 883	3 678	5 670	5 615	6 414	8 003	10 115
217	Wunsiedel, St .....	5 861	5 734	7 281	8 810	12 617	12 259	11 358	9 808	10 115
218	Bogen, St .....	4 612	4 578	4 649	5 081	6 464	7 118	8 623	8 199	10 089
219	Dießen a.Ammersee, M .....	2 788	3 042	3 461	4 687	7 894	6 848	7 211	8 318	10 080
220	Roßtal, M .....	2 260	2 432	2 472	3 638	5 788	5 949	6 765	8 006	10 071
221	Diedorf, M .....	1 288	1 386	1 568	1 875	3 385	4 119	5 060	7 400	10 063
222	Veitshöchheim .....	1 348	1 620	1 664	2 572	3 722	4 534	6 422	8 535	10 061
223	Altusried, M .....	4 645	4 573	4 909	5 053	6 974	6 161	6 652	7 552	10 028
224	Ainring .....	1 515	1 694	2 284	3 355	5 970	5 830	6 483	8 099	10 025
225	Hersching a.Ammersee .....	676	686	753	2 974	5 363	5 184	6 380	7 898	10 005

<sup>1) 2) 3)</sup> Siehe Fußnoten Seite 31.

## 6. Bevölkerung in den Regierungsbezirken seit 1950

- Fortgeschriebene Bevölkerung am 31. Dezember des jeweiligen Jahres -

Jahr	Bevölkerung <sup>1)</sup> insgesamt	davon im Regierungsbezirk						
		Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
1950 .....	9 177 242	2 461 813	1 073 383	895 389	1 113 072	1 287 628	1 037 075	1 308 882
1960 .....	9 494 939	2 844 910	927 399	888 720	1 046 463	1 366 781	1 085 007	1 335 659
1965 .....	10 100 344	3 118 224	953 320	935 621	1 071 877	1 444 799	1 154 972	1 421 531
1970 .....	10 561 110	3 372 700	980 240	967 332	1 080 294	1 498 568	1 185 217	1 476 759
1975 .....	10 810 389	3 559 555	989 262	974 276	1 066 425	1 516 726	1 194 705	1 509 440
1980 .....	10 928 151	3 657 776	998 192	966 503	1 052 338	1 523 872	1 195 236	1 534 234
1987 .....	10 949 700	3 628 040	1 029 197	970 308	1 036 038	1 528 007	1 206 992	1 551 118
1995 .....	11 993 484	3 978 123	1 143 387	1 054 474	1 110 477	1 667 254	1 317 652	1 722 117
2000 .....	12 230 255	4 083 077	1 176 206	1 079 217	1 113 251	1 689 066	1 335 991	1 753 447
2004 .....	12 443 893	4 211 118	1 196 178	1 090 289	1 106 541	1 708 972	1 344 629	1 786 166
2005 .....	12 468 726	4 238 195	1 196 923	1 089 543	1 101 390	1 712 275	1 341 481	1 788 919

<sup>1)</sup> Den Ergebnissen bis 1987 liegt der Gebietsstand vom 1. Januar 1994, ab 1995 der jeweilige Gebietsstand zugrunde.

## 7. Bevölkerung 1987 und 1970 nach Religionszugehörigkeit

- Ergebnisse der Volkszählungen am 25. Mai 1987 und 27. Mai 1970 zum Gebietsstand 25. Mai 1987 -

Gebiet — Jahr	Bevölkerung insgesamt	davon					Personen, die keiner Religions- gesellschaft angehören <sup>1)</sup>	
		Angehörige						
		der römisch- katholischen Kirche	der evan- gelischen Landes- und Freikirche	der jüdischen Religions- gesell- schaft	anderer Religions- gesell- schaften	darunter der islamischen Religions- gemeinschaft		
Oberbayern .....	1987	3 598 126	2 501 241	606 054	3 651	161 369	83 339	325 811
	1970	3 324 104	2 530 346	584 189	4 069	94 955	•	110 545
Niederbayern .....	1987	1 027 374	921 080	74 159	139	13 973	7 432	18 023
	1970	977 166	887 781	69 335	137	5 747	•	14 166
Oberpfalz .....	1987	969 868	829 468	111 952	226	12 672	7 264	15 550
	1970	963 833	831 288	115 470	255	6 779	•	10 041
Oberfranken .....	1987	1 036 576	475 426	514 127	135	24 449	15 442	22 439
	1970	1 079 131	479 199	566 591	143	14 595	•	18 603
Mittelfranken .....	1987	1 521 484	541 461	822 231	553	69 880	38 495	87 359
	1970	1 486 389	533 113	869 330	488	37 943	•	45 515
Unterfranken .....	1987	1 202 711	902 425	239 845	280	29 684	19 112	30 477
	1970	1 181 309	909 778	242 588	189	13 244	•	15 510
Schwaben .....	1987	1 546 504	1 157 960	259 270	298	73 626	44 144	55 350
	1970	1 467 454	1 154 244	244 276	287	37 803	•	30 844
<b>Bayern</b>	<b>1987</b>	<b>10 902 643</b>	<b>7 329 061</b>	<b>2 627 638</b>	<b>5 282</b>	<b>385 653</b>	<b>215 228</b>	<b>555 009</b>
	<b>1970</b>	<b>10 479 386</b>	<b>7 325 749</b>	<b>2 691 779</b>	<b>5 568</b>	<b>211 066</b>	<b>•</b>	<b>245 224</b>

<sup>1)</sup> Einschl. der Fälle "ohne Angabe".

## 8. Bevölkerung in den Regierungsbezirken seit 1900 nach Gemeindegrößenklassen

Jahr <sup>1)</sup>	Bevölkerung <sup>2)</sup> insgesamt	davon in Gemeinden mit ... Einwohnern							
		unter 1 000	1 000 bis unter 2 000	2 000 bis unter 5 000	5 000 bis unter 10 000	10 000 bis unter 20 000	20 000 bis unter 50 000	50 000 bis unter 100 000	100 000 oder mehr
<b>Oberbayern</b>									
1900 .....	1 351 086	129 407	252 545	263 589	107 681	42 272	29 511	-	526 081
1925 .....	1 727 483	108 160	276 929	321 009	194 508	49 660	56 743	-	720 474
1939 .....	1 999 048	105 343	263 725	351 831	237 781	108 659	91 521	-	840 188
1950 .....	2 541 896	42 650	229 813	613 049	417 376	239 110	114 450	54 615	830 833
1961 .....	2 831 744	63 125	229 368	501 725	462 001	274 201	146 428	69 829	1 085 067
1970 .....	3 324 104	55 341	212 401	521 367	451 297	472 457	231 959	85 683	1 293 599
1987 .....	3 598 126	31 598	200 889	599 862	514 915	624 456	291 759	149 226	1 185 421
2005 .....	4 238 195	16 696	155 385	690 203	603 195	833 502	497 997	60 226	1 380 991
<b>Niederbayern</b>									
1900 .....	652 139	33 660	145 241	290 551	96 026	11 922	74 739	-	-
1925 .....	726 707	29 181	139 336	280 563	162 218	24 960	90 449	-	-
1939 .....	755 980	20 704	152 078	290 031	162 085	28 522	102 560	-	-
1950 .....	1 041 333	10 839	122 704	365 280	277 047	103 675	161 788	-	-
1961 .....	927 724	21 706	139 520	284 628	232 195	82 386	112 843	54 446	-
1970 .....	977 166	18 215	140 890	285 481	226 697	126 971	120 536	58 376	-
1987 .....	1 027 374	13 691	124 578	312 555	251 138	151 797	117 169	56 446	-
2005 .....	1 196 923	9 332	97 402	371 668	252 040	278 544	75 918	112 019	-
<b>Oberpfalz</b>									
1900 .....	558 394	35 601	126 212	208 029	79 263	23 192	23 549	62 548	-
1925 .....	636 845	30 174	133 299	207 019	101 163	34 664	50 528	79 998	-
1939 .....	694 742	25 730	140 820	204 874	104 964	53 602	67 168	97 584	-
1950 .....	906 822	12 510	126 811	278 838	198 435	63 133	107 462	-	119 633
1961 .....	898 580	19 584	133 090	235 590	194 691	25 415	162 882	-	127 328
1970 .....	963 833	16 117	130 517	231 348	233 776	48 110	170 916	-	133 049
1987 .....	969 868	18 673	121 702	243 117	244 540	79 508	143 703	-	118 625
2005 .....	1 089 543	10 266	102 226	258 388	311 149	102 194	175 461	-	129 859
<b>Oberfranken</b>									
1900 .....	657 461	31 542	105 402	217 041	92 650	70 646	140 180	-	-
1925 .....	741 515	31 032	102 862	234 754	103 400	101 781	114 438	53 248	-
1939 .....	790 151	28 079	99 789	249 471	87 258	110 664	151 635	63 255	-
1950 .....	1 088 721	16 304	87 627	304 774	171 505	132 221	117 999	258 291	-
1961 .....	1 056 087	18 382	84 090	302 147	163 948	111 452	119 987	256 081	-
1970 .....	1 079 131	13 248	82 525	305 385	190 132	113 039	171 299	203 503	-
1987 .....	1 036 576	14 376	90 714	303 497	198 671	120 303	118 994	190 021	-
2005 .....	1 101 390	5 511	86 391	302 709	251 651	141 177	169 873	144 078	-
<b>Mittelfranken</b>									
1900 .....	803 741	42 570	107 433	166 538	91 957	11 120	50 412	59 881	273 830
1925 .....	984 106	41 285	108 425	163 848	109 849	24 648	58 925	76 884	400 242
1939 .....	1 065 122	42 088	107 671	169 715	114 280	40 677	71 551	63 759	433 381
1950 .....	1 273 030	12 792	134 706	185 006	169 594	163 543	66 814	56 099	484 476
1961 .....	1 371 144	29 552	115 445	143 282	186 703	169 957	68 481	76 751	580 973
1970 .....	1 486 389	28 586	95 348	173 556	203 987	187 319	93 168	94 963	609 462
1987 .....	1 521 484	23 086	98 004	189 481	168 303	260 477	113 902	197 288	470 943
2005 .....	1 712 275	12 735	88 818	201 783	224 537	290 011	178 535	-	715 856
<b>Unterfranken</b>									
1900 .....	657 077	75 007	191 783	168 129	85 506	27 493	25 883	83 276	-
1925 .....	766 246	69 806	187 862	198 447	107 696	26 865	76 072	99 498	-
1939 .....	844 732	70 348	161 760	237 696	122 584	42 003	97 344	-	112 997
1950 .....	1 038 930	26 845	185 543	345 141	183 937	93 493	117 407	86 564	-
1961 .....	1 089 983	41 528	174 633	298 491	194 796	98 383	40 703	115 356	126 093
1970 .....	1 181 309	33 336	179 305	301 482	229 521	148 859	41 975	118 284	128 547
1987 .....	1 202 711	31 813	158 826	334 256	261 938	159 119	20 455	112 926	123 378
2005 .....	1 341 481	25 779	155 773	341 957	320 438	198 412	42 301	122 915	133 906
<b>Schwaben</b>									
1900 .....	734 933	97 946	151 831	211 546	67 451	49 822	25 859	-	130 478
1925 .....	868 478	93 517	152 735	226 179	107 716	80 718	31 176	-	176 437
1939 .....	934 311	95 399	145 517	215 279	136 428	105 143	36 740	-	199 805
1950 .....	1 293 734	39 665	207 488	301 307	255 823	133 423	147 479	-	208 549
1961 .....	1 340 217	68 918	160 696	270 355	208 613	201 001	133 744	52 684	244 206
1970 .....	1 467 454	60 265	170 974	263 528	195 963	315 607	150 221	56 663	254 233
1987 .....	1 546 504	46 227	178 059	285 703	223 148	320 444	190 735	59 369	242 819
2005 .....	1 788 919	25 496	182 719	334 849	258 870	340 556	270 983	112 770	262 676
<b>Bayern</b>									
1900 .....	5 414 831	445 733	1 080 447	1 525 423	620 534	236 467	370 133	205 705	930 389
1925 .....	6 451 380	403 155	1 101 448	1 631 819	886 550	343 296	478 331	309 628	1 297 153
1939 .....	7 084 086	387 691	1 071 360	1 718 897	965 380	489 270	618 519	246 598	1 586 371
1950 .....	9 184 466	161 605	1 094 692	2 393 395	1 673 717	928 598	833 399	455 569	1 643 491
1961 .....	9 515 479	262 795	1 036 842	2 036 218	1 642 947	962 795	785 068	625 147	2 163 667
1970 .....	10 479 386	225 108	1 011 960	2 082 147	1 731 373	1 412 362	980 074	617 472	2 418 890
1987 .....	10 902 643	179 464	972 772	2 268 471	1 862 653	1 716 104	996 717	765 276	2 141 186
2005 .....	12 468 726	105 815	868 714	2 501 557	2 221 880	2 184 396	1 411 068	552 008	2 623 288

<sup>1)</sup> 1900 bis 1987: Stichtag der Volkszählung; 2005: Fortgeschriebene Bevölkerung am 31. Dezember. - <sup>2)</sup> Den Ergebnissen bis 1987 liegt der Gebietsstand vom 1. Januar 1994 und 2005 der jeweilige Gebietsstand zugrunde.

## 9. Bevölkerung am 31. Dezember 2005 nach Alter und Familienstand

Alter in Jahren	Bevölkerung	Alter in Jahren	Bevölkerung	Alter in Jahren	Bevölkerung
unter 1 .....	108 163	5 bis unter 6 .....	123 446	10 bis unter 11 .....	128 644
1 bis unter 2 .....	111 545	6 bis unter 7 .....	125 218	11 bis unter 12 .....	131 303
2 bis unter 3 .....	113 046	7 bis unter 8 .....	128 839	12 bis unter 13 .....	138 103
3 bis unter 4 .....	115 245	8 bis unter 9 .....	132 327	13 bis unter 14 .....	139 696
4 bis unter 5 .....	117 858	9 bis unter 10 .....	131 161		

Alter in Jahren	Bevölkerung insgesamt	davon			
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
14 bis unter 15 .....	142 069	142 061	8	-	-
15 bis unter 16 .....	147 333	147 322	9	1	1
16 bis unter 17 .....	142 471	142 429	34	4	4
17 bis unter 18 .....	144 519	144 390	124	3	2
18 bis unter 19 .....	138 785	138 232	542	4	7
19 bis unter 20 .....	140 647	139 052	1 569	5	21
20 bis unter 21 .....	137 739	134 447	3 223	6	63
21 bis unter 22 .....	140 784	134 811	5 768	13	192
22 bis unter 23 .....	144 147	134 300	9 429	20	398
23 bis unter 24 .....	149 742	134 652	14 231	44	815
24 bis unter 25 .....	152 320	130 606	20 244	63	1 407
25 bis unter 26 .....	153 430	124 304	26 871	79	2 176
26 bis unter 27 .....	147 760	111 816	32 841	111	2 992
27 bis unter 28 .....	146 824	102 685	40 148	146	3 845
28 bis unter 29 .....	147 043	94 980	46 935	187	4 941
29 bis unter 30 .....	147 221	87 056	53 860	231	6 074
30 bis unter 31 .....	145 372	78 614	59 351	260	7 147
31 bis unter 32 .....	149 034	73 862	66 408	346	8 418
32 bis unter 33 .....	149 900	68 377	71 570	364	9 589
33 bis unter 34 .....	164 574	69 860	82 510	531	11 673
34 bis unter 35 .....	179 147	71 034	93 895	587	13 631
35 bis unter 36 .....	188 387	70 776	101 385	724	15 502
36 bis unter 37 .....	203 823	72 193	112 360	863	18 407
37 bis unter 38 .....	212 948	73 205	118 271	1 028	20 444
38 bis unter 39 .....	218 369	72 645	122 364	1 224	22 136
39 bis unter 40 .....	221 261	73 358	122 621	1 356	23 926
40 bis unter 41 .....	220 651	71 428	122 414	1 642	25 167
41 bis unter 42 .....	223 781	69 850	124 859	1 831	27 241
42 bis unter 43 .....	221 458	65 988	124 923	2 102	28 445
43 bis unter 44 .....	214 886	59 518	124 518	2 334	28 516
44 bis unter 45 .....	211 889	53 012	127 657	2 627	28 593
45 bis unter 46 .....	204 285	47 603	125 769	2 988	27 925
46 bis unter 47 .....	197 250	40 713	125 746	3 203	27 588
47 bis unter 48 .....	188 582	34 898	123 816	3 431	26 437
48 bis unter 49 .....	183 501	30 702	123 059	3 822	25 918
49 bis unter 50 .....	177 045	26 581	121 553	4 079	24 832
50 bis unter 51 .....	167 977	22 934	117 356	4 404	23 283
51 bis unter 52 .....	165 010	20 470	116 946	4 872	22 722
52 bis unter 53 .....	159 170	18 206	113 819	5 113	22 032
53 bis unter 54 .....	160 688	17 279	116 057	5 803	21 549
54 bis unter 55 .....	156 242	15 175	114 063	6 269	20 735
55 bis unter 56 .....	158 959	14 772	116 403	7 130	20 654
56 bis unter 57 .....	155 514	13 326	114 588	7 691	19 909
57 bis unter 58 .....	149 254	12 075	110 084	8 160	18 935
58 bis unter 59 .....	146 824	11 542	108 308	8 600	18 374
59 bis unter 60 .....	130 586	9 668	95 949	8 744	16 225
60 bis unter 61 .....	106 030	7 756	77 435	7 860	12 979
61 bis unter 62 .....	136 699	9 566	100 425	10 659	16 049
62 bis unter 63 .....	137 089	9 811	100 512	11 538	15 228
63 bis unter 64 .....	133 914	9 360	98 092	12 624	13 838
64 bis unter 65 .....	162 182	11 022	118 952	16 614	15 594



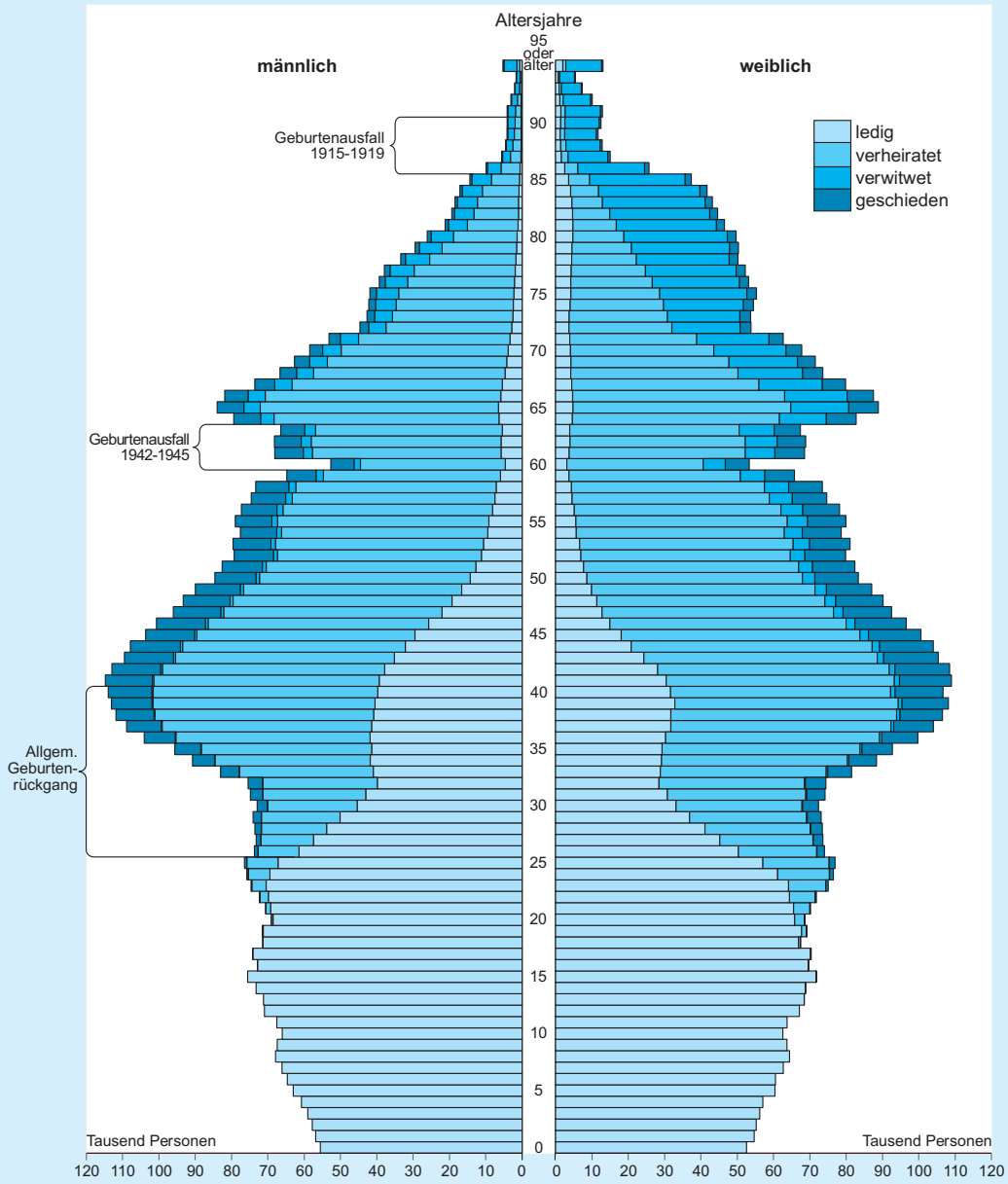
## Noch: 9. Bevölkerung am 31. Dezember 2005 nach Alter und Familienstand

Alter in Jahren	Bevölkerung insgesamt	davon			
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
65 bis unter 66 .....	172 863	11 356	125 532	20 461	15 514
66 bis unter 67 .....	169 435	10 596	123 236	21 924	13 679
67 bis unter 68 .....	153 470	9 929	109 438	22 200	11 903
68 bis unter 69 .....	140 263	8 887	98 785	22 472	10 119
69 bis unter 70 .....	134 215	8 496	92 889	23 720	9 110
70 bis unter 71 .....	126 288	7 959	85 454	25 014	7 861
71 bis unter 72 .....	115 871	7 261	76 668	24 928	7 014
72 bis unter 73 .....	98 488	6 571	62 948	23 596	5 373
73 bis unter 74 .....	96 428	6 303	60 205	24 856	5 064
74 bis unter 75 .....	96 725	6 485	57 935	27 639	4 666
75 bis unter 76 .....	97 253	6 517	56 150	30 139	4 447
76 bis unter 77 .....	92 517	6 325	51 838	30 184	4 170
77 bis unter 78 .....	90 181	6 227	48 266	31 618	4 070
78 bis unter 79 .....	83 665	6 170	41 566	32 216	3 713
79 bis unter 80 .....	79 863	6 063	36 877	33 305	3 618
80 oder mehr .....	551 492	50 909	162 248	313 848	24 487
<b>Insgesamt</b>	<b>12 468 726</b>	<b>5 380 967</b>	<b>5 359 912</b>	<b>870 460</b>	<b>857 387</b>

## 10. Ausländer in den Regierungsbezirken am 31. Dezember 2005 nach Geschlecht und Altersgruppen

Gebiet	Geschlecht	Ausländer insgesamt	davon im Alter von ... Jahren					
			unter 6	6 bis unter 15	15 bis unter 18	18 bis unter 30	30 bis unter 65	65 oder mehr
Oberbayern .....	insgesamt	570 451	12 611	48 575	17 843	125 836	325 930	39 656
	männlich	293 273	6 346	24 884	9 200	61 008	171 421	20 414
	weiblich	277 178	6 265	23 691	8 643	64 828	154 509	19 242
dar. München .....	insgesamt	302 603	4 953	23 791	9 319	73 652	171 593	19 295
	männlich	158 467	2 438	12 232	4 848	36 869	92 490	9 590
	weiblich	144 136	2 515	11 559	4 471	36 783	79 103	9 705
Niederbayern .....	insgesamt	65 141	1 530	5 469	2 068	13 794	36 832	5 448
	männlich	33 202	761	2 830	1 082	6 519	19 205	2 805
	weiblich	31 939	769	2 639	986	7 275	17 627	2 643
Oberpfalz .....	insgesamt	51 771	1 473	4 687	1 887	11 532	28 172	4 020
	männlich	25 977	756	2 422	956	5 267	14 556	2 020
	weiblich	25 794	717	2 265	931	6 265	13 616	2 000
Oberfranken .....	insgesamt	57 280	1 438	5 540	2 435	12 074	31 024	4 769
	männlich	29 056	732	2 831	1 233	5 814	15 986	2 460
	weiblich	28 224	706	2 709	1 202	6 260	15 038	2 309
Mittelfranken .....	insgesamt	177 934	4 926	17 386	6 652	37 353	97 233	14 384
	männlich	90 093	2 573	8 967	3 419	17 947	49 633	7 554
	weiblich	87 841	2 353	8 419	3 233	19 406	47 600	6 830
dar. Nürnberg .....	insgesamt	88 650	2 654	8 381	3 302	18 533	48 426	7 354
	männlich	44 609	1 392	4 377	1 686	8 883	24 483	3 788
	weiblich	44 041	1 262	4 004	1 616	9 650	23 943	3 566
Unterfranken .....	insgesamt	93 349	2 331	9 473	3 489	19 993	51 008	7 055
	männlich	47 920	1 237	4 957	1 801	9 748	26 499	3 678
	weiblich	45 429	1 094	4 516	1 688	10 245	24 509	3 377
dar. Würzburg .....	insgesamt	17 737	489	1 171	444	5 071	8 849	1 713
	männlich	9 130	265	615	244	2 535	4 702	769
	weiblich	8 607	224	556	200	2 536	4 147	944
Schwaben .....	insgesamt	163 811	4 239	18 248	6 315	33 130	88 939	12 940
	männlich	82 650	2 146	9 277	3 246	15 614	45 457	6 910
	weiblich	81 161	2 093	8 971	3 069	17 516	43 482	6 030
dar. Augsburg .....	insgesamt	46 387	1 237	5 381	1 771	9 764	24 368	3 866
	männlich	23 673	622	2 731	900	4 610	12 803	2 007
	weiblich	22 714	615	2 650	871	5 154	11 565	1 859
<b>Bayern</b>	<b>insgesamt</b>	<b>1 179 737</b>	<b>28 548</b>	<b>109 378</b>	<b>40 689</b>	<b>253 712</b>	<b>659 138</b>	<b>88 272</b>
	<b>männlich</b>	<b>602 171</b>	<b>14 551</b>	<b>56 168</b>	<b>20 937</b>	<b>121 917</b>	<b>342 757</b>	<b>45 841</b>
	<b>weiblich</b>	<b>577 566</b>	<b>13 997</b>	<b>53 210</b>	<b>19 752</b>	<b>131 795</b>	<b>316 381</b>	<b>42 431</b>

### Altersaufbau der Bevölkerung am 31. Dezember 2005 nach Geschlecht und Familienstand



Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

## 11. Bevölkerung am 31. Dezember 2005 nach Altersgruppen, Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Familienstand

Altersgruppe in Jahren	Bevölkerung			davon			
	insgesamt	männlich	weiblich	Deutsche		Ausländer	
				insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
<b>Personen insgesamt</b>							
unter 6 .....	689 303	353 060	336 243	660 755	338 509	28 548	14 551
6 bis unter 15 .....	1 197 360	615 221	582 139	1 087 982	559 053	109 378	56 168
15 bis unter 18 .....	434 323	222 670	211 653	393 634	201 733	40 689	20 937
18 bis unter 25 .....	1 004 164	505 405	498 759	881 706	446 786	122 458	58 619
25 bis unter 30 .....	742 278	371 103	371 175	611 024	307 805	131 254	63 298
30 bis unter 40 .....	1 832 815	930 640	902 175	1 564 954	793 386	267 861	137 254
40 bis unter 50 .....	2 043 328	1 042 823	1 000 505	1 858 903	942 837	184 425	99 986
50 bis unter 65 .....	2 226 138	1 107 753	1 118 385	2 019 286	1 002 236	206 852	105 517
65 bis unter 70 .....	770 246	368 875	401 371	731 507	346 926	38 739	21 949
70 oder mehr .....	1 528 771	585 105	943 666	1 479 238	561 213	49 533	23 892
<b>Insgesamt .....</b>	<b>12 468 726</b>	<b>6 102 655</b>	<b>6 366 071</b>	<b>11 288 989</b>	<b>5 500 484</b>	<b>1 179 737</b>	<b>602 171</b>
und zwar							
unter 18 .....	2 320 986	1 190 951	1 130 035	2 142 371	1 099 295	178 615	91 656
18 bis unter 65 .....	7 848 723	3 957 724	3 890 999	6 935 873	3 493 050	912 850	464 674
65 oder mehr .....	2 299 017	953 980	1 345 037	2 210 745	908 139	88 272	45 841
18 oder mehr .....	10 147 740	4 911 704	5 236 036	9 146 618	4 401 189	1 001 122	510 515
<b>Ledige Personen</b>							
unter 6 .....	689 303	353 060	336 243	660 755	338 509	28 548	14 551
6 bis unter 15 .....	1 197 349	615 221	582 128	1 087 980	559 053	109 369	56 168
15 bis unter 18 .....	434 141	222 662	211 479	393 571	201 732	40 570	20 930
18 bis unter 25 .....	946 100	490 346	455 754	840 271	435 989	105 829	54 357
25 bis unter 30 .....	520 841	290 146	230 695	436 936	245 051	83 905	45 095
30 bis unter 40 .....	723 924	417 447	306 477	597 008	345 128	126 916	72 319
40 bis unter 50 .....	500 293	297 736	202 557	454 703	268 171	45 590	29 565
50 bis unter 65 .....	202 962	124 522	78 440	182 148	112 572	20 814	11 950
65 bis unter 70 .....	49 264	26 878	22 386	47 014	25 778	2 250	1 100
70 oder mehr .....	116 790	34 348	82 442	112 776	32 546	4 014	1 802
<b>Zusammen .....</b>	<b>5 380 967</b>	<b>2 872 366</b>	<b>2 508 601</b>	<b>4 813 162</b>	<b>2 564 529</b>	<b>567 805</b>	<b>307 837</b>
davon							
unter 18 .....	2 320 793	1 190 943	1 129 850	2 142 306	1 099 294	178 487	91 649
18 bis unter 65 .....	2 894 120	1 620 197	1 273 923	2 511 066	1 406 911	383 054	213 286
65 oder mehr .....	166 054	61 226	104 828	159 790	58 324	6 264	2 902
<b>Verheiratete Personen</b>							
unter 18 .....	178	7	171	55	1	123	6
18 bis unter 25 .....	55 006	14 374	40 632	39 251	10 377	15 755	3 997
25 bis unter 30 .....	200 655	74 039	126 616	158 962	58 331	41 693	15 708
30 bis unter 40 .....	950 735	443 442	507 293	839 979	395 165	110 756	48 277
40 bis unter 50 .....	1 244 314	607 789	636 525	1 136 966	555 519	107 348	52 270
50 bis unter 65 .....	1 618 989	819 022	799 967	1 471 614	743 998	147 375	75 024
65 bis unter 70 .....	549 880	290 443	259 437	521 941	273 375	27 939	17 068
70 oder mehr .....	740 155	411 899	328 256	712 683	395 403	27 472	16 496
<b>Zusammen .....</b>	<b>5 359 912</b>	<b>2 661 015</b>	<b>2 698 897</b>	<b>4 881 451</b>	<b>2 432 169</b>	<b>478 461</b>	<b>228 846</b>
darunter							
18 bis unter 65 .....	4 069 699	1 958 666	2 111 033	3 646 772	1 763 390	422 927	195 276
65 oder mehr .....	1 290 035	702 342	587 693	1 234 624	668 778	55 411	33 564
<b>Verwitwete Personen</b>							
unter 18 .....	8	-	8	7	-	1	-
18 bis unter 25 .....	155	24	131	109	19	46	5
25 bis unter 30 .....	754	133	621	556	88	198	45
30 bis unter 40 .....	7 283	1 746	5 537	6 019	1 361	1 264	385
40 bis unter 50 .....	28 059	6 479	21 580	25 346	5 583	2 713	896
50 bis unter 65 .....	126 081	28 505	97 576	116 285	25 513	9 796	2 992
65 bis unter 70 .....	110 777	23 524	87 253	106 450	22 104	4 327	1 420
70 oder mehr .....	597 343	111 584	485 759	583 659	108 063	13 684	3 521
<b>Zusammen .....</b>	<b>870 460</b>	<b>171 995</b>	<b>698 465</b>	<b>838 431</b>	<b>162 731</b>	<b>32 029</b>	<b>9 264</b>
darunter							
18 bis unter 65 .....	162 332	36 887	125 445	148 315	32 564	14 017	4 323
65 oder mehr .....	708 120	135 108	573 012	690 109	130 167	18 011	4 941
<b>Geschiedene Personen</b>							
unter 18 .....	7	1	6	3	-	4	1
18 bis unter 25 .....	2 903	661	2 242	2 075	401	828	260
25 bis unter 30 .....	20 028	6 785	13 243	14 570	4 335	5 458	2 450
30 bis unter 40 .....	150 873	68 005	82 868	121 948	51 732	28 925	16 273
40 bis unter 50 .....	270 662	130 819	139 843	241 888	113 564	28 774	17 255
50 bis unter 65 .....	278 106	135 704	142 402	249 239	120 153	28 867	15 551
65 bis unter 70 .....	60 325	28 030	32 295	56 102	25 669	4 223	2 361
70 oder mehr .....	74 483	27 274	47 209	70 120	25 201	4 363	2 073
<b>Zusammen .....</b>	<b>857 387</b>	<b>397 279</b>	<b>460 108</b>	<b>755 945</b>	<b>341 055</b>	<b>101 442</b>	<b>56 224</b>
darunter							
18 bis unter 65 .....	722 572	341 974	380 598	629 720	290 185	92 852	51 789
65 oder mehr .....	134 808	55 304	79 504	126 222	50 870	8 586	4 434

## 12. Ausländer am 31. Dezember 2004 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten, Geschlecht und Altersgruppen

- Daten des Ausländerzentralregisters beim Bundesverwaltungsamt Köln -

Staatsangehörigkeit Geschlecht	Ausländer insgesamt	davon im Alter von ... Jahren						
		unter 6	6 bis unter 10	10 bis unter 18	18 bis unter 30	30 bis unter 65	65 oder mehr	
EU-Länder .....	insg.	375 895	9 461	10 483	21 424	72 427	236 175	25 925
	männl.	201 730	4 993	5 297	11 109	35 153	130 206	14 972
dar. Frankreich .....	insg.	14 966	574	403	645	3 393	9 361	590
	männl.	6 767	317	213	325	1 656	3 986	270
Griechenland .....	insg.	62 219	2 104	2 857	5 371	11 676	34 960	5 251
	männl.	33 944	1 154	1 451	2 849	6 083	19 288	3 119
Irland .....	insg.	2 188	58	49	73	508	1 458	42
	männl.	1 181	31	31	41	255	806	17
Italien .....	insg.	80 836	2 705	3 141	6 246	14 490	48 548	5 706
	männl.	49 878	1 417	1 595	3 253	8 417	31 283	3 913
Niederlande .....	insg.	7 400	223	182	346	815	5 080	754
	männl.	4 026	116	81	169	461	2 785	414
Österreich .....	insg.	81 706	1 135	1 297	2 734	9 288	59 061	8 191
	männl.	43 662	592	671	1 399	4 728	31 907	4 365
Portugal .....	insg.	7 721	342	292	504	1 581	4 712	290
	männl.	4 485	158	136	275	922	2 832	162
Spanien .....	insg.	10 518	192	179	373	2 400	6 368	1 006
	männl.	5 062	101	76	185	1 132	2 997	571
Vereinigtes Königreich .....	insg.	15 385	442	418	788	2 071	10 721	945
	männl.	9 010	240	206	408	1 094	6 485	577
Übrige Länder .....	insg.	684 337	25 788	34 770	67 648	158 557	357 896	39 678
	männl.	350 667	13 644	18 116	34 915	77 465	184 431	22 096
dar. Türkei .....	insg.	230 095	6 312	16 945	34 068	48 903	110 373	13 494
	männl.	122 695	3 318	8 808	17 695	26 523	58 120	8 231
Jugoslawien <sup>1)</sup> .....	insg.	90 969	5 030	4 791	8 414	18 814	48 017	5 903
	männl.	50 227	2 639	2 422	4 442	10 198	26 937	3 589
Bosnien-Herzegowina .....	insg.	33 916	1 328	1 536	2 635	7 560	19 167	1 690
	männl.	17 554	681	834	1 312	3 833	9 848	1 046
Ungarn .....	insg.	14 376	225	178	459	3 837	9 316	361
	männl.	8 095	111	97	236	1 943	5 510	198
<b>Bayern</b> .....	<b>insg.</b>	<b>1 060 232</b>	<b>35 249</b>	<b>45 253</b>	<b>89 072</b>	<b>230 984</b>	<b>594 071</b>	<b>65 603</b>
	<b>männl.</b>	<b>552 397</b>	<b>18 637</b>	<b>23 413</b>	<b>46 024</b>	<b>112 618</b>	<b>314 637</b>	<b>37 068</b>

<sup>1)</sup> Serbien und Montenegro.

## 13. Bevölkerung in Privathaushalten 2005 nach Altersgruppen und Haushaltsgröße

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Altersgruppe in Jahren	Bevölke- rung in Privat- haus- halten	davon Personen in											
		Einpersonen- haushalten		Mehrpersonen- haushalten insgesamt		davon mit ... Personen							
		1 000	%	1 000	%	2		3		4		5 oder mehr	
						1 000	% <sup>1)</sup>	1 000	% <sup>1)</sup>	1 000	% <sup>1)</sup>	1 000	% <sup>1)</sup>
unter 20 .....	2 571	22	0,8	2 550	99,2	133	5,2	573	22,3	1 140	44,3	703	27,4
20 bis unter 25 .....	783	168	21,5	615	78,5	146	18,7	171	21,8	183	23,4	114	14,6
25 bis unter 30 .....	774	207	26,8	566	73,2	222	28,6	182	23,5	115	14,9	47	6,1
30 bis unter 35 .....	839	179	21,3	661	78,7	223	26,5	203	24,2	179	21,4	56	6,6
35 bis unter 40 .....	1 018	177	17,4	840	82,6	202	19,8	222	21,8	299	29,4	117	11,5
40 bis unter 45 .....	1 095	164	15,0	931	85,0	203	18,6	234	21,3	347	31,7	147	13,4
45 bis unter 50 .....	948	128	13,5	820	86,5	216	22,8	230	24,3	248	26,2	125	13,2
50 bis unter 55 .....	819	115	14,0	704	86,0	287	35,1	207	25,2	149	18,2	62	7,5
55 bis unter 60 .....	753	122	16,1	631	83,8	379	50,3	151	20,0	77	10,3	25	3,3
60 bis unter 65 .....	720	130	18,0	590	82,0	443	61,5	102	14,2	32	4,5	13	1,7
65 bis unter 70 .....	786	165	21,0	621	79,0	515	65,6	82	10,4	15	2,0	(8)	(1,1)
70 bis unter 75 .....	528	143	27,1	385	72,9	331	62,7	39	7,4	(8)	(1,5)	(7)	(1,3)
75 oder mehr .....	916	424	46,3	491	53,7	408	44,6	45	5,0	16	1,7	22	2,4
<b>Insgesamt</b> .....	<b>12 549</b>	<b>2 143</b>	<b>17,1</b>	<b>10 406</b>	<b>82,9</b>	<b>3 709</b>	<b>29,6</b>	<b>2 441</b>	<b>19,5</b>	<b>2 810</b>	<b>22,4</b>	<b>1 446</b>	<b>11,5</b>

<sup>1)</sup> Anteil an Bevölkerung in Privathaushalten insgesamt.

**14. Privathaushalte in den Regierungsbezirken 2005 nach Haushaltsgröße**

- Ergebnisse des Mikrozensus, für 1987 und 1970 Ergebnisse der jeweiligen Volkszählungen -

Gebiet	Privat- haus- halte ins- gesamt	davon mit ... Person(en)										Personen in Privat- haus- halten	Durchschnittliche Haushaltsgröße	
		1		2		3		4		5 oder mehr			Ein- und Mehrper- sonen- haus- halte	Mehr- per- sonen- haus- halte
		1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%			
Oberbayern .....	2 051	825	40,2	650	31,7	266	12,9	222	10,8	88	4,3	4 276	2,08	2,82
Niederbayern .....	510	160	31,3	155	30,3	89	17,4	77	15,1	30	5,9	1 204	2,36	2,98
Oberpfalz .....	502	185	36,9	148	29,5	78	15,5	66	13,1	25	5,1	1 111	2,21	2,92
Oberfranken .....	500	170	34,1	169	33,7	77	15,4	61	12,3	22	4,5	1 102	2,21	2,83
Mittelfranken .....	818	312	38,1	280	34,3	107	13,0	90	11,0	29	3,6	1 710	2,09	2,76
Unterfranken .....	599	204	34,0	196	32,6	89	14,9	77	12,9	33	5,5	1 346	2,25	2,89
Schwaben .....	806	286	35,5	258	32,0	108	13,4	109	13,5	45	5,6	1 799	2,23	2,91
<b>Bayern 2005</b>	<b>5 787</b>	<b>2 143</b>	<b>37,0</b>	<b>1 855</b>	<b>32,1</b>	<b>814</b>	<b>14,1</b>	<b>702</b>	<b>12,1</b>	<b>273</b>	<b>4,7</b>	<b>12 549</b>	<b>2,17</b>	<b>2,86</b>
2004	5 731	2 082	36,3	1 845	32,2	807	14,1	709	12,4	288	5,0	12 560	2,19	2,87
1987	4 527	1 444	31,9	1 253	27,7	818	18,1	659	14,6	353	7,8	10 985	2,43	3,10
1970	3 678	904	24,6	951	25,9	719	19,5	556	15,1	548	14,9	10 397	2,83	3,42

**15. Privathaushalte 2005 nach Gemeindegrößenklassen und Haushaltsgröße**

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Gemeindegrößenklasse (Gemeinden mit ... Einwohnern)	Privat- haus- halte ins- gesamt	davon mit ... Person(en)										Personen in Privat- haus- halten	Durch- schnitt- liche Haus- halts- größe
		1		2		3		4		5 oder mehr			
		1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%		
weniger als 5 000	1 404	374	26,6	460	32,8	240	17,1	231	16,4	100	7,1	3 467	2,47
5 000 bis unter 10 000	980	314	32,1	316	32,2	149	15,2	146	14,9	56	5,7	2 268	2,31
10 000 bis unter 20 000	974	331	33,9	329	33,7	151	15,5	120	12,3	44	4,5	2 152	2,21
20 000 bis unter 50 000	678	264	39,0	221	32,6	94	13,9	71	10,4	28	4,1	1 418	2,09
50 000 bis unter 100 000	277	121	43,6	88	31,6	32	11,6	27	9,7	(10)	(3,5)	550	1,99
100 000 bis unter 200 000	345	172	49,7	101	29,1	35	10,1	28	8,1	10	3,0	645	1,87
200 000 bis unter 500 000	400	186	46,6	127	31,7	45	11,1	32	8,0	10	2,6	757	1,89
500 000 oder mehr	729	381	52,3	214	29,4	69	9,4	48	6,6	16	2,2	1 293	1,77
<b>Insgesamt</b>	<b>5 787</b>	<b>2 143</b>	<b>37,0</b>	<b>1 855</b>	<b>32,1</b>	<b>814</b>	<b>14,1</b>	<b>702</b>	<b>12,1</b>	<b>273</b>	<b>4,7</b>	<b>12 549</b>	<b>2,17</b>

**16. Bevölkerung im Alter von 65 oder mehr Jahren 2005 nach Gemeindegrößenklassen und Haushaltsgröße**

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Gemeindegrößenklasse (Gemeinden mit ... Einwohnern)	Bevölkerung in Privat- haushalten insgesamt	darunter im Alter von 65 oder mehr Jahren				von den 65-jährigen oder älteren Personen in Privathaushalten lebten in							
		insgesamt		männlich		Einpersonenhaushalten				Mehrpersonenhaushalten			
		insgesamt		männlich		insgesamt		männlich		insgesamt		männlich	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
weniger als 5 000	3 467	579	16,7	255	44,0	159	27,4	37	14,4	420	72,6	218	85,6
5 000 bis unter 10 000	2 268	394	17,4	172	43,7	120	30,3	29	16,7	275	69,7	144	83,3
10 000 bis unter 20 000	2 152	407	18,9	176	43,2	128	31,4	27	15,4	280	68,6	149	84,6
20 000 bis unter 50 000	1 418	262	18,4	110	41,9	95	36,3	21	19,3	167	63,7	89	80,7
50 000 bis unter 100 000	550	108	19,7	45	41,5	39	35,7	(8)	(18,9)	70	64,3	36	81,1
100 000 bis unter 200 000	645	119	18,4	48	40,9	47	39,9	11	21,9	71	60,1	38	78,1
200 000 bis unter 500 000	757	139	18,4	58	41,4	54	38,9	12	20,1	85	61,1	46	79,7
500 000 oder mehr	1 293	221	17,1	96	43,2	91	41,0	25	26,6	130	59,0	70	73,4
<b>Insgesamt</b>	<b>12 549</b>	<b>2 230</b>	<b>17,8</b>	<b>959</b>	<b>43,0</b>	<b>732</b>	<b>32,8</b>	<b>170</b>	<b>17,7</b>	<b>1 497</b>	<b>67,2</b>	<b>790</b>	<b>82,3</b>

### 17. Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren 2005 nach Altersgruppen und Ausbildung

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Altersgruppe in Jahren	Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren, und zwar mit höchstem											
	allgemeinen Schulabschluss						beruflichen Ausbildungsabschluss					
	Volksschule, Hauptschule		Realschule oder gleichw. Abschluss <sup>1)</sup>		Hochschulreife, Fachhochschulreife		Lehr-/Anlern- ausbildung <sup>2)</sup>		Fachschule <sup>3)</sup>		Hochschule, Fachhochschule	
	1 000	% <sup>4)</sup>	1 000	% <sup>4)</sup>	1 000	% <sup>4)</sup>	1 000	% <sup>4)</sup>	1 000	% <sup>4)</sup>	1 000	% <sup>4)</sup>
<b>Insgesamt</b>												
15 bis unter 20 .....	175	53,4	114	34,8	19	5,7	47	6,5	/	/	-	-
20 bis unter 25 .....	249	35,3	222	31,5	210	29,8	378	51,7	19	2,6	(9)	(1,3)
25 bis unter 30 .....	264	35,8	201	27,3	244	33,1	419	56,5	56	7,6	95	12,8
30 bis unter 35 .....	305	37,1	229	27,9	261	31,7	474	57,6	74	9,0	153	18,6
35 bis unter 40 .....	405	40,3	285	28,4	279	27,8	576	57,4	110	10,9	174	17,3
40 bis unter 45 .....	484	44,7	290	26,8	272	25,1	632	58,3	116	10,7	163	15,1
45 bis unter 50 .....	458	48,8	234	25,0	214	22,8	542	57,8	95	10,1	139	14,8
50 bis unter 55 .....	450	55,6	173	21,4	160	19,8	462	57,1	70	8,6	117	14,4
55 bis unter 60 .....	448	60,3	140	18,8	126	16,9	410	55,1	63	8,4	96	12,9
60 bis unter 65 .....	437	61,7	133	18,7	110	15,6	383	53,9	54	7,7	86	12,1
<b>Insgesamt</b>	<b>3 675</b>	<b>46,6</b>	<b>2 022</b>	<b>25,7</b>	<b>1 896</b>	<b>24,1</b>	<b>4 324</b>	<b>52,1</b>	<b>658</b>	<b>7,9</b>	<b>1 033</b>	<b>12,4</b>
<b>Männlich</b>												
15 bis unter 20 .....	107	60,1	51	28,8	(8)	(4,6)	22	5,9	/	/	-	-
20 bis unter 25 .....	149	40,8	103	28,2	101	27,7	204	54,1	(7)	(1,9)	/	/
25 bis unter 30 .....	151	40,8	88	23,8	119	32,2	209	56,2	28	7,4	47	12,5
30 bis unter 35 .....	171	40,9	98	23,5	134	32,1	233	55,6	44	10,5	83	19,8
35 bis unter 40 .....	222	43,6	112	22,0	158	31,1	269	52,9	71	13,8	106	20,8
40 bis unter 45 .....	263	48,1	116	21,2	150	27,4	303	55,3	73	13,4	102	18,6
45 bis unter 50 .....	238	51,3	92	19,8	120	25,9	260	55,9	61	13,1	83	17,9
50 bis unter 55 .....	224	56,1	68	17,1	95	23,9	229	57,3	49	12,2	73	18,3
55 bis unter 60 .....	221	58,8	55	14,7	86	22,8	206	54,9	46	12,3	68	18,1
60 bis unter 65 .....	218	61,2	50	14,1	75	20,9	199	55,7	40	11,3	63	17,8
<b>Insgesamt</b>	<b>1 964</b>	<b>49,3</b>	<b>834</b>	<b>20,9</b>	<b>1 047</b>	<b>26,3</b>	<b>2 133</b>	<b>50,9</b>	<b>420</b>	<b>10,0</b>	<b>628</b>	<b>15,0</b>

<sup>1)</sup> Einschl. polytechnischer Oberschule der ehemaligen DDR. - <sup>2)</sup> Einschl. gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses sowie beruflichen Praktikums. - <sup>3)</sup> Einschl. Meister-/Technikerausbildung. - <sup>4)</sup> Anteil an der Bevölkerung ohne Schüler bzw. an der gesamten Bevölkerung einer Altersgruppe mit Angaben zum jeweiligen Ausbildungsniveau.

### 18. Familien in den Regierungsbezirken 2005 nach Zahl der ledigen Kinder

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Gebiet	Familien mit ledigen Kindern insgesamt	davon													
		Ehepaare						Alleinerziehende							
		zusammen		davon mit ... Kind(ern)						zusammen		dar. mit 1 Kind		Lebens- gemein- schaften	
				1	2	3 oder mehr									
1 000	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%			
Oberbayern .....	628	479	76,3	204	42,7	203	42,3	72	15,0	117	18,6	77	66,1	32	5,1
Niederbayern .....	213	167	78,5	72	43,1	73	43,3	23	13,6	38	17,7	26	69,0	(8)	(3,8)
Oberpfalz .....	182	147	80,8	63	43,0	62	41,9	22	15,1	29	15,9	18	63,4	(6)	(3,3)
Oberfranken .....	178	133	74,4	58	43,6	57	43,0	18	13,4	37	20,8	25	67,8	(9)	(4,9)
Mittelfranken .....	252	189	75,2	82	43,5	84	44,1	24	12,4	52	20,8	37	69,8	10	4,0
Unterfranken .....	219	173	78,8	72	41,7	73	42,2	28	16,1	37	16,9	26	69,5	(9)	(4,2)
Schwaben .....	287	225	78,5	87	38,6	99	43,9	40	17,5	51	17,8	35	67,5	11	3,8
<b>Bayern</b>	<b>1 959</b>	<b>1 513</b>	<b>77,2</b>	<b>639</b>	<b>42,2</b>	<b>649</b>	<b>42,9</b>	<b>226</b>	<b>14,9</b>	<b>361</b>	<b>18,4</b>	<b>243</b>	<b>67,5</b>	<b>85</b>	<b>4,3</b>

### 19. Nichteheleiche Lebensgemeinschaften 2005 nach Alter des weiblichen Partners sowie nach Zahl der Kinder

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Altersgruppe in Jahren	Nichteheleiche Lebensgemeinschaften				Kinder in nichtehelichen Lebensgemeinschaften		Kinder je nichteheliche Lebens- gemeinschaft mit Kind(ern)
	insgesamt	ohne Kinder	mit Kind(ern)	darunter mit Kind(ern) unter 18 Jahren <sup>1)</sup>	insgesamt	darunter unter 18 Jahre	
							1 000
unter 25 .....	55	48	(7)	(7)	(8)	(8)	(1,15)
25 bis unter 30 .....	66	54	12	12	16	16	1,32
30 bis unter 35 .....	52	36	16	16	23	22	1,41
35 bis unter 45 .....	80	42	38	35	58	52	1,53
45 bis unter 55 .....	36	25	10	(5)	15	(7)	1,42
55 oder mehr .....	37	35	/	-	/	-	/
<b>Insgesamt</b>	<b>326</b>	<b>241</b>	<b>84</b>	<b>75</b>	<b>120</b>	<b>105</b>	<b>1,43</b>

<sup>1)</sup> In nichtehelichen Lebensgemeinschaften mit Kind(ern) unter 18 Jahren können ggf. auch noch ältere Kinder leben.

## II. Bevölkerungsbewegung

43

Seite

### A. Natürliche Bevölkerungsbewegung

1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene seit 1825.....	46
2. Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene 2005 nach Regierungsbezirken .....	47
3. Eheschließungen 2005 nach Alter der Ehepartner .....	47
4. Durchschnittliches Heiratsalter seit 1960 nach bisherigem Familienstand der Ehepartner .....	47
5. Eheschließungen 2005 nach bisherigem Familienstand der Ehepartner .....	48
6. Eheschließungen 2005 nach Religionszugehörigkeit der Ehepartner .....	48
7. Eheschließungen 2005 nach Staatsangehörigkeit der Ehepartner .....	49
8. Eheschließungen und Ehelösungen seit 1980.....	49
9. Ehescheidungen 2005 nach Altersunterschied der Ehepartner und Ehedauer .....	49
10. Ehescheidungen seit 1980 nach Kinderzahl.....	49
11. Ehelich und nichtehelich Geborene 2005 nach Regierungsbezirken .....	50
12. Lebendgeborene ausländische Kinder seit 1960 nach Staatsangehörigkeit der Eltern .....	50
13. Lebendgeborene seit 1960 nach Legitimität und Staatsangehörigkeit .....	51
14. Lebendgeborene seit 1960 nach Staatsangehörigkeit der Mutter .....	51
15. Ehelich Lebendgeborene seit 1932 nach Geburtenfolge.....	51
16. Gestorbene 2005 nach Familienstand, Geschlecht und Regierungsbezirken.....	52
17. Gestorbene 2005 nach Altersgruppen, Geschlecht und Familienstand .....	53
18. Säuglingssterblichkeit seit 1871.....	53
19. Gestorbene Säuglinge seit 2003 nach Legitimität .....	53
20. Gestorbene Säuglinge 2005 nach Alter und Legitimität.....	53

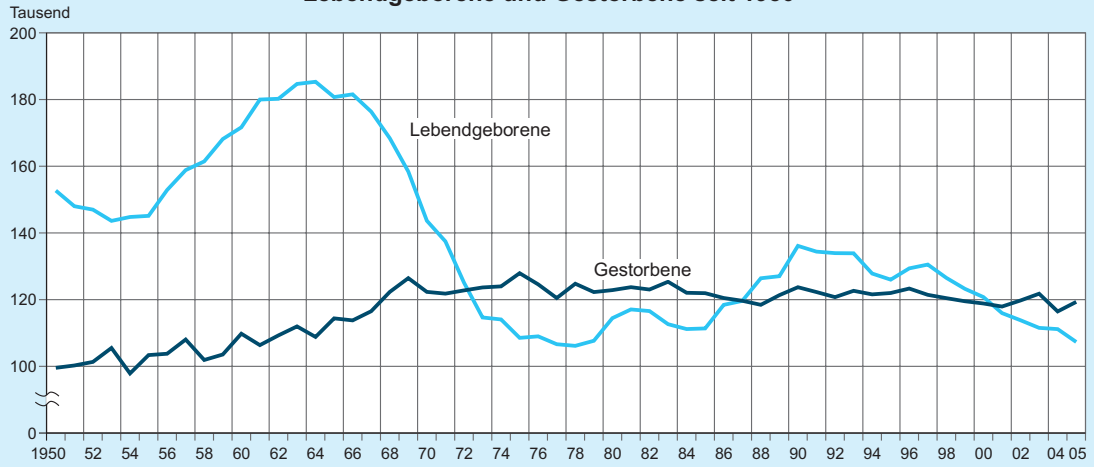
### B. Sterbetafel

Bayerische Sterbetafel seit 1900 .....	54
--	----

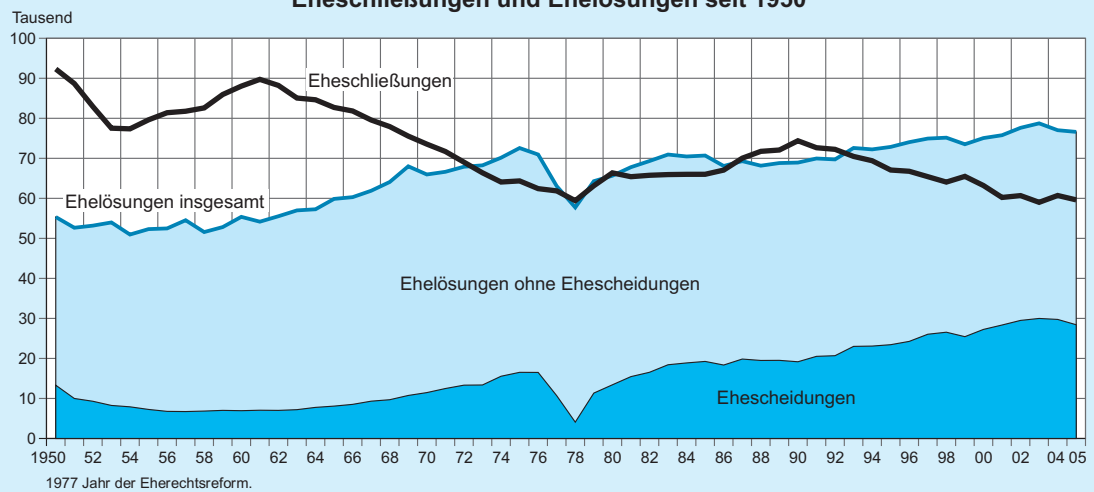
### C. Wanderung

1. Gesamtwanderung seit 2002.....	56
2. Wanderung über die Landesgrenze (Außenwanderung) 2004 und 2005 nach Herkunfts- und Zielgebieten.....	57
3. Wanderungsgewinn bzw. -verlust und Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen seit 2003.....	60
4. Wanderungen über die Landesgrenze 2005 nach Altersgruppen .....	60
5. Einbürgerungen 2005 nach Regierungsbezirken .....	61
6. Einbürgerungen 2005 nach ausgewählten früheren Staatsangehörigkeiten .....	61
7. Einbürgerungen 2005 nach ausgewählten fortbestehenden bisherigen Staatsangehörigkeiten.....	61

### Lebendgeborene und Gestorbene seit 1950



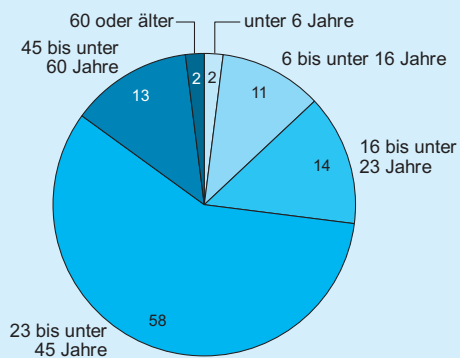
### Eheschließungen und Ehelösungen seit 1950



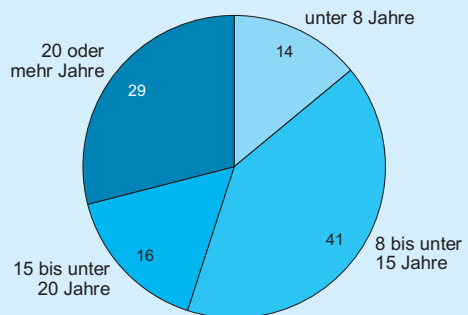
### Einbürgerungen 2005

Anteile in %

#### nach dem Alter insg.: 12 098



#### nach der Aufenthaltsdauer vor der Einbürgerung insg.: 12 098



Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung



## Allgemeine Anmerkungen

Der Bereich der **natürlichen Bevölkerungsbewegung** setzt sich zusammen aus den Statistiken der Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle sowie der Statistik über gerichtliche Ehelösungen. Bis auf die zuletzt genannte Statistik werden sie mittels (elektronischer) Zählkarten erhoben, die vom Standesbeamten erstellt werden, der die regionale Zuordnung bei Eheschließungen nach dem Registrierort und nach dem Ort der Hauptwohnung der Ehepartner, bei Geburten nach dem Ort der Hauptwohnung der Mutter und bei Sterbefällen nach dem Ort der Hauptwohnung des Gestorbenen beurkundet. Angaben über die **gerichtlichen Ehelösungen** werden über (elektronische) Zählkarten für rechtskräftige Urteile in Ehesachen erhoben, die von den Familiengerichten bei den Amtsgerichten zu erstellen sind.

Die **Wanderungsstatistik** erstreckt sich auf die Wanderungen über die Gemeinde- und Kreisgrenzen innerhalb Bayerns sowie über die Grenzen Bayerns. Unberücksichtigt bleiben die Umzüge innerhalb der Gemeinden. Als Wanderung im vorstehenden Sinne gilt jedes Beziehen einer Hauptwohnung und jeder Auszug aus einer Hauptwohnung. Gäste in Beherbergungsstätten, Anstaltsinsassen und Besucher bei Verwandten oder Bekannten werden dementsprechend nur erfasst, wenn ihr Aufenthalt gemäß der Meldepflicht von längerer Dauer ist. Die Einberufung und Entlassung von Wehrpflichtigen gelten nicht als Wanderungen. Ebenfalls findet bei Vollzug von Straf- oder Untersuchungshaft und Sicherungsverwahrung sowie für Personen in Polizeigewahrsam keine An- oder Abmeldung statt, soweit eine weitere Wohnung im Geltungsbereich des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG) vorhanden ist. Mitberücksichtigt werden bei den Zu- und Fortzügen auch die im Hinblick auf das Herkunfts- bzw. Zielgebiet ungeklärten Fälle und Fälle ohne Angabe.

**Sterbetafeln** sind demographische Modelle, die eine zusammenfassende Beurteilung der Sterblichkeitsverhältnisse einer Bevölkerung ermöglichen. Dabei werden die Sterblichkeitsverhältnisse in den einzelnen Altersjahren unabhängig vom Geschlechts- und Altersaufbau der Bevölkerung durch geeignete Maßzahlen dargestellt. Die beiden wichtigsten Angaben einer Sterbetafel sind die geschlechtsspezifisch auf das jeweils vollendete Alter bezogene einjährige Sterbewahrscheinlichkeit sowie die fernere durchschnittliche Lebenserwartung. Sterbetafeln werden i.d.R. bei Volkszählungen erstellt. Die aktuelle Sterbetafel basiert jedoch auf Daten der Bevölkerungsfortschreibung des Beobachtungszeitraums 1996 bis 1998.

Die **Einbürgerungsstatistik** wird seit 01.01.2000 nach § 36 Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG) als Bundesstatistik geführt. Von 1981 bis Ende 1999 wurde sie als Geschäftsstatistik im Auftrag des Bayerischen Staatsministerium des Innern durchgeführt. Die statistisch relevanten Merkmale über die Einbürgerungen werden von den Staatsangehörigkeitsbehörden übermittelt.

## Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

**Eheschließungen** sind standesamtliche Trauungen, auch von Ausländern, mit Ausnahme der Fälle, in denen beide Ehegatten Angehörige ausländischer Streitkräfte sind, bzw. zu den ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen einschließlich deren Familienangehörigen gehören.

Ausländer können die deutsche Staatsangehörigkeit durch **Einbürgerung** erwerben. Seit dem 01. Januar 2005 regelt das Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG) mit seiner Rechtsgrundlage die Mehrzahl der Einbürgerungen. Weitere Rechtsgrundlagen bilden das Gesetz zur Regelung von Fragen der Staatsangehörigkeit, das Gesetz zur Verminderung der Staatenlosigkeit, das Gesetz über die Rechtsstellung heimatloser Ausländer in Deutschland sowie der Art. 116 Abs. 2 des Grundgesetzes.

Als **Lebendgeborene** werden Kinder gezählt, bei denen nach der Trennung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen, die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat; die übrigen Kinder gelten als Totgeborene oder Fehlgeburten. Als **Totgeborene** zählen seit 01.04.1994 Kinder, deren Geburtsgewicht mindestens 500 g beträgt (vorher mindestens 1 000 g). Fehlgeburten (seit 01.04.1994 unter 500 g Geburtsgewicht, vorher weniger als 1 000 g) werden vom Standesbeamten nicht registriert und bleiben daher in der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung außer Betracht. Die Unterscheidung zwischen Kindern miteinander verheirateter Eltern und Kindern nicht miteinander verheirateter Eltern richtet sich nach § 1592 ff. BGB.

In der Zahl der **Gestorbenen** sind die Totgeborenen, die nachträglich beurkundeten Kriegsterbefälle und die gerichtlichen Todeserklärungen nicht enthalten.

Die **Säuglingssterblichkeit** bezieht sich auf die vor Vollendung des ersten Lebensjahres gestorbenen Säuglinge.

Die **Wanderungen** werden auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen über die Meldepflicht bei einem Wohnungswechsel oder Umzug von einer Gemeinde in eine andere mittels der Anmeldungen erfasst. Innerhalb des Bundesgebiets wird jeder Bezug einer Hauptwohnung in einer neuen Gemeinde gleichzeitig als Fortzug aus der bisherigen Wohngemeinde gezählt. Nur Fortzüge in Gebiete außerhalb des Bundesgebiets werden mittels der Abmeldungen festgestellt. Als **Zuzug** gilt, wenn jemand in einer Gemeinde, in der er nicht bereits mit einer Hauptwohnung angemeldet ist, eine Hauptwohnung bezieht und sich dort anmeldet. Als **Fortzug** gilt, wenn jemand innerhalb des Bundesgebiets umzieht und dieser Umzug in der Gemeinde, in der er sich anmeldet, als Zuzug gilt oder wenn sich jemand aus einer Gemeinde im Bundesgebiet ins Ausland abmeldet, ohne noch mit einer weiteren Wohnung in der Bundesrepublik angemeldet zu sein.

## A. Natürliche Bevölkerungsbewegung

## 1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene seit 1825

- Jeweiliger Gebietsstand -

## a) Grundzahlen

Jahr <sup>1)</sup>	Eheschließungen	Lebendgeborene				Totgeborene	Gestorbene <sup>2)</sup> (ohne Totgeborene)			Überschuss der Geborenen bzw. der Gestorbenen (-)
		insgesamt	männlich	weiblich	darunter (Sp. 2) nicht-ehelich		insgesamt	männlich	weiblich	
1825/26 .....	25 190	135 839	•	•	•	3 379	108 035	•	•	27 804
1840/41 .....	29 500	151 490	77 444	74 046	31 525	4 722	124 701	63 523	61 178	26 789
1850/51 .....	30 681	157 789	80 633	77 156	33 796	5 210	126 537	64 716	61 821	31 252
1871 .....	40 707	177 290	90 743	86 547	26 815	6 175	165 355	85 720	79 635	11 935
1880 .....	34 958	202 658	103 902	98 756	26 415	7 010	152 475	78 664	73 811	50 183
1890 .....	40 004	195 001	100 408	94 593	27 496	6 436	152 606	78 438	74 168	42 395
1900 .....	50 585	226 213	116 470	109 743	29 601	6 879	156 408	81 478	74 930	69 805
1910 .....	49 464	215 540	110 448	105 092	26 042	5 988	130 858	67 187	63 671	84 682
1920 .....	100 131	198 857	102 871	95 986	26 629	5 322	112 090	55 448	56 642	86 767
1930 .....	61 187	149 008	76 632	72 376	23 094	3 270	92 221	47 065	45 156	56 787
1940 .....	69 109	174 311	89 687	84 624	15 671	3 895	104 702	53 246	51 456	69 609
1950 .....	91 823	151 752	78 721	73 031	20 217	3 311	98 973	49 469	49 504	52 779
1960 .....	88 036	171 665	88 420	83 245	15 568	2 535	109 786	56 143	53 643	61 879
1970 .....	73 548	143 656	73 709	69 947	10 139	1 389	122 323	61 272	61 051	21 333
1980 .....	66 368	114 451	58 676	55 775	8 988	562	122 859	59 740	63 119	- 8 404
1985 .....	66 012	111 365	56 958	54 407	9 935	468	121 941	57 723	64 218	- 10 576
1990 .....	74 387	136 122	69 950	66 172	13 467	407	123 726	57 494	66 232	12 396
1995 .....	67 075	125 995	64 625	61 370	15 115	478	121 992	56 807	65 185	4 003
2000 .....	63 038	120 765	61 673	59 092	21 606	447	118 846	55 194	63 652	1 919
2003 .....	59 009	111 536	57 071	54 465	23 253	391	121 778	56 495	65 283	- 10 242
2004 .....	60 712	111 164	56 680	54 484	23 960	389	116 460	54 662	61 798	- 5 296
2005 .....	59 617	107 308	55 146	52 162	24 145	355	119 326	55 661	63 665	- 12 018

## b) Verhältniszahlen

Jahr <sup>1)</sup>	Auf 1 000 Einwohner <sup>3)</sup> entfielen ...							Auf 100 weibliche		Von 100 Lebendgeborenen waren		Auf 100 Lebend- und Totgeborene entfielen ... Totgeborene	
	Eheschließungen	Lebendgeborene			Gestorbene <sup>2)</sup> (ohne Totgeborene)			Überschuss der Geborenen bzw. der Gestorbenen (-)	Lebendgeborene	Gestorbene	ehelich		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich		entfielen ... männliche	Gestorbene	ehelich		nicht-ehelich
1825/26 .....	6,3	34,0	•	•	27,0	•	•	7,0	•	•	•	•	2,4
1840/41 .....	6,7	34,6	36,2	33,0	26,4	34,4	27,2	6,1	104,6	103,6	79,2	20,8	3,0
1850/51 .....	6,8	34,7	36,3	33,2	27,8	29,1	26,6	6,9	104,5	104,7	78,6	21,4	3,2
1871 .....	8,4	36,5	38,4	34,7	34,0	36,3	31,9	2,5	104,8	107,6	84,9	15,1	3,4
1880 .....	6,6	38,5	40,4	36,6	28,9	30,6	27,4	9,5	105,2	106,6	87,0	13,0	3,3
1890 .....	7,2	34,9	36,9	33,1	27,3	28,8	25,9	7,6	106,1	105,8	85,9	14,1	3,2
1900 .....	8,2	36,8	38,6	35,0	25,4	27,0	23,9	11,4	106,1	108,7	86,9	13,1	3,0
1910 .....	7,2	31,5	32,9	30,1	19,1	20,0	18,3	12,4	105,1	105,5	87,9	12,1	2,7
1920 .....	13,8	27,7	29,9	25,7	15,6	16,1	15,2	12,1	107,2	97,9	86,6	13,4	2,6
1930 .....	8,1	19,7	21,0	18,5	12,2	12,9	11,6	7,5	105,9	104,2	84,5	15,5	2,4
1940 .....	8,3	21,0	•	•	12,6	•	•	8,4	106,0	103,5	91,0	9,0	2,2
1950 .....	10,1	16,6	18,6	14,9	10,8	11,7	10,1	5,8	107,8	99,9	86,7	13,3	2,1
1960 .....	9,3	18,2	20,2	16,5	11,6	12,8	10,6	6,6	106,2	104,7	90,9	9,1	1,5
1970 .....	7,0	13,7	14,8	12,7	11,7	12,3	11,1	2,0	105,4	100,4	92,9	7,1	1,0
1980 .....	6,1	10,5	11,3	9,8	11,3	11,5	11,1	- 0,8	105,2	94,6	92,1	7,9	0,5
1985 .....	6,0	10,2	10,8	9,5	11,1	11,0	11,2	- 1,0	104,7	89,9	91,1	8,9	0,4
1990 .....	6,6	12,0	12,7	11,3	10,9	10,5	11,3	1,1	105,7	86,8	90,1	9,9	0,3
1995 .....	5,6	10,5	11,1	10,0	10,2	9,7	10,7	0,3	105,3	87,1	88,0	12,0	0,4
2000 .....	5,2	9,9	10,4	9,5	9,8	9,3	10,2	0,2	104,4	86,7	82,1	17,9	0,4
2003 .....	4,8	9,0	9,4	8,6	9,8	9,3	10,3	- 0,8	104,8	86,5	79,2	20,8	0,3
2004 .....	4,9	8,9	9,3	8,6	9,4	9,0	9,7	- 0,4	104,0	88,5	78,4	21,6	0,3
2005 .....	4,8	8,6	9,0	8,2	9,6	9,1	10,0	- 1,0	105,7	87,4	77,5	22,5	0,3

<sup>1)</sup> 1825 bis 1851 Verwaltungsjahre (1. Oktober bis 30. September). - <sup>2)</sup> 1940 ohne Kriegssterbefälle. - <sup>3)</sup> bzw. 1 000 Einwohner des jeweiligen Geschlechts.

## 2. Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene 2005 nach Regierungsbezirken

Gebiet	Eheschließungen	Lebendgeborene			Gestorbene			Überschuss der Geborenen bzw. der Gestorbenen (-)		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
<b>Grundzahlen</b>										
Oberbayern .....	20 149	39 470	20 221	19 249	37 256	17 059	20 197	2 214	3 162	- 948
Niederbayern .....	5 805	10 065	5 127	4 938	11 611	5 504	6 107	- 1 546	- 377	- 1 169
Oberpfalz .....	5 390	8 953	4 675	4 278	10 844	5 224	5 620	- 1 891	- 549	- 1 342
Oberfranken .....	5 158	8 308	4 284	4 024	12 271	5 801	6 470	- 3 963	- 1 517	- 2 446
Mittelfranken .....	7 886	14 182	7 333	6 849	17 263	8 101	9 162	- 3 081	- 768	- 2 313
Unterfranken .....	6 203	10 724	5 513	5 211	12 824	6 043	6 781	- 2 100	- 530	- 1 570
Schwaben .....	9 026	15 606	7 993	7 613	17 257	7 929	9 328	-1 651	64	- 1 715
<b>Bayern 2005</b>	<b>59 617</b>	<b>107 308</b>	<b>55 146</b>	<b>52 162</b>	<b>119 326</b>	<b>55 661</b>	<b>63 665</b>	<b>- 12 018</b>	<b>- 515</b>	<b>- 11 503</b>
2004	60 712	111 164	56 680	54 484	116 460	54 662	61 798	- 5 296	2 018	- 7 314
Deutschland 2004	395 992	705 622	362 017	343 605	818 271	383 388	434 883	-112 679	-21 371	-91 278
<b>Auf 1 000 Einwohner</b>										
Oberbayern .....	4,8	9,3	9,8	8,9	8,8	8,3	9,4	0,5	1,5	-0,4
Niederbayern .....	4,9	8,4	8,7	8,1	9,7	9,3	10,0	-1,3	-0,6	-1,9
Oberpfalz .....	4,9	8,2	8,7	7,7	9,9	9,7	10,1	-1,7	-1,0	-2,4
Oberfranken .....	4,7	7,5	8,0	7,1	11,1	10,8	11,4	-3,6	-2,8	-4,3
Mittelfranken .....	4,6	8,3	8,8	7,8	10,1	9,7	10,5	-1,8	-0,9	-2,6
Unterfranken .....	4,6	8,0	8,4	7,6	9,5	9,2	9,9	-1,6	-0,8	-2,3
Schwaben .....	5,0	8,7	9,1	8,3	9,7	9,1	10,2	-0,9	0,1	-1,9
<b>Bayern 2005</b>	<b>4,8</b>	<b>8,6</b>	<b>9,0</b>	<b>8,2</b>	<b>9,6</b>	<b>9,1</b>	<b>10,0</b>	<b>-1,0</b>	<b>-0,1</b>	<b>-1,8</b>
2004	4,9	8,9	9,3	8,6	9,4	9,0	9,7	-0,4	0,3	-1,2
Deutschland 2004	4,8	8,5	9,0	8,2	9,9	9,5	10,3	-1,4	-0,5	-2,2

## 3. Eheschließungen 2005 nach Alter der Ehepartner

Gebiet	Alter der Eheschließenden in Jahren													
	unter 20	20	25	30	40	50	60 oder mehr	unter 20	20	25	30	40	50	60 oder mehr
		bis unter							bis unter					
		25	30	40	50	60			25	30	40	50	60	
Männer							Frauen							
Großstädte <sup>1)</sup> .....	39	873	2 151	4 861	1 953	770	534	203	1 671	2 890	4 189	1 420	569	239
übrige kreisfr. Städte .....	20	540	1 009	1 843	810	310	178	149	910	1 232	1 519	582	250	68
Landkreise .....	137	3 402	9 972	19 274	6 976	2 635	1 330	822	7 652	13 110	14 603	5 174	1 797	568
<b>Bayern 2005</b>	<b>196</b>	<b>4 815</b>	<b>13 132</b>	<b>25 978</b>	<b>9 739</b>	<b>3 715</b>	<b>2 042</b>	<b>1 174</b>	<b>10 233</b>	<b>17 232</b>	<b>20 311</b>	<b>7 176</b>	<b>2 616</b>	<b>875</b>
2004	230	5 099	13 359	26 925	9 469	3 647	1 983	1 327	10 957	17 196	20 872	7 028	2 499	833
Deutschland 2004	1 743	33 321	83 007	168 798	67 828	26 929	14 366	9 284	67 172	103 853	136 534	53 924	18 763	6 462

<sup>1)</sup> München, Nürnberg, Augsburg, Würzburg, Regensburg, Ingolstadt, Fürth, Erlangen.

## 4. Durchschnittliches Heiratsalter seit 1960 nach bisherigem Familienstand der Ehepartner

Jahr	Durchschnittliches Heiratsalter							
	des Mannes	bisheriger Familienstand			der Frau	bisheriger Familienstand		
		ledig	verwitwet	geschieden		ledig	verwitwet	geschieden
	in Jahren							
1960 .....	28,4	26,3	53,7	41,1	25,0	23,9	44,8	37,1
1970 .....	28,2	25,8	56,5	38,9	24,7	23,2	46,8	35,0
1980 .....	28,5	26,1	57,0	39,1	25,1	23,3	47,7	35,6
1990 .....	30,3	27,7	56,9	40,4	27,3	25,3	46,8	36,6
2000 .....	34,6	31,3	60,5	44,1	31,4	28,4	48,8	40,1
2004 .....	34,7	31,4	61,7	44,7	32,0	28,7	51,3	41,0
2005 .....	34,9	31,5	60,4	44,4	31,6	28,5	50,1	40,6

## 5. Eheschließungen 2005 nach bisherigem Familienstand der Ehepartner

Gebiet	Familienstand der heiratenden				Eheschließungen zwischen								
	Männer		Frauen		ledigen			verwitweten			geschiedenen		
	ledig	verwitwet oder geschieden	ledig	verwitwet oder geschieden	Männern und								
					ledigen	verwitwet	geschiedenen	ledigen	verwitwet	geschiedenen	ledigen	verwitwet	geschiedenen
Frauen													

## Grundzahlen

Großstädte <sup>1)</sup> .....	8 482	2 819	8 571	2 730	7 258	49	1 175	53	31	118	1 260	63	1 294
Übrige kreisfr. Städte .....	3 408	1 302	3 383	1 327	2 859	15	534	18	14	55	506	31	678
Landkreise .....	33 205	10 401	32 832	10 774	28 730	125	4 350	159	90	485	3 943	229	5 495
<b>Bayern 2005</b> .....	<b>45 095</b>	<b>14 522</b>	<b>44 786</b>	<b>14 831</b>	<b>38 847</b>	<b>189</b>	<b>6 059</b>	<b>230</b>	<b>135</b>	<b>658</b>	<b>5 709</b>	<b>323</b>	<b>7 467</b>
2004 .....	45 744	14 968	45 537	15 175	39 227	220	6 297	227	142	678	6 083	307	7 531
Deutschland 2004 .....	287 186	108 806	283 738	112 254	241 941	1 341	43 904	1 547	1 107	4 965	40 250	2 363	58 574

Verhältniszahlen (%)<sup>2)</sup>

Großstädte <sup>1)</sup> .....	71,8	23,9	72,6	23,1	61,5	0,4	10,0	0,4	0,3	1,0	10,7	0,5	11,0
Übrige kreisfr. Städte .....	73,4	28,0	72,8	28,6	61,6	0,3	11,5	0,4	0,3	1,2	10,9	0,7	14,6
Landkreise .....	75,0	23,5	74,2	24,3	64,9	0,3	9,8	0,4	0,2	1,1	8,9	0,5	12,4
<b>Bayern 2005</b> .....	<b>74,3</b>	<b>23,9</b>	<b>73,8</b>	<b>24,4</b>	<b>64,0</b>	<b>0,3</b>	<b>10,0</b>	<b>0,4</b>	<b>0,2</b>	<b>1,1</b>	<b>9,4</b>	<b>0,5</b>	<b>12,3</b>
2004 .....	75,3	24,7	75,0	25,0	64,6	0,4	10,4	0,4	0,2	1,1	10,0	0,5	12,4
Deutschland 2004 .....	75,0	28,4	74,1	29,3	63,2	0,4	11,5	0,4	0,3	1,3	10,5	0,6	15,3

<sup>1)</sup> München, Nürnberg, Augsburg, Würzburg, Regensburg, Ingolstadt, Fürth, Erlangen. - <sup>2)</sup> Bezogen auf die Eheschließungen insgesamt im jeweiligen Gebiet.

## 6. Eheschließungen 2005 nach Religionszugehörigkeit der Ehepartner

Gebiet	Eheschließungen insgesamt	Konfessionell rein röm.-katholische oder rein evangelische Ehen				Unterschiedliche Religionszugehörigkeit der Ehepartner						Sonst. Eheschließungen <sup>1)</sup>						
		davon zwischen				davon zwischen												
		insgesamt		davon zwischen		röm.-kath.			evangelischen				anders konf.					
		insgesamt	röm.-kath.	evang.	Ehepartnern	Männern und												
													Frauen					
Oberbayern .....	20 149	7 159	6 342	817	7 854	1 437	1 277	1 316	571	2 204	1 049	5 136						
Niederbayern .....	5 805	3 714	3 529	185	1 449	294	264	264	58	456	113	642						
Oberpfalz .....	5 390	3 127	2 856	271	1 682	469	235	430	73	357	118	581						
Oberfranken .....	5 158	2 422	1 197	1 225	2 132	626	160	595	207	239	305	604						
Mittelfranken .....	7 886	2 746	994	1 752	3 503	961	251	962	366	408	555	1 637						
Unterfranken .....	6 203	2 960	2 509	451	2 424	650	300	630	137	468	239	819						
Schwaben .....	9 026	4 035	3 459	576	3 273	790	437	678	197	835	336	1 718						
<b>Bayern 2005</b> .....	<b>59 617</b>	<b>26 163</b>	<b>20 886</b>	<b>5 277</b>	<b>22 317</b>	<b>5 227</b>	<b>2 924</b>	<b>4 875</b>	<b>1 609</b>	<b>4 967</b>	<b>2 715</b>	<b>11 137</b>						
dav. Großstädte <sup>2)</sup> .....	11 301	3 261	2 319	942	4 583	919	636	946	366	1 057	659	3 457						
Übr. kreisfr. Städte .....	4 710	1 980	1 382	598	1 892	464	191	448	132	394	263	838						
Landkreise .....	43 606	20 922	17 185	3 737	15 842	3 844	2 097	3 481	1 111	3 516	1 793	6 842						
Bayern 2004 .....	60 712	26 718	21 374	5 344	25 196	5 255	3 923	4 932	2 082	5 873	3 131	8 798						
Deutschland 2004 .....	395 922	124 712	67 913	56 799	166 069	29 157	17 133	28 540	22 558	28 915	39 766	105 141						

<sup>1)</sup> Beide Ehepartner gehören anderen Konfessionen an und einschl. der Fälle ohne Religionsangaben. - <sup>2)</sup> München, Nürnberg, Augsburg, Würzburg, Regensburg, Ingolstadt, Fürth, Erlangen.

**7. Eheschließungen 2005 nach Staatsangehörigkeit der Ehepartner**

Gebiet der Staatsangehörigkeit des Mannes	Eheschließungen insgesamt		davon nach dem Gebiet der Staatsangehörigkeit der Frau					
			Deutschland	Ausland	davon			
	Anzahl	%			europäische Staaten	amerikanische Staaten	afrikanische, asiatische u. australische Staaten	staatenlos und ungeklärte Fälle
Deutschland .....	55 156	92,5	49 997	5 159	3 694	426	1031	8
Ausland .....	4 461	7,5	3 190	1 271	1 067	79	122	3
dav. europäische Staaten .....	3 191	5,4	2 154	1 037	964	31	42	-
amerikanische Staaten .....	665	1,1	585	80	31	44	5	-
afrik., asiat. und austral. Staaten .....	585	1,0	440	145	65	4	75	1
staatenlos und ungeklärte Fälle .....	20	0,0	11	9	7	-	-	2
<b>Insgesamt</b>	<b>59 617</b>	<b>100,0</b>	<b>53 187</b>	<b>6 430</b>	<b>4 761</b>	<b>505</b>	<b>1 153</b>	<b>11</b>
%	100	x	89,2	10,8	8,0	0,8	1,9	0,0

**8. Eheschließungen und Ehelösungen seit 1980**

Jahr	Eheschließungen	Ehelösungen <sup>1)</sup>						Überschuss der Eheschließungen bzw. -lösungen (-)
		insgesamt	davon gelöst durch					
			Tod		Scheidung			
		Anzahl	%	Anzahl	%			
1980 .....	66 368	65 653	52 245	79,6	13 408	20,4	715	
1990 .....	74 387	68 939	49 771	72,2	19 168	27,8	5 448	
2000 .....	63 038	75 066	47 816	63,7	27 250	36,3	- 12 028	
2005 .....	59 617	76 606	48 189	62,9	28 417	37,1	- 16 989	

<sup>1)</sup> Ohne gelöste Ehen durch Aufhebung bzw. Feststellung der Nichtigkeit.

**9. Ehescheidungen 2005 nach Altersunterschied der Ehepartner und Ehedauer**

Altersunterschied der Ehepartner	Ehescheidungen insgesamt	davon nach einer durchschnittlichen Ehedauer <sup>1)</sup> von ... Jahr(en)										
		1 <sup>2)</sup>	2	3	4	5	6	7 bis 10	11 bis 15	16 bis 20	21 bis 25	26 oder mehr
<b>Frau älter um</b>												
11 oder mehr Jahre ...	560	15	24	36	53	94	74	179	53	21	8	3
6 bis 10 Jahre .....	937	8	26	53	65	116	92	259	179	70	34	35
1 bis 5 Jahre .....	3 665	27	113	184	212	273	258	871	736	479	246	266
<b>Mann und Frau gleichaltrig ...</b>	4 682	23	121	176	214	268	234	922	926	729	521	548
<b>Mann älter um</b>												
1 bis 5 Jahre .....	12 175	87	285	446	587	682	631	2 192	2 314	1 931	1 388	1 632
6 bis 10 Jahre .....	4 220	44	131	218	252	321	315	882	788	554	375	340
11 bis 15 Jahre .....	1 353	15	53	87	102	111	103	327	229	161	94	71
16 oder mehr Jahre ...	825	19	45	57	96	76	71	213	119	81	28	20
<b>Insgesamt</b>	<b>28 417</b>	<b>238</b>	<b>798</b>	<b>1 257</b>	<b>1 581</b>	<b>1 941</b>	<b>1 778</b>	<b>5 845</b>	<b>5 344</b>	<b>4 026</b>	<b>2 694</b>	<b>2 915</b>

<sup>1)</sup> Differenz zwischen dem Kalenderjahr der Scheidung und dem der Eheschließung. - <sup>2)</sup> Einschl. 10 im Kalenderjahr der Eheschließung geschiedene Ehen.

**10. Ehescheidungen seit 1980 nach Kinderzahl**

Jahr	Ehescheidungen								Minderjähr. Kinder aus gesch. Ehen insgesamt	dar. aus Ehen mit 5 oder mehr minderjähr. Kindern
	insgesamt	davon mit								
		keinem	1	2	3	4	5 oder mehr			
minderjährigen Kind(ern)										
1980 .....	13 408	6 178	4 376	2 164	526	130	34	11 002	200	
1990 .....	19 168	9 672	5 857	3 009	522	89	19	13 901	104	
2000 .....	27 250	12 902	7 856	5 166	1 087	193	46	22 469	248	
2005 .....	28 417	13 704	7 900	5 512	1 092	174	35	23 093	197	

## 11. Ehelich und nichtehelich Geborene 2005 nach Regierungsbezirken

Gebiet — Gemeindegrößenklasse	Lebendgeborene			davon						Tot- gebo- rene
	insgesamt	männlich	weiblich	deutsche Kinder			ausländische Kinder			
				insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
<b>Ehelich</b>										
Oberbayern .....	30 579	15 700	14 879	28 777	14 759	14 018	1 802	941	861	99
Niederbayern .....	7 681	3 932	3 749	7 539	3 853	3 686	142	79	63	21
Oberpfalz .....	7 176	3 743	3 433	7 043	3 664	3 379	133	79	54	14
Oberfranken .....	6 294	3 200	3 094	6 174	3 132	3 042	120	68	52	14
Mittelfranken .....	10 906	5 646	5 260	10 444	5 388	5 056	462	258	204	52
Unterfranken .....	8 239	4 247	3 992	8 066	4 166	3 900	173	81	92	26
Schwaben .....	12 288	6 318	5 970	11 902	6 117	5 785	386	201	185	31
<b>Bayern 2005 .....</b>	<b>83 163</b>	<b>42 786</b>	<b>40 377</b>	<b>79 945</b>	<b>41 079</b>	<b>38 866</b>	<b>3 218</b>	<b>1 707</b>	<b>1 511</b>	<b>257</b>
dav. in Gemeinden mit ... Einw.										
unter 2 000 .....	6 637	3 419	3 218	6 592	3 391	3 201	45	28	17	11
2 000 bis unter 5 000 .....	16 680	8 604	8 076	16 512	8 518	7 994	168	86	82	39
5 000 bis unter 20 000 .....	28 619	14 676	13 943	27 868	14 279	13 589	751	397	354	107
20 000 bis unter 100 000 .....	12 302	6 310	5 992	11 697	5 991	5 706	605	319	286	35
100 000 oder mehr .....	18 925	9 777	9 148	17 276	8 900	8 376	1 649	877	772	65
Bayern 2004 .....	87 204	44 371	42 783	83 239	42 340	40 899	3 965	2 031	1 934	280
Deutschland 2004 .....	508 493	260 923	247 570	481 481	247 055	234 426	27 012	13 868	13 144	1 804
<b>Nichtehelich</b>										
Oberbayern .....	8 891	4 521	4 370	8 483	4 327	4 156	408	194	214	30
Niederbayern .....	2 384	1 195	1 189	2 350	1 181	1 169	34	14	20	13
Oberpfalz .....	1 777	932	845	1 739	907	832	38	25	13	5
Oberfranken .....	2 014	1 084	930	1 972	1 064	908	42	20	22	9
Mittelfranken .....	3 276	1 687	1 589	3 065	1 573	1 492	211	114	97	15
Unterfranken .....	2 485	1 266	1 219	2 416	1 232	1 184	69	34	35	7
Schwaben .....	3 318	1 675	1 643	3 234	1 645	1 589	84	30	54	19
<b>Bayern 2005 .....</b>	<b>24 145</b>	<b>12 360</b>	<b>11 785</b>	<b>23 259</b>	<b>11 929</b>	<b>11 330</b>	<b>886</b>	<b>431</b>	<b>455</b>	<b>98</b>
dav. in Gemeinden mit ... Einw.										
unter 2 000 .....	1 680	856	824	1 668	850	818	12	6	6	7
2 000 bis unter 5 000 .....	4 426	2 274	2 152	4 375	2 250	2 125	51	24	27	15
5 000 bis unter 20 000 .....	7 915	4 072	3 843	7 743	4 003	3 740	172	69	103	32
20 000 bis unter 100 000 .....	3 967	1 989	1 978	3 809	1 914	1 895	158	75	83	19
100 000 oder mehr .....	6 157	3 169	2 988	5 664	2 912	2 752	493	257	236	25
Bayern 2004 .....	23 960	12 309	11 651	22 966	11 822	11 144	994	487	507	109
Deutschland 2004 .....	197 129	101 094	96 035	187 924	96 371	91 556	9 202	4 723	4 479	924

## 12. Lebendgeborene ausländische Kinder seit 1960 nach Staatsangehörigkeit der Eltern

Jahr	Lebend- geborene aus- ländische Kinder insgesamt	davon von Müttern mit der Staatsangehörigkeit des Landes												
		Frank- reich	Grie- chen- land	Italien	Serbien und Monte- negro	Nieder- lande	Öster- reich	Polen	Spanien	Türkei	Ungarn	USA	Ver- einigtes König- reich	übriges Ausland
<b>Insgesamt</b>														
1960 .....	825	16	26	51	•	50	200	41	5	7	26	39	16	216
1970 .....	6 999	34	1 685	1 059	•	19	327	6	309	2 002	15	48	21	310
1980 .....	10 113	48	529	1 018	•	24	303	18	104	5 265	33	291	86	681
1990 .....	11 408	80	625	775	•	46	281	520	52	5 969	87	461	153	1 432
2000 .....	6 609	91	407	498	1 293	29	148	110	31	1 078	32	145	84	2 663
2005 .....	4 104	82	146	171	531	17	90	136	27	402	54	92	60	2 296
<b>darunter Lebendgeborene mit gleicher Staatsangehörigkeit des Vaters</b>														
1960 .....	672	10	13	44	•	44	137	32	4	6	24	36	13	191
1970 .....	6 219	13	1 576	1 010	•	14	215	—	266	1 888	9	32	7	299
1980 .....	9 159	23	502	923	•	12	178	10	84	5 085	17	238	49	536
1990 .....	9 746	28	568	626	•	25	122	371	27	5 775	67	380	71	984
2000 .....	4 976	44	361	407	996	14	60	49	14	983	16	113	52	1 867
2005 .....	2 297	45	128	135	477	11	43	63	13	353	36	71	43	1 579

**13. Lebendgeborene seit 1960 nach Legitimität und Staatsangehörigkeit**

Jahr	Lebendgeborene insgesamt	Von den Lebendgeborenen waren								
		ehelich	nichtehelich		deutsche Kinder	ausländische Kinder	eheliche		nichteheliche	
			Anzahl	%			deutsche Kinder	ausländische Kinder	deutsche Kinder	ausländische Kinder
1960 .....	171 665	156 097	15 568	9,1	170 840	825	155 404	693	15 436	132
1970 .....	143 656	133 517	10 139	7,1	136 657	6 999	127 252	6 265	9 405	734
1975 .....	108 544	100 691	7 853	7,2	95 635	12 909	88 636	12 055	6 999	854
1980 .....	114 451	105 463	8 988	7,9	104 338	10 113	96 033	9 430	8 305	683
1985 .....	111 365	101 430	9 935	8,9	104 243	7 122	95 048	6 382	9 195	740
1990 .....	136 122	122 655	13 467	9,9	124 714	11 408	112 370	10 285	12 344	1 123
1995 .....	125 995	110 880	15 115	12,0	112 282	13 713	98 712	12 168	13 570	1 545
2000 .....	120 765	99 159	21 606	17,9	114 156	6 609	93 764	5 395	20 392	1 214
2004 .....	111 164	87 204	23 960	21,6	106 205	4 959	83 239	3 965	22 966	994
2005 .....	107 308	83 163	24 145	22,5	103 204	4 104	79 945	3 218	23 259	886

**14. Lebendgeborene seit 1960 nach Staatsangehörigkeit der Mutter**

Jahr	Lebendgeborene insgesamt	darunter von Müttern mit ausländischer Staatsangehörigkeit											
		insgesamt		davon mit der Staatsangehörigkeit des Landes									übriges Ausland
		Anzahl	%	Griechenland	Italien	Serbien und Montenegro	Österreich	Spanien	ehem. Tschechoslowakei	Türkei	USA		
1960 .....	171 665	947	0,6	40	91	•	295	8	3	7	44	425	
1970 .....	143 656	7 908	5,5	1 719	1 110	•	586	330	105	2 022	89	684	
1975 .....	108 544	14 886	13,7	1 898	1 168	•	879	295	92	6 309	136	1 381	
1980 .....	114 451	12 238	10,7	587	1 131	•	860	150	72	5 331	390	1 754	
1985 .....	111 365	9 212	8,3	401	763	•	699	122	85	3 415	756	1 908	
1990 .....	136 122	14 124	10,4	686	945	1 160	784	104	148	6 072	586	3 639	
1995 .....	125 995	17 590	14,0	831	972	1 545	695	120	254	5 663	428	7 082	
2000 .....	120 765	18 989	15,7	835	1 025	1 932	689	159	447	4 978	325	8 599	
2004 .....	111 164	19 454	17,5	638	907	1 791	668	170	557	3 960	271	10 492	
2005 .....	107 308	18 992	17,7	550	801	1 801	635	167	575	3 538	253	10 672	

**15. Ehelich Lebendgeborene seit 1932 nach Geburtenfolge**

- Jeweiliger Gebietsstand -

Jahr	Ehelich Lebendgeborene insgesamt	Von je 100 ehelich Lebendgeborenen waren das								
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9. oder weitere
		Kind								
1932 .....	111 359	33,0	23,5	15,4	9,9	6,2	12,0 <sup>1)</sup>	•	•	•
1940 .....	158 650	34,0	25,9	16,2	9,5	5,7	8,7 <sup>1)</sup>	•	•	•
1950 .....	131 535	41,4	29,2	14,8	6,7	3,2	1,8	1,1	0,6	1,2
1960 .....	156 097	39,9	29,9	15,6	7,5	3,6	1,7	0,9	0,4	0,5
1970 .....	133 517	40,7	31,5	15,2	6,8	2,9	1,4	0,7	0,4	0,4
1975 .....	100 691	45,0	33,2	12,6	5,0	2,2	1,0	0,4	0,3	0,3
1980 .....	105 463	48,2	34,7	11,5	3,4	1,3	0,5	0,2	0,1	0,1
1985 .....	101 430	47,0	36,9	11,8	3,0	0,8	0,3	0,1	0,1	0,0
1990 .....	122 655	46,5	36,8	12,5	3,1	0,8	0,2	0,1	0,0	0,0
1995 .....	110 880	46,0	38,1	12,0	2,8	0,7	0,3	0,1	0,0	0,0
2000 .....	99 159	44,3	39,1	12,5	3,0	0,7	0,4 <sup>1)</sup>	•	•	•
2004 .....	87 204	45,0	39,1	12,1	2,8	0,7	0,4 <sup>1)</sup>	•	•	•
2005 .....	83 163	44,5	39,8	11,9	2,7	0,7	0,4 <sup>1)</sup>	•	•	•

<sup>1)</sup> 1932, 1939, ab 2000: das 6. oder weitere Kind.

## 16. Gestorbene 2005 nach Familienstand, Geschlecht und Regierungsbezirken

Gebiet	Gestorbene insgesamt <sup>1)</sup>	davon							
		ledig		verheiratet		verwitwet		geschieden	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>									
Oberbayern .....	37 256	4 443	11,9	14 682	39,4	14 973	40,2	3 158	8,5
Niederbayern .....	11 611	1 475	12,7	4 628	39,9	4 842	41,7	666	5,7
Oberpfalz .....	10 844	1 304	12,0	4 528	41,8	4 465	41,2	547	5,0
Oberfranken .....	12 271	1 127	9,2	5 115	41,7	5 332	43,5	697	5,7
Mittelfranken .....	17 263	1 764	10,2	6 974	40,4	7 248	42,0	1 277	7,4
Unterfranken .....	12 824	1 275	9,9	5 412	42,2	5 500	42,9	637	5,0
Schwaben .....	17 257	2 029	11,8	6 850	39,7	7 312	42,4	1 066	6,2
<b>Bayern .....</b>	<b>119 326</b>	<b>13 417</b>	<b>11,2</b>	<b>48 189</b>	<b>40,4</b>	<b>49 672</b>	<b>41,6</b>	<b>8 048</b>	<b>6,7</b>
dav. kreisfreie Städte .....	35 500	4 287	12,1	13 322	37,5	14 475	40,8	3 416	9,6
dar. München .....	10 634	1 537	14,5	3 863	36,3	3 924	36,9	1 310	12,3
Nürnberg .....	5 563	536	9,6	2 139	38,5	2 324	41,8	564	10,1
Augsburg .....	2 996	355	11,8	1 109	37,0	1 276	42,6	256	8,5
Würzburg .....	1 392	197	14,2	491	35,3	590	42,4	114	8,2
Regensburg .....	1 379	184	13,3	517	37,5	572	41,5	106	7,7
Ingolstadt .....	1 181	92	7,8	508	43,0	490	41,5	91	7,7
Fürth .....	1 168	105	9,0	487	41,7	484	41,4	92	7,9
Erlangen .....	972	101	10,4	384	39,5	412	42,4	75	7,7
Landkreise .....	83 826	9 130	10,9	34 867	41,6	35 197	42,0	4 632	5,5
<b>Männlich</b>									
Oberbayern .....	17 059	2 032	11,9	10 403	61,0	3 121	18,3	1 503	8,8
Niederbayern .....	5 504	693	12,6	3 375	61,3	1 065	19,3	371	6,7
Oberpfalz .....	5 224	594	11,4	3 291	63,0	1 036	19,8	303	5,8
Oberfranken .....	5 801	544	9,4	3 706	63,9	1 176	20,3	375	6,5
Mittelfranken .....	8 101	887	10,9	4 995	61,7	1 588	19,6	631	7,8
Unterfranken .....	6 043	624	10,3	3 790	62,7	1 312	21,7	317	5,2
Schwaben .....	7 929	922	11,6	4 875	61,5	1 589	20,0	543	6,8
<b>Bayern .....</b>	<b>55 661</b>	<b>6 296</b>	<b>11,3</b>	<b>34 435</b>	<b>61,9</b>	<b>10 887</b>	<b>19,6</b>	<b>4 043</b>	<b>7,3</b>
dav. kreisfreie Städte .....	16 092	1 956	12,2	9 491	59,0	3 021	18,8	1 624	10,1
dar. München .....	4 808	714	14,9	2 739	57,0	767	16,0	588	12,2
Nürnberg .....	2 553	261	10,2	1 528	59,9	487	19,1	277	10,8
Augsburg .....	1 341	156	11,6	781	58,2	270	20,1	134	10,0
Würzburg .....	603	78	12,9	346	57,4	128	21,2	51	8,5
Regensburg .....	630	73	11,6	367	58,3	136	21,6	54	8,6
Ingolstadt .....	548	42	7,7	353	64,4	106	19,3	47	8,6
Fürth .....	569	66	11,6	353	62,0	100	17,6	50	8,8
Erlangen .....	446	44	9,9	283	63,5	86	19,3	33	7,4
Landkreise .....	39 569	4 340	11,0	24 944	63,0	7 866	19,9	2 419	6,1
<b>Weiblich</b>									
Oberbayern .....	20 197	2 411	11,9	4 279	21,2	11 852	58,7	1 655	8,2
Niederbayern .....	6 107	782	12,8	1 253	20,5	3 777	61,8	295	4,8
Oberpfalz .....	5 620	710	12,6	1 237	22,0	3 429	61,0	244	4,3
Oberfranken .....	6 470	583	9,0	1 409	21,8	4 156	64,2	322	5,0
Mittelfranken .....	9 162	877	9,6	1 979	21,6	5 660	61,8	646	7,1
Unterfranken .....	6 781	651	9,6	1 622	23,9	4 188	61,8	320	4,7
Schwaben .....	9 328	1 107	11,9	1 975	21,2	5 723	61,4	523	5,6
<b>Bayern .....</b>	<b>63 665</b>	<b>7 121</b>	<b>11,2</b>	<b>13 754</b>	<b>21,6</b>	<b>38 785</b>	<b>60,9</b>	<b>4 005</b>	<b>6,3</b>
dav. kreisfreie Städte .....	19 408	2 331	12,0	3 831	19,7	11 454	59,0	1 792	9,2
dar. München .....	5 826	823	14,1	1 124	19,3	3 157	54,2	722	12,4
Nürnberg .....	3 010	275	9,1	611	20,3	1 837	61,0	287	9,5
Augsburg .....	1 655	199	12,0	328	19,8	1 006	60,8	122	7,4
Würzburg .....	789	119	15,1	145	18,4	462	58,6	63	8,0
Regensburg .....	749	111	14,8	150	20,0	436	58,2	52	6,9
Ingolstadt .....	633	50	7,9	155	24,5	384	60,7	44	7,0
Fürth .....	599	39	6,5	134	22,4	384	64,1	42	7,0
Erlangen .....	526	57	10,8	101	19,2	326	62,0	42	8,0
Landkreise .....	44 257	4 790	10,8	9 923	22,4	27 331	61,8	2 213	5,0

<sup>1)</sup> Ohne Totgeborene.



## 17. Gestorbene 2005 nach Altersgruppen, Geschlecht und Familienstand

Altersgruppe in Jahren	Männliche Gestorbene insgesamt		davon				Weibliche Gestorbene insgesamt		davon			
			ledig	verhei- ratet	verwit- wet	geschie- den			ledig	verhei- ratet	verwit- wet	geschie- den
	Anzahl	%	Anzahl				%	Anzahl				
unter 1 .....	211	0,4	211	x	x	x	163	0,3	163	x	x	x
1 bis unter 5 .....	49	0,1	49	x	x	x	38	0,1	38	x	x	x
5 bis unter 10 .....	36	0,1	36	x	x	x	32	0,1	32	x	x	x
10 bis unter 20 .....	230	0,4	230	-	-	-	121	0,2	120	1	-	-
20 bis unter 30 .....	495	0,9	450	41	-	4	168	0,3	137	26	-	5
30 bis unter 40 .....	830	1,5	461	286	4	79	454	0,7	157	236	8	53
40 bis unter 50 .....	2 375	4,3	761	1 117	19	478	1 292	2,0	224	791	52	225
50 bis unter 60 .....	4 909	8,8	995	2 893	110	911	2 498	3,9	257	1 528	254	459
60 bis unter 70 .....	10 919	19,6	1 409	7 505	755	1 250	5 736	9,0	476	3 219	1 376	665
70 bis unter 80 .....	16 669	29,9	1 047	11 977	2 792	853	12 461	19,6	1 290	4 327	6 055	789
80 oder mehr .....	18 938	34,0	647	10 616	7 207	468	40 702	63,9	4 227	3 626	31 040	1 809
<b>Insgesamt</b>	<b>55 661</b>	<b>100</b>	<b>6 296</b>	<b>34 435</b>	<b>10 887</b>	<b>4 043</b>	<b>63 665</b>	<b>100</b>	<b>7 121</b>	<b>13 754</b>	<b>38 785</b>	<b>4 005</b>

## 18. Säuglingssterblichkeit seit 1871

- Jeweiliger Gebietsstand, jedoch ohne Regierungsbezirk Pfalz -

Jahr	Im ersten Lebensjahr Gestorbene	von 100 Lebendgeborenen sind im ersten Lebensjahr gestorben in (der)								
		Bayern	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben	Deutsch- land
1871 .....	55 674	35,7	42,9	39,3	37,4	20,6	33,8	25,9	43,2	.
1900 .....	57 326	29,4	33,9	34,1	33,7	18,2	27,9	20,0	30,9	22,6
1950 .....	9 648	6,3	6,0	8,1	8,0	5,8	5,1	5,6	6,0	5,6
1970 .....	3 560	2,5	2,6	2,6	2,4	2,4	2,3	2,3	2,5	2,4
1980 .....	1 417	1,2	1,1	1,1	1,3	1,2	1,3	1,3	1,5	1,3
1990 .....	847	0,6	0,6	0,6	0,7	0,6	0,6	0,7	0,6	0,7
2000 .....	476	0,4	0,4	0,3	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4
2005 .....	374	0,3	0,3	0,4	0,4	0,2	0,5	0,3	0,3	0,4

## 19. Gestorbene Säuglinge seit 2003 nach Legitimität

Gebiet	Gestorbene eheliche Säuglinge <sup>1)</sup>						Gestorbene nichteheliche Säuglinge <sup>2)</sup>					
	2003		2004		2005		2003		2004		2005	
	Anzahl	% <sup>3)</sup>	Anzahl	% <sup>3)</sup>	Anzahl	% <sup>3)</sup>	Anzahl	% <sup>4)</sup>	Anzahl	% <sup>4)</sup>	Anzahl	% <sup>4)</sup>
Oberbayern .....	117	0,4	113	0,4	97	0,3	14	0,2	5	0,1	23	0,3
Niederbayern .....	35	0,4	24	0,3	30	0,4	7	0,3	14	0,6	9	0,4
Oberpfalz .....	36	0,5	25	0,3	36	0,5	5	0,3	2	0,1	2	0,1
Oberfranken .....	34	0,5	28	0,4	17	0,3	6	0,3	3	0,1	1	0,0
Mittelfranken .....	52	0,4	50	0,4	76	0,7	4	0,1	17	0,5	1	0,0
Unterfranken .....	36	0,4	39	0,3	28	0,3	4	0,2	7	0,3	2	0,1
Schwaben .....	71	0,5	44	0,3	44	0,4	5	0,2	6	0,2	8	0,2
<b>Bayern</b>	<b>381</b>	<b>0,4</b>	<b>323</b>	<b>0,4</b>	<b>328</b>	<b>0,4</b>	<b>45</b>	<b>0,2</b>	<b>54</b>	<b>0,2</b>	<b>46</b>	<b>0,2</b>

<sup>1)</sup> Gestorbene Säuglinge, die entweder ehelich geboren oder für ehelich erklärt wurden. - <sup>2)</sup> Gestorbene Säuglinge, die weder ehelich geboren noch für ehelich erklärt wurden. - <sup>3)</sup> Von 100 ehelich Lebendgeborenen. - <sup>4)</sup> Von 100 nichtehelich Lebendgeborenen.

## 20. Gestorbene Säuglinge 2005 nach Alter und Legitimität

Lebensalter der gestorbenen Säuglinge	Gestorbene Säuglinge insgesamt				Gestorbene eheliche Säuglinge <sup>1)</sup>			Gestorbene nichteheliche Säuglinge <sup>2)</sup>		
	Anzahl	% <sup>3)</sup>	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
<b>Im ersten Lebensjahr Gestorbene</b>										
unter 1 Monat .....	257	68,7	148	109	226	133	93	31	15	16
<b>unter 1 Jahr insgesamt .....</b>	<b>374</b>	<b>100</b>	<b>211</b>	<b>163</b>	<b>328</b>	<b>188</b>	<b>140</b>	<b>46</b>	<b>23</b>	<b>23</b>
dav. waren geboren 2005	314	84,0	180	134	272	160	112	42	20	22
2004	60	16,0	31	29	56	28	28	4	3	1
<b>darunter in den ersten 28 Lebenstagen Gestorbene</b>										
unter 1 Tag .....	136	36,4	81	55	117	71	46	19	10	9
1 bis unter 7 Tage .....	49	13,1	25	24	43	24	19	6	1	5
7 bis unter 28 Tage .....	70	18,7	41	29	64	37	27	6	4	2

<sup>1)</sup> Gestorbene Säuglinge, die entweder ehelich geboren oder für ehelich erklärt wurden. - <sup>2)</sup> Gestorbene Säuglinge, die weder ehelich geboren noch für ehelich erklärt wurden. - <sup>3)</sup> Von 100 im ersten Lebensjahr Gestorbenen.

## B. Sterbetafel

## Bayerische Sterbetafel seit 1900

## Männliches Geschlecht

Voll- endetes Alter	Mittlere Lebenserwartung in Jahren				Über- lebende	Sterbens- wahr- schein- lichkeit	Voll- endetes Alter	Mittlere Lebenserwartung in Jahren				Über- lebende	Sterbens- wahr- schein- lichkeit
	1891/ 1900	1932/34	1986/88	1996/98				1891/ 1900	1932/34	1986/88	1996/98		
Monate						für einen Monat	Jahre						für ein Jahr
0	37,91	57,80	72,39	74,66	100 000	0,00307	45	22,08	25,98	30,14	31,81	95 583	0,00317
1	42,45	60,96	72,64	74,81	99 693	0,00033	46	21,39	25,15	29,25	30,91	95 280	0,00345
2	44,19	61,54	72,61	74,75	99 660	0,00026	47	20,70	24,33	28,36	30,01	94 951	0,00374
3	45,63	62,02	72,57	74,69	99 634	0,00022	48	20,02	23,51	27,48	29,12	94 596	0,00409
4	46,89	62,42	72,52	74,62	99 612	0,00018	49	19,34	22,72	26,61	28,24	94 209	0,00449
5	47,91	62,72	72,48	74,55	99 594	0,00015	50	18,67	21,92	25,75	27,37	93 786	0,00495
6	48,73	62,97	72,42	74,48	99 579	0,00013	51	18,01	21,14	24,90	26,50	93 322	0,00545
7	49,50	63,18	72,36	74,41	99 566	0,00011	52	17,35	20,37	24,06	25,64	92 813	0,00599
8	50,13	63,36	72,29	74,33	99 555	0,00009	53	16,71	19,60	23,23	24,79	92 257	0,00656
9	50,69	63,49	72,22	74,25	99 546	0,00008	54	16,08	18,84	22,42	23,95	91 652	0,00717
10	51,25	63,59	72,15	74,18	99 538	0,00007	55	15,45	18,10	21,61	23,12	90 995	0,00783
11	51,68	63,66	72,07	74,10	99 531	0,00006	56	14,82	17,37	20,82	22,30	90 283	0,00856
Jahre						für ein Jahr	57	14,20	16,65	20,04	21,49	89 510	0,00937
0	37,91	57,80	72,39	74,66	100 000	0,00475	58	13,59	15,93	19,27	20,69	88 671	0,01028
1	52,07	63,72	71,99	74,02	99 525	0,00036	59	13,00	15,23	18,51	19,90	87 759	0,01132
2	53,84	63,46	71,04	73,05	99 489	0,00025	60	12,41	14,55	17,77	19,12	86 766	0,01248
3	53,98	62,77	70,08	72,07	99 464	0,00018	61	11,83	13,90	17,04	18,36	85 683	0,01379
4	53,69	62,01	69,11	71,08	99 446	0,00016	62	11,27	13,25	16,32	17,61	84 501	0,01523
5	53,21	61,18	68,13	70,09	99 430	0,00015	63	10,73	12,61	15,61	16,87	83 214	0,01681
6	52,58	60,33	67,15	69,10	99 415	0,00015	64	10,21	11,97	14,91	16,15	81 815	0,01852
7	51,85	59,47	66,17	68,11	99 400	0,00014	65	9,69	11,36	14,23	15,45	80 300	0,02037
8	51,07	58,60	65,19	67,12	99 386	0,00012	66	9,18	10,77	13,56	14,76	78 664	0,02235
9	50,24	57,71	64,20	66,13	99 374	0,00012	67	8,69	10,21	12,90	14,08	76 906	0,02449
10	49,39	56,79	63,22	65,14	99 362	0,00011	68	8,21	9,66	12,27	13,42	75 023	0,02679
11	48,51	55,87	62,23	64,14	99 351	0,00013	69	7,75	9,13	11,64	12,78	73 013	0,02928
12	47,63	54,93	61,24	63,15	99 338	0,00016	70	7,30	8,62	11,04	12,15	70 875	0,03202
13	46,73	54,00	60,25	62,16	99 322	0,00019	71	6,86	8,12	10,45	11,54	68 606	0,03504
14	45,83	53,06	59,27	61,17	99 303	0,00025	72	6,46	7,64	9,89	10,94	66 202	0,03840
15	44,94	52,13	58,29	60,19	99 278	0,00036	73	6,09	7,18	9,34	10,35	63 660	0,04214
16	44,06	51,20	57,31	59,21	99 242	0,00055	74	5,73	6,74	8,81	9,79	60 977	0,04631
17	43,21	50,29	56,36	58,24	99 187	0,00078	75	5,37	6,33	8,30	9,24	58 153	0,05095
18	42,38	49,39	55,42	57,29	99 110	0,00100	76	5,04	5,95	7,82	8,71	55 190	0,05612
19	41,58	48,50	54,48	56,34	99 011	0,00113	77	4,73	5,58	7,36	8,19	52 093	0,06188
20	40,80	47,61	53,55	55,41	98 899	0,00117	78	4,43	5,23	6,91	7,70	48 869	0,06828
21	40,03	46,73	52,62	54,47	98 783	0,00112	79	4,14	4,89	6,49	7,23	45 532	0,07537
22	39,27	45,84	51,69	53,53	98 672	0,00103	80	3,88	4,57	6,10	6,78	42 100	0,08321
23	38,51	44,97	50,75	52,59	98 570	0,00094	81	3,62	4,28	5,72	6,35	38 597	0,09182
24	37,75	44,09	49,81	51,64	98 477	0,00088	82	3,38	4,01	5,36	5,94	35 053	0,10126
25	36,98	43,22	48,87	50,68	98 390	0,00086	83	3,16	3,75	5,02	5,55	31 504	0,11153
26	36,22	42,35	47,92	49,73	98 305	0,00087	84	2,95	3,51	4,71	5,19	27 990	0,12268
27	35,45	41,47	46,97	48,77	98 219	0,00088	85	2,77	3,29	4,41	4,84	24 556	0,13473
28	34,68	40,59	46,02	47,81	98 133	0,00088	86	2,60	3,07	4,13	4,52	21 248	0,14769
29	33,90	39,72	45,06	46,85	98 047	0,00089	87	2,43	2,88	3,87	4,21	18 110	0,16157
30	33,13	38,84	44,11	45,89	97 960	0,00091	88	2,27	2,70	3,62	3,93	15 184	0,17638
31	32,36	37,96	43,16	44,93	97 781	0,00094	89	2,13	2,53	3,39	3,66	12 506	0,19211
32	31,60	37,08	42,21	43,98	97 779	0,00096	90	2,00	2,38	3,17	3,41	10 103	0,20876
33	30,84	36,21	41,26	43,02	97 685	0,00102	91	1,88	2,23	2,97	3,18	7 994	0,22630
34	30,08	35,35	40,32	42,06	97 585	0,00112	92	1,77	2,09	2,79	2,97	6 185	0,24469
35	29,33	34,48	39,37	41,11	97 476	0,00123	93	1,67	1,97	2,61	2,77	4 672	0,26390
36	28,58	33,62	38,43	40,16	97 356	0,00134	94	1,57	1,85	2,45	2,58	3 439	0,28416
37	27,84	32,75	37,49	39,21	97 226	0,00147	95	1,49	1,74	2,29	2,41	2 462	0,30527
38	27,10	31,88	36,55	38,27	97 083	0,00160	96	1,41	1,64	2,15	2,25	1 710	0,32729
39	26,36	31,02	35,62	37,33	96 928	0,00177	97	1,34	1,57	2,02	2,10	1 150	0,35020
40	25,63	30,17	34,70	36,39	96 756	0,00197	98	1,28	1,52	1,89	1,96	747	0,37402
41	24,90	29,33	33,78	35,47	96 565	0,00220	99	1,23	1,43	1,77	1,82	468	0,39874
42	24,19	28,49	32,86	34,54	96 353	0,00243	100	1,20	1,29	1,66	1,71	281	0,42436
43	23,49	27,64	31,95	33,63	96 119	0,00267							
44	22,79	26,81	31,04	32,71	95 862	0,00291							

Noch: Bayerische Sterbetafel seit 1900

Weibliches Geschlecht

Voll- endetes Alter	Mittlere Lebenserwartung in Jahren				Über- lebende	Sterbens- wahr- schein- lichkeit	Voll- endetes Alter	Mittlere Lebenserwartung in Jahren				Über- lebende	Sterbens- wahr- schein- lichkeit
	1891/ 1900	1932/34	1986/88	1996/98				1891/ 1900	1932/34	1986/88	1996/98		
Monate						für einen Monat	Jahre						für ein Jahr
0	41,06	60,68	78,73	80,60	100 000	0,00259	45	23,60	27,10	35,35	36,87	97 712	0,00168
1	44,67	63,19	78,93	80,72	99 741	0,00033	46	22,85	26,26	34,42	35,93	97 548	0,00185
2	46,13	63,61	78,90	80,66	99 708	0,00023	47	22,10	25,42	33,49	34,99	97 368	0,00203
3	47,34	63,96	78,85	80,60	99 685	0,00017	48	21,35	24,59	32,56	34,07	97 170	0,00223
4	48,43	64,26	78,80	80,53	99 668	0,00013	49	20,62	23,77	31,64	33,14	96 953	0,00243
5	49,31	64,47	78,73	80,46	99 655	0,00010	50	19,88	22,95	30,72	32,22	96 717	0,00265
6	50,03	64,67	78,67	80,38	99 645	0,00008	51	19,15	22,15	29,80	31,30	96 461	0,00288
7	50,72	64,83	78,60	80,31	99 637	0,00007	52	18,43	21,34	28,89	30,39	96 183	0,00312
8	51,27	64,97	78,53	80,23	99 630	0,00007	53	17,71	20,55	27,99	29,49	95 883	0,00336
9	51,77	65,08	78,46	80,15	99 623	0,00007	54	17,01	19,77	27,09	28,58	95 561	0,00361
10	52,31	65,16	78,39	80,07	99 616	0,00007	55	16,31	18,99	26,19	27,69	95 216	0,00388
11	52,72	65,22	78,31	79,99	99 609	0,00007	56	15,62	18,23	25,30	26,79	94 847	0,00417
Jahre						für ein Jahr	57	14,94	17,48	24,42	25,90	94 451	0,00449
0	41,06	60,68	78,73	80,60	100 000	0,00398	58	14,27	16,73	23,55	25,02	94 027	0,00485
1	53,11	65,27	78,24	79,92	99 602	0,00032	59	13,62	16,00	22,68	24,14	93 571	0,00525
2	54,92	64,91	77,28	78,94	99 570	0,00023	60	12,99	15,28	21,82	23,26	93 080	0,00571
3	55,06	64,21	76,31	77,96	99 547	0,00017	61	12,37	14,57	20,97	22,39	92 549	0,00623
4	54,80	63,45	75,33	76,97	99 530	0,00012	62	11,76	13,87	20,13	21,53	91 972	0,00682
5	54,31	62,62	74,34	75,98	99 518	0,00010	63	11,18	13,19	19,30	20,67	91 345	0,00749
6	53,68	61,79	73,35	74,99	99 508	0,00010	64	10,62	12,54	18,47	19,83	90 661	0,00825
7	52,97	60,93	72,37	74,00	99 498	0,00009	65	10,07	11,91	17,66	18,99	89 913	0,00911
8	52,21	60,05	71,38	73,00	99 489	0,00009	66	9,55	11,30	16,86	18,16	89 094	0,01009
9	51,40	59,14	70,38	72,01	99 480	0,00008	67	9,03	10,69	16,07	17,34	88 195	0,01121
10	50,56	58,22	69,39	71,02	99 472	0,00009	68	8,53	10,10	15,29	16,53	87 206	0,01251
11	49,70	57,28	68,40	70,02	99 463	0,00010	69	8,05	9,53	14,52	15,73	86 115	0,01399
12	48,83	56,34	67,41	69,03	99 453	0,00012	70	7,58	8,98	13,76	14,95	84 910	0,01571
13	47,96	55,40	66,42	68,04	99 441	0,00014	71	7,12	8,47	13,03	14,18	83 576	0,01769
14	47,10	54,46	65,43	67,05	99 427	0,00017	72	6,69	7,99	12,31	13,42	82 098	0,01998
15	46,24	53,51	64,44	66,06	99 410	0,00021	73	6,31	7,52	11,61	12,69	80 458	0,02262
16	45,40	52,58	63,46	65,07	99 389	0,00025	74	5,94	7,08	10,93	11,97	78 638	0,02565
17	44,56	51,66	62,47	64,09	99 364	0,00030	75	5,57	6,67	10,27	11,27	76 621	0,02914
18	43,74	50,74	61,50	63,11	99 334	0,00034	76	5,24	6,28	9,64	10,59	74 388	0,03313
19	42,93	49,83	60,52	62,13	99 300	0,00037	77	4,92	5,90	9,03	9,94	71 924	0,03769
20	42,12	48,92	59,54	61,15	99 263	0,00037	78	4,62	5,54	8,45	9,31	69 213	0,04287
21	41,33	48,03	58,57	60,18	99 226	0,00036	79	4,35	5,20	7,90	8,70	66 246	0,04874
22	40,54	47,14	57,59	59,20	99 190	0,00035	80	4,08	4,86	7,38	8,12	63 017	0,05537
23	39,76	46,26	56,62	58,22	99 155	0,00034	81	3,83	4,54	6,88	7,57	59 528	0,06282
24	38,98	45,37	55,64	57,24	99 121	0,00034	82	3,59	4,24	6,41	7,04	55 788	0,07115
25	38,22	44,49	54,66	56,26	99 087	0,00034	83	3,37	3,95	5,97	6,55	51 819	0,08043
26	37,46	43,61	53,68	55,28	99 053	0,00034	84	3,17	3,69	5,56	6,08	47 651	0,09072
27	36,71	42,74	52,70	54,30	99 019	0,00035	85	2,99	3,46	5,17	5,63	43 328	0,10208
28	35,96	41,86	51,72	53,31	98 984	0,00035	86	2,83	3,24	4,80	5,21	38 905	0,11455
29	35,22	40,99	50,74	52,33	98 949	0,00035	87	2,67	3,02	4,47	4,82	34 448	0,12820
30	34,48	40,12	49,76	51,35	98 914	0,00036	88	2,51	2,84	4,15	4,46	30 032	0,14305
31	33,74	39,24	48,79	50,37	98 878	0,00039	89	2,37	2,69	3,86	4,12	25 736	0,15913
32	33,01	38,36	47,81	49,39	98 839	0,00043	90	2,25	2,53	3,59	3,81	21 641	0,17646
33	32,29	37,48	46,84	48,41	98 796	0,00048	91	2,13	2,38	3,34	3,52	17 822	0,19504
34	31,57	36,61	45,86	47,43	98 749	0,00054	92	2,03	2,23	3,11	3,25	14 346	0,21487
35	30,85	35,73	44,89	46,46	98 696	0,00061	93	1,93	2,10	2,90	3,00	11 263	0,23590
36	30,14	34,86	43,92	45,49	98 636	0,00067	94	1,84	1,98	2,70	2,77	8 606	0,25811
37	29,43	33,98	42,96	44,52	98 570	0,00074	95	1,76	1,87	2,52	2,56	6 385	0,28141
38	28,71	33,10	42,00	43,55	98 497	0,00082	96	1,69	1,76	2,36	2,37	4 588	0,30551
39	27,99	32,23	41,04	42,59	98 416	0,00091	97	1,63	1,67	2,20	2,19	3 186	0,33107
40	27,27	31,37	40,08	41,62	98 326	0,00101	98	1,58	1,58	2,06	2,02	2 131	0,35780
41	26,54	30,52	39,13	40,67	98 227	0,00112	99	1,54	1,50	1,93	1,87	1 369	0,38570
42	25,81	29,66	38,18	39,71	98 117	0,00124	100	1,52	1,50	1,81	1,73	841	0,41477
43	25,08	28,81	37,23	38,76	97 995	0,00137							
44	24,35	27,95	36,29	37,81	97 861	0,00152							

## C. Wanderung

## 1. Gesamtwanderung seit 2002

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Wanderung innerhalb des Landes <sup>1)</sup>			Wanderung über die Landesgrenze			Wanderungs- gewinn bzw. -verlust (-) insgesamt
	Zu- gezogene <sup>2)</sup>	Fort- gezogene <sup>2)</sup>	Wanderungs- gewinn bzw. -verlust (-)	Zu- gezogene <sup>2)</sup>	Fort- gezogene <sup>2)</sup>	Wanderungs- gewinn bzw. -verlust (-)	
<b>2005</b>							
Oberbayern .....	178 477	176 261	2 216	113 987	91 160	22 827	25 043
dav. kreisfreie Städte .....	37 753	41 884	- 4 131	59 395	45 996	13 399	9 268
dar. München .....	30 917	35 665	- 4 748	54 627	42 366	12 261	7 513
Ingolstadt .....	4 145	3 928	217	3 554	2 570	984	1 201
Landkreise .....	140 724	134 377	6 347	54 592	45 164	9 428	15 775
Niederbayern .....	47 539	47 911	- 372	16 256	13 515	2 741	2 369
dav. kreisfreie Städte .....	7 417	6 567	850	3 814	3 112	702	1 552
Landkreise .....	40 122	41 344	- 1 222	12 442	10 403	2 039	817
Oberpfalz .....	39 018	39 923	- 905	13 296	11 209	2 087	1 182
dav. kreisfreie Städte .....	9 473	8 991	482	5 098	4 228	870	1 352
dar. Regensburg .....	6 150	5 792	358	3 984	3 211	773	1 131
Landkreise .....	29 545	30 932	- 1 387	8 198	6 981	1 217	- 170
Oberfranken .....	38 783	40 701	- 1 918	13 587	12 802	785	- 1 133
dav. kreisfreie Städte .....	8 971	9 311	- 340	6 064	5 694	370	30
Landkreise .....	29 812	31 390	- 1 578	7 523	7 108	415	- 1 163
Mittelfranken .....	65 004	62 934	2 070	32 233	27 840	4 393	6 463
dav. kreisfreie Städte .....	29 721	25 288	4 433	20 832	17 712	3 120	7 553
dar. Nürnberg .....	17 053	13 383	3 670	13 099	11 452	1 647	5 317
Erlangen .....	3 871	4 037	- 166	4 222	3 410	812	646
Fürth .....	5 595	4 944	651	2 363	1 910	453	1 104
Landkreise .....	35 283	37 646	- 2 363	11 401	10 128	1 273	- 1 090
Unterfranken .....	48 854	50 496	- 1 642	23 430	22 720	710	- 932
dav. kreisfreie Städte .....	10 246	10 272	- 26	8 071	7 182	889	863
dar. Würzburg .....	5 973	5 790	183	5 208	4 596	612	795
Landkreise .....	38 608	40 224	- 1 616	15 359	15 538	- 179	- 1 795
Schwaben .....	67 812	67 261	551	33 711	29 748	3 963	4 514
dav. kreisfreie Städte .....	14 923	13 908	1 015	8 224	6 564	1 660	2 675
dar. Augsburg .....	10 099	8 765	1 334	5 521	3 996	1 525	2 859
Landkreise .....	52 889	53 353	- 464	25 487	23 184	2 303	1 839
<b>Bayern .....</b>	<b>485 487</b>	<b>485 487</b>	<b>-</b>	<b>246 500</b>	<b>208 994</b>	<b>37 506</b>	<b>37 506</b>
dav. kreisfreie Städte .....	118 504	116 221	2 283	111 498	90 488	21 010	23 293
dar. Großstädte .....	83 803	82 304	1 499	92 578	73 511	19 067	20 566
Landkreise .....	366 983	369 266	- 2 283	135 002	118 506	16 496	14 213
<b>2004</b>							
<b>Bayern .....</b>	<b>483 345</b>	<b>483 345</b>	<b>-</b>	<b>250 975</b>	<b>225 223</b>	<b>25 752</b>	<b>25 752</b>
dav. kreisfreie Städte .....	113 607	117 364	- 3 757	114 430	102 475	11 955	8 198
dar. Großstädte .....	78 585	83 087	- 4 502	94 852	84 422	10 430	5 928
Landkreise .....	369 738	365 981	3 757	136 545	122 748	13 797	17 554
<b>2003</b>							
<b>Bayern .....</b>	<b>493 117</b>	<b>493 117</b>	<b>-</b>	<b>260 570</b>	<b>214 129</b>	<b>46 441</b>	<b>46 441</b>
dav. kreisfreie Städte .....	116 301	119 678	- 3 377	116 237	92 316	23 921	20 544
dar. Großstädte .....	81 628	85 048	- 3 420	96 274	75 021	21 253	17 833
Landkreise .....	376 816	373 439	3 377	144 333	121 813	22 520	25 897
<b>2002</b>							
<b>Bayern .....</b>	<b>484 514</b>	<b>484 514</b>	<b>-</b>	<b>283 441</b>	<b>219 867</b>	<b>63 574</b>	<b>63 574</b>
dav. kreisfreie Städte .....	112 409	121 466	- 9 057	124 240	94 653	29 587	20 530
dar. Großstädte .....	77 582	86 553	- 8 971	101 865	77 097	24 768	15 797
Landkreise .....	372 105	363 048	9 057	159 201	125 214	33 987	43 044

<sup>1)</sup> Ohne innerhalb der Gemeinde Umgezogene. - <sup>2)</sup> Zugezogene nach bzw. Fortgezogene aus dem in der Vorspalte genannten Gebiet.

## 2. Wanderung über die Landesgrenze (Außenwanderung) 2004 und 2005 nach Herkunfts- und Zielgebieten

Herkunfts- bzw. Zielgebiet		Zugezogene			Fortgezogene			Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)	
		Personen insgesamt	und zwar		Personen insgesamt	und zwar		Personen insgesamt	darunter Ausländer
			männlich	Ausländer		männlich	Ausländer		
Baden-Württemberg .....	2004	29 878	15 155	4 595	29 244	14 765	4 508	634	87
	2005	32 062	16 174	4 487	29 173	14 744	4 356	2 889	131
Berlin .....	2004	6 913	3 597	1 161	6 390	3 343	962	523	199
	2005	7 155	3 689	1 154	6 303	3 316	997	852	157
Brandenburg .....	2004	4 272	2 206	234	2 473	1 333	135	1 799	99
	2005	4 030	2 044	241	2 291	1 228	135	1 739	106
Bremen .....	2004	690	354	132	722	400	149	- 32	- 17
	2005	755	389	155	685	358	107	70	48
Hamburg .....	2004	2 358	1 269	462	2 789	1 454	473	- 431	- 11
	2005	2 526	1 265	410	2 651	1 388	416	- 125	- 6
Hessen .....	2004	13 029	6 869	2 245	12 129	6 398	2 493	900	- 248
	2005	14 200	7 374	2 327	12 203	6 255	2 224	1 997	103
Mecklenburg-Vorpommern .....	2004	1 797	938	167	1 051	566	59	746	108
	2005	1 680	935	153	1 173	631	84	507	69
Niedersachsen .....	2004	15 859	7 960	3 015	6 555	3 406	859	9 304	2 156
	2005	13 651	6 935	2 136	6 367	3 268	844	7 284	1 292
Nordrhein-Westfalen .....	2004	16 952	8 761	2 943	15 340	7 983	3 133	1 612	- 190
	2005	18 280	9 448	2 931	15 025	7 856	2 891	3 255	40
Rheinland-Pfalz .....	2004	4 725	2 421	713	4 635	2 430	824	90	- 111
	2005	5 023	2 623	659	4 819	2 411	707	204	- 48
Saarland .....	2004	1 005	532	239	860	441	148	145	91
	2005	1 101	574	221	797	384	116	304	105
Sachsen .....	2004	12 263	6 220	920	7 537	4 050	587	4 726	333
	2005	12 173	6 123	896	7 200	3 861	421	4 973	475
Sachsen-Anhalt .....	2004	4 668	2 440	421	2 318	1 224	198	2 350	223
	2005	4 287	2 277	410	2 318	1 258	202	1 969	208
Schleswig-Holstein .....	2004	2 766	1 428	314	2 494	1 277	288	272	26
	2005	2 812	1 431	273	2 583	1 309	311	229	- 38
Thüringen .....	2004	7 377	3 566	426	4 320	2 248	257	3 057	169
	2005	7 416	3 596	437	4 131	2 198	234	3 285	203
<b>Deutschland zusammen</b>	<b>2004</b>	<b>124 552</b>	<b>63 716</b>	<b>17 987</b>	<b>98 857</b>	<b>51 318</b>	<b>15 073</b>	<b>25 695</b>	<b>2 914</b>
	<b>2005</b>	<b>127 151</b>	<b>64 877</b>	<b>16 890</b>	<b>97 719</b>	<b>50 465</b>	<b>14 045</b>	<b>29 432</b>	<b>2 845</b>
Belgien .....	2004	390	240	261	450	233	271	- 60	- 10
	2005	403	215	254	371	200	210	32	44
Dänemark .....	2004	327	171	289	363	174	316	- 36	- 27
	2005	291	160	255	323	171	240	- 32	15
Finnland .....	2004	415	198	386	482	211	443	- 67	- 57
	2005	370	161	358	364	165	326	6	32
Frankreich .....	2004	2 522	1 347	2 010	2 712	1 437	2 009	- 190	1
	2005	2 651	1 384	2 127	2 347	1 229	1 556	304	571
Griechenland .....	2004	2 747	1 671	2 613	4 783	2 848	4 570	- 2 036	- 1 957
	2005	2 185	1 331	2 046	3 741	2 187	3 505	- 1 556	- 1 459
Irland .....	2004	359	188	292	583	290	470	- 224	- 178
	2005	341	173	254	371	181	224	- 30	30
Italien .....	2004	4 830	3 022	4 230	7 569	4 696	6 742	- 2 739	- 2 512
	2005	4 544	2 830	3 936	5 807	3 544	4 985	- 1 263	- 1 049
Luxemburg .....	2004	103	59	64	103	58	56	-	8
	2005	104	55	69	113	63	46	- 9	23
Niederlande .....	2004	879	550	664	880	537	609	- 1	55
	2005	915	543	668	686	393	442	229	226
Österreich .....	2004	6 150	3 565	4 532	7 712	4 387	4 790	- 1 562	- 258
	2005	6 207	3 537	4 481	7 154	3 948	4 036	- 947	445
Portugal .....	2004	861	598	760	1 064	760	929	- 203	- 169
	2005	656	424	568	731	489	582	- 75	- 14
Schweden .....	2004	595	316	521	628	324	478	- 33	43
	2005	503	254	425	486	259	344	17	81
Vereinigtes Königreich .....	2004	2 308	1 369	1 711	3 224	1 824	2 225	- 916	- 514
	2005	2 292	1 407	1 676	2 793	1 529	1 614	- 501	62

## Noch: 2. Wanderung über die Landesgrenze (Außenwanderung) 2004 und 2005 nach Herkunfts- und Zielgebieten

Herkunfts- bzw. Zielgebiet		Zugezogene			Fortgezogene			Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)	
		Personen insgesamt	und zwar		Personen insgesamt	und zwar		Personen insgesamt	darunter Ausländer
			männlich	Ausländer		männlich	Ausländer		
Spanien .....	2004	2 275	1 215	1 401	2 700	1 402	1 621	- 425	- 220
	2005	2 216	1 199	1 309	2 435	1 275	1 295	- 219	14
<b>EU-Länder<sup>1)</sup> zusammen</b>	<b>2004</b>	<b>24 761</b>	<b>14 509</b>	<b>19 734</b>	<b>33 253</b>	<b>19 181</b>	<b>25 529</b>	<b>- 8 492</b>	<b>- 5 795</b>
	<b>2005</b>	<b>23 678</b>	<b>13 673</b>	<b>18 426</b>	<b>27 722</b>	<b>15 633</b>	<b>19 405</b>	<b>- 4 044</b>	<b>- 979</b>
Estland .....	2004	99	33	99	90	29	86	9	13
	2005	58	13	57	48	20	43	10	14
Lettland .....	2004	223	74	219	183	61	172	40	47
	2005	208	7	206	131	49	120	77	86
Litauen .....	2004	542	209	528	330	138	321	212	207
	2005	547	209	535	312	137	304	235	231
Malta .....	2004	20	12	13	20	12	11	-	2
	2005	14	12	9	14	9	8	-	1
Polen .....	2004	20 376	14 326	17 265	15 585	11 785	13 137	4 791	4 128
	2005	21 430	14 912	18 612	15 164	11 487	12 889	6 266	5 723
Slowakei .....	2004	5 496	3 541	5 448	5 224	3 608	5 171	272	277
	2005	4 979	3 115	4 933	3 960	2 712	3 879	1 019	1 054
Slowenien .....	2004	761	598	744	839	643	771	- 78	- 27
	2005	352	228	327	449	315	396	- 97	- 69
Tschechische Republik .....	2004	4 050	2 201	3 785	3 784	2 395	3 434	266	351
	2005	3 758	1 992	3 481	2 859	1 665	2 480	899	1 001
Ungarn .....	2004	5 744	4 262	5 573	5 481	4 337	5 246	263	327
	2005	5 575	4 104	5 416	4 729	3 741	4 448	846	968
Zypern .....	2004	35	18	23	42	24	24	- 7	- 1
	2005	38	24	25	31	14	8	7	17
<b>EU-Beitrittsländer<sup>2)</sup> zusammen</b>	<b>2004</b>	<b>37 346</b>	<b>25 274</b>	<b>33 697</b>	<b>31 578</b>	<b>23 032</b>	<b>28 373</b>	<b>5 768</b>	<b>5 324</b>
	<b>2005</b>	<b>36 959</b>	<b>24 616</b>	<b>33 601</b>	<b>27 697</b>	<b>20 149</b>	<b>24 575</b>	<b>9 262</b>	<b>9 026</b>
Bosnien-Herzegowina .....	2004	1 179	1 153	1 764	1 737	1 240	1 717	42	47
	2005	1 577	964	1 560	1 463	1 046	1 452	114	108
Bulgarien .....	2004	3 659	2 479	3 640	3 633	2 619	3 604	26	36
	2005	2 831	1 837	2 813	2 988	2 104	2 954	- 157	- 141
Kroatien .....	2004	2 728	1 967	2 671	3 425	2 557	3 334	- 697	- 663
	2005	2 338	1 676	2 258	2 945	2 155	2 826	- 607	- 568
Serbien und Montenegro .....	2004	3 690	2 069	3 663	3 922	2 705	3 877	- 232	- 214
	2005	3 349	1 696	3 319	2 616	1 758	2 578	733	741
Rumänien .....	2004	7 680	4 792	7 537	6 741	4 600	6 609	939	928
	2005	7 515	4 593	7 384	6 509	4 315	6 357	1 006	1 027
Russische Föderation .....	2004	4 086	1 597	3 785	2 893	1 293	2 523	1 193	1 262
	2005	3 705	1 422	3 379	2 594	1 218	2 173	1 111	1 206
Türkei .....	2004	5 888	3 632	5 679	5 839	3 799	5 479	49	200
	2005	4 660	2 568	4 396	5 220	3 292	4 740	- 560	- 344
Ukraine .....	2004	2 842	1 037	2 764	1 299	498	1 272	1 543	1 492
	2005	2 199	785	2 098	1 247	542	1 191	952	907
Übriges Europa .....	2004	3 179	1 662	2 334	3 895	2 141	1 999	- 716	335
	2005	2 820	1 369	1 928	3 951	2 078	1 667	- 1 131	259
<b>Europa zusammen</b>	<b>2004</b>	<b>97 638</b>	<b>60 171</b>	<b>87 268</b>	<b>98 215</b>	<b>63 665</b>	<b>84 316</b>	<b>- 577</b>	<b>2 952</b>
	<b>2005</b>	<b>91 631</b>	<b>55 262</b>	<b>81 160</b>	<b>84 952</b>	<b>55 419</b>	<b>69 918</b>	<b>6 679</b>	<b>11 242</b>
Ägypten .....	2004	279	187	220	274	177	196	5	24
	2005	261	181	193	298	191	203	- 37	- 10
Algerien .....	2004	167	134	166	205	186	195	- 38	- 29
	2005	142	102	131	132	111	120	10	11
Äthiopien .....	2004	155	67	152	118	67	104	37	48
	2005	108	48	91	97	68	86	11	5
Marokko .....	2004	297	141	280	213	114	186	84	94
	2005	317	154	292	154	92	143	163	149
Nigeria .....	2004	416	288	398	344	279	329	72	69
	2005	303	196	264	286	230	263	17	1

<sup>1)</sup> Gebietsstand 1. Januar 1995. - <sup>2)</sup> Beitritt am 1. Mai 2004.

## Noch: 2. Wanderung über die Landesgrenze (Außenwanderung) 2004 und 2005 nach Herkunfts- und Zielgebieten

Herkunfts- bzw. Zielgebiet		Zugezogene			Fortgezogene			Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)	
		Personen insgesamt	und zwar		Personen insgesamt	und zwar		Personen insgesamt	darunter Ausländer
			männlich	Ausländer		männlich	Ausländer		
Tunesien .....	2004	324	225	300	242	168	204	82	96
	2005	322	201	299	248	173	199	74	100
Südafrika .....	2004	322	152	187	422	205	183	- 100	4
	2005	395	199	200	372	166	166	23	34
Übriges Afrika .....	2004	1 700	932	1 508	1 415	916	1 206	285	302
	2005	1 437	695	1 204	1 136	733	920	301	284
<b>Afrika zusammen</b>	<b>2004</b>	<b>3 671</b>	<b>2 131</b>	<b>3 218</b>	<b>3 242</b>	<b>2 117</b>	<b>2 610</b>	<b>429</b>	<b>608</b>
	<b>2005</b>	<b>3 285</b>	<b>1 776</b>	<b>2 674</b>	<b>2 723</b>	<b>1 764</b>	<b>2 100</b>	<b>562</b>	<b>574</b>
Argentinien .....	2004	220	111	161	254	119	166	- 34	- 5
	2005	204	103	133	179	99	112	25	21
Brasilien .....	2004	1 179	469	989	958	453	729	221	260
	2005	1 387	595	1 131	920	434	694	467	437
Kanada .....	2004	756	436	574	832	425	513	- 76	61
	2005	765	438	551	878	504	514	- 113	37
Kuba .....	2004	212	85	205	126	46	122	86	83
	2005	185	72	171	107	53	100	78	71
Mexiko .....	2004	388	197	311	337	178	249	51	62
	2005	427	212	340	367	209	249	60	91
Peru .....	2004	296	63	266	189	60	161	107	105
	2005	303	77	270	184	54	154	119	116
USA .....	2004	5 585	3 060	3 390	6 617	3 433	3 608	- 1 032	- 218
	2005	5 482	3 035	3 392	6 761	3 443	3 364	- 1 279	28
Übriges Amerika .....	2004	1 163	499	865	902	440	621	261	244
	2005	1 125	492	764	852	414	498	273	266
<b>Amerika zusammen</b>	<b>2004</b>	<b>9 805</b>	<b>4 922</b>	<b>6 764</b>	<b>10 230</b>	<b>5 163</b>	<b>6 175</b>	<b>- 425</b>	<b>589</b>
	<b>2005</b>	<b>9 878</b>	<b>5 024</b>	<b>6 752</b>	<b>10 248</b>	<b>5 210</b>	<b>5 685</b>	<b>- 370</b>	<b>1 067</b>
China .....	2004	2 000	1 202	1 849	2 087	1 377	1 766	- 87	83
	2005	1 957	1 078	1 730	1 881	1 193	1 436	76	294
Indien .....	2004	1 618	1 102	1 538	1 350	990	1 268	268	270
	2005	1 376	933	1 295	1 171	813	1 069	205	226
Irak .....	2004	783	527	773	1 521	1 249	1 501	- 738	- 728
	2005	827	543	807	1 265	1 056	1 227	- 438	- 420
Japan .....	2004	970	438	890	1 034	514	939	- 64	- 49
	2005	935	435	879	909	478	847	26	32
Kasachstan .....	2004	906	379	769	565	259	438	341	331
	2005	804	345	649	495	239	363	309	286
Thailand .....	2004	1 122	277	991	616	241	447	506	544
	2005	1 040	266	886	612	249	407	428	479
Vietnam .....	2004	596	295	583	589	419	571	7	12
	2005	494	212	480	406	266	390	88	90
Übriges Asien .....	2004	6 749	3 726	6 171	7 076	4 623	6 242	- 327	- 71
	2005	5 994	3 018	5 344	5 380	3 072	4 414	614	930
<b>Asien zusammen</b>	<b>2004</b>	<b>14 010</b>	<b>7 454</b>	<b>12 833</b>	<b>13 366</b>	<b>8 461</b>	<b>11 706</b>	<b>644</b>	<b>1 127</b>
	<b>2005</b>	<b>13 427</b>	<b>6 830</b>	<b>12 070</b>	<b>12 119</b>	<b>7 366</b>	<b>10 153</b>	<b>1 308</b>	<b>1 917</b>
Australien .....	2004	532	289	339	731	364	361	- 199	- 22
	2005	581	337	333	735	377	294	- 154	39
Übriges Ozeanien .....	2004	158	86	73	211	121	79	- 53	- 6
	2005	137	75	57	232	116	74	- 95	- 17
Australien und Ozeanien	2004	690	375	412	942	485	440	- 252	- 28
	2005	718	412	390	967	493	368	- 249	22
<b>Ausland zusammen</b>	<b>2004</b>	<b>125 814</b>	<b>75 053</b>	<b>110 495</b>	<b>125 995</b>	<b>79 891</b>	<b>105 247</b>	<b>- 181</b>	<b>5 248</b>
	<b>2005</b>	<b>118 939</b>	<b>69 304</b>	<b>103 046</b>	<b>111 009</b>	<b>69 121</b>	<b>88 224</b>	<b>7 930</b>	<b>14 822</b>
Ungeklärte Fälle <sup>1)</sup>	2004	609	478	77	371	296	71	238	6
	2005	410	287	79	266	161	81	144	- 2
<b>Insgesamt</b>	<b>2004</b>	<b>250 975</b>	<b>139 247</b>	<b>128 559</b>	<b>225 223</b>	<b>131 505</b>	<b>120 391</b>	<b>25 752</b>	<b>8 168</b>
	<b>2005</b>	<b>246 500</b>	<b>134 468</b>	<b>120 015</b>	<b>208 994</b>	<b>119 747</b>	<b>102 350</b>	<b>37 506</b>	<b>17 665</b>

<sup>1)</sup> Einschl. der Fälle "ohne Angabe".

## 3. Wanderungsgewinn bzw. -verlust und Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen seit 2003

Gebiet	2003			2004			2005		
	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)		Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)		Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)		Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)
	Außen-	Binnen-		Außen-	Binnen-		Außen-	Binnen-	
	wanderung		wanderung		wanderung				
Oberbayern .....	23 305	1 021	1 753	10 916	300	4 177	22 827	2 216	2 214
dav. kreisfreie Städte .....	15 331	- 2 267	1 415	5 863	- 6 359	2 512	13 399	- 4 131	2 540
dar. München .....	13 998	- 2 098	1 293	4 955	- 6 036	2 350	12 261	- 4 748	2 533
Ingolstadt .....	1 132	- 121	106	733	- 258	154	984	217	- 31
Landkreise .....	7 974	3 288	338	5 053	6 659	1 665	9 428	6 347	- 326
Niederbayern .....	3 844	504	- 1 338	2 258	608	- 1 163	2 741	- 372	- 1 546
dav. kreisfreie Städte .....	530	303	- 640	327	601	- 602	702	850	- 648
Landkreise .....	3 314	201	698	1 931	7	- 561	2 039	- 1 222	- 898
Oberpfalz .....	2 543	- 39	- 1 594	1 732	- 110	- 1 163	2 087	- 905	- 1 891
dav. kreisfreie Städte .....	909	168	- 481	623	234	- 456	870	482	- 484
dar. Regensburg .....	695	87	- 202	544	- 132	- 98	773	358	- 186
Landkreise .....	1 634	- 207	- 1 113	1 109	- 344	- 707	1 217	- 1 387	- 1 407
Oberfranken .....	1 804	- 1 307	- 3 463	1 393	- 1 206	- 3 321	785	- 1 918	- 3 963
dav. kreisfreie Städte .....	899	- 314	981	628	- 493	- 976	370	- 340	- 1 082
Landkreise .....	905	- 993	- 2 482	765	- 713	- 2 345	415	- 1 578	- 2 881
Mittelfranken .....	5 681	43	- 2 956	3 705	418	- 1 761	4 393	2 070	- 3 081
dav. kreisfreie Städte .....	2 027	391	- 1 767	1 495	1 764	- 916	3 120	4 433	- 1 775
dar. Nürnberg .....	1 305	304	- 1 451	1 136	1 433	- 821	1 647	3 670	- 1 386
Erlangen .....	291	- 122	92	375	- 343	101	812	- 166	1
Fürth .....	260	- 1	- 151	187	475	- 52	453	651	- 178
Landkreise .....	3 654	- 348	- 1 189	2 210	- 1 346	- 845	1 273	- 2 363	- 1 306
Unterfranken .....	4 042	- 1 970	- 1 619	2 142	- 1 062	- 1 194	710	- 1 642	- 2 100
dav. kreisfreie Städte .....	2 879	- 1 141	- 775	1 567	- 116	- 637	889	- 26	- 696
dar. Würzburg .....	2 500	- 945	- 450	1 399	- 180	- 369	612	183	- 376
Landkreise .....	1 163	- 829	- 844	575	- 946	- 557	- 179	- 1 616	- 1 404
Schwaben .....	5 222	1 748	- 1 025	3 606	1 052	- 871	3 963	551	- 1 651
dav. kreisfreie Städte .....	1 346	- 517	- 1 024	1 452	612	- 888	1 660	1 015	- 925
dar. Augsburg .....	1 072	- 524	- 556	1 101	539	- 445	1 525	1 334	- 580
Landkreise .....	3 876	2 265	1	2 154	440	17	2 303	- 464	- 726
<b>Bayern .....</b>	<b>46 441</b>	<b>-</b>	<b>- 10 242</b>	<b>25 752</b>	<b>-</b>	<b>- 5 296</b>	<b>37 506</b>	<b>-</b>	<b>- 12 018</b>
dav. Großstädte .....	23 921	- 3 420	- 1 319	10 430	- 4 502	820	19 067	1 499	- 203
übrige kreisfreie Städte .....	21 253	43	- 2 934	1 525	745	- 2 783	1 943	784	- 2 867
Landkreise .....	22 520	3 377	- 5 986	13 797	3 757	- 3 333	16 496	- 2 283	- 8 948
<b>dar. Ausländer .....</b>	<b>17 242</b>	<b>-</b>	<b>2 674</b>	<b>8 168</b>	<b>-</b>	<b>2 491</b>	<b>17 665</b>	<b>-</b>	<b>1 505</b>
Großstädte .....	10 894	1 593	1 423	5 067	457	1 424	10 225	905	951
übrige kreisfreie Städte .....	669	443	309	- 45	594	241	994	543	138
Landkreise .....	5 679	- 2 036	942	3 146	- 1 051	826	6 446	- 1 448	416

## 4. Wanderungen über die Landesgrenze 2005 nach Altersgruppen

Altersgruppe in Jahren Geschlecht	Zuzüge			Fortzüge			Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)		
	Insgesamt	Deutsche	Ausländer	Insgesamt	Deutsche	Ausländer	Insgesamt	Deutsche	Ausländer
unter 18 .....	28 157	17 915	10 242	24 537	16 594	7 943	3 620	1 321	2 299
männl.	14 404	9 167	5 237	12 581	8 496	4 085	1 823	671	1 152
18 bis unter 25 .....	57 998	29 883	28 115	40 395	21 856	18 539	17 603	8 027	9 576
männl.	25 900	13 412	12 488	18 855	9 899	8 956	7 045	3 513	3 532
25 bis unter 30 .....	45 443	22 408	23 035	37 581	19 269	18 312	7 862	3 139	4 723
männl.	24 794	11 612	13 182	21 015	9 677	11 338	3 779	1 935	1 844
30 bis unter 50 .....	85 431	38 913	46 518	78 872	35 396	43 476	6 559	3 517	3 042
männl.	53 680	22 013	31 667	51 501	19 883	31 618	2 179	2 130	49
50 oder mehr .....	29 471	17 366	12 105	27 609	13 529	14 080	1 862	3 837	- 1 975
männl.	15 690	8 326	7 364	15 795	6 704	9 091	- 105	1 622	- 1 727
<b>Bayern insg.</b>	<b>246 500</b>	<b>126 485</b>	<b>120 015</b>	<b>208 994</b>	<b>106 644</b>	<b>102 350</b>	<b>37 506</b>	<b>19 841</b>	<b>17 665</b>
<b>männl.</b>	<b>134 468</b>	<b>64 530</b>	<b>69 938</b>	<b>119 747</b>	<b>54 659</b>	<b>65 088</b>	<b>14 721</b>	<b>9 871</b>	<b>4 850</b>



## 5. Einbürgerungen 2005 nach Regierungsbezirken

Gebiet	Eingebürgerte Personen <sup>1)</sup>			davon			
	insgesamt	männlich	weiblich	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
Oberbayern .....	4 794	2 423	2 371	1 762	2 400	38	294
Niederbayern .....	720	338	382	382	425	11	48
Oberpfalz .....	768	364	404	404	475	18	17
Oberfranken .....	646	308	338	338	364	6	42
Mittelfranken .....	2 274	1 130	1 144	1 144	1 198	25	124
Unterfranken .....	1 032	501	531	531	542	10	60
Schwaben .....	1 864	936	928	928	939	17	87
<b>Bayern 2005</b>	<b>12 098</b>	<b>6 000</b>	<b>6 098</b>	<b>6 098</b>	<b>6 343</b>	<b>125</b>	<b>672</b>
2004	13 225	6 726	6 499	6 499	7 109	112	712
Deutschland 2005	117 241	59 923	57 318	51 957	58 204	1 228	5 852

<sup>1)</sup> Regierungsbezirksergebnisse ohne Einbürgerungen aus dem Ausland.

## 6. Einbürgerungen 2005 nach ausgewählten früheren Staatsangehörigkeiten

Altersgruppe in Jahren Aufenthaltsdauer in Jahren Rechtsgründe	insgesamt	darunter nach der früheren Staatsangehörigkeit							
		Türkei	Russische Föderation	Serbien und Montenegro	Ukraine	Bosnien und Herzegowina	Irak	Iran	Polen
<b>Altersgruppen</b>									
unter 6 .....	215	10	11	12	8	4	52	1	2
6 bis unter 16 .....	1 310	368	77	124	55	49	41	19	13
16 bis unter 23 .....	1 729	761	121	71	107	45	51	27	37
23 bis unter 45 .....	6 995	1 925	370	317	268	233	146	123	114
45 bis unter 60 .....	1 566	97	158	80	122	38	18	92	58
60 oder mehr .....	283	10	36	16	34	6	2	26	4
<b>Aufenthaltsdauer</b>									
unter 8 .....	1 691	149	183	43	91	17	85	7	22
8 bis unter 15 .....	4 988	604	495	327	449	175	202	86	82
15 bis unter 20 .....	1 898	682	47	61	16	60	9	81	87
20 oder mehr .....	3 521	1 736	48	189	38	123	14	114	37
<b>Rechtsgründe</b>									
§ 8 StAG .....	959	64	138	20	94	24	25	1	9
§ 9 StAG .....	1 420	65	126	23	43	30	7	1	41
§ 10 Abs. 1 StAG .....	8 154	2 574	436	414	390	260	178	259	159
§ 10 Abs. 2 StAG .....	1 377	410	71	128	66	49	100	19	11
sonstige Rechtsgründe .....	188	58	2	35	1	12	-	8	8
<b>Insgesamt</b>	<b>12 098</b>	<b>3 171</b>	<b>773</b>	<b>620</b>	<b>594</b>	<b>375</b>	<b>310</b>	<b>288</b>	<b>228</b>

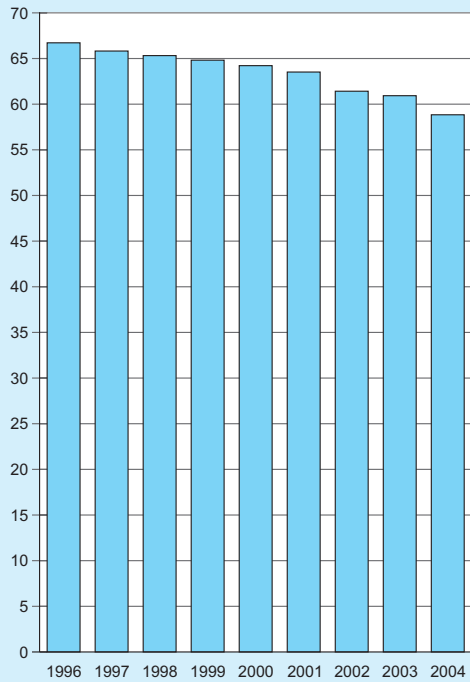
## 7. Einbürgerungen 2005 nach ausgewählten fortbestehenden bisherigen Staatsangehörigkeiten

Fortbestehende bisherige Staatsangehörigkeit	Eingebürgerte Personen	Fortbestehende bisherige Staatsangehörigkeit	Eingebürgerte Personen	Fortbestehende bisherige Staatsangehörigkeit	Eingebürgerte Personen
Russische Föderation .....	509	Tunesien .....	124	Vietnam .....	56
Ukraine .....	505	Serbien und Montenegro .....	98	Syrien .....	51
Iran .....	280	Slowakei .....	86	Brasilien .....	43
Afghanistan .....	262	Türkei .....	83	Frankreich .....	43
Italien .....	217	Togo .....	74	Sri Lanka .....	43
Griechenland .....	215	Moldau .....	71	Kuba .....	42
Marokko .....	124	Aserbaidschan .....	57	Mexico .....	38

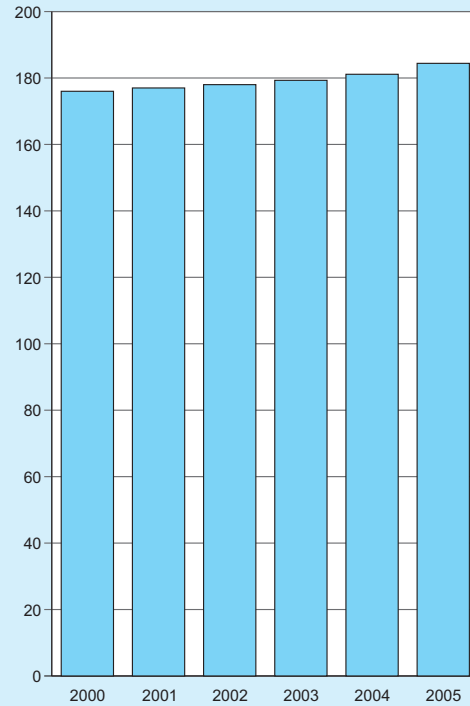
### III. Gesundheitswesen

	Seite
1. Berufsausübende Ärzte in freier Praxis 2005 nach Gebietsbezeichnungen und Altersgruppen .....	65
2. Untersuchungen von Lebensmitteln 2005 nach Beanstandungsgründen .....	66
3. Aus dem Krankenhaus entlassene vollstationäre Patienten (einschl. Sterbe- und Stundenfälle) 2004 nach ausgewählten Diagnosen (Europäische Kurzliste) und Geschlecht .....	67
4. Krankbetten, Berechnungs-/Belegungstage und Patientenbewegung (vollstationäre Fälle) in Krankenhäusern 2004 .....	68
5. Krankbetten, Pfl egetage und Patientenbewegung (vollstationäre Fälle) in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2004 .....	70
6. Ärzte in Krankenhäusern und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2004 nach Gebietsbezeichnungen .....	71
7. Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2004 nach Personalgruppen und Berufen .....	71
8. Sterbefälle 2005 nach ausgewählten Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen .....	72
9. Tödlich Verunglückte 2005 nach Alter, Geschlecht und Regierungsbezirken .....	74
10. Tödlich Verunglückte 2005 nach Geschlecht, Art des Unfalls und Regierungsbezirken .....	74
11. Bei häuslichen Unfällen tödlich Verunglückte 2005 nach Art des Unfalls .....	75
12. Selbstmörder 2004 und 2005 nach Alter, Geschlecht und Regierungsbezirken .....	75
13. Selbstmörder 2005 nach Alter, Geschlecht und Art des Selbstmords .....	75

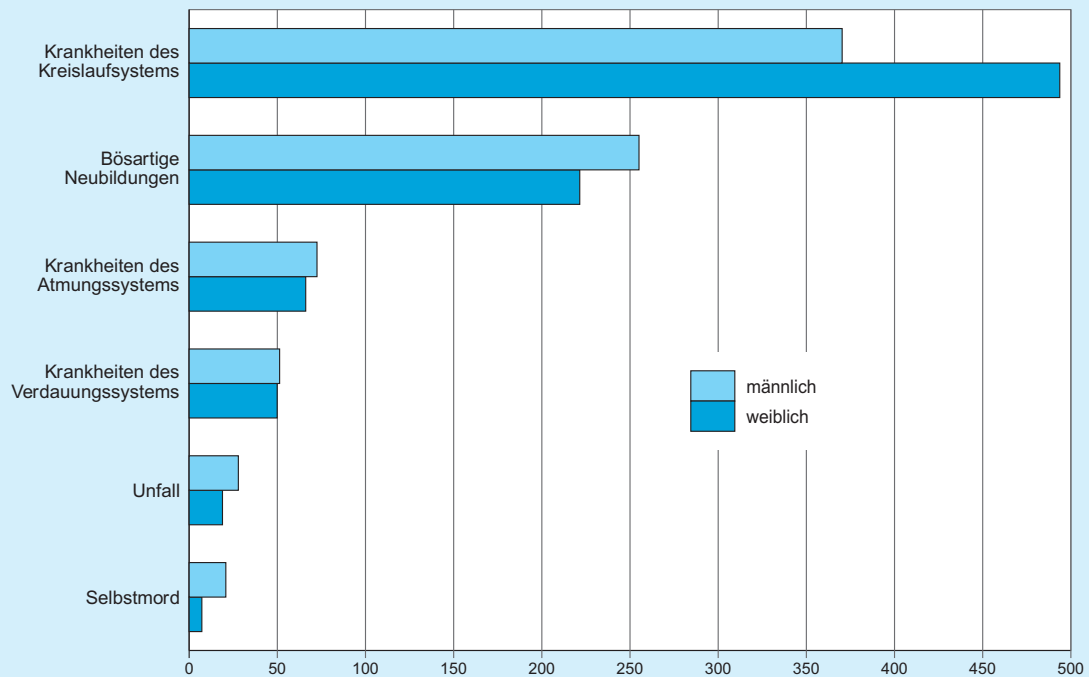
**Aufgestellte Betten  
in Allgemeinen Krankenhäusern**  
je 10 000 Einwohner



**Ärzte in freier Praxis**  
je 100 000 Einwohner



**Sterblichkeit 2005 nach ausgewählten Todesursachen**  
Gestorbene je 100 000 Einwohner gleichen Geschlechts



Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

## Allgemeine Anmerkungen

Die Statistik der **berufsausübenden Ärzte** beruht seit 1997 auf den Daten der Bayerischen Landesärztekammer.

Die Erhebung über die **Untersuchungen von Lebensmitteln** basiert auf den Angaben der Landesuntersuchungsämter für das Gesundheitswesen (ab 2002: Bayerisches Landesamt für das Gesundheitswesen und für Lebensmittelsicherheit). Maßgebend für die Zuordnung der Beanstandungsgründe zu den ausgewiesenen Gruppen sind die Vorgaben der Europäischen Union.

Die Statistik über die **Diagnosen der Krankenhauspatienten** liefert Informationen über Patienten, die im Berichtsjahr aus der vollstationären Behandlung eines Krankenhauses entlassen wurden. Die Erhebung liefert wichtige Informationen über das Volumen und die Struktur der Leistungsnachfrage in der stationären Versorgung.

Die **Krankenhausstatistik** liefert jährlich Informationen über die stationären Einrichtungen. Die Träger der Krankenhäuser sind dabei zu einem wesentlich umfangreicheren Frageprogramm auskunftspflichtig als die Träger der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen.

Für die **Todesursachenstatistik** wird die Todesursache anhand der Angaben der Ärzte in der Todesbescheinigung nach international einheitlichen Klassifizierungsregeln ausgewählt. Die Verschlüsselung erfolgt seit 1998 nach der 10. Revision der Internationalen statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD-10). Die regionale Zuordnung richtet sich nach dem (Haupt-)Wohnsitz der verstorbenen Person.

### Begriffsbestimmungen in der Reihenfolge der Tabellen

**Krankenhäuser** sind Einrichtungen, die gemäß § 107 Abs. 1 Sozialgesetzbuch V. Buch

- der Krankenhausbehandlung oder Geburtshilfe dienen,
  - fachlich-medizinisch unter ständiger ärztlicher Leitung stehen, über ausreichende, ihrem Versorgungsauftrag entsprechende diagnostische und therapeutische Möglichkeiten verfügen und nach wissenschaftlich anerkannten Methoden arbeiten,
  - mit Hilfe von jederzeit verfügbarem ärztlichen und nichtärztlichen Personal darauf eingerichtet sind, vorwiegend durch ärztliche und pflegerische Hilfeleistung Krankheiten der Patienten zu erkennen, zu heilen, ihre Verschlimmerung zu verhüten, Krankheitsbeschwerden zu lindern oder Geburtshilfe zu leisten,
- und in denen
- die Patienten untergebracht und gepflegt werden können.

**Allgemeine Krankenhäuser** sind alle Krankenhäuser, die nicht ausschließlich über psychiatrische oder psychiatrische und neurologische Abteilungen verfügen. Des Weiteren ausgenommen sind reine Tages- und Nachtkliniken sowie Bundeswehrkrankenhäuser.

**Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen** sind Einrichtungen, die gemäß § 107 Abs. 2 Sozialgesetzbuch V. Buch

- stationäre Vorsorge- oder Rehabilitationsmaßnahmen durchführen,
  - fachlich-medizinisch unter ständiger ärztlicher Verantwortung und unter Mitwirkung von besonders geschultem Personal darauf eingerichtet sind, den Gesundheitszustand der Patienten nach einem ärztlichen Behandlungsplan vorwiegend durch Anwendung von Heilmitteln zu verbessern und den Patienten bei der Entwicklung eigener Abwehr- und Heilungskräfte zu helfen,
- und in denen
- die Patienten untergebracht und gepflegt werden können.

Als **Fallzahl** bezeichnet man in der Krankenhausstatistik die Anzahl der im Berichtsjahr vollstationär behandelten Patientinnen und Patienten einschließlich der Sterbefälle. Man unterscheidet einrichtungsbezogene und fachabteilungsbezogene Fallzahlen. Im Vergleich zur fachabteilungsbezogenen Fallzahl bleiben bei der Berechnung der hier nachgewiesenen einrichtungsbezogenen Fallzahl die internen Verlegungen in und aus den Fachabteilungen unberücksichtigt. Die Fallzahl wird dabei nach der folgenden Formel berechnet:  $\text{Fallzahl} = 0,5 \times (\text{Aufnahmen von außen}) + 0,5 \times (\text{Entlassungen aus der Einrichtung} + \text{Sterbefälle})$ .

Die **Verweildauer** errechnet sich nach der Formel:  $\text{Verweildauer} = \text{Berechnungs-/Belegungstage (bzw. bei Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen: Pflegetage)} / \text{Fallzahl}$ .

Als **Todesursache** gilt das sogenannte Grundleiden, d. h. die Krankheit oder Verletzung, die den Ablauf der direkt zum Tode führenden Krankheitszustände auslöste, oder die Umstände des Unfalls oder der Gewalteinwirkung, die den tödlichen Ausgang verursachten.

## 1. Berufsausübende Ärzte in freier Praxis 2005 nach Gebietsbezeichnungen und Altersgruppen

- Daten der Bayerischen Landesärztekammer -

Gebietsbezeichnung	Geschlecht	Berufsausübende Ärzte in freier Praxis (ohne Ärzte im Praktikum)						
		insgesamt	davon im Alter von ... Jahren					66 oder mehr
			unter 35	35 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 bis unter 66	
Anzahl am 31. Dezember								
Allgemeinmedizin/praktische Ärzte .....	männlich	5 075	17	254	1 380	2 418	786	220
	weiblich	2 496	27	223	1 131	819	230	66
Anästhesiologie .....	männlich	292	2	8	138	119	22	3
	weiblich	310	–	17	127	115	42	9
Arbeitsmedizin .....	männlich	25	–	3	5	10	3	4
	weiblich	14	–	1	5	5	3	–
Augenheilkunde .....	männlich	582	1	34	190	223	99	35
	weiblich	265	9	30	97	81	40	8
Chirurgie .....	männlich	575	–	13	205	241	79	37
	weiblich	90	–	11	41	31	2	5
Diagnostische Radiologie .....	männlich	186	1	11	120	47	4	3
	weiblich	59	1	9	38	10	1	–
Frauenheilkunde und Geburtshilfe .....	männlich	942	1	28	205	374	259	75
	weiblich	671	7	61	330	197	56	20
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde .....	männlich	505	3	21	193	174	83	31
	weiblich	143	2	17	66	37	17	4
Haut- und Geschlechtskrankheiten .....	männlich	359	2	22	152	123	42	18
	weiblich	270	4	47	111	66	33	9
Innere Medizin .....	männlich	2 452	7	101	792	838	481	233
	weiblich	544	2	58	252	163	43	26
Kinderheilkunde .....	männlich	524	3	26	196	185	96	18
	weiblich	442	1	29	189	141	59	23
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie .....	männlich	41	–	5	20	9	5	2
	weiblich	42	–	2	24	11	2	3
Laboratoriumsmedizin .....	männlich	53	–	7	16	17	9	4
	weiblich	24	1	1	8	7	5	2
Mikrobiologie .....	männlich	18	–	1	8	7	2	–
	weiblich	10	1	2	4	2	1	–
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie .....	männlich	136	–	9	60	48	15	4
	weiblich	8	–	–	5	3	–	–
Nervenheilkunde .....	männlich	158	–	4	14	79	35	26
	weiblich	73	–	1	17	37	7	11
Neurochirurgie .....	männlich	46	–	2	25	18	1	–
	weiblich	2	–	–	1	1	–	–
Neurologie .....	männlich	208	1	7	67	91	36	6
	weiblich	74	–	7	34	25	7	1
Nuklearmedizin .....	männlich	69	–	4	36	20	5	4
	weiblich	15	–	–	10	4	1	–
Orthopädie .....	männlich	971	–	48	416	348	136	23
	weiblich	62	–	7	36	14	3	2
Pathologie .....	männlich	57	–	–	23	19	12	3
	weiblich	10	–	–	6	2	2	–
Psychiatrie und Psychotherapie .....	männlich	586	1	10	163	261	102	49
	weiblich	549	–	14	187	219	93	36
Radiologie .....	männlich	170	–	4	37	84	37	8
	weiblich	40	–	1	9	22	6	2
Urologie .....	männlich	402	–	21	164	133	69	15
	weiblich	28	–	8	14	6	–	–
Übrige Gebietsbezeichnungen .....	männlich	99	–	4	47	38	5	5
	weiblich	60	1	1	35	17	4	2
Zusammen	männlich	14 531	39	647	4 672	5 924	2 423	826
	weiblich	6 301	56	547	2 777	2 035	657	229
	insgesamt	20 832	95	1 194	7 449	7 959	3 080	1 055
Ärzte ohne Gebietsbezeichnung .....	männlich	798	105	99	201	271	81	41
	weiblich	1 478	216	209	498	394	112	49
	insgesamt	2 276	321	308	699	665	193	90
<b>Insgesamt</b>	<b>männlich</b>	<b>15 329</b>	<b>144</b>	<b>746</b>	<b>4 873</b>	<b>6 195</b>	<b>2 504</b>	<b>867</b>
	<b>weiblich</b>	<b>7 779</b>	<b>272</b>	<b>756</b>	<b>3 275</b>	<b>2 429</b>	<b>769</b>	<b>278</b>
	<b>insgesamt</b>	<b>23 108</b>	<b>416</b>	<b>1 502</b>	<b>8 148</b>	<b>8 624</b>	<b>3 273</b>	<b>1 145</b>

## 2. Untersuchungen von Lebensmitteln 2005 nach Beanstandungsgründen

- Daten des Landesamts für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit -

Untersuchungsgegenstand (ZEBS-Warencode 2stellig)	Unter- suchte Proben insgesamt	darunter beanstandet		hiervon <sup>1)</sup> wegen				
		Anzahl	%	mikrobio- logischer	anderer	der Zusammen- setzung	der Kenn- zeichnung/ Aufmachung	anderer Verstöße
				Verunreinigung(en)				
01 Milch .....	1 544	67	4,3	10	7	2	3	48
02 Milchprodukte, ausgenommen 03 und 04 .....	953	161	16,9	30	10	12	46	90
03 Käse .....	1 313	213	16,2	37	26	22	83	64
04 Butter .....	380	29	7,6	–	1	–	23	6
05 Eier/Eiprodukte .....	618	145	23,5	8	24	–	121	44
06 Fleisch warmblütiger Tiere, auch tiefgefroren .....	2 174	648	29,8	437	112	21	90	115
07 Fleischerzeugnisse warmblütiger Tiere, ausgenommen 08 .....	1 319	411	31,2	95	55	49	236	99
08 Wurstwaren .....	2 844	554	19,5	98	59	117	380	69
10 Fische/Fischzuschnitte .....	482	82	17,0	10	33	19	11	27
11 Fischerzeugnisse .....	494	92	18,6	12	21	10	26	43
12 Krusten-/Schalen-/Weichtiere/sonstige Tiere und Erzeugnisse daraus .....	306	47	15,4	3	22	8	19	7
13 Fette/Öle, ausgenommen 04 .....	478	91	19,0	1	35	15	61	2
14 Suppen/Soßen, ausgenommen 20 und 5201 <sup>2)</sup> .....	271	46	17,0	–	2	9	33	9
15 Getreide .....	319	17	5,3	1	11	–	6	1
16 Getreideprodukte/Backvormischungen/Brotteige/ Massen und Teige für Backwaren .....	620	40	6,5	–	14	2	28	9
17 Brote/Kleingebäcke .....	750	112	14,9	18	76	6	12	16
18 Feine Backwaren .....	1 539	182	11,8	26	24	47	65	50
20 Mayonnaisen/emulgierte Soßen/kalte Fertig- soßen/Feinkostsalate .....	607	157	25,9	17	10	57	74	41
21 Puddinge/Kremspeisen/Desserts/süße Soßen .....	106	16	15,1	4	3	–	10	–
22 Teigwaren .....	194	22	11,3	6	5	–	12	2
23 Hülsenfrüchte/Ölsamen/Schalenobst .....	925	89	9,6	6	52	4	22	21
24 Kartoffeln/stärkereiche Pflanzenteile .....	679	32	4,7	3	5	4	23	3
25 Frischgemüse, ausgenommen Rhabarber .....	1 854	158	8,5	3	140	3	16	15
26 Gemüseerzeugnisse/Gemüsezubereitungen, ausgenommen Rhabarber sowie 2007 <sup>3)</sup> und 2017 <sup>4)</sup> .....	628	128	20,4	6	63	11	47	15
27 Pilze .....	300	20	6,7	1	13	4	–	4
28 Pilzerzeugnisse .....	153	7	4,6	4	1	–	1	3
29 Frischobst, einschließlich Rhabarber .....	1 204	103	8,6	1	57	1	48	8
30 Obstprodukte, einschl. Rhabarber, ausgenommen 31 und 41 .....	580	85	14,7	–	49	13	39	10
31 Fruchtsäfte/-nektare/-sirupe/Fruchtsäfte getrocknet .....	796	80	10,1	22	4	5	51	12
32 Alkoholfreie Getränke/Getränkeansätze/-pulver, auch brennwertreduziert .....	604	124	20,5	32	26	11	85	16
36 Biere/bierähnliche Getränke und Rohstoffe für die Bierherstellung .....	1 110	113	10,2	10	31	10	83	13
37 Spirituosen/spirituosenhaltige Getränke .....	437	103	23,6	–	7	17	141	37
39 Zucker .....	69	–	–	–	–	–	–	–
40 Blütenpollen und -zubereitungen/Honige/Brotaufstriche, auch brennwertverminderte, ausgenommen 41 .....	609	112	18,4	–	3	3	38	78
41 Konfitüren/Gelees/Marmeladen/Fruchtzubereitungen, auch brennwertreduziert .....	278	37	13,3	1	2	–	53	1
42 Speiseeis/Speiseeishalberzeugnisse .....	3 391	524	15,5	3	–	5	115	416
43 Süßwaren, ausgenommen 44 .....	405	35	8,6	–	2	3	37	–
44 Schokoladen/Schokoladenwaren .....	223	66	29,6	4	7	10	61	5
45 Kakao .....	75	–	–	–	–	–	–	–
46 Kaffee/Kaffee-Ersatzstoffe/Kaffeezusätze .....	272	18	6,6	–	–	–	23	–
47 Tee/teeähnliche Erzeugnisse .....	640	36	5,6	3	5	5	28	2
48 Säuglings- und Kleinkindernahrung .....	699	23	3,3	1	4	–	25	1
49 Diätetische Lebensmittel .....	258	32	12,4	–	–	9	25	8
50 Fertiggerichte/zubereitete Speisen, ausgenommen 48 .....	1 364	117	8,6	35	28	13	30	53
51 Nährstoffkonzentrate und Ergänzungsnahrung .....	225	72	32,0	1	14	20	82	10
52 Würzmittel .....	546	124	22,7	4	8	25	108	3
53 Gewürze .....	642	79	12,3	3	13	25	41	5
54 Aromastoffe .....	143	10	7,0	–	–	–	1	9
56 Hilfsmittel aus Zusatzstoffen und/oder Lebensmitteln und Convenience-Produkte .....	16	1	6,3	–	–	–	1	–
57 Zusatzstoffe, wie Zusatzstoffe verwendete Lebensmittel und Vitamine .....	81	3	3,7	1	–	–	2	–
59 Trink-/Mineral-/Tafel-/Quell-/Brauchwasser .....	17 414	3 672	21,1	2 942	33	47	35	646
<b>Insgesamt</b>	<b>53 931</b>	<b>9 135</b>	<b>16,9</b>	<b>3 899</b>	<b>1 117</b>	<b>644</b>	<b>2 600</b>	<b>2 136</b>

<sup>1)</sup> Hiervon bedeutet in diesem Zusammenhang: Untersuchte Proben, die mehrfach beanstandet werden, sind bei den beanstandeten Proben einfach, bei den Beanstandungsgründen mehrfach gezählt. - <sup>2)</sup> Warencode 5201: Würzsoßen, Würzpasten. - <sup>3)</sup> Warencode 2007: gemüsehaltige Salate. - <sup>4)</sup> Warencode 2017: gemüsehaltige Salate, Präserven.

### 3. Aus dem Krankenhaus entlassene vollstationäre Patienten (einschl. Sterbe- und Stundenfälle) 2004 nach ausgewählten Diagnosen (Europäische Kurzliste) und Geschlecht

Pos.-Nr. der ICD-10	Hauptdiagnose nach Europäischer Kurzliste <sup>1)</sup>	Patienten					
		männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
		Anzahl			auf 10 000 Einwohner		
	<b>Insgesamt (ICD-10 und unbekannt) .....</b>	<b>1 219 739</b>	<b>1 403 883</b>	<b>2 623 622</b>	<b>2 003</b>	<b>2 209</b>	<b>2 108</b>
<b>A00-T98</b>	<b>Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen .....</b>	<b>1 162 199</b>	<b>1 345 381</b>	<b>2 507 580</b>	<b>1 909</b>	<b>2 117</b>	<b>2 015</b>
<b>A00-B99</b>	<b>Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten .....</b>	<b>30 039</b>	<b>31 950</b>	<b>61 989</b>	<b>49</b>	<b>50</b>	<b>50</b>
A15-A19, B90	Tuberkulose, einschl. ihrer Spätfolgen .....	691	467	1 158	1	1	1
A39	Meningokokkeninfektion .....	58	45	103	0	0	0
B15-B19	Virushepatitis .....	1 007	785	1 792	2	1	1
B20-B24	HIV-Krankheit (Humane Immundefizienz-Viruskrankheit) .....	165	53	218	0	0	0
<b>C00-D48</b>	<b>Neubildungen .....</b>	<b>135 449</b>	<b>147 435</b>	<b>282 884</b>	<b>222</b>	<b>232</b>	<b>227</b>
C00-C97	Bösartige Neubildungen .....	118 274	108 857	227 131	194	171	183
C00-C14	der Lippe, der Mundhöhle und des Pharynx .....	5 157	1 368	6 525	8	2	5
C15	des Ösophagus .....	2 731	487	3 218	4	1	3
C16	des Magens .....	4 717	2 851	7 568	8	4	6
C18	des Dickdarmes .....	8 809	7 057	15 866	14	11	13
C19-C21	des Rektums und des Anus .....	8 526	5 216	13 742	14	8	11
C22	der Leber und der intrahepatischen Gallengänge .....	2 344	968	3 312	4	2	3
C25	des Pankreas .....	3 499	3 363	6 862	6	5	6
C32-C34	des Larynx, der Trachea, der Bronchien und der Lunge .....	17 057	6 684	23 741	28	11	19
C43	Bösartiges Melanom der Haut .....	1 456	1 469	2 925	2	2	2
C50	Bösartige Neubildung der Brustdrüse (Mamma) .....	141	24 989	25 130	0	39	20
C53	der Cervix uteri .....	-	2 420	2 420	-	4	2
C54-C55	des Corpus uteri und des Uterus, Teil n.n. bezeichnet .....	-	3 202	3 202	-	5	3
C61	der Prostata .....	11 464	-	11 464	19	-	9
C67	der Harnblase .....	8 228	2 777	11 005	14	4	9
C81-C96	des lymphatischen, blutbildenden u. verwandten Gewebes .....	11 328	10 106	21 434	19	16	17
<b>D50-D90</b>	<b>Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems .....</b>	<b>6 965</b>	<b>9 362</b>	<b>16 327</b>	<b>11</b>	<b>15</b>	<b>13</b>
<b>E00-E90</b>	<b>Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten .....</b>	<b>27 847</b>	<b>43 012</b>	<b>70 859</b>	<b>46</b>	<b>68</b>	<b>57</b>
E10-E14	Diabetes mellitus .....	14 279	13 207	27 486	23	21	22
<b>F00-F99</b>	<b>Psychische und Verhaltensstörungen .....</b>	<b>77 823</b>	<b>70 798</b>	<b>148 621</b>	<b>128</b>	<b>111</b>	<b>119</b>
F10	durch Alkohol .....	30 474	12 184	42 658	50	19	34
F11-F16,18-19	durch andere psychotrope Substanzen .....	8 057	3 453	11 510	13	5	9
<b>G00-G99</b>	<b>Krankheiten des Nervensystems .....</b>	<b>56 086</b>	<b>46 705</b>	<b>102 791</b>	<b>92</b>	<b>73</b>	<b>83</b>
G00-G03	Meningitis .....	524	434	958	1	1	1
<b>H00-H59</b>	<b>Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde .....</b>	<b>18 349</b>	<b>25 915</b>	<b>44 264</b>	<b>30</b>	<b>41</b>	<b>36</b>
<b>H60-H95</b>	<b>Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes .....</b>	<b>9 891</b>	<b>11 037</b>	<b>20 928</b>	<b>16</b>	<b>17</b>	<b>17</b>
<b>I00-I99</b>	<b>Krankheiten des Kreislaufsystems .....</b>	<b>198 588</b>	<b>180 487</b>	<b>379 075</b>	<b>326</b>	<b>284</b>	<b>305</b>
I20-I25	Ischämische Herzkrankheiten .....	67 950	34 945	102 895	112	55	83
I30-I33,I39-52	Sonstige Herzkrankheiten .....	45 496	45 024	90 520	75	71	73
I60-I69	Zerebrovaskuläre Krankheiten .....	26 053	26 253	52 306	43	41	42
<b>J00-J99</b>	<b>Krankheiten des Atmungssystems .....</b>	<b>85 630</b>	<b>69 983</b>	<b>155 613</b>	<b>141</b>	<b>110</b>	<b>125</b>
J10-J11	Grippe .....	295	326	621	0	1	0
J12-J18	Pneumonie .....	18 865	15 919	34 784	31	25	28
J40-J47	Chronische Krankheiten der unteren Atemwege .....	15 901	12 519	28 420	26	20	23
J45-J46	Asthma .....	2 304	2 535	4 839	4	4	4
<b>K00-K93</b>	<b>Krankheiten des Verdauungssystems .....</b>	<b>130 151</b>	<b>126 833</b>	<b>256 984</b>	<b>214</b>	<b>200</b>	<b>207</b>
K25-K28	Ulcus ventriculi, duodeni, pepticum, pepticum jejuni .....	6 031	5 994	12 025	10	9	10
K70,K73-74	Alkohol. u. chronische Leberkrankheit, Fibrose, Leberzirrhose .....	5 137	2 757	7 894	8	4	6
<b>L00-L99</b>	<b>Krankheiten der Haut und der Unterhaut .....</b>	<b>18 549</b>	<b>17 892</b>	<b>36 441</b>	<b>30</b>	<b>28</b>	<b>29</b>
<b>M00-M99</b>	<b>Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems u. Bindegewebes .....</b>	<b>104 070</b>	<b>130 380</b>	<b>234 450</b>	<b>171</b>	<b>205</b>	<b>188</b>
M05-M06,15-19	Polyarthritiden und Arthrose .....	23 717	40 422	64 139	39	64	52
<b>N00-N99</b>	<b>Krankheiten des Urogenitalsystems .....</b>	<b>57 672</b>	<b>78 997</b>	<b>136 669</b>	<b>95</b>	<b>124</b>	<b>110</b>
N00-N29	Krankheiten der Niere .....	25 982	19 944	45 926	43	31	37
<b>O00-O99</b>	<b>Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett .....</b>	<b>-</b>	<b>146 356</b>	<b>146 356</b>	<b>-</b>	<b>230</b>	<b>118</b>
<b>P00-P96</b>	<b>Bestimmte Zustände mit Ursprung in der Perinatalperiode .....</b>	<b>12 033</b>	<b>10 219</b>	<b>22 252</b>	<b>20</b>	<b>16</b>	<b>18</b>
<b>Q00-Q99</b>	<b>Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien .....</b>	<b>9 773</b>	<b>8 131</b>	<b>17 904</b>	<b>16</b>	<b>13</b>	<b>14</b>
Q00-Q07	des Nervensystems .....	305	286	591	1	0	0
Q20-Q28	des Kreislaufsystems .....	1 623	1 509	3 132	3	2	3
<b>R00-R99</b>	<b>Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde .....</b>	<b>42 374</b>	<b>51 352</b>	<b>93 726</b>	<b>70</b>	<b>81</b>	<b>75</b>
R95-R99	Ungenau bezeichnete und unbekannte Todesursachen .....	15	16	31	0	0	0
<b>S00-T98</b>	<b>Verletzungen, Vergiftungen und andere Folgen äußerer Ursachen .....</b>	<b>140 910</b>	<b>138 537</b>	<b>279 447</b>	<b>231</b>	<b>218</b>	<b>225</b>
<b>Z00-Z99</b>	<b>Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen .....</b>	<b>57 425</b>	<b>58 193</b>	<b>115 618</b>	<b>94</b>	<b>92</b>	<b>93</b>
Ohne Diagnose	Ohne Diagnoseangabe bzw. sonstige Merkmale .....	115	309	424	0	0	0

<sup>1)</sup> Die Europäische Kurzliste ist eine europaweit standardisierte Liste ausgewählter Diagnosen. Neben den 21 Diagnosekapiteln der ICD-10-Systematik enthält sie besonders bedeutsame dreistellige Einzeldiagnosen und zweistellige Diagnosegruppen (z.B. Tuberkulose, Hautkrebs), als Darunterzahlen.

## 4. Krankbetten, Berechnungs-/Belegungstage und Patientenbewegung

Krankenhaustypen	Kranken- häuser <sup>1)</sup>	Aufgestellte Betten <sup>2)</sup>			Berechnungs-/ Belegungstage		Patientenzugang			
		ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter für Intensiv- behand- lung/ -über- wachung	Aufnahmen in die vollstationäre Behandlung			Verle- gungen innerhalb des Kranken- hauses <sup>3)</sup>
			Intensiv- betten	Beleg- betten			ins- gesamt	Verle- gungen aus anderen Kranken- häusern	aus der teilsta- tionären Behand- lung	
<b>Krankenhäuser insgesamt</b>										
Krankenhäuser mit ... Betten										
weniger als 50 .....	75	1 538	5	479	389 505	810	42 526	2 238	18	40
50 bis unter 100 .....	65	4 725	102	1 558	1 225 712	26 790	144 972	6 590	81	2 173
100 bis unter 150 .....	71	8 653	259	1 453	2 228 179	72 904	250 641	9 991	14	5 832
150 bis unter 200 .....	54	9 140	328	1 193	2 358 808	93 483	278 797	8 553	11	9 026
200 bis unter 250 .....	32	7 015	220	1 260	1 819 776	61 746	221 779	5 923	135	7 470
250 bis unter 300 .....	14	3 801	97	414	1 041 963	27 631	100 013	3 719	227	2 058
300 bis unter 400 .....	28	9 453	308	1 061	2 459 762	93 767	302 083	8 243	58	12 100
400 bis unter 500 .....	15	6 730	300	326	1 838 459	96 121	207 824	9 767	75	9 636
500 bis unter 1 000 .....	24	15 473	694	533	4 412 299	207 372	533 958	23 119	15	31 420
1 000 oder mehr .....	9	13 146	1 013	56	3 822 958	287 853	466 587	17 802	163	44 644
<b>Insgesamt</b>	<b>387</b>	<b>79 674</b>	<b>3 326</b>	<b>8 333</b>	<b>21 597 421</b>	<b>968 477</b>	<b>2 549 180</b>	<b>95 945</b>	<b>797</b>	<b>124 399</b>
<b>Allgemeine Krankenhäuser</b>										
Krankenhäuser mit ... Betten										
weniger als 50 .....	53	1 097	3	479	254 238	80	37 534	937	-	40
50 bis unter 100 .....	56	4 137	82	1 558	1 010 367	20 408	138 315	4 843	1	2 173
100 bis unter 150 .....	64	7 848	234	1 453	1 949 445	64 149	240 065	7 295	-	5 832
150 bis unter 200 .....	47	7 924	328	1 193	1 959 974	93 483	265 600	6 736	11	9 026
200 bis unter 250 .....	30	6 539	220	1 260	.	.	.	.	.	.
250 bis unter 300 .....	11	2 956	97	414	755 154	27 631	87 803	2 028	198	2 058
300 bis unter 400 .....	26	8 716	308	1 061	.	.	.	.	.	.
400 bis unter 500 .....	15	6 730	300	326	1 838 459	96 121	207 824	9 767	75	9 636
500 bis unter 1 000 .....	22	14 080	684	533	.	.	.	.	.	.
1 000 oder mehr .....	9	13 146	1 013	56	3 822 958	287 853	466 587	17 802	163	44 644
<b>Insgesamt</b>	<b>333</b>	<b>73 173</b>	<b>3 269</b>	<b>8 333</b>	<b>19 448 761</b>	<b>949 893</b>	<b>2 465 195</b>	<b>80 977</b>	<b>486</b>	<b>124 302</b>
<b>Allgemeine Krankenhäuser</b>										
Öffentliche Krankenhäuser .....	197	56 405	2 784	4 448	15 278 489	810 972	1 918 440	60 547	485	110 696
davon										
in privatrechtlicher Form .....	53	11 945	526	1 308	3 190 610	163 085	422 430	9 989	-	22 606
in öffentlich-rechtlicher Form .....	144	44 460	2 258	3 140	12 087 879	647 887	1 496 010	50 558	485	88 090
davon										
rechtlich unselbständig .....	90	26 521	1 386	1 765	7 199 263	392 259	856 393	32 515	249	57 110
rechtlich selbständig .....	54	17 939	872	1 375	4 888 616	255 628	639 617	18 043	236	30 980
Freigemeinnützig .....	47	9 624	266	2 122	2 453 425	77 598	339 567	10 216	-	10 861
Private Krankenhäuser .....	89	7 144	219	1 763	1 716 847	61 323	207 188	10 214	1	2 745
<b>Allgemeine Krankenhäuser</b>										
Geförderte Krankenhäuser .....	272	68 775	3 077	7 815	18 308 095	890 997	2 344 679	73 954	485	119 856
Teilweise geförderte Krankenhäuser .....	16	2 542	159	307	656 873	48 695	82 784	4 583	1	4 000
Nicht geförderte Krankenhäuser .....	45	1 856	33	211	483 793	10 201	37 732	2 440	-	446
<b>Krankenhäuser insgesamt</b>										
Oberbayern .....	139	28 528	1 285	3 088	7 759 964	371 482	898 760	37 204	103	46 704
Niederbayern .....	38	7 286	240	587	1 906 233	68 116	227 167	7 988	25	9 585
Oberpfalz .....	35	7 395	288	800	1 997 226	87 655	234 236	8 969	-	11 510
Oberfranken .....	28	6 810	230	352	1 865 685	69 095	220 868	7 583	38	10 286
Mittelfranken .....	42	10 747	494	1 245	2 915 410	147 220	358 290	9 655	173	20 682
Unterfranken .....	48	8 736	447	864	2 404 873	129 354	286 270	10 034	10	14 216
Schwaben .....	57	10 172	342	1 397	2 748 030	95 555	323 589	14 512	448	11 416

<sup>1)</sup> Am 31. Dezember. - <sup>2)</sup> Im Jahresdurchschnitt. - <sup>3)</sup> Summe der Verlegungen zwischen Hauptdisziplinen (Abweichungen zw. Zu- und Abgang erhebungstechnisch)



**(vollstationäre Fälle) in Krankenhäusern 2004**

Patientenabgang							Fallzahl <sup>4)</sup>	Nutzungsgrad der Betten in %		Durchschnittliche Verweildauer in Tagen
Entlassungen aus der vollstationären Behandlung (ohne Sterbefälle)					Verlegungen innerhalb des Krankenhauses <sup>3)</sup>	durch Tod		insgesamt	darunter Intensivbetten	
insgesamt	darunter		Entlassungen in							
	Verlegungen in andere Krankenhäuser	in die teilstationäre Behandlung	stationäre Reha-bilitations-einrichtungen	Pflege-heime						
<b>nach der Bettenzahl</b>										
42 077	1 581	67	1 032	220	40	365	42 484	69,2	44,3	9,2
142 745	6 443	376	3 229	826	2 178	2 266	144 992	70,9	71,8	8,5
245 722	12 305	64	10 058	2 485	5 865	5 290	250 827	70,4	76,9	8,9
272 913	15 328	2	8 148	2 182	9 134	6 285	278 998	70,5	77,9	8,5
215 773	11 767	358	7 356	3 588	7 468	5 881	221 717	70,9	76,7	8,2
98 267	5 618	253	4 921	616	2 051	2 101	100 191	74,9	77,8	10,4
294 811	11 141	284	9 988	3 810	12 112	6 967	301 931	71,1	83,2	8,2
203 783	12 835	248	7 349	1 596	9 609	4 480	208 044	74,6	87,5	8,8
522 734	20 738	500	13 916	5 453	31 411	12 682	534 687	77,9	81,6	8,3
456 520	20 992	246	14 949	4 030	44 719	10 044	466 576	79,5	77,6	8,2
<b>2 495 345</b>	<b>118 748</b>	<b>2 398</b>	<b>80 946</b>	<b>24 806</b>	<b>124 587</b>	<b>56 361</b>	<b>2 550 443</b>	<b>74,1</b>	<b>79,6</b>	<b>8,5</b>
<b>nach der Bettenzahl</b>										
37 165	1 009	–	563	114	40	332	37 516	63,3	7,3	6,8
136 159	5 320	–	2 897	626	2 178	2 210	138 342	66,7	68,0	7,3
235 320	11 309	–	9 109	2 244	5 865	5 152	240 269	67,9	74,9	8,1
259 773	14 288	2	8 047	1 990	9 134	6 248	265 811	67,6	77,9	7,4
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
86 127	4 029	130	4 399	501	2 051	2 039	87 985	69,8	77,8	8,6
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
203 783	12 835	248	7 349	1 596	9 609	4 480	208 044	74,6	87,5	8,8
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
456 520	20 992	246	14 949	4 030	44 719	10 044	466 576	79,5	77,6	8,2
<b>2 412 133</b>	<b>108 414</b>	<b>834</b>	<b>77 898</b>	<b>20 487</b>	<b>124 490</b>	<b>55 788</b>	<b>2 466 558</b>	<b>72,6</b>	<b>79,4</b>	<b>7,9</b>
<b>nach Trägern</b>										
1 873 330	92 396	834	55 318	18 234	110 943	47 424	1 919 597	74,0	79,6	8,0
412 082	19 569	–	12 182	3 197	22 594	10 921	422 717	73,0	84,7	7,6
1 461 248	72 827	834	43 136	15 037	88 349	36 503	1 496 881	74,3	78,4	8,1
837 267	42 756	406	25 844	6 970	57 327	19 589	856 625	74,2	77,3	8,4
623 981	30 071	428	17 292	8 067	31 022	16 914	640 256	74,5	80,1	7,6
333 913	9 212	–	12 234	1 523	10 765	5 569	339 525	69,7	79,7	7,2
204 890	6 806	–	10 346	730	2 782	2 795	207 437	65,7	76,5	8,3
<b>nach Art der Förderung</b>										
2 292 884	104 464	834	68 650	19 915	120 007	54 211	2 345 887	72,7	79,1	7,8
81 503	2 751	–	8 065	564	4 001	1 285	82 786	70,6	83,7	7,9
37 746	1 199	–	1 183	8	482	292	37 885	71,2	84,5	12,8
<b>nach Regierungsbezirken</b>										
881 460	44 841	748	30 621	8 176	46 871	18 317	899 269	74,3	79,0	8,6
222 010	11 184	93	9 213	2 054	9 717	5 516	227 347	71,5	77,6	8,4
229 157	10 533	–	6 823	3 227	11 522	5 641	234 517	73,8	83,2	8,5
215 563	10 854	308	7 691	1 581	10 203	5 822	221 127	74,9	82,1	8,4
350 411	11 888	302	7 633	4 764	20 641	7 509	358 105	74,1	81,4	8,1
280 468	11 647	20	8 178	2 236	14 215	5 738	286 238	75,2	79,1	8,4
316 276	17 801	927	10 787	2 768	11 418	7 818	323 842	73,8	76,3	8,5

nisch bedingt). - <sup>4)</sup> Die Fallzahl beinhaltet nach der Novellierung der KHStatV auch die Stundenfälle, da diese nicht mehr extra ausgewiesen werden.

### 5. Krankbetten, Pfl egetage und Patientenbewegung (vollstationäre Fälle) in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2004

Typ der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung	Vorsorge- oder Rehabilita- tions- einrich- tungen ins- gesamt	Aufge- stellte Betten ins- gesamt	Pfl egetage ins- gesamt	Patientenzugang		Patientenabgang			Fall- zahl	Nut- zungs- grad der Betten ins- gesamt in %	Ver- weil- dauer in Tagen
				Auf- nahmen in die Einrich- tung von außen	darunter Verle- gungen aus Kranken- häusern	Entlas- sungen aus der Einrich- tung	darunter Verle- gungen in Kranken- häuser	durch Tod			

#### Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen insgesamt nach der Bettenzahl

Einrichtungen mit ... Betten											
weniger als 50 .....	110	3 406	663 160	26 501	10 787	26 360	1 821	111	26 486	53,2	25,0
50 bis unter 100 .....	80	5 737	1 082 068	47 134	10 764	46 772	957	115	47 011	51,5	23,0
100 bis unter 150 .....	32	4 052	1 119 204	45 325	14 259	45 041	1 675	130	45 248	75,5	24,7
150 bis unter 200 .....	34	5 780	1 634 436	65 326	7 596	64 891	525	17	65 117	77,3	25,1
200 bis unter 250 .....	19	4 136	1 139 929	40 706	12 620	40 581	648	8	40 648	75,3	28,0
250 oder mehr .....	28	9 492	2 431 970	103 327	54 267	102 559	2 452	70	102 978	70,0	23,6
<b>Insgesamt</b>	<b>303</b>	<b>32 603</b>	<b>8 070 767</b>	<b>328 319</b>	<b>110 293</b>	<b>326 204</b>	<b>8 078</b>	<b>451</b>	<b>327 487</b>	<b>67,6</b>	<b>24,6</b>

#### Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen insgesamt nach Trägern

Öffentliche Einrichtungen .....	72	7 699	2 453 940	96 532	22 109	95 655	2 831	185	96 186	87,1	25,5
davon											
in privatrechtlicher Form .....	11	950	221 303	9 034	6 623	8 942	826	98	9 037	63,7	24,5
in öffentlich rechtlicher Form ....	61	6 749	2 232 637	87 498	15 486	86 713	2 005	87	87 149	90,4	25,6
davon											
rechtlich unselbständig .....	40	4 025	1 325 379	51 156	9 502	50 778	842	43	50 989	90,0	26,0
rechtlich selbständig .....	21	2 724	907 258	36 342	5 984	35 935	1 163	44	36 161	91,0	25,1
Freigemeinnützige											
Einrichtungen .....	43	3 527	928 697	34 896	12 774	34 822	850	70	34 894	71,9	26,6
Private Einrichtungen .....	188	21 377	4 688 130	196 891	75 410	195 727	4 397	196	196 407	59,9	23,9

#### Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen mit einem Versorgungsvertrag nach § 111 SGB V

Einrichtungen mit ... Betten											
weniger als 50 .....	95	2 983	616 804	24 901	10 706	24 764	1 809	111	24 888	56,5	24,8
50 bis unter 100 .....	72	5 205	995 191	43 100	10 312	42 751	928	112	42 982	52,2	23,2
100 oder mehr	110	22 977	6 169 894	248 268	88 742	246 805	5 298	225	247 649	73,4	24,9
<b>Insgesamt</b>	<b>277</b>	<b>31 165</b>	<b>7 781 889</b>	<b>316 269</b>	<b>109 760</b>	<b>314 320</b>	<b>8 035</b>	<b>448</b>	<b>315 519</b>	<b>68,2</b>	<b>24,7</b>

#### Sonstige Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

Einrichtungen mit ... Betten											
weniger als 50 .....	15	423	46 356	1 600	81	1 596	12	–	1 598	29,9	29,0
50 bis unter 100 .....	8	532	86 877	4 034	452	4 021	29	3	4 029	44,6	21,6
100 oder mehr	3	438	155 645	6 416	–	6 267	2	–	6 342	97,1	24,5
<b>Insgesamt</b>	<b>26</b>	<b>1 438</b>	<b>288 878</b>	<b>12 050</b>	<b>533</b>	<b>11 884</b>	<b>43</b>	<b>3</b>	<b>11 969</b>	<b>54,9</b>	<b>24,1</b>

#### Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen insgesamt nach Regierungsbezirken

Oberbayern .....	83	9 797	2 536 996	104 713	38 502	103 921	3 064	176	104 405	70,8	24,3
Niederbayern .....	41	6 390	1 282 013	52 620	19 852	52 408	923	55	52 542	54,8	24,4
Oberpfalz .....	16	1 503	361 101	11 925	7 181	11 915	498	45	11 943	65,6	30,2
Oberfranken .....	21	2 543	775 005	32 497	13 838	32 038	1 038	48	32 292	83,3	24,0
Mittelfranken .....	17	980	337 655	13 355	7 427	13 320	575	42	13 359	94,1	25,3
Unterfranken .....	46	4 892	1 236 195	51 302	7 703	50 899	729	37	51 119	69,0	24,2
Schwaben .....	79	6 498	1 541 802	61 907	15 790	61 703	1 251	48	61 829	64,8	24,9

**6. Ärzte in Krankenhäusern und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2004 nach Gebietsbezeichnungen**

- Stichtag: 31. Dezember -

Gebiets-/Schwerpunktbezeichnung	Hauptamtliche Ärzte in					
	Krankenhäusern			Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Allgemeinmedizin .....	50	27	23	183	98	85
Anästhesiologie .....	1 684	1 127	557	4	1	3
Arbeitsmedizin .....	47	29	18	7	5	2
Augenheilkunde .....	84	61	23	-	-	-
Chirurgie .....	1 716	1 518	198	15	12	3
Diagnostische Radiologie .....	421	315	106	4	2	2
Frauenheilkunde und Geburtshilfe .....	505	316	189	8	6	2
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde .....	93	77	16	3	2	1
Haut- und Geschlechtskrankheiten .....	110	71	39	8	7	1
Hygiene und Umweltmedizin .....	4	4	-	-	-	-
Innere Medizin .....	2 255	1 765	490	361	272	89
Kinderheilkunde .....	431	294	137	45	19	26
Kinder- u. Jugendpsychiatrie, -psychotherapie .....	95	49	46	-	-	-
Laboratoriumsmedizin .....	66	51	15	2	2	-
Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie .....	21	17	4	-	-	-
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie .....	40	34	6	-	-	-
Neurochirurgie .....	141	124	17	-	-	-
Neurologie .....	317	240	77	99	70	29
Nuklearmedizin .....	75	59	16	-	-	-
Orthopädie .....	213	189	24	169	133	36
Pathologie .....	61	44	17	-	-	-
Plastische Chirurgie .....	53	42	11	-	-	-
Psychiatrie und Psychotherapie .....	514	324	190	57	40	17
Strahlentherapie .....	103	68	35	-	-	-
Urologie .....	234	205	29	-	-	-
Übrige Gebietsbezeichnungen .....	334	255	79	112	66	46
Ärzte ohne Weiterbildung bzw. in einer Weiterbildung	9 873	5 485	4 388	510	231	279
<b>Insgesamt</b>	<b>19 540</b>	<b>12 790</b>	<b>6 750</b>	<b>1 587</b>	<b>966</b>	<b>621</b>

**7. Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2004 nach Personalgruppen und Berufen**

Personalgruppe Berufsbezeichnung	Krankenhäuser				Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen			
	Beschäftigte am 31. Dezember			Vollkräfte im Jahres- durchschnitt <sup>1)</sup>	Beschäftigte am 31. Dezember			Vollkräfte im Jahres- durchschnitt <sup>1)</sup>
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich	
Pflegedienst (Pflegebereich)	59 037	8 250	50 787	45 893	4 952	561	4 391	3 944
dar. Krankenschwestern/-pfleger .....	48 246	7 350	40 896	•	3 631	431	3 200	•
Krankenpflegehelfer/-innen .....	2 538	327	2 211	•	563	54	509	•
Kinderkrankenschwestern/-pfleger .....	5 502	94	5 408	•	70	3	67	•
Medizinisch-technischer Dienst	23 326	3 415	19 911	18 003	5 253	1 429	3 824	4 375
dar. Med.-techn. Assistenten .....	1 064	75	989	•	127	3	124	•
Zytologieassistenten .....	23	-	23	•	-	-	-	•
Med.-techn. Radiologieassistenten .....	1 982	236	1 746	•	77	8	69	•
Med.-techn. Laboratoriumsassistenten .....	2 872	153	2 719	•	133	5	128	•
Apothekenpersonal .....	898	217	681	•	6	-	6	•
Krankengymnasten/Physiotherapeuten .....	2 336	543	1 793	•	1 592	493	1 099	•
Masseur und med. Bademeister .....	706	350	356	•	1 040	490	550	•
Logopäden .....	195	23	172	•	126	21	105	•
Heilpädagogen .....	44	9	35	•	26	7	19	•
Psychologen/Psychotherapeuten .....	775	259	516	•	523	186	337	•
Diätassistenten .....	448	20	428	•	256	26	230	•
Funktionsdienst (einschl. dort tätiges Pflegepersonal)	14 839	3 364	11 475	12 261	1 006	170	836	837
dar. Personal im Operationsdienst .....	5 157	1 140	4 017	•	•	•	•	•
Klinisches Hauspersonal .....	3 685	82	3 603	2 899	1 604	65	1 539	1 255
Wirtschafts- und Versorgungsdienst .....	13 522	2 929	10 593	10 926	3 471	880	2 591	2 881
Technischer Dienst .....	3 358	3 199	159	3 178	804	792	12	723
Verwaltungsdienst .....	10 701	3 437	7 264	8 580	2 180	461	1 719	1 745
Sonderdienste .....	709	257	452	563	140	42	98	106
Sonstiges Personal .....	3 306	2 238	1 068	2 489	968	399	569	796
<b>Insgesamt</b>	<b>132 483</b>	<b>27 171</b>	<b>105 312</b>	<b>104 790</b>	<b>20 378</b>	<b>4 799</b>	<b>15 579</b>	<b>16 661</b>

<sup>1)</sup> Es sind Rundungsdifferenzen in den Summen möglich, da diese auf Basis der absoluten Vollkräfte (= auf Vollzeitkräfte umgerechnetes Personal) im Jah-resdurchschnitt ermittelt werden.

## 8. Sterbefälle 2005 nach ausgewählten

Pos. Nr. der ICD-10	Todesursache	Gestorbene					
		männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
		Anzahl			auf 100 000 Einwohner		
A00-B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten .....	1 127	1 349	2 476	18,5	21,2	19,9
A15-A19	dar. Tuberkulose .....	28	21	49	0,5	0,3	0,4
B15-B19	Virushepatitis .....	122	110	232	2,0	1,7	1,9
B20-B24	HIV-Krankheit (Humane Immundef.-Viruskrankheit) .....	51	10	61	0,8	0,2	0,5
C00-D48	Neubildungen .....	15 985	14 665	30 650	262,2	230,6	246,1
C00-C97	dar. Bösartige Neubildungen .....	15 549	14 089	29 638	255,1	221,6	238,0
C15-C26	dar. der Verdauungsorgane .....	5 474	4 572	10 046	89,8	71,9	80,7
C30-C39	Atmungsorgane und sonst. intrath. Organe .....	3 457	1 383	4 840	56,7	21,7	38,9
C43-C44	Haut einschl. Melanom .....	248	218	466	4,1	3,4	3,7
C50	Brustdrüse .....	19	2 662	2 681	0,3	41,9	21,5
C51-C68	Harn- und Geschlechtsorgane .....	2 721	2 202	4 923	44,6	34,6	39,5
C81-C96	des lymphat., blutb. u. verwandten Gewebes .....	1 205	1 197	2 402	19,8	18,8	19,3
D50-D89	Krankheiten des Blutes und der blutb. Organe sowie best. Störungen mit Beteiligung des Immunsystems .....	87	136	223	1,4	2,1	1,8
E00-E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten .....	1 060	1 563	2 623	17,4	24,6	21,1
E10-E14	dar. Diabetes mellitus .....	936	1 423	2 359	15,4	22,4	18,9
F00-F99	Psychische und Verhaltensstörungen .....	984	1 376	2 360	16,1	21,6	18,9
F10	dar. Störungen durch Alkohol .....	316	99	415	5,2	1,6	3,3
G00-G99	Krankheiten des Nervensystems .....	1 532	1 790	3 322	25,1	28,1	26,7
H00-H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde .....	–	–	–	–	–	–
H60-H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes .....	1	–	1	0,0	–	0,0
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems .....	22 575	31 403	53 978	370,3	493,8	433,4
I10-I15	dar. Hypertonie (Hochdruckkrankheit) .....	1 231	2 940	4 171	20,2	46,2	33,5
I20-I25	Ischämische Herzkrankheiten .....	10 539	10 393	20 932	172,9	163,4	168,1
I21	dar. Akuter Myokardinfarkt .....	4 867	3 891	8 758	79,8	61,2	70,3
I25	Chronische ischämische Herzkrankheit .....	5 116	6 132	11 248	83,9	96,4	90,3
I30-I52	Sonstige Formen der Herzkrankheit .....	5 325	9 212	14 537	87,3	144,9	116,7
I60-I69	Zerebrovaskuläre Krankheiten .....	3 810	6 340	10 150	62,5	99,7	81,5
I64	dar. Schlaganfall .....	1 752	3 291	5 043	28,7	51,8	40,5
I70-I79	Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren .....	899	1 106	2 005	14,7	17,4	16,1
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems .....	4 418	4 204	8 622	72,5	66,1	69,2
J10-J18	dar. Grippe und Pneumonie .....	1 640	2 019	3 659	26,9	31,7	29,4
J40-J47	Chronische Krankheiten der unteren Atemwege .....	2 032	1 433	3 465	33,3	22,5	27,8
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems .....	3 125	3 174	6 299	51,3	49,9	50,6
K70-K77	dar. Krankheiten der Leber .....	1 665	740	2 405	27,3	11,6	19,3
K80-K87	Krankh. d. Gallenblase, d. Gallenwege u. d. Pankreas ..	179	253	432	2,9	4,0	3,5
L00-L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut .....	3	13	16	0,0	0,2	0,1
M00-M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Syst. u. d. Bindegewebes ...	124	255	379	2,0	4,0	3,0
N00-N99	Krankheiten des Urogenitalsystems .....	677	985	1 662	11,1	15,5	13,3
N17-N19	dar. Niereninsuffizienz .....	552	753	1 305	9,1	11,8	10,5
O00-O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett .....	x	9	9	x	8,4 <sup>1)</sup>	8,4 <sup>1)</sup>
P00-P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben .....	98	78	176	1,6	1,2	1,4
Q00-Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chro- mosomenanomalien .....	140	123	263	2,3	1,9	2,1
R00-R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind .....	654	814	1 468	10,7	12,8	11,8
R95	dar. Plötzlicher Kindstod .....	19	14	33	0,3	0,2	0,3
S00-T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen .....	3 071	1 728	4 799	50,4	27,2	38,5
S00-S09	dar. Verletzungen des Kopfes .....	866	380	1 246	14,2	6,0	10,0
	<b>Sterbefälle insgesamt</b>	<b>55 661</b>	<b>63 665</b>	<b>119 326</b>	<b>913,0</b>	<b>1 001,2</b>	<b>958,0</b>
V01-V99	dar. Transportmittelunfälle .....	719	277	996	11,8	4,4	8,0
W00-W19	Stürze .....	641	673	1 314	10,5	10,6	10,5
X60-X84	Vorsätzliche Selbstbeschädigung .....	1 267	457	1 724	20,8	7,2	13,8
X85-Y09	Tätlicher Angriff .....	27	32	59	0,4	0,5	0,5
Y10-Y34	Ereignis, dessen nähere Umstände unbestimmt sind ...	55	30	85	0,9	0,5	0,7

<sup>1)</sup> Berechnet auf 100 000 Lebendgeborene.

## Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen

davon im Alter von ... Jahren												Pos. Nr. der ICD-10
unter 15		15 bis unter 25		25 bis unter 45		45 bis unter 65		65 bis unter 75		75 oder mehr		
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
Anzahl												
8	7	6	1	52	18	211	92	262	192	588	1 039	A00-B99
–	–	–	–	1	1	7	4	5	2	15	14	A15-A19
–	–	–	–	12	4	50	16	26	27	34	63	B15-B19
–	–	2	–	17	2	27	6	4	–	1	2	B20-B24
31	25	25	16	340	439	3 961	2 982	5 124	3 305	6 504	7 898	C00-D48
26	23	24	15	335	432	3 902	2 945	5 010	3 226	6 252	7 448	C00-C97
1	–	2	–	99	63	1 388	676	1 861	978	2 123	2 855	C15-C26
–	–	–	–	53	31	1 046	478	1 251	349	1 107	525	C30-C39
–	–	1	–	20	21	74	46	69	45	84	106	C43-C44
–	–	–	1	2	152	5	820	2	599	10	1 090	C50
–	1	1	1	25	63	354	405	710	552	1 631	1 180	C51-C68
11	10	8	4	33	41	218	163	387	310	548	669	C81-C96
–	2	3	1	7	–	16	9	21	16	40	108	D50-D89
7	9	7	2	36	17	200	85	303	188	507	1 262	E00-E90
–	–	4	–	25	7	155	63	283	162	469	1 191	E10-E14
–	–	25	5	179	27	215	60	121	62	444	1 222	F00-F99
–	–	–	1	43	11	185	51	62	23	26	13	F10
19	20	19	13	76	49	233	186	316	243	869	1 279	G00-G99
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	H00-H59
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	H60-H95
5	6	12	11	349	152	3 120	1 010	5 316	2 667	13 773	27 557	I00-I99
–	–	–	1	6	4	114	42	220	174	891	2 719	I10-I15
–	–	1	1	143	31	1 668	342	2 837	1 088	5 890	8 931	I20-I25
–	–	1	1	101	17	1 057	216	1 442	581	2 266	3 076	I21
–	–	–	–	33	10	498	110	1 217	457	3 368	5 555	I25
4	5	6	4	106	41	695	228	1 040	623	3 474	8 311	I30-I52
–	1	4	–	55	49	370	247	802	507	2 579	5 536	I60-I69
–	–	–	–	4	2	85	33	318	186	1 345	3 070	I64
–	–	1	–	12	3	120	36	222	86	544	981	I70-I79
9	5	2	4	41	17	432	220	957	416	2 977	3 542	J00-J99
3	3	–	1	16	9	120	41	271	127	1 230	1 838	J10-J18
–	–	–	1	19	6	236	131	519	226	1 258	1 069	J40-J47
4	1	–	2	173	69	1 033	415	814	434	1 101	2 253	K00-K93
1	–	–	–	147	57	816	307	464	175	237	201	K70-K77
–	–	–	1	7	4	32	17	45	24	95	207	K80-K87
–	–	–	–	–	–	1	–	1	5	1	8	L00-L99
–	2	1	–	3	7	24	26	42	46	54	174	M00-M99
1	1	–	–	6	6	53	34	116	101	501	843	N00-N99
1	–	–	–	5	4	45	26	95	69	406	654	N17-N19
x	–	x	2	x	7	x	–	x	–	x	–	O00-O99
98	78	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	P00-P96
82	67	11	11	18	17	24	23	5	4	–	1	Q00-Q99
26	21	10	7	63	18	176	59	114	47	265	662	R00-R99
19	14	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	R95
58	32	323	93	681	197	859	276	478	199	672	931	S00-T98
26	7	98	30	156	36	235	48	136	42	215	217	S00-S09
<b>348</b>	<b>276</b>	<b>444</b>	<b>168</b>	<b>2 024</b>	<b>1 040</b>	<b>10 558</b>	<b>5 477</b>	<b>13 990</b>	<b>7 925</b>	<b>28 297</b>	<b>48 779</b>	
26	17	187	60	199	62	163	43	73	32	71	63	V01-V99
4	–	5	3	32	2	134	35	139	47	327	586	W00-W19
4	1	100	19	358	96	433	148	184	78	188	115	X60-X84
3	3	4	5	8	11	9	5	2	4	1	4	X85-Y09
–	–	3	1	13	7	16	8	13	3	10	11	Y10-Y34

## 9. Tödlich Verunglückte 2005 nach Alter, Geschlecht und Regierungsbezirken

Gebiet	Geschlecht	Tödlich Verunglückte insgesamt	davon im Alter von ... Jahren										75 oder mehr
			unter 1	1	5	15	25	35	45	55	65	75 oder mehr	
				bis unter									
			5	15	25	35	45	55	65	75			
Oberbayern .....	männlich	492	1	4	6	58	44	48	54	47	77	153	
	weiblich	395	2	1	5	16	8	18	12	27	23	283	
Niederbayern .....	männlich	183	–	1	8	28	22	16	17	21	24	46	
	weiblich	118	–	2	1	12	6	6	6	8	14	63	
Oberpfalz .....	männlich	177	–	1	1	26	13	14	26	24	31	41	
	weiblich	93	–	2	5	5	3	10	5	2	16	45	
Oberfranken .....	männlich	161	1	–	3	23	13	17	23	20	23	38	
	weiblich	93	–	–	–	6	2	4	4	5	13	59	
Mittelfranken .....	männlich	233	–	3	6	23	15	22	34	27	36	67	
	weiblich	194	–	1	2	14	2	7	9	11	14	134	
Unterfranken .....	männlich	181	–	1	4	20	12	15	15	28	31	55	
	weiblich	112	–	–	3	8	2	5	5	5	11	73	
Schwaben .....	männlich	275	1	4	6	37	23	27	32	26	51	68	
	weiblich	196	–	1	3	7	3	5	6	9	20	142	
<b>Bayern 2005</b>	<b>männlich</b>	<b>1 702</b>	<b>3</b>	<b>14</b>	<b>34</b>	<b>215</b>	<b>142</b>	<b>159</b>	<b>201</b>	<b>193</b>	<b>273</b>	<b>468</b>	
	<b>weiblich</b>	<b>1 201</b>	<b>2</b>	<b>7</b>	<b>19</b>	<b>68</b>	<b>26</b>	<b>55</b>	<b>47</b>	<b>67</b>	<b>111</b>	<b>799</b>	
	<b>insgesamt</b>	<b>2 903</b>	<b>5</b>	<b>21</b>	<b>53</b>	<b>283</b>	<b>168</b>	<b>214</b>	<b>248</b>	<b>260</b>	<b>384</b>	<b>1 267</b>	
2004	insgesamt	2 874	5	24	28	325	200	219	234	266	359	1 214	
2003	insgesamt	3 056	4	19	54	365	235	285	266	290	394	1 144	

## 10. Tödlich Verunglückte 2005 nach Geschlecht, Art des Unfalls und Regierungsbezirken

Art des Unfalls (Pos. Nr. der ICD-10)	Geschlecht	Tödlich Verunglückte							
		insgesamt	davon aus dem Regierungsbezirk						
			Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
Transportmittelunfall (V01-V99) .....	männlich	719	208	83	90	69	84	70	115
	weiblich	277	78	44	29	22	37	26	41
dar. PKW-Benutzer (V40-V49) .....	männlich	187	54	25	15	26	26	12	29
	weiblich	91	25	18	12	4	12	7	13
Vergiftung, einschließlich Kontakt mit giftigen Tieren und Pflanzen (X20-X29, X40-X49) .....	männlich	33	6	3	6	4	5	4	5
	weiblich	15	8	1	2	1	2	1	–
Unfall durch Sturz (W00-W19) .....	männlich	641	199	51	56	55	98	80	102
	weiblich	673	233	50	43	46	120	60	121
Unfall durch Rauch, Feuer und Flammen (X00-X09) .....	männlich	35	9	9	1	4	6	2	4
	weiblich	34	11	4	3	5	2	4	5
Ertrinken und Untergehen (W65-W74) .....	männlich	46	24	4	2	2	4	6	4
	weiblich	25	11	3	2	1	4	1	3
Verbrennung oder Verbrühung durch Hitze und heiße Substanzen (X10-X19) .....	männlich	6	2	1	1	1	–	–	1
	weiblich	3	1	1	1	–	–	–	–
Unfall durch elektrischen Strom, Strahlung, Temperatur oder Druck (W85-W99) .....	männlich	5	1	–	–	–	1	1	2
	weiblich	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonstige Unfälle .....	männlich	217	43	32	21	26	35	18	42
	weiblich	174	53	15	13	18	29	20	26
<b>Insgesamt</b>	<b>männlich</b>	<b>1 702</b>	<b>492</b>	<b>183</b>	<b>177</b>	<b>161</b>	<b>233</b>	<b>181</b>	<b>275</b>
	<b>weiblich</b>	<b>1 201</b>	<b>395</b>	<b>118</b>	<b>93</b>	<b>93</b>	<b>194</b>	<b>112</b>	<b>196</b>
	<b>insgesamt</b>	<b>2 903</b>	<b>887</b>	<b>301</b>	<b>270</b>	<b>254</b>	<b>427</b>	<b>293</b>	<b>471</b>

**11. Bei häuslichen Unfällen tödlich Verunglückte 2005 nach Art des Unfalls**

Art des Unfalls	Tödlich Verunglückte			davon im Alter von ... Jahren							
				unter 5		5		25		65 oder mehr	
	bis unter										
	männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Stürze insgesamt .....	355	386	741	2	–	2	1	69	20	282	365
dar. Sturz auf oder von Treppen oder Stufen .	87	68	155	–	–	–	1	23	8	64	59
Vergiftungen .....	6	3	9	–	–	1	–	4	1	1	2
Unfall durch Rauch, Feuer und Flammen .....	28	31	59	–	–	1	2	12	8	15	21
Verbrennung, Verbrühung durch Hitze und heiße Substanzen .....	5	3	8	–	–	–	–	1	–	4	3
Ertrinken und Untergehen .....	10	12	22	1	2	2	–	–	4	7	6
Ersticken .....	16	14	30	3	1	1	–	8	1	4	12
Unfall durch elektrischen Strom .....	3	–	3	1	–	–	–	–	–	2	–
Sonstige Unfälle .....	25	20	45	–	–	3	–	8	3	14	17
<b>Insgesamt</b>	<b>448</b>	<b>469</b>	<b>917</b>	<b>7</b>	<b>3</b>	<b>10</b>	<b>3</b>	<b>102</b>	<b>37</b>	<b>329</b>	<b>426</b>

**12. Selbstmörder 2004 und 2005 nach Alter, Geschlecht und Regierungsbezirken**

Gebiet	Jahr	Selbstmörder			davon im Alter von ... Jahren													
		männlich	weiblich	insgesamt	unter 15	15		25		45		55		65		75 oder mehr		
						bis unter												
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
Oberbayern ....	2004	469	192	661	–	–	29	6	143	39	91	35	75	35	52	28	79	49
	2005	427	159	586	1	–	27	7	106	25	84	23	83	29	64	29	62	46
Niederbayern ..	2004	140	38	178	–	–	12	1	47	4	25	7	13	6	18	7	25	13
	2005	150	48	198	2	–	11	2	51	14	36	7	13	6	20	9	17	10
Oberpfalz .....	2004	126	37	163	–	–	8	–	42	10	26	7	20	4	16	6	14	10
	2005	97	41	138	–	1	6	3	26	9	24	7	13	6	16	7	12	8
Oberfranken ...	2004	105	33	138	–	–	3	–	33	6	22	5	18	6	13	8	16	8
	2005	124	33	157	–	–	7	–	37	9	20	6	18	7	21	4	21	7
Mittelfranken ...	2004	190	65	255	–	–	17	1	57	15	33	9	25	8	27	8	31	24
	2005	178	75	253	1	–	22	3	38	15	31	11	30	14	25	12	31	20
Unterfranken ..	2004	131	40	171	–	–	8	5	43	9	20	7	21	7	16	6	23	6
	2005	112	43	155	–	–	9	4	39	12	20	7	15	1	11	9	18	10
Schwaben .....	2004	203	72	275	–	–	17	4	57	12	28	10	37	14	27	22	37	10
	2005	179	58	237	–	–	18	–	61	12	23	9	23	15	27	8	27	14
<b>Bayern</b>	<b>2004</b>	<b>1 364</b>	<b>477</b>	<b>1 841</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>94</b>	<b>17</b>	<b>422</b>	<b>95</b>	<b>245</b>	<b>80</b>	<b>209</b>	<b>80</b>	<b>169</b>	<b>85</b>	<b>225</b>	<b>120</b>
	<b>2005</b>	<b>1 267</b>	<b>457</b>	<b>1 724</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>100</b>	<b>19</b>	<b>358</b>	<b>96</b>	<b>238</b>	<b>70</b>	<b>195</b>	<b>78</b>	<b>184</b>	<b>78</b>	<b>188</b>	<b>115</b>

**13. Selbstmörder 2005 nach Alter, Geschlecht und Art des Selbstmords**

Art der vorsätzlichen Selbstbeschädigung (Pos. Nr. der ICD-10)	insgesamt	davon im Alter von ... Jahren													
		unter 15	15		25		45		55		65		75 oder mehr		
			bis unter												
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
<b>Vorsätzliche Selbstbeschädigung (X60-X84) insg. darunter durch</b>	<b>1 724</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>100</b>	<b>19</b>	<b>358</b>	<b>96</b>	<b>238</b>	<b>70</b>	<b>195</b>	<b>78</b>	<b>184</b>	<b>78</b>	<b>188</b>	<b>115</b>
sonstige und n. n. bez. Arzneimittel, Drogen und biologisch aktive Substanzen (X64) .....	146	–	–	1	3	24	23	13	14	10	21	10	6	3	18
sonstige Gase und Dämpfe (X67) .....	29	–	–	3	–	8	2	6	1	6	1	1	–	1	–
Erhängen, Strangulierung oder Ersticken (X70) .....	807	2	1	53	7	166	32	131	19	97	23	104	29	101	42
Ertrinken und Untergehen (X71) .....	74	–	–	–	–	7	2	5	6	9	5	8	16	7	9
Feuerwaffen (X72, X73, X74) .....	182	1	–	5	–	42	2	38	1	29	–	21	–	43	–
scharfen Gegenstand (X78) .....	59	–	–	3	–	14	2	5	2	6	3	7	3	8	6
Sturz in die Tiefe (X80) .....	162	–	–	13	1	37	8	11	6	14	11	19	9	12	21
Sichwerfen oder Sichlegen vor ein sich bewegendes Objekt (X81) .....	110	1	–	14	4	30	13	14	4	11	3	6	2	4	4

## IV. Bildung und Kultur

Seite

### A. Kindergärten, Schulen und Hochschulen

1.	Betreute Kinder und Gruppenstärke in Kindergärten 2005 .....	81
2.	Einrichtungen, Plätze und Erziehungspersonal der Kindergärten 2005 .....	81
3.	Schulvorbereitende Einrichtungen 2005/06 nach Regierungsbezirken .....	82
4.	Volksschulen 2005/06 nach Schulträgern .....	82
5.	Schüler an Volksschulen 2005/06 nach Jahrgangsstufen .....	82
6.	Schulanfänger und Zurückstellungen 2005 .....	83
7.	Absolventen und Abgänger von Volksschulen 2004/05 .....	83
8.	Volksschulen zur sonderpädagogischen Förderung 2005/06 .....	83
9.	Realschulen 2005/06 nach Schulträgern .....	84
10.	Schüler an Realschulen 2005/06 nach Jahrgangsstufen .....	84
11.	Lehrkräfte an Realschulen 2005/06 nach dem Lehramt .....	84
12.	Gymnasien 2005/06 nach Ausbildungsrichtungen .....	85
13.	Klassen an Gymnasien 2005/06 nach Jahrgangsstufen .....	85
14.	Teilnahme der Schüler an Gymnasien am fremdsprachlichen Unterricht 2005/06 .....	85
15.	Schüler an Gymnasien 2005/06 nach Jahrgangsstufen .....	86
16.	Lehrkräfte an Gymnasien 2005/06 nach dem Lehramt .....	86
17.	Freie Waldorfschulen und sonstige allgemein bildende Schulen 2005/06 .....	86
18.	Abendrealschulen, Abendgymnasien und Kollegs 2004/05 und 2005/06 .....	87
19.	Berufsschulen und Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung 2005/06 nach Schulträgern .....	87
20.	Klassen an Berufsschulen und Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung 2005/06 .....	87
21.	Schüler an Berufsschulen und Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung 2005/06 .....	88
22.	Schüler an Berufsschulen 2005/06 .....	88
23.	Lehrkräfte an Berufsschulen und Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung 2005/06 .....	89
24.	Fachschulen 2005/06 nach Fachrichtungen .....	89
25.	Wirtschaftsschulen 2005/06 nach Form der Schule und Schulträgern .....	89
26.	Berufsfachschulen 2005/06 nach Fachrichtungen .....	90
27.	Berufsfachschulen des Gesundheitswesens 2005/06 nach Fachrichtungen .....	90
28.	Fachoberschulen 2005/06 nach Regierungsbezirken .....	91
29.	Berufsoberschulen 2005/06 nach Regierungsbezirken .....	91
30.	Schüler der Fachoberschulen und Berufsoberschulen 2005/06 nach Ausbildungsrichtungen .....	91
31.	Fachakademien 2005/06 nach Ausbildungsrichtungen .....	92
32.	Neueintritte in Gymnasien, Realschulen und Wirtschaftsschulen 2005/06 nach Regierungsbezirken .....	92
33.	Verteilung der Schüler in der Jahrgangsstufe 8 2005/06 nach Schularten und Regierungsbezirken .....	92
34.	Schüler an ausgewählten Schularten 2005/06 nach Religionszugehörigkeit .....	93
35.	Ausländische Schüler 2005/06 nach dem Herkunftsland (Staatsangehörigkeit) .....	93
36.	Ausländische Schüler an allgemein bildenden und beruflichen Schulen 2005/06 .....	94
37.	Absolventen und Abgänger 2004/05 nach Abschlussarten .....	94
38.	Ausgaben von Staat und Kommunen 2003 und 2004 nach ausgewählten Schularten .....	94
39.	Studenten und Studienanfänger an den Hochschulen 2004/05 und 2005/06 nach Studienbereichen .....	95
40.	Studenten und Studienanfänger an den Hochschulen 2004/05 und 2005/06 nach ausgewählten Hochschulen .....	96
41.	Deutsche Studienanfänger an den Hochschulen im Studienjahr 2005/06 nach der Hochschulzugangsberechtigung .....	96
42.	Deutsche Studenten 2005/06 nach dem Land des Wohnsitzes zum Zeitpunkt des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung sowie ausländische Studenten nach dem Herkunftsland .....	97
43.	Erfolgreich abgelegte Hochschulprüfungen in den Prüfungsjahren 2003/04 und 2004/05 .....	98
44.	Fachstudiendauer und Alter der erfolgreichen deutschen Hochschulabsolventen im Prüfungsjahr 2004/05 .....	99
45.	Ausbildungsförderung in den Haushaltsjahren 2003 und 2004 .....	100
46.	Aufstiegsfortbildungsförderung (Meister-BAföG) 2003 und 2004 .....	100
47.	Hauptberufliches Personal der Hochschulen am 1. Dezember 2003 und 2004 .....	101
48.	Hauptnutzfläche ausgewählter Hochschulen am 1. Oktober 2003 und 2004 .....	101
49.	Ausgaben und Einnahmen der Hochschulen 2004 nach Lehr- und Forschungsbereichen .....	102
50.	Abgeschlossene Habilitationsverfahren 2005 nach Hochschulen und Fächergruppen .....	103
51.	Lehrerausbildung in den Schuljahren 2004/05 und 2005/06 .....	103
52.	Gasthörer an den Hochschulen im Wintersemester 2005/06 nach Hochschularten sowie Fächer- und Altersgruppen .....	103



Seite

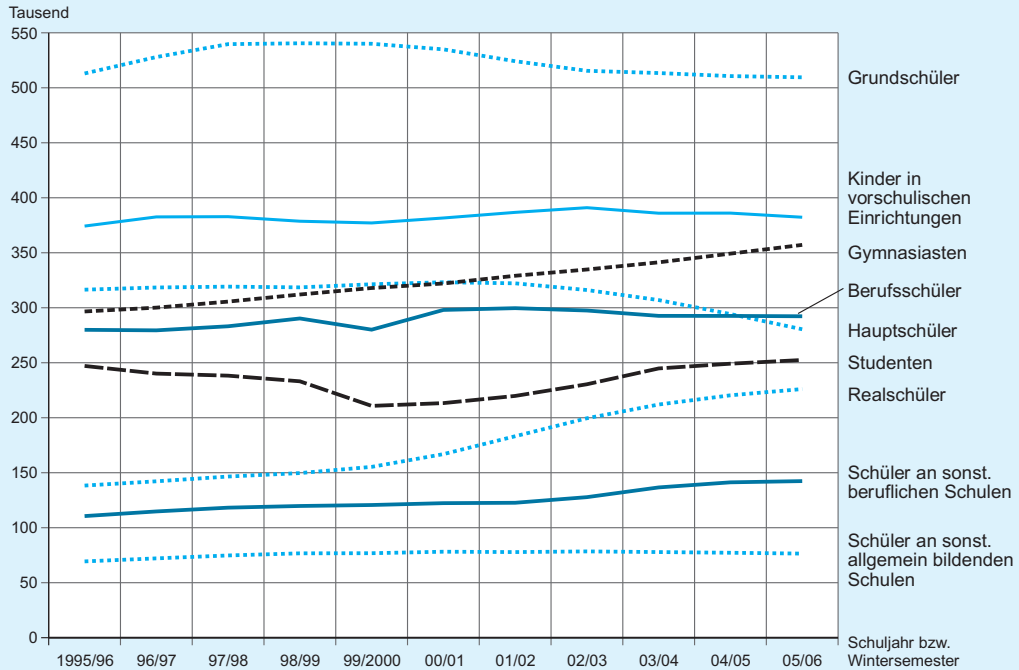
**B. Berufsbildung**

1. Auszubildende 2004 und 2005 nach Ausbildungs- und Berufsbereichen .....	104
2. Auszubildende 2005 nach ausgewählten Berufsgruppen .....	105
3. Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge, vorzeitig gelöste Ausbildungsverhältnisse und Teilnehmer an Abschlussprüfungen 2004 und 2005 nach Ausbildungs- und Berufsbereichen .....	106

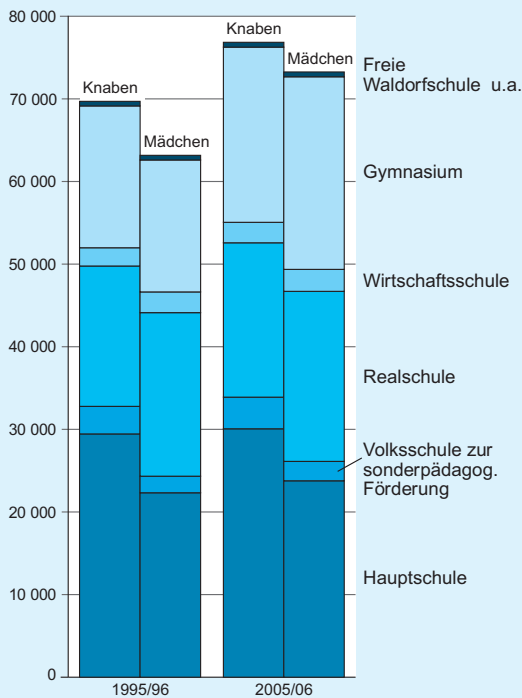
**C. Erwachsenenbildung, Theater und Sport**

1. Erwachsenenbildung 2003 und 2004 .....	107
2. Das Theatergeschehen in den Spieljahren 2003/04 und 2004/05 .....	108
3. Laufende Ausgaben und Einnahmen von bayerischen Theaterunternehmen in staatlicher bzw. kommunaler Trägerschaft 2004 .....	108
4. Vereine und Mitglieder des Bayerischen Landessportverbandes (BLSV) 2005 .....	109

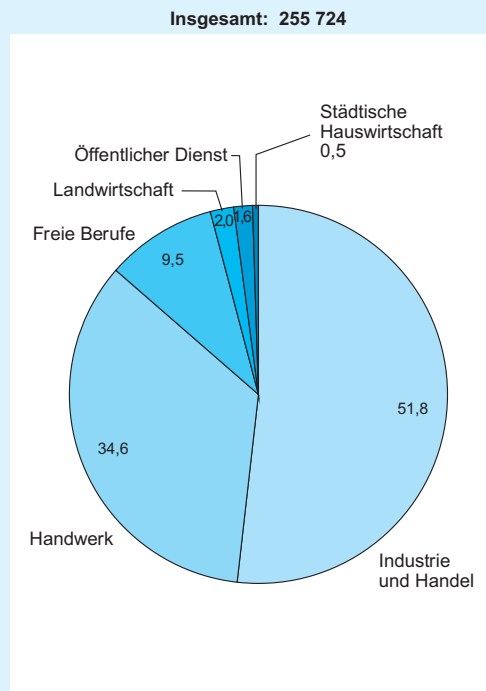
### Kinder in vorschulischen Einrichtungen, Schüler und Studenten seit 1995/96



### Schüler der Jahrgangsstufe 8 in den Schuljahren 1995/96 und 2005/06 nach Schularten und Geschlecht



### Auszubildende 2005 nach Ausbildungsbereichen in Prozent



Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

## Allgemeine Anmerkungen

Bei der **Schulstatistik** (Unterabschnitt A, Tab. 3 bis 38) werden jährlich im Herbst umfassende und stark differenzierte Angaben über Schulen, Schüler, Klassen sowie Lehrkräfte und deren Stunden im begonnenen sowie Abschlüsse und Schulabgänger im vergangenen Schuljahr erhoben. Erfasst werden jeweils alle öffentlichen und fast alle privaten Schulen des bayerischen Schulwesens. Wegen ihrer organisatorischen Anbindung an Volksschulen zur sonderpädagogischen Förderung werden die Schulvorbereitenden Einrichtungen in die Erhebung miteinbezogen.

Die **Hochschulstatistik** (Unterabschnitt A, Tab. 39 bis 44 und 47 bis 52), die als Bundesstatistik durchgeführt wird, liefert für Zwecke der Gesetzgebung und Planung im Hochschulbereich zahlreiche Angaben über Studenten, Prüfungen und Gasthörer, über das von den Hochschulen beschäftigte Personal, die vorhandenen Personalstellen, die von ihnen durchgeführten Habilitationsverfahren sowie über ihre räumliche und finanzielle Ausstattung. Die Statistik basiert auf dem am 1. Juni 1992 in Kraft getretene Hochschulstatistikgesetz (HStatG). Auskunftspflichtig zu den Erhebungen sind die jeweiligen Leiter der Hochschulen. Bei den Angaben handelt es sich um Verwaltungsdaten aus den Unterlagen der Hochschule.

In der **Hochschulfinanzstatistik** (Tab. 49) werden die bereits in der Jahresrechnungsstatistik ermittelten Ausgaben und Einnahmen nach Lehr- und Forschungsbereichen aufgeteilt.

Die **Berufsbildungsstatistik** (Unterabschnitt B) erfasst seit 1977 die Auszubildenden in anerkannten Ausbildungsberufen und in besonderen Ausbildungsregelungen für behinderte Menschen. Nicht zu diesem in betrieblicher bzw. dualer Ausbildung befindlichen Kreis zählen Personen in vollzeitschulischer Berufsausbildung, im Berufsgrundschul- und Berufsvorbereitungsjahr an Berufsschulen oder an Berufsfachschulen und Beamte im Vorbereitungsdienst. Für die Berufsausbildung zuständige Stellen sind in der Regel die Kammern. Sie führen ein Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse ihres Zuständigkeitsbereichs und liefern daraus Angaben zu Auszubildenden, Ausbildern, Prüfungsteilnehmern und Ausbildungsberatern.

Die Angaben zur **Erwachsenenbildung** (Unterabschnitt C, Tab. 1) beschränken sich auf den Geltungsbereich des Gesetzes zur Förderung der Erwachsenenbildung (EbFöG) vom 24. Juli 1974 (BayRS 2239-1-K). Staatlich anerkannt sind derzeit drei Landesorganisationen (Arbeitsgemeinschaft für Evangelische Erwachsenenbildung in Bayern e.V. = AEEB; Bayer. Volkshochschulverband e.V. = BVV; Katholische Landesarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung in Bayern e.V. = KLE) sowie vier Träger auf Landesebene (Bayer. Bauernverband, Bildungswerk = BBV-BW; Bildungswerk der Bayer. Wirtschaft e.V. = BBW; Bildungswerk der ver.di in Bayern e.V.; DGB Bildungswerk Bayern e.V. = DGB-BW).

## Begriffsdefinitionen in der Reihenfolge der Tabellen

**Kindergärten** dienen der Erziehung und Bildung der Kinder vom vollendeten dritten Lebensjahr bis zum Beginn der Schulpflicht. Dazu gehören auch Schulkindergärten für die besondere Betreuung vom Schulbesuch zurückgestellter Kinder, nicht aber Kinderkrippen, Kinderhorte und Schulvorbereitende Einrichtungen.

In **Schulvorbereitenden Einrichtungen** werden noch nicht schulpflichtige Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf, die zur Entwicklung ihrer Fähigkeiten auch im Hinblick auf die Schulreife sonderpädagogischer Anleitung und Unterstützung bedürfen, in den letzten drei Jahren vor dem regelmäßigen Beginn der Schulpflicht gefördert.

Die **Volksschule** besteht aus der Grundschule (Jahrgangsstufen 1 bis 4) und der Hauptschule (Jahrgangsstufen 5 bis 9 und soweit Mittlere-Reife-Klassen in der Jahrgangsstufe 10 angeboten werden, auch Jahrgangsstufe 10). Die Grundschule ist die gemeinsame erste Bildungsstufe für Sechs- bis Zehnjährige. Die Hauptschule vermittelt eine grundlegende Allgemeinbildung. Sie schafft Voraussetzungen für eine qualifizierte berufliche Bildung und die schulischen Voraussetzungen für den Übertritt in weitere schulische Bildungsgänge bis zur Hochschulreife.

**Volksschulen zur sonderpädagogischen Förderung** diagnostizieren, erziehen, unterrichten, beraten und fördern Kinder und Jugendliche der Jahrgangsstufen 1 bis 9 und höher, die der sonderpädagogischen Förderung bedürfen. Die ausgewiesenen Daten beinhalten auch die Angaben der Schulen für Kranke, in denen Schüler unterrichtet werden, die sich in Krankenhäusern oder vergleichbaren Einrichtungen aufhalten.

**Realschulen** vermitteln eine breite allgemeine und berufsvorbereitende Bildung. Sie umfassen die Jahrgangsstufen 5 bis 10 und führen zu einem mittleren Schulabschluss. Sie legen den Grund für eine Berufsausbildung und schaffen die schulischen Voraussetzungen für den Übertritt vorwiegend in weitere schulische Bildungsgänge bis zur Hochschulreife.

**Gymnasien** vermitteln die vertiefte allgemeine Bildung, die für ein Hochschulstudium vorausgesetzt wird; sie schaffen auch zusätzliche Voraussetzungen für eine berufliche Ausbildung außerhalb der Hochschule. Sie schließen in der Regel an die Jahrgangsstufe 4 der Grundschulen an und umfassen die Jahrgangsstufen 5 bis 12 (bzw. auslaufend 5 bis 13). Sie verleihen nach erfolgreicher Abiturprüfung die allgemeine Hochschulreife.

**Freie Waldorfschulen** fassen unterschiedliche Bildungsgänge im Sinne der Pädagogik Rudolf Steiners zusammen.

**Einrichtungen des Zweiten Bildungswegs:** Die Abendrealschulen, Abendgymnasien und Kollegs führen Berufstätige bzw. Erwachsene mit Bewährung im Berufsleben zum mittleren Schulabschluss bzw. zur allgemeinen Hochschulreife.

**Berufsschulen** haben die Aufgabe, in Abstimmung mit der betrieblichen Berufsausbildung die erforderlichen fachtheoretischen Kenntnisse zu vermitteln und die fachpraktischen Fertigkeiten zu vertiefen. Sie werden in der Regel drei Jahre besucht. Neben wöchentlichem bzw. blockweisem Teilzeitunterricht wird auch Vollzeitunterricht im Berufsgrundschuljahr und Berufsvorbereitungsjahr erteilt. An Berufsschulen kann der mittlere Schulabschluss verliehen werden.

**Fachschulen** setzen eine Berufsausbildung voraus. Sie dienen der vertieften Fortbildung oder Umschulung in gewerblich-technischen, landwirtschaftlichen sowie sozialpflegerischen oder sozialpädagogischen Berufen. An mindestens einjährigen Fachschulen kann die Fachschulreife verliehen werden. Über eine besondere staatliche Prüfung kann zusätzlich die Fachhochschulreife erworben werden.

Die **Wirtschaftsschulen** bauen auf die Jahrgangsstufen 6 oder 7 der Hauptschule oder auf dem qualifizierenden Hauptschulabschluss auf und führen in zwei, drei oder vier Jahren zum mittleren Schulabschluss. Sie vermitteln neben der allgemeinen Bildung eine berufliche Grundbildung im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung.

**Berufsfachschulen** bereiten auf eine Berufstätigkeit vor oder führen zu einer abgeschlossenen Berufsausbildung. Sie setzen in der Regel den Hauptschulabschluss, in einigen Fällen den mittleren Schulabschluss voraus. Der fachpraktische und theoretische Unterricht dauert ein bis vier Jahre. An mindestens zweijährigen Berufsfachschulen kann der mittlere Schulabschluss erworben werden.

**Fachoberschulen** vermitteln eine allgemeine, fachtheoretische und fachpraktische Bildung. Sie richten sich an Schüler mit mittlerem Schulabschluss, aber noch ohne Berufsausbildung, umfassen die Jahrgangsstufen 11 und 12 und führen zur Fachhochschulreife.

**Berufsoberschulen** vermitteln eine allgemeine und fachtheoretische Bildung. Sie bauen auf einem mittleren Schulabschluss und einer einschlägigen Berufsausbildung oder entsprechenden mehrjährigen Berufserfahrung auf. Die Berufsoberschule verleiht nach bestandener Abschlussprüfung die fachgebundene Hochschulreife und beim Nachweis der notwendigen Kenntnisse in einer zweiten Fremdsprache die allgemeine Hochschulreife. In der Vorstufe können Schüler mit erfolgreichem Hauptschulabschluss und einer entsprechenden, erfolgreich abgeschlossenen Berufsausbildung den mittleren Schulabschluss erwerben. Schüler der Jahrgangsstufe 12 können sich der Fachhochschulreifeprüfung unterziehen.

**Fachakademien** bereiten durch eine vertiefte berufliche und allgemeine Bildung auf den Eintritt in eine gehobene Berufslaufbahn vor. Sie setzen einen mittleren Schulabschluss und eine dem Ausbildungsziel dienende berufliche Ausbildung oder praktische Tätigkeit voraus. Die Ausbildung dauert mindestens vier Halbjahre und schließt mit einer staatlichen Prüfung ab. Durch eine staatliche Ergänzungsprüfung kann die Fachhochschulreife erworben werden.

Die **Hochschulen** umfassen die nach dem Bayerischen Hochschulgesetz (BayHSchG) anerkannten Einrichtungen. Zu unterscheiden sind folgende Arten:

**Universitäten** haben ein breit gefächertes Angebot an wissenschaftlichen und künstlerischen Studiengängen (einschl. Lehrerbildung), in einigen Fällen auch Fachhochschulstudiengänge. Neben den neun staatlichen Landesuniversitäten zählen zum universitären Bereich die Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, die Universität der Bundeswehr München und die Hochschule für Politik München.

**Philosophisch-theologische Hochschulen** zählen wie die Universitäten zu den wissenschaftlichen Hochschulen, bieten jedoch jeweils nur Studiengänge in einem Studienbereich an (Philosophie, Katholische bzw. Evangelische Theologie). Die Träger der phil.-theol. Hochschulen in Benediktbeuern, München und Neuendettelsau sind kirchlich.

**Kunsthochschulen** sind Hochschulen für bildende Künste, Gestaltung, Musik, Schauspielkunst, Medien, Film und Fernsehen. Die Aufnahmebedingungen sind unterschiedlich; die Aufnahme kann aufgrund von Begabungsnachweisen oder Eignungsprüfungen erfolgen.

**Fachhochschulen** bilden schwerpunktmäßig in Sozialwesen, Betriebswirtschaft und technischen Fachrichtungen aus. Durch zwei in das Studium eingebundene praktische Studiensemester soll eine praxisorientierte Ausbildung vermittelt werden. Mit erfolgreichem Abschluss der Vorprüfung wird zugleich die fachgebundene Hochschulreife erworben, mit erfolgreicher Abschlussprüfung (FH) die allgemeine Hochschulreife.

Die **Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern** (ehem. Bayerische Beamtenfachhochschule) dient zur Ausbildung des Nachwuchses für den gehobenen nichttechnischen Dienst der staatlichen und kommunalen Verwaltung. Das Studium umfasst Fach- und berufspraktische Studienzeiten mit praxisbegleitenden Lehrveranstaltungen (insgesamt 3 Jahre, darunter 18 bis 21 Monate fachtheoretisch und 15 bis 18 Monate berufspraktisch).

**Studenten** sind in einem Fachstudium an Hochschulen eingeschriebene Personen (ohne Beurlaubte und Gasthörer; einschl. Doppeleinschreibungen).

**Studienanfänger** sind Studenten, die erstmals an einer Hochschule in Deutschland eingeschrieben sind (=Studenten im 1. Hochschulsesemester). Da ein Studienbeginn auch im Sommersemester (SS) möglich ist, werden Studienanfänger für Studienjahre (SS und folgendes WS) nachgewiesen, **Abschlussprüfungen** und Promotionen an Hochschulen dagegen für Prüfungsjahre (WS und folgendes SS).

**Ausbildungsförderung** umfasst die staatliche Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) und dem Bayerischen Ausbildungsförderungsgesetz (BayAföG). Nachgewiesen werden stets Förderungsfälle, nicht Geförderte. Für Durchschnittsberechnungen werden nur die Angaben in geförderten Monaten berücksichtigt.

Die **Aufstiegsfortbildungsförderung** nach dem AFBG – populär unter dem Begriff „Meister-BAföG“ bekannt – bezweckt, Fachkräfte mit abgeschlossener Erstausbildung, die sich auf eine herausgehobene Berufstätigkeit, etwa als Handwerksmeister oder als mittlere Führungskraft, vorbereiten wollen, mit Zuschüssen und zinsgünstigen Darlehen zu den Kosten der Maßnahme und zum Lebensunterhalt finanziell zu unterstützen.

**Ausbildungsbereiche** umfassen die zu den entsprechenden Wirtschafts- und Berufszweigen gehörenden Betriebe, soweit dort Berufsausbildung nach Ausbildungsordnungen des jeweiligen Zweiges durchgeführt wird.

**Berufsbereiche** fassen nach der bundeseinheitlichen Klassifizierung der Berufe als oberste Einheit der Systematik die Berufe zusammen, die sich nach den Arbeitsaufgaben und der allgemeinen Art der Tätigkeit berühren.

## A. Kindergärten, Schulen und Hochschulen

## 1. Betreute Kinder und Gruppenstärke in Kindergärten\* 2005

- Stand: 1. Januar 2005 -

Gebiet Träger der Einrichtung <sup>1)</sup>	In Kindergärten betreute Kinder				Zahl der Gruppen mit ... Kindern				
	insgesamt	und zwar			bis zu 15	16 bis 20	21 bis 25	26 oder mehr	
		halbtags	Ausländer	Fünffährige					
Oberbayern	K	49 039	25 117	8 798	16 519	766	681	1 993	196
	F	63 539	28 563	7 242	18 329	1 042	574	2 630	544
	A	9 400	3 715	1 198	2 549	351	213	254	42
Niederbayern	K	11 600	9 084	605	3 562	107	111	364	94
	F	22 419	14 229	995	6 930	141	190	767	287
	A	1 104	604	69	344	16	14	28	18
Oberpfalz	K	7 463	5 502	310	2 266	76	88	243	55
	F	24 672	15 349	1 166	7 306	227	208	890	264
	A	686	429	42	190	10	9	23	5
Oberfranken	K	4 630	2 694	187	1 315	147	57	148	30
	F	27 876	14 547	1 786	7 501	896	339	775	319
	A	712	370	74	200	25	20	19	1
Mittelfranken	K	11 846	5 413	2 136	3 296	295	213	401	69
	F	36 872	15 322	4 374	9 921	842	466	1 286	406
	A	3 380	1 075	460	811	102	86	92	27
Unterfranken	K	10 119	3 689	971	2 734	207	194	391	71
	F	32 058	9 664	2 303	8 305	651	606	1 147	374
	A	1 409	548	123	376	43	30	41	10
Schwaben	K	22 411	14 536	2 452	6 799	333	257	731	193
	F	30 207	16 764	3 668	9 126	600	267	1 123	252
	A	2 329	871	429	604	70	44	78	11
Bayern	K	117 108	66 035	15 459	36 491	1 931	1 601	4 271	708
	F	237 643	114 438	21 534	67 418	4 399	2 650	8 618	2 446
	A	19 020	7 612	2 395	5 074	617	416	535	114
<b>Insgesamt</b>		<b>373 771</b>	<b>188 085</b>	<b>39 388</b>	<b>108 983</b>	<b>6 947</b>	<b>4 667</b>	<b>13 424</b>	<b>3 268</b>

## 2. Einrichtungen, Plätze und Erziehungspersonal der Kindergärten\* 2005

- Stand: 1. Januar 2005 -

Gebiet Träger der Einrichtung <sup>1)</sup>	Zahl der		Pädagogisches Personal		Pädagogisches Hilfspersonal		Pädagog. Personal insgesamt	und zwar		
	Einrich- tungen	Plätze	zusammen	dar. Er- zieher(innen)	zusammen	dar. Kinder- pfleger(innen)		Teilzeit- beschäftigte	männlich	
Oberbayern	K	790	50 863	2 486	2 336	2 530	2 064	5 016	2 236	32
	F	927	64 032	3 074	2 900	3 187	2 632	6 261	2 409	51
	A	249	9 888	624	534	590	332	1 214	456	37
Niederbayern	K	152	10 064	490	469	526	431	1 016	663	2
	F	304	21 005	950	921	1 068	899	2 018	1 152	18
	A	27	1 100	51	46	67	34	118	71	3
Oberpfalz	K	107	7 205	314	298	344	283	658	438	1
	F	340	22 845	1 056	1 010	1 128	979	2 184	1 197	10
	A	12	640	33	31	33	21	66	35	-
Oberfranken	K	77	5 107	223	215	252	192	475	232	3
	F	461	29 718	1 400	1 372	1 520	1 266	2 920	1 197	55
	A	20	792	38	36	48	24	86	26	3
Mittelfranken	K	197	12 841	620	570	649	507	1 269	535	27
	F	584	38 163	1 754	1 663	1 991	1 608	3 745	1 397	46
	A	93	3 647	213	180	235	98	448	118	27
Unterfranken	K	171	11 851	524	508	550	412	1 074	540	11
	F	584	37 423	1 626	1 578	1 780	1 433	3 406	1 218	40
	A	36	1 559	78	74	82	54	160	64	2
Schwaben	K	381	23 881	1 027	983	1 095	893	2 122	1 231	21
	F	442	31 662	1 407	1 367	1 524	1 271	2 931	1 301	17
	A	51	2 536	137	118	161	92	298	83	9
Bayern	K	1 875	121 812	5 684	5 379	5 946	4 782	11 630	5 875	97
	F	3 642	244 848	11 267	10 811	12 198	10 088	23 465	9 871	237
	A	488	20 162	1 174	1 019	1 216	655	2 390	853	81
<b>Insgesamt</b>		<b>6 005</b>	<b>386 822</b>	<b>18 125</b>	<b>17 209</b>	<b>19 360</b>	<b>15 525</b>	<b>37 485</b>	<b>16 599</b>	<b>415</b>

\* Die Kindergartenstatistik in der bisherigen Form wurde im Januar 2005 letztmals durchgeführt. Ab dem Jahr 2006 jährlich zum Stichtag 15. März werden Daten im Rahmen der „Statistik der Kinder und tätigen Personen in Tageseinrichtungen“ erhoben. Ergebnisse zu dieser neu konzipierten Bundesstatistik werden erstmals im Jahrbuch 2007 veröffentlicht. - <sup>1)</sup> K = Kommunalen Träger; F = Freigemeinnütziger Träger (Kath. Kirche, Evang. Kirche, Paritätischer Wohlfahrtsverband, Arbeiterwohlfahrt, Bayer. Rotes Kreuz); A = Anderer freigemeinnütziger oder sonstiger Träger.

### 3. Schulvorbereitende Einrichtungen 2005/06 nach Regierungsbezirken

- Stand: 1. Oktober 2005<sup>1)</sup> -

Gebiet <sup>2)</sup>	Gruppen		Kinder				Erziehungspersonal		
	insgesamt	dar. mit bis zu 10 Kindern	insgesamt	und zwar		Ausländer	insgesamt <sup>3)</sup>	darunter	
				in Gruppen mit ... Kindern bis zu 10	11 oder mehr			Lehrkräfte und HPU/HPF <sup>4)</sup>	nicht Vollzeitbeschäftigte
Oberbayern .....	201	184	1 742	1 540	202	237	430	240	154
Niederbayern .....	80	64	725	540	185	26	165	90	79
Oberpfalz .....	83	65	759	547	212	22	226	134	110
Oberfranken .....	109	64	1 042	509	533	35	247	158	128
Mittelfranken .....	162	125	1 444	1 033	411	139	271	180	100
Unterfranken .....	157	117	1 442	984	458	65	310	209	155
Schwaben .....	148	120	1 369	1 054	315	120	369	220	216
<b>Bayern 2005/06 .....</b>	<b>940</b>	<b>739</b>	<b>8 523</b>	<b>6 207</b>	<b>2 316</b>	<b>644</b>	<b>2 018</b>	<b>1 231</b>	<b>942</b>
dav. kreisfreie Städte .....	378	301	3 299	2 410	889	371	829	497	368
Landkreise .....	562	438	5 224	3 797	1 427	273	1 189	734	574
Bayern 2004/05 .....	941	756	8 479	6 364	2 115	659	2 146 <sup>5)</sup>	1 100	909

<sup>1)</sup> Die Zahl der Schulvorbereitenden Einrichtungen, als Bestandteil von Volksschulen zur sonderpädagogischen Förderung, wird seit dem Schuljahr 2004/05 nicht mehr erhoben und kann deshalb nicht ausgewiesen werden. - <sup>2)</sup> Maßgeblich für die Zuordnung ist der Sitz der Volksschule zur sonderpädagogischen Förderung, die gemäß Art. 22 Abs. 1 des BayEUG die Schulvorbereitende Einrichtung leitet. - <sup>3)</sup> Aufgrund unvollständiger Daten sind in im (Schul-) Jahr 2005/06 keine Pflegekräfte enthalten. - <sup>4)</sup> Überwiegend an Schulvorbereitenden Einrichtungen tätige Lehrkräfte und heilpädagogische Unterrichtshilfen (einschl. Werkmeister und Erzieher/Kindergärtner) und heilpädagogische Förderlehrer. - <sup>5)</sup> Bei den Daten handelt es sich zum Teil um Schätzwerte auf der Basis der Daten des Schuljahres 2003/04.

### 4. Volksschulen 2005/06 nach Schulträgern

- Stand: 1. Oktober 2005 -

Gebiet — Schulträger	Schulen	Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte				Unterrichtsstunden pro Woche <sup>2)</sup>
			insgesamt	männlich		Lehrkräfte <sup>1)</sup>		Fachlehrkräfte <sup>1)</sup>		
						insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	
Oberbayern .....	873	11 012	250 289	130 745	22,7	12 996	3 071	1 678	205	354 940
Niederbayern .....	335	3 632	82 043	43 152	22,6	4 164	1 432	634	87	115 808
Oberpfalz .....	282	3 295	74 393	38 879	22,6	3 727	1 432	632	94	105 008
Oberfranken .....	270	3 098	68 751	36 050	22,2	3 561	1 432	626	118	99 824
Mittelfranken .....	351	4 559	104 058	54 205	22,8	5 371	1 576	843	110	149 403
Unterfranken .....	338	3 903	87 446	45 956	22,4	4 581	1 534	677	114	125 274
Schwaben .....	421	5 499	122 970	64 410	22,4	6 446	1 953	960	132	178 134
<b>Bayern 2005/06 .....</b>	<b>2 870</b>	<b>34 998</b>	<b>789 950</b>	<b>413 397</b>	<b>22,6</b>	<b>40 846</b>	<b>12 430</b>	<b>6 050</b>	<b>860</b>	<b>1 128 391</b>
dav. kreisfreie Städte .....	595	7 729	177 197	91 637	22,9	9 449	2 341	1 320	176	260 165
Landkreise .....	2 275	27 269	612 753	321 760	22,5	31 397	10 089	4 730	684	868 226
dav. staatlich .....	2 749	33 951	766 707	401 238	22,6	39 575	12 118	5 953	835	1 093 224
privat .....	121	1 047	23 243	12 159	22,2	1 271	312	97	25	35 167
Bayern 2004/05 .....	2 874	35 681	804 898	421 463	22,6	41 444	13 008	6 172	907	1 155 008r

<sup>1)</sup> Ohne Lehramtsanwärter bzw. Fachlehreranwärter. - <sup>2)</sup> Unterrichtsstunden, die in einer Schulwoche lt. Unterrichtsplan von sämtlichen Lehrkräften zu erteilen sind. Ohne von Mobilen Sonderpädagogischen Diensten erbrachte wöchentliche Lehrerstunden.

### 5. Schüler an Volksschulen 2005/06 nach Jahrgangsstufen

- Stand: 1. Oktober 2005 -

Gebiet — Geschlecht — Schulträger	Schüler insgesamt	davon in Jahrgangsstufe									
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Oberbayern .....	250 289	42 130	42 949	43 106	41 485	16 207	13 764	14 629	15 247	17 358	3 414
Niederbayern .....	82 043	12 844	12 440	13 067	12 679	5 757	5 286	5 646	5 989	6 876	1 459
Oberpfalz .....	74 393	11 277	11 640	11 956	11 505	5 287	4 832	4 947	5 460	6 063	1 426
Oberfranken .....	68 751	10 678	10 740	11 201	10 740	4 652	4 214	4 645	4 808	5 828	1 245
Mittelfranken .....	104 058	16 529	16 783	17 441	16 379	7 013	6 257	6 598	7 214	8 326	1 518
Unterfranken .....	87 446	13 206	13 424	14 044	13 784	6 030	5 565	6 034	6 414	7 411	1 534
Schwaben .....	122 970	19 293	19 396	19 880	18 920	8 766	7 859	8 402	8 708	9 832	1 914
<b>Bayern 2005/06 .....</b>	<b>789 950</b>	<b>125 957</b>	<b>127 372</b>	<b>130 695</b>	<b>125 492</b>	<b>53 712</b>	<b>47 777</b>	<b>50 901</b>	<b>53 840</b>	<b>61 694</b>	<b>12 510</b>
dav. kreisfreie Städte .....	177 197	29 413	29 455	29 130	27 911	11 829	10 309	11 184	11 598	14 082	2 286
Landkreise .....	612 753	96 544	97 917	101 565	97 581	41 883	37 468	39 717	42 242	47 612	10 224
dar. männlich .....	413 397	64 136	64 466	66 579	63 770	28 791	26 721	28 378	30 067	34 164	6 325
dav. staatlich .....	766 707	122 403	123 922	127 303	122 171	51 435	45 887	49 130	52 130	60 033	12 293
privat .....	23 243	3 554	3 450	3 392	3 321	2 277	1 890	1 771	1 710	1 661	217
Bayern 2004/05 .....	804 898	127 498	130 766	126 253	126 116	57 205	52 606	54 917	56 791	60 883	11 863

## 6. Schulanfänger und Zurückstellungen 2005

- Stand: 1. Oktober 2005 -

Gebiet — Geschlecht — Schulträger	Schulanfänger <sup>1)</sup> insgesamt	davon an			davon ... eingeschult			Zurückstellungen
		Volksschulen	Volksschulen z. sonderpäd. Förderung	Freien Waldorf- schulen	fristgemäß	vorzeitig	nach Zurück- stellung im Vorjahr	
Oberbayern .....	43 666	41 697	1 712	257	37 703	3 955	2 008	2 681
Niederbayern .....	13 162	12 723	439	—	11 797	940	425	546
Oberpfalz .....	11 469	11 153	316	—	10 423	703	343	532
Oberfranken .....	11 007	10 525	414	68	9 811	781	415	631
Mittelfranken .....	17 289	16 263	889	137	15 381	1 198	710	883
Unterfranken .....	13 874	13 038	770	66	12 507	909	458	675
Schwaben .....	20 021	19 018	948	55	17 925	1 308	788	1 001
<b>Bayern 2005 .....</b>	<b>130 488</b>	<b>124 417</b>	<b>5 488</b>	<b>583</b>	<b>115 547</b>	<b>9 794</b>	<b>5 147</b>	<b>6 949</b>
dav. kreisfreie Städte .....	31 324	28 862	2 103	359	26 987	2 793	1 544	1 774
Landkreise .....	99 164	95 555	3 385	224	88 560	7 001	3 603	5 175
dar. männlich .....	67 328	63 329	3 708	291	60 073	3 920	3 335	4 429
dav. staatlich .....	124 173	120 887	3 286	—	110 696	9 218	4 259	6 586
kommunal .....	40	—	40	—	33	1	6	4
privat .....	6 275	3 530	2 162	583	4 818	575	882	359
Bayern 2004 .....	131 708	125 787	5 342	579	111 175	14 582	5 951	4 940

<sup>1)</sup> Ohne Schulanfänger an der Europäischen Schule in München.

## 7. Absolventen und Abgänger von Volksschulen 2004/05

- Stand: 1. Oktober 2005 -

Gebiet — Geschlecht — Schulträger	Absolventen und Abgänger mit erfüllter Voll- zeitschulpflicht	davon				Nichtschüler mit Abschluss	davon		
		ohne Hauptschul- abschluss	mit Hauptschul- abschluss	dar. mit qua- lifizierendem Hauptschul- abschluss	mit mittlerem Schul- abschluss		mit Hauptschul- abschluss	dar. mit qua- lifizierendem Hauptschul- abschluss	mit mittlerem Schul- abschluss <sup>1)</sup>
Oberbayern .....	16 060	1 523	11 699	7 533	2 838	299	288	167	11
Niederbayern .....	6 489	448	4 830	3 157	1 211	86	86	62	—
Oberpfalz .....	5 888	359	4 222	2 889	1 307	128	127	72	1
Oberfranken .....	5 279	433	3 824	2 532	1 022	120	119	62	1
Mittelfranken .....	7 646	729	5 593	3 787	1 324	239	239	161	—
Unterfranken .....	7 067	557	4 980	3 273	1 530	84	82	24	2
Schwaben .....	9 440	906	6 858	4 073	1 676	74	74	49	—
<b>Bayern 2004/05 .....</b>	<b>57 869</b>	<b>4 955</b>	<b>42 006</b>	<b>27 244</b>	<b>10 908</b>	<b>1 030</b>	<b>1 015</b>	<b>597</b>	<b>15</b>
dav. kreisfreie Städte .....	13 083	1 879	9 301	5 829	1 903	524	522	314	2
Landkreise .....	44 786	3 076	32 705	21 415	9 005	506	493	283	13
dar. männlich .....	32 466	3 357	23 694	15 286	5 415	648	639	347	9
dav. staatlich .....	56 727	4 833	41 131	26 699	10 763	1 028	1 013	595	15
privat .....	1 142	122	875	545	145	2	2	2	—
Bayern 2003/04 .....	58 754	5 585	42 816	27 001	10 353	1 532	1 463	834	69 <sup>2)</sup>

<sup>1)</sup> Ohne qualifiziertem beruflichen Bildungsabschluss. - <sup>2)</sup> Einschl. qualifiziertem beruflichen Bildungsabschluss.

## 8. Volksschulen zur sonderpädagogischen Förderung 2005/06

- Stand: 1. Oktober 2005 -

Gebiet — Schulträger	Schulen insgesamt	Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeit- beschäftigte Lehrkräfte <sup>1)</sup>		Unterrichts- stunden pro Woche <sup>2)</sup>
			insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	
Oberbayern .....	114	1 529	17 387	10 814	11,4	2 346	566	51 622
Niederbayern .....	38	495	5 830	3 596	11,8	791	224	17 535
Oberpfalz .....	34	425	4 739	2 958	11,2	654	252	14 491
Oberfranken .....	34	440	4 836	3 055	11,0	658	233	14 469
Mittelfranken .....	53	940	10 608	6 638	11,3	1 398	386	31 977
Unterfranken .....	46	664	7 352	4 584	11,1	1 089	362	23 333
Schwaben .....	48	829	9 453	5 898	11,4	1 188	375	26 311
<b>Bayern 2005/06 .....</b>	<b>367</b>	<b>5 322</b>	<b>60 205</b>	<b>37 543</b>	<b>11,3</b>	<b>8 124</b>	<b>2 398</b>	<b>179 738</b>
dav. kreisfreie Städte .....	137	2 149	23 749	14 687	11,1	3 274	886	72 071
Landkreise .....	230	3 173	36 456	22 856	11,5	4 850	1 512	107 667
dav. staatlich .....	183	2 823	34 968	21 722	12,4	4 429	1 282	95 781
kommunal .....	3	57	519	327	9,1	77	27	1 921
privat .....	181	2 442	24 718	15 494	10,1	3 618	1 089	82 036
Bayern 2004/05 .....	375	5 361	61 326	38 180	11,4	8 199	2 485	182 908

<sup>1)</sup> Einschl. heilpädagogische Unterrichtshilfen und Heilpädagogen im Förderschuldienst. - <sup>2)</sup> Unterrichtsstunden, die in einer Schulwoche lt. Unterrichtsplan von sämtlichen Lehrkräften zu erteilen sind.

## 9. Realschulen 2005/06 nach Schulträgern

- Stand: 1. Oktober 2005 -

Gebiet — Art der Schule	Schulen ins- gesamt	davon			Klassen	Schüler je Klasse	Schüler in der Wahlpflichtfächergruppe <sup>1)</sup>					
		staatlich	kommunal	privat			I	II	III	IIIa	IIIb	ohne Zu- ordnung
Oberbayern .....	116	58	22	36	2 517	28,2	11 098	20 501	3 524	6 436	6 467	22 850
Niederbayern .....	41	27	—	14	885	28,8	4 497	8 475	887	2 000	1 333	8 300
Oberpfalz .....	32	23	1	8	708	28,3	3 380	6 510	657	1 536	1 449	6 502
Oberfranken .....	27	24	1	2	659	28,4	3 128	5 390	1 281	1 403	1 725	5 802
Mittelfranken .....	39	24	5	10	944	29,0	4 396	8 055	1 427	2 224	2 533	8 740
Unterfranken .....	42	31	3	8	934	28,5	4 569	7 889	1 237	2 144	2 369	8 439
Schwaben .....	56	34	5	17	1 276	28,9	5 716	10 586	1 127	4 143	3 550	11 802
<b>Bayern 2005/06 .....</b>	<b>353</b>	<b>221</b>	<b>37</b>	<b>95</b>	<b>7 923</b>	<b>28,5</b>	<b>36 784</b>	<b>67 406</b>	<b>10 140</b>	<b>19 886</b>	<b>19 426</b>	<b>72 435</b>
dav. kreisfreie Städte .....	105	37	32	36	2 121	28,0	9 294	16 941	2 430	5 769	6 853	18 061
Landkreise .....	248	184	5	59	5 802	28,7	27 490	50 465	7 710	14 117	12 573	54 374
und zwar												
Realschule zur sonderpäd. Förderung .....	4	1	—	3	65	11,2	74	186	86	—	208	174
Sechsstufige Realschule ...	352	221	36	95	6 639	28,7	28 245	50 628	—	19 886	19 426	72 435
Bayern 2004/05 .....	346	215	37	94	7 762	28,4	33 950	66 894	15 585	14 288	13 996	75 684

<sup>1)</sup> Schwerpunkte der Wahlpflichtfächergruppen: I: mathematisch-naturwissenschaftlich-technischer Bereich, II: wirtschaftlicher Bereich, III: musisch-gestaltender, hauswirtschaftlicher oder sozialer Bereich, IIIa: 2. Fremdsprache Französisch, IIIb: verschiedene Schwerpunkte im musisch-gestaltenden, hauswirtschaftlichen oder sozialen Bereich.

## 10. Schüler an Realschulen 2005/06 nach Jahrgangsstufen

- Stand: 1. Oktober 2005 -

Gebiet — Schulträger — Art der Schule	Schüler		davon in Jahrgangsstufe						
	insgesamt	männlich	5	6	7	8	9	10	11
Oberbayern .....	70 876	34 189	11 315	11 535	12 374	12 115	11 995	11 473	69
Niederbayern .....	25 492	11 987	4 096	4 204	4 688	4 282	4 262	3 980	—
Oberpfalz .....	20 034	9 440	3 202	3 300	3 489	3 512	3 511	3 020	—
Oberfranken .....	18 729	9 094	2 809	2 993	3 232	3 289	3 341	3 065	—
Mittelfranken .....	27 375	13 396	4 319	4 421	4 739	4 789	4 677	4 430	—
Unterfranken .....	26 647	12 722	4 175	4 264	4 582	4 685	4 689	4 252	—
Schwaben .....	36 924	17 241	5 849	5 953	6 322	6 597	6 367	5 836	—
<b>Bayern 2005/06 .....</b>	<b>226 077</b>	<b>108 069</b>	<b>35 765</b>	<b>36 670</b>	<b>39 406</b>	<b>39 269</b>	<b>38 842</b>	<b>36 056</b>	<b>69</b>
dav. kreisfreie Städte .....	59 348	26 506	8 863	9 198	10 004	10 408	10 701	10 105	69
Landkreise .....	166 729	81 563	26 902	27 472	29 402	28 861	28 141	25 951	—
dav. staatlich .....	161 240	88 265	25 592	26 347	28 307	27 941	27 555	25 486	12
kommunal .....	20 158	9 659	2 807	2 967	3 364	3 606	3 777	3 637	—
privat .....	44 679	10 145	7 366	7 356	7 735	7 722	7 510	6 933	57
und zwar									
Realschule zur sonderpäd. Förderung .....	728	422	80	94	117	126	143	99	69
Sechsstufige Realschule ...	190 620	91 210	35 765	36 670	39 406	34 364	26 673	17 742	—
Bayern 2004/05 .....	220 397	104 237	35 799	35 900	37 192	39 095	37 927	34 418	66

## 11. Lehrkräfte an Realschulen 2005/06 nach dem Lehramt

- Stand: 1. Oktober 2005 -

Schulträger	Vollzeit- und teilzeit- beschäftigte Lehrkräfte <sup>1)</sup>		davon (mit)					Unterrichts- stunden pro Woche <sup>2)</sup>
	insgesamt	männlich	Lehramt an	Lehramt an	Lehramt an	technischem	sonstige	
			Realschulen	Gymnasien	Volksschulen	Lehramt	Lehrkräfte	
Staatlich .....	8 524	3 705	7 095	345	24	820	240	199 519
Kommunal .....	1 307	498	1 000	84	6	159	58	27 334
Privat .....	2 565	929	1 357	498	50	247	413	56 804
<b>Insgesamt 2005/06</b>	<b>12 396</b>	<b>5 132</b>	<b>9 452</b>	<b>927</b>	<b>80</b>	<b>1 226</b>	<b>711</b>	<b>283 657</b>
2004/05	12 141	5 096	9 336	898	43	1 232	632	278 443

<sup>1)</sup> Einschl. vollzeit- und teilzeitbeschäftigter Lehrkräfte an Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung. - <sup>2)</sup> Unterrichtsstunden, die in einer Schulwoche lt. Unterrichtsplan von sämtlichen Lehrkräften zu erteilen sind. Einschl. Unterrichtsstunden an Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung. Ohne von Mobilien Sonderpädagogischen Diensten erbrachte wöchentliche Lehrerstunden.



**12. Gymnasien 2005/06 nach Ausbildungsrichtungen**

- Stand: 1. Oktober 2005 -

Gebiet — Schulträger	Gymnasien insgesamt	hiervon mit Ausbildungsrichtung bzw. Profil <sup>1)</sup>						
		humanis- tisch	sprachlich	naturwissen- schaftlich- technologisch	musisch	wirtschafts- wissen- schaftlich	sozial- wissen- schaftlich	Euro- päisches Gymnasium <sup>2)</sup>
Oberbayern .....	150	20	130	106	9	14	12	24
Niederbayern .....	36	5	32	25	3	8	3	8
Oberpfalz .....	33	9	29	21	4	4	3	4
Oberfranken .....	36	7	25	24	5	8	6	9
Mittelfranken .....	54	7	46	42	5	4	6	14
Unterfranken .....	43	9	38	30	3	8	7	6
Schwaben .....	53	9	46	41	8	12	7	18
<b>Bayern 2005/06 .....</b>	<b>405</b>	<b>66</b>	<b>346</b>	<b>289</b>	<b>37</b>	<b>58</b>	<b>44</b>	<b>83</b>
dav. kreisfreie Städte .....	165	35	134	93	24	26	29	45
Landkreise .....	240	31	212	196	13	32	15	38
dav. staatlich .....	307	55	267	243	26	35	17	78
kommunal .....	32	—	25	22	2	9	11	3
privat .....	66	11	54	24	9	14	16	2
Bayern 2004/05 .....	405	66	344	288	37	55	43	83

<sup>1)</sup> Schulen mit mehreren Ausbildungsrichtungen bzw. Profilen sind entsprechend mehrfach gezählt. - <sup>2)</sup> Schulversuch mit dem Ziel, sowohl der Bedeutung der Fremdsprachen wie auch der Naturwissenschaften in besonderem Maße Rechnung zu tragen.

**13. Klassen an Gymnasien 2005/06 nach Jahrgangsstufen**

- Stand: 1. Oktober 2005 -

Schulträger	Klassen ins- gesamt <sup>1)</sup>	davon									Schüler je Klasse <sup>1)</sup>
		Jahrgangsstufe							Sonder- klassen <sup>2)</sup>	Vor- kurse <sup>3)</sup>	
		5	6	7	8	9	10	11			
Staatlich .....	8 791	1 352	1 351	1 289	1 319	1 252	1 174	1 048	6	—	27,8
Kommunal .....	804	106	113	113	120	119	123	110	—	—	27,3
Privat .....	1 161	174	173	166	172	167	152	148	—	9	26,0
<b>Insgesamt 2005/06</b>	<b>10 756</b>	<b>1 632</b>	<b>1 637</b>	<b>1 568</b>	<b>1 611</b>	<b>1 538</b>	<b>1 449</b>	<b>1 306</b>	<b>6</b>	<b>9</b>	<b>27,6</b>
2004/05	10 624	1 625	1 610	1 639	1 586	1 471	1 399	1 279	6	9	27,6

<sup>1)</sup> Ohne Kursgruppen der Oberstufe (Kollegstufe). - <sup>2)</sup> Für Aussiedler und Aussiedlerabiturenten. - <sup>3)</sup> An Spätberufenschulen.

**14. Teilnahme der Schüler an Gymnasien am fremdsprachlichen Unterricht 2005/06**

- Stand: 1. Oktober 2005 -

Sprachenfolge — Leistungskurse	Teil- nehmer insgesamt <sup>1)</sup>	davon Teilnehmer am Unterricht in <sup>1)</sup>								
		Englisch	Latein	Franzö- sisch	Grie- chisch	Ita- lienisch	Spanisch	Russisch	sonst. Fremd- sprache <sup>2)</sup>	
<b>Pflicht- und Wahlpflichtunterricht</b>										
Erste Fremdsprache .....	339 965	295 330	41 761	2 673	1	5	7	43	145	
Zweite Fremdsprache .....	261 977	41 599	125 503	94 296	3	59	178	240	99	
Dritte Fremdsprache .....	51 708	108	20	29 858	3 423	5 128	12 993	88	90	
Vierte Fremdsprache .....	3 765	—	—	45	1	1 370	2 345	2	2	
<b>Insgesamt .....</b>	<b>657 415</b>	<b>337 037</b>	<b>167 284</b>	<b>126 872</b>	<b>3 428</b>	<b>6 562</b>	<b>15 523</b>	<b>373</b>	<b>336</b>	
in % aller Gymnasiasten ....	x	94,4	46,8	35,5	1,0	1,8	4,3	0,1	0,1	
<b>Insgesamt .....</b>	<b>641 912</b>	<b>329 741</b>	<b>161 898</b>	<b>128 110</b>	<b>3 454</b>	<b>5 461</b>	<b>12 398</b>	<b>484</b>	<b>366</b>	
in % aller Gymnasiasten .....	x	94,4	46,4	36,7	1,0	1,6	3,6	0,1	0,1	
<b>darunter (2005/06) in Leistungskursen</b>										
Leistungskurs 1 .....	30 572	19 218	4 796	5 111	434	337	642	23	11	
Leistungskurs 2 .....	5 997	2 663	1 334	1 584	65	122	220	3	6	
<b>Zusammen 2005/06</b>	<b>36 569</b>	<b>21 881</b>	<b>6 130</b>	<b>6 695</b>	<b>499</b>	<b>459</b>	<b>862</b>	<b>26</b>	<b>17</b>	
2004/05	34 191	20 471	5 657	6 366	542	379	707	33	36	
Nachrichtlich:										
Wahlunterricht .....	6 159	13	28	355	25	2 434	2 427	398	479	

<sup>1)</sup> Schüler, die Unterricht in mehreren Fremdsprachen erhielten, sind bei jeder dieser Sprachen und bei "insgesamt" gezählt. - <sup>2)</sup> Einschl. Deutsch als Fremdsprache.

## 15. Schüler an Gymnasien 2005/06 nach Jahrgangsstufen

- Stand: 1. Oktober 2005 -

Ausbildungsrichtung bzw. Profil	Schüler ins- gesamt	davon in										Vor- kursen <sup>1)</sup>
		Jahrgangsstufe										
		5	6	7	8	9	10	11	12	13		
<b>Insgesamt</b>												
Humanistisch .....	2 102	x	x	x	x	707	611	686	x	x	98	
Sprachlich .....	32 450	x	x	x	x	12 350	10 757	9 343	x	x	x	
Naturwissenschaftlich-technologisch .....	52 294	x	x	x	x	19 084	17 845	15 365	x	x	x	
Musisch .....	12 927	2 423	2 406	2 112	1 773	1 674	1 333	1 206	x	x	x	
Wirtschaftswissenschaftlich .....	7 928	x	x	x	x	2 751	2 744	2 433	x	x	x	
Sozialwissenschaftlich .....	5 996	x	x	x	x	2 215	1 992	1 789	x	x	x	
Europäisches Gymnasium <sup>2)</sup> .....	12 631	x	x	2	3 507	3 157	3 319	2 646	x	x	x	
Übergangs- bzw. Anschlussklassen .....	473	x	x	x	x	x	387	86	x	x	x	
Kollegstufe .....	60 374	x	x	x	x	x	x	x	32 064	28 310	x	
Noch ohne Zuordnung <sup>3)</sup> .....	169 874	44 901	44 994	40 672	39 234	x	x	x	x	x	73	
Sonder- und Modellklassen <sup>4)</sup> .....	93	x	x	x	x	x	x	x	53	40	x	
<b>Insgesamt 2005/06</b>	<b>357 142</b>	<b>47 324</b>	<b>47 400</b>	<b>42 786</b>	<b>44 514</b>	<b>41 938</b>	<b>38 988</b>	<b>33 554</b>	<b>32 117</b>	<b>28 350</b>	<b>171</b>	
2004/05	349 203	47 291	45 838	46 411	43 827	39 883	37 129	32 273	29 791	26 596	164	
<b>Männlich</b>												
Humanistisch .....	1 160	x	x	x	x	409	314	374	x	x	63	
Sprachlich .....	9 439	x	x	x	x	3 662	3 098	2 679	x	x	x	
Naturwissenschaftlich-technologisch .....	32 389	x	x	x	x	12 001	11 003	9 385	x	x	x	
Musisch .....	3 537	703	681	607	466	425	344	311	x	x	x	
Wirtschaftswissenschaftlich .....	3 897	x	x	x	x	1 403	1 316	1 178	x	x	x	
Sozialwissenschaftlich .....	1 113	x	x	x	x	414	357	342	x	x	x	
Europäisches Gymnasium <sup>2)</sup> .....	6 365	x	x	x	1 751	1 673	1 620	1 321	x	x	x	
Übergangs- bzw. Anschlussklassen .....	109	x	x	x	x	x	83	26	x	x	x	
Kollegstufe .....	27 295	x	x	x	x	x	x	x	14 519	12 776	x	
Noch ohne Zuordnung <sup>3)</sup> .....	84 638	22 587	22 807	20 213	18 986	x	x	x	x	x	45	
Sonder- und Modellklassen <sup>4)</sup> .....	33	x	x	x	x	x	x	x	21	12	x	
<b>Insgesamt 2005/06</b>	<b>169 975</b>	<b>23 290</b>	<b>23 488</b>	<b>20 820</b>	<b>21 203</b>	<b>19 987</b>	<b>18 135</b>	<b>15 616</b>	<b>14 540</b>	<b>12 788</b>	<b>108</b>	
2004/05	165 787	23 437	22 499	22 435	21 032	18 759	17 325	14 731	13 542	11 941	86	

<sup>1)</sup> An Spätberufenschulen. - <sup>2)</sup> Schulversuch mit dem Ziel, sowohl der Bedeutung der Fremdsprachen wie auch der Naturwissenschaften in besonderem Maße Rechnung zu tragen. - <sup>3)</sup> Schüler, die noch keiner Ausbildungsrichtung zugeordnet werden können. - <sup>4)</sup> Für Aussiedler bzw. ausländische Schüler.

## 16. Lehrkräfte an Gymnasien 2005/06 nach dem Lehramt

- Stand: 1. Oktober 2005 -

Schulträger	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte		davon (mit)					Unterrichts- stunden pro Woche <sup>1)</sup>
	insgesamt	männlich	Lehramt an Gymnasien	Lehramt an Realschulen	Lehramt an Volksschulen	technischem Lehramt	sonstige Lehrkräfte	
Staatlich .....	18 511	10 263	18 294	4	6	48	159	401 101
Kommunal .....	2 024	1 037	1 941	18	4	21	40	39 026
Privat .....	2 728	1 380	2 350	5	5	15	353	56 426
<b>Insgesamt 2005/06</b>	<b>23 263</b>	<b>12 680</b>	<b>22 585</b>	<b>27</b>	<b>15</b>	<b>84</b>	<b>552</b>	<b>496 553</b>
2004/05	22 831	12 706	22 209	34	4	91	493	479 291

<sup>1)</sup> Unterrichtsstunden, die in einer Schulwoche lt. Unterrichtsplan von sämtlichen Lehrkräften zu erteilen sind, ohne von Mobilien Sonderpädagogischen Diensten erbrachte wöchentliche Lehrerstunden.

## 17. Freie Waldorfschulen und sonstige allgemein bildende Schulen 2005/06

- Stand: 1. Oktober 2005 -

Schulart	Schulen	Klassen	Schüler		davon in Jahrgangsstufe		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeit- beschäftigte Lehrkräfte		Unterrichts- stunden pro Woche <sup>2)</sup>
			insgesamt	männlich	1 - 4	5 - 13 <sup>1)</sup>		insgesamt	männlich	
Freie Waldorfschule .....	18	273	7 372	3 602	2 407	4 965	27,0	542	223	12 175
Schule besonderer Art <sup>3)</sup> .....	3	101	2 676	1 362	-	2 676	26,5	193	78	3 951
Privates Lyzeum der Republik Griechenland .....	5	38	717	344	-	717	18,9	87	46	1 460
Sonstige Schule <sup>4)</sup> .....	4	122	2 316	1 148	536 <sup>5)</sup>	1 780	19,0	148	72	3 947
<b>Insgesamt 2005/06</b>	<b>30</b>	<b>534</b>	<b>13 081</b>	<b>6 456</b>	<b>2 943</b>	<b>10 138</b>	<b>24,5</b>	<b>970</b>	<b>419</b>	<b>21 533</b>
2004/05	30	529	12 848	6 341	2 924	9 924	24,3	947	415	21 187

<sup>1)</sup> Privates Lyzeum der Republik Griechenland, Bavarian International School und Munich International School 10-12, Europäische Schule 5-12, Deutsch-Französische Schule 6-12. - <sup>2)</sup> Unterrichtsstunden, die in einer Schulwoche lt. Unterrichtsplan von sämtlichen Lehrkräften zu erteilen sind, ohne von Mobilien Sonderpädagogischen Diensten erbrachte wöchentliche Lehrerstunden. - <sup>3)</sup> Schulartunabhängige Orientierungsstufe, integrierte Gesamtschulen. - <sup>4)</sup> Europäische Schule, Munich International School, Deutsch-Französische Schule und Bavarian International School. - <sup>5)</sup> Nur Europäische Schule.

**18. Abendrealschulen, Abendgymnasien und Kollegs 2004/05 und 2005/06**

- Stand: jeweils 1. Oktober -

Schulart — Gebiet	Schuljahr	Schulen	Klassen <sup>1)</sup>	Schüler		Schüler je Klasse <sup>1)</sup>	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte		Unterrichtsstunden pro Woche <sup>2)</sup>
				insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	
Abendrealschule .....	2005/06	4	19	406	193	21,4	17	11	402
	2004/05	4	19	448	224	23,6	18	13	412
Abendgymnasium .....	2005/06	5	24	993	482	26,8	23	9	997
	2004/05	5	22	907	431	26,7	23	11	947
Kolleg .....	2005/06	6	49	1 782	890	23,7	140	74	2 714
	2004/05	6	47	1 696	841	23,9	134	71	2 590
<b>Schulen des Zweiten Bildungswegs insgesamt .....</b>	<b>2005/06</b>	<b>15</b>	<b>92</b>	<b>3 181</b>	<b>1 565</b>	<b>24,0</b>	<b>180</b>	<b>94</b>	<b>4 113</b>
dav. kreisfreie Städte .....		14	88	3 124	1 541	24,7	176	91	3 974
Landkreise .....		1	4	57	24	9,5	4	3	139
Insgesamt .....	2004/05	15	88	3 051	1 496	24,5	175	95	3 949

<sup>1)</sup> Ohne Kolleggruppen. - <sup>2)</sup> Unterrichtsstunden, die in einer Schulwoche lt. Unterrichtsplan von sämtlichen Lehrkräften zu erteilen sind.**19. Berufsschulen und Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung 2005/06 nach Schulträgern**

- Stand: 20. Oktober 2005 -

Gebiet	Berufsschulen									Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung	
	Schulorte	Außenoder Zweigstellen	Schulen insgesamt	davon			Schulen mit			insgesamt	dar. privat
				staatlich	kommunal	privat	bis 200	201 bis 1 000	über 1 000		
							Schülern				
Oberbayern .....	26	1	64	30	34	—	3	14	47	13	12
Niederbayern .....	17	6	18	18	—	—	2	3	13	5	5
Oberpfalz .....	16	7	12	9	3	—	1	1	10	3	3
Oberfranken .....	18	5	18	18	—	—	1	4	13	5	4
Mittelfranken .....	18	4	25	15	9	1	2	4	19	10	6
Unterfranken .....	13	4	17	12	4	1	2	1	14	6	6
Schwaben .....	22	5	26	19	7	—	—	4	22	7	7
<b>Bayern 2005/06 .....</b>	<b>130</b>	<b>32</b>	<b>180</b>	<b>121</b>	<b>57</b>	<b>2</b>	<b>11</b>	<b>31</b>	<b>138</b>	<b>49</b>	<b>43</b>
dav. kreisfreie Städte .....	27	2	103	45	57	1	5	20	78	19	13
Landkreise .....	93	30	77	76	—	1	6	11	60	30	30
Bayern 2004/05 .....	130	33	180	121	57	2	9	38	133	49	43

**20. Klassen an Berufsschulen und Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung 2005/06**

- Stand: 20. Oktober 2005 -

Gebiet — Schulträger	Klassen an Berufsschulen								Klassen an Berufsschulen zur sonderpädagog. Förderung	
	insgesamt	davon		und zwar				Schüler je Klasse	insgesamt	Schüler je Klasse
		Jahrgangsklassen	kombinierte	mit Blockunterricht	des kooperativen Berufsbildungsjahres	des Berufsbildungsjahres	Fachklassen			
Oberbayern .....	3 643	3 617	26	1 620	336	57	2 475	24,0	555	8,6
Niederbayern .....	1 251	1 247	4	578	121	30	827	22,0	131	9,8
Oberpfalz .....	1 148	1 148	—	278	125	23	724	22,3	96	12,5
Oberfranken .....	1 173	1 141	32	481	102	20	736	21,2	111	9,2
Mittelfranken .....	1 751	1 737	14	750	171	39	1 174	23,3	255	11,4
Unterfranken .....	1 305	1 296	9	605	116	19	851	22,2	176	10,2
Schwaben .....	1 765	1 749	16	605	147	33	1 171	23,3	192	13,7
<b>Bayern 2005/06 .....</b>	<b>12 036</b>	<b>11 935</b>	<b>101</b>	<b>4 917</b>	<b>1 118</b>	<b>221</b>	<b>7 958</b>	<b>23,0</b>	<b>1 516</b>	<b>10,3</b>
dav. kreisfreie Städte .....	7 053	7 006	47	2 841	630	84	4 909	23,5	715	10,9
Landkreise .....	4 983	4 929	54	2 076	488	137	3 049	22,2	801	9,8
dav. staatlich .....	8 432	8 356	76	3 332	823	196	5 382	22,4	111	14,3
kommunal .....	3 590	3 566	24	1 585	294	25	2 573	24,5	110	9,1
privat .....	14	13	1	—	1	—	3	16,7	1 295	10,1
Bayern 2004/05 .....	12 139	12 078	61	4 830	1 165	226	8 140	22,8	1 571	9,8

## 21. Schüler an Berufsschulen und Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung 2005/06

- Stand: 20. Oktober 2005 -

Gebiet	Schüler an Berufsschulen		davon in Jahrgangsstufe				Schüler an Berufsschulen zur sonderpäd. Förderung		und zwar	
	insgesamt	männlich	10	11	12	13	insgesamt	männlich	mit Ausbildungsvertrag	an privaten Schulen
Oberbayern .....	87 599	50 689	28 679	27 038	25 140	6 742	4 791	3 248	3 004	4 615
Niederbayern .....	27 538	16 911	8 802	8 340	7 986	2 410	1 280	910	892	1 280
Oberpfalz .....	25 573	15 527	8 403	7 748	7 283	2 139	1 196	787	617	1 196
Oberfranken .....	24 921	15 095	8 411	7 684	7 005	1 821	1 022	688	559	961
Mittelfranken .....	40 829	23 636	13 377	12 652	11 702	3 098	2 896	1 847	1 315	550
Unterfranken .....	29 022	17 791	9 606	8 921	8 063	2 432	1 799	1 196	931	1 799
Schwaben .....	41 163	25 282	14 303	12 385	11 267	3 208	2 626	1 695	1 387	2 626
<b>Bayern 2005/06 .....</b>	<b>276 645</b>	<b>164 931</b>	<b>91 581</b>	<b>84 768</b>	<b>78 446</b>	<b>21 850</b>	<b>15 610</b>	<b>10 371</b>	<b>8 705</b>	<b>13 027</b>
dav. kreisfreie Städte .....	165 994	93 089	53 628	51 456	48 050	12 860	7 763	4 952	4 066	5 180
Landkreise .....	110 651	71 842	37 953	33 312	30 396	8 990	7 847	5 419	4 639	7 847
Bayern 2004/05 .....	277 217	165 077	91 315	83 436	79 473	22 993	15 354	10 238	8 495	13 019

## 22. Schüler an Berufsschulen 2005/06

- Stand: 20. Oktober 2005 -

### a) nach Berufsverhältnissen

Gebiet — Schulträger	Schüler insgesamt	davon							und zwar Schüler		
		mit Ausbildungsvertrag <sup>1)</sup>		mit-helfende Familienangehörige	unge-lern-te Arbeitskräfte	ohne Be-rufstätig-keit und Arbeits-lose <sup>2)</sup>	Teilnehmer an Lehr-gängen der Arbeits-verwaltung	Teilnehmer an Maß-nahmen der Arbeits-verwaltung	mit Block-unter-richt	im Be-rufs-grund-schul-jahr <sup>3)</sup>	in Fach-lassen
		insgesamt	männlich								
Oberbayern .....	87 599	79 464	45 537	69	305	6 506	1 123	132	38 945	1 327	58 183
Niederbayern .....	27 538	25 143	15 354	—	28	1 904	463	—	12 794	597	18 024
Oberpfalz .....	25 573	23 495	14 244	5	10	1 427	620	16	5 907	459	15 878
Oberfranken .....	24 921	22 300	13 579	1	23	2 433	164	—	10 122	382	15 371
Mittelfranken .....	40 829	36 215	20 908	285	379	3 583	208	159	16 648	830	26 838
Unterfranken .....	29 022	26 193	15 932	—	6	2 417	384	22	13 150	445	18 642
Schwaben .....	41 163	36 350	22 362	—	764	3 638	386	25	14 128	716	27 079
<b>Bayern 2005/06 .....</b>	<b>276 645</b>	<b>249 160</b>	<b>147 916</b>	<b>360</b>	<b>1 515</b>	<b>21 908</b>	<b>3 348</b>	<b>354</b>	<b>111 694</b>	<b>4 756</b>	<b>180 015</b>
dav. kreisfreie Städte .....	165 994	151 608	84 161	74	925	11 324	1 873	190	65 265	1 906	113 882
Landkreise .....	110 651	97 552	63 755	286	590	10 584	1 475	164	46 429	2 850	66 133
dav. staatlich .....	188 591	167 995	103 454	291	791	16 982	2 332	200	74 176	4 106	117 857
kommunal .....	87 820	80 933	44 326	69	724	4 924	1 016	154	37 518	650	62 095
privat .....	234	232	136	—	—	2	—	—	—	—	63
Bayern 2004/05 .....	277 217	251 011	149 035	230	1 699	20 756	3 326	195	109 279	5 003	182 332

### b) nach Berufsfeldern

Gebiet	Schüler mit Ausbildungsvertrag insgesamt <sup>1)</sup>	darunter im Berufsfeld										
		Wirt-schaft und Verwal-tung	Metall-technik	Fahr-zeug-technik	Elektro-technik	Ernäh-rung und Hauswirt-schaft	Bau-technik	Gesund-heit	Holz-technik	Körper-pflege	Agrar-wirt-schaft	Farb-technik und Raum-gestaltung
Oberbayern .....	79 464	27 478	9 041	5 734	5 824	9 960	2 506	5 426	1 142	1 989	1 241	1 840
Niederbayern .....	25 143	7 058	3 903	2 619	1 796	3 486	1 384	1 339	527	607	294	716
Oberpfalz .....	23 495	6 522	3 867	1 650	2 390	3 029	1 116	1 523	368	553	396	432
Oberfranken .....	22 300	6 911	3 667	1 304	1 413	2 858	867	1 227	333	573	258	685
Mittelfranken .....	36 215	12 439	4 983	2 136	2 650	4 082	1 139	2 425	365	979	529	853
Unterfranken .....	26 193	8 398	4 120	1 812	1 876	3 295	1 157	1 675	408	619	317	768
Schwaben .....	36 350	11 689	5 583	2 496	2 514	4 458	1 470	2 284	485	805	1 446	486
<b>Bayern 2005/06 .....</b>	<b>249 160</b>	<b>80 495</b>	<b>35 164</b>	<b>17 751</b>	<b>18 463</b>	<b>31 168</b>	<b>9 639</b>	<b>15 899</b>	<b>3 628</b>	<b>6 125</b>	<b>4 481</b>	<b>5 780</b>
2004/05 .....	251 011	72 838	34 738	17 842	18 677	28 376	8 912	16 674	3 880	6 218	4 971	5 740

<sup>1)</sup> Einschl. Praktikanten und Umschüler. - <sup>2)</sup> Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, Berufsgrundschuljahr und Einstiegsqualifizierungsjahr/-maßnahme. - <sup>3)</sup> Ohne kooperatives Berufsgrundbildungsjahr.

**23. Lehrkräfte an Berufsschulen und Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung 2005/06**

- Stand: 20. Oktober 2005 -

Gebiet	Berufsschulen						Berufsschulen zur sonderpäd. Förderung		
	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte		davon an Schulen mit			Unterrichtsstunden in der Berichtswoche <sup>1)</sup>	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte		Unterrichtsstunden in der Berichtswoche <sup>1)</sup>
			staatlich	kommunalem	privatem				
	insgesamt	männlich	Schulträger			insgesamt	männlich		
Oberbayern .....	2 087	1 475	1 010	1 077	–	48 614	373	253	8 785
Niederbayern .....	690	559	690	–	–	16 273	70	43	1 893
Oberpfalz .....	625	495	418	207	–	15 243	95	68	2 216
Oberfranken .....	631	484	631	–	–	14 879	97	63	2 209
Mittelfranken .....	1 085	776	587	497	1	24 215	175	103	4 211
Unterfranken .....	711	548	526	181	4	16 946	128	79	2 994
Schwaben .....	954	761	682	272	–	22 899	140	97	3 781
<b>Bayern 2005/06</b>	<b>6 783</b>	<b>5 098</b>	<b>4 544</b>	<b>2 234</b>	<b>5</b>	<b>159 069</b>	<b>1 078</b>	<b>706</b>	<b>26 089</b>
2004/05	6 917	5 245	4 662	2 249	6	159 643	1 074	702	25 944

<sup>1)</sup> Unterrichtsstunden, die in der Berichtswoche (Mitte Oktober) von sämtlichen Lehrkräften erteilt wurden. Ohne von Mobilien Sonderpädagogischen Diensten erbrachte wöchentliche Lehrerstunden.

**24. Fachschulen 2005/06 nach Fachrichtungen**

- Stand: 20. Oktober 2005 -

Fachrichtung	Schulen insgesamt	davon		Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte		Unterrichtsstunden in der Berichtswoche <sup>1)</sup>
		öffentlich	privat		insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	
		Landwirtschaftsschulen .....	52		52	–		106	2 107	
Fachschulen für Techniker .....	55	38	17	337	6 649	6 241	19,7	403	347	11 429
Fachschulen für Meister .....	32	27	5	58	1 243	1 012	21,4	111	89	3 152
Gewerbliche Fachschulen .....	16	13	3	38	722	397	19,0	60	39	1 634
Kaufmännische Fachschulen .....	7	5	2	13	218	185	16,8	18	13	567
Fachschulen für Familienpflege .....	2	–	2	5	56	–	11,2	4	1	148
Fachschulen für Altenpflege und für Altenpflegehilfe .....	31	1	30	41	822	112	20,0	2	1	408
Fachschulen für Dorfhelferinnen .....	2	–	2	2	13	–	6,5	–	–	178
Fachschulen für Heilerziehungspflege und für Heilerziehungspflegehilfe ....	22	–	22	98	2 376	821	24,2	185	71	5 359
Fachschule für Werklehrer .....	1	1	–	1	16	2	16,0	–	–	44
<b>Insgesamt 2005/06</b>	<b>220</b>	<b>137</b>	<b>83</b>	<b>699</b>	<b>14 222</b>	<b>9 677</b>	<b>20,3</b>	<b>788</b>	<b>564</b>	<b>24 837</b>
2004/05	265	143	122	802	16 694	10 441	20,8	891	598	27 628

<sup>1)</sup> Unterrichtsstunden, die in der Berichtswoche (Mitte Oktober) von sämtlichen Lehrkräften erteilt wurden.

**25. Wirtschaftsschulen 2005/06 nach Form der Schule und Schulträgern**

- Stand: 20. Oktober 2005 -

Form der Schule Schulträger	Schulen	Klassen	Schüler		davon in ... Ausbildung			Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte		Unterrichtsstunden in der Berichtswoche <sup>1)</sup>
			insgesamt	männlich	zwei-jähriger	drei-jähriger	vier-jähriger		insgesamt	männlich	
			Dreistufig .....	1	4	59	41		–	59	
Vierstufig .....	1	5	106	57	–	–	106	21,2	6	2	181
Drei- und vierstufig .....	5	44	1 150	649	–	386	764	26,1	57	31	1 532
Zweistufig .....	4	14	401	211	401	–	–	28,6	16	5	551
Zwei- und vierstufig .....	34	482	13 030	5 966	3 570	–	9 460	27,0	789	417	18 753
Zwei-, drei- und vierstufig ....	28	420	11 090	5 644	3 524	2 841	4 725	26,4	713	376	15 822
<b>Insgesamt 2005/06</b> .....	<b>73</b>	<b>969</b>	<b>25 836</b>	<b>12 568</b>	<b>7 495</b>	<b>3 286</b>	<b>15 055</b>	<b>26,7</b>	<b>1 590</b>	<b>837</b>	<b>37 019</b>
dav. kreisfreie Städte .....	46	645	17 476	8 498	5 202	2 646	9 628	27,1	1 080	565	24 794
Landkreise .....	27	324	8 360	4 070	2 293	640	5 427	25,8	510	272	12 225
dav. öffentlich .....	39	592	16 159	7 383	4 422	939	10 798	27,3	999	519	23 093
privat .....	34	377	9 677	5 185	3 073	2 347	4 257	25,7	591	318	13 926
Insgesamt 2004/05 .....	71	943	25 180	12 252	7 327	3 340	14 513	26,7	1 567	824	36 253

<sup>1)</sup> Unterrichtsstunden, die in der Berichtswoche (Mitte Oktober) von sämtlichen Lehrkräften erteilt wurden. Ohne von Mobilien Sonderpädagogischen Diensten erbrachte wöchentliche Lehrerstunden.

**26. Berufsfachschulen 2005/06 nach Fachrichtungen**

- Stand: 20. Oktober 2005 -

Fachrichtung <sup>1)</sup>	Schulen ins- gesamt	davon		Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeit- beschäftigte Lehrkräfte		Unterrichts- stunden in der Berichts- woche <sup>2)</sup>
		öffent- lich	privat		ins- gesamt	männ- lich		ins- gesamt	männ- lich	
Atemlehrer .....	1	—	1	3	15	1	5,0	—	—	40
Bautechnik .....	3	3	—	3	73	53	24,3	1	1	84
Büroberufe f. Blinde und Körperbeh. ....	4	1	3	12	127	61	10,6	25	15	596
Chemie, Biologie, Umwelt .....	3	1	2	12	310	146	25,8	22	15	559
Elektro- und Datentechnik, Informatik .....	25	18	7	72	1 718	1 534	23,9	111	91	3 322
Fremdsprachenberufe .....	25	1	24	129	3 213	507	24,9	221	45	5 402
Gastronomie .....	17	15	2	26	639	275	24,6	27	17	1 226
Glas, Schmuck, Keramik, Porzellan .....	4	4	—	19	358	98	18,8	41	29	1 009
Grafik, Werbung, Innenarchitektur .....	3	1	2	19	426	144	22,4	34	19	850
Hauswirtschaft .....	56	44	12	233	5 561	282	23,9	506	21	12 005
Holz, Holzbildhauer .....	5	5	—	21	261	135	12,4	29	28	811
Instrumentenbau .....	1	1	—	4	53	26	13,3	9	9	244
Kinderpflege .....	58	44	14	247	6 570	407	26,6	487	82	12 762
Körperpflege .....	20	—	20	37	811	6	21,9	28	3	1 135
Korbflechtereier .....	1	1	—	3	50	14	16,7	4	3	120
Maschinenbau .....	3	3	—	17	423	395	24,9	48	46	1 140
Media- und Kommunikationsdesign .....	4	—	4	14	168	95	12,0	3	1	260
Metalltechnik .....	18	18	—	19	395	389	20,8	5	4	424
Musik, Darstellende Kunst .....	23	6	17	64	786	300	12,3	124	82	3 892
Naturheilweisen .....	1	—	1	3	153	50	51,0	—	—	130
Sozialpflege .....	29	20	9	97	2 574	521	26,5	178	36	4 743
Sport (Gymnastik) .....	2	—	2	6	136	10	22,7	5	2	245
Textil, Bekleidung, Mode .....	6	4	2	21	517	36	24,6	32	5	982
Wirtschaft .....	36	21	15	88	1 921	755	21,8	94	54	3 122
<b>Insgesamt 2005/06</b>	<b>348</b>	<b>211</b>	<b>137</b>	<b>1 169</b>	<b>27 258</b>	<b>6 240</b>	<b>23,3</b>	<b>2 034</b>	<b>608</b>	<b>55 103</b>
2004/05	383	208	175	1 201	28 425	6 115	23,7	2 053	592	56 207

<sup>1)</sup> Ohne Wirtschaftsschulen und ohne Berufsfachschulen des Gesundheitswesens. - <sup>2)</sup> Unterrichtsstunden, die in der Berichtswoche (Mitte Oktober) von sämtlichen Lehrkräften erteilt wurden.

**27. Berufsfachschulen des Gesundheitswesens 2005/06 nach Fachrichtungen**

- Stand: 20. Oktober 2005 -

Fachrichtung	Schulen ins- gesamt	davon		Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeit- beschäftigte Lehrkräfte	
		öffent- lich	privat		ins- gesamt	männ- lich		ins- gesamt	männ- lich
Altenpfleger .....	85	8	77	235	4 240	1 008	18,0	325	72
Altenpflegehilfe .....	60	2	58	77	1 962	453	25,5	55	8
Diätassistenten .....	6	4	2	20	440	44	22,0	32	4
Ergotherapie .....	17	3	14	51	1 244	211	24,4	79	29
Hebammen .....	7	7	—	16	268	1	16,8	19	—
Kinderkrankenpflege .....	25	7	18	60	1 064	63	17,7	80	3
Krankenpflege .....	114	40	74	394	8 712	1 547	22,1	647	202
Krankenpflegehilfe .....	15	6	9	15	295	69	19,7	25	8
Logopädie .....	11	5	6	32	524	45	16,4	63	16
Masseure .....	14	3	11	28	642	280	22,9	45	27
Medizinische Fußpflege .....	3	—	3	6	68	9	11,3	4	—
Orthoptik .....	2	—	2	6	22	—	3,7	3	—
Pharmazeutisch-techn. Assistenten .....	7	—	7	35	982	32	28,1	69	20
Gymnastik und Physiotherapie .....	32	8	24	114	2 794	879	24,5	210	60
Rettungsassistenten .....	9	—	9	17	365	216	21,5	18	15
Technische Assistenten i. d. Medizin .....	13	8	5	52	1 057	144	20,3	87	12
Veterinärmed.-techn. Assistenten .....	1	1	—	1	17	—	17,0	2	1
<b>Insgesamt 2005/06</b>	<b>421</b>	<b>102</b>	<b>319</b>	<b>1 159</b>	<b>24 696</b>	<b>5 001</b>	<b>21,3</b>	<b>1 763</b>	<b>477</b>
2004/05	357	116	241	1 001	21 402	4 157	21,4	1 648	472

**28. Fachoberschulen 2005/06 nach Regierungsbezirken**

- Stand: 20. Oktober 2005 -

Gebiet	Schulen insgesamt	davon		Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte		Unterrichtsstunden in einer normalen Schulwoche <sup>1)</sup>
		öffentlich	privat		insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	
Oberbayern .....	23	16	7	392	10 346	5 239	26,4	592	342	11 875
Niederbayern .....	9	9	-	131	3 206	1 534	24,5	167	110	4 000
Oberpfalz .....	6	6	-	121	2 931	1 445	24,2	150	96	3 395
Oberfranken .....	7	6	1	102	2 510	1 223	24,6	149	103	3 117
Mittelfranken .....	11	7	4	154	3 927	2 007	25,5	217	149	4 635
Unterfranken .....	7	7	-	118	2 844	1 369	24,1	170	126	3 494
Schwaben .....	12	12	-	226	5 682	2 730	25,1	325	217	6 487
<b>Bayern 2005/06 .....</b>	<b>75</b>	<b>63</b>	<b>12</b>	<b>1 244</b>	<b>31 446</b>	<b>15 547</b>	<b>25,3</b>	<b>1 770</b>	<b>1 143</b>	<b>37 003</b>
dav. kreisfreie Städte ....	36	29	7	707	18 262	8 945	25,8	1 052	679	21 534
Landkreise .....	39	34	5	537	13 184	6 602	24,6	718	464	15 469
Bayern 2004/05 .....	75	63	12	1 189	29 893	15 096	25,1	1 687	1 121	35 661

<sup>1)</sup> Unterrichtsstunden, die in einer normalen Schulwoche von sämtlichen Lehrkräften erteilt wurden.**29. Berufsoberschulen 2005/06 nach Regierungsbezirken**

- Stand: 20. Oktober 2005 -

Gebiet	Schulen <sup>1)</sup>	Klassen <sup>2)</sup>	Schüler <sup>2)</sup>		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte		Unterrichtsstunden in der Berichtswoche <sup>3)</sup>
			insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	
Oberbayern .....	16	156	3 764	2 246	24,1	258	145	5 934
Niederbayern .....	6	60	1 332	737	22,2	88	55	2 171
Oberpfalz .....	7	68	1 485	840	21,8	103	71	2 450
Oberfranken .....	5	38	777	459	20,4	56	41	1 516
Mittelfranken .....	8	54	1 325	747	24,5	82	48	2 041
Unterfranken .....	7	47	1 084	679	23,1	62	36	1 760
Schwaben .....	8	76	1 720	1 020	22,6	101	55	2 847
<b>Bayern 2005/06 .....</b>	<b>57</b>	<b>499</b>	<b>11 487</b>	<b>6 728</b>	<b>23,0</b>	<b>750</b>	<b>451</b>	<b>18 719</b>
dav. kreisfreie Städte ....	32	335	7 885	4 439	23,5	521	314	12 646
Landkreise .....	25	164	3 593	2 289	21,9	229	137	6 073
Bayern 2004/05 .....	57	512	12 119	7 367	23,7	809	487	19 141

<sup>1)</sup> Alle Berufsoberschulen haben einen öffentlichen Schulträger. - <sup>2)</sup> Ohne Vorklassen und deren Schüler sowie einschl. Klassen und Schüler der Vorstufe. - <sup>3)</sup> Unterrichtsstunden, die in der Berichtswoche (Mitte Oktober) von sämtlichen Lehrkräften erteilt wurden.**30. Schüler der Fachoberschulen und Berufsoberschulen 2005/06 nach Ausbildungsrichtungen**

- Stand: 20. Oktober 2005 -

Gebiet Geschlecht Schulträger	Schüler insgesamt	davon mit Ausbildungsrichtung					Schüler insgesamt	davon mit Ausbildungsrichtung			
		Technik	Agrarwirtschaft	Wirtschaft, Verwaltung u. Rechtspflege	Sozialwesen	Gestaltung		Technik	Agrarwirtschaft	Wirtschaft	Sozialwesen
Oberbayern .....	10 346	2 351	-	4 378	3 206	411	3 764	1 386	-	1 795	583
Niederbayern .....	3 206	787	85	1 271	868	195	1 332	485	69	547	231
Oberpfalz .....	2 931	769	-	1 209	859	94	1 485	604	-	624	257
Oberfranken .....	2 510	585	-	983	854	88	777	326	-	352	99
Mittelfranken .....	3 927	865	199	1 414	1 080	369	1 325	502	23	572	228
Unterfranken .....	2 844	692	-	1 206	811	135	1 084	470	-	498	116
Schwaben .....	5 682	1 097	-	2 419	1 969	197	1 720	646	-	763	311
<b>Bayern 2005/06 .....</b>	<b>31 446</b>	<b>7 146</b>	<b>284</b>	<b>12 880</b>	<b>9 647</b>	<b>1 489</b>	<b>11 487</b>	<b>4 419</b>	<b>92</b>	<b>5 151</b>	<b>1 825</b>
dar. männlich .....	15 547	6 063	177	6 296	2 610	401	6 728	3 942	43	2 360	383
dav. öffentlich .....	30 139	7 078	284	12 371	8 964	1 442	11 487	4 419	92	5 151	1 825
privat .....	1 307	68	-	509	683	47	-	-	-	-	-
Bayern 2004/05 .....	29 893	7 072	299	12 076	8 960	1 486	12 119	4 920	128	5 361	1 710

<sup>1)</sup> Ohne Schüler der Vorklassen und einschl. Schüler der Vorstufe.

## 31. Fachakademien 2005/06 nach Ausbildungsrichtungen

- Stand: 20. Oktober 2005 -

Ausbildungsrichtung	Schulen insgesamt	davon		Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte		Unterrichtsstunden in der Berichtswoche <sup>1)</sup>
		öffentl.lich	privat		insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	
Augenoptik .....	1	1	-	6	151	60	25,2	18	16	428
Brauwesen .....	1	-	1	2	30	30	15,0	5	4	94
Fremdsprachenberufe .....	6	1	5	64	1 481	269	23,1	131	58	2 722
Gemeindepastoral .....	1	-	1	3	39	13	13,0	5	5	142
Hauswirtschaft .....	10	8	2	26	444	11	17,1	56	7	1 201
Heilpädagogik .....	7	1	6	14	361	66	25,8	26	7	764
Holzgestaltung .....	2	2	-	4	38	34	9,5	6	5	159
Landwirtschaft .....	1	1	-	3	99	-	33,0	18	-	669
Medizintechnik .....	1	1	-	2	36	34	18,0	2	2	84
Musik .....	1	1	-	x	388	164	x	83	57	1 742
Restauratoren .....	2	1	1	4	50	28	12,5	13	6	244
Schauspiel .....	2	1	1	12	82	36	6,8	31	19	1 077
Sozialpädagogik .....	39	11	28	162	3 933	304	24,3	498	152	12 418
Wirtschaft .....	4	1	3	16	299	192	18,7	14	7	500
<b>Insgesamt 2005/06</b>	<b>78</b>	<b>30</b>	<b>48</b>	<b>318<sup>2)</sup></b>	<b>7 431</b>	<b>1 241</b>	<b>22,1<sup>2)</sup></b>	<b>906</b>	<b>345</b>	<b>22 244</b>
2004/05	78	30	48	317 <sup>2)</sup>	7 548	1 206	22,3 <sup>2)</sup>	919	364	21 883

<sup>1)</sup> Unterrichtsstunden, die in der Berichtswoche (Mitte Oktober) von sämtlichen Lehrkräften erteilt wurden. - <sup>2)</sup> Ohne die Ausbildungsrichtung Musik.

## 32. Neueintritte in Gymnasien, Realschulen und Wirtschaftsschulen 2005/06 nach Regierungsbezirken

- Stand: Oktober 2005 -

Gebiet	Aufnahmen in die									
	Jahrgangsstufe 5 des/der				Jahrgangsstufe 7 der vierstufigen Wirtschaftsschule		Jahrgangsstufe 8 der dreistufigen Wirtschaftsschule		Jahrgangsstufe 10 der zweistufigen Wirtschaftsschule	
	Gymnasiums		Realschule <sup>1)</sup>							
	insg.	männl.	insg.	männl.	insg.	männl.	insg.	männl.	insg.	männl.
Oberbayern .....	17 154	8 497	11 158	5 396	919	467	400	184	1 086	587
Niederbayern .....	3 957	1 960	4 063	1 970	359	187	49	28	277	100
Oberpfalz .....	3 625	1 785	3 167	1 515	405	181	62	31	406	170
Oberfranken .....	4 040	1 903	2 775	1 348	390	190	41	23	428	172
Mittelfranken .....	6 826	3 362	4 237	2 077	716	349	242	100	591	297
Unterfranken .....	5 003	2 414	4 112	2 014	407	202	122	59	451	214
Schwaben .....	6 198	3 040	5 782	2 721	610	286	89	37	600	287
<b>Bayern 2005/06</b>	<b>46 803</b>	<b>22 961</b>	<b>35 294</b>	<b>17 041</b>	<b>3 806</b>	<b>1 862</b>	<b>1 005</b>	<b>462</b>	<b>3 839</b>	<b>1 827</b>
2004/05	46 783	23 135	35 290	16 780	3 629 <sup>2)</sup>	1 734 <sup>2)</sup>	994	553	3 856	1 864

<sup>1)</sup> Einschl. Realschule zur sonderpädagogischen Förderung. - <sup>2)</sup> Außerdem 3 738 Neueintritte, darunter 1 730 von männlichen Schülern, in die Jahrgangsstufe 7 der vierstufigen Realschule. Dort 2004/05 letztmals Neueintritt möglich.

## 33. Verteilung der Schüler in der Jahrgangsstufe 8 2005/06 nach Schularten und Regierungsbezirken

- Stand: Oktober 2005 -

Gebiet	Von 100 Schülern der Jahrgangsstufe 8 besuchten ein(e)											
	Hauptschule		Volksschule zur sonderpäd. Förderung		Realschule <sup>1)</sup>		Wirtschaftsschule		Gymnasium		Freie Waldorfschule <sup>2)</sup>	
	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.
Oberbayern .....	32,4	35,4	3,5	4,1	25,8	24,4	3,2	3,0	33,7	31,7	1,4	1,3
Niederbayern .....	40,0	44,0	4,2	5,2	28,6	25,6	3,0	3,0	24,2	22,2	-	-
Oberpfalz .....	40,6	44,0	4,2	5,1	26,1	24,1	3,7	3,3	25,5	23,4	-	-
Oberfranken .....	35,9	39,2	3,9	4,6	24,5	23,2	3,4	3,1	30,5	28,0	1,8	1,9
Mittelfranken .....	34,5	37,5	5,6	7,1	22,9	21,7	4,7	4,1	31,5	28,9	0,7	0,7
Unterfranken .....	37,3	40,5	4,1	5,0	27,3	25,2	3,0	3,0	28,0	26,0	0,4	0,3
Schwaben .....	37,6	41,1	4,0	4,9	28,5	25,7	3,2	3,2	26,6	24,8	0,3	0,3
<b>Bayern 2005/06</b>	<b>35,9</b>	<b>39,1</b>	<b>4,1</b>	<b>5,0</b>	<b>26,2</b>	<b>24,3</b>	<b>3,4</b>	<b>3,2</b>	<b>29,7</b>	<b>27,6</b>	<b>0,8</b>	<b>0,8</b>
dav. München .....	24,3	27,2	4,4	5,0	23,4	22,7	4,3	4,0	39,2	36,9	4,3	4,2
Nürnberg .....	35,1	37,8	7,8	9,5	18,8	18,2	7,1	6,6	29,7	26,7	1,3	1,3
Augsburg .....	33,5	38,3	4,4	5,9	18,6	11,6	6,6	7,5	35,7	35,4	1,1	1,2
Würzburg .....	16,8	19,3	7,3	10,8	25,6	18,1	5,1	6,3	43,3	43,4	1,8	2,1
Regensburg .....	23,8	26,0	4,9	6,4	22,6	20,0	6,1	5,9	42,6	41,7	-	-
übrige kreisfreie Städte .....	22,7	26,1	4,6	5,8	23,2	20,9	9,8	9,3	39,1	37,1	0,6	0,7
Landkreise .....	40,7	43,6	3,7	4,4	27,8	26,0	1,6	1,5	25,9	24,0	0,4	0,4
Bayern 2004/05 .....	37,4	40,7	4,1	4,8	25,7	23,8	3,2	3,0	28,8	26,9	0,8	0,7

<sup>1)</sup> Einschl. Realschule zur sonderpädagogischen Förderung. - <sup>2)</sup> Einschl. Schule besonderer Art, Europäische Schule, Deutsch-Französische Schule.



**34. Schüler an ausgewählten Schularten 2005/06 nach Religionszugehörigkeit**

- Stand: Oktober 2005 -

Schulart	Schüler insgesamt	davon									
		römisch-katholisch		evangelisch		islamisch		orthodox		sonstige oder ohne Religionszugehörigkeit	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Grundschule .....	509 516	301 106	59,1	114 716	22,5	33 644	6,6	6 063	1,2	53987 <sup>1)</sup>	10,6
Hauptschule .....	280 434	165 126	58,9	60 048	21,4	28 847	10,3	4 657	1,7	21756 <sup>1)</sup>	7,8
Realschule <sup>2)</sup> .....	226 077	155 031	68,6	49 782	22,0	6 493	2,9	1 133	0,5	13 638	6,0
Gymnasium .....	357 142	219 782	61,5	96 262	27,0	6 152	1,7	2 116	0,6	32 830	9,2
Wirtschaftsschule .....	25 836	15 554	60,2	6 700	25,9	1 657	6,4	200	0,8	1 725	6,7

<sup>1)</sup> Einschl. 992 Grundschüler bzw. 859 Hauptschüler, über deren Religionszugehörigkeit keine Angaben vorliegen. - <sup>2)</sup> Einschl. Realschule zur sonderpädagogischen Förderung.

**35. Ausländische Schüler 2005/06 nach dem Herkunftsland (Staatsangehörigkeit)**

- Stand: jeweils Herbst -

Herkunftsland	Ausländische Schüler im Schuljahr									Veränderung 2005/06 gegenüber 2004/05 in %
	2005/06		darunter an					2004/05		
	Anzahl	%	Grundschulen	Haupt-schulen	Real-schulen <sup>1)</sup>	Gymna-sien	Berufs-schulen	Anzahl	%	
<b>Europa</b> .....	<b>126 499</b>	<b>85,1</b>	<b>38 829</b>	<b>34 179</b>	<b>7 429</b>	<b>10 435</b>	<b>16 525</b>	<b>127 074</b>	<b>85,2</b>	<b>- 0,5</b>
<b>Europäische Union</b> .....	<b>34 775</b>	<b>23,4</b>	<b>10 075</b>	<b>7 824</b>	<b>1 951</b>	<b>3 891</b>	<b>4 146</b>	<b>35 152</b>	<b>23,6</b>	<b>- 1,1</b>
Belgien .....	189	0,1	44	17	9	44	2	190	0,1	- 0,5
Dänemark .....	165	0,1	54	17	14	22	14	156	0,1	5,8
Estland .....	65	0,0	16	10	1	19	10	65	0,0	0,0
Finnland .....	128	0,1	53	12	5	33	2	125	0,1	2,4
Frankreich .....	1 493	1,0	480	146	51	170	66	1 324	0,9	12,8
Griechenland .....	8 389	5,6	2 776	2 648	257	346	765	8 558	5,7	- 2,0
Irland .....	124	0,1	41	12	11	20	8	118	0,1	5,1
Italien .....	9 531	6,4	2 800	2 500	507	524	1 494	9 767	6,6	- 2,4
Lettland .....	111	0,1	22	16	7	29	15	109	0,1	1,8
Litauen .....	156	0,1	56	33	8	20	19	134	0,1	16,4
Luxemburg .....	51	0,0	10	5	2	13	3	51	0,0	0,0
Malta .....	25	0,0	1	-	8	6	4	23	0,0	8,7
Niederlande .....	634	0,4	194	76	42	118	27	620	0,4	2,3
Österreich .....	4 609	3,1	1 088	534	385	1 101	644	4 851	3,3	- 5,0
Polen .....	3 298	2,2	884	671	278	550	387	3 146	2,1	4,8
Portugal .....	841	0,6	253	227	48	55	132	843	0,6	- 0,2
Schweden .....	240	0,2	61	43	16	44	11	263	0,2	- 8,7
Slowakei .....	394	0,3	127	73	32	52	41	384	0,3	2,6
Slowenien .....	388	0,3	102	55	22	48	78	393	0,3	- 1,3
Spanien .....	720	0,5	182	135	46	80	99	737	0,5	- 2,3
Tschechische Republik .....	1 136	0,8	258	254	77	202	158	1 184	0,8	- 4,1
Ungarn .....	753	0,5	178	99	53	189	90	779	0,5	- 3,3
Vereinigtes Königreich .....	1 332	0,9	395	239	72	206	77	1 328	0,9	0,3
Zypern .....	3	0,0	-	2	-	-	-	4	0,0	- 25,0
Albanien .....	2 998	2,0	1 018	922	121	86	341	2 704	1,8	10,9
Bosnien-Herzegowina .....	4 839	3,3	1 554	994	409	404	864	4 734	3,2	2,2
Bulgarien .....	427	0,3	95	73	36	86	56	408	0,3	4,7
Kroatien .....	5 628	3,8	1 701	965	522	642	993	5 797	3,9	- 2,9
ehem. Jug. Rep. Mazedonien .....	1 263	0,9	454	304	68	45	192	1 180	0,8	7,0
Norwegen .....	63	0,0	28	10	4	8	2	75	0,1	- 16,0
Rumänien .....	1 695	1,1	362	369	104	196	343	1 664	1,1	1,9
Russische Föderation .....	3 837	2,6	1 066	699	266	857	371	3 859	2,6	- 0,6
Schweiz .....	428	0,3	97	39	40	98	38	424	0,3	0,9
Serbien und Montenegro .....	10 388	7,0	3 693	2 896	492	443	1 333	10 299	6,9	0,9
Türkei .....	56 514	38,0	17 844	18 490	3 106	2 775	7 453	57 153	38,3	- 1,1
Ukraine .....	2 992	2,0	670	484	268	760	339	2 974	2,0	0,6
Weißrussland .....	319	0,2	92	44	20	75	17	327	0,2	- 2,4
Übriges Europa .....	333	0,2	80	66	22	69	37	324	0,2	2,8
<b>Afrika</b> .....	<b>3 198</b>	<b>2,2</b>	<b>1 028</b>	<b>842</b>	<b>152</b>	<b>131</b>	<b>452</b>	<b>3 102</b>	<b>2,1</b>	<b>3,1</b>
<b>Amerika</b> .....	<b>3 505</b>	<b>2,4</b>	<b>1 054</b>	<b>902</b>	<b>195</b>	<b>521</b>	<b>302</b>	<b>3 516</b>	<b>2,4</b>	<b>- 0,3</b>
<b>Asien</b> .....	<b>14 815</b>	<b>10,0</b>	<b>4 901</b>	<b>3 723</b>	<b>1 051</b>	<b>1 936</b>	<b>1 312</b>	<b>14 678</b>	<b>9,8</b>	<b>0,9</b>
<b>Australien/Ozeanien</b> .....	<b>177</b>	<b>0,1</b>	<b>62</b>	<b>32</b>	<b>20</b>	<b>24</b>	<b>15</b>	<b>200</b>	<b>0,1</b>	<b>- 11,5</b>
Staatenlos, ungeklärt .....	383	0,3	96	89	26	42	48	505	0,3	- 24,2
<b>Insgesamt</b>	<b>148 577</b>	<b>100</b>	<b>45 970</b>	<b>39 767</b>	<b>8 873</b>	<b>13 089</b>	<b>18 654</b>	<b>149 075</b>	<b>100</b>	<b>- 0,3</b>

<sup>1)</sup> Einschl. Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung.

## 36. Ausländische Schüler an allgemein bildenden und beruflichen Schulen 2005/06

- Stand: Herbst 2005 -

Schulart	Ausländische Schüler insgesamt		davon in (der)						
	Anzahl	%) <sup>1)</sup>	Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
Volksschule .....	85 737	10,9	37 081	4 094	3 372	4 234	15 013	7 029	14 914
Volksschule zur sonderpädagogischen Förderung .....	7 956	13,2	3 220	402	331	332	1 761	597	1 313
Realschule <sup>2)</sup> .....	8 873	3,9	4 670	320	328	373	1 241	543	1 398
Gymnasium .....	13 089	3,7	6 565	608	585	677	2 221	799	1 634
Freie Waldorfschule <sup>3)</sup> .....	2 949	22,5	2 607	—	—	7	247	26	62
Zweiter Bildungsweg <sup>4)</sup> .....	465	14,6	133	—	23	3	145	56	105
Berufsschule <sup>5)</sup> .....	20 742	7,1	9 665	855	716	813	3 847	1 391	3 455
Wirtschaftsschule .....	2 013	7,8	767	74	88	155	479	120	330
Berufsfachschule (BFS) .....	2 152	7,9	919	96	113	85	430	242	267
BFS des Gesundheitswesens .....	1 310	5,3	542	121	112	69	252	68	146
Fachschule .....	479	3,4	257	16	17	25	99	16	49
Fachoberschule .....	1 859	5,9	881	94	72	92	291	109	320
Berufsoberschule .....	423	3,7	224	24	30	16	51	27	51
Fachakademie .....	530	7,1	394	4	2	2	97	4	27
<b>Insgesamt</b>	<b>148 577</b>	<b>7,9</b>	<b>67 925</b>	<b>6 708</b>	<b>5 789</b>	<b>6 883</b>	<b>26 174</b>	<b>11 027</b>	<b>24 071</b>

<sup>1)</sup> In Prozent aller Schüler der jeweiligen Schulart. - <sup>2)</sup> Einschl. Realschule zur sonderpädagogischen Förderung. - <sup>3)</sup> Einschl. schulartunabhängige Orientierungsstufe, integrierte Gesamtschule, Privates Lyzeum der Republik Griechenland, Europäische Schule, Munich International School, Bavarian International School, Deutsch-Französische Schule. - <sup>4)</sup> Abendrealschule, Abendgymnasium und Kolleg. - <sup>5)</sup> Einschl. Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung.

## 37. Absolventen und Abgänger 2004/05 nach Abschlussarten

Schulart Nichtschüler	Absolventen und Abgänger insgesamt	und zwar								
		ohne Abschluss	mit <sup>1)</sup>							
			Hauptschulabschluss	dar. mit Quali <sup>2)</sup>	mittlerem Schulabschluss	Fachhochschulreife	fachgeb. Hochschulreife	allgem. Hochschulreife	Abschlusszeugnis <sup>3)</sup>	Abgangszeugnis <sup>4)</sup>
Volksschule .....	57 869	4 955	42 006	27 244	10 908	x	x	x	x	x
Volksschule zur sonderpädagogischen Förderung .....	5 746	5 000	696	244	50	x	x	x	x	x
Realschule <sup>5)</sup> .....	33 474	406	668	122	32 400	x	x	x	x	x
Gymnasium .....	30 138	244	350	70	3 512	19	x	25 953	x	x
Freie Waldorfschule <sup>6)</sup> .....	787	125	101	77	331	x	x	230	x	x
Zweiter Bildungsweg <sup>7)</sup> .....	505	x	x	x	65	29	x	411	x	x
Berufsschule <sup>8)</sup> .....	86 975	x	5 129	x	4 179	x	x	x	77 874	9 101
Wirtschaftsschule .....	8 200	148	1 074	940	6 978	x	x	x	x	x
Berufsfachschule (BFS) .....	11 347	x	46	x	1 641	x	x	x	10 769	578
BFS des Gesundheitswesens .....	7 477	x	x	x	57	x	x	x	7 177	300
Fachschule .....	8 409	x	x	x	2 404	1 910	x	x	8 228	181
Fachoberschule .....	11 078	—	x	x	x	10 827	132	119	x	x
Berufsoberschule .....	5 949	—	x	x	x	3 957	782	1 210	x	x
Fachakademie .....	2 705	x	x	x	x	893	71	x	2 642	36
<b>Insgesamt</b>	<b>270 659</b>	<b>10 878</b>	<b>50 070</b>	<b>28 697</b>	<b>62 525</b>	<b>17 635</b>	<b>985</b>	<b>27 923</b>	<b>106 690</b>	<b>10 196</b>
Nichtschüler mit Abschluss .....	1 497	x	1 035	810	313	93	1	55	116	x

<sup>1)</sup> Ein neben dem Abschluss einer berufl. Schule erworbener weiterer Abschluss ist bei der jeweiligen Abschlussart zusätzlich ausgewiesen. - <sup>2)</sup> Qualifizierender Hauptschulabschluss. - <sup>3)</sup> einer berufl. Schule. - <sup>4)</sup> Abgänger, die den beruflichen Bildungsgang ohne Erfolg durchlaufen haben. - <sup>5)</sup> Einschl. Realschule zur sonderpädagogischen Förderung - <sup>6)</sup> Einschl. schulartunabhängige Orientierungsstufe, integrierte Gesamtschule. - <sup>7)</sup> Abendrealschule, Abendgymnasium und Kolleg. - <sup>8)</sup> Einschl. Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung.

## 38. Ausgaben von Staat und Kommunen 2003 und 2004 nach ausgewählten Schularten

Träger der Ausgaben Art der Ausgaben	Ausgaben <sup>1)</sup> für							
	Volksschulen		Realschulen <sup>2)</sup>		Gymnasien		berufliche Schulen <sup>3)</sup>	
	2003	2004	2003	2004	2003	2004	2003	2004
in Millionen €								
Bruttoausgaben <sup>4)</sup> des Staates .....	2 206	2 154	617	630	1 295	1 306	898	896
dar. Personalausgaben .....	2 025	2 020	379	396	996	1 007	461	467
laufender Sachaufwand .....	6	7	1	1	9	9	6	7
Sachinvestitionen .....	—	—	—	—	4	8	6	1
Bruttoausgaben <sup>4)</sup> der Kommunen <sup>5)</sup> .....	1 215	1 181	320	302	451	442	547	555
dar. Personalausgaben .....	192	192	73	74	133	133	227	224
laufender Sachaufwand .....	391	396	69	71	122	119	116	115
Sachinvestitionen .....	356	317	140	116	103	97	70	73

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. - <sup>2)</sup> Ohne Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung. - <sup>3)</sup> Ohne Fachschulen. - <sup>4)</sup> Ohne Versorgungsausgaben und Beihilfen sowie ohne Schülerbeförderung, Lernmittelzuschüsse, Ausbildungsförderung. - <sup>5)</sup> Einschl. Schulverbände.

## 39. Studenten und Studienanfänger an den Hochschulen 2004/05 und 2005/06 nach Studienbereichen

Fächergruppe/Studienbereich bzw. Lehramtsart	Studenten im Wintersemester				Studienanfänger im Studienjahr <sup>1)</sup>			
	2004/05		2005/06		2004/05		2005/06	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
<b>Universitäten, phil.-theol. Hochschulen und Kunsthochschulen</b>								
<b>Sprach- und Kulturwissenschaften</b> .....	<b>33 511</b>	<b>10 116</b>	<b>33 808</b>	<b>10 076</b>	<b>7 259</b>	<b>1 955</b>	<b>7 145</b>	<b>1 917</b>
Evangelische Theologie .....	464	243	494	256	80	46	121	54
Katholische Theologie .....	1 426	893	1 375	853	136	90	134	94
Kath. Religionspädagogik <sup>2)</sup> .....	316	73	370	88	130	27	133	30
Philosophie .....	1 793	1 067	1 647	1 013	365	195	316	189
Geschichte .....	2 412	1 344	2 503	1 403	525	278	528	268
Bibliothekswesen, Publizistik .....	1 732	477	2 287	641	361	80	658	166
Allgemeine, vergleichende Sprachwissenschaft .....	3 791	966	3 609	907	715	157	625	128
Altphilologie, Neugriechisch .....	120	53	120	54	27	9	37	13
Germanistik .....	5 973	1 225	5 637	1 119	1 923	403	1 704	361
Anglistik, Amerikanistik .....	2 408	627	2 238	571	569	127	469	116
Romanistik .....	1 407	230	1 482	248	390	51	392	70
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik .....	411	78	449	93	103	18	93	18
Außereurop. Sprach- und Kulturwissenschaften .....	1 334	572	1 435	609	359	138	362	121
Kulturwissenschaften i.e.S. ....	1 102	310	1 612	402	254	67	354	69
Psychologie .....	2 819	569	2 783	566	326	59	364	74
Erziehungswissenschaften, Sonderpädagogik .....	5 968	1 372	5 767	1 253	981	199	855	146
<b>Sport</b> .....	<b>1 468</b>	<b>971</b>	<b>1 516</b>	<b>986</b>	<b>257</b>	<b>157</b>	<b>194</b>	<b>123</b>
<b>Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften</b> .....	<b>46 675</b>	<b>24 633</b>	<b>45 032</b>	<b>23 535</b>	<b>8 984</b>	<b>4 350</b>	<b>8 787</b>	<b>4 501</b>
Wirtschaftslehre allgemein/Regionalwissenschaften .....	524	248	593	237	61	16	82	24
Politik- und Sozialwissenschaften .....	9 771	4 746	9 502	4 629	1 863	848	1 675	822
Sozialwesen (Sozialmedizin) .....	25	12	24	10	8	—	3	2
Soziale Arbeit <sup>2)</sup> .....	1 043	209	851	152	232	40	85	13
Rechtswissenschaft .....	13 812	6 595	13 355	6 256	2 743	1 168	2 753	1 249
Verwaltungswissenschaften .....	—	—	62	32	—	—	45	24
Wirtschaftswissenschaften .....	21 058	12 443	20 123	11 775	3 960	2 174	4 002	2 245
Betriebswirtschaft <sup>2)</sup> .....	199	181	206	188	64	57	66	63
Wirtschaftsingenieurwesen .....	243	199	316	256	53	47	76	59
<b>Mathematik, Naturwissenschaften</b> .....	<b>29 362</b>	<b>18 498</b>	<b>29 411</b>	<b>18 441</b>	<b>5 633</b>	<b>3 349</b>	<b>5 788</b>	<b>3 402</b>
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein .....	3 363	2 115	3 520	2 194	770	459	807	476
Informatik .....	7 592	6 412	7 309	6 184	1 233	1 031	1 126	924
Physik, Astronomie .....	3 980	3 371	4 249	3 580	814	668	893	726
Chemie, Biochemie, Lebensmittelchemie .....	3 802	2 127	3 946	2 213	972	477	1 014	519
Pharmazie .....	1 908	443	1 950	448	382	75	447	100
Biologie .....	4 860	1 829	4 679	1 699	784	261	795	264
Geowissenschaften .....	782	499	737	453	172	120	158	94
Geographie .....	3 075	1 702	3 021	1 670	506	258	548	299
<b>Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften</b> .....	<b>13 769</b>	<b>5 752</b>	<b>13 777</b>	<b>5 560</b>	<b>1 604</b>	<b>578</b>	<b>1 681</b>	<b>630</b>
Gesundheitswissenschaften allgemein .....	259	89	252	91	45	15	37	10
Allgemeine Medizin .....	11 267	4 663	11 230	4 471	1 246	444	1 310	483
Zahnmedizin .....	2 243	1 000	2 295	998	313	119	334	137
<b>Veterinärmedizin</b> .....	<b>1 892</b>	<b>305</b>	<b>1 929</b>	<b>301</b>	<b>271</b>	<b>37</b>	<b>297</b>	<b>40</b>
<b>Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften</b> .....	<b>2 306</b>	<b>1 163</b>	<b>2 192</b>	<b>1 071</b>	<b>419</b>	<b>205</b>	<b>426</b>	<b>189</b>
Agrarwissenschaft, Lebensmittel- und Getränketechnik .....	1 129	682	1 147	672	230	134	256	136
Lebensmitteltechnologie <sup>2)</sup> .....	49	33	20	16	—	—	—	—
Landespflege, Umweltgestaltung .....	324	122	273	92	61	22	37	8
Forstwissenschaft .....	480	303	437	264	82	49	80	42
Ernährungs-, Haushaltswissenschaften .....	324	23	315	27	46	—	53	3
<b>Ingenieurwissenschaften</b> .....	<b>12 333</b>	<b>10 127</b>	<b>13 491</b>	<b>11 085</b>	<b>3 023</b>	<b>2 487</b>	<b>3 677</b>	<b>3 029</b>
Maschinenbau/Verfahrenstechnik <sup>3)</sup> .....	5 935	5 062	6 271	5 320	1 448	1 210	1 537	1 281
Elektrotechnik .....	2 875	2 605	3 252	2 926	753	652	976	853
Verkehrstechnik .....	1 008	926	1 467	1 335	369	340	610	551
Architektur, Innenarchitektur .....	1 408	639	1 397	615	224	103	256	103
Bauingenieurwesen .....	890	721	885	719	181	144	245	204
Vermessungswesen .....	217	174	219	170	48	38	53	37
<b>Kunst, Kunstwissenschaft</b> .....	<b>6 555</b>	<b>2 157</b>	<b>6 360</b>	<b>2 069</b>	<b>1 225</b>	<b>371</b>	<b>1 025</b>	<b>304</b>
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein .....	1 903	345	1 823	317	342	59	324	52
Bildende Kunst .....	530	244	558	250	101	47	54	27
Gestaltung .....	22	13	25	17	1	—	5	2
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen .....	1 977	638	1 923	606	396	107	318	76
Musik, Musikwissenschaft .....	2 123	917	2 031	879	385	158	324	147
<b>Lehramtsstudium</b> .....	<b>29 783</b>	<b>9 301</b>	<b>32 169</b>	<b>10 029</b>	<b>5 305</b>	<b>1 476</b>	<b>5 964</b>	<b>1 636</b>
Lehramt an Grundschulen .....	5 489	304	5 575	328	849	34	944	52
Lehramt an Hauptschulen .....	2 330	902	2 623	1 000	458	129	534	139
Lehramt an Realschulen .....	5 684	1 983	6 496	2 239	1 001	274	1 136	304
Lehramt an Gymnasien .....	11 967	4 688	13 109	5 105	2 320	860	2 648	968
Lehramt an Sonderschulen .....	1 860	355	1 941	369	327	59	343	57
Lehramt an beruflichen Schulen .....	1 347	644	1 228	540	139	47	145	37
Diplomhandelslehrer .....	1 106	425	1 197	448	211	73	214	79
<b>Insgesamt</b> .....	<b>177 654</b>	<b>83 023</b>	<b>179 685</b>	<b>83 153</b>	<b>33 980</b>	<b>14 965</b>	<b>34 984</b>	<b>15 771</b>

## Noch: 39. Studenten und Studienanfänger an den Hochschulen 2004/05 und 2005/06 nach Studienbereichen

Studienbereich bzw. Studienfach	Studenten im Wintersemester				Studienanfänger im Studienjahr <sup>1)</sup>			
	2004/05		2005/06		2004/05		2005/06	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
<b>Fachhochschulen<sup>4)</sup></b>								
Evang. Religionspädagogik .....	125	26	120	25	34	6	27	6
Sonstige Fächer der Fächergruppe								
Sprach- und Kulturwissenschaften .....	445	211	581	300	142	73	165	77
Soziale Arbeit (einschl. Pflegemanag., Gesundheitspäd.) ..	7 220	1 465	7 464	1 466	1 464	276	1 481	251
Verwaltungswesen .....	3 399	1 733	2 711	1 536	784	500	618	409
Betriebswirtschaft und andere wirtschaftliche Fächer .....	18 274	7 901	18 258	7 970	3 866	1 601	3 688	1 560
Wirtschaftsingenieurwesen .....	4 906	3 948	5 169	4 178	1 044	803	1 130	918
Mathematik .....	287	152	312	174	94	42	93	47
Informatik, Wirtschaftsinformatik .....	7 237	6 053	7 375	6 186	1 408	1 143	1 448	1 178
Biotechnologie .....	414	209	439	230	111	64	121	60
Land- und Forstwirtschaft .....	2 862	1 547	2 898	1 605	706	386	729	413
Maschinenbau, Verfahrenstechnik <sup>3)</sup> .....	12 255	10 654	13 236	11 563	2 898	2 497	3 069	2 667
Elektrotechnik .....	5 040	4 714	5 119	4 758	1 242	1 165	1 198	1 096
Verkehrstechnik .....	1 207	1 138	1 305	1 222	277	252	290	268
Architektur, Innenarchitektur, Raumplanung .....	3 117	1 433	3 070	1 380	608	264	550	229
Bauingenieurwesen .....	2 645	2 153	2 586	2 085	531	410	513	412
Vermessungswesen .....	446	307	497	348	100	71	117	78
Gestaltung (einschl. Bildende Kunst) .....	1 598	604	1 673	627	270	109	297	99
<b>Insgesamt</b>	<b>71 477</b>	<b>44 248</b>	<b>72 813</b>	<b>45 653</b>	<b>15 579</b>	<b>9 668</b>	<b>15 534</b>	<b>9 768</b>

<sup>1)</sup> Studienjahr = Wintersemester und vorausgegangenes Sommersemester. - <sup>2)</sup> Nur Fachhochschulstudiengang an Universitäten. - <sup>3)</sup> Einschl. Ingenieurwesen allgemein. - <sup>4)</sup> Einschl. Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern.

## 40. Studenten und Studienanfänger an den Hochschulen 2004/05 und 2005/06 nach ausgewählten Hochschulen

Wintersemester Studienjahr	Personengruppe	Hochschulen insgesamt	Universitäten						Phil.-theol. Hochschulen	Kunsthochschulen	Fachhochschulen	Verwaltungsfachhochschulen	
			insgesamt	darunter									
				Augsburg	Erlangen-Nürnberg	München	TU München	Regensburg					Würzburg
<b>Studenten im Wintersemester</b>													
2004/05 ...	Insgesamt	249 131	173 513	14 821	24 137	44 865	19 627	17 022	18 565	656	3 485	67 981	3 496
	Männer	127 271	81 149	6 342	11 916	17 292	13 531	7 437	8 285	349	1 525	42 435	1 813
	Ausländer	28 726	22 171	1 937	3 007	7 273	3 967	1 370	1 683	90	889	5 573	3
2005/06 ...	Insgesamt	252 498	175 609	14 330	25 125	44 091	20 655	17 162	18 748	633	3 443	69 983	2 830
	Männer	128 806	81 292	6 093	12 233	16 805	14 172	7 341	8 236	352	1 509	44 013	1 640
	Ausländer	28 933	21 998	1 891	2 918	7 033	4 161	1 347	1 610	80	888	5 964	3
<b>Studienanfänger im Studienjahr<sup>1)</sup></b>													
2004/05 ...	Insgesamt	49 559	33 392	2 788	5 108	7 264	3 697	3 071	3 627	80	508	14 764	815
	Männer	24 633	14 688	1 090	2 339	2 564	2 626	1 210	1 509	44	233	9 144	524
	Ausländer	8 939	6 960	521	1 037	1 633	1 165	577	643	29	210	1 740	-
2005/06 ...	Insgesamt	50 518	34 436	2 516	5 251	7 645	4 418	3 294	3 576	118	430	14 894	640
	Männer	25 538	15 505	960	2 450	2 769	3 135	1 258	1 508	64	201	9 338	430
	Ausländer	25 832	23 771	457	874	1 743	1 309	568	583	24	159	1 877	1

<sup>1)</sup> Studienjahr = Wintersemester und vorausgegangenes Sommersemester.

## 41. Deutsche Studienanfänger an den Hochschulen im Studienjahr 2005/06 nach der Hochschulzugangsberechtigung

Art der Hochschulzugangsberechtigung	Deutsche Studienanfänger im Studienjahr <sup>1)</sup> 2005/06												
	insgesamt		davon erwarben die Hochschulzugangsberechtigung										
	insges.	männl.	2005		2004		2003		2002		2001 u. früher		
		insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.
<b>Universitäten, phil.-theol. Hochschulen und Kunsthochschulen</b>													
Hochschulreife, erworben an/durch													
Gymnasium, Gesamtschule .....	24 688	11 301	13 596	4 303	8 181	5 346	1 043	651	756	437	1 112	564	
Abendgymnasium, Kolleg .....	296	138	231	107	39	25	8	2	6	2	12	2	
Fachgymnasium .....	1 752	804	1 290	517	351	231	47	22	20	14	44	20	
sonstige Berechtigung .....	885	441	488	245	157	87	63	26	39	20	138	63	
Fachhochschulreife .....	352	188	155	40	66	35	28	22	43	37	60	54	
<b>Insgesamt</b>	<b>27 973</b>	<b>12 872</b>	<b>15 760</b>	<b>5 212</b>	<b>8 794</b>	<b>5 724</b>	<b>1 189</b>	<b>723</b>	<b>864</b>	<b>510</b>	<b>1 366</b>	<b>703</b>	
<b>Fachhochschulen<sup>2)</sup></b>													
Hochschulreife .....	3 805	2 142	1 508	676	1 352	938	317	196	161	78	467	254	
Fachhochschulreife .....	9 851	6 668	5 924	3 869	2 387	1 858	398	244	345	190	797	507	
<b>Insgesamt</b>	<b>13 656</b>	<b>8 810</b>	<b>7 432</b>	<b>4 545</b>	<b>3 739</b>	<b>2 796</b>	<b>715</b>	<b>440</b>	<b>506</b>	<b>268</b>	<b>1 264</b>	<b>761</b>	

<sup>1)</sup> Studienjahr = Wintersemester und vorausgegangenes Sommersemester. - <sup>2)</sup> Einschl. Fachhochschule für öffentl. Verwaltung und Rechtspflege in Bayern.

#### 42. Deutsche Studenten 2005/06 nach dem Land des Wohnsitzes zum Zeitpunkt des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung sowie ausländische Studenten nach dem Herkunftsland

Land des Wohnsitzes Herkunftsland	Studenten im Wintersemester						
	2004/05	2005/06	davon an				
	an den Hochschulen insgesamt		Universi- täten	phil.-theol. Hochschulen	Kunst- hochschulen	Fach- hochschulen	Verwaltungs- fachhoch- schulen
<b>Deutsche</b>							
Baden-Württemberg .....	16 705	17 336	13 115	75	191	3 920	35
Bayern .....	169 380	170 763	112 203	363	1 903	53 890	2 404
Berlin .....	1 222	1 414	1 197	4	29	181	3
Brandenburg .....	1 142	1 254	994	–	7	224	29
Bremen .....	288	292	252	2	5	33	–
Hamburg .....	706	730	644	6	17	62	1
Hessen .....	5 204	5 201	4 145	13	62	972	9
Mecklenburg-Vorpommern .....	526	571	458	2	8	93	10
Niedersachsen .....	3 792	3 887	3 346	12	52	468	9
Nordrhein-Westfalen .....	7 062	7 066	6 054	30	109	865	8
Rheinland-Pfalz .....	2 298	2 263	1 848	21	36	353	5
Saarland .....	426	458	373	1	5	77	2
Sachsen .....	4 041	4 274	2 970	8	34	1 127	135
Sachsen-Anhalt .....	1 158	1 179	887	2	8	254	28
Schleswig-Holstein .....	1 213	1 260	1 087	3	25	145	–
Thüringen .....	3 275	3 510	2 425	4	26	908	147
Nicht Deutschland/Ungeklärt .....	1 967	2 107	1 613	7	38	447	2
<b>Insgesamt</b>	<b>220 405</b>	<b>223 565</b>	<b>153 611</b>	<b>553</b>	<b>2 555</b>	<b>64 019</b>	<b>2 827</b>
<b>Ausländer</b>							
Bosnien-Herzegowina .....	358	353	221	–	1	131	–
Bulgarien .....	2 764	2 688	2 256	–	17	415	–
Frankreich .....	692	696	520	3	15	158	–
Griechenland .....	679	632	541	–	19	71	1
Italien .....	1 170	1 137	903	4	45	184	1
Serbien und Montenegro .....	347	360	209	–	12	139	–
Kroatien .....	652	613	358	1	16	238	–
Niederlande .....	98	98	63	–	7	28	–
Norwegen .....	96	98	93	–	2	3	–
Osterreich .....	1 437	1 424	1 025	11	45	342	1
Polen .....	1 648	1 647	1 386	5	35	221	–
Rumänien .....	876	879	701	5	18	155	–
Russische Föderation .....	1 433	1 540	1 163	1	39	337	–
Schweden .....	105	106	91	–	2	13	–
Schweiz .....	180	179	109	1	40	29	–
Spanien .....	654	599	449	–	7	143	–
Tschechische Republik .....	625	604	489	1	13	101	–
Türkei .....	1 663	1 619	1 002	–	9	608	–
Ukraine .....	1 370	1 505	1 108	–	39	358	–
Ungarn .....	693	609	462	4	27	116	–
Vereinigtes Königreich .....	305	257	208	1	14	34	–
Übriges Europa .....	1 883	2 009	1 613	8	56	332	–
Ägypten .....	106	80	66	–	1	13	–
Kamerun .....	349	338	244	–	–	94	–
Marokko .....	322	341	166	–	1	174	–
Tunesien .....	274	315	253	–	–	62	–
Übriges Afrika .....	378	373	292	10	4	67	–
Brasilien .....	202	250	201	3	6	40	–
Vereinigte Staaten .....	446	446	367	1	17	61	–
Übriges Amerika .....	622	663	509	3	26	125	–
China .....	2 576	2 716	2 169	2	56	489	–
Georgien .....	537	507	447	6	15	39	–
Iran .....	169	192	141	–	1	50	–
Israel .....	122	136	116	–	4	16	–
Japan .....	325	304	205	–	90	9	–
Jordanien .....	59	59	52	–	–	7	–
Südkorea .....	432	418	278	4	125	11	–
Taiwan .....	186	162	118	–	7	37	–
Übriges Asien .....	1 801	1 896	1 349	6	50	491	–
Australien und Ozeanien .....	35	35	19	–	5	11	–
Staatenlos .....	35	31	19	–	1	11	–
Ungeklärt und ohne Angabe .....	22	19	17	–	1	1	–
<b>Insgesamt</b>	<b>28 726</b>	<b>28 933</b>	<b>21 998</b>	<b>80</b>	<b>888</b>	<b>5 964</b>	<b>3</b>
<b>Deutsche und Ausländer</b>							
<b>Insgesamt</b>	<b>249 131</b>	<b>252 498</b>	<b>175 609</b>	<b>633</b>	<b>3 443</b>	<b>69 983</b>	<b>2 830</b>

## 43. Erfolgreich abgelegte Hochschulprüfungen in den Prüfungsjahren 2003/04 und 2004/05

Fächergruppe/Studienbereich bzw. Lehramtsart a = Erste berufsqualifizierende Abschlussprüfung b = Abschlussprüfung eines Aufbau-, Zusatzstudiums	Mit Erfolg abgelegte Prüfungen im Prüfungsjahr <sup>1)</sup>					
	2003/04			2004/05		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
<b>Abschlussprüfungen in wissenschaftlichen und künstlerischen Studiengängen</b>						
- Staats-, Diplom (Univ.-), Magister-, Master-, Bachelor-, kirchliche und künstlerische Prüfungen -						
<b>Sprach- und Kulturwissenschaften</b> .....	<b>860</b>	<b>2 136</b>	<b>2 996</b>	<b>855</b>	<b>2 340</b>	<b>3 195</b>
Interdisziplinäre Studien (Kulturwirt) .....	a 41	192	233	54	248	302
Evangelische Theologie .....	a 36	37	73	8	13	21
Katholische Theologie .....	a 74	27	101	70	29	99
Philosophie .....	a 75	49	124	68	45	113
Geschichte .....	a 107	107	214	103	84	187
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik .....	a 49	134	183	74	175	249
Allgem. und vergleichende Sprach- und Literaturwissenschaft .....	a 29	56	85	37	74	111
Altphilologie, Neugriechisch .....	a 4	7	11	4	5	9
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen) .....	a 95	342	437	87	382	469
Anglistik, Amerikanistik .....	a 60	228	288	50	190	240
Romanistik .....	a 14	95	109	15	126	141
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik .....	a 4	19	23	9	23	32
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften .....	a 25	31	56	29	43	72
Kulturwissenschaften i.e.S. ....	a 10	37	47	18	62	80
Psychologie .....	a 70	289	359	76	292	368
Erziehungswissenschaften .....	a 147	425	572	143	488	631
Verschiedene Fächer .....	b 18	61	79	10	61	71
<b>Sport</b> .....	<b>60</b>	<b>59</b>	<b>119</b>	<b>101</b>	<b>53</b>	<b>154</b>
<b>Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften</b> .....	<b>2 839</b>	<b>2 285</b>	<b>5 124</b>	<b>3 102</b>	<b>2 443</b>	<b>5 545</b>
Politik- und Sozialwissenschaften .....	a 308	300	608	420	369	789
Rechtswissenschaft .....	a 726	758	1 484	581	671	1 252
Wirtschaftswissenschaften/-ingenieurwesen .....	a 52	53	105	64	69	133
Verschiedene Fächer .....	b 1 651	1 129	2 780	1 937	1 286	3 223
<b>Mathematik, Naturwissenschaften</b> .....	<b>1 536</b>	<b>1 013</b>	<b>2 549</b>	<b>1 902</b>	<b>1 249</b>	<b>3 151</b>
Mathematik .....	a 134	62	196	161	102	263
Informatik .....	a 543	95	638	711	115	826
Physik .....	a 173	31	204	268	45	313
Chemie .....	a 198	117	315	228	181	409
dar. Lebensmittelchemie .....	a 9	20	29	10	13	23
Pharmazie .....	a 84	214	298	80	266	346
Biologie .....	a 186	319	505	226	358	584
Geowissenschaften .....	a 36	19	55	39	22	61
Geographie .....	a 151	148	299	162	128	290
dar. Geoökologie .....	a 18	18	36	21	13	34
Verschiedene Fächer .....	b 31	8	39	27	32	59
<b>Humanmedizin</b> .....	<b>893</b>	<b>933</b>	<b>1 826</b>	<b>783</b>	<b>933</b>	<b>1 716</b>
dar. Humanmedizin (ohne Zahnmedizin) .....	a 750	767	1 517	677	799	1 476
Zahnmedizin .....	a 143	166	309	101	116	217
<b>Veterinärmedizin</b> .....	<b>50</b>	<b>179</b>	<b>229</b>	<b>26</b>	<b>171</b>	<b>197</b>
<b>Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften</b> .....	<b>217</b>	<b>272</b>	<b>489</b>	<b>225</b>	<b>257</b>	<b>482</b>
Landespflege, Umweltgestaltung .....	a 18	29	47	22	33	55
Agrarwissenschaften <sup>2)</sup> , Lebensmittel- und Getränketechnologie <sup>3)</sup> .....	a 150	109	259	120	61	181
Forstwissenschaft .....	a 35	26	61	32	15	47
Ernährungs-, Haushaltswissenschaften .....	a 13	108	121	11	112	123
Verschiedene Fächer .....	b 1	-	1	40	36	76
<b>Ingenieurwissenschaften</b> .....	<b>1 256</b>	<b>290</b>	<b>1 546</b>	<b>1 320</b>	<b>324</b>	<b>1 644</b>
Maschinenbau/Verfahrenstechnik .....	a 379	55	434	426	83	509
Elektrotechnik .....	a 379	38	417	420	49	469
Verkehrstechnik .....	a 135	5	140	139	3	142
Architektur, Innenarchitektur .....	a 96	97	193	94	111	205
Bauingenieurwesen .....	a 161	24	185	142	25	167
Vermessungswesen .....	a 36	5	41	32	9	41
Verschiedene Fächer .....	b 70	66	136	67	44	111
<b>Kunst, Kunstwissenschaft</b> .....	<b>212</b>	<b>373</b>	<b>585</b>	<b>248</b>	<b>501</b>	<b>749</b>
Lehramtsprüfungen .....	<b>75</b>	<b>91</b>	<b>166</b>	<b>71</b>	<b>90</b>	<b>161</b>
<b>Lehramtsprüfungen</b> .....	<b>930</b>	<b>2 201</b>	<b>3 131</b>	<b>1 003</b>	<b>2 539</b>	<b>3 542</b>
Lehramt an Grundschulen .....	a 26	768	794	33	860	893
Lehramt an Hauptschulen .....	a 69	118	187	93	149	242
Lehramt an Sonderschulen .....	a 41	200	241	44	197	241
Lehramt an Realschulen .....	a 137	271	408	168	406	574
Lehramt an Gymnasien .....	a 352	533	885	323	566	889
Lehramt an beruflichen Schulen .....	a 84	59	143	83	81	164
Diplomhandelslehrer .....	a 49	69	118	62	80	142
Zusatzprüfung Lehramt .....	b 172	183	355	197	200	397
<b>Insgesamt</b>	<b>8 928</b>	<b>9 832</b>	<b>18 760</b>	<b>9 636</b>	<b>10 900</b>	<b>20 536</b>

<sup>1)</sup> Prüfungsjahr = 1. Oktober eines Jahres bis 30. September des folgenden Jahres. - <sup>2)</sup> Einschl. Gartenbau. - <sup>3)</sup> Einschl. Brauwesen.

## Noch: 43. Erfolgreich abgelegte Hochschulprüfungen in den Prüfungsjahren 2003/04 und 2004/05

Fächergruppe/Studienbereich bzw. Lehramtsart a = Erste berufsqualifizierende Abschlussprüfung b = Abschlussprüfung eines Aufbau-, Zusatzstudiums	Mit Erfolg abgelegte Prüfungen im Prüfungsjahr <sup>1)</sup>						
	2003/04			2004/05			
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	
<b>Promotionen mit vorheriger Abschlussprüfung und Lizentiate</b>							
Sprach- und Kulturwissenschaften, Sport .....	a	178	201	379	255	243	498
	b	1	1	2	1	-	1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	a	405	186	591	404	161	565
Mathematik, Naturwissenschaften .....	a	717	295	1 012	764	367	1 131
Humanmedizin (einschl. Zahnmedizin) .....	a	616	529	1 145	723	651	1 374
Veterinärmedizin .....	a	22	130	152	47	145	192
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften .....	a	30	21	51	40	13	53
Ingenieurwissenschaften .....	a	260	20	280	259	45	304
Kunst, Kunstwissenschaft .....	a	13	18	31	17	24	41
<b>Insgesamt</b>		<b>2 242</b>	<b>1 401</b>	<b>3 643</b>	<b>2 509</b>	<b>1 649</b>	<b>4 158</b>
<b>Abschlussprüfungen in Fachhochschulstudiengängen</b> - Diplom (FH), Bachelor und Master -							
Religionspädagogik und kirchliche Bildungsarbeit .....	a	16	40	56	9	44	53
Diplom (FH)- Übersetzer .....	a	3	19	22	3	21	24
Sozialwesen .....	a	286	1 075	1 361	243	1 047	1 290
Verwaltungswesen .....	a	533	392	925	471	585	1 056
Betriebswirtschaft (und andere wirtschaftliche Fächer) .....	a	1 155	1 328	2 483	1 278	1 682	2 960
Wirtschaftsingenieurwesen .....	a	464	94	558	490	120	610
	b	31	8	39	56	8	64
Mathematik, Informatik .....	a	583	111	694	805	179	984
Biotechnologie .....	a	20	21	41	24	26	50
Gesundheitswissenschaften .....	a	-	-	-	31	65	96
Landespflege, Umweltgestaltung .....	a	45	62	107	50	75	125
Landwirtschaft, Lebensmitteltechnologie, Agrarökonomie .....	a	145	82	227	134	106	240
Forstwirtschaft .....	a	35	7	42	50	20	70
Ingenieurwesen allg., Maschinenbau, Verfahrenstechnik .....	a	1 062	113	1 175	1 220	186	1 406
Elektrotechnik .....	a	601	35	636	628	31	659
Verkehrstechnik .....	a	123	1	124	125	6	131
Architektur, Innenarchitektur, Raumplanung .....	a	214	239	453	223	298	521
Bauingenieurwesen .....	a	353	77	430	408	82	490
Vermessungswesen .....	a	29	16	45	24	17	41
Bildende Kunst, Gestaltung .....	a	89	161	250	94	170	264
Verschiedene Fächer .....	b	167	64	231	230	90	320
<b>Insgesamt</b>		<b>5 954</b>	<b>3 945</b>	<b>9 899</b>	<b>6 596</b>	<b>4 858</b>	<b>11 454</b>

<sup>1)</sup> Prüfungsjahr = 1. Oktober eines Jahres bis 30. September des folgenden Jahres.

## 44. Fachstudiedauer und Alter der erfolgreichen deutschen Hochschulabsolventen im Prüfungsjahr 2004/05

Prüfungsart Ausgewählte Studienbereiche	Fachstudien- dauer <sup>1)</sup>		Alter		Prüfungsart Ausgewählte Studienbereiche	Fachstudien- dauer <sup>1)</sup>		Alter	
	der ... Absolventen					der ... Absolventen			
	männl.	weibl.	männl.	weibl.		männl.	weibl.	männl.	weibl.
	Durchschnitt in					Durchschnitt in			
	Semestern	Jahren			Semestern	Jahren			
<b>Diplomprüfungen in wissenschaftlichen Studiengängen<sup>2)</sup></b> .....	<b>10,5</b>	<b>10,7</b>	<b>27,2</b>	<b>26,9</b>	<b>Kirchliche Prüfungen<sup>3)</sup></b> .....	<b>12,5</b>	<b>11,9</b>	<b>28,6</b>	<b>28,5</b>
dar. Psychologie .....	11,7	11,5	30,1	30,5	<b>Lehramtsprüfungen (1. Staatsprüfung bzw. Diplomlehrerprüfung)</b> .....	<b>9,9</b>	<b>9,0</b>	<b>28,6</b>	<b>26,4</b>
Erziehungswissenschaften .....	9,5	11,4	27,7	27,6	dar. Lehramt an Grundschulen .....	9,0	8,1	27,6	25,6
Sozialwissenschaften .....	11,5	11,7	28,4	28,1	Lehramt an Hauptschulen .....	8,3	8,2	29,2	27,5
Wirtschaftswissenschaften .....	10,2	10,3	27,0	26,3	Lehramt an Realschulen .....	8,9	8,5	27,9	26,2
Mathematik .....	11,0	10,9	26,7	26,2	Lehramt an Gymnasien .....	11,0	10,8	28,4	27,2
Informatik .....	10,9	10,6	26,9	25,9	<b>Diplomprüfungen in Fachhochschul- studiengängen<sup>2,4)</sup></b> .....	<b>9,4</b>	<b>9,2</b>	<b>27,7</b>	<b>26,9</b>
Physik .....	11,1	11,5	26,7	26,3	dar. Sozialwesen .....	9,8	9,3	29,5	28,2
Chemie .....	10,8	10,5	26,5	25,6	Wirtschaftliche Fächer .....	10,2	10,1	27,9	26,8
Biologie .....	11,1	11,0	26,9	26,1	Wirtschaftsingenieurwesen .....	9,6	9,6	27,2	26,5
Maschinenbau, Verfahrenstechnik .....	11,3	10,4	26,7	25,4	Informatik .....	9,7	9,7	27,0	27,0
Elektrotechnik .....	10,3	10,1	26,3	26,0	Maschinenbau, Verfahrenstechnik .....	9,5	9,5	27,1	26,1
Architektur, Innenarchitektur .....	12,1	11,6	27,9	27,0	Elektrotechnik .....	9,4	9,3	27,0	25,4
Bauingenieurwesen .....	10,5	11,9	27,1	26,6	Architektur, Innenarchitektur .....	10,4	9,8	28,0	26,5
<b>Magisterprüfungen</b> .....	<b>11,3</b>	<b>10,7</b>	<b>28,7</b>	<b>27,6</b>	Bauingenieurwesen .....	9,9	9,9	27,9	26,8
<b>Staatsprüfungen (o. Lehramtsprüfungen)</b> ..	<b>11,3</b>	<b>10,9</b>	<b>27,8</b>	<b>27,1</b>	Gestaltung .....	9,8	9,4	27,8	26,7
dar. Rechtswissenschaft .....	9,6	9,4	26,7	25,8	<b>Diplomprüfungen an der FH für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern<sup>5)</sup></b> ..	<b>5,4</b>	<b>5,8</b>	<b>29,4</b>	<b>24,8</b>
Pharmazie (3. Abschnitt) .....	9,0	8,6	27,7	26,8					
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin) .....	13,2	12,9	28,7	28,2					
Zahnmedizin .....	11,3	11,0	28,0	27,0					
Veterinärmedizin .....	11,1	11,2	28,6	27,8					

<sup>1)</sup> Basis = Fachsemester. - <sup>2)</sup> Einschl. Universität der Bundeswehr München. - <sup>3)</sup> Evangelische Theologie. - <sup>4)</sup> Ohne Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern. - <sup>5)</sup> Durchschnitt sämtlicher Fachbereiche.

## 45. Ausbildungsförderung in den Haushaltsjahren 2003 und 2004

Ausbildungsstätte	Förderungsfälle insgesamt		Finanzieller Aufwand				Durchschnittlicher Förderungsbetrag pro Kopf im Monat <sup>1)</sup>	
			insgesamt		dar. für unverzinsliche Darlehen			
	Anzahl		1 000 €		%		€	
	2003	2004	2003	2004	2003	2004	2003	2004
<b>Nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)</b>								
<b>Förderung ohne verzinsliche Bankdarlehen</b>								
Allgemein bildende Schulen <sup>2)</sup> .....	1 461	1 495	4 160	4 277	x	x	392	404
dav. Realschulen .....	178	150	503	448	x	x	467	496
Gymnasien .....	1 147	1 175	3 230	3 334	x	x	377	390
Abendrealschulen .....	15	35	21	56	x	x	•	384
Abendgymnasien .....	121	135	406	439	x	x	445	441
Berufliche Schulen .....	44 033	43 870	96 882	97 703	4,7	4,4	323	322
dav. Berufsaufbauschulen .....	1 841	1 803	3 037	2 976	0,0	–	313	309
Berufsfachschulen <sup>3)</sup> .....	17 409	18 257	29 338	31 407	0,0	0,0	241	242
Fachschulen .....	5 332	4 454	14 624	12 291	0,1	0,1	380	378
Höhere Fachschulen <sup>4)</sup> .....	17	22	52	64	44,6	42,5	•	366
Fachoberschulen .....	1 415	1 467	3 404	3 675	–	–	366	372
Kollegs, Berufsoberschulen .....	14 581	14 683	37 294	38 757	0,0	0,0	396	399
Fachakademien .....	3 438	3 184	9 133	8 533	49,4	49,3	345	349
Hochschulen .....	56 069	57 479	159 992	166 412	49,7	49,6	351	352
dav. wissenschaftl. Hochschulen <sup>5)</sup> .....	34 296	35 516	98 253	103 391	49,7	49,6	348	349
Kunsthochschulen .....	575	580	1 837	1 848	49,4	49,2	378	384
Fachhochschulen <sup>6)</sup> .....	21 198	21 383	59 902	61 173	49,7	49,7	355	355
Sonstige Einrichtungen <sup>7)</sup> .....	65	73	197	289	0,5	–	469	649
<b>Insgesamt</b> .....	<b>101 628</b>	<b>102 917</b>	<b>261 231</b>	<b>268 681</b>	<b>32,2</b>	<b>32,3</b>	<b>341</b>	<b>341</b>
<b>Förderung als verzinsliches Bankdarlehen<sup>8)</sup></b>								
Hochschulen, berufliche Schulen .....	1 063	1 208	2 422	2 621	x	x	433	429
<b>Nach dem Bayerischen Ausbildungsförderungsgesetz (BayAföG)</b>								
Allgemein bildende Schulen .....	1 135	1 124	1 990	1 981	x	x	223	226
dav. Realschulen .....	527	505	855	843	x	x	211	215
Gymnasien .....	608	619	1 135	1 138	x	x	232	235
Berufliche Schulen <sup>9)</sup> .....	33	28	39	43	x	x	170	203
<b>Insgesamt</b> .....	<b>1 168</b>	<b>1 152</b>	<b>2 029</b>	<b>2 023</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>221</b>	<b>226</b>

<sup>1)</sup> Finanzieller Aufwand im Jahr dividiert durch die Summe der Monatszahlen der Geförderten (Januar bis Dezember). - <sup>2)</sup> Grundsätzlich einschl. Zweitem Bildungsweg. - <sup>3)</sup> U.a. einschl. Wirtschaftsschulen, Berufsgrundschul- und Berufsvorbereitungsjahr. - <sup>4)</sup> ... im förderungsrechtlichen Sinn. - <sup>5)</sup> Ohne Fachhochschulstudiengänge. - <sup>6)</sup> Einschl. Fachhochschulstudiengänge an wissenschaftlichen Hochschulen. - <sup>7)</sup> Bei Schulen bzw. Hochschulen nicht eigens ausgewiesene Ausbildungsstätten; einschl. Fernunterricht. - <sup>8)</sup> Durch die Kreditanstalt für Wiederaufbau. - <sup>9)</sup> Nur Wirtschaftsschulen.

## 46. Aufstiegsfortbildungsförderung (Meister-BAföG) 2003 und 2004

Fortbildungsstätte Fortbildungsziel	Geförderte insgesamt		Finanzieller Aufwand				Durchschnittlicher Förderungsbetrag je Geförderten <sup>2)</sup>	
			insgesamt		dar. für verzinsliche Darlehen <sup>1)</sup>			
	Anzahl		1 000 €				€	
	2003	2004	2003	2004	2003	2004	2003	2004
<b>Insgesamt</b> .....	<b>34 694</b>	<b>37 948</b>	<b>91 461</b>	<b>96 154</b>	<b>61 085</b>	<b>64 793</b>	<b>3 517</b>	<b>3 503</b>
<b>Nach Fortbildungsstätten</b>								
Öffentliche Schulen .....	7 483	8 573	25 653	29 366	17 198	19 823	3 871	3 916
Private Schulen .....	4 490	4 915	15 263	15 753	10 108	10 530	4 213	4 132
Lehrgang an öffentlichen Instituten .....	15 945	16 638	38 294	38 034	25 621	25 736	3 360	3 325
Lehrgang an privaten Instituten .....	4 179	4 785	8 766	9 231	5 823	6 195	3 020	2 982
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten ...	286	339	382	366	254	245	1 686	1 352
Fernlehrgang an privaten Instituten .....	2 292	2 662	3 071	3 361	2 059	2 236	1 782	1 645
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2 AFBG <sup>3)</sup> ) .....	19	36	33	43	22	29	2 760	1 364
<b>Nach Fortbildungszielen</b>								
Berufsbildungsgesetz .....	14 629	16 541	31 501	34 150	20 853	22 843	2 982	3 048
Handwerksordnung .....	12 528	12 754	39 484	38 322	26 590	26 055	4 069	3 917
Vergleichbares Bundesrecht .....	2 423	2 692	5 268	6 301	3 512	4 234	3 034	3 260
Vergleichbares Landesrecht .....	4 824	5 513	14 488	16 388	9 654	10 986	3 688	3 756
Gesundheits- und Pflegeberufe, sonstige	290	448	721	992	477	676	x	x

<sup>1)</sup> Durch die Kreditanstalt für Wiederaufbau. - <sup>2)</sup> Nur bezogen auf Geförderte mit finanziellem Aufwand innerhalb des jeweiligen Berichtsjahrs, ohne Vorjahresmelder mit Maßnahmebeitrag. - <sup>3)</sup> Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz.



## 47. Hauptberufliches Personal der Hochschulen am 1. Dezember 2003 und 2004

Hochschule	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal		Verwaltungs-, Bibliotheks-, technisches und sonstiges Personal	
	2003	2004	2003	2004
Universität Augsburg .....	722	710	557	555
Bamberg .....	451	456	361	361
Bayreuth .....	972	950	798	782
Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt .....	330	321	310	305
Universität Erlangen-Nürnberg .....	3 575	3 578	6 383	6 349
München .....	5 567	5 493	10 000	10 199
Technische Universität München .....	4 380	4 353	5 462	5 374
Universität der Bundeswehr München .....	465	472	591	603
Hochschule für Politik München .....	-	-	8	8
Universität Passau .....	359	350	350	343
Regensburg .....	2 013	1 997	3 739	3 741
Würzburg .....	2 746	2 711	6 122	6 069
Philosophisch-theologische Hochschulen .....	59	55	63	62
Kunsthochschulen .....	455	456	206	207
Staatl. Fachhochschule Amberg-Weiden .....	53	56	71	73
Ansbach .....	34	40	52	54
Aschaffenburg .....	37	45	55	53
Augsburg .....	119	122	144	162
Coburg .....	88	97	130	128
Deggendorf .....	55	72	75	90
Hof .....	64	68	85	83
Ingolstadt .....	58	60	65	74
Kempten .....	62	74	87	88
Landshut .....	61	74	44	55
München .....	435	439	428	431
Neu-Ulm .....	32	31	34	35
Nürnberg .....	256	268	341	318
Regensburg .....	171	177	184	188
Rosenheim .....	125	120	157	139
Weihenstephan .....	99	103	306	311
Würzburg-Schweinfurt .....	183	185	201	199
Kirchliche Fachhochschulen München und Nürnberg .....	78	75	39	39
Staatlich anerkannte private Fachhochschulen <sup>1)</sup> .....	4	10	5	9
Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege .....	159	155	187	187
<b>Hochschulen insgesamt</b>	<b>24 267</b>	<b>24 173</b>	<b>37 640</b>	<b>37 674</b>

<sup>1)</sup> Munich Business School, Private Fachhochschule Döpfer für Physiotherapie und Ergotherapie in Schwandorf und Private Fachhochschule für angewandtes Management in Erding, die ihren Studienbetrieb zum Wintersemester 2004/05 aufnahm.

## 48. Hauptnutzfläche ausgewählter Hochschulen am 1. Oktober 2003 und 2004

Hochschule <sup>1)</sup>	Hauptnutzfläche in m <sup>2</sup> insgesamt		dar. für Bildung, Unterricht und Kultur	
	2003	2004	2003	2004
Universität Augsburg .....	61 754	78 840	25 898	30 049
Bamberg .....	37 795	40 804	14 470	16 399
Bayreuth .....	107 489	109 278	28 991	29 386
Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt .....	24 882	25 052	10 886	10 886
Universität Erlangen-Nürnberg .....	402 646	402 646	73 206	73 206
München .....	565 518	593 249	101 858	104 515
Technische Universität München .....	582 090	586 459	96 939	96 653
Universität Passau .....	46 392	46 463	21 770	21 789
Regensburg .....	221 803	239 038	49 024	55 224
Würzburg .....	279 754	279 778	59 853	60 116
Kunsthochschulen .....	37 533	37 531	24 992	24 973
Staatl. Fachhochschule Amberg-Weiden .....	20 272	20 272	7 167	7 184
Ansbach .....	12 569	12 569	3 958	3 864
Aschaffenburg .....	8 509	9 368	2 623	2 999
Augsburg .....	24 881	24 665	10 141	9 973
Coburg .....	21 861	21 861	8 423	8 423
Deggendorf .....	13 567	13 567	5 575	5 575
Hof .....	17 373	17 373	8 210	8 210
Ingolstadt .....	13 680	13 678	6 172	6 145
Kempten .....	13 967	16 309	3 369	4 159
Landshut .....	18 126	18 645	7 517	7 517
München .....	77 459	84 117	30 297	33 819
Neu-Ulm .....	4 408	4 412	1 964	1 964
Nürnberg .....	44 592	45 751	13 693	14 555
Regensburg .....	36 438	36 512	11 941	11 941
Rosenheim .....	21 006	21 006	8 146	8 146
Weihenstephan .....	39 650	39 042	8 908	9 529
Würzburg-Schweinfurt .....	33 863	36 312	13 622	16 025
Kirchliche Fachhochschulen München und Nürnberg .....	9 111	9 111	4 796	4 796
<b>Hochschulen insgesamt<sup>1)</sup></b>	<b>2 798 988</b>	<b>2 883 708</b>	<b>664 409</b>	<b>688 020</b>

<sup>1)</sup> Nur die in die Anlage zum Hochschulbauförderungsgesetz aufgenommenen Hochschulen.

## 49. Ausgaben und Einnahmen der Hochschulen 2004 nach Lehr- und Forschungsbereichen

Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich Hochschule	Ausgaben insgesamt	darunter				Ein- nahmen insgesamt	davon		
		Personal- ausgaben	Sächliche Verwal- tungs- ausgaben	Bau- aus- gaben	sonstige Investi- tions- aus- gaben		Verwal- tungs- ein- nahmen	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen <sup>1)</sup>	
								für lfd. Zwecke	für Inves- titionen
1 000 €									
Sprach- und Kulturwissenschaften .....	184 785	162 629	19 625	768	1 222	31 380	1 213	30 167	-
Sport .....	21 271	10 449	2 256	8 330	237	2 879	1 703	1 176	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	194 428	160 771	21 437	7 491	4 613	45 278	5 187	39 460	630
dar. Wirtschaftswiss., Arbeitswiss. ....	103 624	88 175	11 013	2 157	2 187	19 376	3 316	16 060	-
Mathematik, Naturwissenschaften .....	507 365	334 358	67 485	62 915	41 545	142 929	4 196	137 045	1 688
dar. Chemie, Lebensmittelchemie .....	97 003	67 261	15 279	4 220	10 153	31 909	1 953	29 628	328
Biologie .....	96 100	53 499	12 656	24 652	5 266	26 029	152	25 877	-
Humanmedizin <sup>2)</sup> .....	1 784 421	910 192	626 780	139 310	108 116	1 334 771	1 159 094	174 809	868
Veterinärmedizin .....	44 743	27 173	8 565	6 729	2 277	8 997	5 751	3 247	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften .....	71 689	53 169	12 930	1 395	4 072	23 499	8 186	15 009	304
Ingenieurwissenschaften .....	263 886	190 017	31 779	14 136	27 099	79 943	13 156	64 913	1 875
dar. Maschinenbau, Verfahrenstechnik .....	108 452	76 841	13 590	5 531	11 673	41 960	1 435	40 169	356
Elektrotechnik <sup>3)</sup> .....	63 836	50 241	5 901	132	7 525	15 561	737	13 605	1 219
Kunst, Kunstwissenschaft .....	69 557	48 373	9 119	10 070	1 828	17 811	7 547	10 158	106
<b>Aufgeteilte Ausgaben bzw. Einnahmen zus.</b>	<b>3 142 144</b>	<b>1 897 132</b>	<b>799 975</b>	<b>251 144</b>	<b>191 008</b>	<b>1 687 487</b>	<b>1 206 033</b>	<b>475 984</b>	<b>5 470</b>
Zentrale Einrichtungen .....	605 481	304 464	220 741	45 369	28 545	68 740	38 682	23 018	7 041
Keiner Fächergruppe zuzuordnen .....	533 961	266 202	172 422	62 522	30 538	236 254	191 681	35 640	8 933
<b>Hochschulen insgesamt<sup>2)4)5)</sup></b>	<b>4 281 586</b>	<b>2 467 797</b>	<b>1 193 139</b>	<b>359 036</b>	<b>250 091</b>	<b>1 992 482</b>	<b>1 436 396</b>	<b>534 642</b>	<b>21 444</b>
dav. Universität Augsburg .....	77 826	56 527	12 976	2 442	5 149	15 476	3 285	11 563	628
Universität Bamberg .....	48 515	36 749	6 753	2 802	2 072	4 834	742	3 879	214
Universität Bayreuth .....	109 051	74 288	21 984	3 988	8 141	22 591	2 868	17 877	1 846
Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt .....	33 094	26 791	5 565	242	454	4 528	656	3 872	-
Universität Erlangen-Nürnberg .....	665 308	397 690	192 859	41 351	31 306	362 957	278 131	80 291	4 535
Universität München .....	1 122 810	616 285	395 745	69 066	38 028	649 512	510 652	137 633	1 227
Technische Universität München .....	754 785	429 615	203 096	70 767	50 067	347 462	208 135	131 915	7 412
Hochschule für Politik München .....	1 150	590	561	-	-	1 150	40	1 111	-
Universität Passau .....	47 987	32 170	7 708	7 236	808	5 440	888	4 552	-
Universität Regensburg .....	363 697	204 147	129 735	14 412	15 075	209 469	169 157	38 354	1 958
Universität Würzburg .....	604 118	316 313	146 338	67 832	72 963	305 017	240 773	63 149	1 094
<b>Universitäten zusammen<sup>2)4)5)</sup></b>	<b>3 828 340</b>	<b>2 191 164</b>	<b>1 123 319</b>	<b>280 140</b>	<b>224 061</b>	<b>1 928 438</b>	<b>1 415 327</b>	<b>494 196</b>	<b>18 915</b>
<b>Philosophisch-theologische Hochschulen .....</b>	<b>4 350</b>	<b>3 093</b>	<b>1 251</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>3 768</b>	<b>454</b>	<b>3 315</b>	<b>-</b>
<b>Kunsthochschulen .....</b>	<b>62 333</b>	<b>40 866</b>	<b>9 589</b>	<b>9 944</b>	<b>1 699</b>	<b>17 385</b>	<b>7 826</b>	<b>9 453</b>	<b>106</b>
Fachhochschule Amberg-Weiden .....	10 823	5 363	1 758	1 028	2 594	739	397	272	70
Fachhochschule Ansbach .....	7 392	4 349	1 015	1 235	786	450	111	254	85
Fachhochschule Aschaffenburg .....	8 308	3 236	1 161	2 685	1 123	639	196	323	120
Fachhochschule Augsburg .....	27 694	13 256	3 325	9 997	978	1 318	691	555	71
Fachhochschule Coburg .....	12 589	10 043	2 194	1	305	1 384	346	852	186
Fachhochschule Deggendorf .....	10 027	6 419	2 141	55	1 299	1 506	474	957	75
Fachhochschule Hof .....	10 254	5 901	1 676	1 932	634	590	380	160	50
Fachhochschule Ingolstadt .....	11 253	5 117	1 321	1 451	3 331	962	137	725	100
Fachhochschule Kempten .....	14 274	7 786	1 778	3 938	760	638	347	292	-
Fachhochschule Landshut .....	12 746	7 077	1 838	1 376	2 393	890	411	479	-
Fachhochschule München .....	81 646	43 647	9 230	25 036	3 548	3 198	1 349	1 517	333
Fachhochschule Neu-Ulm .....	5 375	3 328	1 030	815	155	1 028	960	1	67
Fachhochschule Nürnberg .....	35 305	27 971	5 777	579	856	4 963	1 752	2 751	461
Fachhochschule Regensburg .....	29 627	18 256	3 887	4 989	2 351	1 717	465	1 221	31
Fachhochschule Rosenheim .....	16 388	12 073	2 489	1 172	555	897	401	496	-
Fachhochschule Weihenstephan .....	25 630	16 140	3 864	4 269	1 129	2 658	899	1 673	86
Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt .....	30 307	18 470	4 057	7 013	697	1 322	844	420	57
Private Fachhochschulen .....	1 631	812	791	-	29	1 620	1 620	-	-
Kirchliche Fachhochschulen .....	10 285	8 405	1 725	-	123	10 285	747	8 908	630
<b>Fachhochschulen zusammen</b>	<b>361 552</b>	<b>217 650</b>	<b>51 056</b>	<b>67 573</b>	<b>23 647</b>	<b>36 805</b>	<b>12 528</b>	<b>21 854</b>	<b>2 423</b>
<b>Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege .....</b>	<b>25 011</b>	<b>15 024</b>	<b>7 923</b>	<b>1 380</b>	<b>683</b>	<b>6 085</b>	<b>261</b>	<b>5 824</b>	<b>-</b>
Nachrichtlich: Universität der Bundeswehr München .....	84 938	54 093	16 956	5 263	8 626	7 841	-	7 841	-

<sup>1)</sup> Einschl. Drittmittel. - <sup>2)</sup> Einschl. Hochschulkliniken. - <sup>3)</sup> Einschl. Nachrichtentechnik. - <sup>4)</sup> Ohne Universität der Bundeswehr München. - <sup>5)</sup> Bei Einnahmen insgesamt: Ohne Zahlungen des Bundes bei Kapitel 1506, 1528 und 1549.

## 50. Abgeschlossene Habilitationsverfahren 2005 nach Hochschulen und Fächergruppen

Fächergruppe	Abgeschlossene Habilitationsverfahren		davon wurden abgeschlossen													Durchschnittliches Habilitationsalter in Jahren
	insgesamt	dar. von Männern	an der Universität													
			Augsburg	Bamberg	Bayreuth	Eichstätt-Ingolstadt	Erlangen-Nürnberg	München	TU München	der Bundeswehr München	Pasau	Regensburg	Würzburg	an phil.-theol. Hochschulen <sup>1)</sup> zus.		
Anzahl	%	Anzahl														
Sprach- u. Kulturwissenschaften ..	63	18,3	40	7	5	1	3	5	24	1	1	-	7	8	1	40,6
Sport .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	.
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	29	6,6	26	4	-	8	-	4	9	2	-	-	-	2	-	38,5
Mathematik, Naturwissenschaften	51	14,8	40	6	-	2	3	3	10	11	-	2	7	7	-	38,8
Humanmedizin .....	177	51,5	148	-	-	1	-	42	53	28	-	-	22	31	-	39,7
Veterinärmedizin .....	5	1,5	3	-	-	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-	43,9
Agrar-, Forst- u. Ernährungswiss. .	6	1,7	4	-	-	-	-	-	6	-	-	-	-	-	-	40,1
Ingenieurwissenschaften .....	8	2,3	6	-	-	1	-	2	-	4	1	-	-	-	-	39,4
Kunst, Kunstwissenschaft .....	5	1,5	3	2	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47,1
<b>Insgesamt 2005</b>	<b>344</b>	<b>100</b>	<b>270</b>	<b>19</b>	<b>5</b>	<b>16</b>	<b>6</b>	<b>56</b>	<b>101</b>	<b>52</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>36</b>	<b>48</b>	<b>1</b>	<b>39,8</b>
2004	439	100	347	11	8	16	5	70	148	52	5	9	46	65	4	39,9

<sup>1)</sup> Hochschule der Salesianer Don Boscos Benediktbeuern, Hochschule für Philosophie München und Augustana-Hochschule Neuendettelsau.

## 51. Lehrerausbildung in den Schuljahren 2004/05 und 2005/06

Bezeichnung	Schuljahr	Insgesamt	davon Ausbildung									zum	
			für das Lehramt an						beruflichen Schulen		Fachlehrer <sup>1)</sup>		Förderlehrer
			Grundschulen	Hauptschulen	Sonderschulen	Realschulen	Gymnasien	insgesamt	dar. Diplomhandelslehrer				
Teilnehmer am Vorbereitungsdienst .....	2004/05	6 811	1 645	484	509	890	2 150	588	277	451	94		
	2005/06	6 788	1 723	452	473	859	2 110	572	255	502	97		
Erfolgreiche Absolventen der 2. Staatsprüfung bzw. der Anstellungsprüfung <sup>2)</sup> .....	2004/05	3 737	817	392	236	513	1 079	395	245	277	28		
	2005/06	3 418	739	250	255	484	1 138	308	139	219	25		

<sup>1)</sup> Einschl. gewerblicher Fachlehrer. - <sup>2)</sup> Einschl. freiwilliger Wiederholer zur Verbesserung der Prüfungsnote.

## 52. Gasthörer an den Hochschulen im Wintersemester 2005/06 nach Hochschularten sowie Fächer- und Altersgruppen

Hochschulart Altersgruppe	Gasthörer (Belegungen in der ersten oder einzigen Fachrichtung)										
	insgesamt	davon in der Fächergruppe									
		Sprach- und Kulturwissenschaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwissenschaften	Mathematik, Naturwissenschaften	Humanmedizin	Veterinärmedizin	Agrar-, Forst- und Ernährungswiss.	Ingenieurwissenschaften	Kunst, Kunstwissenschaft	Sonstige Fächer/ ohne Angabe
Universitäten .....	5 292	1 541	288	217	224	10	-	5	42	195	2 770
Phil.-theol. Hochschulen .....	235	233	-	-	-	-	-	-	-	-	2
Kunsthochschulen .....	222	-	-	-	-	-	-	-	-	222	-
Fachhochschulen .....	124	60	-	52	2	-	-	-	9	1	-
<b>Insgesamt .....</b>	<b>5 873</b>	<b>1 834</b>	<b>288</b>	<b>269</b>	<b>226</b>	<b>10</b>	<b>-</b>	<b>5</b>	<b>51</b>	<b>418</b>	<b>2 772</b>
davon im Alter von ... Jahren											
unter 20 .....	237	21	22	3	40	1	-	-	-	150	-
20 bis unter 30 .....	659	219	250	78	44	-	-	2	22	40	4
30 bis unter 40 .....	321	190	15	55	21	2	-	1	6	23	8
40 bis unter 50 .....	284	178	1	39	12	1	-	1	8	21	23
50 bis unter 60 .....	487	228	-	26	20	2	-	-	3	28	180
60 bis unter 70 .....	2 688	721	-	54	74	3	-	-	10	120	1 706
70 oder mehr .....	1 197	277	-	14	15	1	-	1	2	36	851

**B. Berufsbildung****1. Auszubildende 2004 und 2005 nach Ausbildungs- und Berufsbereichen**

Ausbildungsbereich Berufsbereich	Jahr	Auszubildende am 31. Dezember							darunter Ausländer
		männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	davon im				
					Ausbildungsjahr				
				1.	2.	3.	4.		
<b>Industrie und Handel<sup>1)</sup></b> .....	<b>2005</b>	<b>78 805</b>	<b>53 627</b>	<b>132 432</b>	<b>41 953</b>	<b>44 167</b>	<b>39 487</b>	<b>6 825</b>	<b>5 061</b>
	<b>2004</b>	<b>77 890</b>	<b>52 300</b>	<b>130 190</b>	<b>41 693</b>	<b>42 600</b>	<b>38 617</b>	<b>7 280</b>	<b>5 182</b>
dav. Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft und im Gartenbau .....	2005	68	896	964	317	346	301	-	22
	2004	62	918	980	327	324	329	-	18
Fertigungsberufe <sup>2)</sup> .....	2005	44 152	4 714	48 866	14 944	14 891	12 607	6 424	1 272
	2004	43 653	4 520	48 173	14 733	13 768	12 860	6 812	1 383
Technische Berufe .....	2005	2 196	1 644	3 840	1 075	1 175	1 189	401	68
	2004	2 331	1 722	4 053	1 169	1 248	1 168	468	76
Dienstleistungsberufe .....	2005	32 389	46 373	78 762	25 617	27 755	25 390	-	3 699
	2004	31 844	45 140	76 984	25 464	27 260	24 260	-	3 705
<b>Handwerk</b> .....	<b>2005</b>	<b>67 126</b>	<b>21 287</b>	<b>88 413</b>	<b>25 799</b>	<b>27 924</b>	<b>25 031</b>	<b>9 659</b>	<b>3 810</b>
	<b>2004</b>	<b>69 022</b>	<b>21 858</b>	<b>90 880</b>	<b>26 659</b>	<b>27 771</b>	<b>26 445</b>	<b>10 005</b>	<b>4 268</b>
dav. Fertigungsberufe .....	2005	63 650	5 167	68 817	18 973	21 035	19 190	9 619	2 609
	2004	65 504	5 501	71 005	19 585	21 164	20 332	9 924	3 030
Technische Berufe .....	2005	279	90	369	102	121	106	40	1
	2004	328	107	435	126	116	112	81	5
Dienstleistungsberufe .....	2005	3 197	16 030	19 227	6 724	6 768	5 735	-	1 200
	2004	3 190	16 250	19 440	6 948	6 491	6 001	-	1 233
<b>Landwirtschaft</b> .....	<b>2005</b>	<b>4 016</b>	<b>1 229</b>	<b>5 245</b>	<b>1 175</b>	<b>2 017</b>	<b>2 053</b>	-	<b>29</b>
	<b>2004</b>	<b>3 860</b>	<b>1 232</b>	<b>5 092</b>	<b>1 197</b>	<b>2 022</b>	<b>1 873</b>	-	<b>32</b>
dav. Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft und im Gartenbau .....	2005	3 726	946	4 672	1 027	1 802	1 843	-	20
	2004	3 569	954	4 523	1 045	1 805	1 673	-	22
Fertigungsberufe .....	2005	275	25	300	93	105	102	-	3
	2004	275	30	305	102	103	100	-	3
Technische Berufe .....	2005	15	141	156	52	49	55	-	6
	2004	16	136	152	48	56	48	-	7
Dienstleistungsberufe <sup>3)</sup> .....	2005	-	117	117	3	61	53	-	-
	2004	-	112	112	2	58	52	-	-
<b>Öffentlicher Dienst</b> .....	<b>2005</b>	<b>1 586</b>	<b>2 434</b>	<b>4 020</b>	<b>1 273</b>	<b>1 416</b>	<b>1 331</b>	-	<b>62</b>
	<b>2004</b>	<b>1 564</b>	<b>2 561</b>	<b>4 125</b>	<b>1 434</b>	<b>1 318</b>	<b>1 373</b>	-	<b>79</b>
dav. Fertigungsberufe .....	2005	83	4	87	22	44	21	-	2
	2004	72	4	76	38	21	17	-	1
Technische Berufe .....	2005	76	17	93	33	24	36	-	2
	2004	77	20	97	26	35	36	-	1
Dienstleistungsberufe .....	2005	1 427	2 413	3 840	1 218	1 348	1 274	-	58
	2004	1 415	2 537	3 952	1 370	1 262	1 320	-	77
<b>Städtische Hauswirtschaft<sup>4)</sup></b> .....	<b>2005</b>	<b>56</b>	<b>1 157</b>	<b>1 213</b>	<b>342</b>	<b>443</b>	<b>428</b>	-	<b>39</b>
	<b>2004</b>	<b>54</b>	<b>1 123</b>	<b>1 177</b>	<b>340</b>	<b>416</b>	<b>421</b>	-	<b>31</b>
<b>Freie Berufe<sup>4)</sup></b> .....	<b>2005</b>	<b>1 040</b>	<b>23 361</b>	<b>24 401</b>	<b>7 742</b>	<b>7 854</b>	<b>8 805</b>	-	<b>1 934</b>
	<b>2004</b>	<b>1 084</b>	<b>24 560</b>	<b>25 644</b>	<b>8 074</b>	<b>8 374</b>	<b>9 196</b>	-	<b>2 038</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>2005</b>	<b>152 629</b>	<b>103 095</b>	<b>255 724</b>	<b>78 284</b>	<b>83 821</b>	<b>77 135</b>	<b>16 484</b>	<b>10 935</b>
	<b>2004</b>	<b>153 474</b>	<b>103 634</b>	<b>257 108</b>	<b>79 397</b>	<b>82 501</b>	<b>77 925</b>	<b>17 285</b>	<b>11 630</b>

<sup>1)</sup> Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe. - <sup>2)</sup> Einschl. Berufsbereich Bergleute, Mineralgewinner. - <sup>3)</sup> Ländliche Hauswirtschaft. - <sup>4)</sup> Dieser Bereich bildet ausschl. in Dienstleistungsberufen aus.

## 2. Auszubildende 2005 nach ausgewählten Berufsgruppen

Berufsbereich Berufsgruppe <sup>1)</sup>	Berufe, in denen ausgebildet wurde <sup>2)</sup>	Auszubildende am 31. Dezember						
		männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	davon im			
					1.	2.	3.	4.
Ausbildungsjahr								
<b>Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft und im Gartenbau zusammen</b> .....	<b>12</b>	<b>3 794</b>	<b>1 842</b>	<b>5 636</b>	<b>1 344</b>	<b>2 148</b>	<b>2 144</b>	<b>-</b>
dar. Landwirtschaftliche Berufe .....	3	1 281	106	1 387	52	677	658	-
Tierwirtschaftliche Berufe .....	4	137	243	380	97	151	132	-
Gartenbauberufe .....	3	2 197	1 492	3 689	1 147	1 261	1 281	-
<b>Fertigungsberufe zusammen<sup>3)</sup></b> .....	<b>283</b>	<b>108 160</b>	<b>9 910</b>	<b>118 070</b>	<b>34 032</b>	<b>36 075</b>	<b>31 920</b>	<b>16 043</b>
dar. Steinbearbeiter .....	4	466	20	486	149	170	167	-
Chemieberufe .....	8	689	102	791	255	251	184	101
Kunststoffberufe .....	1	1 135	63	1 198	378	417	403	-
Papierherstellungs-, Papierverarbeitungsberufe .....	3	319	15	334	106	108	120	-
Druck- und Druckweiterverarbeitungsberufe .....	10	1 625	716	2 341	726	872	743	-
Gießereiberufe .....	2	255	3	258	80	73	57	48
Berufe in der spanenden Metallverformung .....	8	2 623	96	2 719	764	745	673	537
Metall- und Anlagenbauberufe .....	10	5 545	52	5 597	1 584	1 525	1 305	1 183
Blechkonstruktions- und Installationsberufe .....	7	7 286	58	7 344	1 740	1 934	1 912	1 758
Maschinenbau- und -wartungsberufe .....	8	9 640	462	10 102	3 065	2 919	2 366	1 752
Fahr-, Flugzeugbau- und -wartungsberufe .....	14	18 009	354	18 363	4 738	4 974	4 723	3 928
Werkzeug- und Formenbauberufe .....	7	2 523	97	2 620	620	673	714	613
Feinwerktechnische und verwandte Berufe .....	20	5 701	1 666	7 367	1 602	1 981	2 177	1 607
Elektroberufe .....	35	18 915	869	19 784	5 166	5 166	5 124	4 328
Montierer und Metallberufe .....	5	406	7	413	144	143	126	-
Berufe in der Textilverarbeitung .....	11	57	564	621	212	254	155	-
Berufe in der Lederherstellung, Leder- und Fellverarbeitung .....	8	251	106	357	93	106	105	53
Berufe in der Back-, Konditor-, Süßwarenherstellung .....	4	3 673	1 518	5 191	1 880	1 767	1 544	-
Fleischer .....	1	2 220	61	2 281	732	802	747	-
Köche .....	2	4 741	1 451	6 192	2 324	2 069	1 799	-
Berufe in der Getränke-, Genussmittelherstellung .....	4	422	22	444	141	155	148	-
Übrige Ernährungsberufe .....	3	521	94	615	202	216	197	-
Hochbauberufe .....	5	3 669	10	3 679	1 239	1 296	1 144	-
Tiefbauberufe .....	8	777	4	781	287	274	220	-
Ausbauberufe .....	13	3 554	55	3 609	1 038	1 403	1 168	-
Raumausstatter, Polsterer .....	6	665	312	977	321	380	276	-
Berufe in der Holz- und Kunststoffverarbeitung .....	9	4 062	281	4 343	863	1 895	1 499	86
Maler, Lackierer und verwandte Berufe .....	12	5 009	392	5 401	1 839	1 854	1 708	-
Warenprüfer, Versandfertigmacher .....	4	1 902	276	2 178	1 115	1 028	35	-
Maschinen-, Anlagenführer .....	3	531	54	585	318	237	30	-
<b>Technische Berufe zusammen</b> .....	<b>20</b>	<b>2 566</b>	<b>1 892</b>	<b>4 458</b>	<b>1 262</b>	<b>1 369</b>	<b>1 386</b>	<b>441</b>
dar. Technische Sonderfachkräfte .....	15	569	959	1 528	444	475	459	150
Technische Zeichner und verwandte Berufe .....	3	1 921	916	2 837	785	870	891	291
<b>Dienstleistungsberufe zusammen</b> .....	<b>91</b>	<b>38 109</b>	<b>89 451</b>	<b>127 560</b>	<b>41 646</b>	<b>44 229</b>	<b>41 685</b>	<b>-</b>
dar. Verkaufspersonal .....	2	2 325	10 640	12 965	5 563	5 019	2 383	-
Groß- und Einzelhandelskaufleute, Ein- und Verkaufsfachleute .....	6	9 493	9 904	19 397	5 816	6 649	6 932	-
Warenkaufleute, Vertreter .....	3	125	1 406	1 531	551	517	463	-
Bank-, Bausparkassen-, Versicherungsfachleute .....	4	4 321	6 003	10 324	2 925	3 618	3 781	-
Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe .....	13	1 935	3 088	5 023	1 596	1 740	1 687	-
Berufe des Landverkehrs .....	5	482	19	501	155	160	186	-
Berufe des Nachrichtenverkehrs .....	2	296	195	491	234	257	-	-
Lagerverwalter, Lager- und Transportarbeiter .....	1	527	96	623	12	37	574	-
Berufe in der Unternehmensleitung, -beratung und -prüfung .....	1	738	2 764	3 502	1 083	1 104	1 315	-
Rechnungskaufleute, Informatiker .....	4	4 326	751	5 077	1 545	1 796	1 736	-
Büroberufe, Kaufmännische Angestellte .....	13	8 466	23 933	32 399	10 153	11 249	10 997	-
Dienst-, Wachberufe .....	3	356	129	485	201	179	105	-
Sicherheitsberufe .....	3	399	31	430	109	149	172	-
Künstlerische und zugeordnete Berufe .....	11	693	623	1 316	442	440	434	-
Übrige Gesundheitsdienstberufe .....	3	122	16 205	16 327	5 173	5 245	5 909	-
Berufe in der Körperpflege .....	2	579	5 599	6 178	2 153	2 233	1 792	-
Hotel- und Gaststättenberufe .....	4	2 311	6 637	8 948	3 327	3 051	2 570	-
Haus- und ernährungswirtschaftliche Berufe .....	2	56	1 274	1 330	345	504	481	-
Reinigungs- und Entsorgungsberufe .....	6	504	109	613	227	237	149	-
<b>Insgesamt</b> .....	<b>406</b>	<b>152 629</b>	<b>103 095</b>	<b>255 724</b>	<b>78 284</b>	<b>83 821</b>	<b>77 135</b>	<b>16 484</b>

<sup>1)</sup> Nur Berufsgruppen, für die zum Stichtag mehr als 250 Auszubildende gemeldet wurden. - <sup>2)</sup> Zahl der am 31. Dezember besetzten anerkannten oder als anerkannt geltenden Ausbildungsberufe einschl. auslaufender noch besetzter Ausbildungsberufe, Ausbildungsberufe in Erprobung und besonderer Ausbildungsregelungen für behinderte Menschen nach dem Berufsbildungsgesetz bzw. der Handwerksordnung. Ohne Doppelzählungen der Bezeichnung nach übereinstimmender Ausbildungsberufe in unterschiedlichen Ausbildungsbereichen. - <sup>3)</sup> Einschl. Berufsbereich Bergleute, Mineralgewinner.

### 3. Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge, vorzeitig gelöste Ausbildungsverhältnisse und Teilnehmer an Abschlussprüfungen 2004 und 2005 nach Ausbildungs- und Berufsbereichen

Ausbildungsbereich Berufsbereich	Jahr	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge <sup>1)</sup>		Vorzeitig gelöste Ausbildungsverhältnisse <sup>2)</sup>		Teilnehmer an Abschlussprüfungen			
		insgesamt	darunter von Männern	insgesamt	darunter von Männern	insgesamt	darunter mit bestandener Prüfung in %	männlich	darunter mit bestandener Prüfung in %
<b>Industrie und Handel<sup>3)</sup> .....</b>	<b>2005</b>	<b>49 217</b>	<b>27 711</b>	<b>7 506</b>	<b>3 993</b>	<b>48 617</b>	<b>90,6</b>	<b>28 135</b>	<b>90,3</b>
	<b>2004</b>	<b>49 064</b>	<b>27 896</b>	<b>7 596</b>	<b>4 076</b>	<b>49 299</b>	<b>91,4</b>	<b>27 427</b>	<b>91,2</b>
dav. Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft und im Gartenbau .....	2005	358	36	84	10	347	92,8	28	96,4
	2004	364	27	91	8	412	94,4	19	94,7
Fertigungsberufe <sup>4)</sup> .....	2005	16 278	14 396	2 094	1 768	15 452	91,1	13 873	91,0
	2004	16 166	14 333	2 088	1 744	14 921	91,9	13 138	91,9
Technische Berufe .....	2005	1 156	669	144	85	1 352	95,1	812	94,7
	2004	1 274	710	144	86	1 390	95,0	777	94,9
Dienstleistungsberufe .....	2005	31 425	12 610	5 184	2 130	31 466	90,1	13 422	89,3
	2004	31 260	12 826	5 273	2 238	32 576	90,9	13 493	90,3
<b>Handwerk .....</b>	<b>2005</b>	<b>29 123</b>	<b>21 245</b>	<b>6 808</b>	<b>4 702</b>	<b>26 861</b>	<b>82,0</b>	<b>19 953</b>	<b>80,6</b>
	<b>2004</b>	<b>30 772</b>	<b>22 592</b>	<b>7 640</b>	<b>5 199</b>	<b>27 303</b>	<b>84,3</b>	<b>20 188</b>	<b>83,3</b>
dav. Fertigungsberufe .....	2005	21 724	19 919	4 725	4 252	20 839	81,3	18 942	81,0
	2004	23 032	21 124	5 338	4 780	21 188	83,8	19 336	83,5
Technische Berufe .....	2005	109	75	22	15	126	77,8	85	80,0
	2004	138	99	23	17	140	55,7	98	57,1
Dienstleistungsberufe .....	2005	7 290	1 251	2 061	435	5 896	84,4	926	72,0
	2004	7 602	1 369	2 279	402	5 975	86,8	754	82,8
<b>Landwirtschaft .....</b>	<b>2005</b>	<b>2 140</b>	<b>1 630</b>	<b>373</b>	<b>261</b>	<b>2 735</b>	<b>89,4</b>	<b>1 877</b>	<b>88,2</b>
	<b>2004</b>	<b>2 153</b>	<b>1 665</b>	<b>418</b>	<b>280</b>	<b>2 636</b>	<b>88,4</b>	<b>1 793</b>	<b>86,6</b>
dav. Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft und im Gartenbau .....	2005	1 916	1 538	362	260	2 213	87,6	1 790	88,0
	2004	1 931	1 561	397	279	2 095	86,3	1 708	86,2
Fertigungsberufe .....	2005	98	90	1	1	98	90,8	84	91,7
	2004	103	95	1	1	84	90,5	76	93,4
Technische Berufe .....	2005	53	2	-	-	48	100	3	100
	2004	49	9	1	-	43	100	8	100
Dienstleistungsberufe <sup>5)</sup> .....	2005	73	-	10	-	376	98,4	-	-
	2004	70	-	19	-	414	97,6	1	100
<b>Öffentlicher Dienst .....</b>	<b>2005</b>	<b>1 273</b>	<b>490</b>	<b>102</b>	<b>50</b>	<b>1 512</b>	<b>92,8</b>	<b>571</b>	<b>90,0</b>
	<b>2004</b>	<b>1 438</b>	<b>544</b>	<b>58</b>	<b>39</b>	<b>1 623</b>	<b>94,8</b>	<b>637</b>	<b>92,0</b>
dav. Fertigungsberufe .....	2005	22	21	5	4	31	96,8	29	100
	2004	38	36	3	3	18	100	17	100
Technische Berufe .....	2005	33	29	6	5	40	92,5	32	90,6
	2004	26	20	2	2	33	81,8	29	79,3
Dienstleistungsberufe .....	2005	1 218	440	91	41	1 441	92,7	510	89,4
	2004	1 374	488	53	34	1 572	95,0	591	92,4
<b>Städtische Hauswirtschaft<sup>6)</sup> .....</b>	<b>2005</b>	<b>523</b>	<b>20</b>	<b>121</b>	<b>7</b>	<b>1 847</b>	<b>92,7</b>	<b>42</b>	<b>90,5</b>
	<b>2004</b>	<b>502</b>	<b>19</b>	<b>103</b>	<b>7</b>	<b>1 594</b>	<b>90,1</b>	<b>26</b>	<b>92,3</b>
<b>Freie Berufe<sup>6)</sup> .....</b>	<b>2005</b>	<b>8 015</b>	<b>328</b>	<b>1 743</b>	<b>81</b>	<b>8 929</b>	<b>90,7</b>	<b>314</b>	<b>86,0</b>
	<b>2004</b>	<b>8 343</b>	<b>351</b>	<b>1 990</b>	<b>113</b>	<b>8 782</b>	<b>90,2</b>	<b>310</b>	<b>85,2</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>2005</b>	<b>90 291</b>	<b>51 424</b>	<b>16 653</b>	<b>9 094</b>	<b>90 501</b>	<b>88,1</b>	<b>50 892</b>	<b>86,4</b>
	<b>2004</b>	<b>92 272</b>	<b>53 067</b>	<b>17 805</b>	<b>9 714</b>	<b>91 237</b>	<b>89,1</b>	<b>50 381</b>	<b>87,9</b>

<sup>1)</sup> Nur Verträge, die jeweils am 31. Dezember noch bestanden. - <sup>2)</sup> Ohne Ausbildungsverhältnisse, bei denen der Vertrag bereits vor Ausbildungsbeginn wieder gelöst wurde. - <sup>3)</sup> Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe. - <sup>4)</sup> Einschl. Berufsbereich Bergleute, Mineralgewinner. - <sup>5)</sup> Ländliche Hauswirtschaft. - <sup>6)</sup> Dieser Bereich bildet ausschl. in Dienstleistungsberufen aus.

## C. Erwachsenenbildung, Theater und Sport

## 1. Erwachsenenbildung 2003 und 2004

Bezeichnung V = Veranstaltungen T = Teilnehmer TD = Teilnehmerdoppelstunden	Jahr	Ins- gesamt	davon						
			Landesorganisationen			Träger auf Landesebene			
			AEEB	BVV	KLE	BBV-BW	BBW	BW ver.di	DGB-BW
<b>Einrichtungen</b> .....	2004	404	73	205	122	1	1	1	1
	2003	405	75	205	121	1	1	1	1
<b>Personal insgesamt (jeweils 31.12.)</b> .....	2004	53 362	3 546	45 638	3 026	635	24	201	292
	2003	53 321	3 378	45 708	3 066	635	20	213	301
dar. Pädagogische Mitarbeiter .....	2004	7 173	2 635	1 347	2 314	622	20	29	206
Lehrkräfte .....	2004	43 305	494	42 544	108	-	-	146	13
<b>Einnahmen insgesamt in 1 000 Euro<sup>1)</sup></b> .....	2004	239 924	17 315	169 331	37 021	3 108	3 317	5 778	4 054
	2003	256 267	24 300	176 202	37 658	3 051	3 429	6 676	4 952
dar. EU-, staatliche u. kommunale Zuschüsse Zuschüsse von Dachorganisationen und von anderer Seite .....	2004	85 222	3 900	74 461	4 919	528	345	311	758
Teilnehmergebühren .....	2004	25 598	5 455	3 538	14 302	1 700	594	-	9
	2004	103 716	4 907	78 989	11 986	648	1 394	2 554	3 237
<b>Ausgaben insgesamt in 1 000 Euro<sup>1)2)</sup></b> .....	2004	232 482	15 992	166 732	35 427	3 108	3 197	3 742	4 285
	2003	243 335	23 925	167 199	36 289	3 051	3 314	4 583	4 975
dar. Personalausgaben einschl. Referen- tenhonorare und -spesen .....	2004	160 027	10 442	120 281	21 066	2 259	1 680	2 107	2 193
Sachkosten für Lehrbetrieb und Verwaltung .....	2004	19 758	2 316	12 552	2 775	769	403	219	725
<b>Leistungen</b>									
Veranstaltungen .....	2004	268 464	37 912	151 140	63 251	9 460	1 472	829	4 400
	2003	269 455	39 161	149 493	64 323	9 960	1 516	700	4 302
dar. gefördert nach EbFöG .....	2004	267 632	37 904	150 834	63 221	9 248	1 196	829	4 400
	2003	268 160	38 663	149 204	64 291	9 698	1 302	700	4 302
Teilnehmer .....	2004	5 488 608	899 722	2 411 357	1 643 956	388 390	26 123	14 758	104 302
	2003	5 558 791	932 588	2 465 058	1 650 947	371 569	26 815	13 751	98 063
dar. gefördert nach EbFöG .....	2004	5 477 462	899 610	2 407 674	1 643 420	385 082	22 616	14 758	104 302
	2003	5 534 213	918 253	2 461 425	1 650 415	368 298	24 008	13 751	98 063
Teilnehmerdoppelstunden .....	2004	31 699 907	3 535 968	18 324 607	6 464 544	809 351	1 225 805	592 565	747 067
	2003	32 240 957	3 799 949	18 584 761	6 573 126	809 423	1 227 610	568 059	678 029
dar. gefördert nach EbFöG .....	2004	30 887 763	3 520 416	18 084 702	6 458 475	783 594	700 944	592 565	747 067
	2003	31 047 333	3 616 897	18 140 848	6 562 310	778 598	702 592	568 059	678 029
<b>Ausgewählte Themenbereiche<sup>3)</sup></b> .....	2004								
Gesellschaft, Politik, Wirtschaft	V	15 467	1 758	5 142	5 325	1 186	557	139	1 360
	T	495 479	56 596	130 562	169 474	84 413	12 230	2 855	39 349
	TD	1 283 516	127 865	353 296	330 631	155 046	105 256	15 834	195 588
Philosophie, Religion, Weltanschauung, Theologie	V	23 572	10 033	398	13 006	127	-	-	8
	T	652 115	241 113	10 689	390 673	9 458	-	-	182
	TD	1 432 085	463 855	44 511	906 855	16 495	-	-	369
Lebens- und Erziehungsfragen	V	27 900	8 510	2 262	16 741	343	-	16	28
	T	592 809	184 795	61 860	321 894	22 241	-	757	1 262
	TD	4 894 327	1 689 037	571 707	2 561 960	37 112	-	25 002	9 509
Kultur, Kunst und musische Betätigung	V	47 700	6 949	28 010	10 611	1 953	12	9	156
	T	1 035 316	172 502	486 720	308 218	63 471	881	147	3 377
	TD	3 765 240	403 014	2 310 650	897 888	143 176	1 633	183	8 696
Sprachen, Fremdsprachen	V	32 731	259	31 419	709	3	214	70	57
	T	362 904	3 497	343 998	9 760	39	3 800	1 032	778
	TD	6 498 492	41 801	5 530 135	324 118	351	445 975	148 136	7 976
Gesundheitsbildung und Hauswirtschaft	V	66 174	4 693	49 595	8 095	3 709	-	1	81
	T	1 175 539	88 481	791 701	183 557	110 129	-	20	1 651
	TD	6 777 150	374 937	5 441 018	724 094	228 001	-	20	9 080
<b>Ausgewählte Veranstaltungsarten</b> .....	2004								
Lehrgänge, Vortragsreihen, Kurse, Seminare	V	124 431	9 928	92 579	19 348	854	1 134	377	211
	T	1 578 872	172 737	1 066 203	294 748	12 448	20 235	5 908	6 593
	TD	22 399 981	2 254 108	14 580 482	3 667 572	90 200	1 153 101	528 390	126 128
Internatsveranstaltungen, Wochenendtagungen und -seminare	V	8 891	934	4 060	2 391	2	326	187	991
	T	151 984	23 037	46 830	56 182	22	5 007	2 995	17 911
	TD	1 949 604	264 705	492 032	637 053	250	71 071	49 852	434 641
Eintags-, Halbtags- und Abendeinzelveranstaltungen	V	126 352	25 249	52 115	38 415	7 105	12	262	3 194
	T	3 449 945	647 807	1 240 565	1 170 062	305 200	881	5 815	79 615
	TD	6 139 563	813 740	2 864 375	1 716 909	544 667	1 633	14 083	184 156

<sup>1)</sup> Ohne durchlaufende Gelder. - <sup>2)</sup> Ohne zusätzliche Aufwendungen der Mitglieder des DGB. - <sup>3)</sup> Nur nach dem EbFöG geförderte Veranstaltungen.

## 2. Das Theatergeschehen in den Spieljahren\* 2003/04 und 2004/05

Bezeichnung <sup>1)</sup>	Bühnen <sup>2)</sup>		Fest- und Freilichtspiele <sup>2)</sup>		Puppentheater <sup>2)</sup>		
	2003/04	2004/05	2003/04	2004/05	2003/04	2004/05	
Schauspiele <sup>3)</sup>	Werke .....	564	473	62	49	123	139
	Aufführungen .....	6 956	5 913	820	643	1 796	1 903
	Besucher .....	1 721 112	1 447 773	387 288	433 457	207 179	179 713
	Vorstellungen .....	6 932	5 913	820	643	1 796	1 903
Opern	Werke .....	102	94	26	9	6	6
	Aufführungen .....	1 005	989	80	37	76	74
	Besucher .....	705 850	742 416	135 593	64 497	3 794	3 930
	Vorstellungen .....	984	977	80	37	76	74
Operetten, Musicals, Singspiele	Werke .....	86	70	18	12	8	7
	Aufführungen .....	1 095	837	136	86	106	82
	Besucher .....	555 020	358 548	146 145	87 072	5 216	5 793
	Vorstellungen .....	1 063	837	136	86	106	82
Ballette	Besucher .....	244 389	139 663	5 732	-	-	966
	Vorstellungen .....	388	244	3	-	-	9
Sonstige Veranstaltungen <sup>4)</sup>	Besucher .....	445 377	419 945	33 432	16 234	-	6 039
	Vorstellungen .....	1 669	1 582	59	15	-	31
<b>Insgesamt</b>	<b>Werke<sup>5)</sup> .....</b>	<b>752</b>	<b>637</b>	<b>106</b>	<b>70</b>	<b>137</b>	<b>152</b>
	<b>Aufführungen<sup>5)</sup> .....</b>	<b>9 056</b>	<b>7 739</b>	<b>1 036</b>	<b>766</b>	<b>1 978</b>	<b>2 059</b>
	<b>Besucher .....</b>	<b>3 671 748</b>	<b>3 108 345</b>	<b>708 190</b>	<b>601 260</b>	<b>216 189</b>	<b>196 441</b>
	<b>Vorstellungen .....</b>	<b>11 036</b>	<b>9 553</b>	<b>1 098</b>	<b>781</b>	<b>1 978</b>	<b>2 099</b>

\* Spieljahr = Zeitraum vom 1. September bis 31. August. - <sup>1)</sup> Eine Vorstellung kann als Veranstaltung mehrere verschiedene Aufführungen umfassen. - <sup>2)</sup> Unberücksichtigt bleiben Laientheater (z.B. Heimattheater) und das fahrende Gewerbe (Schausteller, Kasperltheater auf Jahrmärkten). - <sup>3)</sup> Beinhalten auch Märchen und Jugendstücke. - <sup>4)</sup> Pantomimen, Sketche, Lesungen, Konzerte, Liederabende. - <sup>5)</sup> Ohne Ballette und sonstige Veranstaltungen.

## 3. Laufende Ausgaben und Einnahmen von bayerischen Theaterunternehmen in staatlicher bzw. kommunaler Trägerschaft 2004

Sitz und Name des Unternehmens <sup>1)</sup>	Laufende Ausgaben <sup>2)</sup>	davon		Eintrittsgelder und sonstige Einnahmen aus wirtschaftl. Tätigkeit	Zuweisungen und Zuschüsse	Mehr- ausgaben (-), Mehr- einnahmen
		Personal- ausgaben	laufender Sachaufwand			
1 000 €						
Augsburg, Städtische Bühnen <sup>3)</sup> .....	.	.	.	.	.	.
Bamberg, E.T.A.-Hoffmann-Theater .....	3 936	2 829	1 106	824	984	- 2 128
Coburg, Landestheater <sup>3)</sup> .....	.	.	.	.	.	.
Dinkelsbühl, Fränkisch-Schwäbisches Städtetheater ..	599	357	243	276	182	- 141
Eggenfelden, Theater a. d. Rott <sup>4)</sup> .....	.	.	.	.	.	.
Erlangen, Theater Erlangen .....	3 047	1 814	1 233	476	474	- 2 097
Fürth, Stadttheater/Freilichtbühne .....	4 665	1 149	3 516	1 681	151	- 2 833
Hof, Städtebundtheater Nordostoberfranken <sup>5)</sup> .....	8 826	6 665	2 161	1 294	7 218	- 314
Ingolstadt, Stadttheater .....	7 716	3 138	4 578	1 478	1 908	- 4 330
Landshut, Südostbayerisches Städtetheater <sup>5)</sup> .....	6 485	5 792	693	1 119	6 353	987
Memmingen, Landestheater Schwaben <sup>5)</sup> .....	2 464	1 874	590	489	1 997	22
München, Bayerische Staatsoper .....	61 420	60 334	1 086	18 786	6 493	- 36 141
München, Bayerisches Staatsschauspiel .....	23 678	19 336	4 342	2 826	-	- 20 852
München, Staatstheater am Gärtnerplatz .....	27 751	24 792	2 959	3 153	511	- 24 087
München, Münchner Kammerspiele .....	.	.	.	.	.	.
München, Schauburg .....	.	.	.	.	.	.
Nürnberg, Staatstheater Nürnberg .....	.	.	.	.	.	.
Passau, Stadttheater .....	964	459	505	779	-	- 185
Regensburg, Theater Regensburg <sup>3)</sup> .....	.	.	.	.	.	.
Würzburg, Mainfranken Theater <sup>3)</sup> .....	.	.	.	.	.	.
<b>Insgesamt</b>	<b>151 551</b>	<b>128 539</b>	<b>23 012</b>	<b>33 181</b>	<b>26 271</b>	<b>- 92 099</b>

<sup>1)</sup> Grundsätzlich ohne Puppentheater und ohne Studiobühnen der Universitäten. - <sup>2)</sup> Ohne investive Ausgaben. - <sup>3)</sup> Aus dem Haushalt der Kommune ausgegliedert. - <sup>4)</sup> Träger Landkreis. - <sup>5)</sup> Zweckverband.



## 4. Vereine und Mitglieder des Bayerischen Landessportverbandes (BLSV) 2005

- Daten des Bayerischen Landessportverbandes -  
- Stand: 31. Dezember 2005 -

Sparte	Vereine bzw. Abtei- lungen	Mitglieder		davon					
		insgesamt	männlich in %	Erwachsene <sup>1)</sup>		Jugendliche <sup>2)</sup>		Kinder <sup>3)</sup>	
				insgesamt	männlich in %	insgesamt	männlich in %	insgesamt	männlich in %
<b>BLSV insgesamt 2005</b> .....	<b>11 818</b>	<b>4 294 557</b>	<b>61,4</b>	<b>2 938 363</b>	<b>62,8</b>	<b>375 908</b>	<b>61,5</b>	<b>980 286</b>	<b>57,1</b>
und zwar <sup>4)</sup>									
Aikido .....	128	6 122	65,6	3 684	67,5	662	63,0	1 776	62,6
American Football .....	57	4 725	69,0	3 045	81,1	1 014	63,7	666	21,8
Badminton .....	590	28 168	59,5	20 213	62,3	3 839	52,9	4 116	52,2
Base- und Softball .....	63	3 492	76,3	2 119	75,4	527	71,9	846	81,2
Basketball .....	502	38 485	72,6	20 258	73,6	8 927	70,7	9 300	72,3
Behinderte .....	397	39 459	52,7	36 725	52,1	753	63,7	1 981	60,2
Billard .....	170	8 588	85,8	7 146	87,1	851	85,8	591	70,4
Bob, Rodel .....	27	3 369	76,6	2 382	76,9	342	72,8	645	77,5
Boxen .....	113	8 684	89,4	6 830	89,7	1 189	88,2	665	88,7
Dart .....	139	3 066	80,0	2 786	80,9	124	78,2	156	64,1
Eissport .....	1 567	115 093	79,5	92 995	83,3	6 506	73,6	15 592	58,8
Fechten .....	73	2 962	64,9	1 587	64,5	538	60,4	837	68,5
Fußball .....	4 498	1 348 305	86,8	938 725	86,4	132 513	88,1	277 067	87,9
Gehörlose .....	22	2 469	68,5	2 120	69,2	147	72,1	202	58,9
Gewichtheben .....	194	32 869	63,9	30 263	63,6	2 108	70,3	498	59,0
Golf .....	165	105 927	61,0	96 421	60,3	3 937	73,5	5 569	63,6
Handball .....	506	90 447	59,7	50 352	65,1	13 675	50,5	26 420	54,1
Hockey .....	59	7 885	65,1	3 553	69,7	1 066	60,3	3 266	61,7
Ju-Jutsu .....	196	13 817	66,6	6 739	71,4	2 014	60,2	5 064	62,8
Judo .....	409	43 132	69,7	14 922	71,3	5 928	66,2	22 282	69,5
Kanusport .....	112	10 727	70,1	8 601	71,5	847	68,4	1 279	62,3
Karate .....	473	38 016	65,2	16 163	68,3	5 348	62,3	16 505	63,1
Kegeln .....	1 004	57 924	69,4	51 706	69,9	3 278	67,4	2 940	62,7
Leichtathletik .....	1 397	172 135	51,9	102 529	54,3	18 754	48,5	50 852	48,2
Luftsport .....	231	17 798	88,2	16 266	89,5	851	82,1	681	64,9
Minigolfsport .....	47	2 156	69,2	1 839	69,3	145	75,2	172	62,8
Moderner Fünfkampf .....	11	367	61,9	213	60,6	70	61,4	84	65,5
Motor-Wassersport .....	38	2 818	64,9	2 432	67,0	130	56,2	256	49,2
Motorsport .....	154	13 108	82,9	9 808	84,5	1 283	78,3	2 017	77,7
Radsport .....	534	29 002	73,2	23 977	75,6	1 927	69,5	3 098	57,0
Rasenkraftsport .....	27	3 117	66,4	2 283	68,9	480	61,7	354	56,8
Reiten .....	1 002	104 361	25,0	67 287	33,0	13 014	8,8	24 060	11,2
Ringern .....	96	14 004	83,6	10 013	84,2	1 168	86,2	2 823	80,2
Rollsport .....	187	15 966	57,5	9 488	63,0	2 074	60,0	4 404	44,6
Rudern .....	53	9 380	66,3	7 618	66,2	894	66,9	868	66,5
Schach .....	503	18 560	92,1	13 326	95,0	1 661	87,2	3 573	83,5
Schlittenhunde .....	19	1 004	64,6	792	67,6	66	62,1	146	50,0
Schwimmen .....	444	106 191	48,9	53 128	49,7	9 853	49,1	43 210	47,9
Segeln .....	238	32 153	70,2	27 397	71,7	1 916	64,9	2 840	59,4
Skibob .....	15	416	59,6	368	58,2	12	91,7	36	63,9
Skisport .....	1 470	283 789	56,6	188 717	58,2	29 474	53,9	65 598	53,0
Sport-Wettkampfklettern ....	115	14 193	65,8	11 850	66,2	1 156	65,8	1 187	61,8
Sportakrobatik .....	35	2 277	16,7	1 353	14,3	171	12,9	753	21,8
Squash .....	89	3 712	73,8	3 041	76,3	277	61,0	394	62,9
Taekwondo .....	281	20 814	63,0	7 126	67,6	3 185	60,1	10 503	60,8
Tanzsport .....	590	51 006	29,7	30 100	41,7	5 603	17,5	15 303	10,5
Tauchen .....	123	9 756	69,2	8 107	70,7	717	66,2	932	58,7
Tennis .....	2 480	369 247	60,1	278 768	61,5	35 908	55,6	54 571	55,5
Tischtennis .....	1 934	110 238	76,0	77 221	78,5	15 656	73,8	17 361	66,8
Triathlon .....	350	9 929	72,7	8 385	75,3	524	66,2	1 020	54,6
Turnen .....	3 019	837 709	28,4	499 221	22,3	52 679	29,8	285 809	38,6
Turnspiele .....	860	89 190	34,4	55 102	33,6	6 510	29,3	27 578	37,2
Volleyball .....	1 357	75 272	47,0	52 964	54,3	11 401	28,0	10 907	31,2
Insgesamt 2004 .....	11 727	4 308 658	61,4	2 965 765	62,8	365 872	61,5	977 021	57,1

<sup>1)</sup> 18 Jahre oder älter. - <sup>2)</sup> 14 bis unter 18 Jahre. - <sup>3)</sup> Unter 14 Jahre. - <sup>4)</sup> Vereine, die für mehrere Sportarten Abteilungen unterhalten, und Personen, die mehrere Sportarten ausüben, sind bei jeder dieser Sportarten gezählt.

### V. Kirchliche Verhältnisse

- Daten der (Erz)Bischöflichen Ordinariate sowie des Landeskirchenrats der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern -

#### 1. Seelsorgebezirke und Geistliche der Katholischen Kirche 2005

Diözese	Pfarreien und sonstige Seelsorgebezirke	Priester insgesamt	davon						
			Weltpriester				Ordenspriester		
			zusammen	darunter			zusammen	darunter	
				Pfarr-seelsorge	Kategoriale Seelsorge	Ruhe-stand		Pfarr-seelsorge	Kategoriale Seelsorge
Erzbistum München-Freising .	755	1 348	913	415	136	362	435	144	68
Bistum Augsburg .....	1 039	1 021	790	421	92	275	231	168	54
Bistum Passau .....	306	345	314	166	31	117	31	24	7
Bistum Regensburg .....	770	1 010	899	483	109	307	111	77	34
Erzbistum Bamberg .....	367	427	337	180	41	116	90	60	30
Bistum Eichstätt .....	279	375	326	161	40	125	49	28	18
Bistum Würzburg .....	618	723	545	236	53	196	178	63	44
<b>Bayern 2005</b>	<b>4 134</b>	<b>5 249</b>	<b>4 124</b>	<b>2 062</b>	<b>502</b>	<b>1 498</b>	<b>1 125</b>	<b>564</b>	<b>255</b>
2004	4 137	5 290	4 119	2 114	505	1 466	1 171	590	263

#### 2. Kirchliches Leben der katholischen Bevölkerung 2005

Diözese	Katholische Taufen				Katholische Trauungen		Teilnehmer an der sonntäglichen Eucharistiefeier <sup>1)</sup>	Fir-mungen	Über-tritte	Rück-tritte	Austritte aus der Katho-lischen Kirche	Kirch-liche Beerdi-gungen
	Kinder u. Jugendliche unter 14 Jahren			Jugendl. ab 14 Jahren u. Erwach-sene	Beide	Ein						
	Beide	Ein	Kein									
	Elternteil(e) katholisch			Partner katholisch	zur Katholischen Kirche							
Erzbistum München-Freising .	9 253	4 721	634		212	2 277	1 133	242	18 112	367	1 209	8 862
Bistum Augsburg .....	8 266	3 427	301	125	2 309	816	247	15 910	165	547	4 357	14 724
Bistum Passau .....	3 702	750	93	52	961	143	90	6 316	66	138	856	5 175
Bistum Regensburg .....	8 093	2 189	205	196	2 163	483	276	11 851	172	315	2 991	13 050
Erzbistum Bamberg .....	3 100	2 054	68	100	977	591	118	7 061	118	252	2 370	7 756
Bistum Eichstätt .....	2 177	1 186	68	44	590	280	87	4 818	73	110	1 133	4 459
Bistum Würzburg .....	4 509	1 918	97	73	1 414	505	155	9 436	86	208	2 350	8 768
<b>Bayern 2005</b>	<b>39 100</b>	<b>16 245</b>	<b>1 466</b>	<b>802</b>	<b>10 691</b>	<b>3 951</b>	<b>1 215</b>	<b>73 504</b>	<b>1 047</b>	<b>2 779</b>	<b>22 919</b>	<b>71 989</b>
2004	40 961	15 912	1 307	809	10 646	3 737	1 262	79 901	872	2 175	26 260	70 999

<sup>1)</sup> Im Durchschnitt.

#### 3. Seelsorgestellen und Geistliche der Evangelisch-Lutherischen Kirche 2005

Kirchenkreis	Dekanatsbezirke Prodekanats-bezirke	Pfarreien insgesamt	Unbesetzte Pfarrstellen im Gemeindedienst <sup>1)</sup>	Pfarrstellen <sup>1)</sup>	Pfarrvikariate <sup>1)</sup>	Stellen für Geistliche in Sonderdiensten <sup>1)2)</sup>
Ansbach-Würzburg .....	19	276	15,0	295,5	21,5	28,0
Augsburg .....	7	125	7,3	149,5	25,0	15,5
Bayreuth .....	17	261	22,0	296,8	27,8	24,0
München .....	13	148	6,0	223,5	45,5	42,0
Nürnberg .....	15	219	13,5	286,5	24,5	33,0
Regensburg .....	8	128	9,8	157,5	30,0	21,0
<b>Bayern 2005</b>	<b>79</b>	<b>1 157</b>	<b>73,5</b>	<b>1 409,3</b>	<b>174,3</b>	<b>163,5</b>
2004	80	1 157	141,2	1 453,9	171,3	118,6

<sup>1)</sup> Planstellen. - <sup>2)</sup> Im Gemeindedienst.

#### 4. Kirchliches Leben der evangelisch-lutherischen Bevölkerung 2005

Kirchenkreis	Evangelische Taufen				Evangelische Trauungen			Teilnehmer am heiligen Abend-mahl <sup>1)</sup>	Konfir-matio-nen	Eintritte in die Evangelische Kirche			Aus-tritte aus d. Evan-gelischen Kirche	Kirch-liche Beerdi-gungen
	Kinder u. Jugendliche unter 14 Jahren			Jugendl. ab 14 Jahren u. Erwach-sene	Beide	Ein	Kein							
	Beide	Ein	Kein											
	Elternteil(e) evangelisch			Partner evangelisch	insge-samt		Über-tritte			Rück-tritte				
Ansbach-Würzburg .....	1 811	2 180	150		222	680		589	5		310	5 443	405	264
Augsburg .....	862	1 691	155	208	277	432	3	175	3 246	471	287	184	1 603	3 125
Bayreuth .....	1 864	2 048	168	226	797	581	4	307	5 976	397	200	197	1 295	6 585
München .....	1 242	3 045	491	332	376	756	9	289	4 783	1 069	448	621	5 753	5 250
Nürnberg .....	1 901	2 629	241	234	698	633	4	298	6 483	596	292	304	2 701	6 934
Regensburg .....	993	1 615	159	334	283	312	1	179	3 211	401	232	169	1 430	3 171
<b>Bayern 2005</b>	<b>8 673</b>	<b>13 208</b>	<b>1 364</b>	<b>1 556</b>	<b>3 111</b>	<b>3 303</b>	<b>26</b>	<b>1 558</b>	<b>29 142</b>	<b>3 339</b>	<b>1 723</b>	<b>1 616</b>	<b>14 166</b>	<b>29 980</b>
2004	9 095	13 110	1 377	1 576	2 982	3 089	34	1 595	28 923	3 275	1 709	1 566	14 221	29 408

<sup>1)</sup> Gesamtzahl (Gäste bei Abendmahlsfeiern in Gemeindegottesdiensten und Gäste bei Haus- und Krankenabendmahlsfeiern).

## VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

111

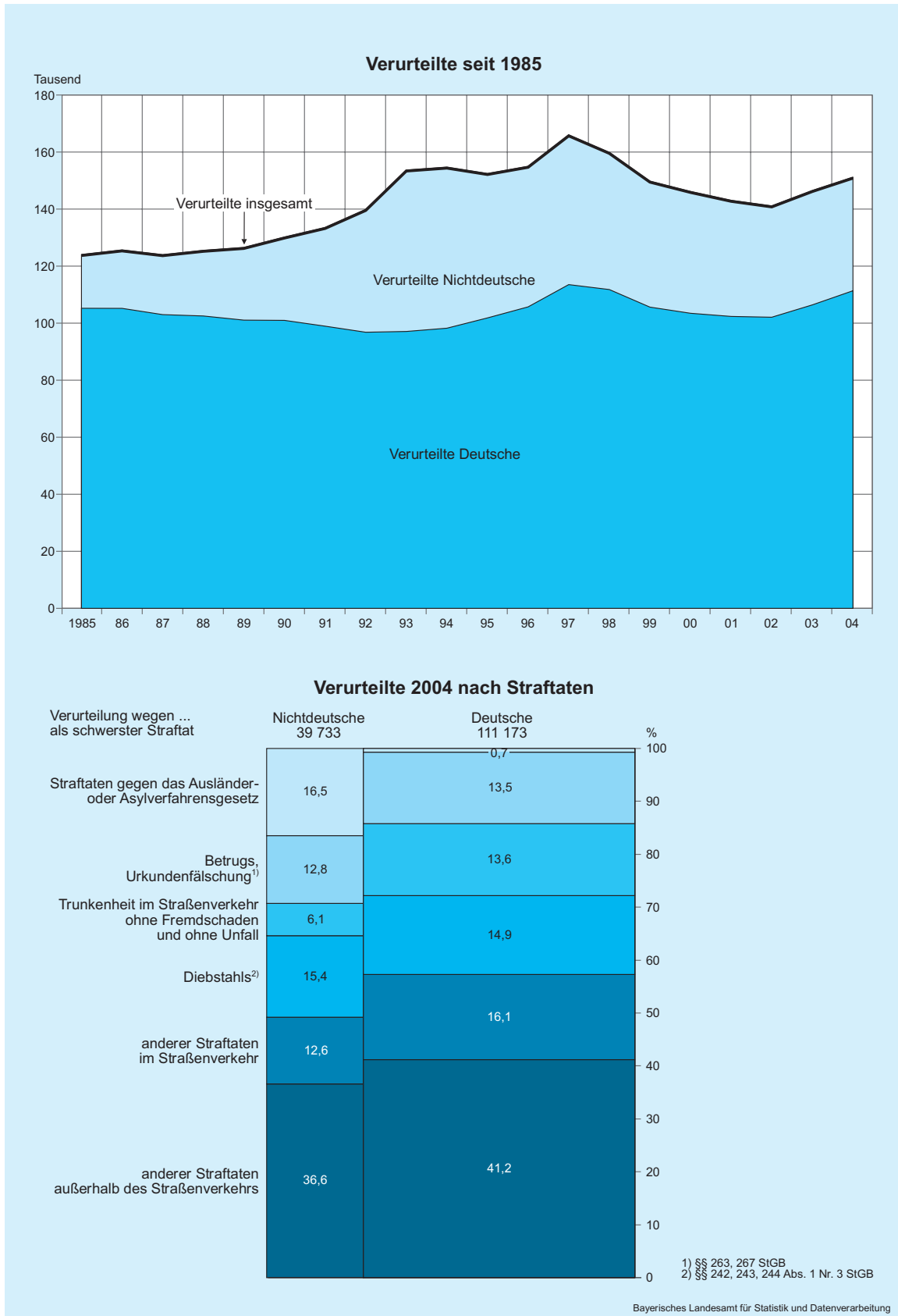
Seite

### A. Rechtspflege

1. Rechtsprechung der Gerichte in Zivilsachen (ohne Familiensachen) 2004 - Verfahren in der ersten Instanz nach Oberlandesgerichtsbezirken .....	115
2. Rechtsprechung der Gerichte in Zivilsachen (ohne Familiensachen) 2004 - Verfahren in den Rechtsmittelinstanzen nach Oberlandesgerichtsbezirken .....	116
3. Rechtsprechung der Gerichte in Familiensachen 2004 .....	117
4. Ermittlungsverfahren und sonstige bei den Staatsanwaltschaften zu erledigende Verfahren 2004 .....	118
5. Rechtsprechung der Gerichte in Strafsachen und Bußgeldverfahren 2004 - Verfahren in der ersten Instanz ...	119
6. Rechtsprechung der Gerichte in Strafsachen und Bußgeldverfahren 2004 - Verfahren in den Rechtsmittelinstanzen nach Kammern .....	120
7. Rechtsprechung der Verwaltungsgerichtsbarkeit 2004 - Verfahren in der ersten Instanz nach Gerichten .....	121
8. Rechtsprechung der Verwaltungsgerichtsbarkeit 2004 - Verfahren in der Rechtsmittelinstanz vor dem Bayer. Verwaltungsgerichtshof .....	122
9. Von der Verwaltungsgerichtsbarkeit erledigte Verfahren 2004 nach Sachgebieten .....	122
10. Rechtsprechung der Finanzgerichtsbarkeit 2004 .....	123
11. Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 2004 nach Unterstellungs- und Beendigungsgründen .....	123
12. Abgeurteilte 2004 nach Straftaten und Entscheidungen .....	124
13. Verurteilte 2004 nach Personenkreisen und Verurteilenziffern .....	126
14. Nach allgemeinem Strafrecht Verurteilte 2004 nach Hauptstrafen, Auflagen und Weisungen .....	127
15. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte 2004 nach Hauptstrafen .....	128
16. In den Justizvollzugsanstalten untergebrachte Gefangene und Sicherungsverwahrte 2004 .....	129
17. Strafgefangene und Sicherungsverwahrte 2004 nach Alter sowie Art und Dauer des Vollzugs .....	129
18. Im Jugendarrest Untergebrachte 2004 .....	129
19. Verfahren vor den Sozialgerichten und dem Landessozialgericht 2004 .....	130
20. Verfahren vor den Arbeitsgerichten 2004 .....	131
21. Von den Arbeitsgerichten im Urteilsverfahren erledigte Klagen 2004 nach Streitgegenständen .....	131
22. Verfahren vor den Landesarbeitsgerichten seit 2000 .....	131

### B. Polizeiwesen

1. Polizeilich bekannt gewordene und aufgeklärte Straftaten 2004 .....	132
2. Polizeilich ermittelte Tatverdächtige 2004 nach Straftaten und Personenkreisen .....	133



## Allgemeine Anmerkungen

Zu den **verfahrensbezogenen** Justizgeschäftsstatistiken (Unterabschnitt A) gehören die Zählkartenerhebungen in Zivil- und Familiensachen, in Straf- und Bußgeldverfahren, in Ermittlungsverfahren und Verfahren nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz bei den Staatsanwaltschaften, in der Verwaltungsgerichtsbarkeit und in der Finanzgerichtsbarkeit. Die **personenbezogenen** Statistiken der Rechtspflege umfassen die Strafverfolgungsstatistik, die Statistik über die Bewährungshilfe und die Strafvollzugsstatistik. Diese Statistiken werden im Auftrag der Bayerischen Staatsministerien der Justiz, des Inneren (Verwaltungsgerichtsbarkeit) bzw. der Finanzen (Finanzgerichtsbarkeit) erstellt.

Fachlich nahe steht den Strafrechtspflegestatistiken die **Polizeiliche Kriminalstatistik** (PKS, Unterabschnitt B), die als Geschäftsstatistik der Polizei für Bayern vom Bayerischen Landeskriminalamt durchgeführt wird. Im Gegensatz zur PKS basiert die **Strafverfolgungsstatistik** (Tabellen 12 bis 15) auf der rechtskräftigen Aburteilung angeschuldigter Personen durch die ordentlichen Gerichte. In der Strafverfolgungsstatistik fehlen strafunmündige Kinder und die polizeilich ermittelten Tatverdächtigen, gegen die aus verschiedensten Gründen keine Anklage erhoben werden kann oder bei denen von einer Anklage abgesehen wird, die nicht zur Hauptverhandlung erscheinen, sich verborgen halten oder flüchtig sind, während - anders als in der PKS - auch die Straftaten in Staatsschutzsachen und im Straßenverkehr enthalten sind. Zeitliche Verschiebungen und unterschiedliche Zählweisen schränken die Vergleichbarkeit weiter ein.

## Begriffsbestimmungen in der Reihenfolge der Tabellen

**Zivilsachen ohne Familiensachen:** Erfasst werden die bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten, soweit nicht besondere Gerichte zuständig sind, ferner die freiwillige Gerichtsbarkeit mit Ausnahme der Verfahren bei den Amtsgerichten. In der **ersten Instanz** sind zuständig: 1. die Amtsgerichte insbesondere für Rechtsstreite bis zu einem Wert von 5 000 Euro; 2. die Landgerichte für alle Rechtsstreite, die nicht den Amtsgerichten zugewiesen sind. In der **Rechtsmittelinstanz** sind zuständig: 1. die Landgerichte für Berufungen und Beschwerden zweiter Instanz gegen die meisten Entscheidungen der Amtsgerichte; 2. die Oberlandesgerichte a) für Berufungen und Beschwerden zweiter Instanz gegen Entscheidungen der Landgerichte; b) für einen Teil der Beschwerden dritter Instanz gegen Entscheidungen der Amtsgerichte; 3. das Bayer. Oberste Landesgericht für Revisionen gegen Berufungsurteile sowie für die Beschwerden dritter Instanz in der freiwilligen Gerichtsbarkeit, die bis zum 31.12.2004 dort noch anhängig waren. Das Bayer. Oberste Landesgericht wurde zum 30.06.2006 aufgelöst.

**Familiensachen:** Zuständig sind in der ersten Instanz die Amtsgerichte als Familiengerichte, in der zweiten Instanz die Oberlandesgerichte (Familiensenate). Zu den Familiensachen gehören nach § 23b Gerichtsverfassungsgesetz die Ehesachen (insbesondere Scheidungssachen), Regelungen für das Kind, Unterhalt für den Ehegatten, Versorgungsausgleich, Regelung für Wohnung und Hausrat, Streitigkeiten aus dem ehelichen Güterrecht, Kindschaftssachen sowie Lebenspartnerschaftssachen.

**Staatsanwaltschaften:** Erfasst werden die Verfahren, in denen die Staatsanwaltschaften bei Verdacht strafbarer Handlungen ermitteln, die Strafverfolgung durch die Gerichte herbeiführen oder die Vollstreckung der erkannten Strafen bewirken. Zuständig sind: 1. **Staatsanwaltschaften bei den Landgerichten** für Ermittlungen und Anklagevertretung bei Straftaten und Ordnungswidrigkeiten, deren Ahndung den Amts- und Landgerichten in erster oder in Rechtsmittelinstanz obliegt, sowie für alle Strafvollstreckungen; 2. **Staatsanwaltschaften bei den Oberlandesgerichten** für einzelne bestimmte Verfahrensarten. Die **Staatsanwaltschaft bei dem Bayer. Obersten Landesgericht war bis zum 31.12.2004** für Ermittlungen und Anklagevertretung bei Straftaten und Ordnungswidrigkeiten, deren Ahndung in erster Instanz oder in Revisions- bzw. Rechtsbeschwerdeinstanz dem Bayer. Obersten Landesgericht oblag zuständig. Sie wurde zum 31.12.2004 aufgelöst.

**Strafsachen und Bußgeldverfahren** betreffen Verfahren zur Ahndung von Zuwiderhandlungen gegen staatliche Gebote und Verbote. Die Zuständigkeit der Strafgerichte bestimmt sich nach der Schwere der Tat (Verbrechen und Vergehen, Ordnungswidrigkeiten). In der **ersten Instanz** sind zuständig: 1. die Amtsgerichte für die leichte und mittlere Kriminalität; 2. die Landgerichte für die schwerere Kriminalität; 3. das Bayer. Oberste Landesgericht für Staatsschutzsachen. In den **Rechtsmittelinstanzen** sind zuständig: 1. die Landgerichte für Berufungen und Beschwerden zweiter Instanz gegen Entscheidungen der Amtsgerichte; 2. die Oberlandesgerichte für Beschwerden zweiter Instanz gegen Entscheidungen der Landgerichte und Beschwerden dritter Instanz gegen Entscheidungen der Amtsgerichte; 3. das Bayer. Oberste Landesgericht für Revisionen gegen Entscheidungen der Amtsgerichte, die bis zum 31.12.2004 dort noch anhängig waren. Bei **Ordnungswidrigkeiten** sind zuständig: 1. die Amtsgerichte für Einsprüche gegen Bußgeldbescheide; 2. das Bayer. Oberste Landesgericht für Rechtsbeschwerden gegen die im Bußgeldverfahren ergangenen Entscheidungen der Amtsgerichte, die bis zum 31.12.2004 dort noch anhängig waren. Das Bayer. Oberste Landesgericht wurde zum 30.06.2006 aufgelöst.

Die **Verwaltungsgerichtsbarkeit** ist durch die Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) gesetzlich geregelt. Die sechs Verwaltungsgerichte in Bayern (erster Rechtszug) und der Bayer. Verwaltungsgerichtshof (zweiter Rechtszug) sind grundsätzlich für alle Klagen zuständig, für die nach § 40 VwGO der Verwaltungsrechtsweg zulässig ist, ferner für Anträge nach dem Personalvertretungsgesetz und in Disziplinarverfahren. Für Normenkontrollen (§ 47 VwGO) und Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz ist der Bayer. Verwaltungsgerichtshof in erster Instanz zuständig.

Die **Finanzgerichte** gewähren dem Rechtssuchenden Schutz gegen rechtswidrige Maßnahmen der Finanzbehörden in Abgabenangelegenheiten (für Steuerstraftaten sind die ordentlichen Gerichte zuständig). Die Finanzgerichtsbarkeit ist zweistufig gegliedert. In Bayern sind Gerichte des ersten Rechtszuges die Finanzgerichte in München und Nürnberg, über deren Tätigkeit die vorliegende Geschäftsstatistik in der Finanzgerichtsbarkeit informiert. Durch die Klage wird die Vollziehung des angefochtenen Verwaltungsaktes nicht gehemmt. Einen vorläufigen Rechtsschutz gewähren § 69 Abs. 3 der Finanzgerichtsordnung (FGO) als Nebenverfahren zum Hauptverfahren oder § 114 FGO als formell verselbständigt Prozessverfahren neben oder vor dem Hauptsacheverfahren.

**Strafaussetzung zur Bewährung:** Ein Straffälliger, dem im Urteil oder erst nach Verbüßung eines Teils der verhängten Strafe Strafaussetzung gewährt worden ist, kann für eine bestimmte Zeitdauer einem Bewährungshelfer unterstellt werden.

**Strafverfolgung** (Tabellen 12 bis 15): Die Statistik erstreckt sich auf alle Personen, gegen die Strafverfahren wegen Verbrechen und Vergehen rechtskräftig abgeschlossen wurden. Nach § 12 des Strafgesetzbuches (StGB) sind **Verbrechen** rechtswidrige Taten, die im Mindestmaß mit Freiheitsstrafe von einem Jahr oder darüber bedroht sind. **Vergehen** sind rechtswidrige Taten, die im Mindestmaß mit einer geringeren Freiheitsstrafe oder mit Geldstrafe bedroht sind.

**Abgeurteilte** sind Angeklagte, gegen die Strafverfahren nach Eröffnung des Hauptverfahrens durch Urteil, Strafbefehl oder Einstellungsbeschluss rechtskräftig abgeschlossen worden sind. Ihre Zahl setzt sich zusammen aus den Verurteilten und aus Personen, gegen die andere Entscheidungen getroffen wurden. Bei der Aburteilung von Straftaten, die in **Tateinheit** (§ 52 StGB) oder **Tatmehrheit** (§ 53 StGB) begangen wurden, ist nur die Straftat statistisch erfasst, die nach dem Gesetz mit der schwersten Strafe bedroht ist. Werden mehrere Straftaten der gleichen Person in mehreren Verfahren abgeurteilt, so wird der Angeklagte für jedes Strafverfahren gesondert gezählt.

**Verurteilte** sind Angeklagte, gegen die nach allgemeinem Strafrecht Freiheitsstrafe, Strafhaft oder Geldstrafe verhängt worden ist, oder deren Straftat nach Jugendstrafrecht mit Jugendstrafe, Zuchtmittel oder Erziehungsmaßregel geahndet wurde. Verurteilt kann nur eine Person werden, die zum Zeitpunkt der Tat **strafmündig**, d.h. 14 Jahre oder älter, war.

**Andere Entscheidungen** sind Freispruch, Einstellung des Strafverfahrens mit oder ohne Auflage, Absehen von Strafe, Anordnen von Maßregeln der Besserung und Sicherung (selbständig oder neben Freispruch und Einstellung) sowie Überweisung an den Vormundschaftsrichter.

**Erwachsene** sind 21 Jahre oder älter, sie werden nach dem allgemeinen Strafrecht abgeurteilt. **Heranwachsende** sind 18 bis unter 21 Jahre alt, sie können entweder nach dem allgemeinen oder nach dem Jugendstrafrecht abgeurteilt werden. **Jugendliche** sind 14 bis unter 18 Jahre alt, ihre Aburteilung erfolgt nach dem Jugendstrafrecht.

Die **Strafvollzugsstatistik** (Tabellen 16 bis 18) vermittelt einen Überblick über die im Verlauf eines Jahres inhaftierten Personen. Darüber hinaus gibt sie auch Auskunft über Art und Dauer des Vollzugs und über persönliche Merkmale der an einem bestimmten Stichtag einsitzenden Strafgefangenen und Verwahrten. Als (statistischer) Zu- beziehungsweise Abgang werden gezählt: Neuaufnahmen in den Vollzug, Übergänge zwischen den Vollzugsarten (Untersuchungshaftvollzug, Vollzug von Freiheitsstrafe, Jugendstrafvollzug, Sicherungsverwahrung, sonstige Freiheitsentziehung), auch innerhalb derselben Justizvollzugsanstalt, Verlegungen zwischen Justizvollzugsanstalten, Fälle vorübergehender Abwesenheit und Abgänge aus dem Vollzug. Derselbe Gefangene kann somit mehrfach als Zu- oder Abgang gezählt werden.

Die **Sozialgerichtsbarkeit** wird durch sieben Sozialgerichte und das Bayerische Landessozialgericht ausgeübt. Sie entscheiden vor allem über öffentlich-rechtliche Streitigkeiten in Angelegenheiten der Sozial- und Arbeitslosenversicherung. Das maßgebliche Verfahrensgesetz ist das Sozialgesetzbuch.

Die **Arbeitsgerichtsbarkeit** ist ein nach Organisation und Verfahren besonders geregelter Zweig der Zivilgerichtsbarkeit zur Entscheidung von bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten zwischen Arbeitnehmern und Arbeitgebern. Gesetzliche Grundlage ist das Arbeitsgerichtsgesetz (ArbGG). Organe sind in Bayern die elf Arbeitsgerichte und die Landesarbeitsgerichte in München und Nürnberg. Sie sind mit Urteilsverfahren (§§ 46 bis 79 ArbGG), Beschlussverfahren (§§ 80 bis 98 ArbGG) und Sonderverfahren befasst.

Die **Polizeiliche Kriminalstatistik** erfasst alle angezeigten oder sonst amtlich bekanntgewordenen Straftaten gegen deutsche Strafgesetze, mit Ausnahme der Staatsschutz- und Verkehrsdelikte. Ordnungswidrigkeiten bleiben unberücksichtigt. Mit Strafe bedrohte Versuche werden statistisch wie vollendete Straftaten gewertet. Zähleinheiten sind einerseits die bekannt gewordenen oder die aufgeklärten Fälle (Straftaten), zum anderen die ermittelten tatverdächtigen Personen. Als **bekannt gewordener Fall** zählt jede statistisch zu erfassende Straftat, der eine (kriminal-)polizeilich bearbeitete Anzeige zugrunde liegt. Bei Tateinheit (§ 52 StGB) und Tatmehrheit (§ 53 StGB) wird grundsätzlich nur eine, ggf. die schwerste Tat gezählt. Unter die aufgeklärten Fälle rechnen alle jene Straftaten, die nach dem (kriminal-)polizeilichen Ermittlungsergebnis ein mindestens namentlich bekannter oder auf frischer Tat ergriffener Tatverdächtiger begangen hat. In der Zahl der aufgeklärten Fälle sind auch die Straftaten enthalten, die schon früher bekannt waren, aber erst im Berichtsjahr aufgeklärt werden konnten. Für den Nachweis der **ermittelten Tatverdächtigen** gilt folgendes: Wird in einem zusammenhängenden Ermittlungsverfahren eine Person verdächtigt, eine gleiche Deliktsart mehrmals verübt zu haben, wird sie zu dieser Deliktsart und in die Ingesamtzahl nur einmal gezählt; hat sie mehrere Taten verschiedener Deliktsarten begangen, wird sie zu jeder Deliktsart und zur Ingesamtzahl einmal gezählt. Da Täter häufig mehrere verschiedene Straftaten begehen, ist in Tabelle 2 des Unterabschnittes B die Summe der bei den einzelnen Straftatengruppen ausgewiesenen Personen höher als die "Ingesamtzahl" dieser Personen.

## A. Rechtspflege

## 1. Rechtsprechung der Gerichte in Zivilsachen (ohne Familiensachen) 2004

## Verfahren in der ersten Instanz nach Oberlandesgerichtsbezirken

Verfahren in der ersten Instanz <sup>1)</sup>	Zivilsachen vor dem								
	Amtsgericht					Landgericht			
	insgesamt	Veränd. ggü. 2003 in %	im Oberlandesgerichtsbezirk			insgesamt	Veränd. ggü. 2003 in %	im Oberlandesgerichtsbezirk	
München			Nürnberg	Bamberg	München			Nürnberg	Bamberg

## Geschäftsentwicklung der Zivilprozesssachen in der ersten Instanz

Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn .....	68 289	2,1	41 134	14 343	12 812	42 564	5,0	26 404	8 779	7 381
Neuzugänge .....	188 907	0,8	112 582	44 273	32 052	69 965	5,1	42 781	15 775	11 409
Erledigte Verfahren .....	189 995	2,2	113 409	44 287	32 299	65 820	2,0	41 219	14 749	9 852
Unerledigte Verfahren am Jahresende .....	67 201	- 1,6	40 307	14 329	12 565	46 709	9,7	27 966	9 805	8 938

## Erledigte Zivilprozesssachen in der ersten Instanz

Gegenstand des Verfahrens	insgesamt	Veränd. ggü. 2003 in %	München	Nürnberg	Bamberg	insgesamt	Veränd. ggü. 2003 in %	München	Nürnberg	Bamberg
<b>Wohnungsmietsachen</b> .....	32 012	x	20 078	7 256	4 678	x	x	x	x	x
<b>Sonstige Miet-/Kredit-/Leasingsachen</b> .....	9 968	x	6 088	2 426	1 454	8 095	x	4 783	1 993	1 319
<b>Bau-/Architektensachen</b> .....	3 974	x	1 999	1 050	925	8 329	x	5 076	2 086	1 167
<b>Verkehrsunfallsachen</b> .....	22 213	x	12 914	5 359	3 940	3 522	x	2 068	853	601
<b>Kaufsachen</b> .....	24 741	x	12 739	7 266	4 736	5 936	x	3 580	1 296	1 060
<b>Arzthaftungssachen</b> .....	331	x	207	73	51	869	x	520	211	138
<b>Reisevertragssachen</b> .....	1 217	x	889	190	138	52	x	35	8	9
<b>Angelegenheiten nach dem Gewaltschutzges.</b> .....	1 058	x	481	281	296	23	x	11	4	8
<b>Sonstiger Verfahrensgegenstand</b> .....	94 481	x	58 014	20 386	16 081	38 994	x	25 146	8 298	5 550
<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b>	<b>189 995</b>	<b>2,2</b>	<b>113 409</b>	<b>44 287</b>	<b>32 299</b>	<b>65 820</b>	<b>2,0</b>	<b>41 219</b>	<b>14 749</b>	<b>9 852</b>
<b>Art des Verfahrens</b>										
Abhilfeverfahren nach § 321a ZPO .....	85	x	50	19	16	45	x	44	-	1
Klage in Zwangsvollstreckungssachen/ Antrag auf Vollstreckbarerklärung .....	668	x	406	162	100	1 629	x	1 234	233	162
Arrest oder einstweilige Verfügung .....	4 197	x	2 446	906	845	3 634	x	2 514	763	357
Klageverfahren .....	125 556	x	72 607	29 761	23 188	56 133	x	34 306	12 740	9 087
Sonstige Verfahren .....	59 489	x	37 900	13 439	8 150	4 379	x	3 121	1 013	245
<b>Art des Ergebnisses</b>										
Streitiges Urteil .....	46 794	3,3	30 094	9 571	7 129	14 450	- 0,7	9 169	3 205	2 076
Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil .....	46 132	3,4	26 403	11 957	7 772	11 134	- 0,5	6 848	2 583	1 703
Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung .....	1 874	11,0	1 085	421	368	1 625	6,6	1 095	365	165
Beschluss nach § 91a ZPO .....	4 929	4,4	3 274	1 016	639	894	12,9	582	191	121
Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb .....	8 166	3,3	5 210	1 607	1 349	4 658	1,1	2 764	1 143	751
Verweisung/Abgabe an ein anderes Gericht ...	12 435	- 1,7	7 282	2 750	2 403	4 274	- 0,8	2 800	778	696
Verbindung mit einem anderen Verfahren .....	1 053	- 0,8	584	278	191	659	- 1,8	353	256	50
Sonstiger Beschluss .....	1 966	- 0,2	967	673	326	1 961	15,5	1 394	347	220
Vergleich .....	30 081	4,6	17 029	7 509	5 543	16 821	5,3	10 246	3 852	2 723
Zurücknahme der Klage oder des Antrags .....	30 131	- 3,4	17 530	7 272	5 329	7 762	- 1,9	4 931	1 731	1 100
Nichtzahlung des Kostenvorschusses .....	260	- 1,5	114	93	53	164	23,3	97	44	23
Sonstige Erledigungsart .....	6 174	5,1	3 837	1 140	1 197	1 418	22,1	940	254	224
<b>Prozesskostenhilfeentscheidungen</b>										
Prozesskostenhilfe wurde bewilligt										
dem Kläger (Antragsteller) .....	3 026	18,6	1 421	880	725	1 930	17,3	1 024	496	410
dem Beklagten (Antragsgegner) .....	3 719	11,5	1 784	1 046	889	1 278	7,2	641	324	313
Prozesskostenhilfe wurde abgelehnt										
dem Kläger (Antragsteller) .....	803	5,1	355	272	176	866	13,9	456	228	182
dem Beklagten (Antragsgegner) .....	934	28,8	512	236	186	480	27,7	231	140	109
<b>Ausgewählte Arten der Einleitung d. Verf.</b>										
In den erledigten Verfahren gingen Mahn- verfahren voraus .....	104 143	3,1	62 674	23 911	17 558	19 317	- 2,8	12 196	4 148	2 973
dar. mit Vollstreckungsbescheid .....	16 076	1,9	9 665	3 632	2 779	2 076	0,0	1 311	443	322

<sup>1)</sup> Ohne Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit des Amtsgerichts.

## 2. Rechtsprechung der Gerichte in Zivilsachen (ohne Familiensachen) 2004

## Verfahren in den Rechtsmittelinstanzen nach Oberlandesgerichtsbezirken

Verfahren in den Rechtsmittelinstanzen	Zivilsachen vor dem								
	Landgericht					Oberlandesgericht		Bayer. Obersten Landesgericht	
	ins- gesamt	Veränd. ggü. 2003 in %	im Oberlandesgerichtsbezirk			ins- gesamt	Veränd. ggü. 2003 in %	insgesamt	
			Mün- chen	Nürn- berg	Bam- berg			2004	2003

## Geschäftsentwicklung der Berufungs- und Revisionssachen

Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn .....	3 540	- 2,6	2 467	663	410	3 900	- 5,4	5	3
Neuzugänge .....	9 164	1,0	5 874	1 953	1 337	8 248	- 0,1	6	11
Erledigte Verfahren .....	9 338	1,9	6 044	1 933	1 361	8 385	- 1,1	10	9
Unerledigte Verfahren am Jahresende .....	3 366	- 4,9	2 297	683	386	3 763	- 3,5	1	5

## Erledigte Berufungen bzw. Revisionen

Gegenstand des Verfahrens	insgesamt	Veränd. ggü. 2003 in %	München	Nürnberg	Bamberg	insgesamt	Veränd. ggü. 2003 in %	2004	2003
<b>Wohnungsmietsachen</b> .....	1 609	x	1 171	241	197	x	x	x	x
<b>Sonstige Mietsachen</b> .....	216	x	142	36	38	x	x	x	x
<b>Verkehrsunfallsachen</b> .....	2 050	x	1 282	451	317	648	x	-	-
<b>Kaufsachen</b> .....	706	x	391	178	137	342	x	-	-
<b>Arzthaftungssachen</b> .....	70	x	38	26	6	227	x	x	x
<b>Nachbarschaftssachen</b> .....	231	x	126	48	57	x	x	x	x
<b>Reisevertragssachen</b> .....	70	x	53	12	5	x	x	x	x
<b>Bau-/Architektensachen (ohne Architektenhonorarsachen)</b> ..	322	x	174	72	76	1 014	x	-	-
<b>Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten</b> .....	57	x	45	6	6	176	x	x	x
<b>Sonstiger Verfahrensgegenstand</b> .....	4 007	x	2 622	863	522	5 978	x	10	9
<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b>	<b>9 338</b>	<b>1,9</b>	<b>6 044</b>	<b>1 933</b>	<b>1 361</b>	<b>8 385</b>	<b>- 1,1</b>	<b>10</b>	<b>9</b>
<b>Art des Verfahrens</b>									
<b>Klage in Zwangsvollstreckungssachen/ Antrag auf Vollstreckbarerklärung</b> .....	15	x	10	4	1	34	x	-	1
<b>Entschädigungs-/Rückerstattungssachen</b> .....	x	x	x	x	x	9	x	-	-
<b>Arreste oder einstweilige Verfügungen</b> .....	29	x	21	4	4	165	x	x	x
<b>Berufungsverfahren</b> .....	9 220	x	5 958	1 915	1 347	8 091	x	x	x
<b>Sonstige Verfahren</b> .....	74	x	55	10	9	86	x	10	8
<b>Art des Ergebnisses</b>									
<b>Streitiges Urteil</b> .....	3 038	- 6,4	2 187	550	301	2 286	- 11,8	3	2
<b>Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil</b> .....	59	- 24,4	43	12	4	96	- 1,0	-	-
<b>Beschluss nach § 91a ZPO</b> .....	87	11,5	59	20	8	70	2,9	-	-
<b>Beschluss nach § 522 Abs. 1/554a ZPO (Verwerfung)</b> .....	421	22,7	259	91	71	185	5,7	-	-
<b>Beschluss nach § 522 Abs. 2 ZPO (Zurückweisung)</b> .....	1 126	35,3	634	194	298	1 131	23,2	x	x
<b>Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb</b> .....	75	15,4	53	17	5	189	6,8	-	-
<b>Sonstiger Beschluss</b> .....	218	- 29,0	146	50	22	117	27,2	-	-
<b>Vergleich</b> .....	1 316	- 1,9	886	311	119	1 313	- 5,5	-	-
<b>Zurücknahme der Klage oder des Antrags</b> .....	52	- 39,5	28	15	9	140	- 1,4	-	-
<b>Zurücknahme der Berufung/Revision</b> .....	2 828	3,9	1 661	649	518	2 806	1,0	4	4
<b>Sonstige Erledigungsart</b> .....	118	2,6	88	24	6	52	4,0	3	3
<b>Dauer des Verfahrens i. d. Rechtsmittelinstanz</b>									
<b>Von den durch Streitiges Urteil erledigten Verfahren waren anhängig</b>									
bis einschl. 3 Monate .....	490	- 19,7	358	72	60	192	- 10,7	-	-
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate .....	1 679	- 3,3	1 162	339	178	1 051	- 9,9	-	-
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate .....	679	5,4	515	111	53	778	- 7,9	-	-
mehr als 12 bis einschl. 24 Monate .....	158	- 26,2	126	24	8	172	- 35,8	3	2
mehr als 24 Monate .....	32	- 20,0	26	4	2	93	- 6,1	-	-
<b>Ergebnis d. Berufungs-/Revisionsentscheidung</b>									
<b>Die streitigen Urteile lauten auf</b>									
<b>Aufhebung und Zurückverweisung</b> .....	188	9,3	141	36	11	212	- 6,6	3	-
<b>Änderung und/oder eigene Sachentscheidung</b> .....	1 062	- 4,8	680	205	177	1 009	- 7,0	-	-
<b>volle Zurückweisung als unbegründet</b> .....	1 682	- 10,2	1 283	290	109	1 001	- 18,3	-	1
<b>Verwerfung als unzulässig</b> .....	28	- 34,9	21	5	2	11	22,2	-	-
<b>anderweitige Entscheidung</b> .....	78	95,0	62	14	2	53	12,8	-	1
<b>Anfall an Beschwerdeverfahren</b>									
<b>Neuzugänge an Beschwerden insgesamt</b> .....	12 687	4,8	7 504	3 242	1 941	4 391	3,9	1 007	934
<b>dav. Verfahren der freiwilligen Gerichtsbarkeit</b>									
<b>einschließlich Kostensachen</b> .....	6 857	52,3	3 825	1 836	1 196	x	x	712	693
<b>Sonstige Beschwerden</b> .....	5 830	- 23,3	3 679	1 406	745	4 391	3,9	295	241



## 3. Rechtsprechung der Gerichte in Familiensachen 2004

Verfahren	Ins- gesamt	Veränd. ggü. 2003 in %	Verfahren	Ins- gesamt	Veränd. ggü. 2003 in %
<b>a) Erste Instanz</b>			<b>Noch: b) Rechtsmittelinstanz</b>		
<b>Geschäftsentwicklung</b>			<b>Erledigte Berufungen und Beschwerden</b>		
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn .....	47 018	0,2	Eheverfahren: Scheidungsverfahren .....	155	-
Neuzugänge .....	71 153	- 3,4	Andere Eheverfahren .....	32	68,4
Erledigte Verfahren .....	73 621	0,1	Abgetrennte Scheidungsfolgesachen und allein anhängige andere Familiensachen .....	3 115	11,9
Unerledigte Verfahren am Jahresende .....	44 550	- 5,2	Prozesskostenhilfverfahren .....	107	44,6
<b>Erledigte Verfahren</b>			<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b>		
Eheverfahren: Scheidungsverfahren .....	34 152	- 1,1	<b>3 409</b>	<b>12,4</b>	
Andere Eheverfahren .....	170	8,3	Gegenstände der abgetrennten Scheidungs- folgesachen und allein anhängigen anderen Familiensachen .....	3 239	9,9
Abgetrennte Scheidungsfolgesachen .....	3 237	- 21,5	davon betrafen		
Allein anhängige andere Familiensachen .....	34 615	3,1	Regelung der elterlichen Sorge .....	445	8,0
Prozesskostenhilfverfahren .....	1 447	19,1	Regelung des Umgangs .....	178	- 2,7
<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b>			<b>73 621</b>	<b>0,1</b>	
Folgesachen in Scheidungsverfahren .....	50 634	0,1	Herausgabe eines Kindes .....	16	77,8
davon betrafen			Unterhalt für Verwandte .....	581	- 5,8
Regelung der elterlichen Sorge .....	3 055	- 4,6	Unterhalt für den Ehegatten .....	1 057	17,6
Regelung des Umgangs .....	927	10,4	Versorgungsausgleich .....	721	25,2
Herausgabe eines Kindes .....	28	75,0	Wohnung, Hausrat, eheliches Güterrecht .....	205	- 1,0
Unterhalt für ein Kind .....	2 289	1,0	Kindschaftssache gem. § 640 ZPO .....	32	- 17,9
Unterhalt für den Ehegatten .....	5 030	4,2	Unterbringung eines Kindes .....	4	- 20,0
Versorgungsausgleich .....	34 152	- 1,1	<b>Art des Ergebnisses</b>		
Wohnung, Hausrat, eheliches Güterrecht .....	5 153	4,5	Urteil .....	274	- 3,2
Gegenstände der allein anhängigen anderen Familiensachen .....	37 304	3,1	Beschluss .....	1 034	32,2
davon betrafen			Vergleich .....	816	19,6
Regelung der elterlichen Sorge .....	8 939	2,5	Zurücknahme .....	1 127	6,7
Regelung des Umgangs .....	4 007	2,7	Nichtbetrieb/Aussetzung/Ruhen des Verfahrens .....	22	37,5
Herausgabe eines Kindes .....	260	- 0,8	Auf andere Weise erledigt .....	136	- 12,8
Unterhalt für ein Kind .....	10 991	5,8	<b>Ergebnis der Berufung/Beschwerde</b>		
Unterhalt für den Ehegatten .....	7 724	3,1	Durch Urteil/Beschluss (ohne Prozesskostenhilfe- verfahren) ergangene Entscheidungen .....	1 219	14,2
Versorgungsausgleich .....	371	1,9	davon wurden erledigt durch		
Wohnung, Hausrat, eheliches Güterrecht .....	2 434	- 0,5	Aufhebung und Zurückverweisung .....	76	26,7
Kindschaftssache gem. § 640 ZPO .....	2 578	- 0,8	Änderung und eigene Sachentscheidung .....	700	7,5
<b>Art des Ergebnisses</b>			Zurückweisung als unbegründet .....	390	23,4
Die Eheverfahren wurden erledigt durch/auf			Verwerfung als unzulässig .....	53	32,5
Urteil .....	29 995	- 1,1	<b>Geschäftsentwicklung an sonstigen Beschwerden</b>		
Beschluss .....	47	-	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn .....	215	-
Zurücknahme des Antrags/der Klage .....	1 278	- 7,6	Neuzugänge .....	3 204	5,4
Nichtbetrieb/Aussetzung/Ruhen des Verfahrens andere Weise .....	1 618 1 384	5,2 0,7	Erledigte Verfahren .....	3 141	3,4
Die übrigen Verfahren wurden erledigt durch/auf			Unerledigte Verfahren am Jahresende .....	278	29,3
Urteil .....	6 848	4,2	<b>Erledigte sonstige Beschwerden</b>		
Beschluss .....	8 475	- 5,9	Gegenstände der Verfahren .....	3 179	4,3
Vergleich .....	9 454	5,9	davon betrafen		
Zurücknahme .....	4 667	0,6	die Prozesskostenhilfe .....	1 855	12,2
Nichtbetrieb/Aussetzung/Ruhen des Verfahrens andere Weise .....	2 886 6 969	- 1,7 2,1	eine einstweilige Anordnung über elterliche Sorge .....	168	32,3
<b>b) Rechtsmittelinstanz</b>			Herausgabe eines Kindes .....	4	- 66,7
<b>Geschäftsentwicklung der Berufungs- und Beschwerdesachen</b>			Ehewohnung .....	32	23,1
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn .....	1 148	8,8	den Wert des Verfahrensgegenstandes .....	136	- 24,9
Neuzugänge .....	3 427	9,7	eine Kostenangelegenheit .....	326	- 14,2
Erledigte Verfahren .....	3 409	12,4	eine sonstige Angelegenheit .....	658	- 1,8
Unerledigte Verfahren am Jahresende .....	1 166	1,6	<b>Art des Ergebnisses</b>		
			Beschluss .....	2 694	6,3
			Vergleich .....	6	- 45,5
			Zurücknahme .....	335	- 5,6
			Auf andere Weise erledigt .....	106	- 23,7

## 4. Ermittlungsverfahren und sonstige bei den Staatsanwaltschaften zu erledigende Verfahren 2004

## a) Staats-/Amtsanwaltschaften bei den Landgerichten

Ermittlungsverfahren	Ins- gesamt	Veränd. ggü. 2003 in %	im Oberlandesgerichtsbezirk		
			München	Nürnberg	Bamberg
<b>Geschäftsentwicklung</b>					
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn .....	53 518	- 1,6	35 898	7 910	9 710
Neuzugänge .....	623 637	4,0	366 798	143 523	113 316
Erledigte Verfahren .....	622 783	3,7	367 420	142 865	112 498
Unerledigte Verfahren am Jahresende .....	54 372	1,6	35 276	8 568	10 528
<b>Erledigte Ermittlungsverfahren</b>					
<b>Einleitungsbehörde</b>					
Polizeibehörde .....	510 963	2,2	296 755	120 451	93 757
Staatsanwaltschaft .....	97 919	7,5	62 343	19 102	16 474
Steuer-/Zollfahndungsstelle .....	8 778	120,9	5 344	1 809	1 625
Verwaltungsbehörde .....	5 123	- 6,7	2 978	1 503	642
<b>Art der Erledigung</b>					
Anklage .....	69 599	2,4	39 018	18 425	12 156
Antrag auf Entscheidung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO) .....	11 947	- 0,4	7 738	1 238	2 971
Antrag auf vereinfachtes Jugendverfahren (§76 JGG) .....	5 088	9,6	2 635	990	1 463
Antrag auf Erlass eines Strafbefehls .....	98 928	3,9	54 612	26 416	17 900
Einstellung mit Auflage nach § 153a StPO .....	43 292	1,1	28 334	8 544	6 414
Einstellung nach § 45 JGG .....	22 590	3,0	12 845	6 149	3 596
Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 1 StPO) .....	31 405	8,4	19 672	6 578	5 155
Einstellung bei unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 1 StPO) .....	30 753	12,9	17 422	7 771	5 560
Schuldunfähigkeit des Beschuldigten .....	1 100	- 12,9	723	234	143
Einstellung gemäß § 170 Abs. 2 StPO .....	156 981	7,3	93 800	35 125	28 056
Sonstige (vorläufige) Einstellung .....	10 656	- 22,5	5 974	2 577	2 105
Verweisung auf den Weg der Privatklage .....	17 951	0,5	10 186	4 108	3 657
Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit .....	57 922	2,0	35 786	11 388	10 748
Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft .....	27 862	6,5	16 639	5 574	5 649
Andere Art der Erledigung .....	36 709	- 1,9	22 036	7 748	6 925
<b>Erledigte Verfahren insgesamt .....</b>	<b>622 783</b>	<b>3,7</b>	<b>367 420</b>	<b>142 865</b>	<b>112 498</b>
darunter Straßenverkehrsstraftaten .....	166 196	0,2	100 720	35 551	29 925
<b>Personen, gegen die ermittelt wurde .....</b>	<b>715 746</b>	<b>3,6</b>	<b>417 198</b>	<b>171 079</b>	<b>127 469</b>
davon Personen,					
die angeklagt wurden .....	81 068	2,3	45 398	21 606	14 064
gegen die Strafbefehl beantragt wurde .....	102 032	3,6	56 179	27 501	18 352
denen Auflagen erteilt wurden .....	44 952	0,8	29 371	8 950	6 631
für die sich eine anderweitige Erledigung ergab .....	487 694	4,1	286 250	113 022	88 422
<b>Personen, gegen die Strafen vollstreckt wurden .....</b>	<b>197 975</b>	<b>13,1</b>	<b>125 645</b>	<b>43 359</b>	<b>28 971</b>
davon Personen, gegen die erkannt wurde auf					
Freiheitsstrafe/freiheitsentziehende Maßregel .....	9 400	- 0,5	5 203	2 814	1 383
Strafaussetzung zur Bewährung .....	18 511	- 0,6	10 715	4 826	2 970
Geldstrafe u.ä. ....	170 064	15,7	109 727	35 719	24 618
<b>Anfall an sonstigen Ermittlungsverfahren</b>					
Anzeigen gegen unbekannte Täter .....	322 027	- 0,0	196 873	72 763	52 391
Verfahren nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz .....	84 242	19,1	48 616	16 225	19 401

## b) Staatsanwaltschaften bei den Oberlandesgerichten

Sonstige Verfahren	Ins- gesamt	Veränd. ggü. 2003 in %
<b>Anfall an sonstigen Verfahren</b>		
Revisionen, Rechtsbeschwerden und Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde in Bußgeldsachen .....	20	x
Beschwerden gegen gerichtliche Entscheidungen .....	3 285	- 6,5
Beschwerden gegen Staats-/Amtsanwälte .....	7 222	6,5
Haftprüfungsverfahren .....	1 886	1,7
Aus- und Durchlieferungssachen .....	287	34,7
Gnadensachen .....	933	8,1
Berufsgerichtliche Verfahren und Disziplinarverfahren .....	495	9,8
Entscheidungen in Vorverfahren gemäß § 24 Abs. 2 EGGVG .....	247	36,5
Rechtssachen (Vertretung des Justizfiskus), auch wenn es nicht zum Rechtsstreit kommt .....	38	- 20,8
Entschädigungssachen nach dem StrEG .....	381	5,0
Angelegenheiten nach dem NATO-Truppenstatut .....	3	200,0
Rechtshilfeangelegenheiten mit dem Ausland .....	680	2,6
Kartellbußgeldsachen .....	-	-

## c) Staatsanwaltschaft beim Bayer. Obersten Landesgericht

Ermittlungsverfahren	2004	2003
<b>Geschäftsentwicklung</b>		
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn .....	2	1
Neuzugänge .....	-	1
Erledigte Verfahren .....	2	-
Unerledigte Verfahren am Jahresende .....	-	2
<b>Erledigte Ermittlungsverfahren insgesamt .....</b>	<b>2</b>	<b>-</b>
<b>Art der Erledigung</b>		
Anklage .....	-	-
Einstellung mit Auflage nach § 153a StPO .....	-	-
Einstellung gemäß § 170 Abs. 2 StPO .....	1	-
Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft .....	-	-
Andere Art der Erledigung .....	1	-
Außerdem: Revisionen .....	910	917
Rechtsbeschwerden nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz .....	504	445

## 5. Rechtsprechung der Gerichte in Strafsachen und Bußgeldverfahren 2004

## Verfahren in der ersten Instanz

Verfahren in der ersten Instanz	Amtsgericht				Landgericht		Bayer. Oberstes Landesgericht	
	Strafsachen		Bußgeldverfahren		Strafsachen			
	insgesamt	Veränd. ggü. 2003 in %	insgesamt	Veränd. ggü. 2003 in %	insgesamt	Veränd. ggü. 2003 in %	insgesamt	
							2004	2003

## Geschäftsentwicklung der Strafsachen und Bußgeldverfahren

Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn .....	34 089	- 2,2	14 710	0,2	951	2,7	-	-
Neuzugänge .....	131 631	3,4	77 605	14,1	1 933	- 2,9	4	-
Erledigte Verfahren .....	130 597	1,9	75 981	11,8	1 978	0,7	1	-
Unerledigte Verfahren am Jahresende .....	35 123	3,0	16 334	11,0	906	- 4,7	3	-

## Erledigte Strafsachen und Bußgeldverfahren

Art des Verfahrens	insgesamt	Veränd. ggü. 2003 in %	insgesamt	Veränd. ggü. 2003 in %	insgesamt	Veränd. ggü. 2003 in %	2004	2003
<b>Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens .....</b>	394	10,7	72	- 12,2	31	6,9	-	-
dav. zugunsten des Beschuldigten .....	149	18,3	x	x	3	50,0	-	-
zugunsten des Beschuldigten .....	245	6,5	x	x	28	3,7	-	-
Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz .....	36	- 20,0	97	4,3	24	- 17,2	-	-
Einspruch gegen Bußgeldbescheid .....	x	x	75 812	11,8	x	x	x	x
dar. im Straßenverkehr .....	x	x	71 821	12,4	x	x	x	x
Anklagen .....	76 955	- 0,5	x	x	1 718	2,0	1	-
Antrag auf Aburteilung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO) .....	11 284	9,7	x	x	x	x	x	x
Antrag auf Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren (§ 76 JGG) .....	4 776	9,4	x	x	x	x	x	x
Einspruch gegen einen von der Staatsanwaltschaft beantragten Strafbefehl .....	35 461	4,0	x	x	x	x	x	x
Privatklage .....	179	7,2	x	x	x	x	x	x
Übrige Verfahren .....	1 512	1,4	x	x	205	- 7,7	-	-
<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b>	<b>130 597</b>	<b>1,9</b>	<b>75 981</b>	<b>11,8</b>	<b>1 978</b>	<b>0,7</b>	<b>1</b>	<b>-</b>
<b>Art des Ergebnisses</b>								
Urteil wegen Straftat .....	73 028	1,2	x	x	1 580	0,7	1	-
Urteil wegen Ordnungswidrigkeit .....	x	x	14 702	2,8	x	x	x	x
dar. Urteile in Straßenverkehrssachen .....	x	x	13 512	3,2	x	x	x	x
dar. Verurteilung .....	x	x	9 866	0,4	x	x	x	x
Beschluss nach §§ 70, 72 OWiG .....	x	x	3 737	41,7	x	x	x	x
Einstellung .....	29 515	4,2	13 388	11,4	79	- 9,2	-	-
dar. mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO .....	9 061	0,1	x	x	14	- 33,3	-	-
nach § 47 JGG .....	7 328	3,8	x	x	-	-	-	-
wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) .....	4 818	10,8	x	x	5	150,0	-	2
wegen unwesentl. Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO) .....	4 366	11,5	x	x	25	- 30,6	-	2
Ablehnung/Zurückweisung .....	1 607	4,6	x	x	20	- 37,5	-	-
Zurücknahme .....	12 912	- 0,7	42 430	13,9	44	4,8	-	-
dar. des Einspruchs .....	9 434	- 0,0	42 185	14,1	x	x	x	x
Verbindung mit einer anderen Sache .....	9 629	- 0,8	x	x	171	18,8	-	-
Auf andere Weise erledigt .....	3 906	15,5	1 724	- 0,3	84	- 7,7	-	-
<b>Hauptverhandlungen</b>								
Verfahren ohne Hauptverhandlung .....	32 797	3,3	44 848	16,2	364	- 0,8	-	-
Verfahren mit Hauptverhandlung .....	97 800	1,5	31 133	6,0	1 614	1,0	1	-
Hauptverhandlungstage .....	108 701	1,0	x	x	3 926	2,7	2	-
dav. in Anklagesachen .....	66 306	- 1,2	x	x	3 635	3,3	2	-
in Privatklagesachen .....	45	- 6,3	x	x	x	x	x	x
in sonstigen Verfahren .....	42 350	4,5	x	x	291	- 4,3	-	-
<b>Beschuldigte</b>								
Beschuldigte insgesamt .....	143 825	1,8	x	x	2 592	0,6	1	-
Verfahren mit								
1 Beschuldigten .....	120 853	2,0	x	x	1 608	1,4	1	-
2 Beschuldigten .....	7 428	1,0	x	x	228	- 5,4	-	-
3 Beschuldigten .....	1 560	- 0,7	x	x	81	2,5	-	-
4 bis 10 Beschuldigten .....	736	- 0,5	x	x	59	1,7	-	-
11 oder mehr Beschuldigten .....	2	-	x	x	1	-	-	-

## 6. Rechtsprechung der Gerichte in Strafsachen und Bußgeldverfahren 2004

## Verfahren in den Rechtsmittelinstanzen nach Kammern

Verfahren in den Rechtsmittelinstanzen	Strafsachen vor dem Landgericht					Bayer. Oberstes Landesgericht			
	ins- gesamt	Veränd. ggü. 2003 in %	dar. kleine Strafkammer		dar. (Sp. 1) Jugend- kammern	Strafsachen		Bußgeldverfahren	
			Berufungen des Schöf- fengerichts	geg. Urteil des Straf- richters		ins- gesamt	Veränd. ggü. 2003 in %	ins- gesamt	Veränd. ggü. 2003 in %
<b>Geschäftsentwicklung der Berufungsverfahren bzw. der Revisionen in Strafsachen und der Rechtsbeschwerden in Bußgeldverfahren</b>									
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn .....	3 227	- 0,9	360	2 461	368	57	50,0	72	14,3
Neuzugänge .....	9 987	2,3	968	7 718	1 239	909	2,8	1 509	10,8
Erledigte Verfahren .....	9 848	0,6	953	7 548	1 276	894	3,4	1 443	6,7
Unerledigte Verfahren am Jahresende .....	3 366	4,3	375	2 631	331	72	26,3	138	91,7
<b>Erledigte Berufungen bzw. Revisionen und Rechtsbeschwerden</b>									
<b>Art der Vorinstanz</b>									
Strafrichter/Richter für Bußgeldverfahren .....	7 591	0,4	-	7 548	x	65	1,6	1 424	6,6
Schöffengericht/Erweitertes Schöffengericht .....	981	- 0,6	953	x	x	3	- 70,0	x	x
Jugendrichter/Jugendhoffengericht .....	1 276	2,2	x	x	1 276	11	- 15,4	19	11,8
Kleine Strafkammer .....	x	x	x	x	x	740	5,9	x	x
Große Strafkammer .....	x	x	x	x	x	56	- 11,1	x	x
Große/Kleine Jugendkammer .....	x	x	x	x	x	19	18,8	-	-
Schwurgericht .....	x	x	x	x	x	-	-	x	x
<b>Art des Verfahrens</b>									
Offizialverfahren .....	9 709	0,6	922	7 442	1 274	893	3,2	x	x
Privatklageverfahren .....	4	33,3	-	4	-	1	-	x	x
Bußgeldverfahren .....	x	x	x	x	x	x	x	1 443	6,7
Durch die Rechtsmittelinstanz zurückver- wiesene Verfahren .....	111	5,7	25	85	1	x	x	x	x
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft .....	24	- 31,4	6	17	1	x	x	x	x
<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b>	<b>9 848</b>	<b>0,6</b>	<b>953</b>	<b>7 548</b>	<b>1 276</b>	<b>894</b>	<b>3,4</b>	<b>1 443</b>	<b>6,7</b>
<b>Art des Ergebnisses</b>									
Urteil .....	4 790	- 0,9	543	3 674	538	42	- 19,2	871	6,0
dar. angefochtene Urteile .....	1 126	5,3	152	911	56	x	x	x	x
Aufhebung des Urteils/Beschlusses und Zurückverweisung .....	x	x	x	x	x	x	x	141	- 17,1
Verwerfung der Rechtsbeschwerde als unbegründet .....	x	x	x	x	x	x	x	699	15,2
Beschluss .....	107	- 27,7	5	84	18	778	3,9	x	x
Einstellung .....	949	8,3	43	843	57	4	- 33,3	2	- 71,4
dar. wegen Geringfügigkeit .....	143	22,2	6	130	7	3	50,0	x	x
wegen unwesentlicher Nebenstrafat .....	190	20,3	12	164	13	-	- 100,0	x	x
wegen Verfahrenshindernisses .....	32	- 15,8	2	29	1	1	- 50,0	2	- 60,0
Verwerfung des Zulassungsantrags .....	x	x	x	x	x	x	x	404	8,3
Zurücknahme .....	3 717	2,4	347	2 714	630	19	26,7	78	16,4
Auf andere Weise erledigt .....	285	- 6,9	15	233	33	51	18,6	88	4,8
<b>Hauptverhandlungen</b>									
Verfahren ohne Hauptverhandlung .....	2 664	- 0,2	201	2 042	401	848	4,3	x	x
Verfahren mit Hauptverhandlung .....	7 184	0,9	752	5 506	875	46	- 11,5	x	x
Hauptverhandlungstage .....	8 234	0,7	979	6 241	955	x	x	x	x
<b>Beschuldigte</b>									
Beschuldigte insgesamt .....	10 345	0,6	1 033	7 809	1 423	918	4,2	x	x
Verfahren mit									
1 Beschuldigten .....	9 413	0,6	883	7 307	1 160	874	2,9	x	x
2 Beschuldigten .....	384	- 0,8	62	223	92	17	6,3	x	x
3 bis 5 Beschuldigten .....	51	15,9	8	18	24	3	x	x	x
6 oder mehr Beschuldigten .....	-	- 100,0	-	-	-	-	-	x	x
<b>Verfahren im Straßenverkehr</b>									
Von den erledigten Verfahren betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat .....	2 098	- 7,6	40	1 916	142	219	11,7	1 365	9,8
<b>Ausgewählte Urteilsergebnisse</b>									
Urteile insgesamt .....	4 790	- 0,9	543	3 674	538	x	x	x	x
davon ergingen in									
Offizialverfahren .....	4 712	- 0,8	523	3 617	537	x	x	x	x
Privatklageverfahren .....	1	-	x	1	x	x	x	x	x
sonstigen Verfahren .....	77	- 6,1	20	56	1	x	x	x	x



**8. Rechtsprechung der Verwaltungsgerichtsbarkeit 2004**

**Verfahren in der Rechtsmittelinstanz vor dem Bayer. Verwaltungsgerichtshof**

Berufungen, Beschwerden <sup>1)</sup> (Rechtsmittelinstanz)	Ins- gesamt	Allge- meine Senate	Asyl-	Vorläufiger Rechtsschutz <sup>2)</sup> (Rechtsmittelinstanz)	Ins- gesamt	Allge- meine <sup>3)</sup> Senate	Asyl-
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn .....	1 811	1 493	318	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn .....	255	255	-
Neuzugänge .....	2 747	1 628	1 119	Neuzugänge .....	1 198	1 192	6
Erledigte Verfahren .....	2 748	1 631	1 117	Erledigte Verfahren .....	1 163	1 157	6
Unerledigte Verfahren am Jahresende .....	1 810	1 490	320	Unerledigte Verfahren am Jahresende .....	290	290	-
<b>Erledigte Berufungen und Beschwerden</b>				<b>Erledigte Beschwerden/Anträge (ohne Numerus-clausus-Sachen)</b>			
<b>Art des Verfahrens</b>				<b>Art des Verfahrens</b>			
Berufungen .....	535	462	73	Beschwerden .....	1 060	1 059	1
dar. Disziplinarverfahren .....	17	17	x	davon } nach §§ 80, 80a VwGO <sup>6)</sup> .....	694	693	1
Antrag auf Zulassung der Berufung .....	2 175	1 134	1 041	gegen Ent- } nach § 123 VwGO <sup>6)</sup> .....	366	366	-
Beschwerden in Personalvertretungssachen .....	14	14	x	scheidung } in Personalvertretungssachen ...	-	-	x
Beschwerden in Disziplinarverfahren .....	2	2	x	Anträge auf Zulassung der Beschwerde .....	5	4	1
Anträge auf Prozesskostenhilfe für diese Verfahren ...	22	19	3	Anträge auf Gewährung von vorl. Rechtsschutz	71	67	4
<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b>				<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b>			
<b>Rechtsmittelführer</b>				<b>Art der Erledigung</b>			
Rechtsmittel insgesamt <sup>4)</sup> .....	2 788	1 667	1 121	Beschluss .....	1 155	1 149	6
Eingelegt vom Kläger der 1. Instanz .....	2 304	1 264	1 040	Prozessvergleich .....	3	3	-
dar. Privatpersonen .....	2 234	1 224	1 010	Ruhen des Verfahrens .....	1	1	-
Beklagten der 1. Instanz .....	353	328	25	Sonstige Erledigungsart .....	4	4	-
Beigeladenen .....	86	70	16	<b>Geschäftsentwicklung der Beschwerden und Anträge in Numerus-clausus-Sachen</b>			
VÖI/Bundesbeauftragten .....	45	5	40	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn .....	1	1	x
<b>Vertreter des öffentlichen Interesses (VÖI)</b>				<b>Geschäftsfall an sonstigen Verfahren</b>			
In den erledigten Ver- } beteiligt .....	132	112	20	Sonstige Beschwerden .....	550	547	3
fahren war der VÖI } nicht beteiligt .....	2 616	1 519	1 097	Sonstige Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens .....	30	29	1
<b>Art der Erledigung</b>				<b>Geschäftsentwicklung der Beschwerden und Anträge in Numerus-clausus-Sachen</b>			
Urteil .....	228	201	27	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn .....	1	1	x
davon Revision zugelassen .....	5	5	-	Neuzugänge .....	1 178	1 178	x
nicht zugelassen .....	223	196	27	Erledigte Verfahren .....	1 161	1 161	x
Beschluss nach § 79 Abs. 3 AsylVfG <sup>5)</sup> .....	1	-	1	Unerledigte Verfahren am Jahresende .....	18	18	x
Beschluss nach § 130a VwGO <sup>6)</sup> .....	44	36	8	<b>Geschäftsentwicklung der Beschwerden und Anträge in Numerus-clausus-Sachen</b>			
Beschluss .....	2 399	1 320	1 079	<b>Geschäftsfall an sonstigen Verfahren</b>			
Prozessvergleich .....	35	35	-	Sonstige Beschwerden .....	550	547	3
Ruhen des Verfahrens .....	36	36	-	Sonstige Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens .....	30	29	1
Sonstige Erledigungsart .....	5	3	2	<b>Geschäftsentwicklung der Beschwerden und Anträge in Numerus-clausus-Sachen</b>			

**9. Von der Verwaltungsgerichtsbarkeit erledigte Verfahren 2004 nach Sachgebieten**

Sachgebiet	Verwaltungsgerichte (Verfahren 1. Instanz)							Bayer. Verwaltungs- gerichtshof	
	ins- gesamt	Ans- bach	Augs- burg	Bay- reuth	Mün- chen	Regens- burg	Würz- burg	Rechts- mittel- verfahren	Verfahren erster Instanz
a) Verfahren <sup>7)</sup>									
b) Vorläufiger Rechtsschutz <sup>2)</sup> (ohne Numerus-clausus-Sachen)									
Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht, Recht d. juristischen Personen des öffentl. Rechts, Staatsaufsicht .....	165	27	17	25	27	52	17	36	1
Kultur-, Schul-, Hochschul-, Kirchen- und Erwachsenen- bildungsrecht, Sport .....	894	399	36	36	212	133	78	49	5
Wirtschafts(verwaltungs)recht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst-, Fischereirecht, Recht der freien Berufe .....	283	12	14	10	229	7	11	43	x
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht, Umweltschutz .....	595	81	75	38	212	125	64	83	92
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschl. Enteignung .....	10 798	2 301	1 412	561	3 732	1 435	1 357	1 622	56
Abgabenrecht .....	3 450	716	351	164	1 423	344	452	510	x
Öffentlicher Dienst, Wehrpflicht, Dienstrecht des Zivilschutztes, Personalvertretungsrecht .....	1 358	206	171	104	511	217	149	351	123
Sozialrecht, Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht sowie Kriegsfolgenrecht .....	385	53	40	40	150	57	45	155	x
Sonstiges .....	1 068	167	93	214	269	208	117	159	9
Erledigte Verfahren insgesamt	355	48	22	109	81	73	22	70	x
	6 691	1 061	888	729	2 165	1 236	612	160	2
	244	82	12	14	74	44	18	106	x
	2 202	380	233	172	697	373	347	271	2
	1 302	175	139	107	598	155	128	194	x
	153	12	8	43	67	10	13	17	4
	70	4	12	12	32	4	6	20	x
<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b>	<b>23 924</b>	<b>4 634</b>	<b>2 933</b>	<b>1 922</b>	<b>7 892</b>	<b>3 789</b>	<b>2 754</b>	<b>2 748</b>	<b>294</b>
	<b>6 258</b>	<b>1 112</b>	<b>609</b>	<b>474</b>	<b>2 629</b>	<b>729</b>	<b>705</b>	<b>1 163</b>	<b>x</b>

<sup>1)</sup> Berufungen und Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen, Beschwerden in Disziplinarverfahren. - <sup>2)</sup> Anträge und Beschwerden in Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz. - <sup>3)</sup> Einschl. Senate für technische Großvorhaben. - <sup>4)</sup> Mehrere Rechtsmittelführer derselben Gruppe sind nur einmal gezählt. - <sup>5)</sup> Asylverfahrensgesetz vom 26. Juni 1992 (BGBl I S. 1126). - <sup>6)</sup> Verwaltungsgerichtsordnung vom 21. Januar 1960 (BGBl I S. 17). - <sup>7)</sup> Klagen (Verfahren 1. Instanz), Berufungen und Beschwerden (Rechtsmittelverfahren).

## 10. Rechtsprechung der Finanzgerichtsbarkeit 2004

Klagen vor dem Finanzgericht	2004	Veränd. ggü. 2003 in %	Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz	2004	Veränd. ggü. 2003 in %
<b>Geschäftsentwicklung</b>			<b>Geschäftsentwicklung</b>		
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn .....	7 793	- 6,7	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn .....	432	- 0,7
Neuzugänge .....	6 730	0,2	Neuzugänge .....	1 051	- 0,5
Erledigte Verfahren .....	6 936	- 4,6	Erledigte Verfahren .....	1 093	3,2
Unerledigte Verfahren am Jahresende .....	7 587	- 2,6	Unerledigte Verfahren am Jahresende .....	390	- 9,7
<b>Erledigte Verfahren</b>			<b>Erledigte Verfahren</b>		
<b>Art der Erledigung</b>			<b>Art der Erledigung</b>		
Urteil .....	1 507	- 11,9	Beschluss über Aussetzung der Vollziehung oder einstweilige Anordnung .....	633	12,6
Gerichtsbescheid .....	366	- 16,4	Beschluss nach § 138 FGO .....	129	- 30,6
Beschluss nach § 138 FGO .....	1 234	- 3,3	Einstellung wegen Zurücknahme der Klage (§ 72 FGO)	296	0,3
Einstellung wegen Zurücknahme der Klage (§ 72 FGO)	3 337	- 0,2	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht .....	9	800,0
Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht .....	9	- 25,0	Verbindung mit einem anderen Verfahren .....	12	200,0
Verbindung mit einem anderen Verfahren .....	71	-	Sonstige Erledigungsart .....	14	27,3
Auf andere Weise .....	412	- 1,4	<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b> <b>1 093</b> <b>3,2</b>		
<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b> <b>6 936</b> <b>- 4,6</b>			<b>Der Beschluss über Aussetzung der Vollziehung oder einstweilige Anordnung erging</b>		
In den mit Urteil endenden Verfahren erging das Urteil			aufgrund mündlicher Verhandlung .....		
aufgrund mündlicher Verhandlung .....			ohne mündliche Verhandlung .....		
ohne mündliche Verhandlung .....			aufgrund mündlicher Verhandlung .....		
aufgrund mündlicher Verhandlung .....			ohne mündliche Verhandlung .....		
ohne mündliche Verhandlung .....			<b>Ausgang des Verfahrens<sup>1)</sup></b>		
davon durch			davon Stattgabe .....		
Stattgabe .....			teilweise Stattgabe .....		
teilweise Stattgabe .....			Abweisung als unbegründet .....		
Abweisung als unbegründet .....			Abweisung als unzulässig .....		
Abweisung als unzulässig .....					

## 11. Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 2004 nach Unterstellungs- und Beendigungsgründen

Allgemeines Strafrecht	Fälle		Jugendstrafrecht	Fälle	
	ins- gesamt	männlich		ins- gesamt	männlich

## Anhängige Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht am 31. Dezember 2004

<b>Unterstellungen insgesamt</b> .....	<b>16 423</b>	<b>14 225</b>	<b>Unterstellungen insgesamt</b> .....	<b>6 423</b>	<b>5 878</b>
davon angeordnet auf Grund			davon angeordnet auf Grund		
Strafaussetzung zur Bewährung bei Freiheitsstrafe	9 582	8 000	Aussetzung		
Aussetzung des Strafrestes bei			der Verhängung der Jugendstrafe .....	489	435
zeitiger Freiheitsstrafe .....	5 830	5 352	der Jugendstrafe zur Bewährung .....	4 235	3 840
dav. Strafrest bei Entlassung			des Restes einer Jugendstrafe .....	1 489	1 416
bis unter 1 Jahr .....	4 745	4 331	dav. Strafrest bei Entlassung bis unter 1 Jahr .....	1 263	1 201
1 Jahr oder mehr .....	1 085	1 021	1 Jahr oder mehr ...	226	215
lebenslanger Freiheitsstrafe .....	29	29	erneuter Anordnung .....	11	10
Aussetzung nach §§ 35, 36 BtMG .....	957	821	Aussetzung nach §§ 35, 36 BtMG .....	181	162
sonstiger Gründe .....	25	23	sonstiger Gründe .....	18	15

## Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht im Jahr 2004

<b>Unterstellungen insgesamt<sup>2)</sup></b> .....	<b>5 205</b>	<b>4 592</b>	<b>Unterstellungen insgesamt<sup>2)</sup></b> .....	<b>3 526</b>	<b>3 246</b>
davon beendet auf Grund			davon beendet auf Grund		
Bewährung mit Straferlass .....	2 438	2 130	Erlas der Jugendstrafe/Tilgung d. Schuldspruchs ..	925	841
Ablauf der Unterstellung .....	630	550	Ablauf der Unterstellungszeit .....	1 001	913
Aufhebung der Unterstellung .....	451	409	Aufhebung der Unterstellung .....	61	58
Widerruf			Widerruf/Verhängung der Jugendstrafe		
nur/auch wegen neuer Straftat .....	1 193	1 060	nur/auch wegen neuer Straftaten .....	362	346
aus sonstigen Gründen .....	493	443	aus sonstigen Gründen .....	298	258
			Einbeziehung in ein neues Urteil .....	879	830

<sup>1)</sup> Durch Beschluss über Aussetzung der Vollziehung oder einstweiligen Anordnung. - <sup>2)</sup> Ohne die Fälle, in denen die Bewährungsaufsicht durch Tod oder Abgabe an einen anderen Bewährungshelfer endete.

## 12. Abgeurteilte 2004 nach

Paragrafen des StGB bzw. Lfd. Nr.	Straftaten	Rechtskräftig Abgeurteilte		davon waren			
		ins- gesamt	männlich	Erwach- sene	Heranwachsende, die nach		Jugend- liche
					allge- meinem	Jugend- Strafrecht abgeurteilt wurden	
<b>I</b>	<b>I. Straftaten ohne Straftaten im Straßenverkehr .....</b>	<b>138 637</b>	<b>111 359</b>	<b>106 202</b>	<b>4 252</b>	<b>12 327</b>	<b>15 856</b>
I/1	1. Straftaten nach dem Strafgesetzbuch (StGB) (außer im Straßenverkehr) .....	107 342	84 942	81 460	3 011	9 176	13 695
80-109k	Politische Straftaten .....	351	333	205	17	58	71
111-121	Widerstand gegen die Staatsgewalt .....	677	618	529	22	68	58
123-140, 143-145d	Straftaten gegen die öffentliche Ordnung (außer im Straßenverkehr) .....	2 062	1 726	1 542	64	205	251
146-152d	Geld- und Wertzeichenfälschung .....	176	166	128	2	21	25
153-163	Falsche uneidliche Aussage und Meineid .....	1 581	1 107	1 303	30	143	105
164,165	Falsche Verdächtigung .....	858	545	543	30	95	190
166-168	Straftaten, die sich auf Religion und Weltanschauung beziehen ..	24	21	8	1	4	11
169-173	Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie ...	1 605	1 545	1 592	3	10	-
174-184c	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung .....	1 832	1 735	1 495	21	124	192
176, 176a, 176b	dar. sexueller Missbrauch von Kindern .....	520	511	404	4	29	83
177 Abs.1	sexuelle Nötigung .....	225	225	163	2	23	37
177 Abs.2 Nr.1	Vergewaltigung .....	204	204	156	2	28	18
185-200	Beleidigung .....	4 540	3 926	3 895	140	265	240
201-206	Verletzung des persönlichen Lebens- und Geheimbereichs .....	73	50	54	1	6	12
211-222	Straftaten gegen das Leben (außer im Straßenverkehr) .....	248	214	212	9	14	13
211	dar. Mord .....	51	46	43	-	7	1
212-216	Totschlag, Tötung auf Verlangen .....	91	78	72	6	4	9
223-231	Körperverletzung (außer im Straßenverkehr) .....	17 366	15 684	11 391	428	2 240	3 307
223	dar. Körperverletzung .....	9 808	8 987	7 064	251	992	1 501
224Abs.1 Nr.2-5	gefährliche Körperverletzung .....	6 557	5 864	3 476	149	1 182	1 750
234-241a	Straftaten gegen die persönliche Freiheit .....	3 047	2 824	2 617	91	158	181
242-248c	Diebstahl und Unterschlagung .....	30 940	22 390	21 475	718	2 755	5 992
242	dar. Diebstahl .....	24 916	17 057	17 952	600	1 807	4 557
243 Abs.1 Nr.1	Einbruchdiebstahl .....	2 524	2 378	1 174	43	493	814
246	Unterschlagung .....	1 838	1 450	1 403	49	198	188
249-256	Raub und Erpressung .....	1 324	1 173	621	13	256	434
249-251	dar. Raub .....	495	148	187	3	126	179
257-262	Begünstigung und Hehlerei .....	1 380	1 070	883	60	160	277
263-266b	Betrug und Untreue .....	26 481	18 921	22 987	1 002	1 612	880
267-282	Urkundenfälschung .....	6 869	5 570	6 087	175	323	284
283-283d	Konkursstraftaten .....	663	560	662	1	-	-
284-297	Strafbarer Eigennutz .....	321	291	284	7	9	21
298-302	Straftaten gegen den Wettbewerb .....	8	6	6	-	-	2
303-305a	Sachbeschädigung .....	3 317	3 046	1 592	143	539	1 043
306-315a, 316a-323c	Gemeingefährliche Straftaten (außer im Straßenverkehr) .....	1 210	1 077	966	32	108	104
324-330d	Straftaten gegen die Umwelt .....	247	239	241	1	3	2
331-358	Straftaten im Amt .....	142	105	142	-	-	-
I/2	2. Straftaten nach dem Wehrstrafgesetz (WStG) .....	153	152	85	16	50	2
I/3	3. Straftaten nach anderen Bundesgesetzen (außer StGB, WStG, StVG) .....	31 070	26 225	24 588	1 224	3 099	2 159
Lfd. Nr. 1	dar. nach dem Betäubungsmittelgesetz .....	13 672	12 115	8 732	567	2 652	1 721
2	dem Ausländergesetz .....	7 148	5 317	6 769	256	85	38
3	dem Asylverfahrensgesetz .....	1 161	1 086	969	119	50	23
4	dem Pflichtversicherungsgesetz .....	2 978	2 426	2 548	98	118	214
5	der Abgabenordnung .....	2 457	1 905	2 427	12	12	6
I/4	4. Straftaten nach bayerischen Landesgesetzen .....	72	40	69	1	2	-
<b>II</b>	<b>II. Straftaten im Straßenverkehr .....</b>	<b>45 226</b>	<b>38 840</b>	<b>38 457</b>	<b>2 408</b>	<b>1 830</b>	<b>2 531</b>
II/1	1. Straftaten im Straßenverkehr nach dem StGB .....	33 675	28 592	29 670	2 080	1 374	551
142	dar. unerlaubtes Entfernen vom Unfallort <sup>1)</sup> .....	7 058	5 420	6 058	472	404	124
229	fahrlässige Körperverletzung im Straßenverkehr .....	4 339	3 486	3 636	452	176	75
315c	Gefährdung des Straßenverkehrs <sup>1)</sup> .....	2 994	2 630	2 519	264	161	50
316	Trunkenheit im Verkehr ohne Fremdschaden .....	18 472	16 349	16 804	855	568	245
II/2	2. Straftaten nach dem Straßenverkehrsgesetz (StVG) .....	11 551	10 248	8 787	328	456	1 980
<b>I+II</b>	<b>Straftaten insgesamt 2004</b>	<b>183 863</b>	<b>150 199</b>	<b>144 659</b>	<b>6 660</b>	<b>14 157</b>	<b>18 387</b>
	Veränderung gegenüber 2003 in %	3,2	2,8	3,0	3,4	2,5	5,3

<sup>1)</sup> Einschl. Straffreierklärung. - <sup>2)</sup> Maßregeln der Besserung und Sicherung neben Freispruch, im selbständigen Verfahren oder nach Einstellung des Krankenhaus oder einer Entziehungsanstalt, und zwar 2004: 147 Fälle; 2003: 22 Fälle. - <sup>4)</sup> Ohne Personenschaden. - <sup>5)</sup> gegenüber 2003 in %.



## Straftaten und Entscheidungen

davon wurden abgeurteilt nach												Paragrafen des StGB bzw. Lfd. Nr.
allgemeinem Strafrecht						Jugendstrafrecht						
Personen		davon mit Beendigung des Verfahrens durch					Personen		davon mit Beendigung des Verfahrens durch			
ins- gesamt	männlich	Verur- teilung	Frei- spruch	Ein- stellung	Absehen von Strafe <sup>1)</sup>	Anordnung von Maß- regeln <sup>2)</sup>	ins- gesamt	männlich	Verur- teilung	Frei- spruch	Ein- stellung <sup>3)</sup>	
<b>110 454</b>	<b>88 334</b>	<b>91 341</b>	<b>3 100</b>	<b>15 811</b>	<b>35</b>	<b>167</b>	<b>28 183</b>	<b>23 025</b>	<b>19 061</b>	<b>729</b>	<b>8 393</b>	<b>I</b>
84 471	66 703	68 226	2 670	13 378	32	165	22 871	18 239	15 250	600	7 021	I/1
222	215	187	7	28	-	-	129	118	81	3	45	80-109k
551	504	483	3	59	3	3	126	114	98	4	24	111-121
1 606	1 372	1 262	26	316	-	2	456	354	243	12	201	123-140, 143-145d
130	121	121	4	5	-	-	46	45	33	1	12	146-152b
1 333	927	918	96	317	2	-	248	180	180	12	56	153-163
573	363	408	43	122	-	-	285	182	207	5	73	164,165
9	7	7	-	1	1	-	15	14	11	1	3	166-168
1 595	1 535	945	29	621	-	-	10	10	5	-	5	169-173
1 516	1 429	1 327	92	84	-	13	316	306	234	16	66	174-184c
408	400	372	21	10	-	5	112	111	79	3	30	176,176a,176 b
165	165	140	16	6	-	3	60	60	49	2	9	177 Abs.1
158	158	117	32	8	-	1	46	46	36	9	1	177 Abs.2 Nr.1
4 035	3 488	3 095	95	843	2	-	505	438	315	9	181	185-200
55	40	41	1	13	-	-	18	10	12	2	4	201-206
221	194	161	2	30	4	24	27	20	25	-	2	211-222
43	39	34	-	-	-	9	8	7	8	-	-	211
78	69	61	1	-	1	15	13	9	13	-	-	212-216
11 819	10 822	8 394	645	2 710	2	68	5 547	4 862	3 977	235	1 335	223-231
7 315	6 784	5 543	263	1 478	1	30	2 493	2 203	1 865	57	571	223
3 625	3 310	2 349	342	895	1	38	2 932	2 554	2 040	178	714	224 Abs.1 Nr.2-5
2 708	2 530	1 803	125	771	2	7	339	294	234	9	96	234-241a
22 193	15 831	19 014	537	2 629	3	10	8 747	6 559	5 683	149	2 915	242-248c
18 552	12 689	16 070	380	2 099	2	1	6 364	4 368	3 747	111	2 506	242
1 217	1 139	1 020	44	149	-	4	1 307	1 239	1 106	14	187	243 Abs.1 Nr.1
1 452	1 125	1 087	82	283	-	-	386	325	261	11	114	246
634	550	516	37	71	-	10	690	623	591	25	74	249-256
190	171	161	12	14	-	3	305	271	269	11	25	249-251
943	747	721	60	161	1	-	437	323	274	10	153	257-262
23 989	17 311	19 916	638	3 423	9	3	2 492	1 610	1 636	39	817	263-266b
6 262	5 101	5 645	94	522	1	-	607	469	432	7	168	267-282
663	560	557	11	95	-	-	-	-	-	-	-	283-283d
291	261	233	14	44	-	-	30	30	11	-	19	284-297
6	4	5	-	1	-	-	2	2	-	-	2	298-302
1 735	1 574	1 323	78	328	2	4	1 582	1 472	797	56	729	303-305a
998	878	846	23	108	-	21	212	199	166	5	41	306-315a, 316a-323c
242	234	169	8	65	-	-	5	5	5	-	-	324-330d
142	105	129	2	11	-	-	-	-	-	-	-	331-358
101	100	89	-	12	-	-	52	52	49	-	3	I/2
25 812	21 492	22 965	429	2 414	2	2	5 258	4 733	3 761	129	1 368	I/3
9 299	8 198	8 472	219	605	1	2	4 373	3 917	3 310	115	948	Lfd. Nr. 1
7 025	5 223	6 257	129	639	-	-	123	94	60	8	55	2
1 088	1 017	936	7	144	1	-	73	69	30	2	41	3
2 646	2 106	2 353	27	266	-	-	332	320	199	2	131	4
2 439	1 895	2 172	9	258	-	-	18	10	8	-	10	5
70	39	61	1	7	1	-	2	1	1	-	1	I/4
<b>40 865</b>	<b>34 858</b>	<b>37 509</b>	<b>439</b>	<b>2 877</b>	<b>9</b>	<b>31</b>	<b>4 361</b>	<b>3 982</b>	<b>2 995</b>	<b>34</b>	<b>1 332</b>	<b>II</b>
31 750	26 900	29 548	299	1 867	7	29	1 925	1 692	1 641	20	264	II/1
6 530	4 999	5 284	143	1 098	2	3	528	421	402	6	120	142
4 088	3 267	3 722	28	333	2	3	251	219	196	1	54	229
2 783	2 434	2 573	40	164	-	6	211	196	189	4	18	315c
17 659	15 599	17 399	60	189	1	10	813	750	774	3	36	316
9 115	7 958	7 961	140	1 010	2	2	2 436	2 290	1 354	14	1 068	II/2
<b>151 319</b>	<b>123 192</b>	<b>128 850</b>	<b>3 539</b>	<b>18 688</b>	<b>44</b>	<b>198</b>	<b>32 544</b>	<b>27 007</b>	<b>22 056</b>	<b>763</b>	<b>9 725</b>	<b>I+II 2004</b>
3,0	2,6	2,9	1,3	3,9	- 25,4	18,6	4,1	3,8	4,7	- 10,1	4,1	Veränderung <sup>5)</sup>

Verfahrens. - <sup>3)</sup> Einschl. sonstiger Entscheidungen, wie Überweisung an den Vormundschaftsrichter nach § 53 JGG, Unterbringung in einem psychiatrischen

## 13. Verurteilte 2004 nach Personenkreisen und Verurteilungsziffern

Paragrafen des StGB bzw. Lfd. Nr. <sup>1)</sup>	Verur- teilte ins- gesamt	dar. Aus- länder, Staaten- lose	Von den Verurteilten waren						Verurteilungsziffer (Verurteilte auf 100 000 der betreffenden Personengruppe der Bevölkerung)					
			Erwachsene		Heran- wachsende		Jugendliche		Strafmündige			Er- wach- sene	Heran- wach- sende	Jugend- liche
			ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich			
<b>I</b>	<b>110 402</b>	<b>32 298</b>	<b>87 940</b>	<b>70 016</b>	<b>12 659</b>	<b>10 572</b>	<b>9 803</b>	<b>8 135</b>	<b>1 040,4</b>	<b>1 723,0</b>	<b>396,9</b>	<b>911,6</b>	<b>3 120,1</b>	<b>1 751,5</b>
I/1	83 476	21 283	65 904	51 657	9 114	7 455	8 458	6 892	786,6	1 281,8	319,8	683,2	2 246,4	1 511,2
80-109k	268	25	171	166	58	57	39	35	2,5	5,0	0,2	1,8	14,3	7,0
111-121	581	124	464	430	73	67	44	40	5,5	10,4	0,8	4,8	18,0	7,9
123-140, 143-145d	1 505	286	1 213	1 032	158	131	134	104	14,2	24,6	4,4	12,6	38,9	23,9
146-152b	154	105	120	111	21	20	13	13	1,5	2,8	0,2	1,2	5,2	2,3
153-163	1 098	240	899	628	125	92	74	52	10,3	15,0	6,0	9,3	30,8	13,2
164,165	615	93	386	236	100	62	129	89	5,8	7,5	4,2	4,0	24,6	23,0
166-168	18	1	6	4	4	4	8	8	0,2	0,3	0,0	0,1	1,0	1,4
169-173	950	150	944	914	6	6	—	—	9,0	17,9	0,5	9,8	1,5	—
174-184c	1 561	309	1 314	1 240	114	108	133	132	14,7	28,7	1,5	13,6	28,1	23,8
176,176a,176b	451	71	371	364	24	24	56	56	4,2	8,6	0,1	3,8	5,9	10,0
177 Abs.1	189	68	138	138	21	21	30	30	1,8	3,7	—	1,4	5,2	5,4
177 Abs.2 Nr.1	153	55	117	117	22	22	14	14	1,4	3,0	—	1,2	5,4	2,5
185-200	3 410	656	2 980	2 593	286	259	144	122	32,1	57,8	8,0	30,9	70,5	25,7
201-206	53	11	41	32	4	2	8	5	0,5	0,8	0,3	0,4	1,0	1,4
211-222	186	55	156	139	17	16	13	8	1,8	3,2	0,4	1,6	4,2	2,3
211	42	11	34	32	7	6	1	1	0,4	0,8	0,1	0,4	1,7	0,2
212-216	74	34	59	53	6	6	9	5	0,7	1,2	0,2	0,6	1,5	1,6
223-231	12 371	3 136	8 140	7 515	1 967	1 816	2 264	1 956	116,6	219,2	19,8	84,4	484,8	404,5
223	7 408	1 808	5 369	4 983	956	880	1 083	942	69,8	132,2	11,0	55,7	235,6	193,5
224 Abs.1 Nr.2-5	4 389	1 233	2 284	2 122	954	891	1 151	987	41,4	77,7	7,1	23,7	235,1	205,6
234-241a	2 037	487	1 735	1 633	180	169	122	109	19,2	37,1	2,3	18,0	44,4	21,8
242-248c	24 697	6 612	18 468	12 996	2 675	2 148	3 554	2 782	232,7	348,1	123,9	191,4	659,3	635,0
242	19 817	5 459	15 600	10 501	1 796	1 343	2 421	1 730	186,7	263,6	114,3	161,7	442,7	432,6
243 Abs.1 Nr.1	2 126	490	997	944	459	433	670	639	20,0	39,2	2,0	10,3	113,1	119,7
246	1 348	253	1 050	809	180	148	118	99	12,7	20,5	5,3	10,9	44,4	21,1
249-256	1 107	362	509	441	236	218	362	320	10,4	19,0	2,3	5,3	58,2	64,7
249-251	430	151	160	142	117	105	153	135	4,1	7,4	0,9	1,7	28,8	27,3
257-262	995	305	676	541	149	115	170	129	9,4	15,2	3,8	7,0	36,7	30,4
263-266b	21 552	4 048	19 063	13 754	1 969	1 305	520	333	203,1	298,9	112,8	197,6	485,3	92,9
267-282	6 077	3 593	5 491	4 473	416	333	170	133	57,3	95,9	20,8	56,9	102,5	30,4
283-283d	557	51	556	472	1	1	—	—	5,2	9,2	1,5	5,8	0,2	—
284-297	244	115	229	209	6	6	9	9	2,3	4,4	0,4	2,4	1,5	1,6
298-302	5	—	5	3	—	—	—	—	0,0	0,1	0,0	0,1	—	—
303-305a	2 120	332	1 221	1 119	427	401	472	441	20,0	38,1	2,9	12,7	105,2	84,3
306-315a, 316a-323c	1 012	154	820	720	118	115	74	70	9,5	17,6	2,0	8,5	29,1	13,2
324-330d	174	25	168	163	4	4	2	2	1,6	3,3	0,1	1,7	1,0	0,4
331-358	129	8	129	93	—	—	—	—	1,2	1,8	0,7	1,3	—	—
I/2	138	—	76	75	60	60	2	2	1,3	2,7	0,0	0,8	14,8	0,4
I/3	26 726	11 006	21 900	18 252	3 483	3 057	1 343	1 241	251,8	437,9	76,4	227,0	858,5	240,0
Lfd. Nr. 1	11 782	2 502	8 011	7 092	2 626	2 345	1 145	1 046	111,0	203,6	23,8	83,0	647,2	204,6
2	6 317	5 605	6 012	4 493	292	184	13	12	59,5	91,1	29,8	62,3	72,0	2,3
3	966	954	827	768	128	124	11	11	9,1	17,5	1,2	8,6	31,5	2,0
4	2 552	573	2 270	1 795	164	145	118	117	24,0	39,9	9,1	23,5	40,4	21,1
5	2 180	636	2 162	1 686	16	11	2	2	20,5	33,0	8,8	22,4	3,9	0,4
I/4	62	9	60	32	2	—	—	—	0,6	0,6	0,5	0,6	0,5	—
<b>II</b>	<b>40 504</b>	<b>7 435</b>	<b>35 186</b>	<b>30 142</b>	<b>3 835</b>	<b>3 374</b>	<b>1 483</b>	<b>1 425</b>	<b>381,7</b>	<b>678,6</b>	<b>101,8</b>	<b>364,8</b>	<b>945,2</b>	<b>265,0</b>
II/1	31 189	4 456	27 535	23 382	3 199	2 818	455	427	293,9	517,1	83,5	285,4	788,5	81,3
142	5 686	1 002	4 851	3 692	733	612	102	89	53,6	85,3	23,7	50,3	180,7	18,2
229	3 918	537	3 283	2 647	580	474	55	54	36,9	61,7	13,6	34,0	143,0	9,8
315c	2 762	395	2 314	1 992	401	376	47	46	26,0	46,9	6,4	24,0	98,8	8,4
316	18 173	2 437	16 551	14 592	1 396	1 276	226	215	171,3	312,3	38,3	171,6	344,1	40,4
II/2	9 315	2 979	7 651	6 760	636	556	1 028	998	87,8	161,5	18,3	79,3	156,8	183,7
<b>I+II 2004</b>	<b>150 906</b>	<b>39 733</b>	<b>123 126</b>	<b>100 158</b>	<b>16 494</b>	<b>13 946</b>	<b>11 286</b>	<b>9 560</b>	<b>1 422,0</b>	<b>2 401,6</b>	<b>498,7</b>	<b>1 276,4</b>	<b>4 065,4</b>	<b>2 016,5</b>
Veränderung <sup>2)</sup>	3,2	- 0,7	3,1	2,7	2,1	1,8	6,3	6,2	2,6	2,2	4,1	2,5	3,2	3,7

<sup>1)</sup> Bezeichnung der Straftat siehe Seite 124. - <sup>2)</sup> gegenüber 2003 in %.

## 14. Nach allgemeinem Strafrecht Verurteilte 2004 nach Hauptstrafen, Auflagen und Weisungen

Paragrafen des StGB bzw. Lfd. Nr. <sup>1)</sup>	Verurteilte insgesamt	Von den Verurteilten erhalten												neben der Strafe		
		darunter Vorbestrafte <sup>2)</sup>		als schwerste Strafe								Auf-lagen (§ 56b Abs. 2 StGB)				Wei-sungen (§ 56c Abs. 2, 3 StGB)
		ins-gesamt	mehr als viermal vorbestraft	Geldstrafe		Freiheitsstrafe, Straf-arrest <sup>3)</sup>					insgesamt		darunter Strafaussetzung zur Bewahrung <sup>4)</sup>		Anzahl	%
						mit Dauer von			insgesamt	Anzahl						
				unter 6 Monaten <sup>3)</sup>	6 bis 1 Jahr	mehr als 1 Jahr	Anzahl	%			Anzahl	%				
<b>I</b>	<b>91 341</b>	<b>44 040</b>	<b>16 074</b>	<b>67 818</b>	<b>74,2</b>	<b>8 408</b>	<b>9 317</b>	<b>5 798</b>	<b>23 523</b>	<b>25,8</b>	<b>15 743</b>	<b>66,9</b>	<b>11 663</b>	<b>12 131</b>		
I/1	68 226	33 943	12 975	49 948	73,2	6 762	7 660	3 856	18 278	26,8	12 263	67,1	9 373	9 569		
80-109k	187	110	44	168	89,8	13	5	1	19	10,2	13	68,4	10	9		
111-121	483	285	103	370	76,6	60	39	14	113	23,4	69	61,1	58	54		
123-140, 143-145d	1 262	759	362	1 106	87,6	109	42	5	156	12,4	86	55,1	54	68		
146-152b	121	41	17	11	9,1	3	23	84	110	90,9	61	55,5	32	36		
153-163	918	446	141	532	58,0	116	208	62	386	42,0	327	84,7	249	240		
164,165	408	204	80	342	83,8	21	32	13	66	16,2	47	71,2	36	42		
166-168	7	3	2	7	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
169-173	945	599	222	56	5,9	494	388	7	889	94,1	830	93,4	602	705		
174-184c	1 327	492	188	545	41,1	46	240	496	782	58,9	485	62,0	413	385		
176,176a,176b	372	140	58	61	16,4	5	91	215	311	83,6	185	59,5	161	139		
177 Abs.1	140	73	23	-	-	-	47	93	140	100,0	110	78,6	97	97		
177 Abs.2 Nr.1	117	64	31	-	-	-	2	115	117	100,0	34	29,1	28	27		
185-200	3 095	1 749	708	2 838	91,7	199	53	5	257	8,3	165	64,2	132	128		
201-206	41	15	4	33	80,5	-	5	3	8	19,5	6	75,0	5	6		
211-222	161	64	31	55	34,2	1	6	99	106	65,8	11	10,4	8	8		
211	34	19	7	-	-	-	-	34	34	100,0	-	-	-	-		
212-216	61	35	20	-	-	-	-	61	61	100,0	2	3,3	2	1		
223-231	8 394	4 730	1 994	5 062	60,3	698	2 044	590	3 332	39,7	2 420	72,6	2 059	1 969		
223	5 543	3 147	1 339	4 091	73,8	534	809	109	1 452	26,2	968	66,7	819	827		
224 Abs.1 Nr.2-5	2 349	1 384	583	542	23,1	142	1 210	455	1 807	76,9	1 402	77,6	1 203	1 102		
234-241a	1 803	795	285	1 583	87,8	75	90	55	220	12,2	142	64,5	115	118		
242-248c	19 014	10 824	4 297	13 799	72,6	2 859	1 664	692	5 215	27,4	2 945	56,5	2 152	2 281		
242	16 070	9 045	3 482	12 612	78,5	2 597	773	88	3 458	21,5	1 892	54,7	1 414	1 487		
243 Abs.1 Nr.1	1 020	679	359	174	17,1	101	414	331	846	82,9	476	56,3	345	365		
246	1 087	562	184	834	76,7	99	127	27	253	23,3	195	77,1	148	151		
249-256	516	350	181	35	6,8	14	112	355	481	93,2	201	41,8	144	166		
249-251	161	121	72	1	0,6	2	20	138	160	99,4	46	28,8	33	36		
257-262	721	319	111	529	73,4	42	81	69	192	26,6	139	72,4	96	107		
263-266b	19 916	8 937	3 135	15 669	78,7	1 396	1 862	989	4 247	21,3	3 125	73,6	2 439	2 463		
267-282	5 645	1 638	504	4 490	79,5	400	542	213	1 155	20,5	837	72,5	485	500		
283-283d	557	124	19	512	91,9	7	30	8	45	8,1	42	93,3	34	30		
284-297	233	94	23	216	92,7	1	12	4	17	7,3	15	88,2	8	8		
298-302	5	-	-	5	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
303-305a	1 323	805	284	1 193	90,2	88	37	5	130	9,8	76	58,5	66	66		
306-315a, 316a-323c	846	497	226	531	62,8	116	124	75	315	37,2	189	60,0	151	155		
324-330d	169	51	13	164	97,0	1	4	-	5	3,0	5	100,0	3	5		
331-358	129	12	1	97	75,2	3	17	12	32	24,8	27	84,4	22	20		
I/2	89	49	8	17	19,1	54	17	1	72	80,9	67	93,1	49	50		
I/3	22 965	10 018	3 079	17 792	77,5	1 592	1 640	1 941	5 173	22,5	3 413	66,0	2 241	2 512		
Lfd. Nr. 1	8 472	5 423	2 086	4 886	57,7	895	1 025	1 666	3 586	42,3	2 142	59,7	1 574	1 780		
2	6 257	1 460	231	5 287	84,5	496	365	109	970	15,5	756	77,9	270	331		
3	936	384	10	886	94,7	47	3	-	50	5,3	36	72,0	17	25		
4	2 353	1 025	249	2 268	96,4	64	20	1	85	3,6	65	76,5	56	57		
5	2 172	583	165	1 935	89,1	26	81	130	237	10,9	206	86,9	161	162		
I/4	61	30	12	61	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
<b>II</b>	<b>37 509</b>	<b>12 701</b>	<b>3 366</b>	<b>33 323</b>	<b>88,8</b>	<b>2 893</b>	<b>1 187</b>	<b>106</b>	<b>4 186</b>	<b>11,2</b>	<b>3 230</b>	<b>77,2</b>	<b>2 821</b>	<b>2 611</b>		
II/1	29 548	8 452	1 979	26 668	90,3	1 899	885	96	2 880	9,7	2 337	81,1	2 048	1 915		
142	5 284	1 329	247	5 059	95,7	117	105	3	225	4,3	189	84,0	169	158		
229	3 722	879	192	3 547	95,3	66	101	8	175	4,7	141	80,6	126	110		
315c	2 573	681	123	2 330	90,6	138	101	4	243	9,4	207	85,2	178	161		
316	17 399	5 409	1 383	15 305	88,0	1 561	513	20	2 094	12,0	1 697	81,0	1 489	1 406		
II/2	7 961	4 249	1 387	6 655	83,6	994	302	10	1 306	16,4	893	68,4	773	696		
<b>I+II</b>	<b>128 850</b>	<b>56 741</b>	<b>19 440</b>	<b>101 141</b>	<b>78,5</b>	<b>11 301</b>	<b>10 504</b>	<b>5 904</b>	<b>27 709</b>	<b>21,5</b>	<b>18 973</b>	<b>68,5</b>	<b>14 484</b>	<b>14 742</b>		
Veränderung <sup>5)</sup>	2,9	1,4	2,1	3,7	x	- 1,6	- 1,4	6,8	0,2	x	- 0,9	x	- 2,4	- 1,7		

<sup>1)</sup> Bezeichnung der Straftat siehe Seite 124. - <sup>2)</sup> Frühere Verurteilung wegen Straftaten. - <sup>3)</sup> Straf-arrest, dessen Höchstmaß 6 Monate beträgt, trat relativ selten auf, und zwar 2004: 24 Fälle; 2003: 40. - <sup>4)</sup> Darunter wurde Straf-arrest zur Bewahrung ausgesetzt: 2004 in 22 Fällen, 2003: 35. - <sup>5)</sup> gegenüber 2003 in %.

## 15. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte 2004 nach Hauptstrafen

Paragrafen des StGB bzw. Lfd. Nr. 1)	Verur- teilte ins- gesamt	darunter Vorbe- strafe <sup>2)</sup>	Von den Verurteilten erhalten als schwerste Strafe oder Maßnahme						Insgesamt angeordnete Maßnahmen <sup>3)</sup>				
			Jugendstrafe				Maßnahmen		Zucht- mittel ins- gesamt	davon			Erzie- hungs- maß- regeln
			insgesamt		darunter Strafaussetzung zur Bewährung					Jugend- arrest	Auf- lagen (§ 15 JGG)	Ver- warnung (§ 14 JGG)	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%					
<b>I</b>	<b>19 061</b>	<b>9 058</b>	<b>3 410</b>	<b>17,9</b>	<b>2 187</b>	<b>64,1</b>	<b>15 651</b>	<b>82,1</b>	<b>18 427</b>	<b>5 060</b>	<b>10 971</b>	<b>2 396</b>	<b>4 735</b>
I/1	15 250	7 082	2 730	17,9	1 691	61,9	12 520	82,1	14 962	4 366	8 710	1 886	3 438
80-109k	81	36	2	2,5	1	50,0	79	97,5	102	16	69	17	19
111-121	98	58	10	10,2	8	80,0	88	89,8	96	29	54	13	34
123-140, 143-145d	243	140	13	5,3	9	69,2	230	94,7	246	60	160	26	77
146-152b	33	10	9	27,3	7	77,8	24	72,7	34	10	20	4	1
153-163	180	74	35	19,4	26	74,3	145	80,6	175	60	93	22	27
164,165	207	96	20	9,7	15	75,0	187	90,3	213	59	125	29	66
166-168	11	2	-	-	-	-	11	100,0	13	3	8	2	5
169-173	5	5	1	20,0	1	100,0	4	80,0	2	-	2	-	4
174-184c	234	90	106	45,3	66	62,3	128	54,7	150	41	86	23	62
176, 176a, 176b	79	27	30	38,0	22	73,3	49	62,0	56	12	36	8	22
177 Abs.1	49	20	21	42,9	11	52,4	28	57,1	39	19	15	5	15
177 Abs.2 Nr.1	36	20	34	94,4	21	61,8	2	5,6	1	1	-	-	2
185-200	315	171	18	5,7	11	61,1	297	94,3	341	65	221	55	80
201-206	12	2	1	8,3	1	100,0	11	91,7	15	3	9	3	2
211-222	25	11	21	84,0	8	38,1	4	16,0	5	1	2	2	2
211	8	5	8	100,0	2	25,0	-	-	-	-	-	-	-
212-216	13	5	13	100,0	6	46,2	-	-	-	-	-	-	-
223-231	3 977	1 885	777	19,5	468	60,2	3 200	80,5	4 027	1 607	2 018	402	1 080
223	1 865	881	264	14,2	158	59,8	1 601	85,8	1 966	710	1 030	226	565
224 Abs.1 Nr.2-5	2 040	974	503	24,7	306	60,8	1 537	75,3	1 986	886	936	164	496
234-241a	234	124	33	14,1	17	51,5	201	85,9	228	73	129	26	65
242-248c	5 683	2 476	922	16,2	570	61,8	4 761	83,8	5 555	1 498	3 329	728	1 143
242	3 747	1 547	286	7,6	171	59,8	3 461	92,4	3 914	926	2 432	556	814
243 Abs.1 Nr. 1	1 106	558	406	36,7	266	65,5	700	63,3	907	364	463	80	184
246	261	117	23	8,8	16	69,6	238	91,2	274	54	182	38	56
249-256	591	290	345	58,4	206	59,7	246	41,6	316	159	139	18	110
249-251	269	135	171	63,6	98	57,3	98	36,4	125	64	56	5	46
257-262	274	113	16	5,8	12	75,0	258	94,2	305	58	197	50	49
263-266b	1 636	825	211	12,9	140	66,4	1 425	87,1	1 715	290	1 133	292	289
267-282	432	216	100	23,1	67	67,0	332	76,9	381	110	219	52	90
283-283d	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
284-297	11	5	-	-	-	-	11	100,0	11	2	4	5	4
298-302	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
303-305a	797	376	48	6,0	33	68,8	749	94,0	880	185	599	96	175
306-315a, 316a-323c	166	76	42	25,3	25	59,5	124	74,7	150	36	93	21	50
324-330d	5	1	-	-	-	-	5	100,0	2	1	1	-	4
331-358	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I/2	49	21	15	30,6	14	93,3	34	69,4	37	13	22	2	3
I/3	3 761	1 955	665	17,7	482	72,5	3 096	82,3	3 427	681	2 238	508	1 294
Lfd. Nr. 1	3 310	1 724	640	19,3	467	73,0	2 670	80,7	2 968	598	1 938	432	1 209
2	60	16	11	18,3	10	90,9	49	81,7	53	26	18	9	8
3	30	13	1	3,3	-	-	29	96,7	35	4	24	7	1
4	199	111	6	3,0	1	16,7	193	97,0	218	28	146	44	38
5	8	4	1	12,5	-	-	7	87,5	7	4	3	-	2
I/4	1	-	-	-	-	-	1	100,0	1	-	1	-	-
<b>II</b>	<b>2 995</b>	<b>1 168</b>	<b>153</b>	<b>5,1</b>	<b>105</b>	<b>68,6</b>	<b>2 842</b>	<b>94,9</b>	<b>3 132</b>	<b>412</b>	<b>2 282</b>	<b>438</b>	<b>713</b>
II/1	1 641	552	109	6,6	79	72,5	1 532	93,4	1 669	200	1 238	231	481
142	402	111	21	5,2	12	57,1	381	94,8	433	48	323	62	80
229	196	63	14	7,1	9	64,3	182	92,9	204	39	141	24	58
315c	189	60	8	4,2	5	62,5	181	95,8	199	19	148	32	54
316	774	293	42	5,4	32	76,2	732	94,6	776	83	585	108	274
II/2	1 354	616	44	3,2	26	59,1	1 310	96,8	1 463	212	1 044	207	232
<b>I+II 2004</b>	<b>22 056</b>	<b>10 226</b>	<b>3 563</b>	<b>16,2</b>	<b>2 292</b>	<b>64,3</b>	<b>18 493</b>	<b>83,8</b>	<b>21 559</b>	<b>5 472</b>	<b>13 253</b>	<b>2 834</b>	<b>5 448</b>
Veränderung <sup>4)</sup>	4,7	2,7	1,8	x	1,8	x	5,2	x	6,1	5,1	6,5	6,1	3,6

<sup>1)</sup> Bezeichnung der Straftat siehe Seite 124. - <sup>2)</sup> Frühere Verurteilung (auch früher angeordnete Maßnahmen) wegen Straftaten. - <sup>3)</sup> Maßnahmen können nebeneinander und zum Teil auch neben Jugendstrafe auftreten. - <sup>4)</sup> gegenüber 2003 in %.

## 16. In den Justizvollzugsanstalten untergebrachte Gefangene und Sicherungsverwahrte 2004

Bezeichnung	Untersuchungshaft		Vollzug von Freiheitsstrafe					Jugendstrafvollzug	Sicherungsverwahrung	Sonstige Freiheitsentziehung <sup>1)</sup>	dar. Abschiebungshaft	Gefangene und Verwahrte insgesamt
	Personen insgesamt	dar. Erwachsene	Vollzugsdauer			Personen insgesamt	dar. Ersatzfreiheitsstrafe					
			bis unter 6 Monate	6 Monate bis 1 Jahr	mehr als 1 Jahr							
<b>Bestand und Bewegung</b>												
Bestand am 1. Januar .....	3 130	2 698	1 766	1 605	3 751	7 122	370	700	56	482	351	11 490
Zugänge <sup>2)</sup> .....	14 602	12 907	15 418	8 352	21 017	44 787	5 471	2 756	42	22 284	4 116	84 471
Abgänge <sup>2)</sup> .....	14 640	12 894	15 500	8 187	20 788	44 475	5 422	2 677	41	22 272	4 106	84 105
Bestand am 31. Dezember .....	3 092	2 711	1 684	1 770	3 980	7 434	419	779	57	494	361	11 856
<b>Gesamtbelegung<sup>2)3)</sup> .....</b>	<b>17 732</b>	<b>15 605</b>	<b>17 184</b>	<b>9 957</b>	<b>24 768</b>	<b>51 909</b>	<b>5 841</b>	<b>3 456</b>	<b>98</b>	<b>22 766</b>	<b>4 467</b>	<b>95 961</b>
Männer .....	16 158	14 239	15 806	9 419	23 714	48 939	5 225	3 301	98	20 632	3 732	89 128
Frauen .....	1 574	1 366	1 378	538	1 054	2 970	616	155	-	2 134	735	6 833

## 17. Strafgefangene und Sicherungsverwahrte 2004 nach Alter sowie Art und Dauer des Vollzugs

- Stichtag: 31. März 2004 -

Bezeichnung	Vollzug von Freiheitsstrafe						Vollzug von Jugendstrafe				Sicherungsverwahrung	Strafgefangene und Verwahrte insgesamt
	Personen insgesamt	im Alter von					Personen insgesamt	im Alter von				
		18	21	25	30	40		14	18	21		
		bis unter						bis unter				
Jahren					Jahren			Jahren				
Deutsche .....	6 209	27	798	1 158	1 856	2 370	620	80	336	204	54	6 883
Ausländer oder Staatenlose .....	2 092	13	247	519	846	467	143	25	81	37	2	2 237
<b>Insgesamt .....</b>	<b>8 301</b>	<b>40</b>	<b>1 045</b>	<b>1 677</b>	<b>2 702</b>	<b>2 837</b>	<b>763</b>	<b>105</b>	<b>417</b>	<b>241</b>	<b>56</b>	<b>9 120</b>
dar. Vorbestrafte .....	5 834	22	656	1 163	1 989	2 004	448	46	242	160	54	6 336
<b>Vollzugs-/Verwahrungsdauer</b>												
bis unter 6 Monate .....	2 400	14	319	509	771	787	38	8	14	16	-	2 438
6 Monate bis einschl. 1 Jahr .....	1 545	6	238	366	504	431	173	24	100	49	-	1 718
mehr als 1 bis einschl. 2 Jahre .....	1 416	6	230	333	470	377	295	47	158	90	-	1 711
mehr als 2 Jahre <sup>3)</sup> .....	2 940	14	258	469	957	1 242	257	26	145	86	56	3 253
Männer .....	7 813	40	982	1 586	2 554	2 651	727	98	405	224	56	8 596
Frauen .....	488	-	63	91	148	186	36	7	12	17	-	524

## 18. Im Jugendarrest untergebrachte 2004

Geschlecht	Belegung am 1. Januar 0 Uhr	Zugänge <sup>2)</sup>								Abgänge <sup>2)</sup>			Belegung am 31. Dezember 24 Uhr	
		insgesamt	davon					darunter (Sp. 2) bereits früher			insgesamt	dar. nach Absehen von der weiteren Vollstreckung d. Restes (§ 87 Abs. 3 JGG)		
			nach dem Alter			nach Art des Vollzugs		zu Jugend- oder Freiheitsstrafe verurteilt						
			14 bis unter 16 Jahre	16 bis unter 18 Jahre	18 Jahre oder älter	Dauerarrest	Kurzarrest	Freizeit-arrest	Jugend-arrest verbüßt	insgesamt				darunter bereits verbüßt
Männer .....	27	6 449	456	1 921	4 072	2 964	884	2 601	2 192	303	65	6 448	1 893	28
Frauen .....	2	957	105	295	557	395	178	384	259	26	2	952	244	7
<b>Insgesamt .....</b>	<b>29</b>	<b>7 406</b>	<b>561</b>	<b>2 216</b>	<b>4 629</b>	<b>3 359</b>	<b>1 062</b>	<b>2 985</b>	<b>2 451</b>	<b>329</b>	<b>67</b>	<b>7 400</b>	<b>2 137</b>	<b>35</b>

<sup>1)</sup> Strafhaft, Durchgangshaft, Überstellung, Auslieferungs-, Durchlieferungs-, Abschiebungs- und Zivilhaft. - <sup>2)</sup> Derselbe Gefangene kann mehrfach gezählt werden (siehe Begriffsbestimmungen zur Strafvollzugsstatistik). - <sup>3)</sup> Bestand am 1. Januar 2004 sowie Zugänge im Laufe des Jahres 2004. - <sup>4)</sup> Einschl. lebenslanger Freiheitsstrafe und Jugendstrafe von unbestimmter Dauer.

## 19. Verfahren vor den Sozialgerichten und dem Landessozialgericht 2004

- Daten des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen -

Verfahren nach Art der Erledigung	Ver- fahren ins- gesamt	davon nach Sachgebieten									
		Kran- ken- <sup>1)</sup>	Pflege-	Un- fall- <sup>2)</sup>	Ar- beiter- renten-	Ange- stellten- renten-	Knapp- schaftl. Renten-	Ar- beits- losen-	Kriegs- opfer- versor- gung	Behin- derten- eigen- schaft <sup>3)</sup>	Son- stige Ange- legen- heiten <sup>4)</sup>
<b>Sozialgerichte<sup>5)</sup></b>											
<b>Klageverfahren</b>											
Unerledigte Klagen zu Jahresbeginn .....	54 487	9 007	926	5 415	10 924	6 318	373	9 283	1 147	8 446	2 648
Neuzugänge an Klagen .....	37 851	5 711	818	3 524	8 072	4 939	275	6 649	463	6 437	963
Erledigte Klagen .....	42 677	7 016	991	3 742	8 646	5 717	321	6 182	601	7 783	1 678
dar. abgeschlossen											
durch Entscheidung .....	6 668	1 703	173	697	1 329	465	29	1 357	126	379	410
dav. durch Endurteil erledigt .....	4 756	952	133	541	1 005	412	24	1 144	90	271	184
dar. mit Zulassung der Berufung .....	87	27	2	5	33	2	-	13	-	-	5
instanzbeendender Gerichtsbescheid ..	1 912	751	40	156	324	53	5	213	36	108	226
durch gerichtlichen Vergleich .....	5 499	597	83	228	1 028	519	31	627	35	2 263	88
durch übereinst. Erledigungserklärung .....	2 965	206	126	215	986	237	28	86	33	976	72
durch Anerkenntnis .....	2 550	370	66	108	349	807	14	455	15	345	21
durch Zurücknahme .....	20 518	2 455	381	2 203	4 517	2 815	190	3 208	338	3 683	728
Unerledigte Klagen am Jahresende .....	49 661	7 702	753	5 197	10 350	5 540	327	9 750	1 009	7 100	1 933
<b>Verfahren, an denen Leistungsberechtigte<sup>6)</sup></b>											
beteiligt waren .....	39 379	5 927	958	3 554	8 392	4 422	291	5 833	594	7 786	1 622
dav. endete das Verfahren											
mit vollem Erfolg .....	4 615	1 249	145	203	536	704	16	891	26	745	100
mit teilweisem Erfolg .....	8 202	731	218	419	1 977	866	64	717	73	2 977	160
ohne Erfolg .....	23 775	2 684	487	2 750	5 605	2 670	193	3 931	455	3 946	1 054
auf sonstige Art .....	2 787	1 263	108	182	274	182	18	294	40	118	308
<b>Nichtzulassungsbeschwerden</b>											
Unerledigte zu Jahresbeginn .....	5	3	-	-	-	-	-	2	-	-	-
Neuzugänge .....	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Erledigte .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
dav. abgeschlossen durch											
Abhilfe .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vorlage beim Landessozialgericht .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstige Art .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Unerledigte am Jahresende .....	6	3	-	-	1	-	-	2	-	-	-
<b>Bayerisches Landessozialgericht</b>											
Unerledigte Berufungen zu Jahresbeginn .....	3 827	686	63	478	1 012	398	19	666	96	128	281
Neuzugänge an Berufungen .....	3 453	981	72	472	723	255	16	506	84	159	185
Erledigte Berufungen .....	2 885	641	77	343	723	285	9	448	71	119	169
dar. abgeschlossen											
durch Entscheidung .....	880	138	34	131	309	54	-	159	22	13	20
dav. durch Endurteil erledigt .....	802	124	33	126	278	48	-	147	19	11	16
dar. mit Zulassung der Revision .....	23	11	-	-	5	-	-	6	-	-	1
durch Urteil mit Zurückweisung .....	3	-	-	1	1	-	-	-	1	-	-
durch Beschluss .....	75	14	1	4	30	6	-	12	2	2	4
durch gerichtlichen Vergleich .....	296	66	8	30	75	30	-	54	6	20	7
durch übereinst. Erledigungserklärung .....	135	11	2	6	73	16	-	8	2	14	3
durch Anerkenntnis .....	67	7	5	6	8	18	-	18	1	3	1
durch Zurücknahme .....	1 058	197	25	152	215	119	7	179	33	58	73
Unerledigte Berufungen am Jahresende .....	4 395	1 026	58	607	1 012	368	26	724	109	168	297
<b>Verfahren, an denen Leistungsberechtigte<sup>6)</sup></b>											
beteiligt waren .....	2 740	556	76	332	718	285	9	405	71	119	169
dav. endete das Verfahren											
mit vollem Erfolg .....	233	26	13	38	53	24	2	61	5	8	3
mit teilweisem Erfolg .....	453	64	16	46	153	54	-	74	6	28	12
ohne Erfolg .....	1 730	274	47	235	481	169	6	257	57	74	130
auf sonstige Art .....	324	192	-	13	31	38	1	13	3	9	24
<b>Beschwerdeverfahren</b>											
Unerledigte Beschwerden zu Jahresbeginn .....	180	44	1	40	32	13	-	25	3	12	10
Neuzugänge an Beschwerden .....	437	82	7	63	83	30	2	81	6	48	35
Erledigte Beschwerden .....	397	87	4	59	54	37	2	79	4	34	37
Unerledigte Beschwerden am Jahresende .....	220	39	4	44	61	6	-	27	5	26	8

<sup>1)</sup> Einschl. Kassenarztfragen. - <sup>2)</sup> Einschl. bergbaulicher Unfallversicherung. - <sup>3)</sup> Feststellung der Behinderung nach § 3 Schwerbehindertengesetz vom 16. Juni 1953 i.d.F.d.Bek. vom 26. August 1986 (BGBl S. 1421, 1550). - <sup>4)</sup> Einschl. Altershilfe für Landwirte, Kindergeld- und Erziehungssachen. - <sup>5)</sup> Sozialgerichte in München, Landshut, Regensburg, Nürnberg, Bayreuth, Würzburg, Augsburg. - <sup>6)</sup> Versicherte, Beschädigte oder ihre Hinterbliebenen.

## 20. Verfahren vor den Arbeitsgerichten 2004

Arbeitsgerichtsbezirk	Urteilsverfahren							Beschlussverfahren				Eingegangene sonstige Verfahren	
	Am Jahresanfang unerledigte Klagen	Neuzugegangene	Erledigte Klagen				Am Jahresende unerledigte Klagen	Am Jahresanfang unerledigte Anträge	Neuzugegangene	Erledigte	Arreste und einstweilige Verfügungen	Mahnverfahren	
			insgesamt	erledigt durch									erledigt auf andere Weise
				streitiges Urteil	sonstiges	gerichtlichen Vergleich							
Augsburg .....	2 724	7 481	7 452	299	575	3 409	3 169	2 753	31	107	113	73	298
Bamberg .....	1 352	4 494	4 596	121	395	2 593	1 487	1 250	17	50	45	36	147
Bayreuth .....	11 034	25 169	26 376	1 427	2 036	13 166	9 747	9 827	266	527	528	553	1 543
Kempten (Allgäu) .....	899	3 182	3 436	120	379	1 594	1 343	645	7	23	25	27	430
München .....	1 820	6 391	6 613	182	668	3 486	2 277	1 598	15	88	80	74	214
Nürnberg .....	1 357	3 606	3 485	197	348	1 737	1 203	1 478	9	89	55	40	181
Passau .....	1 742	3 389	3 673	258	281	1 691	1 443	1 458	20	36	36	51	147
Regensburg .....	1 601	3 690	3 974	168	378	1 888	1 540	1 317	9	40	33	43	120
Rosenheim .....	4 575	11 206	11 977	745	1 007	6 498	3 727	3 804	59	185	173	176	617
Weiden i.d. Opf. ....	972	3 653	3 688	203	367	1 939	1 179	937	13	43	40	33	133
Würzburg .....	3 208	7 732	8 019	542	543	4 076	2 858	2 921	49	84	99	81	288
<b>Bayern 2004</b>	<b>31 284</b>	<b>79 993</b>	<b>83 289</b>	<b>4 262</b>	<b>6 977</b>	<b>42 077</b>	<b>29 973</b>	<b>27 988</b>	<b>495</b>	<b>1 272</b>	<b>1 227</b>	<b>1 187</b>	<b>4 118</b>
Veränderung zu 2003 in %	2,5	- 8,6	- 4,0	4,9	- 0,5	- 1,9	- 8,6	- 10,5	4,4	13,5	11,5	- 18,4	- 8,6

## 21. Von den Arbeitsgerichten im Urteilsverfahren erledigte Klagen 2004 nach Streitgegenständen

Arbeitsgerichtsbezirk	Erledigte Klagen	dar. mit mehreren Streitgegenständen <sup>1)</sup>	Erledigte Streitgegenstände	davon							
				Arbeitsentgelt <sup>2)</sup>	Urlaub, Urlaubsentgelt	Bestandsstreitigkeiten (§ 61a ArbGG)		Zeugniserteilung und -berichtigung	Schadensersatz	Tarifliche Einstufung	Sonstige
						insgesamt <sup>3)</sup>	darunter Kündigungen				
Augsburg .....	7 452	1 410	9 858	2 775	477	4 148	3 947	371	88	16	1 983
Bamberg .....	3 673	662	4 402	1 232	105	1 978	1 930	169	27	12	879
Bayreuth .....	3 974	1 097	5 173	1 533	249	1 842	1 824	119	36	6	1 388
Kempten (Allgäu) .....	4 596	2 772	8 224	1 792	189	3 097	1 952	258	61	1	2 826
München .....	26 376	3 741	31 135	7 794	743	15 713	13 971	1 559	141	38	5 147
Nürnberg .....	11 977	921	13 020	3 865	273	6 803	6 709	564	70	21	1 424
Passau .....	3 436	463	4 061	1 519	162	1 659	1 388	157	53	6	505
Regensburg .....	6 613	1 074	8 083	2 947	297	3 339	2 911	263	84	25	1 128
Rosenheim .....	3 485	423	3 958	1 328	98	1 813	1 699	172	31	2	514
Weiden i.d. Opf. ....	3 688	1 439	5 300	1 334	137	1 886	1 790	136	28	17	1 762
Würzburg .....	8 019	1 083	9 338	2 682	297	4 487	4 228	461	80	20	1 311
<b>Bayern 2004</b>	<b>83 289</b>	<b>15 085</b>	<b>102 552</b>	<b>28 801</b>	<b>3 027</b>	<b>46 765</b>	<b>42 349</b>	<b>4 229</b>	<b>699</b>	<b>164</b>	<b>18 867</b>
Veränderung zu 2003 in %	- 4,0	- 1,6	- 3,4	0,5	1,1	- 7,5	- 7,3	5,8	10,6	- 0,6	- 1,4

<sup>1)</sup> Objektive Klagehäufung nach § 260 ZPO. - <sup>2)</sup> Rechtsstreitigkeiten aus Lohn, Gehalt, Lehrlingsvergütung, Gratifikation, Trennungschädigung und dgl. -

<sup>3)</sup> Bestandsstreitigkeiten allein oder in Verbindung mit anderen Ansprüchen oder Gründen.

## 22. Verfahren vor den Landesarbeitsgerichten seit 2000

Jahr	Berufungsverfahren							Beschwerdeverfahren nach §§ 78, 83 Abs. 5			Beschwerden in Beschlussachen nach §§ 87, 98 Abs. 2 ArbGG					
	Klagen							Arreste und einstweilige Verfügungen			Beschwerden			Erledigte Verfahren		
	Am Jahresanfang unerledigte Berufungen	Neuzugegangene	insgesamt	Erledigte Berufungen			erledigt auf andere Weise	Neuzugegangene	Erledigte	Am Jahresanfang unerledigte	Neuzugegangene	Erledigte	Am Jahresanfang unerledigte	Neuzugegangene	insgesamt	dar. durch Beschluss
				Urteil	gerichtlichen Vergleich	Beschluss (§ 519 b ZPO)										
<b>Landesarbeitsgericht München</b>																
2000 .....	881	1 320	1 409	451	507	29	422	-	-	974	508	1 037	33	83	73	27
2002 .....	755	1 157	1 200	413	442	23	322	-	-	216	424	442	48	75	79	39
2004 .....	847	1 457	1 471	608	493	35	335	-	-	215	482	473	44	83	84	45
<b>Landesarbeitsgericht Nürnberg</b>																
2000 .....	972	926	1 057	338	361	20	338	18	17	98	288	368	35	52	59	17
2002 .....	891	879	835	239	265	29	302	10	13	21	198	186	31	59	56	27
2004 .....	866	1 019	1 008	231	414	18	345	22	18	60	264	278	29	53	50	14
<b>Bayern</b>																
2000 .....	1 853	2 246	2 466	789	868	49	760	18	17	1 072	796	1 405	68	135	132	44
2002 .....	1 646	2 036	2 035	652	707	52	624	10	13	237	622	628	79	134	135	66
2004 .....	1 713	2 476	2 479	839	907	53	680	22	18	275	746	751	73	136	134	59

## B. Polizeiwesen

## 1. Polizeilich bekannt gewordene und aufgeklärte Straftaten 2004

- Daten des Bayerischen Landeskriminalamts -

Paragrafen des Strafgesetzbuches	Straftaten gegen deutsche Gesetze (ohne Staatsschutz- und ohne Verkehrsdelikte)	Bekanntgewordene Fälle	darunter nach bekanntem Tatort <sup>1)</sup> in Gemeinden mit ... Einwohnern					Aufgeklärte Fälle	
			unter 5 000	5 000	20 000	100 000	500 000 oder mehr	Anzahl	%
				bis unter					
				20 000	100 000	500 000			
111-121	Widerstand gegen die Staatsgewalt .....	3 287	322	863	852	445	803	3 280	99,8
123-145d	Straftaten gegen die öffentliche Ordnung <sup>2)</sup> .....	12 553	1 639	3 487	2 723	1 549	3 145	11 375	90,6
146-152b	Geld-, Wertzeichenfälschung .....	395	69	128	69	47	81	375	94,9
170, 171	Verletzung der Unterhalts-, Fürsorge- oder Erziehungspflicht .....	3 769	891	1 347	868	291	370	3 783	100,4
174-184c	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung .....	7 535	1 265	2 391	1 554	710	1 584	6 375	84,6
176	dar. sexueller Missbrauch von Kindern .....	2 050	455	720	380	168	320	1 800	87,8
177 Abs.1, 5	Sonstige sexuelle Nötigung .....	669	88	207	173	76	125	545	81,5
177 Abs.2	Vergewaltigung .....	1 199	194	374	258	135	234	1 067	89,0
185-200	Beleidigung .....	29 690	4 506	9 446	6 713	3 429	5 504	27 691	93,3
202a	Ausspähen von Daten .....	211	36	58	33	42	35	126	59,7
211-222	Straftaten gegen das Leben <sup>2)</sup> .....	539	119	166	118	43	93	532	98,7
211	dar. Mord .....	130	21	41	27	7	34	129	99,2
212, 213, 216	Totschlag, Tötung auf Verlangen .....	213	48	62	44	21	38	209	98,1
223-231	Körperverletzung <sup>2)</sup> .....	68 387	9 571	20 467	15 664	7 814	14 854	62 681	91,7
223	dar. (vorsätzliche leichte) Körperverletzung, gefährliche oder schwere Körperverletzung, Vergiftung .....	47 855	6 694	14 535	11 180	5 560	9 875	44 521	93,0
224, 226, 231	Misshandlung von Schutzbefohlenen .....	16 536	1 959	4 558	3 668	1 937	4 410	14 459	87,4
225	Körperverletzung mit Todesfolge .....	404	76	146	71	39	72	400	99,0
227	Straftaten gegen die persönliche Freiheit .....	13	-	6	5	-	2	13	100,0
234-241, 316c	Diebstahl, Unterschlagung .....	22 109	4 177	7 122	4 428	2 146	4 184	20 564	93,0
242-248c	dav. Unterschlagung .....	260 607	25 564	71 981	61 259	33 887	67 225	108 358	41,6
246, 247, 248a	Diebstahl ohne erschwerende Umstände .....	13 366	1 625	4 229	3 143	1 850	2 372	8 641	64,6
242, 247, 248a-c	Diebstahl unter erschwerenden Umständen .....	164 669	14 793	44 785	39 528	20 641	44 452	81 860	49,7
243, 244a	Diebstahl unter erschwerenden Umständen .....	82 572	9 146	22 967	18 588	11 396	20 401	17 857	21,6
	und zwar Diebstahl								
	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt-, Lagerräumen .....	16 855	2 306	5 602	3 656	1 740	3 544	5 659	33,6
	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden .....	62 073	2 159	14 898	17 863	9 216	17 901	55 991	90,2
	dar. Ladendiebstahl .....	55 955	1 661	12 812	16 394	8 522	16 534	53 859	96,3
	aus Wohnräumen .....	13 306	2 239	4 113	2 665	1 521	2 766	5 919	44,5
	aus Kraftfahrzeugen .....	23 134	2 903	6 724	4 736	3 090	5 618	3 927	17,0
	von Fahrrädern einschl. unbefugtem Gebrauch .....	34 105	2 371	9 913	9 539	4 802	7 467	4 356	12,8
249-256	Raub, räuberische Erpressung, Erpressung .....	4 025	302	911	988	499	1 319	2 791	69,3
257-262	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche .....	4 662	704	1 515	1 097	612	714	4 661	100,0
263-266b	Betrug, Veruntreuung .....	101 207	14 939	28 043	21 259	14 221	22 040	87 838	86,8
267-282	Urkundenfälschung .....	12 213	3 210	3 828	2 066	887	2 118	11 726	96,0
283-283d	Konkursstraftaten .....	538	117	198	138	31	54	549	102,0
284-297	Sachbeschädigung .....	1 209	246	369	217	160	215	1 058	87,5
303-305a	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr .....	81 522	11 147	26 327	18 377	8 382	15 931	19 740	24,2
306-306d, 306f	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen .....	2 088	581	729	344	165	269	1 311	62,8
307-312	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer .....	37	4	11	7	3	12	27	73,0
316a	Straftaten gegen die Umwelt und gemeingefährliche Vergiftung .....	38	8	3	3	9	15	20	52,6
324-330d, 314	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte .....	1 267	495	467	151	60	93	907	71,6
108e, 298-300, 331-358	Alle sonstigen Straftaten nach dem StGB .....	946	49	176	122	71	523	878	92,8
	Strafrechtliche Nebengesetze <sup>2)</sup> .....	11 315	1 612	3 797	3 128	1 184	1 575	9 485	83,8
	dar. Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz .....	84 530	15 785	26 133	15 117	9 557	17 298	82 904	98,1
	Ausländergesetz .....	40 677	6 206	12 342	8 834	5 328	7 884	39 796	97,8
	Asylverfahrensgesetz .....	24 057	4 778	8 433	2 959	1 899	5 468	24 081	100,1
	Asylverfahrensgesetz .....	3 475	202	452	532	897	1 391	3 482	100,2
	<b>Straftaten insgesamt 2004</b>	<b>714 679</b>	<b>97 358</b>	<b>209 963</b>	<b>157 295</b>	<b>86 244</b>	<b>160 054</b>	<b>469 035</b>	<b>65,6</b>
	Veränderung gegenüber 2003 in %	1,1	1,9	1,6	1,6	2,0	- 0,5	2,6	x
	<b>Ausgewählte Arten der Kriminalität</b>								
	Rauschgiftkriminalität .....	41 143	6 239	12 456	8 950	5 375	8 039	40 167	97,6
	Gewaltkriminalität .....	21 442	2 437	5 715	4 821	2 525	5 932	18 037	84,1
	Delikte der Wirtschaftskriminalität .....	11 732	2 179	4 201	2 291	1 401	1 582	11 219	95,6
	Straftaten gegen Jugendschutzbestimmungen .....	321	51	110	72	22	66	313	97,5
	Computerkriminalität .....	6 245	1 070	1 591	1 138	618	1 553	3 707	59,4
	Umweltkriminalität .....	2 701	958	986	375	130	248	1 881	69,6
	Straßenkriminalität .....	141 162	15 033	41 071	33 315	17 778	33 738	30 778	21,8

<sup>1)</sup> Mit unbekanntem Tatort: 3 765 Fälle (2004) und 4 745 Fälle (2003). - <sup>2)</sup> Außer im Straßenverkehr.



## 2. Polizeilich ermittelte Tatverdächtige 2004 nach Straftaten und Personenkreisen

- Daten des Bayerischen Landeskriminalamts -

Paragrafen des Strafgeset- buches	Straftaten gegen deutsche Gesetze (ohne Staatsschutz- und ohne Verkehrsdelikte)	Ermittelte Tatverdächtige		darunter Nichtdeutsche		Von den Tatverdächtigen waren			
		ins- gesamt	männlich	Anzahl	%	Er- wach- sene	Heran- wach- sende	Ju- gend- liche	Kin- der
111-121	Widerstand gegen die Staatsgewalt .....	3 211	2 836	678	21,1	2 457	511	239	4
123-145d	Straftaten gegen die öffentliche Ordnung <sup>1)</sup> .....	11 482	9 121	2 361	20,6	7 699	1 461	1 786	536
146-152b	Geld-, Wertzeichenfälschung .....	362	327	205	56,6	260	48	47	7
170, 171	Verletzung der Unterhalts-, Fürsorge- oder Erziehungspflicht .....	3 656	3 445	590	16,1	3 629	26	1	-
174-184c	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung .....	5 446	5 137	1 084	19,9	4 328	390	568	160
176	dar. sexueller Missbrauch von Kindern .....	1 462	1 386	245	16,8	1 053	86	224	99
177 Abs.1, 5	Sonstige sexuelle Nötigung .....	549	546	175	31,9	398	57	71	23
177 Abs.2	Vergewaltigung .....	1 005	995	320	31,8	806	93	96	10
185-200	Beleidigung .....	25 604	18 488	4 255	16,6	20 921	2 004	2 101	578
202a	Ausspähen von Daten .....	103	90	17	16,5	86	9	7	1
211-222	Straftaten gegen das Leben <sup>1)</sup> .....	664	559	143	21,5	600	39	23	2
211	dar. Mord .....	163	144	46	28,2	139	16	8	-
212,213,216	Totschlag, Tötung auf Verlangen .....	229	194	72	31,4	194	20	14	1
223-231	Körperverletzung <sup>1)</sup> .....	58 785	48 806	14 451	24,6	42 000	6 809	7 753	2 223
223	dar. (vorsätzliche leichte) Körperverletzung .....	39 455	33 067	9 095	23,1	29 750	4 066	4 426	1 213
224,226,231	gefährliche oder schwere Körperverletzung, Vergiftung .....	19 364	16 411	5 972	30,8	11 167	3 222	3 906	1 069
225	Misshandlung von Schutzbefohlenen .....	396	224	112	28,3	382	11	3	-
227	Körperverletzung mit Todesfolge .....	16	15	-	-	14	1	1	-
234-241, 316c	Straftaten gegen die persönliche Freiheit .....	19 549	17 114	4 602	23,5	16 537	1 344	1 325	343
242-248c	Diebstahl, Unterschlagung .....	86 310	58 921	10 799	12,5	55 813	8 011	14 298	8 188
246, 247, 248a	dar. Unterschlagung .....	8 255	6 199	1 586	19,2	6 715	830	578	132
242, 247, 248a-c	Diebstahl ohne erschwerende Umstände .....	70 521	46 001	16 682	23,7	44 994	5 982	12 010	7 535
243, 244a	Diebstahl unter erschwerenden Umständen .....	11 028	9 899	3 357	30,4	5 581	1 840	2 805	802
	und zwar Diebstahl								
	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt-, Lagerräumen .....	4 326	3 749	848	19,6	2 328	665	1 065	268
	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden .....	50 087	29 567	12 601	25,2	33 384	3 102	7 507	6 094
	dar. Ladendiebstahl .....	48 246	28 107	12 075	25,0	32 374	2 768	7 091	6 013
	aus Wohnräumen .....	5 064	3 724	1 023	20,2	2 988	734	1 029	313
	aus Kraftfahrzeugen .....	2 103	1 955	656	31,2	1 135	424	432	112
	von Fahrrädern einschl. unbefugtem Gebrauch .....	3 918	3 648	1 043	26,6	1 466	623	1 340	489
249-256	Raub, räuberische Erpressung, Erpressung .....	3 502	3 091	1 150	32,8	1 925	534	772	271
257-262	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	4 839	3 806	1 505	31,1	3 045	718	904	172
263-266b	Betrug, Veruntreuung .....	60 602	42 339	12 142	20,0	50 509	6 313	3 421	359
267-282	Urkundenfälschung .....	11 468	9 455	6 337	55,3	9 571	787	1 050	60
283-283d	Konkursstraftaten .....	638	515	62	9,7	636	2	-	-
284-297	Strafbarer Eigennutz .....	1 311	1 171	578	44,1	1 159	42	70	40
303-305a	Sachbeschädigung .....	17 517	15 411	2 682	15,3	8 411	2 588	4 322	2 196
306-306d, 306f	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr .....	1 487	1 089	154	10,4	1 007	75	161	244
307-312	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen .....	38	31	11	28,9	29	3	5	1
316a	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer .....	25	18	2	8,0	13	7	5	-
324-330d, 314	Straftaten gegen die Umwelt und gemeingefährliche Vergiftung .....	1 001	923	102	10,2	968	14	13	6
108e, 298-300, 331-358	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte .....	938	736	57	6,1	920	12	6	-
	Alle sonstigen Straftaten nach dem StGB .....	7 067	4 825	1 091	15,4	5 784	548	535	200
	Strafrechtliche Nebengesetze <sup>1)</sup> .....	73 469	60 648	34 770	47,3	53 325	11 903	7 635	606
	dar. Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz .....	34 996	30 461	7 451	21,3	20 672	8 502	5 556	266
	Ausländergesetz .....	24 263	17 453	22 784	93,9	21 655	1 788	761	59
	Asylverfahrensgesetz .....	2 231	2 092	2 212	99,1	1 705	355	171	-
	<b>Straftaten insgesamt<sup>2)</sup> 2004</b>	<b>329 161</b>	<b>249 182</b>	<b>91 028</b>	<b>27,7</b>	<b>245 319</b>	<b>34 014</b>	<b>35 736</b>	<b>14 092</b>
	Veränderung gegenüber 2003 in %	1,3	1,0	- 3,8	x	1,9	3,1	1,2	- 10,6
	<b>Ausgewählte Arten der Kriminalität</b>								
	Rauschgiftkriminalität .....	35 164	30 577	7 476	21,3	20 816	8 518	5 563	267
	Gewaltkriminalität .....	23 062	19 771	7 182	31,1	13 629	3 724	4 491	1 218
	Delikte der Wirtschaftskriminalität .....	5 233	4 317	782	14,9	4 990	146	93	4
	Straftaten gegen Jugendschutzbestimmungen .....	299	251	59	19,7	218	19	57	5
	Computerkriminalität .....	2 421	1 966	423	17,5	1 759	295	335	32
	Umweltkriminalität .....	2 125	1 863	202	9,5	2 000	47	58	20
	Straßenkriminalität .....	26 452	23 833	6 340	24,0	11 825	4 917	7 447	2 263

<sup>1)</sup> Außer im Straßenverkehr. - <sup>2)</sup> Wenn Tatverdächtige mehrere unterschiedliche Delikte verübt haben, werden diese bei jeder einzelnen Straftat gezählt, in der Zeile "Straftaten insgesamt" sind sie dagegen nur einmal ausgewiesen.

## VII. Wahlen

	Seite
1. Wahlergebnisse der Kommunalwahlen seit 1946 .....	136
2. Sitzverteilung bei den Kommunalwahlen seit 1946 .....	137
3. Wahlergebnisse der Bundestags-, Landtags- und Europawahlen seit 1946 .....	138
4. Sitzverteilung im Deutschen Bundestag, im Bayerischen Landtag und im Europäischen Parlament seit 1946 ....	140
5. Volksbegehren in Bayern seit 1967 .....	141
6. Volksentscheide in Bayern seit 1946 .....	142
7. Gewählte Männer und Frauen in Bayern bei den Kommunalwahlen 2002, der Landtagswahl 2003, den Bezirks- wahlen 2003, der Europawahl 2004 und der Bundestagswahl 2005 .....	144

### Allgemeine Anmerkungen

Die Ergebnisse dieses Abschnitts stammen aus den nach jeder Wahl durchgeführten Erhebungen auf der Grundlage der von den einzelnen Wahlvorständen nach der Stimmenausschüttung gefertigten Wahlniederschriften.

Die Periodizität der Erhebungen ist aus den in den Tabellen angegebenen Wahltagen ersichtlich. Der zeitliche Abstand bei Bundestagswahlen beträgt vier Jahre, bei Landtagswahlen (bis 1998 vier Jahre) und Europawahlen fünf sowie bei Kommunalwahlen sechs Jahre.

### Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

**Direktsitze** sind die Mandate von Abgeordneten, die durch relative Mehrheitswahl in Wahlkreisen (Bundestagswahl) bzw. Stimmkreisen (Landtagswahl) direkt gewählt werden. Bayern ist für die Bundestagswahl in 45 Wahlkreise (vor 2005: zwischen 44 und 47, vgl. Tab. 3), für die Landtagswahl 2003 in 92 Stimmkreise (zuvor: zwischen 99 und 105) eingeteilt.

**Listensitze** sind die verbleibenden Mandate von Abgeordneten, die aus einer Liste durch Verhältniswahl in das jeweilige Parlament einziehen. Bei der Bundestagswahl 2005 entfielen auf Bayern entsprechend dem Zweitstimmenergebnis insgesamt 89 Sitze, so dass abzüglich der 45 Direktsitze 44 Listensitze verblieben. Bei der Landtagswahl verblieben 2003 bei insgesamt 180 Sitzen 88 Listensitze.

Das **Volksbegehren** ist rechtsgültig, wenn die Zahl der gültigen Eintragungen mindestens ein Zehntel der Zahl der Stimmberechtigten erreicht.

Ein Gesetzentwurf ist durch **Volksentscheid** angenommen, wenn die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen auf "ja" lautet.

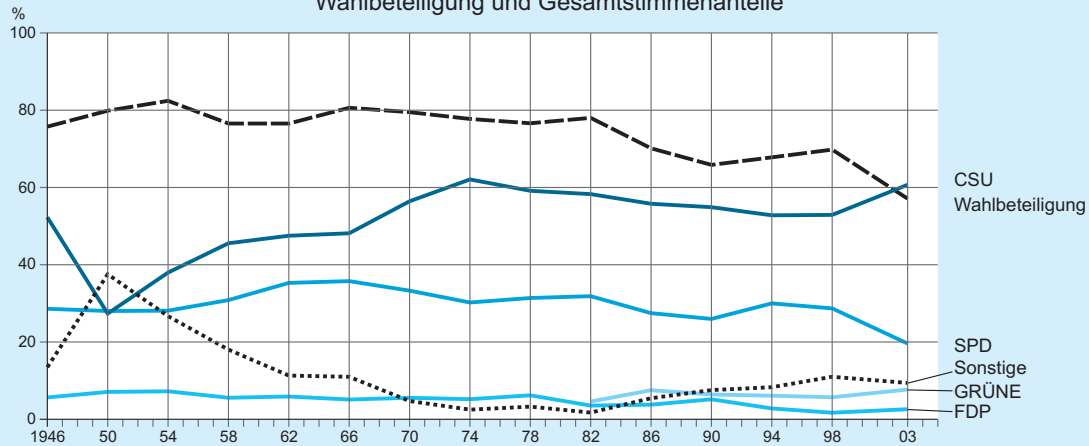
**Wähler** sind diejenigen Wahlberechtigten, die von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben.

**Wahlberechtigte** sind diejenigen Personen, denen das jeweilige Wahlgesetz das Recht zubilligt, an der Wahl teilzunehmen.

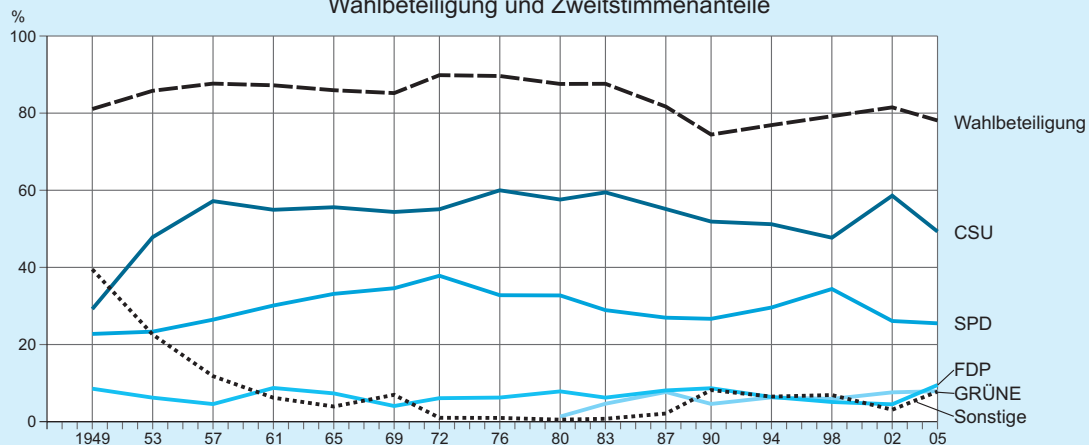
**Wahltag:** In der Vorspalte der Tabelle 1.

Die **Abkürzungen für die Bezeichnung der Wahlvorschläge** sind auf Seite 7 abgedruckt.

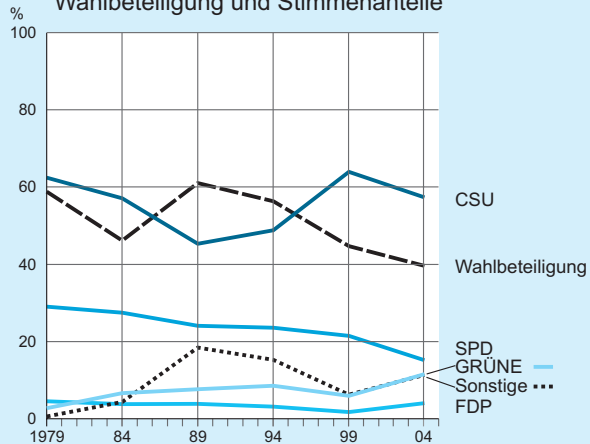
**Landtagswahlen seit 1946**  
Wahlbeteiligung und Gesamtstimmenanteile



**Bundestagswahlen seit 1949**  
Wahlbeteiligung und Zweitstimmenanteile



**Europawahlen seit 1979**  
Wahlbeteiligung und Stimmenanteile



Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

## 1. Wahlergebnisse der Kommunalwahlen seit 1946

Wahltag	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige	Gültige	Von den gewichteten Stimmen entfielen auf									
					Wahlbeteiligung	Stimmzettel	CSU	SPD	GRÜNE	FDP	Sonstige	davon entfielen auf		
												sonstige Parteien	gemeinsame Wahlvorschläge	Wählergruppen

## Wahl der Stadträte in den kreisfreien Städten und Wahl der Kreistage in den Landkreisen

## Anzahl

28.4./26.5. 1946 ...	3 668 303	2 832 677	72 397	2 760 280	1 672 533	774 112	x	63 673	249 962	176 183	16 887	56 892
25.4./30.5. 1948 ...	5 376 517	4 562 083	280 370	4 281 713	1 645 542	998 498	x	217 768	1 419 905	623 616	x	796 289
30. März 1952 ...	6 018 015	4 931 159	320 966	4 610 193	1 240 793	1 145 883	x	156 308	2 067 209	1 101 268	285 000	680 941
18. März 1956 ...	6 059 736	4 841 624	294 078	4 547 546	1 591 717	1 256 277	x	123 680	1 575 872	803 668	217 067	555 137
27. März 1960 ...	6 300 014	4 990 209	258 816	4 731 393	1 766 023	1 551 620	x	109 445	1 304 305	450 805	404 216	449 284
13. März 1966 ...	6 673 886	5 173 033	227 174	4 945 859	1 977 647	1 719 869	x	140 672	1 107 671	251 311	411 185	445 175
11. Juni 1972 ...	7 266 971	5 529 683	200 519	5 329 164	2 427 482	1 960 018	x	98 571	843 093	53 556	222 147	567 390
5. März 1978 ...	7 602 953	5 950 342	198 886	5 751 456	3 049 001	1 743 010	x	161 494	797 951	50 110	144 758	603 083
18. März 1984 ...	8 051 380	6 015 758	193 277	5 822 481	2 859 436	1 777 939	206 781	130 354	847 971	35 610	184 584	627 777
18. März 1990 ...	8 473 873	6 353 739	196 549	6 157 190	2 580 889	1 750 410	332 103	156 204	1 337 584	386 444	218 994	732 146
10. März 1996 ...	8 797 567	5 922 595	197 005	5 725 590	2 465 703	1 470 122	396 828	92 048	1 300 889	235 731	189 646	875 512
3. März 2002 ...	9 268 439	5 859 825	202 911	5 656 914	2 571 856	1 422 349	323 200	112 823	1 226 686	176 081	170 068	880 537

## %

28.4./26.5. 1946 ...	x	77,2	2,6	100	60,6	28,0	x	2,3	9,1	6,4	0,6	2,1
25.4./30.5. 1948 ...	x	84,9	6,1	100	38,4	23,3	x	5,1	33,2	14,6	x	18,6
30. März 1952 ...	x	81,9	6,5	100	26,9	24,9	x	3,4	44,8	23,9	6,2	14,8
18. März 1956 ...	x	79,9	6,1	100	35,0	27,6	x	2,7	34,7	17,7	4,8	12,2
27. März 1960 ...	x	79,2	5,2	100	37,3	32,8	x	2,3	27,6	9,5	8,5	9,5
13. März 1966 ...	x	77,5	4,4	100	40,0	34,8	x	2,8	22,4	5,1	8,3	9,0
11. Juni 1972 ...	x	76,1	3,6	100	45,6	36,8	x	1,8	15,8	1,0	4,2	10,6
5. März 1978 ...	x	78,3	3,3	100	53,0	30,3	x	2,8	13,9	0,9	2,5	10,5
18. März 1984 ...	x	74,7	3,2	100	49,1	30,5	3,6	2,2	14,6	0,6	3,2	10,8
18. März 1990 ...	x	75,0	3,1	100	41,9	28,4	5,4	2,5	21,7	6,3	3,6	11,9
10. März 1996 ...	x	67,3	3,3	100	43,1	25,7	6,9	1,6	22,7	4,1	3,3	15,3
3. März 2002 ...	x	63,2	3,5	100	45,5	25,1	5,7	2,0	21,7	3,1	3,0	15,6

## Wahl der Stadträte in den kreisfreien Städten

## Anzahl

26. Mai 1946 ...	1 114 813	967 173	24 943	942 230	425 237	358 343	x	36 591	122 059	95 549	x	26 510
30. Mai 1948 ...	1 499 012	1 170 751	45 601	1 125 150	237 517	328 602	x	93 957	465 074	312 049	x	153 025
30. März 1952 ...	2 007 469	1 449 830	79 492	1 370 338	294 968	480 313	x	86 003	509 054	279 982	30 340	198 732
18. März 1956 ...	2 143 799	1 488 880	69 290	1 419 590	392 942	548 606	x	70 352	407 690	210 628	26 875	170 187
27. März 1960 ...	2 282 741	1 608 136	47 941	1 560 195	437 122	720 087	x	77 535	325 451	105 673	80 009	139 769
13. März 1966 ...	2 414 071	1 620 703	43 599	1 577 104	485 452	764 556	x	77 798	249 298	100 909	49 675	98 714
11. Juni 1972 ...	2 353 086	1 604 228	34 957	1 569 271	623 234	769 783	x	61 491	114 763	34 784	17 853	62 126
5. März 1978 ...	2 350 399	1 640 523	33 022	1 607 501	796 493	629 133	x	73 442	108 433	27 977	16 280	64 176
18. März 1984 ...	2 373 356	1 559 103	30 807	1 528 296	665 984	624 790	73 333	54 060	110 129	20 351	26 002	63 776
18. März 1990 ...	2 484 886	1 668 889	37 925	1 630 964	584 730	607 843	112 880	66 151	259 360	129 075	27 742	102 543
10. März 1996 ...	2 455 840	1 386 099	33 019	1 353 080	549 439	442 716	106 262	31 602	223 061	91 720	26 794	104 547
3. März 2002 ...	2 550 887	1 349 214	32 926	1 316 288	540 560	463 100	92 798	32 603	187 227	57 800	25 210	104 217

## Wahl der Kreistage in den Landkreisen

## Anzahl

28. April 1946 ...	2 553 490	1 865 504	47 454	1 818 050	1 247 296	415 769	x	27 082	127 903	80 634	16 887	30 382
25. April 1948 ...	3 877 505	3 391 332	234 769	3 156 563	1 408 025	669 896	x	123 811	954 831	311 567	x	643 264
30. März 1952 ...	4 010 546	3 481 329	241 474	3 239 855	945 825	665 570	x	70 305	1 558 155	821 286	254 660	482 209
18. März 1956 ...	3 915 937	3 352 744	224 788	3 127 956	1 198 775	707 671	x	53 328	1 168 182	593 040	190 192	384 950
27. März 1960 ...	4 017 273	3 382 073	210 875	3 171 198	1 328 901	831 533	x	31 910	978 854	345 132	324 207	309 515
13. März 1966 ...	4 259 815	3 552 330	183 575	3 368 755	1 492 195	955 313	x	62 874	858 373	150 402	361 510	346 461
11. Juni 1972 ...	4 913 885	3 925 455	165 562	3 759 893	1 804 248	1 190 235	x	37 080	728 330	18 772	204 294	505 264
5. März 1978 ...	5 252 554	4 309 819	165 864	4 143 955	2 252 508	1 113 877	x	88 052	689 518	22 133	128 478	538 907
18. März 1984 ...	5 678 024	4 456 655	162 470	4 294 185	2 193 452	1 153 149	133 448	76 294	737 842	15 259	158 582	564 001
18. März 1990 ...	5 988 987	4 684 850	158 624	4 526 226	1 996 159	1 142 567	219 223	90 053	1 078 224	257 369	191 252	629 603
10. März 1996 ...	6 341 727	4 536 496	163 986	4 372 510	1 916 264	1 027 406	290 566	60 446	1 077 828	144 011	162 852	770 965
3. März 2002 ...	6 717 552	4 510 611	169 985	4 340 626	2 031 296	959 249	230 402	80 220	1 039 459	118 281	144 858	776 320

1) Einschl. Neuwahlen seit dem 3. März 2002.

## 2. Sitzverteilung bei den Kommunalwahlen seit 1946

Stand	Sitze insgesamt	davon							darunter		
		CSU	SPD	GRÜNE	FDP	Sonstige	Sonstige Parteien	gemeinsame Wahlvorschläge	Wählergruppen		
<b>Stadträte (kreisfreie Städte)</b>											
26. Mai 1946 .....	824	410	303	x	38	73	55	x	18		
30. Mai 1948 .....	1 226	307	360	x	100	459	246	x	213		
30. März 1952 .....	1 382	312	439	x	68	563	237	63	263		
18. März 1956 .....	1 416	407	508	x	53	448	168	55	225		
27. März 1960 .....	1 442	437	581	x	55	369	88	115	166		
13. März 1966 .....	1 458	494	615	x	66	283	49	86	148		
11. Juni 1972 .....	1 156	513	540	x	33	70	5	13	52		
5. März 1978 .....	1 170	610	449	x	38	73	3	8	62		
18. März 1984 .....	1 164	548	460	30	26	100	2	25	73		
18. März 1990 .....	1 170	472	415	53	36	194	69	30	95		
10. März 1996 .....	1 176	503	371	76	23	203	47	26	130		
3. März 2002 .....	1 176	522	368	62	25	199	35	31	133		
<b>Kreisräte (Landkreise)</b>											
28. April 1946 .....	5 306	3 779	1 156	x	61	310	160	53	97		
25. April 1948 .....	5 566	2 642	1 173	x	194	1 557	437	x	1 120		
30. März 1952 .....	5 525	1 689	1 101	x	104	2 631	1 323	473	835		
18. März 1956 .....	5 372	2 149	1 191	x	73	1 959	944	357	658		
27. März 1960 .....	5 334	2 328	1 338	x	44	1 624	532	563	529		
13. März 1966 .....	5 453	2 532	1 480	x	82	1 359	205	584	570		
11. Juni 1972 .....	4 150	2 039	1 316	x	30	765	11	206	548		
5. März 1978 .....	4 190	2 319	1 125	x	71	675	8	119	548		
18. März 1984 .....	4 250	2 231	1 148	108	56	707	6	151	550		
18. März 1990 .....	4 310	1 967	1 118	186	65	974	207	172	595		
10. März 1996 .....	4 370	1 958	1 050	267	45	1 050	111	165	774		
3. März 2002 <sup>1)</sup> .....	4 380	2 086	984	212	58	1 040	95r	149	796		
<b>Gemeinderäte (kreisangehörige Gemeinden)</b>											
27. Januar 1946 .....	41 625	15 315	3 619	x	199	22 492	x	x	x		
25. April 1948 .....	54 852	12 310	5 508	x	243	36 791	x	x	x		
30. März 1952 .....	55 130	4 204	3 926	x	92	46 908	x	x	x		
18. März 1956 .....	54 393	5 474	4 043	x	126	44 750	x	x	x		
27. März 1960 .....	54 106	7 078	4 488	x	123	42 417	1 188	3 113	21 873		
13. März 1966 .....	54 770	6 754	4 869	x	84	43 063	285	6 266	22 393		
11. Juni 1972 .....	46 714	7 418	5 601	x	51	33 644	26	6 706	18 174		
5. März 1978 .....	29 360	8 019	4 143	x	90	17 108	14	5 979	11 021		
18. März 1984 .....	29 756	8 195	4 375	91	68	17 027	14	5 491	11 470		
18. März 1990 .....	30 168	7 889	4 528	243	79	17 429	153	5 090	12 178		
10. März 1996 .....	30 932	8 214	4 404	403	40	17 871	85	4 616	13 147		
3. März 2002 <sup>1)</sup> .....	31 446	9 186	4 336	326	66	17 532	85	4 169	13 270		
<b>Oberbürgermeister (kreisfreie Städte)</b>											
1. August 1978 .....	25	11	8	x	–	6	–	5	1		
1. Juli 1984 .....	25	12	9	–	–	4	–	4	–		
1. Juni 1990 .....	25	6	16	–	–	3	–	2	1		
1. Mai 1996 .....	25	11	10	–	–	4	–	1	3		
1. Mai 2002 .....	25	10	12	–	–	3	–	2	1		
<b>Landräte (Landkreise)</b>											
1. August 1978 .....	71	51	7	x	–	13	–	10	3		
1. Juli 1984 .....	71	50	7	–	–	14	–	11	3		
1. Juni 1990 .....	71	55	4	–	–	12	–	8	4		
1. Mai 1996 .....	71	50	6	–	–	15	–	6	9		
1. Mai 2002 .....	71	44	10	–	–	17	–	5	12		
<b>Berufsmäßige und ehrenamtliche erste Bürgermeister (kreisangehörige Gemeinden)</b>											
1. August 1978 .....	2 027	530	156	x	1	1 340	–	547	748		
1. Juli 1984 .....	2 026	603	162	–	1	1 260	–	531	705		
1. Juni 1990 .....	2 026	584	204	1	–	1 237	4	485	739		
1. Mai 1996 .....	2 031	560	227	1	1	1 242	–	442	778		
1. Mai 2002 .....	2 031	597	211	1	–	1 222	–	398	802		
<b>darunter berufsmäßige erste Bürgermeister (kreisangehörige Gemeinden)</b>											
1. August 1978 .....	681	238	102	x	1	340	–	197	141		
1. Juli 1984 .....	741	300	114	–	–	327	–	187	139		
1. Juni 1990 .....	829	330	152	–	–	347	2	162	182		
1. Mai 1996 .....	966	337	185	–	1	443	–	170	269		
1. Mai 2002 .....	1 050	384	167	1	–	498	–	174	320		

<sup>1)</sup> Einschl. Neuwahlen seit dem 3. März 2002.

## 3. Wahlergebnisse der Bundestags-,

Lfd. Nr.	Wahltag	Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung	Stimmen <sup>1)</sup>		Von den gültigen Stimmen <sup>1)</sup> entfielen auf				
					ungültig	gültig	CSU	SPD	GRÜNE	FDP	übrige Wahlvorschläge zusammen
					%		%				
<b>Bundestagswahlen</b>											
1	14. August 1949 .....	5 984 175	4 851 576	81,1	2,6	4 272 623	29,2	22,7	x	8,5	39,5
2	6. September 1953 .....	6 134 820	5 263 817	85,8	3,6	5 073 556	47,8	23,3	x	6,2	22,6
3	15. September 1957 .....	6 240 499	5 470 347	87,7	3,6	5 273 641	57,2	26,4	x	4,6	11,8
4	17. September 1961 .....	6 551 728	5 714 545	87,2	4,0	5 486 962	54,9	30,1	x	8,7	6,2
5	19. September 1965 .....	6 752 380	5 803 004	85,9	2,8	5 641 491	55,6	33,1	x	7,3	3,9
6	28. September 1969 .....	6 851 646	5 837 724	85,2	1,8	5 730 488	54,4	34,6	x	4,1	7,0
7	19. November 1972 .....	7 375 146	6 626 216	89,8	0,9	6 563 790	55,1	37,8	x	6,1	1,0
8	3. Oktober 1976 .....	7 547 820	6 764 839	89,6	0,8	6 713 695	60,0	32,8	x	6,2	1,0
9	5. Oktober 1980 .....	7 827 420	6 854 780	87,6	1,0	6 786 365	57,6	32,7	1,3	7,8	0,5
10	6. März 1983 .....	8 012 989	7 020 065	87,6	0,8	6 964 891	59,5	28,9	4,7	6,2	0,7
11	25. Januar 1987 .....	8 320 069	6 796 701	81,7	0,8	6 738 987	55,1	27,0	7,7	8,1	2,1
12	2. Dezember 1990 .....	8 623 570	6 419 744	74,4	0,8	6 367 183	51,9	26,7	4,6	8,7	8,2
13	16. Oktober 1994 .....	8 767 500	6 744 161	76,9	0,8	6 693 003	51,2	29,6	6,3	6,4	6,5
14	27. September 1998 .....	8 875 328	7 026 811	79,2	0,7	6 974 468	47,7	34,4	5,9	5,1	6,9
15	22. September 2002 .....	9 101 493	7 416 233	81,5	0,7	7 362 614	58,6	26,1	7,6	4,5	3,1
16	18. September 2005 .....	9 222 560	7 181 842	77,9	1,2	7 095 306	49,2	25,5	7,9	9,5	7,9
<b>Landtagswahlen</b>											
17	1. Dezember 1946 .....	4 210 636	3 189 552	75,7	4,4	3 048 337	52,3	28,6	x	5,7	13,5
18	26. November 1950 .....	6 026 641	4 813 528	79,9	4,0	4 618 920	27,4	28,0	x	7,1	37,5
19	28. November 1954 .....	6 102 799	5 030 235	82,4	3,2	4 862 089	38,0	28,1	x	7,2	26,7
20	23. November 1958 .....	6 254 214	4 787 763	76,6	3,7	4 601 910	45,6	30,8	x	5,6	18,0
21	25. November 1962 .....	6 599 417	5 051 684	76,5	2,8	4 908 189	57,5	35,3	x	5,9	11,3
22	20. November 1966 .....	6 717 225	5 416 375	80,6	2,7	5 270 340	48,1	35,8	x	5,1	11,0
23	22. November 1970 .....	7 253 205	5 765 850	79,5	2,5	5 621 554	56,4	33,3	x	5,6	4,7
24	27. Oktober 1974 .....	7 415 892	5 765 145	77,7	2,2	5 639 293	62,1	30,2	x	5,2	2,5
25	15. Oktober 1978 .....	7 651 716	5 863 069	76,6	2,2	5 734 048	59,1	31,4	x	6,2	3,3
26	10. Oktober 1982 .....	7 962 090	6 212 329	78,0	2,1	6 083 601	58,3	31,9	4,6	3,5	1,7
27	12. Oktober 1986 .....	8 265 474	5 797 523	70,1	2,0	5 677 200	55,8	27,5	7,5	3,8	5,4
28	14. Oktober 1990 .....	8 583 278	5 652 294	65,9	1,8	5 549 456	54,9	26,0	6,4	5,2	7,5
29	25. September 1994 .....	8 743 532	5 926 503	67,8	1,5	5 834 941	52,8	30,0	6,1	2,8	8,2
30	13. September 1998 .....	8 846 155	6 175 848	69,8	1,3	6 093 455	52,9	28,7	5,7	1,7	11,0
31	21. September 2003 .....	9 108 516	5 205 073	57,1	1,5	5 124 370	60,7	19,6	7,7	2,6	9,4
<b>Europawahlen</b>											
32	10. Juni 1979 .....	7 714 564	4 542 784	58,9	0,8	4 507 666	62,5	29,2	2,9	4,7	0,8
33	17. Juni 1984 .....	8 092 657	3 741 194	46,2	1,4	3 689 638	57,2	27,6	6,8	4,0	4,5
34	18. Juni 1989 .....	8 450 805	5 163 320	61,1	0,8	5 123 367	45,4	24,2	7,8	4,0	18,6
35	12. Juni 1994 .....	8 758 640	4 940 540	56,4	0,9	4 895 868	48,9	23,7	8,7	3,3	15,3
36	13. Juni 1999 .....	8 902 025	3 990 183	44,8	0,5	3 968 636	64,0	21,6	6,1	1,9	6,4
37	13. Juni 2004 .....	9 173 212	3 638 796	39,7	1,1	3 598 501	57,4	15,3	11,7	4,2	11,5

<sup>1)</sup> Bei Bundestagswahlen ab 1953 Zweitstimmen; bei Landtagswahlen ab 1950 Mittelwert aus Erst- und Zweitstimmen.

## Landtags- und Europawahlen seit 1946

Nach der Höhe der Stimmzahlen entfielen auf die übrigen Wahlvorschläge											Lfd. Nr.
1.		2.		3.		4.		5.		Sonstige	
Name	%	Name	%	Name	%	Name	%	Name	%	%	
<b>Bundestagswahlen</b>											
BP	20,9	WAV	14,4	KPD	4,1	Gehr	0,1	-	-	-	1
BP	9,2	GB/BHE	8,2	KPD	1,6	DRP	1,5	DP	0,9	1,2	2
GB/BHE	6,8	FU	3,2	DP	0,7	DRP	0,5	UDM	0,2	0,4	3
GDP	3,9	DFU	1,6	DRP	0,5	DG	0,1	-	-	-	4
NPD	2,7	DFU	1,1	AUD	0,2	-	-	-	-	-	5
NPD	5,3	BP	0,9	ADF	0,4	EP	0,2	GPD	0,1	0,0	6
NPD	0,7	DKP	0,2	EFP	0,1	-	-	-	-	-	7
NPD	0,4	DKP	0,2	C.B.V.	0,1	AUD	0,1	KPD (neu)	0,1	0,1	8
NPD	0,2	DKP	0,1	C.B.V.	0,1	Bürgerpartei	0,1	EAP	0,0	0,0	9
NPD	0,3	ÖDP	0,2	C.B.V.	0,2	DKP	0,1	EAP	0,0	0,0	10
NPD	0,6	ÖDP	0,6	BP	0,4	FRAUEN	0,2	Mündige	0,1	0,2	11
REP	5,0	ÖDP	1,2	GRAUE	0,8	BP	0,5	NPD	0,2	0,5	12
REP	2,8	ÖDP	1,2	BP	0,6	PDS	0,5	Tierschutz	0,4	0,9	13
REP	2,6	ödp	0,7	PDS	0,7	DVU	0,6	Pro DM	0,5	1,9	14
REP	0,7	PDS	0,7	ödp	0,4	Tierschutz	0,3	Schill	0,2	0,8	15
Die Linke.	3,4	NPD	1,3	REP	1,0	FAMILIE	0,6	BP	0,5	1,0	16
<b>Landtagswahlen</b>											
WAV	7,4	KPD	6,1	-	-	-	-	-	-	-	17
BP	17,9	BHE-DG	12,3	WAV	2,8	KPD	1,9	DDB	0,9	1,7	18
BP	13,2	GB/BHE	10,2	KPD	2,1	BRbl	0,6	BdD	0,4	0,1	19
GB/BHE	8,6	BP	8,1	DRP	0,6	DP	0,4	DG	0,3	-	20
GDP	5,1	BP	4,8	DFU	0,9	DG	0,3	Pfr.	0,1	0,1	21
NPD	7,4	BP	3,4	GDP	0,1	-	-	-	-	-	22
NPD	2,9	BP	1,3	DKP	0,4	EFP	0,2	-	-	-	23
NPD	1,1	BP	0,8	DKP	0,4	BSP	0,2	KPD (neu)	0,1	-	24
AUD	1,8	NPD	0,6	BP	0,4	DKP	0,3	BSP	0,1	0,0	25
NPD	0,6	BP	0,5	ÖDP	0,4	DKP	0,2	Familie	0,0	0,0	26
REP	3,0	ÖDP	0,7	BP	0,6	NPD	0,5	FVP	0,4	0,3	27
REP	4,9	ÖDP	1,7	BP	0,8	LIGA	0,1	ABU	0,0	0,0	28
REP	3,9	ÖDP	2,1	BP	1,0	BfB	0,4	FBU	0,4	0,4	29
FR. WÄHLER	3,7	REP	3,6	ödp	1,8	BP	0,7	BFB	0,4	0,8	30
FR. WÄHLER	4,0	REP	2,2	ödp	2,0	BP	0,8	PBC	0,2	0,2	31
<b>Europawahlen</b>											
C.B.V.	0,4	DKP	0,2	EAP	0,1	ZENTRUM	0,1	-	-	-	32
FRIEDEN	1,0	NPD	0,9	BP	0,6	ÖDP	0,6	FRAUEN	0,4	0,9	33
REP	14,6	DVU	1,0	ÖDP	1,0	BP	0,8	ÖKO-UNION	0,2	0,9	34
REP	6,6	ÖDP	2,2	BfB	1,9	BP	1,6	APD	0,5	2,6	35
REP	1,9	ödp	1,3	PDS	0,7	Tierschutz	0,6	BP	0,4	1,6	36
ödp	2,4	REP	2,3	BP	1,0	Tierschutz	0,9	PDS	0,9	4,0	37

## 4. Sitzverteilung im Deutschen Bundestag, im Bayerischen Landtag und im Europäischen Parlament seit 1946

Wahltag	Listen- und Direktsitze							darunter Direktsitze						
	ins-gesamt	davon						ins-gesamt	davon					
		CDU/ CSU	SPD	GRÜNE	FDP	Die Linke.	Sons- tige		CDU/ CSU	SPD	GRÜNE	FDP	Die Linke.	Sons- tige
<b>Bundestag<sup>1)</sup></b>														
14. August 1949 .....	402	139	131	x	52	x	80 <sup>2)</sup>	242	115	96	x	12	x	19 <sup>3)</sup>
6. September 1953 .....	487	243	151	x	48	x	45 <sup>4)</sup>	242	172	45	x	14	x	11 <sup>5)</sup>
15. September 1957 .....	497	270	169	x	41	x	17 <sup>6)</sup>	247	194	46	x	1	x	6 <sup>6)</sup>
17. September 1961 .....	499	242	190	x	67	x	–	247	156	91	x	–	x	–
19. September 1965 .....	496	245	202	x	49	x	–	248	154	94	x	–	x	–
28. September 1969 .....	496	242	224	x	30	x	–	248	121	127	x	–	x	–
19. November 1972 .....	496	225	230	x	41	x	–	248	96	152	x	–	x	–
3. Oktober 1976 .....	496	243	214	x	39	x	–	248	134	114	x	–	x	–
5. Oktober 1980 .....	497	226	218	–	53	x	–	248	121	127	–	–	x	–
6. März 1983 .....	498	244	193	27	34	x	–	248	180	68	–	–	x	–
25. Januar 1987 .....	497	223	186	42	46	x	–	248	169	79	–	–	x	–
2. Dezember 1990 .....	662	319	239	8	79	17	–	328	235	91	–	1	1	–
16. Oktober 1994 .....	672	294	252	49	47	30	–	328	221	103	–	–	4	–
27. September 1998 .....	669	245	298	47	43	36	–	328	112	212	–	–	4	–
22. September 2002 .....	603	248	251	55	47	2	–	299	125	171	1	–	2	–
18. September 2005 .....	614	226	222	51	61	54	–	299	150	145	1	–	3	–
<b>darunter in Bayern gewählte Abgeordnete</b>														
14. August 1949 .....	78	24	18	x	7	x	29 <sup>7)</sup>	47	24	12	x	–	x	11 <sup>8)</sup>
6. September 1953 .....	91	52	25	x	6	x	8 <sup>9)</sup>	47	42	3	x	2	x	–
15. September 1957 .....	82	53	25	x	4	x	–	47	47	–	x	–	x	–
17. September 1961 .....	86	50	28	x	8	x	–	47	42	5	x	–	x	–
19. September 1965 .....	86	49	30	x	7	x	–	44	36	8	x	–	x	–
28. September 1969 .....	84	49	31	x	4	x	–	44	34	10	x	–	x	–
19. November 1972 .....	86	48	33	x	5	x	–	44	31	13	x	–	x	–
3. Oktober 1976 .....	88	53	29	x	6	x	–	44	40	4	x	–	x	–
5. Oktober 1980 .....	89	52	30	–	7	x	–	45	40	5	x	–	x	–
6. März 1983 .....	89	53	26	4	6	x	–	45	44	1	x	–	x	–
25. Januar 1987 .....	87	49	24	7	7	x	–	45	45	–	x	–	x	–
2. Dezember 1990 .....	86	51	26	–	9	–	–	45	43	2	–	–	–	–
16. Oktober 1994 .....	92	50	29	6	6	1	–	45	44	1	–	–	–	–
27. September 1998 .....	93	47	34	6	5	1	–	45	38	7	–	–	–	–
22. September 2002 .....	95	58	26	7	4	–	–	44	43	1	–	–	–	–
18. September 2005 .....	89	46	24	7	9	3	–	45	44	1	–	–	–	–
<b>Bayerischer Landtag</b>														
1. Dezember 1946 .....	180	104	54	x	9	x	13 <sup>10)</sup>	x	x	x	x	x	x	x
26. November 1950 .....	204	64	63	x	12	x	65 <sup>11)</sup>	101	46	38	x	1	x	16 <sup>8)</sup>
28. November 1954 .....	204	83	61	x	13	x	47 <sup>12)</sup>	99	68	29	x	–	x	2 <sup>9)</sup>
23. November 1958 .....	204	101	64	x	8	x	31 <sup>13)</sup>	101	77	23	x	–	x	1 <sup>8)</sup>
25. November 1962 .....	204	108	79	x	9	x	8 <sup>8)</sup>	101	72	28	x	–	x	1 <sup>8)</sup>
20. November 1966 .....	204	110	79	x	–	x	15 <sup>14)</sup>	102	70	32	x	–	x	–
22. November 1970 .....	204	124	70	x	10	x	–	102	81	21	x	–	x	–
27. Oktober 1974 .....	204	132	64	x	8	x	–	104	100	4	x	–	x	–
15. Oktober 1978 .....	204	129	65	x	10	x	–	105	98	7	x	–	x	–
10. Oktober 1982 .....	204	133	71	–	–	x	–	105	93	12	–	–	x	–
12. Oktober 1986 .....	204	128	61	15	–	x	–	105	103	2	–	–	x	–
14. Oktober 1990 .....	204	127	58	12	7	x	–	104	102	2	–	–	x	–
25. September 1994 .....	204	120	70	14	–	x	–	104	99	5	–	–	x	–
13. September 1998 .....	204	123	67	14	–	x	–	104	99	5	–	–	x	–
21. September 2003 .....	180	124	41	15	–	x	–	92	92	–	–	–	x	–
<b>Europäisches Parlament<sup>1)</sup></b>														
10. Juni 1979 .....	78	40	34	–	4	x	–	x	x	x	–	x	x	x
17. Juni 1984 .....	78	39	32	7	–	x	–	x	x	x	–	x	x	x
18. Juni 1989 .....	78	31	30	7	4	x	6 <sup>15)</sup>	x	x	x	–	x	x	x
12. Juni 1994 .....	99	47	40	12	–	–	–	x	x	x	–	x	x	x
13. Juni 1999 .....	99	53	33	7	–	6	–	x	x	x	–	x	x	x
13. Juni 2004 .....	99	49	23	13	7	7	–	x	x	x	–	x	x	x
<b>darunter in Bayern gewählte Abgeordnete</b>														
10. Juni 1979 .....	14	8	5	–	1	x	–	x	x	x	–	x	x	x
17. Juni 1984 .....	12	7	5	–	–	x	–	x	x	x	–	x	x	x
18. Juni 1989 .....	16	7	4	1	1	x	3 <sup>15)</sup>	x	x	x	–	x	x	x
12. Juni 1994 .....	14	8	5	1	–	–	–	x	x	x	–	x	x	x
13. Juni 1999 .....	14	10	3	1	–	–	–	x	x	x	–	x	x	x
13. Juni 2004 .....	11	9	2	–	–	–	–	x	x	x	–	x	x	x

<sup>1)</sup> Bis 1989 ohne Abgeordnete aus Berlin. - <sup>2)</sup> Davon BP 17, DP 17, KPD 15, WAV 12, ZENTRUM 10, DRP 5, Parteilos 3, SSW 1. - <sup>3)</sup> Davon BP 11, DP 5, Parteilos 3. - <sup>4)</sup> Davon GB/BHE 27, DP 15, ZENTRUM 3. - <sup>5)</sup> Davon DP 10, ZENTRUM 1. - <sup>6)</sup> DP. - <sup>7)</sup> Davon DP 17, WAV 12. - <sup>8)</sup> BP. - <sup>9)</sup> GB/BHE. - <sup>10)</sup> WAV. - <sup>11)</sup> Davon BP 39, BHE-DG 26. - <sup>12)</sup> Davon BP 28, GB/BHE 19. - <sup>13)</sup> Davon BP 14, GB/BHE 17. - <sup>14)</sup> NPD. - <sup>15)</sup> REP.



## 5. Volksbegehren in Bayern seit 1967

Lfd. Nr.	1. Kennwort des Volksbegehrens 2. Eingereicht bzw. vorgelegt von ... 3. Betreffend ...	Volksbegehren <sup>1)</sup>			
		Eintragsfrist	Gültige Eintragungen		Über- (+) bzw. Unterschreitung (-) der erforderlichen Eintragungszahl
			Anzahl	%	
1	<b>Schulartikel</b> 1. Christliche Gemeinschaftsschule 2. FDP 3. Art. 135 Abs. 1 Bayerische Verfassung (BV)	02.01. - 30.01.1967	625 464	9,3	- 46 259
2	1. Christliche Gemeinschaftsschule 2. SPD/FDP 3. Art. 135 Abs. 1 BV	03.10. - 30.10.1967	863 916	12,9	+ 192 193
3	1. CSU-Christliche Volksschule 2. CSU 3. Art. 135 BV	16.10. - 13.11.1967	1 157 590	17,2	+ 485 867
4	<b>Demokratische Gebietsreform</b> 1. Demokratische Gebietsreform 2. Arbeitsgemeinschaft für die Gebietsreform von Landkreisen und Gemeinden Bayerns 3. Art. 9 und Art. 10 Abs. 1 BV	10.11. - 23.11.1971	264 951	3,7	- 460 370
5	<b>Rundfunkfreiheit (Art. 111a BV)</b> 1. Rundfunkfreiheit 2. Bürgerkomitee "Rundfunkfreiheit" 3. Einfügung eines Artikels 111a in die BV	27.06. - 10.07.1972	1 006 679	13,9	+ 281 358
6	<b>Lernmittelfreiheit</b> 1. Lernmittelfreiheit 2. Landesbürgerkomitee "Lernmittelfreiheit" e.V. 3. Art. 132 BV	13.10. - 26.10.1977	474 157	6,4	- 267 433
7	<b>Zusammensetzung des Senats</b> 1. Sport-, Behinderten-, Naturschutz-Organisationen in den Senat 2. Arbeitsgemeinschaft zur Durchführung eines Volksbegehrens (Bayerischer Landes-Sportverband e.V., Verband der Kriegs- und Wehrdienstopfer, Behinderten und Sozialrentner Deutschlands, Landesverband Bayern e.V. -VdK-, Bund Naturschutz in Bayern e.V.) 3. Art. 35 BV	22.11. - 05.12.1977	438 608	5,9	- 302 982
8	<b>Abfallwirtschaftsgesetz</b> 1. Das bessere Müllkonzept 2. Bürgeraktion "Das bessere Müllkonzept" Bayern e.V. 3. Entwurf eines Bayerischen Abfallwirtschaftsgesetzes	15.06. - 28.06.1990	1 061 561	12,8	+ 235 013
9	<b>Kommunaler Bürgerentscheid</b> 1. Mehr Demokratie in Bayern: Bürgerentscheide in Gemeinden und Kreisen 2. Mehr Demokratie in Bayern e.V. 3. Entwurf eines Gesetzes zur Einführung des kommunalen Bürgerentscheids	06.02. - 19.02.1995	1 197 370	13,7	+ 320 788
10	<b>Abschaffung des Bayerischen Senats</b> 1. Schlanker Staat ohne Senat 2. Ökologisch-Demokratische Partei, Landesverband Bayern 3. Entwurf eines Gesetzes zur Abschaffung des Bayerischen Senats	10.06. - 23.06.1997	927 047	10,5	+ 45 575
11	<b>Kennzeichnung gentechnikfreier Produkte aus Bayern</b> 1. Gentechnikfrei aus Bayern 2. Bündnis aus Umwelt- und Kirchengruppen 3. Entwurf eines Gesetzes zur Kennzeichnung gentechnikfreier Produkte aus Bayern	24.04. - 07.05.1998	436 345	4,9	- 447 551
12	<b>Erziehungs- und Unterrichtswesen sowie Schulfinanzierung</b> 1. Die bessere Schulreform 2. Bayerischer Elternverband und Bayerischer Lehrer- und Lehrerinnenverband 3. Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) und des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes (BaySchFG)	15.02. - 28.02.2000	507 900	5,7	- 384 801
13	<b>Organisation des Verfassungsgerichtshofs</b> 1. Macht braucht Kontrolle: Für ein unabhängiges Verfassungsgericht in Bayern 2. Initiative "Aktionsbündnis Unabhängige Richterinnen und Richter" 3. Entwurf eines Gesetzes zur Organisation des Verfassungsgerichtshofs	09.05. - 22.05.2000	271 734	3,0	- 622 014

<sup>1)</sup> Das Volksbegehren ist rechtmäßig, wenn die Zahl der gültigen Eintragungen mindestens ein Zehntel der Zahl der Stimmberechtigten erreicht.

## Noch: 5. Volksbegehren in Bayern seit 1967

Lfd. Nr.	1. Kennwort des Volksbegehrens 2. Eingereicht bzw. vorgelegt von ... 3. Betreffend ...	Volksbegehren <sup>1)</sup>			
		Eintragsfrist	Gültige Eintragungen		Über- (+) bzw. Unter- schreitung (-) der erforderlichen Eintragungszahl
			Anzahl	%	
14	<b>Änderung des Art. 100 der Verfassung des Freistaates Bayern</b> <b>- Verankerung bioethischer Grundsätze -</b> 1. Menschenwürde ja, Menschenklonen niemals! 2. Initiative der Ökologisch-Demokratischen Partei (ödp) 3. Entwurf eines Gesetzes zur Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern	22.05. - 04.06.2003	212 584	2,3	- 698 318
15	<b>Änderung des Waldgesetzes</b> 1. Aus Liebe zum Wald 2. Initiative eines überparteilichen Bündnisses von Waldbesitzern, Naturschutzverbänden und Waldfreunden 3. Entwurf eines Gesetzes zur Änderung der Waldgesetzes für Bayern	16.11. - 29.11.2004	855 027	9,3	- 61 548
16	<b>Änderung des Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen</b> 1. Volksbegehren G 9 2. Initiative Volksbegehren G 9 3. Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG)	14.06. - 27.06.2005	221 834	2,4	- 697 771
17	<b>Änderung der Bauordnung und des Landesentwicklungsprogramms</b> 1. Für Gesundheitsvorsorge beim Mobilfunk 2. Initiative eines überparteilichen Bündnisses 3. Entwurf eines Gesetzes zur Änderung der Bayerischen Bauordnung und zur Änderung des Landesentwicklungsprogramms Bayern	05.07. - 18.07.2005	398 514	4,3	- 521 685

<sup>1)</sup> Das Volksbegehren ist rechtmäßig, wenn die Zahl der gültigen Eintragungen mindestens ein Zehntel der Zahl der Stimmberechtigten erreicht.

## 6. Volksentscheide in Bayern seit 1946

Lfd. Nr.	1. Kennwort des Volksentscheids 2. Eingereicht bzw. vorgelegt von ... 3. Betreffend ...	Volksentscheid <sup>1)</sup>			
		Tag der Abstimmung	Wahlbeteiligung in %	Stimmen Anzahl und in % <sup>2)</sup>	
				Ja	Nein
1	<b>Bayerische Verfassung (BV)</b> 1. Bayerische Verfassung 2. Verfassunggebende Landesversammlung (30.06.1946 - 30.11.1946) 3. Annahme oder Ablehnung der BV	01.12.1946	75,7	2 090 444	870 135
				70,6	29,4
2	<b>Schulartikel<sup>3)</sup></b> A. 1. Gesetzentwurf Nr. 1 2. Bayerischer Landtag gemäß Art. 75 BV 3. Art. 135 BV B. 1. Gesetzentwurf Nr. 2 "CSU-Christliche Volksschule" 2. Volksbegehren der CSU (siehe Volksbegehren Nr. 3) 3. Art. 135 BV C. 1. Gesetzentwurf Nr. 3 "Christliche Gemeinschaftsschule" 2. Volksbegehren der SPD/FDP (siehe Volksbegehren Nr. 2) 3. Art. 135 BV	07.07.1968	40,7	2 027 782	86 850
				76,3	3,3
				227 039	410 238
				8,5	15,4
				357 766	365 545
				13,5	13,7
3	<b>Wahlalter</b> 1. Herabsetzung der Altersgrenze für das aktive und passive Wahlrecht 2. Bayerischer Landtag gemäß Art. 75 BV 3. Art. 7 Abs. 1 und Art. 14 Abs. 2 BV	24.05.1970	38,3	1 423 270	1 174 839
				54,8	45,2
4	<b>Rundfunkfreiheit (Art. 111a BV)</b> 1. Rundfunkfreiheit 2. Bayerischer Landtag gemäß Art. 75 BV 3. Einfügung eines Artikels 111a in die BV	01.07.1973	23,3	1 473 604	217 499
				87,1	12,9

<sup>1)</sup> Ein Gesetzentwurf war durch Volksentscheid angenommen, wenn die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen auf "Ja" lautete. - <sup>2)</sup> Die Stimmenanteile beziehen sich jeweils auf die gültigen Stimmzettel, nur die von 1991 auf die Anzahl der Abstimmenden. - <sup>3)</sup> Nur bei einem der Gesetzentwürfe konnte "Ja" angekreuzt werden.

## Noch: 6. Volksentscheide in Bayern seit 1946

Lfd. Nr.	1. Kennwort des Volksentscheids 2. Eingereicht bzw. vorgelegt von ... 3. Betreffend ...	Volksentscheid <sup>1)</sup>			
		Tag der Abstimmung	Wahl- beteiligung in %	Stimmen Anzahl und in % <sup>2)</sup>	
				Ja	Nein
5	<b>Landtagswahlrecht</b> 1. a) Stimmkreiseinteilung b) Fünf-Prozent-Klausel 2. Bayerischer Landtag gemäß Art. 75 BV 3. a) Art. 14 Abs. 1 BV b) Art. 14 Abs. 4 BV	01.07.1973	23,3	1 429 558 84,8	256 803 15,2
6	<b>Umweltschutz</b> 1. Umweltschutz 2. Bayerischer Landtag gemäß Art. 75 BV 3. Art. 3, 131 Abs. 2, 141 BV	17.06.1984	46,2	3 358 878 94,0	216 257 6,0
7	<b>Abfallrecht<sup>3)</sup></b> A. 1. Gesetzentwurf Nr. 1 2. Bayerischer Landtag gemäß Art. 73 Abs. 4 Landeswahlgesetz 3. Bayerisches Abfallwirtschafts- und Altlastengesetz - BayAbfAlG B. 1. Gesetzentwurf Nr. 2 2. Volksbegehren "Das bessere Müllkonzept" (siehe Volksbegehren Nr. 8) 3. Bayerisches Abfallwirtschaftsgesetz - BayAbfWG	17.02.1991	43,8	1 925 940 51,0 1 640 432 43,5	1 626 523 43,1 1 856 139 49,2
8	<b>Kommunaler Bürgerentscheid<sup>3)</sup></b> A. 1. Gesetzentwurf Nr. 1 2. Bayerischer Landtag gemäß Art. 73 Abs. 4 Landeswahlgesetz 3. Einführung von Bürgerantrag, Bürgerbegehren und Bürgerentscheid in Gemeinden und Landkreisen B. 1. Gesetzentwurf Nr. 2 2. Volksbegehren "Mehr Demokratie in Bayern" (siehe Volksbegehren Nr. 9) 3. Einführung des kommunalen Bürgerentscheids	01.10.1995	36,8	1 244 886 38,7 1 857 919 57,8	110 462 3,4
9	<b>Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern</b> 1. Verfassungsreformgesetz - Weiterentwicklung im Bereich der Grundrechte und Staatsziele 2. Bayerischer Landtag 3. Einfügungen und Änderungen von Artikeln der BV	08.02.1998	39,9	2 567 247 75,0	856 344 25,0
10	<b>Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern</b> 1. Verfassungsreformgesetz - Reform von Landtag und Staatsregierung 2. Bayerischer Landtag 3. Einfügungen und Änderungen von Artikeln der BV	08.02.1998	39,9	2 532 323 73,9	892 340 26,1
11	<b>Bayerischer Senat<sup>3)</sup></b> A. 1. Reform der Bayerischen Verfassung, den Senat betreffend - Senatsreformgesetz - 2. Bayerischer Landtag 3. Reform des Bayerischen Senats B. 1. Gesetzentwurf des Volksbegehrens "Schlanker Staat ohne Senat" zur Abschaffung des Bayerischen Senats 2. Volksbegehren "Schlanker Staat ohne Senat" 3. Abschaffung des Bayerischen Senats	08.02.1998	39,9	823 462 23,6 2 412 944 69,2	249 141 7,1
12	<b>Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern</b> 1. Gesetz über den Zusammentritt des Landtags nach der Wahl, über die Parlamentsinformation und zur Verankerung eines strikten Konnexitätsprinzips 2. Bayerischer Landtag 3. Einfügungen und Änderungen von Artikeln der BV	21.09.2003	56,9	4 286 928 88,3	569 550 11,7
13	<b>Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern</b> 1. Gesetz zur Weiterentwicklung der Wahlgrundsätze, der Grundrechte und der Bestimmungen über das Gemeinschaftsleben 2. Bayerischer Landtag 3. Einfügungen und Änderungen von Artikeln der BV	21.09.2003	56,9	4 175 520 85,1	728 885 14,9

<sup>1)</sup> Ein Gesetzentwurf war durch Volksentscheid angenommen, wenn die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen auf "Ja" lautete.- <sup>2)</sup> Die Stimmenanteile beziehen sich jeweils auf die gültigen Stimmzettel, nur die von 1991 auf die Zahl der Abstimmenden. - <sup>3)</sup> Nur bei einem der Gesetzentwürfe konnte "Ja" angekreuzt werden.

**7. Gewählte<sup>1)</sup> Männer und Frauen in Bayern bei den Kommunalwahlen 2002, der Landtagswahl 2003, den Bezirkswahlen 2003, der Europawahl 2004 und der Bundestagswahl 2005**

Bezeichnung	Einheit	Mandate insgesamt	davon entfielen auf								
			CSU	SPD	GRÜNE	FDP	sonstige Parteien	gemeinsame Wahlvorschläge	Wählergruppen	ohne Wahlvorschlag	ohne ersten Bürgermeister
Bundestagsabgeordnete .....	Anzahl	89	46	24	7	9	3	x	x	x	x
darunter Frauen .....	Anzahl	29	8	12	4	3	2	x	x	x	x
	%	32,6	17,4	50,0	57,1	33,3	66,7	x	x	x	x
Landtagsabgeordnete .....	Anzahl	180	124	41	15	-	-	x	x	x	x
darunter Frauen .....	Anzahl	49	24	16	9	-	-	x	x	x	x
	%	27,2	19,4	39,0	60,0	-	-	x	x	x	x
Europaabgeordnete .....	Anzahl	11	9	2	-	-	-	x	x	x	x
darunter Frauen .....	Anzahl	4	3	1	-	-	-	x	x	x	x
	%	36,4	33,3	50,0	-	-	-	x	x	x	x
<b>Zusammen</b>	<b>Anzahl</b>	<b>280</b>	<b>179</b>	<b>67</b>	<b>22</b>	<b>9</b>	<b>3</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
darunter Frauen	Anzahl	82	35	29	13	3	2	x	x	x	x
	%	29,3	19,6	43,3	59,1	33,3	66,7	x	x	x	x
Oberbürgermeister <sup>2)</sup> .....	Anzahl	25	12	10	-	-	-	2	1	-	x
darunter Frauen .....	Anzahl	3	3	-	-	-	-	-	-	-	x
	%	12,0	25,0	-	-	-	-	-	-	-	x
Landräte .....	Anzahl	71	43	10	-	-	-	5	13	-	x
darunter Frauen .....	Anzahl	3	1	-	-	-	-	-	2	-	x
	%	4,2	2,3	-	-	-	-	-	15,4	-	x
Berufsmäßige erste Bürgermeister .....	Anzahl	1 049	393	159	1	-	-	165	327	-	4
darunter Frauen .....	Anzahl	40	12	9	-	-	-	9	10	-	-
	%	3,8	3,1	5,7	-	-	-	5,5	3,1	-	-
Ehrenamtliche erste Bürgermeister .....	Anzahl	982	216	43	-	-	-	226	486	10	1
darunter Frauen .....	Anzahl	46	8	2	-	-	-	8	27	1	-
	%	4,7	3,7	4,7	-	-	-	3,5	5,6	10,0	-
<b>Zusammen</b>	<b>Anzahl</b>	<b>2 127</b>	<b>664</b>	<b>222</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>398</b>	<b>827</b>	<b>10</b>	<b>5</b>
darunter Frauen	Anzahl	92	24	11	-	-	-	17	39	1	-
	%	4,3	3,6	5,0	-	-	-	4,3	4,7	10,0	-
Stadträte <sup>2)</sup> .....	Anzahl	1 176	522	368	62	25	35	31	133	x	x
darunter Frauen .....	Anzahl	379	139	155	29	8	9	11	28	x	x
	%	32,2	26,6	42,1	46,8	32,0	25,7	35,5	21,1	x	x
Kreisräte .....	Anzahl	4 380	2 086	984	212	58	95	149	796	x	x
darunter Frauen .....	Anzahl	978	418	301	105	15	11	34	94	x	x
	%	22,3	20,0	30,6	49,5	25,9	11,6	22,8	11,8	x	x
Gemeinderäte <sup>3)</sup> .....	Anzahl	31 446	9 189	4 334	326	66	85	4 169	13 269	8	x
darunter Frauen .....	Anzahl	5 147	1 573	1 105	117	14	13	672	1 653	-	x
	%	16,4	17,1	25,5	35,9	21,2	15,3	16,1	12,5	-	x
<b>Zusammen</b>	<b>Anzahl</b>	<b>37 002</b>	<b>11 797</b>	<b>5 686</b>	<b>600</b>	<b>149</b>	<b>215</b>	<b>4 349</b>	<b>14 198</b>	<b>8</b>	<b>x</b>
darunter Frauen	Anzahl	6 504	2 130	1 561	251	37	33	717	1 775	-	x
	%	17,6	18,1	27,5	41,8	24,8	15,3	16,5	12,5	-	x
Bezirksräte .....	Anzahl	180	113	38	14	2	13	x	x	x	x
darunter Frauen .....	Anzahl	53	27	14	9	-	3	x	x	x	x
	%	29,4	23,9	36,8	64,3	-	23,1	x	x	x	x
<b>Insgesamt</b>	<b>Anzahl</b>	<b>39 589</b>	<b>12 753</b>	<b>6 013</b>	<b>637</b>	<b>160</b>	<b>231</b>	<b>4 747</b>	<b>15 025</b>	<b>18</b>	<b>5</b>
darunter Frauen	Anzahl	6 731	2 216	1 615	273	40	38	734	1 814	1	-
	%	17,0	17,4	26,9	42,9	25,0	16,5	15,5	12,1	5,6	-

<sup>1)</sup> Stand der Ergebnisdarstellung: Stadt-, Kreis-, Gemeinderäte: 22.09.2002; Bezirksräte: 17.10.2003; Bundestagsabgeordnete: 23.11.2005; Landtagsabgeordnete: 01.01.2006; Europaabgeordnete: 18.01.2006; Bürgermeister, Landräte: 30.06.2006 (einschl. zwischenzeitlich stattgefundener Bürgermeister- und Landratswahlen). - <sup>2)</sup> Kreisfreie Städte. - <sup>3)</sup> Kreisangehörige Gemeinden.

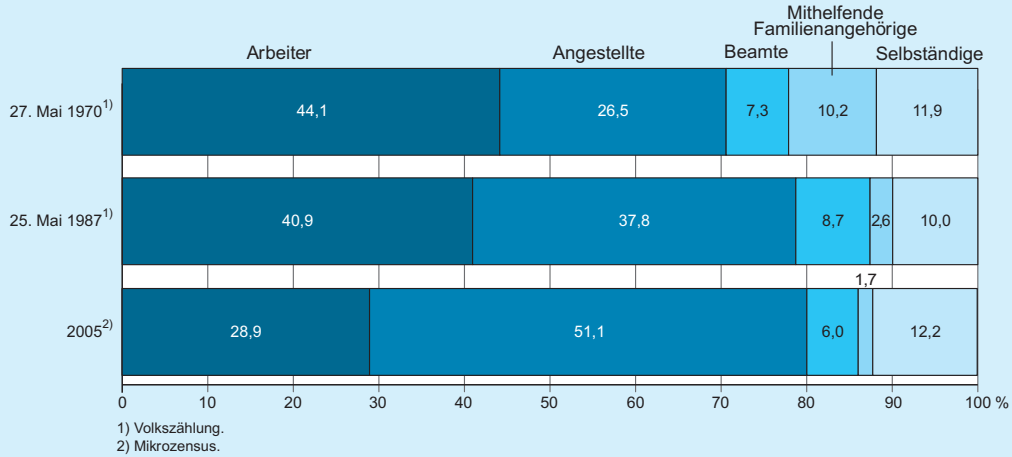
**A. Wirtschaftliche und soziale Gliederung der Bevölkerung**

1. Bevölkerung 2005 nach Altersgruppen und überwiegendem Lebensunterhalt.....	149
2. Bevölkerung in den Regierungsbezirken 2005 nach überwiegendem Lebensunterhalt .....	149
3. Erwerbstätige seit 1939 nach Stellung im Beruf.....	150
4. Erwerbstätige 2005 nach Altersgruppen und Stellung im Beruf.....	150
5. Bevölkerung 2005 nach Altersgruppen, Erwerbsbeteiligung und Familienstand .....	151
6. Bevölkerung in den Regierungsbezirken 2005 nach Beteiligung am Erwerbsleben .....	151
7. Erwerbstätige 2005 nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf.....	152
8. Erwerbstätige 2005 nach Altersgruppen und Wirtschaftsbereichen.....	152
9. Erwerbstätige in den Regierungsbezirken 2005 nach Wirtschaftsbereichen .....	153
10. Erwerbstätige 2005 nach Wirtschaftsbereichen, ausgewählten Wirtschaftsunterbereichen und normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden.....	153
11. Erwerbstätige 2005 nach Altersgruppen, allgemeinbildendem Schulabschluss und beruflichem Ausbildungsabschluss .....	154
12. Erwerbstätige 2005 nach Altersgruppen und monatlichem Nettoeinkommen.....	154
13. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.06.2005 nach Wirtschaftsab- schnitten und -unterabschnitten sowie Teilzeitbeschäftigung .....	155
14. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.06.2005 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten und Altersgruppen .....	156
15. Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort seit 1980 nach Staatsangehörigkeit .....	156
16. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort seit 1980 nach Berufen.....	157

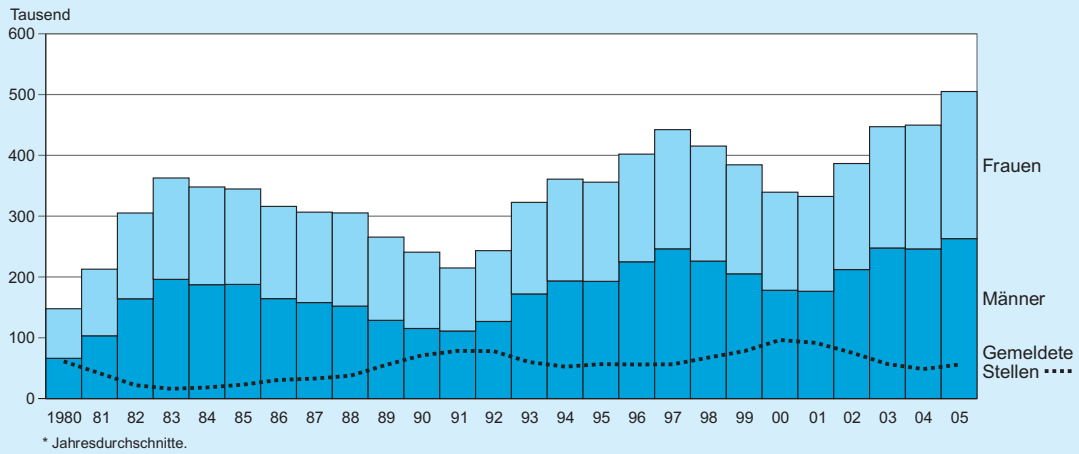
**B. Arbeitsmarktlage**

1. Arbeitslose, Kurzarbeiter und gemeldete Stellen seit 2003.....	158
2. Struktur der Arbeitslosen seit 2003 .....	158
3. Arbeitslosenquote seit 2002 nach Arbeitsamtsbezirken.....	159
4. Arbeitslose und gemeldete Stellen seit 2004 nach Arbeitsamtsbezirken.....	159

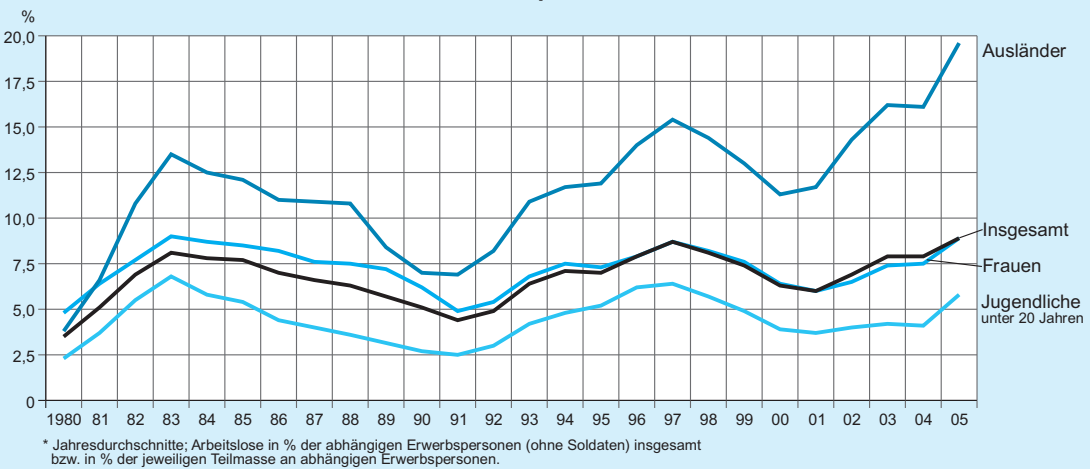
### Erwerbstätige nach der Stellung im Beruf seit 1970



### Arbeitslose und gemeldete Stellen seit 1980\*



### Arbeitslosenquote seit 1980\*



## Allgemeine Anmerkungen

Grundlage der Angaben über die Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung bilden die auf den derzeitigen Gebietsstand umgerechneten Ergebnisse der **Volkszählungen**. Bei diesen Erhebungen wird die Bevölkerung zum jeweiligen Zählungstags u.a. nach der Beteiligung am Erwerbsleben, nach dem überwiegenden Lebensunterhalt, nach dem Alter, nach der Stellung im Beruf und nach dem Wirtschaftszweig, in dem die Erwerbstätigkeit ausgeübt wird, erfasst. Durch eine erweiterte begriffliche Abgrenzung der Erwerbstätigkeit ab 1970 ist allerdings die Vergleichbarkeit mit früheren Jahren etwas eingeschränkt. Aktuelle Daten werden durch den jährlichen Mikrozensus gewonnen, der seit 1957 als 1%ige Stichprobe durchgeführt wird. Bei den Ergebnissen des **Mikrozensus** handelt es sich um hochgerechnete Zahlen. Die Basis für die Hochrechnung bilden die Eckzahlen der laufenden Bevölkerungsfortschreibung. Ab 2005 wird der Mikrozensus als kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche durchgeführt. Somit liefert der Mikrozensus ab 2005 Jahresdurchschnittswerte, während bis 2004 die Verhältnisse in einer festen Berichtswoche, i.d.R. Ende April eines Jahres abgebildet wurden. Im Gegensatz zu diesen Personenbefragungen basiert die Statistik der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer auf Meldungen der Betriebe. Grundlage für diese **Beschäftigtenstatistik** bildet das am 1. Januar 1973 eingeführte integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung und zur Bundesagentur für Arbeit, das die Meldepflichten der Arbeitgeber zur Krankenversicherung, zur Rentenversicherung und zur Bundesagentur zusammenfasst. Den gesetzlichen Auftrag zur Führung der Beschäftigtenstatistik hat die Bundesagentur für Arbeit. Die Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik gelten grundsätzlich für einen Zeitraum von drei Jahren (ab dem jeweiligen Berichtstichtag) als vorläufig und können – bei erkennbar wichtigem Berichtigungsbedarf – binnen dieses Zeitraums von der Bundesagentur für Arbeit korrigiert werden. Die im Abschnitt "**Arbeitsmarktlage**" zusammengestellten Zahlen sind den Beschäftigtenstatistiken der Arbeitsverwaltung entnommen.

### Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

#### A. Wirtschaftliche und soziale Gliederung der Bevölkerung

**Die Bevölkerung** gliedert sich nach der **Beteiligung am Erwerbsleben** in Erwerbspersonen und Nichterwerbspersonen. Zu den **Erwerbspersonen** rechnen die Erwerbstätigen und die Erwerbslosen. Als **Erwerbstätige** werden alle Personen gezählt, die in einem Arbeits-/Dienstverhältnis stehen (einschließlich Soldaten und mithelfende Familienangehörige) oder selbständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben oder einen freien Beruf ausüben, unabhängig von der Bedeutung des Ertrages dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen geleistete oder zu leistende Arbeitszeit. Als Erwerbstätige zählen auch Teilnehmer an Fortbildungs-, Umschulungs- und Rehabilitationsmaßnahmen mit Arbeitsvertrag. Auch Auszubildende zählen als erwerbstätig, nicht jedoch Hausfrauen und ausschließlich ehrenamtlich Tätige. Zu den **Erwerbslosen** zählen Personen, die in keinem Arbeitsverhältnis stehen und arbeitslos bzw. arbeitsuchend sind, unabhängig davon, ob sie beim Arbeitsamt als Arbeitslose gemeldet sind oder nicht. Insofern ist der Begriff der Erwerbslosen umfassender als der Begriff der Arbeitslosen. Andererseits zählen Arbeitslose, die vorübergehend geringfügige Tätigkeiten ausüben, nach dem Erwerbskonzept, das Volkszählung und Mikrozensus zugrunde liegt, zu den Erwerbstätigen. **Nichterwerbspersonen** sind alle Personen, die keinerlei auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen.

Bei der **beruflichen Gliederung** werden sechs Berufsbereiche (Pflanzenbauer, Tierzüchter und Fischereiberufe; Bergleute und Mineralgewinner; Fertigungsberufe; technische Berufe; Dienstleistungsberufe sowie sonstige Arbeitskräfte) unterschieden, die sich in weitere 33 Berufsabschnitte untergliedern.

Das monatliche **Nettoeinkommen** von Erwerbstätigen wird durch eine Selbsteinstufung der Befragten in vorgegebene Einkommensgruppen ermittelt. Die Einkommensangaben können auch andere Einkommensquellen als die ausgeübte berufliche Tätigkeit enthalten. Das monatliche Nettoeinkommen setzt sich also aus der Summe aller Einkommensarten zusammen. Zu den wichtigsten Einkommensarten werden gerechnet: Lohn und Gehalt, Gratifikation, Unternehmereinkommen, Arbeitslosengeld I und II, Sozialhilfe, Rente, Pension, Kindergeld, Wohngeld, eigenes Vermögen, Vermietung/Verpachtung, Zinsen, Altenteil, BAföG, Stipendien, Alimentationszahlungen, private Unterstützungen, Sachbezüge (Naturalbezüge, Deputate), außerdem Zuschüsse zum vermögenswirksamen Sparen, Vorschüsse und ggf. der vom Arbeitgeber getragene Anteil einer Werkwohnungsmiete u.ä. Das monatliche Nettoeinkommen aus einer Erwerbstätigkeit ergibt sich aus dem Bruttoeinkommen abzüglich Steuern und Sozialversicherung (ggf. auch abzüglich der Beiträge für private, kommunale oder staatliche Zusatzversorgungskassen). Bei unregelmäßigem Einkommen sowie bei Selbständigen, bei denen nur der Nettobetrag des gesamten Jahres bekannt ist, wird der Nettodurchschnitt im Jahr verwendet. Bei Personen, die in der Haupterwerbstätigkeit selbständige Landwirte sind, wird das Nettoeinkommen nicht erfragt.

Zu den **sozialversicherungspflichtig Beschäftigten** zählen alle Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind. Daneben besteht in wenigen Fällen auch für Selbständige Versicherungspflicht in der Sozialversicherung. Wehr- und Zivildienstleistende gelten dann als versicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihren Dienst aus einem weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen der Ableistung dieser Dienstzeiten kein Entgelt erhalten. Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen der weitaus überwiegende Teil der Selbständigen, die mithelfenden Familienangehörigen sowie die Beamten. Die wirtschaftssystematische Zuordnung der

Beschäftigten erfolgt dabei nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), die regionale Zuordnung nach dem Arbeitsort (Sitz des Betriebs). Ausgewiesen werden nicht Beschäftigungsfälle, sondern beschäftigte Personen.

Nach der **Stellung im Beruf** wird bei den Erwerbstätigen zwischen Selbständigen, mithelfenden Familienangehörigen sowie Abhängigen, also Beamten, Angestellten und Arbeitern unterschieden (auf die explizite Darstellung der geschlechtsspezifischen Bezeichnungen wird zugunsten der besseren Lesbarkeit verzichtet). Zu den **Angestellten** zählen alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger. Sie arbeiten überwiegend in kaufmännischen, technischen und Verwaltungsberufen. Leitende Angestellte ohne Miteigentümerschaft, in das Angestelltenverhältnis übernommene Meister, Gemeindefachwebern, Nonnen und andere in ihren kirchlichen Häusern Tätige zählen zu den Angestellten. Nachdem Anfang 2005 die arbeits- und sozialrechtliche Unterscheidung zwischen Arbeitern und Angestellten aufgehoben worden ist, beruht die Klassifikation auf einer Selbsteinstufung. Als **Arbeiter** gelten alle Lohnempfänger, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode. Ebenfalls zu den Arbeitern rechnen die Heimarbeiter und Hausgehilfinnen. Anfang 2005 wurde die arbeits- und sozialrechtliche Unterscheidung zwischen Arbeitern und Angestellten aufgehoben. Deshalb beruht die Klassifikation auf einer Selbsteinstufung. **Beamte** sind Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter und der Beamten im Vorbereitungsdienst), Richter und Soldaten (einschließlich Wehrpflichtige). **Mithelfende Familienangehörige** sind Personen, die ohne Arbeitsverhältnis und Lohn- oder Gehaltsempfang in landwirtschaftlichen oder gewerblichen Betrieben eines Familienangehörigen mitarbeiten und keine Sozialversicherungspflichtbeiträge zahlen. **Selbständige** sind Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte als Eigentümer, Miteigentümer, Pächter oder selbständiger Handwerker leiten sowie selbständige Handelsvertreter usw., also auch freiberuflich Tätige, nicht jedoch Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehen und lediglich innerhalb ihres Arbeitsbereiches selbständig disponieren können (z.B. selbständige Filialleiter).

Bei der **wirtschaftlichen Gliederung** bezieht sich die Zuordnung zum Wirtschaftsbereich auf den Betrieb (Firma, Dienststelle), in dem der Erwerbstätige beschäftigt ist. Umfasst der Betrieb mehrere Abteilungen mit unterschiedlichem Produktionsprogramm, so ist der überwiegende Wirtschaftszweig maßgeblich. Die Verschlüsselung des Wirtschaftszweigs wird beim Mikrozensus nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003, Fassung für den Mikrozensus, vorgenommen. Sie basiert auf der NACE Rev. 1.1 (Allgemeine Systematik der Wirtschaftszweige in den Europäischen Gemeinschaften, revidiert), die in den Mitgliedstaaten der EU verbindlich als Standardklassifikation der wirtschaftlichen Tätigkeiten vorgeschrieben wurde. Die nachgewiesenen Wirtschaftsbereiche umfassen demnach folgende Wirtschaftsunterbereiche:

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei: (zugleich Wirtschaftsunterbereich)

Produzierendes Gewerbe: Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe; Energie- und Wasserversorgung; Baugewerbe

Handel, Gastgewerbe und Verkehr: Handel und Gastgewerbe; Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Sonstige Dienstleistungen: Kredit- und Versicherungsgewerbe; Grundstückswesen, Vermietung, wirtschaftliche Dienstleistungen; Öffentliche Verwaltung u.ä.; Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)

Die Darstellung der Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik in wirtschaftssystematischer Gliederung (Tabellen 13 und 14) erfolgt ebenfalls auf der Grundlage der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003).

Für die Aufgliederung der Bevölkerung nach dem **überwiegenden Lebensunterhalt** ist diejenige Unterhaltsquelle maßgebend, aus der die Mittel für den Lebensunterhalt überwiegend bezogen werden. Da lediglich die überwiegende Unterhaltsquelle festgestellt wird, ist es möglich, dass neben der nachgewiesenen Quelle noch andere bestehen. Personen mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Angehörige oder durch Rente können beispielsweise noch eine Erwerbstätigkeit ausüben.

## B. Arbeitsmarktlage

**Arbeitslose** gemäß § 16 SGB III sind Personen, die wie beim Anspruch auf Arbeitslosengeld

- vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen,
  - eine versicherungspflichtige Beschäftigung suchen und dabei den Vermittlungsbemühungen der Agentur für Arbeit zur Verfügung stehen und
  - sich bei der Agentur für Arbeit arbeitslos gemeldet haben.
- Teilnehmer an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik gelten nicht als arbeitslos.

Als **Kurzarbeiter** gelten Erwerbstätige, die im Abrechnungszeitraum, in den der Stichtag fällt, Anspruch auf Kurzarbeitergeld hatten.

Als **gemeldete Stellen** gelten zur Besetzung gemeldete Arbeitsplätze mit einer vorgesehenen Beschäftigungsdauer von mehr als sieben Kalendertagen.



## A. Wirtschaftliche und soziale Gliederung der Bevölkerung

## 1. Bevölkerung 2005 nach Altersgruppen und überwiegendem Lebensunterhalt

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Altersgruppe in Jahren	Bevölkerung insgesamt		davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch							
			Erwerbstätigkeit		Arbeitslosen- geld I/II		Rente und sonstiges <sup>1)</sup>		Angehörige	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
<b>Insgesamt</b>										
unter 20 .....	2 561	20,6	181	7,1	11	0,4	28	1,1	2 341	91,4
20 bis unter 25 .....	731	5,9	423	57,9	46	6,3	38	5,2	224	30,6
25 bis unter 35 .....	1 565	12,6	1 161	74,2	92	5,8	51	3,3	261	16,7
35 bis unter 45 .....	2 088	16,8	1 624	77,8	95	4,5	54	2,6	316	15,1
45 bis unter 55 .....	1 747	14,0	1 322	75,7	82	4,7	95	5,5	248	14,2
55 bis unter 60 .....	745	6,0	460	61,7	54	7,2	111	14,9	121	16,2
60 bis unter 65 .....	709	5,7	187	26,4	29	4,0	377	53,2	116	16,4
65 oder mehr .....	2 309	18,5	43	1,8	/	/	2 078	90,0	188	8,1
<b>Insgesamt</b>	<b>12 456</b>	<b>100</b>	<b>5 401</b>	<b>43,4</b>	<b>407</b>	<b>3,3</b>	<b>2 832</b>	<b>22,7</b>	<b>3 815</b>	<b>30,6</b>
<b>Männlich</b>										
unter 20 .....	1 312	21,5	103	7,9	(6)	(0,4)	15	1,2	1 187	90,5
20 bis unter 25 .....	377	6,2	224	59,4	26	6,8	19	5,1	108	28,6
25 bis unter 35 .....	790	13,0	656	83,1	50	6,3	25	3,2	59	7,5
35 bis unter 45 .....	1 058	17,3	960	90,8	54	5,1	26	2,5	17	1,6
45 bis unter 55 .....	864	14,2	758	87,7	46	5,3	45	5,2	16	1,8
55 bis unter 60 .....	376	6,2	277	73,7	30	8,0	60	16,0	(9)	(2,3)
60 bis unter 65 .....	357	5,9	130	36,4	19	5,2	203	56,9	(5)	(1,5)
65 oder mehr .....	963	15,8	29	3,0	-	-	931	96,6	/	/
<b>Insgesamt</b>	<b>6 096</b>	<b>100</b>	<b>3 137</b>	<b>51,5</b>	<b>230</b>	<b>3,8</b>	<b>1 325</b>	<b>21,7</b>	<b>1 404</b>	<b>23,0</b>
<b>Weiblich</b>										
unter 20 .....	1 249	19,6	78	6,2	(5)	(0,4)	12	1,0	1 154	92,4
20 bis unter 25 .....	354	5,6	199	56,1	20	5,8	19	5,4	116	32,7
25 bis unter 35 .....	776	12,2	505	65,1	42	5,4	26	3,4	203	26,1
35 bis unter 45 .....	1 031	16,2	664	64,4	40	3,9	27	2,7	299	29,0
45 bis unter 55 .....	883	13,9	564	63,9	36	4,0	50	5,7	232	26,3
55 bis unter 60 .....	369	5,8	183	49,6	23	6,3	51	13,7	112	30,4
60 bis unter 65 .....	352	5,5	58	16,3	10	2,8	174	49,4	111	31,4
65 oder mehr .....	1 346	21,2	14	1,0	/	/	1 148	85,2	184	13,7
<b>Insgesamt</b>	<b>6 360</b>	<b>100</b>	<b>2 264</b>	<b>35,6</b>	<b>177</b>	<b>2,8</b>	<b>1 508</b>	<b>23,7</b>	<b>2 411</b>	<b>37,9</b>

<sup>1)</sup> Rente, Pension; eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Anteil; Sozialhilfe; Leistungen aus einer Pflegeversicherung; sonstige Unterstützungen (z.B. Bafög, Vorruhestandsgeld, Stipendium).

## 2. Bevölkerung in den Regierungsbezirken 2005 nach überwiegendem Lebensunterhalt

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Gebiet	Bevölkerung				darunter Nichterwerbstätige		
	insgesamt	darunter mit überwiegendem Lebensunterhalt durch			zusammen	darunter mit überwiegendem Lebensunterhalt durch	
		Erwerbstätigkeit	Rente	Angehörige		Rente	Angehörige
<b>Insgesamt</b>							
Oberbayern .....	4 224	1 895	840	1 285	2 152	803	1 152
Niederbayern .....	1 197	511	235	391	611	221	331
Oberpfalz .....	1 090	486	210	340	568	203	311
Oberfranken .....	1 105	456	263	309	606	253	280
Mittelfranken .....	1 708	731	383	473	921	375	431
Unterfranken .....	1 343	551	270	444	725	257	392
Schwaben .....	1 788	772	359	573	946	348	516
<b>Bayern</b>	<b>12 456</b>	<b>5 401</b>	<b>2 560</b>	<b>3 815</b>	<b>6 530</b>	<b>2 461</b>	<b>3 414</b>
<b>Männlich</b>							
Oberbayern .....	2 065	1 091	394	477	923	374	455
Niederbayern .....	589	306	114	138	263	107	128
Oberpfalz .....	536	283	99	124	241	96	118
Oberfranken .....	537	260	116	122	261	111	116
Mittelfranken .....	834	417	172	178	401	168	171
Unterfranken .....	660	327	129	160	313	121	152
Schwaben .....	876	453	169	207	401	163	195
<b>Bayern</b>	<b>6 096</b>	<b>3 137</b>	<b>1 193</b>	<b>1 404</b>	<b>2 803</b>	<b>1 141</b>	<b>1 335</b>

**3. Erwerbstätige seit 1939 nach Stellung im Beruf**

- Ergebnisse der jeweiligen Volkszählungen, für 2004 und 2005 Ergebnisse des Mikrozensus -

Stellung im Beruf	Geschlecht	1939 <sup>1)</sup>		1950		1970		2004		2005	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Selbständige .....	insgesamt	656 761	17,4	782 037	17,1	583 805	11,9	693 000	11,9	725 000	12,2
	männlich	548 167	25,0	623 600	23,1	449 901	15,3	496 000	15,4	515 000	15,6
	weiblich	108 594	6,9	158 437	8,5	133 904	6,8	196 000	7,6	210 000	8,0
Mithelfende Familien- angehörige .....	insgesamt	932 859	24,7	905 492	19,8	498 698	10,2	88 000	1,5	101 000	1,7
	männlich	196 640	8,9	204 340	7,6	96 485	3,3	21 000	0,7	22 000	0,7
	weiblich	736 219	46,7	701 152	37,5	402 213	20,5	67 000	2,6	79 000	3,0
Beamte .....	insgesamt	201 624	5,3	170 457	3,7	356 111	7,3	359 000	6,2	355 000	6,0
	männlich	188 471	8,6	151 928	5,6	313 005	10,7	242 000	7,5	238 000	7,2
	weiblich	13 153	0,8	18 529	1,0	43 106	2,2	117 000	4,5	117 000	4,4
Angestellte .....	insgesamt	406 854	10,8	588 777	12,9	1 295 648	26,5	2 883 000	49,5	3 031 000	51,1
	männlich	217 751	9,9	316 275	11,7	650 063	22,1	1 244 000	38,6	1 381 000	41,9
	weiblich	189 103	12,0	272 502	14,6	645 585	33,0	1 639 000	63,0	1 650 000	62,7
Arbeiter .....	insgesamt	1 576 627	41,8	2 124 522	46,5	2 160 232	44,1	1 804 000	31,0	1 715 000	28,9
	männlich	1 045 838	47,6	1 406 099	52,0	1 426 223	48,6	1 223 000	37,9	1 138 000	34,5
	weiblich	530 789	33,6	718 423	38,4	734 009	37,5	581 000	22,3	577 000	21,9
<b>Erwerbstätige<sup>2)</sup></b>	<b>insgesamt</b>	<b>3 774 725</b>	<b>100</b>	<b>4 571 285</b>	<b>100</b>	<b>4 894 494</b>	<b>100</b>	<b>5 827 000</b>	<b>100</b>	<b>5 926 000</b>	<b>100</b>
	<b>männlich</b>	<b>2 196 867</b>	<b>100</b>	<b>2 702 242</b>	<b>100</b>	<b>2 935 677</b>	<b>100</b>	<b>3 227 000</b>	<b>100</b>	<b>3 293 000</b>	<b>100</b>
	<b>weiblich</b>	<b>1 577 858</b>	<b>100</b>	<b>1 869 043</b>	<b>100</b>	<b>1 958 817</b>	<b>100</b>	<b>2 600 000</b>	<b>100</b>	<b>2 633 000</b>	<b>100</b>

<sup>1)</sup> Ohne Wehrpflichtige, Arbeitsmänner und -mädchen. - <sup>2)</sup> 1939 und 1950 Erwerbspersonen.**4. Erwerbstätige 2005 nach Altersgruppen und Stellung im Beruf**

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Altersgruppe in Jahren	Erwerbstätige insgesamt		davon nach der Stellung im Beruf									
			Selbständige		Mithelfende Familien- angehörige		Beamte		Angestellte		Arbeiter	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
<b>Insgesamt</b>												
unter 20 .....	253	4,3	/	/	/	/	/	/	123	48,4	123	48,6
20 bis unter 25 .....	464	7,8	12	2,5	/	/	23	4,9	265	57,1	160	34,6
25 bis unter 30 .....	552	9,3	38	6,9	/	/	32	5,8	327	59,2	151	27,3
30 bis unter 35 .....	655	11,1	65	9,9	(5)	(0,8)	41	6,2	373	57,0	171	26,1
35 bis unter 45 .....	1 746	29,5	223	12,8	22	1,2	89	5,1	928	53,2	485	27,8
45 bis unter 55 .....	1 424	24,0	208	14,6	24	1,7	103	7,2	683	47,9	407	28,6
55 bis unter 65 .....	722	12,2	136	18,8	19	2,7	63	8,7	310	42,9	195	27,0
65 oder mehr .....	110	1,8	42	38,7	20	18,5	/	/	22	20,3	24	21,5
<b>Insgesamt</b>	<b>5 926</b>	<b>100</b>	<b>725</b>	<b>12,2</b>	<b>101</b>	<b>1,7</b>	<b>355</b>	<b>6,0</b>	<b>3 031</b>	<b>51,1</b>	<b>1 715</b>	<b>28,9</b>
<b>Männlich</b>												
unter 20 .....	144	4,4	/	/	/	/	/	/	53	36,5	86	59,9
20 bis unter 25 .....	245	7,4	(7)	(2,9)	/	/	17	7,1	100	40,8	117	48,0
25 bis unter 30 .....	300	9,1	27	9,1	/	/	22	7,5	136	45,3	113	37,7
30 bis unter 35 .....	374	11,4	46	12,4	/	/	23	6,3	181	48,3	123	32,9
35 bis unter 45 .....	971	29,5	154	15,9	/	/	55	5,7	441	45,5	319	32,8
45 bis unter 55 .....	770	23,4	144	18,7	/	/	70	9,0	303	39,4	251	32,7
55 bis unter 65 .....	426	12,9	103	24,1	/	/	46	10,8	159	37,2	116	27,2
65 oder mehr .....	64	1,9	32	50,4	10	16,2	/	/	(9)	(13,6)	12	18,4
<b>Insgesamt</b>	<b>3 293</b>	<b>100</b>	<b>515</b>	<b>15,6</b>	<b>22</b>	<b>0,7</b>	<b>238</b>	<b>7,2</b>	<b>1 381</b>	<b>41,9</b>	<b>1 138</b>	<b>34,5</b>
<b>Weiblich</b>												
unter 20 .....	110	4,2	/	/	/	/	/	/	70	63,8	37	33,7
20 bis unter 25 .....	220	8,3	/	/	/	/	(5)	(2,4)	165	75,3	43	19,6
25 bis unter 30 .....	252	9,6	11	4,3	/	/	(10)	(3,9)	191	75,7	38	15,0
30 bis unter 35 .....	281	10,7	19	6,6	/	/	17	6,2	193	68,7	48	17,0
35 bis unter 45 .....	775	29,4	69	8,9	20	2,6	34	4,3	487	62,8	166	21,4
45 bis unter 55 .....	654	24,8	64	9,7	22	3,4	33	5,1	379	58,0	156	23,8
55 bis unter 65 .....	296	11,2	33	11,0	17	5,7	17	5,6	151	51,1	79	26,6
65 oder mehr .....	46	1,7	10	22,2	(10)	(21,8)	/	/	13	29,6	12	25,9
<b>Insgesamt</b>	<b>2 633</b>	<b>100</b>	<b>210</b>	<b>8,0</b>	<b>79</b>	<b>3,0</b>	<b>117</b>	<b>4,4</b>	<b>1 650</b>	<b>62,7</b>	<b>577</b>	<b>21,9</b>

## 5. Bevölkerung 2005 nach Altersgruppen, Erwerbsbeteiligung und Familienstand

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Altersgruppe in Jahren	Bevölkerung insgesamt	davon							
		Erwerbspersonen				Nichterwerbspersonen			
		zusammen	davon			zusammen	davon		
			ledig	verheiratet	verwitwet, geschieden		ledig	verheiratet	verwitwet, geschieden
1 000									
<b>Insgesamt</b>									
unter 15 .....	1 842	x	x	x	x	1 842	1 842	/	-
15 bis unter 25 .....	1 450	812	771	39	/	638	611	27	/
25 bis unter 35 .....	1 565	1 307	736	524	47	258	97	155	(6)
35 bis unter 45 .....	2 088	1 854	445	1 220	189	234	27	193	14
45 bis unter 55 .....	1 747	1 513	166	1 155	192	234	22	186	26
55 bis unter 65 .....	1 454	785	59	607	119	669	40	520	109
65 oder mehr .....	2 309	111	(8)	75	27	2 199	141	1 241	817
<b>Insgesamt</b>	<b>12 456</b>	<b>6 381</b>	<b>2 184</b>	<b>3 620</b>	<b>577</b>	<b>6 075</b>	<b>2 779</b>	<b>2 322</b>	<b>974</b>
<b>Männlich</b>									
unter 15 .....	945	x	x	x	x	945	945	-	-
15 bis unter 25 .....	743	443	429	13	/	301	299	/	-
25 bis unter 35 .....	790	726	435	272	19	63	53	(9)	/
35 bis unter 45 .....	1 058	1 023	284	663	76	34	15	16	/
45 bis unter 55 .....	864	815	106	634	74	50	13	29	(7)
55 bis unter 65 .....	733	459	35	378	46	273	23	215	35
65 oder mehr .....	963	65	/	51	(9)	898	45	690	163
<b>Insgesamt</b>	<b>6 096</b>	<b>3 531</b>	<b>1 294</b>	<b>2 012</b>	<b>225</b>	<b>2 565</b>	<b>1 394</b>	<b>962</b>	<b>209</b>
<b>Weiblich</b>									
unter 15 .....	897	x	x	x	x	897	897	/	-
15 bis unter 25 .....	707	369	342	26	/	337	312	24	/
25 bis unter 35 .....	776	581	301	252	28	195	44	146	(5)
35 bis unter 45 .....	1 031	830	160	557	113	200	12	177	11
45 bis unter 55 .....	883	698	60	521	118	184	(8)	157	19
55 bis unter 65 .....	721	325	24	228	73	396	17	305	75
65 oder mehr .....	1 346	46	/	23	19	1 300	95	551	654
<b>Insgesamt</b>	<b>6 360</b>	<b>2 850</b>	<b>890</b>	<b>1 607</b>	<b>353</b>	<b>3 510</b>	<b>1 385</b>	<b>1 361</b>	<b>765</b>

## 6. Bevölkerung in den Regierungsbezirken 2005 nach Beteiligung am Erwerbsleben

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Gebiet	Bevölkerung	Nichterwerbs- personen	Erwerbspersonen	davon				
				Erwerbstätige		Erwerbslose		
				1 000	%	1 000	%	
<b>Insgesamt</b>								
Oberbayern .....	4 224	2 024	2 200	52,1	2 072	94,1	129	5,8
Niederbayern .....	1 197	568	629	52,5	586	93,1	43	6,8
Oberpfalz .....	1 090	531	559	51,3	522	93,4	37	6,6
Oberfranken .....	1 105	549	556	50,3	499	89,7	57	10,3
Mittelfranken .....	1 708	847	862	50,4	787	91,3	75	8,7
Unterfranken .....	1 343	669	674	50,2	619	91,8	55	8,2
Schwaben .....	1 788	887	901	50,4	842	93,4	59	6,5
<b>Bayern</b>	<b>12 456</b>	<b>6 075</b>	<b>6 381</b>	<b>51,2</b>	<b>5 926</b>	<b>92,9</b>	<b>455</b>	<b>7,1</b>
<b>Männlich</b>								
Oberbayern .....	2 065	857	1 208	58,5	1 142	94,5	66	5,5
Niederbayern .....	589	241	348	59,1	326	93,7	22	6,3
Oberpfalz .....	536	221	315	58,7	295	93,7	20	6,3
Oberfranken .....	537	232	305	56,8	276	90,5	29	9,6
Mittelfranken .....	834	360	474	56,8	432	91,3	41	8,7
Unterfranken .....	660	283	377	57,1	347	92,1	30	7,9
Schwaben .....	876	371	505	57,7	475	94,0	30	6,0
<b>Bayern</b>	<b>6 096</b>	<b>2 565</b>	<b>3 531</b>	<b>57,9</b>	<b>3 293</b>	<b>93,3</b>	<b>238</b>	<b>6,7</b>
<b>Weiblich</b>								
Oberbayern .....	2 159	1 167	992	46,0	929	93,7	63	6,3
Niederbayern .....	608	327	281	46,2	260	92,6	21	7,4
Oberpfalz .....	554	310	244	44,1	227	93,0	17	7,0
Oberfranken .....	568	317	251	44,2	223	88,8	28	11,2
Mittelfranken .....	874	486	388	44,4	354	91,3	34	8,7
Unterfranken .....	684	387	297	43,5	272	91,5	25	8,5
Schwaben .....	913	517	396	43,4	368	92,7	29	7,2
<b>Bayern</b>	<b>6 360</b>	<b>3 510</b>	<b>2 850</b>	<b>44,8</b>	<b>2 633</b>	<b>92,4</b>	<b>217</b>	<b>7,6</b>

## 7. Erwerbstätige 2005 nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Wirtschaftsbereich Wirtschaftsunterbereich	Erwerbstätige insgesamt		davon nach der Stellung im Beruf									
			Selbständige		Mithelfende Familien- angehörige		Beamte		Angestellte		Arbeiter	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
<b>Insgesamt</b>												
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	178	3,0	81	45,6	50	28,2	/	/	19	10,8	26	14,8
Produzierendes Gewerbe .....	1 899	32,0	148	7,8	14	0,7	/	/	813	42,8	923	48,6
dar. Bergbau und Verarbeitendes												
Gewerbe .....	1 485	25,1	78	5,3	(10)	(0,7)	/	/	669	45,0	727	48,9
Baugewerbe .....	374	6,3	69	18,4	/	/	/	/	117	31,3	184	49,1
Handel, Gastgewerbe und Verkehr .....	1 376	23,2	181	13,1	24	1,7	27	1,9	737	53,6	407	29,6
dav. Handel und Gastgewerbe .....	1 109	18,7	154	13,9	22	2,0	/	/	615	55,5	318	28,6
Verkehr und Nachrichten- übermittlung .....	267	4,5	27	9,9	/	/	26	9,9	122	45,7	90	33,7
Sonstige Dienstleistungen .....	2 473	41,7	315	12,7	13	0,5	324	13,1	1 462	59,1	359	14,5
dar. öffentliche Verwaltung u.ä. ....	430	7,3	x	x	x	x	196	45,7	179	41,5	55	12,8
öffentliche und private Dienst- leistungen (ohne öffentliche Verwaltung) .....	1 249	21,1	158	12,6	(9)	(0,8)	119	9,5	752	60,2	211	16,9
<b>Insgesamt</b>	<b>5 926</b>	<b>100</b>	<b>725</b>	<b>12,2</b>	<b>101</b>	<b>1,7</b>	<b>355</b>	<b>6,0</b>	<b>3 031</b>	<b>51,1</b>	<b>1 715</b>	<b>28,9</b>
<b>Männlich</b>												
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	110	3,3	69	63,0	12	10,8	/	/	10	9,3	18	16,0
Produzierendes Gewerbe .....	1 393	42,3	128	9,2	/	/	/	/	528	37,9	733	52,6
dar. Bergbau und Verarbeitendes												
Gewerbe .....	1 044	31,7	63	6,0	/	/	/	/	433	41,5	545	52,2
Baugewerbe .....	319	9,7	64	20,2	/	/	/	/	77	24,0	176	55,3
Handel, Gastgewerbe und Verkehr .....	725	22,0	126	17,4	(6)	(0,8)	22	3,0	328	45,3	243	33,5
dav. Handel und Gastgewerbe .....	532	16,1	105	19,7	(5)	(1,0)	/	/	254	47,9	167	31,5
Verkehr und Nachrichten- übermittlung .....	193	5,9	22	11,3	/	/	22	11,2	74	38,2	75	39,0
Sonstige Dienstleistungen .....	1 065	32,3	191	18,0	/	/	213	20,0	515	48,3	145	13,6
dar. öffentliche Verwaltung u.ä. ....	258	7,8	x	x	x	x	150	58,2	68	26,3	40	15,5
öffentliche und private Dienst- leistungen (ohne öffentliche Verwaltung) .....	390	11,8	76	19,5	/	/	56	14,4	192	49,3	65	16,6
<b>Insgesamt</b>	<b>3 293</b>	<b>100</b>	<b>515</b>	<b>15,6</b>	<b>22</b>	<b>0,7</b>	<b>238</b>	<b>7,2</b>	<b>1 381</b>	<b>41,9</b>	<b>1 138</b>	<b>34,5</b>

## 8. Erwerbstätige 2005 nach Altersgruppen und Wirtschaftsbereichen

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Altersgruppe in Jahren	Erwerbs- tätige insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich											
		Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei			Produzierendes Gewerbe			Handel, Gastgewerbe und Verkehr			Sonstige Dienstleistungen		
		1 000	% <sup>1)</sup>	%	1 000	% <sup>1)</sup>	%	1 000	% <sup>1)</sup>	%	1 000	% <sup>1)</sup>	%
<b>Insgesamt</b>													
unter 20 .....	253	/	/	/	105	41,2	5,5	69	27,4	5,0	75	29,5	3,0
20 bis unter 25 .....	464	(9)	(1,9)	(5,0)	144	31,0	7,6	126	27,2	9,2	185	39,9	7,5
25 bis unter 35 .....	1 207	22	1,8	12,5	382	31,6	20,1	278	23,0	20,2	525	43,5	21,2
35 bis unter 45 .....	1 746	43	2,5	24,4	587	33,6	30,9	402	23,0	29,2	714	40,9	28,9
45 bis unter 55 .....	1 424	49	3,4	27,3	443	31,1	23,3	313	22,0	22,7	620	43,6	25,1
55 bis unter 65 .....	722	34	4,6	18,8	217	30,0	11,4	156	21,6	11,3	316	43,7	12,8
65 oder mehr .....	110	17	15,2	9,4	23	20,7	1,2	32	29,0	2,3	38	35,0	1,6
<b>Insgesamt</b>	<b>5 926</b>	<b>178</b>	<b>3,0</b>	<b>100</b>	<b>1 899</b>	<b>32,0</b>	<b>100</b>	<b>1 376</b>	<b>23,2</b>	<b>100</b>	<b>2 473</b>	<b>41,7</b>	<b>100</b>
<b>Männlich</b>													
unter 20 .....	144	/	/	/	80	55,8	5,8	38	26,6	5,3	22	15,3	2,1
20 bis unter 25 .....	245	(7)	(2,9)	(6,4)	105	42,7	7,5	62	25,2	8,5	71	29,2	6,7
25 bis unter 35 .....	674	16	2,4	15,0	285	42,2	20,4	154	22,8	21,2	219	32,5	20,6
35 bis unter 45 .....	971	24	2,5	21,7	430	44,3	30,9	206	21,2	28,4	311	32,0	29,2
45 bis unter 55 .....	770	29	3,7	26,0	319	41,4	22,9	163	21,2	22,5	259	33,7	24,4
55 bis unter 65 .....	426	20	4,6	18,0	159	37,3	11,4	86	20,3	11,9	161	37,8	15,1
65 oder mehr .....	64	11	17,0	9,9	16	25,1	1,2	16	25,1	2,2	21	32,6	2,0
<b>Insgesamt</b>	<b>3 293</b>	<b>110</b>	<b>3,3</b>	<b>100</b>	<b>1 393</b>	<b>42,3</b>	<b>100</b>	<b>725</b>	<b>22,0</b>	<b>100</b>	<b>1 065</b>	<b>32,3</b>	<b>100</b>

<sup>1)</sup> Anteil an "Erwerbstätige insgesamt".

## 9. Erwerbstätige in den Regierungsbezirken 2005 nach Wirtschaftsbereichen

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Gebiet	Bevölkerung insgesamt		darunter Erwerbstätige									
			zusammen		davon im Wirtschaftsbereich							
					Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe		Handel, Gastgewerbe und Verkehr		Sonstige Dienstleistungen	
1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	
<b>Insgesamt</b>												
Oberbayern .....	4 224	33,9	2 072	49,0	56	2,7	569	27,4	474	22,9	973	47,0
Niederbayern .....	1 197	9,6	586	48,9	27	4,7	218	37,1	132	22,6	209	35,6
Oberpfalz .....	1 090	8,8	522	47,9	18	3,5	183	34,9	119	22,8	202	38,7
Oberfranken .....	1 105	8,9	499	45,2	11	2,2	184	36,8	112	22,4	193	38,6
Mittelfranken .....	1 708	13,7	787	46,1	18	2,3	244	31,0	195	24,7	330	41,9
Unterfranken .....	1 343	10,8	619	46,1	17	2,7	213	34,4	146	23,6	243	39,3
Schwaben .....	1 788	14,4	842	47,1	31	3,7	290	34,4	198	23,5	323	38,4
<b>Bayern</b>	<b>12 456</b>	<b>100</b>	<b>5 926</b>	<b>47,6</b>	<b>178</b>	<b>3,0</b>	<b>1 899</b>	<b>32,0</b>	<b>1 376</b>	<b>23,2</b>	<b>2 473</b>	<b>41,7</b>
<b>Männlich</b>												
Oberbayern .....	2 065	33,9	1 142	55,3	34	3,0	421	36,9	254	22,3	433	37,9
Niederbayern .....	589	9,7	326	55,3	17	5,4	164	50,2	62	19,1	83	25,4
Oberpfalz .....	536	8,8	295	55,0	11	3,7	135	45,8	61	20,6	88	29,8
Oberfranken .....	537	8,8	276	51,4	(7)	(2,4)	128	46,4	57	20,6	84	30,5
Mittelfranken .....	834	13,7	432	51,9	12	2,7	177	40,9	106	24,4	139	32,1
Unterfranken .....	660	10,8	347	52,6	11	3,1	157	45,3	78	22,6	101	29,0
Schwaben .....	876	14,4	475	54,2	19	4,0	211	44,5	107	22,5	137	28,9
<b>Bayern</b>	<b>6 096</b>	<b>100</b>	<b>3 293</b>	<b>54,0</b>	<b>110</b>	<b>3,3</b>	<b>1 393</b>	<b>42,3</b>	<b>725</b>	<b>22,0</b>	<b>1 065</b>	<b>32,3</b>

## 10. Erwerbstätige 2005 nach Wirtschaftsbereichen, ausgewählten Wirtschaftsunterbereichen und normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Wirtschaftsbereich Wirtschaftsunterbereich	Erwerbstätige insgesamt		davon mit ... normalerweise geleisteten Arbeitsstunden									
			14 oder weniger		15 bis 20		21 bis 31		32 bis 39		40 oder mehr	
			1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
<b>Insgesamt</b>												
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	178	3,0	13	7,1	16	8,8	16	9,2	15	8,4	119	66,6
Produzierendes Gewerbe .....	1 899	32,0	82	4,3	82	4,3	74	3,9	731	38,5	930	49,0
dar. Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe .....	1 485	25,1	67	4,5	65	4,4	61	4,1	625	42,1	667	44,9
Baugewerbe .....	374	6,3	14	3,8	15	4,0	11	2,9	84	22,4	250	66,9
Handel, Gastgewerbe und Verkehr .....	1 376	23,2	158	11,5	132	9,6	107	7,8	333	24,2	647	47,0
dav. Handel und Gastgewerbe .....	1 109	18,7	141	12,7	112	10,1	93	8,3	255	23,0	509	45,8
Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	267	4,5	17	6,2	20	7,5	14	5,3	78	29,2	138	51,7
Sonstige Dienstleistungen .....	2 473	41,7	257	10,4	282	11,4	245	9,9	672	27,2	1 018	41,2
dar. öffentliche Verwaltung u.ä. ....	430	7,3	14	3,3	38	8,9	35	8,1	139	32,4	204	47,3
öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung) .....	1 249	21,1	165	13,2	170	13,6	158	12,6	339	27,2	417	33,3
<b>Insgesamt</b>	<b>5 926</b>	<b>100</b>	<b>510</b>	<b>8,6</b>	<b>511</b>	<b>8,6</b>	<b>442</b>	<b>7,5</b>	<b>1 750</b>	<b>29,5</b>	<b>2 713</b>	<b>45,8</b>
<b>Männlich</b>												
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	110	3,3	/	/	/	/	(5)	(4,5)	(9)	(7,9)	88	79,4
Produzierendes Gewerbe .....	1 393	42,3	20	1,4	13	0,9	13	0,9	565	40,6	782	56,2
dar. Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe .....	1 044	31,7	15	1,4	(9)	(0,8)	(9)	(0,8)	474	45,4	538	51,5
Baugewerbe .....	319	9,7	/	/	/	/	/	/	73	23,0	233	73,1
Handel, Gastgewerbe und Verkehr .....	725	22,0	30	4,1	19	2,6	17	2,4	200	27,6	459	63,3
dav. Handel und Gastgewerbe .....	532	16,1	23	4,4	14	2,6	11	2,1	142	26,8	341	64,2
Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	193	5,9	(7)	(3,5)	(5)	(2,7)	(6)	(3,2)	58	29,8	117	60,7
Sonstige Dienstleistungen .....	1 065	32,3	42	4,0	31	2,9	37	3,5	288	27,1	666	62,6
dar. öffentliche Verwaltung u.ä. ....	258	7,8	/	/	/	/	/	/	85	32,9	163	63,0
öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung) .....	390	11,8	24	6,3	16	4,1	21	5,4	107	27,5	221	56,7
<b>Insgesamt</b>	<b>3 293</b>	<b>100</b>	<b>96</b>	<b>2,9</b>	<b>68</b>	<b>2,1</b>	<b>72</b>	<b>2,2</b>	<b>1 062</b>	<b>32,3</b>	<b>1 995</b>	<b>60,6</b>

### 11. Erwerbstätige 2005 nach Altersgruppen, allgemeinbildendem Schulabschluss und beruflichem Ausbildungsabschluss

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Altersgruppe in Jahren	Erwerbstätige mit höchstem											
	allgemeinen Schulabschluss						beruflichen Ausbildungsabschluss					
	Volksschule, Hauptschule		Realschule oder gleichw. Abschluss <sup>1)</sup>		Hochschulreife, Fachhochschulreife		Lehr-/Anlern- ausbildung <sup>2)</sup>		Fachschule <sup>3)</sup>		Hochschule, Fachhochschule	
	1 000	% <sup>4)</sup>	1 000	% <sup>4)</sup>	1 000	% <sup>4)</sup>	1 000	% <sup>4)</sup>	1 000	% <sup>4)</sup>	1 000	% <sup>4)</sup>
<b>Insgesamt</b>												
unter 20 .....	130	55,8	91	39,2	(5)	(2,1)	36	14,2	/	/	-	-
20 bis unter 25 .....	185	40,3	180	39,3	84	18,2	302	65,1	15	3,3	(6)	(1,3)
25 bis unter 35 .....	437	36,3	351	29,1	386	32,1	723	59,9	113	9,4	211	17,5
35 bis unter 45 .....	728	41,7	488	28,0	483	27,7	1 015	58,1	207	11,8	302	17,3
45 bis unter 55 .....	721	50,7	334	23,5	330	23,2	824	57,8	148	10,4	232	16,3
55 bis unter 65 .....	404	55,9	139	19,3	158	21,9	383	53,0	75	10,5	128	17,7
65 oder mehr .....	70	63,9	18	16,1	19	17,5	47	42,4	13	12,1	16	14,4
<b>Insgesamt</b>	<b>2 675</b>	<b>45,4</b>	<b>1 601</b>	<b>27,2</b>	<b>1 465</b>	<b>24,8</b>	<b>3 329</b>	<b>56,2</b>	<b>573</b>	<b>9,7</b>	<b>895</b>	<b>15,1</b>
<b>Männlich</b>												
unter 20 .....	84	63,0	43	32,3	/	/	17	12,1	-	-	-	-
20 bis unter 25 .....	117	48,5	83	34,3	36	14,9	164	67,0	(6)	(2,3)	/	/
25 bis unter 35 .....	283	42,0	167	24,9	205	30,4	393	58,3	67	10,0	119	17,6
35 bis unter 45 .....	437	45,0	214	22,0	292	30,1	527	54,2	139	14,3	199	20,5
45 bis unter 55 .....	403	52,4	146	18,9	201	26,1	434	56,4	103	13,3	148	19,2
55 bis unter 65 .....	232	54,5	66	15,6	116	27,3	219	51,5	58	13,6	98	22,9
65 oder mehr .....	39	60,7	(9)	14,4	14	22,5	30	46,2	11	17,3	13	19,7
<b>Insgesamt</b>	<b>1 595</b>	<b>48,7</b>	<b>728</b>	<b>22,2</b>	<b>866</b>	<b>26,4</b>	<b>1 784</b>	<b>54,2</b>	<b>384</b>	<b>11,6</b>	<b>578</b>	<b>17,5</b>

<sup>1)</sup> Einschl. polytechnischer Oberschule der ehemaligen DDR. - <sup>2)</sup> Einschl. gleichwertigem Berufsfachschulabschluss sowie beruflichem Praktikum. - <sup>3)</sup> Einschl. Meister-/Technikerausbildung. - <sup>4)</sup> Anteil an den Erwerbstätigen ohne Schüler bzw. an allen Erwerbstätigen einer Altersgruppe mit Angaben zum jeweiligen Ausbildungsniveau.

### 12. Erwerbstätige 2005 nach Altersgruppen und monatlichem Nettoeinkommen

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Altersgruppe in Jahren	Erwerbs- tätige ins- gesamt	mit Angabe des Einkommens zusammen	davon mit einem monatlichen Nettoeinkommen von ... Euro							4 500 oder mehr	ohne Angabe des Ein- kommens <sup>1)</sup>
			unter 500	500	1 100	1 500	2 000	2 600	1 000		
				bis unter							
				1 100	1 500	2 000	2 600	4 500			
<b>Insgesamt</b>											
unter 20 .....	253	249	157	81	(9)	/	-	/	-	/	
20 bis unter 25 .....	464	454	82	185	144	35	(6)	/	-	10	
25 bis unter 35 .....	1 207	1 178	107	246	329	283	135	66	11	30	
35 bis unter 45 .....	1 746	1 696	175	318	323	360	253	214	53	50	
45 bis unter 55 .....	1 424	1 367	134	269	256	270	197	185	57	57	
55 bis unter 65 .....	722	688	65	131	129	130	93	103	37	34	
65 oder mehr .....	110	103	14	35	16	14	(9)	(9)	(7)	(7)	
<b>Insgesamt</b>	<b>5 926</b>	<b>5 734</b>	<b>735</b>	<b>1 263</b>	<b>1 206</b>	<b>1 094</b>	<b>693</b>	<b>579</b>	<b>165</b>	<b>192</b>	
<b>Männlich</b>											
unter 20 .....	144	141	87	47	(6)	/	-	/	-	/	
20 bis unter 25 .....	245	239	42	81	84	26	/	/	-	(6)	
25 bis unter 35 .....	674	654	22	86	185	195	103	54	(9)	20	
35 bis unter 45 .....	971	943	18	60	174	254	207	183	47	27	
45 bis unter 55 .....	770	737	13	49	128	183	156	158	50	33	
55 bis unter 65 .....	426	403	(8)	32	72	94	73	89	35	23	
65 oder mehr .....	64	60	/	16	(10)	11	(7)	(7)	(6)	/	
<b>Insgesamt</b>	<b>3 293</b>	<b>3 177</b>	<b>195</b>	<b>371</b>	<b>658</b>	<b>765</b>	<b>550</b>	<b>493</b>	<b>146</b>	<b>116</b>	
<b>Weiblich</b>											
unter 20 .....	110	108	69	34	/	/	-	-	-	/	
20 bis unter 25 .....	220	215	40	103	60	(9)	/	/	-	/	
25 bis unter 35 .....	533	523	85	160	145	88	32	12	/	(10)	
35 bis unter 45 .....	775	753	157	258	150	105	46	31	(6)	22	
45 bis unter 55 .....	654	630	121	220	128	87	41	27	(7)	24	
55 bis unter 65 .....	296	285	57	98	57	36	20	14	/	11	
65 oder mehr .....	46	43	11	19	(6)	/	/	/	/	/	
<b>Insgesamt</b>	<b>2 633</b>	<b>2 557</b>	<b>540</b>	<b>892</b>	<b>548</b>	<b>329</b>	<b>143</b>	<b>86</b>	<b>18</b>	<b>76</b>	

<sup>1)</sup> Einschl. der selbständigen Landwirte in der Haupttätigkeit und der Erwerbstätigen ohne Einkommen.

**13. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.06.2005**  
**nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten sowie Teilzeitbeschäftigung**  
 - Auswertungen aus der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit, Dateistand Dezember 2005 -

Wirtschaftsgliederung <sup>1)</sup>	Beschäftigte insgesamt	davon		darunter Teilzeitbeschäftigte		
		männlich	weiblich	insgesamt	davon	
					männlich	weiblich
<b>Insgesamt</b>						
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei .....	33 447	22 609	10 838	3 729	944	2 785
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	11 221	9 476	1 745	458	92	366
dav. Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas usw. ....	169	150	19	9	3	6
Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau .....	11 052	9 326	1 726	449	89	360
Verarbeitendes Gewerbe .....	1 298 684	936 238	362 446	90 713	19 766	70 947
dav. Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung .....	131 584	68 551	63 033	14 670	1 527	13 143
Textil- und Bekleidungs-gewerbe; Ledergewerbe .....	38 856	15 556	23 300	4 856	252	4 604
Holzgewerbe (ohne H.v. Möbeln) .....	30 088	24 369	5 719	1 485	269	1 216
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe .....	87 153	53 651	33 502	9 055	1 643	7 412
Kokerei, Mineralölverarbeitung, H.v. Brutstoffen .....	1 969	1 794	175	46	17	29
H.v. chemischen Erzeugnissen .....	60 477	41 282	19 195	4 987	1 249	3 738
H.v. Gummi- und Kunststoffwaren .....	69 679	49 059	20 620	3 700	684	3 016
Glasgewerbe, Keramik, Verab. v. Steinen u. Erden .....	52 637	39 559	13 078	3 145	371	2 774
Metallerzeug. u. -bearb., H.v. Metallerzeugnissen .....	121 977	99 252	22 725	5 327	934	4 393
Maschinenbau .....	204 857	170 774	34 083	9 128	2 637	6 491
H.v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik usw. ....	258 030	176 390	81 640	20 975	5 686	15 289
Fahrzeugbau .....	192 262	163 812	28 450	9 574	3 998	5 576
H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr. usw.; Recycling .....	49 115	32 189	16 926	3 765	499	3 266
Energie- und Wasserversorgung .....	35 434	27 475	7 959	3 187	862	2 325
Baugewerbe .....	251 051	216 901	34 150	11 896	2 457	9 439
dar. Hoch- und Tiefbau .....	111 867	100 703	11 164	3 819	958	2 861
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. und Gebrauchsgütern .....	636 795	306 299	330 496	129 015	11 026	117 989
dar. Großhandel .....	153 343	94 032	59 311	15 290	2 084	13 206
Einzelhandel .....	327 050	101 270	225 780	101 582	6 405	95 177
Gastgewerbe .....	135 979	58 456	77 523	24 028	6 644	17 384
Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	203 815	144 836	58 979	28 766	9 647	19 119
dav. Verkehr .....	168 329	126 439	41 890	15 989	6 640	9 349
Nachrichtenübermittlung .....	35 486	18 397	17 089	12 777	3 007	9 770
Kredit- und Versicherungsgewerbe .....	185 431	81 619	103 812	34 634	3 615	31 019
dar. Kreditgewerbe .....	122 591	51 953	70 638	24 890	2 251	22 639
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw. ....	480 992	256 470	224 522	72 219	13 656	58 563
dar. Rechtsberatung u.a. ....	119 152	41 462	77 690	19 438	2 288	17 150
Öffentliche Verwaltung u.ä. ....	227 498	104 134	123 364	67 213	9 122	58 091
dar. Öffentliche Verwaltung .....	153 918	74 160	79 758	48 066	6 770	41 296
Öffentliche Sicherheit u.a. ....	32 123	14 954	17 169	8 702	1 392	7 310
Erziehung und Unterricht .....	125 062	32 633	92 429	54 433	7 952	46 481
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen .....	473 837	89 746	384 091	151 925	11 038	140 887
dav. Gesundheits- und Veterinärwesen .....	307 340	55 665	251 675	82 697	5 053	77 644
Sozialwesen .....	166 497	34 081	132 416	69 228	5 985	63 243
Erbringung sonst. öffentl. u. persönl. Dienstleistungen .....	163 083	69 018	94 065	36 829	6 357	30 472
Private Haushalte mit Personal .....	7 972	1 145	6 827	2 836	210	2 626
<b>Insgesamt<sup>2)</sup></b>	<b>4 270 848</b>	<b>2 357 353</b>	<b>1 913 495</b>	<b>711 976</b>	<b>103 402</b>	<b>608 574</b>
<b>darunter Ausländer</b>						
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei .....	4 352	3 472	880	291	177	114
Produzierendes Gewerbe .....	124 433	96 672	27 761	6 101	2 463	3 638
dav. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	710	540	170	14	.	.
Verarbeitendes Gewerbe .....	105 212	79 052	26 160	5 400	2 143	3 257
Energie- und Wasserversorgung .....	999	750	249	87	.	.
Baugewerbe .....	17 512	16 330	1 182	600	286	314
Handel, Gastgewerbe und Verkehr .....	93 997	55 641	38 356	18 760	5 959	12 801
dav. Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. u.a. ....	41 992	22 272	19 720	8 645	1 363	7 282
Gastgewerbe .....	34 127	19 624	14 503	6 868	3 008	3 860
Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	17 878	13 745	4 133	3 247	1 588	1 659
Sonstige Dienstleistungen .....	108 617	46 087	62 530	26 238	5 241	20 997
dav. Kredit- und Versicherungsgewerbe .....	4 955	1 845	3 110	785	71	714
Grundstücks-, Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw. ....	50 564	27 482	23 082	11 029	2 919	8 110
Öffentliche Verwaltung u.ä. ....	5 994	2 678	3 316	1 803	290	1 513
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne Öffentliche Verwaltung) .....	47 104	14 082	33 022	12 621	1 961	10 660
<b>Zusammen<sup>2)</sup></b>	<b>331 442</b>	<b>201 899</b>	<b>129 543</b>	<b>51 394</b>	<b>13 841</b>	<b>37 553</b>

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). - <sup>2)</sup> Einschl. Fälle ohne Angaben zur Wirtschaftsgliederung.

### 14. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.06.2005 nach zusammengefassten

#### Wirtschaftsabschnitten und Altersgruppen

- Auswertungen aus der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit; Dateistand Dezember 2005 -

Wirtschaftsgliederung <sup>1)</sup>	Be- schäftigte ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren									
		unter 20	bis unter								65 oder mehr
			20	25	30	40	50	55	60	65	
<b>Insgesamt</b>											
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei .....	33 447	3 157	4 339	4 153	8 528	7 790	2 575	1 919	774	212	
Produzierendes Gewerbe .....	1 596 390	80 644	126 968	149 469	438 560	467 901	165 975	122 666	40 320	3 887	
dav. Bergbau und Gew. v. Steinen u. Erden ...	11 221	275	520	647	2 884	3 800	1 423	1 165	435	72	
Verarbeitendes Gewerbe .....	1 298 684	57 308	97 914	119 852	361 770	387 090	137 068	101 324	33 450	2 908	
Energie- und Wasserversorgung .....	35 434	1 166	1 836	2 108	8 416	11 920	5 383	3 493	1 069	43	
Baugewerbe .....	251 051	21 895	26 698	26 862	65 490	65 091	22 101	16 684	5 366	864	
Handel, Gastgewerbe und Verkehr .....	976 589	54 027	111 472	114 163	261 096	251 144	91 020	66 194	22 672	4 801	
dav. Handel; Instandh. u. Rep. u.a. ....	636 795	38 735	72 858	71 895	168 238	164 238	59 388	43 851	15 128	2 464	
Gastgewerbe .....	135 979	10 492	22 549	19 846	34 377	28 224	10 087	7 375	2 412	617	
Verkehr und Nachrichtenübermittlung ....	203 815	4 800	16 065	22 422	58 481	58 682	21 545	14 968	5 132	1 720	
Sonstige Dienstleistungen .....	1 663 875	58 937	150 297	195 798	439 692	464 468	174 553	126 255	47 023	6 852	
dav. Kredit- und Versicherungsgewerbe .....	185 431	6 315	16 345	21 397	56 680	48 970	18 436	12 957	4 074	257	
Grundstücks-, Wohnungswesen, Vermietung bewegl. Sachen usw. ....	480 992	12 945	50 577	68 424	149 318	119 588	39 168	27 785	10 519	2 668	
Öffentliche Verwaltung u.ä. ....	227 498	5 269	10 500	15 614	47 685	75 233	33 393	27 791	11 289	724	
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung) .....	769 954	34 408	72 875	90 363	186 009	220 677	83 556	57 722	21 141	3 203	
<b>Insgesamt<sup>2)</sup></b>	<b>4 270 848</b>	<b>196 923</b>	<b>393 153</b>	<b>463 622</b>	<b>1 147 966</b>	<b>1 191 395</b>	<b>434 164</b>	<b>317 067</b>	<b>110 800</b>	<b>15 758</b>	
<b>darunter männlich</b>											
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei .....	22 609	2 244	2 970	2 899	5 903	5 053	1 652	1 228	531	129	
Produzierendes Gewerbe .....	1 190 090	63 755	92 458	108 639	328 696	351 932	119 642	90 007	32 268	2 693	
dav. Bergbau und Gew. v. Steinen u. Erden ...	9 476	232	399	505	2 465	3 239	1 209	984	382	61	
Verarbeitendes Gewerbe .....	936 238	42 336	66 956	83 014	263 326	284 016	95 810	72 354	26 482	1 944	
Energie- und Wasserversorgung .....	27 475	834	1 140	1 267	6 315	9 659	4 364	2 924	938	34	
Baugewerbe .....	216 901	20 353	23 963	23 853	56 590	55 018	18 259	13 745	4 466	654	
Handel, Gastgewerbe und Verkehr .....	509 591	29 803	53 321	58 047	143 181	131 264	44 658	32 919	13 409	2 989	
dav. Handel; Instandh. u. Rep. u.a. ....	306 299	22 201	34 280	34 098	84 810	77 009	25 246	19 005	8 243	1 407	
Gastgewerbe .....	58 456	4 765	9 469	9 286	16 712	11 017	3 386	2 490	1 052	279	
Verkehr und Nachrichtenübermittlung ....	144 836	2 837	9 572	14 663	41 659	43 238	16 026	11 424	4 114	1 303	
Sonstige Dienstleistungen .....	634 765	14 689	46 314	69 746	181 035	178 479	66 237	50 630	23 831	3 804	
dav. Kredit- und Versicherungsgewerbe .....	81 619	2 338	5 741	7 885	23 595	23 129	9 330	6 855	2 607	139	
Grundstücks-, Wohnungswesen, Vermietung bewegl. Sachen usw. ....	256 470	5 586	25 051	36 068	83 949	63 908	19 854	14 210	6 247	1 597	
Öffentliche Verwaltung u.ä. ....	104 134	2 286	3 665	5 785	20 461	35 333	15 845	13 609	6 647	503	
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung) .....	192 542	4 479	11 857	20 008	53 030	56 109	21 208	15 956	8 330	1 565	
<b>Zusammen<sup>2)</sup></b>	<b>2 357 353</b>	<b>110 593</b>	<b>195 116</b>	<b>239 356</b>	<b>658 858</b>	<b>666 762</b>	<b>232 208</b>	<b>174 797</b>	<b>70 044</b>	<b>9 619</b>	

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). - <sup>2)</sup> Einschl. Fälle ohne Angaben zur Wirtschaftsgliederung.

### 15. Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort seit 1980 nach Staatsangehörigkeit

- Auswertungen aus der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit; Stichtag jeweils 30. Juni -

Staatsangehörigkeit	Ausländische Beschäftigte							
	1980 <sup>1)</sup>		1990 <sup>1)</sup>		2000 <sup>1)2)</sup>		2005 <sup>3)</sup>	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
Europa .....	303 250	201 380	297 676	193 443	315 846	196 504	284 819	170 978
dar. Frankreich .....	2 974	1 537	2 583	1 414	5 262	2 697	5 521	2 859
Griechenland .....	21 848	12 610	19 348	11 759	21 872	13 226	18 201	10 726
Italien .....	41 648	31 274	25 065	19 049	31 103	22 038	25 767	17 693
Österreich .....	44 903	30 751	47 538	31 019	35 285	2 180	30 548	18 133
Polen .....	971	647	6 153	4 271	9 439	5 143	11 427	5 626
Portugal .....	2 535	1 514	2 008	1 220	3 677	2 539	3 179	2 109
Spanien .....	6 306	4 013	4 763	3 019	3 965	2 253	3 701	2 026
Tschechische Republik .....	x	x	x	x	8 635	5 044	7 866	4 263
Türkei .....	89 760	60 588	95 270	63 580	87 303	58 895	73 354	49 978
Ungarn .....	1 798	1 144	3 446	2 229	3 996	2 272	3 683	1 839
Vereinigtes Königreich .....	4 979	3 183	5 680	3 617	5 098	3 408	4 758	3 227
Afrika .....	2 503	2 012	3 379	2 685	9 544	7 646	8 956	6 795
Amerika .....	6 460	3 750	9 209	5 777	9 354	5 911	9 594	5 679
dar. Vereinigte Staaten .....	4 961	2 903	7 267	4 697	6 027	4 364	5 277	3 746
Asien .....	7 199	5 986	10 222	7 218	23 110	15 528	27 474	18 084
Australien/Ozeanien .....	417	238	384	232	435	260	599	363
<b>Insgesamt</b>	<b>337 365</b>	<b>223 383</b>	<b>324 659</b>	<b>211 803</b>	<b>359 809</b>	<b>226 811</b>	<b>331 442</b>	<b>201 899</b>

<sup>1)</sup> Einschl. ausländische Beschäftigte mit ungeklärter Staatsangehörigkeit, staatenlos, unbekanntes Ausland und ohne Angaben. - <sup>2)</sup> Dateistand: November 2001. - <sup>3)</sup> Dateistand: Dezember 2005.



**16. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort seit 1980 nach Berufen**

- Auswertungen aus der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit; Stichtag jeweils 30. Juni -

Berufliche Gliederung	Beschäftigte							
	1980 <sup>1)</sup>		1990 <sup>1)</sup>		2000 <sup>2)</sup>		2005 <sup>3)</sup>	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
	<b>Insgesamt</b>							
<b>Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe .....</b>	<b>54 081</b>	<b>40 299</b>	<b>52 750</b>	<b>38 480</b>	<b>46 128</b>	<b>32 463</b>	<b>43 833</b>	<b>30 634</b>
<b>Bergleute, Mineralgewinner .....</b>	<b>4 323</b>	<b>4 125</b>	<b>3 648</b>	<b>3 485</b>	<b>2 702</b>	<b>2 561</b>	<b>2 126</b>	<b>2 007</b>
<b>Fertigungsberufe .....</b>	<b>1 590 365</b>	<b>1 191 928</b>	<b>1 597 565</b>	<b>1 230 221</b>	<b>1 350 514</b>	<b>1 091 759</b>	<b>1 221 321</b>	<b>1 004 231</b>
dav. Steinbearbeiter, Baustoffhersteller .....	15 624	14 702	14 064	13 297	11 955	11 376	9 301	8 660
Keramiker, Glasmacher .....	32 590	17 687	30 199	16 959	18 992	12 017	14 434	9 656
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter .....	65 996	39 979	78 673	51 273	75 183	53 212	70 575	51 210
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker .....	58 114	38 320	60 199	40 415	48 508	34 831	39 585	29 760
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verw. Berufe .....	22 292	16 793	17 114	13 146	13 423	10 609	10 439	8 344
Metallerzeuger, -bearbeiter .....	119 567	99 186	122 586	101 350	87 420	78 128	81 359	74 635
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe .....	304 895	294 420	333 430	319 818	307 582	293 155	296 190	281 411
Elektriker .....	112 087	99 049	131 394	117 592	116 635	105 981	108 145	99 189
Montierer und Metallberufe a.n.g. ....	96 713	40 357	110 402	50 526	96 570	57 074	95 226	62 924
Textil- und Bekleidungsberufe .....	121 067	20 240	84 455	16 382	32 332	7 826	20 000	5 901
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter .....	24 114	8 245	13 765	5 574	7 265	3 315	5 415	2 586
Ernährungsberufe .....	112 249	71 064	124 091	76 452	129 120	77 888	123 423	75 670
Bauberufe .....	213 565	212 769	179 013	178 026	117 752	116 999	99 354	98 581
Bau-, Raumausstatter, Polsterer .....	34 405	29 275	36 058	29 602	35 353	30 809	26 287	22 976
Tischler, Modellbauer .....	51 766	49 993	55 586	53 107	49 260	47 038	36 815	35 401
Maler, Lackierer und verwandte Berufe .....	43 608	37 365	45 144	38 995	41 696	37 482	35 772	32 680
Warenprüfer, Versandfertigmacher .....	86 817	40 174	85 340	43 650	69 745	38 642	62 033	36 819
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe .....	34 019	21 976	39 174	27 584	60 333	44 565	58 049	39 495
Maschinisten und zugehörige Berufe .....	40 877	40 334	36 878	36 473	31 390	30 812	28 919	28 333
<b>Technische Berufe .....</b>	<b>214 589</b>	<b>186 884</b>	<b>286 427</b>	<b>245 134</b>	<b>325 110</b>	<b>277 200</b>	<b>326 869</b>	<b>278 898</b>
dav. Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker .....	67 470	65 957	100 236	95 160	126 635	116 046	131 938	119 122
Techniker, technische Sonderfachkräfte .....	147 119	120 927	186 191	149 974	198 475	161 154	194 931	159 776
<b>Dienstleistungsberufe .....</b>	<b>1 817 204</b>	<b>745 818</b>	<b>2 200 698</b>	<b>856 670</b>	<b>2 590 298</b>	<b>1 007 379</b>	<b>2 634 014</b>	<b>1 016 984</b>
dav. Warenkaufleute .....	272 782	96 991	320 970	109 021	347 303	119 178	338 309	116 660
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe .....	125 327	69 636	166 928	85 617	199 252	95 188	200 923	93 477
Verkehrsberufe .....	271 532	230 499	290 245	241 960	307 972	253 778	295 575	243 445
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe .....	636 299	208 702	765 621	240 153	897 311	308 997	919 864	328 520
Ordnungs-, Sicherheitsberufe .....	44 129	35 238	52 567	42 550	60 064	47 320	61 988	48 631
Schriftwerk schaffende, Schriftwerk ordnende sowie künstlerische Berufe .....	28 433	17 072	34 570	19 150	43 065	22 989	41 139	21 293
Gesundheitsdienstberufe .....	123 370	19 542	198 712	30 797	277 045	45 463	299 422	46 916
Sozial- und Erziehungsberufe, a.n.g. geistes- und naturwissenschaftliche Berufe .....	79 674	27 939	120 831	40 510	197 570	57 512	228 374	62 222
allgemeine Dienstleistungsberufe .....	235 658	40 199	250 254	46 912	260 716	56 954	248 420	55 820
<b>Sonstige Arbeitskräfte .....</b>	<b>12 569</b>	<b>9 865</b>	<b>11 269</b>	<b>8 036</b>	<b>49 907</b>	<b>37 559</b>	<b>41 826</b>	<b>24 038</b>
Ohne Angabe .....	24 548	10 323	-	-	-	-	859	561
<b>Insgesamt</b>	<b>3 717 679</b>	<b>2 189 242</b>	<b>4 152 357</b>	<b>2 382 026</b>	<b>4 364 659</b>	<b>2 448 921</b>	<b>4 270 848</b>	<b>2 357 353</b>
	<b>darunter Auszubildende</b>							
<b>Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe .....</b>	<b>11 865</b>	<b>8 969</b>	<b>6 478</b>	<b>4 095</b>	<b>5 176</b>	<b>3 101</b>	<b>4 724</b>	<b>3 080</b>
<b>Bergleute, Mineralgewinner .....</b>	<b>39</b>	<b>23</b>	<b>18</b>	<b>15</b>	<b>36</b>	<b>26</b>	<b>14</b>	<b>8</b>
<b>Fertigungsberufe .....</b>	<b>155 556</b>	<b>140 823</b>	<b>120 262</b>	<b>105 969</b>	<b>100 237</b>	<b>90 324</b>	<b>88 402</b>	<b>80 498</b>
dar. Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe .....	66 655	64 964	55 237	52 440	41 897	39 436	38 587	36 401
Elektriker .....	20 301	20 032	19 953	19 183	13 199	12 758	12 049	11 570
Ernährungsberufe .....	17 905	16 103	13 040	9 833	12 835	9 429	12 610	9 738
Bauberufe .....	11 055	11 024	5 264	5 218	8 937	8 863	5 905	5 858
Tischler, Modellbauer .....	10 424	10 174	5 938	5 534	5 826	5 486	3 712	3 470
Maler, Lackierer und verwandte Berufe .....	6 180	5 853	3 882	3 464	5 195	4 755	4 479	4 157
<b>Technische Berufe .....</b>	<b>6 786</b>	<b>4 097</b>	<b>7 167</b>	<b>3 937</b>	<b>5 195</b>	<b>3 191</b>	<b>5 188</b>	<b>3 475</b>
dar. Techniker, technische Sonderfachkräfte .....	6 370	3 760	6 897	3 741	4 865	2 941	4 747	3 120
<b>Dienstleistungsberufe .....</b>	<b>142 183</b>	<b>30 294</b>	<b>148 672</b>	<b>33 145</b>	<b>138 285</b>	<b>35 545</b>	<b>135 355</b>	<b>38 281</b>
dar. Warenkaufleute .....	38 742	8 262	33 317	8 223	28 488	8 383	27 183	9 042
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe .....	11 469	5 483	16 310	7 195	12 436	5 280	11 022	4 743
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe .....	39 440	9 974	40 776	9 346	39 028	12 136	39 341	13 637
Gesundheitsdienstberufe .....	21 965	1 910	29 350	2 993	29 175	3 176	26 927	2 139
Sozial- und Erziehungsberufe, a.n.g. geistes- und naturwissenschaftliche Berufe .....	6 174	929	6 172	757	8 526	1 059	10 453	2 096
allgemeine Dienstleistungsberufe .....	21 012	1 698	17 813	1 924	14 953	2 262	14 678	2 810
<b>Sonstige Arbeitskräfte .....</b>	<b>9 931</b>	<b>8 101</b>	<b>7 141</b>	<b>5 580</b>	<b>11 780</b>	<b>7 340</b>	<b>19 692</b>	<b>11 513</b>
Ohne Angabe .....	13 674	4 231	-	-	-	-	26	21
<b>Zusammen</b>	<b>340 034</b>	<b>196 538</b>	<b>289 738</b>	<b>152 741</b>	<b>260 709</b>	<b>139 527</b>	<b>253 401</b>	<b>136 876</b>

<sup>1)</sup> Auf Grund einer Änderung des Aufbereitungsverfahrens bei der Bundesagentur für Arbeit sind Ergebnisse vor dem 30.06.1999 mit späteren Auswertungen nur eingeschränkt vergleichbar. - <sup>2)</sup> Dateistand: November 2001. - <sup>3)</sup> Dateistand: Dezember 2005.

**B. Arbeitsmarktlage****1. Arbeitslose, Kurzarbeiter und gemeldete Stellen seit 2003**

- Daten der Bundesagentur für Arbeit -

Jahr Monat <sup>1)</sup>	Arbeitslose						Kurzarbeiter		Gemeldete Stellen
	insgesamt	% <sup>2)</sup>	männlich	Ausländer	Schwer- behinderte	unter 20 Jahren	insgesamt	männlich	
2003 März .....	488 614	7,6	285 496	78 050	20 310	16 145	36 959	27 090	69 978
Juni .....	415 368	6,4	224 303	70 077	19 566	10 475	30 887	21 879	61 271
September .....	419 185	6,5	220 204	69 282	19 640	14 909	20 227	14 112	49 982
Dezember .....	453 370	7,0	252 390	75 814	20 469	12 139	18 372	12 725	39 004
D Bayern .....	447 100	6,9	247 672	73 223	19 891	13 976	26 991	19 284	56 840
D Deutschland .....	4 376 027	10,5	2 445 843	548 458	167 856	84 252	195 371	147 019	354 576
2004 März .....	484 899	7,5	281 366	78 597	20 874	14 042	24 105	17 410	49 553
Juni .....	411 920	6,4	219 001	69 746	20 054	9 844	20 254	13 457	47 198
September .....	422 529	6,5	217 832	69 977	20 531	15 186	13 556	9 058	39 913
Dezember .....	473 660	7,3	260 527	76 241	21 589	13 642	15 045	10 088	34 390
D Bayern .....	449 709	6,9	246 150	73 798	20 670	13 221	18 089	12 501	48 479
D Deutschland .....	4 381 040	10,5	2 448 589	549 944	173 939	75 060	150 593	116 061	312 101
2005 März .....	579 302	8,9	330 318	98 957	24 743	19 602	21 413	15 386	56 655
Juni .....	476 691	7,3	241 691	87 531	23 249	14 277	19 446	13 131	63 194
September .....	467 855	7,2	228 385	84 114	23 028	20 246	10 435	6 828	58 642
Dezember .....	473 635	7,3	241 125	85 669	22 901	15 519	9 726	6 913	50 754
D Bayern .....	504 974	7,8	262 995	89 441	23 537	17 821	15 197	10 501	55 850
D Deutschland .....	4 860 877	11,7	2 605 655	672 951	191 252	123 701	125 505	94 747	413 078
2006 März .....	535 960	8,3	298 659	91 079	24 046	17 753	12 593	8 646	62 040

<sup>1)</sup> Ab 2005 Stand Mitte des Monats, Vergleiche mit dem Vorjahr (Stand Ende des Monats) sind daher verzerrt, Durchschnitte (D) aus 12 Stichtags- bzw. Monatszahlen. - <sup>2)</sup> Arbeitslosenquote: Arbeitslose in % aller zivilen Erwerbspersonen und daher nicht vergleichbar mit den Arbeitslosenquoten "Arbeitslose in % der abhängigen zivilen Erwerbspersonen", die in früheren Jahrbüchern bis 2003 veröffentlicht wurden.

**2. Struktur der Arbeitslosen seit 2003**

- Daten der Bundesagentur für Arbeit -

Merkmal <sup>1)</sup>	Arbeitslose Ende September <sup>2)</sup>								
	2003			2004			2005		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
<b>Arbeitslose insgesamt in 1 000 .....</b>	<b>220,2</b>	<b>199,0</b>	<b>419,2</b>	<b>217,8</b>	<b>204,7</b>	<b>422,5</b>	<b>228,4</b>	<b>239,5</b>	<b>467,9</b>
und zwar in % nach									
<b>Staatsangehörigkeit<sup>3)</sup></b>									
Deutsche .....	81,3	85,8	83,5	81,4	85,6	83,4	80,3	82,9	81,7
Ausländer .....	18,7	14,2	16,5	18,6	14,4	16,6	19,3	16,8	18,0
<b>Alter</b>									
bis unter 20 Jahre .....	3,6	3,5	3,6	3,6	3,6	3,6	4,5	4,2	4,3
20 bis unter 25 Jahre .....	12,2	9,2	10,8	12,1	9,5	10,8	12,1	9,3	10,7
25 bis unter 35 Jahre .....	22,1	21,6	21,9	21,3	21,1	21,2	21,0	21,1	21,0
35 bis unter 45 Jahre .....	25,3	28,3	26,7	25,4	28,1	26,8	24,3	27,2	25,8
45 bis unter 55 Jahre .....	22,8	24,2	23,4	24,0	24,8	24,4	23,7	24,6	24,2
55 bis unter 65 Jahre .....	14,0	13,2	13,6	13,6	12,9	13,2	14,4	13,6	14,0
<b>Dauer der Arbeitslosigkeit<sup>4)</sup></b>									
bis unter 1 Monat .....	13,7	13,9	13,8	12,5	12,5	12,5	11,3	10,6	10,9
1 bis unter 3 Monate .....	21,7	20,7	21,2	20,2	19,1	19,7	17,4	15,8	16,5
3 Monate bis unter ½ Jahr .....	16,4	16,7	16,6	15,3	15,5	15,4	14,6	14,4	14,5
½ bis unter 1 Jahr .....	22,3	21,5	21,9	21,5	21,0	21,2	26,3	28,1	27,2
1 bis unter 2 Jahre .....	16,5	16,3	16,4	17,3	18,1	17,7	16,5	16,6	16,5
2 Jahre oder länger .....	9,4	10,8	10,1	13,2	13,8	13,5	14,0	14,1	14,1
<b>Berufsausbildung<sup>4)</sup></b>									
nicht abgeschlossen .....	36,4	36,3	36,3	37,0	36,2	36,6	40,0	40,9	40,5
abgeschlossen .....	63,6	63,7	63,7	63,0	63,8	63,4	60,0	58,7	59,3

<sup>1)</sup> Die Differenzierung nach Angestellten und Arbeiter/innen ist zum 1. Januar 2005 mit dem Gesetz zur Organisationsreform in der gesetzlichen Rentenversicherung RVORG vom 9. Dezember 2004 aufgegeben worden. - <sup>2)</sup> Ab 2005 Stand Mitte des Monats. Vergleiche mit dem Vorjahr (Stand Ende des Monats) können daher verzerrt sein. - <sup>3)</sup> Ab 2005 ohne ungeklärte Staatsangehörigkeit bzw. ohne Angabe. - <sup>4)</sup> Ab 2005 ohne Arbeitslose, die bei kommunalen Trägern gemeldet sind.

## 3. Arbeitslosenquote seit 2002 nach Arbeitsamtsbezirken

- Daten der Bundesagentur für Arbeit -

Arbeitsamtsbezirk	2002		2003		2004		2005		2006
	März	Sept.	März	Sept.	März	Sept.	März	Sept.	März
<b>Arbeitslosenquote in %<sup>1)</sup> (Arbeitslose in % aller zivilen Erwerbspersonen)</b>									
Ansbach .....	6,5	5,2	7,1	5,6	7,1	6,0	9,1	6,5	8,0
Aschaffenburg .....	6,3	6,2	7,4	6,8	7,2	6,9	8,2	7,3	7,6
Augsburg .....	6,4	6,3	7,9	7,5	8,3	7,9	10,1	8,7	9,4
Bamberg .....	7,4	6,3	8,1	6,8	7,9	6,9	9,2	7,4	8,6
Bayreuth .....	9,5	8,3	10,7	8,6	10,6	9,1	12,2	9,8	11,1
Coburg .....	8,9	8,5	10,6	9,5	11,0	10,0	12,3	10,6	11,7
Deggendorf .....	8,1	5,7	9,0	5,9	8,3	6,3	11,1	7,1	10,2
Donauwörth .....	4,1	3,6	5,1	4,4	5,2	4,5	6,7	5,2	6,3
Freising .....	3,5	3,4	4,7	3,9	4,5	3,9	5,5	3,7	4,6
Hof .....	11,7	10,5	13,0	10,9	12,0	10,6	13,3	11,2	12,3
Ingolstadt .....	5,5	5,0	6,4	5,3	6,2	5,1	7,1	5,3	6,2
Kempten (Allgäu) .....	5,3	4,7	6,6	5,4	6,7	5,5	7,6	5,8	6,9
Landshut .....	5,2	4,4	6,0	4,7	5,9	4,6	7,3	5,3	7,0
Memmingen .....	5,7	5,2	6,9	5,8	6,7	5,9	7,8	6,2	7,0
München .....	4,8	5,0	6,2	5,9	6,0	5,7	7,6	7,0	7,2
Nürnberg .....	7,9	7,8	9,2	8,6	9,5	8,9	10,6	9,4	9,7
Passau .....	9,4	6,7	11,0	7,3	10,7	7,1	12,3	8,1	11,9
Pfarrkirchen .....	6,6	5,7	7,7	6,3	7,9	6,4	9,8	7,1	9,0
Regensburg .....	6,6	5,9	7,5	6,2	7,1	6,1	8,5	6,5	7,8
Rosenheim .....	4,6	4,3	6,5	5,3	6,3	5,1	7,5	5,7	7,1
Schwandorf i.Bay. ....	7,9	6,3	9,6	7,2	9,4	7,3	11,6	8,1	10,5
Schweinfurt .....	7,8	7,1	8,6	7,3	8,0	7,3	9,3	8,1	9,0
Traunstein .....	6,0	4,2	6,9	4,4	6,7	4,5	8,0	5,2	7,5
Weiden i.d.OPf. ....	8,1	6,6	9,5	7,9	9,4	7,9	12,6	9,6	11,4
Weilheim i.OB. ....	4,1	3,6	5,6	4,4	5,9	4,4	7,2	5,3	7,1
Weißenburg i.Bay. ....	6,6	6,0	8,3	6,4	8,0	7,1	9,7	6,9	8,4
Würzburg .....	5,3	5,0	6,4	5,7	6,5	6,0	7,7	6,4	6,7

## 4. Arbeitslose und gemeldete Stellen seit 2004 nach Arbeitsamtsbezirken

- Daten der Bundesagentur für Arbeit -

Arbeitsamtsbezirk	2004	2005		2006	Arbeitsamtsbezirk	2004	2005		2006
	Sept.	März	Sept.	März		Sept.	März	Sept.	März
<b>Arbeitslose<sup>1)</sup></b>									
Ansbach .....	10 046	15 260	10 838	13 490	München .....	66 775	88 749	82 139	84 777
Aschaffenburg .....	13 666	16 297	14 523	15 082	Nürnberg .....	55 400	65 908	58 899	60 801
Augsburg .....	25 672	32 772	28 502	30 652	Passau .....	11 354	19 551	12 838	18 887
Bamberg .....	11 791	15 755	12 649	14 708	Pfarrkirchen .....	10 792	16 613	12 038	15 288
Bayreuth .....	12 146	16 208	13 042	14 723	Regensburg .....	16 959	23 600	18 172	21 824
Coburg .....	14 535	17 837	15 306	16 854	Rosenheim .....	13 474	19 542	15 161	18 682
Deggendorf .....	10 854	19 299	12 286	17 626	Schwandorf i.Bay. ....	16 002	25 325	17 645	22 800
Donauwörth .....	5 323	7 960	6 215	7 514	Schweinfurt .....	16 967	21 566	18 457	20 842
Freising .....	5 901	8 424	5 711	7 062	Traunstein .....	6 029	10 573	6 923	9 882
Hof .....	13 253	16 641	13 841	15 176	Weiden i.d.OPf. ....	8 409	13 415	10 143	12 049
Ingolstadt .....	11 774	16 505	12 410	14 278	Weilheim i.OB. ....	7 210	11 756	8 623	11 640
Kempten (Allgäu) .....	13 335	18 311	13 993	16 497	Weißenburg i.Bay. ....	6 739	9 256	6 578	7 941
Landshut .....	7 883	12 496	9 100	12 089	Würzburg .....	16 018	20 657	16 853	17 917
Memmingen .....	14 222	19 026	14 970	16 879					
<b>Gemeldete Stellen<sup>1)</sup></b>									
Ansbach .....	548	821	834	808	München .....	6 967	8 885	11 420	8 363
Aschaffenburg .....	1 386	1 491	1 795	1 916	Nürnberg .....	5 128	7 196	8 929	7 779
Augsburg .....	2 159	2 802	3 208	2 912	Passau .....	864	1 016	1 321	1 611
Bamberg .....	679	855	1 271	1 459	Pfarrkirchen .....	868	1 194	1 311	1 396
Bayreuth .....	996	1 025	866	1 138	Regensburg .....	2 364	3 261	2 680	2 678
Coburg .....	694	938	1 153	1 252	Rosenheim .....	910	1 177	1 842	1 865
Deggendorf .....	1 132	3 732	1 593	2 601	Schwandorf i.Bay. ....	1 110	1 605	2 026	2 167
Donauwörth .....	485	832	693	737	Schweinfurt .....	860	1 492	1 081	1 788
Freising .....	1 013	1 258	1 598	2 231	Traunstein .....	763	743	1 057	1 283
Hof .....	1 047	1 252	1 343	1 673	Weiden i.d.OPf. ....	475	792	879	1 160
Ingolstadt .....	1 599	1 648	1 788	2 491	Weilheim i.OB. ....	944	1 088	1 081	1 155
Kempten (Allgäu) .....	995	1 463	1 615	1 461	Weißenburg i.Bay. ....	272	463	686	704
Landshut .....	1 466	5 297	1 711	4 124	Würzburg .....	2 834	2 880	3 167	3 080
Memmingen .....	1 355	1 449	1 694	2 208					

<sup>1)</sup> Tabelle 3 und 4: Siehe Fußnote 1 und 2, Tab. 1, auf der Seite 158.

## IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

### 1. Industrie- und Handelskammern am 1. Januar 2006

- Daten des Deutschen Industrie- und Handelstags -

Industrie- und Handelskammerbezirk	Eingetragene Unternehmen			Industrie- und Handelskammerbezirk	Eingetragene Unternehmen		
	insgesamt	davon im			insgesamt	davon im	
		Handelsregister	Genossenschaftsregister			Handelsregister	Genossenschaftsregister
Aschaffenburg .....	5 624	5 609	15	Nürnberg .....	25 160	25 060	100
Augsburg/Lindau .....	24 640	24 496	144	Passau .....	13 836	13 766	70
Bayreuth .....	11 009	10 911	98	Regensburg .....	15 208	15 097	111
Coburg .....	2 129	2 118	11	Würzburg-Schweinfurt .....	11 500	11 407	93
München .....	99 068	98 728	340				

### 2. Handwerkskammern am 1. Januar 2006

- Daten des Bayerischen Handwerkstags -

Handwerkskammerbezirk	Bevölkerung <sup>1)</sup>	Handwerksbetriebe <sup>2)</sup>	Innungen des Bezirks	Handwerkskammerbezirk	Bevölkerung <sup>1)</sup>	Handwerksbetriebe <sup>2)</sup>	Innungen des Bezirks
	Oberbayern .....	4 238	65 006		199	Mittelfranken .....	1 712
Niederbayern } .....	2 287	32 916	178	Unterfranken .....	1 341	17 782	98
Oberpfalz } .....							Schwaben .....
Oberfranken .....	1 101	15 450	130				

<sup>1)</sup> Stand: 31. Dezember 2005. - <sup>2)</sup> Einschl. handwerkähnlichen Gewerbes.

### 3. Gewerkschaftsmitglieder seit 2003

- Daten des DGB und des BBB -

Gewerkschaft — Bereich	Mitglieder am 31. Dezember						
	2003	2004	2005				
			Arbeiter	Angestellte	Beamte	insgesamt	weiblich
<b>Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)</b>							
Bauen, Agrar, Umwelt <sup>1)</sup> .....	58 912	54 971	26 432	2 976	74	51 394	5 052
Bergbau, Chemie, Energie .....	82 650	79 856	63 170	15 085	15	78 279	20 209
TRANSNET <sup>1)</sup> .....	45 522	43 705	9 918	2 455	6 368	42 311	6 691
Erziehung und Wissenschaft <sup>1)</sup> .....	8 440	8 838	—	3 583	3 600	8 816	5 428
Metall <sup>2)</sup> .....	370 474	359 297	294 290	62 234	—	356 524	74 918
Nahrung, Genuss, Gaststätten .....	31 873	30 790	24 024	6 112	—	30 136	9 819
Polizei <sup>1)</sup> .....	14 529	14 625	526	1 234	12 686	14 487	2 619
Ver.di <sup>1)</sup> .....	270 516	261 542	85 704	128 723	31 441	254 445	110 085
<b>Insgesamt</b>	<b>882 916</b>	<b>853 624</b>	<b>504 064</b>	<b>222 402</b>	<b>54 184</b>	<b>836 392</b>	<b>234 821</b>
<b>Bayerischer Beamtenbund (BBB)<sup>3)</sup></b> .....	<b>193 635</b>	<b>194 138</b>	<b>5 603</b>	<b>14 812</b>	<b>174 508</b>	<b>194 923</b>	<b>•</b>

<sup>1)</sup> Insgesamt einschl. sonstiger Mitglieder (Freiberufler, Arbeitslose, Rentner, Azubis usw.). - <sup>2)</sup> Die IG Metall gibt ab 2005 ihre Mitglieder nur in den Kategorien "Arbeiter" und "Angestellte" an. 2004 wurden auch Zahlen für "Sonstige" angegeben (Freiberufler, Arbeitslose, Rentner, Azubis usw.). - <sup>3)</sup> Stand: jeweils 1. September.

### 4. Streiks seit 2003

- Daten der Bundesagentur für Arbeit -

Bezeichnung	Bayern			Deutschland		
	2003	2004	2005	2002	2003	2005
Von Streiks betroffene Betriebe .....	31	14	32	118	115	270
Beteiligte Arbeitnehmer .....	1 390	3 276	1 832	39 692	101 420	16 896
Durch Streiks verlorene Arbeitstage .....	2 641	1 695	1 832	163 281	50 673	18 633

Allgemein gilt: Streiks und Aussperrungen werden nachgewiesen, wenn im betroffenen Betrieb wenigstens zehn Arbeiter daran beteiligt waren oder sie mindestens einen Tag dauerten oder dadurch insgesamt mehr als 100 Arbeitstage verloren gingen.

## X. Land- und Forstwirtschaft

161

Seite

### A. Land- und forstwirtschaftliche Betriebsverhältnisse

1. Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe seit 1971 .....	165
2. Landwirtschaftliche Betriebe 1997, 2001 und 2005 nach Hauptnutzungs- und Kulturarten .....	166
3. Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland 2001 und 2005 nach Fruchtarten .....	167
4. Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung 1997, 2001 und 2005 .....	168
5. Landwirtschaftliche Betriebe 2005 nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung sowie Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche .....	169
6. Landwirtschaftliche Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen 2001 und 2005 nach sozialökonomischen Betriebstypen .....	170
7. Landwirtschaftliche Betriebe mit gepachteten Flächen 2001 und 2005 .....	170
8. Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe im April 2001 und 2005 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche .....	171
9. Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau 2001 und 2005 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche .....	172
10. Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke seit 1995 .....	172
11. Düngemittellieferung zum Verbrauch in der Landwirtschaft seit 1960/61 .....	172

### B. Bodennutzung und Ernte

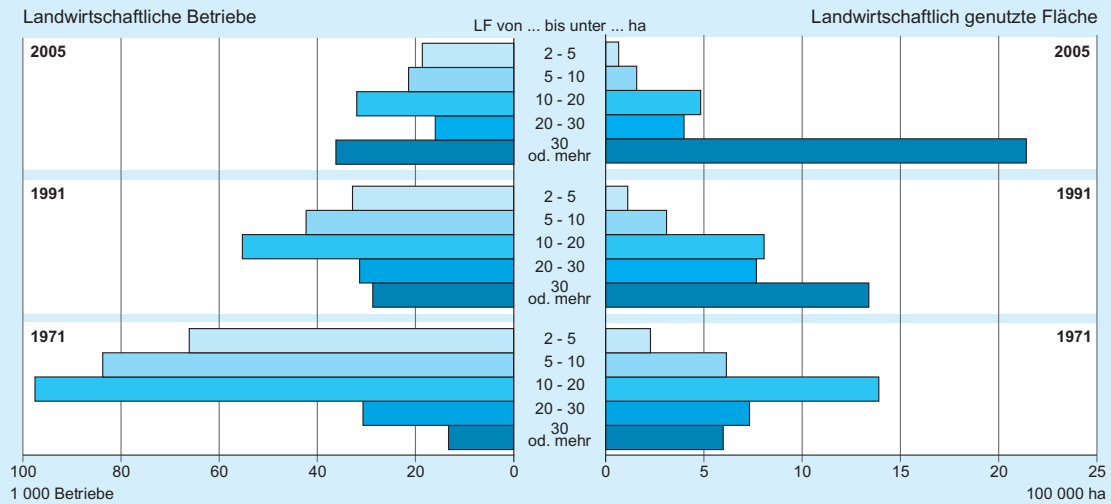
1. Landwirtschaftlich genutzte Fläche 2003 nach Nutzungsarten .....	173
2. Entwicklung wichtiger Nutzungsarten seit 1960 .....	174
3. Hektarerträge von ausgewählten Feldfrüchten und Grünland seit 2002 .....	175
4. Erntemengen von ausgewählten Feldfrüchten und Grünland seit 2002 .....	175
5. Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche 2004 und 2005 nach Rebsorten .....	176
6. Im Ertrag stehende Rebflächen und Weinmosternte seit 2003 .....	176
7. Weinbestände am 31. Juli seit 2003 .....	176
8. Ernteergebnisse für ausgewählte Obstarten seit 2002 .....	176
9. Flächen des Verkaufsanbaus ausgewählter Gemüsearten auf dem Freiland 2004 und 2005 .....	177
10. Anbau und Ernte ausgewählter Gemüsearten auf dem Freiland für den Verkauf 2005, 2004 und 1999/2004 ...	177
11. Verkaufsanbau und Ernte ausgewählter Gemüsearten unter Glas seit 2003 .....	178
12. Hopfenanbauflächen seit 2003 nach Sorten und Anbaugebieten .....	178
13. Hopfenanbau und Hopfenernte seit 1999 .....	178
14. Baumschulbetriebe und -flächen 2004 .....	179
15. Strukturverhältnisse im Verkaufsobstbau 2002 .....	179
16. Grund- und Anbauflächen von Zierpflanzen zum Verkauf 2004 .....	179

### C. Viehwirtschaft

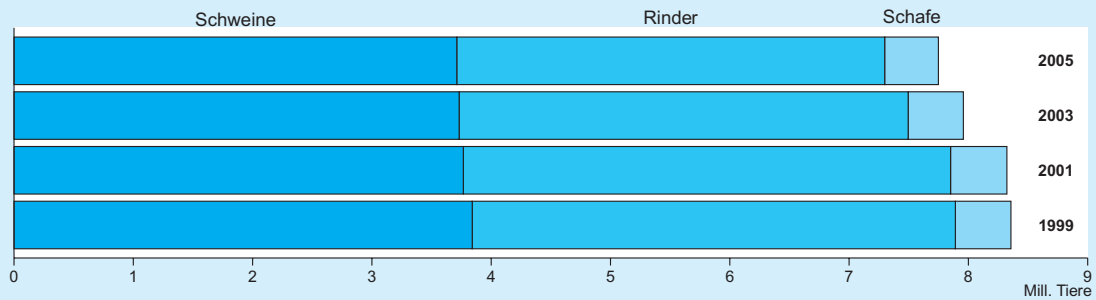
1. Entwicklung der Viehhaltung seit 1994 .....	180
2. Tierhalter und Tierbestände 2003 und 2005 nach Bestandsgrößenklassen .....	181
3. Milcherzeugung und -verwendung 2005 .....	182
4. Hennenhaltung und Konsumeierzeugung 2005 .....	182
5. Schlachtungen und Schlachtmenge 2005 .....	182

### Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe

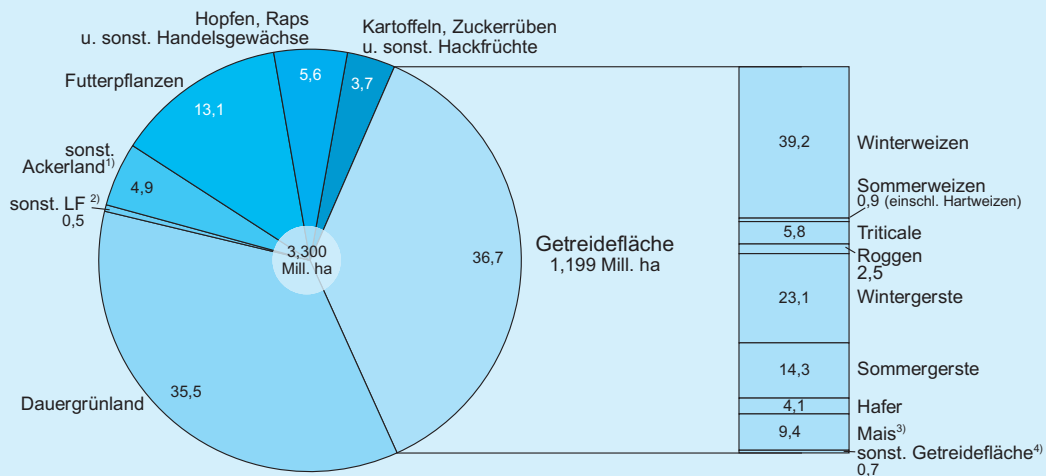
Nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF)



### Viehbestand am 3. Mai



### Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) 2005 in Prozent



1) Hülsenfrüchte, Gartengewächse sowie stillgelegte Flächen (einschließlich sonstiger Brache).  
 2) Haus- und Nutzgärten, Obstanlagen, Baumschulen, Rebland/Rebflächen, Weihnachtsbaumkulturen, Korbweiden-, Pappelanlagen.  
 3) Körnermais (einschließlich Corn-Cob-Mix).  
 4) Winter- und Sommergetreide.

## Allgemeine Anmerkungen

Die Ergebnisse dieses Abschnitts stammen aus einer Vielzahl statistischer Erhebungen, die vor 1999 z.T. unterschiedliche Berichtskreise bzw. Abgrenzungen aufwiesen. 1999 wurden die Erfassungs- und Darstellungsbereiche der Struktur- und Produktionsstatistiken im Rahmen der Novellierung des Agrarstatistikgesetzes weitestgehend vereinheitlicht und die Erfassungsgrenzen deutlich angehoben. So werden bei der Bodennutzungshaupterhebung, der Viehzählung und den Strukturhebungen (Landwirtschaftszählungen, Agrarstrukturhebungen) nur noch Betriebe (ohne Einheiten ohne Betriebseigenschaft) mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens 2 ha oder einer entsprechenden markt-relevanten Produktion oder mit einer Waldfläche von mindestens 10 ha einbezogen. In den vorausgegangenen Jahren lagen die Flächengrenzen bei 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche bzw. 1 ha Waldfläche.

In der Regel werden ab 1999 nur Ergebnisse für landwirtschaftliche Betriebe veröffentlicht. Als **landwirtschaftliche Betriebe** gelten seit 2003 Einheiten mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von mindestens 2 ha sowie Einheiten mit den im Agrarstatistikgesetz festgelegten Mindesttierbeständen (z.B. 8 Schweine) oder Mindestanbauflächen (z.B. 30 Ar Rebfläche). Die bisher vorgenommene Einstufung von Einheiten mit mindestens zehn Mal soviel Waldfläche wie landwirtschaftlich genutzter Fläche als Forstbetrieb wird seit 2003 nicht mehr vorgenommen.

Für sämtliche Erhebungen gilt, dass alle ausgewiesenen Tatbestände nach dem **Betriebsprinzip** zugeordnet wurden, also jeweils derjenigen regionalen Einheit, in der der befragte Betrieb seinen Sitz hatte.

Bei den Ergebnissen der **Strukturhebungen** (Unterabschnitt A, Tab. 1 bis 9) sind die Ergebnisse aufgrund der o.g. Anhebung der Erfassungsgrenzen mit denen der vorausgegangenen Jahre zum Teil nur bedingt vergleichbar. Eventuelle Unterschiede in den Ergebnissen eines Erhebungsjahres zu ansonsten gleichen Sachverhalten sind auf die unterschiedliche Ermittlungsart zurückzuführen. So stammen die Ergebnisse in der Tabelle 1 vollständig aus Totalerhebungen und in den Tabellen 2, 3 und 5 bis 8 vollständig aus Repräsentativerhebungen. Wegen einer Verlängerung im Turnus der allgemeinen Viehzählung beginnend 2003 von zwei auf vier Jahre stehen in den Tabellen 4 und 9 für das Jahr 2005 nur Ergebnisse aus der Repräsentativerhebung zur Verfügung. Werte vor 2005 stammen in diesen Tabellen aus Totalerhebungen.

Auch bei der **Bodennutzungshaupterhebung** (Unterabschnitt B, Tab. 2) sind die seit 1999 ermittelten Daten aufgrund der o.g. Änderungen mit entsprechenden Werten früherer Jahre je nach ausgewiesener Position nicht bzw. nur bedingt vergleichbar. Nicht enthalten sind gegenüber früheren Jahren insbesondere die Flächen von Einheiten ohne Betriebseigenschaft wie z.B. Alm-/Alpengenossenschaften.

Bei der **Viehzählung** (Unterabschnitt C) gelten ab 1999 ebenfalls die o.g. Erfassungsgrenzen. Nicht mehr einbezogen sind u.a. Viehbestände auf Schlachthöfen, bei Viehhändlern u.ä. (Einheiten ohne Betriebseigenschaft). Diese waren bereits bei früheren Erhebungen in den Nachweisungen nach Bestandsgrößenklassen nicht enthalten. Wurde für die Erhebungen seit 1999 der Berichtszeitpunkt vom 3. Dezember (zuletzt 1997) auf den 3. Mai geändert, so ist seit der Erhebung 2003 auch der Turnus für allgemeine Viehzählungen von zwei auf vier Jahre verlängert. Ergebnisse in den Tabellen 1 und 2 für das Jahr 2005 stammen daher - anders als die für vorangegangene Jahre nachgewiesenen Werte - aus einer Repräsentativerhebung.

### Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Zum **Ackerland** gehören alle Flächen, auf denen Getreidearten, Hülsenfrüchte (zur Körnergewinnung), Hackfrüchte, Handelsgewächse, Feldfutterpflanzen, Gemüse, Erdbeeren und sonstige Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau (einschl. Unterglasflächen) als Hauptfrüchte angebaut werden (einschl. der zur Gründüngung bestimmten Hauptfrüchte) sowie die Brache.

**Arbeitskräfte** der landwirtschaftlichen Betriebe sind mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte Personen im Alter von 15 oder mehr Jahren. Als **Familienarbeitskräfte** gelten in Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen der Betriebsinhaber und seine auf dem Betrieb lebenden, betrieblich beschäftigten Familienangehörigen und Verwandten. Zu den **familienfremden Arbeitskräften** rechnen - neben sämtlichen Beschäftigten in Betrieben der Rechtsformen "juristische Person" und "Personengesellschaft" - auch die in Betrieben der Rechtsform "Einzelunternehmen" betrieblich beschäftigten Verwandten des Betriebsinhabers, die nicht auf dem Betrieb leben, aber keine Arbeitskräfte, die im Rahmen der Nachbarschaftshilfe oder im Auftrag von Lohnunternehmen im Betrieb tätig sind. **Ständige Arbeitskräfte** stehen in einem unbefristeten oder auf mindestens drei Monate abgeschlossenen Arbeitsverhältnis. Eine **Arbeitskräfte-Einheit (AK-Einheit)** ist die Arbeitsleistung einer mit betrieblichen Arbeiten vollbeschäftigten und nach ihrem Alter voll leistungsfähigen Arbeitskraft. Aufgrund von Änderungen im Berichtszeitraum ist die Vergleichbarkeit von Ergebnissen zu Arbeitskräften aus der Erhebung 2003 mit denjenigen vorangegangener Erhebungen allenfalls eingeschränkt möglich.

Als **Betriebe mit ökologischem Landbau** werden Einheiten nachgewiesen, die ihren Betrieb nach der EWG-Verordnung 2092/91 bewirtschaften und zertifiziert werden.

Für die **betriebswirtschaftliche Ausrichtung** werden die landwirtschaftlichen Betriebe entsprechend dem Anteil des Standarddeckungsbeitrages, der sich für die einzelnen betriebswirtschaftlichen Ausrichtungen am gesamten Standarddeckungsbeitrag des Betriebes ergibt, untergliedert. Die seit 1971 verwendete nationale Klassifizierung wurde 2003 zugunsten der EU-Klassifikation aufgegeben. Einheiten, bei denen mindestens zwei Drittel des Standarddeckungsbeitrages aus den jeweils aufgeführten Kulturen oder Viehbeständen stammen, werden wie folgt als spezialisierte Betriebe klassifiziert:

- **Ackerbaubetriebe** (Ackerbau, d.h. Anbau von Getreide, Eiweißpflanzen zur Körnergewinnung, Kartoffeln, Zuckerrüben, Futterhackfrüchte, Handelsgewächse, Gemüse, Erdbeeren im Feldanbau, Futterpflanzen, Sämereien und Pflanzgut auf dem Ackerland, sonstige Kulturen auf dem Ackerland und Folgekulturen, die nicht dem Futteranbau dienen, und Schwarzbrache (Grünbrache), die nicht wirtschaftlich genutzt wird, aber einer Beihilferegulierung unterliegt),
- **Gartenbaubetriebe** (Gemüse, Erdbeeren im Freiland und unter Glas, Blumen und Zierpflanzen im Freiland und unter Glas und Baumschulen),
- **Dauerkulturbetriebe** (Obst- und Beerenobstanlagen, Rebanlagen, sonstige Dauerkulturen und Dauerkulturen unter Glas).
- **Futterbaubetriebe** (Wiesen (Dauerwiesen und -weiden, ertragsarme Weiden) und Weidevieh (Einhüfer, alle Klassen von Rindern, Schafen und Ziegen)),
- **Veredelungsbetriebe** (Veredelung, d.h. Haltung von Schweinen (Ferkel, Zuchtsauen, sonstige Schweine), Geflügel (Masthähnchen und -hühnchen, Legehennen, sonstiges Geflügel)).

Einheiten, die keiner der o.a. spezialisierten Ausrichtung zugeordnet werden können, sind wie folgt als Verbundbetriebe zu klassifizieren:

- **Pflanzenbauverbundbetriebe** (Einheiten mit jeweils mindestens einem, aber weniger als zwei Dritteln Ackerbau, Gartenbau oder Dauerkulturen, kombiniert mit jeweils weniger als einem Drittel Grünland, Weidevieh und Veredelung)
- **Viehhaltungsverbundbetriebe** (Einheiten mit jeweils mindestens einem, aber weniger als zwei Dritteln Grünland und Weidevieh oder Veredelung, kombiniert mit jeweils weniger als einem Drittel Ackerbau, Gartenbau und Dauerkulturen)
- **Pflanzenbau-Viehhaltungsbetriebe** (Einheiten, die keiner der bisher aufgeführten Ausrichtungen zugeordnet werden können).

**Dauergrünland** sind Flächen, die zur Futtergewinnung - ohne Unterbrechung durch andere Kulturen - bestimmt sind. Dazu gehören auch Grünlandflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst nur die Nebennutzung, die Futtergewinnung aber die Hauptnutzung darstellt.

Zu den **Dauerkulturen** gehören Obst- und Rebanlagen, Baumschulen und Korbweiden- und Pappelanlagen sowie die Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes.

Die **Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung** (FdIN) umfasst im Wesentlichen nur diejenigen Flächen des Ackerlandes und des Grünlandes, die bei der Einheitsbewertung zum land- und forstwirtschaftlichen Vermögen gehören und einer Pauschalbewertung unterliegen. Dabei deckt sich die Abgrenzung der FdIN nicht voll mit der in der Agrarstatistik verwendeten landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF), denn u.a. zählen diejenigen Flächen, die bei der Einheitsbewertung einer Sonderbewertung unterliegen (z.B. garten- und weinbaulich genutzte Flächen), zur LF, aber nicht zur FdIN.

Als **Haupterwerbsbetriebe** gelten alle landwirtschaftlichen Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen mit einem Arbeitskräftebesatz von mindestens 1,5 Arbeitskräfte-Einheiten und Betriebe mit einem Arbeitskräftebesatz von mindestens 0,75 bis unter 1,5 Arbeitskräfte-Einheiten mit überwiegend betrieblichem Einkommen des Betriebsinhabers und/oder Ehegatten.

Grundlage für die **Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke** bilden alle Fälle, bei denen die veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN) mindestens 0,1 ha groß ist und bei denen vom Kaufpreis mehr als 90 % auf die FdIN entfallen.

Die **landwirtschaftlich genutzte Fläche** (LF) umfasst das Ackerland, das Gartenland (Haus- und Nutzgärten (ohne Ziergärten) sowie Kleingärten), die Obstanlagen, die Baumschulflächen, das Dauergrünland, das Rebland, die Korbweiden- und Pappelanlagen sowie die Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes. Zur landwirtschaftlich genutzten Fläche gehören auch die vorübergehend im Rahmen von Flächenstilllegungsprogrammen stillgelegten Ackerflächen.

Als **Nebenerwerbsbetriebe** gelten alle landwirtschaftlichen Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen, die nicht den Haupterwerbsbetrieben zugeordnet werden. Es handelt sich folglich um Betriebe mit einem Arbeitskräftebesatz bis unter 0,75 Arbeitskräfte-Einheiten und Betriebe mit einem Arbeitskräftebesatz von 0,75 bis unter 1,5 Arbeitskräfte-Einheiten mit überwiegend außerbetrieblichem Einkommen des Betriebsinhabers und/oder Ehegatten.



**A. Land- und forstwirtschaftliche Betriebsverhältnisse****1. Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe seit 1971**

Größenklasse nach der landw. genutzten Fläche von ... ha — Gebiet — Größenklasse nach der Waldfläche von ... ha	Betriebsgrößenstruktur						Veränderung 2005 gegenüber 2003 in %
	1971	1979	1991	1999	2003	2005	

**Landwirtschaftliche Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von 2 ha oder mehr**

Betriebe							
<b>Insgesamt</b> .....	<b>291 310</b>	<b>245 276</b>	<b>190 459</b>	<b>149 057</b>	<b>130 611</b>	<b>124 340</b>	<b>- 4,8</b>
<b>nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche</b>							
2 bis unter 5 .....	66 096	49 234	32 826	23 112	19 316	18 638	- 3,5
5 bis unter 10 .....	83 731	63 391	42 286	29 684	23 872	21 445	- 10,2
10 bis unter 20 .....	97 537	79 077	55 270	38 317	33 682	32 004	- 5,0
20 bis unter 30 .....	30 690	34 411	31 382	22 937	17 540	15 998	- 8,8
30 bis unter 50 .....	10 705	15 640	21 521	21 981	20 384	19 740	- 3,2
50 oder mehr .....	2 551	3 523	7 174	13 026	15 817	16 515	4,4
<b>nach Regierungsbezirken<sup>1)</sup></b>							
Oberbayern .....	54 773	51 771	43 556	36 036	32 394	31 512	- 2,7
Niederbayern .....	53 285	43 491	33 986	26 826	23 457	22 637	- 3,5
Oberpfalz .....	35 458	30 581	23 685	19 089	16 656	15 877	- 4,7
Oberfranken .....	31 543	25 135	18 852	14 428	12 352	11 606	- 6,0
Mittelfranken .....	34 899	28 581	21 439	15 961	13 762	12 723	- 7,5
Unterfranken .....	35 066	27 763	19 241	13 838	11 825	10 961	- 7,3
Schwaben .....	46 286	37 954	29 700	22 879	20 165	19 024	- 5,7

Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha							
<b>Insgesamt</b> .....	<b>3 562 849</b>	<b>3 459 525</b>	<b>3 335 023</b>	<b>3 290 857</b>	<b>3 265 570</b>	<b>3 244 109</b>	<b>- 0,7</b>
<b>nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche</b>							
2 bis unter 5 .....	228 064	169 965	112 412	80 847	68 409	65 483	- 4,3
5 bis unter 10 .....	614 449	465 370	310 019	216 211	174 545	157 255	- 9,9
10 bis unter 20 .....	1 390 015	1 141 466	806 221	566 349	504 110	482 918	- 4,2
20 bis unter 30 .....	732 061	830 663	767 182	566 529	436 300	398 316	- 8,7
30 bis unter 50 .....	388 394	571 037	805 198	838 213	784 031	761 644	- 2,9
50 oder mehr .....	209 863	281 021	533 992	1 022 708	1 298 177	1 378 495	6,2
<b>nach Regierungsbezirken<sup>1)</sup></b>							
Oberbayern .....	809 509	849 011	816 138	798 100	793 661	787 135	- 0,8
Niederbayern .....	613 879	577 899	559 957	541 182	536 095	531 030	- 0,9
Oberpfalz .....	440 644	425 772	414 804	410 571	408 553	405 246	- 0,8
Oberfranken .....	356 202	331 515	317 612	316 637	311 580	310 858	- 0,2
Mittelfranken .....	392 588	362 683	347 618	343 709	341 021	337 960	- 0,9
Unterfranken .....	366 501	353 595	341 833	355 416	353 466	355 331	0,5
Schwaben .....	583 526	559 050	537 061	525 242	521 194	516 549	- 0,9

**Forstbetriebe mit einer Waldfläche von 10 ha oder mehr nach Größenklassen der Waldfläche**

Betriebe							
<b>Insgesamt</b> .....	<b>6 350</b>	<b>6 184</b>	<b>6 862</b>	<b>7 259</b>	<b>7 192</b>	<b>6 639</b>	<b>- 7,7</b>
10 bis unter 50 .....	4 196	4 272	4 971	5 435	5 498	5 011	- 8,9
50 bis unter 200 .....	1 333	1 151	1 130	1 110	1 042	1 003	- 3,7
200 bis unter 500 .....	373	381	375	344	324	312	- 3,7
500 bis unter 1 000 .....	134	146	150	154	132	133	0,8
1 000 oder mehr .....	314	234	236	216	196	180	- 8,2
<b>Waldfläche in ha</b>							
<b>Insgesamt</b> .....	<b>1 314 044</b>	<b>1 330 148</b>	<b>1 344 415</b>	<b>1 340 164</b>	<b>1 270 452</b>	<b>1 233 621</b>	<b>- 2,9</b>
10 bis unter 50 .....	87 644	85 236	94 462	100 411	102 004	93 440	- 8,4
50 bis unter 200 .....	131 149	110 977	111 378	109 019	101 388	97 586	- 3,7
200 bis unter 500 .....	115 014	121 427	117 098	107 136	101 964	98 423	- 3,5
500 bis unter 1 000 .....	94 360	102 754	103 398	106 151	91 248	92 881	1,8
1 000 oder mehr .....	885 877	909 754	918 079	917 447	873 848	851 290	- 2,6

<sup>1)</sup> 1971 Gebietsstand 1. Juli 1972, ansonsten jeweils Gebietsstand zum Zeitpunkt der Erhebung.

## 2. Landwirtschaftliche Betriebe 1997, 2001 und 2005 nach Hauptnutzungs- und Kulturarten

Art der genutzten Fläche (Hauptnutzungs- und Kulturarten)	Größenklassen nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von ... ha						Insgesamt	darunter 2 ha LF oder mehr
	unter 5	5	10	20	30	50 oder mehr		
		bis unter						
	10	20	30	50				

## 1997

## Anzahl der Betriebe in 1 000

<b>Bewirtschaftete Fläche insgesamt</b> .....	<b>42,5</b>	<b>32,1</b>	<b>40,4</b>	<b>25,3</b>	<b>21,9</b>	<b>12,2</b>	<b>174,4</b>	<b>157,3</b>
hierunter landw. genutzte Fläche .....	42,0	32,1	40,4	25,3	21,9	12,2	173,9	157,3
hierunter Ackerland .....	25,1	26,3	34,5	21,5	19,8	11,7	138,8	130,7
Dauergrünland .....	30,0	27,4	36,7	23,7	20,5	10,9	149,1	139,6
Dauerkulturen .....	5,3	2,9	2,8	1,5	1,4	1,4	15,2	12,1
Waldfläche .....	26,5	24,5	33,7	22,2	19,3	10,3	136,5	127,5

## Fläche in 1 000 ha

<b>Bewirtschaftete Fläche insgesamt</b> .....	<b>180,6</b>	<b>324,6</b>	<b>761,8</b>	<b>778,2</b>	<b>1 008,4</b>	<b>1 109,8</b>	<b>4 163,4</b>	<b>4 117,8</b>
darunter landw. genutzte Fläche .....	108,3	233,0	590,8	621,7	829,7	958,8	3 342,3	3 322,1
darunter Ackerland .....	47,0	128,3	336,8	348,4	533,9	743,2	2 137,6	2 129,9
Dauergrünland .....	56,5	100,9	250,7	271,8	294,4	212,8	1 187,1	1 176,9
Dauerkulturen .....	4,0	3,7	3,2	1,4	1,3	2,6	16,3	14,4
Waldfläche .....	57,1	76,7	151,8	142,0	159,7	130,5	717,8	699,0

## 2001

## Anzahl der Betriebe in 1 000

<b>Bewirtschaftete Fläche insgesamt</b> .....	<b>25,9</b>	<b>26,8</b>	<b>36,5</b>	<b>19,5</b>	<b>21,5</b>	<b>14,3</b>	<b>144,4</b>	<b>139,3</b>
hierunter landw. genutzte Fläche .....	25,6	26,8	36,5	19,5	21,5	14,3	144,1	139,3
hierunter Ackerland .....	14,3	20,5	30,4	16,3	19,2	13,6	114,3	112,4
Dauergrünland .....	18,0	22,3	32,2	18,0	19,8	12,8	123,2	122,2
Dauerkulturen .....	5,4	2,7	2,6	1,3	1,5	1,8	15,3	12,1
Waldfläche .....	16,3	20,2	30,3	17,4	19,0	12,1	115,2	113,2

## Fläche in 1 000 ha

<b>Bewirtschaftete Fläche insgesamt</b> .....	<b>131,9</b>	<b>270,1</b>	<b>704,7</b>	<b>608,7</b>	<b>994,8</b>	<b>1 322,4</b>	<b>4 032,6</b>	<b>4 021,0</b>
darunter landw. genutzte Fläche .....	77,1	193,8	544,0	484,3	820,3	1 138,1	3 257,6	3 253,6
darunter Ackerland .....	31,1	102,0	307,1	267,8	508,0	870,6	2 086,5	2 085,3
Dauergrünland .....	41,3	87,8	234,0	215,0	310,7	264,7	1 153,6	1 152,9
Dauerkulturen .....	4,4	3,9	2,8	1,5	1,5	2,7	16,8	14,8
Waldfläche .....	46,0	66,9	144,4	111,5	155,4	160,0	684,1	678,4

## 2005

## Anzahl der Betriebe in 1 000

<b>Bewirtschaftete Fläche insgesamt</b> .....	<b>21,4</b>	<b>21,4</b>	<b>31,7</b>	<b>16,1</b>	<b>19,7</b>	<b>16,5</b>	<b>126,8</b>	<b>123,0</b>
hierunter landw. genutzte Fläche .....	21,3	21,4	31,7	16,1	19,7	16,5	126,7	123,0
hierunter Ackerland .....	11,6	15,7	26,2	13,6	17,3	15,7	100,0	98,6
Dauergrünland .....	15,5	17,7	27,9	14,9	18,4	15,1	109,6	108,5
Dauerkulturen .....	3,1	1,2	1,3	0,6	0,7	1,0	7,9	6,0
Waldfläche .....	13,6	16,1	26,5	14,2	17,6	14,0	102,0	100,6

## Fläche in 1 000 ha

<b>Bewirtschaftete Fläche insgesamt</b> .....	<b>118,0</b>	<b>227,0</b>	<b>635,6</b>	<b>516,4</b>	<b>940,4</b>	<b>1 590,3</b>	<b>4 027,7</b>	<b>4 018,7</b>
darunter landw. genutzte Fläche .....	65,5	157,0	481,1	400,2	762,9	1 398,0	3 264,7	3 261,6
darunter Ackerland .....	25,0	83,3	271,4	222,8	454,2	1 033,2	2 089,8	2 089,0
Dauergrünland .....	37,0	71,0	207,0	176,1	307,4	361,6	1 160,1	1 159,2
Dauerkulturen .....	3,3	2,7	2,6	1,4	1,3	3,2	14,5	13,2
Waldfläche .....	45,9	61,8	135,2	105,0	158,7	169,0	675,5	671,0

## 3. Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland 2001 und 2005 nach Fruchtarten

Art der Ackerlandnutzung (Fruchtarten)	Größenklassen nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von ... ha						Insgesamt	darunter 2 ha LF oder mehr
	unter 5	5	10	20	30	50 oder mehr		
		bis unter						
	10	20	30	50				
<b>2001</b>								
<b>Anzahl der Betriebe in 1 000</b>								
<b>Ackerland insgesamt</b> .....	<b>14,3</b>	<b>20,5</b>	<b>30,4</b>	<b>16,3</b>	<b>19,2</b>	<b>13,6</b>	<b>114,3</b>	<b>112,4</b>
hierunter Getreide .....	10,7	18,6	28,0	15,2	18,3	13,4	104,2	103,8
hierunter Weizen .....	6,1	11,2	20,0	11,5	14,4	11,8	74,9	74,7
Roggen .....	1,0	2,3	3,6	1,4	1,8	2,4	12,5	12,5
Sommergerste .....	3,1	6,4	9,6	5,0	6,2	5,0	35,3	35,3
Hafer .....	2,5	5,7	9,9	5,8	6,0	3,4	33,3	33,3
Kartoffeln .....	4,8	6,2	8,1	3,6	4,6	4,0	31,3	31,0
Zuckerrüben .....	0,3	0,9	3,1	2,1	3,1	4,5	14,0	14,0
Gemüse, Spargel, Erdbeeren .....	1,3	0,9	1,1	0,5	0,9	0,9	5,6	5,1
Blumen und Zierpflanzen .....	1,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	1,5	0,7
Handelsgewächse .....	0,9	3,6	6,5	3,7	6,3	7,9	28,7	28,6
Futterpflanzen .....	3,4	8,6	19,1	12,5	15,4	9,9	68,8	68,6
<b>Fläche in 1 000 ha</b>								
<b>Ackerland insgesamt</b> .....	<b>31,1</b>	<b>102,0</b>	<b>307,1</b>	<b>267,8</b>	<b>508,0</b>	<b>870,6</b>	<b>2 086,5</b>	<b>2 085,3</b>
darunter Getreide .....	21,6	71,1	195,1	150,4	274,5	508,3	1 221,0	1 220,7
darunter Weizen .....	7,1	20,6	63,3	54,7	104,2	215,9	465,8	465,7
Roggen .....	1,2	4,1	9,3	4,9	7,6	22,5	49,5	49,5
Sommergerste .....	3,8	12,7	30,1	19,9	33,2	52,2	152,0	151,9
Hafer .....	1,9	5,6	13,4	9,5	11,8	9,7	51,9	51,9
Kartoffeln .....	1,1	1,9	5,7	4,3	11,6	25,3	50,0	49,9
Zuckerrüben .....	0,3	1,1	7,4	7,1	15,1	40,6	71,6	71,6
Gemüse, Spargel, Erdbeeren .....	0,8	1,0	2,0	1,3	2,3	7,0	14,4	14,2
Blumen und Zierpflanzen .....	0,6	0,2	0,1	0,0	0,0	0,2	1,1	0,7
Handelsgewächse .....	1,1	8,5	23,8	18,8	36,2	91,3	179,8	179,8
Futterpflanzen .....	2,7	12,2	59,5	72,3	133,7	124,0	404,3	404,3
<b>2005</b>								
<b>Anzahl der Betriebe in 1 000</b>								
<b>Ackerland insgesamt</b> .....	<b>11,6</b>	<b>15,7</b>	<b>26,2</b>	<b>13,6</b>	<b>17,3</b>	<b>15,7</b>	<b>100,0</b>	<b>98,6</b>
hierunter Getreide .....	7,9	13,9	23,9	12,5	16,3	15,3	89,8	89,5
hierunter Weizen .....	3,9	8,6	16,8	9,4	12,9	13,1	64,7	64,6
Roggen .....	0,5	1,4	2,1	0,9	1,1	1,7	7,7	7,7
Sommergerste .....	2,2	4,7	8,4	4,4	5,7	6,0	31,5	31,5
Hafer .....	1,9	3,7	8,1	4,8	5,6	4,0	28,1	28,1
Kartoffeln .....	3,2	4,5	6,0	2,8	3,4	4,6	24,5	24,3
Zuckerrüben .....	0,1	0,8	2,8	1,8	2,7	4,7	12,9	12,9
Gemüse, Spargel, Erdbeeren .....	1,1	0,9	1,0	0,5	0,7	1,2	5,3	4,9
Blumen und Zierpflanzen .....	1,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,3	1,8	1,0
Handelsgewächse .....	0,9	2,3	5,6	3,2	5,6	8,8	26,4	26,3
Futterpflanzen .....	3,4	6,9	16,1	10,3	13,9	12,1	62,6	62,6
<b>Fläche in 1 000 ha</b>								
<b>Ackerland insgesamt</b> .....	<b>25,0</b>	<b>83,3</b>	<b>271,4</b>	<b>222,8</b>	<b>454,2</b>	<b>1033,2</b>	<b>2 089,8</b>	<b>2 089,0</b>
darunter Getreide .....	15,4	57,2	172,2	125,4	242,9	586,6	1 199,6	1 199,4
darunter Weizen .....	4,7	17,8	58,8	44,6	97,5	258,2	481,5	481,4
Roggen .....	0,5	2,7	5,9	2,8	3,9	14,6	30,5	30,5
Sommergerste .....	2,8	11,0	30,4	19,9	33,0	74,8	171,8	171,7
Hafer .....	1,4	4,0	11,6	8,7	10,9	12,1	48,7	48,7
Kartoffeln .....	0,6	1,4	4,4	3,1	9,7	29,2	48,4	48,4
Zuckerrüben .....	0,2	1,1	7,1	5,5	13,2	43,5	70,7	70,7
Gemüse, Spargel, Erdbeeren .....	0,7	0,8	1,6	1,0	2,3	9,8	16,2	16,0
Blumen und Zierpflanzen .....	0,5	0,2	0,1	0,0	0,1	0,4	1,2	1,0
Handelsgewächse .....	1,4	5,1	20,6	15,9	32,4	106,7	182,0	182,0
Futterpflanzen .....	3,8	10,9	53,7	59,0	122,5	178,0	427,8	427,8

## 4. Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung 1997, 2001 und 2005

Tiergattung	Größenklassen nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von ... ha						Insgesamt	darunter 2 ha LF oder mehr
	unter 5	5	10	20	30	50 oder mehr		
		bis unter						
	10	20	30	50				
<b>1997</b>								
<b>Anzahl der Betriebe in 1 000</b>								
<b>Viehhaltung insgesamt</b> .....	<b>25,1</b>	<b>24,7</b>	<b>35,7</b>	<b>24,1</b>	<b>20,6</b>	<b>10,2</b>	<b>140,4</b>	<b>130,7</b>
hierunter Pferde <sup>1)</sup> .....	3,4	2,7	3,3	2,4	2,3	1,3	15,4	14,2
Rinder .....	8,7	15,2	28,2	21,3	18,0	7,9	99,4	96,5
darunter Milchkühe .....	5,0	10,6	23,1	19,1	16,0	6,3	80,0	78,4
Schafe .....	3,4	2,0	1,7	0,9	0,9	0,7	9,6	8,3
Schweine .....	10,3	11,6	15,7	9,2	8,1	4,6	59,4	55,4
darunter Zuchtsauen <sup>2)</sup> .....	1,5	2,8	5,2	3,6	3,2	1,6	17,9	17,3
Legehennen <sup>3)</sup> .....	14,5	13,4	17,2	10,2	7,7	3,1	66,1	60,5
Schlacht-, Masthähne <sup>4)</sup> ...	4,3	3,8	4,2	2,2	1,5	0,5	16,5	14,9
<b>Anzahl der Tiere in 1 000</b>								
Pferde <sup>1)</sup> .....	13,5	12,9	16,7	11,6	11,2	8,4	74,3	69,9
Rinder .....	85,3	196,7	808,2	1 070,8	1 293,9	761,3	4 216,3	4 169,7
darunter Milchkühe .....	27,7	75,8	325,7	427,3	470,6	230,4	1 557,5	1 542,8
Schafe .....	61,7	42,9	43,4	21,7	40,6	139,5	349,7	322,4
Schweine .....	134,8	196,6	576,7	602,4	948,3	1 050,4	3 509,3	3 429,4
darunter Zuchtsauen <sup>2)</sup> .....	10,2	26,5	90,9	91,9	116,1	88,1	423,7	418,5
Legehennen <sup>3)</sup> .....	2 141,4	457,6	483,4	380,8	437,6	904,7	4 805,5	2 840,4
Schlacht-, Masthähne <sup>4)</sup> .....	2 485,2	94,3	107,1	114,1	287,8	600,2	3 688,7	1 219,5
<b>2001</b>								
<b>Anzahl der Betriebe in 1 000</b>								
<b>Viehhaltung insgesamt</b> .....	<b>13,5</b>	<b>18,3</b>	<b>29,9</b>	<b>17,7</b>	<b>19,7</b>	<b>12,6</b>	<b>111,8</b>	<b>110,0</b>
hierunter Pferde <sup>1)</sup> .....	2,6	2,8	3,3	1,7	2,0	1,4	14,0	13,9
Rinder .....	4,8	10,6	23,5	15,6	17,3	10,0	81,7	81,0
darunter Milchkühe .....	1,7	5,4	17,1	13,3	15,0	7,9	60,4	60,0
Schafe .....	2,5	2,1	1,6	0,6	0,7	0,8	8,3	8,0
Schweine .....	3,8	6,0	9,0	4,6	5,5	4,5	33,3	32,8
darunter Zuchtsauen <sup>2)</sup> .....	0,8	1,8	3,8	2,2	2,6	1,8	12,9	12,7
Legehennen <sup>3)</sup> .....	6,4	7,9	9,6	4,2	4,0	2,0	34,1	33,3
Schlacht-, Masthähne <sup>4)</sup> ...	0,5	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,9	0,8
<b>Anzahl der Tiere in 1 000</b>								
Pferde <sup>1)</sup> .....	10,3	15,2	20,6	11,5	13,5	11,2	82,2	82,0
Rinder .....	43,1	141,7	706,1	816,9	1 302,1	1 074,4	4 084,3	4 070,2
darunter Milchkühe .....	9,0	40,1	245,5	304,2	466,1	336,7	1 401,6	1 398,3
Schafe .....	66,1	65,5	64,6	29,0	45,3	201,5	472,0	459,4
Schweine .....	71,8	136,4	512,5	476,0	967,5	1 602,2	3 766,5	3 729,1
darunter Zuchtsauen <sup>2)</sup> .....	5,5	19,3	78,4	70,9	120,0	129,4	423,6	421,8
Legehennen <sup>3)</sup> .....	2 232,1	329,1	385,9	221,9	361,5	785,1	4 315,5	2 218,1
Schlacht-, Masthähne <sup>4)</sup> .....	1 875,8	18,4	152,8	129,6	447,2	1 324,0	3 947,8	2 087,1
<b>2005</b>								
<b>Anzahl der Betriebe in 1 000</b>								
<b>Viehhaltung insgesamt</b> .....	<b>10,7</b>	<b>14,0</b>	<b>24,8</b>	<b>14,3</b>	<b>18,0</b>	<b>14,3</b>	<b>96,1</b>	<b>94,9</b>
hierunter Pferde <sup>1)</sup> .....	2,4	2,3	3,2	1,6	1,9	1,6	13,1	13,0
Rinder .....	3,8	7,8	18,9	12,2	15,7	11,3	69,8	69,2
darunter Milchkühe .....	1,6	3,7	13,7	10,2	13,6	9,2	51,9	51,4
Schafe .....	2,5	1,8	1,6	0,5	0,7	0,8	8,0	7,7
Schweine .....	2,2	4,0	6,6	3,4	4,3	4,8	25,3	25,1
darunter Zuchtsauen <sup>2)</sup> .....	0,5	1,3	3,0	1,6	2,0	1,8	10,3	10,2
Legehennen <sup>3)</sup> .....	4,7	5,7	8,2	3,9	4,0	2,4	28,9	28,6
Schlacht-, Masthähne <sup>4)</sup> ...	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,5	0,5
<b>Anzahl der Tiere in 1 000</b>								
Pferde <sup>1)</sup> .....	8,6	13,5	20,9	9,9	12,6	13,7	79,1	79,1
Rinder .....	36,4	96,1	537,9	590,5	1 119,2	1 206,8	3 586,9	3 574,2
darunter Milchkühe .....	9,6	27,7	201,7	225,2	411,1	398,4	1 273,7	1 269,4
Schafe .....	59,4	55,6	66,0	24,9	43,4	200,8	450,1	440,1
Schweine .....	43,7	99,3	453,7	370,8	827,4	1 916,6	3 711,6	3 703,3
darunter Zuchtsauen <sup>2)</sup> .....	4,5	14,2	70,1	55,4	107,5	150,4	402,1	401,3
Legehennen <sup>3)</sup> .....	1 577,1	181,4	302,4	222,8	435,3	827,3	3 546,3	2 096,0
Schlacht-, Masthähne <sup>4)</sup> .....	1 868,4	27,2	73,0	147,7	231,7	2 018,7	4 366,6	2 502,1

<sup>1)</sup> Einschl. Ponys und Kleinpferde. - <sup>2)</sup> Einschl. zur Zucht bestimmte Jungsaunen mit 50 kg oder mehr Lebendgewicht. - <sup>3)</sup> ½ Jahr oder älter. - <sup>4)</sup> Einschl. Schlacht- und Masthühner sowie sonstige Hähne und der zur Mast bestimmten Kühen.

### 5. Landwirtschaftliche Betriebe 2005 nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung sowie Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Betriebswirtschaftliche Ausrichtung <sup>1)</sup>	Größenklassen nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von ... ha					Insgesamt	darunter 2 ha LF oder mehr	
	unter 5	5	10	20	30			
		bis unter						
	10	20	30	50	50 oder mehr			
<b>Betriebe in 1 000</b>								
Ackerbaubetriebe .....	4,6	7,5	9,2	2,9	3,0	3,9	31,2	31,1
darunter Getreide, Ölsaaten,								
Eiweißpflanzen .....	3,2	5,6	5,8	1,8	1,5	1,6	19,5	19,5
Hackfrüchte .....	0,1	0,0	0,2	0,0	0,1	0,3	0,8	0,8
Getreide, Hackfrüchte .....	0,1	0,6	1,1	0,4	0,6	0,8	3,6	3,6
Feldgemüse .....	0,2	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,5	0,5
Gartenbaubetriebe .....	1,3	0,2	0,1	0,0	0,0	0,1	1,7	0,7
darunter Gemüse .....	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,2
Blumen und Zierpflanzen ...	0,9	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,2
Baumschulkulturen .....	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,2
Dauerkulturbetriebe .....	2,4	0,5	0,2	0,1	0,0	0,0	3,2	1,6
darunter Weinbau .....	1,3	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	1,6	0,6
Obstbau .....	1,0	0,3	0,1	0,0	0,0	0,0	1,4	0,9
Futterbaubetriebe .....	9,5	8,8	16,2	10,1	12,8	7,2	64,7	63,8
davon Milcherzeugung .....	1,3	3,1	11,7	8,4	10,7	5,6	40,9	40,5
Rinderaufzucht, -mast .....	1,4	2,0	2,1	0,8	0,8	0,5	7,5	7,4
Milcherzeugung, Rinder- aufzucht, -mast .....	0,1	0,2	0,7	0,6	1,0	0,7	3,2	3,2
Schafe, Pferde u.a. ....	6,7	3,5	1,8	0,4	0,3	0,4	13,0	12,7
Veredelungsbetriebe .....	0,2	0,2	0,3	0,1	0,2	0,1	1,2	1,0
darunter Schweine .....	0,1	0,1	0,3	0,1	0,1	0,1	0,8	0,8
Geflügel .....	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,3	0,2
Pflanzenbauverbundbetriebe .....	0,9	0,9	0,9	0,2	0,2	0,4	3,5	3,4
Viehhaltungsverbundbetriebe .....	0,5	0,3	0,7	0,4	0,6	0,6	3,1	3,0
davon Weidevieh .....	0,3	0,2	0,6	0,3	0,4	0,4	2,2	2,2
Veredelung .....	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,8	0,8
Pflanzenbau-Viehhaltungsbetriebe ...	2,1	3,0	4,1	2,2	2,8	4,2	18,4	18,3
darunter Ackerbau/Weidevieh .....	1,5	2,2	2,6	1,4	1,8	2,8	12,3	12,3
Ackerbau/Veredelung .....	0,4	0,6	1,5	0,8	1,0	1,5	5,6	5,6
<b>Insgesamt</b>	<b>21,4</b>	<b>21,4</b>	<b>31,7</b>	<b>16,1</b>	<b>19,7</b>	<b>16,5</b>	<b>126,8</b>	<b>123,0</b>
<b>Landwirtschaftlich genutzte Fläche in 1 000 ha</b>								
Ackerbaubetriebe .....	16,8	55,5	136,2	70,2	117,2	393,0	788,9	788,8
darunter Getreide, Ölsaaten,								
Eiweißpflanzen .....	11,6	40,7	85,1	44,0	56,6	169,2	407,3	407,3
Hackfrüchte .....	0,5	0,1	3,2	1,0	4,9	21,6	31,3	31,3
Getreide, Hackfrüchte .....	0,4	5,0	15,7	10,4	22,2	81,7	135,4	135,4
Feldgemüse .....	0,4	0,4	1,8	0,8	2,3	11,2	17,0	16,9
Gartenbaubetriebe .....	1,6	1,3	1,4	0,7	1,9	5,4	12,2	11,6
darunter Gemüse .....	0,4	0,4	0,6	0,3	1,1	2,4	5,2	5,0
Blumen und Zierpflanzen ...	0,7	0,4	0,1	0,1	0,6	1,4	3,4	3,0
Baumschulkulturen .....	0,3	0,4	0,5	0,3	0,3	0,9	2,7	2,6
Dauerkulturbetriebe .....	3,9	3,6	2,5	1,4	0,7	1,4	13,5	12,1
darunter Weinbau .....	1,8	1,3	0,8	0,7	0,2	0,9	5,7	4,9
Obstbau .....	1,9	2,1	1,3	0,8	0,4	0,5	7,0	6,4
Futterbaubetriebe .....	31,1	64,2	250,7	254,2	491,6	545,1	1 636,9	1 636,0
davon Milcherzeugung .....	4,1	24,3	184,7	210,9	410,4	394,3	1 228,6	1 228,3
Rinderaufzucht, -mast .....	4,7	14,5	30,7	19,5	31,4	36,0	136,8	136,6
Milcherzeugung, Rinder- aufzucht, -mast .....	0,1	1,5	10,7	14,3	40,0	52,5	119,0	119,0
Schafe, Pferde u.a. ....	22,3	23,9	24,7	9,5	9,8	62,3	152,5	152,1
Veredelungsbetriebe .....	0,4	1,5	4,7	3,6	6,9	8,4	25,5	25,5
darunter Schweine .....	0,3	0,9	4,0	2,9	5,7	6,1	19,8	19,8
Geflügel .....	0,1	0,4	0,7	0,5	1,2	2,0	4,7	4,7
Pflanzenbauverbundbetriebe .....	3,1	6,5	12,9	4,9	9,4	38,4	75,3	75,3
Viehhaltungsverbundbetriebe .....	1,3	2,2	10,8	10,9	23,0	45,7	93,8	93,8
davon Weidevieh .....	0,8	1,5	8,6	8,3	17,0	35,1	71,3	71,3
Veredelung .....	0,5	0,7	2,2	2,5	6,0	10,6	22,5	22,5
Pflanzenbau-Viehhaltungsbetriebe ...	7,3	22,2	61,9	54,4	112,1	360,6	618,6	618,5
darunter Ackerbau/Weidevieh .....	5,6	16,5	38,8	35,1	71,8	238,9	406,8	406,8
Ackerbau/Veredelung .....	1,1	4,7	22,3	18,6	38,6	119,8	204,9	204,8
<b>Insgesamt</b>	<b>65,5</b>	<b>157,0</b>	<b>481,1</b>	<b>400,2</b>	<b>762,9</b>	<b>1 398,0</b>	<b>3 264,7</b>	<b>3 261,6</b>

<sup>1)</sup> Spezialisierung/Ausrichtung nach der EU-Klassifikation (vgl. S. 163/164).

### 6. Landwirtschaftliche Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen 2001 und 2005 nach sozialökonomischen Betriebstypen

Größenklassen nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von ... ha	Einzelunternehmen insgesamt		Sozialökonomischer Betriebstyp			
			Haupterwerbsbetrieb <sup>1)</sup>		Nebenerwerbsbetrieb <sup>2)</sup>	
	Betriebe	LF	Betriebe	LF	Betriebe	LF
	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha
<b>2001</b>						
unter 5 .....	25,4	76,3	2,0	4,2	23,4	72,1
5 bis unter 10 .....	26,6	192,2	2,8	21,7	23,8	170,5
10 bis unter 20 .....	36,3	540,4	13,1	209,6	23,2	330,8
20 bis unter 30 .....	19,1	474,9	13,0	326,5	6,1	148,4
30 bis unter 50 .....	20,6	786,9	17,3	661,4	3,4	125,5
50 oder mehr .....	12,1	931,6	10,9	845,8	1,2	85,8
<b>Insgesamt .....</b>	<b>140,1</b>	<b>3 002,3</b>	<b>59,1</b>	<b>2 069,2</b>	<b>81,0</b>	<b>933,0</b>
darunter 2 oder mehr .....	135,2	2 998,5	58,1	2 068,6	77,1	929,9
<b>2005</b>						
unter 5 .....	21,1	64,9	3,0	7,5	18,1	57,4
5 bis unter 10 .....	21,2	155,9	3,1	23,2	18,2	132,8
10 bis unter 20 .....	31,5	477,3	11,7	186,7	19,8	290,5
20 bis unter 30 .....	15,8	393,0	10,6	267,1	5,2	125,9
30 bis unter 50 .....	18,9	729,5	15,4	597,5	3,5	132,0
50 oder mehr .....	14,3	1 174,3	12,8	1 063,3	1,5	110,9
<b>Insgesamt .....</b>	<b>122,8</b>	<b>2 994,9</b>	<b>56,6</b>	<b>2 145,4</b>	<b>66,2</b>	<b>849,5</b>
darunter 2 oder mehr .....	119,1	2 991,8	55,5	2 144,6	63,6	847,2

<sup>1)</sup> Alle Betriebe mit einem Arbeitskräftebesatz von mindestens 1,5 Arbeitskräfte-Einheiten (AKE) und Betriebe mit einem Arbeitskräftebesatz von mindestens 0,75 bis unter 1,5 AKE bei überwiegend betrieblichem Einkommen des Betriebsinhabers und/oder Ehegatten. - <sup>2)</sup> Alle Betriebe mit einem Arbeitskräftebesatz bis unter 0,75 AKE und Betriebe mit einem Arbeitskräftebesatz von mindestens 0,75 bis unter 1,5 AKE mit überwiegend außerbetrieblichem Einkommen des Betriebsinhabers und/oder Ehegatten.

### 7. Landwirtschaftliche Betriebe mit gepachteten Flächen 2001 und 2005

Größenklassen nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von ... ha	Betriebe		Landwirtschaftlich genutzte Fläche			Durchschnittliches Pachtentgelt <sup>1)</sup>	
	insgesamt	darunter mit Pachtfläche	insgesamt	darunter Pachtfläche	darunter gepachtete Einzel- grundstücke <sup>2)</sup>	je ha LF	je ha Ackerfläche
	1 000		1 000 ha			€	
<b>2001</b>							
unter 5 .....	25,9	6,5	77,1	9,8	6,8	399	381
5 bis unter 10 .....	26,8	12,2	193,8	36,5	24,0	218	216
10 bis unter 20 .....	36,5	24,7	544,0	134,0	104,2	216	238
20 bis unter 30 .....	19,5	15,9	484,3	156,7	129,1	218	252
30 bis unter 50 .....	21,5	19,5	820,3	348,3	308,0	237	274
50 oder mehr .....	14,3	13,6	1 138,1	679,1	624,2	227	257
<b>Insgesamt .....</b>	<b>144,4</b>	<b>92,4</b>	<b>3 257,6</b>	<b>1 364,4</b>	<b>1 196,2</b>	<b>228</b>	<b>259</b>
darunter 2 oder mehr .....	139,3	91,4	3 253,6	1 363,9	1 195,9	228	259
<b>2005</b>							
unter 5 .....	21,4	5,9	65,5	9,9	5,7	267	214
5 bis unter 10 .....	21,4	9,8	157,0	31,3	18,6	203	219
10 bis unter 20 .....	31,7	21,3	481,1	128,7	92,0	217	245
20 bis unter 30 .....	16,1	12,9	400,2	132,0	102,3	224	250
30 bis unter 50 .....	19,7	17,7	762,9	321,3	270,5	221	249
50 oder mehr .....	16,5	15,5	1 398,0	832,2	726,2	234	265
<b>Insgesamt .....</b>	<b>126,8</b>	<b>83,1</b>	<b>3 264,7</b>	<b>1 455,5</b>	<b>1 215,3</b>	<b>229</b>	<b>259</b>
darunter 2 oder mehr .....	123,0	82,3	3 261,6	1 455,0	1 215,1	229	259

<sup>1)</sup> Berücksichtigung nur von gepachteten Einzelgrundstücken und bei Angabe des Pachtentgelts. - <sup>2)</sup> Ohne Pachtungen von Eltern, Ehegatten und sonstigen Verwandten oder Verschwägerten und ohne geschlossene Hofpacht.

### 8. Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe im April 2001 und 2005 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Personengruppe	Größenklassen nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von ... ha						Insgesamt	darunter 2 ha LF oder mehr
	unter 5	5	10	20	30	50 oder mehr		
		bis unter						
	10	20	30	50				

#### 2001

##### Betriebe<sup>1)</sup> in 1 000

Familienarbeitskräfte .....	25,4	26,6	36,3	19,1	20,6	12,1	140,1	135,2
darunter im Betrieb vollbeschäftigt .....	2,0	3,2	12,8	12,8	16,8	10,5	58,2	57,3
Ständige familienfremde Arbeitskräfte .....	1,5	0,6	0,9	0,8	1,5	3,3	8,6	7,7
darunter im Betrieb vollbeschäftigt .....	1,0	0,3	0,4	0,5	1,1	2,8	6,0	5,4
Nichtständige familienfremde Arbeitskräfte .....	1,5	0,9	1,4	1,0	1,4	2,0	8,1	7,3

##### Arbeitskräfte<sup>2)</sup> in 1 000

Familienarbeitskräfte .....	47,9	55,2	85,4	47,5	54,8	32,9	323,7	314,4
und zwar im Betrieb vollbeschäftigt .....	2,5	3,6	14,6	15,6	21,3	14,3	71,9	70,8
Betriebsinhaber .....	25,4	26,6	36,3	19,1	20,6	12,1	140,1	135,2
darunter im Betrieb vollbeschäftigt ..	1,7	2,6	11,0	11,9	15,9	10,2	53,3	52,5
Ständige familienfremde Arbeitskräfte .....	4,6	1,5	1,8	1,9	3,1	9,1	22,1	19,0
darunter im Betrieb vollbeschäftigt .....	3,0	0,9	0,8	1,0	1,8	6,1	13,7	11,6
Nichtständige familienfremde Arbeitskräfte .....	6,2	4,0	5,2	4,2	6,9	13,2	39,7	36,0

##### Arbeitskräfte-Einheiten in 1 000

Familienarbeitskräfte .....	10,1	14,1	32,4	24,3	30,6	19,4	131,0	128,3
und zwar im Betrieb vollbeschäftigt .....	2,4	3,4	14,0	15,1	20,7	13,8	69,3	68,2
Betriebsinhaber .....	6,2	8,4	19,1	14,5	17,8	11,0	77,0	75,3
darunter im Betrieb vollbeschäftigt ..	1,7	2,6	11,0	11,9	15,9	10,2	53,3	52,5
Ständige familienfremde Arbeitskräfte .....	3,6	1,1	1,1	1,4	2,4	7,4	16,9	14,5
darunter im Betrieb vollbeschäftigt .....	3,0	0,9	0,8	1,0	1,8	6,1	13,6	11,5
Nichtständige familienfremde Arbeitskräfte .....	0,4	0,3	0,5	0,4	0,6	1,5	3,7	3,6

#### 2005

##### Betriebe<sup>1)</sup> in 1 000

Familienarbeitskräfte .....	21,1	21,2	31,5	15,8	18,9	14,3	122,8	119,1
darunter im Betrieb vollbeschäftigt .....	3,3	3,4	12,0	10,5	15,3	12,6	57,1	55,9
Ständige familienfremde Arbeitskräfte .....	0,9	0,4	0,6	0,5	1,2	3,0	6,6	6,0
darunter im Betrieb vollbeschäftigt .....	0,6	0,1	0,2	0,3	0,8	2,4	4,4	4,0
Nichtständige familienfremde Arbeitskräfte .....	0,7	0,4	0,8	0,6	1,0	1,6	5,1	4,7

##### Arbeitskräfte<sup>2)</sup> in 1 000

Familienarbeitskräfte .....	40,8	44,1	70,6	38,0	48,1	38,4	279,9	272,6
und zwar im Betrieb vollbeschäftigt .....	4,2	4,2	14,5	13,2	19,6	17,1	72,8	71,2
Betriebsinhaber .....	21,1	21,2	31,5	15,8	18,9	14,3	122,8	119,1
darunter im Betrieb vollbeschäftigt ..	2,8	2,9	10,5	9,8	14,6	12,2	52,7	51,7
Ständige familienfremde Arbeitskräfte .....	4,2	1,1	1,6	1,3	3,1	8,9	20,2	17,2
darunter im Betrieb vollbeschäftigt .....	2,3	0,4	0,5	0,7	1,5	5,0	10,3	8,8
Nichtständige familienfremde Arbeitskräfte .....	3,4	2,0	3,8	2,8	5,0	15,2	32,2	30,6

##### Arbeitskräfte-Einheiten in 1 000

Familienarbeitskräfte .....	12,1	14,2	30,9	21,1	29,3	24,4	131,9	129,0
und zwar im Betrieb vollbeschäftigt .....	4,2	4,2	14,5	13,2	19,6	17,1	72,8	71,2
Betriebsinhaber .....	7,0	8,0	17,5	12,0	16,4	13,1	74,0	72,2
darunter im Betrieb vollbeschäftigt ..	2,8	2,9	10,5	9,8	14,6	12,2	52,7	51,7
Ständige familienfremde Arbeitskräfte .....	3,1	0,7	0,9	0,9	2,2	6,9	14,6	12,5
darunter im Betrieb vollbeschäftigt .....	2,3	0,4	0,5	0,7	1,5	5,0	10,3	8,8
Nichtständige familienfremde Arbeitskräfte .....	0,4	0,3	0,5	0,4	0,6	2,2	4,3	4,2

<sup>1)</sup> Mit Arbeitskräften der nebenstehenden Personengruppe. - <sup>2)</sup> Mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte Personen.

### 9. Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau 2001 und 2005 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... ha	Betriebe mit ökologischem Landbau <sup>1)</sup>				Landwirtschaftlich genutzte Fläche 1 000 ha	Viehbestand		
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter Rinder	
		mit Viehhaltung <sup>2)</sup> insgesamt	darunter mit Rindern				insgesamt	darunter Milchkühe
			insgesamt	darunter mit Milchkühen				
1 000				1 000 GV <sup>3)</sup>	1 000			
<b>2001<sup>4)</sup></b>								
unter 10 .....	0,6	0,4	0,2	0,0	3,8	2,0	1,8	0,3
10 bis unter 30 .....	1,4	1,2	1,0	0,6	27,0	26,5	31,3	10,6
30 bis unter 50 .....	0,7	0,7	0,6	0,4	27,4	28,4	35,0	13,1
50 oder mehr .....	0,4	0,4	0,3	0,2	33,2	23,5	28,1	9,5
<b>Insgesamt</b>	<b>3,2</b>	<b>2,6</b>	<b>2,1</b>	<b>1,3</b>	<b>91,5</b>	<b>80,4</b>	<b>96,2</b>	<b>33,5</b>
<b>2005<sup>4)</sup></b>								
unter 10 .....	1,1	0,8	0,3	0,0	6,6	3,8	2,6	0,3
10 bis unter 30 .....	1,9	1,6	1,2	0,8	35,3	30,0	33,8	13,0
30 bis unter 50 .....	0,9	0,8	0,8	0,6	35,6	34,4	41,8	17,0
50 oder mehr .....	0,8	0,7	0,6	0,5	62,9	42,9	51,6	20,4
<b>Insgesamt</b>	<b>4,7</b>	<b>3,9</b>	<b>2,8</b>	<b>1,9</b>	<b>140,4</b>	<b>111,0</b>	<b>129,9</b>	<b>50,6</b>

<sup>1)</sup> Unter ökologischer Bewirtschaftung erfolgt der Nachweis, wenn für den Gesamtbetrieb oder Teile davon ein Kontrollvertrag oder ein Kontrollverfahren nach der EWG-Verordnung 2092/91 angegeben wurde. - <sup>2)</sup> Betriebe mit Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen und/oder Geflügel. - <sup>3)</sup> GV = Großvieheinheiten; eine Großvieheinheit entspricht einem Tier mit einem Lebendgewicht von 500 kg, für jede Tierkategorie (Pferde, Rinder, Schweine, Schafe und Geflügel) sind genaue Umrechnungsfaktoren festgelegt. - <sup>4)</sup> Ergebnisse 2001 aus Total-, 2005 aus Repräsentativerhebung.

### 10. Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke seit 1995

Jahr	Ver- äußerungs- fälle <sup>1)</sup>	Veräußerte Fläche der landw. Nutzung (FdIN) ha	Durchschnittliche Kaufwerte je ha veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung							
			Bayern	(davon) im Regierungsbezirk						
				Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
Anzahl	ha	€								
1995 .....	4 127	5 981	28 909	41 692	31 674	20 806	16 119	23 113	14 675	28 405
1996 .....	4 945	7 442	26 173	37 567	29 147	22 546	15 559	23 903	14 540	25 022
1997 .....	5 108	7 534	25 571	36 281	30 786	20 307	17 672	18 287	16 206	27 079
1998 .....	5 859	8 714	25 811	37 760	28 821	23 877	17 823	18 385	13 870	26 699
1999 .....	4 700	6 680	25 914	39 509	28 219	22 242	16 752	17 304	16 125	28 155
2000 .....	4 973	7 143	24 619	34 441	28 714	21 735	16 546	18 425	16 104	26 070
2001 .....	4 367	6 620	24 307	31 845	26 958	20 856	16 594	18 869	16 403	28 621
2002 .....	4 081	6 036	24 941	34 420	31 505	21 854	16 456	18 720	16 441	26 556
2003 .....	3 514	5 076	22 848	31 957	25 373	21 263	14 890	19 631	15 875	22 656
2004 .....	3 407	4 989	22 550	30 957	26 201	20 961	14 670	18 009	14 689r	24 091
2005 .....	3 128	4 708	22 326	30 707	27 350	20 221	13 745	14 197	17 751	22 791

<sup>1)</sup> Ohne Gebäude und Inventar.

### 11. Düngemittellieferung zum Verbrauch in der Landwirtschaft seit 1960/61

- Daten des Statistischen Bundesamts -

Düngejahr (1. Juli bis 30. Juni)	Düngemittellieferung <sup>1)</sup> zum Verbrauch in der Landwirtschaft in Nährstoffen							
	Stickstoff N	Phosphat P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	Kali K <sub>2</sub> O	Düngekalk CaO	Stickstoff N	Phosphat P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	Kali K <sub>2</sub> O	Düngekalk <sup>2)</sup> CaO
	1 000 t				kg je ha landw. genutzter Fläche			
1960/61 .....	127,5	165,4	252,4	143,5	32,1	41,7	63,6	36,2
1970/71 .....	278,8	251,2	319,7	131,2	74,3	66,9	85,2	35,0
1980/81 .....	421,4	277,0	353,3	234,4	120,2	79,0	100,8	66,9
1990/91 .....	366,9	168,1	196,0	387,8	107,4	49,2	57,4	113,1
1999/00 .....	349,3	88,3	105,8	394,8	106,0	26,8	32,1	119,8
2000/01 .....	272,3	71,5	94,2	353,7	83,0	21,8	28,7	107,9
2001/02 .....	270,1	65,1	89,0	391,9	82,9	20,0	27,3	120,3
2002/03 .....	273,5	69,3	88,4	384,8	84,1	21,3	27,2	118,3
2003/04 .....	270,6	59,1	82,4	414,3	82,8	18,1	25,2	126,7
2004/05 .....	255,0	49,1	71,8	308,0	77,4	14,9	21,8	93,5

<sup>1)</sup> Inlandsabsatz an bayerische Absatzorganisationen oder Endverbraucher. - <sup>2)</sup> Ab 1990/91 ohne Düngekalklieferungen für Forstflächen.



**B. Bodennutzung und Ernte****1. Landwirtschaftlich genutzte Fläche 2003 nach Nutzungsarten**

Nutzungsart	Oberbayern		Niederbayern		Oberpfalz		Oberfranken	
	ha	%	ha	%	ha	%	ha	%
<b>Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt .....</b>	<b>794 114</b>	<b>100</b>	<b>536 364</b>	<b>100</b>	<b>408 757</b>	<b>100</b>	<b>312 037</b>	<b>100</b>
dar. Dauergrünland .....	350 933	44,2	143 729	26,8	122 902	30,1	92 633	29,7
dar. Wiesen und Mähweiden .....	306 473	38,6	134 110	25,0	115 733	28,3	88 491	28,4
Ackerland .....	441 353	55,6	391 370	73,0	285 363	69,8	217 172	69,6
dar. Getreide (einschl. Körnermais und Corn-Cob-Mix)	232 042	29,2	229 777	42,8	159 856	39,1	132 342	42,4
dar. Weizen .....	97 867	12,3	93 666	17,5	35 760	8,7	27 519	8,8
dar. Winterweizen .....	90 734	11,4	87 940	16,4	32 022	7,8	26 265	8,4
Roggen .....	5 877	0,7	2 295	0,4	4 966	1,2	4 430	1,4
Wintergerste .....	42 085	5,3	47 915	8,9	41 101	10,1	24 948	8,0
Sommergerste .....	26 776	3,4	4 986	0,9	44 169	10,8	52 439	16,8
Hafer .....	15 727	2,0	10 145	1,9	9 488	2,3	6 525	2,1
Triticale .....	10 130	1,3	5 156	1,0	14 112	3,5	12 442	4,0
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix) .....	32 417	4,1	64 393	12,0	7 736	1,9	1 334	0,4
Hülsenfrüchte .....	3 455	0,4	1 985	0,4	2 472	0,6	3 524	1,1
Hackfrüchte .....	26 267	3,3	33 228	6,2	15 439	3,8	3 394	1,1
dar. Kartoffeln .....	17 868	2,3	11 292	2,1	9 304	2,3	1 835	0,6
dar. mittelfrühe und späte Kartoffeln .....	17 255	2,2	10 962	2,0	9 166	2,2	1 778	0,6
Zuckerrüben .....	8 219	1,0	21 801	4,1	5 971	1,5	1 216	0,4
Gartengewächse .....	3 361	0,4	6 142	1,1	601	0,1	556	0,2
Handelsgewächse .....	39 199	4,9	25 674	4,8	24 032	5,9	23 276	7,5
dar. Hopfen .....	8 070	1,0	6 609	1,2	-	-	-	-
Raps .....	29 972	3,8	18 384	3,4	23 804	5,8	22 592	7,2
dar. Winterraps .....	29 613	3,7	18 231	3,4	23 428	5,7	22 120	7,1
Futterpflanzen .....	108 241	13,6	70 607	13,2	66 435	16,3	36 498	11,7
dar. Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch .....	19 885	2,5	14 336	2,7	25 646	6,3	15 146	4,9
Luzerne .....	370	0,0	80	0,0	358	0,1	474	0,2
Ackerwiese und Ackerweide .....	3 912	0,5	1 537	0,3	2 256	0,6	1 368	0,4
Silomais einschl. Grünmais .....	79 797	10,0	54 206	10,1	37 406	9,2	19 026	6,1

Nutzungsart	Mittelfranken		Unterfranken		Schwaben		Bayern	
	ha	%	ha	%	ha	%	ha	%
<b>Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt .....</b>	<b>341 443</b>	<b>100</b>	<b>354 812</b>	<b>100</b>	<b>521 553</b>	<b>100</b>	<b>3 269 080</b>	<b>100</b>
dar. Dauergrünland .....	98 813	28,9	60 285	17,0	278 145	53,3	1 147 439	35,1
dar. Wiesen und Mähweiden .....	92 180	27,0	47 709	13,4	251 869	48,3	1 036 566	31,7
Ackerland .....	241 328	70,7	286 399	80,7	241 510	46,3	2 104 495	64,4
dar. Getreide (einschl. Körnermais und Corn-Cob-Mix)	141 784	41,5	176 763	49,8	138 657	26,6	1 211 222	37,1
dar. Weizen .....	41 593	12,2	77 909	22,0	67 733	13,0	442 047	13,5
dar. Winterweizen .....	39 011	11,4	74 390	21,0	57 744	11,1	408 105	12,5
Roggen .....	6 358	1,9	6 577	1,9	1 243	0,2	31 747	1,0
Wintergerste .....	56 525	16,6	36 333	10,2	33 228	6,4	282 135	8,6
Sommergerste .....	13 383	3,9	35 206	9,9	11 996	2,3	188 954	5,8
Hafer .....	6 177	1,8	3 243	0,9	6 470	1,2	57 775	1,8
Triticale .....	12 965	3,8	11 620	3,3	3 591	0,7	70 016	2,1
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix) .....	2 694	0,8	4 811	1,4	13 629	2,6	127 015	3,9
Hülsenfrüchte .....	2 594	0,8	2 479	0,7	2 107	0,4	18 616	0,6
Hackfrüchte .....	9 312	2,7	23 043	6,5	15 276	2,9	125 961	3,9
dar. Kartoffeln .....	3 500	1,0	1 034	0,3	6 718	1,3	51 550	1,6
dar. mittelfrühe und späte Kartoffeln .....	3 375	1,0	980	0,3	6 415	1,2	49 930	1,5
Zuckerrüben .....	5 605	1,6	21 750	6,1	8 417	1,6	72 977	2,2
Gartengewächse .....	1 658	0,5	2 035	0,6	2 278	0,4	16 631	0,5
Handelsgewächse .....	22 495	6,6	37 056	10,4	19 305	3,7	191 037	5,8
dar. Hopfen .....	399	0,1	-	-	-	-	15 125	0,5
Raps .....	20 656	6,0	32 246	9,1	18 245	3,5	165 898	5,1
dar. Winterraps .....	20 461	6,0	31 949	9,0	17 667	3,4	163 468	5,0
Futterpflanzen .....	48 730	14,3	20 040	5,6	54 651	10,5	405 202	12,4
dar. Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch .....	8 042	2,4	2 875	0,8	8 619	1,7	94 549	2,9
Luzerne .....	1 255	0,4	715	0,2	274	0,1	3 525	0,1
Ackerwiese und Ackerweide .....	780	0,2	619	0,2	1 349	0,3	11 821	0,4
Silomais einschl. Grünmais .....	38 276	11,2	15 694	4,4	43 540	8,3	287 945	8,8

## 2. Entwicklung wichtiger Nutzungsarten seit 1960

Nutzungsart	1960	1970	1980 <sup>1)</sup>	1990
	1 000 ha			
<b>Landwirtschaftlich genutzte Fläche<sup>2)</sup> insgesamt</b> .....	<b>3 966,7</b>	<b>3 752,9</b>	<b>3 505,8</b>	<b>3 416,4</b>
dar. Dauergrünland .....	1 703,9	1 568,6	1 393,2	1 302,5
dar. Wiesen und Mähweiden .....	1 595,8	1 371,8	1 235,7	1 170,4
Ackerland .....	2 180,5	2 104,0	2 082,6	2 089,2
dar. Getreide (einschl. Körnermais und Corn-Cob-Mix) .....	1 329,3	1 331,9	1 336,7	1 216,5
dar. Weizen .....	445,5	501,5	490,5	482,2
dar. Winterweizen .....	414,4	452,6	424,9	461,9
Roggen .....	248,0	110,1	75,4	62,6
Wintergerste .....	17,3	26,5	202,0	272,2
Sommergerste .....	363,3	367,9	309,3	223,4
Hafer .....	184,6	168,8	143,6	93,1
Triticale .....	.	.	.	1,9
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix) .....	1,1	40,2	48,8	56,8
Hülsenfrüchte .....	4,7	7,0	2,4	9,2
Hackfrüchte .....	481,3	366,5	234,1	162,8
dar. Kartoffeln .....	307,9	217,1	105,0	63,1
dar. mittelfrühe und späte Kartoffeln .....	293,7	208,7	99,8	58,5
Zuckerrüben .....	47,2	56,8	79,1	81,1
Gartengewächse .....	10,5	8,1	7,2	9,9
Handelsgewächse .....	13,1	23,0	37,2	173,0
dar. Hopfen .....	7,5	11,8	16,8	18,6
Raps .....	2,6	8,2	18,7	147,5
dar. Winterraps .....	1,8	6,0	16,1	142,3
Futterpflanzen .....	332,6	357,8	462,1	467,5
dar. Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch .....	212,0	151,1	101,3	90,9
Luzerne .....	56,7	44,1	20,8	9,2
Ackerwiese und Ackerweide .....	25,9	44,4	15,1	13,7
Silomais einschl. Grünmais .....	24,9	114,1	323,7	347,7

Nutzungsart	1995	2000 <sup>1)</sup>	2004	2005
	1 000 ha			
<b>Landwirtschaftlich genutzte Fläche<sup>2)</sup> insgesamt</b> .....	<b>3 394,6</b>	<b>3 279,4</b>	<b>3 292,7</b>	<b>3 264,7</b>
dar. Dauergrünland .....	1 226,2	1 169,3	1 146,3	1 160,1
dar. Wiesen und Mähweiden .....	1 094,5	1 057,4	1 037,7	1 037,9
Ackerland .....	2 148,2	2 092,1	2 130,2	2 089,8
dar. Getreide (einschl. Körnermais und Corn-Cob-Mix) .....	1 192,6	1 216,4	1 249,4	1 199,6
dar. Weizen .....	453,2	478,5	491,6	481,5
dar. Winterweizen .....	440,0	466,8	481,2	470,0
Roggen .....	70,3	50,7	40,4	30,5
Wintergerste .....	285,2	288,1	295,2	277,3
Sommergerste .....	170,6	146,5	161,9	171,8
Hafer .....	77,1	54,7	49,0	48,7
Triticale .....	40,6	88,6	74,4	69,1
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix) .....	80,8	99,4	128,3	112,2
Hülsenfrüchte .....	10,9	13,3	17,5	17,5
Hackfrüchte .....	145,8	129,8	126,4	120,0
dar. Kartoffeln .....	60,3	55,4	51,8	48,4
dar. mittelfrühe und späte Kartoffeln .....	57,9	53,6	50,4	46,9
Zuckerrüben .....	79,1	72,1	73,4	70,7
Gartengewächse .....	14,0	14,7	16,8	17,5
Handelsgewächse .....	175,3	175,6	164,1	182,0
dar. Hopfen .....	18,7	15,8	15,3	14,6
Raps .....	141,2	145,2	139,2	157,1
dar. Winterraps .....	138,6	142,7	138,4	156,3
Futterpflanzen .....	463,0	420,3	443,7	427,8
dar. Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch .....	118,0	102,7	104,8	90,0
Luzerne .....	9,8	4,8	4,1	4,1
Ackerwiese und Ackerweide .....	8,1	8,9	14,4	17,0
Silomais einschl. Grünmais .....	315,9	296,8	312,9	303,6

<sup>1)</sup> Änderungen im Erfassungsbereich erstmals bei der Zählung 1979 und erneut 1999 schränken die Vergleichbarkeit der Ergebnisse ein. - <sup>2)</sup> Bis 1969 landwirtschaftliche Nutzfläche.

## 3. Hektarerträge von ausgewählten Feldfrüchten und Grünland seit 2002

Lfd. Nr.	Nutzungsart	Bayern				Deutschland
		2002	2003	2004	2005	
		Ertrag in dt je ha				
1	Getreide (einschl. Körnermais und Corn-Cob-Mix) .....	61,1	53,4	73,0	61,9	67,3
2	dar. Weizen und Spelz .....	66,3	57,9	81,6	68,2	74,7
3	dav. Winterweizen und Spelz .....	66,5	58,4	81,8	68,4	75,1
4	Sommerweizen <sup>1)</sup> .....	57,0	52,2	70,7	58,2	54,0
5	Roggen .....	50,0	38,1	64,0	50,6	50,9
6	Wintergerste .....	57,5	46,0	65,3	57,2	65,6
7	Sommergerste .....	43,2	46,4	55,6	43,6	46,4
8	Hafer .....	42,2	45,5	50,6	42,3	45,9
9	Triticale .....	52,2	46,1	70,1	52,4	55,7
10	Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix) .....	95,5	77,6	93,9	93,5	92,7
11	Futtererbsen .....	32,9	26,8	35,9	32,6	31,4
12	Ackerbohnen .....	35,9	27,0	37,2	36,8	38,0
13	Kartoffeln .....	406,0	305,8	393,6	386,3	419,8
14	dar. mittelfrühe und späte Kartoffeln .....	410,7	309,0	396,8	390,3	426,1
15	Zuckerrüben .....	711,8	545,3	696,9	663,1	601,8
16	Runkelrüben .....	1 271,5	873,6	1 228,9	1 200,9	•
17	Raps .....	29,6	23,7	38,5	36,5	37,6
18	dar. Winterraps .....	29,7	23,8	38,6	36,5	37,8
19	Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch <sup>2)</sup> .....	99,8	71,6	94,8	100,6	89,8
20	Luzerne <sup>2)</sup> .....	94,2	66,5	88,8	96,6	83,0
21	Grasanbau auf dem Ackerland <sup>2)</sup> .....	88,7	69,8	85,6	92,2	86,1
22	Grünmais, Silomais <sup>3)</sup> .....	526,3	441,5	502,8	508,5	454,3
23	Wiesen und Mähweiden <sup>2)</sup> .....	94,7	73,0	91,7	96,7	84,1

<sup>1)</sup> Einschl. Hartweizen (Durum). - <sup>2)</sup> Erntemengen in Heu umgerechnet. - <sup>3)</sup> Erntemengen in Grünmasse.

## 4. Erntemengen von ausgewählten Feldfrüchten und Grünland seit 2002

Lfd. Nr.	Nutzungsart	Bayern				Deutschland
		2002	2003	2004	2005	
		Erntemenge in 1 000 t				
1	Getreide (einschl. Körnermais und Corn-Cob-Mix) .....	7 393,8	6 472,4	9 115,8	7 425,4	45 980,2
2	dar. Weizen und Spelz .....	3 103,0	2 559,5	4 011,6	3 283,8	23 692,7
3	dav. Winterweizen und Spelz .....	3 051,0	2 382,5	3 938,5	3 217,0	23 349,4
4	Sommerweizen <sup>1)</sup> .....	51,9	177,0	73,2	66,8	343,3
5	Roggen .....	212,1	120,8	258,5	154,5	2 793,5
6	Wintergerste .....	1 746,0	1 298,4	1 927,2	1 585,8	8 819,1
7	Sommergerste .....	636,6	875,8	900,5	748,2	2 794,7
8	Hafer .....	217,0	262,6	247,8	206,1	963,6
9	Triticale .....	432,7	323,1	521,5	362,3	2 675,9
10	Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix) .....	1 011,1	985,6	1 204,7	1 048,7	4 082,7
11	Futtererbsen .....	48,0	39,5	51,9	44,6	346,3
12	Ackerbohnen .....	11,1	9,4	8,2	8,6	59,6
13	Kartoffeln .....	2 094,6	1 576,4	2 037,4	1 869,7	11 624,2
14	dar. mittelfrühe und späte Kartoffeln .....	2 046,9	1 542,9	1 998,5	1 829,3	11 147,4
15	Zuckerrüben .....	5 272,8	3 979,5	5 112,3	4 687,1	25 284,7
16	Runkelrüben .....	181,4	106,4	127,7	104,4	•
17	Raps .....	495,7	392,9	536,6	572,8	5 051,7
18	dar. Winterraps .....	493,4	388,4	534,5	570,9	5 005,0
19	Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch <sup>2)</sup> .....	965,0	677,0	993,4	905,6	1 737,8
20	Luzerne <sup>2)</sup> .....	37,7	23,4	36,2	39,6	268,7
21	Grasanbau auf dem Ackerland <sup>2)</sup> .....	84,0	82,5	123,2	156,6	2 405,7
22	Grünmais, Silomais <sup>3)</sup> .....	15 003,4	12 712,8	15 730,6	15 439,4	57 479,3
23	Wiesen und Mähweiden <sup>2)</sup> .....	9 871,7	7 567,2	9 518,2	10 032,7	34 675,7

<sup>1)</sup> Einschl. Hartweizen (Durum). - <sup>2)</sup> Erntemengen in Heu umgerechnet. - <sup>3)</sup> Erntemengen in Grünmasse.

## 5. Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche 2004 und 2005 nach Rebsorten

Rebsorte	Bestockte Rebfläche		Rebsorte	Bestockte Rebfläche	
	2004	2005		2004	2005
	ha			ha	
Bacchus .....	744,8	750,7	Domina .....	294,2	323,6
Burgunder, Weißer .....	82,8	93,3	Dornfelder .....	141,7	152,4
Faberrebe .....	10,9	10,5	Frühburgunder, Blauer .....	11,2	12,4
Gewürztraminer .....	34,9	34,8	Müllerrebe (Schwarzriesling) .....	89,8	91,4
Kerner .....	269,9	256,1	Portugieser, Blauer .....	75,2	75,2
Morio-Muskat .....	4,7	4,5	Regent .....	114,6	131,7
Müller-Thurgau .....	2 042,6	1 968,7	Spätburgunder, Blauer .....	247,3	253,0
Ortega .....	24,2	24,2	Übrige rote Rebsorten		
Perle .....	26,5	24,5	einschließlich Versuchsanbau .....	82,0	99,2
Rieslaner .....	44,1	43,7	<b>Rote Sorten zusammen .....</b>	<b>1 056,0</b>	<b>1 138,9</b>
Riesling, Weißer .....	263,5	273,4			
Ruländer (Burgunder, Grauer) .....	40,3	45,0	<b>Bestockte Rebfläche insgesamt</b>	<b>6 084,7r</b>	<b>6 106,5</b>
Scheurebe .....	130,2	126,8			
Silvaner, Grüner .....	1 246,5	1 247,5			
Übrige weiße Rebsorten					
einschließlich Versuchsanbau .....	62,8r	63,9			
<b>Weißer Sorten zusammen .....</b>	<b>5 028,7r</b>	<b>4 967,6</b>			

## 6. Im Ertrag stehende Rebflächen und Weinmosternte seit 2003

Gebiet	Insgesamt			darunter weiße Rebsorten			Von der gesamten Mostmenge waren geeignet als	
	Ertrags- rebfläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Ertrags- rebfläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Qualitäts- wein	Qualitäts- wein mit Prädikat
	ha	hl Most	1 000 hl Most	ha	hl Most	1 000 hl Most	%	
Franken .....	5 880	71,6	421,3	4 824	72,5	350,0	22,5	77,0
Übrige Gebiete <sup>1)</sup> .....	34	77,7	2,6	23	79,0	1,8	76,9	5,6
<b>Bayern 2005</b>	<b>5 914</b>	<b>71,7</b>	<b>423,9</b>	<b>4 847</b>	<b>72,6</b>	<b>351,8</b>	<b>22,9</b>	<b>76,6</b>
2004	5 862	80,6	472,2	4 923	82,6	406,4	40,6	58,9
2003	5 702	73,3	417,7	4 986	75,6	377,1	6,8r	92,7r
Deutschland 2005	98 875	92,1	9 104,0	62 452	85,8	5 360,2	49,7	46,7
2004	98 403	103,1	10 146,5	63 856	96,2	6 140,5	56,4	37,6
2003	98 270	84,3	8 289,0	66 266	83,7	5 549,0	33,0	67,0

<sup>1)</sup> Untergebiet Donau und Bayerischer Bodensee.

## 7. Weinbestände am 31. Juli seit 2003

Gebiet	Insgesamt <sup>1)</sup>	davon nach der Weinart		davon nach der Herkunft		
		Weißwein	Rotwein <sup>2)</sup>	Deutschland	übrige EU - Länder	Drittländer
	1 000 hl					
<b>Bayern 2005</b>	<b>696,6</b>	<b>536,8</b>	<b>159,8</b>	<b>616,5</b>	<b>34,0</b>	<b>46,1</b>
2004	774,0r	644,1r	129,9	697,8	32,9	43,3
2003	980,2r	835,6r	144,6	825,6	134,5	20,1
Deutschland 2005	13 156,3	8 265,7	4 890,6	9 809,3	2 771,1	575,9
2004	12 628,7	8 392,9	4 235,8	9 251,2	2 784,7	592,8
2003	14 278,5	9 700,1	4 578,4	10 889,5	2 789,5	599,5

<sup>1)</sup> Ohne Traubenmost. - <sup>2)</sup> Einschl. Roséwein und Rotling.

## 8. Ernteergebnisse für ausgewählte Obstarten seit 2002

Gebiet	Äpfel	Birnen	Süß- kirschen	Sauer- kirschen	Pflaumen und Zwetschgen	Mirabellen und Renekloden	Erd- beeren
	Erntemenge im Marktobstanbau in 100 t						
<b>Bayern 2005</b>	<b>267,2</b>	<b>44,9</b>	<b>18,7</b>	<b>8,2</b>	<b>24,0</b>	<b>1,1</b>	<b>122,5</b>
2004	392,5	74,5	25,7	10,5	51,9	3,7	133,0
2003	306,2	80,5	25,6	11,5	45,2	3,9	166,0
2002	265,1	64,6	17,5	7,6	27,5	2,2	136,1
Deutschland 2005	8 526,0	363,2	267,5	244,3	398,8	46,3	1 465,0
2004	9 451,7	766,9	381,7	352,4	774,8	59,9	1 193,8
2003	8 180,3	534,9	333,9	336,9	478,7	41,4	952,8
2002	7 628,0	761,4	268,8	229,4	424,5	33,8	1 053,0

## 9. Flächen des Verkaufsanbaus ausgewählter Gemüsearten auf dem Freiland 2004 und 2005

Gemüseart	Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben	Bayern	Deutschland	
	2004 <sup>1)</sup>							2005		
	ha									
<b>Gemüseanbaufläche insgesamt .....</b>	<b>2 451</b>	<b>5 235</b>	<b>388</b>	<b>240</b>	<b>1 531</b>	<b>1 343</b>	<b>1 275</b>	<b>12 463</b>	<b>12 438</b>	<b>104 800</b>
dar. Weißkraut (Weißkohl) .....	237	497	13	20	73	144	146	1 129	908	6 108
Blaukraut (Rotkohl) .....	38	203	5	5	22	171	40	485	405	2 186
Wirsing .....	21	8	3	14	19	19	19	103	84	1 200
Rosenkohl .....	7	5	1	1	7	2	5	28	31	807
Blumenkohl .....	29	162	4	9	74	85	56	419	344	5 058
Kohlrabi .....	26	31	4	5	82	44	24	216	192	2 210
Chinakohl .....	26	160	4	2	25	6	23	245	141	961
Kopfsalat .....	68	128	16	14	191	42	62	522	516	3 228
Eissalat .....	17	109	2	1	22	2	7	161	153	4 260
Endiviasalat .....	14	10	2	1	27	4	3	61	56	-
Feld- oder Ackersalat .....	3	6	1	1	10	7	6	36	43	1 796
Spinat .....	29	29	1	3	16	3	7	88	99	3 545
Gelbe Rüben (Möhren) und Karotten .....	563	65	17	10	112	94	172	1 032	1 109	9 858
Rote Rüben (Rote Bete) .....	19	244	3	2	17	12	36	333	258	1 273
Meerrettich .....	0	0	0	10	69	1	-	80	146	194
Rettiche (Winter- und Sommerrettiche) .....	39	20	6	5	43	34	52	199	187	1 037
Radieschen .....	17	11	3	2	47	4	7	90	79	3 058
Knollensellerie .....	97	125	6	4	50	70	33	384	266	1 329
Lauch (Porree) .....	42	29	19	15	81	43	13	242	191	2 295
Speisezwiebeln (Saat- und Steckzwiebeln) .....	98	1 437	236	9	28	23	126	1 956	1 775	7 907
Spargel <sup>2)</sup> .....	477	356	20	72	238	300	257	1 718	2 059	21 088
Pflückbohnen .....	51	111	7	2	7	27	3	207	192	4 065
Gurken .....	10	1 125	1	4	5	125	1	1 271	1 546	3 020
Rhabarber .....	3	5	0	2	9	3	4	26	23	724

<sup>1)</sup> Ergebnisse für Regierungsbezirke können nur alle 4 Jahre nachgewiesen werden. - <sup>2)</sup> Im Ertrag und nicht im Ertrag stehende Flächen.

## 10. Anbau und Ernte ausgewählter Gemüsearten auf dem Freiland für den Verkauf 2005, 2004 und 1999/2004

Gemüseart	2005			2004			Durchschnitt 1999/2004		
	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge
	ha	dt	100 t	ha	dt	100 t	ha	dt	100 t
Weißkraut (Weißkohl) .....	908	619,1	562,4	1 129	588,7	664,8	1 000	569,4	569,5
Blaukraut (Rotkohl) .....	405	531,2	215,0	485	500,9	242,8	441	451,9	199,3
Wirsing .....	84	335,0	28,2	103	342,3	35,1	99	279,2	27,7
Blumenkohl .....	344	286,9	98,8	419	291,7	122,1	421	265,1	111,7
Kohlrabi .....	192	269,8	51,8	216	301,0	64,9	203	255,9	51,8
Chinakohl .....	141	455,1	64,3	245	467,2	114,5	250	346,5	86,6
Kopfsalat .....	516	298,8	154,1	522	308,4	160,9	540	230,4	124,5
Eissalat .....	153	315,4	48,2	161	311,1	50,1	146	253,6	37,0
Spinat .....	99	143,7	14,2	88	139,0	12,3	81	118,0	9,6
Gelbe Rüben (Möhren) und Karotten .....	1 109	414,4	459,7	1 032	399,8	412,7	942	358,4	337,7
Rote Rüben (Rote Bete) .....	258	484,7	125,0	333	472,9	157,4	303	492,3	149,0
Meerrettich .....	146	102,9	15,0	80	96,5	7,7	96	94,6	9,1
Knollensellerie .....	266	454,2	120,8	384	462,0	177,6	342	431,1	147,4
Lauch (Porree) .....	191	311,2	59,6	242	294,7	71,4	221	287,6	63,6
Speisezwiebeln (Saat- und Steckzwiebeln) .....	1 775	448,6	796,1	1 956	439,2	859,0	1 623	389,2	631,9
Spargel <sup>1)</sup> .....	1 725	37,7	65,0	1 323	42,2	55,9	1 347	44,8	60,3
Gurken .....	1 546	621,3	960,4	1 271	692,1	879,5	1 455	678,2	987,0
Rhabarber .....	23	189,9	4,4	26	233,5	6,1	25	224,7	5,6

<sup>1)</sup> Im Ertrag stehende Flächen.

## 11. Verkaufsanbau und Ernte ausgewählter Gemüsearten unter Glas seit 2003

Gemüseart <sup>1)</sup>	Bayern						Deutschland	
	Anbau- fläche		Ernte- menge		Anbau- fläche		Ernte- menge	
	2003		2004		2005			
	ha	100 t	ha	100 t	ha	100 t	ha	100 t
Kopfsalat .....	24,8	12,3	27,3	13,2	24,9	13,7	159,8	79,5
Feldsalat .....	53,2	5,5	49,9	5,5	46,2	5,1	262,3	26,7
Salatgurken .....	36,6	81,8	62,7	11,8	49,2	108,4	249,3	639,9
Tomaten .....	37,1	57,6	48,3	82,9	44,6	72,6	283,9	561,2
Rettiche .....	18,7	9,0	17,6	7,8	19,1	8,1	35,1	15,0

<sup>1)</sup> Unter Hoch- und Niederglas.

## 12. Hopfenanbauflächen seit 2003 nach Sorten und Anbaugebieten

- Daten des Bundesamts für Ernährung und Forstwirtschaft -

Merkmal	Bayern			darunter Hallertau <sup>1)</sup>		
	2003	2004	2005	2003	2004	2005
	ha					
<b>Hopfenfläche insgesamt</b> .....	<b>14 895</b>	<b>14 913</b>	<b>14 628</b>	<b>14 391</b>	<b>14 515</b>	<b>14 221</b>
dav. Altfläche .....	13 994	14 300	14 264	13 504	13 913	13 874
Neufläche .....	901	613	364	887	603	347
Von der Hopfenfläche (nur Altfläche)						
entfallen auf Aromasorten .....	7 621	8 024	8 464	7 148	7 647	8 089
dar. Hersbrucker Spät .....	1 263	1 189	1 040	1 248	1 181	1 031
Perle .....	2 649	2 597	2 700	2 613	2 580	2 684
Spalter Select .....	863	840	838	730	726	724
Hallertauer Mittelfrüh <sup>2)</sup> .....	985	1 458	1 564	840	1 341	1 449
Hallertauer Tradition .....	1 669	1 703	2 005	1 652	1 689	1 987
Von der Hopfenfläche (nur Altfläche)						
entfallen auf Bittersorten .....	6 373	6 276	5 799	6 356	6 266	5 786
dar. Northern Brewer .....	624	473	421	623	473	421
Brewers Gold .....	43	39	38	41	39	38
Hallertauer Magnum .....	3 925	3 952	3 656	3 914	3 949	3 651
Hallertauer Taurus .....	1 172	1 214	1 169	1 172	1 214	1 169
Nugget .....	420	381	316	420	381	316
Target .....	36	30	23	36	29	23

<sup>1)</sup> Ab 2004 einschl. Hersbrucker Gebirge. - <sup>2)</sup> Einschl. Hallertauer Gold.

## 13. Hopfenanbau und Hopfenernte seit 1999

Anbaugebiet	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
<b>Anbaufläche<sup>1)</sup> in ha</b>							
Hallertau <sup>2)</sup> .....	14 652	15 065	15 511	14 967	14 391	14 515	14 221
Spalt .....	506	476	455	427	395	388	395
Hersbrucker Gebirge .....	94	91	98	98	98	x	x
<b>Bayern<sup>3)</sup></b>	<b>15 264</b>	<b>15 646</b>	<b>16 081</b>	<b>15 507</b>	<b>14 895</b>	<b>14 913</b>	<b>14 628</b>
Deutschland	18 299	18 697	19 023	18 352	17 562	17 476	17 167
<b>Erntemenge in 100 t</b>							
Hallertau <sup>2)</sup> .....	228,5	253,1	268,9	273,2	210,4	282,4	296,6
Spalt .....	7,1	5,0	5,9	6,3	4,5	5,4	6,0
Hersbrucker Gebirge .....	1,1	1,2	1,2	1,3	1,0	x	x
<b>Bayern<sup>3)</sup></b>	<b>236,8</b>	<b>259,5</b>	<b>276,3</b>	<b>280,9</b>	<b>216,0</b>	<b>288,0</b>	<b>302,8</b>
Deutschland	279,1	293,0	317,4	322,7	253,6	332,1	344,7
<b>Ertrag in dt je ha</b>							
Hallertau <sup>2)</sup> .....	15,6	16,8	17,3	18,2	14,6	19,5	20,9
Spalt .....	14,0	10,5	13,0	14,6	11,3	14,0	15,2
Hersbrucker Gebirge .....	11,7	13,5	12,3	13,1	9,8	x	x
<b>Bayern<sup>3)</sup></b>	<b>15,5</b>	<b>16,6</b>	<b>17,2</b>	<b>18,1</b>	<b>14,5</b>	<b>19,3</b>	<b>20,7</b>
Deutschland	15,3	15,7	16,7	17,6	14,4	19,0	20,1

<sup>1)</sup> Daten des Bundesamts für Ernährung und Forstwirtschaft. - <sup>2)</sup> Ab 2004 einschl. Hersbrucker Gebirge. - <sup>3)</sup> Einschl. Tettang, bayerischer Teil.

## 14. Baumschulbetriebe und -flächen 2004

Betriebe ----- Fläche	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben	Bayern	Deutschland
<b>Baumschulbetriebe</b> .....	<b>133</b>	<b>54</b>	<b>22</b>	<b>45</b>	<b>33</b>	<b>29</b>	<b>51</b>	<b>367</b>	<b>3 398</b>
<b>Fläche in ha</b>									
<b>Baumschulflächen insgesamt</b> .....	<b>702</b>	<b>442</b>	<b>112</b>	<b>199</b>	<b>164</b>	<b>132</b>	<b>425</b>	<b>2 176</b>	<b>25 520</b>
dav. Obstgehölze .....	11	17	4	39	2	20	19	113	1 049
Ziergehölze <sup>1)</sup> .....	443	319	54	102	75	43	184	1 218	14 417
Forstpflanzen <sup>2)</sup> .....	78	34	15	10	12	29	78	256	2 519
Sonstige Baumschulflächen .....	171	72	39	48	75	40	144	590	7 535

<sup>1)</sup> Rosen; Ziersträucher und -bäume (einschl. Weihnachtsbaumkulturen). - <sup>2)</sup> Laub- und Nadelgehölze (ohne Weihnachtsbaumkulturen).

## 15. Strukturverhältnisse im Verkaufsobstbau 2002

- Ergebnis der Obstanbauerhebung -

Größenklasse nach der Baumobstfläche in ha	Betriebe mit Verkaufsanbau von Baumobst insgesamt <sup>1)</sup>		hierunter mit Anbau von							
			Äpfeln		Birnen		Süßkirschen		Pflaumen und Zwetschgen	
	Betriebe	Baum- obst- fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
0,3 bis unter 0,5 .....	716	274	423	64	308	20	523	108	451	62
0,5 bis unter 1 .....	857	605	542	130	402	53	663	225	675	159
1 bis unter 2 .....	496	683	340	156	266	66	392	228	414	189
2 bis unter 3 .....	131	312	102	115	90	42	80	51	101	81
3 bis unter 5 .....	106	409	90	215	83	51	61	40	70	80
5 oder mehr .....	89	793	80	517	72	92	43	49	54	67
<b>Bayern 2002</b>	<b>2 395</b>	<b>3 076</b>	<b>1 577</b>	<b>1 197</b>	<b>1 221</b>	<b>324</b>	<b>1 762</b>	<b>701</b>	<b>1 765</b>	<b>636</b>
1997	2 898	3 391	1 863	1 320	1 371	324	2 111	838	2 054	671
1992	2 989	3 274	1 846	1 292	1 291	277	2 208	822	2 039	648
Deutschland 2002	13 671	48 093	10 561	31 219	5 901	2 090	7 732	5 366	8 038	4 519

<sup>1)</sup> Betriebe mit Baumobstfläche von 30 Ar oder mehr; Ergebnisse von 1997 und 1992 dem Erfassungsbereich angepasst.

## 16. Grund- und Anbauflächen von Zierpflanzen zum Verkauf 2004

Fläche	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben	Bayern	Deutschland
<b>Zierpflanzengrundflächen insgesamt</b> .....	<b>302</b>	<b>58</b>	<b>48</b>	<b>78</b>	<b>132</b>	<b>182</b>	<b>118</b>	<b>918</b>	<b>7 640</b>
dav. auf dem Freiland .....	228	27	29	49	85	114	78	611	5 116
in Unterglasanlagen .....	73	31	19	29	46	68	41	307	2 524
Anbaufläche von Zierpflanzen auf dem Freiland <sup>1)</sup> ..	221	24	22	39	83	136	76	601	5 193
dar. Beet- und Balkonpflanzen .....	9	1	7	5	26	38	18	103	1 744
Blumen und Zierpflanzen zum Schnitt ....	194	20	14	28	48	57	56	417	2 462
Stauden <sup>2)</sup> .....	15	3	0	5	7	26	2	58	755
Anbaufläche von Zierpflanzen unter Glas <sup>1)</sup> .....	107	40	26	36	70	113	58	450	3 710
dar. Blühende Topfpflanzen .....	30	10	6	9	19	40	14	128	1 060
Beet- und Balkonpflanzen .....	65	26	17	24	45	65	38	280	1 941
Blumen und Zierpflanzen zum Schnitt ....	10	3	3	3	6	5	6	36	437

<sup>1)</sup> Unter Berücksichtigung der Mehrfachnutzung. - <sup>2)</sup> Einschl. Ziergräser, Freilandfarne und Freiland-Wasserpflanzen.

## C. Viehwirtschaft

## 1. Entwicklung der Viehhaltung seit 1994

- jeweils Ergebnisse der Viehzählung -

Viehalter — Tiergattung	3. Dezember		3. Mai			
	1994	1996	1999 <sup>1)</sup>	2001 <sup>1)</sup>	2003 <sup>1)</sup>	2005 <sup>1)</sup>
<b>Anzahl der Viehhalter in 1 000</b>						
Halter von Pferden .....	20,4	21,5	14,9	14,0	13,8	13,1
Rindern .....	109,9	100,9	89,0	81,7	74,7	69,8
Milchkühen .....	89,4	80,7	67,7	60,4	56,7	51,9
Schweinen .....	71,2	61,3	43,9	33,3	29,0	25,3
Mastschweinen .....	54,9	46,5	33,7	25,3	21,9	18,9
Zuchtschweinen <sup>2)</sup> .....	21,2	18,0	15,7	12,9	11,4	10,3
Schafen .....	13,4	12,8	9,1	8,3	8,0	8,0
Hühnern .....	82,7	74,2	44,7	34,4	30,8	29,2
Legehennen .....	79,7	71,4	44,3	34,1	30,5	28,9
Masthühnern .....	20,5	18,2	1,0	0,9	0,8	0,5
Gänsen .....	5,3	4,7	0,8	0,6	0,5	0,4
Enten .....	8,0	7,2	1,6	1,3	1,1	0,9
Truthühnern .....	1,8	1,7	0,4	0,4	0,3	0,3
<b>Anzahl der Tiere in 1 000</b>						
<b>Pferde insgesamt</b> .....	<b>98,9</b>	<b>109,1</b>	<b>81,9</b>	<b>82,2</b>	<b>85,0</b>	<b>79,1</b>
<b>Rinder insgesamt</b> .....	<b>4 296,5</b>	<b>4 225,1</b>	<b>4 049,9</b>	<b>4 084,3</b>	<b>3 763,8</b>	<b>3 586,9</b>
dav. Kälber unter 1/2 Jahr alt <sup>3)</sup> .....	633,0	623,5	619,6	637,8	565,1	549,0
Jungrinder 1/2 bis unter 1 Jahr alt .....	770,3	738,5	696,6	569,6	518,2	518,6
Rinder 1 bis unter 2 Jahre alt .....	922,7	915,6	901,9	947,1	877,0	830,2
Rinder 2 Jahre oder älter .....	1 970,6	1 947,6	1 831,8	1 929,8	1 803,6	1 689,2
dar. Bullen und Ochsen .....	21,5	19,9	16,2	37,2	22,9	17,0
Milchkühe .....	1 594,2	1 558,6	1 453,9	1 401,6	1 326,6	1 273,7
Ammen- und Mutterkühe .....	60,2	65,8	83,3	84,0	74,2	65,7
<b>Schweine insgesamt</b> .....	<b>3 722,3</b>	<b>3 521,1</b>	<b>3 841,0</b>	<b>3 766,5</b>	<b>3 731,2</b>	<b>3 711,6</b>
dav. Ferkel .....	1 077,0	986,7	1 225,4	1 272,9	1 259,3	1 286,4
Jungschweine unter 50 kg Lebendgewicht .....	855,7	815,2	823,8	843,2	829,2	819,4
Mastschweine mit 50 kg oder mehr Lebendgewicht <sup>4)</sup> .....	1 335,7	1 283,3	1 331,6	1 217,3	1 223,8	1 196,4
Zuchtschweine mit 50 kg oder mehr Lebendgewicht <sup>5)</sup> .....	454,0	435,9	460,2	433,0	418,8	409,4
dav. Zuchtsauen .....	440,4	423,9	449,5	423,6	412,8	402,1
dar. trächtig .....	291,4	281,5	294,2	282,1	273,7	265,8
Eber zur Zucht .....	13,6	11,9	10,7	9,4	6,0	7,3
<b>Schafe insgesamt</b> .....	<b>370,1</b>	<b>383,2</b>	<b>465,7</b>	<b>472,0</b>	<b>462,9</b>	<b>450,1</b>
dav. unter 1 Jahr alt (einschl. Lämmer) .....	84,6	88,2	164,2	170,4	162,5	164,9
1 Jahr oder älter (einschl. Hammel) .....	285,4	295,1	301,5	301,5	300,4	285,2
dar. weiblich zur Zucht .....	268,4	278,6	287,8	289,2	288,4	274,7
<b>Hühner insgesamt</b> .....	<b>10 518,4</b>	<b>9 968,2</b>	<b>9 515,0</b>	<b>9 599,7</b>	<b>9 347,7</b>	<b>9 008,5</b>
dav. Junghennen unter 1/2 Jahr alt <sup>6)</sup> .....	1 450,5	1 376,0	1 169,5	1 336,3	849,5	1 095,6
Legehennen 1/2 Jahr oder älter .....	5 410,7	4 899,5	4 452,4	4 315,5	4 190,2	3 546,3
Schlacht- und Masthähne bzw. -hühner sowie sonstige Hähne <sup>7)</sup> .....	3 657,2	3 692,7	3 893,1	3 947,8	4 308,0	4 366,6
<b>Gänse insgesamt</b> .....	<b>95,5</b>	<b>96,1</b>	<b>25,5</b>	<b>20,2</b>	<b>15,0</b>	<b>9,3</b>
<b>Enten insgesamt</b> .....	<b>286,2</b>	<b>383,7</b>	<b>218,7</b>	<b>171,3</b>	<b>182,3</b>	<b>91,7</b>
<b>Truthühner insgesamt</b> .....	<b>614,7</b>	<b>590,1</b>	<b>719,3</b>	<b>768,3</b>	<b>784,2</b>	<b>659,9</b>
<b>Anzahl der Tiere je Viehhalter</b>						
Pferde .....	4,8	5,1	5,5	5,9	6,2	6,0
Rinder .....	39,1	41,9	45,5	50,0	50,4	51,4
Milchkühe .....	17,8	19,3	21,5	23,2	23,4	24,5
Schweine .....	52,3	57,4	87,6	113,1	128,9	146,7
Mastschweine .....	24,4	27,6	39,5	48,1	55,8	63,3
Zuchtschweine <sup>2)</sup> .....	20,8	23,5	29,3	33,6	36,7	40,5
Schafe .....	27,6	29,9	51,1	56,9	58,0	56,3
Hühner .....	127,1	134,4	212,9	279,1	303,2	308,5
Legehennen .....	86,1	87,9	100,5	126,6	137,3	122,7
Masthühner .....	178,2	202,6	3 858,4	4 386,4	5 638,7	8 733,2
Gänse .....	17,9	20,5	33,4	33,7	28,3	23,3
Enten .....	35,9	53,1	138,5	131,8	163,5	101,9
Truthühner .....	333,9	356,3	2 020,4	1 920,8	2 571,3	2 199,7

<sup>1)</sup> Ab 1999 anderer Stichtag und andere Erfassungsgrenze, siehe Vorbemerkungen Seite 163. - <sup>2)</sup> Bis 1996 Betriebe mit Zuchtsauen, ab 1999 mit Zuchtsauen und Ebern zur Zucht. - <sup>3)</sup> Oder unter 220 kg Lebendgewicht. - <sup>4)</sup> Einschl. ausgemerzte Zuchttiere. - <sup>5)</sup> Zuchtsauen und Eber zur Zucht. - <sup>6)</sup> Einschl. der zum Legen bestimmten Kühen. - <sup>7)</sup> Einschl. der zur Mast bestimmten Kühen.



## 2. Tierhalter und Tierbestände 2003 und 2005 nach Bestandsgrößenklassen

Tierart Größenklasse von ... bis ... Tiere	2003			2005			Veränderung 2005 ggü. 2003	
	Halter	Tiere	Tiere je Halter	Halter	Tiere	Tiere je Halter	Halter	Tiere
	1 000			1 000			%	
<b>Rinder</b>								
<b>Insgesamt</b> .....	<b>74,7</b>	<b>3 763,8</b>	<b>50,4</b>	<b>69,8</b>	<b>3 586,9</b>	<b>51,4</b>	<b>- 6,6</b>	<b>- 4,7</b>
1 bis 19 .....	19,5	198,3	10,2	18,2	185,7	10,2	- 6,4	- 6,4
20 bis 49 .....	24,5	826,2	33,8	22,3	751,7	33,7	- 9,0	- 9,0
50 oder mehr .....	30,7	2 739,3	89,2	29,2	2 649,5	90,6	- 4,8	- 3,3
<b>Milchkühe</b>								
<b>Insgesamt</b> .....	<b>56,7</b>	<b>1 326,6</b>	<b>23,4</b>	<b>51,9</b>	<b>1 273,7</b>	<b>24,6</b>	<b>- 8,5</b>	<b>- 4,0</b>
1 bis 19 .....	26,9	297,1	11,0	23,0	260,5	11,3	- 14,5	- 12,3
20 bis 49 .....	26,1	793,6	30,4	24,8	752,3	30,4	- 5,1	- 5,2
50 oder mehr .....	3,7	236,0	63,3	4,1	260,9	63,6	10,0	10,6
<b>Männliche Rinder 1 Jahr oder älter</b>								
<b>Insgesamt</b> .....	<b>34,5</b>	<b>311,9</b>	<b>9,0</b>	<b>31,3</b>	<b>271,4</b>	<b>8,7</b>	<b>- 9,2</b>	<b>- 13,0</b>
1 bis 19 .....	30,8	163,9	5,3	28,1	143,0	5,1	- 8,6	- 12,8
20 bis 49 .....	2,9	85,3	29,5	2,4	72,5	29,6	- 15,4	- 14,9
50 oder mehr .....	0,8	62,7	78,6	0,7	56,0	80,2	- 12,5	- 10,8
<b>Kälber</b>								
<b>Insgesamt</b> .....	<b>63,1</b>	<b>565,1</b>	<b>9,0</b>	<b>59,2</b>	<b>549,0</b>	<b>9,3</b>	<b>- 6,2</b>	<b>- 2,8</b>
1 bis 9 .....	42,3	190,3	4,5	38,9	175,1	4,5	- 8,1	- 7,9
10 bis 19 .....	15,9	211,1	13,3	15,3	205,6	13,5	- 3,8	- 2,6
20 oder mehr .....	4,9	163,7	33,2	5,0	168,9	33,6	2,2	3,2
<b>Schweine</b>								
<b>Insgesamt</b> .....	<b>29,0</b>	<b>3 731,2</b>	<b>128,9</b>	<b>25,3</b>	<b>3 711,6</b>	<b>146,9</b>	<b>- 12,7</b>	<b>- 0,5</b>
1 bis 9 .....	9,7	37,0	3,8	8,3	31,3	3,8	- 14,9	- 15,6
10 bis 49 .....	8,0	193,2	24,1	6,6	161,6	24,4	- 17,4	- 16,3
50 oder mehr .....	11,3	3 501,0	311,0	10,4	3 518,7	338,1	- 7,6	0,5
<b>Zuchtsauen</b>								
<b>Insgesamt</b> .....	<b>11,4</b>	<b>412,8</b>	<b>36,2</b>	<b>10,3</b>	<b>402,1</b>	<b>39,2</b>	<b>- 10,1</b>	<b>- 2,6</b>
1 bis 19 .....	6,2	40,6	6,6	5,3	35,3	6,7	- 14,8	- 13,0
20 bis 49 .....	2,5	82,0	32,2	2,4	79,2	32,6	- 4,4	- 3,4
50 oder mehr .....	2,7	290,3	108,6	2,5	287,6	112,9	- 4,7	- 0,9
<b>Mastschweine</b>								
<b>Insgesamt</b> .....	<b>21,9</b>	<b>1 223,8</b>	<b>55,8</b>	<b>18,9</b>	<b>1 196,4</b>	<b>63,2</b>	<b>- 13,7</b>	<b>- 2,2</b>
1 bis 9 .....	10,5	40,7	3,9	8,8	33,6	3,8	- 16,1	- 17,5
10 bis 49 .....	6,8	146,7	21,5	5,8	122,9	21,3	- 15,4	- 16,2
50 oder mehr .....	4,6	1 036,4	224,8	4,4	1 039,9	238,7	- 5,5	0,3
<b>Schafe</b>								
<b>Insgesamt</b> .....	<b>8,0</b>	<b>462,9</b>	<b>58,0</b>	<b>8,0</b>	<b>450,1</b>	<b>56,0</b>	<b>0,6</b>	<b>- 2,8</b>
1 bis 9 .....	2,4	11,4	4,8	2,7	12,5	4,6	13,3	9,2
10 bis 199 .....	5,2	208,4	40,2	4,9	201,5	40,8	- 4,7	- 3,3
200 oder mehr .....	0,4	243,0	584,1	0,4	236,1	599,2	- 5,3	- 2,8
<b>Legehennen</b>								
<b>Insgesamt</b> .....	<b>30,5</b>	<b>4 190,2</b>	<b>137,3</b>	<b>28,9</b>	<b>3 546,3</b>	<b>122,7</b>	<b>- 5,3</b>	<b>- 15,4</b>
1 bis 19 .....	18,1	196,0	10,8	17,4	191,0	11,0	- 3,8	- 2,5
20 bis 2 999 .....	12,3	829,5	67,6	11,3	792,4	69,9	- 7,7	- 4,5
3 000 oder mehr .....	0,2	3 164,7	19 779,3	0,2	2 562,8	14 644,5	9,4	- 19,0
<b>Masthühner</b>								
<b>Insgesamt</b> .....	<b>0,8</b>	<b>4 308,0</b>	<b>5 638,7</b>	<b>0,5</b>	<b>4 366,6</b>	<b>8 578,9</b>	<b>- 33,4</b>	<b>1,4</b>
1 bis 99 .....	0,5	7,7	14,4	0,2	7,4	30,6	- 54,5	- 2,9
100 bis 999 .....	0,1	26,5	254,6	0,2	32,0	206,4	49,0	20,8
1 000 oder mehr .....	0,1	4 273,8	33 919,4	0,1	4 327,2	38 984,0	- 11,9	1,2
<b>Pferde</b>								
<b>Insgesamt</b> .....	<b>13,8</b>	<b>85,0</b>	<b>6,2</b>	<b>13,1</b>	<b>79,1</b>	<b>6,1</b>	<b>- 5,4</b>	<b>- 6,9</b>
1 bis 2 .....	6,3	10,2	1,6	5,7	9,5	1,7	- 8,8	- 7,0
3 bis 4 .....	3,1	10,7	3,4	3,1	10,5	3,4	- 1,0	- 1,6
5 oder mehr .....	4,4	64,1	14,5	4,2	59,1	13,9	- 3,8	- 7,8

## 3. Milcherzeugung und -verwendung 2005

Gebiet	Milchkühe <sup>1)</sup>	Durchschnittlicher Milchertrag je Kuh im Jahr	Gesamt- milcherzeugung	darunter			
				an Molkereien geliefert		im Betrieb oder Haushalt der Kuhhalter verwendet	
				1 000	kg	1 000 t	%
Oberbayern .....	377,8	5 835	2 204,4	2 032,8	92,2	171,6	7,8
Niederbayern .....	172,0	5 604	964,1	891,7	92,5	72,4	7,5
Oberpfalz .....	168,4	5 735	965,6	889,3	92,1	76,4	7,9
Oberfranken .....	95,8	5 999	574,8	543,7	94,6	31,1	5,4
Mittelfranken .....	115,7	6 219	719,3	676,7	94,1	42,6	5,9
Unterfranken .....	38,7	6 257	242,0	229,2	94,7	12,7	5,3
Schwaben .....	305,4	6 166	1 882,9	1 781,8	94,6	101,1	5,4
<b>Bayern</b>	<b>1 273,7</b>	<b>5 930</b>	<b>7 553,1</b>	<b>7 045,2</b>	<b>93,3</b>	<b>507,9</b>	<b>6,7</b>
Deutschland	4 208,0	6 761	28 453,0	27 321,0	96,0	1 132,0	4,0

<sup>1)</sup> Zahl der Milchkühe aus der Viehzählung vom Mai des jeweiligen Jahres; für Deutschland nach Berechnungen des Statistischen Bundesamts.

## 4. Hennenhaltung und Konsumeierzeugung 2005

Gebiet	Betriebe <sup>1)</sup>	Hennen- haltungsplätze <sup>2)</sup>	Durchschnittlicher Bestand an Legehennen <sup>3)</sup>	Durchschnittliche Auslastung der Haltungs- kapazität <sup>4)</sup>	Erzeugte Eier <sup>5)</sup> im Jahr	Durchschnittliche Legeleistung je Henne im Jahr <sup>6)</sup>		
							Anfang Dezember	
							Anzahl	Anzahl in 1 000
Oberbayern .....	36	423,1	356,8	84,3	97,6	274		
Niederbayern .....	37	1 516,6	1 245,5	82,1	343,7	276		
Oberpfalz .....	23	815,5	701,3	86,0	189,1	270		
Oberfranken .....	7	138,7	107,0	77,1	31,5	295		
Mittelfranken .....	17	277,7	187,9	67,7	49,6	264		
Unterfranken .....	20	186,4	154,9	83,1	39,1	252		
Schwaben .....	28	235,6	185,1	78,6	46,7	252		
<b>Bayern</b>	<b>168</b>	<b>3 593,6</b>	<b>2 938,4</b>	<b>81,8</b>	<b>797,3</b>	<b>271</b>		

<sup>1)</sup> In Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen, ohne Geflügelzucht und -vermehrung. - <sup>2)</sup> Bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Stallplätze. - <sup>3)</sup> Einschl. legerer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden. - <sup>4)</sup> Durchschnittlicher Bestand an Legehennen im Jahr mal 100, dividiert durch die Anzahl der Hennenhaltungsplätze von Anfang Dezember. - <sup>5)</sup> Einschl. Bruch-, Knick- und Junghenneneier. - <sup>6)</sup> Erzeugte Eier im Jahr dividiert durch den durchschnittlichen Bestand an Legehennen im Jahr.

## 5. Schlachtungen und Schlachtmenge 2005

Gebiet	Ins- gesamt	darunter							
		Rinder zu- sammen <sup>1)</sup>	davon				Kälber <sup>3)</sup>	Schweine	Schafe
			Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Jungrinder <sup>2)</sup>			
<b>Schlachtungen<sup>4)</sup> (Anzahl in 1 000)</b>									
Oberbayern .....	1 374,9	249,2	5,7	117,3	81,6	44,6	10,6	1 082,3	30,9
Niederbayern .....	1 895,6	180,0	0,8	97,4	54,0	27,8	5,2	1 695,6	13,5
Oberpfalz .....	428,3	89,9	0,6	29,5	42,8	17,1	1,7	327,3	8,9
Oberfranken .....	784,0	78,6	0,4	21,7	43,4	13,1	3,7	694,1	6,7
Mittelfranken .....	569,7	76,0	0,3	32,3	31,6	11,8	3,6	466,8	22,4
Unterfranken .....	584,4	61,5	1,0	34,3	17,9	8,3	3,5	504,2	14,6
Schwaben .....	627,5	199,5	3,5	71,5	97,7	26,9	9,8	392,5	24,8
<b>Bayern</b>	<b>6 264,4</b>	<b>934,8</b>	<b>12,2</b>	<b>403,9</b>	<b>368,9</b>	<b>149,7</b>	<b>38,1</b>	<b>5 162,7</b>	<b>121,9</b>
Deutschland	•	3 413,9	41,9	1 477,7	1 420,3	474,0	358,9	48 251,6	1 106,7
<b>Schlachtmenge<sup>4)5)</sup> in 1 000 t</b>									
Oberbayern .....	189,8	86,9	1,9	45,1	26,2	13,7	1,1	101,1	0,6
Niederbayern .....	223,1	63,6	0,2	37,5	17,4	8,5	0,5	158,4	0,3
Oberpfalz .....	61,5	30,5	0,2	11,3	13,7	5,3	0,2	30,6	0,2
Oberfranken .....	91,8	26,4	0,1	8,3	13,9	4,0	0,4	64,9	0,1
Mittelfranken .....	70,7	26,3	0,1	12,4	10,2	3,6	0,4	43,6	0,4
Unterfranken .....	69,6	21,8	0,3	13,2	5,7	2,6	0,3	47,1	0,3
Schwaben .....	106,4	68,2	1,1	27,5	31,4	8,2	1,0	36,7	0,5
<b>Bayern</b>	<b>812,9</b>	<b>323,8</b>	<b>4,0</b>	<b>155,3</b>	<b>118,5</b>	<b>45,9</b>	<b>3,8</b>	<b>482,4</b>	<b>2,4</b>
Deutschland	5 694,1	1 122,1	13,1	543,9	428,4	136,6	44,8	4 500,0	24,2

<sup>1)</sup> Ohne Kälber. - <sup>2)</sup> Ausgewachsene weibliche Rinder (Kalbinnen bzw. Färsen), die noch nicht gekalbt haben. - <sup>3)</sup> In der Definition der derzeit gültigen Fassung der 4. Durchführungsverordnung zum Vieh- und Fleischgesetz. - <sup>4)</sup> Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft. - <sup>5)</sup> Fleischerzeugung einschl. Abschnittsfette ohne Innereien.

## XI. Unternehmen und Betriebe

183

Seite

### A. Unternehmensregister

- |  |     |
|--|-----|
| 1. Unternehmen nach Wirtschaftsabschnitten und Beschäftigtengrößenklassen..... | 186 |
| 2. Betriebe nach Wirtschaftsabschnitten und Beschäftigtengrößenklassen.....    | 186 |

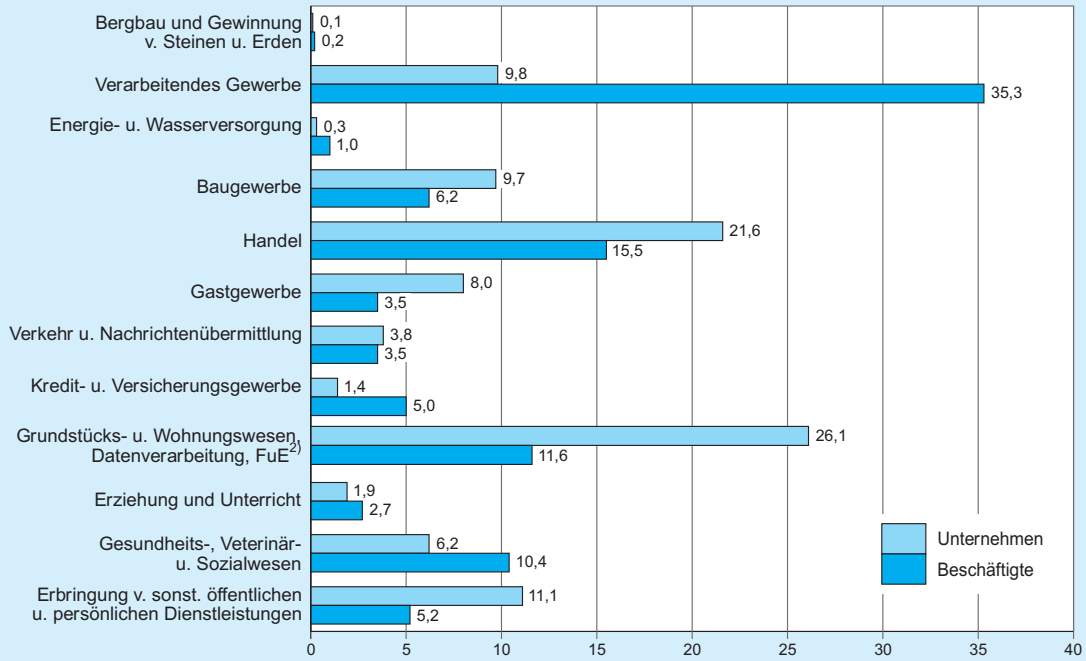
### B. Gewerbeanzeigen

- |  |     |
|--|-----|
| 1. Gewerbean- und -abmeldungen 2005 nach ausgewählten Abschnitten und Wirtschaftsabteilungen .....   | 187 |
| 2. Gewerbean- und -abmeldungen 2005 nach Art der Niederlassung und Rechtsform sowie Einzelunternehmer nach Geschlecht und ausgewählter Staatsangehörigkeit ..... | 188 |

### C. Insolvenzen

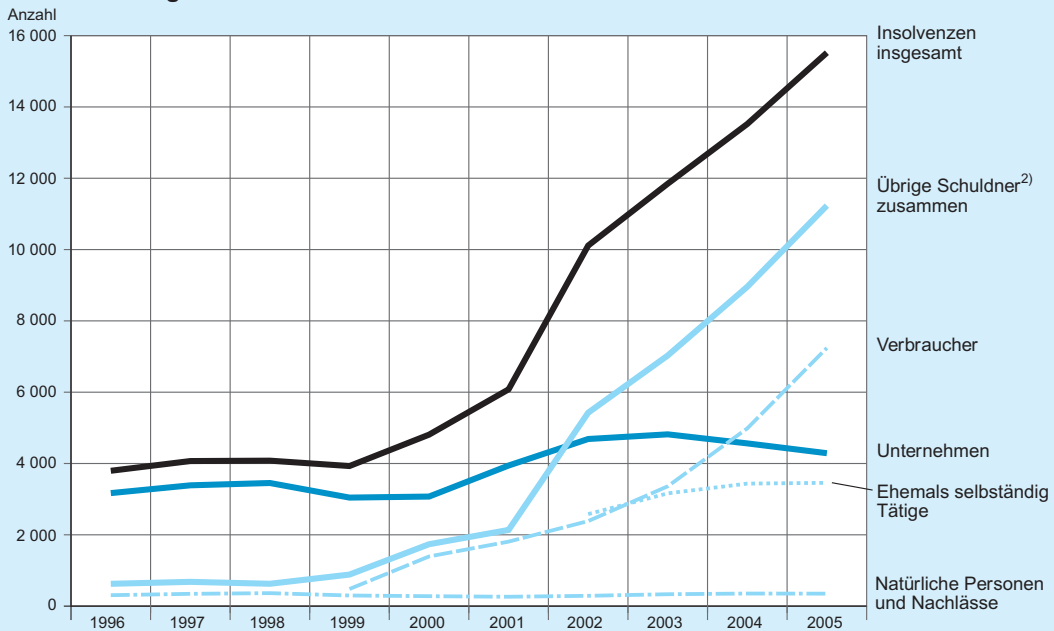
- |   |     |
|---|-----|
| 1. Entwicklung der Insolvenzen seit 1998 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen.....  | 189 |
| 2. Insolvenzen 2004 und 2005 nach der Rechtsform der Unternehmen .....                | 189 |
| 3. Insolvenzen 2004 und 2005 nach Größenklassen der geltend gemachten Forderung ..... | 190 |
| 4. Unternehmensinsolvenzen 2004 und 2005 nach Wirtschaftsbereichen.....               | 190 |
| 5. Insolvenzen 2005 nach Regierungsbezirken.....                                      | 190 |

### Unternehmen und deren sozialversicherungspflichtig Beschäftigte zum 31.12.2003 nach Wirtschaftsabschnitten<sup>1)</sup> in Prozent



1) Daten des Unternehmensregisters zum Stand 31.12.2005  
 2) sowie Vermietung beweglicher Sachen und andere wirtschaftliche Tätigkeiten im Dienstleistungsbereich.  
 FuE = Forschung u. Entwicklung.

### Beantragte Insolvenzverfahren<sup>1)</sup> von Januar 1996 bis Dezember 2005



1) Nachweis für Verbraucher erst seit 1999 möglich und für ehemals selbständig Tätige erst seit 2002.  
 Bis 1998: Konkurse und Vergleichsverfahren abzüglich Anschlusskonkurse. Übrige Schuldner.  
 2) Übrige Schuldner: Verbraucher, ehemals selbständig Tätige, natürliche Personen und Nachlässe.

## Allgemeine Anmerkungen

Durch Auswertungen aus dem **Unternehmensregister** zur Anzahl von **Unternehmen** und **Betrieben** sowie zu deren sozialversicherungspflichtig Beschäftigten können wirtschaftliche Strukturen dargestellt werden. Die Auswertungen umfassen nahezu alle Wirtschaftsbereiche mit Ausnahme der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht sowie der öffentlichen Verwaltung.

Das Unternehmensregister ist eine regelmäßig aktualisierte Datenbank mit wirtschaftlich aktiven sowie inaktiv gewordenen Unternehmen und Betrieben mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und / oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Unberücksichtigt bleiben Unternehmen ohne Umsatzsteuerpflicht und ohne sozialversicherungspflichtig Beschäftigte. Quellen zur Pflege des Registers sind zum einen Dateien aus Verwaltungsbereichen, wie der Bundesagentur für Arbeit oder der Finanzbehörden, und zum anderen Angaben aus einzelnen Bereichsstatistiken.

Die Zeitdifferenz zwischen dem Berichtszeitpunkt und dem Zeitpunkt, zu dem Daten aus dem Unternehmensregister für die Nutzer verfügbar werden, beträgt in der Regel zwei Jahre. Im Unternehmensregister lagen Ende 2005 qualitativ gesicherte Angaben aus administrativen Quellen zum Berichtsjahr 2003 bzw. zum Berichtsstichtag 31.12.2003 vor.

Nach der Gewerbeordnung ist über den Beginn, die Veränderung oder die Aufgabe einer **gewerblichen Tätigkeit** bei den Gemeinden eine Anzeige zu erstatten. Eine Anzeigepflicht besteht nur für den Betrieb eines "Gewerbes" beziehungsweise für "selbständige Gewerbetreibende". Ausgenommen von der Anzeigepflicht sind daher u.a. insbesondere die Urproduktion, Freie Berufe, die bloße Verwaltung eigenen Vermögens.

Das Gesetz zur Änderung der Gewerbeordnung und sonstiger gewerberechtlicher Vorschriften sieht seit 1996 die Durchführung einer bundeseinheitlichen Gewerbeanzeigenstatistik vor. Grundlage hierzu ist die Übersendung aller Gewerbeanzeigen von den Gemeinden an das Statistische Landesamt. Die Übermittlung der Daten an öffentliche und nichtöffentliche Stellen ist in § 14 der Gewerbeordnung, die Einzelheiten der Datenübermittlung an das Statistische Landesamt sind u.a. in einer Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie festgelegt.

Die **Insolvenzstatistik** beruht auf Meldungen der Insolvenzgerichte bei den Amtsgerichten. Bis einschließlich 1998 waren für die Durchführung der Insolvenzverfahren die Konkursordnung aus dem Jahr 1877 und die Vergleichsordnung aus dem Jahr 1935 maßgebend. Seit 1. Januar 1999 gilt die neue Insolvenzordnung. Seitdem gibt es keine Vergleichsverfahren mehr. Neu geschaffen wurde die Verbraucherinsolvenz, die es überschuldeten Privatpersonen ermöglichen soll, wieder schuldenfrei zu werden. Die Insolvenzstatistik besteht aus zwei Teilen. Zunächst werden, nach dem richterlichen Beschluss, ob ein beantragtes Verfahren eröffnet oder mangels Masse abgelehnt bzw. durch Annahme eines gerichtlichen Schuldenbereinigungsplans (insbesondere bei Verbrauchern) ohne Insolvenzverfahren erledigt wird, monatlich diese Insolvenzverfahren geliefert. Sodann sind nach Abschluss der Verfahren die **finanziellen Ergebnisse** der eröffneten Insolvenzverfahren zu übersenden. Die finanziellen Auswirkungen der Insolvenzverfahren lassen sich erst nach Abschluss der gerichtlichen Ermittlung der Gläubigerforderungen, der vorhandenen Teilungsmasse und deren Verteilung auf die Gläubiger absehen. Die dafür erforderlichen Feststellungen können sich Monate, teilweise sogar Jahre hinziehen, so dass die für die Statistik benötigten Daten von noch nicht abgeschlossenen Insolvenzverfahren von den Gerichten gegebenenfalls geschätzt werden müssen. Da in dem gesetzlich vorgesehenen Zeitraum aufgrund der vielen eröffneten Verfahren und der damit verbundenen Überlastung der Insolvenzgerichte erst ein Teil der eröffneten Verfahren abgeschlossen werden konnte, wurde die Frist für die Lieferung der **finanziellen Ergebnisse** verlängert, so dass diese Ergebnisse noch nicht vorliegen.

## Begriffsbestimmungen

Ein **Unternehmen** wird in der amtlichen Statistik als kleinste rechtlich selbständige Einheit definiert, die aus handels- bzw. steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und eine jährliche Feststellung des Vermögensbestandes bzw. des Erfolgs der wirtschaftlichen Tätigkeit vornehmen muss. Das Unternehmen umfasst alle zugehörigen Betriebe (auch solche außerhalb Bayerns). Auch freiberuflich Tätige werden als eigenständige Unternehmen registriert.

Ein **Betrieb** ist eine Niederlassung an einem bestimmten Ort. Zu einem Betrieb zählen zusätzlich örtlich und organisatorisch angegliederte Betriebsteile. In einem Betrieb muss mindestens ein Beschäftigter im Auftrag des Unternehmens arbeiten.

Zu den **sozialversicherungspflichtig Beschäftigten** zählen Arbeitnehmer, die kranken-, renten- bzw. arbeitslosenversicherungspflichtig sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile zur gesetzlichen Rentenversicherung entrichtet werden. Angaben über Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten werden von der Bundesagentur für Arbeit jährlich übermittelt. In den gelieferten Daten sind diejenigen Betriebe enthalten, in denen zum Stichtag 31.12. des Berichtsjahres sozialversicherungspflichtig Beschäftigte tätig waren.

**Insolvenz** liegt bei dauerhafter Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung vor. Seit 1999 kann bereits bei drohender Zahlungsunfähigkeit ein Insolvenzverfahren beantragt werden.

Ein **Insolvenzverfahren** wird **mangels Masse abgelehnt**, wenn die zur Verfügung stehende Insolvenzmasse nicht einmal ausreicht, um die gerichtlichen Verfahrenskosten zu decken. Seit Dezember 2001 ist bei natürlichen Personen eine Stundung der Verfahrenskosten möglich.

**A. Unternehmensregister****1. Unternehmen nach Wirtschaftsabschnitten und Beschäftigtengrößenklassen**

- Auswertungen aus dem Unternehmensregister zum Stand 31.12.2005 -  
- Berichtsjahr 2003 -

Wirtschaftsabschnitt <sup>1)</sup>	Unternehmen insgesamt <sup>2)</sup>	davon mit ... Beschäftigten			
		unter 10	10 bis 49	50 bis 249	250 oder mehr
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	833	674	132	25	2
Verarbeitendes Gewerbe .....	54 599	43 502	7 966	2 420	711
Energie- und Wasserversorgung .....	1 898	1 642	158	72	26
Baugewerbe .....	53 809	48 554	4 750	459	46
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern .....	119 900	111 171	7 323	1 209	197
Gastgewerbe .....	44 271	41 906	2 128	215	22
Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	21 035	18 855	1 826	292	62
Kredit- und Versicherungsgewerbe .....	7 862	7 111	325	286	140
Grundstücks- und Wohnungswesen; Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen a.n.g. ....	144 828	138 245	5 421	980	182
Erziehung und Unterricht .....	10 302	8 664	1 471	142	25
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen .....	34 637	30 978	2 763	703	193
Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen .....	61 585	59 161	1 981	370	73
<b>Insgesamt</b>	<b>555 559</b>	<b>510 463</b>	<b>36 244</b>	<b>7 173</b>	<b>1 679</b>

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). - <sup>2)</sup> Aktive Unternehmen mit steuerbarem Umsatz und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2003.

**2. Betriebe nach Wirtschaftsabschnitten und Beschäftigtengrößenklassen**

- Auswertungen aus dem Unternehmensregister zum Stand 31.12.2005 -  
- Berichtsjahr 2003 -

Wirtschaftsabschnitt <sup>1)</sup>	Betriebe insgesamt <sup>2)</sup>	davon mit ... Beschäftigten			
		unter 10	10 bis 49	50 bis 249	250 oder mehr
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	876	707	146	22	1
Verarbeitendes Gewerbe .....	56 113	44 172	8 338	2 762	841
Energie- und Wasserversorgung .....	2 227	1 848	254	100	25
Baugewerbe .....	54 078	48 686	4 855	503	34
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern .....	132 734	119 977	10 781	1 808	168
Gastgewerbe .....	45 795	42 921	2 598	259	17
Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	24 262	21 031	2 642	497	92
Kredit- und Versicherungsgewerbe .....	11 961	10 101	1 282	456	122
Grundstücks- und Wohnungswesen; Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen a.n.g. ....	147 630	139 964	6 234	1 249	183
Erziehung und Unterricht .....	12 440	9 984	2 159	261	36
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen .....	36 917	31 817	3 465	1 400	235
Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen .....	63 993	61 241	2 271	419	62
<b>Insgesamt</b>	<b>589 026</b>	<b>532 449</b>	<b>45 025</b>	<b>9 736</b>	<b>1 816</b>

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). - <sup>2)</sup> Aktive Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie aktive Einbetriebsunternehmen mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und/oder mit steuerbarem Umsatz im Berichtsjahr 2003.

**B. Gewerbeanzeigen****1. Gewerbean- und -abmeldungen 2005 nach ausgewählten Abschnitten und Wirtschaftsabteilungen**

Nr. der Klassi- fika- tion <sup>1)</sup>	Ausgewählter Abschnitt Ausgewählte Abteilung	Anmeldungen		Abmeldungen	
		insgesamt <sup>2)</sup>	darunter Neugründung eines Betriebes	insgesamt <sup>2)</sup>	darunter vollständige Aufgabe eines Betriebes
		Anzahl			
<b>A</b>	<b>Land- und Forstwirtschaft</b> .....	<b>2 348</b>	<b>2 077</b>	<b>1 204</b>	<b>904</b>
01	Landwirtschaft und Jagd .....	2 021	1 776	1 039	779
<b>D</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b> .....	<b>6 603</b>	<b>5 016</b>	<b>5 407</b>	<b>3 691</b>
15	Ernährungsgewerbe .....	644	417	736	465
16	Tabakverarbeitung .....	–	–	–	–
17	Textilgewerbe .....	262	215	227	180
18	Bekleidungs-gewerbe .....	307	275	183	149
19	Ledergewerbe .....	50	44	62	47
20	Holzgewerbe (ohne H.v. Möbeln) .....	463	352	349	238
21	Papiergewerbe .....	33	19	27	13
22	Verlags-gewerbe, Druck-gewerbe, Vervielfält. v. bespielt. Ton-, Bild- u. Datenträgern .....	1 002	761	839	587
24	H.v. chemischen Erzeugnissen .....	94	60	84	45
25	H.v. Gummi- und Kunststoffwaren .....	112	71	114	60
26	Glas-gewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden .....	289	237	244	164
27	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	16	10	15	8
28	H.v. Metallerzeugnissen .....	891	673	713	519
29	Maschinenbau .....	584	431	463	295
30	H.v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten u. -einrichtungen .....	26	20	11	8
31	H.v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä. .....	146	104	144	95
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik .....	148	111	136	81
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, H.v. Uhren .....	360	257	282	149
34	H.v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	44	28	21	14
35	Sonstiger Fahrzeugbau .....	37	22	25	14
36	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportgeräten, Spielwaren u. sonst. Erzeugnissen ..	1 030	860	654	502
37	Recycling .....	64	48	78	58
<b>E</b>	<b>Energie- und Wasserversorgung</b> .....	<b>5 213</b>	<b>5 147</b>	<b>199</b>	<b>149</b>
40	Energieversorgung .....	5 207	5 142	198	148
<b>F</b>	<b>Baugewerbe</b> .....	<b>13 040</b>	<b>11 039</b>	<b>9 491</b>	<b>7 316</b>
<b>G</b>	<b>Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern</b> .....	<b>39 673</b>	<b>32 780</b>	<b>35 169</b>	<b>27 334</b>
50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung u. Reparatur v. Kraftfahrzeugen; Tankstellen .....	5 204	4 337	4 108	3 147
51	Handelsvermittlung und Großhandel (o. Handel m. Kraftfahrzeugen) .....	9 993	8 229	9 175	7 106
52	Einzelhandel (o. Handel m. Kfz u. o. Tankstellen); Rep. v. Gebrauchsgütern .....	24 476	20 214	21 886	17 081
<b>H</b>	<b>Gastgewerbe</b> .....	<b>10 942</b>	<b>5 997</b>	<b>10 515</b>	<b>7 162</b>
<b>I</b>	<b>Verkehr und Nachrichtenübermittlung</b> .....	<b>6 705</b>	<b>5 687</b>	<b>6 250</b>	<b>5 093</b>
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen .....	3 335	2 792	3 292	2 703
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung .....	1 570	1 273	1 392	1 033
64	Nachrichtenübermittlung .....	1 731	1 563	1 517	1 320
<b>J</b>	<b>Kredit- und Versicherungsgewerbe</b> .....	<b>7 531</b>	<b>6 371</b>	<b>6 366</b>	<b>4 940</b>
67	Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten .....	7 454	6 322	6 262	4 872
<b>K</b>	<b>Grundstücks- u. Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt</b> .....	<b>39 816</b>	<b>33 938</b>	<b>26 725</b>	<b>20 199</b>
70	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	3 519	2 741	3 052	2 134
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal .....	1 205	1 017	873	666
72	Datenverarbeitung und Datenbanken .....	5 833	4 770	4 153	2 976
73	Forschung und Entwicklung .....	35	27	44	23
74	Erbringung v. wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt .....	29 224	25 383	18 603	14 400
<b>M</b>	<b>Erziehung und Unterricht</b> .....	<b>1 372</b>	<b>1 161</b>	<b>811</b>	<b>580</b>
<b>N</b>	<b>Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen</b> .....	<b>2 070</b>	<b>1 863</b>	<b>1 024</b>	<b>789</b>
<b>O</b>	<b>Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen</b> .....	<b>13 822</b>	<b>12 101</b>	<b>8 893</b>	<b>6 814</b>
92	Kultur, Sport und Unterhaltung .....	4 366	3 694	2 742	1 949
<b>B+C</b>	<b>Übrige Wirtschaftszweige<sup>3)</sup></b> .....	<b>122</b>	<b>108</b>	<b>129</b>	<b>107</b>
<b>A-K, M-O</b>	<b>Zusammen</b>	<b>149 257</b>	<b>123 285</b>	<b>112 183</b>	<b>85 078</b>

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). - <sup>2)</sup> Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. - <sup>3)</sup> Einschl. geheim zu haltender Fälle.

## 2. Gewerbean- und -abmeldungen 2005 nach Art der Niederlassung und Rechtsform sowie Einzelunternehmer nach Geschlecht und ausgewählter Staatsangehörigkeit

Art der Niederlassung Rechtsform Geschlecht des Einzelunternehmers Staatsangehörigkeit des Einzelunternehmers	Anmeldungen		Abmeldungen	
	insgesamt <sup>1)</sup>	darunter Neugründung eines Betriebes	insgesamt <sup>1)</sup>	darunter vollständige Aufgabe eines Betriebes
	Anzahl			
<b>Insgesamt</b> .....	<b>149 257</b>	<b>123 285</b>	<b>112 183</b>	<b>85 078</b>
<b>Art der Niederlassung</b>				
Hauptniederlassung .....	139 253	115 434	105 209	80 272
Zweigniederlassung .....	2 929	2 359	1 969	1 379
Unselbständige Zweigstelle .....	7 075	5 492	5 005	3 427
<b>Rechtsform des Unternehmens</b>				
Einzelunternehmen .....	123 220	104 782	92 200	73 612
Offene Handelsgesellschaft .....	496	296	528	267
Kommanditgesellschaft .....	354	203	421	241
Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. KG .....	2 895	1 979	1 734	938
Gesellschaft des bürgerlichen Rechts .....	7 276	5 337	6 209	3 002
Aktiengesellschaft .....	561	379	801	507
Gesellschaft mit beschränkter Haftung .....	12 677	8 796	9 503	5 925
Private Company Limited by Shares .....	923	827	218	168
Genossenschaft .....	26	13	33	20
Eingetragener Verein .....	155	127	59	38
Sonstige Rechtsformen .....	674	546	477	360
<b>Geschlecht des Einzelunternehmers</b>				
Männlich .....	79 236	66 925	61 284	48 428
Weiblich .....	43 984	37 857	30 916	25 184
<b>Ausgewählte Staatsangehörigkeit des Einzelunternehmers</b>				
Deutschland .....	103 050	87 885	76 886	61 089
Belgien .....	22	21	18	17
Dänemark .....	29	18	23	14
Estland .....	19	17	6	4
Finnland .....	20	15	15	11
Frankreich .....	187	164	136	115
Griechenland .....	875	611	906	706
Niederlande .....	128	109	94	74
Italien .....	1 552	1 111	1 421	1 085
Lettland .....	34	32	14	14
Litauen .....	103	96	55	46
Luxemburg .....	8	5	8	5
Malta .....	3	2	1	-
Österreich .....	1 399	1 098	1 323	1 048
Polen .....	3 874	3 616	1 866	1 613
Portugal .....	95	81	69	55
Schweden .....	34	26	30	20
Slowakei .....	573	518	347	299
Slowenien .....	89	73	66	63
Spanien .....	108	91	56	44
Tschechische Republik .....	544	483	252	215
Ungarn .....	631	572	344	294
Zypern .....	1	1	-	-
Bosnien und Herzegowina .....	400	337	276	234
Serbien und Montenegro .....	1 146	969	733	622
Kroatien .....	655	539	454	384
Rumänien .....	244	207	168	130
Russische Föderation .....	265	246	149	126
Türkei .....	3 165	2 548	2 806	2 305
Vereinigte Staaten .....	252	226	195	170
Irak .....	475	410	220	191
Vietnam .....	284	166	173	126

<sup>1)</sup> Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe.



**C. Insolvenzen**

**1. Entwicklung der Insolvenzen seit 1998 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen**

Merkmal <sup>1)</sup>	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
<b>Insolvenzen<sup>2)</sup></b>								
Verarbeitendes Gewerbe .....	443	403	413	449	550	603	466	455
Baugewerbe .....	742	625	621	786	843	783	765	686
Handel .....	802	671	642	717	916	943	883	881
Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	199	167	212	292	372	344	313	318
Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen .....	1 204	1 114	1 119	1 618	1 895	2 003	2 003	1 800
dar. Gastgewerbe .....	309	223	250	288	319	292	362	280
Übrige Wirtschaftsbereiche <sup>3)</sup> .....	63	64	66	81	111	142	134	149
<b>Erwerbsunternehmen zusammen</b>	<b>3 453</b>	<b>3 044</b>	<b>3 073</b>	<b>3 943</b>	<b>4 687</b>	<b>4 818</b>	<b>4 564</b>	<b>4 289</b>
Andere Gemeinschuldner zusammen .....	627	885	1 736	2 137	5 425	7 029	8 958	11 232
dar. Verbraucher <sup>4)</sup> .....	x	480	1 393	1 809	2 385	3 361	4 986	7 241
ehemals selbständig Tätige <sup>5)</sup> .....	x	x	x	x	2 581	3 163	3 436	3 458
Nachlässe .....	364	298	279	263	289	334	353	350
<b>Insgesamt .....</b>	<b>4 080</b>	<b>3 929</b>	<b>4 809</b>	<b>6 080</b>	<b>10 112</b>	<b>11 847</b>	<b>13 522</b>	<b>15 521</b>
<b>darunter mangels Masse abgelehnte Insolvenzen<sup>6)</sup></b>								
Verarbeitendes Gewerbe .....	319	210	202	211	208	198	165	143
Baugewerbe .....	653	425	418	489	412	375	354	301
Handel .....	671	481	424	440	452	417	402	343
Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	172	132	137	207	206	153	121	117
Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen .....	1 033	844	790	1 016	1 071	1 131	1 039	820
dar. Gastgewerbe .....	291	191	213	214	186	159	184	117
Übrige Wirtschaftsbereiche <sup>3)</sup> .....	57	49	43	56	55	62	64	61
<b>Erwerbsunternehmen zusammen</b>	<b>2 905</b>	<b>2 141</b>	<b>2 014</b>	<b>2 419</b>	<b>2 404</b>	<b>2 336</b>	<b>2 145</b>	<b>1 785</b>
Andere Gemeinschuldner zusammen .....	514	511	594	559	592	691	715	666
dar. Verbraucher <sup>4)</sup> .....	x	210	363	367	35	19	10	19
ehemals selbständig Tätige <sup>5)</sup> .....	x	x	x	x	359	463	451	428
Nachlässe .....	262	204	176	150	158	174	214	195
<b>Insgesamt .....</b>	<b>3 419</b>	<b>2 652</b>	<b>2 608</b>	<b>2 978</b>	<b>2 996</b>	<b>3 027</b>	<b>2 860</b>	<b>2 451</b>

<sup>1)</sup> Wirtschaftliche Gliederung nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), ab 2002 Ausgabe 2003 (WZ 2003) - <sup>2)</sup> Bis 1998: Konkurse und Vergleichsverfahren abzüglich Anschlusskonkurse. - <sup>3)</sup> Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Energie- und Wasserversorgung, Kredit- und Versicherungsgewerbe. - <sup>4)</sup> Nachweis erst ab 1999 möglich. - <sup>5)</sup> Nachweis erst ab 2002 möglich. - <sup>6)</sup> Bis 1998: mangels Masse abgelehnte Konkurse.

**2. Insolvenzen 2004 und 2005 nach der Rechtsform der Unternehmen**

Rechtsform	2004				2005			
	Insolvenzen			Geltend gemachte Forderungen	Insolvenzen			Geltend gemachte Forderungen
	ins- gesamt	darunter Verfahren			ins- gesamt	darunter Verfahren		
		mangels Masse abgelehnt	eröffnet	mangels Masse abgelehnt		eröffnet		
Anzahl			1 000 €	Anzahl			1 000 €	
<b>Erwerbsunternehmen zusammen .....</b>	<b>4 564</b>	<b>2 145</b>	<b>2 419</b>	<b>3 055 621</b>	<b>4 289</b>	<b>1 785</b>	<b>2 504</b>	<b>3 008 990</b>
dav. Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe.....	1 652	515	1 137	469 402	1 731	436	1 295	515 119
Personengesellschaften .....	344	146	198	945 656	342	136	206	534 160
dar. GmbH u. Co. KG.....	222	85	137	641 157	211	74	137	418 804
Kapitalgesellschaften .....	2 513	1 442	1 071	1 627 642	2 145	1 161	984	1 856 721
dav. Gesellschaften mbH .....	2 435	1 410	1 025	1 359 471	2 068	1 125	943	1 603 224
Aktien- und Kommanditgesellschaften a.A. ....	78	32	46	268 171	77	36	41	253 497
sonstige Rechtsformen.....	55	42	13	12 920	71	52	19	102 990
<b>Andere Gemeinschuldner zusammen .....</b>	<b>8 958</b>	<b>715</b>	<b>8 075</b>	<b>1 679 275</b>	<b>11 232</b>	<b>666</b>	<b>10 430</b>	<b>1 864 134</b>
dav. Verbraucher.....	4 986	10	4 826	435 075	7 241	19	7 105	558 875
ehemals selbständig Tätige.....	3 436	451	2 967	991 779	3 458	428	3 011	929 919
natürliche Personen als Gesellschafter o.ä. ....	183	40	143	157 621	183	24	159	224 278
Nachlässe .....	353	214	139	94 800	350	195	155	151 061
<b>Insgesamt .....</b>	<b>13 522</b>	<b>2 860</b>	<b>10 494</b>	<b>4 734 896</b>	<b>15 521</b>	<b>2 451</b>	<b>12 934</b>	<b>4 873 124</b>

## 3. Insolvenzen 2004 und 2005 nach Größenklassen der geltend gemachten Forderung

Größenklasse nach der Höhe der geltend gemachten Forderung in Euro	2004				2005			
	Insolvenzen			geltend gemachte Forderungen	Insolvenzen			geltend gemachte Forderungen
	insgesamt	darunter Verfahren			insgesamt	darunter Verfahren		
		mangels Masse abgelehnt	eröffnet	mangels Masse abgelehnt		eröffnet		
	Anzahl			1 000 €	Anzahl			1 000 €
unter 50 000 .....	5 530	1 322	4 107	131 121	7 294	1 183	6 029	171 965
50 000 bis unter 250 000 .....	5 140	996	4 090	599 842	5 458	853	4 567	629 972
250 000 bis unter 500 000 .....	1 356	259	1 090	468 397	1 263	195	1 059	437 180
500 000 bis unter 1 Mill. ....	724	157	562	497 627	738	107	627	507 013
1 Mill. bis unter 5 Mill. ....	636	108	527	1 209 110	644	103	538	1 253 097
5 Mill. bis unter 25 Mill. ....	121	18	103	1 179 636	110	10	100	1 008 817
25 Mill. oder mehr .....	15	-	15	649 163	14	-	14	865 080
<b>Insgesamt</b>	<b>13 522</b>	<b>2 860</b>	<b>10 494</b>	<b>4 734 896</b>	<b>15 521</b>	<b>2 451</b>	<b>12 934</b>	<b>4 873 124</b>

## 4. Unternehmensinsolvenzen 2004 und 2005 nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich <sup>1)</sup>	2004				2005			
	Insolvenzen			geltend gemachte Forderungen	Insolvenzen			geltend gemachte Forderungen
	insgesamt	darunter Verfahren			insgesamt	darunter Verfahren		
		mangels Masse abgelehnt	eröffnet	mangels Masse abgelehnt		eröffnet		
	Anzahl			1 000 €	Anzahl			1 000 €
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht .....	58	28	30	23 296	53	14	39	16 203
Produzierendes Gewerbe .....	1 238	522	716	886 721	1 147	447	700	1 246 408
dar. Verarbeitendes Gewerbe .....	466	165	301	547 488	455	143	312	799 432
Baugewerbe .....	765	354	411	325 237	686	301	385	438 338
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern .....	883	402	481	652 630	881	343	538	411 881
dav. Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Tankstellen .....	132	51	81	106 108	118	43	75	54 658
Handelsvermittlung und Großhandel .....	362	181	181	306 943	416	179	237	248 034
Einzelhandel, Rep. von Gebrauchsgütern ...	389	170	219	239 579	347	121	226	109 189
Gastgewerbe .....	362	184	178	100 219	280	117	163	69 792
Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	313	121	192	106 297	318	117	201	105 623
Kredit- und Versicherungsgewerbe .....	69	33	36	70 166	90	44	46	17 997
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung von beweglichen Sachen <sup>2)</sup> .....	1 345	739	606	948 987	1 191	595	596	996 844
Erziehung und Unterricht .....	32	11	21	13 190	37	16	21	8 297
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen .....	76	23	53	166 236	96	17	79	69 033
Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen .....	188	82	106	87 880	196	75	121	66 913
<b>Insgesamt</b>	<b>4 564</b>	<b>2 145</b>	<b>2 419</b>	<b>3 055 621</b>	<b>4 289</b>	<b>1 785</b>	<b>2 504</b>	<b>3 008 990</b>

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). - <sup>2)</sup> Einschl. Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen.

## 5. Insolvenzen 2005 nach Regierungsbezirken

Regierungsbezirk	Insolvenzen				darunter Unternehmensinsolvenzen			
	insgesamt	darunter Verfahren		geltend gemachte Forderungen	zusammen	darunter Verfahren		geltend gemachte Forderungen
		mangels Masse abgelehnt	eröffnet			mangels Masse abgelehnt	eröffnet	
	Anzahl			1 000 €	Anzahl			1 000 €
Oberbayern .....	4 892	993	3 830	1 746 127	1 597	724	873	1 081 335
Niederbayern .....	1 318	242	1 067	425 713	326	184	142	239 898
Oberpfalz .....	1 265	143	1 118	323 004	345	115	230	182 005
Oberfranken .....	1 910	235	1 675	533 333	434	167	267	311 785
Mittelfranken .....	2 113	323	1 763	771 717	636	233	403	529 635
Unterfranken .....	1 435	219	1 202	295 789	360	161	199	150 997
Schwaben .....	2 588	296	2 279	777 441	591	201	390	513 335
<b>Bayern</b>	<b>15 521</b>	<b>2 451</b>	<b>12 934</b>	<b>4 873 124</b>	<b>4 289</b>	<b>1 785</b>	<b>2 504</b>	<b>3 008 990</b>

## XII. Produzierendes Gewerbe

191

Seite

### A. Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

1. Unternehmen, Beschäftigte, Löhne und Gehälter sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2005 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen bzw. -klassen	195
2. Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2003 bis 2005 nach Wirtschaftsabteilungen bzw. -klassen	196
3. Betriebe und Beschäftigte des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2005 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen bzw. -klassen und Regierungsbezirken	200
4. Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden Ende September 2005 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen und Größenklassen	202
5. Beschäftigte des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden Ende September 2005 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen und Größenklassen	202
6. Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2004 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen und Anlagearten	203
7. Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2004 nach ausgewählten Hauptgruppen und Anlagearten	203
8. Index des Auftragseingangs für das Verarbeitende Gewerbe seit 2002 nach Wirtschaftsabteilungen	204
9. Index der Produktion für das Verarbeitende Gewerbe, den Bergbau und die Gewinnung von Steinen und Erden seit 2002 nach Abschnitten, ausgewählten Wirtschaftsabteilungen und Hauptgruppen	205
10. Produktion des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2004 und 2005 nach ausgewählten Güterklassen	206

### B. Baugewerbe

1. Unternehmen, Beschäftigte, Löhne und Gehälter sowie Umsatz im Baugewerbe 2004 nach Wirtschaftszweigen	210
2. Investitionen der Unternehmen im Baugewerbe 2004 nach Wirtschaftszweigen	210
3. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden sowie Löhne und Gehälter im Bauhauptgewerbe Ende Juni 2004 und 2005	211
4. Betriebe, Beschäftigte, Löhne und Gehälter, geleistete Arbeitsstunden und Umsatz im Bauhauptgewerbe 2004 und 2005 nach Wirtschaftszweigen	212
5. Auftragseingänge und Auftragsbestände der Betriebe im Bauhauptgewerbe 2004 und 2005	212
6. Betriebe, Beschäftigte, Löhne, Gehälter, geleistete Arbeitsstunden und Umsatz im Ausbaugewerbe 2005 nach Wirtschaftszweigen	213
7. Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe Ende Juni 2004 und 2005 nach Wirtschaftszweigen	213

### C. Energieversorgung

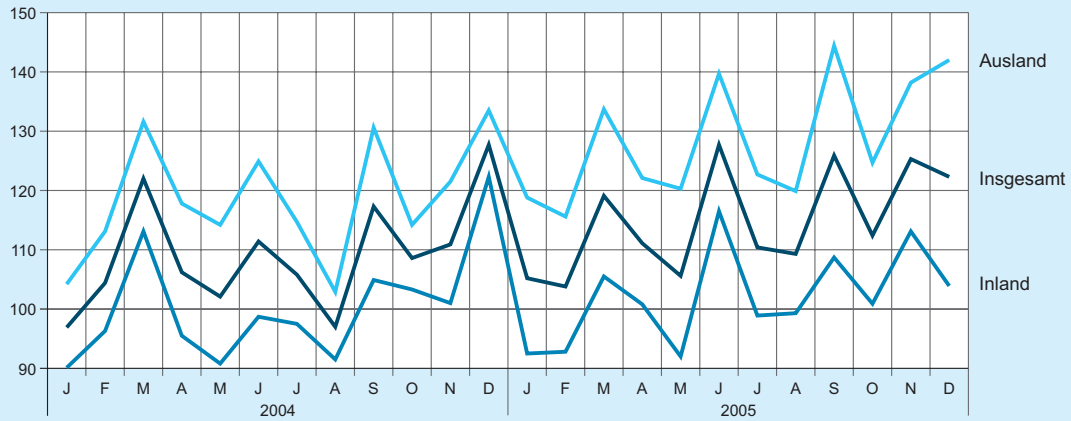
1. Struktur des Energieverbrauchs seit 2001	214
2. Primärenergieverbrauch seit 2001 nach Energieträgern und deren Herkunft	214
3. Endenergieverbrauch seit 2001 nach Energieträgern	214
4. Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter in den Betrieben der Energie- und Wasserversorgung 2004 und 2005	215
5. Kohleversorgung seit 2001	215
6. Mineralölversorgung seit 2001	215
7. Gasversorgung seit 2002	216
8. Elektrizitätsversorgung 2004 und 2005	216
9. Elektrizitätserzeugung der Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe 2003 und 2004 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen	217
10. Energieverbrauch im Verarbeitenden Gewerbe, Bergbau sowie Gewinnung von Steinen und Erden 2004 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen	217
11. Energiebilanz Bayern 2003	218

### D. Handwerk

Messzahlen und Veränderungsraten für Beschäftigte und Umsatz im Handwerk seit 2004 (ohne Nebenbetriebe) nach ausgewählten Gewerbe- und Wirtschaftszweigen	220
---	-----

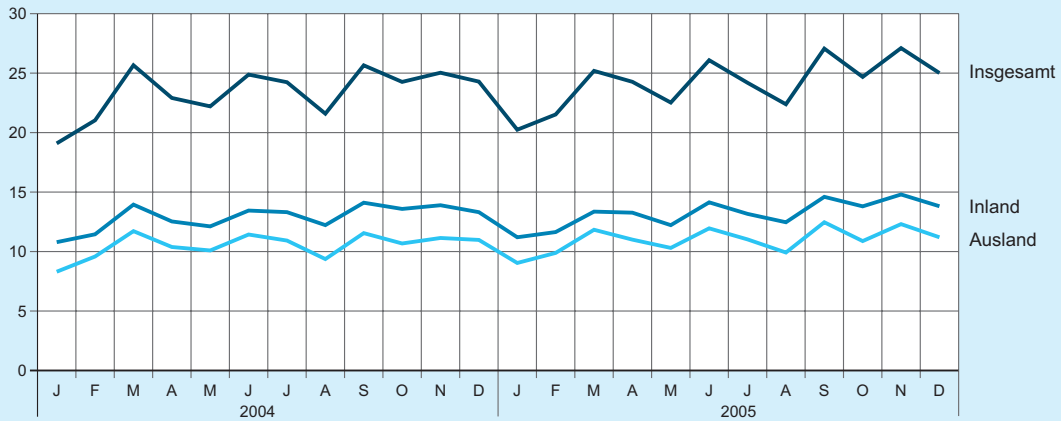
### Auftragseingang des Verarbeitenden Gewerbes 2004 und 2005

Volumenindex 2000 = 100



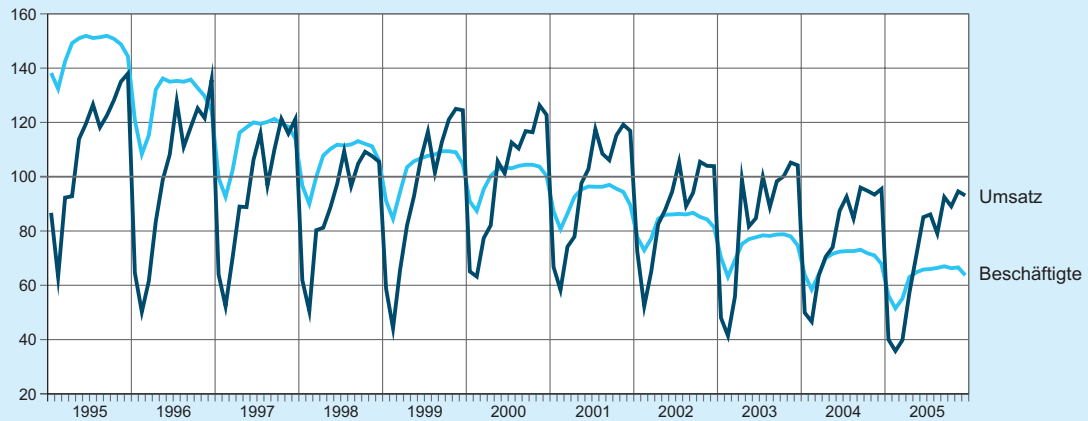
### Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2004 und 2005

Mrd. €



### Umsatz und Beschäftigte des Bauhauptgewerbes seit 1995

Monatsdurchschnitt 2000 = 100



Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

## A. Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

### Allgemeine Anmerkungen

Die den Ergebnissen zugrunde liegende **Darstellungseinheit** ist in der Regel der Betrieb als örtliche Einheit, im Unterschied zum Unternehmen als wirtschaftlich-rechtlicher Einheit, die aus mehreren Betrieben bestehen kann. Hinsichtlich der Darstellung der Ergebnisse wird bei den Beschäftigten und Umsätzen zwischen einem Nachweis nach hauptbeteiligten und beteiligten Wirtschaftszweigen unterschieden. Bei der Darstellung nach hauptbeteiligten Zweigen werden alle Angaben eines Betriebes (örtliche Einheit) unter dem Zweig nachgewiesen, bei dem der Schwerpunkt des Betriebes - gemessen an der Zahl der Beschäftigten - liegt. Bei der Aufbereitung nach beteiligten Zweigen (fachliche Betriebsteile) werden die Beschäftigten und die Umsätze kombinierter Betriebe auf diejenigen Zweige aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsteile - ihrer Produktion entsprechend - zuzurechnen sind. Die fachliche Gliederung der Ergebnisse erfolgt nach der "Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003).

Der **Berichtskreis** umfasst Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten sowie produzierende Betriebe mit i.A. 20 oder mehr Beschäftigten von Unternehmen der übrigen Wirtschaftsbereiche, und zwar Betriebe der Industrie und des Handwerks. Abweichend von der vorgenannten Erfassungsgrenze liegt bei den folgenden Wirtschaftszweigen die Abschneidegrenze "10 oder mehr Beschäftigte" zugrunde: 14.11 - Gewinnung von Naturwerksteinen und Natursteinen a.n.g.; 14.21 - Gewinnung von Kies und Sand; 15.20 - Fischverarbeitung; 15.31 - Verarbeitung von Kartoffeln; 15.32 - Herstellung von Frucht- und Gemüsesäften; 15.33 - Verarbeitung von Obst und Gemüse a.n.g.; 15.71 - Herstellung von Futtermitteln für Nutztiere; 15.72 - Herstellung von Futtermitteln für sonstige Tiere; 15.91 - Herstellung von Spirituosen; 15.92 - Alkoholbrennerei; 15.97 - Herstellung von Malz; 15.98 - Mineralbrunnen, Herstellung von Erfrischungsgetränken; 20.10 - Säge-, Hobel- und Holzimprägnierwerke (bei Sägewerken werden alle Betriebe mit einem Jahreseinschnitt von mindestens 5 000 m<sup>3</sup> Rohholz erfasst); 26.63 - Herstellung von Transportbeton.

### Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

**Angestellte:** Alle zur Angestelltenversicherung Pflichtigen, auch die infolge Überschreitens der Versicherungspflichtgrenze oder der Altersgrenze nicht mehr versicherungspflichtigen Angestellten, einschl. der tätigen Inhaber und Mitinhaber sowie der kaufmännisch und technisch Auszubildenden.

**Arbeiter:** Alle zur Arbeiterrentenversicherung Pflichtigen, auch die infolge Überschreitens der Altersgrenze nicht mehr Pflichtigen, also Facharbeiter, angelernte Arbeiter, Hilfsarbeiter, ferner Umschüler und gewerblich Auszubildende.

**Auslandsumsatz:** Direktumsatz der Betriebe mit Abnehmern im Ausland und Lieferungen an inländische Firmen, die die bestellten Waren ohne weitere Be- oder Verarbeitung ins Ausland ausführen (Exporteure).

**Beschäftigte:** Alle im Betrieb tätigen Personen, wie tätige Inhaber und Mitinhaber, alle in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehenden Personen, ferner unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit tätig sind.

**Betriebe:** Örtlich getrennte Niederlassungen von Unternehmen. Dazu zählen örtlich getrennte Produktions-, Verwaltungs- und Hilfsbetriebe (z.B. für Montage, Reparaturen, Verpackungsmittelherstellung), ferner mit dem Betrieb örtlich verbundene oder in dessen Nähe liegende Verwaltungs- und Hilfsbetriebsteile; außerdem Einbetriebsunternehmen.

**Geleistete Arbeitsstunden:** Die Summe aller geleisteten Stunden der tätigen Personen unter Einbeziehung von Überstunden, Sonn- und Feiertagsstunden und dergleichen. Unberücksichtigt bleiben ausgefallene oder versäumte Arbeitsstunden, auch wenn sie bezahlt werden.

**Inlandsumsatz:** Umsatz mit Empfängern in Deutschland sowie Umsatz mit den im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräften.

**Investitionen:** Wert der Bruttozugänge an Sachanlagen der Unternehmen im Geschäftsjahr, einschl. im Bau befindlicher Anlagen, Ersatzinvestitionen, aktivierter Großreparaturen und aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter, ohne Anzahlungen auf noch nicht gelieferte Investitionsgüter, soweit sie nicht bereits aktiviert wurden.

**Löhne und Gehälter:** Die Bruttobezüge der Arbeitnehmer (einschl. der leitenden Angestellten, gewerblich, kaufmännisch und technisch Auszubildenden). Die Bruttoentgelte enthalten alle Arten von Zuschlägen (z.B. für Akkord- oder Schichtarbeit), Vergütungen (z.B. Krankengeld) und Gratifikationen. Nicht einbezogen sind die Pflichtbeiträge des Arbeitgebers zur Sozialversicherung sowie andere Aufwendungen, die kein Arbeitseinkommen darstellen (z.B. Kantinenzuschuss, Spensersatz).

**Produktionswert:** Wert der zum Absatz bestimmten Produktion, der sich auf Grund der Verkaufspreise ab Werk einschl. berechneter Verpackung und abzüglich gewährter Rabatte sowie Verbrauchssteuern errechnet.

**Umsatz:** Alle im Berichtsmonat in Rechnung gestellten Lieferungen und Leistungen (einschl. Reparaturen, Lohnarbeiten, Montagen und Lohnveredelungsarbeiten) ohne Rücksicht auf den Zeitpunkt der Lieferung. Angegeben sind die Rechnungsendbeträge (Fakturenwerte) ohne die in Rechnung gestellte Mehrwertsteuer, jedoch einschl. der darin enthaltenen Verbrauchssteuern sowie der Kosten für Fracht, Verpackung, Porto usw., auch wenn diese gesondert berechnet werden.

**Unternehmen:** Kleinste rechtlich selbstständige Einheit, und zwar Einbetriebsunternehmen und Unternehmen mit mehreren Zweigniederlassungen auch außerhalb Bayerns (ohne rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften).

## B. Baugewerbe

### Allgemeine Anmerkungen

Die Statistiken des Baugewerbes umfassen Daten über das **Bauhaupt-** und das **Ausbaugewerbe**. Die Zuordnung der Meldeeinheiten zum Bauhaupt- bzw. Ausbaugewerbe erfolgt nach dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit anhand der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)“. Im Sinne des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) werden zum Bauhauptgewerbe die Gruppen „Vorbereitende Baustellenarbeiten“ (WZ-Nr. 45.1) und „Hoch- und Tiefbau“ (WZ-Nr. 45.2), zum Ausbaugewerbe die Gruppen „Bauinstallation“ (WZ-Nr. 45.3), „Sonstiges Baugewerbe“ (WZ-Nr. 45.4) und „Vermietung von Baumaschinen und –geräten mit Bedienungspersonal“ (WZ-Nr. 45.5) gezählt.

### Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

**Arbeitsstunden:** Alle auf Baustellen, Bauhöfen und Werkstätten im Bundesgebiet von den Beschäftigten tatsächlich geleisteten Stunden ohne diejenigen für Bürotätigkeiten.

**Auftragsbestand:** Wert aller am Ende des Berichtsvierteljahres vorliegenden akzeptierten und noch nicht ausgeführten Bauaufträge entsprechend der Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB).

**Auftragseingang:** Die im abgelaufenen Kalendermonat neu eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Bauaufträge entsprechend der VOB.

**Betriebe:** Örtlich getrennte Niederlassungen von Unternehmen. Dazu zählen Haupt- und selbstständige Zweigniederlassungen sowie Arbeitsgemeinschaften; außerdem Einbetriebsunternehmen.

**Löhne und Gehälter:** Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge, der Vergütungen für gesetzliche Feiertage, Urlaub, Krankheit sowie der Arbeitgeberzulagen gemäß Vermögensbildungstarifverträgen ohne Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung. Die Entgelte für Poliere und Meister werden zur Lohnsumme und nicht zur Gehaltsumme gerechnet.

**Umsatz:** Gesamter steuerbarer Umsatz ohne außerordentliche und betriebsfremde Erträge. Bei den Unternehmen des Bauhauptgewerbes setzt sich der Umsatz zusammen aus der Summe aller im Geschäftsjahr erbrachten Bauleistungen (Jahresbauleistung) zuzüglich der Umsätze aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, aus Handelsware sowie aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

## C. Energieversorgung

### Allgemeine Anmerkungen

Die Energiebilanz (Tabelle 11) weist das Aufkommen und die Verwendung von Energieträgern nach. Sie gliedert sich in drei Hauptteile: die Primärenergiebilanz, die Umwandlungsbilanz und den nichtenergetischen und energetischen (Endenergie-) Verbrauch. Der Energiebilanz liegen sowohl Daten der amtlichen Statistik als auch aus Verbandsstatistiken zugrunde; vor allem der Mineralöl- und Kohlebereich beruht nahezu vollständig auf Quellen der zuständigen Verbände. Die Tabellen 1, 2, 3, 5 und 6 korrespondieren eng mit der Energiebilanz (Tabelle 11), während die Tabellen 4 sowie 7 bis 10 Ergebnisse der einzelnen Erhebungen darstellen. - Aufgrund methodischer Änderungen in der Energiebilanz wurden in den Tabellen 1, 2, 3, 5, 6 und 11 zahlreiche Werte berichtigt.

### Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

**Austauschsaldo:** Lieferüberschüsse als Saldierungen von Bezügen und Lieferungen erhalten ein negatives Vorzeichen.

**Endenergieverbrauch:** Diejenigen Energiemengen, die entweder unverändert oder nach ihrer Umwandlung in verwertbare Energieformen dem Endverbrauch zur Erzeugung von Nutzenergie (Licht, Kraft, Wärme) zur Verfügung stehen.

**Erneuerbare Energieträger:** Energiequellen, die nach menschlichen Zeitbegriffen unerschöpflich sind, z.B. Sonnenstrahlung, Windenergie, Wasserkraft, Umweltwärme, Erdwärme, nachwachsende Rohstoffe, Biogase und Biomasse im Abfall.

**Energieverbrauch:** Um den Energieverbrauch auf der Basis eines gemeinsamen Heizwertes (29,3076 GJ/t  $\pm$  1 t SKE) vergleichbar und in SKE- bzw. TJ-Tabellen bilanzierungsfähig zu machen, müssen die jew. Mengen mit unterschiedlichen Umrechnungsfaktoren multipliziert werden, z.B. Steinkohle 0,99; Heizöl leicht 1,46; Strom 0,12; Gase 1,08; Holz 0,49.

**Nutzbarer Verbrauch:** Gesamte Verbrauch aller Endabnehmer und sonstiger Verbraucher, also einschließlich des Umwandlungsverbrauchs, jedoch ohne den Eigenverbrauch der Erzeugungsanlagen.

**Primärenergieverbrauch:** Der Energiebedarf eines Landes, der sich aus der Summe der Energiegewinnung im Lande, den Bestandsveränderungen sowie dem Saldo aus Energiebezügen und -lieferungen ergibt.

**Umwandlungsbilanz:** Einsatz und Ausstoß der verschiedenen Umwandlungsprozesse, Verbrauch an Energieträgern in der Energiegewinnung und im Umwandlungsbereich sowie die entstandenen Energieverluste.

## D. Handwerk

### Allgemeine Anmerkungen

Die vierteljährliche Handwerksberichterstattung umfasst die repräsentativ ausgewählten Handwerksunternehmen sowie die zu den laufenden Statistiken im Verarbeitenden Gewerbe, Baugewerbe und Handel/Gastgewerbe meldenden Handwerksunternehmen.

## A. Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

### 1. Unternehmen, Beschäftigte, Löhne und Gehälter sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2005 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen bzw. -klassen

- Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Abschnitt Ausgewählte Abteilung bzw. Klasse und Hauptgruppe	Unternehmen	Beschäftigte insgesamt am 30.09.	Löhne und Gehälter	Umsatz
		Anzahl		1 000 €	
<b>C</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....</b>	<b>150</b>	<b>6 809</b>	<b>209 402</b>	<b>1 086 282</b>
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau .....	149	.	.	.
<b>D</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe .....</b>	<b>5 964</b>	<b>1 195 355</b>	<b>49 240 342</b>	<b>306 796 245</b>
15	Ernährungsgewerbe .....	871	97 200	2 409 004	19 296 044
15.13	Fleischverarbeitung .....	164	15 562	311 645	2 342 900
15.51	Milchverarbeitung (ohne Herstellung von Speiseeis) .....	49	13 606	461 013	7 304 020
15.81	H.v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren) .....	276	29 983	484 819	1 568 402
15.96	H.v. Bier .....	136	11 557	405 081	2 241 222
17	Textilgewerbe .....	153	18 292	536 599	3 090 267
18	Bekleidungsgewerbe .....	125	14 107	372 958	2 692 645
18.22	H.v. Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung) .....	82	9 599	270 873	1 980 749
19	Ledergewerbe .....	37	3 284	85 136	671 302
20	Holzgewerbe (ohne H.v. Möbeln) .....	265	16 688	491 937	2 917 755
20.30	H.v. Konstruktionsteilen, Fertigtbau-, Ausbauelementen a. Holz .....	99	7 973	228 978	1 107 191
21	Papiergewerbe .....	113	20 332	713 824	4 717 458
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung .....	464	47 068	1 861 814	8 592 771
22.22	Drucken anderer Druckerzeugnisse .....	220	19 378	753 810	3 442 771
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. u. V.v. Spalt- u. Brutstoffen .....	4	.	.	.
24	H.v. chemischen Erzeugnissen .....	189	50 599	2 111 315	12 169 052
25	H.v. Gummi- und Kunststoffwaren .....	438	66 528	2 064 419	9 874 609
25.21	H.v. Platten, Folien, Schläuchen und Profilen aus Kunststoff .....	72	20 436	723 134	3 826 575
25.24	H.v. sonstigen Kunststoffwaren .....	210	27 597	784 508	3 553 607
26	Glasgewerbe, H.v. Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden .....	386	46 659	1 489 153	7 051 896
27	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	97	18 286	613 479	3 301 266
28	H.v. Metallerzeugnissen .....	741	74 892	2 406 876	10 606 792
28.11	H.v. Metallkonstruktionen .....	138	13 659	438 901	2 162 075
29	Maschinenbau .....	820	186 760	7 506 150	36 638 049
29.11	H.v. Verbrennungsmotoren u. Turbinen (ohne Kfz usw.) .....	5	.	.	.
29.14	H.v. Lagern, Getrieben, Zahnrädern, Antriebs-elementen .....	35	38 788	1 509 603	7 410 925
29.24	H.v. sonstigen nicht WZ-spezifischen Maschinen a.n.g. ....	87	20 671	863 210	3 578 540
29.42	H.v. Werkzeugmaschinen für die Metallbearbeitung .....	65	13 113	529 085	2 051 642
29.56	H.v. Maschinen für bestimmte Wirtschaftszweige a.n.g. ....	253	31 686	1 260 130	5 375 876
29.71	H.v. elektrischen Haushaltsgeräten .....	13	17 773	.	.
30	H.v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten u. -einrichtungen .....	32	10 036	602 501	6 680 475
30.02	H.v. Datenverarbeitungsgeräten u. -einrichtungen .....	25	8 642	547 906	6 489 536
31	H.v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä. ....	321	192 882	10 573 822	47 832 943
31.10	H.v. Elektromotoren, Generatoren und Transformatoren .....	70	13 386	545 684	2 899 231
31.20	H.v. Elektrizitätsverteilungs- u. -schalt-einrichtungen .....	124	149 989	8 802 212	38 764 968
31.61	H.v. elektrischen Ausrüstungen f. Motoren u. Fahrzeuge a.n.g. ....	24	3 300	109 572	1 343 909
32	Rundfunk- u. Nachrichtentechnik .....	91	31 109	1 477 943	14 664 506
32.10	H.v. elektronischen Bauelementen .....	41	21 520	1 136 958	11 855 156
32.30	H.v. Rundfunkgeräten sowie phono- und videotechn. Geräten .....	27	4 586	146 583	886 186
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, H.v. Uhren .....	290	37 286	1 469 955	6 535 307
33.20	H.v. Mess-, Kontroll-, Navigations- u.ä. Instrumenten u. Vorrichtungen .....	135	20 996	854 911	3 845 573
34	H.v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	150	189 832	9 383 400	81 505 857
34.10	H.v. Kraftwagen und Kraftwagenmotoren .....	14	140 037	7 447 318	70 302 022
34.30	H.v. Teilen und Zubehör für Kraftwagen und Kraftwagenmotoren .....	83	42 580	1 682 831	9 580 129
35	Sonstiger Fahrzeugbau .....	30	31 914	1 754 057	6 856 134
35.30	Luft- und Raumfahrzeugbau .....	18	27 187	1 564 474	5 855 124
36	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten usw. ....	326	35 479	1 017 182	4 660 643
36.11	H.v. Sitzmöbeln .....	70	11 652	361 159	1 810 112
37	Recycling .....	19	.	.	.
	<b>Insgesamt .....</b>	<b>6 114</b>	<b>1 202 164</b>	<b>49 449 743</b>	<b>307 882 527</b>
	<b>dar. Vorleistungsgüterproduzenten .....</b>	<b>2 487</b>	<b>472 365</b>	<b>20 082 054</b>	<b>102 865 633</b>
	<b>Investitionsgüterproduzenten .....</b>	<b>1 601</b>	<b>471 478</b>	<b>21 085 386</b>	<b>140 488 427</b>
	<b>Gebrauchsgüterproduzenten .....</b>	<b>296</b>	<b>54 845</b>	<b>2 011 526</b>	<b>.</b>
	<b>Verbrauchsgüterproduzenten .....</b>	<b>1 725</b>	<b>201 772</b>	<b>6 169 699</b>	<b>44 922 775</b>

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003).

**2. Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes,**

- Betriebe von Unternehmen mit im

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Abschnitt Ausgewählte Abteilung bzw. Klasse und Hauptgruppe	Betriebe	Beschäftigte		
		2005	2003	2004	2005
		Monatsdurchschnitt			
<b>C</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....</b>	<b>256</b>	<b>6 891</b>	<b>6 788</b>	<b>6 061</b>
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau .....	250	6 739	6 646	5 924
<b>D</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe .....</b>	<b>7 402</b>	<b>1 173 860</b>	<b>1 157 645</b>	<b>1 145 204</b>
15	Ernährungsgewerbe .....	994	96 016	97 609	97 188
15.13	Fleischverarbeitung .....	173	13 811	14 096	13 886
15.51	Milchverarbeitung (ohne Herstellung von Speiseeis) .....	90	15 012	14 703	14 022
15.81	H.v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren) .....	285	25 606	28 126	29 274
15.96	H.v. Bier .....	144	10 931	10 820	10 425
17	Textilgewerbe .....	180	19 897	18 760	17 457
18	Bekleidungsgerberbe .....	133	14 848	13 315	12 284
18.22	H.v. Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung) .....	87	11 681	10 267	9 455
19	Ledergewerbe .....	45	6 685	6 693	6 876
20	Holzgewerbe (ohne H.v. Möbeln) .....	286	15 696	14 940	14 507
20.30	H.v. Konstruktionsteilen, Fertigbauteilen, Ausbauelementen a. Holz .....	105	8 434	8 014	7 601
21	Papiergewerbe .....	138	21 415	21 146	20 889
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung .....	511	51 736	48 824	47 597
22.22	Drucken anderer Druckerzeugnisse .....	235	21 310	20 081	19 513
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H.u.V.v. Spalt- u. Brutstoffen .....	8	1 726	1 798	1 811
24	H.v. chemischen Erzeugnissen .....	261	60 141	58 999	60 248
25	H.v. Gummi- und Kunststoffwaren .....	532	67 572	68 320	67 728
25.21	H.v. Platten, Folien, Schläuchen und Profilen aus Kunststoff .....	101	14 996	15 108	15 206
25.24	H.v. sonstigen Kunststoffwaren .....	250	31 773	32 350	32 455
26	Glasgewerbe, H.v. Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden .....	727	52 330	49 950	48 629
27	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	121	23 778	23 783	24 153
28	H.v. Metallerzeugnissen .....	846	74 098	75 555	75 612
28.11	H.v. Metallkonstruktionen .....	155	13 985	14 029	13 588
29	Maschinenbau .....	1 000	195 182	192 189	191 983
29.11	H.v. Verbrennungsmotoren u. Turbinen (ohne Kfz usw.) .....	7	7 525	7 436	7 392
29.14	H.v. Lagern, Getrieben, Zahnrädern, Antriebselementen .....	47	28 281	27 641	27 904
29.24	H.v. sonstigen nicht WZ-spezifischen Maschinen a.n.g. .....	103	21 276	21 093	21 172
29.42	H.v. Werkzeugmaschinen für die Metallbearbeitung .....	81	13 980	13 701	13 493
29.56	H.v. Maschinen für bestimmte Wirtschaftszweige a.n.g. .....	281	33 346	33 059	32 718
29.71	H.v. elektrischen Haushaltsgeräten .....	19	15 349	14 968	14 861
30	H.v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten u. -einrichtungen .....	45	8 398	8 460	8 141
30.02	H.v. Datenverarbeitungsgeräten u. -einrichtungen .....	35	7 081	7 018	6 721
31	H.v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä. .....	441	105 644	104 535	102 436
31.10	H.v. Elektromotoren, Generatoren und Transformatoren .....	87	23 629	23 229	22 899
31.20	H.v. Elektrizitätsverteilungs- u. -schalteinrichtungen .....	174	55 759	55 421	53 151
31.61	H.v. elektrischen Ausrüstungen f. Motoren u. Fahrzeuge a.n.g. .....	31	5 830	5 769	5 591
32	Rundfunk- u. Nachrichtentechnik .....	140	49 836	47 242	46 880
32.10	H.v. elektronischen Bauelementen .....	60	25 450	26 650	26 465
32.30	H.v. Rundfunkgeräten sowie phono- und videotechn. Geräten .....	34	7 233	6 320	5 428
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, H.v. Uhren .....	347	47 491	47 189	46 000
33.20	H.v. Mess-, Kontroll-, Navigations- u.ä. Instrumenten u. Vorrichtungen .....	156	20 929	20 549	20 861
34	H.v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	213	180 087	182 637	181 685
34.10	H.v. Kraftwagen und Kraftwagenmotoren .....	22	112 637	113 024	112 867
34.30	H.v. Teilen und Zubehör für Kraftwagen und Kraftwagenmotoren .....	131	59 706	61 891	61 768
35	Sonstiger Fahrzeugbau .....	45	32 201	28 999	28 080
35.30	Luft- und Raumfahrzeugbau .....	26	26 135	23 283	22 579
36	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten usw. .....	359	45 186	42 651	40 918
36.11	H.v. Sitzmöbeln .....	85	17 379	16 926	17 198
37	Recycling .....	30	921	1 128	1 303
	<b>Insgesamt .....</b>	<b>7 658</b>	<b>1 180 751</b>	<b>1 164 433</b>	<b>1 151 264</b>
	<b>dar. Vorleistungsgüterproduzenten .....</b>	<b>3 378</b>	<b>399 280</b>	<b>397 060</b>	<b>392 610</b>
	<b>Investitionsgüterproduzenten .....</b>	<b>1 982</b>	<b>502 814</b>	<b>496 079</b>	<b>492 776</b>
	<b>Gebrauchsgüterproduzenten .....</b>	<b>339</b>	<b>64 269</b>	<b>61 014</b>	<b>58 601</b>
	<b>Verbrauchsgüterproduzenten .....</b>	<b>1 946</b>	<b>212 510</b>	<b>208 340</b>	<b>205 331</b>

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003).



**Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2003 bis 2005 nach Wirtschaftsabteilungen bzw. -klassen**

Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Arbeitsstunden			Löhne und Gehälter			Nr. der Systematik <sup>1)</sup>
2003	2004	2005	2003	2004	2005	
1 000 Stunden			1 000 €			
<b>11 672</b>	<b>11 201</b>	<b>9 949</b>	<b>226 719</b>	<b>224 717</b>	<b>199 488</b>	<b>C</b>
11 424	10 967	9 720	219 097	217 755	192 851	14
<b>1 760 470</b>	<b>1 768 588</b>	<b>1 754 169</b>	<b>44 772 395</b>	<b>45 150 016</b>	<b>45 720 454</b>	<b>D</b>
150 464	152 635	150 799	2 526 974	2 536 595	2 511 686	15
22 126	22 461	22 173	295 025	299 871	291 054	15.13
22 863	22 716	21 524	502 701	499 078	480 867	15.51
38 284	41 407	42 695	440 658	473 954	487 382	15.81
18 212	17 996	17 114	387 102	371 870	370 826	15.96
29 952	29 135	26 213	550 301	537 665	508 747	17
20 312	18 554	17 276	381 311	354 615	334 775	18
15 891	14 318	13 382	311 780	285 764	268 477	18.22
10 810	11 107	11 109	220 675	228 193	240 863	19
24 211	23 159	22 867	441 077	425 303	415 068	20
12 806	12 114	11 731	242 812	232 491	220 774	20.30
32 933	32 803	32 649	740 547	744 191	744 312	21
76 917	73 367	70 947	2 041 950	1 962 807	1 917 794	22
31 238	29 665	28 886	832 549	810 695	775 289	22.22
2 606	2 850	2 858	96 242	102 374	112 185	23
96 090	95 396	97 510	2 464 617	2 435 179	2 551 715	24
107 806	109 489	108 527	2 091 715	2 146 736	2 152 265	25
23 998	24 475	24 753	522 906	535 406	547 465	25.21
50 582	51 194	51 618	931 479	964 345	973 240	25.24
80 484	78 621	77 113	1 623 599	1 568 558	1 558 481	26
35 208	35 636	35 822	858 114	879 964	900 316	27
111 677	116 132	116 169	2 355 702	2 418 611	2 454 631	28
21 621	21 605	21 410	453 136	441 182	432 156	28.11
292 626	296 295	296 405	7 730 075	7 867 810	7 987 772	29
11 834	11 934	11 637	383 675	388 239	390 564	29.11
37 828	38 523	38 022	1 054 156	1 075 142	1 105 819	29.14
31 587	32 158	32 626	826 851	838 190	870 890	29.24
21 791	22 140	22 098	537 151	542 426	545 263	29.42
52 882	54 640	54 316	1 324 814	1 362 095	1 363 888	29.56
22 169	21 061	20 113	641 900	638 818	620 708	29.71
11 466	11 858	11 353	432 195	414 637	424 440	30
9 484	9 604	9 164	376 447	358 158	368 367	30.02
157 696	159 613	156 755	4 451 997	4 553 757	4 489 401	31
34 931	34 886	34 220	945 143	948 736	962 277	31.10
82 842	84 671	81 346	2 524 017	2 597 307	2 476 585	31.20
8 821	9 037	8 592	193 400	201 893	202 602	31.61
76 258	74 184	76 078	2 527 059	2 450 593	2 509 952	32
39 862	42 759	43 835	1 337 435	1 445 937	1 463 351	32.10
9 438	8 286	8 301	211 191	184 299	174 916	32.30
71 501	72 905	70 896	1 928 204	1 985 286	1 980 761	33
31 270	31 802	32 133	852 939	865 756	892 237	33.20
253 570	265 302	266 033	8 356 345	8 675 670	9 117 740	34
155 840	162 411	163 185	5 923 537	6 117 186	6 486 980	34.10
85 850	90 866	92 001	2 177 972	2 302 144	2 381 284	34.30
44 682	38 178	37 912	1 566 644	1 504 849	1 483 858	35
36 154	30 539	30 614	1 329 797	1 272 558	1 256 623	35.30
67 349	64 861	62 103	1 206 754	1 174 619	1 138 888	36
25 114	24 817	25 082	460 667	463 609	481 118	36.11
1 602	2 144	2 501	27 018	32 837	38 155	37
<b>1 772 143</b>	<b>1 779 789</b>	<b>1 764 118</b>	<b>44 999 114</b>	<b>45 374 733</b>	<b>45 919 942</b>	
<b>615 386</b>	<b>622 227</b>	<b>616 704</b>	<b>14 471 215</b>	<b>14 718 968</b>	<b>14 716 863</b>	
<b>737 328</b>	<b>745 714</b>	<b>744 688</b>	<b>21 723 540</b>	<b>21 986 435</b>	<b>22 601 153</b>	
<b>92 310</b>	<b>87 673</b>	<b>84 811</b>	<b>2 072 017</b>	<b>2 021 251</b>	<b>1 976 870</b>	
<b>324 264</b>	<b>321 091</b>	<b>314 828</b>	<b>6 628 478</b>	<b>6 538 744</b>	<b>6 506 233</b>	

Noch: 2. Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes,  
- Betriebe von Unternehmen mit im

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Abschnitt Ausgewählte Abteilung bzw. Klasse und Hauptgruppe	Umsatz		
		2003	2004	2005
		1 000 €		
<b>C</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....</b>	<b>971 815</b>	<b>969 925</b>	<b>854 302</b>
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau .....	910 592	910 396	791 969
<b>D</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe .....</b>	<b>260 131 554</b>	<b>279 873 697</b>	<b>289 397 905</b>
15	Ernährungsgewerbe .....	20 272 051	21 138 934	20 942 232
15.13	Fleischverarbeitung .....	2 059 703	1 978 804	2 089 825
15.51	Milchverarbeitung (ohne Herstellung von Speiseeis) .....	7 470 150	7 557 600	7 794 988
15.81	H.v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren) .....	1 393 759	1 544 612	1 607 122
15.96	H.v. Bier .....	2 127 381	2 020 336	2 014 625
17	Textilgewerbe .....	2 814 672	2 921 361	2 909 703
18	Bekleidungsindustrie .....	2 570 258	2 522 573	2 411 552
18.22	H.v. Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung) .....	2 087 794	2 047 832	1 944 729
19	Ledergewerbe .....	1 544 367	1 427 427	1 501 358
20	Holzgewerbe (ohne H.v. Möbeln) .....	2 310 544	2 392 574	2 469 031
20.30	H.v. Konstruktionsteilen, Fertigbauteilen, Ausbauelementen a. Holz .....	1 075 078	1 071 448	1 056 122
21	Papiergewerbe .....	4 503 295	4 760 827	4 885 293
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung .....	8 754 809	8 889 885	9 038 929
22.22	Drucken anderer Druckerzeugnisse .....	3 356 396	3 439 411	3 520 190
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H.u.V.v. Spalt- u. Brutstoffen .....	7 539 553	10 359 065	12 199 596
24	H.v. chemischen Erzeugnissen .....	12 154 720	13 182 105	13 931 899
25	H.v. Gummi- und Kunststoffwaren .....	9 134 953	9 856 473	10 261 136
25.21	H.v. Platten, Folien, Schläuchen und Profilen aus Kunststoff .....	2 787 847	3 009 938	3 193 007
25.24	H.v. sonstigen Kunststoffwaren .....	3 509 763	3 854 951	4 057 906
26	Glasgewerbe, H.v. Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden .....	6 690 233	6 719 551	6 946 675
27	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	3 802 699	4 454 680	4 693 227
28	H.v. Metallerzeugnissen .....	9 471 101	10 130 139	10 869 680
28.11	H.v. Metallkonstruktionen .....	2 102 230	1 971 471	2 240 496
29	Maschinenbau .....	34 814 270	38 236 431	40 153 781
29.11	H.v. Verbrennungsmotoren u. Turbinen (ohne Kfz usw.) .....	2 082 050	2 487 284	2 823 113
29.14	H.v. Lagern, Getrieben, Zahnrädern, Antriebs elementen .....	4 522 897	5 132 540	5 704 407
29.24	H.v. sonstigen nicht WZ-spezifischen Maschinen a.n.g. ....	3 476 348	3 614 013	3 690 362
29.42	H.v. Werkzeugmaschinen für die Metallbearbeitung .....	1 957 400	2 023 305	2 119 392
29.56	H.v. Maschinen für bestimmte Wirtschaftszweige a.n.g. ....	5 402 737	5 909 473	5 578 391
29.71	H.v. elektrischen Haushaltsgeräten .....	4 022 328	3 972 427	3 559 888
30	H.v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten u. -einrichtungen .....	4 319 011	4 139 913	5 258 729
30.02	H.v. Datenverarbeitungsgeräten u. -einrichtungen .....	4 161 233	3 947 686	5 064 541
31	H.v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä. ....	20 493 819	21 814 687	21 532 468
31.10	H.v. Elektromotoren, Generatoren und Transformatoren .....	4 065 107	4 309 211	4 555 546
31.20	H.v. Elektrizitätsverteilungs- u. -schalt einrichtungen .....	11 069 548	11 719 399	10 851 794
31.61	H.v. elektrischen Ausrüstungen f. Motoren u. Fahrzeuge a.n.g. ....	1 788 003	2 057 520	2 129 609
32	Rundfunk- u. Nachrichtentechnik .....	18 239 360	20 035 917	20 201 137
32.10	H.v. elektronischen Bauelementen .....	10 489 430	11 674 164	11 422 745
32.30	H.v. Rundfunkgeräten sowie phono- und videotechn. Geräten .....	1 315 032	1 333 360	1 467 630
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, H.v. Uhren .....	9 340 816	9 686 549	10 373 267
33.20	H.v. Mess-, Kontroll-, Navigations- u.ä. Instrumenten u. Vorrichtungen .....	3 443 728	3 670 518	3 912 561
34	H.v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	64 981 520	71 270 554	72 139 875
34.10	H.v. Kraftwagen und Kraftwagenmotoren .....	52 099 449	57 611 367	58 289 688
34.30	H.v. Teilen und Zubehör für Kraftwagen und Kraftwagenmotoren .....	11 451 909	12 092 439	12 325 962
35	Sonstiger Fahrzeugbau .....	5 874 397	5 591 195	5 851 696
35.30	Luft- und Raumfahrzeugbau .....	4 807 951	4 506 959	4 795 567
36	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten usw. ....	6 105 719	6 094 659	6 174 531
36.11	H.v. Sitzmöbeln .....	3 017 081	3 081 851	3 319 396
37	Recycling .....	.	.	.
	<b>Insgesamt</b> .....	<b>261 103 370</b>	<b>280 843 623</b>	<b>290 252 207</b>
	<b>dar. Vorleistungsgüterproduzenten</b> .....	<b>70 520 297</b>	<b>75 731 103</b>	<b>76 814 521</b>
	<b>Investitionsgüterproduzenten</b> .....	<b>127 531 706</b>	<b>137 886 147</b>	<b>143 992 889</b>
	<b>Gebrauchsgüterproduzenten</b> .....	<b>11 772 748</b>	<b>11 787 903</b>	<b>11 569 154</b>
	<b>Verbrauchsgüterproduzenten</b> .....	<b>43 677 842</b>	<b>45 019 875</b>	<b>45 613 715</b>

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003).

## Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2003 bis 2005 nach Wirtschaftsabteilungen bzw. -klassen

Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

darunter Auslandsumsatz			Anteil Bayerns am Bundesgebiet 2005				Nr. der Systematik <sup>1)</sup>
2003	2004	2005	Beschäftigte	Arbeitsstunden	Umsatz	Auslandsumsatz	
1 000 €			%				
<b>103 890</b>	<b>114 344</b>	<b>121 608</b>	<b>7,0</b>	<b>7,8</b>	<b>6,1</b>	<b>14,2</b>	<b>C</b>
.	.	.	24,6	23,5	19,6	.	14
<b>115 475 243</b>	<b>126 028 078</b>	<b>131 677 286</b>	<b>19,6</b>	<b>19,4</b>	<b>19,6</b>	<b>21,8</b>	<b>D</b>
3 296 440	3 493 294	3 744 605	18,6	18,2	15,7	18,9	15
62 627	70 123	79 091	16,8	16,7	13,3	6,0	15.13
1 762 736	1 777 093	1 919 696	43,4	40,6	38,0	45,9	15.51
30 755	43 231	25 251	19,7	19,4	14,4	7,0	15.81
151 910	159 396	162 361	32,1	32,6	24,6	29,2	15.96
1 064 166	1 160 064	1 235 670	19,8	19,3	22,5	23,7	17
862 621	855 177	890 944	29,1	28,1	26,1	28,3	18
728 335	721 356	752 652	36,8	35,0	29,3	29,5	18.22
431 243	333 444	357 771	34,9	36,2	40,1	31,9	19
388 766	455 109	518 041	17,4	17,0	15,4	12,8	20
153 942	186 910	205 415	21,2	20,6	20,6	28,3	20.30
1 729 612	1 831 924	1 920 787	15,2	15,2	15,1	15,5	21
1 173 095	1 250 918	1 249 403	19,9	20,0	21,8	31,4	22
884 335	949 285	947 704	22,3	21,7	24,9	42,5	22.22
.	.	.	9,1	8,4	13,7	.	23
5 945 628	6 353 471	6 887 681	13,7	14,0	9,1	8,4	24
3 048 030	3 478 093	3 745 843	19,5	19,6	17,5	17,2	25
1 324 292	1 489 504	1 626 096	21,3	21,5	20,3	21,6	25.21
828 060	1 008 440	1 053 190	24,8	24,8	23,5	20,7	25.24
1 888 114	1 936 274	2 071 118	25,1	24,4	22,1	25,9	26
1 326 647	1 557 169	1 715 563	9,7	9,5	6,0	5,5	27
2 429 536	2 590 395	2 915 012	13,3	13,1	12,8	12,3	28
457 736	387 381	547 842	16,4	16,1	17,9	23,7	28.11
18 366 224	21 214 325	23 073 512	20,5	20,0	22,4	23,5	29
1 646 887	1 965 959	2 165 336	25,0	25,2	30,2	31,6	29.11
1 838 030	2 277 655	2 625 888	36,5	33,3	41,0	42,1	29.14
2 154 313	2 283 346	2 467 940	21,3	20,7	20,6	24,2	29.24
1 005 634	1 014 384	1 111 188	20,4	20,3	18,4	18,2	29.42
2 714 381	3 287 530	3 088 457	20,3	20,5	21,3	21,8	29.56
2 322 887	2 358 328	2 188 030	31,1	29,1	34,8	39,9	29.71
549 116	614 765	655 838	30,1	27,4	42,2	14,1	30
445 872	495 313	534 378	38,9	34,3	50,2	16,0	30.02
9 471 258	10 465 678	10 484 515	25,3	25,0	28,5	35,8	31
1 968 882	2 188 578	2 370 986	29,7	28,4	30,2	36,3	31.10
5 584 678	6 097 080	5 951 648	29,3	29,0	34,4	46,7	31.20
377 676	506 854	563 654	12,9	13,2	21,3	19,0	31.61
11 537 708	13 104 494	13 642 593	30,6	30,6	40,5	46,7	32
7 742 022	8 720 274	8 701 264	37,2	37,6	55,6	63,8	32.10
378 669	362 630	385 702	25,0	24,3	23,2	22,9	32.30
5 648 460	6 148 746	6 781 725	19,4	19,3	25,6	30,2	33
1 760 528	1 995 614	2 188 796	19,7	19,2	22,0	24,0	33.20
41 377 674	44 059 698	44 335 222	22,8	23,0	24,6	25,7	34
36 927 130	39 446 309	39 575 870	25,8	26,6	26,2	27,4	34.10
3 914 558	4 009 293	4 074 745	19,0	18,7	19,5	16,5	34.30
2 619 976	2 535 910	2 710 247	19,9	18,1	20,1	17,9	35
2 070 482	1 949 625	2 110 077	30,4	28,8	30,0	20,7	35.30
1 436 962	1 453 655	1 438 639	24,0	24,1	22,5	21,0	36
389 813	426 839	442 541	43,3	42,2	38,4	33,4	36.11
.	.	.	11,8	12,7	.	.	37
<b>115 579 133</b>	<b>126 142 422</b>	<b>131 798 894</b>	<b>19,4</b>	<b>19,2</b>	<b>19,5</b>	<b>21,8</b>	
<b>30 548 214</b>	<b>33 858 876</b>	<b>35 011 574</b>	<b>17,9</b>	<b>17,8</b>	<b>15,8</b>	<b>17,9</b>	
<b>71 488 501</b>	<b>78 063 382</b>	<b>82 248 696</b>	<b>21,1</b>	<b>20,8</b>	<b>24,1</b>	<b>25,0</b>	
<b>4 369 066</b>	<b>4 536 441</b>	<b>4 280 691</b>	<b>23,6</b>	<b>22,6</b>	<b>24,2</b>	<b>25,9</b>	
<b>8 931 840</b>	<b>9 184 944</b>	<b>9 588 707</b>	<b>19,2</b>	<b>19,1</b>	<b>17,6</b>	<b>16,8</b>	

**3. Betriebe und Beschäftigte des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen**

- Betriebe von Unternehmen mit im

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Abschnitt Ausgewählte Abteilung bzw. Klasse und Hauptgruppe	Betriebe (Monatsdurchschnitt) <sup>2)</sup>							
		Bayern	davon						
			Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
<b>C</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....</b>	<b>256</b>	<b>71</b>	<b>42</b>	<b>33</b>	<b>33</b>	<b>17</b>	<b>32</b>	<b>27</b>
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau .....	250	68	42	33	33	17	32	25
<b>D</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe .....</b>	<b>7 402</b>	<b>1 863</b>	<b>794</b>	<b>695</b>	<b>916</b>	<b>1 094</b>	<b>838</b>	<b>1 203</b>
15	Ernährungsgewerbe .....	994	229	151	100	103	100	114	197
15.13	Fleischverarbeitung .....	173	31	25	23	29	24	11	30
15.51	Milchverarbeitung (ohne Herstellung von Speiseeis) .....	90	21	11	9	7	5	4	33
15.81	H.v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren) .....	285	84	41	30	22	27	32	49
15.96	H.v. Bier .....	144	39	25	12	16	12	18	22
17	Textilgewerbe .....	180	18	15	16	83	14	10	25
18	Bekleidungsgewerbe .....	133	22	18	12	29	6	40	5
18.22	H.v. Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung) .....	87	15	10	8	14	3	33	3
19	Ledergewerbe .....	45	8	3	4	11	9	3	7
20	Holzgewerbe (ohne H.v. Möbeln) .....	286	48	43	29	31	27	49	58
20.30	H.v. Konstruktionst., Fertigt., Ausbauelementen a. Holz .....	105	20	17	11	6	12	20	19
21	Papiergewerbe .....	138	33	7	12	23	27	15	21
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung .....	511	224	27	22	43	71	45	79
22.22	Drucken anderer Druckerzeugnisse .....	235	70	15	17	27	37	22	48
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H.u.V.v. Spalt- u. Brutstoffen .....	8	5	2	-	1	-	-	-
24	H.v. chemischen Erzeugnissen .....	261	110	19	10	21	37	20	45
25	H.v. Gummi- und Kunststoffwaren .....	532	93	51	52	85	98	53	100
25.21	H.v. Platten, Folien, Schläuchen und Profilen aus Kunststoff .....	101	16	13	8	17	10	10	27
25.24	H.v. sonstigen Kunststoffwaren .....	250	49	20	25	39	55	24	38
26	Glasgewerbe, H.v. Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden .....	727	169	113	93	85	98	87	81
27	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	121	23	7	18	6	36	11	21
28	H.v. Metallerzeugnissen .....	846	164	117	80	81	144	98	163
28.11	H.v. Metallkonstruktionen .....	155	29	24	25	11	16	23	27
29	Maschinenbau .....	1 000	264	66	95	100	139	140	197
29.11	H.v. Verbrennungsmotoren u. Turbinen (ohne Kfz usw.) .....	7	-	1	2	-	3	-	1
29.14	H.v. Lagern, Getrieben, Zahnrädern, Antriebselementen .....	47	8	5	1	-	8	16	9
29.24	H.v. sonstigen nicht WZ-spezifischen Maschinen a.n.g. ....	103	31	4	9	8	13	8	31
29.42	H.v. Werkzeugmaschinen für die Metallbearbeitung .....	81	24	1	4	10	8	12	22
29.56	H.v. Maschinen für bestimmte Wirtschaftszweige a.n.g. ....	281	64	21	32	42	48	37	37
29.71	H.v. elektrischen Haushaltsgeräten .....	19	7	-	1	1	6	2	2
30	H.v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten u. -einrichtungen ..	45	24	2	5	3	2	1	8
30.02	H.v. Datenverarbeitungsgeräten u. -einrichtungen .....	35	18	2	4	1	2	1	7
31	H.v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä. ....	441	114	45	53	51	77	40	62
31.10	H.v. Elektromotoren, Generatoren und Transformatoren .....	87	22	17	6	8	15	11	8
31.20	H.v. Elektrizitätsverteilungs- u. -schaltanlagen .....	174	37	15	28	21	30	14	30
31.61	H.v. elektrischen Ausrüstungen f. Motoren u. Fahrzeuge a.n.g. ....	31	5	4	8	4	5	1	4
32	Rundfunk- u. Nachrichtentechnik .....	140	47	15	12	13	34	6	13
32.10	H.v. elektronischen Bauelementen .....	60	20	8	7	4	17	1	3
32.30	H.v. Rundfunkgeräten sowie phono- und videotechn. Geräten .....	34	6	7	5	5	5	2	5
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, H.v. Uhren ...	347	141	20	19	28	63	42	34
33.20	H.v. Mess-, Kontroll-, Navigations- u.ä. Instrumenten u. Vorricht. ...	156	68	6	7	9	28	21	17
34	H.v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	213	56	33	25	16	28	24	31
34.10	H.v. Kraftwagen und Kraftwagenmotoren .....	22	7	4	2	3	2	1	3
34.30	H.v. Teilen und Zubehör für Kraftwagen und Kraftwagenmotoren ..	131	35	22	19	7	22	16	10
35	Sonstiger Fahrzeugbau .....	45	20	4	1	-	6	5	9
35.30	Luft- und Raumfahrzeugbau .....	26	15	2	-	-	3	-	6
36	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten usw. ....	359	48	33	34	96	78	30	40
36.11	H.v. Sitzmöbeln .....	85	6	6	10	47	3	8	5
37	Recycling .....	30	5	1	3	6	2	5	8
	<b>Insgesamt</b>	<b>7 658</b>	<b>1 934</b>	<b>836</b>	<b>728</b>	<b>949</b>	<b>1 111</b>	<b>870</b>	<b>1 230</b>
	<b>dar. Vorleistungsgüterproduzenten .....</b>	<b>3 378</b>	<b>737</b>	<b>399</b>	<b>355</b>	<b>453</b>	<b>531</b>	<b>366</b>	<b>537</b>
	<b>Investitionsgüterproduzenten .....</b>	<b>1 982</b>	<b>579</b>	<b>181</b>	<b>182</b>	<b>170</b>	<b>274</b>	<b>258</b>	<b>338</b>
	<b>Gebrauchsgüterproduzenten .....</b>	<b>339</b>	<b>57</b>	<b>39</b>	<b>34</b>	<b>82</b>	<b>49</b>	<b>38</b>	<b>40</b>
	<b>Verbrauchsgüterproduzenten .....</b>	<b>1 946</b>	<b>553</b>	<b>216</b>	<b>157</b>	<b>242</b>	<b>257</b>	<b>209</b>	<b>313</b>

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). - <sup>2)</sup> Differenzen zwischen der Summe der Regierungsbezirke und dem Bayernergebnis ent

**und Erden 2005 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen bzw. -klassen und Regierungsbezirken**

Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Bayern	Beschäftigte (Monatsdurchschnitt) <sup>2)</sup>							Nr. der Systematik <sup>1)</sup>
	davon							
	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwaben	
<b>6 061</b>	<b>1 847</b>	<b>902</b>	<b>1 346</b>	<b>591</b>	<b>474</b>	<b>437</b>	<b>465</b>	<b>C</b>
5 924	.	902	1 346	591	474	437	.	14
<b>1 145 204</b>	<b>331 509</b>	<b>114 233</b>	<b>111 026</b>	<b>117 400</b>	<b>173 787</b>	<b>125 198</b>	<b>172 052</b>	<b>D</b>
97 188	25 433	10 896	9 450	8 349	12 740	9 677	20 644	15
13 886	2 496	1 815	2 425	1 743	2 471	722	2 215	15.13
14 022	4 764	606	990	608	197	438	6 420	15.51
29 274	8 966	2 998	3 094	1 797	3 711	3 564	5 144	15.81
10 425	3 861	1 270	573	1 348	821	801	1 753	15.96
17 457	1 935	689	799	9 354	820	815	3 044	17
12 284	2 569	971	826	3 038	480	3 474	926	18
9 455	2 256	589	612	1 859	.	3 119	.	18.22
6 876	923	259	137	671	.	.	484	19
14 507	3 443	2 201	1 567	681	1 676	2 154	2 785	20
7 601	2 527	846	529	163	969	1 067	1 500	20.30
20 889	5 600	1 216	1 215	2 731	2 705	3 335	4 089	21
47 597	20 967	2 305	2 122	3 134	7 171	4 140	7 759	22
19 513	6 339	749	1 267	1 448	3 532	2 122	4 057	22.22
1 811	.	.	–	.	–	–	–	23
60 248	36 332	2 423	1 711	2 119	7 522	3 195	6 945	24
67 728	9 950	8 136	4 943	16 030	11 447	5 232	11 990	25
15 206	2 137	2 540	850	2 399	1 524	1 524	4 232	25.21
32 455	4 649	2 136	2 850	9 758	7 550	2 588	2 924	25.24
48 629	5 163	6 388	9 185	11 669	4 956	6 132	5 137	26
24 153	2 621	.	3 500	.	6 787	3 277	5 511	27
75 612	10 622	12 745	8 687	9 952	11 020	8 050	14 537	28
13 588	1 320	2 732	1 523	858	973	2 659	3 523	28.11
191 983	41 104	14 261	15 153	13 375	29 030	37 509	41 551	29
7 392	–	.	.	–	.	–	.	29.11
27 904	2 125	4 062	.	–	.	9 891	2 280	29.14
21 172	3 931	3 143	6 201	840	1 171	1 098	4 789	29.24
13 493	2 503	.	.	2 281	1 450	1 521	5 473	29.42
32 718	8 430	1 570	2 333	2 883	3 643	7 943	5 916	29.56
14 861	5 193	–	.	.	.	.	.	29.71
8 141	3 790	.	857	.	.	.	3 031	30
6 721	3 239	.	.	.	.	.	.	30.02
102 436	17 608	6 453	22 479	6 876	32 647	8 162	8 211	31
22 899	3 128	3 132	1 025	1 454	7 751	5 672	738	31.10
53 151	5 830	1 851	19 119	2 379	20 314	1 358	2 300	31.20
5 591	653	.	1 167	703	260	.	1 918	31.61
46 880	27 082	3 819	5 070	2 324	5 713	848	2 025	32
26 465	14 735	2 317	.	825	3 101	.	342	32.10
5 428	599	.	343	1 242	927	.	757	32.30
46 000	16 530	1 918	2 595	3 722	11 233	6 094	3 908	33
20 861	9 527	647	266	987	3 007	3 666	2 761	33.20
181 685	77 256	33 465	15 563	12 103	13 157	17 854	12 287	34
112 867	69 137	.	.	311	.	.	.	34.10
61 768	6 601	7 309	4 773	11 491	8 986	16 799	5 810	34.30
28 080	15 289	225	.	–	1 307	927	.	35
22 579	13 460	.	–	–	.	–	.	35.30
40 918	4 325	3 215	4 873	8 992	9 507	3 369	6 637	36
17 198	1 642	1 028	3 116	4 801	.	1 569	.	36.11
1 303	235	.	.	210	.	230	.	37
<b>1 151 264</b>	<b>333 356</b>	<b>115 135</b>	<b>112 372</b>	<b>117 991</b>	<b>174 261</b>	<b>125 634</b>	<b>172 516</b>	
<b>392 610</b>	<b>91 915</b>	<b>36 375</b>	<b>56 163</b>	<b>54 670</b>	<b>68 109</b>	<b>31 373</b>	<b>54 006</b>	
<b>492 776</b>	<b>164 219</b>	<b>57 672</b>	<b>37 213</b>	<b>31 672</b>	<b>60 372</b>	<b>68 286</b>	<b>73 341</b>	
<b>58 601</b>	<b>11 668</b>	<b>.</b>	<b>5 014</b>	<b>.</b>	<b>9 802</b>	<b>7 030</b>	<b>.</b>	
<b>205 331</b>	<b>64 157</b>	<b>15 861</b>	<b>13 982</b>	<b>22 575</b>	<b>35 977</b>	<b>18 945</b>	<b>33 833</b>	

stehen durch das Runden der Monatsdurchschnittszahlen auf den Regionalstufen.

#### 4. Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden Ende September 2005 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen und Größenklassen

- Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Abschnitt Ausgewählte Abteilung	Betriebe insgesamt	davon Betriebe mit ... Beschäftigten					
			unter 50	50 bis 99	100 bis 249	250 bis 499	500 bis 999	1 000 oder mehr
<b>C</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....</b>	<b>257</b>	<b>231</b>	<b>13</b>	<b>•</b>	<b>–</b>	<b>•</b>	<b>–</b>
<b>D</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe .....</b>	<b>7 400</b>	<b>3 539</b>	<b>1 675</b>	<b>•</b>	<b>500</b>	<b>•</b>	<b>144</b>
15	Ernährungsgewerbe .....	990	486	242	176	57	24	5
17	Textilgewerbe .....	179	71	55	40	•	•	–
18	Bekleidungsgewerbe .....	132	67	32	23	6	4	–
20	Holzgewerbe (ohne H.v. Möbeln) .....	285	208	48	22	4	•	•
21	Papiergewerbe .....	138	44	29	39	23	3	–
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung .....	509	267	116	93	21	9	3
24	H.v. chemischen Erzeugnissen .....	262	79	63	60	33	17	10
25	H.v. Gummi- u. Kunststoffwaren .....	535	211	140	115	49	15	5
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden .....	725	496	105	79	26	•	•
27	Metallerzeugung u. -bearbeitung .....	122	38	32	29	12	7	4
28	H.v. Metallerzeugnissen .....	845	457	217	116	39	10	6
29	Maschinenbau .....	1 003	417	232	190	93	38	33
30	H.v. Büromasch., DV-Geräten u. -einrichtungen .....	45	20	9	8	4	•	•
31	H.v. Geräten d. Elektrizitätserzeug., -verteilung u.ä. ....	443	165	109	94	31	22	22
32	Rundfunk- u. Nachrichtentechnik .....	138	50	33	24	10	9	12
33	Medizin-, Mess-, Steuer- u. Regelungstechnik, Optik .....	346	176	77	59	18	9	7
34	H.v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen .....	213	51	33	52	33	24	20
36	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportgeräten usw. ....	358	183	78	69	14	•	•
	<b>Insgesamt</b>	<b>7 657</b>	<b>3 770</b>	<b>1 688</b>	<b>1 320</b>	<b>500</b>	<b>235</b>	<b>144</b>

#### 5. Beschäftigte des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden Ende September 2005 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen und Größenklassen

- Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Abschnitt Ausgewählte Abteilung	Beschäftigte insgesamt	davon in Betrieben mit ... Beschäftigten					
			unter 50	50 bis 99	100 bis 249	250 bis 499	500 bis 999	1 000 oder mehr
<b>C</b>	<b>Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden .....</b>	<b>6 458</b>	<b>3 385</b>	<b>836</b>	<b>•</b>	<b>–</b>	<b>•</b>	<b>–</b>
<b>D</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe .....</b>	<b>1 154 737</b>	<b>96 401</b>	<b>116 904</b>	<b>•</b>	<b>175 789</b>	<b>•</b>	<b>408 039</b>
15	Ernährungsgewerbe .....	98 991	14 570	16 781	25 900	19 852	15 037	6 851
17	Textilgewerbe .....	17 259	1 895	3 893	6 306	•	•	–
18	Bekleidungsgewerbe .....	12 209	2 007	2 177	3 564	2 266	2 195	–
20	Holzgewerbe (ohne H.v. Möbeln) .....	14 655	4 537	3 267	3 482	1 122	•	•
21	Papiergewerbe .....	21 044	1 414	2 071	6 670	8 530	2 359	–
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung .....	47 681	7 830	7 893	13 852	7 153	6 241	4 712
24	H.v. chemischen Erzeugnissen .....	61 089	2 197	4 572	9 731	11 690	11 560	21 339
25	H.v. Gummi- u. Kunststoffwaren .....	68 387	6 382	9 754	16 873	17 032	10 833	7 513
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden .....	49 409	8 639	7 358	12 448	9 171	•	•
27	Metallerzeugung u. -bearbeitung .....	24 356	1 109	2 342	4 623	4 746	5 219	6 317
28	H.v. Metallerzeugnissen .....	76 080	13 463	14 886	17 383	13 752	6 546	10 050
29	Maschinenbau .....	194 036	12 103	16 214	29 389	32 862	25 907	77 561
30	H.v. Büromasch., DV-Geräten u. -einrichtungen .....	8 146	586	667	1 295	1 331	•	•
31	H.v. Geräten d. Elektrizitätserzeug., -verteilung u.ä. ....	102 729	4 729	7 896	14 928	10 368	15 269	49 539
32	Rundfunk- u. Nachrichtentechnik .....	47 441	1 266	2 396	3 791	3 790	6 229	29 969
33	Medizin-, Mess-, Steuer- u. Regelungstechnik, Optik .....	46 453	5 278	5 157	8 926	6 305	5 865	14 922
34	H.v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen .....	182 969	1 639	2 312	7 897	11 782	15 777	143 562
36	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportgeräten usw. ....	40 682	5 330	5 579	11 075	4 715	•	•
	<b>Insgesamt</b>	<b>1 161 195</b>	<b>99 786</b>	<b>117 740</b>	<b>203 118</b>	<b>175 789</b>	<b>156 723</b>	<b>408 039</b>

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003).

**6. Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2004 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen und Anlagearten**  
- Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten -

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Abschnitt Ausgewählte Abteilung	Brutto-Anlageinvestitionen			
		Gebäude und bebaute Grundstücke	Grundstücke ohne Bauten	Maschinen, maschinelle Anlagen	insgesamt
		1 000 €			
<b>C</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....</b>	<b>3 142</b>	<b>17 094</b>	<b>54 042</b>	<b>74 278</b>
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau .....	.	.	.	67 633
<b>D</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe .....</b>	<b>954 999</b>	<b>55 129</b>	<b>8 010 567</b>	<b>9 020 695</b>
15	Ernährungsgewerbe .....	115 700	9 049	642 966	767 716
17	Textilgewerbe .....	13 863	320	62 080	76 262
18	Bekleidungs-gewerbe .....	.	.	22 042	23 490
20	Holzgewerbe (ohne H.v. Möbeln) .....	8 060	201	60 383	68 644
21	Papiergewerbe .....	23 283	1 271	120 654	145 208
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung .....	27 860	1 125	179 215	208 200
24	H.v. chemischen Erzeugnissen .....	85 942	4 206	439 254	529 402
25	H.v. Gummi- und Kunststoffwaren .....	52 212	2 110	365 296	419 618
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden .....	47 080	7 854	260 430	315 363
27	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	25 065	943	146 539	172 547
28	H.v. Metallerzeugnissen .....	54 958	3 626	329 119	387 703
29	Maschinenbau .....	90 168	7 493	840 209	937 871
30	H.v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten u. -einrichtungen .....	.	.	23 174	26 617
31	H.v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä. ....	45 910	894	530 725	577 529
32	Rundfunk- u. Nachrichtentechnik .....	.	.	379 829	399 176
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik .....	.	.	161 974	183 838
34	H.v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	251 589	10 183	3 054 255	3 316 027
35	Sonstiger Fahrzeugbau .....	.	.	.	.
36	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten usw. ....	.	.	115 657	156 740
37	Recycling .....	.	.	.	.
	<b>Insgesamt</b>	<b>958 141</b>	<b>72 223</b>	<b>8 064 609</b>	<b>9 094 973</b>

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003).

**7. Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2004 nach ausgewählten Hauptgruppen und Anlagearten**  
- Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten -

Ausgewählte Hauptgruppen	Brutto-Anlageinvestitionen				Investitionen insgesamt	
	Gebäude und bebaute Grundstücke	Grundstücke ohne Bauten	Maschinen, maschinelle Anlagen	insgesamt	je Beschäftigten	im Verhältnis zum Umsatz
	1 000 €				€	%
<b>Insgesamt</b>	<b>958 141</b>	<b>72 223</b>	<b>8 064 609</b>	<b>9 094 973</b>	<b>7 808</b>	<b>3,3</b>
darunter Vorleistungsgüterproduzenten .....	351 353	36 120	2 339 093	2 726 567	6 898	3,6
Investitionsgüterproduzenten .....	380 583	23 446	4 385 941	4 789 969	9 622	3,5
Gebrauchsgüterproduzenten .....	.	.	.	.	.	.
Verbrauchsgüterproduzenten .....	.	.	1 065 189	1 274 543	6 103	2,9

## 8. Index des Auftragseingangs für das Verarbeitende Gewerbe seit 2002 nach Wirtschaftsabteilungen

- 2000 = 100; Volumenindex -

Abschnitt Ausgewählte Abteilung und Hauptgruppe	Gewichtung	Bayern				Veränd. 2005 ggü. 2004 in %	
		2002	2003	2004	2005		
		Monatsdurchschnitt					
<b>Verarbeitendes Gewerbe<sup>1)</sup></b>	<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>98,6</b>	<b>101,0</b>	<b>109,2</b>	<b>114,8</b>	<b>5,2</b>
	<b>Inland</b>	<b>100</b>	<b>93,3</b>	<b>95,1</b>	<b>100,4</b>	<b>102,1</b>	<b>1,7</b>
	<b>Ausland</b>	<b>100</b>	<b>104,2</b>	<b>107,3</b>	<b>118,6</b>	<b>128,5</b>	<b>8,4</b>
Textilgewerbe	Insgesamt	1,36	92,8	89,8	91,5	90,2	- 1,5
	Inland	1,69	86,9	83,4	81,4	75,8	- 6,8
Bekleidungs-gewerbe	Insgesamt	1,37	94,2	86,2	85,4	83,2	- 2,5
	Inland	1,85	90,6	81,9	82,6	76,8	- 7,0
Ledergewerbe	Insgesamt	0,77	94,0	93,0	86,7	94,2	8,7
	Inland	1,10	99,3	98,1	88,8	96,8	9,0
Holzgewerbe (ohne H.v. Möbeln)	Insgesamt	1,23	86,7	83,4	87,9	89,2	1,5
	Inland	2,05	85,4	81,0	82,6	81,2	- 1,7
Papiergewerbe	Insgesamt	2,36	94,3	92,5	102,6	109,0	6,3
	Inland	2,92	88,0	86,3	96,7	98,9	2,3
Druckgewerbe	Insgesamt	1,88	95,1	92,6	97,2	96,5	- 0,7
	Inland	3,08	96,3	91,7	90,1	96,0	6,5
H.v. chemischen Erzeugnissen	Insgesamt	5,50	100,3	99,8	111,1	111,6	0,5
	Inland	5,49	98,7	98,6	111,9	112,6	0,6
	Ausland	5,51	102,0	101,1	110,2	110,5	0,3
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	Insgesamt	4,07	99,5	102,2	109,0	112,3	3,0
	Inland	5,66	94,7	95,4	98,5	99,7	1,2
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	Insgesamt	1,83	89,5	89,2	93,0	91,4	- 1,7
	Inland	2,39	85,7	84,7	84,9	83,8	- 1,3
Metallerzeugung und -bearbeitung	Insgesamt	1,92	99,6	102,0	107,2	104,8	- 2,3
	Inland	2,51	96,5	94,4	102,2	99,8	- 2,3
Herstellung von Metallerzeugnissen	Insgesamt	4,04	105,9	107,4	117,5	117,0	- 0,4
	Inland	6,25	102,8	101,0	109,2	105,8	- 3,1
Maschinenbau	Insgesamt	15,44	94,7	95,6	106,5	114,3	7,3
	Inland	13,84	92,0	91,8	95,2	98,7	3,7
	Ausland	17,15	97,1	98,9	116,3	127,7	9,8
H.v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten u. -einrichtungen	Insgesamt	2,91	84,5	84,0	89,7	136,7	52,4
	Inland	4,95	86,6	84,6	88,0	137,4	56,2
H.v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	Insgesamt	10,32	87,1	91,9	97,0	100,3	3,4
	Inland	10,04	94,2	93,8	99,3	99,7	0,4
Rundfunk- und Nachrichtentechnik	Insgesamt	10,32	91,9	97,7	113,6	135,6	19,4
	Inland	6,71	100,8	115,3	118,3	129,5	9,4
Medizin-, Mess-, Steuer- u. Regelungstechnik, Optik	Insgesamt	4,41	97,3	98,8	110,6	117,6	6,3
	Inland	3,36	91,7	93,1	92,1	96,8	5,1
H.v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	Insgesamt	24,79	116,8	120,2	122,8	125,6	2,3
	Inland	18,99	100,2	103,8	105,6	101,8	- 3,5
	Ausland	30,99	127,6	131,0	134,1	141,2	5,3
Sonstiger Fahrzeugbau	Insgesamt	3,67	61,4	72,3	102,9	82,3	- 20,0
	Inland	4,26	44,4	66,6	109,4	75,7	- 30,7
H.v. Möbeln	Insgesamt	1,82	98,5	97,2	102,3	102,2	- 0,1
	Inland	2,87	100,5	99,0	100,0	100,5	0,4
<b>Vorleistungsgüterproduzenten</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>31,66</b>	<b>94,6</b>	<b>97,9</b>	<b>107,1</b>	<b>113,8</b>	<b>6,3</b>
	<b>Inland</b>	<b>34,21</b>	<b>94,6</b>	<b>94,8</b>	<b>100,8</b>	<b>101,4</b>	<b>0,5</b>
	<b>Ausland</b>	<b>28,93</b>	<b>94,6</b>	<b>101,8</b>	<b>114,9</b>	<b>129,6</b>	<b>12,8</b>
<b>Investitionsgüterproduzenten</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>56,88</b>	<b>101,2</b>	<b>104,3</b>	<b>112,8</b>	<b>118,7</b>	<b>5,3</b>
	<b>Inland</b>	<b>50,72</b>	<b>91,4</b>	<b>96,0</b>	<b>101,4</b>	<b>103,5</b>	<b>2,0</b>
	<b>Ausland</b>	<b>63,46</b>	<b>109,5</b>	<b>111,5</b>	<b>122,5</b>	<b>131,7</b>	<b>7,5</b>
<b>Gebrauchsgüterproduzenten</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>5,16</b>	<b>95,2</b>	<b>91,2</b>	<b>92,5</b>	<b>93,9</b>	<b>1,5</b>
	<b>Inland</b>	<b>6,11</b>	<b>98,3</b>	<b>95,2</b>	<b>94,1</b>	<b>96,5</b>	<b>2,6</b>
	<b>Ausland</b>	<b>4,13</b>	<b>90,4</b>	<b>84,9</b>	<b>90,1</b>	<b>89,7</b>	<b>- 0,4</b>
<b>Verbrauchsgüterproduzenten</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>6,31</b>	<b>97,8</b>	<b>94,0</b>	<b>101,4</b>	<b>102,5</b>	<b>1,0</b>
	<b>Inland</b>	<b>8,96</b>	<b>95,5</b>	<b>91,1</b>	<b>97,5</b>	<b>100,7</b>	<b>3,3</b>
	<b>Ausland</b>	<b>3,48</b>	<b>103,9</b>	<b>101,9</b>	<b>112,2</b>	<b>107,3</b>	<b>- 4,3</b>

<sup>1)</sup> Ohne Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung, Mineralölverarbeitung und Recycling.



### 9. Index der Produktion für das Verarbeitende Gewerbe, den Bergbau und die Gewinnung von Steinen und Erden seit 2002 nach Abschnitten, ausgewählten Wirtschaftsabteilungen und Hauptgruppen

- 2000 = 100; kalendermonatlich -

Abschnitt Ausgewählte Abteilung und Hauptgruppe	Gewichtung	Bayern				Veränd. 2005 ggü. 2004 in %
		2002	2003	2004	2005	
		Monatsdurchschnitt				
<b>Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden<sup>1)</sup> .....</b>	<b>100</b>	<b>100,4</b>	<b>102,4</b>	<b>107,5</b>	<b>112,8</b>	<b>4,9</b>
<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....</b>	<b>0,53</b>	<b>88,0</b>	<b>85,9</b>	<b>76,2</b>	<b>79,9</b>	<b>4,9</b>
<b>Verarbeitendes Gewerbe<sup>1)</sup> .....</b>	<b>99,47</b>	<b>100,5</b>	<b>102,5</b>	<b>107,6</b>	<b>112,9</b>	<b>4,9</b>
Ernährungsgewerbe .....	7,11	107,0	107,9	107,8	113,8	5,6
Textilgewerbe .....	1,23	92,6	91,2	95,6	92,9	- 2,8
Bekleidungsgewerbe .....	0,96	84,6	82,6	75,7	69,5	- 8,2
Ledergewerbe .....	0,23	99,8	101,0	99,6	84,2	- 15,5
Holzgewerbe (ohne H.v. Möbeln) .....	1,13	83,6	80,7	86,7	88,8	2,4
Papiergewerbe .....	2,09	96,9	104,2	108,0	112,0	3,7
Verlags- und Druckgewerbe .....	4,99	95,0	90,6	92,6	93,6	1,1
Mineralölverarbeitung .....	4,89	95,5	99,1	102,9	100,4	- 2,4
H.v. chemischen Erzeugnissen .....	5,52	100,2	104,5	108,6	111,4	2,6
H.v. Gummi- und Kunststoffwaren .....	4,19	101,8	105,1	111,6	113,9	2,1
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	3,76	91,6	90,3	95,9	94,2	- 1,8
Metallerzeugung und -bearbeitung .....	1,77	102,3	101,8	112,8	110,8	- 1,8
H.v. Metallerzeugnissen .....	4,22	105,0	109,5	112,5	121,0	7,6
Maschinenbau .....	14,30	94,0	97,6	105,2	113,3	7,7
H.v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen .....	2,56	84,2	82,9	85,5	133,9	56,6
H.v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä. ....	8,49	100,2	101,0	110,5	115,6	4,6
Rundfunk- und Nachrichtentechnik .....	4,69	101,6	106,6	127,5	150,6	18,1
Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik .....	4,57	109,6	114,1	110,2	106,1	- 3,7
H.v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	15,32	115,5	120,2	127,0	134,4	5,8
Sonstiger Fahrzeugbau .....	1,97	103,7	103,5	88,5	88,2	- 0,3
H.v. Möbeln, Musikinstrumenten usw. ....	2,50	95,5	100,2	105,1	100,8	- 4,1
<b>Vorleistungsgüterproduzenten .....</b>	<b>30,71</b>	<b>100,0</b>	<b>102,4</b>	<b>108,8</b>	<b>114,8</b>	<b>5,5</b>
<b>Investitionsgüterproduzenten .....</b>	<b>41,02</b>	<b>103,2</b>	<b>106,8</b>	<b>113,7</b>	<b>122,7</b>	<b>7,9</b>
<b>Gebrauchsgüterproduzenten .....</b>	<b>4,74</b>	<b>95,2</b>	<b>97,9</b>	<b>96,5</b>	<b>94,8</b>	<b>- 1,8</b>
<b>Verbrauchsgüterproduzenten .....</b>	<b>18,63</b>	<b>97,6</b>	<b>95,1</b>	<b>95,4</b>	<b>95,4</b>	<b>-</b>

<sup>1)</sup> Ohne Recycling.

### 10. Produktion des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2004 und 2005 nach ausgewählten Güterklassen

- Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Ausgewählte Güterabteilung, -klasse	Bayern		Deutschland	Anteil Bayerns an Deutschland 2005 in %
		2004 <sup>2)</sup>	2005		
		Produktionswert in 1 000 €			
<b>14</b>	<b>Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse .....</b>	<b>666 627</b>	<b>679 410</b>	<b>3 522 018</b>	<b>19,3</b>
1412	Kalk-, Gipsstein, Anhydrit, Kreide und Dolomit .....	28 006	27 418	245 768	11,2
1421	Kies und Sand; gebrochene Natursteine .....	426 581	443 304	2 226 630	19,9
1422	Ton und Kaolin .....	87 843	87 957	229 762	38,3
1430	Chemische und Düngemittelminerale .....	.	.	213 922	.
1450	Steine und Erden, a.n.g.; sonst. Bergbauerzeugnisse .....	49 114	42 916	.	.
<b>15</b>	<b>Nahrungs- und Futtermittel sowie Getränke .....</b>	<b>17 243 427</b>	<b>17 796 025</b>	<b>111 891 593</b>	<b>15,9</b>
1511	Fleisch (ohne Geflügel) .....	953 138	981 178	9 378 511	10,5
1512	Geflügel und Tiere, a.n.g. ....	139 569	135 068	1 867 932	7,2
1513	Verarbeitetes Fleisch .....	1 562 508	1 634 011	12 878 098	12,7
1531	Verarbeitete Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse .....	176 991	157 673	840 035	18,8
1532	Frucht- und Gemüsesäfte .....	154 200	143 029	1 750 870	8,2
1533	Verarbeitetes Obst und Gemüse, a.n.g. ....	262 573	272 240	3 170 371	8,6
1541	Öle und Fette, roh .....	.	.	1 321 168	.
1571	Futtermittel für Nutztiere .....	424 740	402 383	2 770 433	14,5
1572	Futtermittel für sonstige Tiere, zubereitet (ohne Vormischungen) .....	26 646	28 684	1 359 915	2,1
1581	Backwaren (ohne Dauerbackwaren) .....	1 360 816	1 454 188	10 394 204	14,0
1582	Dauerbackwaren .....	236 760	246 394	3 328 196	7,4
1584	Süßwaren (ohne Dauerbackwaren) .....	512 155	524 830	7 734 623	6,8
1586	Kaffee und Tee, Kaffee-Ersatz .....	109 367	121 997	3 040 793	4,0
1587	Würzen und Soßen .....	367 978	392 131	2 617 245	15,0
1588	Homogenisierte Nahrungsmittelzubereitungen, i.A.E <sup>3)</sup> , in Behältn. <=250g ...	232 020	.	791 978	.
1589	Sonstige Nahrungsmittel, a.n.g. ....	730 238	814 909	4 150 142	19,6
1591	Spirituosen .....	53 187	54 134	884 269	6,1
1596	Bier .....	1 422 577	1 451 894	6 255 490	23,2
1597	Malz .....	142 001	125 793	438 148	28,7
1598	Mineralwasser, Erfrischungsgetränke u.a. nichtalkohol. Getränke .....	928 814	1 047 599	7 329 166	14,3
<b>17</b>	<b>Textilien .....</b>	<b>2 448 097</b>	<b>2 313 755</b>	<b>10 906 783</b>	<b>21,2</b>
1710	Textile Spinnstoffe und Garne .....	233 676	215 663	861 377	25,0
1720	Gewebe .....	572 302	529 890	1 906 866	27,8
1730	Textilveredlung .....	154 858	141 258	1 080 696	13,1
1740	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung) .....	248 526	230 959	1 449 707	15,9
1751	Teppiche und textile Fußbodenbeläge .....	108 475	106 087	876 456	12,1
1753	Vliesstoffe, auch getränkt, bestrichen, überzogen .....	381 116	344 379	1 185 908	29,0
1754	Textilerzeugnisse, a.n.g. ....	408 203	411 736	2 343 634	17,6
1760	Gewirke und Gestricke .....	83 944	78 282	624 787	12,5
1771	Strumpfwaren .....	217 787	215 357	331 053	65,1
1772	Pullover, Strickjacken, Westen u.ä. Waren .....	21 579	21 625	128 350	16,8
<b>18</b>	<b>Bekleidung .....</b>	<b>722 479</b>	<b>664 384</b>	<b>2 053 163</b>	<b>32,4</b>
1810	Bekleidung a. Leder, rekonstituiertem Leder .....	.	.	14 382	.
1821	Arbeits- und Berufsbekleidung .....	.	.	90 869	.
1822	Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung) .....	490 829	456 635	1 171 215	39,0
1823	Wäsche .....	122 287	98 589	526 372	18,7
1824	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a.n.g. ....	.	.	213 181	.
<b>19</b>	<b>Leder und Lederwaren .....</b>	<b>333 529</b>	<b>307 766</b>	<b>1 495 638</b>	<b>20,6</b>
1920	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe) .....	58 576	49 850	277 634	18,0
1930	Schuhe .....	200 001	187 143	848 902	22,0

<sup>1)</sup> Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 2002. - <sup>2)</sup> Abweichungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen beruhen auf späteren Korrekturen. - <sup>3)</sup> in Aufmachungen für den Einzelverkauf.

Noch: 10. Produktion des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden  
2004 und 2005 nach ausgewählten Güterklassen

- Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Ausgewählte Güterabteilung, -klasse	Bayern		Deutschland	Anteil Bayerns an Deutschland 2005 in %
		2004 <sup>2)</sup>	2005		
		Produktionswert in 1 000 €			
<b>20</b>	<b>Holz sowie Holz-, Kork- und Flechtwaren (ohne Möbel) .....</b>	<b>2 258 037</b>	<b>2 322 556</b>	<b>14 396 601</b>	<b>16,1</b>
2010	Holz, gesägt, auch gehobelt oder imprägniert .....	770 043	809 179	3 797 213	21,3
2020	Sperrholz, Span- u.ä. Platten, Faserplatten, Furnierblätter etc. ....	294 690	316 779	4 224 296	7,5
2030	Konstruktionsteile, Ausbauelemente, Fertigteilebauten aus Holz .....	907 887	900 653	4 727 854	19,0
2040	Verpackungsmittel, Lagerbehälter und Ladungsträger, aus Holz .....	.	.	710 104	.
<b>21</b>	<b>Papier, Pappe und Waren daraus .....</b>	<b>4 628 272</b>	<b>4 697 022</b>	<b>29 129 877</b>	<b>16,1</b>
2121	Wellpapier und -pappe; Verpackungsmittel aus Papier, Karton und Pappe ....	1 218 267	1 215 571	8 515 072	14,3
2122	Haushalts-, Hygiene- und Toilettenartikel aus Zellstoff, Papier und Pappe ....	173 994	169 110	2 711 541	6,2
2125	Andere Waren aus Papier, Karton und Pappe .....	444 147	437 305	2 147 453	20,4
<b>22</b>	<b>Verlags- und Druckerzeugnisse, bespielte Ton-, Bild- und Datenträger ..</b>	<b>8 089 517</b>	<b>8 004 607</b>	<b>39 989 722</b>	<b>20,0</b>
2211	Buch- und Musikverlagserzeugnisse .....	1 461 569	1 451 621	4 941 229	29,4
2212	Zeit- u.a. Druckschriften, mindestens viermal wöchentlich erscheinend .....	.	.	8 456 413	.
2213	Zeit- u.a. Druckschriften, weniger als viermal wöchentlich erscheinend .....	1 713 653	1 739 360	7 607 701	22,9
2215	Sonstige Verlagserzeugnisse .....	.	.	374 842	.
2221	Druck von Tageszeitungen usw. ....	158 875	165 669	1 103 716	15,0
2222	Drucke, a.n.g. ....	2 959 310	2 960 314	14 042 365	21,1
2223	Druckweiterverarbeitung von Büchern usw. ....	300 629	368 775	936 143	39,4
2224	Druckvorstufen- und Mediovorstufen-Dienstleistungen .....	114 126	102 592	676 204	15,2
<b>23</b>	<b>Kokerei- und Mineralölerzeugnisse, Spalt- und Brutstoffe .....</b>	<b>2 456 849</b>	<b>3 066 151</b>	<b>.</b>	<b>.</b>
<b>24</b>	<b>Chemische Erzeugnisse .....</b>	<b>10 669 607</b>	<b>11 134 732</b>	<b>112 952 369</b>	<b>9,9</b>
2411	Anorganische Industriegase .....	40 500	45 010	955 126	4,4
2413	Sonstige anorganische Grundstoffe und Chemikalien .....	573 525	652 160	4 958 963	13,2
2414	Sonstige organische Grundstoffe und Chemikalien .....	1 178 047	1 225 661	19 823 480	6,2
2415	Düngemittel und Stickstoffverbindungen .....	.	.	2 168 274	.
2416	Kunststoffe, in Primärformen .....	2 507 140	2 692 773	19 901 247	13,5
2430	Anstrichmittel, Druckfarben und Kitten .....	968 145	1 030 608	8 170 324	12,6
2442	Pharmazeutische Spezialitäten u. sonst. pharmazeut. Erzeugnisse .....	1 074 579	1 123 482	20 625 235	5,4
2451	Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Poliermittel .....	613 403	645 105	4 799 893	13,4
2452	Duftstoffe und Körperpflegemittel .....	723 522	706 805	4 289 618	16,5
2463	Etherische Öle .....	106 270	112 895	951 127	11,9
2466	Chemische Erzeugnisse, a.n.g. ....	1 378 770	1 409 305	10 440 760	13,5
2470	Chemiefasern .....	879 156	851 110	2 258 242	37,7
<b>25</b>	<b>Gummi- und Kunststoffwaren .....</b>	<b>8 985 917</b>	<b>9 216 648</b>	<b>51 178 075</b>	<b>18,0</b>
2513	Andere Gummiwaren (ohne Bereifungen) .....	762 320	777 456	6 514 825	11,9
2521	Platten, Folien, Schläuche und Profile, aus Kunststoffen .....	2 570 521	2 582 248	13 913 633	18,6
2522	Verpackungsmittel aus Kunststoffen .....	1 016 497	1 018 317	6 165 087	16,5
2523	Baubedarfsartikel aus Kunststoffen .....	668 757	634 623	4 497 901	14,1
2524	Andere Kunststoffwaren .....	3 576 488	3 764 033	14 993 308	25,1
<b>26</b>	<b>Glas, Keramik, bearbeitete Steine und Erden .....</b>	<b>5 510 299</b>	<b>5 455 065</b>	<b>26 236 864</b>	<b>20,8</b>
2611	Flachglas (ohne veredeltes und bearbeitetes Flachglas) .....	.	134 749	705 073	.
2612	Veredeltes und bearbeitetes Flachglas .....	621 394	617 987	2 543 542	24,3
2613	Hohlglas .....	521 061	517 835	1 943 908	26,6
2615	Sonstiges Glas (einschl. technischer Glaswaren) .....	221 740	256 852	984 527	26,1

<sup>1)</sup> Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 2002. - <sup>2)</sup> Abweichungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen beruhen auf späteren Korrekturen.

Noch: 10. Produktion des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden  
2004 und 2005 nach ausgewählten Güterklassen

- Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Ausgewählte Güterabteilung, -klasse	Bayern		Deutschland	Anteil Bayerns an Deutschland 2005 in %
		2004 <sup>2)</sup>	2005		
		Produktionswert in 1 000 €			
2621	Haushaltswaren und Ziergegenstände, aus Keramik .....	320 426	321 740	550 023	58,5
2623	Elektrische Isolatoren und Isolierteile, aus keramischen Stoffen .....	176 850	167 134	206 773	80,8
2624	Keramische Waren für sonstige technische Zwecke .....	158 274	178 741	429 237	41,6
2625	Andere keramische Waren, a.n.g. ....	.	.	220 484	.
2626	Feuerfeste keramische Werkstoffe .....	132 731	129 628	1 098 710	11,8
2630	Keramische Wand-, Bodenfliesen und -platten .....	.	.	503 795	.
2640	Ziegel und sonstige Baukeramik .....	441 865	401 442	1 268 996	31,6
2651	Zement .....	237 408	244 456	1 598 118	15,3
2661	Betonarz., vorgef. Bauelemente, Gebäude aus Beton oder Kalksandstein .....	688 506	656 150	4 217 363	15,6
2663	Frischbeton (Transportbeton) .....	430 999	409 880	1 848 797	22,2
2664	Mörtel .....	269 753	257 025	1 141 955	22,5
2666	Andere Beton-, Zement-, Gips- und Kalksandsteinerzeugnissen .....	132 418	127 493	487 770	26,1
2670	Naturwerksteinerzeugnisse, a.n.g. ....	135 029	129 310	390 038	33,2
2681	Mühlsteine, Steine zum Zerfasern, Poliersteine und Schleifwerkzeuge .....	102 924	103 452	890 649	11,6
2682	Mineralerzeugnisse, a.n.g. ....	342 126	366 777	2 389 002	15,4
<b>27</b>	<b>Metalle und Halbzeug daraus .....</b>	<b>4 044 762</b>	<b>4 268 625</b>	<b>69 627 811</b>	<b>6,1</b>
2710	Roheisen, Rohstahl und Walzstahl sowie Ferrolegierungen .....	574 407	605 864	26 985 550	2,2
2742	Aluminium und Halbzeug daraus .....	944 173	977 851	9 269 452	10,5
2744	Kupfer und Halbzeug daraus .....	1 033 237	1 084 301	6 503 281	16,7
2745	Sonstige NE-Metalle, Halbzeug daraus .....	95 591	.	1 237 529	.
2751	Eisengießereierzeugnisse .....	452 427	507 399	4 668 814	10,9
2753	Leichtmetallgießereierzeugnisse .....	585 129	608 890	3 593 752	16,9
<b>28</b>	<b>Metallerzeugnisse .....</b>	<b>9 221 285</b>	<b>9 934 820</b>	<b>74 362 445</b>	<b>13,4</b>
2811	Stahl- und Leichtmetallbaukonstruktionen .....	1 801 024	1 987 430	10 873 120	18,3
2812	Ausbauelemente aus Stahl und Aluminium .....	580 095	582 652	2 806 734	20,8
2821	Tanks, Sammelbehälter u.ä., aus Eisen, Stahl oder Aluminium .....	253 907	265 925	1 321 563	20,1
2822	Heizkörper für Zentralheizungen und Kessel, Teile dafür .....	226 340	207 789	1 500 034	13,9
2830	Dampfkessel bzw. -erzeuger (ohne Zentralheizkessel); Kernreaktoren .....	406 782	329 347	2 613 117	12,6
2840	Schmiede-, Blechformteile, gewalzte Ringe usw. ....	1 347 808	1 492 186	14 627 337	10,2
2851	Oberflächenveredlung und Wärmebehandlung .....	474 552	508 693	4 766 808	10,7
2852	Mechanikleistungen, a.n.g. ....	1 005 657	1 237 216	6 104 930	20,3
2862	Werkzeuge .....	586 100	648 795	6 138 439	10,6
2863	Schlösser und Beschläge .....	671 256	729 843	6 331 911	11,5
2872	Verpackung und Verschlüsse aus Eisen, Stahl oder NE-Metall .....	165 518	194 232	2 248 944	8,6
2873	Drahtwaren .....	289 833	308 457	2 148 891	14,4
2874	Schrauben, Nieten, Ketten, Federn .....	425 523	451 828	4 738 938	9,5
2875	Eisen-, Blech- und Metallwaren, a.n.g. ....	724 388	738 422	5 826 944	12,7
<b>29</b>	<b>Maschinen .....</b>	<b>30 578 909</b>	<b>32 839 442</b>	<b>151 271 714</b>	<b>21,7</b>
2911	Verbrennungsmotoren und Turbinen .....	633 398	918 472	4 898 168	18,8
2912	Pumpen und Kompressoren .....	2 118 832	2 472 184	11 665 825	21,2
2913	Armaturen .....	713 952	790 170	7 964 381	9,9
2914	Lager, Getriebe, Zahnräder und Antriebsselemente .....	3 243 236	3 806 687	11 541 790	33,0
2921	Öfen und Brenner, Teile dafür .....	211 028	192 472	1 494 098	12,9
2922	Hebezeuge und Fördermittel .....	2 343 735	2 522 100	11 589 994	21,8
2923	Kälte- und lufttechnische Erzeugnisse für gewerbliche Zwecke .....	2 373 131	3 049 326	9 252 579	33,0
2924	Maschinen für unspezifische Verwendung, a.n.g. ....	3 102 692	3 175 070	14 474 785	21,9
2952	Bergwerks-, Bau- und Baustoffmaschinen, Teile dafür .....	936 550	1 160 083	8 366 365	13,9

<sup>1)</sup> Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 2002. - <sup>2)</sup> Abweichungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen beruhen auf späteren Korrekturen.

Noch: 10. Produktion des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden  
2004 und 2005 nach ausgewählten Güterklassen  
- Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Ausgewählte Güterabteilung, -klasse	Bayern		Deutschland	Anteil Bayerns an Deutschland 2005 in %
		2004 <sup>2)</sup>	2005		
		Produktionswert in 1 000 €			
2953	Maschinen f.d. Nahrungs-, Futtermittel-, Getränkeherst., Tabakverarbeitung ..	582 739	615 383	3 549 934	17,3
2954	Maschinen f.d. Textil-, Bekleidungs- und Ledergewerbe, Schuhindustrie .....	729 159	675 110	4 079 675	16,5
2955	Maschinen f.d. Papiergewerbe .....	295 094	308 590	2 017 038	15,3
2956	Maschinen f.d. Druckgewerbe und sonstige Wirtschaftszweige, a.n.g. ....	6 055 427	5 767 332	25 524 512	22,6
2971	Elektrische Haushaltsgeräte und Teile dafür .....	2 898 139	2 852 662	8 158 526	35,0
2972	Nichtelektrische Heiz-, Koch-, Heißwasser- u.ä. Geräte für den Haushalt .....	207 360	194 432	1 106 261	17,6
<b>30</b>	<b>Büromaschinen, DV-Geräte und -einrichtungen .....</b>	<b>4 039 836</b>	<b>5 143 400</b>	<b>10 640 479</b>	<b>48,3</b>
3002	Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen .....	3 900 969	4 994 317	9 404 603	53,1
<b>31</b>	<b>Geräte der Elektrizitätserzeugung und -verteilung u.ä. ....</b>	<b>13 813 758</b>	<b>14 459 354</b>	<b>58 911 395</b>	<b>24,5</b>
3110	Elektromotoren, Generatoren, Transformatoren .....	3 647 227	3 869 210	12 074 915	32,0
3120	Elektrizitätsverteilungs- und -schalteinrichtungen .....	5 688 071	6 092 763	24 261 735	25,1
3130	Isolierte Elektrokabel, -leitungen und -drähte .....	638 816	652 402	3 289 188	19,8
3150	Elektrische Lampen und Leuchten .....	860 486	830 896	3 794 667	21,9
3161	Elektrische Ausrüstungen für Motoren und Fahrzeuge, a.n.g. ....	1 685 830	1 608 778	7 661 406	21,0
3162	Sonstige elektrische Ausrüstungen, a.n.g. ....	1 209 233	1 330 223	6 527 326	20,4
<b>32</b>	<b>Nachrichtentechnik, Rundfunk- u. Fernsehger., elektron. Bauelemente ..</b>	<b>5 705 911</b>	<b>5 487 859</b>	<b>27 640 380</b>	<b>19,9</b>
3210	Elektronische Bauelemente .....	2 563 068	2 405 862	9 714 863	24,8
3230	Rundfunk- und Fernsehgeräte, phono- und videoteknische Geräte .....	.	.	4 241 874	.
<b>33</b>	<b>Med., mess-, steuerungs-, regelungstechn. u. opt. Erzeugnisse, Uhren ..</b>	<b>7 467 043</b>	<b>7 365 369</b>	<b>32 998 832</b>	<b>22,3</b>
3310	Medizinische Geräte und orthopädische Vorrichtungen .....	3 048 038	3 081 164	12 287 861	25,1
3320	Mess-, Kontroll-, Navigations- u.ä. Instrumente und Vorrichtungen .....	3 288 440	3 192 047	15 372 516	20,8
3330	Industrielle Prozesssteuerungseinrichtungen .....	236 970	289 518	1 310 332	22,1
3340	Optische und fotografische Geräte .....	837 853	749 606	3 519 338	21,3
3350	Uhren .....	.	45 999	448 043	.
<b>34</b>	<b>Kraftwagen und Kraftwagenteile .....</b>	<b>61 252 722</b>	<b>67 077 321</b>	<b>224 291 653</b>	<b>29,9</b>
3410	Kraftwagen und Kraftwagenmotoren .....	46 632 421	51 926 939	151 889 789	34,2
3430	Teile und Zubehör für Kraftwagen und -motoren .....	12 862 085	13 080 192	64 419 116	20,3
<b>35</b>	<b>Sonstige Fahrzeuge .....</b>	<b>3 545 588</b>	<b>3 568 243</b>	<b>21 673 645</b>	<b>16,5</b>
3520	Schienenfahrzeuge .....	534 153	455 982	4 424 769	10,3
3530	Luft- und Raumfahrzeuge .....	2 574 972	2 681 388	11 796 944	22,7
3542	Fahrräder, Teile und Zubehör .....	.	.	531 523	.
<b>36</b>	<b>Möbel, Schmuck, Musikinstr., Sportger., Spielw. u. sonst. Erzeugnisse ..</b>	<b>5 448 799</b>	<b>5 378 759</b>	<b>24 362 840</b>	<b>22,1</b>
3611	Sitzmöbel .....	2 732 256	2 718 094	7 457 564	36,4
3612	Büro- und Ladenmöbel .....	251 798	257 708	2 087 725	12,3
3613	Küchenmöbel aus Holz .....	249 156	247 201	3 253 199	7,6
3614	Sonstige Möbel .....	666 706	670 399	5 815 734	11,5
3615	Matratzen .....	79 183	80 399	741 706	10,8
3640	Sportgeräte .....	140 405	121 027	410 003	29,5
3650	Spielwaren .....	519 732	514 787	1 305 746	39,4
3662	Besen und Bürsten .....	274 787	265 544	631 324	42,1
3663	Sonstige Erzeugnisse, a.n.g. ....	439 926	406 949	1 669 584	24,4

<sup>1)</sup> Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 2002. - <sup>2)</sup> Abweichungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen beruhen auf späteren Korrekturen.

## B. Baugewerbe

1. Unternehmen, Beschäftigte, Löhne und Gehälter sowie Umsatz im Baugewerbe 2004  
nach Wirtschaftszweigen

- Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Wirtschaftszweig <sup>1)</sup>	Unternehmen	Beschäftigte Ende September	Löhne und Gehälter		Umsatz ohne Umsatz-/ Mehrwertsteuer	
			insgesamt	je Beschäftigten	insgesamt	je Beschäftigten
			Anzahl	1 000 €	€	1 000 €
Vorbereitende Baustellenarbeiten .....	46	1 879	59 437	31 632	252 602	134 434
Hoch- und Tiefbau .....	1 226	74 087	2 256 216	30 454	9 963 332	134 482
dar. Hoch- und Tiefbau o. ausgeprägten Schwerpunkt ..	218	24 559	741 215	30 181	3 677 847	149 756
Hochbau (ohne Fertigteilbau) .....	555	20 563	548 243	26 662	2 510 943	122 110
Rohrleitungs- und Kabelleitungstiefbau <sup>2)</sup> .....	101	8 233	290 552	35 291	1 007 135	122 329
Dachdeckerei und Bauspenglerei .....	83	2 860	78 089	27 304	318 527	111 373
Zimmerei, Ingenieurholzbau .....	88	3 395	91 998	27 098	398 966	117 516
Straßenbau .....	105	9 328	279 753	29 991	1 218 778	130 658
<b>Bauhauptgewerbe 2004</b>	<b>1 272</b>	<b>75 966</b>	<b>2 315 653</b>	<b>30 483</b>	<b>10 215 934</b>	<b>134 480</b>
2003	1 395	88 260	2 687 258	30 447	11 940 336	135 286
Bauinstallation .....	671	32 281	838 166	25 965	3 202 696	99 213
dar. Elektroinstallation .....	247	13 453	332 804	24 738	1 095 703	81 447
Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation sowie sonst. Bauinstallation	384	16 701	443 721	26 569	1 799 235	107 732
Sonstiges Baugewerbe <sup>3)</sup> .....	332	11 686	279 786	23 942	922 058	78 903
dar. Stuckateurgewerbe .....	53	1 799	46 738	25 980	165 403	91 942
Maler- und Lackierergewerbe .....	161	5 723	132 158	23 092	361 917	63 239
<b>Ausbaugewerbe 2004</b>	<b>1 003</b>	<b>43 967</b>	<b>1 117 953</b>	<b>25 427</b>	<b>4 124 755</b>	<b>93 815</b>
2003	1 044	46 253	1 170 140	25 299	4 206 051	90 936
<b>Baugewerbe insgesamt 2004</b>	<b>2 275</b>	<b>119 933</b>	<b>3 433 606</b>	<b>28 629</b>	<b>14 340 689</b>	<b>119 573</b>
2003	2 439	134 513	3 857 398	28 677	16 146 387	120 036

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). - <sup>2)</sup> Sowie Brücken- und Tunnelbau. - <sup>3)</sup> Sowie Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal.

## 2. Investitionen der Unternehmen im Baugewerbe 2004 nach Wirtschaftszweigen

- Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Wirtschaftszweig <sup>1)</sup>	Unternehmen		Bruttoanlageinvestitionen						Verkaufserlöse insgesamt
	ins- gesamt	darunter mit Investi- tionen	ins- gesamt	davon			und zwar		
				bebaute Grund- stücke und Bauten	Grund- stücke ohne Bauten	Bau- geräte, Maschi- nen usw.	selbst- erstellte Anlagen	je Beschäf- tigten	
Anzahl			1 000 €			€	1 000 €		
Vorbereitende Baustellenarbeiten .....	46	40	12 415	-	21	12 394	1 631	6 607	5 836
Hoch- und Tiefbau .....	1 226	1 046	221 922	27 227	14 097	180 598	10 806	2 995	40 353
dar. Hoch- und Tiefbau o. ausgeprägten Schwerpunkt ..	218	188	80 653	14 598	6 815	59 239	5 511	3 284	18 125
Hochbau (ohne Fertigteilbau) .....	555	473	44 491	4 045	3 580	36 865	1 849	2 164	5 166
Rohrleitungs- und Kabelleitungstiefbau <sup>2)</sup> .....	101	95	26 646	343	144	26 159	279	3 236	4 876
Dachdeckerei und Bauspenglerei .....	83	67	4 520	335	-	4 186	-	1 581	521
Zimmerei, Ingenieurholzbau .....	88	71	11 062	3 907	759	6 396	2 294	3 258	1 121
Straßenbau .....	105	85	28 404	1 752	497	26 155	515	3 045	6 100
<b>Bauhauptgewerbe 2004</b>	<b>1 272</b>	<b>1 086</b>	<b>234 337</b>	<b>27 227</b>	<b>14 119</b>	<b>192 991</b>	<b>12 437</b>	<b>3 085</b>	<b>46 189</b>
2003	1 395	1 189	266 986	33 915	11 944	221 127	15 025	3 025	51 102
Bauinstallation .....	671	592	38 476	4 185	1 132	33 159	1 337	1 192	6 432
dar. Elektroinstallation .....	247	219	15 301	1 465	846	12 990	671	1 137	1 483
Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation sowie sonst. Bauinstallation	384	336	20 316	1 920	286	18 110	578	1 216	4 132
Sonstiges Baugewerbe <sup>3)</sup> .....	332	274	16 956	3 319	76	13 561	170	1 451	3 134
dar. Stuckateurgewerbe .....	53	49	2 136	75	5	2 057	-	1 187	330
Maler- und Lackierergewerbe .....	161	134	7 415	1 214	35	6 167	35	1 296	1 245
<b>Ausbaugewerbe 2004</b>	<b>1 003</b>	<b>866</b>	<b>55 432</b>	<b>7 503</b>	<b>1 208</b>	<b>46 721</b>	<b>1 507</b>	<b>1 261</b>	<b>9 566</b>
2003	1 044	892	53 645	6 538	296	46 812	1 894	1 160	7 026
<b>Baugewerbe insgesamt 2004</b>	<b>2 275</b>	<b>1 952</b>	<b>289 769</b>	<b>34 730</b>	<b>15 327</b>	<b>239 712</b>	<b>13 944</b>	<b>2 416</b>	<b>55 755</b>
2003	2 439	2 081	320 631	40 453	12 240	267 939	16 919	2 384	58 128

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). - <sup>2)</sup> Sowie Brücken- und Tunnelbau. - <sup>3)</sup> Sowie Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal.

### 3. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden sowie Löhne und Gehälter im Bauhauptgewerbe Ende Juni 2004 und 2005

Merkmal	2004	2005	Ver- änderung 2005 ggü. 2004 in %	2005 entfielen auf Betriebe mit ... Beschäftigten			
				1 bis 19	20 bis 49	50 bis 99	100 oder mehr
<b>Betriebe</b>							
Vorbereitende Baustellenarbeiten .....	1 969	1 914	- 2,8	1 868	37	7	2
dar. Abbruch-, Spreng- und Entrümmungsgewerbe .....	207	206	- 0,5	199	6	1	-
Erdbewegungsarbeiten .....	1 751	1 697	- 3,1	1 662	30	5	-
Hoch- und Tiefbau .....	12 737	12 854	0,9	11 668	844	211	131
dar. Hoch- und Tiefbau ohne ausgeprägten Schwerpunkt .....	296	278	- 6,1	53	89	70	66
Hochbau (ohne Fertigteilbau) .....	4 237	4 251	0,3	3 747	431	59	14
Rohrleitungs- und Kabelleitungstiefbau .....	296	292	- 1,4	189	61	25	17
Dachdeckerei und Bauspenglerei .....	969	1 012	4,4	931	73	6	2
Zimmerei, Ingenieurholzbau .....	2 856	2 951	3,3	2 872	72	3	4
Straßenbau .....	498	502	0,8	401	57	27	17
sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau a.n.g. ....	426	464	8,9	418	32	9	5
<b>Betriebe insgesamt .....</b>	<b>14 706</b>	<b>14 768</b>	<b>0,4</b>	<b>13 536</b>	<b>881</b>	<b>218</b>	<b>133</b>
<b>Beschäftigte</b>							
Vorbereitende Baustellenarbeiten .....	7 498	7 460	- 0,5	5 724	1 059	•	•
dar. Abbruch-, Spreng- und Entrümmungsgewerbe .....	936	1 029	9,9	783	•	•	-
Erdbewegungsarbeiten .....	6 289	6 059	- 3,7	4 908	•	•	-
Hoch- und Tiefbau .....	133 233	125 255	- 6,0	57 283	24 837	•	•
dar. Hoch- und Tiefbau ohne ausgeprägten Schwerpunkt .....	27 764	24 438	- 12,0	633	2 914	4 839	16 052
Hochbau (ohne Fertigteilbau) .....	44 516	41 759	- 6,2	23 773	12 328	3 861	1 797
Rohrleitungs- und Kabelleitungstiefbau .....	8 745	8 447	- 3,4	1 432	1 843	1 669	3 503
Dachdeckerei und Bauspenglerei .....	8 763	8 598	- 1,9	5 824	2 097	•	•
Zimmerei, Ingenieurholzbau .....	17 306	16 768	- 3,1	13 658	2 008	163	939
Straßenbau .....	10 495	10 065	- 4,1	2 715	1 779	1 902	3 669
sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau a.n.g. ....	5 082	4 973	- 2,1	2 053	976	638	1 306
<b>Beschäftigte insgesamt .....</b>	<b>140 731</b>	<b>132 715</b>	<b>- 5,7</b>	<b>63 007</b>	<b>25 896</b>	<b>14 776</b>	<b>29 036</b>
dar. ausländische Arbeitnehmer .....	7 552	6 383	- 15,5	2 243	1 437	850	1 853
dav. tätige Inhaber und Mitinhaber .....	10 862	10 979	1,1	10 475	334	102	68
unbezahlt mithelfende Familienangehörige .....	1 176	1 135	- 3,5	1 114	17	1	3
kaufmännische Angestellte einschl. Auszubildende .....	16 684	15 758	- 5,6	7 511	3 045	1 509	3 693
technische Angestellte einschl. Auszubildende .....	10 746	9 789	- 8,9	2 427	1 460	1 286	4 616
angestelltenversicherungspflichtige Poliere .....	3 259	2 962	- 9,1	1 296	528	274	864
Werkpoliere, Bauvorarbeiter .....	9 292	8 538	- 8,1	2 248	2 020	1 452	2 818
Facharbeiter .....	60 524	56 664	- 6,4	26 375	12 479	7 027	10 783
Fachwerker und Werker .....	21 775	20 753	- 4,7	8 818	4 535	2 467	4 933
gewerblich Auszubildende, Umschüler u.ä. ....	6 413	6 137	- 4,3	2 743	1 478	658	1 258
<b>Geleistete Arbeitsstunden in 1 000</b>							
Vorbereitende Baustellenarbeiten .....	825	839	1,7	613	154	•	•
dar. Abbruch-, Spreng- und Entrümmungsgewerbe .....	102	115	12,7	85	•	•	-
Erdbewegungsarbeiten .....	701	690	- 1,6	524	•	•	-
Hoch- und Tiefbau .....	14 926	14 816	- 0,7	6 493	3 108	•	•
dar. Hoch- und Tiefbau ohne ausgeprägten Schwerpunkt .....	2 965	2 871	- 3,2	70	367	614	1 820
Hochbau (ohne Fertigteilbau) .....	5 076	4 984	- 1,8	2 743	1 534	480	227
Rohrleitungs- und Kabelleitungstiefbau .....	1 072	1 110	3,5	184	255	231	441
Dachdeckerei und Bauspenglerei .....	974	1 020	4,7	689	254	•	•
Zimmerei, Ingenieurholzbau .....	1 911	1 904	- 0,4	1 516	234	18	137
Straßenbau .....	1 354	1 362	0,6	342	250	267	502
sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau a.n.g. ....	508	534	5,1	214	121	90	108
<b>Geleistete Arbeitsstunden insgesamt .....</b>	<b>15 751</b>	<b>15 654</b>	<b>- 0,6</b>	<b>7 105</b>	<b>3 262</b>	<b>1 901</b>	<b>3 386</b>
<b>Löhne und Gehälter in 1 000 Euro</b>							
Vorbereitende Baustellenarbeiten .....	12 207	12 229	0,2	7 470	2 743	•	•
Hoch- und Tiefbau .....	307 665	284 438	- 7,5	100 778	60 205	•	•
<b>Löhne und Gehälter insgesamt .....</b>	<b>319 872</b>	<b>296 667</b>	<b>- 7,3</b>	<b>108 249</b>	<b>62 949</b>	<b>39 140</b>	<b>86 330</b>

#### 4. Betriebe, Beschäftigte, Löhne und Gehälter, geleistete Arbeitsstunden und Umsatz im Bauhauptgewerbe 2004 und 2005 nach Wirtschaftszweigen

- Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Wirtschaftszweig <sup>1)</sup>	Betriebe	Beschäftigte	Löhne und Gehälter	Geleistete Arbeitsstunden	Umsatz ohne Umsatz-/ Mehrwertsteuer	darunter baugewerblicher Umsatz
	Jahresdurchschnitt		1 000 €	1 000 Std.	1 000 €	
<b>2004</b>						
Vorbereitende Baustellenarbeiten .....	47	1 647	52 454	2 310	202 697	178 825
dar. Abbruch-, Spreng- und Entrümmungsgewerbe .....	7	217	6 175	275	21 779	21 774
Erdbewegungsarbeiten .....	36	1 161	37 752	1 753	151 210	127 356
Hoch- und Tiefbau .....	1 393	72 426	2 284 894	83 450	10 207 721	9 975 386
dar. Hoch- und Tiefbau ohne ausgeprägten Schwerpunkt	263	26 221	861 767	27 993	4 350 903	4 245 429
Hochbau (ohne Fertigteilbau) .....	610	19 499	566 764	22 967	2 326 272	2 286 243
Rohrleitungs- und Kabelleitungstiefbau .....	104	6 969	217 185	8 721	829 207	824 633
Zimmerei, Ingenieurholzbau .....	95	3 205	92 426	4 219	386 333	365 349
Straßenbau .....	118	7 314	242 661	9 263	1 012 309	1 001 471
<b>Insgesamt</b>	<b>1 440</b>	<b>74 073</b>	<b>2 337 348</b>	<b>85 760</b>	<b>10 410 418</b>	<b>10 154 211</b>
<b>2005</b>						
Vorbereitende Baustellenarbeiten .....	46	1 621	51 047	2 217	198 608	191 510
dar. Abbruch-, Spreng- und Entrümmungsgewerbe .....	7	213	5 948	300	24 247	24 241
Erdbewegungsarbeiten .....	34	1 057	33 108	1 574	123 985	117 317
Hoch- und Tiefbau .....	1 275	65 596	2 046 220	75 002	9 285 313	9 050 117
dar. Hoch- und Tiefbau ohne ausgeprägten Schwerpunkt	241	23 506	761 260	24 963	3 851 566	3 748 202
Hochbau (ohne Fertigteilbau) .....	554	17 317	495 086	20 165	2 132 841	2 089 924
Rohrleitungs- und Kabelleitungstiefbau .....	104	6 694	207 098	8 392	758 593	755 537
Zimmerei, Ingenieurholzbau .....	87	3 065	88 428	4 048	426 106	405 591
Straßenbau .....	107	6 723	219 588	8 392	928 776	919 140
<b>Insgesamt</b>	<b>1 321</b>	<b>67 217</b>	<b>2 097 267</b>	<b>77 219</b>	<b>9 483 921</b>	<b>9 241 627</b>

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003).

#### 5. Auftragseingänge und Auftragsbestände der Betriebe im Bauhauptgewerbe 2004 und 2005

- Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

- Wertindex 2000 = 100 -

Zeit	Bauhauptgewerbe insgesamt	davon										
		Wohnungs- bau	gewerbl. und industr. Bau <sup>1)</sup>	davon				Öffentlicher und Verkehrs- bau	davon			
				Hochbau	darunter für Unternehmen der Bahn und Post	Tiefbau	darunter für Unternehmen der Bahn und Post		Hochbau für Organisationen ohne Erwerbszweck	Gebietskörper-schaften u. Soz.-vers.	Tiefbau für Straßenbau	Gebietskörper-schaften u. Soz.-vers.
<b>Auftragseingänge</b>												
2004 MD .....	73,9	73,0	70,6	62,9	52,5	97,5	141,1	77,9	67,5	79,5	87,3	70,4
2005 MD .....	76,2	71,7	75,5	69,3	74,1	96,9	139,2	80,4	66,6	91,5	86,2	71,5
2005 Januar .....	46,5	45,5	49,3	43,6	7,9	69,0	56,2	44,3	34,8	80,5	30,7	38,6
Februar .....	50,8	55,4	46,4	40,9	77,5	65,3	124,2	52,0	43,4	58,0	56,0	46,6
März .....	83,7	79,8	85,3	81,5	211,2	98,3	87,3	85,0	84,1	79,6	81,5	90,8
April .....	77,3	71,0	87,3	79,0	252,4	116,1	190,2	71,6	80,0	57,6	82,3	68,7
Mai .....	83,6	86,8	71,4	61,8	112,1	104,8	128,9	94,0	69,8	108,4	110,1	75,8
Juni .....	100,6	88,1	96,2	95,4	55,3	99,2	118,8	114,9	93,0	133,7	121,1	102,6
Juli .....	83,4	78,4	76,8	68,6	16,1	105,5	211,6	94,2	72,2	71,8	105,7	98,1
August .....	81,2	70,0	68,5	63,8	28,4	84,8	120,0	103,4	83,4	108,7	125,0	84,8
September .....	91,5	81,1	83,8	73,0	6,5	121,6	196,1	107,6	73,8	169,9	120,4	69,4
Oktober .....	80,9	75,3	86,2	81,6	64,5	102,5	166,9	79,7	42,5	104,0	73,1	76,9
November .....	67,7	59,0	81,5	78,6	17,1	91,6	153,3	59,9	62,1	72,9	53,7	58,3
Dezember .....	66,8	69,6	72,7	63,6	39,8	104,2	116,7	58,5	59,8	53,4	75,4	46,8
<b>Auftragsbestände (jeweils Ende des Vierteljahres)</b>												
2004 VjD .....	71,0	65,0	64,8	68,6	87,5	57,3	42,4	83,3	74,2	82,2	96,0	77,1
2005 VjD .....	70,7	69,6	59,2	67,6	110,3	42,9	23,8	86,4	85,7	95,6	101,5	73,1
2005 1. Vj .....	67,4	69,0	53,5	57,9	114,1	45,0	25,8	84,4	68,6	94,6	97,8	72,7
2. Vj .....	76,6	73,4	64,8	74,5	145,7	46,1	26,3	94,3	117,6	100,2	110,8	80,2
3. Vj .....	73,4	72,8	60,1	68,4	126,4	43,9	23,7	91,2	91,6	99,8	112,5	74,5
4. Vj .....	65,3	63,3	58,5	69,7	54,8	36,8	19,3	75,6	65,1	88,0	84,9	64,9

<sup>1)</sup> Einschl. landwirtschaftlicher Bau.



### 6. Betriebe, Beschäftigte, Löhne, Gehälter, geleistete Arbeitsstunden und Umsatz im Ausbaugewerbe 2005 nach Wirtschaftszweigen

- Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Wirtschaftszweig <sup>1)</sup>	Betriebe	Beschäftigte	Löhne	Gehälter	Geleistete Arbeitsstunden	Umsatz ohne Umsatz-/ Mehrwertsteuer	darunter ausbaugewerblicher Umsatz
	Jahresdurchschnitt		1 000 €		1 000 Std.	1 000 €	
Bauinstallation .....	712	31 244	550 062	293 850	36 090	3 439 217	3 324 108
dar. Elektroinstallation .....	255	12 703	223 555	95 211	15 395	1 178 069	1 092 373
Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation .....	401	15 916	273 532	169 595	17 481	1 846 322	1 818 519
Sonstiges Baugewerbe <sup>2)</sup> .....	352	10 497	199 542	77 026	13 016	914 411	869 884
dar. Stuckateurgewerbe .....	55	1 659	33 166	12 200	1 954	163 780	163 049
Bauschreinerei .....	42	1 176	19 616	11 815	1 298	114 990	112 723
Parkett-, Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei .....	41	1 219	23 796	9 275	1 453	122 920	103 277
Estrichlegerei .....	14	604	10 186	6 266	667	54 103	53 895
sonst. Fußbodenlegerei und -kleberei .....	5	90	1 567	1 140	87	15 264	15 093
Raumausstattung ohne ausgepr. Schwerpunkt ...	6	119	2 114	85	155	13 123	11 002
Maler- und Lackierergewerbe .....	170	5 023	97 616	31 249	6 620	360 742	344 617
<b>Insgesamt</b>	<b>1 064</b>	<b>41 740</b>	<b>749 604</b>	<b>370 876</b>	<b>49 106</b>	<b>4 353 627</b>	<b>4 193 993</b>

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). - <sup>2)</sup> Sowie Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal.

### 7. Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe Ende Juni 2004 und 2005 nach Wirtschaftszweigen

- Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 10 oder mehr Beschäftigten -

Wirtschaftszweig <sup>1)</sup>	2004	2005	Veränderung 2005 ggü. 2004 in %	Betriebe mit ... Beschäftigten			
				unter 20		20 oder mehr	
				2004		2005	
<b>Betriebe</b>							
Bauinstallation .....	1 813	1 752	- 3,4	1 131	682	1 113	639
dav. Elektroinstallation .....	638	621	- 2,7	395	243	390	231
Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall usw. ....	106	99	- 6,6	58	48	58	41
Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation .....	1 040	1 006	- 3,3	655	385	646	360
sonstige Bauinstallation .....	29	26	- 10,3	23	6	19	7
Sonstiges Baugewerbe <sup>2)</sup> .....	1 183	1 145	- 3,2	846	337	840	305
dar. Stuckateurgewerbe .....	177	169	- 4,5	121	56	117	52
Bauschreinerei .....	152	145	- 4,6	114	38	115	30
Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei .....	148	142	- 4,1	•	•	110	32
Estrichlegerei .....	40	43	7,5	27	13	31	12
Maler- und Lackierergewerbe .....	537	520	- 3,2	372	165	367	153
Glasergerbe .....	47	48	2,1	•	•	34	14
<b>Insgesamt</b>	<b>2 996</b>	<b>2 897</b>	<b>- 3,3</b>	<b>1 977</b>	<b>1 019</b>	<b>1 953</b>	<b>944</b>
<b>Beschäftigte</b>							
Bauinstallation .....	46 921	44 239	- 5,7	14 649	32 272	14 310	29 929
dav. Elektroinstallation .....	17 604	17 030	- 3,3	4 945	12 659	4 843	12 187
Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall usw. ....	3 069	2 719	- 11,4	•	•	722	1 997
Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation .....	25 418	23 704	- 6,7	8 652	16 766	8 510	15 194
sonstige Bauinstallation .....	830	786	- 5,3	•	•	235	551
Sonstiges Baugewerbe <sup>2)</sup> .....	22 168	20 942	- 5,5	10 938	11 230	10 674	10 268
dar. Stuckateurgewerbe .....	3 499	3 207	- 8,3	1 606	1 893	1 486	1 721
Bauschreinerei .....	2 591	2 431	- 6,2	1 434	1 157	1 435	996
Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei .....	2 704	2 412	- 10,8	•	•	1 338	1 074
Estrichlegerei .....	966	986	2,1	•	•	•	•
Maler- und Lackierergewerbe .....	10 372	9 855	- 5,0	4 850	5 522	4 766	5 089
Glasergerbe .....	874	807	- 7,7	•	•	•	•
<b>Insgesamt</b>	<b>69 089</b>	<b>65 181</b>	<b>- 5,7</b>	<b>25 587</b>	<b>43 502</b>	<b>24 984</b>	<b>40 197</b>

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). - <sup>2)</sup> Sowie Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal.

## C. Energieversorgung

## 1. Struktur des Energieverbrauchs seit 2001

Energieverbrauch	2001		2002		2003	
	TJ	1 000 t SKE	TJ	1 000 t SKE	TJ	1 000 t SKE
<b>Primärenergieverbrauch</b> .....	<b>2 089 720</b>	<b>71 294</b>	<b>2 033 006r</b>	<b>69 356r</b>	<b>2 002 230r</b>	<b>68 301r</b>
dav. Verbrauch und Verluste im Energiesektor für den Umwandlungsprozess, statistische Differenzen .....	551 462	18 795	551 395r	18 790r	532 088r	18 129r
Nichtenergetischer Verbrauch .....	118 007	4 026	111 404	3 801	110 596	3 773
<b>Endenergieverbrauch</b> .....	<b>1 420 251</b>	<b>48 474</b>	<b>1 370 207</b>	<b>46 765</b>	<b>1 359 546r</b>	<b>46 399r</b>
dav. Bergbau u. Verarbeitendes Gewerbe insgesamt .....	264 136	9 018	254 477	8 688	270 856r	9 246r
Haushalte und sonstige Kleinverbraucher .....	706 252	24 106	668 941	22 830	658 232r	22 464r
Verkehr .....	449 863	15 352	446 789	15 247	430 457r	14 689

## 2. Primärenergieverbrauch seit 2001 nach Energieträgern und deren Herkunft

Energieherkunft Energieträger	2001		2002		2003	
	TJ	1 000 t SKE	TJ	1 000 t SKE	TJ	1 000 t SKE
<b>Gewinnung in Bayern</b> .....	<b>147 214</b>	<b>5 023</b>	<b>156 101r</b>	<b>5 327r</b>	<b>149 734r</b>	<b>5 108r</b>
dav. Wasserkraft für Stromerzeugung .....	51 034	1 741	57 167	1 951	43 074	1 470
Abfälle (biogener Anteil) .....	17 353	592r	18 458r	630r	20 616r	703r
nachwachsende Rohstoffe .....	50 038	1 707	50 405	1 720	52 799	1 802
Erd- und Erdölgas, Klärgas .....	7 230	246	8 098	275	10 633	362
Erdöl (roh) .....	1 580	54	1 710	58	1 490	51
sonstige erneuerbare Energieträger .....	8 412	287	5 236r	180r	5 507r	188r
sonstige nicht erneuerbare Energieträger .....	11 568	395	15 028r	513r	15 615r	532r
<b>Bezüge und Lieferungen (Austauschsaldo)<sup>1)</sup></b> .....	<b>1 942 506</b>	<b>66 272</b>	<b>1 876 905r</b>	<b>64 029r</b>	<b>1 852 495r</b>	<b>63 192r</b>
dav. Mineralöle .....	923 385	31 510	880 726r	30 049r	863 103r	29 447r
dav. Erdöl (roh) .....	822 584	28 072	793 059	27 056	824 657	28 135
Motorenbenzin .....	27 084	924	30 611	1 045	17 025	581
Dieselkraftstoff .....	36 172	1 234	44 840	1 530	19 377	661
Heizöle .....	61 046	2 083	41 689r	1 422r	33 018r	1 126r
Flüssiggas .....	- 10 294	- 351	- 10 698	- 365	- 10 736	- 366
sonstige Mineralölprodukte <sup>2)</sup> .....	- 13 206	- 452	- 18 775	- 639	- 20 238	- 690
Kernbrennstoffe <sup>3)</sup> .....	556 311	18 971	559 219	19 069	545 955	18 616
Erd- und Erdölgas .....	345 861	11 801	340 341	11 612	360 986r	12 317
Steinkohlen .....	79 334	2 707	66 934	2 283	68 301	2 330
dav. Kohle .....	68 576	2 340	56 602	1 931	60 918	2 079
Briketts, Koks .....	10 758	367	10 332	352	7 383	252
Braunkohlen .....	37 615	1 283	24 508	836	9 333	318
dav. Hartbraunkohle .....	32 825	1 120	20 363	695	5 606	191
Briketts, Schwelkoks, Trockenkohle .....	4 789	163	4 145	141	3 727	127
sonstige erneuerbare Energieträger, Fernwärme .....	-	-	5 178r	178r	4 818	164
<b>Insgesamt</b> .....	<b>2 089 720</b>	<b>71 294</b>	<b>2 033 006r</b>	<b>69 356r</b>	<b>2 002 230r</b>	<b>68 301r</b>

<sup>1)</sup> Einschl. Bestandsveränderungen. - <sup>2)</sup> Flugturbinenkraftstoff, Petrolkoks, Raffineriegas, Rohbenzin, andere Mineralölprodukte. - <sup>3)</sup> Einschl. Stromauschsaldo.

## 3. Endenergieverbrauch seit 2001 nach Energieträgern

Energieträger	2001		2002		2003	
	TJ	1 000 t SKE	TJ	1 000 t SKE	TJ	1 000 t SKE
Mineralölprodukte .....	747 593	25 510	702 423	23 967	683 211r	23 312r
dav. Heizöl leicht .....	271 820	9 274	237 467	8 100	232 841r	7 942
Motorenbenzin .....	205 871	7 026	198 817	6 785	185 319	6 324
Dieselkraftstoff .....	221 760	7 568	222 533	7 594	217 076	7 408
Flugturbinenkraftstoff .....	32 852	1 121	33 024	1 127	34 701	1 184
Heizöl schwer .....	13 204	451	9 169	313	11 049r	377r
Petrolkoks .....	2 086	71	1 413	48	2 223	76
Gase .....	303 040	10 339	303 260	10 347	307 242r	10 483r
dar. Erd- und Erdölgas .....	288 370	9 839	288 159	9 832	293 644r	10 019r
Flüssiggas .....	12 535	428	13 304	454	13 598	464
Strom .....	272 305	9 304	265 833	9 083	249 605	8 528
Holz .....	40 370	1 377	41 824	1 427	51 098r	1 743r
Fernwärme .....	32 478	1 108	33 033	1 127	43 476	1 483
Steinkohlen .....	16 391	559	14 669	500	11 412r	389r
Braunkohlen .....	4 571	156	3 987	136	3 629	124
Sonstige Energieträger .....	3 501	119	5 178	177	9 873r	336r
<b>Insgesamt</b> .....	<b>1 420 251</b>	<b>48 474</b>	<b>1 370 207</b>	<b>46 765</b>	<b>1 359 546r</b>	<b>46 399r</b>

#### 4. Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter in den Betrieben der Energie- und Wasserversorgung 2004 und 2005

Hauptbeteiligter Wirtschaftsbereich	Betriebe 2005	Beschäftigte			Geleistete Arbeitsstunden			Löhne und Gehälter		
		2004	2005	Ver- änderung	2004	2005	Ver- änderung	2004	2005	Ver- änderung
		Anzahl	Monatsdurchschnitt	%	1 000 Std.	%		Mill. €	%	
Elektrizitätsversorgung .....	181	27 515	27 397	- 0,4	41 559	42 459	2,2	1 152,4	1 193,4	3,6
Gasversorgung .....	23	1 734	1 654	- 4,6	2 761	2 607	- 5,6	79,3	82,0	3,4
Wasserversorgung .....	22	1 070	1 117	4,4	1 580	1 633	3,3	31,9	34,4	8,0
Fernwärmeversorgung .....	4	20	22	10,0	32	31	- 0,8	0,8	0,9	8,1
<b>Insgesamt</b>	<b>230</b>	<b>30 338</b>	<b>30 190</b>	<b>- 0,5</b>	<b>45 932</b>	<b>46 730</b>	<b>1,7</b>	<b>1 264,4</b>	<b>1 310,7</b>	<b>3,7</b>

#### 5. Kohleversorgung seit 2001

Aufkommen Verwendung	2001		2002		2003	
	1 000 t	TJ	1 000 t	TJ	1 000 t	TJ
Braunkohle aus bayerischen Vorkommen .....	59	350	65	381	27	161
Bezüge von anderen Ländern .....	5 018	114 822	3 388	83 645	2 682	74 741
dav. Steinkohlen .....	2 719	79 442	2 253	65 843	2 231	67 494
Braunkohlen .....	2 299	35 380	1 134	17 802	451	7 247
Bestandsveränderung .....	105	2 127	433	7 796	187	2 891
<b>Aufkommen bzw. Verwendung insgesamt .....</b>	<b>5 183</b>	<b>117 299</b>	<b>3 885</b>	<b>91 822</b>	<b>2 896</b>	<b>77 795</b>
dar. verwendet als						
Steinkohle und Steinkohlenbriketts .....	2 349	68 761	1 939	56 790	2 029	61 088
Hartbraunkohle .....	2 187	32 825	1 341	20 363	437	5 606
dav. verbraucht in/im						
Elektrizitäts- und Fernheizwerken .....	4 171	91 013	3 053	68 761	2 259	60 430r
Verarbeitenden Gewerbe <sup>1)</sup> .....	885	23 386	731	20 746	538	15 150r
Haushalten und bei sonstigen Kleinverbrauchern .....	126	2 899	102	2 315	100	2 214

<sup>1)</sup> sowie im Bergbau und bei der Gewinnung von Steinen und Erden.

#### 6. Mineralölversorgung seit 2001

Aufkommen Verwendung	2001		2002		2003	
	1 000 t	TJ	1 000 t	TJ	1 000 t	TJ
<b>Raffinerieeinsatz<sup>1)</sup> .....</b>	<b>19 863</b>	<b>845 845</b>	<b>19 270</b>	<b>815 342</b>	<b>20 033</b>	<b>847 809</b>
dav. Rohöl aus bayerischen Vorkommen .....	37	1 580	40	1 710	35	1 490
Rohölbezüge von anderen Ländern .....	18 401	785 089	17 777	753 303	18 617	788 940
Halbfabrikate .....	1 425	59 176	1 453	60 329	1 381	57 379
<b>Raffinerieproduktion .....</b>	<b>19 708</b>	<b>844 242</b>	<b>18 981</b>	<b>814 907</b>	<b>19 737</b>	<b>847 096</b>
dar. Heizöl leicht .....	4 504	192 469	4 300	184 044	4 274	182 931
Motorenbenzin .....	4 106	178 788	3 863	168 207	3 865	168 294
Dieselkraftstoff .....	4 321	185 630	4 137	177 726	4 603	197 745
Heizöl schwer .....	1 167	47 151	908	36 722	1 073	43 395
<b>Bezüge und Lieferungen von Fertigprodukten (Austauschsaldo) .....</b>	<b>2 314</b>	<b>100 801</b>	<b>1 987r</b>	<b>87 666r</b>	<b>837r</b>	<b>38 446r</b>
dav. Heizöl leicht .....	1 959	83 723	1 314	56 255	1 210	51 774
Motorenbenzin .....	622	27 084	703	30 611	391	17 025
Dieselkraftstoff .....	842	36 172	1 044	44 840	451	19 377
Heizöl schwer .....	- 561	- 22 678	- 360r	- 14 566r	- 464r	- 18 757r
sonstige Fertigprodukte .....	- 548	- 23 500	- 714	- 29 473	- 751	- 30 974
<b>Aufkommen bzw. Verwendung insgesamt .....</b>	<b>22 022</b>	<b>945 043</b>	<b>20 968r</b>	<b>902 573r</b>	<b>20 574r</b>	<b>885 542r</b>
Eigenverbrauch der Raffinerien .....	1 309	56 366	1 422	61 755	1 529	66 388
<b>Nutzbarer Verbrauch .....</b>	<b>20 713</b>	<b>888 677</b>	<b>19 546r</b>	<b>840 817r</b>	<b>19 045r</b>	<b>819 154r</b>
dav. nichtenergetischer Verbrauch .....	2 704	115 057	2 529	108 814	2 508	108 274
dar. Rohbenzin .....	1 097	48 268	1 095	48 180	1 103	48 532
energetischer Verbrauch .....	18 009	773 620	17 017r	732 003r	16 537r	710 881r
dar. Heizöl .....	6 914	294 320	6 044r	257 622r	5 996r	255 377r
dav. Verarbeitendes Gewerbe <sup>2)</sup> .....	759	31 591	646	27 021	657r	27 431r
Haushalte und sonstige Kleinverbraucher .....	5 974	255 285	5 195	222 349	5 081	217 470
Kraftwerke .....	181	7 444	202r	8 252r	258r	10 477r
Motorenbenzin .....	4 728	205 871	4 566	198 817	4 256	185 319
Dieselkraftstoff .....	5 163	221 802	5 181	222 565	5 054	217 122

<sup>1)</sup> Einschl. Verluste, Bewertungsdifferenzen. - <sup>2)</sup> sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.

## 7. Gasversorgung seit 2002

Aufkommen Verwendung	2002		2003		2004	
	Mill. m³	TJ <sup>1)</sup>	Mill. m³	TJ <sup>1)</sup>	Mill. m³	TJ <sup>1)</sup>
Stadtgas .....	0,2	7	0,3	10	0,0	0
Erdgas aus bayerischen Vorkommen .....	25,0	792	35,1	1 114	14,8	471
Klärgas .....	0,5	8,0	0,4	8	0,8	14
Erdgasbezüge und -lieferungen (Austauschsaldo) .....	10 768,0	341 739r	11 370,7	360 841r	11 660,5	370 059
Speicherentnahme und -einspeisung (Saldo) .....	- 44,0	- 1 398	4,6	146	14,9	474
<b>Aufkommen insgesamt<sup>2)</sup></b> .....	<b>10 749,7</b>	<b>341 148r</b>	<b>11 411,1</b>	<b>362 119r</b>	<b>11 691,1</b>	<b>371 018</b>
<b>Nutzbarer Verbrauch</b> .....	<b>10 747,8r</b>	<b>341 102r</b>	<b>11 408,0r</b>	<b>362 049r</b>	<b>11 682,4</b>	<b>370 742</b>
dav. Verarbeitendes Gewerbe <sup>3)</sup> .....	3 393,3	107 691,0	3 598,1r	114 189r	3 944,9	125 196
Haushalte .....	2 953,3	93 726,0	3 069,5	97 413	3 078,3	97 692
Kraftwerke, Heizwerke .....	1 316,8r	41 791r	1 562,8r	49 599r	1 697,0	53 847
öffentliche Einrichtungen .....	673,9	21 385	690,7	21 920	647,9	20 561
Handel und Gewerbe .....	466,0	14 790	446,4	14 168	467,5	14 838
sonstige Verbraucher .....	1 944,5r	61 719r	2 040,5r	64 760r	1 846,8	58 608

<sup>1)</sup> Einheitlicher Umrechnungsfaktor von Mill. m³ in Terajoule ist der untere Heizwert des Gases (31,736 TJ/ Mill. m³). - <sup>2)</sup> Einschl. Verluste, Eigenverbrauch der Gaswerke. - <sup>3)</sup> Einschl. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.

## 8. Elektrizitätsversorgung 2004 und 2005

Aufkommen Verwendung	2004			2005 (nur Kraftwerke der allgemeinen Versorgung <sup>1)</sup> )	
	Mill. kWh	TJ <sup>2)</sup>	%	Mill. kWh	TJ <sup>2)</sup>
<b>Elektrizitätserzeugung (brutto)</b>					
aus konventionellen Energieträgern .....	63 794	229 658	80,5	65 477	235 716
dav. Kernenergie .....	49 664	178 792	62,6	51 372	184 941
Steinkohlen .....	5 103	18 371	6,4	4 878	17 561
Erdgas, Erdöl <sup>3)</sup> .....	6 639	23 901	8,4	7 134	25 683
andere Mineralölprodukte <sup>4)</sup> .....	1 354	4 874	1,7	1 233	4 439
Braunkohlen .....	5	20	0,0	0	0
Heizöl <sup>5)</sup> .....	238	856	0,3	316	1 138
sonstige konventionelle Energieträger .....	790	2 844	1,0	543	1 954
aus erneuerbaren Energieträgern .....	15 484	55 744	19,5	11 776	42 392
dav. Wasserkraft .....	12 979	46 725	16,4	10 800	38 879
Abfall <sup>6)</sup> .....	695	2 503	0,9	775	2 791
Windkraft .....	232	835	0,3	-	-
Photovoltaik .....	225	811	0,3	0	1
sonstige erneuerbare Energieträger <sup>7)</sup> .....	1 353	4 869	1,7	200	720
<b>Elektrizitätserzeugung insgesamt</b> .....	<b>79 278</b>	<b>285 401</b>	<b>100,0</b>	<b>77 252</b>	<b>278 108</b>
dav. in Kraftwerken der allg. Versorgung <sup>1)</sup> .....	72 627	261 458	91,6	77 252	278 108
in sonst. Energieerzeugungsanlagen <sup>8)</sup> .....	6 651	23 944	8,4	.	.
dar. aus Wärmekraft <sup>9)</sup> .....	65 842	237 031	83,1	66 452	239 228
Wasserkraft <sup>10)</sup> .....	12 979	46 725	16,4	10 800	38 879
<b>Bezüge u. Lieferungen (Austauschsaldo) ...</b>	<b>- 1 713</b>	<b>- 6 167</b>	<b>x</b>	<b>.</b>	<b>.</b>
<b>Elektrizitätsverbrauch insgesamt</b> .....	<b>77 565</b>	<b>279 235</b>	<b>100,0</b>	<b>.</b>	<b>.</b>
dav. Abgabe an Letztverbraucher .....	72 720	261 792	93,8	.	.
dav. Verarbeitendes Gewerbe <sup>11)</sup> .....	36 324	130 765	46,8	.	.
private Haushalte .....	20 702	74 526	26,7	.	.
sonstige Kleinverbraucher <sup>12)</sup> .....	15 695	56 501	20,2	.	.
dar. Fahrstrom .....	2 472	8 898	3,2	.	.
Eigenverbrauch der Kraftwerke .....	3 806	13 701	4,9	3 810	13 714
Pumpstromverbrauch .....	1 039	3 740	1,3	833	2 998

<sup>1)</sup> Kraftwerke mit einer Engpassleistung von mindestens 1 MW. - <sup>2)</sup> Einheitlicher Umrechnungsfaktor von Mill. kWh in Terajoule ist der Heizwert des Stroms beim Verbrauch (3,6 TJ/ Mill. kWh). - <sup>3)</sup> Einschl. sonstiger hergestellter Gase. - <sup>4)</sup> z.B. Solid Fuel. - <sup>5)</sup> Einschl. Dieselkraftstoff. - <sup>6)</sup> Aufteilung: 60% erneuerbar, 40% konventionell (Länderarbeitskreis Energiebilanzen). - <sup>7)</sup> u.a. Klärgas, Biogas, Biomasse, Deponiegas, Geothermie. - <sup>8)</sup> z.B. Industriekraftwerke, Blockheizkraftwerke oder sonstige gewerblich oder privat betriebenen Stromerzeugungsanlagen. - <sup>9)</sup> Einschl. Abfall und Biomasse. - <sup>10)</sup> Einschl. Kraftwerke der DB Energie AG - <sup>11)</sup> Einschl. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden. - <sup>12)</sup> z.B. Baugewerbe, Handel, Dienstleistungen, Verkehr, öffentliche Einrichtungen.

### 9. Elektrizitätserzeugung der Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe 2003 und 2004 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Abschnitt Ausgewählte Abteilung	Betriebe <sup>2)</sup> mit Stromerzeugungsanlagen	Elektrizitätserzeugung insgesamt (brutto)	davon aus				
				Kohle	Heizöl	Gas	Wasserkraft	sonstigen Energieträgern
				Mill. kWh				
<b>2003</b>								
D	Verarbeitendes Gewerbe .....	51	3 754,2	293,7	132,7	2 426,6	331,9	569,3
15	dav. Ernährungsgewerbe .....	8	149,2	32,7	38,6	77,2	-	0,7
21	Papiergewerbe .....	10	947,7	143,1	63,7	529,0	65,1	146,9
24	Chemische Industrie .....	8	1 683,4	-	3,5	1 419,1	241,5	19,3
	Übrige Wirtschaftsbereiche .....	25	973,9	117,9	27,0	401,4	25,2	402,4
	<b>Insgesamt</b>	<b>51</b>	<b>3 754,2</b>	<b>293,7</b>	<b>132,7</b>	<b>2 426,6</b>	<b>331,9</b>	<b>569,3</b>
<b>2004</b>								
D	Verarbeitendes Gewerbe .....	50	4 133,5	366,7	166,0	2 639,0	319,6	642,2
15	dav. Ernährungsgewerbe .....	8	172,1	41,4	26,0	103,9	-	0,8
21	Papiergewerbe .....	10	1 251,2	146,1	74,9	790,3	68,5	171,4
24	Chemische Industrie .....	7	1 663,5	-	33,9	1 396,8	223,5	9,4
	Übrige Wirtschaftsbereiche .....	25	1 046,6	179,2	31,3	348,1	27,5	460,5
	<b>Insgesamt</b>	<b>50</b>	<b>4 133,5</b>	<b>366,7</b>	<b>166,0</b>	<b>2 639,0</b>	<b>319,6</b>	<b>642,2</b>

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). - <sup>2)</sup> Betriebe mit einer Elektrizitätserzeugung von mindestens 100 000 kWh im September des Vorjahres.

### 10. Energieverbrauch im Verarbeitenden Gewerbe, Bergbau sowie Gewinnung von Steinen und Erden 2004 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen

- Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Abschnitt Ausgewählte Abteilung	Energieverbrauch <sup>2)</sup>				
		insgesamt <sup>3)</sup>	davon			
			Strom	Erdgas	Heizöl	Sonstige <sup>4)</sup>
Terajoule						
<b>C</b>	<b>Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden .....</b>	<b>4 895</b>	<b>1 365</b>	<b>2 612</b>	<b>832</b>	<b>86</b>
<b>D</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe .....</b>	<b>364 859</b>	<b>110 351</b>	<b>136 127</b>	<b>26 249</b>	<b>92 131</b>
15	Ernährungsgewerbe .....	31 992	8 254	15 114	5 605	3 019
16	Tabakverarbeitung .....	780	•	453	•	105
17	Textilgewerbe .....	5 104	1 948	2 357	448	351
18	Bekleidungsindustrie .....	481	163	206	112	0
19	Ledergewerbe .....	384	•	138	•	13
20	Holzgewerbe (ohne H.v. Möbeln) .....	9 157	1 734	485	288	6 649
21	Papiergewerbe .....	53 242	14 010	23 007	2 221	14 004
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung .....	6 756	2 346	3 904	300	207
23	Kokerei, Mineralölverarb., H.u.V.v. Spalt- u. Brutstoffen .....	36 479	3 350	1 698	3 225	28 206
24	H.v. chemischen Erzeugnissen .....	50 389	18 102	24 480	1 656	6 151
25	H.v. Gummi- und Kunststoffwaren .....	13 033	7 843	3 794	985	412
26	Glasgewerbe, H.v. Keramik, V.v. Steinen und Erden .....	67 461	8 578	27 784	6 435	24 664
27	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	17 957	8 377	7 449	514	1 617
28	H.v. Metallerzeugnissen .....	10 558	4 161	5 222	919	256
29	Maschinenbau .....	17 000	7 791	6 093	1 514	1 602
30	H.v. Büromasch., DV-Geräten und -einrichtungen .....	367	220	71	24	52
31	H.v. Geräten d. Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä. .....	6 641	3 699	1 975	401	567
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik .....	4 816	3 338	498	148	833
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik .....	2 337	1 169	829	159	179
34	H.v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	23 133	11 896	8 642	528	2 068
35	Sonstiger Fahrzeugbau .....	3 181	1 437	1 373	84	287
36	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportger. usw. ....	3 332	1 372	523	546	891
37	Recycling .....	280	231	32	16	0
	<b>Insgesamt</b>	<b>369 754</b>	<b>111 716</b>	<b>138 740</b>	<b>27 081</b>	<b>92 217</b>

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). - <sup>2)</sup> Einschl. nichtenergetische Nutzung. - <sup>3)</sup> Soweit Energieträger als Brennstoffe zur Stromerzeugung in Industriekraftwerken eingesetzt werden, enthält der Gesamtenergieverbrauch Doppelzählungen, die sowohl den Energiegehalt der eingesetzten Brennstoffe als auch des erzeugten Stroms umfassen. Aufgrund methodischer Änderungen sowie neuer Rechtsgrundlagen sind die Ergebnisse mit denjenigen bis 2002 nur eingeschränkt vergleichbar. - <sup>4)</sup> U.a. Kohlen, Flüssiggas, Raffineriegas, Diesel, Biogas, biogene Stoffe, Abfall, Fernwärme, Klärschlamm.

## 11. Energiebilanz

- Alle Angaben

Lfd. Nr.	Merkmal	Steinkohlen		Braunkohlen		Mineralöle und Mineralölprodukte					
		Kohle	Briketts, Koks	Hartbraunkohle	Rohbraunkohle und sonstige	Erdöl (roh)	Motorenbenzin	Rohbenzin	Flugturbinenkraftstoff	Dieselmotorkraftstoff	Petrolkoks
<b>Primärenergiebilanz</b>											
1	Gewinnung .....	x	x	x	161	1 490	x	x	x	x	x
2	Bezüge <sup>1)</sup> .....	60 189	7 305	3 517	3 730	824 657	17 025	2 596	•	19 377	•
3	Bestandsentnahme <sup>1)</sup> .....	729	78	2 088	–	x	x	x	x	x	x
4	Energieaufkommen .....	60 918	7 383	5 606	3 891	826 147	17 025	2 596	•	19 377	•
5	Lieferungen <sup>1)</sup> .....	x	–	x	x	x	•	•	7 267	•	2 758
6	Bestandsaufstockung <sup>1)</sup> .....	–	–	–	4	x	x	x	x	x	x
7	<b>Primärenergieverbrauch</b>	<b>60 918</b>	<b>7 383</b>	<b>5 606</b>	<b>3 888</b>	<b>826 147</b>	<b>17 025</b>	<b>2 596</b>	<b>- 7 267</b>	<b>19 377</b>	<b>- 2 758</b>
<b>Umwandlungsbilanz</b>											
Einsatz in											
8	Wärme- und KWK-Verwerke der allgem. Versorgung ohne Kraft-Wärme-Kopplung .....	28 464	x	5 512	–	x	x	x	x	41	734
9	auschl. Kraft-Wärme-Kopplung .....	24 177	x	93	x	x	x	x	x	–	32
10	Wärme- und KWK-Verwerke der Industrie .....	1 308	731	–	89	x	x	x	x	1	–
11	Kernkraftwerke .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
12	Wasserkraftwerke .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
13	Windkraft-, Photovoltaikanlagen .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
14	Heizkraftwerke, Fernheizwerke .....	47r	x	–	9	x	x	x	x	4	x
15	Raffinerien .....	x	x	x	x	826 147	x	19 052	x	x	x
16	sonstigen Energieerzeugern <sup>2)</sup> .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
17	<b>Umwandlungseinsatz insgesamt</b>	<b>53 995r</b>	<b>731r</b>	<b>5 606</b>	<b>98</b>	<b>826 147</b>	<b>x</b>	<b>19 052</b>	<b>x</b>	<b>45</b>	<b>767</b>
Ausstoß der											
18	Wärme- und KWK-Verwerke der allgem. Versorgung ohne Kraft-Wärme-Kopplung .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
19	auschl. Kraft-Wärme-Kopplung .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
20	Wärme- und KWK-Verwerke der Industrie .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
21	Kernkraftwerke .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
22	Wasserkraftwerke .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
23	Windkraft-, Photovoltaikanlagen .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
24	Heizkraftwerke, Fernheizwerke <sup>3)</sup> .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
25	Raffinerien .....	x	x	x	x	x	168 294	64 988	41 968	197 745	10 773
26	sonstigen Energieerzeugern <sup>2)</sup> .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
27	<b>Umwandlungsausstoß insgesamt</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>168 294</b>	<b>64 988</b>	<b>41 968</b>	<b>197 745</b>	<b>10 773</b>
Eigenverbrauch der											
28	Kraftwerke .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
29	Erdöl- und Erdgasgewinnung .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
30	Raffinerien .....	x	x	x	x	x	x	x	x	–	3 863
31	sonstigen Energieerzeugern <sup>2)</sup> .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
32	<b>Verbrauch im Umwandlungsbereich insgesamt</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>–</b>	<b>3 863</b>
33	Fackel- und Leitungsverluste, Bewertungsdifferenzen .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
34	<b>Energieangebot nach Umwandlung</b>	<b>6 922r</b>	<b>6 652r</b>	<b>–</b>	<b>3 790</b>	<b>x</b>	<b>185 319</b>	<b>48 532</b>	<b>34 701</b>	<b>217 076</b>	<b>3 386</b>
<b>Nichtenergetischer und energetischer Verbrauch</b>											
35	<b>Nichtenergetischer Verbrauch</b>	<b>x</b>	<b>2 162</b>	<b>x</b>	<b>161</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>48 532</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>1 162</b>
Energetischer Verbrauch im/in											
36	Verarbeitenden Gewerbe <sup>4)</sup> .....	6 893r	4 320r	–	1 614	x	x	x	–	x	2 223
37	Verkehr .....	x	x	x	x	x	183 839	x	34 701	200 022	x
38	Haushalten und bei sonstigen Kleinverbrauchern <sup>5)</sup> .....	29	170	–	2 015	x	1 480	x	–	17 055	x
39	<b>Endenergieverbrauch</b>	<b>6 922r</b>	<b>4 490r</b>	<b>–</b>	<b>3 629</b>	<b>x</b>	<b>185 319</b>	<b>x</b>	<b>34 701</b>	<b>217 076</b>	<b>2 223</b>

<sup>1)</sup> Bezüge/Lieferungen (Bestandsentnahme/Bestandsaufstockung): Sofern eine der beiden Zeilen mit • gekennzeichnet ist, ist jeweils der Saldo aus Lieferung  
<sup>4)</sup> Einschl. Gewinnung von Steinen und Erden, sonstigem Bergbau. - <sup>5)</sup> Darunter Kleingewerbe, Handel, Dienstleistungen.

## Bayern 2003

in Terajoule -

Noch: Mineralölprodukte				Gase		Erneuerbare Energieträger				Kernenergie, Strom, Fernwärme, Sonstige				Energie-träger insgesamt	Lfd. Nr.
Heizöl		andere Mineral-ölprodukte	Flüssig-gas, Raffi-nerie-gas	Erdgas und sonstige Gase	Wasser-kraft	Nach-wach-sende Roh-stoffe	Abfälle	Biogase und sonstige	Kern-energie	Strom	Fern-wärme	Sonstige Energie-träger			
leicht	schwer														
<b>Primärenergiebilanz</b>															
x	x	x	x	1 113	43 074	52 799	20 616r	15 027r	x	x	x	15 454r	149 734r	1	
51 775r	•	•	•	396 875r	x	x	x	5 702	558 454	•	4 552	x	1 955 755r	2	
x	x	x	1 408	1 087	x	x	x	x	x	x	x	x	5 391	3	
51 775r	•	•	1 408	399 075r	43 074	52 799	20 616r	20 729r	558 454	•	4 552	15 454r	2 110 879r	4	
•	18 757r	14 217	10 736	36 034	x	x	x	x	x	12 499	5 436	x	107 705r	5	
x	x	x	x	941	x	x	x	x	x	x	x	x	945	6	
<b>51 775r</b>	<b>- 18 757r</b>	<b>- 14 217</b>	<b>- 9 328</b>	<b>362 100r</b>	<b>43 074</b>	<b>52 799</b>	<b>20 616r</b>	<b>20 729r</b>	<b>558 454</b>	<b>- 12 499</b>	<b>- 884</b>	<b>15 454r</b>	<b>2 002 230r</b>	<b>7</b>	
<b>Umwandlungsbilanz</b>															
254	9 439	x	0	11 329	x	310	9 936	296	x	x	x	6 624	72 938	8	
182	166	x	-	31 865	x	271	5 103	6	x	x	x	3 572	65 467	9	
182	828	x	1 633	17 235	x	1 121	811r	24	x	x	x	541r	24 502	10	
x	x	x	x	x	x	x	x	x	558 454	x	x	x	558 454	11	
x	x	x	x	x	43 074	x	x	x	x	2 105	x	x	45 180	12	
x	x	x	x	x	x	x	x	1 044	x	x	x	x	1 044	13	
435r	2	x	-	6 405r	x	-r	4 767r	19	x	x	x	4 717r	16 405r	14	
x	x	2 611	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	847 809	15	
-	x	x	140	-	x	x	x	8 812r	x	x	x	x	8 952r	16	
<b>1 052r</b>	<b>10 434</b>	<b>2 611</b>	<b>1 773</b>	<b>66 834r</b>	<b>43 074</b>	<b>1 701r</b>	<b>20 616r</b>	<b>10 200r</b>	<b>558 454</b>	<b>2 105</b>	<b>x</b>	<b>15 454r</b>	<b>1 640 750r</b>	<b>17</b>	
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	26 926	x	x	26 926	18	
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	15 387	x	x	15 387	19	
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	12 777	x	x	12 777	20	
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	184 291	x	x	184 291	21	
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	45 202	x	x	45 202	22	
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	1 044	x	x	1 044	23	
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	47 852	x	47 852	24	
182 931	43 395	47 672	89 329	x	x	x	x	x	x	x	x	x	847 096	25	
x	x	-	x	-	x	x	x	170r	x	2 882	x	x	3 052r	26	
<b>182 931</b>	<b>43 395</b>	<b>47 672</b>	<b>89 329</b>	<b>-</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>170r</b>	<b>x</b>	<b>288 509</b>	<b>47 852</b>	<b>x</b>	<b>1 183 628r</b>	<b>27</b>	
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	14 204	x	x	14 204	28	
x	x	x	x	264r	x	x	x	x	x	28	x	x	291r	29	
514	3 155	643	36 552	1 290r	x	x	x	x	x	2 806	x	x	48 822r	30	
-	-	x	x	-	x	x	x	552	x	561	x	x	1 113	31	
<b>514</b>	<b>3 155</b>	<b>643</b>	<b>36 552</b>	<b>1 553r</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>552</b>	<b>x</b>	<b>17 599</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>64 430r</b>	<b>32</b>	
x	x	x	•	69	x	x	x	273	x	6 701	3 492	x	10 535	33	
<b>233 141r</b>	<b>11 049r</b>	<b>30 202</b>	<b>41 676</b>	<b>293 644r</b>	<b>x</b>	<b>51 098r</b>	<b>x</b>	<b>9 873r</b>	<b>x</b>	<b>249 605</b>	<b>43 476</b>	<b>x</b>	<b>1 470 142r</b>	<b>34</b>	
<b>Nichtenergetischer und energetischer Verbrauch</b>															
<b>300</b>	<b>-</b>	<b>30 202</b>	<b>28 078</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>110 596</b>	<b>35</b>	
15 412	11 009	x	6 410	95 401r	x	9 971r	x	67	x	107 180r	10 356	x	270 856r	36	
-	x	x	93	x	x	x	x	5 872r	x	5 931	x	x	430 457r	37	
217 429	40	x	7 095	198 243r	x	41 126	x	3 934r	x	136 495r	33 120	x	658 232r	38	
<b>232 841r</b>	<b>11 049r</b>	<b>x</b>	<b>13 598</b>	<b>293 644r</b>	<b>x</b>	<b>51 098r</b>	<b>x</b>	<b>9 873r</b>	<b>x</b>	<b>249 605</b>	<b>43 476</b>	<b>x</b>	<b>1 359 546r</b>	<b>39</b>	

gen u. Bezügen (Bestandsentnahmen/Bestandsaufstockungen) angegeben. - <sup>2)</sup> Gaswerke, Chemierückläufe. - <sup>3)</sup> Einschl. der Abgabe durch Wärmekraftwerke. -

## D. Handwerk

**Messzahlen und Veränderungsraten für Beschäftigte und Umsatz im Handwerk seit 2004  
(ohne Nebenbetriebe) nach ausgewählten Gewerbe- und Wirtschaftszweigen**

- Ergebnisse der repräsentativen vierteljährlichen Handwerksberichterstattung -

Ausgewählter Gewerbe- Ausgewählter Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Umsatz <sup>1)</sup>		
	2004	2005	2005 ggü. 2004	2004	2005	2005 ggü. 2004
	30.09.2003 ± 100		%	2003 ± 100		%
<b>Handwerk insgesamt</b> .....	<b>95,1</b>	<b>90,8</b>	<b>-4,5</b>	<b>100,1</b>	<b>97,6</b>	<b>-2,5</b>
<b>Ausgewählte Gewerbebezüge</b>						
<b>Bauhauptgewerbe<sup>2)</sup></b> .....	<b>85,1</b>	<b>80,0</b>	<b>-6,0</b>	<b>96,8</b>	<b>89,4</b>	<b>-7,7</b>
Zimmerer .....	92,9	92,0	-1,0	96,7	108,6	12,3
Dachdecker .....	93,6	83,0	-11,3	103,4	86,1	-16,7
Maurer und Betonbauer, Straßenbauer .....	88,2	82,2	-6,8	97,1	87,6	-9,8
Steinmetze und Steinbildhauer .....	94,2	87,2	-7,4	95,0	91,8	-3,4
<b>Ausbaugewerbe<sup>2)</sup></b> .....	<b>94,7</b>	<b>89,4</b>	<b>-5,6</b>	<b>99,6</b>	<b>97,4</b>	<b>-2,3</b>
Stuckateure .....	76,3	66,3	-13,0	91,1	88,8	-2,5
Maler und Lackierer .....	90,5	86,2	-4,8	102,7	94,5	-8,0
Klempner; Installateure und Heizungsbauer .....	94,6	87,3	-7,7	95,7	90,4	-5,6
Elektrotechniker .....	101,0	96,0	-5,0	109,5	109,5	0,0
Tischler .....	97,1	95,2	-1,9	100,6	102,3	1,7
<b>Handwerke für den gewerblichen Bedarf<sup>2)</sup></b> .....	<b>99,4</b>	<b>95,2</b>	<b>-4,3</b>	<b>107,4</b>	<b>106,9</b>	<b>-0,5</b>
Metallbauer .....	87,6	83,5	-4,7	94,4	93,3	-1,2
Feinwerkmechaniker .....	110,8	108,2	-2,3	122,2	126,1	3,2
Informationstechniker .....	92,8	84,5	-8,9	100,0	91,0	-9,0
<b>Kraftfahrzeuggewerbe<sup>2)</sup></b> .....	<b>98,7</b>	<b>94,7</b>	<b>-4,0</b>	<b>99,9</b>	<b>99,7</b>	<b>-0,2</b>
Kraftfahrzeugtechniker .....	98,3	94,1	-4,2	98,9	95,5	-3,4
<b>Nahrungsmittelgewerbe</b> .....	<b>99,1</b>	<b>97,3</b>	<b>-1,8</b>	<b>99,6</b>	<b>98,6</b>	<b>-1,0</b>
Bäcker .....	95,5	95,4	-0,1	98,7	100,3	1,7
Konditoren .....	120,7	124,5	3,2	108,3	113,7	5,0
Fleischer .....	99,8	95,0	-4,8	99,4	95,7	-3,7
<b>Gesundheitsgewerbe<sup>2)</sup></b> .....	<b>100,7</b>	<b>97,9</b>	<b>-2,7</b>	<b>91,6</b>	<b>84,7</b>	<b>-7,5</b>
Augenoptiker .....	99,1	97,2	-1,9	81,9	85,2	4,0
Zahntechniker .....	103,0	99,4	-3,5	103,5	75,5	-27,0
<b>Friseurgewerbe<sup>2)</sup></b> .....	<b>98,1</b>	<b>92,5</b>	<b>-5,7</b>	<b>98,4</b>	<b>91,2</b>	<b>-7,3</b>
Friseure .....	98,1	92,5	-5,7	98,4	91,2	-7,3
<b>Ausgewählte Wirtschaftszweige</b>						
<b>Verarbeitendes Gewerbe</b> .....	<b>98,9</b>	<b>96,0</b>	<b>-2,9</b>	<b>102,4</b>	<b>100,4</b>	<b>-2,0</b>
Ernährungsgewerbe .....	99,1	98,4	-0,8	99,1	100,1	1,0
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln) .....	97,0	95,4	-1,6	100,1	95,5	-4,5
Glasgewerbe, Herst. von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	93,9	88,2	-6,1	97,4	97,9	0,4
Herstellung von Metallerzeugnissen .....	98,2	93,0	-5,3	105,4	104,0	-1,4
Maschinenbau .....	100,4	97,0	-3,4	104,6	104,6	0,0
Medizin-, Mess-, Steuertechnik, Optik, Herstellung von Uhren .....	100,3	93,5	-6,8	100,0	86,6	-13,4
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten .....	95,8	91,3	-4,7	100,3	101,6	1,3
<b>Baugewerbe</b> .....	<b>88,9</b>	<b>83,6</b>	<b>-6,0</b>	<b>98,3</b>	<b>93,8</b>	<b>-4,5</b>
Vorbereitende Baustellenarbeiten; Hoch- und Tiefbau .....	84,3	79,4	-5,8	96,4	90,0	-6,5
Bauinstallation .....	96,6	91,0	-5,9	103,4	102,3	-1,1
Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation .....	96,3	90,4	-6,1	99,8	98,3	-1,5
Sonstiges Baugewerbe .....	86,8	80,4	-7,4	92,1	85,2	-7,4
<b>Handel; Instandhaltung u. Reparatur von Kfz u. Gebrauchsgütern</b> .....	<b>99,0</b>	<b>94,6</b>	<b>-4,5</b>	<b>99,5</b>	<b>99,5</b>	<b>-0,1</b>
Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen .....	98,8	94,7	-4,1	100,2	100,4	0,3
Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern .....	99,2	92,9	-6,3	93,5	89,9	-3,8
<b>Erbringung von sonstigen Dienstleistungen</b> .....	<b>98,3</b>	<b>92,7</b>	<b>-5,7</b>	<b>99,5</b>	<b>92,1</b>	<b>-7,4</b>
Friseurgewerbe und Kosmetiksalons .....	97,9	92,2	-5,8	98,1	90,5	-7,7

<sup>1)</sup> Quartalsdurchschnitt ohne Umsatzsteuer, nominal. - <sup>2)</sup> Änderung der Gewerbebezüge gemäß Anlage A der Handwerksordnung, Stand 1. Januar 2004.

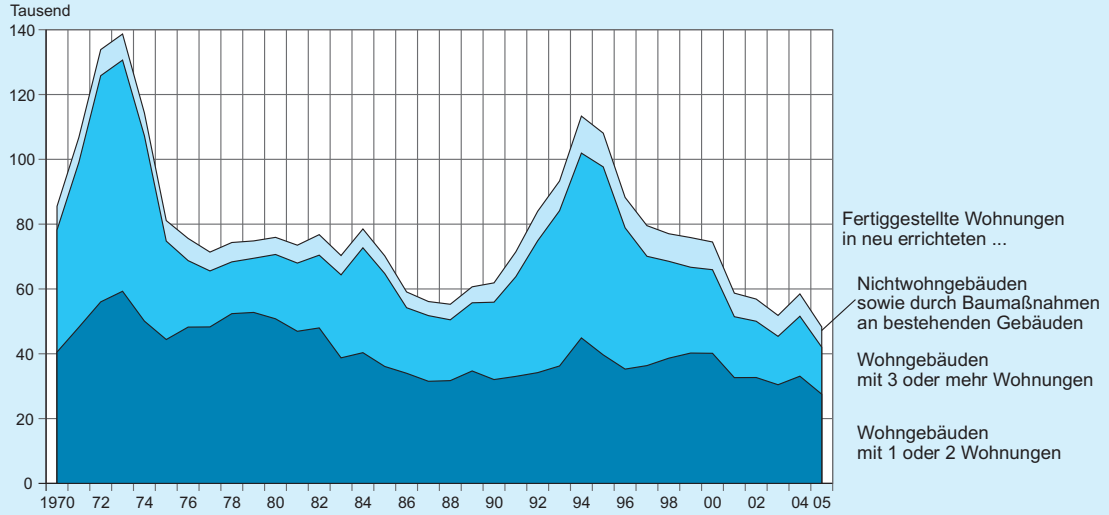


### XIII. Bautätigkeit und Wohnungswesen

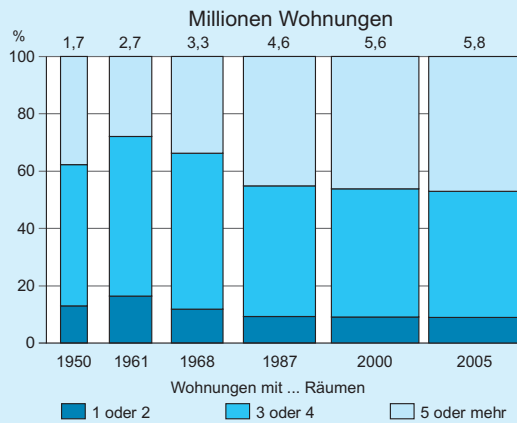
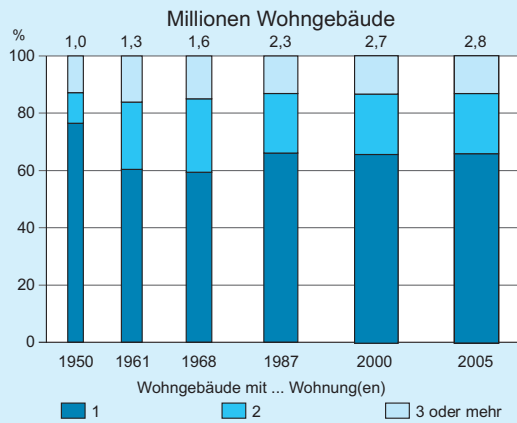
221

	Seite
1. Baugenehmigungen und Baufertigstellungen 2004 und 2005 nach Gebäudearten und Bauherren .....	224
2. Fertiggestellte Wohnungen in neu errichteten Wohngebäuden 2004 und 2005 nach Gebäudearten, Bauherren und Anzahl der Wohnräume .....	225
3. Fertiggestellte Wohngebäude und Wohnungen seit 2001 .....	226
4. Bauüberhang 2004 und 2005 nach Gebäudearten, Bauherren und Bauzustand.....	226
5. Bestand an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen am 31. Dezember 2004 und 2005.....	227
6. Geförderte Wohngebäude und geförderte Wohnungen 2004 und 2005 nach Förderempfängern.....	228
7. Kosten und Finanzierungsmittel geförderter Wohnungen im Neubau 2004 und 2005 nach Förderempfängern .....	228
8. Kosten und Fördermittel geförderter Wohnungen im Wohnungsbestand 2004 und 2005 nach Förderempfängern .....	228

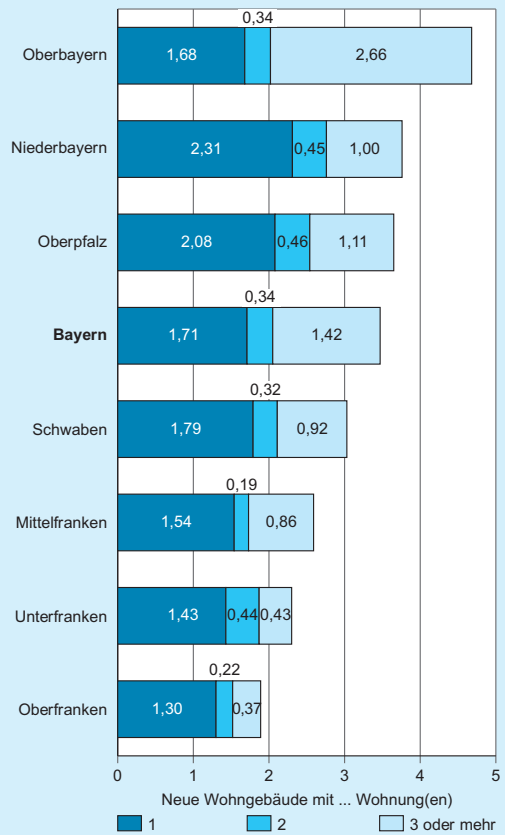
### Fertiggestellte Wohnungen seit 1970



### Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen seit 1950



### Wohnungsbaugenehmigungen\* in den Regierungsbezirken 2005 je 1 000 Einwohner



\* Einschließlich Genehmigungsfreistellungen.

Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

## Allgemeine Anmerkungen

Die **Bautätigkeitsstatistik** erstreckt sich auf genehmigungs- oder zustimmungsbedürftige sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtige oder einem Genehmigungsverfahren unterliegende Baumaßnahmen, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert bzw. entzogen wird. Negative Werte können sich ergeben, wenn bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden die Zahl der dort vorhandenen Wohnungen durch Umwidmung oder Zusammenlegung vermindert wird. Die Bautätigkeitsstatistik umfasst die **Baugenehmigungs-** und die **Baufertigstellungsstatistik** sowie die **Bauüberhangsstatistik**, in der zum Jahresende der Baufortschritt genehmigter, aber noch nicht fertiggestellter Bauvorhaben nachgewiesen wird, und die **Abgangsstatistik**, in der Gebäude- und Gebäudeteile nachgewiesen werden, deren Nutzung geändert wurde oder die durch bauaufsichtliche Maßnahmen, Schadensfälle oder Abbruch der Nutzung entzogen wurden. Nicht einbezogen in die Statistiken der Bautätigkeit sind Nichtwohnbauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m<sup>3</sup> Rauminhalt oder 18 000 Euro veranschlagte Baukosten.

Der **Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen** wird jeweils zum Jahresende mit Hilfe der Statistik über die Baufertigstellungen und der Abgänge auf der Basis der letzten Gebäude- und Wohnungszählung vom 25. Mai 1987 ermittelt.

Die **Statistik der Förderzusagen (Förderstatistik)** liefert Aussagen über den Umfang, die Struktur und die Entwicklung der sozialen Wohnraumförderung. Als jährliche Erhebung erstreckt sie sich auf die Erfassung des öffentlich geförderten Wohnungsbaus, d. h. auf die Erstellung neuen sowie auf die Modernisierung und den Erwerb vorhandenen Wohnraums.

## Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

**Belegungsrechte** sind die in einer Förderzusage begründeten Rechte wie allgemeine Belegungsrechte, Benennungsrechte und Besetzungsrechte, nach denen belegungsgebundene Wohnungen an Wohnungssuchende vergeben werden.

**Gebäude** sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind. Als einzelnes Gebäude gilt jedes freistehende Gebäude oder - bei zusammenhängender Bebauung (z.B. Doppel-, Gruppen- und Reihenhäuser) - jedes Gebäude, das durch eine vom Keller bis zum Dach reichende Brandmauer von anderen Gebäuden getrennt ist. **Wohngebäude** sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte (gemessen an der Gesamtnutzfläche) Wohnzwecken dienen. **Nichtwohngebäude** sind Gebäude, die überwiegend (gemessen an der Gesamtnutzfläche) für Nichtwohnzwecke bestimmt sind. Dazu zählen z.B. Anstaltsgebäude, Büro- und Verwaltungsgebäude, landwirtschaftliche und nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude (z.B. Fabrikgebäude, Hotels).

**Mittel aus öffentlichen Haushalten** sind Finanzierungsmittel von öffentlichen Körperschaften für die soziale Wohnraumförderung. Zu ihnen zählen auch Mittel, die von der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt (Anstalt der Bayerischen Landesbank) als Förderdarlehen für die soziale Wohnraumförderung eingesetzt werden. **Kapitalmarktmittel** sind Mittel, die sich der Bauherr zu marktüblichen Konditionen am Kreditmarkt beschafft. Neben Bauspardarlehen zählen hierzu auch Mittel, die von der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt auf dem Kapitalmarkt beschafft und durch Zinszuschüsse oder Annuitätshilfen verbilligt werden. **Sonstige Mittel** sind alle übrigen Finanzierungsmittel, die weder zu den Mitteln aus öffentlichen Haushalten noch zu den Kapitalmarktmitteln rechnen. Neben der Eigenleistung des Bauherrn bzw. des künftigen Erwerbers zählen hierzu u. a. die Arbeitgeberdarlehen und Arbeitgeberzuschüsse (einschl. der Wohnungsfürsorgemittel für Angehörige des öffentlichen Dienstes), Mieterdarlehen und Mietvorauszahlungen sowie sonstige Mittel, wie Verwandten- und Gefälligkeitsdarlehen.

**Nutzfläche** (ohne Wohnfläche) ist der Teil der nutzbaren Grundfläche zwischen begrenzenden Raumteilen, der der Zweckbestimmung und Nutzung des Bauwerks dient. Die **Wohnfläche** von Wohnungen ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohneinheit gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräume, Bäder usw.). Voll zur Wohnfläche zählen die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m. Flächen von Räumen mit einer lichten Höhe von mindestens 1 m und weniger als 2 m sowie anrechenbare Flächen unter Schrägen rechnen, ebenso wie Flächen von Balkonen, Dachgärten u.ä. nur zur Hälfte zur Wohnfläche.

**Veranschlagte Baukosten** sind die Kosten des Bauwerks gemäß DIN 276. Hierzu zählen die Kosten der Baukonstruktion (einschl. Erdarbeiten), die Kosten der Installation, deren betriebstechnische Anlagen sowie die Kosten für betriebliche Einbauten und für besondere Bauausführungen. Sie schließen die Umsatzsteuer ein.

**Wohnräume** einer Wohneinheit sind alle zugehörigen Zimmer (Wohn- und Schlafräume mit 6 oder mehr m<sup>2</sup> Wohnfläche) und Küchen. Wohneinheiten werden in Wohnungen und sonstige Wohneinheiten unterschieden. **Wohnungen** sind zu Wohnzwecken bestimmte einzelne oder zusammenliegende Räume, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Sie müssen eine eigene Küche oder Kochnische haben und weisen grundsätzlich einen eigenen Wohnungseingang auf. **Eigentumswohnungen** sind Wohnungen, an denen durch Eintragung im Wohnungsgrundbuch Sonder Eigentum nach den Vorschriften des Wohnungseigentumsgesetzes begründet worden ist oder durch Vormerkung begründet werden soll.

## 1. Baugenehmigungen und Baufertigstellungen 2004 und 2005 nach Gebäudearten und Bauherren

Gebäudeart ----- Bauherr	Gebäude <sup>1)</sup>	Wohnungen	Wohnräume <sup>2)</sup>	Wohnfläche <sup>3)</sup>	Nutz- fläche	Raum- inhalt	Veranschlagte Baukosten
	Anzahl			100 m <sup>2</sup>		1 000 m <sup>3</sup>	1 000 €
<b>Baugenehmigungen 2004</b>							
Wohngebäude mit einer Wohnung <sup>4)</sup> .....	25 385	25 385	166 670	36 743	11 996	23 532	5 546 873
Wohngebäude mit zwei Wohnungen <sup>4)</sup> .....	3 581	7 162	36 741	8 059	2 380	4 941	1 156 146
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen <sup>4)</sup> ....	2 289	17 642	65 596	13 635	2 362	7 429	1 815 770
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden .....	x	6 382	37 350	8 718	- 644	-	1 182 816
<b>Wohngebäude insgesamt</b> .....	<b>31 255</b>	<b>56 571</b>	<b>306 357</b>	<b>67 155</b>	<b>16 094</b>	<b>35 901</b>	<b>9 701 605</b>
dar. im Genehmigungsverfahren <sup>4)</sup> .....	8 817	11 482	66 296	14 293	4 267	8 830	2 051 734
dar. erbaut durch Unternehmen .....	6 928	19 794	86 045	18 480	2 915	9 698	2 516 882
dar. Wohnungsunternehmen <sup>5)</sup> ..	5 844	17 561	74 003	15 779	2 274	8 227	2 110 512
Private Haushalte .....	24 198	36 128	217 453	48 184	13 056	25 904	7 088 086
Büro- und Verwaltungsgebäude <sup>4)</sup> .....	380	203	715	162	5 249	2 911	683 932
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude <sup>4)</sup> .....	2 760	107	523	115	12 513	8 103	420 646
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude <sup>4)</sup> .....	4 126	602	2 616	604	32 856	22 204	2 181 933
Sonstige Nichtwohngebäude <sup>4) 6)</sup> .....	537	174	673	141	6 099	3 543	1 007 189
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden .....	x	64	26	120	6 150	-	748 361
<b>Nichtwohngebäude insgesamt</b> .....	<b>7 803</b>	<b>1 150</b>	<b>4 553</b>	<b>1 142</b>	<b>62 868</b>	<b>36 761</b>	<b>5 042 061</b>
dav. erbaut durch Öffentliche Bauherren <sup>7)</sup> .....	790	67	69	40	7 195	3 637	1 252 434
Unternehmen .....	5 737	853	3 476	855	51 598	31 102	3 478 680
Private Haushalte .....	1 276	230	1 008	247	4 076	2 023	310 947
<b>Baugenehmigungen 2005</b>							
Wohngebäude mit einer Wohnung <sup>4)</sup> .....	21 331	21 331	135 883	31 320	9 862	19 670	4 666 030
Wohngebäude mit zwei Wohnungen <sup>4)</sup> .....	2 103	4 206	20 669	4 657	1 390	2 883	678 315
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen <sup>4)</sup> ....	2 076	17 717	63 797	13 135	1 918	7 285	1 816 393
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden .....	x	5 695	28 731	7 149	- 808	-	1 010 014
<b>Wohngebäude insgesamt</b> .....	<b>25 510</b>	<b>48 949</b>	<b>249 080</b>	<b>56 260</b>	<b>12 362</b>	<b>29 839</b>	<b>8 170 752</b>
dar. im Genehmigungsverfahren <sup>4)</sup> .....	7 525	9 804	55 014	12 237	3 591	7 452	1 736 922
dar. erbaut durch Unternehmen .....	5 903	20 169	82 042	17 733	2 189	9 126	2 437 291
dar. Wohnungsunternehmen <sup>5)</sup> ..	5 080	18 089	72 026	15 477	1 830	7 874	2 083 937
Private Haushalte .....	19 515	28 386	165 273	38 223	10 106	20 483	5 640 078
Büro- und Verwaltungsgebäude <sup>4)</sup> .....	339	182	749	176	4 641	2 851	628 712
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude <sup>4)</sup> .....	2 476	71	356	86	10 750	6 928	362 593
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude <sup>4)</sup> .....	4 032	307	1 411	355	33 405	22 403	2 254 848
Sonstige Nichtwohngebäude <sup>4) 6)</sup> .....	528	105	494	88	5 806	3 333	922 698
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden .....	x	98	300	97	5 889	-	955 355
<b>Nichtwohngebäude insgesamt</b> .....	<b>7 375</b>	<b>763</b>	<b>3 310</b>	<b>802</b>	<b>60 491</b>	<b>35 516</b>	<b>5 124 206</b>
dav. erbaut durch Öffentliche Bauherren <sup>7)</sup> .....	726	32	94	12	7 133	3 342	1 278 180
Unternehmen .....	5 389	570	2 614	646	49 326	30 181	3 513 396
Private Haushalte .....	1 260	161	602	144	4 032	1 993	332 630
<b>Baufertigstellungen 2004</b>							
Wohngebäude mit einer Wohnung <sup>4)</sup> .....	26 294	26 294	171 178	37 664	11 492	24 370	5 703 499
Wohngebäude mit zwei Wohnungen <sup>4)</sup> .....	3 393	6 786	33 977	7 379	2 001	4 552	1 065 212
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen <sup>4)</sup> ....	2 424	18 499	67 558	13 731	2 205	7 625	1 855 997
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden .....	x	6 051	35 979	8 120	- 280	-	1 152 172
<b>Wohngebäude insgesamt</b> .....	<b>32 111</b>	<b>57 630</b>	<b>308 692</b>	<b>66 894</b>	<b>15 418</b>	<b>36 546</b>	<b>9 776 880</b>
dar. erbaut durch Unternehmen .....	7 216	20 542	87 189	18 510	3 109	9 945	2 527 995
dar. Wohnungsunternehmen <sup>5)</sup> ..	6 296	18 296	76 370	16 105	2 528	8 595	2 154 217
Private Haushalte .....	24 762	36 303	218 118	47 853	12 257	26 225	7 078 561
Büro- und Verwaltungsgebäude <sup>4)</sup> .....	393	144	545	138	6 251	3 895	848 191
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude <sup>4)</sup> .....	2 815	66	370	82	12 620	8 090	461 021
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude <sup>4)</sup> .....	4 217	465	1 933	463	34 802	22 927	2 384 966
Sonstige Nichtwohngebäude <sup>4) 6)</sup> .....	643	183	626	123	6 194	3 714	998 023
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden .....	x	- 21	- 272	22	6 609	-	959 744
<b>Nichtwohngebäude insgesamt</b> .....	<b>8 068</b>	<b>837</b>	<b>3 202</b>	<b>826</b>	<b>66 475</b>	<b>38 625</b>	<b>5 651 945</b>
dav. erbaut durch Öffentliche Bauherren <sup>7)</sup> .....	896	79	175	37	8 376	4 189	1 435 368
Unternehmen .....	6 041	700	2 685	700	55 301	33 127	4 012 424
Private Haushalte .....	1 131	58	342	90	2 799	1 309	204 153

## Noch: 1. Baugenehmigungen und Baufertigstellungen 2004 und 2005 nach Gebäudearten und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Gebäude <sup>1)</sup>	Wohnungen	Wohnräume <sup>2)</sup>	Wohnfläche <sup>3)</sup>	Nutzfläche	Rauminhalt	Veranschlagte Baukosten
	Anzahl			100 m <sup>2</sup>		1 000 m <sup>3</sup>	1 000 €
<b>Baufertigstellungen 2005</b>							
Wohngebäude mit einer Wohnung <sup>4)</sup> .....	21 833	21 833	143 126	31 726	10 161	20 460	4 811 894
Wohngebäude mit zwei Wohnungen <sup>4)</sup> .....	2 847	5 694	28 854	6 311	1 736	3 892	910 123
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen <sup>4)</sup> .....	1 882	14 505	53 781	10 971	1 906	6 086	1 495 481
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden .....	x	5 516	30 863	7 255	- 492	-	992 849
<b>Wohngebäude insgesamt</b> .....	<b>26 562</b>	<b>47 548</b>	<b>256 624</b>	<b>56 263</b>	<b>13 311</b>	<b>30 438</b>	<b>8 210 347</b>
dar. erbaut durch Unternehmen .....	5 337	16 035	69 501	14 748	2 234	7 741	2 031 610
dar. Wohnungsunternehmen <sup>5)</sup> .....	4 538	14 231	59 825	12 679	1 739	6 574	1 700 804
Private Haushalte .....	21 122	30 882	184 900	41 156	10 961	22 451	6 087 428
Büro- und Verwaltungsgebäude <sup>4)</sup> .....	333	132	551	114	5 588	3 700	832 160
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude <sup>4)</sup> .....	2 513	71	379	94	11 082	7 093	388 338
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude <sup>4)</sup> .....	3 752	420	1 864	439	29 176	20 927	1 947 896
Sonstige Nichtwohngebäude <sup>4) 6)</sup> .....	531	109	461	95	6 113	3 545	1 041 357
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden .....	x	- 4	- 86	30	4 805	-	735 064
<b>Nichtwohngebäude insgesamt</b> .....	<b>7 129</b>	<b>728</b>	<b>3 169</b>	<b>772</b>	<b>56 764</b>	<b>35 266</b>	<b>4 944 815</b>
dav. erbaut durch Öffentliche Bauherren <sup>7)</sup> .....	755	26	43	5	8 262	4 114	1 499 582
Unternehmen .....	5 288	562	2 545	625	45 688	29 730	3 240 889
Private Haushalte .....	1 086	140	581	141	2 814	1 422	204 344

<sup>1)</sup> Wohngebäude einschl. Wohnheime. - <sup>2)</sup> Wohnräume mit 6 oder mehr m<sup>2</sup> Wohnfläche in Wohnungen einschl. Küchen und Wohnräume in sonstigen Wohneinheiten. - <sup>3)</sup> Ohne Wohnfläche in sonstigen Wohneinheiten. - <sup>4)</sup> Errichtung neuer Gebäude. - <sup>5)</sup> Einschl. Immobilienfonds. - <sup>6)</sup> Einschl. Anstaltsgebäude. - <sup>7)</sup> Einschl. Organisationen ohne Erwerbszweck.

## 2. Fertiggestellte Wohnungen in neu errichteten Wohngebäuden 2004 und 2005 nach Gebäudearten, Bauherren und Anzahl der Wohnräume

Gebäudeart Bauherr	Wohnungen insgesamt	davon mit ... Wohnräumen <sup>1)</sup>						
		1	2	3	4	5	6	7 oder mehr
<b>2004</b>								
Wohngebäude mit einer Wohnung .....	26 294	7	58	231	1 104	5 899	8 388	10 607
Wohngebäude mit zwei Wohnungen .....	6 786	95	548	994	1 187	1 478	1 152	1 332
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen .....	17 730	684	2 226	5 141	5 743	2 858	778	300
Wohnheime .....	769	433	81	63	163	18	6	5
<b>Wohngebäude insgesamt<sup>2)</sup></b> .....	<b>51 579</b>	<b>1 219</b>	<b>2 913</b>	<b>6 429</b>	<b>8 197</b>	<b>10 253</b>	<b>10 324</b>	<b>12 244</b>
dav. erbaut durch Öffentliche Bauherren .....	235	27	33	58	49	22	21	25
Wohnungsunternehmen .....	17 758	663	1 637	3 783	4 487	3 655	2 416	1 117
Immobilienfonds .....	69	-	-	14	18	13	16	8
Sonstige Unternehmen .....	1 876	49	146	335	422	355	231	338
Private Haushalte .....	31 160	287	1 060	2 144	3 140	6 161	7 623	10 745
Organisationen ohne Erwerbszweck .....	481	193	37	95	81	47	17	11
<b>2005</b>								
Wohngebäude mit einer Wohnung .....	21 833	3	31	177	1 002	4 677	6 748	9 195
Wohngebäude mit zwei Wohnungen .....	5 694	89	440	772	1 005	1 209	910	1 269
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen .....	14 125	450	1 665	4 237	4 681	2 259	512	321
Wohnheime .....	380	255	64	6	5	44	4	2
<b>Wohngebäude insgesamt<sup>2)</sup></b> .....	<b>42 032</b>	<b>797</b>	<b>2 200</b>	<b>5 192</b>	<b>6 693</b>	<b>8 189</b>	<b>8 174</b>	<b>10 787</b>
dav. erbaut durch Öffentliche Bauherren .....	175	4	28	41	40	19	19	24
Wohnungsunternehmen .....	13 459	290	1 145	3 142	3 582	2 766	1 587	947
Immobilienfonds .....	112	-	13	44	21	17	13	4
Sonstige Unternehmen .....	1 481	16	125	168	325	245	211	391
Private Haushalte .....	26 392	225	794	1 779	2 711	5 130	6 340	9 413
Organisationen ohne Erwerbszweck .....	413	262	95	18	14	12	4	8

<sup>1)</sup> Wohnräume mit 6 oder mehr m<sup>2</sup> Wohnfläche in Wohnungen einschl. Küchen und Wohnräume in sonstigen Wohneinheiten. - <sup>2)</sup> Ohne die 6 051 Wohnungen der "Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden". - <sup>3)</sup> Ohne die 5 516 Wohnungen der "Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden".

## 3. Fertiggestellte Wohngebäude und Wohnungen seit 2001

Gebiet	Wohngebäude <sup>1)</sup>					Wohnungen <sup>2)</sup> in Wohn- und Nichtwohngebäuden				
	2001	2002	2003	2004	2005	2001	2002	2003	2004	2005
<b>Oberbayern</b> .....	<b>9 728</b>	<b>10 289</b>	<b>9 676</b>	<b>10 707</b>	<b>9 205</b>	<b>21 546</b>	<b>21 597</b>	<b>19 853</b>	<b>23 566</b>	<b>19 865</b>
dar. kreisfreie Städte .....	1 109	1 307	1 121	2 230	1 628	4 541	4 547	4 137	8 488	6 005
dar. Ingolstadt .....	260	287	256	382	414	649	734	672	940	877
München <sup>3)</sup> .....	785	941	767	1 758	1 092	3 742	3 598	3 258	7 375	4 957
<b>Niederbayern</b> .....	<b>4 391</b>	<b>4 271</b>	<b>3 686</b>	<b>4 395</b>	<b>3 385</b>	<b>6 811</b>	<b>6 642</b>	<b>5 634</b>	<b>7 003</b>	<b>5 244</b>
dar. kreisfreie Städte .....	291	272	333	392	350	501	474	593	648	624
<b>Oberpfalz</b> .....	<b>3 178</b>	<b>3 315</b>	<b>2 865</b>	<b>3 521</b>	<b>2 626</b>	<b>5 215</b>	<b>5 557</b>	<b>4 596</b>	<b>5 362</b>	<b>4 377</b>
dar. kreisfreie Städte .....	315	375	301	467	347	913	1 030	742	892	946
dar. Regensburg .....	180	190	175	297	226	669	727	463	604	739
<b>Oberfranken</b> .....	<b>2 732</b>	<b>2 635</b>	<b>2 295</b>	<b>2 255</b>	<b>1 673</b>	<b>4 767</b>	<b>4 289</b>	<b>3 644</b>	<b>3 373</b>	<b>2 594</b>
dar. kreisfreie Städte .....	461	274	230	256	130	947	594	398	503	329
<b>Mittelfranken</b> .....	<b>3 513</b>	<b>3 294</b>	<b>3 278</b>	<b>3 590</b>	<b>3 009</b>	<b>6 996</b>	<b>6 124</b>	<b>5 743</b>	<b>6 644</b>	<b>5 224</b>
dar. kreisfreie Städte .....	743	826	895	1 060	769	1 765	2 206	2 192	2 732	1 977
dar. Erlangen .....	77	127	185	212	141	246	267	442	309	359
Fürth .....	158	162	182	146	102	308	297	408	488	280
Nürnberg .....	378	329	382	548	381	1 014	1 316	1 082	1 636	1 091
<b>Unterfranken</b> .....	<b>3 214</b>	<b>2 991</b>	<b>3 025</b>	<b>2 831</b>	<b>2 643</b>	<b>5 639</b>	<b>5 111</b>	<b>5 297</b>	<b>4 676</b>	<b>4 326</b>
dar. kreisfreie Städte .....	275	275	271	283	177	788	602	664	673	435
dar. Würzburg .....	119	130	114	157	88	234	359	287	366	163
<b>Schwaben</b> .....	<b>4 298</b>	<b>4 388</b>	<b>4 517</b>	<b>4 812</b>	<b>4 021</b>	<b>7 736</b>	<b>7 559</b>	<b>7 060</b>	<b>7 843</b>	<b>6 646</b>
dar. kreisfreie Städte .....	443	402	441	437	548	1 126	1 087	789	983	1 407
dar. Augsburg .....	224	169	182	233	379	753	689	408	665	1 081
<b>Bayern</b> .....	<b>31 054</b>	<b>31 183</b>	<b>29 342</b>	<b>32 111</b>	<b>26 562</b>	<b>58 710</b>	<b>56 879</b>	<b>51 827</b>	<b>58 467</b>	<b>48 276</b>
dar. kreisfreie Städte .....	3 637	3 731	3 592	5 125	3 949	10 581	10 540	9 515	14 919	11 723

<sup>1)</sup> Neu errichtete Gebäude einschl. Wohnheime (Bayern 2005: 26 562 Wohngebäude, darunter 22 Wohnheime). - <sup>2)</sup> Einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden und Wohnungen in Wohnheimen (Bayern 2005: 48 276 Wohnungen, darunter 421 in Wohnheimen). - <sup>3)</sup> 2004 einschl. Nachmeldungen aus vergangenen Jahren.

## 4. Bauüberhang 2004 und 2005 nach Gebäudearten, Bauherren und Bauzustand

Gebäudeart — Bauherr	Am Jahresende genehmigte neue, aber noch nicht fertiggestellte Gebäude und Wohnungen							
	insgesamt		davon					
			unter Dach (rohbaufertig)		noch nicht unter Dach		noch nicht begonnen	
Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	
<b>2004</b>								
<b>Wohngebäude einschl. Wohnheime</b> .....	<b>51 818</b>	<b>96 402</b>	<b>21 845</b>	<b>35 516</b>	<b>5 812</b>	<b>14 775</b>	<b>24 161</b>	<b>46 111</b>
dav. Bauherr: Öffentliche Bauherren <sup>1)</sup> .....	282	1 473	83	295	40	516	159	662
Unternehmen .....	13 092	42 413	3 765	11 966	2 026	8 839	7 301	21 608
dar. Wohnungsunternehmen <sup>2)</sup> .....	10 905	38 348	2 860	10 480	1 862	8 436	6 183	19 432
Private Haushalte .....	38 444	52 516	17 997	23 255	3 746	5 420	16 701	23 841
<b>Nichtwohngebäude</b> .....	<b>14 297</b>	<b>2 578</b>	<b>5 095</b>	<b>840</b>	<b>1 690</b>	<b>431</b>	<b>7 512</b>	<b>1 307</b>
dav. Bauherr: Öffentliche Bauherren <sup>1)</sup> .....	1 542	212	640	79	223	83	679	50
Unternehmen .....	10 534	1 968	3 621	610	1 244	311	5 669	1 047
Private Haushalte .....	2 221	398	834	151	223	37	1 164	210
<b>2005</b>								
<b>Wohngebäude einschl. Wohnheime</b> .....	<b>49 070</b>	<b>93 923</b>	<b>19 709</b>	<b>33 254</b>	<b>6 812</b>	<b>17 607</b>	<b>22 549</b>	<b>43 062</b>
dav. Bauherr: Öffentliche Bauherren <sup>1)</sup> .....	252	1 177	99	396	54	224	99	557
Unternehmen .....	12 997	44 004	3 855	12 463	2 572	11 290	6 570	20 251
dar. Wohnungsunternehmen <sup>2)</sup> .....	10 900	40 048	3 020	10 992	2 379	10 870	5 501	18 186
Private Haushalte .....	35 821	48 742	15 755	20 395	4 186	6 093	15 880	22 254
<b>Nichtwohngebäude</b> .....	<b>14 111</b>	<b>2 337</b>	<b>4 929</b>	<b>853</b>	<b>2 085</b>	<b>361</b>	<b>7 097</b>	<b>1 123</b>
dav. Bauherr: Öffentliche Bauherren <sup>1)</sup> .....	1 479	197	610	129	251	30	618	38
Unternehmen .....	10 294	1 749	3 502	577	1 486	288	5 306	884
Private Haushalte .....	2 338	391	817	147	348	43	1 173	201

<sup>1)</sup> Einschl. Organisationen ohne Erwerbszweck. - <sup>2)</sup> Einschl. Immobilienfonds.

## 5. Bestand an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen am 31. Dezember 2004 und 2005\*

Gebiet	Wohngebäude <sup>1)</sup>				Wohnungen <sup>2)</sup> in Wohn- und Nichtwohngebäuden				
	insgesamt	davon mit ... Wohnung(en)			insgesamt	davon mit ... Wohnräumen <sup>3)</sup>			darin Wohnräume <sup>3)</sup> insgesamt
		1	2	3 oder mehr		1 oder 2	3 oder 4	5 oder mehr	
<b>2004</b>									
<b>Oberbayern</b> .....	<b>799 037</b>	<b>514 815</b>	<b>148 480</b>	<b>135 742</b>	<b>2 014 854</b>	<b>274 896</b>	<b>954 096</b>	<b>785 862</b>	<b>8 609 507</b>
dav. kreisfreie Städte .....	161 134	80 449	20 128	60 557	802 019	166 539	460 636	174 844	2 866 005
Landkreise .....	637 903	434 366	128 352	75 185	1 212 835	108 357	493 460	611 018	5 743 502
<b>Niederbayern</b> .....	<b>330 242</b>	<b>239 632</b>	<b>66 811</b>	<b>23 799</b>	<b>527 549</b>	<b>37 622</b>	<b>179 535</b>	<b>310 392</b>	<b>2 698 158</b>
dav. kreisfreie Städte .....	30 598	18 689	5 168	6 741	81 372	10 215	40 278	30 879	345 311
Landkreise .....	299 644	220 943	61 643	17 058	446 177	27 407	139 257	279 513	2 352 847
<b>Oberpfalz</b> .....	<b>279 082</b>	<b>182 901</b>	<b>68 400</b>	<b>27 781</b>	<b>492 182</b>	<b>34 457</b>	<b>192 872</b>	<b>264 853</b>	<b>2 389 290</b>
dav. kreisfreie Städte .....	36 851	18 474	6 682	11 695	119 375	16 330	64 915	38 130	478 592
Landkreise .....	242 231	164 427	61 718	16 086	372 807	18 127	127 957	226 723	1 910 698
<b>Oberfranken</b> .....	<b>283 462</b>	<b>177 017</b>	<b>70 356</b>	<b>36 089</b>	<b>522 936</b>	<b>31 591</b>	<b>219 527</b>	<b>271 818</b>	<b>2 529 061</b>
dav. kreisfreie Städte .....	43 200	21 981	8 049	13 170	126 111	13 441	68 363	44 307	526 248
Landkreise .....	240 262	155 036	62 307	22 919	396 825	18 150	151 164	227 511	2 002 813
<b>Mittelfranken</b> .....	<b>364 345</b>	<b>238 254</b>	<b>69 050</b>	<b>57 041</b>	<b>804 799</b>	<b>60 602</b>	<b>398 705</b>	<b>345 492</b>	<b>3 624 133</b>
dav. kreisfreie Städte .....	118 841	66 569	16 149	36 123	409 677	43 471	248 040	118 166	1 638 826
Landkreise .....	245 504	171 685	52 901	20 918	395 122	17 131	150 665	227 326	1 985 307
<b>Unterfranken</b> .....	<b>332 265</b>	<b>207 555</b>	<b>88 118</b>	<b>36 592</b>	<b>600 549</b>	<b>36 652</b>	<b>245 710</b>	<b>318 187</b>	<b>2 939 123</b>
dav. kreisfreie Städte .....	38 831	17 815	8 144	12 872	131 965	15 863	76 765	39 337	530 427
Landkreise .....	293 434	189 740	79 974	23 720	468 584	20 789	168 945	278 850	2 408 696
<b>Schwaben</b> .....	<b>419 350</b>	<b>289 495</b>	<b>77 172</b>	<b>52 683</b>	<b>828 530</b>	<b>66 651</b>	<b>354 579</b>	<b>407 300</b>	<b>3 873 541</b>
dav. kreisfreie Städte .....	61 132	34 110	8 298	18 724	212 169	24 562	124 109	63 498	845 659
Landkreise .....	358 218	255 385	68 874	33 959	616 361	42 089	230 470	343 802	3 027 882
<b>Bayern</b> .....	<b>2 807 783</b>	<b>1 849 669</b>	<b>588 387</b>	<b>369 727</b>	<b>5 791 399</b>	<b>542 471</b>	<b>2 545 024</b>	<b>2 703 904</b>	<b>26 662 813</b>
dav. kreisfreie Städte .....	490 587	258 087	72 618	159 882	1 882 688	290 421	1 083 106	509 161	7 231 068
Landkreise .....	2 317 196	1 591 582	515 769	209 845	3 908 711	252 050	1 461 918	2 194 743	19 431 745
<b>2005</b>									
<b>Oberbayern</b> .....	<b>807 762</b>	<b>521 096</b>	<b>149 712</b>	<b>136 954</b>	<b>2 033 458</b>	<b>276 936</b>	<b>960 675</b>	<b>795 847</b>	<b>8 701 081</b>
dav. kreisfreie Städte .....	162 479	81 351	20 159	60 969	807 367	167 463	463 404	176 500	2 887 067
Landkreise .....	645 283	439 745	129 553	75 985	1 226 091	109 473	497 271	619 347	5 814 014
<b>Niederbayern</b> .....	<b>333 512</b>	<b>241 961</b>	<b>67 560</b>	<b>23 991</b>	<b>532 493</b>	<b>37 914</b>	<b>180 522</b>	<b>314 057</b>	<b>2 727 999</b>
dav. kreisfreie Städte .....	30 925	18 944	5 209	6 772	81 966	10 262	40 489	31 215	348 380
Landkreise .....	302 587	223 017	62 351	17 219	450 527	27 652	140 033	282 842	2 379 619
<b>Oberpfalz</b> .....	<b>281 651</b>	<b>184 692</b>	<b>68 974</b>	<b>27 985</b>	<b>496 383</b>	<b>34 708</b>	<b>193 954</b>	<b>267 721</b>	<b>2 412 493</b>
dav. kreisfreie Städte .....	37 184	18 727	6 702	11 755	120 251	16 415	65 339	38 497	482 379
Landkreise .....	244 467	165 965	62 272	16 230	376 132	18 293	128 615	229 224	1 930 114
<b>Oberfranken</b> .....	<b>285 170</b>	<b>178 220</b>	<b>70 735</b>	<b>36 215</b>	<b>525 393</b>	<b>31 696</b>	<b>219 931</b>	<b>273 766</b>	<b>2 543 764</b>
dav. kreisfreie Städte .....	43 335	22 073	8 070	13 192	126 309	13 458	68 403	44 448	527 348
Landkreise .....	241 835	156 147	62 665	23 023	399 084	18 238	151 528	229 318	2 016 416
<b>Mittelfranken</b> .....	<b>367 351</b>	<b>240 555</b>	<b>69 487</b>	<b>57 309</b>	<b>809 810</b>	<b>60 806</b>	<b>400 122</b>	<b>348 882</b>	<b>3 651 136</b>
dav. kreisfreie Städte .....	119 607	67 170	16 200	36 237	411 496	43 569	248 826	119 101	1 647 483
Landkreise .....	247 744	173 385	53 287	21 072	398 314	17 237	151 296	229 781	2 003 653
<b>Unterfranken</b> .....	<b>334 911</b>	<b>209 239</b>	<b>88 817</b>	<b>36 855</b>	<b>604 920</b>	<b>36 823</b>	<b>246 521</b>	<b>321 576</b>	<b>2 965 584</b>
dav. kreisfreie Städte .....	39 006	17 903	8 174	12 929	132 526	15 897	76 888	39 741	533 414
Landkreise .....	295 905	191 336	80 643	23 926	472 394	20 926	169 633	281 835	2 432 170
<b>Schwaben</b> .....	<b>423 327</b>	<b>292 516</b>	<b>77 812</b>	<b>52 999</b>	<b>834 636</b>	<b>66 851</b>	<b>355 970</b>	<b>411 815</b>	<b>3 909 029</b>
dav. kreisfreie Städte .....	61 666	34 547	8 331	18 788	213 267	24 613	124 520	64 134	851 109
Landkreise .....	361 661	257 969	69 481	34 211	621 369	42 238	231 450	347 681	3 057 920
<b>Bayern</b> .....	<b>2 833 684</b>	<b>1 868 279</b>	<b>593 097</b>	<b>372 308</b>	<b>5 837 093</b>	<b>545 734</b>	<b>2 557 695</b>	<b>2 733 664</b>	<b>26 911 086</b>
dav. kreisfreie Städte .....	494 202	260 715	72 845	160 642	1 893 182	291 677	1 087 869	513 636	7 277 180
Landkreise .....	2 339 482	1 607 564	520 252	211 666	3 943 911	254 057	1 469 826	2 220 028	19 633 903

\*Bestandsfortschreibung: Zugänge durch Neuerrichtungen, Baumaßnahmen und Nutzungsänderungen an bestehenden Gebäuden und sonstige Zugänge sowie entsprechende Abgänge. - <sup>1)</sup> Ohne Wohnheime. - <sup>2)</sup> Ohne Wohnungen in Wohnheimen. - <sup>3)</sup> Wohnräume mit 6 oder mehr m<sup>2</sup> Wohnfläche sowie alle Küchen.

## 6. Geförderte Wohngebäude und geförderte Wohnungen 2004 und 2005 nach Förderempfängern

- Daten der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt -

Förder- empfänger	Geförderte Wohngebäude (Neubau)		Geförderte Wohnungen (Neubau und Bestand)					Wohnfläche 1 000 m <sup>2</sup>
	insgesamt	Wohnfläche 1 000 m <sup>2</sup>	insgesamt	darunter im Neubau			Wohnfläche 1 000 m <sup>2</sup>	
				zusammen	darunter in Wohngebäuden <sup>1)</sup> mit			
					1 oder 2 Wohnungen <sup>2)</sup>	3 oder mehr Wohnungen <sup>2)</sup>		
Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	Anzahl	Anzahl			1 000 m <sup>2</sup>		
<b>2004</b>								
Private Haushalte .....	1 634	216	2 010	1 895	1 488	227	129	230
Wohnungsunternehmen .....	87	57	953	887	-	846	-	61
Sonstige <sup>3)</sup> .....	108	91	1 871	1 730	-	671	-	97
<b>Insgesamt</b>	<b>1 829</b>	<b>363</b>	<b>4 834</b>	<b>4 512</b>	<b>1 488</b>	<b>1 744</b>	<b>129</b>	<b>389</b>
<b>2005</b>								
Private Haushalte .....	1 771	226	2 560	1 960	1 480	175	273	297
Wohnungsunternehmen .....	81	58	1 017	903	-	856	-	66
Sonstige <sup>3)</sup> .....	70	62	1 407	1 273	-	359	-	68
<b>Insgesamt</b>	<b>1 922</b>	<b>346</b>	<b>4 984</b>	<b>4 136</b>	<b>1 480</b>	<b>1 390</b>	<b>273</b>	<b>431</b>

<sup>1)</sup> Ohne Wohnheime. - <sup>2)</sup> Ohne Wohnungen in Wohngebäuden mit Eigentumswohnungen. - <sup>3)</sup> Einschl. Immobilienfonds, Organisationen ohne Erwerbszweck und sonstige Unternehmen.

## 7. Kosten und Finanzierungsmittel geförderter Wohnungen im Neubau 2004 und 2005 nach Förderempfängern

- Daten der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt -

Förder- empfänger	Kosten			Finanzierungsmittel				
	geförderter Wohnungen im Neubau							
	insgesamt	je Wohnung	je m <sup>2</sup> Wohnfläche	insgesamt	davon			darunter Eigenleistung
					Mittel aus öffentlichen Haushalten	Kapital- markt- mittel	sonstige Mittel	
1 000 €	€	€	1 000 €					
<b>2004</b>								
Private Haushalte .....	446 834	235 796	2 072	446 834	67 182	271 976	107 675	81 485
Wohnungsunternehmen .....	111 912	126 169	1 957	111 912	55 160	25 409	31 342	29 169
Sonstige <sup>1)</sup> .....	172 302	99 597	1 903	172 302	92 999	48 447	30 856	25 012
<b>Insgesamt</b>	<b>731 048</b>	<b>162 023</b>	<b>2 012</b>	<b>731 048</b>	<b>215 342</b>	<b>345 832</b>	<b>169 873</b>	<b>135 666</b>
<b>2005</b>								
Private Haushalte .....	474 593	242 139	2 104	474 593	69 912	295 033	109 649	108 889
Wohnungsunternehmen .....	122 686	135 865	2 098	122 686	62 053	27 912	32 721	29 914
Sonstige <sup>1)</sup> .....	116 380	91 422	1 873	116 380	66 125	31 545	18 709	15 863
<b>Insgesamt</b>	<b>713 659</b>	<b>172 548</b>	<b>2 061</b>	<b>713 659</b>	<b>198 089</b>	<b>354 490</b>	<b>161 080</b>	<b>154 666</b>

<sup>1)</sup> Einschl. Immobilienfonds, Organisationen ohne Erwerbszweck und sonstige Unternehmen.

## 8. Kosten und Fördermittel geförderter Wohnungen im Wohnungsbestand 2004 und 2005 nach Förderempfängern

- Daten der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt -

Förder- empfänger	Kosten			Fördermittel				
	geförderter Wohnungen im Wohnungsbestand							
	insgesamt	je Wohnung	je m <sup>2</sup> Wohnfläche	insgesamt <sup>1)</sup>	darunter Mittel aus öffentlichen Haushalten	davon ... (Fördergegenstand)		
						Moderni- sierung	Begründung von Belegungs- rechten <sup>2)</sup>	Erwerb vorhandenen Wohnraums
1 000 €	€	€	1 000 €					
<b>2004</b>								
Private Haushalte .....	21 477	186 758	1 467	4 050	4 050	20	-	4 030
Wohnungsunternehmen .....	3 394	51 431	800	1 133	1 133	1 133	-	-
Sonstige <sup>3)</sup> .....	7 815	55 427	1 124	3 103	3 103	3 103	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>32 687</b>	<b>101 512</b>	<b>1 265</b>	<b>8 286</b>	<b>8 286</b>	<b>4 256</b>	-	<b>4 030</b>
<b>2005</b>								
Private Haushalte .....	113 896	189 827	1 599	18 765	18 765	-	-	18 765
Wohnungsunternehmen .....	5 147	45 148	660	1 783	1 783	1 783	-	-
Sonstige <sup>3)</sup> .....	7 058	52 670	1 286	3 374	3 374	3 374	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>126 101</b>	<b>148 704</b>	<b>1 492</b>	<b>23 923</b>	<b>23 923</b>	<b>5 158</b>	-	<b>18 765</b>

<sup>1)</sup> Mittel aus öffentlichen Haushalten und objektbezogene Aufwendungshilfen (letztere werden in Bayern nicht gewährt). - <sup>2)</sup> Wird in Bayern nicht gefördert. - <sup>3)</sup> Einschl. Immobilienfonds, Organisationen ohne Erwerbszweck und sonstige Unternehmen.



## XIV. Handel und Gastgewerbe

229

Seite

### A. Außenhandel und Direktinvestitionen

1. Außenhandel 2004 und 2005 nach Erdteilen und ausgewählten Ursprungs- bzw. Bestimmungsgebieten .....	232
2. Außenhandel 2004 und 2005 nach ausgewählten Warengruppen .....	232
3. Außenhandel 2004 und 2005 nach Warengruppen und ausgewählten -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft .....	233
4. Außenhandel 2004 und 2005 nach Erdteilen und ausgewählten Ursprungs- bzw. Bestimmungsländern .....	235
5. Außenhandel 2004 und 2005 nach ausgewählten Warenuntergruppen und Ursprungs- bzw. Bestimmungsländern .....	236
6. Außenhandel 2004 und 2005 nach ausgewählten Ursprungs- bzw. Bestimmungsländern und Warenuntergruppen .....	237
7. Bestand an unmittelbaren und mittelbaren Direktinvestitionen seit 2002 nach Wirtschaftszweigen .....	239
8. Bestand an unmittelbaren und mittelbaren Direktinvestitionen seit 2002 nach Ländergruppen und Ländern ..	239

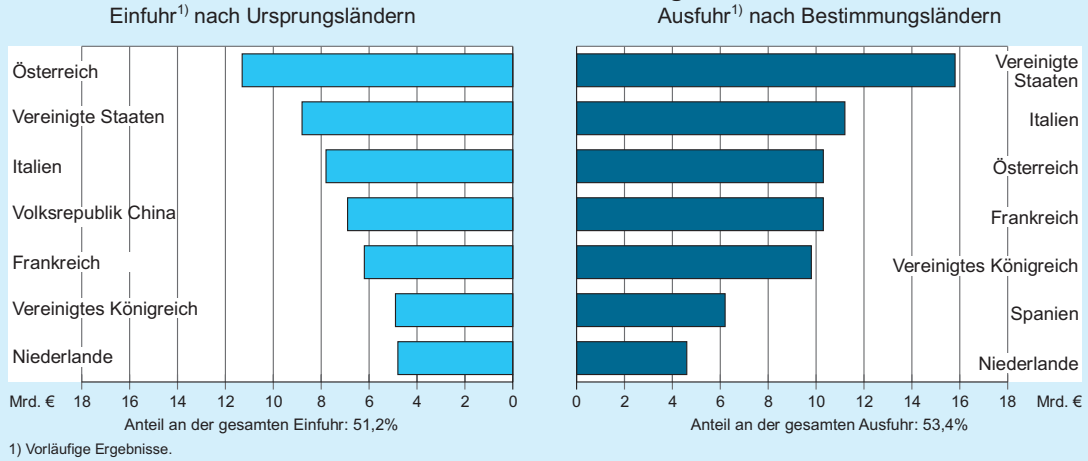
### B. Binnenhandel und Gastgewerbe

1. Messzahlen für den Umsatz des Großhandels 2004 und 2005 nach Wirtschaftsgruppen und ausgewählten -klassen .....	240
2. Messzahlen für die Beschäftigten des Großhandels 2004 und 2005 nach Wirtschaftsgruppen und ausgewählten -klassen .....	240
3. Messzahlen für den Umsatz des Kraftfahrzeughandels und der Tankstellen 2004 und 2005 nach Wirtschaftsgruppen .....	241
4. Messzahlen für die Beschäftigten des Kraftfahrzeughandels und der Tankstellen 2004 und 2005 nach Wirtschaftsgruppen .....	241
5. Messzahlen für den Umsatz des Einzelhandels 2004 und 2005 nach Wirtschaftsgruppen und ausgewählten -klassen .....	241
6. Messzahlen für die Beschäftigten des Einzelhandels 2004 und 2005 nach Wirtschaftsgruppen und ausgewählten -klassen .....	242
7. Messzahlen für den Umsatz des Gastgewerbes 2004 und 2005 nach Wirtschaftsgruppen .....	242
8. Messzahlen für die Beschäftigten des Gastgewerbes 2004 und 2005 nach Wirtschaftsgruppen .....	242

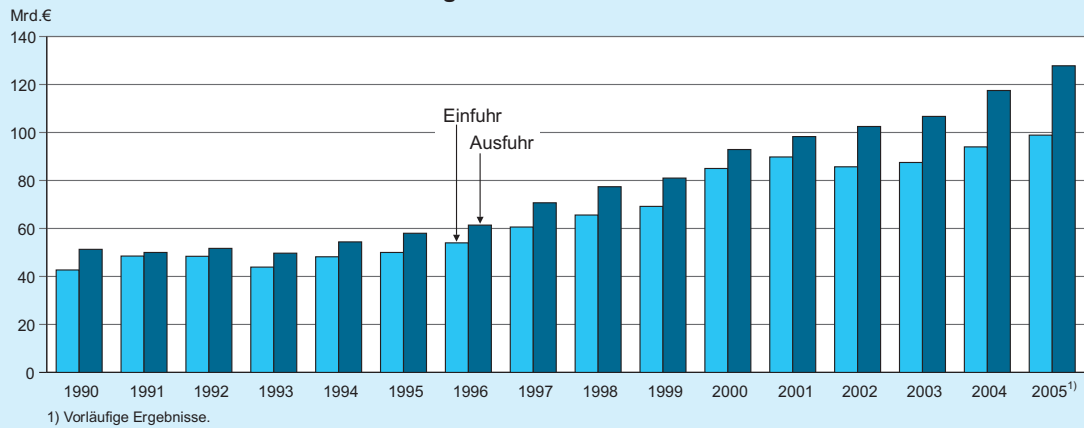
### C. Fremdenverkehr, Messen und Ausstellungen

1. Beherbergungsbetriebe, Gästebetten und Kapazitätsauslastung 2004 und 2005 nach Regierungsbezirken, Gemeindegruppen sowie Betriebsarten .....	243
2. Gästeankünfte und -übernachtungen in den prädikatisierten Gemeinden 2004 und 2005 nach Gemeindegruppen .....	243
3. Gästeankünfte und -übernachtungen 2004 und 2005 nach Regierungsbezirken, Gemeindegruppen sowie Betriebsarten .....	244
4. Gästeankünfte und -übernachtungen in den Fremdenverkehrsjahren 2003/04 und 2004/05 nach Regierungsbezirken, Gemeindegruppen sowie Betriebsarten .....	245
5. Gästeankünfte und -übernachtungen seit 2002 nach dem ständigen Wohnsitz der Gäste .....	246
6. Gästeübernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in ausgewählten Gemeinden im Fremdenverkehrsjahr 2004/05 .....	247
7. Campingplätze, Gästeankünfte und -übernachtungen 2004 und 2005 nach Regierungsbezirken .....	247
8. Besucher bayerischer Schlösser und Burgen seit 2002 .....	248
9. Personenbeförderung auf Seilbahnen seit 2002 .....	248
10. Ausgewählte Messen und Ausstellungen seit 2001 .....	248

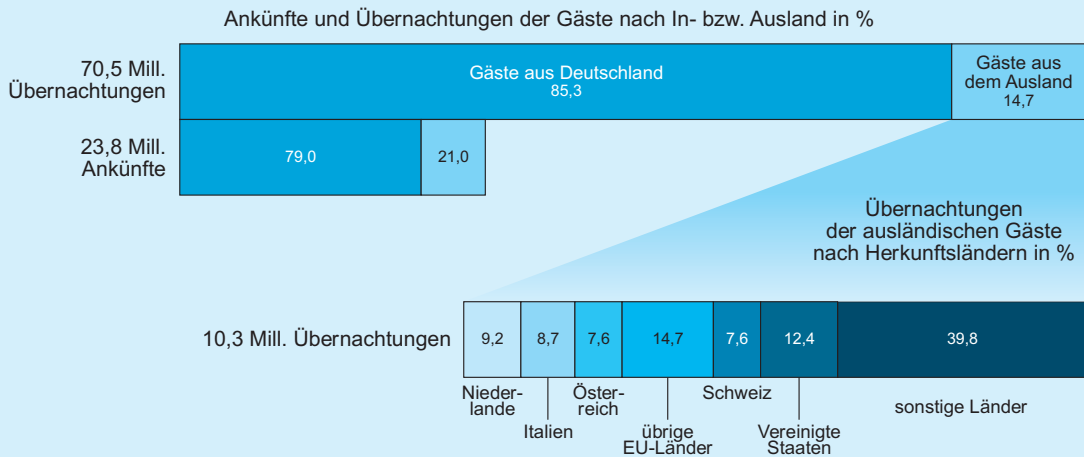
### Ein- und Ausfuhr 2005 nach wichtigen Ländern



### Entwicklung des Außenhandels seit 1990



### Gästekünfte und -übernachtungen in Beherbergungsstätten mit neun oder mehr Gästebetten 2005 nach dem Herkunftsland der Gäste



## Allgemeine Anmerkungen

Die **Außenhandelsstatistik** (Unterabschnitt A, Tab. 1 bis 6) stellt den grenzüberschreitenden Warenverkehr mit dem Ausland dar. Ausland im Sinne der Außenhandelsstatistik ist das Gebiet außerhalb Deutschlands. Bis Ende des Jahres 1992 waren die Zollanmeldungen der Importeure bzw. Exporteure der Ausgangspunkt für die Außenhandelsergebnisse, die vom Statistischen Bundesamt zentral für alle Bundesländer ermittelt wurden. Die statistische Meldung erfolgte über die Warenbegleitpapiere. Mit der Einführung des europäischen Binnenmarktes am 1. Januar 1993 und dem damit verbundenen Wegfall der Warenkontrollen an den Binnengrenzen der Europäischen Union musste das bisherige Erhebungsverfahren teilweise geändert werden. Während der Handel mit Ländern außerhalb der Europäischen Union (Extrahandel) wie bisher über die Warenbegleitpapiere ermittelt wird, werden die Daten über den Handel mit den EU-Ländern (Intrahandel) durch eine direkte Befragung der ein- und/oder ausführenden Unternehmen unmittelbar durch das Statistische Bundesamt erhoben.

Für die **Einfuhrstatistik** der einzelnen Länder Deutschlands dient der erste Zielort der Sendung als Zuordnungsmerkmal. Dies bedeutet, dass die Einfuhr Bayerns nicht nur Waren enthält, die zum Ge- oder Verbrauch oder zur Be- oder Verarbeitung in Bayern bestimmt sind, sondern auch solche, die über Bayern als erstes bekanntes Zielland in andere Länder des Bundesgebiets oder wieder ins Ausland weitergeleitet werden (sog. Generalhandel). Aus Gründen der Vergleichbarkeit ist die Einfuhr Deutschlands ebenfalls im Generalhandel dargestellt. Für die **Ausfuhrstatistik** der einzelnen Länder Deutschlands ist der Herstellungsort der Güter das Grundmerkmal. Sind mehrere Orte an der Herstellung beteiligt, so gilt derjenige als Herstellungsort, in dem die Exportware ihre letzte, wirtschaftlich gerechtfertigte, wesentliche Veränderung ihrer Beschaffenheit erfahren hat (sog. Spezialhandel).

Benennung und Gruppierung der Waren erfolgen ab Berichtsjahr 2001 nach der geänderten Gliederung "Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft (EGW Rev. 2002)". Die Warenuntergruppen stellen in der Regel Zusammenfassungen mehrerer Nummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik dar.

Die Werte der Ein- und Ausfuhr beziehen sich grundsätzlich auf den Grenzübergangswert, d. h. auf den Wert frei Grenze des Erhebungsgebietes, in der Einfuhr ohne Eingangsabgaben.

Angaben über den Bestand an unmittelbaren und mittelbaren **Direktinvestitionen** (Unterabschnitt A, Tab. 7 und 8) werden von der Deutschen Bundesbank seit Ende 1976 jährlich aus den Bilanzen meldepflichtiger Unternehmen sowie Zweigniederlassungen ermittelt. Die Meldepflicht ist an die Kapitalanteile oder Stimmrechte bzw. an die Bilanzsumme gekoppelt. Die Zahlen geben Auskunft über den Stand der Kapitalverflechtung der bayerischen Wirtschaft mit dem Ausland auf der Grundlage internationaler Unternehmensbeteiligungen. Die Direktinvestitionen setzen sich zusammen aus dem Anteil am Eigenkapital (Nominalkapital, Rücklagen, Gewinne und Verluste) eines Unternehmens im Ausland (bzw. eines Unternehmens in Bayern), der einem bayerischen Investor (bzw. bei einem Unternehmen in Bayern einem ausländischen Investor) zuzurechnen ist, und den Krediten und Darlehen, die der Anteilseigner sowie bestimmte andere mit ihm verbundene Kreditgeber dem Unternehmen gewährt haben.

Die Ergebnisse über den **Binnenhandel und das Gastgewerbe** (Unterabschnitt B) resultieren aus monatlichen Stichprobenerhebungen in den Wirtschaftszweigen Großhandel, Kraftfahrzeughandel, Einzelhandel und Gastgewerbe, wobei die Großhandelsstatistik zentral für alle Bundesländer vom Statistischen Bundesamt und die Kraftfahrzeug- und Einzelhandelsstatistik sowie die Gastgewerbestatistik von den Statistischen Landesämtern durchgeführt und aufbereitet werden. Die angegebenen Messzahlen, die in erster Linie der Beobachtung des saisonalen und konjunkturellen Geschäftsverlaufs dienen, beziehen sich auf das Basisjahr 2003. Sie werden **nominal** (zu jeweiligen Preisen) und **real** (in Preisen des Jahres 2000) ausgewiesen. Die angegebenen Wirtschaftsgruppen, -klassen bzw. -unterklassen basieren auf der "Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)".

Die **Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr** (Unterabschnitt C, Tab. 1 bis 7) ist eine monatliche Erhebung, die insbesondere die Aufgabe hat, die saisonale und regionale Entwicklung der Nachfrage nach Beherbergungsleistungen aufzuzeigen.

In die **Beherbergungsstatistik** sind seit 1981 bundeseinheitlich sämtliche Beherbergungsstätten einbezogen, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend zu beherbergen. In Bayern wird darüber hinaus auf landesrechtlicher Grundlage auch die Gesamtzahl der Ankünfte und Übernachtungen in den Kleinbeherbergungsstätten einschließlich der Privatquartiere mit weniger als neun Gästebetten erfragt. Diese Erhebung ist allerdings auf die sog. prädikatisierten Gemeinden beschränkt. Erfasst werden außerdem auch Ankünfte und Übernachtungen auf Campingplätzen sowie die dort zur Verfügung stehenden Stellplätze.

## Begriffsbestimmungen

Die Gruppierung der Beherbergungsstätten nach **Betriebsarten** erfolgt anhand der durch die "Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)" vorgegebenen Kriterien.

**Gemeindegruppen** sind Zusammenfassungen von Gemeinden nach Art der aufgrund landesrechtlicher Vorschriften verliehenen staatlichen Anerkennung als Mineral- oder Moorbad, Heilklimatischer Kurort, Kneippkurort, Luftkurort oder Erholungsort. Die Prädikate werden vom Bayerischen Staatsministerium des Innern verliehen. Die anerkannten Gemeinden werden als **prädikatisierte Gemeinden** bezeichnet.

## A. Außenhandel und Direktinvestitionen

### 1. Außenhandel 2004 und 2005 nach Erdteilen und ausgewählten Ursprungs- bzw. Bestimmungsgebieten

Erdteil Ausgewähltes Ursprungs- bzw. Bestimmungsgebiet	Einfuhr			Ausfuhr		
	Bayern		Deutschland	Bayern		Deutschland
	2004 <sup>1)</sup>	2005 <sup>2)</sup>		2004 <sup>1)</sup>	2005 <sup>2)</sup>	
<b>Grundzahlen in Millionen Euro</b>						
<b>Insgesamt<sup>3)</sup></b> .....	<b>93 976</b>	<b>98 922</b>	<b>629 011</b>	<b>117 493</b>	<b>127 806</b>	<b>786 186</b>
dar. Europa .....	65 089	68 956	448 787	80 742	88 969	583 648
dar. EU-Länder .....	54 561	57 673	368 867	69 978	76 926	498 556
Russische Föderation .....	3 280	3 455	21 644	1 938	2 150	17 282
Amerika .....	10 521	9 936	58 177	18 141	19 470	91 970
Asien .....	15 758	16 908	106 103	15 335	15 677	88 508
Afrika .....	2 442	2 964	13 221	2 213	2 488	14 785
Australien und Ozeanien .....	148	142	2 083	1 036	1 173	5 847
<b>Verhältniszahlen in %</b>						
<b>Insgesamt<sup>3)</sup></b> .....	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
dar. Europa .....	69,3	69,7	71,3	68,7	69,6	74,2
dar. EU-Länder .....	58,1	58,3	58,6	59,6	60,2	63,4
Russische Föderation .....	3,5	3,5	3,4	1,6	1,7	2,2
Amerika .....	11,2	10,0	9,2	15,4	15,2	11,7
Asien .....	16,8	17,1	16,9	13,1	12,3	11,3
Afrika .....	2,6	3,0	2,1	1,9	1,9	1,9
Australien und Ozeanien .....	0,2	0,1	0,3	0,9	0,9	0,7
<b>Messzahlen 2000 ± 100</b>						
<b>Insgesamt<sup>3)</sup></b> .....	<b>110,5</b>	<b>116,3</b>	<b>115,9</b>	<b>126,5</b>	<b>137,6</b>	<b>131,6</b>
dar. Europa .....	117,8	124,8	119,5	126,1	138,9	133,2
dar. EU-Länder .....	116,3	122,9	116,2	123,2	135,5	130,1
Russische Föderation .....	124,3	130,9	147,5	225,1	249,7	259,5
Amerika .....	108,5	102,5	92,8	116,9	125,5	113,3
Asien .....	94,7	101,7	118,4	139,0	142,1	142,8
Afrika .....	73,1	88,7	107,0	144,5	162,5	141,6
Australien und Ozeanien .....	125,8	120,7	108,6	144,3	163,4	146,4

<sup>1)</sup> Endgültige Ergebnisse. - <sup>2)</sup> Vorläufige Ergebnisse, einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen sowie des nicht aufgliederbaren Intrahandelsresultates. - <sup>3)</sup> Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und nicht ermittelte Länder und Gebiete.

### 2. Außenhandel 2004 und 2005 nach ausgewählten Warengruppen

Ausgewählte Warengruppe	Einfuhr			Ausfuhr		
	Bayern		Deutschland	Bayern		Deutschland
	2004 <sup>1)</sup>	2005 <sup>2)</sup>		2004 <sup>1)</sup>	2005 <sup>2)</sup>	
<b>Grundzahlen in Millionen Euro</b>						
<b>Insgesamt<sup>3)</sup></b> .....	<b>93 976</b>	<b>98 922</b>	<b>629 011</b>	<b>117 493</b>	<b>127 806</b>	<b>786 186</b>
Ernährungswirtschaft .....	5 035	5 117	43 913	5 103	5 300	34 252
dar. Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....	1 508	1 532	11 682	2 673	2 765	11 316
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....	2 795	2 768	25 280	1 545	1 638	15 834
Gewerbliche Wirtschaft .....	86 328	86 223	532 524	110 832	116 608	710 838
dav. Rohstoffe .....	7 530	8 800	61 813	690	664	8 300
Halbwaren .....	3 646	3 160	45 281	4 199	4 594	36 132
Fertigwaren .....	75 153	74 263	425 430	105 943	111 350	666 406
<b>Verhältniszahlen in %</b>						
<b>Insgesamt<sup>3)</sup></b> .....	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Ernährungswirtschaft .....	5,4	5,2	7,0	4,3	4,1	4,4
dar. Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....	1,6	1,5	1,9	2,3	2,2	1,4
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....	3,0	2,8	4,0	1,3	1,3	2,0
Gewerbliche Wirtschaft .....	91,9	87,2	84,7	94,3	91,2	90,4
dav. Rohstoffe .....	8,0	8,9	9,8	,6	,5	1,1
Halbwaren .....	3,9	3,2	7,2	3,6	3,6	4,6
Fertigwaren .....	80,0	75,1	67,6	90,2	87,1	84,8
<b>Messzahlen 2000 ± 100</b>						
<b>Insgesamt<sup>3)</sup></b> .....	<b>110,5</b>	<b>116,3</b>	<b>115,9</b>	<b>126,5</b>	<b>137,6</b>	<b>131,6</b>
Ernährungswirtschaft .....	115,3	117,2	105,6	108,3	112,5	125,7
dar. Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....	125,7	127,9	108,2	119,6	123,7	133,8
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....	113,7	112,6	109,0	101,7	107,8	117,6
Gewerbliche Wirtschaft .....	107,0	106,9	112,0	125,7	132,3	126,9
dav. Rohstoffe .....	148,9	174,1	193,7	96,6	92,9	188,6
Halbwaren .....	67,6	58,6	90,2	129,4	141,6	122,1
Fertigwaren .....	107,0	105,8	108,2	125,8	132,2	126,7

<sup>1)</sup> Endgültige Ergebnisse. - <sup>2)</sup> Vorläufige Ergebnisse, einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen sowie des nicht aufgliederbaren Intrahandelsresultates. - <sup>3)</sup> Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und nicht ermittelte Länder und Gebiete.

### 3. Außenhandel 2004 und 2005 nach Warengruppen und ausgewählten -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft

Warengruppe Ausgewählte Warenuntergruppe	Einfuhr		Ausfuhr			
	Bayern		Deutschland	Bayern		Deutschland
	2004 <sup>1)</sup>	2005 <sup>2)</sup>		2004 <sup>1)</sup>	2005 <sup>2)</sup>	
1 000 €						
<b>Ernährungswirtschaft</b>						
<b>Lebende Tiere</b> .....	<b>24 997</b>	<b>29 963</b>	<b>655 622</b>	<b>136 018</b>	<b>116 016</b>	<b>652 928</b>
dar. Rinder .....	14 286	18 309	48 725	54 371	50 026	251 525
Schweine .....	2 464	3 138	493 098	65 285	54 809	105 924
<b>Nahrungsmittel tierischen Ursprungs</b> .....	<b>1 507 596</b>	<b>1 531 787</b>	<b>11 681 520</b>	<b>2 672 589</b>	<b>2 764 502</b>	<b>11 373 005</b>
dar. Milch und Milcherzeugnisse, ausgen. Butter und Käse .....	345 195	384 423	1 487 025	882 476	911 322	3 012 048
Käse .....	370 516	379 634	1 899 728	965 626	1 003 334	1 987 630
Fleisch und Fleischwaren .....	441 379	437 359	4 313 799	698 248	716 585	4 388 452
Fische und Krebstiere, Weichtiere etc. ....	217 644	216 994	2 538 712	45 296	61 844	996 131
<b>Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs</b> .....	<b>2 794 588</b>	<b>2 768 364</b>	<b>25 280 300</b>	<b>1 545 231</b>	<b>1 638 188</b>	<b>15 923 487</b>
dar. Backwaren und and. Zubereitungen aus Getreide .....	182 073	181 870	1 749 355	351 363	329 298	2 737 015
Gemüse und sonstige Küchengewächse, frisch .....	403 771	414 215	2 513 109	19 167	20 683	229 699
Frischobst, ausg. Südfrüchte .....	451 380	472 607	1 705 983	5 378	5 881	202 115
Südfrüchte .....	190 880	164 123	1 700 152	16	16	330 141
Zuckerrüben, Zucker und Zuckererzeugnisse .....	122 657	117 768	1 059 951	175 630	248 873	1 200 733
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs, a.n.g. ....	410 733	418 418	2 243 759	348 097	374 115	2 524 713
lebende Pflanzen und Erzeugnisse der Ziergärtnerei .....	216 517	211 273	1 757 534	23 046	25 360	337 964
<b>Genussmittel</b> .....	<b>708 025</b>	<b>786 487</b>	<b>6 295 263</b>	<b>749 141</b>	<b>781 489</b>	<b>6 588 232</b>
dar. Hopfen .....	25 611	23 891	25 864	113 303	121 514	139 872
Rohtabak und Tabakerzeugnisse .....	311 828	322 144	1 394 671	399 346	406 366	2 887 426
Bier .....	6 743	5 279	179 989	170 285	179 554	864 514
<b>Ernährungswirtschaft zusammen</b> .....	<b>5 035 206</b>	<b>5 116 601</b>	<b>43 912 705</b>	<b>5 102 978</b>	<b>5 300 195</b>	<b>34 537 652</b>
<b>Gewerbliche Wirtschaft</b>						
<b>Rohstoffe</b> .....	<b>7 529 679</b>	<b>8 800 059</b>	<b>61 813 306</b>	<b>690 019</b>	<b>664 122</b>	<b>8 311 882</b>
dar. Chemiefasern, einschl. Abfälle, .....						
Seidenraupenkokons etc. ....	98 313	96 184	513 282	229 425	228 542	705 261
Felle und Häute, roh, a.n.g. ....	23 133	20 693	99 032	68 263	55 203	180 678
Rundholz .....	28 868	31 152	238 654	104 468	128 909	363 882
Erdöl und Erdgas .....	6 896 034	8 177 905	51 816 217	7 415	6 714	3 609 549
Steine und Erden, a.n.g. ....	126 782	122 250	971 082	130 302	110 721	769 075
<b>Halbwaren</b> .....	<b>3 645 544</b>	<b>3 159 500</b>	<b>45 281 446</b>	<b>4 198 901</b>	<b>4 593 659</b>	<b>36 339 630</b>
dar. Rohseide und Seidengarne, künstl. und synthet. Fäden ....	130 919	131 462	853 265	481 458	457 725	1 799 173
Schnittholz .....	183 928	160 870	1 004 545	211 978	225 815	1 320 779
Halbstoffe aus zellulosehaltigen Faserstoffen .....	264 535	257 621	2 262 654	6 534	8 442	429 645
mineralische Baustoffe, a.n.g. ....	189 304	158 946	1 185 918	402 019	414 356	2 136 144
Aluminium und Aluminiumlegierungen, .....						
einschl. Abfälle und Schrott .....	341 717	316 003	3 317 424	267 095	241 171	1 285 865
Kupfer und Kupferlegierungen, .....						
einschl. Abfälle und Schrott .....	509 718	492 137	2 847 385	53 487	71 667	1 112 437
Mineralölerzeugnisse .....	488 080	272 989	13 248 560	1 447 610	1 952 336	11 174 138
Düngemittel .....	134 244	148 103	741 107	29 658	27 602	1 390 010
chemische Halbwaren, a.n.g. ....	177 228	177 884	3 551 311	163 331	166 190	3 657 274
<b>Fertigwaren</b> .....	<b>75 152 715</b>	<b>74 263 039</b>	<b>425 429 636</b>	<b>105 943 407</b>	<b>111 350 027</b>	<b>669 457 231</b>
davon						
<b>Vorerzeugnisse</b> .....	<b>7 665 210</b>	<b>7 706 482</b>	<b>63 077 222</b>	<b>8 278 610</b>	<b>8 837 121</b>	<b>98 240 876</b>
dar. Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Seide, .....						
künstlichen oder synthetischen Fäden .....	157 489	126 045	926 263	147 260	140 174	1 073 777
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Chemiefasern .....	198 279	182 959	912 328	367 852	320 477	1 840 764
Papier und Pappe .....	1 100 653	1 007 157	6 995 824	1 528 697	1 835 710	10 078 854
Sperrholz, Span- und Faserplatten, Furnierblätter u.dgl. ....	231 942	211 308	1 237 734	180 156	186 792	2 427 370
Glas .....	175 082	168 272	1 021 482	368 868	377 483	1 540 898
Kunststoffe .....	1 099 578	1 175 867	9 428 078	1 700 506	1 902 219	17 286 462
Farben, Lacke und Kitte .....	292 214	271 470	2 722 023	777 256	777 715	7 093 393
pharmazeutische Grundstoffe .....	643 782	963 862	6 807 639	187 832	178 884	7 059 208
chemische Vorerzeugnisse, a.n.g. ....	1 008 579	977 807	10 539 574	1 143 898	1 138 558	14 660 433
Rohre aus Eisen oder Stahl .....	277 517	269 517	2 303 271	148 381	162 108	5 330 949
Blech aus Eisen oder Stahl .....	760 873	722 844	7 551 632	75 716	82 217	10 190 201
Halbzeuge aus Kupfer und Kupferlegierungen .....	189 620	190 016	1 406 739	768 080	804 019	3 955 184
Halbzeuge aus Aluminium .....	526 849	494 012	3 197 260	282 003	307 362	5 375 880

<sup>1)</sup> Endgültige Ergebnisse. - <sup>2)</sup> Vorläufige Ergebnisse, einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen sowie des nicht aufgliederbaren Intrahandelsergebnisses.

Noch: 3. Außenhandel 2004 und 2005 nach Warengruppen und ausgewählten -untergruppen  
der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft

Warengruppe Ausgewählte Warenuntergruppe	Einfuhr			Ausfuhr		
	Bayern		Deutschland	Bayern		Deutschland
	2004 <sup>1)</sup>	2005 <sup>2)</sup>		2004 <sup>1)</sup>	2005 <sup>2)</sup>	
	1 000 €					
<b>Enderzeugnisse</b> .....	<b>67 487 505</b>	<b>66 556 557</b>	<b>362 352 414</b>	<b>97 664 797</b>	<b>102 512 906</b>	<b>571 216 355</b>
dar. Bekleidung aus Gewirken oder Gestricken aus						
Seide oder Chemiefasern .....	688 528	657 308	3 258 748	153 575	139 298	1 531 864
Baumwolle .....	683 504	666 319	4 604 286	95 012	115 855	1 853 258
Bekleidung aus Seide oder Chemiefasern, ausgenommen aus Gewirken oder Gestricken .....	763 498	682 226	3 754 356	198 197	157 619	1 959 204
Bekleidung aus Wolle und anderen Tierhaaren, ausgenommen aus Gewirken oder Gestricken .....	232 096	260 533	869 145	77 663	80 243	783 348
Bekleidung aus Baumwolle, ausgenommen aus Gewirken oder Gestricken .....	772 665	737 452	4 968 505	92 708	112 640	2 359 015
Textilerzeugnisse, a.n.g. ....	616 283	613 289	4 648 291	603 039	565 334	4 024 340
Schuhe .....	1 013 401	1 002 089	4 209 663	276 481	266 575	2 009 959
Papierwaren .....	331 032	335 448	2 496 137	455 425	433 309	5 144 915
Druckerzeugnisse .....	435 177	364 868	1 665 878	812 845	763 720	4 003 109
Kautschukwaren .....	580 674	680 467	5 395 445	446 976	503 710	5 929 064
keramische Erzeugnisse, ohne Baukeramik .....	218 794	183 410	1 003 441	489 173	450 614	1 425 302
Glaswaren .....	293 492	277 505	1 768 147	524 411	519 757	2 368 769
Eisen-, Blech und Metallwaren, a.n.g. ....	1 920 180	1 828 971	12 060 666	2 170 535	2 197 721	20 211 694
Waren aus Kunststoffen .....	1 319 877	1 254 959	8 814 520	3 021 684	3 140 288	17 969 862
pharmazeutische Erzeugnisse .....	1 424 580	1 405 364	22 247 686	663 963	796 988	28 373 739
chemische Enderzeugnisse, a.n.g. ....	670 369	753 510	6 340 987	941 671	968 678	11 804 891
Kraftmaschinen (ohne Motoren für Ackerschlepper, Luft- und Straßenfahrzeuge) .....	126 214	147 537	3 064 701	997 844	1 088 455	5 350 048
Pumpen und Kompressoren .....	604 957	580 469	3 277 510	1 687 906	1 703 643	8 367 974
Armaturen .....	232 854	235 637	2 421 837	481 380	506 718	5 140 685
Lager, Getriebe, Zahnräder und Antriebselemente .....	1 400 223	1 408 386	4 191 407	2 436 164	2 713 431	8 708 098
Hebezeuge und Fördermittel .....	474 436	480 653	2 113 479	1 352 075	1 635 384	6 677 128
landwirtschaftliche Maschinen (einschl. Ackerschlepper)	233 656	271 098	1 488 896	827 229	930 580	4 782 815
Maschinen für das Textil-, Bekleidungs- und Ledergewerbe .....	140 575	117 468	759 473	527 819	488 924	4 069 912
Maschinen für das Ernährungsgewerbe und die Tabakverarbeitung .....	60 932	54 498	574 308	506 252	509 104	2 399 607
Bergwerks-, Bau- und Baustoffmaschinen .....	426 412	491 197	2 406 026	871 794	1 034 067	7 333 793
Maschinen für die Be- und Verarbeitung von Kautschuk oder Kunststoffen .....	179 154	147 171	627 218	1 534 141	1 103 962	3 336 256
Werkzeugmaschinen .....	676 414	623 994	4 512 989	1 695 248	1 763 171	12 131 290
Büromaschinen und automatische Datenverarbeitungsmaschinen .....	6 223 070	6 388 161	28 694 180	2 835 103	2 962 378	22 159 775
Maschinen für das Papier- und Druckgewerbe .....	174 805	221 737	1 560 492	1 015 734	1 143 331	6 844 083
Maschinen, a.n.g. ....	1 545 853	1 631 833	9 396 250	4 925 697	4 972 531	24 850 079
Geräte zur Elektrizitätserzeugung und -verteilung .....	4 463 000	4 100 975	16 958 442	6 009 271	6 547 143	28 351 475
elektrische Lampen und Leuchten .....	476 086	453 473	2 011 543	615 407	598 648	3 068 172
nachrichtentechnische Geräte und Einrichtungen .....	1 027 255	1 046 973	15 419 991	1 262 621	1 385 426	16 604 008
Rundfunk- und Fernsehgeräte, phono- und videotechnische Geräte .....	1 491 828	1 566 635	9 023 536	990 438	1 108 616	6 201 608
elektronische Bauelemente .....	7 159 637	6 298 064	15 894 346	2 003 243	1 927 719	14 564 633
elektrotechnische Erzeugnisse, a.n.g. ....	2 190 832	2 088 319	11 083 787	2 679 691	2 858 533	14 990 253
medizinische Geräte und orthopädische Vorrichtungen .....	1 189 983	1 195 336	5 898 734	3 069 577	3 430 587	10 827 454
mess-, steuerungs- und regelungstechnische Erzeugnisse .....	1 328 699	1 341 212	8 213 538	2 861 626	3 094 735	17 462 656
optische und photographische Geräte .....	503 545	575 010	2 271 338	669 692	557 687	3 966 336
Möbel .....	1 329 517	1 242 914	6 976 428	962 734	925 177	5 930 994
Spielwaren .....	776 374	979 068	3 021 942	287 608	278 458	1 952 890
Luftfahrzeuge .....	2 852 763	3 685 122	21 150 572	1 836 293	1 776 638	21 124 901
Fahrgestelle, Karosserien, Motoren, Teile und Zubehör für Kraftfahrzeuge u. dgl. ....	7 289 740	8 073 998	31 114 323	8 115 961	9 726 222	48 486 961
Personenkraftwagen und Wohnmobile .....	5 265 852	4 283 038	28 874 774	23 671 274	26 034 105	86 375 633
Lastkraftwagen und Spezialfahrzeuge .....	607 646	660 226	3 732 536	1 638 232	1 859 099	13 749 259
Fahrzeuge, a.n.g. ....	414 945	381 699	2 222 590	912 122	927 136	4 217 941
vollständige Fabrikationsanlagen .....	155 749	691	35 217	2 089 803	610 876	3 462 209
<b>Gewerbliche Wirtschaft zusammen</b>	<b>86 327 938</b>	<b>86 222 599</b>	<b>532 524 388</b>	<b>110 832 327</b>	<b>116 607 808</b>	<b>714 108 743</b>
<b>Insgesamt<sup>3)</sup></b>	<b>93 975 640</b>	<b>98 921 842</b>	<b>629 011 071</b>	<b>117 493 304</b>	<b>127 806 459</b>	<b>789 742 148</b>

<sup>1)</sup> Endgültige Ergebnisse. - <sup>2)</sup> Vorläufige Ergebnisse, einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen sowie des nicht aufgliederbaren Intrahandelsergebnisses. -  
<sup>3)</sup> Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und nicht ermittelte Länder und Gebiete.

## 4. Außenhandel 2004 und 2005 nach Erdteilen und ausgewählten Ursprungs- bzw. Bestimmungsländern

Erdteil Ausgewähltes Ursprungs- bzw. Bestimmungsland	Einfuhr			Ausfuhr		
	Bayern		Deutschland	Bayern		Deutschland
	2004 <sup>1)</sup>	2005 <sup>2)</sup>		2004 <sup>1)</sup>	2005 <sup>2)</sup>	
	1 000 €					
<b>Europa</b> .....	<b>65 089 471</b>	<b>68 955 925</b>	<b>448 786 711</b>	<b>80 741 707</b>	<b>88 969 275</b>	<b>583 648 310</b>
dar. Belgien .....	2 496 328	2 998 512	31 112 646	3 874 824	4 317 612	43 926 461
Dänemark .....	746 335	673 805	9 572 643	1 304 308	1 352 079	12 324 514
Finnland .....	538 113	423 515	7 490 999	975 305	994 018	8 227 944
Frankreich .....	6 206 522	6 159 409	54 642 195	9 144 053	10 270 308	79 871 062
Griechenland .....	340 064	363 790	1 620 329	965 017	1 023 714	6 515 722
Irland .....	1 363 539	1 715 799	15 431 508	482 756	618 310	4 864 591
Italien .....	7 938 459	7 830 164	35 594 784	10 321 180	11 211 918	54 373 509
Kasachstan .....	1 449 032	1 672 084	2 476 112	104 629	147 888	1 044 705
Kroatien .....	176 706	190 708	656 968	363 738	423 845	2 250 722
Luxemburg .....	182 483	256 210	2 579 303	382 133	441 261	3 822 269
Niederlande .....	4 107 805	4 780 598	53 370 664	4 166 000	4 574 531	47 798 878
Norwegen .....	255 841	235 961	15 045 141	735 907	830 026	5 722 453
Österreich .....	10 351 306	11 269 213	25 292 896	9 350 147	10 324 243	42 532 742
Polen .....	1 627 629	1 827 425	16 093 164	2 314 532	2 609 928	21 908 878
Portugal .....	1 228 024	1 023 798	4 071 850	864 447	1 104 482	7 423 928
Rumänien .....	847 082	905 995	3 429 507	775 696	945 436	5 318 832
Russische Föderation .....	3 279 668	3 455 284	21 644 391	1 937 960	2 150 406	17 281 519
Schweden .....	1 076 387	1 081 735	11 307 609	2 394 580	2 548 248	17 237 886
Schweiz .....	2 381 567	2 352 741	23 518 331	3 809 154	4 072 773	29 578 791
Slowakei .....	958 350	1 093 780	7 099 906	806 915	896 226	5 923 751
Slowenien .....	619 686	651 831	2 536 698	493 029	538 876	2 943 262
Spanien .....	1 905 870	1 975 875	17 985 050	5 742 155	6 210 000	40 394 587
Tschechische Republik .....	4 465 297	4 696 899	17 645 885	3 189 192	3 538 344	18 841 514
Türkei .....	1 185 391	1 406 726	8 202 658	1 597 173	1 766 639	12 803 355
Ungarn .....	3 320 186	3 747 499	14 332 198	3 712 742	3 909 055	13 581 180
Vereinigtes Königreich .....	4 834 458	4 863 831	39 423 985	8 954 244	9 792 652	61 681 190
<b>Afrika</b> .....	<b>2 442 042</b>	<b>2 964 130</b>	<b>13 221 031</b>	<b>2 213 362</b>	<b>2 487 620</b>	<b>14 785 249</b>
dar. Ägypten .....	57 747	121 865	659 684	179 571	222 502	1 699 741
Algerien .....	216 391	325 190	1 611 550	166 883	188 935	1 079 623
Libyen .....	1 222 685	1 590 332	3 900 592	115 449	106 229	657 731
Marokko .....	59 085	55 100	453 047	140 580	130 251	925 711
Nigeria .....	155 084	162 574	719 044	114 579	132 253	759 748
Südafrika .....	450 331	436 903	3 360 446	1 115 360	1 293 418	6 679 651
Tunesien .....	177 760	196 322	825 880	132 735	149 852	1 007 951
<b>Amerika</b> .....	<b>10 520 562</b>	<b>9 935 895</b>	<b>58 177 207</b>	<b>18 141 001</b>	<b>19 470 278</b>	<b>91 970 259</b>
dar. Argentinien .....	44 677	34 939	970 219	164 693	184 391	1 044 968
Brasilien .....	349 259	294 517	5 717 401	725 045	766 966	5 457 265
Kanada .....	267 767	289 681	2 678 734	986 803	1 078 210	5 501 452
Mexiko .....	147 307	156 462	2 090 534	748 054	872 695	5 910 998
USA .....	9 413 809	8 812 939	41 988 450	14 864 326	15 792 822	69 310 885
<b>Asien</b> .....	<b>15 758 491</b>	<b>16 908 089</b>	<b>106 102 554</b>	<b>15 335 098</b>	<b>15 677 194</b>	<b>88 508 093</b>
dar. Hongkong .....	491 087	347 531	2 030 243	627 852	558 769	4 093 023
Indien .....	321 484	394 485	3 452 986	634 111	704 619	4 201 739
Indonesien .....	280 726	355 303	2 462 151	254 068	218 493	1 445 729
Iran .....	109 506	135 939	548 217	425 474	554 659	4 428 775
Israel .....	254 567	196 321	1 255 670	374 582	425 386	2 470 022
Japan .....	3 248 257	2 953 860	22 438 830	2 691 968	2 854 143	13 330 320
Malaysia .....	1 103 223	1 277 141	3 791 551	569 787	633 271	3 199 651
Philippinen .....	496 638	385 614	1 895 241	176 867	106 539	1 077 517
Saudi-Arabien .....	197 976	281 878	1 369 627	400 732	498 307	4 042 707
Singapur .....	1 208 671	991 199	3 921 187	974 789	1 015 665	4 272 087
Südkorea .....	419 881	462 886	9 466 945	1 175 893	1 373 205	7 095 155
Syrien .....	97 942	101 025	907 441	72 433	90 785	526 362
Taiwan .....	1 053 046	1 093 987	5 191 497	882 867	791 034	4 288 781
Thailand .....	495 482	531 772	2 544 730	382 435	402 894	2 047 631
Vereinigte Arabische Emirate .....	39 345	20 974	373 995	525 369	625 587	4 311 927
Volksrepublik China .....	5 433 906	6 916 163	40 284 817	4 191 982	3 823 978	21 279 972
<b>Australien und Ozeanien</b> .....	<b>147 947</b>	<b>141 756</b>	<b>2 083 301</b>	<b>1 035 534</b>	<b>1 172 858</b>	<b>5 847 142</b>
dar. Australien .....	47 430	71 156	1 269 216	885 131	1 000 178	5 039 668
Neuseeland .....	42 634	65 038	610 784	128 435	150 319	695 983
<b>Insgesamt<sup>3)</sup></b> .....	<b>93 975 640</b>	<b>98 921 842</b>	<b>629 011 071</b>	<b>117 493 304</b>	<b>127 806 459</b>	<b>786 186 150</b>

<sup>1)</sup> Endgültige Ergebnisse. - <sup>2)</sup> Vorläufige Ergebnisse, einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen sowie des nicht aufgliederbaren Intrahandelsergebnisses. -

<sup>3)</sup> Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und nicht ermittelte Länder und Gebiete.

**5. Außenhandel 2004 und 2005 nach ausgewählten Warenuntergruppen  
und Ursprungs- bzw. Bestimmungsländern**

Ausgewählte Warenuntergruppe	Ausgewähltes Ursprungs- bzw. Bestimmungsland	Einfuhr		Ausfuhr			
		Bayern	Deutschland	Bayern	Deutschland		
		2004 <sup>1)</sup>	2005 <sup>2)</sup>	2004 <sup>1)</sup>	2005 <sup>2)</sup>		
1 000 €							
<b>Ernährungswirtschaft</b>							
Milch und Milcherzeugnisse, ausgen. Butter und Käse	Insgesamt .....	345 195	384 423	1 460 793	882 476	911 322	3 011 539
	dar. Italien .....	14 608	16 872	43 714	438 639	386 768	746 563
	Niederlande .....	22 058	26 661	276 126	62 241	85 478	728 485
	Österreich .....	101 371	105 546	187 676	60 011	58 749	121 585
Käse	Insgesamt .....	370 516	379 634	1 898 969	965 626	1 003 334	1 987 457
	dar. Frankreich .....	103 106	91 509	529 008	116 515	129 563	193 863
	Italien .....	83 745	90 000	175 332	430 059	409 912	602 455
	Österreich .....	45 890	46 338	110 046	76 475	80 460	123 021
Fleisch und Fleischwaren	Insgesamt .....	441 379	437 359	4 300 175	698 248	716 585	4 383 793
	dar. Belgien .....	71 558	85 901	645 284	6 561	8 844	162 829
	Italien .....	77 756	87 042	252 100	301 214	297 152	826 320
	Ungarn .....	27 512	10 764	90 851	4 113	8 465	100 254
Backwaren und and. Zubereitungen aus Getreide	Insgesamt .....	182 073	181 870	1 747 091	351 363	329 298	2 734 463
	dar. Frankreich .....	18 476	33 427	272 005	82 581	57 861	433 304
	Italien .....	50 748	43 454	393 014	16 679	21 493	182 266
	Österreich .....	42 178	37 733	131 332	52 604	51 692	318 697
Zuckerrüben, Zucker und Zuckererzeugnisse	Insgesamt .....	122 657	117 768	1 056 232	175 630	248 873	1 196 685
	dar. Frankreich .....	42 439	33 224	330 160	14 863	20 646	123 182
	Italien .....	3 570	5 636	59 867	45 960	52 761	156 744
Rohtabak und Tabak- erzeugnisse	Insgesamt .....	311 828	322 144	1 346 011	399 346	406 366	2 789 158
	dar. Frankreich .....	175 207	174 121	196 576	39 328	30 469	194 952
	Italien .....	865	1 304	26 918	98 763	135 639	261 616
<b>Gewerbliche Wirtschaft</b>							
Erdöl und Erdgas	Insgesamt .....	6 896 034	8 177 905	51 758 900	–	6 714	3 609 549
	dar. Kasachstan .....	1 442 749	1 668 899	2 206 551	–	–	–
	Libyen .....	1 222 352	1 589 433	3 819 217	–	–	–
	Österreich .....	38 678	26 915	39 395	–	1 129	377 998
	Russland .....	2 974 224	3 160 171	15 864 016	–	–	–
Mineralölerzeugnisse	Insgesamt .....	488 080	272 989	13 323 768	1 447 610	1 952 336	11 056 111
	dar. Niederlande .....	272 507	76 091	7 315 256	5 267	7 259	1 314 858
	Österreich .....	5 182	6 007	16 553	1 186 140	1 515 249	2 128 916
	Ungarn .....	74 311	92 412	95 356	2 346	5 242	26 739
Papier und Pappe	Insgesamt .....	1 100 653	1 007 157	6 995 528	1 528 697	1 835 710	10 077 587
	dar. Finnland .....	199 136	87 522	1 306 374	5 562	11 670	81 174
	Frankreich .....	91 992	88 673	611 098	166 052	270 552	1 369 773
	Österreich .....	189 076	202 925	560 635	137 232	160 458	506 420
Kunststoffe	Insgesamt .....	1 099 578	1 175 867	9 397 411	1 700 506	1 902 219	17 268 441
	dar. Frankreich .....	118 119	121 734	1 204 413	149 421	161 250	1 929 623
	Italien .....	115 035	110 420	628 653	212 599	251 217	2 180 244
	Niederlande .....	196 602	197 756	1 839 672	67 132	73 248	996 432
Schuhe	Insgesamt .....	1 013 401	1 002 089	4 161 691	276 481	266 575	1 940 168
	dar. China .....	181 952	227 286	989 560	14	107	1 067
	Italien .....	209 982	182 046	630 857	9 269	16 907	69 087
	Österreich .....	115 899	76 844	153 992	76 053	47 519	273 272
Waren aus Kunststoffen	Insgesamt .....	1 319 877	1 254 959	8 788 419	3 021 684	3 140 288	17 956 814
	dar. Frankreich .....	100 623	83 471	866 089	315 384	318 013	1 872 631
	Italien .....	178 728	159 664	944 109	230 520	235 113	1 116 674
	Österreich .....	195 824	174 856	550 557	234 645	250 907	1 141 616
	USA .....	64 538	64 687	462 573	195 242	198 835	874 131
	Vereinigtes Königreich ..	63 329	65 341	500 311	225 201	245 825	1 376 390
Lager, Getriebe, Zahnräder und Antriebselemente	Insgesamt .....	1 400 223	1 408 386	4 086 151	2 436 164	2 713 431	8 672 715
	dar. Italien .....	323 332	379 238	681 721	204 965	208 269	591 249
	USA .....	38 986	39 111	221 784	249 789	267 266	920 108

<sup>1)</sup> Endgültige Ergebnisse. - <sup>2)</sup> Vorläufige Ergebnisse, einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen sowie des nicht aufgliederbaren Intrahandelsergebnisses.



Noch: 5. Außenhandel 2004 und 2005 nach ausgewählten Warenuntergruppen  
und Ursprungs- bzw. Bestimmungsländern

Ausgewählte Warenuntergruppe	Ausgewähltes Ursprungs- bzw. Bestimmungsland	Einfuhr		Ausfuhr			
		Bayern	Deutschland	Bayern	Deutschland		
		2004 <sup>1)</sup>	2005 <sup>2)</sup>	2004 <sup>1)</sup>	2005 <sup>2)</sup>		
1 000 €							
Büromaschinen und automatische Datenverarbeitungsmaschinen	Insgesamt .....	6 223 070	6 388 161	28 819 952	2 835 103	2 962 378	21 877 531
	dar. Japan .....	489 940	275 022	2 944 776	54 304	52 034	179 491
	Philippinen .....	310 643	181 986	642 548	671	1 415	12 073
	Taiwan .....	432 773	427 200	1 238 744	5 827	6 528	49 764
	USA .....	638 775	547 940	2 445 282	231 870	246 072	809 123
	Vereinigtes Königreich ..	391 470	231 210	1 406 180	253 034	267 458	2 732 007
Geräte zur Elektrizitätserzeugung und -verteilung	Insgesamt .....	4 463 000	4 100 975	16 821 956	6 009 271	6 547 143	28 292 670
	dar. Frankreich .....	177 351	158 730	1 158 134	296 907	364 927	2 013 629
	Italien .....	206 756	192 091	943 741	472 269	540 575	1 804 680
	Japan .....	279 624	267 233	858 398	79 955	88 732	364 665
	Tschechische Republik	724 438	592 269	1 366 053	392 780	383 877	1 217 255
	USA .....	295 203	222 568	904 715	473 888	527 400	2 148 827
Elektronische Bauelemente	Insgesamt .....	7 159 637	6 298 064	15 894 670	2 003 243	1 927 719	14 544 702
	dar. Frankreich .....	309 847	266 664	525 880	125 557	111 382	943 768
	Niederlande .....	408 556	352 523	1 120 558	32 145	35 099	565 560
	Singapur .....	851 259	622 790	998 263	283 426	239 424	662 432
	USA .....	1 868 820	1 617 110	2 685 697	163 731	177 137	885 740
Fahrgestelle, Karosserien, Motoren, Teile und Zubehör für Kraftfahrzeuge und dgl.	Insgesamt .....	7 289 740	8 073 998	30 859 323	8 115 961	9 726 222	48 430 924
	dar. Frankreich .....	683 069	524 451	3 791 325	776 510	950 135	4 356 363
	Österreich .....	2 149 108	2 537 452	3 663 068	705 084	1 012 169	3 197 988
	Ungarn .....	1 100 847	1 402 677	3 691 637	1 280 066	1 781 954	2 947 249
	USA .....	76 028	77 519	450 058	915 917	869 106	4 972 317
Personenkraftwagen und Wohnmobile	Insgesamt .....	5 265 852	4 283 038	28 612 539	23 671 274	26 034 105	86 340 100
	dar. Frankreich .....	513 470	451 263	4 371 572	1 406 700	1 572 341	6 522 030
	Italien .....	182 639	119 838	1 052 422	2 649 637	2 875 928	8 923 808
	Japan .....	62 711	69 077	3 020 106	1 053 781	1 202 654	3 146 573
	Ungarn .....	483 431	307 238	443 010	57 402	82 794	533 663
	USA .....	2 248 034	1 586 602	2 672 906	6 049 251	6 262 393	16 957 733
	Vereinigtes Königreich ..	449 631	440 203	2 266 273	3 181 032	3 541 678	11 029 417

<sup>1)</sup> Endgültige Ergebnisse. - <sup>2)</sup> Vorläufige Ergebnisse, einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen sowie des nicht aufgliederbaren Intrahandelsergebnisses.

**6. Außenhandel 2004 und 2005 nach ausgewählten Ursprungs- bzw. Bestimmungsländern  
und Warenuntergruppen**

Ausgewähltes Ursprungs- bzw. Bestimmungs- land	Ausgewählte Warenuntergruppe	Einfuhr		Ausfuhr			
		Bayern	Deutschland	Bayern	Deutschland		
		2004 <sup>1)</sup>	2005 <sup>2)</sup>	2004 <sup>1)</sup>	2005 <sup>2)</sup>		
1 000 €							
Frankreich	Insgesamt .....	6 206 522	6 159 409	54 627 190	9 144 053	10 270 308	79 871 062
	dar. pharmazeutische Erzeugnisse .....	172 517	119 039	1 681 566	28 356	54 740	1 204 598
	Büromaschinen und automatische	38 085	29 053	669 788	271 563	309 778	2 563 355
	Geräte zur Elektrizitätserzeugung und -verteilung .....	177 351	158 730	1 158 134	296 907	364 927	2 013 629
	elektronische Bauelemente .....	309 847	266 664	525 880	125 557	111 382	943 768
	Luftfahrzeuge .....	221 160	327 049	8 089 261	267 944	290 585	8 636 679
	Fahrgestelle, Karosserien, Motoren etc. für Kraftfahrzeuge u. dgl. ....	683 069	524 451	3 791 325	776 510	950 135	4 356 363
	Personenkraftwagen und Wohnmobile ...	513 470	451 263	4 371 572	1 406 700	1 572 341	6 522 030
Italien	Insgesamt .....	7 938 459	7 830 164	35 588 896	10 321 180	11 211 918	54 373 509
	dar. Frischobst, ausg. Südfrüchte .....	261 863	277 187	568 523	1 499	1 200	13 938
	Lager, Getriebe, Zahnräder etc. ....	323 332	379 238	681 721	204 965	208 269	591 249
	Büromaschinen und automatische Datenverarbeitungsmaschinen .....	84 178	48 822	162 260	216 996	195 268	1 527 278
	Geräte zur Elektrizitätserzeugung und -verteilung .....	206 756	192 091	943 741	472 269	540 575	1 804 680
	elektrotechnische Erzeugnisse, a.n.g. ....	444 464	393 329	1 005 210	91 247	89 951	749 644
	Personenkraftwagen und Wohnmobile ...	182 639	119 838	1 052 422	2 649 637	2 875 928	8 923 808
	Lastkraftwagen und Spezialfahrzeuge ...	94 898	57 231	541 309	132 482	140 180	1 158 016

<sup>1)</sup> Endgültige Ergebnisse. - <sup>2)</sup> Vorläufige Ergebnisse, einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen sowie des nicht aufgliederbaren Intrahandelsergebnisses.

Noch: 6. Außenhandel 2004 und 2005 nach ausgewählten Ursprungs- bzw. Bestimmungsländern  
und Warenuntergruppen

Ausgewähltes Ursprungs- bzw. Bestimmungs- land	Ausgewählte Warenuntergruppe	Einfuhr			Ausfuhr		
		Bayern		Deutschland	Bayern		Deutschland
		2004 <sup>1)</sup>	2005 <sup>2)</sup>		2004 <sup>1)</sup>	2005 <sup>2)</sup>	
1 000 €							
Niederlande	Insgesamt .....	4 107 805	4 780 598	53 371 451	4 166 000	4 574 531	47 798 878
	dar. Kunststoffe .....	196 602	197 756	1 839 672	67 132	73 248	996 432
	Büromaschinen und automatische Datenverarbeitungsmaschinen .....	287 287	400 550	1 990 662	130 569	162 968	1 667 149
	elektronische Bauelemente .....	408 556	352 523	1 120 558	32 145	35 099	565 560
	elektrotechnische Erzeugnisse, a.n.g. ....	23 718	20 084	217 434	199 041	152 375	803 492
	Personenkraftwagen und Wohnmobile .....	37 399	18 861	514 797	516 339	617 156	2 439 277
Österreich	Insgesamt .....	10 351 306	11 269 213	25 291 827	9 350 147	10 324 243	42 532 742
	dar. Mineralerzeugnisse .....	5 182	6 007	16 553	1 186 140	1 515 249	2 128 916
	Geräte zur Elektrizitätserzeugung und -verteilung .....	519 127	402 495	805 216	383 371	387 534	1 548 107
	elektronische Bauelemente .....	660 956	621 448	95 241	133 024	187 093	473 107
	Fahrgestelle, Karosserien, Motoren etc. für Kraftfahrzeuge u. dgl. ....	2 149 108	2 537 452	3 663 068	705 084	1 012 169	3 197 988
	Personenkraftwagen und Wohnmobile .....	1 012 078	959 644	1 402 686	499 905	551 973	2 048 360
Lastkraftwagen und Spezialfahrzeuge .....	404 122	408 513	433 006	250 230	197 245	561 849	
Spanien	Insgesamt .....	1 905 870	1 975 875	17 984 922	5 742 155	6 210 000	40 394 587
	dar. Geräte zur Elektrizitätserzeugung und -verteilung .....	32 446	63 651	473 458	315 620	382 680	1 498 623
	elektrotechnische Erzeugnisse, a.n.g. ....	61 659	83 041	450 577	136 508	137 680	802 693
	Fahrgestelle, Karosserien, Motoren etc. für Kraftfahrzeuge u. dgl. ....	220 652	232 684	1 960 756	292 747	363 342	3 385 857
	Personenkraftwagen und Wohnmobile .....	134 040	147 423	2 863 059	1 643 561	1 690 787	6 086 774
Tschechische Republik	Insgesamt .....	4 465 297	4 696 899	17 646 503	3 189 192	3 538 344	18 841 514
	dar. Eisen-, Blech und Metallwaren, a.n.g. ....	306 366	268 072	1 021 485	144 311	166 047	904 271
	Waren aus Kunststoffen .....	127 045	135 157	388 506	211 554	216 547	915 474
	Geräte zur Elektrizitätserzeugung und -verteilung .....	724 438	592 269	1 366 053	392 780	383 877	1 217 255
	Möbel .....	161 494	153 790	421 480	54 436	67 426	186 953
Fahrgestelle, Karosserien, Motoren etc. für Kraftfahrzeuge u. dgl. ....	635 740	716 956	2 366 234	320 112	341 723	1 986 931	
Ungarn	Insgesamt .....	3 320 186	3 747 499	14 332 150	3 712 742	3 909 055	13 581 180
	dar. Büromaschinen und automatische Datenverarbeitungsmaschinen .....	57 994	11 393	710 332	44 302	69 238	316 615
	Geräte zur Elektrizitätserzeugung und -verteilung .....	291 522	188 146	933 533	140 518	138 292	710 806
	Fahrgestelle, Karosserien, Motoren etc. für Kraftfahrzeuge u. dgl. ....	1 100 847	1 402 677	3 691 637	1 280 066	1 781 954	2 947 249
	Personenkraftwagen und Wohnmobile .....	483 431	307 238	443 010	57 402	82 794	533 663
	Möbel .....	122 751	155 914	264 156	16 531	17 156	66 180
USA	Insgesamt .....	9 413 809	8 812 939	41 342 155	14 864 326	15 792 822	69 310 885
	dar. Büromaschinen und automatische Datenverarbeitungsmaschinen .....	638 775	547 940	2 445 282	231 870	246 072	809 123
	Luftfahrzeuge .....	1 586 339	2 069 984	7 790 941	486 505	540 680	2 980 904
	Fahrgestelle, Karosserien, Motoren etc. für Kraftfahrzeuge u. dgl. ....	76 028	77 519	450 058	915 917	869 106	4 972 317
	Personenkraftwagen und Wohnmobile .....	2 248 034	1 586 602	2 672 906	6 049 251	6 262 393	16 957 733
Vereinigtes Königreich	Insgesamt .....	4 834 458	4 863 831	39 413 662	8 954 244	9 792 652	61 681 190
	dar. Büromaschinen und automatische Datenverarbeitungsmaschinen .....	391 470	231 210	1 406 180	253 034	267 458	2 732 007
	Luftfahrzeuge .....	449 969	543 418	2 653 411	379 322	307 491	2 090 797
	Fahrgestelle, Karosserien, Motoren etc. für Kraftfahrzeuge u. dgl. ....	593 915	490 278	2 422 280	503 579	622 479	3 663 256
	Personenkraftwagen und Wohnmobile .....	449 631	440 203	2 266 273	3 181 032	3 541 678	11 029 417
Volksrepublik China	Insgesamt .....	5 433 906	6 916 163	39 890 609	4 191 982	3 823 978	21 279 972
	dar. Büromaschinen und automatische Datenverarbeitungsmaschinen .....	1 797 541	2 519 705	7 998 794	36 273	34 208	213 587
	Geräte zur Elektrizitätserzeugung und -verteilung .....	323 526	356 484	1 470 286	550 263	570 871	1 561 212
	Spielwaren .....	481 892	669 389	1 660 045	200	265	1 158
	Schuhe .....	181 952	227 286	989 560	14	107	4 168

<sup>1)</sup> Endgültige Ergebnisse. - <sup>2)</sup> Vorläufige Ergebnisse, einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen sowie des nicht aufgliederbaren Intrahandelsergebnisses.

## 7. Bestand an unmittelbaren und mittelbaren Direktinvestitionen seit 2002 nach Wirtschaftszweigen

- Daten der Deutschen Bundesbank -

Wirtschaftszweig	Bayerische Direktinvestitionen im Ausland <sup>1)</sup>			Ausländische Direktinvestitionen in Bayern <sup>2)</sup>		
	Stand am Jahresende					
	2002 <sup>3)</sup>	2003 <sup>3)</sup>	2004 <sup>4)</sup>	2002 <sup>3)</sup>	2003 <sup>3)</sup>	2004 <sup>4)</sup>
	Millionen €					
Verarbeitendes Gewerbe .....	33 399	39 113	42 458	19 161	20 519	17 841
dar. Ernährungsgewerbe .....	399	441	462	172	297	452
Papiergewerbe .....	431	406	411	332	658	770
chemische Industrie .....	1 600	1 439	1 375	5 189	4 802	5 236
H.v. Gummi- und Kunststoffwaren .....	321	327	419	474	671	348
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	130	82	96	163	137	198
H.v. Metallerzeugnissen .....	277	290	242	532	513	521
Maschinenbau .....	2 567	4 138	3 590	1 731	1 648	1 692
H.v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä. ....	4 319	8 605	11 113	774	929	765
Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik .....	691	551	803	351	532	610
Herstellung von Kraftwagen und -teilen .....	12 687	13 357	14 560	534	769	745
Handel; Instandsetzung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern .....	2 467	1 011	1 101	5 750	5 703	6 514
Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	128	132	137	9 664	9 883	10 223
Kredit- und Versicherungsgewerbe .....	23 934	23 451	22 148	2 206	3 223	3 186
dar. Kreditinstitute .....	15 680	14 628	13 017	672	778	802
sonst. Finanzierungsinstitutionen .....	•	165	52	1 083	1 252	926
Versicherungsgewerbe .....	7 987	8 657	8 856	425	1 137	1 407
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen .....	84 881	60 975	62 799	9 300	11 313	11 404
dar. Beteiligungsgesellschaften .....	80 362	57 782	58 060	5 968	5 780	6 055
Private Haushalte .....	1 000	932	947	-	-	-
Übrige Wirtschaftszweige .....	609	473	565	1 163	1 958	2 229
<b>Insgesamt</b>	<b>146 418</b>	<b>126 087</b>	<b>130 155</b>	<b>47 244</b>	<b>52 599</b>	<b>51 397</b>

<sup>1)</sup> Nach dem Wirtschaftszweig des bayerischen Investors. - <sup>2)</sup> Nach dem Wirtschaftszweig des bayerischen Investitionsobjekts. - <sup>3)</sup> Endgültige Ergebnisse. - <sup>4)</sup> Vorläufige Ergebnisse.

## 8. Bestand an unmittelbaren und mittelbaren Direktinvestitionen seit 2002 nach Ländergruppen und Ländern

- Daten der Deutschen Bundesbank -

Ländergruppe Land	Bayerische Direktinvestitionen im Ausland			Ausländische Direktinvestitionen in Bayern		
	Stand am Jahresende					
	2002 <sup>1)</sup>	2003 <sup>1)</sup>	2004 <sup>2)</sup>	2002 <sup>1)</sup>	2003 <sup>1)</sup>	2004 <sup>2)</sup>
	Millionen €					
Europa .....	96 942	80 439	86 275	38 225	42 248	41 248
dar. EU-Länder (25) .....	91 661	74 345	78 351	35 455	37 943	38 129
dar. Belgien .....	1 250	1 388	1 499	504	217	126
Frankreich .....	17 992	9 161	10 911	2 855	2 781	2 698
Irland .....	1 345	2 046	2 361	43	35	128
Italien .....	7 656	8 208	7 167	820	663	1 062
Luxemburg .....	2 318	2 042	2 165	4 233	1 878	4 291
Niederlande .....	18 602	16 068	15 341	9 478	11 169	8 016
Österreich .....	11 472	10 461	10 482	3 191	3 303	3 341
Portugal .....	1 026	1 009	1 172	•	-	-
Schweden .....	5 332	1 535	1 654	482	669	737
Spanien .....	2 101	2 308	2 817	535	578	510
Tschechische Republik .....	1 971	2 111	2 341	141	142	121
Ungarn .....	3 651	4 070	4 974	30	23	23
Vereinigtes Königreich .....	13 201	10 390	10 557	11 047	14 273	15 060
Afrika .....	896	897	863	- 7	- 8	1
dar. Südafrika .....	767	802	762	1	-	-
Amerika .....	37 320	34 408	31 499	7 550	8 430	8 436
dar. Kanada .....	1 901	2 030	1 777	60	295	327
USA .....	31 040	28 836	27 049	7 312	7 721	7 295
Asien .....	8 678	7 973	9 259	1 446	1 915	1 711
dar. Volksrepublik China .....	1 429	1 828	2 250	4	•	•
Japan .....	1 549	1 518	1 637	1 274	1 400	1 551
Australien .....	2 433	2 289	2 209	30	14	•
<b>Insgesamt</b>	<b>146 418</b>	<b>126 087</b>	<b>130 155</b>	<b>47 244</b>	<b>52 599</b>	<b>51 397</b>

<sup>1)</sup> Endgültige Ergebnisse. - <sup>2)</sup> Vorläufige Ergebnisse.

## B. Binnenhandel und Gastgewerbe

### 1. Messzahlen für den Umsatz des Großhandels 2004 und 2005 nach Wirtschaftsgruppen und ausgewählten -klassen

- Daten des Statistischen Bundesamtes -

Wirtschaftsgruppe Ausgewählte Wirtschaftsklasse <sup>1)</sup>	Bayern				Deutschland	
	2004 <sup>2)</sup>		2005 <sup>3)</sup>		nominal	real <sup>4)</sup>
	nominal	real <sup>4)</sup>	nominal	real <sup>4)</sup>		
	Monatsdurchschnitt 2003 ± 100					
Gh. mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren .....	107,3	101,7	111,7	107,2	109,2	112,3
Gh. mit Getreide, Saatgut und Futtermitteln .....	104,7	101,6	103,5	113,4	105,6	115,8
Gh. mit lebenden Tieren .....	110,3	102,6	119,1	104,0	122,6	107,1
Gh. mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren .....	103,5	101,5	107,4	101,9	103,6	99,7
Gh. mit Obst, Gemüse und Kartoffeln .....	98,8	102,0	99,2	102,4	104,7	107,3
Gh. mit Getränken .....	103,3	101,6	101,4	99,4	106,4	104,4
Gh. mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern .....	103,9	106,1	108,3	111,4	108,4	111,4
Gh. mit Bekleidung und Schuhen .....	90,8	90,9	91,5	91,3	96,1	95,8
Gh. mit elektr. Haushaltsgeräten und Geräten d. Unterhaltungselekt. ....	115,9	117,3	124,6	126,1	111,5	112,8
Gh. mit pharmazeutischen, medizinischen u. orthoph. Erzeugnissen .....	99,1	105,0	108,6	117,3	111,9	120,8
Gh. mit nicht landw. Halbwaren, Altmaterialien u. Reststoffen .....	112,5	104,2	126,2	106,2	120,9	102,2
Gh. mit Erzen, Metallen und Metallhalbzeug .....	135,2	111,5	118,1	90,9	129,2	99,3
Gh. mit Holz, Baustoffen, Anstrichmitteln und Sanitärkeramik .....	98,1	95,6	103,0	97,3	106,6	100,6
Gh. mit Metall- und Kunststoffwaren für Bauzwecke, Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung .....	101,9	98,1	103,3	94,9	102,8	94,5
Gh. mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör .....	94,1	97,5	100,8	110,8	111,0	118,0
Gh. mit sonst. Büromaschinen und Büromöbeln .....	90,5	96,4	113,9	138,4	113,8	138,3
Gh. mit sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör (ohne landwirtschaftliche Maschinen) .....	106,1	103,4	135,9	128,6	115,2	109,1
Sonstiger Großhandel .....	103,6	100,5	104,3	99,4	104,4	100,8
<b>Großhandel insgesamt</b>	<b>104,7</b>	<b>102,9</b>	<b>111,4</b>	<b>107,3</b>	<b>111,1</b>	<b>106,2</b>

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). - <sup>2)</sup> Endgültige Ergebnisse. - <sup>3)</sup> Vorläufige Ergebnisse. - <sup>4)</sup> In Preisen des Jahres 2000.

### 2. Messzahlen für die Beschäftigten des Großhandels 2004 und 2005 nach Wirtschaftsgruppen und ausgewählten -klassen

- Daten des Statistischen Bundesamtes -

Wirtschaftsgruppe Ausgewählte Wirtschaftsklasse <sup>1)</sup>	Bayern				Deutschland			
	Beschäftigte							
	insgesamt		dar. Teilzeit		insgesamt		dar. Teilzeit	
	2004 <sup>2)</sup>		2005 <sup>3)</sup>		2004 <sup>2)</sup>		2005 <sup>3)</sup>	
Monatsdurchschnitt 2003 ± 100								
Gh. mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren .....	91,1	94,7	92,4	95,1	93,1	88,6	88,6	
Gh. mit Getreide, Saatgut und Futtermitteln .....	96,5	98,1	94,5	91,5	91,2	79,7	79,7	
Gh. mit lebenden Tieren .....	103,8	104,1	108,6	110,0	104,9	106,0	106,0	
Gh. mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren .....	84,4	68,2	89,6	68,9	93,5	92,9	92,9	
Gh. mit Obst, Gemüse und Kartoffeln .....	45,5	24,8	48,5	27,6	95,4	95,5	95,5	
Gh. mit Getränken .....	96,8	63,1	92,7	57,6	100,9	108,3	108,3	
Gh. mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern .....	95,4	93,7	94,1	93,6	97,8	100,5	100,5	
Gh. mit Bekleidung und Schuhen .....	102,2	104,8	108,9	102,3	90,4	91,1	91,1	
Gh. mit elektr. Haushaltsgeräten und Geräten d. Unterhaltungselekt. ....	101,5	94,0	104,8	92,6	99,3	105,7	105,7	
Gh. mit pharmazeutischen, medizinischen u. orthoph. Erzeugnissen .....	91,4	92,5	91,4	89,7	104,6	103,4	103,4	
Gh. mit nicht landw. Halbwaren, Altmaterialien u. Reststoffen .....	94,6	100,4	98,1	103,6	95,6	101,6	101,6	
Gh. mit Erzen, Metallen und Metallhalbzeug .....	95,9	107,1	95,5	115,2	100,6	130,7	130,7	
Gh. mit Holz, Baustoffen, Anstrichmitteln und Sanitärkeramik .....	97,0	100,6	102,3	102,9	91,8	99,0	99,0	
Gh. mit Metall- und Kunststoffwaren für Bauzwecke, Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung .....	91,7	100,6	94,0	99,1	93,4	87,0	87,0	
Gh. mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör .....	88,1	87,3	89,4	81,8	98,1	104,9	104,9	
Gh. mit sonst. Büromaschinen und Büromöbeln .....	84,9	99,2	83,1	108,8	105,1	133,3	133,3	
Gh. mit sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör (ohne landwirtschaftliche Maschinen) .....	87,5	75,7	96,0	75,6	103,2	105,5	105,5	
Sonstiger Großhandel .....	97,8	99,7	93,7	98,8	94,4	98,8	98,8	
<b>Großhandel insgesamt</b>	<b>92,6</b>	<b>90,4</b>	<b>93,6</b>	<b>90,3</b>	<b>95,9</b>	<b>98,6</b>	<b>98,6</b>	

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). - <sup>2)</sup> Endgültige Ergebnisse. - <sup>3)</sup> Vorläufige Ergebnisse.

### 3. Messzahlen für den Umsatz des Kraftfahrzeughandels und der Tankstellen 2004 und 2005 nach Wirtschaftsgruppen

Wirtschaftsgruppe <sup>1)</sup>	Bayern				Deutschland	
	Umsatz					
	2004 <sup>2)</sup>		2005 <sup>3)</sup>			
	nominal	real <sup>4)</sup>	nominal	real <sup>4)</sup>	nominal	real <sup>4)</sup>
	Monatsdurchschnitt 2003 ± 100					
Handel mit Kraftwagen .....	79,2	78,3	83,2	81,6	103,4	101,4
Handel mit Kraftwagenteilen und Zubehör .....	109,0	108,8	111,0	110,2	115,4	114,6
Handel mit Kraftfahrzeugen, Teilen und Zubehör .....	105,4	104,8	87,0	86,3	89,1	88,4
Tankstellen .....	105,5	100,5	88,4	77,7	106,2	93,4
<b>Kraftfahrzeughandel, Tankstellen insgesamt</b>	<b>86,9</b>	<b>85,6</b>	<b>86,2</b>	<b>84,0</b>	<b>101,7</b>	<b>99,2</b>

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). - <sup>2)</sup> Endgültige Ergebnisse. - <sup>3)</sup> Vorläufige Ergebnisse. - <sup>4)</sup> In Preisen des Jahres 2000.

### 4. Messzahlen für die Beschäftigten des Kraftfahrzeughandels und der Tankstellen 2004 und 2005 nach Wirtschaftsgruppen

Wirtschaftsgruppe <sup>1)</sup>	Bayern				Deutschland	
	Beschäftigte					
	insgesamt	dar. Teilzeit	insgesamt	dar. Teilzeit	insgesamt	dar. Teilzeit
	2004 <sup>2)</sup>		2005 <sup>3)</sup>			
	Monatsdurchschnitt 2003 ± 100					
Handel mit Kraftwagen .....	99,6	105,7	104,8	113,0	106,6	112,5
Handel mit Kraftwagenteilen und Zubehör .....	105,1	119,4	108,0	128,9	109,8	133,1
Handel mit Kraftfahrzeugen, Teilen und Zubehör .....	98,5	99,7	88,0	95,7	95,7	100,3
Tankstellen .....	98,9	102,7	56,3	59,0	87,7	90,5
<b>Kraftfahrzeughandel, Tankstellen insgesamt</b>	<b>99,9</b>	<b>106,4</b>	<b>95,5</b>	<b>96,0</b>	<b>101,5</b>	<b>105,7</b>

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). - <sup>2)</sup> Endgültige Ergebnisse. - <sup>3)</sup> Vorläufige Ergebnisse.

### 5. Messzahlen für den Umsatz des Einzelhandels 2004 und 2005 nach Wirtschaftsgruppen und ausgewählten -klassen

Wirtschaftsgruppe Ausgewählte Wirtschaftsklasse <sup>1)</sup>	Bayern				Deutschland	
	Umsatz					
	2004 <sup>2)</sup>		2005 <sup>3)</sup>			
	nominal	real <sup>4)</sup>	nominal	real <sup>4)</sup>	nominal	real <sup>4)</sup>
	Monatsdurchschnitt 2003 ± 100					
Einzelhandel mit Waren verschiedener Art <sup>5)</sup> .....	101,4	101,1	105,7	104,4	105,3	104,1
Eh. mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren .....	102,3	101,9	108,5	106,9	107,0	105,4
Sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art .....	96,4	96,9	89,4	90,6	95,0	96,4
Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren <sup>5)</sup> .....	97,7	96,4	97,7	94,7	96,7	93,2
Apotheken; Fach-Eh. mit mediz., orthopäd. und kosmet. Artikeln <sup>5)</sup> .....	98,9	99,9	103,8	105,7	105,2	107,1
Apotheken .....	98,3	99,4	105,6	107,6	106,2	108,2
Eh. mit Parfümeriewaren und Körperpflegemitteln .....	102,4	102,6	102,0	102,2	105,1	105,5
Sonstiger Facheinzelhandel <sup>5)</sup> .....	104,6	105,4	106,1	108,0	101,4	103,4
Eh. mit Textilien .....	92,9	92,5	114,6	114,2	106,8	106,5
Eh. mit Bekleidung .....	116,2	116,7	118,1	120,5	103,3	105,5
Eh. mit Schuhen und Lederwaren .....	106,5	107,3	114,1	116,3	105,3	107,4
Eh. mit Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat a.n.g. ....	113,9	113,8	116,5	115,9	102,0	101,5
Eh. mit el. Haush.geräten, Geräten d. Unterhaltungselekt., Musikinstrum.	96,1	99,9	94,0	101,9	101,6	110,3
Eh. mit Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- und Heimwerkerbedarf .....	100,0	99,5	101,9	100,8	102,4	101,4
Eh. mit Büchern, Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren und Bürobedarf .....	100,6	99,5	97,9	95,7	105,2	102,7
Facheinzelhandel a.n.g. ....	95,2	97,7	93,6	98,5	95,6	100,6
Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen) .....	91,3	90,3	92,9	88,7	104,4	95,8
Versandhandel .....	94,1	94,8	90,6	92,2	97,6	99,2
<b>Einzelhandel insgesamt</b>	<b>100,4</b>	<b>100,4</b>	<b>103,3</b>	<b>102,9</b>	<b>103,6</b>	<b>103,2</b>

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). - <sup>2)</sup> Endgültige Ergebnisse. - <sup>3)</sup> Vorläufige Ergebnisse. - <sup>4)</sup> In Preisen des Jahres 2000. - <sup>5)</sup> In Verkaufsräumen.

### 6. Messzahlen für die Beschäftigten des Einzelhandels 2004 und 2005 nach Wirtschaftsgruppen und ausgewählten -klassen

Wirtschaftsgruppe Ausgewählte Wirtschaftsklasse <sup>1)</sup>	Bayern				Deutschland	
	Beschäftigte					
	insgesamt	dar. Teilzeit	insgesamt	dar. Teilzeit	insgesamt	dar. Teilzeit
	2004 <sup>2)</sup>		2005 <sup>3)</sup>			
	Monatsdurchschnitt 2003 ± 100					
Einzelhandel mit Waren verschiedener Art <sup>4)</sup> .....	100,9	102,7	105,0	107,7	106,5	110,6
Eh. mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren .....	102,1	103,7	108,9	111,1	108,9	111,4
Sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art .....	96,3	98,5	90,0	93,8	97,2	106,5
Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren <sup>4)</sup> .....	95,7	99,7	94,7	100,2	101,6	107,4
Apotheken; Fach-Eh. mit mediz., orthopäd. und kosmet. Artikeln <sup>4)</sup> .....	100,7	104,6	100,1	106,0	104,1	108,1
Apotheken .....	100,1	104,2	99,9	105,9	102,9	105,8
Eh. mit Parfümeriewaren und Körperpflegemitteln .....	103,5	105,6	101,9	106,1	106,4	111,6
Sonstiger Facheinzelhandel <sup>4)</sup> .....	99,7	102,5	100,7	107,7	101,8	108,2
Eh. mit Textilien .....	97,6	101,1	113,6	114,0	104,2	109,6
Eh. mit Bekleidung .....	99,5	101,7	102,6	110,2	104,3	110,0
Eh. mit Schuhen und Lederwaren .....	99,3	105,0	99,0	105,1	100,8	102,5
Eh. mit Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat a.n.g. ....	107,3	112,3	108,8	117,9	102,2	115,5
Eh. mit el. Haush.gerät., Geräten d. Unterhaltungselekt., Musikinstrum. ..	96,8	100,7	96,9	110,5	102,4	101,5
Eh. mit Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- und Heimwerkerbedarf .....	99,3	105,7	103,5	108,6	102,2	108,5
Eh. mit Büchern, Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren u. Bürobedarf ...	97,1	100,0	94,6	97,1	105,6	109,7
Facheinzelhandel a.n.g. ....	98,2	98,1	94,1	100,7	96,7	104,6
Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen) .....	94,9	96,2	92,0	115,8	94,9	108,5
Versandhandel .....	97,5	97,7	94,5	123,1	95,1	112,6
<b>Einzelhandel insgesamt</b>	<b>99,7</b>	<b>102,4</b>	<b>101,1</b>	<b>107,4</b>	<b>103,5</b>	<b>109,2</b>

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). - <sup>2)</sup> Endgültige Ergebnisse. - <sup>3)</sup> Vorläufige Ergebnisse. - <sup>4)</sup> In Verkaufsräumen.

### 7. Messzahlen für den Umsatz des Gastgewerbes 2004 und 2005 nach Wirtschaftsgruppen

Wirtschaftsgruppe <sup>1)</sup>	Bayern				Deutschland	
	Umsatz					
	2004 <sup>2)</sup>		2005 <sup>3)</sup>			
	nominal	real <sup>4)</sup>	nominal	real <sup>4)</sup>	nominal	real <sup>4)</sup>
	Monatsdurchschnitt 2003 ± 100					
Hotellerie .....	100,2	99,6	102,6	100,8	101,9	100,1
Sonstiges Beherbergungsgewerbe .....	98,4	98,6	93,9	91,0	98,9	95,5
Speisengeprägte Gastronomie .....	96,0	95,2	97,0	95,3	94,7	93,0
Getränkegeprägte Gastronomie .....	94,9	93,8	94,6	92,5	91,1	88,9
Kantinen und Caterer .....	101,4	100,3	102,6	100,3	103,4	101,2
<b>Gastgewerbe insgesamt</b>	<b>98,1</b>	<b>97,4</b>	<b>99,5</b>	<b>97,7</b>	<b>97,7</b>	<b>95,8</b>

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). - <sup>2)</sup> Endgültige Ergebnisse. - <sup>3)</sup> Vorläufige Ergebnisse. - <sup>4)</sup> In Preisen des Jahres 2000.

### 8. Messzahlen für die Beschäftigten des Gastgewerbes 2004 und 2005 nach Wirtschaftsgruppen

Wirtschaftsgruppe <sup>1)</sup>	Bayern				Deutschland	
	Beschäftigte					
	insgesamt	dar. Teilzeit	insgesamt	dar. Teilzeit	insgesamt	dar. Teilzeit
	2004 <sup>2)</sup>		2005 <sup>3)</sup>			
	Monatsdurchschnitt 2003 ± 100					
Hotellerie .....	99,2	108,7	98,7	111,7	98,1	108,9
Sonstiges Beherbergungsgewerbe .....	100,2	113,4	96,1	110,6	95,3	110,2
Speisengeprägte Gastronomie .....	99,9	111,4	100,4	114,1	99,1	107,3
Getränkegeprägte Gastronomie .....	97,4	106,0	97,9	109,5	103,2	109,4
Kantinen und Caterer .....	95,5	94,9	98,1	101,4	106,1	117,2
<b>Gastgewerbe insgesamt</b>	<b>99,2</b>	<b>109,0</b>	<b>99,3</b>	<b>112,0</b>	<b>99,8</b>	<b>108,9</b>

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). - <sup>2)</sup> Endgültige Ergebnisse. - <sup>3)</sup> Vorläufige Ergebnisse.

### C. Fremdenverkehr, Messen und Ausstellungen

#### 1. Beherbergungsbetriebe, Gästebetten und Kapazitätsauslastung 2004 und 2005 nach Regierungsbezirken, Gemeindegruppen sowie Betriebsarten

- Beherbergungsbetriebe mit neun oder mehr Gästebetten -

Gebiet ----- Gemeindegruppe ----- Betriebsart	Geöffnete Beherbergungs- stätten		Angebotene Gästebetten		Auslastung der angebotenen Gästebetten	
	Juni				2004	2005
	2004	2005	2004	2005		
<b>Regierungsbezirk</b>						
Oberbayern .....	4 662	4 622	195 492	196 718	38,0	39,3
Niederbayern .....	2 290	2 273	96 232	95 811	34,1	33,7
Oberpfalz .....	1 061	1 057	42 044	41 886	28,7	29,3
Oberfranken .....	1 086	1 083	40 837	39 898	29,3	29,4
Mittelfranken .....	1 059	1 069	44 415	45 147	35,5	35,6
Unterfranken .....	1 037	1 050	44 679	45 054	34,6	34,8
Schwaben .....	2 648	2 635	91 196	90 609	35,4	36,5
<b>Gemeindegruppe</b>						
Mineral- und Moorbäder .....	1 253	1 187	61 569	59 541	47,3	47,5
Heilklimatische Kurorte .....	1 908	1 861	56 293	55 715	35,3	37,1
Kneippkurorte .....	466	458	18 475	18 162	38,7	38,8
Luftkurorte .....	2 452	2 596	87 951	92 395	30,7	30,7
Erholungsorte .....	2 506	2 412	88 226	84 778	30,0	30,3
Sonstige Gemeinden .....	5 258	5 275	242 381	244 532	35,1	36,0
<b>Betriebsart</b>						
Hotels .....	1 961	2 020	169 474	174 942	39,3	40,8
Gasthöfe .....	3 329	3 284	86 877	85 767	23,3	23,5
Pensionen .....	1 309	1 353	38 174	37 821	30,4	30,0
Hotels garnis .....	3 212	3 123	90 151	89 640	34,5	35,2
Erholungs-, Ferien-, Schulungsheime und Boardinghouses .....	573	570	40 900	39 449	38,0	37,4
Ferienzentren, Ferienhäuser, -wohnungen .....	2 969	2 957	79 702	77 803	28,1	28,1
Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergs- ähnliche Einrichtungen .....	261	263	18 464	19 200	34,0	33,9
Vorsorge- und Rehabilitationskliniken .....	229	219	31 153	30 501	66,2	67,7
<b>Bayern</b>	<b>13 843</b>	<b>13 789</b>	<b>554 895</b>	<b>555 123</b>	<b>35,1</b>	<b>35,7</b>

#### 2. Gästeankünfte und -übernachtungen in den prädikatisierten Gemeinden 2004 und 2005 nach Gemeindegruppen

Gemeindegruppe	Jahr	Beherbergungsstätten					
		insgesamt		davon mit			
				neun oder mehr Gästebetten		weniger als neun Gästebetten einschließlich Privatquartiere	
		Ankünfte	Übernachtungen	Ankünfte	Übernachtungen	Ankünfte	Übernachtungen
Mineral- und Moorbäder .....	2004	1 638 692	11 505 176	1 531 604	10 473 941	107 088	1 031 235
	2005	1 556 944	10 959 644	1 471 666	10 114 264	85 278	845 380
Heilklimatische Kurorte .....	2004	1 630 995	9 410 492	1 354 451	7 095 359	276 544	2 315 133
	2005	1 748 935	9 823 697	1 448 028	7 382 207	300 907	2 441 490
Kneippkurorte .....	2004	407 113	3 046 499	350 270	2 583 849	56 843	462 650
	2005	415 314	2 951 560	359 431	2 509 042	55 883	442 518
Luftkurorte .....	2004	2 554 716	13 763 180	2 002 465	9 607 223	552 251	4 155 957
	2005	2 797 969	13 966 109	2 261 762	10 051 932	536 207	3 914 177
Erholungsorte .....	2004	3 002 900	12 687 825	2 506 704	9 311 410	496 196	3 376 415
	2005	2 891 074	12 017 984	2 453 810	8 993 866	437 264	3 024 118
<b>Präd. Gemeinden insgesamt</b>	2004	<b>9 234 416</b>	<b>50 413 172</b>	<b>7 745 494</b>	<b>39 071 782</b>	<b>1 488 922</b>	<b>11 341 390</b>
	2005	<b>9 410 236</b>	<b>49 718 994</b>	<b>7 994 697</b>	<b>39 051 311</b>	<b>1 415 539</b>	<b>10 667 683</b>

### 3. Gästeankünfte und -übernachtungen 2004 und 2005 nach Regierungsbezirken, Gemeindegruppen sowie Betriebsarten

- Beherbergungsstätten mit neun oder mehr Gästebetten -

Gebiet ----- Gemeindegruppe ----- Betriebsart	Jahr	Gästeankünfte			Gästeübernachtungen		
		insgesamt	davon von Gästen aus (dem)		insgesamt	davon von Gästen aus (dem)	
			Deutsch- land	Ausland		Deutsch- land	Ausland
<b>Regierungsbezirk</b>							
Oberbayern .....	2004	9 603 665	6 989 464	2 614 201	26 624 886	20 970 061	5 654 825
	2005	10 270 613	7 441 682	2 828 931	27 614 563	21 620 647	5 993 916
Niederbayern .....	2004	2 424 245	2 209 682	214 563	11 654 277	11 099 647	554 630
	2005	2 471 901	2 257 926	213 975	11 477 286	10 920 962	556 324
Oberpfalz .....	2004	1 478 479	1 278 871	199 608	4 372 048	3 936 619	435 429
	2005	1 481 904	1 281 593	200 311	4 353 073	3 888 287	464 786
Oberfranken .....	2004	1 527 521	1 380 360	147 161	4 120 059	3 819 165	300 894
	2005	1 531 748	1 383 711	148 037	4 118 164	3 828 743	289 421
Mittelfranken .....	2004	2 711 669	1 993 185	718 484	5 605 146	4 355 104	1 250 042
	2005	2 782 228	2 031 013	751 215	5 685 166	4 378 265	1 306 901
Unterfranken .....	2004	1 990 955	1 730 248	260 707	5 470 483	4 989 593	480 890
	2005	2 040 383	1 775 837	264 546	5 530 911	5 039 757	491 154
Schwaben .....	2004	3 044 570	2 521 572	522 998	11 518 264	10 420 382	1 097 882
	2005	3 181 613	2 596 023	585 590	11 679 765	10 451 221	1 228 544
<b>Gemeindegruppe</b>							
Mineral- und Moorbäder .....	2004	1 531 604	1 357 842	173 762	10 473 941	10 083 495	390 446
	2005	1 471 666	1 381 049	90 617	10 114 264	9 848 628	265 636
Heilklimatische Kurorte .....	2004	1 354 451	1 175 749	178 702	7 095 359	6 550 873	544 486
	2005	1 448 028	1 245 481	202 547	7 382 207	6 768 180	614 027
Kneippkurorte .....	2004	350 270	322 981	27 289	2 583 849	2 449 297	134 552
	2005	359 431	332 374	27 057	2 509 042	2 382 496	126 546
Luftkurorte .....	2004	2 002 465	1 824 276	178 189	9 607 223	9 023 606	583 617
	2005	2 261 762	1 968 582	293 180	10 051 932	9 284 644	767 288
Erholungsorte .....	2004	2 506 704	2 320 884	185 820	9 311 410	8 809 688	501 722
	2005	2 453 810	2 262 964	190 846	8 993 866	8 490 695	503 171
Sonstige Gemeinden .....	2004	15 035 610	11 101 650	3 933 960	30 293 381	22 673 612	7 619 769
	2005	15 765 693	11 577 335	4 188 358	31 407 617	23 353 239	8 054 378
<b>Betriebsart</b>							
Hotels .....	2004	10 743 928	7 963 771	2 780 157	24 310 669	18 943 355	5 367 314
	2005	11 388 351	8 424 906	2 963 445	25 616 025	19 869 507	5 746 518
Gasthöfe .....	2004	3 108 043	2 611 722	496 321	7 119 401	6 189 003	930 398
	2005	3 167 596	2 648 138	519 458	7 103 936	6 160 732	943 204
Pensionen .....	2004	1 037 139	886 749	150 390	4 055 336	3 704 596	350 740
	2005	1 059 307	904 686	154 621	3 989 168	3 634 421	354 747
Hotels garnis .....	2004	4 068 201	3 063 695	1 004 506	11 095 166	8 905 538	2 189 628
	2005	4 255 973	3 173 811	1 082 162	11 193 808	8 890 638	2 303 170
Erholungs-, Ferien-, Schulungsheime und Boardinghouses .....	2004	1 535 731	1 498 765	36 966	5 228 407	5 032 862	195 545
	2005	1 543 434	1 503 531	39 903	5 120 937	4 933 514	187 423
Ferienzentren, Ferienhäuser, -wohnungen .....	2004	1 053 060	992 449	60 611	8 017 563	7 594 214	423 349
	2005	1 042 206	978 279	63 927	7 887 762	7 441 060	446 702
Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergs- ähnliche Einrichtungen .....	2004	829 338	688 429	140 909	2 086 445	1 820 954	265 491
	2005	867 806	709 222	158 584	2 141 016	1 845 050	295 966
Vorsorge- und Rehabilitationskliniken .....	2004	405 664	397 802	7 862	7 452 176	7 400 049	52 127
	2005	435 717	425 212	10 505	7 406 276	7 352 960	53 316
<b>Bayern</b>	2004	22 781 104	18 103 382	4 677 722	69 365 163	59 590 571	9 774 592
	2005	23 760 390	18 767 785	4 992 605	70 458 928	60 127 882	10 331 046



#### 4. Gästeankünfte und -übernachtungen in den Fremdenverkehrsjahren 2003/04 und 2004/05 nach Regierungsbezirken, Gemeindegruppen sowie Betriebsarten

- Beherbergungsstätten mit neun oder mehr Gästebetten -

Gebiet — Gemeindegruppe — Betriebsart	Fremden- verkehrs- jahr	Gästeankünfte			Gästeübernachtungen		
		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
			Winter- <sup>1)</sup>	Sommer- <sup>2)</sup>		Winter- <sup>1)</sup>	Sommer- <sup>2)</sup>
			halbjahr			halbjahr	
<b>Regierungsbezirk</b>							
Oberbayern .....	2003/04	9 553 007	3 928 876	5 624 131	26 592 823	10 487 340	16 105 483
	2004/05	10 140 822	4 117 507	6 023 315	27 427 079	10 714 873	16 712 206
Niederbayern .....	2003/04	2 404 956	949 231	1 455 725	11 674 497	4 533 894	7 140 603
	2004/05	2 464 503	977 938	1 486 565	11 488 104	4 445 749	7 042 355
Oberpfalz .....	2003/04	1 476 231	584 512	891 719	4 395 825	1 639 913	2 755 912
	2004/05	1 484 089	584 062	900 027	4 368 100	1 631 097	2 737 003
Oberfranken .....	2003/04	1 525 854	577 020	948 834	4 125 259	1 537 635	2 587 624
	2004/05	1 532 161	585 368	946 793	4 110 074	1 541 430	2 568 644
Mittelfranken .....	2003/04	2 695 953	1 147 739	1 548 214	5 589 888	2 408 994	3 180 894
	2004/05	2 776 860	1 177 291	1 599 569	5 684 119	2 444 606	3 239 513
Unterfranken .....	2003/04	1 980 910	776 106	1 204 804	5 461 252	2 168 853	3 292 399
	2004/05	2 030 634	792 347	1 238 287	5 522 342	2 196 965	3 325 377
Schwaben .....	2003/04	3 030 032	1 187 405	1 842 627	11 468 807	4 382 829	7 085 978
	2004/05	3 151 810	1 223 807	1 928 003	11 641 524	4 487 162	7 154 362
<b>Gemeindegruppe</b>							
Mineral- und Moorbäder .....	2003/04	1 526 638	629 354	897 284	10 496 341	4 116 233	6 380 108
	2004/05	1 467 751	616 700	851 051	10 096 824	3 998 827	6 097 997
Heilklimatische Kurorte .....	2003/04	1 345 217	513 858	831 359	7 103 152	2 752 122	4 351 030
	2004/05	1 434 521	541 029	893 492	7 339 041	2 828 421	4 510 620
Kneippkurorte .....	2003/04	346 583	135 565	211 018	2 512 231	963 857	1 548 374
	2004/05	355 227	137 371	217 856	2 516 982	976 133	1 540 849
Luftkurorte .....	2003/04	1 984 869	730 266	1 254 603	9 640 378	3 478 115	6 162 263
	2004/05	2 248 915	825 473	1 423 442	10 062 234	3 621 727	6 440 507
Erholungsorte .....	2003/04	2 501 393	945 380	1 556 013	9 312 047	3 391 457	5 920 590
	2004/05	2 455 660	932 287	1 523 373	9 018 691	3 343 866	5 674 825
Sonstige Gemeinden .....	2003/04	14 962 243	6 196 466	8 765 777	30 244 202	12 457 674	17 786 528
	2004/05	15 618 805	6 405 460	9 213 345	31 207 570	12 692 908	18 514 662
<b>Betriebsart</b>							
Hotels .....	2003/04	10 642 804	4 427 653	6 215 151	24 147 591	9 905 517	14 242 074
	2004/05	11 280 863	4 702 755	6 578 108	25 439 639	10 456 823	14 982 816
Gasthöfe .....	2003/04	3 105 279	1 112 160	1 993 119	7 155 003	2 551 859	4 603 144
	2004/05	3 153 679	1 113 054	2 040 625	7 095 377	2 488 885	4 606 492
Pensionen .....	2003/04	1 038 311	390 641	647 670	4 054 701	1 416 582	2 638 119
	2004/05	1 049 062	382 961	666 101	3 987 331	1 377 345	2 609 986
Hotels garnis .....	2003/04	4 064 784	1 663 104	2 401 680	11 125 851	4 252 254	6 873 597
	2004/05	4 211 927	1 685 833	2 526 094	11 140 859	4 203 577	6 937 282
Erholungs-, Ferien-, Schulungsheime und Boardinghouses <sup>3)</sup> .....	2003/04	1 534 269	707 854	826 415	5 249 570	2 238 812	3 010 758
	2004/05	1 547 376	717 314	830 062	5 146 091	2 205 862	2 940 229
Ferienzentren, Ferienhäuser, -wohnungen .....	2003/04	1 055 426	402 134	653 292	8 071 028	2 736 606	5 334 422
	2004/05	1 041 594	399 708	641 886	7 898 479	2 672 255	5 226 224
Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergs- ähnliche Einrichtungen .....	2003/04	830 079	269 769	560 310	2 096 549	705 036	1 391 513
	2004/05	865 083	263 458	601 625	2 124 261	693 774	1 430 487
Vorsorge- und Rehabilitationskliniken .....	2003/04	395 991	177 574	218 417	7 408 058	3 352 792	4 055 266
	2004/05	431 295	193 237	238 058	7 409 305	3 363 361	4 045 944
<b>Bayern</b>	2003/04	22 666 943	9 150 889	13 516 054	69 308 351	27 159 458	42 148 893
	2004/05	23 580 879	9 458 320	14 122 559	70 241 342	27 461 882	42 779 460

<sup>1)</sup> Zeitraum vom 1. November bis 30. April. - <sup>2)</sup> Zeitraum vom 1. Mai bis 31. Oktober. - <sup>3)</sup> Boardinghouses ab 2004.

**5. Gästeankünfte und -übernachtungen seit 2002 nach dem ständigen Wohnsitz der Gäste**

- Beherbergungsstätten mit neun oder mehr Gästebetten -

Ständiger Wohnsitz der Gäste	Gästeankünfte				Gästeübernachtungen			
	2002	2003	2004	2005	2002	2003	2004	2005
<b>Deutschland</b> .....	<b>17 849 699</b>	<b>17 649 781</b>	<b>18 103 382</b>	<b>18 767 785</b>	<b>62 021 370</b>	<b>60 452 307</b>	<b>59 590 571</b>	<b>60 127 882</b>
<b>Ausland</b> .....	<b>4 229 678</b>	<b>4 240 774</b>	<b>4 677 722</b>	<b>4 992 605</b>	<b>8 734 947</b>	<b>8 873 677</b>	<b>9 774 592</b>	<b>10 331 046</b>
<b>dav. Europa</b> .....	<b>2 881 672</b>	<b>2 971 876</b>	<b>3 208 295</b>	<b>3 422 454</b>	<b>5 842 351</b>	<b>6 086 221</b>	<b>6 572 834</b>	<b>6 916 638</b>
dav. Belgien .....	105 416	107 193	114 299	118 727	234 241	236 902	258 003	260 722
Dänemark .....	91 178	90 665	99 971	114 201	137 673	136 858	152 978	168 903
Finnland .....	29 945	29 822	36 953	37 542	62 058	61 006	76 588	78 538
Frankreich .....	177 625	181 927	202 393	209 523	355 254	368 772	409 001	418 624
Griechenland .....	25 595	28 595	33 392	34 122	69 859	74 059	86 406	87 286
Irland .....	17 042	15 446	18 254	21 003	43 280	38 219	46 891	51 745
Italien .....	396 945	423 736	442 583	478 454	744 806	808 130	847 693	895 643
Luxemburg .....	19 999	22 297	21 710	23 489	45 526	51 039	51 852	56 783
Niederlande .....	440 894	426 215	454 209	480 524	831 160	841 118	908 069	949 100
Norwegen .....	36 567	35 742	37 001	41 205	65 925	64 555	69 529	80 677
Österreich .....	343 840	361 324	379 561	409 210	654 744	686 797	715 522	780 274
Polen .....	64 733	58 111	69 568	73 634	147 459	140 270	169 771	165 659
Portugal .....	13 551	14 883	17 321	18 976	33 182	39 859	45 576	48 305
Russland .....	56 680	57 574	67 271	72 051	155 228	163 392	184 126	200 400
Schweden .....	85 002	89 773	96 446	94 290	141 667	145 859	158 463	155 597
Schweiz .....	283 654	314 087	341 908	376 873	571 012	646 987	708 369	786 160
Spanien .....	94 045	95 635	115 858	129 274	197 964	203 718	246 086	275 664
Tschechische Republik .....	65 357	69 876	75 908	78 158	150 092	156 699	176 909	169 610
Türkei .....	23 228	29 959	31 427	31 394	54 147	76 053	80 896	76 247
Ungarn .....	61 774	61 374	67 187	65 185	142 003	139 075	144 998	140 001
Vereinigtes Königreich .....	302 863	303 024	332 010	346 835	631 906	629 156	679 255	704 153
sonst. europ. Länder .....	145 739	154 618	153 065	167 784	373 165	377 698	355 853	366 547
<b>Afrika</b> .....	<b>27 922</b>	<b>24 585</b>	<b>26 776</b>	<b>27 817</b>	<b>86 084</b>	<b>83 718</b>	<b>83 895</b>	<b>87 857</b>
dar. Republik Südafrika .....	10 235	7 994	9 405	10 335	30 136	23 860	27 934	31 090
<b>Asien</b> .....	<b>506 234</b>	<b>451 407</b>	<b>532 483</b>	<b>562 951</b>	<b>969 622</b>	<b>945 387</b>	<b>1 088 569</b>	<b>1 188 459</b>
dar. Arabische Golfstaaten .....	30 766	37 182	39 328	47 123	115 480	140 013	156 448	217 574
Israel .....	35 364	34 035	31 313	28 809	88 144	96 643	87 077	77 683
Japan .....	267 975	214 075	251 478	258 572	395 035	346 522	390 979	395 225
<b>Amerika</b> .....	<b>610 421</b>	<b>569 380</b>	<b>639 385</b>	<b>672 486</b>	<b>1 372 487</b>	<b>1 289 557</b>	<b>1 471 929</b>	<b>1 536 030</b>
dar. Kanada .....	42 976	43 073	49 002	55 262	92 370	91 270	107 879	119 868
USA .....	523 672	481 788	543 764	566 159	1 171 153	1 086 164	1 241 061	1 285 219
<b>Australien, Neuseeland und Ozeanien</b> .....	<b>35 877</b>	<b>41 025</b>	<b>51 537</b>	<b>54 091</b>	<b>77 905</b>	<b>87 358</b>	<b>109 306</b>	<b>115 066</b>
<b>Nicht näher bezeichnetes Ausland</b> .....	<b>167 552</b>	<b>182 501</b>	<b>219 246</b>	<b>252 806</b>	<b>386 498</b>	<b>381 436</b>	<b>448 059</b>	<b>486 996</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>22 079 377</b>	<b>21 890 555</b>	<b>22 781 104</b>	<b>23 760 390</b>	<b>70 756 317</b>	<b>69 325 984</b>	<b>69 365 163</b>	<b>70 458 928</b>

### 6. Gästeübernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in ausgewählten Gemeinden im Fremdenverkehrsjahr 2004/05

- Beherbergungsstätten mit neun oder mehr Gästebetten -

Ausgewählte Gemeinden	Übernachtungen von Gästen im						Durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Tagen		
	Winterhalbjahr <sup>1)</sup>		Sommerhalbjahr <sup>2)</sup>		Fremdenverkehrsjahr		Winter- <sup>1)</sup>	Sommer- <sup>2)</sup>	Fremden- verkehrs- jahr
	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter aus dem Ausland			
Augsburg .....	203 086	48 952	253 225	75 040	456 311	123 992	1,7	1,7	1,7
Bad Aibling .....	130 323	5 842	158 519	8 854	288 842	14 696	4,9	5,2	5,1
Bad Birnbach .....	275 322	3 733	321 844	3 187	597 166	6 920	6,0	7,8	6,9
Bad Füssing .....	788 577	9 846	1 548 283	15 989	2 336 860	25 835	9,1	11,7	10,7
Bad Griesbach i.Rottal .....	377 600	8 164	465 072	19 935	842 672	28 099	5,0	5,5	5,3
Bad Hindelang .....	282 743	11 764	383 196	10 489	665 939	22 253	6,0	5,9	5,9
Bad Kissingen .....	597 166	9 765	830 163	24 205	1 427 329	33 970	7,8	7,6	7,7
Bad Neustadt a.d.Saale .....	162 203	2 037	179 312	1 623	341 515	3 660	9,1	8,3	8,6
Bad Reichenhall .....	208 296	7 842	391 240	17 724	599 536	25 566	5,6	6,6	6,2
Bad Steben .....	139 025	1 007	204 217	5 690	343 242	6 697	10,5	10,7	10,6
Bad Tölz .....	149 313	8 944	238 080	16 265	387 393	25 209	5,0	5,3	5,2
Bad Wiessee .....	197 904	6 398	419 901	15 639	617 805	22 037	7,9	8,0	8,0
Bad Wörishofen .....	297 090	11 243	523 433	25 624	820 523	36 867	7,4	9,2	8,4
Berchtesgaden .....	132 592	10 340	311 859	37 067	444 451	47 407	4,8	4,5	4,6
Bodenmais .....	268 462	4 837	350 022	6 378	618 484	11 215	6,6	7,0	6,8
Fischen i.Allgäu .....	163 885	7 380	275 832	5 679	439 717	13 059	6,2	7,6	7,0
Freyung .....	83 273	4 585	109 857	4 988	193 130	9 573	9,4	9,6	9,5
Füssen .....	234 172	39 573	465 563	96 826	699 735	136 399	3,5	3,4	3,5
Garmisch-Partenkirchen .....	348 381	70 962	464 333	107 767	812 714	178 729	3,6	3,1	3,3
Grainau .....	155 642	12 663	216 539	14 289	372 181	26 952	4,4	5,1	4,8
Inzell .....	201 975	19 665	313 520	24 605	515 495	44 270	5,4	6,3	5,9
München .....	3 418 960	1 446 346	4 812 495	2 220 335	8 231 455	3 666 681	2,0	2,1	2,0
Neustadt a.d.Donau .....	197 930	3 856	230 304	5 424	428 234	9 280	4,8	5,0	4,9
Nürnberg .....	946 274	298 308	1 000 592	299 192	1 946 866	597 500	1,9	1,8	1,8
Oberstaufen .....	346 586	35 001	447 764	50 040	794 350	85 041	5,8	5,4	5,6
Oberstdorf .....	785 451	43 871	1 042 057	43 512	1 827 508	87 383	6,6	6,2	6,4
Passau .....	122 711	17 631	270 488	61 327	393 199	78 958	1,9	1,6	1,7
Pfronten .....	81 233	4 240	161 307	9 899	242 540	14 139	5,4	5,7	5,6
Prien a.Chiemsee .....	140 468	14 654	226 523	23 847	366 991	38 501	9,2	5,7	6,7
Regensburg .....	269 914	62 710	413 609	96 029	683 523	158 739	1,8	1,8	1,8
Reit im Winkl .....	252 257	6 602	198 205	6 030	450 462	12 632	7,5	7,1	7,3
Rothenburg o.d.Tauber .....	132 467	65 735	271 264	142 548	403 731	208 283	1,4	1,4	1,4
Rottach-Egern .....	111 618	6 160	180 629	11 548	292 247	17 708	3,4	4,4	4,0
Ruhpolding .....	194 719	15 012	283 749	13 286	478 468	28 298	6,2	7,1	6,7
Sankt Englmar .....	200 041	9 543	240 530	6 403	440 571	15 946	5,3	5,9	5,6
Scheidegg .....	128 345	8 394	204 509	10 885	332 854	19 279	14,0	12,8	13,2
Schliersee .....	134 918	1 993	200 851	4 661	335 769	6 654	3,9	4,4	4,2
Schönau a.Königsee .....	205 056	14 232	436 239	23 161	641 295	37 393	6,6	6,2	6,3
Schwangau .....	119 851	17 376	281 701	56 969	401 552	74 345	3,9	3,5	3,6
Würzburg .....	271 246	59 198	378 387	86 259	649 633	145 457	1,7	1,6	1,6

<sup>1)</sup> Zeitraum vom 1. November bis 30. April. - <sup>2)</sup> Zeitraum vom 1. Mai bis 31. Oktober.

### 7. Campingplätze, Gästeankünfte und -übernachtungen 2004 und 2005 nach Regierungsbezirken

Gebiet	Jahr	Geöffnete Campingplätze Ende Juni	Gäste- ankünfte	Gäste- über- nachtungen	Gebiet	Jahr	Geöffnete Campingplätze Ende Juni	Gäste- ankünfte	Gäste- über- nachtungen
Oberbayern .....	2004	106	391 654	1 450 937	Mittelfranken .....	2004	31	129 524	432 603
	2005	105	372 446	1 309 467		2005	33	141 079	448 509
Niederbayern .....	2004	59	93 811	564 702	Unterfranken .....	2004	66	134 217	391 827
	2005	59	98 454	599 655		2005	67	136 749	390 166
Oberpfalz .....	2004	56	87 665	360 571	Schwaben .....	2004	49	180 125	887 503
	2005	55	89 572	310 192		2005	51	182 139	851 072
Oberfranken .....	2004	38	73 116	207 691	<b>Bayern</b>	2004	405	1 090 112	4 295 834
	2005	39	71 913	205 575		2005	409	1 092 352	4 114 636

**8. Besucher bayerischer Schlösser und Burgen seit 2002**

- Daten der Bayerischen Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen -

Jahr	Besichtsungsobjekte	Besucher insgesamt	davon Besucher von (der)							
			Schloss Neuschwanstein	Schloss Linderhof	Schloss Herrenchiemsee	Schlossanlage Nymphenburg	Residenz Würzburg	Befreiungshalle Kelheim	Bavaria	übrigen Besichtsungsobjekte
2002 .....	53	5 583 814	1 252 363	532 391	523 684	632 989	340 427	181 304	6 280	2 114 376
2003 .....	54	4 751 661	1 147 803	461 620	479 063	555 477	323 079	176 708	16 693	1 591 218
2004 .....	55	4 778 602	1 190 221	452 243	453 641	560 050	330 894	147 747	17 446	1 626 360
2005 .....	57	4 984 950	1 208 147	446 795	432 874	556 610	324 986	148 622	16 238	1 850 678

**9. Personenbeförderung auf Seilbahnen seit 2002**

- Daten des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie -

Jahr	Seilbahnen		davon			
	insgesamt	Beförderte Personen in 1 000	Seilschwebbahnen <sup>1)</sup>		Schlepplifte	
			Anzahl	Beförderte Personen in 1 000	Anzahl	Beförderte Personen in 1 000
2002 .....	900	80 240s	101	20 240	799	60 000s
2003 .....	885	88 770s	103	28 770	782	60 000s
2004 .....	899	89 219s	114	29 219	785	60 000s
2005 .....	899	92 354	112	32 134	787	60 220s

<sup>1)</sup> Einschl. Sesselbahnen und Kleinkabinbahnen.**10. Ausgewählte Messen und Ausstellungen seit 2001**

Jahr	Zeitraum	Belegte Bruttofläche in m <sup>2</sup>			Aussteller			Besucher		
		insgesamt	davon		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
			gedeckte Fläche	Freigelände		Inländer	Ausländer		Inländer	Ausländer
<b>BAUMA<sup>1)</sup> (Internationale Fachmesse für Baumaschinen und Baustoffmaschinen in München)</b>										
2001 .....	2. April - 8. April	445 000	160 000	285 000	2 420	1 270	1 150	406 435	300 762	105 673
2004 .....	29. März - 4. April	548 800	349 182	223 392	2 805	1 363	1 442	416 220	295 516	120 704
<b>C-B-R<sup>1)</sup> (Ausstellung Caravan-Boot-Internationaler Reisemarkt in München)</b>										
2004 .....	14. Feb. - 22. Feb.	67 400	35 302	-	1 143	638	505	139 340	133 096	5 434
2005 .....	19. Feb. - 23. Feb.	70 000	35 127	-	1 195	704	491	124 253	120 525	3 728
<b>ELECTRONICA<sup>1)</sup> (Internationale Fachmesse für Bauelemente und Baugruppen der Elektronik in München)</b>										
2002 .....	12. Nov. - 15. Nov.	152 580	91 078	-	3 003	1 349	1 654	77 242	52 525	24 717
2004 .....	9. Nov. - 12. Nov.	152 300	89 591	-	3 005	1 276	1 729	74 200	41 188	33 012
<b>IFAT<sup>1)</sup> (Internationale Fachmesse für Umwelt und Entsorgung: Wasser, Abwasser, Abfall, Recycling in München)</b>										
2002 .....	13. Mai - 17. Mai	162 700	150 096	12 604	2 042	1 528	514	97 245	68 552	28 693
2005 .....	25. April - 29. April	182 900	104 193	13 611	2 135	1 515	620	108 966	74 787	34 179
<b>SYSTEMS<sup>1)</sup> (Internationale Fachmesse für Informationstechnologie und Telekommunikation in München)</b>										
2004 .....	18. Okt. - 22. Okt.	77 000	24 670	-	1 229	1 057	172	65 859	61 381	4 478
2005 .....	24. Okt. - 28. Okt.	66 000	25 386	-	1 242	1 054	188	58 519	55 008	3 511
<b>Heim und Handwerk<sup>1)</sup> (in München)</b>										
2004 .....	27. Nov. - 5. Dez.	77 000	42 172	-	1 154	971	183	145 304	142 398	2 906
2005 .....	3. Dez. - 11. Dez.	88 900	47 069	-	1 433	1 193	240	157 726	154 571	3 155
<b>IHM<sup>1)</sup> (Internationale Handwerksmesse - Messe des Handwerks und für das Handwerk in München)</b>										
2004 .....	4. März - 10. März	110 000	53 508	-	1 726	1 275	451	185 984	182 264	3 720
2005 .....	10. März - 16. März	103 300	53 273	-	1 549	1 190	359	161 252	158 027	3 225
<b>Spielwarenmesse International Toy Fair Nürnberg<sup>2)</sup></b>										
2005 .....	10. Febr. - 15. Febr.	157 095	157 095	-	2 747	1 740	1 007	76 909	40 772	36 137
2006 .....	2. Febr. - 7. Febr.	157 095	157 095	-	2 785	977	1 808	78 900	41 066	37 834
<b>ISPO-Winter<sup>1)</sup> (Internationale Fachmesse für Sportartikel und Sportmode in München)</b>										
2004 .....	1. Febr. - 4. Febr.	161 000	88 391	-	1 525	316	1 209	57 468	23 562	33 906
2005 .....	6. Febr. - 9. Febr.	160 300	88 369	-	1 600	287	1 313	54 433	22 127	32 306
<b>ISPO-Sommer<sup>1)</sup> (Internationale Fachmesse für Sportartikel und Sportmode in München)</b>										
2004 .....	4. Juli - 6. Juli	94 500	43 847	-	1 067	200	867	23 709	9 721	13 988
2005 .....	3. Juli - 5. Juli	92 000	44 573	-	915	204	711	20 722	11 196	9 526

<sup>1)</sup> Mitteilung der Messe München GmbH. - <sup>2)</sup> Mitteilung der Spielwarenmesse eG Nürnberg.

## XV. Verkehr und sonstige Dienstleistungen

249

Seite

### A. Straßenverkehr

1. Öffentliche Straßen am 1. Januar 2005 nach Straßenarten und Regierungsbezirken .....	254
2. Aufwendungen für Bundesautobahnen, Bundes- und Staatsstraßen seit 1960 nach Aufwandsarten .....	254
3. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern seit 1970 nach Fahrzeugarten .....	255
4. Bestand an ausgewählten Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 2005 nach Haltergruppen .....	255
5. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 2005 nach Zulassungsjahren .....	255
6. Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern seit 1970 nach Fahrzeugarten .....	256
7. Erteilung von Fahr- und Fahrerlaubnissen 2003 und 2004.....	256
8. Unternehmen, Beschäftigte sowie Schienenfahrzeuge und Omnibusse des Schienennahverkehrs und gewerblichen Straßen-Personenverkehrs 2004 nach Eigentumsverhältnissen .....	257
9. Fahrgäste und Beförderungsleistung im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibuslinienverkehr 2005 nach Verkehrsarten und Verkehrsmitteln.....	257
10. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte seit 1980 .....	258
11. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden seit 1990 .....	258
12. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Straßenklassen und Unfallarten sowie Unfallbeteiligte und Verunglückte seit 1990 .....	259
13. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2005 nach Regierungsbezirken sowie Monaten .....	260
14. Verunglückte bei Straßenverkehrsunfällen 2005 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen .....	260
15. Beteiligte Kraftfahrzeugführer bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 2005 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen .....	260

### B. Luftverkehr

Flughafenverkehr seit 2003 .....	261
----------------------------------	-----

### C. Nachrichtenverkehr

Ton- und Fernseh Rundfunkgenehmigungen seit 1980 .....	261
--	-----

### D. Eisenbahnverkehr

Güterverkehr der Eisenbahnen seit 2002 nach Bundesländern sowie dem Ausland .....	261
---	-----

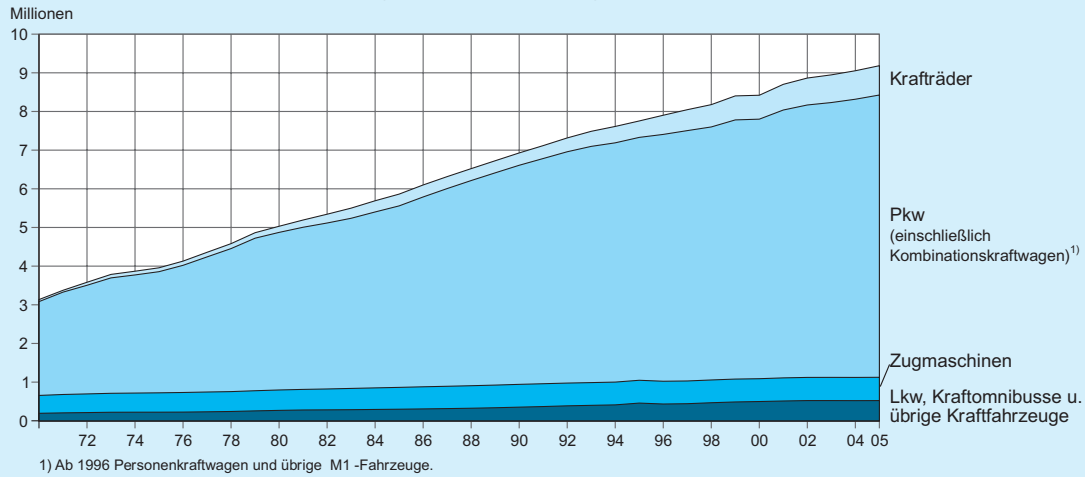
### E. Binnenschifffahrt

1. Schiffsverkehr, Tragfähigkeit, Aus- und Einladungen in der Binnenschifffahrt seit 1990 nach Wasserstraßengebieten, Verkehrsarten sowie ausgewählten Häfen .....	262
2. Beförderte Güter und tonnenkilometrische Leistungen auf den Binnenwasserstraßen 2004 und 2005 .....	263
3. Bestand an fahrfähigen Binnenschiffen am 31. Dezember 2005 nach Schiffsarten und Heimatorten .....	263

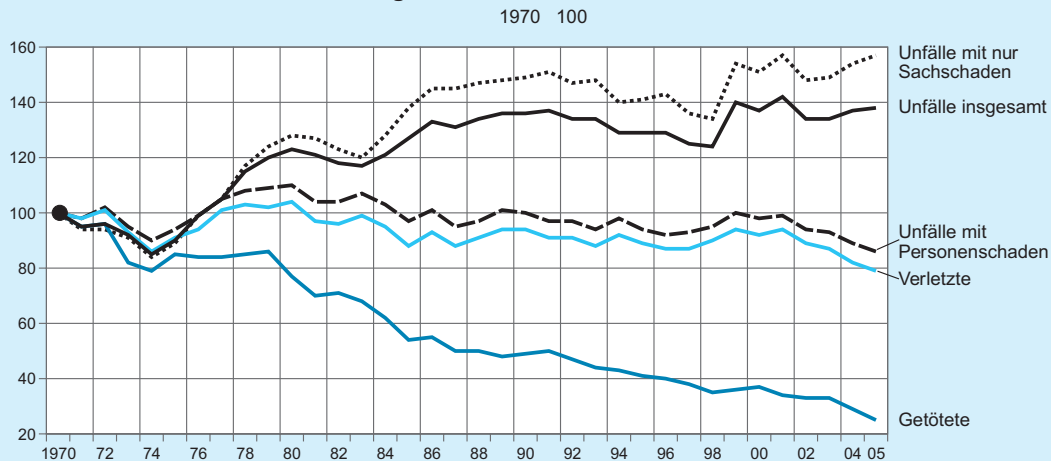
### F. Sonstige Dienstleistungen

1. Umsatz, tätige Personen, Aufwand und Investitionen der Unternehmen oder Einrichtungen in den Wirtschaftsabschnitten I und K im Jahr 2004 nach Wirtschaftsabteilungen .....	264
2. Umsatz, tätige Personen, Aufwand und Investitionen der Unternehmen oder Einrichtungen in den Wirtschaftsabschnitten I und K im Jahr 2004 nach Größenklassen .....	265
3. Unternehmen oder Einrichtungen in den Wirtschaftsabschnitten I und K im Jahr 2004 nach Rechtsformen .....	265
4. Umsatz, tätige Personen und Personalaufwand der Unternehmen oder Einrichtungen in den Wirtschaftsabschnitten I und K im Jahr 2004 nach Wirtschaftsabteilungen .....	266

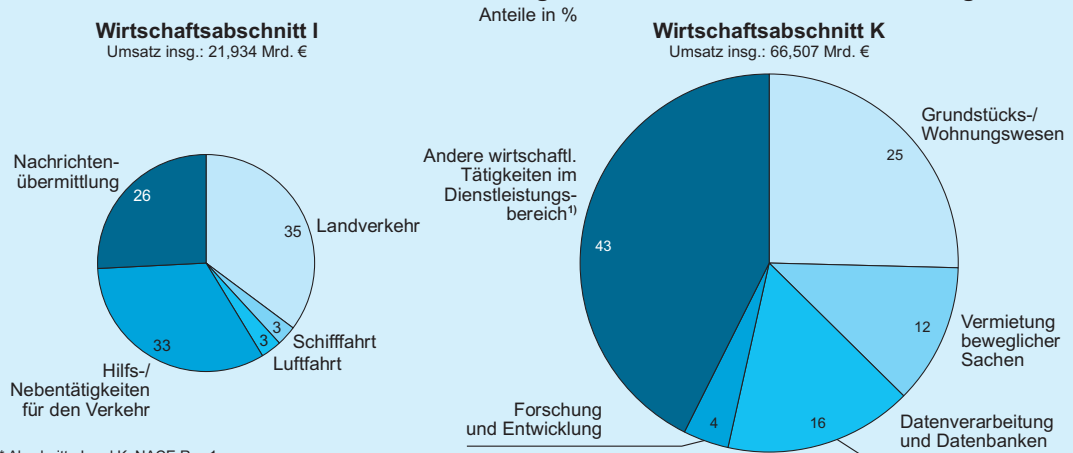
### Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes seit 1970



### Entwicklung der Straßenverkehrsunfälle seit 1970



### Umsatz der Unternehmen im Dienstleistungssektor\* im Jahr 2004 nach Abteilungen



\* Abschnitte I und K, NACE Rev.1.  
1) Abteilung 74 NACE Rev. 1.

## Verkehr

### Allgemeine Anmerkungen

Die Ergebnisse der Unterabschnitte zum Verkehr stammen aus einer Vielzahl statistischer Erhebungen mit sehr unterschiedlichen Erhebungsstellen, Berichtskreisen bzw. Abgrenzungen.

Im Rahmen der Erhebungen über den **Straßenverkehr** (Unterabschnitt A) werden die **Länge der Straßen des überörtlichen Verkehrs** (Tab. 1) sowie die **Aufwendungen** für Bundesautobahnen, Bundes- und Staatsstraßen nach unterschiedlichen Aufwandsarten (Tab. 2) jährlich durch die Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern ermittelt. Bestandsaufnahmen der **Gemeindestraßen** wurden von 1956 bis 1976 in fünfjährlichem Abstand durchgeführt. Seither wurde keine Erhebung mehr vorgenommen. Der **Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern** mit seinen Veränderungen (Neuzulassungen, Besitzumschreibungen, Löschungen; Tab. 3 bis 6) wird aus der Zentraldatei beim Kraftfahrt-Bundesamt festgestellt. Die Zentraldatei basiert auf den Meldungen der Kraftfahrzeugzulassungsstellen. Die Daten über die **Erteilung von Fahr- und Fahrerlaubnis** (Tab. 7) werden ebenfalls vom Kraftfahrt-Bundesamt aufbereitet und zur Verfügung gestellt.

Daten über den **öffentlichen Straßenpersonenverkehr** (Tab. 8 und 9) werden von der amtlichen Statistik mit dem Gesetz zur Neuregelung des Rechts der Verkehrsstatistik, das zum 01. Januar 2004 in Kraft getreten ist, in fünfjährigen, jährlichen und vierteljährlichen Erhebungen ermittelt; die Statistik erstreckt sich auf die „Personenbeförderung im Nahverkehr auf Schienen und Straßen sowie Fernverkehr mit Omnibussen“. Die fünfjährige und die vierteljährliche Erhebung fanden erstmalig für das Berichtsjahr 2004 statt, die jährliche Erhebung folgte mit dem Berichtsjahr 2005. In der fünfjährigen Vollerhebung werden zusätzlich zu den Verkehrs- und Betriebsleistungen auch Angaben zu den Strukturdaten (Stichtag: 31.12.) erhoben; hierzu zählen die Zahl der Beschäftigten, die Linienlängen und die Fahrzeugbestände. In der vierteljährlichen Erhebung werden nur Unternehmen befragt, die mehr als 250 000 Fahrgäste im Jahr befördern. In der jährlichen Statistik wird zusätzlich eine ca. 20-prozentige Stichprobe kleinerer Unternehmen befragt. Aufgrund der Gesetzesänderung sind die Ergebnisse nur noch bedingt mit den Daten früherer Jahre vergleichbar.

Die **Statistik der Straßenverkehrsunfälle** (Tab. 10 bis 15) umfasst nur Unfälle, zu denen die Polizei herangezogen wurde. Die Unfälle werden nach ihren Folgen unterschieden, und zwar bis 1994 in Unfälle mit leichtem Sachschaden (keine Verletzten, Sachschaden unter 2 045 Euro bei jedem Geschädigten), Unfälle mit schwerem Sachschaden (keine Verletzten, Sachschaden von 2 045 Euro oder mehr bei mindestens einem Geschädigten) und Unfälle mit Personenschaden. Bis zum Berichtsjahr 1982 lag dabei die Schadenshöhe zur Unterscheidung von Unfällen mit leichtem bzw. schwerem Sachschaden bei 511 Euro und bis einschließlich 1990 bei 1 534 Euro je Geschädigten. Durch die Änderung des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes wurden ab 1. Januar 1995 neue Kriterien für die Unfälle mit Sachschaden festgelegt. Demnach zählen hierzu **schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne**, bei denen ein Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) vorlag und gleichzeitig mindestens ein Kraftfahrzeug aufgrund eines Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden musste, sowie **sonstige Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung** (mindestens ein Unfallbeteiligter stand unter Alkoholeinwirkung und falls Kraftfahrzeuge beteiligt waren, waren diese alle noch fahrbereit). Die anderen von der Polizei registrierten Unfälle werden als sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung bezeichnet.

Im Bereich **Luftverkehr** (Unterabschnitt B) wird der Flughafenverkehr der Verkehrsflughäfen München und Nürnberg nachgewiesen. Die Angaben beziehen sich auf den gewerblichen Personen-, Fracht- und Postverkehr deutscher und ausländischer Luftfahrzeuge auf den beiden Flugplätzen.

Die unter **Nachrichtenverkehr** (Unterabschnitt C) ausgewiesenen Ton- und Fernsehrundfunkgenehmigungen werden seit 2001 von der Gebühreneinzugszentrale (GEZ) zur Verfügung gestellt. Von 1992 bis 2000 wurden die Angaben vom Norddeutschen Rundfunk mitgeteilt und in den Jahren davor dem ARD-Jahrbuch entnommen.

Die **Eisenbahnstatistik** (Unterabschnitt D) weist den Güterverkehr der öffentlichen Eisenbahnen nach. Neben der Deutschen Bahn AG zählen hierzu auch die sog. Nichtbundeseigenen Eisenbahnen.

In der Statistik über die **Binnenschifffahrt** (Unterabschnitt E, Tab. 1 und 2) werden monatlich Daten über den **Schiffs- und Güterverkehr** auf den bayerischen Binnenwasserstraßen (Main, Main-Donau-Kanal, Donau) erhoben. Dabei wird in den Häfen und sonstigen Lösch- und Ladeplätzen die Ankunft und der Abgang von deutschen und ausländischen Schiffen sowie die von ihnen ein- und/oder ausgeladenen Güter (Versand bzw. Empfang) erfasst, wobei alle Schiffe registriert werden, die dem Güterverkehr dienen. Nicht einbezogen werden Schiffe, die ausschließlich als Schlepp- oder Schubkraft dienen (Schleppboote und Schubboote). Der **Schiffsbestand** (Tab. 3) umfasst alle in Bayern für den Güter- und Personenverkehr registrierten Schiffe und wird jährlich von der Wasser- und Schifffahrtsdirektion Süd-West ermittelt und zur Verfügung gestellt.

### Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Zu den **Beschäftigten** zählen auch die tätigen (Mit-) Inhaber bzw. Inhaberinnen sowie unbezahlt mithelfende bzw. bezahlte Familienangehörige. Zum Fahrdienstpersonal zählen Fahrer, Schaffner und Kontrolleure. Unterschieden wird hier bei den Omnibusfahrten zwischen den bei eigenen Verkehrsleistungen eingesetzten Beschäftigten sowie solchen Beschäftigten, die bei Auftragsfahrten für andere Unternehmen eingesetzt werden. Zum technischen Dienst gehören alle in Werkstätten und anderen Betriebsanlagen Beschäftigten, z.B. Werkstattpersonal, Kfz-Elektriker, Lackierer, Wagenreiniger und Tankwarte. Der Verwaltung zugeordnet werden u.a. Mitglieder des Vorstandes bzw. der Geschäftsführung sowie kaufmännisches Personal, Auskunfts- und Verkaufspersonal.

Zum **Gelegenheitsverkehr** im öffentlichen Straßenpersonenverkehr rechnen Ausflugsfahrten und Ferientziel-Reisen sowie der Verkehr mit Mietomnibussen. Bei den Ausflugsfahrten und Ferientziel-Reisen bestimmt der Unternehmer Fahrtziel und Ablauf, beim Verkehr mit Mietomnibussen hingegen der Mieter (z.B. Verein, Personengruppe).

Als **Gemeindestraßen** gelten befestigte Straßen in der Baulast der Gemeinden und Gemeindeverbände, die in erster Linie dem öffentlichen Kraftfahrzeugverkehr innerhalb der Gemeinde oder zwischen benachbarten Gemeinden dienen.

Beim **Kraftfahrzeugbestand** handelt es sich um alle nach der Straßenverkehrs-Zulassungsordnung im jeweiligen Gebiet zugelassenen oder nur vorübergehend abgemeldeten Kraftfahrzeuge, denen ein amtliches Kennzeichen zugeteilt wurde und die daher aufgrund von Meldungen der Zulassungsstellen in den Unterlagen des Kraftfahrt-Bundesamtes enthalten sind. Kraftfahrzeuge sind ein- oder mehrspurige maschinell angetriebene Straßenfahrzeuge, die je nach Bauart und Einrichtung zur Beförderung von Personen und/oder zum Transport von Gütern im Straßenverkehr bestimmt sind.

Aufgrund europäischer Rechtsvorschriften ist die frühere Kategorisierung der **Kraftfahrzeuge** zum Teil nicht mehr möglich. Statt Personen- und Kombinationskraftwagen werden seit 1996 „M1“-Fahrzeuge ausgewiesen. Das sind Kraftfahrzeuge zur Personenbeförderung mit mindestens vier Rädern und maximal neun Sitzplätzen (einschl. Fahrersitz). Darin enthalten sind auch Fahrzeuge, die bisher den „übrigen Kraftfahrzeugen“ zugeordnet wurden. Dies hat zur Folge, dass die Vergleichbarkeit mit früheren Zahlen nicht mehr trennscharf gewährleistet ist.

**Linienverkehr** ist eine zwischen bestimmten Ausgangs- und Endpunkten eingerichtete regelmäßige Verkehrsverbindung, auf der Fahrgäste an bestimmten Haltestellen ein- und aussteigen können.

Die Trennung zwischen **Nah- und Fernverkehr** erfolgt im Zweifelsfall danach, ob die Mehrzahl der Beförderungsfälle eines Verkehrsmittels die gesamte Reiseweite von 50 km oder die gesamte Reisezeit von einer Stunde übersteigt.

Zu den **Straßen des überörtlichen Verkehrs** rechnen Bundesautobahnen, Bundesstraßen, Staats- und Kreisstraßen.

**Straßenverkehrsunfälle** sind alle von der Polizei erfassten Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind.

Die **Unfallart** beschreibt den äußeren Ablauf des Unfalles, d.h. ob und wie die Verkehrsteilnehmer kollidiert sind oder von der Fahrbahn abkamen. Hierbei werden zehn Unfallarten unterschieden, die in der "Systematik der Unfallarten zur Straßenverkehrsunfallstatistik" im Einzelnen definiert sind.

Als **Unfallbeteiligte** gelten alle Fahrzeugführer, Fußgänger und sonstige Verkehrsteilnehmer, die selbst oder deren Fahrzeug bei einem Straßenverkehrsunfall Schäden erlitten oder hervorgerufen haben. Unverletzte Mitfahrer zählen nicht zu den Unfallbeteiligten.

Die **Unfallursachen** werden nach dem seit 1975 geltenden Unfallursachenverzeichnis von den aufnehmenden Polizeibeamten entsprechend ihrer Einschätzung in die Unfallanzeigen eingetragen. Es wird unterschieden nach allgemeinen Ursachen, die dem Unfall und nicht einzelnen Beteiligten zugeordnet werden, und personenbezogenem Fehlverhalten, das bestimmten Fahrzeugführern oder Fußgängern - den Beteiligten - zugeschrieben wird. Die Unfallursachen werden sowohl bei Unfällen mit Personenschaden als auch bei schwerwiegenden Unfällen mit Sachschaden im engeren Sinne sowie bei sonstigen Sachschadensunfällen unter Alkoholeinwirkung erfasst, in der vorliegenden Veröffentlichung allerdings nur für Unfälle mit Personenschaden ausgewiesen. Je Unfall können bis zu zwei allgemeine Ursachen angegeben werden. Beim ersten Beteiligten (Hauptverursacher) und bei einem weiteren Beteiligten sind jeweils bis zu drei Angaben möglich. Insgesamt können somit bei einem Unfall bis zu acht Unfallursachen erfasst werden. Dies gilt auch für Unfälle, in die mehr als zwei Beteiligte verwickelt sind.

**Verunglückte** werden als **Getötete** nachgewiesen, wenn sie innerhalb von 30 Tagen nach dem Straßenverkehrsunfall an den Unfallfolgen gestorben sind und als **Schwerverletzte**, wenn sie unmittelbar für mindestens 24 Stunden zur stationären Behandlung in eine Krankenanstalt eingeliefert werden mussten. Als **Leichtverletzte** werden die Verunglückten gezählt, deren Verletzungen keinen bzw. einen Krankenhausaufenthalt von weniger als 24 Stunden erforderten.



## Sonstige Dienstleistungen

### Allgemeine Anmerkungen

Rechtsgrundlage für die jährliche **Dienstleistungsstatistik** ist das Dienstleistungsstatistik-Gesetz (DIStatG) vom 19. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1765). Erhebungseinheit ist jeweils das gesamte Unternehmen bzw. die Einrichtung zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit einschließlich vorhandener Niederlassungen. Als Unternehmen oder Einrichtung gilt dabei die kleinste rechtliche Einheit (natürliche oder juristische Person), die entweder aus handels- oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führen und einen Jahresabschluss erstellen oder ähnliche Aufzeichnungen mit dem Ziel einer jährlichen Feststellung des Vermögensstandes oder des Erfolgs ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit vornehmen muss. Die Erhebung erstreckt sich auf die Abschnitte I und K der Klassifikation der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 1). Das DIStatG legt fest, dass die Erhebung bei bundesdurchschnittlich höchstens 15 Prozent aller potentiellen Erhebungseinheiten (sog. Grundgesamtheit) durchgeführt wird. Mit den erhobenen Merkmalswerten werden durch Hochrechnung entsprechende Totalwerte ermittelt. Grundgesamtheit sind alle Unternehmen und Einrichtungen, die nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt Ihrer Tätigkeit den Wirtschaftsabschnitten I oder K angehören, aktiv und ganzjährig umsatzsteuerpflichtig sowie mit einer eigenen (Umsatz-) Steuernummer oder mit der (Umsatz-) Steuernummer eines Organträgers versehen sind. Die Ergebnisse in den Tabellen 1 bis 4 sind regional nach dem Hauptsitz der Unternehmen gegliedert. Das heißt, der Gesamtwert des Merkmals eines Unternehmens wird ausschließlich dem Land zugerechnet, in dem es seinen Hauptsitz hat, auch wenn Niederlassungen in anderen Bundesländern bestehen.

### Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Zu den **Arbeitnehmern** zählen die voll- und teilzeitbeschäftigten Angestellten, Arbeiter, Beamte, Auszubildenden, Studenten, Praktikanten und Volontäre, die nach dem Stand vom 30. September des Berichtsjahres in einem Arbeitsverhältnis standen und auf der Grundlage eines Arbeitsvertrages ein Entgelt in Form von Lohn, Gehalt, Provision oder Sachbezügen erhalten.

Bei den **Bruttolöhnen und -gehältern** ist die Summe der Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) ohne jeden Abzug angegeben. Diese Beträge verstehen sich einschließlich Arbeitnehmeranteile, jedoch ohne Arbeitgeberanteile zur gesetzlichen Sozialversicherung.

Die **gesetzlichen Sozialaufwendungen des Arbeitgebers** umfassen die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, d.h. zur Kranken-, Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung, die Arbeitgeberbeiträge für Arbeitnehmer in Altersteilzeit, die Aufwendungen und Zuschüsse zur Betriebskrankenkasse nach der RVO sowie die Beiträge zur Berufsgenossenschaft. Ebenfalls dazu gehören die gesetzlich vorgeschriebenen Beiträge zur Krankenversicherung nichtversicherungs-pflichtiger Angestellter.

Die **übrigen Sozialaufwendungen des Arbeitgebers** umfassen, soweit sie nicht zum steuerpflichtigen Arbeitslohn gehören, die auf tariflicher, betriebs- und branchenüblicher Grundlage beruhenden bzw. freiwillig gewährten Sozialaufwendungen.

Als **tätige Personen** gelten tätige Inhaber, Mitinhaber und unbezahlt mithelfende Familienangehörige sowie alle voll- und teilzeitbeschäftigten Angestellten, Arbeiter, Beamte, Auszubildenden, Studenten, Praktikanten und Volontäre, die nach dem Stand vom 30. September des Berichtsjahres in einem Arbeitsverhältnis zum Unternehmen oder zur Einrichtung standen. Zu den tätigen Personen zählen auch vorübergehend abwesende Personen (z.B. Erkrankte, Urlauber, Frauen im Mutterschutz, Personen in Elternzeit mit einer Dauer von weniger als einem Jahr usw.) sowie Personen in Altersteilzeit.

Als **in Teilzeit tätige Personen** gelten tätige Personen, die dauernd oder als Aushilfskräfte stundenweise, halbtags oder nur an bestimmten Tagen tätig waren. Kurzarbeit gilt nicht als Teilzeitbeschäftigung.

Als **Umsatz oder Einnahmen** aus selbstständiger Tätigkeit gilt der Gesamtbetrag (ohne Umsatzsteuer) der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen (auch Eigenverbrauch), einschließlich der Handelsumsätze, aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit unabhängig vom Zahlungseingang. Hierzu zählen auch Provisionen aus Vermittlungs- und Kommissionsgeschäften. Für die Einnahmen-Überschussrechner nach § 4 Abs. 3 EStG handelt es sich um die im Berichtsjahr zahlungswirksamen Einnahmen.

## A. Straßenverkehr

## 1. Öffentliche Straßen am 1. Januar 2005 nach Straßenarten und Regierungsbezirken

- Daten des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, Oberste Baubehörde -

Gebiet	Straßen des überörtlichen Verkehrs zusammen	davon				Gemeindestraßen <sup>1)</sup>
		Bundesautobahnen	Bundesstraßen	Staatsstraßen	Kreisstraßen	
<b>Länge der Straßen in km</b>						
Oberbayern .....	9 380	571	1 756	3 218	3 835	23 427
Niederbayern .....	6 791	236	835	2 105	3 616	14 319
Oberpfalz .....	5 560	292	843	1 950	2 475	11 954
Oberfranken .....	4 603	300	851	1 483	1 970	8 634
Mittelfranken .....	4 735	358	572	1 710	2 095	9 601
Unterfranken .....	5 511	298	908	1 875	2 431	7 464
Schwaben .....	5 199	244	993	1 601	2 360	11 649
<b>Bayern</b>	<b>41 778</b>	<b>2 298</b>	<b>6 757</b>	<b>13 941</b>	<b>18 782</b>	<b>87 048</b>
<b>Straßendichte in km je 100 km<sup>2</sup></b>						
Oberbayern .....	53,5	3,3	10,0	18,4	21,9	133,6
Niederbayern .....	65,7	2,3	8,1	20,4	35,0	138,6
Oberpfalz .....	57,4	3,0	8,7	20,1	25,5	123,4
Oberfranken .....	63,7	4,1	11,8	20,5	27,2	119,4
Mittelfranken .....	65,3	4,9	7,9	23,6	28,9	132,5
Unterfranken .....	64,6	3,5	10,6	22,0	28,5	87,5
Schwaben .....	52,0	2,4	9,9	16,0	23,6	116,6
<b>Bayern</b>	<b>59,2</b>	<b>3,3</b>	<b>9,6</b>	<b>19,8</b>	<b>26,6</b>	<b>123,4</b>

<sup>1)</sup> Letzte Erhebung zum Stand 1. Januar 1976.

## 2. Aufwendungen für Bundesautobahnen, Bundes- und Staatsstraßen seit 1960 nach Aufwandsarten

- Daten des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, Oberste Baubehörde -

Art der Aufwendungen	Aufwendungen <sup>1)</sup>										
	Millionen €										
	1960	1970	1980	1990	1995	2000	2002	2003	2004	2005	
a = Bundesautobahnen b = Bundesstraßen, c = Staatsstraßen											
Aufwendungen für Unterhalt und Instandsetzung zusammen .....	a	3,7	13,5	39,1	65,0	81,4	88,0	88,0	91,6	95,4	94,5
	b	11,3	25,4	44,9	62,0	73,3	69,0	69,6	65,9	71,3	75,5
	c	29,8	43,5	66,8	90,5	101,2	104,0	105,2	103,3	105,7	113,9
davon Maßnahmen für Winterdienst .....	a	0,6	4,3	6,4	6,3	12,1	16,6	15,9	14,3	18,8	21,8
	b	1,0	10,1	9,5	7,1	13,7	15,2	13,7	13,6	17,0	20,1
	c	2,3	13,8	15,4	11,4	20,5	24,7	22,9	21,8	27,4	31,6
Unterhalt und Instandsetzung von Straßen und Brücken .....	a	3,1	9,2	32,7	58,7	69,3	71,4	72,1	77,3	76,6	72,7
	b	10,3	15,3	35,4	54,9	59,6	53,8	55,9	52,3	54,3	55,4
	c	27,5	29,7	51,4	79,1	80,7	79,3	82,3	81,5	78,3	82,3
Um-, Aus- und Neubau zusammen <sup>2)</sup> .....	a	51,3	217,8	401,2	294,2	391,0	359,9	415,1	440,7	552,2	596,3
	b	40,0	200,2	188,4	266,4	241,0	182,7	223,6	199,0	193,2	196,9
	c	36,9	98,5	240,8	199,7	144,5	171,6	169,0	137,8	122,1	145,1
darunter Neubau .....	a	44,0	171,5	262,7	188,5	230,2	166,7	180,7	210,9	354,2	397,1
	b	2,5	30,1	51,5 <sup>3)</sup>	137,9	117,4	61,5	91,5	78,6	70,8	75,2
	c	3,0	6,3	-	8,5	6,9	30,9	35,5	25,0	17,5	24,4
<b>Insgesamt</b> .....		<b>173,0</b>	<b>598,8</b>	<b>981,1</b>	<b>978,0</b>	<b>1 032,4</b>	<b>975,2</b>	<b>1 070,5</b>	<b>1 038,3</b>	<b>1 139,9</b>	<b>1 222,2</b>
	a	<b>55,0</b>	<b>231,3</b>	<b>440,2</b>	<b>359,3</b>	<b>472,3</b>	<b>447,9</b>	<b>503,1</b>	<b>532,3</b>	<b>647,6</b>	<b>690,8</b>
	b	<b>51,3</b>	<b>225,6</b>	<b>233,3</b>	<b>328,5</b>	<b>314,3</b>	<b>251,7</b>	<b>293,2</b>	<b>264,9</b>	<b>264,5</b>	<b>272,4</b>
	c	<b>66,7</b>	<b>141,9</b>	<b>307,6</b>	<b>290,3</b>	<b>245,8</b>	<b>275,6</b>	<b>274,2</b>	<b>241,1</b>	<b>227,8</b>	<b>259,0</b>
Außerdem: Auftragsverwaltung <sup>4)</sup> .....		.	.	21,6	45,7	73,4	64,7	70,7	71,3	67,7	66,2

<sup>1)</sup> Ohne Bundeszuwendungen für fremde Straßenbaulastträger nach § 5a FStrG, ohne Bundeszuschüsse an kommunale Straßenbaulastträger aus dem Mineralölaufkommen und ohne Kostenanteile des Bundes gem. § 13 und 17 EKRg an kommunalen Baumaßnahmen. - <sup>2)</sup> Einschl. der Ausgaben für Planung und Bauleitung. - <sup>3)</sup> Ab 1980 werden neugebaute zweibahnige Bundesstraßen als Bundesautobahnen geführt. - <sup>4)</sup> Bis 1970 unter Unterhaltung und Instandsetzung bzw. Um-, Aus- und Neubau nachgewiesen.

### 3. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern seit 1970 nach Fahrzeugarten

- Daten des Kraftfahrt-Bundesamtes -

Fahrzeugart	Bestand <sup>1)2)</sup>					Fahrzeuge je 1 000 Einwohner	
	1970 <sup>3)</sup>	1980	1990	2000	2005	1970	2005
Krafträder <sup>4)</sup> .....	52 868	158 541	319 152	650 561	757 859 <sup>5)</sup>	5	61
Personenkraftwagen <sup>6)</sup> .....	2 426 446	4 075 514	5 666 577	6 774 276 <sup>7)</sup>	7 300 847 <sup>7)</sup>	231	586
Kraftomnibusse (einschl. Obusse) .....	7 520	12 492	13 846	14 377	14 627	1	1
Lastkraftwagen .....	163 555	219 830	255 082	364 192	378 935	16	30
Zulassungspflichtige Zugmaschinen <sup>8)</sup> .....	462 173	527 748	589 358	593 114	602 425	44	48
darunter in der Land- und Forstwirtschaft <sup>9)</sup> ...	446 099	495 021	510 332	415 259	367 925	43	30
Übrige Kraftfahrzeuge <sup>10)</sup> .....	22 497	37 070	83 984	119 405	129 036	2	10
<b>Kraftfahrzeuge insgesamt</b>	<b>3 135 059</b>	<b>5 031 195</b>	<b>6 927 999</b>	<b>8 515 925</b>	<b>9 183 729</b>	<b>299</b>	<b>737</b>
Kraftfahrzeuganhänger .....	93 543	212 346	431 823	813 419	947 795	9	76

<sup>1)</sup> Einschl. der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge, bis einschl. 1990 ohne Bahn und Post. - <sup>2)</sup> Am 1. Juli (bis 2000) bzw. am 1. Januar (ab 2001). - <sup>3)</sup> Ohne zulassungsfreie Fahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen ohne Fahrzeugbrief. - <sup>4)</sup> Einschl. zulassungsfreier Leichtkrafträder. - <sup>5)</sup> Zwei-, dreirädrige und leichte vierrädrige Kraftfahrzeuge (Strukturbruch). Diese Fahrzeuge wurden bis Mitte 2001 den Krafträdern, Personen-, Lastkraftwagen oder übrigen Kraftfahrzeugen zugeordnet. Eine Bestandsumschlüsselung der betroffenen Fahrzeuge erfolgt nicht. - <sup>6)</sup> Einschl. Kombinationskraftwagen; ab 1996 Personenkraftwagen und sonst. "M1"-Fahrzeuge. - <sup>7)</sup> Darunter schadstoffreduzierte Pkw 2000: 6 443 211; 2005: 7 155 291. - <sup>8)</sup> Einschl. Sattel- und Raupenschlepper. - <sup>9)</sup> Ohne Sattelzugmaschinen. - <sup>10)</sup> Wohnmobile, Kraftstoffkesselwagen, Feuerlöschfahrzeuge, Straßenreinigungsmaschinen und andere Spezialfahrzeuge, Krankenkraftwagen.

### 4. Bestand an ausgewählten Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 2005 nach Haltergruppen

- Daten des Kraftfahrt-Bundesamtes -

Haltergruppe	Bestand <sup>1)</sup> am 1. Januar 2005				
	Krafträder <sup>2)</sup>	Personenkraftwagen, sonstige "M1"-Fahrzeuge	Lastkraftwagen	Zulassungspflichtige Zugmaschinen <sup>3)</sup>	Kraftfahrzeuganhänger
Land- und Forstwirtschaft .....	1 617	24 370	5 009	368 039	51 572
Verarbeitendes Gewerbe .....	6 475	179 734	37 784	3 545	29 067
Baugewerbe .....	986	53 170	46 987	2 470	34 751
Handel, Reparatur von Kraftfahrz. und Gebrauchsgütern ...	7 513	169 107	36 109	4 385	29 664
Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	1 012	33 727	33 943	14 114	36 191
Sonst. öffentl. und persönl. Dienstleistungen .....	7 836	278 718	64 761	14 558	54 399
Arbeitnehmer und Nichterwerbspersonen .....	728 669	6 404 174	123 314	184 027	679 921
Sonstige Haltergruppen .....	3 751	157 847	31 028	11 287	32 230
<b>Insgesamt</b>	<b>757 859</b>	<b>7 300 847</b>	<b>378 935</b>	<b>602 425</b>	<b>947 795</b>

<sup>1)</sup> Einschl. der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge. - <sup>2)</sup> Einschl. zulassungsfreier Leichtkrafträder. Ab Mitte 2001 zwei-, dreirädrige und leichte vierrädrige Kraftfahrzeuge (Strukturbruch). Diese Fahrzeuge wurden vorher den Krafträdern, Personen-, Lastkraftwagen oder übrigen Kraftfahrzeugen zugeordnet. Eine Bestandsumschlüsselung der betroffenen Fahrzeuge erfolgt nicht. - <sup>3)</sup> Einschl. Sattel- und Raupenschlepper.

### 5. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 2005 nach Zulassungsjahren

- Daten des Kraftfahrt-Bundesamtes -

Jahr der ersten Zulassung	Bestand <sup>1)</sup> am 1. Januar 2005							
	Kraftfahrzeuge insgesamt	davon						Kraftfahrzeuganhänger
		Krafträder <sup>2)</sup>	Personenkraftwagen, sonstige "M1"-Fahrzeuge	Kraftomnibusse (einschl. Obusse)	Lastkraftwagen	zulassungspflichtige Zugmaschinen <sup>3)</sup>	übrige Kraftfahrzeuge <sup>4)</sup>	
2004 .....	643 290	43 978	549 008	992	31 825	11 553	5 934	43 757
2003 .....	621 102	41 816	533 504	1 033	28 544	10 368	5 837	40 541
2002 .....	602 328	38 882	517 437	983	29 288	9 660	6 078	40 190
2001 .....	605 518	41 434	515 387	1 074	31 730	9 276	6 617	44 100
2000 .....	598 179	43 402	506 467	1 044	31 295	9 747	6 224	46 360
1999 .....	642 850	46 167	550 156	1 026	29 917	9 843	5 741	45 627
1998 .....	609 218	46 427	521 644	849	25 909	8 850	5 539	42 609
1997 .....	561 845	49 537	477 353	757	21 389	7 675	5 134	41 363
1996 .....	534 809	43 757	459 746	719	17 983	7 648	4 956	40 183
1995 .....	480 292	34 724	414 231	738	17 893	7 895	4 811	40 537
1994 .....	425 748	33 454	362 891	716	16 076	7 774	4 837	45 773
1993 oder früher ...	2 858 550	294 281	1 893 023	4 696	97 086	502 136	67 328	476 755
<b>Insgesamt</b>	<b>9 183 729</b>	<b>757 859</b>	<b>7 300 847</b>	<b>14 627</b>	<b>378 935</b>	<b>602 425</b>	<b>129 036</b>	<b>947 795</b>

<sup>1)</sup> Einschl. der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge. - <sup>2)</sup> Einschl. zulassungsfreier Leichtkrafträder. Ab Mitte 2001 zwei-, dreirädrige und leichte vierrädrige Kraftfahrzeuge (Strukturbruch). Diese Fahrzeuge wurden vorher den Krafträdern, Personen-, Lastkraftwagen oder übrigen Kraftfahrzeugen zugeordnet. Eine Bestandsumschlüsselung der betroffenen Fahrzeuge erfolgt nicht. - <sup>3)</sup> Einschl. Sattel- und Raupenschlepper. - <sup>4)</sup> Wohnmobile, Kraftstoffkesselwagen, Feuerlöschfahrzeuge, Straßenreinigungsmaschinen und andere Spezialfahrzeuge, Krankenkraftwagen.

### 6. Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern seit 1970 nach Fahrzeugarten

- Daten des Kraftfahrt-Bundesamtes -

Fahrzeugart	Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen <sup>1)</sup> und Kraftfahrzeuganhängern						Anteil der Fahrzeugart in %	
	1970	1980	1990	2000	2004	2005	1970	2005
Krafträder zusammen .....	1 774	28 359	25 159	50 092	44 749	41 132	0,5	5,9
davon Motorräder .....	1 634	27 539	23 990	33 098	28 419	25 989	0,4	3,7
Leichtkrafträder <sup>2)</sup> .....	•	•	•	16 994	16 330	15 143	•	2,2
Personenkraftwagen zusammen <sup>3)</sup> .....	315 782	398 693	493 287	531 331	555 111	611 356	80,4	87,0
davon bis 1 199 cm <sup>3</sup> Hubraum <sup>4)</sup> .....	•	•	•	46 798	36 270	35 261	•	5,0
1 200 bis 1 799 cm <sup>3</sup> Hubraum .....	•	•	•	189 627	204 813	226 679	•	32,2
1 800 oder mehr cm <sup>3</sup> Hubraum .....	•	•	•	294 906	314 028	349 416	•	49,7
Kombinationskraftwagen <sup>5)</sup> .....	27 796	35 774	81 653	–	–	–	7,1	–
Kraftomnibusse (einschl. Obusse) .....	988	1 020	911	1 100	999	888	0,3	0,1
Lastkraftwagen zusammen .....	22 178	24 124	29 142	36 006	32 110	35 228	5,6	5,0
davon bis 999 kg Nutzlast .....	5 536	8 765	10 684	16 189	13 206	13 780	1,4	2,0
1 000 bis 2 999 kg Nutzlast .....	9 729	6 905	9 671	13 235	13 400	15 427	2,5	2,2
3 000 bis 4 999 kg Nutzlast .....	2 832	3 550	2 728	1 204	993	1 160	0,7	0,2
5 000 oder mehr kg Nutzlast .....	4 081	4 904	6 059	5 378	4 511	4 861	1,0	0,7
Zugmaschinen <sup>6)</sup> .....	21 684	15 450	11 557	11 342	11 585	12 189	5,5	1,7
Übrige Kraftfahrzeuge <sup>7)</sup> .....	2 585	3 523	6 005	6 300	5 876	2 090	0,7	0,3
<b>Kraftfahrzeuge insgesamt</b>	<b>392 787</b>	<b>506 943</b>	<b>647 714</b>	<b>636 171</b>	<b>650 430</b>	<b>702 883</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Kraftfahrzeuganhänger zur Lastenbeförderung ...	4 811	17 570	27 399	39 541	37 129	36 741	44,1	85,1
davon Einachsige .....	2 955	14 745	20 925	26 489	24 156	22 920	27,1	53,0
Mehrachsige <sup>8)</sup> .....	1 856	2 825	6 474	13 052	12 973	13 821	17,0	32,0
Übrige Kraftfahrzeuganhänger <sup>9)</sup> .....	6 092	6 384	6 782	8 162	6 882	6 411	55,9	14,9
<b>Kraftfahrzeuganhänger insgesamt</b>	<b>10 903</b>	<b>23 954</b>	<b>34 181</b>	<b>47 703</b>	<b>44 011</b>	<b>43 152</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

<sup>1)</sup> Ab 1980 einschl. Anmeldungen zulassungsfreier Kraftfahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen. - <sup>2)</sup> Einschl. dreirädrige und leichte vierrädrige Kraftfahrzeuge; ab 2005 alle zweirädrige Kfz bis 125 cm<sup>3</sup>. - <sup>3)</sup> Ab 1996 Personenkraftwagen und sonstige "M1"-Fahrzeuge (ab 2005 einschl. Wohnmobile, Krankenwagen, Bestattungswagen). - <sup>4)</sup> Einschl. Personenkraftwagen mit Rotationskolben- oder Elektromotor. - <sup>5)</sup> Ab 1996 unter Personenkraftwagen und sonstigen "M1"-Fahrzeugen nachgewiesen. - <sup>6)</sup> Einschl. Sattel- und Raupenschlepper. - <sup>7)</sup> Wohnmobile, Kraftstoffkesselwagen, Feuerlöschfahrzeuge, Straßenreinigungsmaschinen und andere Spezialfahrzeuge, Krankenwagen; ab 2005 Sonstige Kfz (ohne Wohnmobile, Krankenwagen, Bestattungswagen). - <sup>8)</sup> Einschl. Sattelanhänger. - <sup>9)</sup> Einschl. Wohnwagen und Anhänger zur Personenbeförderung.

### 7. Erteilung von Fahr- und Fahrerlaubnis 2003 und 2004

- Daten des Kraftfahrt-Bundesamtes -

Jahr	Allgemeine Fahrerlaubnisse insgesamt	davon in den Klassen								Fahr- lehrer- erlaub- nisse	
		M	A1, A	A/b	B	BE	C, CE C1, C1E	D, DE D1, D1E	L, T		
Bayern	2003	241 440	11 052	23 783	15 632	158 333	8 275	16 482	1 127	6 756	538
	2004	230 190	11 011	21 326	14 850	145 812	8 954	19 431	1 816	6 990	698
Deutschland	2003	1 402 633	47 202	136 329	77 296	942 050	49 277	115 729	8 986	25 764	2 954
	2004	1 472 834	47 945	137 774	77 048	949 837	56 167	153 537	16 477	34 049	3 054

Fahrerlaubnisse der Klassen	berechtigten zum Führen von
M	Kleinkrafträdern und Fahrrädern mit Hilfsmotor
A	Krafträdern (Zweirädern, auch mit Beiwagen)
A/b	Fahrzeugen der Klasse A mit Beschränkungen während der ersten zwei Jahre
A1	Leichtkrafträdern
B, BE	Personenkraftwagen (Klasse B), auch mit Anhängern über 750 kg (Klasse BE)
C, CE, C1, C1E	Lkw mit mehr als 7 500 kg (Klasse C), Lastzügen und Sattelkraftfahrzeugen (Klasse CE), Lkw bis 7 500 kg (Klasse C1) auch mit Anhängern über 750 kg oder Kombinationen bis 12 000 kg und Anhängern bis Leermasse Lkw (Klasse C1E)
D, DE, D1, D1E	Bussen mit mehr als 8 Sitzplätzen (Klasse D) oder bis 16 Sitzplätzen (Klasse D1) außer dem Fahrersitz, jeweils auch mit Anhängern über 750 kg (Klasse DE bzw. D1E)
L, T	selbstfahrenden Arbeitsmaschinen sowie land- und forstwirtschaftlichen Zugmaschinen mit geringer (Klasse L) oder höherer (Klasse T) Höchstgeschwindigkeit

### 8. Unternehmen, Beschäftigte sowie Schienenfahrzeuge und Omnibusse des Schienennahverkehrs und gewerblichen Straßen-Personenverkehrs 2004 nach Eigentumsverhältnissen

- Endgültige Ergebnisse<sup>1)</sup> -

Unternehmen Beschäftigte Art des Verkehrsmittels	Verkehrsträger insgesamt	davon		
		öffentliche	gemischt- wirtschaftliche	private
		Unternehmen		
<b>Unternehmen<sup>2)</sup></b>				
<b>Insgesamt</b> .....	<b>1 320</b>	<b>74</b>	<b>4</b>	<b>1 242</b>
und zwar				
Unternehmen im Schienen- und Liniennahverkehr .....	981	72	4	905
dav. nur mit Eisenbahnverkehr .....	5	3	-	2
nur mit Omnibusverkehr .....	969	64	3	902
mit Eisenbahn- und Omnibusverkehr .....	2	1	-	1
mit Straßenbahn- und Omnibusverkehr .....	5	4	1	-
Unternehmen im Omnibusfernverkehr .....	1 070	7	3	1 060
<b>Beschäftigte<sup>3)</sup></b>				
<b>Insgesamt</b> .....	<b>24 331</b>	<b>9 854</b>	<b>689</b>	<b>13 788</b>
dav. ausschließlich oder überwiegend eingesetzt:				
im Fahrdienst .....	17 378	6 024	579	10 775
dav. Eisenbahnen .....	863	767	-	96
Straßenbahnen .....	1 274	1 274	-	-
Omnibusse .....	15 241	3 983	579	10 679
dar. überwiegend eingesetzt bei eigenen Verkehrsleistungen ...	12 594	3 914	559	8 121
im technischen Dienst .....	3 570	2 713	7	850
in der Verwaltung .....	3 383	1 117	103	2 163
<b>Schienenfahrzeuge nach der Art des Verkehrsmittels</b>				
<b>Eisenbahnen insgesamt</b> .....	<b>292</b>	<b>252</b>	<b>-</b>	<b>40</b>
dav. Lokomotiven .....	5	-	-	5
Triebwagen und Triebzüge <sup>4)</sup> .....	272	250	-	22
Personenwagen (ohne Antrieb) .....	15	2	-	13
<b>Straßenbahnen insgesamt</b> .....	<b>914</b>	<b>914</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
dav. Triebwagen und Triebzüge <sup>4)</sup> .....	913	913	-	-
Personenwagen (ohne Antrieb) .....	1	1	-	-
<b>Omnibusse nach Einsatzarten</b>				
<b>Insgesamt</b> .....	<b>13 841</b>	<b>3 196</b>	<b>430</b>	<b>10 215</b>
dav. eingesetzt:				
nur im Liniennahverkehr .....	7 756	2 966	372	4 418
nur im Gelegenheitsfernverkehr .....	1 819	4	6	1 809
sonstige, gemischt eingesetzt .....	4 266	226	52	3 988

### 9. Fahrgäste und Beförderungsleistung im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibuslinienverkehr 2005 nach Verkehrsarten und Verkehrsmitteln

- Vorläufige Ergebnisse<sup>1)5)</sup> -

Verkehrsart Verkehrsmittel	Unter- nehmen insgesamt <sup>6)</sup>	Fahrgäste				Beförderungsleistung			
		insgesamt <sup>6)</sup>	davon			insgesamt	davon		
			öffentliche	gemischt- wirtschaft- liche	private		öffentliche	gemischt- wirtschaft- liche	private
			Unternehmen				Unternehmen		
1 000		1 000 Personenkilometer							
<b>Liniennahverkehr zusammen</b> .....	<b>179</b>	<b>1 281 888</b>	<b>1 134 916</b>	<b>41 243</b>	<b>105 729</b>	<b>9 071 679</b>	<b>7 543 447</b>	<b>278 933</b>	<b>1 249 299</b>
und zwar mit Eisenbahnen .....	4	194 035	193 923	-	112	2 341 179	2 339 841	-	1 338
Straßenbahnen .....	5	602 559	591 970	10 589	-	2 275 195	2 257 194	18 000	-
Omnibussen .....	176	645 129	505 490	34 023	105 617	4 455 306	2 946 411	260 933	1 247 961
<b>Linienfernverkehr mit Omnibussen</b> ...	<b>12</b>	<b>3 479</b>	<b>1 454</b>	<b>1 462</b>	<b>563</b>	<b>87 582</b>	<b>29 850</b>	<b>25 001</b>	<b>32 731</b>
<b>Insgesamt</b> .....	<b>179</b>	<b>1 285 367</b>	<b>1 136 370</b>	<b>42 705</b>	<b>106 292</b>	<b>9 159 261</b>	<b>7 573 297</b>	<b>303 934</b>	<b>1 282 030</b>

<sup>1)</sup> Vergl. Erläuterungen auf Seite 251. - <sup>2)</sup> Nur mit eigenen Verkehrsleistungen. - <sup>3)</sup> Einschl. Beschäftigte der Subunternehmen. - <sup>4)</sup> Bei selbständig kuppelbaren Einheiten (mit Fahrgastplätzen). - <sup>5)</sup> Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr 2003 befördert haben. - <sup>6)</sup> Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/Verkehrsmitteln möglich.

## 10. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte seit 1980

Jahr	Straßenverkehrs-unfälle <sup>1)</sup>	davon mit		Verun-glückte	davon		Auf eine Million Einwohner entfielen		
		Personen-schaden	nur Sach-schaden <sup>1)</sup>		Getötete <sup>2)</sup>	Verletzte	Verun-glückte	Getötete <sup>2)</sup>	Verletzte
<b>Bayern</b>									
1980 .....	302 806	71 093	231 713	100 730	3 002	97 728	9 225	275	8 950
1990 .....	334 341	64 521	269 820	90 604	1 913	88 691	7 992	169	7 823
2004 .....	336 444	57 528	278 916	78 453	1 112	77 341	6 313	89	6 224
<b>2005 .....</b>	<b>339 747</b>	<b>55 559</b>	<b>284 188</b>	<b>75 240</b>	<b>982</b>	<b>74 258</b>	<b>6 040</b>	<b>79</b>	<b>5 961</b>
Deutschland 2005 .....	2 253 992	336 619	1 917 373	438 804	5 361	433 443	5 321	65	5 256

<sup>1)</sup> Vor 1995 einschl. Unfälle mit leichtem Sachschaden, ab 1995 einschl. sonst. Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung sowie sonst. Sachschadensunfällen ohne Alkoholeinwirkung. - <sup>2)</sup> Einschl. der innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.

## 11. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden seit 1990

Unfallursache <sup>1)</sup>	1990	2000	2004	2005		
				ins-gesamt	davon	
					innerhalb	außerhalb
von Ortschaften						
Mangelnde Verkehrstüchtigkeit .....	7 150	4 966	4 291	4 158	2 227	1 931
darunter Alkoholeinfluss .....	6 154	3 894	3 316	3 061	1 768	1 293
Fehler bei der Fahrbahnbenutzung .....	9 634	8 535	7 334	6 827	3 397	3 430
Nicht angepasste Geschwindigkeit .....	17 075	11 903	10 253	9 848	2 841	7 007
Fehler beim Abstand .....	8 660	8 049	7 397	7 650	4 375	3 275
Fehler beim Überholen .....	4 343	3 682	3 038	3 060	999	2 061
Fehler beim Vorbeifahren .....	188	175	242	236	187	49
Fehler beim Nebeneinanderfahren, fehlerhafter Fahrbahn-wechsel .....	776	978	908	856	485	371
Nichtbeachten der Vorfahrt .....	11 688	11 717	10 646	10 035	6 928	3 107
Fehler beim Abbiegen .....	6 743	6 301	5 425	5 456	4 031	1 425
Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren .....	1 675	1 696	1 723	1 656	1 472	184
Fehler beim Ein- und Anfahren .....	2 520	2 639	2 360	2 286	2 129	157
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern .....	3 884	2 397	2 105	2 017	1 918	99
Fehler beim Halten, Parken .....	589	439	455	450	410	40
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften .....	196	131	141	160	113	47
Unzureichend gesicherte Ladung, Überbesetzung .....	214	220	200	197	84	113
Andere Fehler beim Fahrzeugführer .....	14 586	13 937	12 444	11 863	7 210	4 653
<b>Ursachen beim Fahrzeugführer zusammen .....</b>	<b>89 921</b>	<b>77 765</b>	<b>68 962</b>	<b>66 755</b>	<b>38 806</b>	<b>27 949</b>
davon entfielen auf Führer von						
Personenkraftwagen und sonstigen "M1"-Fahrzeugen ...	68 353	56 325	48 957	46 334	25 319	21 015
Kraftfädern (einschl. Kraftrollern) .....	4 787	3 981	3 425	3 658	1 666	1 992
Mofas, Mopeds und Mokicks .....	2 085	1 736	1 702	1 637	1 275	362
Güterkraftfahrzeugen .....	4 776	5 643	4 797	4 877	2 269	2 608
landwirtschaftlichen Zugmaschinen .....	652	530	440	466	160	306
Kraftomnibussen .....	605	428	380	404	310	94
sonstigen Kraftfahrzeugen .....	629	833	678	619	372	247
Fahrrädern .....	8 034	8 289	8 583	8 760	7 435	1 325
<b>Ursachen bei Fahrzeugen</b>						
<b>(technische Mängel, Wartungsmängel) .....</b>	<b>947</b>	<b>805</b>	<b>755</b>	<b>711</b>	<b>347</b>	<b>364</b>
<b>Ursachen bei Fußgängern .....</b>	<b>4 020</b>	<b>3 085</b>	<b>2 553</b>	<b>2 399</b>	<b>2 157</b>	<b>242</b>
davon mangelnde Verkehrstüchtigkeit .....	366	213	182	148	101	47
darunter Alkoholeinfluss .....	352	191	137	135	90	45
falsches Verhalten .....	3 654	2 872	2 371	2 251	2 056	195
<b>Straßenverhältnisse .....</b>	<b>7 625</b>	<b>4 976</b>	<b>5 152</b>	<b>5 317</b>	<b>1 794</b>	<b>3 523</b>
<b>Witterungseinflüsse .....</b>	<b>978</b>	<b>679</b>	<b>778</b>	<b>881</b>	<b>412</b>	<b>469</b>
<b>Hindernisse .....</b>	<b>972</b>	<b>1 353</b>	<b>891</b>	<b>836</b>	<b>234</b>	<b>602</b>
<b>Sonstige Ursachen .....</b>	<b>452</b>	<b>662</b>	<b>4 082</b>	<b>4 080</b>	<b>2 467</b>	<b>1 613</b>
<b>Unfallursachen insgesamt</b>	<b>104 915</b>	<b>89 325</b>	<b>83 173</b>	<b>80 979</b>	<b>46 217</b>	<b>34 762</b>

<sup>1)</sup> Da ein Unfall auf mehrere Ursachen zurückgehen kann, ist die Zahl der Unfallursachen in der Regel größer als die Zahl der Unfälle.

### 12. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Straßenklassen und Unfallarten sowie Unfallbeteiligte und Verunglückte seit 1990

Unfallort/-art Unfallbeteiligte	1990	2000	2004	2005		
				insgesamt	davon	
					innerhalb	außerhalb
von Ortschaften						
<b>Unfälle nach Straßenklassen</b>						
Bundesautobahnen .....	5 373	5 276	4 561	4 185	–	4 185
Bundesstraßen .....	14 396	12 885	11 248	10 980	5 247	5 733
Staatsstraßen .....	13 002	13 392	12 262	11 460	5 196	6 264
Kreisstraßen .....	6 437	6 876	6 406	6 238	2 375	3 863
Andere Straßen .....	25 313	24 687	23 051	22 696	20 165	2 531
<b>Insgesamt</b>	<b>64 521</b>	<b>63 116</b>	<b>57 528</b>	<b>55 559</b>	<b>32 983</b>	<b>22 576</b>
<b>Unfälle nach Unfallarten</b>						
Zusammenstoß mit anderen Fahrzeugen .....	42 506	40 542	35 821	34 668	22 259	12 409
Aufprall auf ein Hindernis .....	269	316	326	322	154	168
Zusammenstoß zwischen Fahrzeugen und Fußgängern .....	5 622	4 487	4 287	3 986	3 688	298
Unfälle anderer Art .....	16 124	17 771	17 094	16 583	6 882	9 701
<b>Insgesamt</b>	<b>64 521</b>	<b>63 116</b>	<b>57 528</b>	<b>55 559</b>	<b>32 983</b>	<b>22 576</b>
<b>Unfallbeteiligte<sup>1)</sup></b>						
Führer von						
Personenkraftwagen und sonstigen "M1"-Fahrzeugen ....	88 859	83 768	73 746	69 631	39 353	30 278
Krafträdern (einschl. Kraftrollern) .....	6 765	6 719	5 867	6 090	3 310	2 780
Mofas, Mopeds und Mokicks .....	2 395	2 648	2 604	2 602	2 064	538
Güterkraftfahrzeugen .....	6 387	8 147	6 985	7 105	2 967	4 138
landwirtschaftlichen Zugmaschinen .....	786	703	581	619	210	409
Kraftomnibussen .....	1 040	891	817	813	633	180
übrigen Kraftfahrzeugen .....	569	651	505	472	260	212
Straßenbahnen .....	148	170	131	133	132	1
Eisenbahnen (nur Schienenfahrzeuge) .....	58	41	36	30	19	11
Fahrrädern .....	11 949	12 144	12 854	12 880	11 082	1 798
Fußgänger .....	6 342	5 557	5 187	4 914	4 519	395
Sonstige Verkehrsteilnehmer .....	281	812	934	909	613	296
<b>Insgesamt</b>	<b>125 579</b>	<b>122 251</b>	<b>110 247</b>	<b>106 198</b>	<b>65 162</b>	<b>41 036</b>
<b>Verunglückte</b>						
<b>Getötete</b>						
Führer und Mitfahrer von						
Personenkraftwagen und sonstigen "M1"-Fahrzeugen ....	1 187	894	629	521	46	475
Krafträdern (einschl. Kraftrollern) .....	195	211	166	170	28	142
Mofas, Mopeds und Mokicks .....	50	20	25	26	6	20
sonstigen Kraftfahrzeugen .....	47	45	52	48	6	42
Fahrrädern .....	162	120	87	99	56	43
Fußgänger .....	265	150	139	111	60	51
Sonstige Verkehrsteilnehmer .....	7	10	14	7	3	4
<b>Zusammen</b>	<b>1 913</b>	<b>1 450</b>	<b>1 112</b>	<b>982</b>	<b>205</b>	<b>777</b>
<b>Verletzte</b>						
Führer und Mitfahrer von						
Personenkraftwagen und sonstigen "M1"-Fahrzeugen ....	59 036	57 204	48 766	45 511	19 468	26 043
Krafträdern (einschl. Kraftrollern) .....	6 990	6 764	5 811	6 025	3 325	2 700
Mofas, Mopeds und Mokicks .....	2 267	2 656	2 619	2 642	2 110	532
sonstigen Kraftfahrzeugen .....	3 404	3 581	3 324	3 435	1 260	2 175
Fahrrädern .....	10 988	11 160	11 747	11 816	10 208	1 608
Fußgänger .....	5 781	4 947	4 657	4 388	4 086	302
Sonstige Verkehrsteilnehmer .....	225	692	417	441	345	96
<b>Zusammen</b>	<b>88 691</b>	<b>87 004</b>	<b>77 341</b>	<b>74 258</b>	<b>40 802</b>	<b>33 456</b>
<b>Verunglückte (Getötete und Verletzte)</b>						
Führer und Mitfahrer von						
Personenkraftwagen und sonstigen "M1"-Fahrzeugen ....	60 223	58 098	49 395	46 032	19 514	26 518
Krafträdern (einschl. Kraftrollern) .....	7 185	6 975	5 977	6 195	3 353	2 842
Mofas, Mopeds und Mokicks .....	2 317	2 676	2 644	2 668	2 116	552
sonstigen Kraftfahrzeugen .....	3 451	3 626	3 376	3 483	1 266	2 217
Fahrrädern .....	11 150	11 280	11 834	11 915	10 264	1 651
Fußgänger .....	6 046	5 097	4 796	4 499	4 146	353
Sonstige Verkehrsteilnehmer .....	232	702	431	448	348	100
<b>Insgesamt</b>	<b>90 604</b>	<b>88 454</b>	<b>78 453</b>	<b>75 240</b>	<b>41 007</b>	<b>34 233</b>

<sup>1)</sup> Fahrzeugführer und Fußgänger, die selbst oder deren Fahrzeug bei einem Straßenverkehrsunfall Schäden erlitten oder hervorgerufen haben. Mitfahrer zählen nicht zu den Unfallbeteiligten.

## 13. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2005 nach Regierungsbezirken sowie Monaten

Gebiet — Monat	Straßen- verkehrs- unfälle <sup>1)</sup>	davon			Ver- unglückte	davon		
		Unfälle mit Personen- schaden	schwerwiegende Unfälle mit Sach- schaden im engeren Sinne	sonstige Alkohollunfälle		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
<b>Regierungsbezirk</b>								
Oberbayern .....	24 167	19 348	3 874	945	25 800	279	3 939	21 582
Niederbayern .....	6 451	5 314	912	225	7 460	129	1 479	5 852
Oberpfalz .....	6 343	5 251	882	210	7 402	118	1 464	5 820
Oberfranken .....	6 508	4 859	1 443	206	6 592	85	1 232	5 275
Mittelfranken .....	9 561	7 604	1 592	365	10 199	115	1 395	8 689
Unterfranken .....	7 165	5 605	1 295	265	7 567	100	1 462	6 005
Schwaben .....	9 745	7 578	1 773	394	10 220	156	1 879	8 185
<b>Bayern</b>	<b>69 940</b>	<b>55 559</b>	<b>11 771</b>	<b>2 610</b>	<b>75 240</b>	<b>982</b>	<b>12 850</b>	<b>61 408</b>
<b>Monat</b>								
Januar .....	4 666	3 691	728	247	5 257	90	849	4 318
Februar .....	4 087	3 067	819	201	4 359	51	623	3 685
März .....	4 581	3 436	960	185	4 923	48	777	4 098
April .....	5 575	4 521	859	195	6 036	68	1 086	4 882
Mai .....	6 500	5 350	942	208	7 097	105	1 337	5 655
Juni .....	6 960	5 944	811	205	7 731	89	1 389	6 253
Juli .....	7 355	6 064	1 041	250	8 125	119	1 429	6 577
August .....	6 249	5 099	944	206	6 920	80	1 212	5 628
September .....	6 614	5 458	936	220	7 198	105	1 288	5 805
Oktober .....	6 362	5 106	1 019	237	6 923	101	1 224	5 598
November .....	5 539	4 047	1 262	230	5 435	69	858	4 508
Dezember .....	5 452	3 776	1 450	226	5 236	57	778	4 401
<b>Insgesamt</b>	<b>69 940</b>	<b>55 559</b>	<b>11 771</b>	<b>2 610</b>	<b>75 240</b>	<b>982</b>	<b>12 850</b>	<b>61 408</b>

<sup>1)</sup> Ohne sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung.

## 14. Verunglückte bei Straßenverkehrsunfällen 2005 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen

Art der Verkehrsbeteiligung	Verunglückte Personen (Getötete und Verletzte)								
	ins- gesamt	davon							ohne Alters- angabe
		im Alter von .... Jahren							
		unter 6	6 15	15 18	18 25	25 45	45 65	65 oder mehr	
Führer und Mitfahrer von									
Personenkraftwagen und sonstigen "M1"-Fahrzeugen	46 032	567	1 511	1 571	12 305	16 986	9 212	3 879	1
Krafträdern (einschl. Kraftröllern) .....	6 195	1	54	1 069	1 027	2 557	1 311	176	—
Mofas, Mopeds und Mokicks .....	2 668	1	59	1 067	359	599	387	194	2
Güterkraftfahrzeugen .....	2 250	1	18	23	312	1 256	587	52	1
landwirtschaftlichen Zugmaschinen .....	190	1	13	14	30	45	43	44	—
Kraftomnibussen .....	811	21	120	58	76	123	200	213	—
übrigen Kraftfahrzeugen .....	232	7	8	6	35	107	51	18	—
Fahrrädern .....	11 915	90	1 853	758	982	3 251	3 031	1 931	19
Fußgänger .....	4 499	225	803	240	436	848	827	1 111	9
Sonstige Verkehrsteilnehmer .....	448	28	34	33	43	128	86	96	—
<b>Insgesamt</b>	<b>75 240</b>	<b>942</b>	<b>4 473</b>	<b>4 839</b>	<b>15 605</b>	<b>25 900</b>	<b>15 735</b>	<b>7 714</b>	<b>32</b>

## 15. Beteiligte Kraftfahrzeugführer bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 2005 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen

Art des geführten Kraftfahrzeugs	Unfallbeteiligte Kraftfahrzeugführer								
	ins- gesamt	davon							ohne Alters- angabe
		im Alter von .... Jahren							
		unter 18	18 21	21 25	25 35	35 45	45 65	65 oder mehr	
Personenkraftwagen, sonstige "M1"-Fahrzeuge .....	69 631	124	8 426	7 865	13 828	15 002	16 591	6 540	1 255
Krafträder (einschl. Kraftröller) .....	6 090	995	462	526	1 098	1 468	1 318	183	40
Mofas, Mopeds und Mokicks .....	2 602	1 059	205	136	247	363	387	196	9
Güterkraftfahrzeuge .....	7 105	1	193	500	1 663	2 211	2 197	174	166
Landwirtschaftliche Zugmaschinen .....	619	37	39	41	86	111	186	109	10
Kraftomnibusse .....	813	—	—	7	99	251	422	24	10
Übrige Kraftfahrzeuge .....	472	1	30	48	91	133	134	28	7
<b>Insgesamt</b>	<b>87 332</b>	<b>2 217</b>	<b>9 355</b>	<b>9 123</b>	<b>17 112</b>	<b>19 539</b>	<b>21 235</b>	<b>7 254</b>	<b>1 497</b>



**B. Luftverkehr****Flughafenverkehr seit 2003**

- Daten des Statistischen Bundesamtes -

Jahr	Fluggäste			Fracht			Post		
	Ankunft	Abflug	Durchgang <sup>1)</sup>	Empfang	Versand	Durchgang <sup>1)</sup>	Empfang	Versand	Durchgang <sup>1)</sup>
	Anzahl			Tonnen					
<b>Flughafen München</b>									
2003 .....	11 964 787	11 989 900	194 830	64 107	76 993	15 621	11 434	10 854	40
2004 .....	13 297 009	13 305 767	151 968	81 137	90 005	6 252	10 978	10 332	29
2005 .....	14 220 561	14 230 461	114 835	98 624	104 421	5 815	7 584	7 562	10
<b>Flughafen Nürnberg</b>									
2003 .....	1 588 712	1 624 087	51 517	4 923	5 614	3 206	1 468	1 492	8
2004 .....	1 761 765	1 787 201	57 282	4 549	6 305	2 783	251	296	1
2005 .....	1 926 556	1 956 183	45 170	4 354	5 832	1 787	1	0	1
<b>Insgesamt</b>									
2003 .....	<b>13 553 499</b>	<b>13 613 987</b>	<b>246 347</b>	<b>69 030</b>	<b>82 607</b>	<b>18 827</b>	<b>12 902</b>	<b>12 346</b>	<b>48</b>
2004 .....	<b>15 058 774</b>	<b>15 092 968</b>	<b>209 250</b>	<b>85 686</b>	<b>96 310</b>	<b>9 035</b>	<b>11 229</b>	<b>10 628</b>	<b>30</b>
2005 .....	<b>16 147 117</b>	<b>16 186 644</b>	<b>160 005</b>	<b>102 978</b>	<b>110 253</b>	<b>7 602</b>	<b>7 585</b>	<b>7 562</b>	<b>11</b>

<sup>1)</sup> Unter "Durchgang" sind nur die mit gleichem Flugzeug angekommenen und wieder abgeflogenen Fluggäste bzw. empfangenen und versandten Fracht- und Postmengen gezählt. Demgemäß sind umgestiegene Fluggäste sowie umgeladene Fracht und Post sowohl unter "Ankunft" als auch unter "Abflug" bzw. "Empfang" und "Versand" enthalten.

**C. Nachrichtenverkehr****Ton- und Fernseh Rundfunkgenehmigungen seit 1980**

- Daten der Gebühreneinzugszentrale GEZ -

Genehmigungsart	Bayern						Deutschland
	31. Dezember						
	1980	1990	2000	2003	2004	2005	
Tonrundfunkgenehmigungen in 1 000 .....	3 678	5 065	6 264	6 576	6 674	6 736	42 509
Fernseh Rundfunkgenehmigungen in 1 000	3 375	4 333	5 292	5 534	5 585	5 612	36 924
Auf 100 Haushalte entfielen							
Tonrundfunkgenehmigungen .....	86	103	113	116	116	118	109
Fernseh Rundfunkgenehmigungen .....	79	88	96	97	97	98	94

**D. Eisenbahnverkehr****Güterverkehr der Eisenbahnen seit 2002 nach Bundesländern sowie dem Ausland**

- Daten des Statistischen Bundesamtes -

Verkehrsrichtung	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
	2002		2003		2004		2005	
	1 000 t							
Verkehr Bayerns mit den Bundesländern ...	13 613	16 911	13 667	18 967	14 276	18 108	14 454	18 905
davon (mit)								
innerbayerischer Verkehr .....	8 431	8 431	8 077	8 077	7 560	7 560	6 647	6 647
Baden-Württemberg .....	1 293	1 215	1 274	2 968	1 822	1 160	1 764	1 451
Berlin .....	16	40	37	29	39	-	55	1
Brandenburg .....	67	196	61	155	83	390	173	520
Bremen .....	417	222	622	316	685	344	863	490
Hamburg .....	858	729	1 112	1 030	1 156	1 132	1 537	1 539
Hessen .....	261	933	258	340	250	668	375	860
Mecklenburg-Vorpommern .....	80	288	54	143	96	149	83	160
Niedersachsen .....	424	830	520	971	695	990	727	945
Nordrhein-Westfalen .....	1 006	1 840	995	1 783	1 187	1 852	1 243	1 894
Rheinland-Pfalz .....	165	230	150	149	159	183	245	260
Saarland .....	31	44	45	47	50	63	42	54
Sachsen .....	261	546	215	505	243	525	291	580
Sachsen-Anhalt .....	106	1 199	115	2 312	165	2 955	276	3 302
Schleswig-Holstein .....	54	79	68	85	24	86	36	74
Thüringen .....	144	91	64	57	61	51	100	128
Auslandsverkehr .....	6 043	7 900	6 390	6 840	6 605	6 783	6 357	6 226
<b>Güterverkehr insgesamt</b>	<b>19 656</b>	<b>24 811</b>	<b>20 057</b>	<b>25 806</b>	<b>20 881</b>	<b>24 891</b>	<b>20 811</b>	<b>25 132</b>

## E. Binnenschifffahrt

## 1. Schiffsverkehr, Tragfähigkeit, Aus- und Einladungen in der Binnenschifffahrt seit 1990 nach Wasserstraßengebieten, Verkehrsarten sowie ausgewählten Häfen

Verkehrsart — Hafen	Jahr	Schiffe mit eigener Triebkraft				Schiffe ohne eigene Triebkraft				Schiffe ins- gesamt	Aus- und Ein- ladungen ins- gesamt
		Güterschiffe			Aus- und Ein- ladungen	Güterschiffe			Aus- und Ein- ladungen		
		ins- gesamt	dar. un- beladen	Trag- fähig- keit		ins- gesamt	dar. un- beladen	Trag- fähig- keit			
					1 000 t				1 000 t		
<b>Maingebiet</b>											
Ankunft .....	1990	11 308	3 854	12 396	5 766	2 779	1 377	1 394	655	14 087	6 422
	2000	7 602	2 814	9 869	4 473	2 028	945	1 436	632	9 630	5 104
	2005	4 617	1 790	6 599	2 594	832	385	618	256	5 449	2 850
Abgang .....	1990	11 303	6 915	12 390	3 317	2 752	1 375	1 389	626	14 055	3 943
	2000	7 620	4 324	9 878	2 914	2 028	1 068	1 436	533	9 648	3 447
	2005	4 613	2 436	6 599	2 016	834	435	620	199	5 447	2 214
Gesamtverkehr .....	1990	22 611	10 769	24 786	9 083	5 531	2 752	2 784	1 282	28 142	10 365
	2000	15 222	7 138	19 747	7 387	4 056	2 013	2 871	1 165	19 278	8 552
	2005	9 230	4 226	13 199	4 610	1 666	820	1 238	455	10 896	5 065
<b>Donaugebiet</b>											
Ankunft .....	1990	2 661	1 216	1 563	507	3 392	1 071	2 977	1 265	6 053	1 773
	2000	3 003	805	4 041	1 605	2 165	644	3 026	1 103	5 168	2 707
	2005	3 807	1 138	5 431	1 768	2 549	657	3 667	1 485	6 356	3 253
Abgang .....	1990	2 490	895	1 530	737	3 514	1 974	3 123	655	6 004	1 393
	2000	3 033	1 820	4 086	1 006	2 168	1 318	3 030	566	5 201	1 571
	2005	3 803	1 971	5 426	1 276	2 553	1 216	3 670	953	6 356	2 228
Gesamtverkehr .....	1990	5 151	2 111	3 094	1 245	6 906	3 045	6 101	1 921	12 057	3 166
	2000	6 036	2 625	8 127	2 610	4 333	1 962	6 056	1 668	10 369	4 279
	2005	7 610	3 109	10 856	3 044	5 102	1 873	7 337	2 438	12 712	5 481
<b>Insgesamt</b>											
Gesamtverkehr .....	1990	27 762	12 880	27 880	10 328	12 437	5 797	8 885	3 203	40 199	13 531
	2000	21 258	9 763	27 874	9 997	8 389	3 975	8 927	2 833	29 647	12 830
	2005	16 840	7 335	24 055	7 654	6 768	2 693	8 575	2 892	23 608	10 546
<b>Gesamtverkehr in ausgewählten Häfen</b>											
Nürnberg .....	1990	2 415	974	2 889	1 099	14	7	31	13	2 429	1 111
	2000	1 837	824	2 598	966	179	79	287	83	2 016	1 049
	2005	1 064	422	1 551	514	156	74	235	65	1 220	579
Bamberg .....	1990	2 032	936	2 566	831	42	21	88	27	2 074	858
	2000	1 583	727	2 221	814	123	58	210	71	1 706	884
	2005	932	384	1 205	437	36	16	54	13	968	450
Schweinfurt .....	1990	1 909	934	1 848	679	—	—	—	—	1 909	679
	2000	1 173	559	1 681	636	4	2	6	1	1 177	638
	2005	740	352	1 173	418	50	25	58	17	790	434
Würzburg .....	1990	2 259	1 050	2 332	783	2	1	2	2	2 261	785
	2000	1 746	785	1 911	754	96	47	164	37	1 842	791
	2005	910	417	1 073	393	9	4	12	3	919	396
Aschaffenburg .....	1990	2 393	1 173	3 389	1 189	42	21	66	17	2 435	1 206
	2000	1 807	794	3 019	942	112	56	209	50	1 919	992
	2005	1 390	644	2 547	844	26	13	48	16	1 416	859
Regensburg .....	1990	1 553	464	1 865	756	3 033	1 161	3 546	1 131	4 586	1 887
	2000	3 168	1 364	4 324	1 345	2 296	1 030	3 521	955	5 464	2 300
	2005	3 930	1 516	5 843	1 699	2 978	937	4 686	1 771	6 908	3 470
Kelheim .....	1990	1 418	709	391	152	581	283	688	206	1 999	358
	2000	1 437	594	1 833	687	660	257	1 013	313	2 097	999
	2005	1 137	468	1 530	478	327	127	524	173	1 464	651

## 2. Beförderte Güter und tonnenkilometrische Leistungen auf den Binnenwasserstraßen 2004 und 2005

- Daten des Statistischen Bundesamtes -

Wasserstraßengebiet Wasserstraße	Länge der Wasser- straße km	Beförderte Güter						Leistung		Mittlere Trans- port- weite km	Güter- verkehrs- dichte <sup>1)</sup> 1 000 t
		im Durch- gangs- verkehr	zwischen Häfen der gleichen Wasser- straße	nach	von	ins- gesamt	darunter auf aus- ländischen Schiffen	ins- gesamt	darunter auf aus- ländischen Schiffen		
				Häfen anderer Wasserstraßen							
		1 000 t						Millionen tkm			
<b>2004</b>											
Maingebiet .....	308	x	x	x	x	x	x	2 407	1 154	x	x
MDK-Würzburg .....	141	6 744	532	480	654	8 411	3 787	1 028	485	122	7 293
Würzburg- Aschaffenburg .....	167	7 693	8	677	1 057	9 434	4 627	1 379	669	146	8 257
Main-Donau-Kanal (MDK) ...	171	5 892	3	507	884	7 287	3 552	1 089	517	149	6 366
Donaugebiet .....	213	x	x	x	x	x	x	1 438	732	x	x
Kelheim-Regensburg .....	42	4 473	0	1 562	2 488	8 523	4 399	251	122	30	5 977
Regensburg- Vilshofen .....	124	6 567	6	207	512	7 292	3 795	848	431	116	6 842
Vilshofen-öster- reichische Grenze .....	47	7 010	-	167	232	7 409	3 969	339	179	46	7 208
<b>Insgesamt</b>	<b>692</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>4 934</b>	<b>2 403</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
<b>2005</b>											
Maingebiet .....	308	x	x	x	x	x	x	2 589	1 334	x	x
MDK-Würzburg .....	141	7 319	315	597	557	8 788	4 347	1 105	564	126	7 836
Würzburg- Aschaffenburg .....	167	8 281	38	641	1 108	10 067	5 279	1 484	770	147	8 888
Main-Donau-Kanal (MDK) ...	171	6 439	1	568	830	7 837	4 057	1 184	610	151	6 926
Donaugebiet .....	213	x	x	x	x	x	x	1 528	835	x	x
Kelheim-Regensburg .....	42	4 946	0	1 652	2 448	9 046	5 089	271	143	30	6 462
Regensburg- Vilshofen .....	124	6 938	12	269	526	7 745	4 289	902	493	117	7 276
Vilshofen-öster- reichische Grenze .....	47	7 350	-	177	236	7 763	4 411	355	199	46	7 553
<b>Insgesamt</b>	<b>692</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>5 301</b>	<b>2 779</b>	<b>x</b>	<b>x</b>

<sup>1)</sup> Geleistete Tonnenkilometer dividiert durch die Länge der Wasserstraße.

## 3. Bestand an fahrfähigen Binnenschiffen am 31. Dezember 2005 nach Schiffsarten und Heimatorten

- Daten der Wasser- und Schifffahrtsdirektion Süd-West -

Schiffsart	Binnenschiffe insgesamt			davon mit Heimatort <sup>1)</sup> im						
	Anzahl	Tragfähigkeit in t	Maschinen- leistung in kW	Maingebiet			Donaugebiet			
				Anzahl	Tragfähigkeit in t	Maschinen- leistung in kW	Anzahl	Tragfähigkeit in t	Maschinen- leistung in kW	
Güterschiffe <sup>2)</sup>										
mit eigener Triebkraft .....	215	346 072	165 898	181	297 952	135 131	34	48 120	30 767	
dar. Tankschiffe .....	73	137 881	63 865	71	134 407	61 917	2	3 474	1 948	
ohne eigene Triebkraft .....	131	149 793	1 121 <sup>3)</sup>	28	21 550	537 <sup>3)</sup>	103	128 243	584 <sup>3)</sup>	
dar. Tankkähne .....	4	4 954	-	2	1 866	-	2	3 088	-	
Bunkerboote .....	3	624	676	1	109	158	2	514	518	
Schlepper, Schubboote .....	32	-	25 891	9	-	2 664	23	-	23 227	
Fahrgastschiffe .....	53	18 552 <sup>4)</sup>	17 384	25	8 309 <sup>4)</sup>	6 562	28	10 243 <sup>4)</sup>	10 822	
Kabinenschiffe .....	66 <sup>5)</sup>	15 859 <sup>5)6)</sup>	17 367 <sup>5)</sup>	2	24 <sup>6)</sup>	467	4	819 <sup>6)</sup>	6 970	

<sup>1)</sup> Als Heimatort gilt der Ort, an dem sich die Geschäftsniederlassung, bei mehreren Niederlassungen die Hauptniederlassung und in Ermangelung einer Geschäftsniederlassung der Wohnsitz des Schiffseigners befindet. Ist ein Heimatort nicht festzustellen, so gilt der Ort, an dem der Schiffseigner zur Gewerbesteuer oder Einkommensteuer veranlagt wird. - <sup>2)</sup> Ohne Güterschiffe mit einer Tragfähigkeit von 20 t oder weniger. - <sup>3)</sup> Hilfsmotor. - <sup>4)</sup> Fahrgastzahl. - <sup>5)</sup> Einschiff. Kabinenschiffe bayerischer Seen. - <sup>6)</sup> Bettzahl.

## F. Sonstige Dienstleistungen

1. Umsatz, tätige Personen, Aufwand und Investitionen der Unternehmen oder Einrichtungen  
in den Wirtschaftsabschnitten I und K im Jahr 2004 nach Wirtschaftsabteilungen

- Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von mehr als 17 500 Euro -

Nr. der Klassi- fika- tion <sup>1)</sup>	Ausgewählter Abschnitt Abteilung	Umsatz oder	Tätige	darunter	Aufwand	darunter	Investitionen
		Einnahmen aus selbst- ständiger Tätigkeit <sup>2)</sup>	Personen am 30. September	Arbeit- nehmer	insgesamt	Personal- aufwand <sup>3)</sup>	
		1 000 €	Anzahl		1 000 €		
<b>I</b>	<b>Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....</b>	<b>21 934 283</b>	<b>178 457</b>	<b>162 713</b>	<b>18 366 191</b>	<b>4 501 676</b>	<b>4 189 870</b>
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen .....	7 729 428	90 861	81 348	6 519 160	2 138 261	654 881
60.1	Eisenbahnverkehr .....	96 411	557	509	90 671	19 273	11 830
60.2	Sonstiger Landverkehr .....	7 517 822	90 173	80 707	6 399 453	2 110 486	638 042
60.3	Transport in Rohrfernleitungen .....	115 194	131	131	29 037	8 503	5 010
61	Schifffahrt .....	647 438	2 228	2 127	301 390	87 064	21 134
61.1	See- und Küstenschifffahrt .....	489 363	1 133	1 130	163 530	51 566	157
61.2	Binnenschifffahrt .....	158 076	1 095	997	137 859	35 498	20 977
62	Luftfahrt .....	680 222	2 801	2 734	565 999	143 296	11 284
62.1	Linienflugverkehr .....	628 908	2 570	2 569	518 903	137 288	9 951
62.2	Gelegenheitsflugverkehr .....	51 314	231	166	47 096	6 008	1 333
62.3	Raumtransport .....	-	-	-	-	-	-
63	Hilfs- und Nebentätigk. f.d. Verk., Verkehrsvermittlung .....	7 221 889	48 238	46 120	6 255 793	1 378 154	207 364
63.1	Frachtschlag und Lagerei .....	421 056	6 876	6 717	364 003	105 374	12 062
63.2	Sonstige Hilfs- und Nebentätigkeiten f.d. Verkehr .....	1 144 376	7 576	7 309	965 044	301 925	50 967
63.3	Reisebüros, Reiseveranstalter .....	1 403 286	8 120	7 222	1 158 160	177 534	27 923
63.4	Spedition, sonstige Verkehrsvermittlung .....	4 253 171	25 667	24 872	3 768 586	793 322	116 413
64	Nachrichtenübermittlung .....	5 655 307	34 329	30 384	4 723 849	754 901	3 295 206
64.1	Postverwaltung und private Post- und Kurierdienste .....	1 722 515	27 107	23 277	1 536 419	322 531	31 929
64.3	Fernmeldedienste .....	3 932 791	7 222	7 107	3 187 430	432 369	3 263 277
<b>K</b>	<b>Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung be- weglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g. ....</b>	<b>66 507 454</b>	<b>559 911</b>	<b>480 110</b>	<b>47 242 367</b>	<b>14 919 728</b>	<b>8 905 491</b>
70	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	16 878 508	51 342	30 559	9 108 859	1 026 020	4 145 101
70.1	Erschließung, Kauf und Verkauf von Immobilien .....	3 073 280	5 659	4 864	2 647 310	209 251	115 973
70.2	Vermietung und Verpachtung von eigenen Immobilien ..	10 331 335	28 740	12 610	3 840 759	376 245	3 855 355
70.3	Vermietung und Verwaltung von fremden Immobilien .....	3 473 894	16 943	13 085	2 620 790	440 524	173 773
71	Vermietung bewegl. Sachen o. Bedienungspersonal .....	8 013 406	9 908	8 247	4 279 883	263 900	3 104 585
71.1	Vermietung v. Kraftwagen b. 3,5t Gesamtgewicht .....	5 068 989	3 678	3 449	2 950 824	117 949	2 440 026
71.2	Vermietung von sonstigen Verkehrsmitteln .....	766 205	475	271	145 520	8 222	120 720
71.3	Vermietung von Maschinen und Geräten .....	919 685	3 137	2 349	450 675	85 701	202 522
71.4	Vermietung von Gebrauchsgütern a.n.g. ....	1 258 527	2 618	2 177	732 864	52 028	341 317
72	Datenverarbeitung, Datenbanken .....	10 710 427	62 970	56 471	9 028 089	3 281 827	461 233
72.1	Hardwareberatung .....	185 978	1 482	1 134	148 483	46 155	4 443
72.2	Softwarehäuser .....	7 732 716	47 765	43 213	6 738 468	2 579 316	219 253
72.3	Datenverarbeitungsdienste .....	1 459 263	7 037	6 607	1 116 745	367 175	120 351
72.4	Datenbanken .....	62 721	826	595	54 536	27 716	1 915
72.5	Instandhaltung und Reparatur von Büromaschinen, DV-Geräten und -einrichtungen .....	107 459	1 208	964	87 279	33 492	3 380
72.6	Sonst. mit der Datenverarb. verbundene Tätigkeiten .....	1 162 290	4 652	3 959	882 578	227 973	111 891
73	Forschung und Entwicklung .....	2 572 997	25 277	23 301	2 527 731	1 186 712	340 641
73.1	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften, Medizin .....	2 538 318	24 720	22 777	2 494 927	1 165 475	340 156
73.2	Forschung u. Entwickl. im Ber. Rechts-, Wirtschafts-, Sozial-, Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften .....	34 680	557	524	32 804	21 237	485
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g. ....	28 332 115	410 415	361 531	22 297 805	9 161 270	853 931
74.1	Rechts-, Steuer-, Unternehmensberatung, Wirtschafts- prüfung, Buchführung, Markt- u. Meinungsforschung, Managementtätigkeiten v. Holdinggesellschaften .....	14 914 661	117 612	95 981	11 488 647	3 716 322	481 162
74.2	Architektur- und Ingenieurbüros .....	4 250 891	50 197	38 554	3 194 636	1 531 771	144 661
74.3	Techn., physik. und chemische Untersuchung .....	596 669	6 338	5 670	540 691	329 067	20 401
74.4	Werbung .....	2 331 704	31 289	27 415	1 973 000	456 934	39 367
74.5	Personal- u. Stellenverm., Überl. v. Arbeitskräften .....	1 563 512	59 418	56 574	1 382 399	1 136 762	14 458
74.6	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien .....	575 538	19 893	19 218	533 997	409 468	6 502
74.7	Reinig. von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln .....	1 584 833	99 836	97 152	1 343 138	987 263	34 401
74.8	Erbringung von sonst. wirtschaftl. Dienstleist., a.n.g. ....	2 514 307	25 832	20 967	1 841 299	593 685	112 979

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). - <sup>2)</sup> Einschl. Erträge aus Beteiligungen bei Beteiligungsgesellschaften sowie sonstige betriebliche Erträge. - <sup>3)</sup> Bruttolöhne und -gehälter sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt.

## 2. Umsatz, tätige Personen, Aufwand und Investitionen der Unternehmen oder Einrichtungen in den Wirtschaftsabschnitten I und K im Jahr 2004 nach Größenklassen

- Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von mehr als 17 500 Euro -

Nr. der Klassi- fika- tion <sup>1)</sup>	Ausgewählter Abschnitt  Umsatz-/Beschäftigtengrößenklasse	Umsatz oder	Tätige	darunter	Aufwand	darunter	Investitionen insgesamt
		Einnahmen aus selbst- ständiger Tätigkeit <sup>2)</sup>	Personen am 30. September	Arbeit- nehmer	insgesamt	Personal- aufwand <sup>3)</sup>	
		1 000 €	Anzahl			1 000 €	
<b>Umsatzgrößenklassen</b>							
<b>I</b>	<b>Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....</b>	<b>21 934 283</b>	<b>178 457</b>	<b>162 713</b>	<b>18 366 191</b>	<b>4 501 676</b>	<b>4 189 870</b>
	davon Unternehmen mit einem Umsatz von ... Euro						
	17 500 bis unter 250 000 .....	787 884	23 852	15 773	461 566	140 277	77 996
	250 000 bis unter 1 000 000 .....	1 783 601	29 410	25 896	1 411 755	549 586	174 382
	1 000 000 oder mehr .....	19 362 798	125 195	121 044	16 492 870	3 811 814	3 937 492
<b>K</b>	<b>Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g. ....</b>	<b>66 507 454</b>	<b>559 911</b>	<b>480 110</b>	<b>47 242 367</b>	<b>14 919 728</b>	<b>8 905 491</b>
	davon Unternehmen mit einem Umsatz von ... Euro						
	17 500 bis unter 250 000 .....	5 731 109	100 492	45 989	2 777 872	795 749	634 482
	250 000 bis unter 1 000 000 .....	7 709 861	97 889	84 274	5 225 805	2 262 308	785 507
	1 000 000 oder mehr .....	53 066 484	361 530	349 846	39 238 690	11 861 671	7 485 501
<b>Beschäftigtengrößenklassen</b>							
<b>I</b>	<b>Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....</b>	<b>21 934 283</b>	<b>178 457</b>	<b>162 713</b>	<b>18 366 191</b>	<b>4 501 676</b>	<b>4 189 870</b>
	davon Unternehmen mit ... Beschäftigten						
	bis 9 .....	3 060 499	31 647	21 793	2 273 200	501 557	220 050
	10 bis 19 .....	2 259 175	22 418	20 405	1 895 181	497 737	126 865
	20 bis 99 .....	5 311 685	45 458	43 993	4 276 837	1 193 928	312 320
	100 bis 499 .....	3 026 208	28 655	28 534	2 724 182	759 676	145 726
	500 oder mehr .....	8 276 716	50 278	47 989	7 196 791	1 548 779	3 384 909
<b>K</b>	<b>Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g. ....</b>	<b>66 507 454</b>	<b>559 911</b>	<b>480 110</b>	<b>47 242 367</b>	<b>14 919 728</b>	<b>8 905 491</b>
	davon Unternehmen mit ... Beschäftigten						
	bis 9 .....	26 681 087	152 048	86 621	13 711 274	2 550 274	4 507 054
	10 bis 19 .....	5 957 118	56 245	51 958	4 606 230	1 741 508	233 528
	20 bis 99 .....	11 767 684	102 582	98 839	9 931 168	3 825 870	926 625
	100 bis 499 .....	11 187 960	103 011	101 576	8 972 388	2 914 330	1 480 387
	500 oder mehr .....	10 913 605	146 025	141 115	10 021 308	3 887 746	1 757 897

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) - <sup>2)</sup> Einschl. Erträge aus Beteiligungen bei Beteiligungsgesellschaften sowie sonstige betriebliche Erträge. - <sup>3)</sup> Bruttolöhne und -gehälter sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt.

## 3. Unternehmen oder Einrichtungen in den Wirtschaftsabschnitten I und K im Jahr 2004 nach Rechtsformen

- Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von mehr als 17 500 Euro -

Nr. der Klassi- fika- tion <sup>1)</sup>	Ausgewählter Abschnitt	Unternehmen/Einrichtungen				
		ins- gesamt	davon			
			Einzel- unternehmen	Personen- gesellschaften	Kapital- gesellschaften	sonstige Rechtsformen
		Anzahl	Anteil in %			
<b>I</b>	<b>Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....</b>	<b>14 174</b>	<b>68,0</b>	<b>11,9</b>	<b>19,7</b>	<b>0,4</b>
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen .....	10 138	73,3	10,7	15,9	0,2
61	Schifffahrt .....	195	41,0	53,8	3,6	1,0
62	Luftfahrt .....	84	19,0	16,7	61,9	1,2
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr, Verkehrsvermittlung .....	2 590	48,2	13,4	37,8	0,7
64	Nachrichtenübermittlung .....	1 167	73,4	12,4	12,3	1,9
<b>K</b>	<b>Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g. ....</b>	<b>91 036</b>	<b>60,4</b>	<b>22,2</b>	<b>16,9</b>	<b>0,5</b>
70	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	32 697	51,4	38,0	9,5	1,0
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal .....	2 144	48,7	31,7	19,3	0,3
72	Datenverarbeitung und Datenbanken .....	8 807	54,0	8,5	37,2	0,3
73	Forschung und Entwicklung .....	798	43,6	11,3	41,0	4,1
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g. ....	46 590	68,9	13,3	17,6	0,2

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003).

#### 4. Umsatz, tätige Personen und Personalaufwand der Unternehmen oder Einrichtungen in den Wirtschaftsabschnitten I und K im Jahr 2004 nach Wirtschaftsabteilungen

- Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 Euro oder mehr\* -

Nr. der Klassi- fika- tion <sup>1)</sup>	Ausgewählter Abschnitt Abteilung	Umsatz oder Einnahmen aus selbst- ständiger Tätigkeit <sup>2)</sup>	Tätige Personen am 30. September					Personalaufwand	
			ins- gesamt	und zwar				Brutto- löhne und -gehälter	Sozial- aufwen- dungen des Arbeit- gebers
				Arbeit- nehmer	darunter Auszu- bildende	in Teilzeit	weiblich		
		1 000 €	Anzahl				1 000 €		
<b>I</b>	<b>Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....</b>	<b>21 146 399</b>	<b>154 605</b>	<b>146 941</b>	<b>3 556</b>	<b>45 162</b>	<b>42 552</b>	<b>3 495 730</b>	<b>865 670</b>
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen .....	7 143 212	75 044	71 748	1 211	18 904	13 386	1 624 750	411 519
60.1	Eisenbahnverkehr .....	93 963	507	507	13	62	83	15 638	3 488
60.2	Sonstiger Landverkehr .....	6 934 054	74 405	71 109	1 198	18 834	13 274	1 602 038	406 602
60.3	Transport in Rohrfernleitungen .....	115 194	131	131	-	8	29	7 074	1 429
61	Schifffahrt .....	642 718	2 161	2 090	46	145	167	68 999	17 070
61.1	See- und Küstenschifffahrt .....	489 363	1 133	1 130	16	-	-	41 479	10 086
61.2	Binnenschifffahrt .....	153 355	1 028	960	30	145	167	27 520	6 984
62	Luffahrt .....	675 309	2 685	2 677	21	401	1 147	119 045	22 926
62.1	Linienflugverkehr .....	628 908	2 570	2 569	21	373	1 123	115 078	22 210
62.2	Gelegenheitsflugverkehr .....	46 401	115	109	-	27	25	3 967	717
62.3	Raumtransport .....	-	-	-	-	-	-	-	-
63	Hilfs- und Nebentätig. f.d. Verk., Verkehrsvermittlung .	7 091 594	41 876	40 665	2 170	7 406	13 515	1 077 319	270 145
63.1	Frachtschlag und Lagerei .....	416 516	3 234	3 088	69	497	905	85 369	18 276
63.2	Sonstige Hilfs- und Nebentätig. f.d. Verkehr .....	1 135 902	7 170	6 962	175	1 339	1 407	234 796	64 362
63.3	Reisebüros, Reiseveranstalter .....	1 323 359	6 446	6 105	430	2 541	3 735	130 174	26 552
63.4	Spedition, sonst. Verkehrsvermittlung .....	4 215 817	25 026	24 510	1 495	3 030	7 467	626 979	160 955
64	Nachrichtenübermittlung .....	5 593 566	32 840	29 761	109	18 306	14 337	605 617	144 009
64.1	Postverwaltung u. private Post- und Kurierdienste ....	1 668 101	25 803	22 744	29	17 800	11 900	261 308	57 537
64.3	Fernmeldedienste .....	3 925 465	7 037	7 016	79	506	2 437	344 309	86 472
<b>K</b>	<b>Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirt- schaftlichen Dienstleistungen, a.n.g. ....</b>	<b>60 776 345</b>	<b>459 419</b>	<b>434 120</b>	<b>11 985</b>	<b>155 151</b>	<b>218 310</b>	<b>11 713 139</b>	<b>2 410 840</b>
70	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	14 819 638	28 583	23 554	558	8 588	10 912	754 400	165 154
70.1	Erschließung, Kauf, Verkauf von Immobilien .....	3 014 306	4 892	4 392	61	1 374	1 924	166 613	30 548
70.2	Vermietung u. Verpachtung von eigenen Immobilien	8 578 659	13 151	10 017	252	4 820	4 686	280 997	69 945
70.3	Vermittlung u. Verwaltung von fremden Immobilien ...	3 226 673	10 540	9 145	245	2 395	4 303	306 790	64 661
71	Vermietung bewegl. Sachen o. Bedienungspersonal ....	7 878 881	7 695	7 396	156	2 457	2 787	212 982	40 969
71.1	Vermietung v. Kraftwagen b. 3,5t Gesamtgewicht ....	5 049 410	3 375	3 328	79	1 225	1 392	97 695	18 403
71.2	Vermietung von sonstigen Verkehrsmitteln .....	748 929	226	162	-	30	80	5 814	1 006
71.3	Vermietung von Maschinen und Geräten .....	846 313	2 160	2 019	54	294	491	67 301	13 385
71.4	Vermietung von Gebrauchsgütern a.n.g. ....	1 234 229	1 933	1 887	24	907	825	42 173	8 175
72	Datenverarbeitung, Datenbanken .....	10 128 783	53 255	52 433	1 548	6 912	15 399	2 681 896	486 711
72.1	Hardwareberatung .....	166 335	1 125	1 046	93	160	301	37 057	7 893
72.2	Softwarehäuser .....	7 307 719	40 944	40 307	1 166	5 374	11 970	2 128 121	366 331
72.3	Datenverarbeitungsdienste .....	1 425 826	6 158	6 145	101	617	1 611	290 865	69 739
72.4	Datenbanken .....	45 605	562	547	24	159	261	18 347	2 854
72.5	Instandhaltung u. Reparatur von Büromaschinen, DV-Geräten und -einrichtungen .....	89 851	891	876	67	131	235	26 046	5 262
72.6	Sonst. mit der Datenverarb. verbundene Tätigkeiten .	1 093 447	3 576	3 512	96	470	1 022	181 460	34 632
73	Forschung und Entwicklung .....	2 532 941	24 479	22 975	658	6 142	8 005	951 305	225 475
73.1	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften, Medizin .....	2 501 003	24 016	22 512	654	5 961	7 795	936 016	221 403
73.2	Forschung u. Entwickl. im Ber. Rechts-, Wirtschafts-, Sozial-, Sprach-, Kultur- u. Kunstwissenschaften ...	31 938	463	463	4	181	210	15 289	4 071
74	Erbringung v. wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g. .	25 416 103	345 408	327 762	9 066	131 052	181 206	7 112 555	1 492 531
74.1	Rechts-, Steuer-, Unternehmensb., Wirtschaftsprüf., Buchführung, Markt- u. Meinungsforschung, Managementtätigkeiten v. Holdinggesellschaften ..	13 654 455	89 738	81 534	6 464	25 544	56 192	2 886 658	585 354
74.2	Architektur- und Ingenieurbüros .....	3 492 931	35 172	32 536	1 004	5 953	10 473	1 154 034	251 174
74.3	Techn., physik. und chemische Untersuchung .....	561 274	5 633	5 412	72	1 115	1 906	259 483	65 826
74.4	Werbung .....	2 093 441	26 553	25 427	536	14 653	14 773	364 166	65 454
74.5	Personal- und Stellenverm., Überl. v. Arbeitskräften .	1 543 096	59 015	56 272	239	6 569	16 176	932 752	194 135
74.6	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien .....	559 912	18 967	18 412	173	6 668	4 705	333 584	71 111
74.7	Reinig. von Gebäuden, Inventar u. Verkehrsmitteln ...	1 321 595	91 970	90 564	243	64 298	65 419	715 868	169 800
74.8	Erbringung von sonst. wirtschaftl. Dienstleist., a.n.g. .	2 189 398	18 357	17 515	334	6 253	11 562	466 009	89 677

\*Abschnitt I: 5 636 Unternehmen; Abschnitt K: 23 813 Unternehmen. - <sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). - <sup>2)</sup> Einschl. Erträge aus Beteiligungen bei Beteiligungsgesellschaften sowie sonstige betriebliche Erträge.

## Allgemeine Anmerkungen

Mit dem Start in die Europäische Währungsunion (EWU) am 1. Januar 1999 wurde die Bankenstatistik an das Europäische System der Zentralbanken (ESZB) angepasst. Unter den Begriff "Banken" fallen alle "Monetären Finanzinstitute", die vom Publikum Einlagen entgegennehmen und Kredite auf eigene Rechnung gewähren.

Die Angaben in den **Bankenstatistiken** stammen aus Veröffentlichungen der Deutschen Bundesbank, Frankfurt am Main. Die Ergebnisse beziehen sich auf alle in Bayern gelegenen Bankstellen. Sie umfassen die Angaben der Kreditinstitute mit Hauptsitz in Bayern ohne die ihrer außerbayerischen Zweigstellen sowie die Zahlen der bayerischen Zweigstellen von Kreditinstituten mit Hauptsitz außerhalb Bayerns.

Bei der **Statistik der Bausparkassen** erfolgt die Datenlieferung halbjährlich durch das Statistische Bundesamt.

## Begriffsbestimmungen

**Indossamentsverbindlichkeiten** sind Eventualverbindlichkeiten für bei Kreditinstituten eingereichte und von diesen weiterverkaufte Wechsel für den Fall, dass der ursprüngliche Aussteller des Wechsels diesen bei Fälligkeit nicht bedienen kann.

**Treuhandkredite** sind Ausleihungen von zweckgebundenen Mitteln, die von der öffentlichen Hand oder sonstigen Stellen den Kreditinstituten voll zur Verfügung gestellt werden und von diesen im eigenen Namen, aber für Rechnung des Treugebers, gewährt werden. Die Kreditinstitute haften nur für die ordnungsgemäße Verwaltung der Ausleihungen und die Abführung der Zins- und Tilgungszahlungen. Sie tragen kein Kreditrisiko.

## 1. Einlagen und Kredite der Kreditinstitute am 31. Dezember 2005 nach Bankengruppen

Bankengruppe <sup>1)</sup>	Sicht- <sup>2)</sup>	Termin- <sup>3)</sup>	Spar- <sup>4)</sup>	Einlagen <sup>4)</sup>	Kurz- <sup>5)</sup>	Mittel- <sup>6)</sup>	Lang- <sup>7)</sup>	Kredite <sup>8)</sup>
	einlagen			insgesamt	fristige Kredite			insgesamt
	von Nichtbanken				an Nichtbanken			
	Millionen €							
Kreditbanken .....	55 293	56 203	27 006	138 502	23 873	17 753	135 107	176 733
Sparkassen .....	38 235	19 545	52 023	109 803	8 935	4 949	81 141	95 025
Kreditgenossenschaften .....	25 779	21 567	41 659	89 005	6 989	6 053	56 711	69 753
Sonstige Kreditinstitute .....	4 204	74 490	–	78 694	11 988	11 434	117 201	140 623
<b>Insgesamt</b>	<b>123 511</b>	<b>171 805</b>	<b>120 688</b>	<b>416 004</b>	<b>51 785</b>	<b>40 189</b>	<b>390 160</b>	<b>482 134</b>

<sup>1)</sup> Alle in Bayern gelegenen Bankstellen berichtspflichtiger Kreditinstitute. - <sup>2)</sup> Täglich fällige Verbindlichkeiten. - <sup>3)</sup> Einschl. Bauspareinlagen, Verbindlichkeiten aus Namensschuldverschreibungen und Sparbriefen. - <sup>4)</sup> Ohne Einlagen aus Treuhandkrediten und ohne Verbindlichkeiten gegenüber Bausparkassen und Geldmarktfonds, aber einschl. Einlagen von Nichtbanken bei Bausparkassen. - <sup>5)</sup> Laufzeit bis einschl. einem Jahr. - <sup>6)</sup> Laufzeit von über einem Jahr bis einschl. fünf Jahre. - <sup>7)</sup> Laufzeit über 5 Jahre. - <sup>8)</sup> Täglich fällige Verbindlichkeiten. - <sup>8)</sup> Ohne Treuhandkredite und ohne Kredite an Bausparkassen, aber einschl. Kredite der Bausparkassen an Nichtbanken; Wechselkredite ohne Indossamentverbindlichkeiten.

## 2. Entwicklung der Umsätze der Kreditinstitute (ohne Bausparkassen) im Sparverkehr im Jahr 2004 und 2005

Jahr	Spareinlagenbestand	Spareinlagenbestand	Veränderung ggü. dem Vorjahr in %	
	am Jahresanfang <sup>1)</sup>	am Jahresende <sup>1)</sup>		
Millionen €				
2004 .....		110 688	113 675	10
2005 .....		119 338	120 688	6

<sup>1)</sup> Abweichungen zwischen Endbestand eines Zeitraums und Anfangsbestand des Folgezeitraums sind im Wesentlichen durch Veränderungen im Berichtskreis bedingt.

## 3. Entwicklung des Bauspargeschäfts 2004 und 2005

Geschäftsart	Einheit	Bausparkassen								
		insgesamt			davon					
					private			öffentliche		
		2004	2005	Veränd. in %	2004	2005	Veränd. in %	2004	2005	Veränd. in %
Neu abgeschlossene Verträge <sup>1)</sup> .....	1 000	695	628	- 9,6	443	372	- 16,0	252	256	1,6
Bausparsumme <sup>2)</sup> .....	Mill. €	18 785	17 589	- 6,4	12 791	11 051	- 13,6	5 994	6 538	9,1
Einzahlungen <sup>3)</sup> .....	Mill. €	7 375	7 542	2,3	4 960	4 914	- 0,9	2 415	2 629	8,9
Auszahlungen <sup>4)</sup> .....	Mill. €	5 499	5 030	- 8,5	3 952	3 531	- 10,7	1 547	1 499	- 3,1
Bestand am Jahresende:										
nicht zugeteilte Verträge .....	1 000	4 683	4 784	2,2	3 052	3 104	1,7	1 631	1 680	3,0
Bausparsumme .....	Mill. €	108 097	114 310	5,8	73 138	77 006	5,3	34 959	37 305	6,7
zugeteilte Verträge .....	1 000	1 031	889	- 13,8	623	529	- 15,1	408	359	- 12,0
Bausparsumme .....	Mill. €	24 530	21 008	- 14,4	15 461	13 004	- 15,9	9 069	8 005	- 11,7

<sup>1)</sup> Nur Verträge, auf die Einzahlungen vorgenommen wurden. - <sup>2)</sup> Einschl. Erhöhungen der Vertragssumme. - <sup>3)</sup> Ohne Wohnungsbauprämien. - <sup>4)</sup> Auszahlungen von Bauspareinlagen, von Baudarlehen aus Zuteilungen und aus Zwischenkrediten sowie von sonstigen Baudarlehen. Zur Vermeidung von Doppelzahlungen sind Ablösungen von Zwischenkrediten nicht erfasst.

## XVII. Sozialwesen

### A. Gesamtüberblick

	Seite
Sozialbudget für das Bundesgebiet seit 1980 nach Institutionen, Art der Leistung und Finanzierung .....	272

### B. Soziale Sicherung

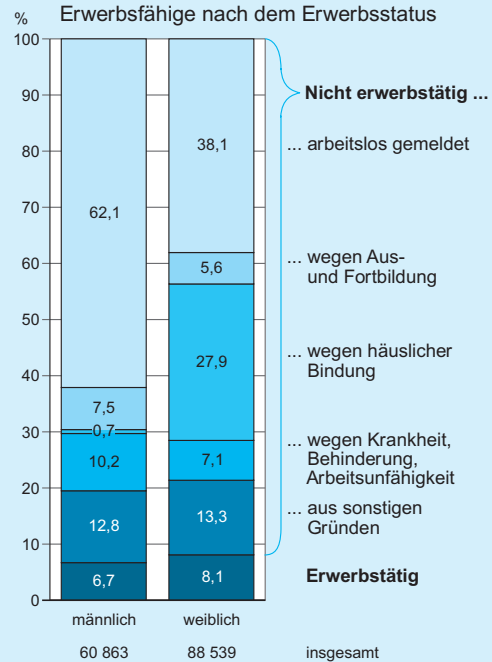
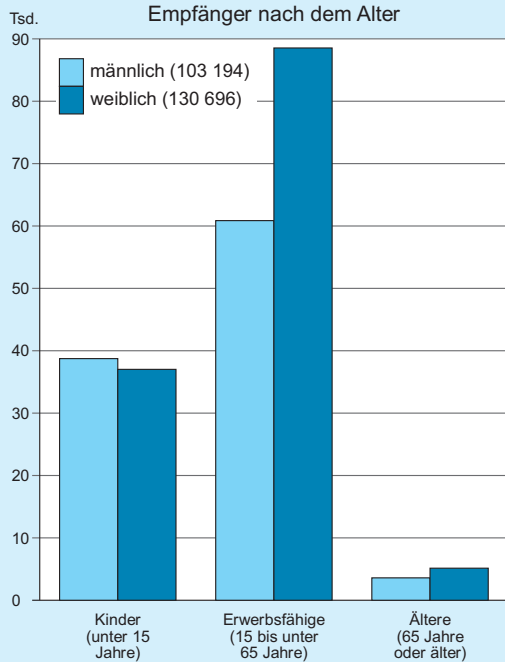
1. Leistungsempfänger gemäß Sozialgesetzbuch III - Arbeitsförderung – seit 2003 sowie gemäß Sozialgesetzbuch II – Grundsicherung für Arbeitsuchende -.....	273
2. Einnahmen und Ausgaben der Bundesagentur für Arbeit und des Bundes seit 2003 nach Leistungsarten .....	273
3. Kindergeldberechtigte und Kinder mit Kindergeld seit 2003 nach Staatsangehörigkeit .....	273
4. Rentenbestand der gesetzlichen Rentenversicherung 2004 und 2005 nach Geschlecht und Rentenarten.....	274
5. Durchschnittliche Rentenzahlbeträge aus der gesetzlichen Rentenversicherung im Dezember 2005 .....	274
6. Mitglieder der gesetzlichen Krankenversicherung am 1. Juli 2005 nach Kassenarten .....	274
7. Pflegebedürftige Leistungsempfänger in der sozialen Pflegeversicherung am 15. Dezember 2003 nach Pflegestufen, Leistungsarten sowie Geschlecht .....	275

### C. Soziale Hilfen und Dienste

1. Empfänger von bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am Jahresende 2005 nach Altersgruppe, Geschlecht und Staatsangehörigkeit .....	276
2. Empfänger von bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am Jahresende 2005 nach Regierungsbezirk, Geschlecht und Art der Unterbringung .....	276
3. Ausgaben und Einnahmen der bedarfsorientierten Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung 2005 in den Regierungsbezirken .....	276
4. Empfänger von Sozialhilfe am Jahresende 2003 und 2004 nach Art der Hilfe und Beziehergruppen sowie Altersgruppen.....	277
5. Bedarfsgemeinschaften (Haushalte) von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am Jahresende 2004 nach Typ der Bedarfsgemeinschaft und Einkommensarten .....	278
6. Durchschnittliche monatliche Zahlbeträge je Bedarfsgemeinschaft von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am Jahresende 2004 nach Typ der Bedarfsgemeinschaft .....	278
7. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2003 und 2004 nach Art der Hilfe, Art des Trägers und Hilfeform .....	279
8. Sozialhilfedichte und -belastung 2003 und 2004 nach Regierungsbezirken .....	279
9. Empfänger von Wohngeld, durchschnittlicher Wohngeldanspruch und gezahltes Wohngeld 2005 nach Regierungsbezirken .....	280
10. Empfänger von Wohngeld am Jahresende 2004 und 2005 nach Haushaltsgröße, Wohngeldanspruch, Höhe der Miete bzw. Belastung sowie nach Mietenstufe der Gemeinden/Kreise.....	280
11. Erzieherische Hilfen der Kinder- und Jugendhilfe 2003 und 2004 .....	281
12. Ausgaben und Einnahmen der Kinder- und Jugendhilfe 2003 und 2004 nach Leistungsarten und Trägergruppen .....	282
13. Einrichtungen, Plätze und tätige Personen in der Kinder- und Jugendhilfe Ende 2002 nach Einrichtungsarten .....	282
14. Pflegedienste und Pflegeheime am 15. Dezember 2003 nach Art, beschäftigtem Personal sowie Trägergruppen .....	283
17. Heime der Altenhilfe, sowie Plätze, Heimbewohner und Personal am 15. Dezember 2004 nach Art des Trägers .....	283
16. Schwerbehinderte Menschen 2005 nach Behinderungsart, Alter, Geschlecht und Behinderungsgrad .....	284

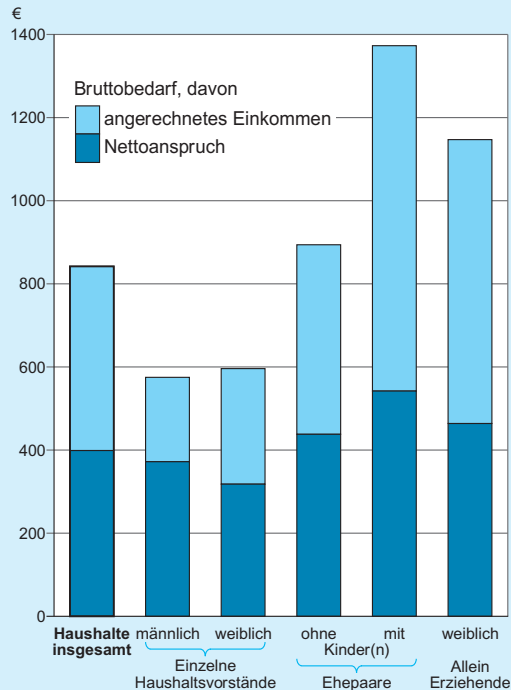


### Empfänger von laufender Sozialhilfe zum Lebensunterhalt\* am 31.12.2004



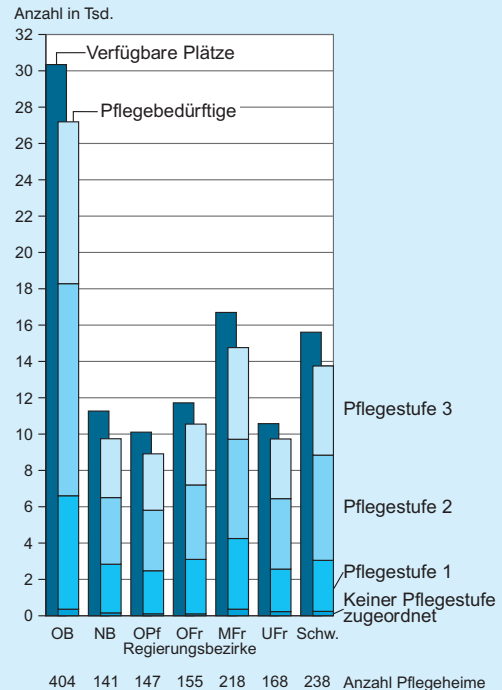
\* außerhalb von Einrichtungen.

### Zahlbeträge\* je Monat an Haushalte von Empfängern laufender Sozialhilfe zum Lebensunterhalt\*\* am 31.12.2004



\* im Durchschnitt. \*\*außerhalb von Einrichtungen.

### Verfügbare Plätze und Pflegebedürftige nach Pflegestufen in den Pflegeheimen am 31.12.2003



## Allgemeine Anmerkungen

In Deutschland besteht ein umfassendes System der sozialen Absicherung mit ihren tragenden Säulen "Soziale Sicherung" (vor allem Sozialversicherung) sowie "Soziale Hilfen und Dienste". Zur Vermittlung eines Gesamtüberblicks (Unterabschnitt A) werden zunächst die im Rahmen dieses Systems zu ermittelnden Sozialleistungen in dem von der Bundesregierung errechneten **Sozialbudget** in einer Tabelle dargestellt.

Die Daten über die **Soziale Sicherung** (Unterabschnitt B) entstammen sowohl sekundärstatistischen Ergebnissen von verschiedenen öffentlichen Stellen als auch einer primär durchgeführten Bundesstatistik (Statistik über die Pflege im Rahmen der Pflegeversicherung). Die Daten für die gesetzliche Rentenversicherung in der Regionalisierung für Bayern wurden von der Deutschen Rentenversicherung übermittelt.

Die Zahlen über **Soziale Hilfen und Dienste** (Unterabschnitt C) entstammen ausschließlich primär durchgeführten Bundesstatistiken sowie einer Landesstatistik, die im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen vom Statistischen Genehmigungsausschuss genehmigt wurde.

## Begriffsbestimmungen in der Reihenfolge der Tabellen

Das **Sozialbudget** erfasst die Sozialleistungen, die von staatlichen Einrichtungen, öffentlichen Körperschaften, öffentlichen und privaten Arbeitgebern sowie freien Trägern vermittelt oder erbracht werden. Sie bestehen aus einzelnen Elementen, die auf ganz unterschiedliche Traditionen zurückgehen, nach Organisation und Finanzierungsformen zum Teil stark voneinander abweichen und auch verschiedene Zielrichtungen verfolgen. So gibt es Sozialleistungen, die der Grundversorgung breiter Bevölkerungsschichten dienen, neben anderen, die bei der Überwindung ganz spezifischer Notlagen helfen sollen und nur für einen begrenzten Personenkreis gedacht sind. Verschiedene Daten des Sozialbudgets müssen oft für mehrere zurückliegende Jahre im Rahmen einer Revision neu berechnet werden.

Im Rahmen der **Arbeitsförderung**, die im Dritten Buch des Sozialgesetzbuches (SGB III) rechtlich verankert ist, beitragspflichtig zur Bundesagentur für Arbeit sind u.a. alle als Arbeiter oder Angestellte gegen Entgelt Beschäftigten oder zu ihrer Berufsausbildung beschäftigten Personen. In bestimmten Ausnahmefällen besteht Beitragsfreiheit. Der Beitragssatz ist für Arbeitnehmer und Arbeitgeber gleich. Die Aufgaben der Arbeitsförderung, die der Bundesagentur für Arbeit obliegen, sind u.a. Berufsberatung und Arbeitsmarktberatung, Ausbildungs- und Arbeitsvermittlung, verschiedene Leistungen - z.B. zur Förderung der Aufnahme einer Beschäftigung, der Berufsausbildung und Weiterbildung -, Winteraufförderung, die Gewährung von Arbeitslosengeld und Insolvenzgeld sowie von Arbeitslosenhilfe. Zum 1. Januar 2005 ist durch das Vierte Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt und das Gesetz zur optionalen Trägerschaft von Kommunen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch die neue **Grundsicherung für Arbeitsuchende** nach dem Zweiten Buch des Sozialgesetzbuches (SGB II) eingeführt worden. Durch die Zusammenführung von Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe für Erwerbsfähige erhalten erwerbsfähige Hilfebedürftige im Alter von 15 bis unter 65 Jahren jetzt die Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende, insbesondere das Arbeitslosengeld II.

Ein einheitliches, nach der Kinderzahl gestaffeltes **Kindergeld** wird seit 1. Januar 1975 gewährt. Das Kindergeld beträgt seit 1. Januar 2002 für erste, zweite und dritte Kinder jeweils 154 Euro monatlich und für das vierte und jedes weitere Kind jeweils 179 Euro monatlich.

In der gesetzlichen **Rentenversicherung** ist für die hier veröffentlichten Daten wegen umfassender Änderungen vor allem das am 1. Januar 1992 in Kraft getretene Rentenreformgesetz des Sechsten Buches des Sozialgesetzbuches (SGB VI) maßgeblich. Diesem Recht entsprechend sind verschiedene Begriffe der ebenfalls geänderten Terminologie angepasst worden. Seither gilt bei den "Renten wegen Todes" (früher "Hinterbliebenenrenten") auch, dass aufgrund der Rentenherkunft in den Tabellen Renten der Hinterbliebenen von männlichen Versicherten (Witwenrenten) bei "männlich", dagegen Renten der Hinterbliebenen von weiblichen Versicherten (Witwenrenten) bei "weiblich" nachgewiesen sind. Anspruch auf die "Große Witwenrente" besteht - bei Erfüllung der allgemeinen Wartezeit - vor allem dann, wenn die Witwe ein eigenes Kind oder ein Kind des verstorbenen Ehegatten (unter 18 Jahre) erzieht sowie das 45. Lebensjahr vollendet hat oder erwerbsgemindert ist (§ 46 Abs. 2 SGB VI). Die Rentenversicherung ist eine Pflichtversicherung, in der die Versicherung an eine Beschäftigung oder Erwerbstätigkeit anknüpft. Mit Wirkung zum 01.10.2005 wurden die Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten unter dem Namen „Deutsche Rentenversicherung“ zur allgemeinen Rentenversicherung zusammengefasst. Die Vereinheitlichung des Leistungsrechts wird nun auch organisatorisch umgesetzt und die historisch bedingte, nicht mehr zeitgemäße Zuordnung der Versicherten nach den Kriterien Arbeiter/Angestellte aufgegeben.

Der in der gesetzlichen **Krankenversicherung** versicherte Personenkreis ist im Fünften Buch des Sozialgesetzbuches (SGB V) rechtlich festgelegt. In der Tabelle über die Mitglieder der gesetzlichen Krankenversicherung wird zwischen drei Gruppen unterschieden, nämlich Pflichtversicherten, freiwillig Versicherten und Rentnern. Letztere sind in der Regel ebenfalls versicherungspflichtig. Zur ersten Gruppe (Pflichtversicherte) zählen u.a. Arbeiter, Angestellte und zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigte, die gegen Arbeitsentgelt beschäftigt sind sowie Leistungsempfänger nach dem SGB III - Arbeitsförderung -. Der Personenkreis der freiwillig Versicherten ist im § 9 SGB V festgelegt. Die Beiträge für pflichtversicherte Arbeiter und Angestellte werden in der Regel jeweils zur Hälfte von ihnen und ihren Arbeitgebern getragen.

Bei der Gesamtzahl der Pflegebedürftigen, die Leistungen aus der **Pflegeversicherung** nach dem Elften Buch des Sozialgesetzbuches (SGB XI) erhalten, handelt es sich um Daten aus der amtlichen Pflegestatistik, die bundesweit alle zwei Jahre (erstmalig 1999) von den Statistischen Landesämtern bzw. zentral vom Statistischen Bundesamt (Pflegegeldempfänger) durchgeführt wird. Während die Pflegegeldempfänger in der Regel von Angehörigen im häuslichen Bereich gepflegt werden, erfolgt die Versorgung der übrigen Pflegebedürftigen entweder von ambulanten Pflegediensten (ebenfalls im häuslichen Bereich) oder in Pflegeheimen bei voll- oder teilstationärer Unterbringung.

Die **Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung** wurde in den Jahren 2003 und 2004 nach dem Grundsicherungsgesetz (GSiG) bzw. ab 2005 nach dem Vierten Kapitel des Zwölften Buches des Sozialgesetzbuches (SGB XII) i.d.R. anstatt der Sozialhilfe zum Lebensunterhalt gewährt; und zwar an hilfebedürftige Personen ab dem 65. Lebensjahr oder ab dem 18. Lebensjahr, soweit sie voll erwerbsgemindert sind.

Die **Sozialhilfe** wird innerhalb des Systems der sozialen Sicherung oft als das letzte Auffangnetz bezeichnet. Sie hat(te) bis Ende 2004 im Bundessozialhilfegesetz (BSHG) und seit Anfang 2005 im Zwölften Buch des Sozialgesetzbuches (SGB XII) ihre gesetzliche Grundlage. Sie soll den Hilfesuchenden durch subsidiäre individuelle Leistungen (Hilfe zum Lebensunterhalt, Hilfe in besonderen Lebenslagen) ein der Würde des Menschen entsprechendes Leben ermöglichen und sie wieder zur Selbstvorsorge befähigen. Hilfe zum Lebensunterhalt erhalten Personen, die ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln, vor allem aus ihrem Einkommen und Vermögen, bestreiten können. Die Hilfe in besonderen Lebenslagen (ab 2005 Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII) hat zum Ziel, denjenigen zu helfen, die sich in einer besonders schwierigen Lebenssituation befinden; vor allem bei Krankheit, Behinderung sowie Pflegebedürftigkeit, soweit die Kosten hierfür nicht durch Leistungen aus der Pflegeversicherung abgedeckt werden. Ab Berichtsjahr 2005 sind die Aufwendungen sowie die Zahl der Empfänger bei der Hilfe zum Lebensunterhalt wegen der Einführung des Arbeitslosengeldes II (Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe) im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II im Vergleich zu bisherigen Daten bis Ende 2004 erheblich niedriger.

Das **Wohngeld** ist ein Zuschuss des Staates zu den Aufwendungen für den Wohnraum. Es soll für die berechtigten Haushalte ein angemessenes und familiengerechtes Wohnen sicherstellen. Das Wohngeld wird aufgrund des Zweiten Wohngeldgesetzes (WoGG) gewährt. Seit seiner Verabschiedung im Jahr 1970 hat dieses Gesetz mehrere Änderungen erfahren. Die Wohngeldgewährung wurde am 1. April 1991 zweigeteilt. Seit diesem Zeitpunkt gab es zum einen das so genannte Tabellenwohngeld (ab 2001 als Allgemeines Wohngeld bezeichnet) als Miet- und Lastenzuschuss und zum anderen das "pauschalierte" Wohngeld (von 2001 bis 2004 hieß es Besonderer Mietzuschuss), das Empfänger von Leistungen der Sozialhilfe oder Kriegsopferfürsorge erhielten. Seit Anfang 2005 gibt es den Besonderen Mietzuschuss nicht mehr. Das Allgemeine Wohngeld hängt von der Höhe der Einnahmen, den anrechnungsfähigen Höchstbeträgen für Miete bzw. Belastung (in Abhängigkeit von den Mietstufen I bis VI) und von der Haushaltsgröße der Wohngeldempfänger ab. Es wird dem berechtigten Haushalt nur auf Antrag bewilligt. Dagegen wurde der Besondere Mietzuschuss ohne Antrag gewährt. Dieser wurde nach Berechnungsregeln, prinzipiell ähnlich wie das Allgemeine Wohngeld, ermittelt (Einführung von Höchstbeträgen, Festlegung eines gesetzlich normierten Einkommens, Zugrundelegung der Wohngeldtabellen). Wegen des Wegfalls des Besonderen Mietzuschusses entfällt ab dem Berichtsjahr 2005 auch die Statistik darüber.

Die **Kinder- und Jugendhilfe** ist rechtlich gemäß dem seit 1. Januar 1991 gültigen Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) im Achten Buch des Sozialgesetzbuches (SGB VIII) verankert. Sie umfasst Leistungen und andere Aufgaben zugunsten junger Menschen und Familien. Ein Teil davon wird in der ebenfalls seit diesem Zeitpunkt durchgeführten neuen Kinder- und Jugendhilfestatistik erfasst, deren Rechtsgrundlage auch im KJHG verankert ist. Zu den statistischen Erhebungen zählen Angebote der Jugendarbeit (Teil II dieser Statistik), ferner ein Teil der erzieherischen Hilfen, wie Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses (Teil I dieser Statistik). Innerhalb der vielfältigen anderen Aufgaben der Jugendhilfe sind für den Statistikteil I relevant: Adoptionen, Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeurlaub, Vaterschaftsfeststellungen, Sorgerecht und Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen. Im Rahmen der statistischen Erfassung der Ausgaben und Einnahmen der Kinder- und Jugendhilfe (Teil IV dieser Statistik) wird nach Einzel- und Gruppenhilfen sowie Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe unterschieden. Schließlich werden im Statistikteil III Zahlen über Einrichtungen, Plätze und tätige Personen in der Kinder- und Jugendhilfe ermittelt.

(**Ambulante**) **Pflegedienste sowie Pflegeheime** (Erhebung alle 2 Jahre im Rahmen der Pflegestatistik) stellen einen unverzichtbaren Bestandteil des sozialen Netzes dar. Die ambulanten Dienste haben dabei den Zweck, vor allem pflegebedürftigen Menschen ein eigenständiges Leben außerhalb eines Heimes zu ermöglichen. Die Pflegestatistik im Rahmen der Pflegeversicherung ergänzt für den Bereich Pflegeheime die Landesstatistik über die **Heime der Altenhilfe** (im Auftrag des Bayer. Staatsministeriums für Arbeit u. Sozialordnung, Familie u. Frauen). Diese wird ab dem geänderten Stichtag 15.12.2002 alle 2 Jahre mit verändertem Erhebungsprogramm durchgeführt. Erfasst werden dabei die Heimarten Altenheim/Altenwohnheim, Altenpflegeheim sowie Schwesternaltenheim, soweit sie dem Heimgesetz unterliegen.

**Schwerbehinderte** (Erhebung alle 2 Jahre) im Sinne des Neunten Buches des Sozialgesetzbuches (SGB IX) sind Personen, bei denen von den Versorgungsämtern ein Grad der Behinderung (GdB) von wenigstens 50 festgestellt wurde. Statistisch erfasst sind nur solche mit gültigem Ausweis.

## A. Gesamtüberblick

## Sozialbudget für das Bundesgebiet seit 1980 nach Institutionen, Art der Leistung und Finanzierung

- Daten des Bundesministeriums für Gesundheit und Soziale Sicherung<sup>1)</sup> -

Art der Leistung	1980	1990	2000r	2002pr	2003p
Art der Finanzierung	Millionen €				
<b>Leistungen</b>					
<b>Direkte Leistungen insgesamt</b> .....	<b>208 462</b>	<b>319 079</b>	<b>576 265</b>	<b>610 448</b>	<b>620 926</b>
einschließlich der Beiträge des Staates .....	219 236	332 014	611 452	648 210	659 385
<b>Allgemeine Systeme zusammen</b> .....	<b>123 553</b>	<b>199 939</b>	<b>407 241</b>	<b>436 528</b>	<b>446 079</b>
einschließlich der Beiträge des Staates .....	134 199	212 571	441 571	473 382	483 590
dav. Rentenversicherung der Arbeiter .....	39 558	56 686	107 688	113 075	114 915
Rentenversicherung der Angestellten .....	26 205	44 191	95 796	105 266	108 804
Knappschaftliche Rentenversicherung .....	6 599	8 537	13 947	14 140	14 475
Pflegeversicherung .....	–	–	16 667	17 286	17 407
Krankenversicherung .....	45 380	71 627	132 044	141 226	143 336
Unfallversicherung .....	4 789	6 552	10 835	11 253	11 344
Arbeitsförderung .....	11 668	24 978	64 595	71 136	73 310
<b>Sondersysteme zusammen</b> .....	<b>1 879</b>	<b>3 294</b>	<b>5 230</b>	<b>5 650</b>	<b>5 820</b>
dav. Alterssicherung der Landwirte .....	1 408	2 257	3 272	3 333	3 309
Versorgungswerke .....	470	1 037	1 958	2 316	2 511
<b>Leistungssysteme des öffentlichen Dienstes zusammen</b> .....	<b>23 687</b>	<b>32 757</b>	<b>49 033</b>	<b>52 038</b>	<b>52 656</b>
dav. Pensionen .....	16 844	22 565	33 040	35 319	35 786
Familienzuschläge .....	3 895	4 995	7 020	6 940	6 945
Beihilfen .....	2 949	5 197	8 972	9 779	9 925
<b>Leistungssysteme der Arbeitgeber zusammen</b> .....	<b>25 056</b>	<b>40 289</b>	<b>56 117</b>	<b>56 114</b>	<b>54 828</b>
dav. Entgeltfortzahlung .....	14 687	20 254	27 087	26 425	24 967
Betriebliche Altersversorgung .....	4 443	9 996	17 520	18 410	18 370
Zusatzversorgung .....	2 995	5 677	8 122	8 483	8 805
sonstige Arbeitgeberleistungen .....	2 930	4 362	3 387	2 797	2 686
<b>Entschädigungssysteme zusammen</b> .....	<b>8 948</b>	<b>8 422</b>	<b>6 536</b>	<b>5 748</b>	<b>5 552</b>
dav. Kriegsopferversorgung, soziale Entschädigung .....	6 776	6 528	5 077	4 577	4 451
Lastenausgleich .....	857	515	133	100	88
Wiedergutmachung .....	1 103	900	1 201	907	869
sonstige Entschädigungen .....	211	479	124	164	145
<b>Förder- und Fürsorgesysteme zusammen</b> .....	<b>25 469</b>	<b>34 680</b>	<b>52 965</b>	<b>55 277</b>	<b>56 937</b>
dav. Sozialhilfe .....	6 788	14 771	25 867	26 675	27 869
Jugendhilfe .....	4 274	6 839	17 243	17 753	17 856
Kindergeld .....	8 783	7 414	106	108	132
Erziehungsgeld .....	–	2 474	3 732	3 648	3 481
Ausbildungsförderung .....	1 609	416	917	1 425	1 479
Wohngeld .....	1 027	2 006	4 309	4 907	5 209
Vermögensbildung .....	2 987	761	790	762	892
<b>Indirekte Leistungen insgesamt</b> .....	<b>20 007</b>	<b>23 479</b>	<b>69 759</b>	<b>74 908</b>	<b>75 616</b>
dav. Steuerliche Maßnahmen .....	20 007	23 479	38 105	38 958	39 536
Familienleistungsausgleich .....	–	–	31 654	35 950	36 080
<b>Sozialbudget insgesamt</b> .....	<b>228 469</b>	<b>342 557</b>	<b>646 025</b>	<b>685 356</b>	<b>659 543</b>
einschließlich der Beiträge des Staates .....	239 243	355 492	681 212	723 118	735 001
<b>Sozialleistungsquote<sup>2)</sup></b> .....	<b>30,4</b>	<b>27,6</b>	<b>31,3</b>	<b>31,9</b>	<b>32,2</b>
einschließlich der Beiträge des Staates .....	31,8	28,7	33,0	33,7	34,0
<b>Finanzierung</b>					
Beiträge der Versicherten .....	52 873	95 318	173 434	179 561	183 190
Arbeitgeber .....	93 929	147 128	242 318	243 174	242 153
Zuweisungen aus öffentlichen Mitteln .....	83 788	109 586	240 587	263 377	272 830
nichtöffentlichen Mitteln .....	4 661	5 177	5 027	4 030	3 624
Sonstige Einnahmen .....	3 323	6 247	10 656	8 703	8 803
<b>Sozialbudget insgesamt</b> .....	<b>238 574</b>	<b>363 456</b>	<b>672 022</b>	<b>698 846</b>	<b>710 600</b>

<sup>1)</sup> Ab 2000 einschl. Beitrittsgebiet. - <sup>2)</sup> Sozialleistungen in % des Bruttoinlandsprodukts.

## B. Soziale Sicherung

### 1. Leistungsempfänger gemäß Sozialgesetzbuch III - Arbeitsförderung - seit 2003 sowie gemäß Sozialgesetzbuch II - Grundsicherung für Arbeitssuchende -

- Daten der Bundesagentur für Arbeit -

Gebiet — Jahr	Empfänger nach dem						
	SGB III <sup>1)</sup>		SGB II <sup>2)</sup>				
	insgesamt	männlich	Bedarfs- gemeinschaften	Leistungsempfänger	davon		
				Arbeitslosengeld	Sozialgeld		
Bayern	2003	282 441	162 356	x	x	x	x
	2004	279 502	157 033	x	x	x	x
	<b>2005</b>	<b>240 193</b>	<b>116 829</b>	<b>304 147</b>	<b>551 297</b>	<b>398 261</b>	<b>153 036</b>
Deutschland	2005	1 728 051	879 877	3 929 824	7 100 647	5 224 494	1 876 153

<sup>1)</sup> Im Jahresdurchschnitt. - <sup>2)</sup> Im Monat Dezember.

### 2. Einnahmen und Ausgaben der Bundesagentur für Arbeit und des Bundes seit 2003 nach Leistungsarten

- Daten der Bundesagentur für Arbeit -

Gebiet — Jahr	Einnahmen der Bundesagentur für Arbeit	Ausgaben der Bundesagentur für Arbeit						Pflichtleistungen zur Förderung der Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben	
		insgesamt	darunter für						
			Unterhaltsgeld (ab 2005: Restabwicklung)	Zuschüsse zu den Kosten der beruflichen Weiterbildung	Ein-gliederungs-zuschüsse	Zuschüsse zur Förderung der Berufs-ausbildung benachteiligter Auszubildender	Arbeits-beschaffungs-maßnahmen		
1 000 €									
Bayern	2003	6 979 327	267 818	170 191	72 210	61 956	37 407	375 334	
	2004	6 968 827	250 109	158 332	66 678	55 668	40 320	353 263	
	<b>2005</b>	<b>6 492 160</b>	<b>34 822</b>	<b>88 148</b>	<b>31 189</b>	<b>51 308</b>	<b>19 718</b>	<b>332 197</b>	
Deutschland	2005	52 691 861	53 088 541	371 576	653 536	308 424	1 005 476	261 010	2 482 259

Gebiet — Jahr	noch: Ausgaben der Bundesagentur für Arbeit						Ausgaben des Bundes für Arbeitslosenhilfe (ab 2005 Ausfinanzierung)	Ausgaben des Bundes für Arbeitslosengeld II und Sozialgeld <sup>2)</sup>	
	noch: darunter (Sp. 2) für								
	Kurz-arbeiter-geld	Winterbau-förderung	Förderung der Aufnahme einer selbständigen Arbeit (Überbrückungs-geld)	Arbeitslosengeld (einschl. Erstattungen an ausl. Versiche-rungsträger)	Insolvenzgeld	Verwaltungs-ausgaben (Rechtskreis SGB III) <sup>1)</sup>			
1 000 €									
Bayern	2003	78 728	32 662	228 021	4 263 402	240 215	451 686	1 091 580	x
	2004	54 396	27 161	296 870	4 277 604	185 565	419 528	1 353 386	x
	<b>2005</b>	<b>36 140</b>	<b>29 284</b>	<b>296 594</b>	<b>4 003 841</b>	<b>198 696</b>	<b>367 556</b>	<b>113 790</b>	<b>1 895 317</b>
Deutschland	2005	416 079	241 186	1 847 464	27 018 553	1 209 688	3 255 627	1 533 462	22 352 775

<sup>1)</sup> Einschl. Personalausgaben, Bauinvestitionen, Informationstechnik, sonstige Ausgaben. - <sup>2)</sup> Nur die über die Finanzsysteme der BA realisierten Ergebnisse.

### 3. Kindergeldberechtigte und Kinder mit Kindergeld seit 2003 nach Staatsangehörigkeit

- Daten der Bundesagentur für Arbeit -

Gebiet — Jahr	Kindergeldberechtigte <sup>1)2)</sup>						Kinder mit Kindergeld <sup>1)2)</sup>						
	ins-gesamt	darunter					ins-gesamt	davon ... Kind					
		Deutsche	Türken	ehem. Jugo-slaven <sup>3)</sup>	Griechen	Italiener		erstes	zweites	drittes	viertes	fünftes oder weiteres	
1 000													
Bayern	2003	1 348,9	1 185,1	47,0	19,2	9,8	12,9	2 275,1	1 337,0	705,0	182,1	39,2	12,0
	2004	1 362,8	1 195,1	47,1	19,9	9,7	12,7	2 293,6	1 352,4	709,0	181,3	38,9	12,0
	<b>2005</b>	<b>1 368,6</b>	<b>1 197,7</b>	<b>46,6</b>	<b>20,2</b>	<b>9,3</b>	<b>12,3</b>	<b>2 296,9</b>	<b>1 359,6</b>	<b>709,1</b>	<b>178,9</b>	<b>37,6</b>	<b>11,6</b>
Deutschland	2005	9 186,2	8 105,6	363,0	102,9	46,8	89,4	15 211,9	9 124,0	4 501,1	1 171,3	291,3	124,1

<sup>1)</sup> Ohne Berechtigte bzw. ohne Kinder Beschäftigter von Bund, Ländern und Gemeinden. - <sup>2)</sup> Im Monat Dezember. - <sup>3)</sup> Berechtigte aus Bosnien und Herzegovina, Mazedonien, Serbien und Montenegro

## 4. Rentenbestand der gesetzlichen Rentenversicherung 2004 und

Geschlecht	Renten insgesamt (SGB VI)	davon Renten wegen						
		Alters zusammen	davon					
			Regelaltersrenten <sup>1)</sup>	für langjährig Versicherte <sup>2)</sup>	für schwerbehinderte Menschen <sup>3)</sup>	wegen Arbeitslosigkeit oder Altersteilzeitarbeit	für Frauen <sup>4)</sup>	für langjährig unter Tage Beschäftigte <sup>5)</sup>
<b>31. Dezember 2004</b>								
<b>Rentenversicherung der Arbeiter</b>								
Männlich .....	1 066 350	536 892	255 008	67 349	87 388	127 147	x	x
Weiblich .....	814 118	726 605	497 173	14 187	20 239	10 631	184 375	x
<b>Insgesamt</b>	<b>1 880 468</b>	<b>1 263 497</b>	<b>752 181</b>	<b>81 536</b>	<b>107 627</b>	<b>137 778</b>	<b>184 375</b>	<b>x</b>
<b>Rentenversicherung der Angestellten</b>								
Männlich .....	616 677	363 540	158 219	65 429	42 756	97 136	x	x
Weiblich .....	609 782	528 905	282 355	13 259	22 505	10 501	200 285	x
<b>Insgesamt</b>	<b>1 226 459</b>	<b>892 445</b>	<b>440 574</b>	<b>78 688</b>	<b>65 261</b>	<b>107 637</b>	<b>200 285</b>	<b>x</b>
<b>Gesetzliche Rentenversicherung insgesamt<sup>6)</sup></b>								
Männlich .....	1 724 652	921 662	423 563	134 898	133 526	229 310	x	365
Weiblich .....	1 429 732	1 260 667	782 819	27 542	42 908	21 224	386 174	x
<b>Insgesamt</b>	<b>3 154 384</b>	<b>2 182 329</b>	<b>1 206 382</b>	<b>162 440</b>	<b>176 434</b>	<b>250 534</b>	<b>386 174</b>	<b>365</b>
<b>31. Dezember 2005</b>								
<b>Gesetzliche Rentenversicherung insgesamt<sup>6)</sup></b>								
Männlich .....	1 737 984	943 713	424 468	138 844	138 984	241 035	x	382
Weiblich .....	1 452 852	1 282 305	782 519	28 647	47 187	22 285	401 667	x
<b>Insgesamt</b>	<b>3 190 836</b>	<b>2 226 018</b>	<b>1 206 987</b>	<b>167 491</b>	<b>186 171</b>	<b>263 320</b>	<b>401 667</b>	<b>382</b>

Fußnoten <sup>1)</sup> bis <sup>5)</sup> auf Seite 275.

## 5. Durchschnittliche Rentenzahlbeträge aus der gesetzlichen Rentenversicherung im Dezember 2005

Geschlecht	Renten insgesamt <sup>1)</sup> (SGB VI) €	davon Renten (€) wegen								
		Alters zusammen	darunter				verminderter Erwerbsfähigkeit	Todes zusammen	darunter	
			Regelaltersrenten	für langjährig Versicherte	wegen Arbeitslosigkeit <sup>2)</sup>	für Frauen			Witwenrenten	Waisenrenten
<b>Gesetzliche Rentenversicherung insgesamt<sup>3)</sup></b>										
Männlich .....	784	978	804	1 173	1 113	x	794	513	532	164
Weiblich .....	484	487	367	527	683	679	656	222	x	162

<sup>1)</sup> Die Eigenbeiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung der Rentner sind abgezogen. - <sup>2)</sup> Oder Altersteilzeitarbeit. - <sup>3)</sup> Einschl. knappschaftlicher Rentenversicherung.

## 6. Mitglieder der gesetzlichen Krankenversicherung am 1. Juli 2005 nach Kassenarten

- Daten des Bundesministeriums für Gesundheit und Soziale Sicherung -

Kassenart	Mitglieder		davon					
			Pflichtmitglieder		Freiwillige Mitglieder		Rentner	
	insgesamt	männlich	zusammen	männlich	zusammen	männlich	zusammen	männlich
Ortskrankenkassen .....	3 068 731	1 563 416	1 728 402	975 655	203 918	134 904	1 136 411	452 857
Betriebskrankenkassen .....	1 760 979	973 912	1 202 782	640 381	225 815	173 759	332 382	159 772
Innungskrankenkassen .....	165 918	95 570	96 893	58 141	16 461	11 641	52 564	25 788
Landwirtschaftl. Krankenkassen ..	194 406	125 714	68 521	62 147	8 942	5 473	116 943	58 094
Seekrankenkasse .....	1 002	776	408	325	184	160	410	291
Bundeskknappschaft .....	42 732	20 967	5 583	4 334	993	704	36 156	15 929
Ersatzkassen für Arbeiter .....	157 641	96 561	103 260	60 852	18 459	14 633	35 922	21 076
Ersatzkassen für Angestellte .....	1 959 556	805 071	1 043 131	376 546	337 436	225 476	578 989	203 049
<b>Insgesamt</b>	<b>7 350 965</b>	<b>3 681 987</b>	<b>4 248 980</b>	<b>2 178 381</b>	<b>812 208</b>	<b>566 750</b>	<b>2 289 777</b>	<b>936 856</b>

## 2005 nach Geschlecht und Rentenarten

noch: davon Renten wegen									
verminderter Erwerbsfähigkeit zusammen	davon wegen			Todes <sup>7)</sup> zusammen	davon				
	teilweiser Erwerbsmind./Berufsunfähigk.	voller Erwerbsmind./Erwerbsunfähigkeit	darunter nach fünf Jahren Wartezeit <sup>6)</sup>		Witwenrenten zusammen	darunter große Witwenrente	Witwenrenten	Erziehungsrenten	Waisenrenten
<b>31. Dezember 2004</b>									
<b>Rentenversicherung der Arbeiter</b>									
90 509	8 610	81 899	76 738	438 949	416 764	415 255	x	64	22 121
46 522	961	45 561	41 843	40 991	x	x	35 549	561	4 881
<b>137 031</b>	<b>9 571</b>	<b>127 460</b>	<b>118 581</b>	<b>479 940</b>	<b>416 764</b>	<b>415 255</b>	<b>35 549</b>	<b>625</b>	<b>27 002</b>
<b>Rentenversicherung der Angestellten</b>									
28 837	2 374	26 463	26 236	224 300	210 723	210 183	x	32	13 545
50 755	2 930	47 825	47 469	30 122	x	x	21 363	630	8 129
<b>79 592</b>	<b>5 304</b>	<b>74 288</b>	<b>73 705</b>	<b>254 422</b>	<b>210 723</b>	<b>210 183</b>	<b>21 363</b>	<b>662</b>	<b>21 674</b>
<b>Gesetzliche Rentenversicherung insgesamt<sup>8)</sup></b>									
120 860 <sup>9)</sup>	11 141	109 435	104 047	682 130	645 810	643 717	x	96	36 224
97 551 <sup>9)</sup>	3 913	93 616	89 542	71 514	x	x	57 280	1 195	13 039
<b>218 411<sup>9)</sup></b>	<b>15 054</b>	<b>203 051</b>	<b>193 589</b>	<b>753 644</b>	<b>645 810</b>	<b>643 717</b>	<b>57 280</b>	<b>1 291</b>	<b>49 263</b>
<b>31. Dezember 2005</b>									
<b>Gesetzliche Rentenversicherung insgesamt<sup>8)</sup></b>									
116 312 <sup>9)</sup>	10 986	105 032	99 377	677 959	641 548	639 722	x	103	36 308
96 440 <sup>9)</sup>	4 126	92 292	87 993	74 107	x	x	59 608	1 232	13 266
<b>212 752<sup>9)</sup></b>	<b>15 112</b>	<b>197 324</b>	<b>187 370</b>	<b>752 066</b>	<b>641 549</b>	<b>639 722</b>	<b>59 608</b>	<b>1 335</b>	<b>49 574</b>

<sup>1)</sup> Wegen Vollendung des 65. Lebensjahres (Wartezeit 5 Jahre). - <sup>2)</sup> Wegen Vollendung des 63. Lebensjahres (Wartezeit 35 Jahre). - <sup>3)</sup> Wegen Vollendung des 60. Lebensjahres (Wartezeit 35 Jahre). - <sup>4)</sup> Wegen Vollendung des 60. Lebensjahres (Wartezeit 15 Jahre). - <sup>5)</sup> Wegen Vollendung des 60. Lebensjahres (Wartezeit 25 Jahre). - <sup>6)</sup> Sie ist eine Mindestversicherungszeit. - <sup>7)</sup> Renten für Hinterbliebene. - <sup>8)</sup> Einschl. knappschaftlicher Rentenversicherung. - <sup>9)</sup> Einschl. Renten an Bergleute (knappschaftliche Rentenversicherung) wegen verminderter bergmännischer Berufsfähigkeit bzw. wegen Vollendung des 50. Lebensjahres.

### 7. Pflegebedürftige Leistungsempfänger in der sozialen Pflegeversicherung am 15. Dezember 2003 nach Pflegestufen, Leistungsarten sowie Geschlecht

- Daten aus der Pflegestatistik über die Pflegeversicherung -

Pflegestufen	Pflegebedürftige insgesamt	davon (nach Art der Leistung)						Pflegegeldempfänger <sup>2)</sup>
		in ambulanter Pflege <sup>1)</sup>	in stationärer Pflege					
			zusammen	vollstationärer Dauerpflege	Kurzzeitpflege	Tagespflege	Nachtpflege	
<b>Insgesamt</b>								
Pflegestufe I .....	142 412	29 963	31 835	30 366	779	690	-	80 614
Pflegestufe II .....	105 497	20 783	37 897	36 538	559	799	1	46 817
Pflegestufe III <sup>3)</sup> .....	48 318	9 783	23 325	22 845	255	225	-	15 210
Ohne Einstufung <sup>4)</sup> .....	1 554	-	1 554	1 396	96	62	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>297 781</b>	<b>60 529</b>	<b>94 611</b>	<b>91 145</b>	<b>1 689</b>	<b>1 776</b>	<b>1</b>	<b>142 641</b>
<b>Männlich</b>								
Pflegestufe I .....	46 071	7 613	7 650	7 271	217	162	-	30 808
Pflegestufe II .....	35 684	6 934	8 140	7 717	174	249	-	20 610
Pflegestufe III <sup>3)</sup> .....	15 420	3 901	4 817	4 639	102	76	-	6 702
Ohne Einstufung <sup>4)</sup> .....	464	-	464	433	21	10	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>97 639</b>	<b>18 448</b>	<b>21 071</b>	<b>20 060</b>	<b>514</b>	<b>497</b>	<b>-</b>	<b>58 120</b>
<b>Weiblich</b>								
Pflegestufe I .....	96 341	22 350	24 185	23 095	562	528	-	49 806
Pflegestufe II .....	69 813	13 849	29 757	28 821	385	550	1	26 207
Pflegestufe III <sup>3)</sup> .....	32 898	5 882	18 508	18 206	153	149	-	8 508
Ohne Einstufung <sup>4)</sup> .....	1 090	-	1 090	963	75	52	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>200 142</b>	<b>42 081</b>	<b>73 540</b>	<b>71 085</b>	<b>1 175</b>	<b>1 279</b>	<b>1</b>	<b>84 521</b>

<sup>1)</sup> von (ambulanten) Pflegediensten betreut. - <sup>2)</sup> Ohne Empfänger(innen) von Kombinationsleistungen, die bereits bei der ambulanten oder stationären Pflege berücksichtigt sind. - <sup>3)</sup> Einschl. Härtefälle (Insgesamt: 582, Männlich: 316, Weiblich: 266). - <sup>4)</sup> Bisher noch keiner Pflegestufe zugeordnet.

### C. Soziale Hilfen und Dienste

#### 1. Empfänger von bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am Jahresende 2005 nach Altersgruppe, Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Altersgruppe in Jahren	Empfänger						
	insgesamt	männlich			weiblich		
		zusammen	Deutsche	Ausländer	zusammen	Deutsche	Ausländer
18 bis unter 21 .....	1 275	738	676	62	537	495	42
21 bis unter 25 .....	2 889	1 666	1 546	120	1 223	1 152	71
25 bis unter 30 .....	3 299	1 897	1 753	144	1 402	1 314	88
30 bis unter 40 .....	7 936	4 497	4 192	305	3 439	3 244	195
40 bis unter 50 .....	6 488	3 558	3 347	211	2 930	2 766	164
50 bis unter 60 .....	7 933	4 145	3 799	346	3 788	3 404	384
60 bis unter 65 .....	4 591	2 244	1 992	252	2 347	1 996	351
65 bis unter 70 .....	15 918	6 910	4 910	2 000	9 008	6 225	2 783
70 bis unter 75 .....	10 230	3 986	2 729	1 257	6 244	4 638	1 606
75 bis unter 80 .....	7 636	2 435	1 716	719	5 201	4 198	1 003
80 bis unter 85 .....	5 813	1 105	806	299	4 708	4 033	675
85 bis unter 90 .....	2 970	375	284	91	2 595	2 359	236
90 bis unter 95 .....	1 990	177	139	38	1 813	1 688	125
95 oder mehr .....	645	38	32	6	607	579	28
<b>Insgesamt 2005</b>	<b>79 613</b>	<b>33 771</b>	<b>27 921</b>	<b>5 850</b>	<b>45 842</b>	<b>38 091</b>	<b>7 751</b>
2004	70 208	29 051	23 733	5 318	41 157	34 176	6 981

#### 2. Empfänger von bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am Jahresende 2005 nach Regierungsbezirk, Geschlecht und Art der Unterbringung

Regierungsbezirk	Empfänger						
	insgesamt	männlich			weiblich		
		zusammen	in Einrichtungen	außerhalb von Einrichtungen	zusammen	in Einrichtungen	außerhalb von Einrichtungen
Oberbayern .....	28 651	12 465	4 749	7 716	16 186	5 159	11 027
Niederbayern .....	7 024	2 830	1 084	1 746	4 194	1 420	2 774
Oberpfalz .....	6 819	2 744	953	1 791	4 075	1 428	2 647
Oberfranken .....	6 254	2 618	992	1 626	3 636	1 292	2 344
Mittelfranken .....	12 469	5 323	1 830	3 493	7 146	2 196	4 950
Unterfranken .....	7 923	3 335	1 082	2 253	4 588	1 390	3 198
Schwaben .....	10 473	4 456	1 563	2 893	6 017	2 040	3 977
<b>Bayern 2005</b>	<b>79 613</b>	<b>33 771</b>	<b>12 253</b>	<b>21 518</b>	<b>45 842</b>	<b>14 925</b>	<b>30 917</b>
2004	70 208	29 051	10 888	18 163	41 157	13 608	27 549

#### 3. Ausgaben und Einnahmen der bedarfsorientierten Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung 2005 in den Regierungsbezirken

Regierungsbezirk	Ausgaben für Leistungen der Grundsicherung (ohne Gutachterkosten)	Einnahmen der Grundsicherung	Nettoausgaben für Leistungen der Grundsicherung (ohne Gutachterkosten)	Ausgaben für abgeschlossene Gutachten	Abgeschlossene Gutachten
	€				
Oberbayern .....	152 586 698	1 000 937	151 585 761	107 883	617
Niederbayern .....	28 980 088	613 051	28 367 037	50 702	246
Oberpfalz .....	30 745 930	347 462	30 398 468	42 857	214
Oberfranken .....	26 885 129	393 580	26 491 549	43 464	161
Mittelfranken .....	60 086 779	1 265 356	58 821 423	74 982	319
Unterfranken .....	39 562 395	735 470	38 826 925	54 257	225
Schwaben .....	46 977 553	980 537	45 997 016	87 285	394
<b>Bayern 2005</b>	<b>385 824 572</b>	<b>5 336 393</b>	<b>380 488 179</b>	<b>461 430</b>	<b>2 176</b>
2004	304 001 652	16 411 031	287 590 621	767 034	3 591



#### 4. Empfänger von Sozialhilfe am Jahresende 2003 und 2004 nach Art der Hilfe und Beziehergruppen sowie Altersgruppen

Bezeichnung	2003				2004			
	Empfänger insgesamt	davon im Alter von ... Jahren			Empfänger insgesamt	davon im Alter von ... Jahren		
		unter 15	15 bis unter 65	65 oder mehr		unter 15	15 bis unter 65	65 oder mehr
<b>Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt insgesamt .....</b>	<b>226 475</b>	<b>73 553</b>	<b>141 729</b>	<b>11 193</b>	<b>237 145</b>	<b>75 846</b>	<b>150 628</b>	<b>10 671</b>
davon an männliche Empfänger .....	99 128	37 676	57 356	4 096	104 568	38 790	61 671	4 107
weibliche Empfänger .....	127 347	35 877	84 373	7 097	132 577	37 056	88 957	6 564
davon an deutsche Empfänger .....	169 703	58 998	102 316	8 389	176 187	60 658	107 830	7 699
nichtdeutsche Empfänger .....	56 772	14 555	39 413	2 804	60 958	15 188	42 798	2 972
davon durch örtliche Träger gewährt .....	154 492	52 935	95 429	6 128	161 078	53 752	101 626	5 700
überörtliche Träger gewährt .....	71 983	20 618	46 300	5 065	76 067	22 094	49 002	4 971
davon in Einrichtungen .....	3 277	48	1 107	2 122	3 255	90	1 226	1 939
<b>außerhalb von Einrichtungen zusammen .....</b>	<b>223 198</b>	<b>73 505</b>	<b>140 622</b>	<b>9 071</b>	<b>233 890</b>	<b>75 756</b>	<b>149 402</b>	<b>8 732</b>
und zwar								
an männliche Empfänger .....	97 806	37 655	56 595	3 556	103 194	38 740	60 863	3 591
an nichtdeutsche Empfänger .....	56 616	14 549	39 309	2 758	60 795	15 176	42 686	2 933
durch örtliche Träger gewährt .....	154 411	52 930	95 367	6 114	160 887	53 719	101 483	5 685
nach der Stellung zum Haushaltsvorstand								
darunter Haushaltsvorstand .....	104 784	4	97 264	7 516	109 437	2	102 157	7 278
Ehegatte(in) .....	21 051	–	19 963	1 088	22 965	1	21 924	1 040
Kind .....	82 034	72 088	9 946	–	85 735	74 443	11 292	–
mit Mehrbedarfzuschlag/-schlägen .....	40 113	259	34 111	5 743	39 610	282	33 921	5 407
Hilfe nur als Vorleistung gewährt .....	1 444	426	979	39	1 681	457	1 093	131
nach dem Erwerbsstatus <sup>1)</sup> zusammen .....	140 622	–	140 622	–	149 402	–	149 402	–
davon erwerbstätig .....	9 764	–	9 764	–	11 224	–	11 224	–
nichterwerbstätig zusammen .....	130 858	–	130 858	–	138 178	–	138 178	–
darunter arbeitslos gemeldet .....	67 497	–	67 497	–	71 477	–	71 477	–
wegen häuslicher Bindung .....	23 089	–	23 089	–	25 131	–	25 131	–
wegen Krankheit, Behinderung, Arbeitsunfähigkeit .....	13 277	–	13 277	–	12 443	–	12 443	–
Durchschnittl. bisherige Dauer der Hilfestellung für Empfänger außerhalb von Einrichtungen in Monaten .....	24,6	19,4	24,2	72,9	25,2	20,6	24,8	71,4
<b>Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt<sup>2)</sup> .....</b>	<b>158 281</b>	<b>38 448</b>	<b>84 453</b>	<b>35 380</b>	<b>115 688</b>	<b>29 691</b>	<b>56 457</b>	<b>29 540</b>
davon an männliche Empfänger .....	81 073	23 887	46 920	10 266	59 488	19 246	32 789	7 453
weibliche Empfänger .....	77 208	14 561	37 533	25 114	56 200	10 445	23 668	22 087
davon an deutsche Empfänger .....	134 073	33 532	70 388	30 153	109 889	27 971	53 892	28 026
nichtdeutsche Empfänger .....	24 208	4 916	14 065	5 227	5 799	1 720	2 565	1 514
davon durch örtliche Träger gewährt .....	46 605	18 862	20 811	6 932	24 377	14 541	5 798	4 038
überörtliche Träger gewährt .....	111 676	19 586	63 642	28 448	91 311	15 150	50 659	25 502
hiervon <sup>2)</sup> in Einrichtungen .....	86 019	15 027	47 581	23 411	86 186	14 302	47 713	24 171
außerhalb von Einrichtungen .....	74 246	23 570	37 923	12 753	30 195	15 542	9 187	5 466
hierunter <sup>2)</sup> (nach Art der Hilfe)								
Krankenhilfe <sup>3)</sup> .....	49 766	7 586	32 313	9 867	–	–	–	–
Hilfe zur Pflege zusammen .....	30 092	153	7 238	22 701	31 312	141	7 264	23 907
hiervon <sup>2)</sup> ambulant .....	4 706	142	2 444	2 120	4 972	133	2 448	2 391
teilstationär .....	26	1	8	17	39	1	15	23
vollstationär .....	25 371	10	4 790	20 571	26 312	7	4 801	21 504
Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen .....	82 387	30 780	46 596	5 011	83 126	29 552	48 410	5 164
hierunter <sup>2)</sup> Heilpädagogische Leistungen								
für Kinder .....	19 369	19 142	227	–	18 130	17 889	241	–
Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung .....	15 572	10 828	4 744	–	15 575	10 555	5 020	–
Leistungen insbesondere in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen .....	25 203	7	25 171	25	26 059	6	26 004	49
darunter mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt <sup>4)</sup> .....	42 281	7 392	29 892	4 997	6 437	721	3 742	1 974

<sup>1)</sup> Es wurden nur Empfänger im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt. - <sup>2)</sup> Empfänger mit Hilfen verschiedener Art sind bei jeder einzelnen Hilfeart gezählt, in der Gesamtzahl aber nur einmal, soweit dies aufgrund der Meldungen erkennbar war. Mehrfachzählungen treten auch bei der Darstellung der Empfänger in und außerhalb von Einrichtungen auf. - <sup>3)</sup> Einschl. Hilfe bei Sterilisation und zur Familienplanung. - <sup>4)</sup> Soweit bekannt.

### 5. Bedarfsgemeinschaften (Haushalte) von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am Jahresende 2004 nach Typ der Bedarfsgemeinschaft und Einkommensarten

Typ der Bedarfsgemeinschaft	Bedarfsgemeinschaften insgesamt <sup>1)</sup>	davon							
		ohne Einkommen	mit angerechnetem bzw. in Anspruch genommenem Einkommen						
			zusammen <sup>1)</sup>	hierunter <sup>1)</sup> aus					
				Erwerbseinkommen	gesetzlichen Renten <sup>2)</sup>	Arbeitslosen-geld, -hilfe	Kinder-geld	Wohn-geld	privatem Unterhalt
<b>Bedarfsgemeinschaften insgesamt</b> .....	<b>123 052</b>	<b>13 821</b>	<b>109 231</b>	<b>21 054</b>	<b>10 083</b>	<b>17 113</b>	<b>57 977</b>	<b>87 508</b>	<b>14 297</b>
darunter									
einzeln nachgewiesene Haushaltsvorstände (Einzelpersonen) zusammen .....	50 512	8 387	42 125	5 346	6 161	6 656	3 021	35 971	1 127
davon männlich .....	26 768	4 942	21 826	2 464	1 624	3 399	1 131	19 081	239
weiblich .....	23 744	3 445	20 299	2 882	4 537	3 257	1 890	16 890	888
Ehepaare ohne Kinder .....	9 310	913	8 397	1 860	2 032	1 811	537	6 946	109
Ehepaare mit Kindern <sup>3)</sup> zusammen .....	12 479	35	12 444	4 259	402	3 711	12 222	9 566	271
davon mit 1 Kind .....	5 499	18	5 481	1 768	194	1 380	5 403	4 091	97
2 Kindern .....	4 255	10	4 245	1 487	115	1 285	4 179	3 253	91
3 oder mehr Kindern .....	2 725	7	2 718	1 004	93	1 046	2 640	2 222	83
Haushaltsvorstände (Alleinerziehende) mit Kindern <sup>3)</sup> zusammen .....	33 044	61	32 983	7 378	746	3 298	32 649	28 647	11 460
davon männlich zusammen .....	918	2	916	179	57	172	890	714	100
davon mit 1 Kind .....	575	2	573	104	40	108	556	444	56
2 Kindern .....	265	-	265	55	11	50	258	204	39
3 oder mehr Kindern .....	78	-	78	20	6	14	76	66	5
weiblich zusammen .....	32 126	59	32 067	7 199	689	3 126	31 759	27 933	11 360
davon mit 1 Kind .....	18 183	37	18 146	3 879	381	1 947	17 962	15 742	6 081
2 Kindern .....	9 855	14	9 841	2 450	211	911	9 761	8 630	3 789
3 oder mehr Kindern .....	4 088	8	4 080	870	97	268	4 036	3 561	1 490
darunter									
Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren .....	51 692	154	51 538	12 787	1 333	7 928	50 859	41 383	12 639

<sup>1)</sup> Bedarfsgemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden bei jeder zutreffenden Art gezählt, bei Bedarfsgemeinschaften "insgesamt" bzw. "zusammen" aber nur einmal. - <sup>2)</sup> Leistungen der gesetzlichen Unfall-, Renten- und Handwerkerversicherung sowie der Altershilfe für Landwirte. - <sup>3)</sup> im Alter von unter 18 Jahren.

### 6. Durchschnittliche monatliche Zahlbeträge je Bedarfsgemeinschaft von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am Jahresende 2004 nach Typ der Bedarfsgemeinschaft

Typ der Bedarfsgemeinschaft	Durchschnittliche(r/s) monatliche(r/s)								
	Bruttobedarf	anerkannte Bruttokaltmiete		angerechnetes Einkommen		Nettoanspruch <sup>1)</sup>			
		€ pro Monat	€ pro Monat	% des		€ pro Monat	% des		
				Bruttobedarfs	Nettoanspruchs			Bruttobedarfs	Nettoanspruchs
<b>Bedarfsgemeinschaften insgesamt</b> .....	<b>842</b>	<b>303</b>	<b>36,0</b>	<b>76,1</b>	<b>443</b>	<b>52,6</b>	<b>111,1</b>	<b>399</b>	<b>47,4</b>
darunter									
einzeln nachgewiesene Haushaltsvorstände (Einzelpersonen) zusammen .....	585	252	43,1	72,7	238	40,7	68,7	347	59,3
männlich .....	575	247	43,0	66,5	203	35,3	54,6	372	64,7
weiblich .....	596	258	43,2	80,9	278	46,6	87,3	318	53,4
Ehepaare ohne Kinder .....	894	324	36,3	74,0	456	51,0	104,2	438	49,0
Ehepaare mit Kindern <sup>2)</sup> zusammen .....	1 372	443	32,3	81,7	831	60,5	153,3	542	39,5
mit 1 Kind .....	1 155	394	34,1	74,0	623	53,9	117,0	532	46,1
2 Kindern .....	1 384	445	32,1	83,5	852	61,5	160,0	532	38,5
3 oder mehr Kindern .....	1 792	538	30,0	93,5	1 217	67,9	211,6	575	32,1
Haushaltsvorstände (Alleinerziehende) mit Kindern <sup>2)</sup>									
männlich zusammen .....	1 084	387	35,7	84,4	625	57,7	136,2	459	42,3
mit 1 Kind .....	933	359	38,5	83,5	503	53,9	117,1	430	46,1
2 Kindern .....	1 264	432	34,2	85,0	756	59,8	148,7	508	40,2
3 oder mehr Kindern .....	1 590	446	28,0	87,5	1 081	68,0	212,4	509	32,0
weiblich zusammen .....	1 147	389	34,0	84,0	683	59,6	147,3	464	40,4
mit 1 Kind .....	971	355	36,5	79,6	525	54,1	117,8	446	45,9
2 Kindern .....	1 268	414	32,7	88,2	799	63,0	170,0	470	37,0
3 oder mehr Kindern .....	1 635	483	29,6	91,4	1 106	67,7	209,3	529	32,3
darunter									
Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren .....	1 177	389	33,1	82,3	704	59,8	148,8	473	40,2

<sup>1)</sup> Der Nettoanspruch ergibt sich nach Abzug des angerechneten Einkommens vom Bruttobedarf. - <sup>2)</sup> im Alter von unter 18 Jahren.

## 7. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2003 und 2004 nach Art der Hilfe, Art des Trägers und Hilfeform

Hilfeart	Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte			davon				
	insgesamt	davon		zusammen	darunter außerhalb von Einrichtungen	zusammen	davon	
		außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen				außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen
1 000 €								
<b>2003</b>								
<b>Hilfe zum Lebensunterhalt zusammen</b> .....	<b>810 732</b>	<b>759 643</b>	<b>51 089</b>	<b>497 536</b>	<b>497 533</b>	<b>313 196</b>	<b>262 110</b>	<b>51 086</b>
davon laufende Leistungen .....	696 023	645 618	50 405	420 519	420 516	275 503	225 102	50 402
einmalige Leistungen .....	114 709	114 025	684	77 017	77 017	37 693	37 008	684
<b>Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen</b> .....	<b>2 290 466</b>	<b>225 780</b>	<b>2 064 685</b>	<b>131 287</b>	<b>131 213</b>	<b>2 159 179</b>	<b>94 567</b>	<b>2 064 612</b>
davon Hilfe zur Pflege zusammen .....	500 214	48 701	451 513	42 192	42 118	458 021	6 582	451 439
davon ambulant .....	48 701	48 701	–	42 118	42 118	6 582	6 582	–
teilstationär .....	429	–	429	–	–	429	–	429
vollstationär .....	451 084	–	451 084	74	–	451 010	–	451 010
Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen	1 594 488	92 940	1 501 547	50 938	50 938	1 543 550	42 003	1 501 547
darunter								
Heilpädagogische Leistungen für Kinder ...	104 229	38 480	65 749	33 269	33 269	70 959	5 210	65 749
Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	246 412	9 786	236 626	4 675	4 675	241 737	5 111	236 626
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben ..	152 343	639	151 704	66	66	152 277	573	151 704
Leistungen in anerkannten Werkstätten für Behinderte bzw. Hilfe in einer sonstigen Beschäftigungsstätte .....	667 506	–	667 506	–	–	667 506	–	667 506
Krankenhilfe <sup>1)</sup> .....	168 053	75 299	92 754	33 324	33 324	134 729	41 975	92 754
sonstige Hilfen .....	27 711	8 840	18 871	4 833	4 833	22 879	4 007	18 871
<b>Ausgaben insgesamt</b>	<b>3 101 197</b>	<b>985 423</b>	<b>2 115 775</b>	<b>628 823</b>	<b>628 746</b>	<b>2 472 375</b>	<b>356 677</b>	<b>2 115 698</b>
Einnahmen <sup>2)</sup> .....	504 283	86 984	417 299	63 173	63 173	441 110	23 812	417 299
Reine Ausgaben .....	2 596 914	898 438	1 698 476	565 650	565 573	2 031 264	332 865	1 698 399
<b>2004</b>								
<b>Hilfe zum Lebensunterhalt zusammen</b> .....	<b>866 768</b>	<b>816 069</b>	<b>50 699</b>	<b>533 946</b>	<b>533 942</b>	<b>332 822</b>	<b>282 127</b>	<b>50 695</b>
davon laufende Leistungen .....	744 674	695 322	49 352	451 691	451 687	292 982	243 635	49 348
einmalige Leistungen .....	122 095	120 748	1 347	82 255	82 255	39 840	38 492	1 347
<b>Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen</b> .....	<b>2 445 336</b>	<b>277 463</b>	<b>2 167 873</b>	<b>151 748</b>	<b>151 649</b>	<b>2 293 588</b>	<b>125 814</b>	<b>2 167 774</b>
davon Hilfe zur Pflege zusammen .....	542 779	54 515	488 265	46 339	46 240	496 440	8 274	488 166
davon ambulant .....	54 515	54 515	–	46 240	46 240	8 274	8 274	–
teilstationär .....	291	–	291	10	–	281	–	281
vollstationär .....	487 974	–	487 974	89	–	487 885	–	487 885
Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen	1 671 228	107 438	1 563 790	56 364	56 364	1 614 865	51 075	1 563 790
darunter								
Heilpädagogische Leistungen für Kinder ...	111 429	42 285	69 145	35 155	35 155	76 275	7 130	69 145
Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	266 198	10 743	255 455	5 869	5 869	260 329	4 873	255 455
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben ..	157 894	788	157 106	124	124	157 770	664	157 106
Leistungen in anerkannten Werkstätten für Behinderte bzw. Hilfe in einer sonstigen Beschäftigungsstätte .....	697 433	–	697 433	–	–	697 433	–	697 433
Krankenhilfe <sup>1)</sup> .....	194 312	105 280	89 031	43 136	43 136	151 175	62 144	89 031
sonstige Hilfen .....	37 017	10 230	26 787	5 909	5 909	31 108	4 321	26 787
<b>Ausgaben insgesamt</b>	<b>3 312 104</b>	<b>1 093 532</b>	<b>2 218 572</b>	<b>685 694</b>	<b>685 592</b>	<b>2 626 410</b>	<b>407 941</b>	<b>2 218 470</b>
Einnahmen <sup>2)</sup> .....	580 613	95 688	484 925	72 557	72 557	508 055	23 131	484 925
Reine Ausgaben .....	2 731 491	997 844	1 733 647	613 136	613 034	2 118 355	384 810	1 733 545

<sup>1)</sup> Einschl. Hilfe bei Schwangerschaft oder bei Sterilisation und Hilfe zur Familienplanung. - <sup>2)</sup> Kostenbeiträge, Aufwendungs-/Kostenersatz, Leistungen Dritter (u.a. von Sozialleistungsträgern) sowie Rückzahlung gewährter Hilfen, Tilgung und Zinsen von Darlehen.

## 8. Sozialhilfedichte und -belastung 2003 und 2004 nach Regierungsbezirken

Jahr	Ober-bayern	Nieder-bayern	Ober-pfalz	Ober-franken	Mittel-franken	Unter-franken	Schwa-ben	Bayern	Deutsch-land
<b>Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am Jahresende je 1 000 Einwohner</b>									
2003 .....	19	14	16	16	25	19	15	18	34
2004 .....	20	14	17	17	27	20	16	19	...
<b>Reine Ausgaben für Sozialhilfe insgesamt in Euro je Einwohner</b>									
2003 .....	246	173	172	169	246	174	189	210	274
2004 .....	258	177	180	179	258	176	203	220	...

### 9. Empfänger von Wohngeld, durchschnittlicher Wohngeldanspruch und gezahlte Wohngeldbeträge 2005 nach Regierungsbezirken

Regierungsbezirk	Wohngeldhaushalte insgesamt <sup>1)</sup>	Reine Wohngeldhaushalte am Jahresende <sup>1)</sup>				Mischhaushalte <sup>1)</sup>	Im Laufe des Jahres gezahltes Wohngeld <sup>2)</sup> (Wohngeldsumme)
		Zusammen	davon mit		durchschnittliche Höhe des Wohngeldanspruches <sup>1)</sup>		
			Mietzuschuss	Lastenzuschuss			
Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	€	Anzahl	1 000 €	
Oberbayern .....	19 543	19 205	18 158	1 047	100	338	34 082
Niederbayern .....	7 227	7 102	6 233	869	89	125	9 901
Oberpfalz .....	6 754	6 589	5 792	797	88	165	8 665
Oberfranken .....	7 391	7 230	6 248	982	85	161	9 290
Mittelfranken .....	10 729	10 379	9 639	740	93	350	14 953
Unterfranken .....	8 310	8 074	7 143	931	90	236	11 511
Schwaben .....	11 469	11 256	10 172	1 084	93	213	15 414
<b>Bayern 2005 .....</b>	<b>71 423</b>	<b>69 835</b>	<b>63 385</b>	<b>6 450</b>	<b>93</b>	<b>1 588</b>	<b>103 816</b>

<sup>1)</sup> Einschl. rückwirkender Bewilligungen aus dem 1. Quartal des Folgejahres. - <sup>2)</sup> Ohne Zahlungen von rückwirkenden Bewilligungen.

### 10. Empfänger von Wohngeld am Jahresende 2004 und 2005 nach Haushaltsgröße, Wohngeldanspruch, Höhe der Miete bzw. Belastung sowie nach Mietenstufe der Gemeinden/Kreise

Bezeichnung	Empfänger					
	2004				2005	
	allgemeines Wohngeld		besonderer Mietzuschuss		reine Wohngeldhaushalte	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Haushalte insgesamt .....</b>	<b>178 513</b>	<b>100</b>	<b>133 786</b>	<b>100</b>	<b>69 835</b>	<b>100</b>
dav. mit 1 Person .....	90 791	50,9	60 338	45,1	30 717	44,0
2 Personen .....	33 335	18,7	36 749	27,5	11 867	17,0
3 Personen .....	20 736	11,6	21 716	16,2	8 536	12,2
4 Personen .....	19 205	10,8	9 845	7,4	10 277	14,7
5 Personen .....	9 365	5,2	3 530	2,6	5 502	7,9
6 oder mehr Personen .....	5 081	2,8	1 608	1,2	2 936	4,2
dav. mit monatlichem Wohngeldanspruch von ... Euro						
unter 50 .....	38 227	21,4	2 863	2,1	21 842	31,3
50 bis unter 100 .....	58 106	32,6	14 223	10,6	23 322	33,4
100 bis unter 150 .....	42 243	23,7	41 452	31,0	12 314	17,6
150 oder mehr .....	39 937	22,4	75 248	56,2	12 357	17,7
dav. mit monatlicher Miete bzw. Belastung von ... Euro						
unter 150 .....	5 076	2,8	4 117	3,1	1 277	1,8
150 bis unter 200 .....	14 067	7,9	8 751	6,5	4 338	6,2
200 bis unter 250 .....	29 105	16,3	18 137	13,6	8 786	12,6
250 bis unter 300 .....	31 379	17,6	21 731	16,2	11 079	15,9
300 bis unter 350 .....	26 204	14,7	21 440	16,0	9 911	14,2
350 bis unter 400 .....	21 468	12,0	17 343	13,0	8 498	12,2
400 bis unter 450 .....	15 954	8,9	14 577	10,9	7 018	10,0
450 oder mehr .....	35 260	19,8	27 690	20,7	18 928	27,1
dav. in Gemeinden <sup>1)</sup> bzw. Kreisen <sup>2)</sup> mit Mietenstufe						
I .....	45 236	25,3	23 963	17,9	17 103	24,5
II .....	38 469	21,5	23 406	17,5	15 534	22,2
III .....	39 918	22,4	26 832	20,1	15 949	22,8
IV .....	25 438	14,2	24 269	18,1	9 962	14,3
V .....	8 031	4,5	5 603	4,2	3 776	5,4
VI .....	21 421	12,0	29 713	22,2	7 511	10,8

<sup>1)</sup> Gemeinden mit 10 000 oder mehr Einwohnern. - <sup>2)</sup> Übrige Gemeinden kreisweise zusammengefasst.

## 11. Erzieherische Hilfen der Kinder- und Jugendhilfe 2003 und 2004

Bezeichnung (a = am Jahresende, b = im Jahr)	2003	2004	Bezeichnung (a = am Jahresende, b = im Jahr)	2003	2004			
<b>Institutionelle Beratung</b>			<b>Noch: Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses</b>					
Beratene insgesamt .....	b	39 961	38 812	davon im Alter von ... Jahren				
davon männlich .....	b	23 204	22 556	unter 6 .....	a	1 481	1 421	
weiblich .....	b	16 757	16 256	6 bis unter 15 .....	a	9 132	9 122	
davon deutsch .....	b	36 284	35 323	15 bis unter 18 .....	a	4 470	4 591	
nichtdeutsch .....	b	2 843	3 038	18 oder mehr .....	a	4 229	5 013	
unbekannt .....	b	834	451	Junge Menschen mit beendeter Hilfe insgesamt ..	b	4 726	4 923	
davon durch				davon männlich .....	b	2 701	2 875	
öffentliche Träger .....	b	8 437	9 099	weiblich .....	b	2 025	2 048	
freie Träger .....	b	31 524	29 713	davon in				
Durchschnittl. Dauer der Beratung in Monaten ....		7	7	Erziehung in einer Tagesgruppe .....	b	969	1 102	
<b>Betreuung einzelner junger Menschen</b>			Vollzeitpflege in einer anderen Familie .....			b	1 159	1 224
Betreeute insgesamt .....	a	3 239	3 758	Heimerziehung (einschl. sonstige betreute Wohnform) .....	b	2 434	2 475	
davon männlich .....	a	2 165	2 535	intensiver sozialpädagogischer Einzel- betreuung .....	b	164	122	
weiblich .....	a	1 074	1 223	davon deutsch .....	b	4 276	4 437	
davon deutsch .....	a	2 934	3 327	nichtdeutsch .....	b	450	486	
nichtdeutsch .....	a	305	431	<b>Adoptionen</b>				
davon durch				Adoptierte Kinder und Jugendliche insgesamt .....	b	786	791	
öffentliche Träger .....	a	1 525	1 634	davon männlich .....	b	378	429	
freie Träger .....	a	1 714	2 124	weiblich .....	b	408	362	
Junge Menschen mit beendeter Hilfe .....	b	3 136	3 934	davon deutsch .....	b	511	526	
<b>Sozialpädagogische Familienhilfe</b>			nichtdeutsch .....			b	275	265
Betreeute Familien insgesamt .....	a	2 439	2 365	Zur Adoption vorgemerkte Kinder und Jugendliche .....	a	93	101	
davon deutsch .....	a	1 978	2 034	Vorgemerkte Adoptionsbewerber .....	a	1 600	1 547	
nichtdeutsch .....	a	370	264	<b>Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeurlaubnis, Vaterschaftsfeststellungen, Sorgerecht</b>				
deutsch/nichtdeutsch .....	a	91	67	Kinder und Jugendliche unter				
davon durch				gesetzlicher Amtsvormundschaft .....	a	995	992	
öffentliche Träger .....	a	960	1 025	bestellter Amtspflegschaft .....	a	3 841	4 123	
freie Träger .....	a	1 479	1 340	bestellter Amtsvormundschaft .....	a	2 711	2 551	
Bisherige durchschnittliche Dauer der Hilfe <sup>1)</sup> in Monaten .....		12	14	Beistandschaft .....	a	93 999	94 611	
Betreeute Familien mit beendeter Hilfe .....	b	1 303	1 566	Kinder und Jugendliche mit Erteilung einer Pflegeurlaubnis .....	a	1 940	1 145	
<b>Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses</b>			Vaterschaftsfeststellungen <sup>2)</sup> .....			b	8 909	9 348
Junge Menschen insgesamt .....	a	19 312	20 147	Junge Menschen mit vollständigem oder teilweisem Entzug der elterlichen Sorge .....	b	1 093	1 082	
davon männlich .....	a	11 135	11 548	davon männlich .....	b	545	528	
weiblich .....	a	8 177	8 599	weiblich .....	b	548	554	
davon in								
Erziehung in einer Tagesgruppe .....	a	2 808	2 984					
Vollzeitpflege in einer anderen Familie .....	a	6 780	7 043					
Heimerziehung (einschl. sonstige betreute Wohnform) .....	a	9 140	9 506					
intensiver sozialpädagogischer Einzel- betreuung .....	a	584	614					
davon deutsch .....	a	16 948	17 620					
nichtdeutsch .....	a	2 364	2 527					

<sup>1)</sup> Vom Hilfebeginn bis zum Stichtag 31. Dezember. - <sup>2)</sup> Ohne Fälle von Standesämtern und anderen Stellen.

### 12. Ausgaben und Einnahmen der Kinder- und Jugendhilfe 2003 und 2004 nach Leistungsarten und Trägergruppen

Leistungsart	Insgesamt		davon nach Trägergruppen					
			Jugend- ämter		kreisangehörige Gemeinden, Verwaltungs- gemeinschaften		Staatsministerien, Landesjugendamt und Bezirke	
	2003	2004	2003	2004	2003	2004	2003	2004
Millionen €								
<b>Ausgaben insgesamt<sup>1)2)</sup></b> .....	<b>1 611,2</b>	<b>1 620,3</b>	<b>1 098,7</b>	<b>1 118,2</b>	<b>428,7</b>	<b>426,5</b>	<b>83,8</b>	<b>75,6</b>
davon								
für Hilfen und Einrichtungen öffentlicher Träger zusammen	1 395,9	1 436,2	982,6	1 020,3	411,9	414,7	1,4	1,2
darunter Personalausgaben <sup>2)</sup> .....	577,8	594,0	284,8	290,7	292,5	302,2	0,5	1,1
zur Förderung freier Träger .....	215,2	184,1	116,1	97,9	16,8	11,9	82,3	74,3
<b>Einnahmen insgesamt</b> .....	<b>178,4</b>	<b>184,5</b>	<b>99,5</b>	<b>103,4</b>	<b>78,8</b>	<b>81,1</b>	<b>0,1</b>	<b>-</b>
darunter Gebühren, Entgelte, Teilnehmerbeiträge .....	104,2	111,8	38,4	41,9	65,8	69,9	-	-
<b>Reine Ausgaben</b> .....	<b>1 432,8</b>	<b>1 435,8</b>	<b>999,2</b>	<b>1 014,8</b>	<b>349,9</b>	<b>345,4</b>	<b>83,7</b>	<b>75,6</b>
davon (Zeile 1)								
<b>für Einzel- und Gruppenhilfen insgesamt</b> .....	<b>830,9</b>	<b>847,8</b>	<b>816,3</b>	<b>834,2</b>	<b>3,7</b>	<b>3,4</b>	<b>10,9</b>	<b>10,2</b>
davon								
für Hilfen öffentlicher Träger zusammen .....	755,7	784,6	751,9	780,9	2,5	2,4	1,3	1,3
darunter								
Personalausgaben .....	102,0	104,2	100,2	102,1	1,3	1,2	0,5	0,9
(Geld-)Leistungen für Berechtigte .....	605,3	623,6	605,2	623,5	0,1	0,1	-	-
zur Förderung freier Träger <sup>1)</sup> .....	75,2	63,2	64,4	53,3	1,2	1,0	9,6	8,9
<b>für Einrichtungen insgesamt<sup>2)</sup></b> .....	<b>780,3</b>	<b>772,5</b>	<b>282,4</b>	<b>284,0</b>	<b>425,0</b>	<b>423,1</b>	<b>72,9</b>	<b>65,4</b>
davon								
für Einrichtungen öffentlicher Träger zusammen <sup>2)</sup> .....	640,2	651,7	230,7	239,4	409,4	412,3	-	-
darunter								
Personalausgaben .....	475,8	489,7	184,6	188,6	291,2	301,0	-	0,1
investive Ausgaben .....	73,4	66,7	13,1	15,3	60,3	51,4	-	-
für Einrichtungen freier Träger <sup>1)</sup> .....	140,1	120,9	51,7	44,6	15,6	10,8	72,8	65,5

<sup>1)</sup> Nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (ohne Zuschüsse - für Personalkosten und Investitionen - von Land und Gemeinden für Kindergärten freier Träger nach dem Bayer. Kindergartengesetz). - <sup>2)</sup> Einschl. Personalausgaben der Jugendhilfeverwaltung (2003: 48,5 Millionen Euro, 2004: 49,2 Millionen Euro).

### 13. Einrichtungen, Plätze und tätige Personen in der Kinder- und Jugendhilfe Ende 2002 nach Einrichtungsarten

Art der Einrichtung	Ein- rich- tungen	Ver- fügbare Plätze	Tätige Personen			
			ins- gesamt	davon		
				vollzeit-	teilzeit-	neben- beruflich
tätig						
<b>Tageseinrichtungen für Kinder insgesamt</b> .....	<b>7 210</b>	<b>441 040</b>	<b>44 959</b>	<b>25 479</b>	<b>18 229</b>	<b>1 251</b>
davon						
Kinderkrippen .....	252	6 008	1 674	1 089	543	42
Kindergärten <sup>1)</sup> .....	5 962	392 668	38 455	21 600	15 944	911
Horte <sup>2)</sup> .....	818	36 697	4 015	2 411	1 408	196
anderweitige Einrichtungen <sup>3)</sup> .....	178	5 667	815	379	334	102
<b>Einrichtungen der Jugendhilfe (ohne Tageseinrichtungen für Kinder) insgesamt</b> .....	<b>4 290</b>	<b>61 426</b>	<b>28 360</b>	<b>14 166</b>	<b>11 436</b>	<b>2 758</b>
darunter						
Einrichtungen der Jugendarbeit .....	2 704	22 536 <sup>4)</sup>	4 319	2 111	1 455	753
Einrichtungen der Jugendsozialarbeit .....	107	8 619	1 001	550	377	74
Einrichtungen der Familienförderung .....	7	-	36	8	21	7
Gemeinsame Wohnformen für Mütter/Väter und Kinder .....	19	365	142	73	50	19
Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen <sup>5)</sup> .....	208	-	1 495	447	725	323
Einrichtungen für Hilfe zur Erziehung und Hilfe für junge Volljährige sowie für die Inobhutnahme .....	548	11 974	8 314	4 652	2 921	741
Einrichtungen für junge Menschen mit Behinderung .....	244	16 913	7 570	2 847	4 105	618
Kur-, Genesungs- und Erholungseinrichtungen für junge Menschen .....	9	1 019	531	409	94	28

<sup>1)</sup> Einschl. Schulkinderkrippen. - <sup>2)</sup> Einschl. Schulhorte. - <sup>3)</sup> Hier wurden unter einem Dach entweder Kinder verschiedener Altersklassen, d.h. im Krippen-, Kindergarten- und/oder Hortalter gemeinsam in altersübergreifenden Gruppen betreut oder Kinder unterschiedlicher Altersklassen in verschiedenen altershomogenen Gruppen parallel betreut oder sowohl in altersübergreifenden als auch in altershomogenen Gruppen betreut. - <sup>4)</sup> Betrifft Jugendherbergen, Jugendgästehäuser, Jugendübernachtungshäuser sowie Jugendtagungs- und Jugendbildungsstätten. - <sup>5)</sup> Einschl. Drogen- und Suchtberatungsstellen.

### 14. Pflegedienste und Pflegeheime am 15. Dezember 2003 nach Art, beschäftigtem Personal sowie Trägergruppen

- Daten aus der Pflegestatistik über die Pflegeversicherung -

Art der Einrichtung Personal	Einrichtungen insgesamt	davon nach dem Träger der Einrichtung						
		private Träger	freigemeinnützige Träger			öffentliche Träger		
			zusammen	freie Wohlfahrts- pflege	sonstige	zusammen	kommunale	sonstige
<b>(Ambulante) Pflegedienste</b>								
<b>Pflegedienste insgesamt</b> .....	<b>1 583</b>	<b>723</b>	<b>848</b>	<b>750</b>	<b>98</b>	<b>12</b>	<b>9</b>	<b>3</b>
davon ohne andere Sozialleistungen <sup>1)</sup> .....	19	16	3	2	1	-	-	-
mit anderen Sozialleistungen (gemischte Einrichtungen) zusammen .....	1 564	707	845	748	97	12	9	3
und zwar mit weiteren ambulanten Leistungen häusliche Krankenpflege oder Haushaltshilfe nach SGB V .....	1 544	701	832	738	94	11	9	2
Hilfe zur Pflege nach dem BSHG .....	831	328	497	444	53	6	5	1
sonstige ambulante Hilfeleistungen <sup>2)</sup> .....	722	206	513	451	62	3	2	1
und zwar als eigenständiger Dienst an einer Wohnrichtung (Altenheim, Alten- wohnheim, betreutes Wohnen) .....	129	37	90	80	10	2	1	1
an einem Krankenhaus, einer Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung oder einem Hospiz ..	5	2	1	1	-	2	2	-
an einer Einrichtung oder einem Dienst der Eingliederungshilfe .....	12	1	11	9	2	-	-	-
<b>Personal in Pflegediensten insgesamt</b> .....	<b>26 087</b>	<b>8 206</b>	<b>17 687</b>	<b>15 592</b>	<b>2 095</b>	<b>194</b>	<b>173</b>	<b>21</b>
davon Vollzeitbeschäftigte .....	5 688	2 399	3 229	•	•	60	•	•
Teilzeitbeschäftigte .....	19 167	5 632	13 407	•	•	128	•	•
übrige <sup>3)</sup> .....	1 232	175	1 051	•	•	6	•	•
darunter weiblich .....	22 528	7 033	15 330	•	•	165	•	•
<b>Pflegeheime<sup>4)</sup></b>								
<b>Pflegeheime insgesamt</b> .....	<b>1 471</b>	<b>431</b>	<b>865</b>	<b>732</b>	<b>133</b>	<b>175</b>	<b>134</b>	<b>41</b>
davon Pflegeheime für ältere Menschen .....	1 352	381	820	697	123	151	115	36
Pflegeheime für Behinderte .....	62	21	35	26	9	6	4	2
Pflegeheime für psychisch Kranke .....	57	29	10	9	1	18	15	3
<b>Personal in Pflegeheimen insgesamt</b> .....	<b>76 969</b>	<b>16 955</b>	<b>49 350</b>	<b>42 150</b>	<b>7 200</b>	<b>10 664</b>	<b>8 079</b>	<b>2 585</b>
davon Vollzeitbeschäftigte .....	36 467	9 011	22 292	•	•	5 164	•	•
Teilzeitbeschäftigte .....	37 036	7 268	24 776	•	•	4 992	•	•
übrige <sup>3)</sup> .....	3 466	676	2 282	•	•	508	•	•
darunter weiblich .....	65 654	14 039	42 452	•	•	9 163	•	•

<sup>1)</sup> Nur Leistungen nach SGB XI. - <sup>2)</sup> Z.B. Mobiler sozialer Dienst, familienentlastender Dienst, Mahlzeitendienst. - <sup>3)</sup> Praktikanten, Schüler, Auszubildende, Helfer im freiwilligen sozialen Jahr, Zivildienstleistende. - <sup>4)</sup> Einschl. eigenständiger Kurzzeit- und Tagespflegeeinrichtungen.

### 15. Heime der Altenhilfe sowie Plätze, Heimbewohner und Personal am 15. Dezember 2004 nach Art des Trägers

Art des Trägers	Heime <sup>1)</sup>	Verfügbare Heimplätze		Heimbewohner/innen			Personal (Beschäftigte)		
		insgesamt	davon im		insgesamt	davon im		insgesamt	darunter Teilzeit- beschäftigte
			Wohn- bereich	Pflege- bereich		Wohn- bereich	Pflege- bereich		
Öffentlicher Träger <sup>2)</sup> .....	182	19 079	3 727	15 352	18 239	3 448	14 791	12 579	6 078
Freie Wohlfahrtspflege zusammen .....	731	75 042	17 893	57 149	70 736	16 238	54 498	49 091	24 896
dav. Arbeiterwohlfahrt .....	112	11 767	1 578	10 189	11 368	1 500	9 868	8 532	4 627
Bayerisches Rotes Kreuz .....	104	11 679	2 363	9 316	11 147	2 136	9 011	7 649	3 449
Caritasverband .....	218	20 010	3 925	16 085	19 375	3 796	15 579	14 920	8 018
Diakonisches Werk .....	167	17 734	5 789	11 945	16 597	5 204	11 393	10 431	5 461
Paritätischer Wohlfahrtsverband .....	36	4 922	1 863	3 059	4 260	1 544	2 716	2 369	928
Sonstige freie Träger .....	94	8 930	2 375	6 555	7 989	2 058	5 931	5 190	2 413
Gewerblicher (privater) Träger .....	356	25 450	2 458	22 992	22 880	1 945	20 935	15 867	7 047
<b>Insgesamt</b>	<b>1 269</b>	<b>119 571</b>	<b>24 078</b>	<b>95 493</b>	<b>111 855</b>	<b>21 631</b>	<b>90 224</b>	<b>77 537</b>	<b>38 021</b>

<sup>1)</sup> Die dem Heimgesetz unterliegen (Heimart: Altenheim/Altenwohnheim, Altenpflegeheim sowie Schwesternaltenheim); ohne eigenständige Kurzzeitheime und Tages-/Nachtpflegeeinrichtungen bzw. ohne - separaten - Kurzzeit- und Tages-/Nachtpflegebereich. - <sup>2)</sup> Kommunale oder sonstige öffentliche Träger.

## 16. Schwerbehinderte Menschen 2005 nach Behinderungsart, Alter, Geschlecht und Behinderungsgrad

Art der schwerwiegendsten Behinderung Altersgruppe	Schwerbehinderte Ende 2005			davon mit Grad der Behinderung von			
	männlich	weiblich	insgesamt	50	60	80	100
					oder		
					70	90	
<b>Schwerbehinderte insgesamt</b> .....	<b>557 775</b>	<b>495 440</b>	<b>1 053 215</b>	<b>322 989</b>	<b>280 022</b>	<b>173 209</b>	<b>276 995</b>
<b>Behinderungsart</b>							
Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen .....	8 023	2 080	10 103	1 525	2 497	2 704	3 377
dar. eines Armes .....	1 879	453	2 332	517	715	669	431
eines Beines .....	4 933	1 203	6 136	757	1 501	1 727	2 151
Funktionseinschränkung von Gliedmaßen .....	88 617	82 769	171 386	54 730	56 777	30 282	29 597
dav. eines Armes .....	7 983	2 996	10 979	4 908	3 555	1 637	879
eines Beines .....	19 248	12 869	32 117	13 138	10 969	4 664	3 346
beider Arme .....	2 557	1 472	4 029	1 895	1 207	512	415
beider Beine .....	46 596	53 379	99 975	30 172	34 328	18 257	17 218
eines Armes und eines Beines .....	4 665	3 105	7 770	1 426	1 990	1 711	2 643
von drei Gliedmaßen .....	2 239	1 455	3 694	869	1 243	748	834
beider Arme und beider Beine .....	5 329	7 493	12 822	2 322	3 485	2 753	4 262
Funktionseinschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes .....	59 240	56 517	115 757	54 633	36 670	14 071	10 383
dar. Funktionseinschränkung							
der Wirbelsäule .....	30 159	26 386	56 545	30 514	16 757	5 317	3 957
der Wirbelsäule und der Gliedmaßen .....	28 166	29 103	57 269	23 534	19 233	8 335	6 167
Blindheit und Sehbehinderung .....	21 757	29 481	51 238	8 000	8 576	7 277	27 385
dav. Blindheit oder Verlust beider Augen .....	3 794	5 668	9 462	–	–	–	9 462
hochgradige Sehbehinderung .....	2 158	4 209	6 367	–	–	–	6 367
sonstige Sehbehinderung .....	15 805	19 604	35 409	8 000	8 576	7 277	11 556
Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen .....	24 044	18 026	42 070	11 802	12 296	6 815	11 157
dar. Taubheit .....	1 012	1 129	2 141	–	79	318	1 744
Taubheit mit Störung von Sprachentwicklung und entsprechende Störungen der geistigen Entwicklung ..	1 891	1 753	3 644	–	–	–	3 644
Schwerhörigkeit, auch kombiniert mit Gleichgewichtsstörungen .....	19 835	14 131	33 966	11 250	11 701	5 960	5 055
Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen u.a. ....	836	31 551	32 387	11 316	10 405	5 447	5 219
dar. Verlust einer Brust oder beider Brüste .....	192	30 949	31 141	10 869	10 096	5 271	4 905
Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen .....	163 187	104 146	267 333	85 426	76 504	48 324	57 079
dar. von Herz, Kreislauf .....	32 116	17 078	49 194	19 216	16 177	7 697	6 104
der tieferen Atemwege und Lungen .....	14 285	8 452	22 737	7 284	6 670	3 931	4 852
der Verdauungsorgane .....	19 655	12 405	32 060	7 864	6 964	7 386	9 846
der Harnorgane .....	11 013	6 472	17 485	3 728	4 070	2 371	7 316
der Geschlechtsorgane .....	10 713	6 827	17 540	5 346	4 158	4 833	3 203
der inneren Sekretion, des Stoffwechsels .....	11 353	8 881	20 234	12 034	5 293	1 621	1 286
Querschnittlähmung, zerebrale Störungen, geistig- seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten .....	108 840	99 232	208 072	44 317	39 123	33 370	91 262
dar. Querschnittlähmung .....	1 992	884	2 876	55	118	223	2 480
hirnorganische Anfälle .....	10 123	7 893	18 016	3 886	4 421	3 230	6 479
hirnorganisches Psychosyndrom .....	43 704	43 319	87 023	10 321	12 991	14 871	48 840
Störungen der geistigen Entwicklung .....	21 268	15 923	37 191	3 456	3 965	5 811	23 959
Suchtkrankheiten .....	5 379	1 576	6 955	1 967	2 442	1 347	1 199
Sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen .....	83 231	71 638	154 869	51 240	37 174	24 919	41 536
<b>Alter der Schwerbehinderten</b>							
unter 6 Jahre .....	2 559	1 916	4 475	764	462	740	2 509
6 bis unter 18 Jahre .....	11 906	8 684	20 590	4 400	2 593	3 813	9 784
18 bis unter 25 Jahre .....	9 388	7 010	16 398	4 119	2 703	2 593	6 983
25 bis unter 35 Jahre .....	17 010	13 128	30 138	9 011	5 899	4 060	11 168
35 bis unter 45 Jahre .....	38 345	31 697	70 042	22 896	15 882	10 201	21 063
45 bis unter 55 Jahre .....	62 505	53 222	115 727	43 127	30 178	17 060	25 362
55 bis unter 60 Jahre .....	55 716	42 300	98 016	40 725	27 517	13 312	16 462
60 bis unter 65 Jahre .....	75 419	49 075	124 494	53 660	35 020	16 447	19 367
65 oder mehr Jahre .....	284 927	288 408	573 335	144 287	159 768	104 983	164 297



**A. Staats- und Kommunalfinanzen**

1. Ausgaben und Einnahmen des Staates 2005 und 2006 nach dem Haushaltsplan .....	290
2. Steueraufkommen sowie Steuereinnahmen von Staat und Gemeinden/Gv 1980, 1990, 2000 und seit 2003 .....	291
3. Ausgaben von Staat, Gemeinden/Gv und Verbänden mit kommunalen Aufgaben 2003 nach Aufgabenbereichen .....	292
4. Einnahmen von Staat, Gemeinden/Gv und Verbänden mit kommunalen Aufgaben 2003 nach Aufgabenbereichen .....	294
5. Ausgaben und Einnahmen des Staates seit 2000 nach Ausgabe- und Einnahmearten .....	295
6. Kommunale Ausgaben und Einnahmen 2003 und 2004 nach Aufgabenbereichen .....	296
7. Ausgaben der Gemeinden/Gv 2004 nach Aufgabenbereichen .....	298
8. Ausgaben der Gemeinden/Gv 2004 nach Ausgabearten .....	298
9. Kommunale Steuereinnahmen und Realsteuerhebesätze 2005 nach Gemeindegrößenklassen .....	299
10. Kassenmäßige Einnahmen und Ausgaben der Gemeinden/Gv seit 1999 .....	299
11. Jahresabschlüsse öffentlich bestimmter Wirtschaftsunternehmen mit Sitz in Bayern 2003 nach Aufgabenbereichen .....	300
12. Staatsverschuldung 1990, 2000 und seit 2002 nach Schuldenarten .....	301
13. Kommunale Verschuldung 2004 und 2005 nach Körperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen .....	301
14. Kommunale Verschuldung 2005 nach Körperschaftsgruppen und Schuldenarten .....	301
15. Personal von Bund, Staat, Gemeinden/Gv 2004 nach Aufgabenbereichen .....	302
16. Personal der kommunalen Körperschaften 2004 nach Körperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen ..	302
17. Einstufung des vollzeitbeschäftigten Personals bei Staat, Kommunen und Sozialversicherungsträgern 2004 ..	303
18. Versorgungsempfänger 2005 nach Laufbahngruppen .....	303

**B. Einzelne Steuern, Besteuerungsgrundlagen****a. Lohnsteuer**

1. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen 2001 nach Größenklassen des Bruttolohns .....	304
2. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen 2001 nach der zugrunde gelegten Steuertabelle .....	304
3. Bezieher von lohnsteuerpflichtigem Einkommen 2001 nach sozialer Gliederung .....	304
4. Bezieher von lohnsteuerpflichtigem Einkommen 2001 nach dem Geschlecht .....	305
5. Bezieher von lohnsteuerpflichtigem Einkommen 2001 nach Größenklassen des Bruttolohns .....	305
6. Steuerbelastung der Lohnsteuerpflichtigen 2001 nach der zugrunde gelegten Steuertabelle .....	305

**b. Lohnsteuer und veranlagte Einkommensteuer**

1. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2001 nach Art der Steuerpflicht .....	306
2. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2001 nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte .....	306
3. Besteuerung der Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen 2001 nach der zugrunde gelegten Steuertabelle .....	306
4. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2001 nach Einkunftsarten .....	307
5. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2001 nach Größenklassen des zu versteuernden Einkommens .....	307

**c. Körperschaftsteuer**

1. Körperschaftsteuerpflichtige 2001 nach Art der Steuerpflicht .....	308
2. Körperschaftsteuerpflichtige 2001 nach Körperschaftsarten .....	308
3. Körperschaftsteuerpflichtige 2001 nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte .....	308

**d. Umsatzsteuer**

1. Steuerpflichtige, Lieferungen und Leistungen 2004 nach Größenklassen der Lieferungen und Leistungen .....	309
2. Steuerpflichtige, Lieferungen und Leistungen 2004 nach Wirtschaftsbereichen .....	309

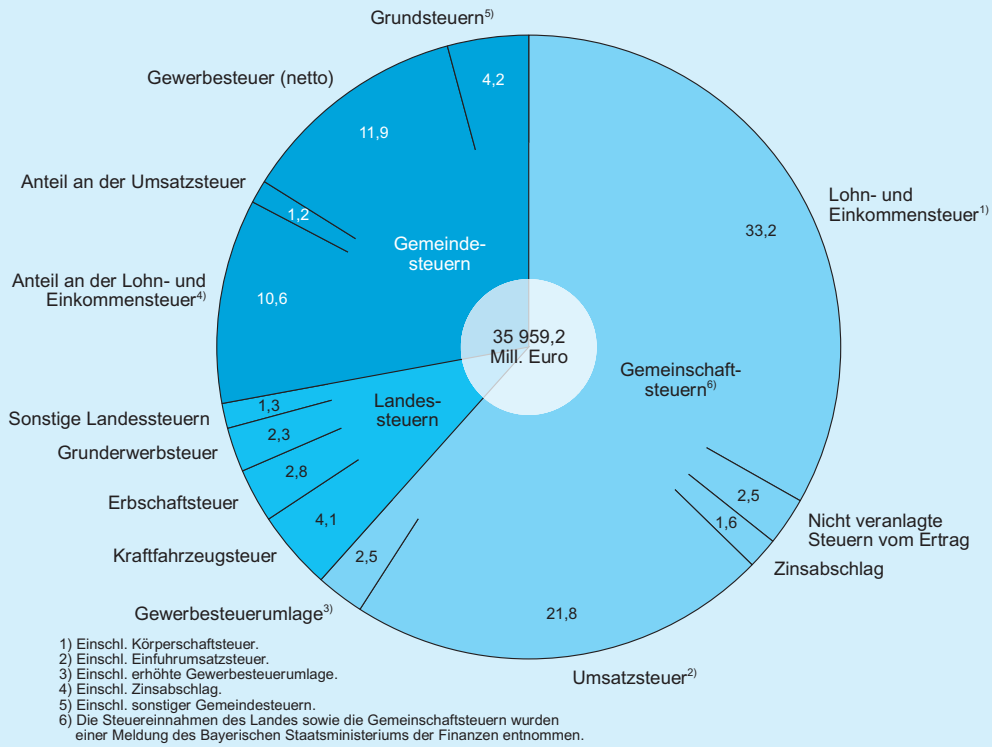
**e. Gewerbesteuer**

1. Gewerbesteuerpflichtige, Gewerbeertrag und Steuermessbetrag 2001 nach Größenklassen des abgerundeten Gewerbeertrags .....	310
2. Gewerbesteuerpflichtige, Gewerbeertrag und Steuermessbetrag 2001 nach Rechtsformen .....	310

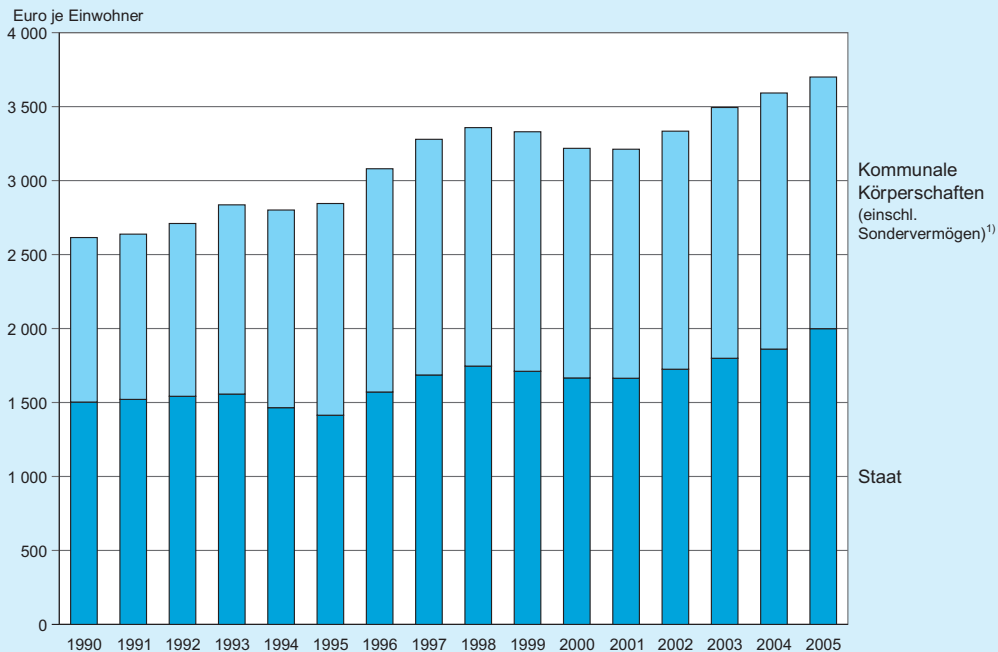
**f. Biersteuer**

Braustätten, Bierabsatz und Biersteuer in Bayern und im Bundesgebiet 2004 und 2005 .....	310
--	-----

### Steuereinnahmen von Staat und Kommunen 2005 in Prozent der Steuereinnahmen insgesamt



### Schulden\* von Staat und Kommunen je Einwohner seit 1990



\* Am Kreditmarkt und bei öffentlichen Haushalten.  
 1) Ab 2000 ohne rechtlich selbständige Krankenhäuser.

## A. Staats- und Kommunal финанzen

### Allgemeine Anmerkungen

In der Finanzstatistik werden Tatbestände erfasst, die in unmittelbarem Zusammenhang mit der Haushaltswirtschaft der Gebietskörperschaften stehen. Die Berichtspflicht erstreckt sich im Wesentlichen auf das Finanzgebaren von Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden (Gv), Verbänden mit kommunalen Aufgaben sowie den Wirtschaftsunternehmen in öffentlicher Trägerschaft einschl. der Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. Mit Ausnahme der vierteljährlichen Kassenstatistik werden die Erhebungen im einjährigen Abstand durchgeführt.

Die Angaben über die Verschuldung der öffentlichen Körperschaften beruhen auf dem Schuldenstand jeweils zum Jahresende; für das Personal des öffentlichen Dienstes gilt der 30. Juni als Stichtag. Die Zahl der Versorgungsempfänger wird jeweils zum 1. Januar ermittelt. Die Angaben über den Haushaltsplan des Staates (Tabelle 1) stammen vom Bayerischen Staatsministerium der Finanzen; der Nachweis über Steueraufkommen sowie Steuereinnahmen (Tabelle 2) wurde größtenteils aus Unterlagen des Bundesministeriums der Finanzen zusammengestellt.

Die **Jahresrechnungstatistik** ist die umfassende Erhebung der Einnahmen und Ausgaben der öffentlichen Körperschaften; sie basiert auf den Haushaltsrechnungen dieser Körperschaften und gibt einen detaillierten Überblick über deren Struktur und Entwicklung. Die **Jahresabschlussstatistik öffentlicher Wirtschaftsunternehmen** erfasst die Bilanzen und die Gewinn- und Verlustrechnungen von Wirtschaftsunternehmen in überwiegend öffentlicher Trägerschaft einschl. der Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen (KHG = Krankenhausfinanzierungsgesetz). Die Zahlen der Tabellen 3 und 4, 6 bis 8 und 11 stammen aus diesen beiden Statistiken.

Die aktuellsten Ergebnisse der Finanzstatistik liefert die **vierteljährliche Kassenstatistik**, deren Daten etwa acht Wochen nach Quartalsende vorliegen. Die Angaben in den Tabellen 5, 9 und 10 beruhen auf dieser Erhebung.

Die Daten über die Verschuldung der öffentlichen Körperschaften werden in der **Schuldenstatistik**, die öffentlich Bediensteten in der **Personalstandstatistik** und die aus dem öffentlichen Dienst ausgeschiedenen Personen mit beamtenrechtlicher Versorgung in der **Versorgungsempfängerstatistik** nachgewiesen. Angaben darüber können den Tabellen 12 bis 18 entnommen werden.

Abgesehen von Tabelle 1 und 11 gelten für die Darstellung der Einnahmen und Ausgaben einheitliche Grundsätze der Finanzstatistik, die zu vergleichbaren Ergebnissen im Bundesgebiet führen. Maßgebend sind hierbei die staatliche und kommunale Haushaltssystematik sowie die Methodik der Finanzstatistik. Krankenhäuser müssen ihr Rechnungswesen nach den Regeln der kaufmännischen Buchführung abwickeln. Wegen der damit verbundenen Herauslösung der vom Staat bzw. den Kommunen betriebenen Krankenhäuser aus dem Kameralhaushalt des Trägers wurden deren Rechnungsergebnisse bisher gesondert ausgewiesen und mit den kameralen Ergebnissen des Staates und der Kommunen zusammengeführt. Entsprechend der Zuordnung in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen gehören die öffentlich betriebenen Krankenhäuser nicht mehr zum Sektor Staat. Sie werden daher seit 1998 in der Finanzstatistik zusammen mit den öffentlichen Wirtschaftsunternehmen dargestellt.

### Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

**Ausgleichsforderungen** sind Schuldbuchforderungen gegen die öffentliche Hand (Bund bzw. Länder) als Ausgleich für den Wegfall der Forderungstitel gegen das Reich nach Ende des 2. Weltkriegs.

Eine **Bereinigung** der Ausgaben und Einnahmen von Doppelzählungen ist notwendig, wenn mehrere Körperschaften oder Körperschaftsgruppen, etwa Staat, Gemeinden/Gv und Verbände mit kommunalen Aufgaben, zusammengefasst dargestellt werden sollen. Hierbei muss die rein rechnerische Summe um die Zahlungen der Körperschaften und Körperschaftsgruppen untereinander vermindert werden. Die Bereinigung wird grundsätzlich — bei den Ausgaben wie bei den Einnahmen — mittels derjenigen Beträge durchgeführt, die bei den empfangenden Körperschaften als Einnahmen nachgewiesen sind. Außerdem werden bei der Bereinigung die sog. haushaltstechnischen Verrechnungen abgesetzt; man versteht darunter fiktive Buchungen, denen keine echten Zahlungen zugrunde liegen, wie z.B. kalkulatorische Kosten, Zahlungen zwischen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt sowie Verrechnungen von Leistungen zwischen einzelnen Verwaltungszweigen des Haushalts. Auf diese Weise erhält man die **"Gesamtausgaben/-einnahmen"**, bei der Darstellung bestimmter Aufgabenbereiche die hierfür anfallenden **"bereinigten" Ausgaben/Einnahmen**.

Gesondert dargestellt werden die **"Besonderen Finanzierungsvorgänge"**. Die hierunter zusammengefassten Schulden- und Rücklagenbewegungen sowie die Abwicklungen der Vorjahre betreffen ausschließlich den Gesamthaushalt und sind deshalb einzelnen Aufgabenbereichen nicht zurechenbar. Zu derartigen Finanztransaktionen zählen: Tilgung von Schulden am Kreditmarkt und bei Sozialversicherungsträgern, Rückzahlung von inneren Darlehen, Zuführungen an Rücklagen, Schuldenaufnahmen vom Kreditmarkt und bei Sozialversicherungsträgern, Aufnahme von inneren Darlehen, Entnahmen aus Rücklagen sowie Übertragungs- und Abschlussbuchungen.

**Eigenbetriebe** sind rechtlich unselbständige, jedoch wirtschaftlich verselbständigte Betriebe der Kommunen; im Haushalt des Trägers erscheint nur der Zahlungsverkehr mit dem Eigenbetrieb, u.a. sein Gewinn bzw. Verlust.

Der **Finanzierungssaldo** ist die Differenz zwischen den bereinigten Einnahmen und Ausgaben (jeweils ohne besondere Finanzierungsvorgänge). Ein **Finanzierungsdefizit** liegt vor, wenn die Einnahmen nicht ausreichen, um die Ausgaben zu

decken. Im umgekehrten Fall handelt es sich um einen **Finanzierungsüberschuss**.

Nach Art. 10 Abs. 1 der Verfassung des Freistaates Bayern besteht für das Gebiet jedes Landkreises und jedes Bezirks ein **Gemeindeverband (Gv)** als Selbstverwaltungskörperschaft.

Seit der Gemeindefinanzreform 1969 sind die Gemeinden am Aufkommen der Lohn- und Einkommensteuer beteiligt. Zum Ausgleich dafür müssen die Gemeinden einen Teil ihres Gewerbesteueraufkommens als **Gewerbesteuerumlage** an Bund und Land abführen.

Der **Haushaltsplan** ist die durch Satzung bzw. Gesetz festgestellte, für die Wirtschaftsführung der öffentlichen Verwaltung maßgebende Zusammenstellung der für ein Jahr (Staat: zwei Jahre) veranschlagten Haushaltseinnahmen und -ausgaben. Er zeigt, wie der Ausgleich zwischen Einnahmen und Ausgaben herbeigeführt werden soll und ist Grundlage für die Haushalts- und Wirtschaftsführung der öffentlichen Gemeinwesen.

Als **innere Darlehen** werden die vorübergehenden Inanspruchnahmen von Mitteln der Sonderrücklagen bezeichnet.

Bei **Kassenkredit**en handelt es sich um kurzfristige Verbindlichkeiten zur Überbrückung einer vorübergehenden Kassenanspannung.

Zu den **öffentlichen Wirtschaftsunternehmen** gehören Einrichtungen, Betriebe und Unternehmen, die in privatrechtlicher Form betrieben werden und an denen der öffentliche Bereich mit mehr als 50% des Nennkapitals oder des Stimmrechts beteiligt ist.

In der gesamtwirtschaftlichen Darstellungsweise wird unterschieden zwischen der **Laufenden Rechnung** und der **Kapitalrechnung**. Zur Laufenden Rechnung gehören die im Rahmen des Verwaltungsvollzugs sowie des Betriebs von Einrichtungen und Anstalten anfallenden vermögensunwirksamen Ausgaben und Einnahmen, z.B. Personalausgaben, laufender Sachaufwand, Zinsausgaben bzw. -einnahmen, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Steuern, Gebühreneinnahmen. Die Kapitalrechnung erfasst Ausgaben und Einnahmen, die eine Veränderung des Vermögens bewirken oder der Finanzierung von Investitionen dienen, sowie Darlehensgewährungen bzw. -rückflüsse.

Die Beamten werden der ihrer Besoldungsgruppe entsprechenden **Laufbahngruppe** zugeordnet. Die vergleichbaren Vergütungsgruppen der Angestellten werden entsprechend zu Laufbahngruppen zusammengefasst. Auszubildende sind keiner Besoldungs-/Vergütungsgruppe zugeordnet.

Die **Nettoausgaben** ergeben sich nach Abzug der von anderen Ebenen des öffentlichen Bereichs empfangenen Zahlungen von den bereinigten Ausgaben. Es handelt sich also um die aus den "eigenen" Einnahmequellen einer Körperschaft finanzierten Ausgaben.

Unter dem **Steueraufkommen** versteht man die im Bereich einer Gebietskörperschaft insgesamt eingenommenen Steuern; nach Aufteilung der Gemeinschaftsteuern (Einkommen-, Körperschaft- und Umsatzsteuern, Zinsabschlag) sowie der Gewerbesteuer entstehen daraus die **Steuereinnahmen**.

**Versorgungsempfänger** sind Personen, die nach beamtenrechtlichen Vorschriften versorgt werden. Hierzu zählen nicht mehr im Dienst befindliche Beamte, Richter, Soldaten, Angestellte und Arbeiter mit Beamtenversorgung sowie Hinterbliebene von verstorbenen aktiven Beamten und Ruhegehaltsempfängern.

**Versorgungsempfänger nach Kap. I G 131** sind verdrängte Angehörige des öffentlichen Dienstes des Deutschen Reiches und Angehörige damals aufgelöster Dienststellen.

## B. Einzelne Steuern, Besteuerungsgrundlagen

### Allgemeine Anmerkungen

Den Ergebnissen der Steuerstatistiken liegen Datenlieferungen durch die Finanzverwaltung zugrunde. Als Erhebungunterlagen dienen hauptsächlich Magnetbänder mit anonymisierten Angaben, ferner Statistische Blätter, Lohnsteuerkarten und Durchschriften von Steuerbescheiden. Die Lohn- und Einkommensteuer-, Körperschaftsteuer- sowie die erstmals für 1995 durchgeführte Gewerbesteuerstatistik werden jeweils in dreijährigem Rhythmus, die Umsatzsteuerstatistik seit 1996 jährlich und die Biersteuerstatistik teils monatlich, teils jährlich durchgeführt.

In die **Lohnsteuerstatistik** werden alle lohnsteuerpflichtigen Arbeitnehmer und Versorgungsempfänger (Pensionäre, Bezieher von Betriebsrenten) einbezogen, die ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in Bayern haben.

Die **Lohn- und Einkommensteuerstatistik** erfasst alle unbeschränkt oder beschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen, die Einnahmen aus mindestens einer der steuerrechtlich unterschiedenen sieben Einkunftsarten haben. Außer den bereits in der Lohnsteuerstatistik erfassten Personen sind hier auch alle übrigen zur Einkommensteuer Veranlagten berücksichtigt.

Die **Körperschaftsteuerstatistik** liefert Daten über die Einkommensbesteuerung der juristischen Personen. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Kapitalgesellschaften, Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften, Versicherungen auf Gegenseitigkeit, Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts, nichtrechtsfähige Vereine, Anstalten, Stiftungen u.s.w.

Die **Umsatzsteuerstatistik** weist alle Unternehmen mit Sitz in Bayern nach, die Lieferungen und Leistungen (ohne Umsatzsteuer) von mindestens 17 500 Euro erzielten und monatlich oder vierteljährlich Umsatzsteuer-Voranmeldungen abzugeben hatten. Die wirtschaftliche und regionale Zuordnung der Umsätze erfolgt nach dem Unternehmenskonzept. Bei Unternehmen, die in mehreren wirtschaftlichen Bereichen tätig sind, erfolgt die wirtschaftssystematische Zuordnung des Gesamtumsatzes entsprechend dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit. Die regionale Zuordnung des gesamten Unternehmensumsatzes einschließlich der Umsätze von Filialen, Zweigstellen und Tochterunternehmen erfolgt am Sitz der Geschäftsleitung des Unternehmens.

In der **Gewerbesteuerstatistik** werden alle in Bayern ansässigen gewerblichen Unternehmen mit deren inländischen Betriebsstätten erfasst, deren Veranlagung zur Festsetzung eines Steuermessbetrags führte. Es handelt sich genaugenommen um eine Gewerbesteuermessbetragsstatistik. Seit der Abschaffung der Besteuerung des Gewerkekapitals zum 1. Januar 1998 wird bei der Ermittlung des Steuermessbetrags nur noch der Gewerbeertrag berücksichtigt.

In der **Biersteuerstatistik** sind alle gewerblichen und privaten Braustätten (ohne Hausbrauereien) erfasst.

### Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

**Außergewöhnliche Belastungen** sind Aufwendungen, die einem Steuerpflichtigen im Gegensatz zu der überwiegenden Mehrzahl von Personen gleichen Familienstands mit gleichen Einkommens- und Vermögensverhältnissen zwangsläufig (z.B. aus rechtlichen oder sittlichen Gründen) entstehen. Es wird nur der die zumutbare Eigenbelastung übersteigende Teil der Aufwendungen steuerlich berücksichtigt.

Die **Bruttolöhne** umfassen alle laufenden und einmaligen lohnsteuerpflichtigen Einnahmen einschließlich der geldwerten Sachleistungen ohne Kürzungen um steuermindernde Beträge oder den steuerfreien Teilen der Versorgungsbezüge der Pensionäre. Die Beträge werden vom Arbeitgeber auf der Lohnsteuerkarte bescheinigt.

Bei den **Einkünften** aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb und selbständiger Arbeit handelt es sich um den Gewinn, bei den übrigen vier Einkunftsarten um den Überschuss der Einnahmen über die Werbungskosten. Zu den **sonstigen Einkünften** gehören im Wesentlichen die Sozialversicherungsrenten sowie Spekulationsgewinne.

Das **Einkommen** ergibt sich für die Körperschaftsteuerpflichtigen aus dem Gesamtbetrag der Einkünfte abzüglich Steuerberatungskosten, Steuerbegünstigung nach § 10 g EStG sowie Verlustvor- und -rückträgen. Der **Gesamtbetrag der Einkünfte** wird aus dem Gewinn bzw. Verlust der Steuer- oder Handelsbilanz unter Berücksichtigung bestimmter Hinzurechnungs- und Abzugsbeträge errechnet.

Der **Freibetrag** bei der Ermittlung des **Gewerbesteuermessbetrags** betrug 2001 bei den natürlichen Personen sowie bei Personengesellschaften 48 000 DM (= 24 542 Euro) und bei bestimmten Unternehmen und anderen juristischen Personen 7 500 DM (= 3 835 Euro).

Der **Haushaltsfreibetrag** wird Alleinstehenden mit mindestens einem steuerlich zugeordneten Kind gewährt.

Als **Haustrunk** wird das von den Brauereien unentgeltlich an die Beschäftigten abgegebene Bier bezeichnet.

Als **Jahreslohnsteuer** wird bei Steuerpflichtigen, die ausschließlich Lohnedinkünfte bezogen, die letztendlich zu zahlende Lohnsteuer nach Rückerstattungen vom oder Nachzahlungen an das Finanzamt bezeichnet. Bei der **einbehaltenen Lohnsteuer** handelt es sich um die auf der Lohnsteuerkarte bescheinigte Lohnsteuer, die vom Arbeitgeber direkt an das Finanzamt abgeführt wurde.

Die **Lieferungen und Leistungen** können steuerpflichtig oder steuerfrei sein. Zu ihnen gehören insbesondere im Inland gegen Entgelt ausgeführte Lieferungen und sonstige Leistungen sowie der Eigenverbrauch im Inland.

Doppelverdienende Ehepaare, die beide Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit beziehen und eine gemeinsame Steuererklärung abgegeben haben, gelten als ein **Lohnsteuerpflichtiger**, aber als zwei **Lohnsteuerfälle**.

**Organgesellschaften** sind inländische Kapitalgesellschaften, die nach dem Gesamtbild der tatsächlichen Verhältnisse finanziell, wirtschaftlich und organisatorisch in ein anderes sie beherrschendes Unternehmen (Organträger) eingegliedert sind und für die ein steuerlich anerkannter Gewinnabführungsvertrag vorliegt.

**Sonderausgaben** sind zwar in der Privatsphäre des Steuerpflichtigen begründet, aber per Gesetz aus sozial-, wirtschafts- oder kulturpolitischen Gründen steuerlich abzugsfähig.

Der **Steuermessbetrag** nach dem Gewerbeertrag ergibt sich nach Anwendung einer Steuermesszahl von 5 Prozent auf den um den Freibetrag gekürzten und auf volle 100 DM (Gewerbesteuerstatistik 2001) abgerundeten Gewerbeertrag. Für natürliche Personen und Personengesellschaften ist die Steuermesszahl bis zu einem Gewerbeertrag von 96 000 DM (= 49 085 Euro) zwischen 1 und 4 Prozent gestaffelt.

Die **Umsatzsteuervorauszahlung** errechnet sich aus der Umsatzsteuer minus abziehbarer Vorsteuer.

**Unbeschränkte Steuerpflicht** liegt vor, wenn sich bei natürlichen Personen der Wohnort oder gewöhnliche Aufenthalt bzw. bei juristischen Personen der Sitz der Geschäftsleitung im Inland befindet. Ist dies nicht der Fall, werden aber inländische Einkünfte bezogen, so liegt **beschränkte Steuerpflicht** vor.

**Werbungskosten** sind Ausgaben, die der Erwerbung, Sicherung und Erhaltung der Einnahmen dienen.

## A. Staats- und Kommunalfinanzen

## 1. Ausgaben und Einnahmen des Staates 2005 und 2006 nach dem Haushaltsplan

- Stand: Juli 2006 -

Ressort - ohne Sondervermögen (in Klammern: Nr. des Einzelplans bzw. Kapitels)	2005 <sup>1)</sup>		2006 <sup>1)</sup>	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Millionen €			
Landtag (01) .....	79,5	0,2	79,2	0,2
Ministerpräsident und Staatskanzlei <sup>2)</sup> (02) .....	66,0	0,8	63,8	0,8
Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung (03A) .....	2 918,9	387,8	2 950,9	401,4
dar. Ministerium (0301) .....	26,2	0,6	27,9	0,6
Regierungen (0308) .....	150,9	13,8	151,8	13,7
Landratsämter (0309) .....	150,0	218,1	158,5	220,1
Polizei (0317-0321) .....	1 624,3	144,5	1 653,2	149,7
Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung (03B) .....	1 195,1	323,3	1 147,4	292,7
dar. Oberste Baubehörde (0361) .....	19,3	0,5	19,7	0,5
Staatl. Hochbauämter und Hochschulbauämter (0374) .....	181,8	96,1	180,2	96,1
Autobahndirektionen und Straßenbauämter (0375, 0376) .....	457,7	40,6	462,5	40,8
Staatsministerium der Justiz (04) .....	1 637,5	789,2	1 654,8	812,4
dar. Ministerium (0401) .....	12,5	0,0	12,6	0,0
Gerichte und Staatsanwaltschaften (0404) .....	1 022,9	742,1	1 028,2	765,0
Justizvollzugsanstalten (0405) .....	300,1	47,0	304,9	47,3
Staatsministerium für Unterricht und Kultus (05) .....	8 016,8	179,8	8 177,6	179,2
dar. Ministerium (0501) .....	26,6	1,5	26,5	1,5
Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 05 (0502) .....	1 912,7	127,7	2 008,0	127,7
Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz (0503) .....	1 271,5	1,1	1 292,6	1,1
Unterricht und Erziehung (0509-0520, 0531) .....	4 320,6	12,8	4 368,2	10,8
Staatsministerium der Finanzen (06) .....	1 608,2	358,9	1 620,8	354,2
dar. Ministerium (0601) .....	25,7	0,6	25,8	0,6
Landesamt für Steuern, Finanzämter (0604, 0605) .....	761,2	142,9	769,7	143,0
Landesamt für Finanzen (0615) .....	191,9	55,1	188,4	55,4
Verwaltung der Staatlichen Schlösser, Gärten und Seen (0616) .....	79,7	39,8	81,6	40,8
Vermessungswesen (0621, 0622) .....	151,7	107,5	154,7	105,0
Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie (07) .....	1 603,2	1 230,6	1 609,8	1 236,7
dar. Ministerium (0701) .....	29,9	0,6	30,3	0,6
Regionale und strukturelle Wirtschaftsförderung (0704) .....	163,9	59,0	150,0	47,8
Verkehrswesen, Energiewirtschaft, Landesentwicklung (0705) .....	180,6	77,0	172,1	78,3
Schienenpersonennahverkehr (0707) .....	1 056,5	1 056,5	1 072,3	1 072,3
Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten (08, 09) .....	1 233,2	417,5	1 229,4	436,7
dar. Ministerium (0801, 0901) .....	20,7	0,1	20,9	0,1
Verbesserung der Agrarstruktur u. des Küstenschutzes (0804) .....	318,0	230,8	298,3	217,8
Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen (10) .....	2 140,4	535,0	2 080,2	536,9
dar. Ministerium (1001) .....	27,3	0,2	27,8	0,2
Allgemeine Bewilligungen (1003, 1005, 1006, 1007) .....	1 444,0	501,1	1 441,5	502,8
Arbeits- und Sozialgerichtswesen (1010, 1012) .....	82,8	8,1	76,7	10,1
Landesamt und Ämter für Versorgung und Familienförderung (1020) .....	99,3	1,9	104,1	1,8
Unterbringung von Asylbewerbern und sonstigen Ausländern (1053) .....	127,5	4,5	129,1	4,0
Oberster Rechnungshof (11) .....	30,2	0,0	30,9	0,0
Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz (12) .....	796,0	176,8	825,4	182,4
dar. Ministerium (1201) .....	47,2	0,2	47,4	0,3
Naturschutz, Erholung, Umweltschutz (1204, 1211) .....	148,0	51,8	141,2	52,8
Ernährung und Verbraucherschutz (1205) .....	8,4	-	8,6	-
Wasserwirtschaftsämter (1277) .....	287,0	100,6	304,5	103,4
Allgemeine Finanzverwaltung (13) .....	9 259,4	29 372,9	9 414,0	29 811,1
dar. Steuern (1301) .....	27,6	25 695,3	28,1	26 205,7
Allgemeines Grundvermögen (1304) .....	138,0	394,5	156,0	1 422,0
Wirtschaftliche Unternehmen (1305) .....	94,5	391,8	152,0	476,6
Kapital und Schulden (1306) .....	1 194,7	1 920,2	1 207,5	728,4
Allgemeine Finanzzuweisungen usw. <sup>3)</sup> (1310) .....	5 648,9	526,7	5 710,2	582,6
Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst (15) .....	4 062,0	873,8	4 258,0	897,1
dar. Ministerium (1501) .....	12,2	0,0	12,3	0,0
Universitäten, Fachhochschulen, Kliniken u.ä. (1506-1549) .....	2 724,3	598,7	2 828,5	608,8
<b>Insgesamt</b> .....	<b>34 646,7</b>	<b>34 646,7</b>	<b>35 141,9</b>	<b>35 141,9</b>

<sup>1)</sup> Einschl. besondere Finanzierungsvorgänge und Privatisierungserlöse. - <sup>2)</sup> Einschl. Staatsminister für Bundes- und Europaangelegenheiten. - <sup>3)</sup> Ohne in anderen Kapiteln veranschlagte Zuweisungen, Erstattungen und Darlehen an Gemeinden/Gv und Verbände mit kommunalen Aufgaben.

## 2. Steueraufkommen sowie Steuereinnahmen von Staat und Gemeinden/Gv 1980, 1990, 2000 und seit 2003

- Quelle: Bundesministerium der Finanzen -

Steuerart	Steueraufkommen bzw. Steuereinnahmen					
	1980	1990	2000	2003	2004	2005
	Millionen €					
<b>Steueraufkommen</b>						
<b>Gemeinschaftsteuern von Bund und Ländern<sup>1)</sup></b>						
Lohnsteuer .....	9 277,4	16 160,6	27 353,3	27 645,9	26 164,3	25 623,5
Veranlagte Einkommensteuer .....	3 303,2	3 472,7	3 118,4	1 960,3	2 114,5	3 136,0
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag .....	289,4	853,1	2 188,4	2 344,2	2 003,2	2 166,3
Zinsabschlag .....	-	-	1 277,6	1 222,3	1 108,6	1 166,5
Körperschaftsteuer .....	1 492,9	2 203,2	5 047,8	1 040,3	3 598,7	3 121,0
Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) .....	4 781,6	7 122,0	16 897,2	14 949,5	14 698,4	14 334,0
Einfuhrumsatzsteuer <sup>2)</sup> .....	2 666,3	3 527,1	4 117,1	.	.	.
<b>Zusammen</b>	<b>21 810,9</b>	<b>33 338,7</b>	<b>59 999,9</b>	.	.	.
<b>Bundessteuern<sup>12)</sup></b>						
Solidaritätszuschlag .....	-	-	2 116,7	.	.	.
Versicherungsteuer .....	172,0	466,2	2 415,8	.	.	.
Tabaksteuer .....	0,2	0,3	0,7	.	.	.
Kaffeesteuer .....	10,7	9,3	24,3	.	.	.
Branntweinsteuer .....	155,9	38,3	171,9	.	.	.
Mineralölsteuer <sup>3)</sup> .....	538,0	1 377,8	4 157,0	.	.	.
Stromsteuer .....	-	-	480,4	.	.	.
Sonstige .....	502,2	265,5	24,1	.	.	.
<b>Zusammen</b>	<b>1 379,0</b>	<b>2 157,3</b>	<b>9 390,9</b>	.	.	.
Nachrichtlich: EU-Zölle .....	-	304,1	.	.	.	.
<b>Landessteuern<sup>1)</sup></b>						
Vermögensteuer <sup>4)</sup> .....	367,2	579,0	70,8	28,8	15,8	- 3,5
Erbschaftsteuer .....	106,0	246,3	620,7	769,7	1 123,8	1 011,9
Grunderwerbsteuer .....	102,1	462,5	958,3	889,1	856,9	841,5
Kraftfahrzeugsteuer .....	602,2	799,7	1 154,7	1 224,9	1 298,0	1 481,1
Rennwet- und Lotteriesteuer .....	92,4	165,9	283,1	293,0	274,2	279,6
Feuerschutzsteuer .....	24,5	43,7	54,9	59,5	66,7	34,7
Biersteuer .....	171,0	184,0	165,9	170,4	170,1	167,3
<b>Zusammen</b>	<b>1 465,4</b>	<b>2 481,0</b>	<b>3 308,4</b>	<b>3 435,4</b>	<b>3 805,4</b>	<b>3 812,6</b>
<b>Staatliche Steuern insgesamt</b>	<b>24 655,3</b>	<b>37 977,1</b>	<b>72 699,2</b>	.	.	.
<b>Gemeindesteuern<sup>15)</sup></b>						
Grundsteuer A <sup>6)</sup> .....	64,2	71,3	77,3	78,8	80,6	81,0
Grundsteuer B <sup>7)</sup> .....	501,8	726,3	1 165,8	1 255,4	1 295,9	1 402,8
Gewerbesteuer (brutto) .....	2 451,8	3 405,6	4 470,1	3 851,9	4 868,1	5 409,0
dar. an Land und Bund abzuführende Gewerbesteuerumlage .....	539,7	508,5	998,8	1 270,3	1 043,8	1 140,2
Hundesteuer .....	8,2	9,9	15,3	17,2	18,4	19,5
Sonstige <sup>8)</sup> .....	144,3	18,5	1,5	0,5	0,3	12,9
<b>Zusammen</b>	<b>3 170,4</b>	<b>4 231,6</b>	<b>5 729,9</b>	<b>5 203,9</b>	<b>6 263,3</b>	<b>6 925,3</b>
<b>Steuern insgesamt</b>	<b>27 825,7</b>	<b>42 208,7</b>	<b>78 429,1</b>	.	.	.
<b>Steuereinnahmen</b>						
Einnahmen des Freistaates Bayern .....	10 866,7	17 507,3	26 627,9	.	.	.
dar. Anteil an den Steuern						
vom Einkommen .....	6 390,1	10 043,9	15 239,5	12 937,8	13 286,3	13 352,1
vom Umsatz <sup>9)</sup> .....	2 748,7	4 728,0	7 322,8	.	.	.
Anteil an der Gewerbesteuerumlage <sup>10)</sup> .....	262,7	254,5	757,2	866,9	786,2	883,7
Einnahmen der Gemeinden/Gv <sup>5)</sup> .....	4 570,8	6 628,1	9 359,9	8 345,8	9 428,3	10 015,9
dar. Gewerbesteuer (netto) .....	1 912,1	2 897,2	3 471,3	2 581,6	3 824,3	4 268,8
Anteil an der Einkommensteuer (einschl. Zinsabschlag) ..	1 940,1	2 905,0	4 196,8	3 989,7	3 784,4	3 799,9
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer .....	-	-	432,0	422,5	424,3	430,8
Einnahmen des Bundes (aus Bayern) .....	12 906,9	19 206,1	36 338,4	.	.	.
Nachrichtlich: Aufkommen an Kirchensteuern <sup>11)12)</sup> .....	830,9	1 226,4	1 673,0	1 611,1	1 506,7	1 487,0

<sup>1)</sup> Zuordnung zu den vier Steuergruppen nach Art. 106 GG. - <sup>2)</sup> Ab 2002 keine länderweise Auswertung. - <sup>3)</sup> Einschl. Aufschlag durch Ökosteuern. - <sup>4)</sup> Ab 2000 Restbeträge. - <sup>5)</sup> 2005: Ergebnisse der vierteljährlichen Kassenstatistik. - <sup>6)</sup> Für land- und forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke. - <sup>7)</sup> Für Wohn- und Betriebsgrundstücke. - <sup>8)</sup> Einschl. Restabwicklung von Bagatellsteuern. - <sup>9)</sup> Anteil der Länder am Umsatzsteueraufkommen 1980: 32,5%, 1990: 35%, 2000: 45,9% nach Fonds Deutscher Einheit; ab 2002 keine länderweise Auswertung aller Steuerarten möglich. - <sup>10)</sup> Seit 1995 einschl. Erhöhungsbetrag. - <sup>11)</sup> Einschl. Kirchengrundsteuer und Kirchgeld. - <sup>12)</sup> 2005: Dar. römisch-katholische Kirche 1 018,1 Mill. Euro, evangelisch-lutherische Landeskirche 466,3 Mill. Euro.

## 3. Ausgaben von Staat, Gemeinden/Gv und Verbänden

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich	Bereinigte Ausgaben				Investitionszuweisungen des Staates an	
		Staat	Gemeinden/Gv	Verbände mit kommunalen Aufgaben <sup>1)</sup>	insgesamt <sup>2)</sup>	Gemeinden/Gv und Verbände mit kommunalen Aufgaben <sup>1)</sup>	sonstige Bereiche
Millionen €							
1	<b>Politische Führung und Zentrale Verwaltung .....</b>	<b>1 840,9</b>	<b>2 495,7</b>	<b>202,0</b>	<b>4 485,5</b>	–	–
2	dar. Innere Verwaltung .....	310,6	1 368,4	128,5	1 768,4	–	–
3	Steuer-, Zoll- und sonstige Finanzverwaltung .....	866,9	401,8	63,3	1 324,4	–	–
4	<b>Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Rechtsschutz .....</b>	<b>3 271,5</b>	<b>986,1</b>	<b>17,5</b>	<b>4 219,2</b>	<b>38,6</b>	<b>11,7</b>
5	dar. Polizei .....	1 653,7	74,1	–	1 726,3	–	0,7
6	Rechtsschutz .....	1 521,3	–	–	1 521,3	–	–
7	<b>Schulen und vorschulische Bildung .....</b>	<b>5 809,0</b>	<b>3 699,5</b>	<b>356,3</b>	<b>8 846,7</b>	<b>190,3</b>	<b>60,9</b>
8	dar. Grund- und Hauptschulen, Sonderschulen .....	2 877,9	943,4	205,4	3 649,1	107,5	37,7
9	Realschulen, Gymnasien .....	1 912,1	636,1	47,4	2 370,0	60,3	8,2
10	Berufliche Schulen .....	899,5	560,0	22,8	1 262,5	19,0	9,8
11	<b>Hochschulen .....</b>	<b>3 035,2</b>	–	–	<b>3 030,0</b>	<b>6,0</b>	<b>71,4</b>
12	dar. Universitäten .....	1 958,1	–	–	1 957,9	4,0	1,6
13	Hochschulkliniken .....	610,0	–	–	610,0	2,0	69,1
14	<b>Förderung des Bildungswesens, Sonstiges Bildungswesen<sup>3)</sup> .....</b>	<b>648,3</b>	<b>499,3</b>	<b>70,7</b>	<b>980,5</b>	–	<b>33,6</b>
15	<b>Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerh. d. Hochschulen ...</b>	<b>526,8</b>	<b>20,0</b>	–	<b>546,6</b>	<b>1,7</b>	<b>66,2</b>
16	<b>Kulturelle Angelegenheiten .....</b>	<b>623,6</b>	<b>713,0</b>	<b>44,3</b>	<b>1 282,6</b>	<b>15,2</b>	<b>29,9</b>
17	dar. Theater, Musikschulen, Musikpflege .....	219,7	321,9	26,5	513,7	1,2	1,4
18	<b>Soziale Sicherung .....</b>	<b>2 884,3</b>	<b>5 285,4</b>	<b>1,1</b>	<b>7 746,4</b>	<b>45,2</b>	<b>64,5</b>
19	dar. Soziale Leistungen .....	1 075,3	3 203,9	–	3 940,2	23,7	42,9
20	Einrichtungen der Sozialhilfe .....	42,9	105,0	0,0	145,4	2,0	12,5
21	Förderung der Wohlfahrtspflege .....	3,2	190,2	0,0	193,1	–	2,6
22	Jugendhilfeleistungen .....	583,5	881,0	0,4	1 429,5	19,6	6,1
23	<b>Gesundheit, Sport, Erholung<sup>4)</sup> .....</b>	<b>906,1</b>	<b>1 377,3</b>	<b>10,3</b>	<b>1 928,8</b>	<b>25,7</b>	<b>563,4</b>
24	dar. Krankenhäuser <sup>4)</sup> .....	544,3	446,4	0,0	710,2	16,9	514,8
25	Sport und Erholung .....	41,9	752,3	10,0	777,0	2,2	7,3
26	Umweltschutz <sup>5)</sup> .....	155,1	–	–	155,1	6,6	41,3
27	<b>Wohnungswesen, Raumordnung, Komm. Gemeinschaftsdienste ..</b>	<b>526,5</b>	<b>3 345,1</b>	<b>414,5</b>	<b>3 719,5</b>	<b>118,1</b>	<b>47,3</b>
28	dar. Wohnungswesen .....	261,2	262,6	0,0	511,5	0,7	47,3
29	Kommunale Gemeinschaftsdienste .....	6,4	2 569,7	409,5	2 494,2	6,4	–
30	<b>Ernährung, Landwirtschaft und Forsten .....</b>	<b>943,9</b>	<b>43,1</b>	<b>6,3</b>	<b>986,9</b>	<b>15,4</b>	<b>200,5</b>
31	<b>Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen .....</b>	<b>1 095,0</b>	<b>486,2</b>	<b>23,5</b>	<b>1 478,1</b>	<b>442,6</b>	<b>170,1</b>
32	dar. Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau .....	579,1	84,6	3,8	607,9	396,1	15,9
33	<b>Verkehrs- und Nachrichtenwesen .....</b>	<b>2 310,5</b>	<b>1 739,4</b>	<b>7,1</b>	<b>3 601,4</b>	<b>487,8</b>	<b>239,3</b>
34	dar. Straßen .....	729,4	1 674,5	7,1	1 966,2	325,0	–
35	<b>Wirtschaftsunternehmen<sup>6)</sup> .....</b>	<b>147,0</b>	<b>1 260,6</b>	<b>93,1</b>	<b>1 294,0</b>	–	<b>2,6</b>
36	<b>Allgemeines Grund-, Kapital- und Sondervermögen .....</b>	<b>92,8</b>	<b>616,0</b>	<b>0,0</b>	<b>696,4</b>	–	–
37	<b>Allgemeine Finanzwirtschaft .....</b>	<b>10 266,2</b>	<b>1 347,1</b>	<b>55,1</b>	<b>7 512,1</b>	<b>124,7</b>	–
38	dar. Allgemeine Finanzzuweisungen, Umlagen .....	5 282,8	557,8	0,0	1 839,1	124,7	–
39	Schuldendienst <sup>7)</sup> .....	1 099,1	789,3	55,1	1 891,3	–	–
40	<b>Aufgabenbereiche zusammen<sup>8)</sup></b>	<b>34 927,6</b>	<b>23 913,8</b>	<b>1 301,8</b>	<b>52 354,7</b>	<b>1 511,3</b>	<b>1 561,4</b>
41	Tilgung von Kreditmarktschulden und inneren Darlehen .....	1 772,5	1 275,2	143,4	3 191,1	–	–
42	Rücklagenzuführungen .....	1,8	1 466,2	155,4	1 623,4	–	–
43	<b>Insgesamt<sup>9)</sup></b>	<b>36 701,9</b>	<b>26 655,2</b>	<b>1 600,4</b>	<b>57 169,0</b>	<b>1 511,3</b>	<b>1 561,4</b>

<sup>1)</sup> Einschl. Verwaltungsgemeinschaften. - <sup>2)</sup> Bereinigt um Zahlungen zwischen diesen drei Ebenen. - <sup>3)</sup> Einschl. Schülerbeförderung. - <sup>4)</sup> Ohne Krankenhäuser  
ben mit Tilgung an öffentlichen Bereich, Kreditbeschaffungskosten. - <sup>5)</sup> Ohne besondere Finanzierungsvorgänge. - <sup>6)</sup> Einschl. besondere Finanzierungsvorgänge,



## mit kommunalen Aufgaben 2003 nach Aufgabenbereichen

Bauinvestitionen, Erwerb von beweglichem und unbeweglichem Vermögen				Personalausgaben				Nettoausgaben				Lfd. Nr.
Staat	Gemeinden/Gv	Verbände mit kommunalen Aufgaben <sup>1)</sup>	insgesamt	Staat	Gemeinden/Gv	Verbände mit kommunalen Aufgaben <sup>1)</sup>	insgesamt	Staat	Gemeinden/Gv	Verbände mit kommunalen Aufgaben <sup>1)</sup>	insgesamt	
Millionen €												
99,4	186,1	7,6	293,1	1 438,0	1 729,6	7,6	3 175,2	1 733,1	2 391,3	190,0	4 314,4	1
14,2	180,5	7,4	202,1	272,4	796,2	7,4	1 076,0	299,0	1 331,1	120,5	1 750,6	2
51,5	1,9	0,2	53,6	706,4	338,2	0,2	1 044,8	865,7	397,5	59,5	1 322,7	3
187,7	156,2	–	343,9	2 224,8	594,2	–	2 819,0	3 264,9	906,8	16,6	4 188,3	4
103,3	–	–	103,3	1 367,5	22,0	–	1 389,5	1 650,1	71,1	–	1 721,2	5
76,4	–	–	76,4	834,6	–	–	834,6	1 520,4	–	–	1 520,4	6
11,1	753,1	66,9	831,1	4 278,9	1 428,5	66,9	5 774,3	5 807,3	2 724,2	- 59,1	8 472,4	7
0,3	338,5	51,5	390,3	2 399,6	188,6	51,5	2 639,7	2 876,9	806,1	- 52,8	3 630,2	8
4,6	236,0	7,3	247,9	1 374,6	261,5	7,3	1 643,4	1 911,7	466,6	- 8,7	2 369,6	9
5,6	74,9	3,4	83,9	461,0	378,9	3,4	843,3	899,3	362,8	- 0,7	1 261,4	10
484,8	–	–	484,8	1 456,5	–	–	1 456,5	2 621,3	–	–	2 621,3	11
254,7	–	–	254,7	1 185,0	–	–	1 185,0	1 816,0	–	–	1 816,0	12
134,9	–	–	134,9	0,1	–	–	0,1	557,7	–	–	557,7	13
3,2	18,0	0,3	21,5	10,7	104,3	0,3	115,3	458,3	301,4	24,5	784,2	14
22,8	1,8	–	24,6	132,6	6,2	–	138,8	504,2	18,9	–	523,1	15
96,7	104,1	7,8	208,6	194,5	261,4	7,8	463,7	604,0	642,7	9,2	1 255,9	16
6,0	32,9	0,3	39,2	113,8	159,4	0,3	273,5	213,2	–	–	–	17
6,4	39,5	0,1	46,0	160,1	532,1	0,1	692,3	2 527,2	4 482,4	0,8	7 010,4	18
–	–	–	–	–	–	–	–	992,3	2 861,3	–	3 853,6	19
–	12,9	–	12,9	–	26,6	–	26,6	42,9	102,4	0,0	145,3	20
–	–	–	–	–	–	–	–	3,2	189,9	0,0	193,1	21
–	23,8	–	23,8	1,5	66,8	–	68,3	583,5	843,6	0,1	1 427,2	22
23,0	175,1	2,8	200,9	93,4	335,4	2,8	431,6	642,5	1 221,7	5,4	1 869,6	23
2,7	11,9	–	14,6	–	17,9	–	17,9	283,1	427,1	0,0	710,2	24
–	161,3	2,8	164,1	0,1	232,3	2,8	235,2	41,9	725,1	5,3	772,3	25
7,4	–	–	7,4	46,9	–	–	46,9	153,7	–	–	153,7	26
7,7	1 038,6	114,2	1 160,5	123,0	803,0	114,2	1 040,2	438,2	2 868,4	189,0	3 495,6	27
–	142,2	–	142,2	–	29,4	–	29,4	207,7	259,5	0,0	467,2	28
–	810,9	114,2	925,1	–	597,4	114,2	711,6	5,3	2 290,1	188,7	2 484,1	29
10,8	15,2	1,2	27,2	187,4	12,8	1,2	201,4	804,4	36,9	6,3	847,6	30
155,4	150,6	7,0	313,0	137,6	69,7	7,0	214,3	1 035,2	383,2	10,1	1 428,5	31
145,3	48,9	0,4	194,6	16,1	6,7	0,4	23,2	529,7	62,5	1,3	593,5	32
256,6	991,8	1,7	1 250,1	134,7	317,4	1,7	453,8	989,1	1 253,4	4,0	2 246,5	33
237,3	975,8	1,7	1 214,8	58,2	314,8	1,7	374,7	500,2	1 230,0	4,0	1 734,2	34
6,7	274,4	34,6	315,7	2,3	115,4	34,7	152,4	147,0	1 031,1	73,8	1 251,9	35
82,5	442,2	–	524,7	0,9	15,6	–	16,5	92,8	548,5	0,0	641,3	36
2,2	–	–	2,2	3 832,6	–	–	3 832,6	9 724,1	- 2 133,8	- 165,6	7 424,7	37
–	–	–	–	–	–	–	–	4 905,7	- 2 868,6	- 198,5	1 838,6	38
–	–	–	–	–	–	–	–	1 072,9	734,8	32,9	1 840,6	39
1 457,0	4 346,7	244,2	6 047,9	14 408,0	6 325,6	244,3	20 977,9	31 393,6	16 677,1	304,9	48 375,6	40
–	–	–	–	–	–	–	–	1 772,5	1 275,2	143,4	3 191,1	41
–	–	–	–	–	–	–	–	1,8	1 466,2	155,4	1 623,4	42
1 457,0	4 346,7	244,2	6 047,9	14 408,0	6 325,6	244,3	20 977,9	33 167,9	19 418,5	603,7	53 190,1	43

mit kaufmännischem Rechnungswesen. - <sup>5)</sup> Reinhaltung von Luft, Wasser und Erde usw. - <sup>6)</sup> Ohne als Sondervermögen geführte Eigenbetriebe. - <sup>7)</sup> Zinsausgabe ohne Übertragungs- und Abschlussbuchungen.

## 4. Einnahmen von Staat, Gemeinden/Gv u. Verbänden mit kommunalen Aufgaben 2003 nach Aufgabenbereichen

Aufgabenbereich	Bereinigte Einnahmen				darunter		
	Staat	Gemeinden/Gv	Verbände mit kommunalen Aufgaben <sup>1)</sup>	insgesamt <sup>2)</sup>	Zuweisungen vom Bund an den Staat	Zuweisungen vom Staat an	
						Gemeinden/Gv	Verbände mit kommunalen Aufgaben <sup>1)</sup>
Millionen €							
<b>Politische Führung und Zentrale Verwaltung</b> .....	<b>535,6</b>	<b>399,6</b>	<b>20,7</b>	<b>902,8</b>	<b>102,1</b>	<b>23,7</b>	<b>2,3</b>
dar. Innere Verwaltung .....	236,1	189,1	15,7	401,8	7,3	23,0	2,3
Steuer-, Zoll- und sonstige Finanzverwaltung .....	163,6	134,6	4,6	295,2	0,8	0,2	0,0
<b>Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Rechtsschutz</b> .....	<b>912,5</b>	<b>207,2</b>	<b>6,5</b>	<b>1 070,3</b>	<b>2,2</b>	<b>54,1</b>	<b>-</b>
dar. Polizei .....	135,5	1,5	-	135,5	0,7	1,5	-
Rechtsschutz .....	770,7	-	-	770,7	0,1	-	-
<b>Schulen und vorschulische Bildung</b> .....	<b>14,3</b>	<b>964,7</b>	<b>372,6</b>	<b>333,5</b>	<b>0,2</b>	<b>655,3</b>	<b>49,3</b>
dar. Grund- und Hauptschulen, Sonderschulen .....	5,4	228,8	267,6	124,2	-	115,6	15,6
Realschulen, Gymnasien .....	6,2	192,7	57,2	30,5	0,1	165,8	25,7
Berufliche Schulen .....	1,2	220,8	27,1	29,3	-	194,5	6,8
<b>Hochschulen</b> .....	<b>683,9</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>678,7</b>	<b>369,8</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
dar. Universitäten .....	390,0	-	-	389,8	140,5	-	-
Hochschulkliniken .....	52,3	-	-	52,3	52,3	-	-
<b>Förderung des Bildungswesens, Sonstiges Bildungswesen<sup>3)</sup></b> .....	<b>210,8</b>	<b>234,2</b>	<b>50,7</b>	<b>257,9</b>	<b>189,6</b>	<b>191,0</b>	<b>43,0</b>
<b>Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerh. d. Hochschulen</b> .....	<b>46,8</b>	<b>2,3</b>	<b>-</b>	<b>48,9</b>	<b>22,2</b>	<b>0,1</b>	<b>-</b>
<b>Kulturelle Angelegenheiten</b> .....	<b>131,1</b>	<b>178,2</b>	<b>44,5</b>	<b>255,5</b>	<b>0,5</b>	<b>44,0</b>	<b>11,0</b>
dar. Theater, Konzerte, Musikpflege .....	45,5	97,0	26,2	114,3	-	25,0	8,4
<b>Soziale Sicherung</b> .....	<b>607,9</b>	<b>1 088,3</b>	<b>1,9</b>	<b>1 273,7</b>	<b>354,5</b>	<b>423,5</b>	<b>-</b>
dar. Soziale Leistungen <sup>4)</sup> .....	219,1	867,6	0,0	747,7	82,9	339,0	-
Einrichtungen der Sozialhilfe .....	-	50,7	0,1	48,3	-	2,5	-
Förderung der Wohlfahrtspflege .....	1,1	4,4	-	5,2	-	0,3	-
Jugendhilfeleistungen .....	0,2	106,5	1,8	73,1	-	35,1	-
<b>Gesundheit, Sport, Erholung<sup>5)</sup></b> .....	<b>327,2</b>	<b>373,4</b>	<b>10,9</b>	<b>346,6</b>	<b>1,5</b>	<b>95,8</b>	<b>0,4</b>
dar. Krankenhäuser <sup>5)</sup> .....	264,4	45,7	0,0	29,6	-	18,6	-
Sport und Erholung .....	4,7	222,5	10,5	210,5	-	20,4	0,4
Umweltschutz <sup>6)</sup> .....	43,3	-	-	43,3	0,7	-	-
<b>Wohnungswesen, Raumordnung, Komm. Gemeinschaftsdienste</b> .....	<b>392,1</b>	<b>2 902,1</b>	<b>471,9</b>	<b>3 199,5</b>	<b>77,6</b>	<b>313,6</b>	<b>36,8</b>
dar. Wohnungswesen .....	224,4	375,1	0,0	587,2	44,0	2,5	-
Kommunale Gemeinschaftsdienste .....	1,1	2 383,2	467,0	2 359,9	-	253,1	35,6
<b>Ernährung, Landwirtschaft und Forsten</b> .....	<b>413,2</b>	<b>11,6</b>	<b>5,7</b>	<b>424,1</b>	<b>138,4</b>	<b>5,6</b>	<b>0,0</b>
<b>Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen</b> .....	<b>207,7</b>	<b>237,1</b>	<b>21,7</b>	<b>339,9</b>	<b>24,3</b>	<b>77,2</b>	<b>5,1</b>
dar. Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau .....	109,6	25,4	3,6	79,0	14,0	21,6	0,8
<b>Verkehrs- und Nachrichtenwesen</b> .....	<b>1 389,5</b>	<b>904,0</b>	<b>6,2</b>	<b>1 844,1</b>	<b>1 311,4</b>	<b>441,1</b>	<b>1,6</b>
dar. Straßen .....	234,8	807,7	6,2	603,9	220,7	431,6	1,6
<b>Wirtschaftsunternehmen<sup>7)</sup></b> .....	<b>428,7</b>	<b>1 746,2</b>	<b>99,1</b>	<b>2 067,3</b>	<b>-</b>	<b>183,7</b>	<b>8,4</b>
<b>Allgemeines Grund-, Kapital- und Sondervermögen</b> .....	<b>142,2</b>	<b>822,5</b>	<b>0,2</b>	<b>952,5</b>	<b>0,0</b>	<b>12,3</b>	<b>-</b>
<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b> .....	<b>25 722,3</b>	<b>13 567,3</b>	<b>231,9</b>	<b>35 365,2</b>	<b>35,2</b>	<b>3 441,8</b>	<b>35,7</b>
dar. Steuern, Allgemeine Finanzzuweisungen, Umlagen .....	25 493,5	13 101,8	198,5	34 792,3	-	3 425,9	34,0
Schulden <sup>8)</sup> .....	26,2	465,5	39,4	478,9	-	15,9	1,7
<b>Aufgabenbereiche zusammen<sup>9)</sup></b> .....	<b>32 165,8</b>	<b>23 638,7</b>	<b>1 344,5</b>	<b>49 360,5</b>	<b>2 629,5</b>	<b>5 962,8</b>	<b>193,6</b>
Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt, innere Darlehen .....	2 895,5	2 429,5	140,4	5 465,4	-	-	-
Rücklagenentnahmen .....	66,9	1 420,3	126,9	1 614,1	-	-	-
<b>Insgesamt<sup>10)</sup></b> .....	<b>35 128,2</b>	<b>27 488,5</b>	<b>1 611,8</b>	<b>56 440,0</b>	<b>2 629,5</b>	<b>5 962,8</b>	<b>193,6</b>

<sup>1)</sup> Einschl. Verwaltungsgemeinschaften. - <sup>2)</sup> Bereinigt um Zahlungen zwischen diesen drei Ebenen. - <sup>3)</sup> Einschl. Schülerbeförderung. - <sup>4)</sup> Einschl. Kindergeld. - <sup>5)</sup> Ohne Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. - <sup>6)</sup> Reinhaltung von Luft, Wasser und Erde, usw. - <sup>7)</sup> Ohne als Sondervermögen geführte Eigenbetriebe. - <sup>8)</sup> Schuldendienstleistungen; Schuldenaufnahmen vom öffentlichen Bereich. - <sup>9)</sup> Ohne besondere Finanzierungsvorgänge. - <sup>10)</sup> Einschl. besondere Finanzierungsvorgänge, ohne Übertragungs- und Abschlussbuchungen.

5. Ausgaben und Einnahmen des Staates seit 2000<sup>1)</sup> nach Ausgabe- und Einnahmearten

Art der Ausgaben bzw. Einnahmen <sup>2)</sup>	2000	2001	2002	2003	2004	2005
	Millionen €					
<b>Ausgaben</b>						
Personalausgaben .....	13 257	13 647	14 106	14 491	14 533	14 795
dar. Dienstbezüge und dgl. ....	9 884	10 143	10 440	10 720	10 751	10 759
Versorgungsbezüge .....	2 431	2 537	2 671	2 770	2 831	2 941
Laufender Sachaufwand .....	2 280	2 325	2 438	1 999	2 603	2 512
dar. Sächliche Verwaltungsausgaben .....	1 724	1 828	1 909	1 917	1 896	1 947
Zinsausgaben .....	1 020	973	965	1 031	1 028	1 047
dav. an öffentlichen Bereich .....	9	8	11	11	10	8
an andere Bereiche .....	1 011	965	954	1 020	1 018	1 039
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse .....	10 748	11 246	11 687	12 287	11 936	11 981
dar. Allgemeine Finanzzuweisungen an Gemeinden/Gv .....	3 204	3 280	3 311	3 364	3 402	5 518
Renten, Unterstützungen u.ä. ....	975	1 087	1 174	1 199	1 214	825
Schuldendiensthilfen .....	114	164	188	96	59	38
dav. an öffentlichen Bereich .....	11	8	4	2	0	-
an andere Bereiche .....	104	156	184	94	59	38
<b>Ausgaben der laufenden Rechnung zusammen</b>	<b>27 424</b>	<b>28 356</b>	<b>29 385</b>	<b>29 896</b>	<b>30 159</b>	<b>30 373</b>
Sachinvestitionen .....	1 395	1 296	1 258	1 295	1 146	1 128
dar. Baumaßnahmen .....	984	926	917	938	849	839
Vermögensübertragungen .....	2 708	3 002	3 167	3 360	2 529	2 442
dar. Zuweisungen an öffentlichen Bereich .....	1 472	1 405	1 437	1 504	1 139	1 067
Zuschüsse an andere Bereiche .....	1 234	1 583	1 723	1 569	1 372	1 375
Darlehen .....	421	476	506	412	322	295
Erwerb von Beteiligungen und dgl. ....	30	51	16	39	5	64
Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich .....	99	47	75	68	79	63
<b>Ausgaben der Kapitalrechnung zusammen</b>	<b>5 109</b>	<b>4 872</b>	<b>5 022</b>	<b>5 174</b>	<b>4 081</b>	<b>3 992</b>
<b>Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge) .....</b>	<b>32 533</b>	<b>33 227</b>	<b>34 407</b>	<b>34 816</b>	<b>34 240</b>	<b>34 365</b>
Besondere Finanzierungsvorgänge <sup>3)</sup> .....	4 219	1 724	2 228	2 029	2 283	2 331
dav. Schuldentilgung an Kreditmarkt und Sozialvers.-Träger .....	1 417	1 456	1 468	1 773	1 973	2 193
Zuführungen an Rücklagen .....	2 802	269	760	256	310	138
<b>Gesamtausgaben (einschl. besondere Finanzierungsvorgänge) .</b>	<b>36 752</b>	<b>34 951</b>	<b>36 635</b>	<b>36 845</b>	<b>36 523</b>	<b>36 696</b>
<b>Einnahmen</b>						
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	26 807	25 579	25 447	25 157	26 035	26 052
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit .....	622	678	663	653	619	648
Zinseinnahmen .....	209	281	236	185	159	145
dar. vom öffentlichen Bereich .....	1	1	2	1	1	1
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse <sup>4)</sup> .....	2 904	3 118	3 143	3 017	2 882	3 046
dar. lfd. Zuweisungen und Erstattungen vom öffentlichen Bereich .....	2 171	2 305	2 424	2 307	2 093	2 027
Schuldendiensthilfen .....	-	-	-	84	74	77
dar. vom Bund .....	-	-	-	-	-	-
Sonstige laufende Einnahmen .....	1 396	1 409	1 446	1 616	1 698	1 728
dar. Gebühren, sonstige Entgelte .....	1 133	1 160	1 183	1 189	1 223	1 231
<b>Einnahmen der laufenden Rechnung zusammen</b>	<b>31 939</b>	<b>31 064</b>	<b>30 935</b>	<b>30 711</b>	<b>31 468</b>	<b>31 695</b>
Veräußerung von Sachvermögen <sup>5)</sup> .....	110	1	1	1	1	1
Vermögensübertragungen .....	1 184	1 059	1 126	1 160	1 100	1 160
dar. Zuweisungen für Investitionen vom Bund .....	827	706	762	741	701	707
Darlehensrückflüsse .....	186	179	293	208	212	286
Veräußerungen von Beteiligungen .....	41	2	1	1	-	-
Schuldenaufnahmen vom öffentlichen Bereich .....	28	28	26	26	18	13
<b>Einnahmen der Kapitalrechnung zusammen</b>	<b>1 549</b>	<b>1 267</b>	<b>1 447</b>	<b>1 396</b>	<b>1 331</b>	<b>1 460</b>
<b>Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge) ....</b>	<b>33 488</b>	<b>32 331</b>	<b>32 382</b>	<b>32 107</b>	<b>32 799</b>	<b>33 155</b>
Besondere Finanzierungsvorgänge <sup>3)</sup> .....	2 188	2 492	3 222	3 638	3 547	4 449
dav. Schuldenaufnahmen vom Kreditmarkt und Sozialvers.-Trägern .	1 103	1 655	2 489	2 896	2 908	4 029
Entnahmen aus Rücklagen .....	1 085	837	733	743	640	420
<b>Gesamteinnahmen (einschl. besondere Finanzierungsvorgänge)</b>	<b>35 676</b>	<b>34 823</b>	<b>35 604</b>	<b>35 745</b>	<b>36 346</b>	<b>37 604</b>
Finanzierungssaldo <sup>6)</sup> .....	955	- 896	- 2 025	- 2 709	- 1 442	- 1 210

<sup>1)</sup> 2000, 2001 nach der Jahresrechnungsstatistik, seit 2002 nach der Vierteljahresstatistik. - <sup>2)</sup> Ohne kaufmännisch buchende Krankenhäuser und Hochschulkliniken. - <sup>3)</sup> Ohne Überträge aus Vorjahren. - <sup>4)</sup> Einschl. Geldstrafen und Geldbußen. - <sup>5)</sup> Einschl. Sondervermögen. - <sup>6)</sup> Differenz zwischen Einnahmen und Ausgaben (jeweils ohne besondere Finanzierungsvorgänge).

## 6. Kommunale Ausgaben und Einnahmen

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich	Bereinigte					
		Gemeinden/Gv		Verbände mit kommunalen Aufgaben <sup>2)</sup>		Insgesamt <sup>3)</sup>	
		2003	2004	2003	2004	2003	2004
Millionen €							
1	<b>Allgemeine Verwaltung</b> .....	<b>2 150,0</b>	<b>2 138,3</b>	<b>195,7</b>	<b>196,4</b>	<b>2 324,1</b>	<b>2 312,8</b>
2	dar. Gemeinde-, Kreis- und Bezirksorgane .....	303,4	306,5	2,4	2,4	305,5	308,6
3	Haupt-, Finanzverwaltung .....	1 089,5	1 116,4	151,0	152,4	1 224,1	1 251,2
4	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung .....	525,7	477,0	30,3	30,1	552,0	503,8
5	<b>Öffentliche Sicherheit und Ordnung</b> .....	<b>986,1</b>	<b>975,8</b>	<b>17,5</b>	<b>17,8</b>	<b>1 002,3</b>	<b>992,0</b>
6	dar. Öffentliche Ordnung .....	448,5	453,8	14,5	14,9	462,5	468,2
7	Brandschutz .....	450,5	427,2	0,0	0,0	450,5	427,2
8	<b>Schulen</b> .....	<b>2 905,2</b>	<b>2 813,7</b>	<b>406,4</b>	<b>418,9</b>	<b>2 996,7</b>	<b>2 917,1</b>
9	dar. Grund- und Hauptschulen .....	963,7	930,1	242,5	242,0	960,3	930,4
10	Realschulen .....	309,8	289,1	6,8	9,4	310,6	290,6
11	Gymnasien .....	404,0	388,1	46,7	54,2	422,6	412,9
12	Berufsschulen <sup>5)</sup> .....	454,0	447,0	16,5	18,2	456,0	449,7
13	Fachschulen, Fachakademien .....	85,3	77,4	6,7	7,7	89,0	81,1
14	Fachoberschulen, Berufsoberschulen .....	57,5	60,2	3,0	2,9	59,4	61,7
15	Sonderschulen .....	114,5	101,5	0,6	0,6	114,6	101,7
16	Gesamtschulen, Schulzentren .....	48,1	42,1	12,4	10,9	47,5	40,9
17	Schülerbeförderung .....	296,5	313,6	63,8	65,0	358,1	376,4
18	<b>Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege<sup>6)</sup></b> .....	<b>935,8</b>	<b>901,6</b>	<b>52,4</b>	<b>53,8</b>	<b>961,6</b>	<b>926,2</b>
19	dar. Theater, Musikpflege, Musikschulen .....	327,3	323,3	27,0	27,6	350,5	336,1
20	Volksbildung .....	202,8	192,2	7,0	7,6	208,1	198,0
21	<b>Soziale Sicherung</b> .....	<b>6 487,2</b>	<b>6 619,9</b>	<b>2,7</b>	<b>2,8</b>	<b>6 488,9</b>	<b>6 621,4</b>
22	dar. Verwaltung der sozialen Angelegenheiten .....	485,8	499,3	0,6	0,5	486,3	499,8
23	Sozialhilfe nach dem Bundessozialhilfegesetz .....	3 128,2	3 360,4	–	–	3 128,2	3 360,4
24	Soziale Einrichtungen .....	114,9	92,6	0,1	0,1	115,2	92,7
25	Jugendhilfe nach dem KJHG .....	678,1	712,5	–	–	678,1	712,5
26	Einrichtungen der Jugendhilfe .....	1 300,2	1 320,5	2,1	2,2	1 300,9	1 321,4
27	<b>Gesundheit, Sport, Erholung<sup>7)</sup></b> .....	<b>1 377,3</b>	<b>1 339,4</b>	<b>10,7</b>	<b>13,9</b>	<b>1 380,5</b>	<b>1 346,0</b>
28	dar. Krankenhäuser <sup>7)</sup> .....	446,8	428,5	0,0	0,0	446,1	427,8
29	Förderung des Sports .....	122,6	123,2	0,0	0,0	122,5	123,1
30	Eigene Sportstätten .....	169,6	172,0	1,2	1,7	169,7	172,7
31	Badeanstalten .....	194,8	170,3	1,7	4,5	194,8	173,5
32	Park- und Gartenanlagen, sonst. Erholungseinricht. ...	314,5	316,6	7,4	7,3	318,3	319,9
33	<b>Bau- und Wohnungswesen, Verkehr</b> .....	<b>3 054,2</b>	<b>2 957,9</b>	<b>25,1</b>	<b>23,0</b>	<b>3 069,5</b>	<b>2 971,2</b>
34	dar. Bauverwaltung, Planung, Städtebauförderung, Vermessung, Bauordnung .....	712,4	721,4	14,0	14,0	723,7	731,3
35	Wohnungsbauförderung und Wohnungsfürsorge .....	262,8	211,0	0,0	0,0	262,5	210,5
36	Straßen, Wege, Brücken .....	1 703,2	1 629,8	7,1	5,6	1 707,3	1 632,7
37	Straßenbeleuchtung und -reinigung .....	254,7	266,5	0,1	0,1	254,7	266,6
38	Wasserläufe, Wasserbau .....	84,9	81,2	3,8	3,3	86,6	82,2
39	<b>Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung</b> .....	<b>2 794,0</b>	<b>2 616,6</b>	<b>441,6</b>	<b>419,0</b>	<b>3 026,9</b>	<b>2 823,0</b>
40	dar. Abwasserbeseitigung .....	1 134,3	1 022,3	236,3	231,7	1 239,6	1 132,0
41	Abfallbeseitigung .....	556,4	516,2	178,0	159,2	665,4	596,4
42	Schlacht- und Viehhöfe .....	19,5	17,2	–	–	19,5	17,2
43	Bestattungswesen .....	163,5	160,0	0,6	0,6	164,1	160,5
44	Sonstige öffentliche Einrichtungen .....	91,4	79,4	0,0	0,0	91,3	79,2
45	Bauhöfe und Fuhrpark .....	391,0	402,9	0,4	0,5	389,9	401,6
46	Förderung von Wirtschaft und Verkehr .....	380,5	365,6	19,9	21,0	393,3	377,5
47	<b>Wirtschaftliche Unternehmen<sup>8)</sup>, Allgemeines Grund- und Sondervermögen</b> .....	<b>1 876,9</b>	<b>1 683,3</b>	<b>94,3</b>	<b>95,8</b>	<b>1 956,3</b>	<b>1 764,9</b>
48	dar. Elektrizitätsversorgung .....	69,3	71,0	–	–	69,3	71,0
49	Wasserversorgung .....	370,9	359,2	88,1	83,6	449,6	434,1
50	Verkehrsunternehmen .....	191,4	174,1	0,7	1,7	191,8	175,2
51	Kombinierte Versorgungs- u. Verkehrsunternehmen ..	367,2	249,8	0,2	0,1	367,2	249,8
52	Allgemeines Grundvermögen .....	593,3	553,5	0,0	0,0	593,1	553,5
53	<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b> .....	<b>4 088,4</b>	<b>4 808,5</b>	<b>353,8</b>	<b>324,8</b>	<b>4 257,1</b>	<b>4 962,9</b>
54	dar. Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen .....	557,8	346,6	0,0	0,0	393,4	179,3
55	Schulden und Schuldendiensthilfen <sup>9)</sup> .....	2 057,9	2 064,0	198,3	132,0	2 235,5	2 193,0
56	Innere Verschuldung <sup>10)</sup> .....	6,3	7,5	0,1	0,1	6,4	7,6
57	Rücklagen <sup>11)</sup> .....	1 466,2	1 777,4	155,4	141,7	1 621,6	1 919,1
58	<b>Insgesamt<sup>12)</sup></b>	<b>26 655,2</b>	<b>26 855,0</b>	<b>1 600,4</b>	<b>1 566,2</b>	<b>28 255,6</b>	<b>27 637,5</b>

<sup>1)</sup> Ohne haushaltstechnische Verrechnungen und ohne Zahlungen von gleicher Ebene. - <sup>2)</sup> Einschl. Verwaltungsgemeinschaften. - <sup>3)</sup> Abzögl. der Einnahmen, Grunderwerb. - <sup>5)</sup> Einschl. Berufsfachschulen. - <sup>6)</sup> Einschl. Kirchen. - <sup>7)</sup> Ohne Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. - <sup>8)</sup> Ohne als Sonderaufnahme innerer Darlehen. - <sup>11)</sup> Zuführungen an bzw. Entnahmen aus Rücklagen. - <sup>12)</sup> Gesamtausgaben/-einnahmen einschl. besondere Finanzierungsvorgänge

## 2003 und 2004 nach Aufgabenbereichen

Ausgaben <sup>1)</sup>				Bereinigte Einnahmen <sup>1)</sup>						Lfd. Nr.
darunter				Gemeinden/Gv		Verbände mit kommunalen Aufgaben <sup>2)</sup>		Insgesamt <sup>3)</sup>		
Sachinvestitionen <sup>4)</sup>		Personalausgaben								
2003	2004	2003	2004	2003	2004	2003	2004	2003	2004	
Millionen €										
191,1	137,4	1 586,6	1 612,6	334,7	402,5	20,4	19,5	333,4	400,1	1
1,2	1,1	270,8	273,7	7,1	7,8	0,1	0,1	6,9	7,6	2
10,8	9,3	964,8	971,3	219,1	262,7	12,6	12,7	209,8	258,0	3
178,4	126,5	167,1	166,9	63,3	91,1	3,9	3,3	63,3	91,1	4
156,2	147,8	606,6	604,8	206,4	218,5	6,5	6,8	211,5	223,7	5
4,4	6,5	375,2	376,5	114,2	114,5	3,7	3,6	117,4	117,6	6
142,5	131,9	203,8	203,1	79,4	93,2	0,0	0,0	79,4	93,1	7
740,5	647,0	1 029,2	1 021,0	853,8	775,7	415,1	413,9	954,1	874,2	8
356,3	316,9	206,7	207,1	177,1	155,9	267,0	260,7	198,1	174,9	9
140,2	115,7	98,8	99,7	82,6	64,0	6,7	8,6	83,4	64,7	10
103,1	97,3	189,4	187,5	99,6	74,7	50,4	51,9	122,0	97,1	11
58,7	56,1	290,7	283,2	164,1	153,8	18,9	19,2	168,5	157,5	12
8,6	4,7	62,6	62,0	38,1	37,7	6,6	8,5	41,8	42,2	13
11,1	17,0	33,7	32,3	18,4	17,5	1,6	2,0	18,8	18,1	14
33,7	20,4	34,6	35,5	50,6	40,4	0,6	0,6	50,8	40,6	15
14,4	8,1	24,6	24,6	11,1	11,2	14,6	13,3	12,6	12,4	16
1,2	1,2	7,8	7,7	186,6	193,2	43,9	44,2	228,4	235,2	17
130,9	106,9	397,1	378,1	228,4	306,6	51,3	54,4	253,0	331,8	18
33,1	15,6	177,9	156,7	97,0	170,4	26,2	27,1	119,3	182,7	19
17,2	10,6	104,3	104,4	47,7	48,0	6,1	7,0	52,0	53,5	20
120,3	111,3	1 036,1	1 061,4	1 658,1	1 728,5	1,9	2,2	1 659,0	1 729,5	21
2,7	3,2	439,2	446,8	12,0	13,8	0,0	0,0	12,0	13,8	22
-	-	-	-	506,0	592,9	-	-	506,0	592,9	23
12,9	6,7	26,7	31,2	113,3	34,1	0,1	0,2	113,7	34,3	24
0,1	0,1	7,0	6,9	75,3	98,1	-	-	75,3	98,1	25
104,5	101,3	563,2	576,6	317,2	364,3	1,8	2,0	317,6	365,0	26
177,8	171,6	337,7	327,4	373,4	391,7	10,9	12,9	376,8	397,3	27
11,9	9,6	17,9	19,3	45,7	77,9	0,0	0,0	45,0	77,3	28
0,2	0,1	7,7	7,5	7,4	4,1	0,0	0,0	7,4	4,0	29
70,5	68,2	34,9	34,3	57,8	51,9	0,6	0,4	57,2	51,3	30
35,1	32,0	53,4	47,0	84,2	69,1	1,6	4,2	84,1	72,0	31
58,3	59,7	138,4	136,5	73,2	80,3	8,4	8,0	78,1	84,2	32
1 298,0	1 202,5	909,0	899,8	1 581,3	1 504,3	15,1	13,8	1 586,6	1 508,4	33
88,3	80,9	485,1	480,6	210,4	188,0	5,2	4,9	212,8	188,8	34
142,2	117,0	29,4	28,7	375,1	407,4	0,0	0,0	374,8	406,9	35
977,5	913,2	317,5	312,7	809,3	738,4	6,2	5,1	812,4	740,9	36
24,9	23,4	67,2	67,0	64,8	63,0	0,1	0,1	64,8	63,0	37
49,3	45,9	7,1	8,2	25,4	25,7	3,6	3,6	26,9	27,1	38
1 024,9	902,7	671,3	680,8	2 541,9	2 275,5	490,8	471,6	2 823,9	2 534,6	39
751,9	657,7	141,3	137,6	1 359,5	1 123,5	258,7	237,1	1 487,3	1 238,6	40
35,1	28,0	77,5	78,3	643,2	597,9	207,3	202,3	781,5	721,1	41
0,6	1,3	9,0	6,8	18,9	16,9	-	-	18,9	16,9	42
31,4	29,6	65,9	65,9	161,9	161,8	0,6	0,6	162,5	162,4	43
35,9	23,5	17,2	16,8	35,4	34,9	0,0	0,0	35,3	34,7	44
44,3	39,2	274,8	289,7	83,9	87,2	0,3	0,5	82,7	85,8	45
108,3	107,8	65,5	66,1	211,7	229,5	18,1	25,0	222,7	245,5	46
751,4	756,0	148,3	143,7	2 568,7	2 469,3	100,0	100,1	2 653,8	2 555,3	47
4,0	4,6	4,9	4,7	318,2	310,7	-	-	318,2	310,7	48
187,6	173,5	59,2	59,5	443,1	435,3	91,8	89,0	525,5	515,5	49
83,5	116,7	4,8	5,0	187,9	87,8	1,1	1,6	188,8	89,0	50
-	0,1	0,2	0,2	560,5	578,5	0,2	0,1	560,5	578,5	51
438,4	413,2	15,6	15,2	787,3	723,1	0,2	1,2	787,3	724,2	52
-	-	-	-	17 141,8	17 378,6	499,8	511,1	17 456,5	17 703,1	53
-	-	-	-	13 101,8	12 886,9	198,5	201,5	13 135,9	12 921,1	54
-	-	-	-	2 610,0	1 813,3	174,4	107,8	2 763,7	1 901,9	55
-	-	-	-	9,7	13,4	-	1,4	9,7	14,8	56
-	-	-	-	1 284,0	1 341,3	126,9	124,6	1 410,8	1 465,9	57
4 591,1	4 183,2	6 721,9	6 729,6	27 488,5	27 451,2	1 611,8	1 606,3	29 100,3	28 258,0	58

die Gemeinden/Gv und Verbände mit kommunalen Aufgaben voneinander empfangen. - <sup>4)</sup> Bauinvestitionen, Neuanschaffung von beweglichem Vermögen, vermögen geführte Eigenbetriebe. - <sup>9)</sup> Ausgaben: Zinsausgaben, Tilgung von Krediten; Einnahmen: Schuldendienstleistungen, Kreditaufnahmen. - <sup>10)</sup> Tilgung bzw. ge jedoch ohne Abwicklung der Vorjahre.

## 7. Ausgaben der Gemeinden/Gv 2004 nach Aufgabenbereichen

Aufgabenbereich	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden	Landkreise	Bezirke	Gemeinden/Gv insgesamt <sup>1)</sup>	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden	Landkreise	Bezirke	Gemeinden/Gv insgesamt <sup>1)</sup>
	Millionen €					€ je Einwohner				
Allgemeine Verwaltung .....	655,8	1 103,5	331,4	55,5	2 146,2	188	123	37	4	173
Öffentliche Sicherheit und Ordnung .....	511,5	320,0	152,5	0,1	984,1	147	36	17	0	79
Schulen .....	1 135,7	896,5	942,5	86,6	3 061,4	326	100	105	7	246
dar. Grund- und Hauptschulen .....	211,4	742,1	0,3	–	953,7	61	83	0	–	77
Realschulen .....	114,1	16,1	188,4	–	318,6	33	2	21	–	26
Gymnasien .....	213,4	21,4	207,6	–	442,4	61	2	23	–	36
Berufliche Schulen .....	385,3	4,4	224,1	11,9	625,6	111	0	25	1	50
Schülerbeförderung .....	32,1	70,4	206,8	6,5	315,9	9	8	23	1	25
Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege <sup>2)</sup> ..	528,1	289,0	65,2	29,1	911,3	152	32	7	2	73
Soziale Sicherung .....	2 308,6	808,9	1 231,4	2 991,9	7 340,9	664	90	138	241	591
dar. Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge ..	832,6	–	531,2	2 704,8	4 068,5	239	–	59	218	327
Gesundheit, Sport, Erholung <sup>3)</sup> .....	506,5	479,5	327,8	34,7	1 348,5	146	54	37	3	109
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr .....	1 029,5	1 574,3	349,6	26,8	2 980,2	296	176	39	2	240
dar. Straßen, Wege, Brücken .....	454,1	951,9	240,1	–	1 646,1	131	106	27	–	132
Öffentl. Einricht., Wirtschaftsförderung .....	427,0	1 757,1	491,7	5,4	2 681,3	123	196	55	0	216
dar. Abwasserbeseitigung .....	86,0	966,5	0,0	–	1 052,5	25	108	–	–	85
Abfallbeseitigung .....	72,9	92,3	373,2	–	538,4	21	10	42	–	43
Wirtschaftl. Unternehmen <sup>4)</sup> , Allgemeines										
Grund- und Sondervermögen .....	670,3	982,5	28,5	7,3	1 688,6	193	110	3	1	136
Allgemeine Finanzwirtschaft .....	1 920,2	5 210,3	1 681,6	34,0	8 846,1	551	582	188	3	712
dar. allgem. Zuweisungen und Umlagen ..	764,9	2 910,5	1 321,6	–	4 997,0	220	325	148	–	402
Schuldendienst .....	802,3	960,0	278,5	30,8	2 071,7	231	107	31	2	167
<b>Insgesamt<sup>5)</sup></b>	<b>9 693,2</b>	<b>13 421,6</b>	<b>5 602,2</b>	<b>3 271,4</b>	<b>31 988,6</b>	<b>2 785</b>	<b>1 500</b>	<b>626</b>	<b>263</b>	<b>2 574</b>

<sup>1)</sup> Unbereinigt vom Zahlungsverkehr der Gemeinden/Gv untereinander. - <sup>2)</sup> Einschl. kirchlicher Angelegenheiten. - <sup>3)</sup> Ohne Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. - <sup>4)</sup> Ohne als Sondervermögen geführte Eigenbetriebe. - <sup>5)</sup> Gesamtausgaben einschl. besondere Finanzierungsvorgänge, jedoch ohne Abwicklung der Vorjahre und ohne haushaltstechnische Verrechnungen.

## 8. Ausgaben der Gemeinden/Gv 2004 nach Ausgabearten

Art der Ausgaben <sup>1)</sup>	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden	Landkreise	Bezirke	Gemeinden/Gv insgesamt <sup>1)</sup>	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden	Landkreise	Bezirke	Gemeinden/Gv insgesamt <sup>1)</sup>
	Millionen €					€ je Einwohner				
Personalausgaben .....	2 901,1	2 396,2	891,1	137,1	6 325,5	834	268	100	11	509
dar. Dienstbezüge und dgl. <sup>2)</sup> .....	2 259,6	2 024,7	753,8	110,0	5 148,2	649	226	84	9	414
Laufender Sachaufwand .....	1 511,6	2 061,4	945,5	67,5	4 586,0	434	230	106	5	369
Zinsausgaben .....	328,6	315,4	102,3	15,1	761,4	94	35	11	1	61
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse ..	2 732,9	3 777,6	2 913,2	2 982,3	12 405,9	785	422	326	240	998
dar. allg. Finanzzuweis. an Gem./Gv .....	733,4	2 592,3	1 321,6	–	4 647,3	211	290	148	–	374
Renten, Unterstützungen .....	1 280,0	1,9	935,1	2 205,1	4 422,1	368	0	105	177	356
Schuldendiensthilfen .....	13,0	16,9	3,3	0,1	33,2	4	2	0	0	3
<b>Ausgaben der lfd. Rechnung zus.<sup>3)</sup></b>	<b>7 487,2</b>	<b>8 567,5</b>	<b>4 855,4</b>	<b>3 202,1</b>	<b>24 112,0</b>	<b>2 151</b>	<b>957</b>	<b>542</b>	<b>257</b>	<b>1 940</b>
Sachinvestitionen .....	908,9	2 618,2	381,7	36,7	3 945,5	261	293	43	3	317
dar. Baumaßnahmen .....	628,5	2 021,6	305,6	29,2	2 984,9	181	226	34	2	240
Vermögensübertragungen .....	172,5	204,0	94,3	13,5	484,4	50	23	11	1	39
Darlehen .....	45,5	17,3	8,8	0,1	71,7	13	2	1	0	6
Erwerb von Beteiligungen und dgl. ....	252,6	30,6	4,1	0,1	287,4	73	3	0	0	23
Tilgungsausgaben an öffentl. Bereich .....	5,4	22,0	1,6	0,2	29,1	2	2	0	0	2
<b>Ausgaben der Kapitalrechnung zus.<sup>3)</sup></b>	<b>1 384,9</b>	<b>2 892,1</b>	<b>490,6</b>	<b>50,6</b>	<b>4 818,2</b>	<b>398</b>	<b>323</b>	<b>55</b>	<b>4</b>	<b>388</b>
<b>Ausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)<sup>3)</sup></b>	<b>8 872,1</b>	<b>11 459,6</b>	<b>5 346,0</b>	<b>3 252,7</b>	<b>28 930,2</b>	<b>2 549</b>	<b>1 280</b>	<b>597</b>	<b>262</b>	<b>2 327</b>
<b>Besondere Finanzierungsvorgänge</b>										
Tilgungsausgaben an Kreditmarkt <sup>4)</sup> .....	468,3	622,4	174,6	15,5	1 280,9	135	70	20	1	103
Zuführung an Rücklagen .....	353,0	1 339,7	81,5	3,2	1 777,4	101	150	9	0	143
<b>Gesamtausgaben (einschl. besondere Finanzierungsvorgänge)<sup>3)5)</sup></b>	<b>9 693,2</b>	<b>13 421,6</b>	<b>5 602,2</b>	<b>3 271,4</b>	<b>31 988,6</b>	<b>2 785</b>	<b>1 500</b>	<b>626</b>	<b>263</b>	<b>2 574</b>

<sup>1)</sup> Ohne Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. - <sup>2)</sup> Einschl. Sozialversicherungsbeiträge. - <sup>3)</sup> Ohne haushaltstechnische Verrechnungen, unbereinigt vom Zahlungsverkehr der Gemeinden/Gv untereinander. - <sup>4)</sup> Einschl. innerer Darlehen. - <sup>5)</sup> Ohne Übertragungs- und Abschlussbuchungen.

## 9. Kommunale Steuereinnahmen und Realsteuerhebesätze 2005 nach Gemeindegrößenklassen

Gemeindegrößenklasse	Kassenmäßige Steuereinnahmen insgesamt <sup>1)</sup>		darunter					Realsteuerdurchschnitts- hebesätze		
			Grundsteuer		Gewerbesteuer		Gemeinde- anteile an Gemein- schaft- steuern <sup>2)</sup>	Grundsteuer		Gewerbe- steuer
			A	B	brutto	netto <sup>1)</sup>		A	B	
Mill. €	€ je Einwohner						%			
Kreisfreie Städte mit ... Einwohnern										
100 000 oder mehr .....	3 418	1 308	0	191	792	672	443	357,2	473,8	470,8
50 000 bis unter 100 000 .....	473	946	1	149	578	453	342	281,1	393,0	385,6
unter 50 000 .....	348	903	1	125	580	440	336	266,4	350,7	344,4
<b>Zusammen</b>	<b>4 239</b>	<b>1 212</b>	<b>1</b>	<b>177</b>	<b>738</b>	<b>615</b>	<b>417</b>	<b>315,7</b>	<b>450,5</b>	<b>445,6</b>
Kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern										
50 000 oder mehr .....	44	850	2	138	435	357	351	335,0	350,0	350,0
20 000 bis unter 50 000 .....	799	779	2	106	393	297	371	307,9	322,6	337,0
10 000 bis unter 20 000 .....	1 720	795	4	101	447	334	355	326,2	319,0	321,9
5 000 bis unter 10 000 .....	1 458	653	8	88	338	253	300	324,0	312,3	322,1
3 000 bis unter 5 000 .....	875	547	11	78	223	164	290	326,2	316,9	320,7
2 000 bis unter 3 000 .....	442	486	14	72	285	141	258	341,1	326,4	317,8
1 000 bis unter 2 000 .....	393	453	18	65	163	122	246	354,6	335,4	314,7
unter 1 000 .....	43	404	28	59	122	91	222	369,7	336,8	316,5
<b>Zusammen</b>	<b>5 776</b>	<b>645</b>	<b>9</b>	<b>87</b>	<b>316</b>	<b>236</b>	<b>310</b>	<b>334,1</b>	<b>319,8</b>	<b>323,4</b>
<b>Gemeinden insgesamt</b>	<b>10 015</b>	<b>804</b>	<b>6</b>	<b>113</b>	<b>434</b>	<b>343</b>	<b>340</b>	<b>333,6</b>	<b>366,7</b>	<b>372,1</b>

<sup>1)</sup> Nach Abzug der Gewerbesteuerumlage, aber ohne steuerähnliche Einnahmen. - <sup>2)</sup> Gemeindeanteile an der Einkommen- bzw. Umsatzsteuer.

10. Kassenmäßige Einnahmen und Ausgaben der Gemeinden/Gv<sup>1)</sup> seit 1999

Einnahme- bzw. Ausgabeart	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
	Millionen €						
Steuern und steuerähnliche Einnahmen (netto) .....	9 044	9 328	9 044	8 650	8 347	9 429	10 017
Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb .....	4 924	5 136	5 190	4 929	5 271	5 411	5 157
Allgemeine und laufende Zuweisungen, Zinseinnahmen .....	9 749	10 394	10 579	11 100	11 241	11 505	12 056
<b>Einnahmen der laufenden Rechnung<sup>2)</sup></b>	<b>18 962</b>	<b>19 643</b>	<b>19 461</b>	<b>19 014</b>	<b>19 155</b>	<b>20 418</b>	<b>21 351</b>
Einnahmen aus der Veräußerung von Vermögen .....	1 595	1 255	1 300	1 028	1 302	1 157	1 031
Zuweisungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen .....	2 231	2 267	2 158	2 177	2 252	1 862	1 769
Sonstige Einnahmen d. Kapitalrechnung .....	57	53	84	32	149	115	33
<b>Einnahmen der Kapitalrechnung<sup>2)</sup></b>	<b>3 831</b>	<b>3 524</b>	<b>3 485</b>	<b>3 179</b>	<b>3 647</b>	<b>3 071</b>	<b>2 792</b>
<b>Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)<sup>2)3)</sup></b>	<b>22 793</b>	<b>23 168</b>	<b>22 946</b>	<b>22 193</b>	<b>22 802</b>	<b>23 489</b>	<b>24 143</b>
Personalausgaben .....	5 782	5 866	6 016	6 151	6 332	6 563	6 567
Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand .....	4 187	4 271	4 319	4 394	4 403	4 442	4 778
Zinsausgaben .....	764	689	727	693	881	758	733
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke .....	7 660	7 589	7 899	8 332	8 416	8 368	8 874
Leistungen der Sozialhilfe .....	2 582	2 823	2 821	2 961	3 115	3 225	2 836
Sonstige soziale Leistungen .....	726	736	738	772	1 049	1 155	888
<b>Ausgaben der laufenden Rechnung<sup>2)</sup></b>	<b>16 221</b>	<b>16 758</b>	<b>17 166</b>	<b>17 638</b>	<b>18 493</b>	<b>18 584</b>	<b>18 796</b>
Baumaßnahmen .....	3 623	3 759	3 872	3 732	3 289	2 988	2 862
Sonstige Ausgaben der Kapitalrechnung .....	2 672	2 549	2 648	2 192	2 229	1 892	1 926
<b>Ausgaben der Kapitalrechnung<sup>2)</sup></b>	<b>6 242</b>	<b>6 257</b>	<b>6 463</b>	<b>5 866</b>	<b>5 463</b>	<b>4 817</b>	<b>4 747</b>
<b>Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)<sup>2)3)</sup></b>	<b>22 463</b>	<b>23 015</b>	<b>23 629</b>	<b>23 504</b>	<b>23 956</b>	<b>23 401</b>	<b>23 544</b>
Finanzierungssaldo <sup>4)</sup> .....	330	152	- 683	- 1 311	- 1 154	89	599
Besondere Finanzierungsvorgänge							
Einnahmen .....	2 643	2 492	3 099	3 833	3 705	3 070	2 865
dav. Einnahmen aus Krediten .....	1 316	1 067	1 275	2 081	2 254	1 765	1 403
Entnahmen aus Rücklagen .....	1 328	1 425	1 824	1 748	1 451	1 305	1 462
Ausgaben .....	3 544	3 447	3 392	3 304	3 638	3 799	3 650
dar. Schuldentilgung .....	1 210	1 020	1 100	1 054	1 598	1 263	1 329
Zuführung an Rücklagen .....	1 661	1 723	1 683	1 469	1 161	1 580	1 639

<sup>1)</sup> Ab 2004 einschl. Verwaltungsgemeinschaften. - <sup>2)</sup> Bereinigt um Zahlungen von gleicher Ebene. - <sup>3)</sup> Ohne haushaltstechnische Verrechnungen und ohne durchlaufende Gelder (Wohngeld, Zivilschutz, Ausbildungsförderung). - <sup>4)</sup> Gesamteinnahmen minus Gesamtausgaben.





## 12. Staatsverschuldung 1990, 2000 und seit 2002 nach Schuldenarten

- Stand: jeweils 31. Dezember -

Schuldenart	1990	2000	2002	2003	2004	2005
	Millionen €					
Schulden am Kreditmarkt <sup>1)</sup> .....	14 230,2	17 964,4	19 182,6	20 305,5	21 240,5	23 076,6
dar. Wertpapierschulden .....	2 556,5	3 286,0	3 729,5	4 339,0	5 589,0	6 483,3
Schulden bei Banken und Sparkassen <sup>2)</sup> .....	11 516,1	14 120,1	14 006,9	13 898,2	13 250,8	14 057,1
Ausgleichsforderungen .....	317,0	-	-	-	-	-
Schulden bei öffentlichen Haushalten .....	2 494,9	2 338,6	2 131,4	1 997,3	1 885,6	1 820,5
<b>Insgesamt</b>	<b>17 042,1</b>	<b>20 303,0</b>	<b>21 314,0</b>	<b>22 302,9</b>	<b>23 126,1</b>	<b>24 897,1</b>

<sup>1)</sup> Einschl. Vorkriegsauslandsschulden (2005: 0,7 Mill. Euro). - <sup>2)</sup> Einschl. Schulden bei ausländischen Kreditinstituten (2005: 734,0 Mill. Euro).

## 13. Kommunale Verschuldung 2004 und 2005 nach Körperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen

Körperschaftsgruppe Gemeindegrößenklasse	Schuldenstand <sup>1)</sup> am 31. Dezember					
	Kommunen zusammen <sup>2,3)</sup>		darunter Eigenbetriebe und Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen <sup>3)</sup>			
	2004	2005	2004	2005		
	€ je Einwohner	Mill. €	€ je Einwohner	Mill. €		
<b>Kreisfreie Städte mit ... Einwohnern</b>						
200 000 oder mehr .....	3 519	3 474	6 996,3	1 218	1 187	2 390,4
100 000 bis unter 200 000 .....	1 897	1 841	1 102,1	253	245	146,9
50 000 bis unter 100 000 .....	2 001	1 969	984,5	568	547	273,6
unter 50 000 .....	1 506	1 400	539,8	149	145	56,1
<b>Zusammen</b>	<b>2 799</b>	<b>2 751</b>	<b>9 622,7</b>	<b>840</b>	<b>820</b>	<b>2 867,1</b>
<b>Kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern</b>						
20 000 oder mehr .....	1 025	1 011	1 088,9	301	298	320,9
10 000 bis unter 20 000 .....	937	920	1 990,0	244	250	540,6
5 000 bis unter 10 000 .....	857	826	1 841,9	92	82	183,7
3 000 bis unter 5 000 .....	708	712	1 138,9	19	18	29,4
1 000 bis unter 3 000 .....	718	723	1 286,2	9	10	17,9
unter 1 000 .....	652	654	69,9	2	2	0,2
<b>Zusammen</b>	<b>840</b>	<b>828</b>	<b>7 415,7</b>	<b>123</b>	<b>122</b>	<b>1 092,7</b>
Landkreise .....	270	270	2 418,7	32	19	174,1
Bezirke .....	27	25	309,2	6	5	66,7
<b>Gemeinden/Gv zusammen</b>	<b>1 610</b>	<b>1 587</b>	<b>19 766,3</b>	<b>353</b>	<b>337</b>	<b>4 200,6</b>
Zweckverbände <sup>4)</sup> .....	118	112	1 398,0	11	7	86,0
Verwaltungsgemeinschaften .....	14	13	26,4	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>1 731</b>	<b>1 701</b>	<b>21 190,7</b>	<b>364</b>	<b>344</b>	<b>4 286,6</b>

<sup>1)</sup> Schulden am Kreditmarkt und bei öffentlichen Haushalten, jedoch ohne Kassenverstärkungskredite. - <sup>2)</sup> Einschl. Eigenbetriebe und Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. - <sup>3)</sup> Ohne rechtlich selbständige Krankenhäuser. - <sup>4)</sup> Zweck-, Schul- und Berufsschul-, Wasser- und Bodenverbände.

## 14. Kommunale Verschuldung 2005 nach Körperschaftsgruppen und Schuldenarten

- Stand: 31. Dezember 2005 -

Schuldenart	Kreis- freie Städte	Kreis- angehörige Gemeinden	Landkreise	Bezirke	Zweck- verbände <sup>1)</sup>	Verwaltungs- gemein- schaften	Insgesamt
	Millionen €						
Schulden am Kreditmarkt .....	6 212,5	6 062,0	2 153,9	238,1	1 256,7	23,5	15 946,6
dar. bei Sparkassen und Bayerischer Landesbank Girozentrale .....	3 103,9	2 899,0	1 560,9	121,3	855,7	9,8	8 550,6
bei sonstigen Kreditinstituten .....	2 984,6	3 050,6	551,2	105,9	379,0	13,6	7 084,9
Schulden bei öffentlichen Haushalten .....	543,1	261,0	90,7	4,5	55,3	2,9	957,5
<b>Schulden am Kreditmarkt und bei öffentlichen Haushalten zusammen</b>	<b>6 755,6</b>	<b>6 323,0</b>	<b>2 244,6</b>	<b>242,5</b>	<b>1 312,0</b>	<b>26,4</b>	<b>16 904,1</b>
Schulden der Eigenbetriebe .....	2 854,2	1 088,6	83,6	5,9	53,5	-	4 085,8
Schulden der Krankenhäuser mit kauf- männischem Rechnungswesen <sup>2)</sup> .....	12,9	4,2	90,6	60,7	32,5	-	200,8
Kassenverstärkungskredite .....	88,2	119,9	14,6	-	38,1	0,9	261,7
<b>Insgesamt</b>	<b>9 710,9</b>	<b>7 535,6</b>	<b>2 433,3</b>	<b>309,2</b>	<b>1 436,1</b>	<b>27,3</b>	<b>21 452,4</b>

<sup>1)</sup> Zweck-, Schul- und Berufsschul-, Wasser- und Bodenverbände. - <sup>2)</sup> Ohne rechtlich selbständige Krankenhäuser.

## 15. Personal von Bund, Staat, Gemeinden/Gv 2004 nach Aufgabenbereichen

- Stand: 30. Juni 2004 -

Aufgabenbereich	Vollzeitbeschäftigte			davon		Teilzeitbeschäftigte <sup>1)</sup>	
	insgesamt	darunter männlich	Beamte und Richter	Angestellte	Arbeiter	insgesamt	darunter männlich
<b>Bund</b>							
Bundesbehörden .....	30 352	22 145	14 637	6 828	8 887	7 703	3 303
Bundeseisenbahnvermögen .....	9 398	8 930	8 953	42	403	857	466
Bundesagentur für Arbeit .....	8 832	4 703	2 916	5 713	203	4 164	780
<b>Insgesamt</b>	<b>48 582</b>	<b>35 778</b>	<b>26 506</b>	<b>12 583</b>	<b>9 493</b>	<b>12 724</b>	<b>4 549</b>
<b>Freistaat</b>							
Politische Führung und zentrale Verwaltung .....	13 516	9 261	9 057	4 151	308	4 248	1 305
Öffentliche Sicherheit und Ordnung .....	34 386	29 074	30 509	2 827	1 050	4 158	1 065
Rechtsschutz .....	18 952	11 799	12 963	5 777	212	5 358	858
Finanzverwaltung .....	15 247	10 594	14 294	858	95	7 360	1 502
Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur .....	86 657	49 528	66 771	16 323	3 563	48 825	10 396
dar. Hochschulen <sup>2)</sup> .....	40 313	21 637	10 420	25 671	4 222	15 731	4 110
Soziale Sicherung .....	2 883	1 825	1 364	1 195	324	1 455	301
Gesundheit, Sport und Erholung .....	2 509	1 460	920	1 321	268	774	201
Wohnungswesen und Raumordnung .....	2 625	2 362	2 068	333	224	887	467
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten .....	3 923	3 098	2 698	988	237	1 907	711
Energie- u. Wasserwirtschaft, Gewerbl. Dienstl. ...	3 037	2 567	950	1 236	851	797	353
Verkehrs- und Nachrichtenwesen .....	6 155	5 645	740	1 785	3 630	899	462
Wirtschaftsunternehmen .....	4 461	4 030	1 722	579	2 160	787	316
Übrige, einschließlich Sonderrechnungen .....	19 458	5 556	2 190	15 009	2 259	6 617	770
<b>Insgesamt</b>	<b>213 809</b>	<b>136 799</b>	<b>146 246</b>	<b>52 382</b>	<b>15 181</b>	<b>84 072</b>	<b>18 707</b>
<b>Gemeinden/Gv<sup>3)</sup></b>							
Allgemeine Verwaltung .....	20 702	12 212	8 087	11 617	998	8 993	1 233
Öffentliche Sicherheit und Ordnung .....	8 726	5 929	4 338	4 110	278	3 005	387
Schulen .....	9 813	6 585	4 673	3 433	1 707	8 129	1 385
Wissenschaft, Forschung, Kultur .....	5 073	3 074	838	3 332	903	3 198	750
Soziale Sicherung .....	17 869	4 558	2 670	14 217	982	13 038	797
Gesundheit, Sport und Erholung .....	37 693	17 132	960	28 715	8 018	19 908	2 122
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr .....	17 344	15 183	2 061	6 107	9 176	3 517	1 479
Öffentliche Einrichtungen .....	18 169	16 568	790	3 496	13 883	3 516	1 410
<b>Verwaltung im weiteren Sinne zusammen</b>	<b>135 389</b>	<b>81 241</b>	<b>24 417</b>	<b>75 027</b>	<b>35 945</b>	<b>63 304</b>	<b>9 563</b>
Wirtschaftsunternehmen .....	5 880	4 546	143	2 836	2 901	1 427	387
<b>Insgesamt</b>	<b>141 269</b>	<b>85 787</b>	<b>24 560</b>	<b>77 863</b>	<b>38 846</b>	<b>64 731</b>	<b>9 950</b>

<sup>1)</sup> Mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten sowie Altersteilzeitbeschäftigte. - <sup>2)</sup> Einschl. Drittmittelkräfte. - <sup>3)</sup> Ohne Zweckverbände und Verwaltungsgemeinschaften.

## 16. Personal der kommunalen Körperschaften 2004 nach Körperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen

- Stand: 30. Juni 2004 -

Körperschaftsgruppe Gemeindegrößenklasse	Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte <sup>1)</sup>	Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte <sup>1)</sup>
	Beamte	Angestellte	Arbeiter		Beamte	Angestellte	Arbeiter	
	Anzahl				je 10 000 Einwohner			
<b>Kreisfreie Städte mit ... Einwohnern</b>								
200 000 oder mehr .....	10 920	19 827	7 248	13 610	55	99	36	68
100 000 bis unter 200 000 .....	2 679	4 101	2 430	3 446	45	69	41	58
50 000 bis unter 100 000 .....	1 421	2 789	2 156	2 145	28	56	56	43
unter 50 000 .....	916	3 539	1 806	2 510	24	91	47	65
<b>Zusammen</b>	<b>15 936</b>	<b>30 256</b>	<b>13 640</b>	<b>21 711</b>	<b>46</b>	<b>87</b>	<b>39</b>	<b>62</b>
<b>Kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern</b>								
20 000 oder mehr .....	807	3 695	3 300	3 613	8	34	31	34
10 000 bis unter 20 000 .....	1 493	6 558	5 537	6 706	7	30	26	31
5 000 bis unter 10 000 .....	1 232	4 531	4 635	4 651	6	20	21	21
3 000 bis unter 5 000 .....	777	2 504	2 963	2 882	5	16	18	18
unter 3 000 .....	442	1 560	3 008	2 827	2	9	17	16
<b>Zusammen</b>	<b>4 751</b>	<b>18 848</b>	<b>19 443</b>	<b>20 679</b>	<b>5</b>	<b>21</b>	<b>22</b>	<b>23</b>
Landkreise .....	2 642	19 036	4 329	15 643	3	21	5	17
Bezirke .....	1 231	9 723	1 434	6 698	1	8	1	5
<b>Gemeinden/Gv zusammen</b>	<b>24 560</b>	<b>77 863</b>	<b>38 846</b>	<b>64 731</b>	<b>20</b>	<b>63</b>	<b>31</b>	<b>52</b>
Verwaltungsgemeinschaften und Zweckverbände <sup>2)</sup> .....	1 081	9 433	3 042	6 574	1	8	2	5
<b>Insgesamt</b>	<b>25 641</b>	<b>87 296</b>	<b>41 888</b>	<b>71 305</b>	<b>21</b>	<b>70</b>	<b>34</b>	<b>57</b>

<sup>1)</sup> Mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten sowie Altersteilzeitbeschäftigte. - <sup>2)</sup> Zweck-, Schul- und Berufsschul-, Wasser- und Bodenverbände.

## 17. Einstufung des vollzeitbeschäftigten Personals bei Staat, Kommunen und Sozialversicherungsträgern 2004

- Stand: 30. Juni 2004 -

Laufbahngruppe Besoldungsgruppe	Beamte			Laufbahngruppe Vergütungsgruppe	Angestellte/Arbeiter		
	Freistaat	Kommunen <sup>1)</sup>	Sozialversicherungsträger <sup>2)</sup>		Freistaat	Kommunen <sup>1)</sup>	Sozialversicherungsträger <sup>2)</sup>
Höherer Dienst .....	39 166	6 252	244	Höherer Dienst .....	13 784	8 523	884
dar. Besold.Gr. B 1 bis 11 .....	612	433	11	dar. BAT-Verg.Gr. I, Ia, Ib .....	2 445	4 893	477
R 1 bis 8 .....	2 943	-	-	II, IIa, IIb .....	7 945	3 128	67
C 1 bis 4 .....	6 933	-	-	Außer tariflich .....	-	62	-
H 1 bis 3 .....	9	-	-	Gehobener Dienst .....	11 002	17 056	6 549
A 16 .....	1 179	454	38	dar. BAT-Verg.Gr. IIa, II, III .....	2 044	2 847	321
A 15 .....	6 014	1 469	115	IVa, IVb .....	4 503	10 496	1 640
A 14 .....	9 385	2 189	47	Va, Vb .....	4 455	3 654	2 182
A 13 .....	9 002	1 694	33	Mittlerer Dienst .....	19 720	39 980	6 250
Gehobener Dienst .....	69 433	10 355	1 516	dar. BAT-Verg.Gr. Vb, Vc .....	4 397	13 175	2 835
dar. Besold.Gr. A 13 bis 16 .....	11 653	1 865	98	Vla, Vlb .....	7 237	9 920	1 065
A 12 .....	25 011	2 140	267	VII .....	7 241	10 957	815
A 11 .....	13 091	2 405	372	VIII .....	834	2 546	142
A 10 .....	11 187	2 086	370	Einfacher Dienst .....	356	1 394	22
A 9 .....	2 818	1 025	186	Krankenpflege-Dienst .....	7 520	20 343	251
Mittlerer Dienst .....	35 088	8 876	271	dar. BAT-Verg.Gr. Kr. VII bis XIII .....	658	1 941	26
dar. Besold.Gr. A 9 .....	14 670	2 878	45	Kr. III bis VII S .....	5 768	13 583	221
A 8 .....	8 804	2 748	90	Kr. I bis II .....	139	906	4
A 7 .....	6 841	2 062	81	<b>Angestellte zusammen .....</b>	<b>52 382</b>	<b>87 296</b>	<b>13 956</b>
A 6 .....	1 493	708	39	<b>Arbeiter .....</b>	<b>15 181</b>	<b>41 888</b>	<b>616</b>
A 5 .....	-	22	-	<b>Insgesamt .....</b>	<b>213 809</b>	<b>154 825</b>	<b>16 620</b>
Einfacher Dienst .....	2 559	158	17				
<b>Beamte und Richter zusammen .....</b>	<b>146 246</b>	<b>25 641</b>	<b>2 048</b>				
dar. Richter .....	2 323	-	-				

<sup>1)</sup> Gemeinden/Gv, Zweckverbände und Verwaltungsgemeinschaften. - <sup>2)</sup> Unter Landesaufsicht; DO-Angestellte sind bei den Angestellten nachgewiesen.

## 18. Versorgungsempfänger 2005 nach Laufbahngruppen

- Stand: 1. Januar 2005 -

Für die Versorgung maßgebende Laufbahngruppe	Freistaat <sup>1)</sup>	Kommunen <sup>2)</sup>	Sozial- versicherungs- träger <sup>3)</sup>	Empfänger nach Kap. I G 131		
				insgesamt	davon ehemalige	
					Berufssoldaten und Reichsarbeits- dienstführer	Beamte und Richter
<b>Ruhegehaltsempfänger</b>						
<b>Insgesamt<sup>4)</sup> .....</b>	<b>68 186</b>	<b>16 494</b>	<b>2 693</b>	<b>858</b>	<b>766</b>	<b>92</b>
dar. Höherer Dienst .....	17 846	4 791	675	17	10	7
Gehobener Dienst .....	36 974	5 188	1 433	292	245	47
Mittlerer Dienst .....	11 806	4 328	555	481	458	23
Einfacher Dienst .....	1 532	285	27	65	53	12
<b>Witwen-(Witwer-)geldempfänger</b>						
<b>Insgesamt<sup>4)</sup> .....</b>	<b>26 333</b>	<b>8 398</b>	<b>1 317</b>	<b>7 143</b>	<b>5 544</b>	<b>1 599</b>
dar. Höherer Dienst .....	6 363	1 826	320	556	272	284
Gehobener Dienst .....	10 866	2 777	658	2 103	1 409	694
Mittlerer Dienst .....	8 192	2 709	318	3 914	3 409	505
Einfacher Dienst .....	823	327	21	542	438	104
<b>Empfänger von Waisengeld (Voll- und Halbweisen)</b>						
<b>Insgesamt<sup>4)</sup> .....</b>	<b>3 128</b>	<b>497</b>	<b>96</b>	<b>117</b>	<b>65</b>	<b>52</b>
dar. Höherer Dienst .....	934	172	10	35	13	22
Gehobener Dienst .....	1 547	162	70	32	17	15
Mittlerer Dienst .....	608	122	15	42	30	12
Einfacher Dienst .....	30	8	1	7	5	2

<sup>1)</sup> Einschl. Versorgungsempfänger nach Kap. II G 131. - <sup>2)</sup> Gemeinden/Gv, Zweckverbände und Verwaltungsgemeinschaften. - <sup>3)</sup> Unter Landesaufsicht. - <sup>4)</sup> Einschl. Versorgungsempfänger, die wegen andersartiger Stufengliederung keiner Laufbahngruppe zugeordnet werden können.

## B. Einzelne Steuern, Besteuerungsgrundlagen

### a. Lohnsteuer

- Ergebnisse der Lohnsteuerstatistik 2001 -

#### 1. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen 2001 nach Größenklassen des Bruttolohns

Größenklasse nach dem Bruttolohn in Euro	Lohnsteuerpflichtige <sup>1)</sup>		Bruttolohn		Werbungskosten <sup>2)</sup>		Einbehaltene Lohnsteuer	
	Anzahl	Anteil in %	Mill. €	Anteil in %	Mill. €	Anteil in %	Mill. €	Anteil in %
1 bis unter 2 500 .....	317 976	7,4	370,3	0,3	233,6	2,4	10,0	0,0
2 500 bis unter 5 000 .....	190 767	4,4	697,6	0,5	209,7	2,2	25,1	0,1
5 000 bis unter 7 500 .....	145 712	3,4	908,8	0,6	172,5	1,8	36,2	0,1
7 500 bis unter 10 000 .....	144 690	3,4	1 264,8	0,9	193,3	2,0	49,9	0,2
10 000 bis unter 15 000 .....	280 793	6,5	3 509,6	2,4	442,6	4,6	195,3	0,8
15 000 bis unter 20 000 .....	322 120	7,5	5 664,9	3,9	559,3	5,8	465,7	1,8
20 000 bis unter 25 000 .....	418 654	9,8	9 468,1	6,5	810,3	8,4	1 017,6	3,9
25 000 bis unter 30 000 .....	474 253	11,1	13 032,5	9,0	970,3	10,1	1 639,3	6,3
30 000 bis unter 40 000 .....	706 616	16,5	24 400,5	16,9	1 646,6	17,2	3 549,5	13,7
40 000 bis unter 50 000 .....	450 546	10,5	20 128,7	13,9	1 272,9	13,3	3 358,4	12,9
50 000 bis unter 100 000 .....	720 585	16,8	47 624,5	32,9	2 571,0	26,8	9 995,8	38,5
100 000 bis unter 250 000 .....	106 586	2,5	14 081,4	9,7	476,8	5,0	4 178,9	16,1
250 000 bis unter 500 000 .....	6 380	0,1	2 073,0	1,4	29,5	0,3	788,5	3,0
500 000 bis unter 1 Mill. ....	1 148	0,0	764,9	0,5	7,5	0,1	314,8	1,2
1 Mill. oder mehr .....	398	0,0	804,4	0,6	2,7	0,0	354,9	1,4
<b>Insgesamt</b>	<b>4 287 224</b>	<b>100</b>	<b>144 794,2</b>	<b>100</b>	<b>9 598,7</b>	<b>100</b>	<b>25 979,9</b>	<b>100</b>

<sup>1)</sup> Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn sind als ein Steuerpflichtiger (mit zusammengerechnetem Bruttolohn) gezählt. - <sup>2)</sup> Effektive Werbungskosten; wurde keine Steuererklärung abgegeben, nur Pauschbetrag.

#### 2. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen 2001 nach der zugrunde gelegten Steuertabelle

Der Besteuerung zugrunde gelegte Steuertabelle	Lohnsteuerpflichtige <sup>1)</sup>		Bruttolohn		Werbungskosten <sup>2)</sup>		Einkünfte aus nicht- selbständiger Arbeit		Einbehaltene Lohnsteuer	
	Anzahl	%	Mill. €	%	Mill. €	%	Mill. €	%	Mill. €	%
Grundtabelle <sup>3)</sup>										
- ohne Haushaltsfreibetrag .....	1 990 302	46,4	47 366,0	32,7	3 860,9	40,2	43 077,8	32,1	9 187,3	35,4
- mit Haushaltsfreibetrag .....	180 957	4,2	4 792,3	3,3	181,0	1,9	4 461,4	3,3	797,8	3,1
Splittingtabelle <sup>4)</sup>										
- ein Einkommensbezieher .....	1 109 260	25,9	38 427,4	26,5	2 019,3	21,0	35 977,5	26,8	5 979,5	22,9
- zwei Einkommensbezieher .....	982 624	22,9	54 157,2	37,4	3 383,1	35,2	50 603,6	37,7	10 012,6	38,5
Einzelfälle mit Steuerklasse IV und V <sup>5)</sup> .....	24 081	0,6	51,3	0,0	154,4	1,6	24,4	0,0	2,7	0,0
<b>Insgesamt</b>	<b>4 287 224</b>	<b>100</b>	<b>144 794,2</b>	<b>100</b>	<b>9 598,7</b>	<b>100</b>	<b>134 144,7</b>	<b>100</b>	<b>25 979,9</b>	<b>100</b>

<sup>1)</sup> Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn sind als ein Steuerpflichtiger (mit zusammen gerechnetem Bruttolohn) gezählt. - <sup>2)</sup> Effektive Werbungskosten; wurde keine Steuererklärung abgegeben, nur Pauschbetrag. - <sup>3)</sup> Allein stehende Personen und getrennt veranlagte Ehegatten. - <sup>4)</sup> Zusammen veranlagte Ehegatten und unter bestimmten Voraussetzungen verwitwete Personen. - <sup>5)</sup> Nicht zusammengeführte Einzelfälle der Steuerklassen IV und V.

#### 3. Bezieher von lohnsteuerpflichtigem Einkommen 2001 nach sozialer Gliederung

Soziale Gliederung	Steuerfälle <sup>1)</sup>		Bruttolohn		Werbungskosten <sup>2)</sup>		Einbehaltene Lohnsteuer	
	Anzahl	%	Mill. €	%	Mill. €	%	Mill. €	%
Rentenversicherungs- pflichtige Arbeitnehmer .....	4 113 730	83,2	120 430,5	84,6	7 790,0	84,0	21 924,0	85,9
Nichtrentenversicherungs- pflichtige Arbeitnehmer .....	407 026	8,2	14 861,0	10,4	1 104,2	11,9	2 914,0	11,4
Versorgungsempfänger .....	420 854	8,5	7 094,9	4,9	379,3	4,1	693,4	2,7
<b>Insgesamt</b>	<b>4 941 610</b>	<b>100</b>	<b>142 386,4</b>	<b>100</b>	<b>9 273,5</b>	<b>100</b>	<b>25 531,4</b>	<b>100</b>

<sup>1)</sup> Nur Steuerfälle, bei denen die Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit überwiegen. Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn sind einzeln mit ihrem jeweiligen Bruttolohn erfasst. - <sup>2)</sup> Effektive Werbungskosten; wurde keine Steuererklärung abgegeben, nur Pauschbetrag.

## 4. Bezieher von lohnsteuerpflichtigem Einkommen 2001 nach dem Geschlecht

Geschlecht	Steuerfälle		Bruttolohn				Einbehaltene Lohnsteuer		
			insgesamt		je Steuerfall		insgesamt		je Steuerfall
	Anzahl	%	Mill. €	%	€	Mill. €	%	€	
Männlich .....	2 999 465	57,4	100 875,7	69,7	33 631	18 409,5	70,9	6 138	
Weiblich .....	2 224 011	42,6	43 907,4	30,3	19 742	7 568,1	29,1	3 403	
<b>Insgesamt</b>	<b>5 223 476</b>	<b>100</b>	<b>144 783,1</b>	<b>100</b>	<b>27 718</b>	<b>25 977,6</b>	<b>100</b>	<b>4 973</b>	

## 5. Bezieher von lohnsteuerpflichtigem Einkommen 2001 nach Größenklassen des Bruttolohns

Größenklasse nach dem Bruttolohn in Euro	Steuerfälle <sup>1)</sup>		Bruttolohn		Werbungskosten <sup>2)</sup>		Einbehaltene Lohnsteuer	
	Anzahl	%	Mill. €	%	Mill. €	%	Mill. €	%
1 bis unter 2 500 .....	432 501	8,3	498,0	0,3	319,0	3,3	21,5	0,1
2 500 bis unter 5 000 .....	266 683	5,1	977,4	0,7	286,3	3,0	61,1	0,2
5 000 bis unter 7 500 .....	200 910	3,8	1 255,0	0,9	228,6	2,4	90,8	0,3
7 500 bis unter 10 000 .....	212 986	4,1	1 867,1	1,3	267,3	2,8	146,7	0,6
10 000 bis unter 15 000 .....	463 021	8,9	5 814,2	4,0	659,1	6,9	617,6	2,4
15 000 bis unter 20 000 .....	503 603	9,6	8 825,2	6,1	793,5	8,3	1 044,6	4,0
20 000 bis unter 25 000 .....	587 887	11,3	13 286,3	9,2	1 052,7	11,0	1 644,6	6,3
25 000 bis unter 30 000 .....	665 558	12,7	18 292,3	12,6	1 269,9	13,3	2 458,7	9,5
30 000 bis unter 40 000 .....	911 946	17,5	31 308,8	21,6	1 939,3	20,1	4 871,9	18,8
40 000 bis unter 50 000 .....	420 225	8,0	18 651,0	12,9	1 054,9	11,0	3 487,3	13,4
50 000 bis unter 100 000 .....	483 799	9,3	31 614,1	21,8	1 455,3	15,2	7 335,9	28,3
100 000 bis unter 250 000 .....	67 481	1,3	9 125,4	6,3	225,4	2,4	2 874,6	11,1
250 000 bis unter 500 000 .....	5 431	0,1	1 773,7	1,2	21,6	0,2	683,1	2,6
500 000 bis unter 1 Mill. ....	1 060	0,0	709,7	0,5	6,7	0,1	291,7	1,1
1 Mill. oder mehr .....	385	0,0	784,9	0,5	2,5	0,0	347,5	1,3
<b>Insgesamt</b>	<b>5 223 476</b>	<b>100</b>	<b>144 783,1</b>	<b>100</b>	<b>9 582,1</b>	<b>100</b>	<b>25 977,6</b>	<b>100</b>

<sup>1)</sup> Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn sind einzeln mit ihrem jeweiligen Bruttolohn erfasst; ohne im Ausland wohnende Grenzgänger, die einen Antrag auf unbeschränkte Veranlagung stellten. - <sup>2)</sup> Effektive Werbungskosten; wurde keine Steuererklärung abgegeben, nur Pauschbetrag.

## 6. Steuerbelastung der Lohnsteuerpflichtigen 2001 nach der zugrunde gelegten Steuertabelle

Der Besteuerung zugrunde gelegte Steuertabelle	Einbehaltene Lohnsteuer in % des Bruttolohns													250 000 oder mehr	
	insgesamt	in der Bruttolohngruppe von ... €													
		unter 2 500	2 500	5 000	7 500	10 000	15 000	20 000	25 000	30 000	40 000	50 000	100 000		
			bis unter												
Grundtabelle <sup>1)</sup>															
- ohne Haushaltsfreibetrag .....	19,4	3,5	4,7	4,7	4,6	6,9	10,9	14,0	16,5	19,6	23,3	29,0	36,4	41,9	
- mit Haushaltsfreibetrag .....	16,6	3,3	3,5	4,0	3,9	3,7	6,8	10,8	13,8	17,1	21,1	27,2	35,7	40,6	
Splittingtabelle <sup>2)</sup>															
- ein Einkommensbezieher .....	15,6	1,0	1,4	1,8	1,8	2,2	2,5	3,9	6,5	10,0	13,9	19,6	29,8	40,3	
- zwei Einkommensbezieher ....	18,5	5,0	4,3	4,6	5,2	6,0	6,1	6,6	7,9	10,4	13,5	19,1	28,2	38,8	
Einzelfälle mit Steuerklasse IV und V <sup>3)</sup> .....	5,4	0,2	0,6	1,6	2,0	5,6	14,5	15,1	16,9	19,9	24,3	27,6	38,1	-	
<b>Insgesamt</b>	<b>17,9</b>	<b>2,7</b>	<b>3,6</b>	<b>4,0</b>	<b>3,9</b>	<b>5,6</b>	<b>8,2</b>	<b>10,7</b>	<b>12,6</b>	<b>14,5</b>	<b>16,7</b>	<b>21,0</b>	<b>29,7</b>	<b>40,0</b>	

<sup>1)</sup> Alleinstehende Personen und getrennt veranlagte Ehegatten. - <sup>2)</sup> Zusammen veranlagte Ehegatten und unter bestimmten Voraussetzungen verwitwete Personen. - <sup>3)</sup> Nicht zusammengeführte Einzelfälle der Steuerklassen IV und V.

**b. Lohnsteuer und veranlagte Einkommensteuer**

- Ergebnisse der Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2001 -

**1. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2001 nach Art der Steuerpflicht**

Art der Steuerpflicht	Lohn- und Einkommensteuerpflichtige <sup>1)</sup>	Gesamtbetrag der Einkünfte <sup>2)</sup>		Einkommen <sup>3)</sup>	Jahreslohn- und festgesetzte Einkommensteuer	
		insgesamt	je Steuerpflichtigen		insgesamt	je Steuerpflichtigen
	Anzahl	Millionen €	€	Millionen €	€	
Unbeschränkt Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte $\geq 0$ .....	4 796 884	169 630,8	35 363	145 898,6	32 293,8	6 732
Beschränkt Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte $\geq 0$ .....	7 383	203,2	27 523	183,4	68,4	9 265
<b>Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte <math>\geq 0</math> insgesamt</b>	<b>4 804 267</b>	<b>169 834,0</b>	<b>35 351</b>	<b>146 082,0</b>	<b>32 362,2</b>	<b>6 736</b>
Außerdem Verlustfälle <sup>4)</sup> der unbeschränkt Steuerpflichtigen .....	47 606	- 861,2	- 18 090	- 1 050,6	-	-
beschränkt Steuerpflichtigen .....	3 689	- 48,5	- 13 147	- 48,6	-	-

**2. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2001 nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte**

Größenklasse nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte in Euro	Lohn- und Einkommensteuerpflichtige <sup>16)</sup>		Gesamtbetrag der Einkünfte <sup>2)</sup>		Jahreslohn- und festgesetzte Einkommensteuer		Steuerbelastung <sup>5)</sup> in %
	Anzahl	Anteil in %	Mill. €	Anteil in %	Mill. €	Anteil in %	
0 bis unter 2 500 .....	368 551	7,7	245,4	0,1	0,4	0,0	0,2
2 500 bis unter 5 000 .....	178 568	3,7	673,2	0,4	1,3	0,0	0,2
5 000 bis unter 7 500 .....	204 194	4,3	1 275,0	0,8	3,1	0,0	0,2
7 500 bis unter 10 000 .....	192 448	4,0	1 680,3	1,0	9,9	0,0	0,6
10 000 bis unter 15 000 .....	363 427	7,6	4 547,9	2,7	145,7	0,5	3,2
15 000 bis unter 20 000 .....	421 688	8,8	7 412,2	4,4	522,0	1,6	7,0
20 000 bis unter 25 000 .....	507 194	10,6	11 436,3	6,7	1 102,6	3,4	9,6
25 000 bis unter 30 000 .....	502 939	10,5	13 806,7	8,1	1 587,9	4,9	11,5
30 000 bis unter 37 500 .....	567 555	11,8	19 021,0	11,2	2 552,5	7,9	13,4
37 500 bis unter 50 000 .....	611 017	12,7	26 399,8	15,6	4 187,2	13,0	15,9
50 000 bis unter 100 000 .....	715 341	14,9	47 349,6	27,9	9 881,8	30,6	20,9
100 000 bis unter 250 000 .....	139 264	2,9	19 292,7	11,4	5 831,1	18,1	30,2
250 000 bis unter 500 000 .....	17 125	0,4	5 736,1	3,4	2 153,5	6,7	37,5
500 000 bis unter 1 Mill. ....	4 880	0,1	3 290,8	1,9	1 310,9	4,1	39,8
1 Mill. oder mehr .....	2 693	0,1	7 464,0	4,4	3 003,9	9,3	40,2
<b>Insgesamt</b>	<b>4 796 884</b>	<b>100</b>	<b>169 630,8</b>	<b>100</b>	<b>32 293,8</b>	<b>100</b>	<b>19,0</b>

**3. Besteuerung der Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen 2001 nach der zugrunde gelegten Steuertabelle**

Der Besteuerung zugrunde gelegte Steuertabelle	Lohn- und Einkommensteuerpflichtige <sup>16)</sup>		Gesamtbetrag der Einkünfte <sup>2)</sup>		Sonderausgaben <sup>7)</sup>		Außergewöhnliche Belastungen <sup>8)</sup>		Zu versteuerndes Einkommen <sup>9)</sup>		Jahreslohn- und festgesetzte Einkommensteuer	
	Anzahl	%	Mill. €	%	Mill. €	%	Mill. €	%	Mill. €	%	Mill. €	%
Grundtabelle <sup>10)</sup> .....	2 495 671	52,0	59 225,0	34,9	6 252,9	32,7	517,9	30,6	50 510,2	35,3	11 718,5	36,3
Splittingtabelle <sup>11)</sup> .....	2 301 213	48,0	110 405,8	65,1	12 892,3	67,3	1 176,2	69,4	92 721,4	64,7	20 575,3	63,7
<b>Insgesamt</b>	<b>4 796 884</b>	<b>100</b>	<b>169 630,8</b>	<b>100</b>	<b>19 145,2</b>	<b>100</b>	<b>1 694,1</b>	<b>100</b>	<b>143 231,6</b>	<b>100</b>	<b>32 293,8</b>	<b>100</b>

<sup>1)</sup> Zusammen veranlagte Ehegatten werden als ein Steuerpflichtiger gezählt. - <sup>2)</sup> Summe der Einkünfte zuzüglich bestimmter Hinzurechnungsbeträge, abzüglich Altersentlastungsbetrag, Freibetrag für Land- und Forstwirte, abziehbarer ausländischer Steuern und ausländischer Verluste. - <sup>3)</sup> Gesamtbetrag der Einkünfte vermindert um Sonderausgaben, Steuerbegünstigung nach § 10e EStG, Verlustabzug und außergewöhnliche Belastungen. - <sup>4)</sup> Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte kleiner 0. - <sup>5)</sup> Anteil der Jahreslohn- und festgesetzten Einkommensteuer am Gesamtbetrag der Einkünfte. - <sup>6)</sup> Unbeschränkt Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte größer oder gleich 0. - <sup>7)</sup> Versicherungsbeiträge im Rahmen bestimmter Höchstgrenzen, Spenden, gezahlte Kirchensteuer, Verlustabzug u.a.m. - <sup>8)</sup> U.a. Unterstützung bedürftiger Personen, Pauschbeträge für Körperbehinderte. - <sup>9)</sup> Einkommen vermindert um Haushalts-, Kinderfreibetrag, Härteausgleich. - <sup>10)</sup> Alleinstehende Personen und getrennt veranlagte Ehegatten. - <sup>11)</sup> Zusammen veranlagte Ehegatten und unter bestimmten Voraussetzungen verwitwete Personen.

## 4. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2001 nach Einkunftsarten

Einkunftsart	Einkünfte in der Einkunftsart									
	positiv					negativ				
	Lohn- und Einkommensteuerfälle		Positive Einkünfte			Lohn- und Einkommensteuerfälle		Negative Einkünfte		
			insgesamt	je Steuerfall				insgesamt	je Steuerfall	
Anzahl	%	Mill. €	%	€	Anzahl	%	Mill. €	%	€	
Land- und Forstwirtschaft .....	162 759	2,4	1 914	1,1	11 760	17 514	1,9	- 126	1,3	- 774
Gewerbebetrieb .....	530 380	7,8	17 100	9,6	32 241	238 862	25,9	- 3 950	40,4	- 7 447
Selbständige Arbeit .....	239 423	3,5	10 209	5,8	42 640	48 664	5,3	- 251	2,6	- 1 048
Nichtselbständige Arbeit .....	4 096 789	60,2	134 178	75,6	32 752	20 226	2,2	- 41	0,4	- 10
Kapitalvermögen .....	618 862	9,1	6 934	3,9	11 204	27 588	3,0	- 105	1,1	- 170
Vermietung und Verpachtung .....	461 568	6,8	3 974	2,2	8 610	565 992	61,4	- 5 281	54,0	- 11 441
Sonstige Einkünfte .....	690 972	10,2	3 220	1,8	4 660	3 082	0,3	- 17	0,2	- 25
<b>Insgesamt</b>	<b>6 800 753</b>	<b>100</b>	<b>177 529</b>	<b>100</b>	<b>26 104</b>	<b>921 928</b>	<b>100</b>	<b>- 9 771</b>	<b>100</b>	<b>- 1 437</b>

## 5. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2001 nach Größenklassen des zu versteuernden Einkommens

Größenklasse nach dem zu versteuernden Einkommen in Euro	Lohn- und Einkommensteuerpflichtige <sup>1)3)</sup>		Gesamtbetrag der Einkünfte <sup>2)</sup>		Sonderausgaben		Außergewöhnliche Belastungen		Zu versteuerndes Einkommen		Jahreslohn- und festgesetzte Einkommensteuer	
	Anzahl	%	Mill. €	%	Mill. €	%	Mill. €	%	Mill. €	%	Mill. €	%
<b>Nach der Grundtabelle Besteuerte<sup>4)</sup></b>												
1 bis unter 6 323 ....	440 983	19,8	2 410	4,1	761	12,6	86	18,9	1 415	2,8	8	0,1
6 323 bis unter 9 249 ....	185 143	8,3	2 093	3,6	508	8,4	50	11,0	1 419	2,8	38	0,3
9 249 bis unter 15 351 ....	312 294	14,0	4 987	8,5	853	14,1	86	18,9	3 855	7,6	393	3,4
15 351 bis unter 20 459 ....	316 564	14,2	6 720	11,5	811	13,4	66	14,5	5 691	11,3	857	7,3
20 459 bis unter 25 567 ....	313 687	14,1	8 222	14,1	827	13,7	52	11,5	7 198	14,3	1 303	11,1
25 567 bis unter 30 702 ....	224 577	10,1	7 078	12,1	629	10,4	37	8,1	6 257	12,4	1 300	11,1
30 702 bis unter 40 918 ....	219 171	9,8	8 537	14,6	670	11,1	34	7,5	7 685	15,2	1 829	15,6
40 918 bis unter 51 133 ....	93 640	4,2	4 663	8,0	322	5,3	16	3,5	4 251	8,4	1 169	10,0
51 133 bis unter 61 377 ....	46 332	2,1	2 805	4,8	178	2,9	8	1,8	2 579	5,1	796	6,8
61 377 bis unter 122 724 ....	57 975	2,6	4 952	8,5	286	4,7	13	2,9	4 573	9,1	1 629	13,9
122 724 bis unter 245 423 ....	10 385	0,5	1 833	3,1	92	1,5	3	0,7	1 703	3,4	697	6,0
245 423 bis unter 511 305 ....	3 187	0,1	1 145	2,0	44	0,7	1	0,2	1 081	2,1	465	4,0
511 305 oder mehr .....	1 745	0,2	2 920	5,0	73	1,2	1	0,2	2 803	5,5	1 212	10,4
<b>Zusammen</b>	<b>2 225 683</b>	<b>100</b>	<b>58 365</b>	<b>100</b>	<b>6 054</b>	<b>100</b>	<b>454</b>	<b>100</b>	<b>50 510</b>	<b>100</b>	<b>11 696</b>	<b>100</b>
<b>Nach der Splittingtabelle Besteuerte<sup>5)</sup></b>												
1 bis unter 12 645 ....	294 651	13,6	3 755	3,4	1 358	10,8	197	17,7	2 080	2,2	15	0,1
12 645 bis unter 18 449 ....	237 085	11,0	5 460	5,0	1 434	11,4	156	14,0	3 690	4,0	104	0,5
18 449 bis unter 30 702 ....	483 780	22,4	15 121	13,8	2 757	22,0	256	22,9	11 823	12,8	1 139	5,5
30 702 bis unter 40 918 ....	355 484	16,4	14 879	13,6	1 832	14,6	161	14,4	12 688	13,7	1 871	9,1
40 918 bis unter 51 133 ....	273 946	12,7	14 313	13,1	1 447	11,5	113	10,1	12 554	13,5	2 260	11,0
51 133 bis unter 61 404 ....	199 144	9,2	12 759	11,7	1 123	9,0	76	6,8	11 001	11,9	2 360	11,5
61 404 bis unter 81 835 ....	156 598	7,2	12 551	11,5	973	7,8	71	6,4	10 967	11,8	2 698	13,1
81 835 bis unter 102 267 ....	67 693	3,1	6 927	6,3	481	3,8	33	3,0	6 147	6,6	1 726	8,4
102 267 bis unter 122 753 ....	32 169	1,5	3 994	3,7	261	2,1	18	1,6	3 574	3,9	1 120	5,4
122 753 bis unter 245 449 ....	45 969	2,1	8 254	7,5	487	3,9	25	2,2	7 484	8,1	2 715	13,2
245 449 bis unter 490 846 ....	11 616	0,5	4 126	3,8	190	1,5	7	0,6	3 823	4,1	1 573	7,6
490 846 bis unter 1 022 610 ....	3 351	0,2	2 380	2,2	84	0,7	2	0,2	2 253	2,4	978	4,8
1 022 610 oder mehr .....	1 658	0,1	4 812	4,4	110	0,9	1	0,1	4 637	5,0	2 009	9,8
<b>Zusammen</b>	<b>2 163 144</b>	<b>100</b>	<b>109 332</b>	<b>100</b>	<b>12 537</b>	<b>100</b>	<b>1 116</b>	<b>100</b>	<b>92 721</b>	<b>100</b>	<b>20 568</b>	<b>100</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>4 388 827</b>	<b>x</b>	<b>167 697</b>	<b>x</b>	<b>18 591</b>	<b>x</b>	<b>1 570</b>	<b>x</b>	<b>143 231</b>	<b>x</b>	<b>32 264</b>	<b>x</b>

<sup>1)</sup> Unbeschränkt Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte größer oder gleich 0. Zusammen veranlagte Ehegatten werden als ein Steuerpflichtiger gezählt. - <sup>2)</sup> Summe der Einkünfte zuzüglich bestimmter Hinzurechnungsbeträge, abzüglich Altersentlastungsbetrag, Freibetrag für Land- und Forstwirte, abziehbarer ausländischer Steuern und ausländischer Verluste. - <sup>3)</sup> Ohne Steuerpflichtige mit negativem zu versteuernden Einkommen. - <sup>4)</sup> Allein-stehende Personen und getrennt veranlagte Ehegatten. - <sup>5)</sup> Zusammen veranlagte Ehegatten und unter bestimmten Voraussetzungen verwitwete Personen.

**c. Körperschaftsteuer**

- Ergebnisse der Körperschaftsteuerstatistik 2001 -

**1. Körperschaftsteuerpflichtige 2001 nach Art der Steuerpflicht**

Art der Steuerpflicht	Steuerpflichtige <sup>1)</sup>	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen	Festgesetzte Körperschaftsteuer	
		insgesamt	je Steuerpflichtigen		insgesamt	je Steuerpflichtigen
	Anzahl	Millionen €	€	Millionen €	€	
Unbeschränkt Steuerpflichtige mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte .....	80 565	22 986,5	285 316	19 095	5 275,8	65 485
Beschränkt Steuerpflichtige mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte .....	722	281,8	390 305	202,4	51,3	71 053
<b>Steuerpflichtige mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte insgesamt</b>	<b>81 287</b>	<b>23 268,3</b>	<b>286 249</b>	<b>19 297,5</b>	<b>5 327,1</b>	<b>65 534</b>
Außerdem Verlustfälle <sup>2)</sup> der unbeschränkt Steuerpflichtigen .....	48 932	- 13 680	- 279 566	- 13 679,7	0,6	12

**2. Körperschaftsteuerpflichtige 2001 nach Körperschaftsarten**

Art der Körperschaft	Steuerpflichtige <sup>1,3)</sup>		Gesamtbetrag der Einkünfte			Festgesetzte Körperschaftsteuer		
			insgesamt	je Steuerpflichtigen	insgesamt	je Steuerpflichtigen		
	Anzahl	%	Millionen €	%	€	Millionen €	%	€
Kapitalgesellschaften .....	74 667	92,7	19 218,4	83,6	257 388	4 405,1	83,5	58 997
dav. Aktiengesellschaften .....	1 175	1,5	3 973,2	17,3	3 381 447	932,9	17,7	793 957
Gesellschaften mit beschränkter Haftung ...	73 492	91,2	15 245,1	66,3	207 439	3 472,2	65,8	47 246
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften .....	793	1,0	500,0	2,2	630 517	121,4	2,3	153 090
Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit .....	11	0,0	909,8	4,0	82 709 091	224,5	4,3	20 409 091
Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts .....	1 007	1,2	1 185,5	5,2	1 177 259	225,8	4,3	224 230
Sonstige Körperschaftsteuerpflichtige .....	4 087	5,1	1 172,8	5,1	286 959	299,1	5,7	73 183
<b>Insgesamt</b>	<b>80 565</b>	<b>100</b>	<b>22 986,5</b>	<b>100</b>	<b>285 316</b>	<b>5 275,8</b>	<b>100</b>	<b>65 485</b>

**3. Körperschaftsteuerpflichtige 2001 nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte**

Größenklasse nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte in Euro	Steuerpflichtige <sup>1,3)</sup>		Gesamtbetrag der Einkünfte		Festgesetzte Körperschaftsteuer	
	Anzahl	%	Millionen €	%	Millionen €	%
0 bis unter 6 000 .....	31 631	39,3	73,1	0,3	10,7	0,2
6 000 bis unter 12 500 .....	10 559	13,1	94,4	0,4	11,5	0,2
12 500 bis unter 25 000 .....	10 290	12,8	184,0	0,8	23,9	0,5
25 000 bis unter 50 000 .....	9 279	11,5	328,1	1,4	47,9	0,9
50 000 bis unter 100 000 .....	6 835	8,5	480,1	2,1	77,3	1,5
100 000 bis unter 250 000 .....	5 762	7,2	903,5	3,9	171,0	3,2
250 000 bis unter 500 000 .....	2 589	3,2	910,7	4,0	190,0	3,6
500 000 bis unter 1 Mill. ....	1 575	2,0	1 097,7	4,8	230,9	4,4
1 Mill. bis unter 2,5 Mill. ....	1 134	1,4	1 742,0	7,6	388,4	7,4
2,5 Mill. bis unter 5 Mill. ....	418	0,5	1 431,8	6,2	305,3	5,8
5 Mill. bis unter 10 Mill. ....	242	0,3	1 720,8	7,5	388,2	7,4
10 Mill. bis unter 25 Mill. ....	158	0,2	2 457,7	10,7	546,0	10,3
25 Mill. bis unter 37,5 Mill. ....	34	0,0	1 061,5	4,6	289,3	5,5
37,5 Mill. oder mehr .....	59	0,1	10 501,2	45,7	2 595,3	49,2
<b>Insgesamt</b>	<b>80 565</b>	<b>100</b>	<b>22 986,5</b>	<b>100</b>	<b>5 275,8</b>	<b>100</b>

<sup>1)</sup> Ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung des verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind. - <sup>2)</sup> Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte kleiner 0. - <sup>3)</sup> Unbeschränkt Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte größer oder gleich 0.



**d. Umsatzsteuer**

- Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistik 2004 -

**1. Steuerpflichtige, Lieferungen und Leistungen 2004 nach Größenklassen der Lieferungen und Leistungen**

Größenklasse nach den Lieferungen und Leistungen in Euro	Steuerpflichtige <sup>1)</sup>			Lieferungen und Leistungen <sup>2)</sup>			Umsatzsteuervorauszahlung		
	Anzahl	Anteil	Ver- änderung 2004 ggü. 2003	Mill. €	Anteil	Ver- änderung 2004 ggü. 2003	Mill. €	Anteil	Ver- änderung 2004 ggü. 2003
17 500 bis unter 50 000 .....	153 875	29,2	6,0	4 861	0,7	5,6	313	2,1	- 0,1
50 000 bis unter 100 000 .....	106 049	20,2	2,0	7 616	1,1	1,7	514	3,4	- 3,5
100 000 bis unter 250 000 .....	117 550	22,3	1,5	18 697	2,6	1,3	1 194	7,9	- 1,3
250 000 bis unter 500 000 .....	59 571	11,3	- 0,9	21 010	2,9	- 0,9	1 256	8,3	-2,4
500 000 bis unter 1 Mill. ....	38 733	7,4	- 1,5	27 150	3,8	- 1,6	1 528	10,1	2,9
1 Mill. bis unter 2 Mill. ....	23 420	4,5	- 0,9	32 715	4,6	- 0,9	1 667	11,0	- 0,5
2 Mill. bis unter 5 Mill. ....	15 121	2,9	- 0,5	46 444	6,5	- 0,5	2 148	14,2	5,6
5 Mill. bis unter 10 Mill. ....	5 652	1,1	1,7	39 123	5,5	1,5	1 541	10,2	7,9
10 Mill. bis unter 25 Mill. ....	3 549	0,7	1,4	54 418	7,6	1,4	1 662	11,0	7,4
25 Mill. bis unter 50 Mill. ....	1 267	0,2	1,3	43 677	6,1	1,1	1 009	6,7	- 7,4
50 Mill. bis unter 100 Mill. ....	714	0,1	3,2	49 060	6,9	2,4	1 209	8,0	26,0
100 Mill. bis unter 250 Mill. ....	422	0,1	8,2	64 339	9,0	7,5	937	6,2	- 9,7
250 Mill. bis unter 500 Mill. ....	127	0,0	- 2,3	42 313	5,9	- 4,4	301	2,0	- 38,4
500 Mill. bis unter 1 Mrd. ....	64	0,0	4,9	43 744	6,1	4,4	661	4,4	62,8
1 Mrd. oder mehr .....	60	0,0	7,1	220 983	30,9	- 0,3	- 847	- 5,6	x
<b>Insgesamt</b>	<b>526 174</b>	<b>100</b>	<b>2,2</b>	<b>716 150</b>	<b>100</b>	<b>0,9</b>	<b>15 094</b>	<b>100</b>	<b>- 2,6</b>

**2. Steuerpflichtige, Lieferungen und Leistungen 2004 nach Wirtschaftsbereichen**

Wirtschaftsbereich <sup>3)</sup>	Steuerpflichtige <sup>1)</sup>		Lieferungen und Leistungen <sup>2)</sup>			Abziehbare Vorsteuer		Umsatzsteuer- vorauszahlung	
			insgesamt		je Steuer- pflichtigen				
	Anzahl	%	Mill. €	%	1 000 €	Mill. €	%	Mill. €	%
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht .....	10 829	2,1	2 827	0,4	261	269	0,4	29	0,2
Produzierendes Gewerbe .....	104 022	19,8	312 000	43,6	2 999	28 647	43,3	2 701	17,9
dav. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	846	0,2	1 941	0,3	2 294	186	0,3	87	0,6
Verarbeitendes Gewerbe .....	50 841	9,7	265 061	37,0	5 214	23 766	35,9	461	3,1
Energie- u. Wasserversorgung .....	3 358	0,6	17 333	2,4	5 162	2 141	3,2	431	2,9
Baugewerbe .....	48 977	9,3	27 665	3,9	565	2 554	3,9	1 722	11,4
Handel <sup>4)</sup> .....	122 533	23,3	186 720	26,1	1 524	20 519	31,0	4 079	27,0
dav. Großhandel .....	20 036	3,8	103 255	14,4	5 153	11 186	16,9	1 919	12,7
Handelsvermittlung .....	13 083	2,5	7 112	1,0	544	699	1,1	179	1,2
Einzelhandel .....	82 509	15,7	72 778	10,2	882	8 230	12,4	1 840	12,2
Instandhaltung und Reparatur .....	6 905	1,3	3 575	0,5	518	405	0,6	142	0,9
Gastgewerbe .....	42 306	8,0	11 003	1,5	260	835	1,3	762	5,0
Verkehr u. Nachrichtenübermittlung ....	21 615	4,1	22 150	3,1	1 025	2 069	3,1	809	5,4
Kredit- und Versicherungsgewerbe .....	3 251	0,6	4 549	0,6	1 399	490	0,7	256	1,7
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung bewegl. Sachen <sup>5)</sup> .....	147 475	28,0	141 751	19,8	961	11 257	17,0	5 131	34,0
Erziehung und Unterricht .....	4 965	0,9	1 285	0,2	259	49	0,1	59	0,4
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen .....	8 405	1,6	7 885	1,1	938	151	0,2	102	0,7
Erbringung von sonst. öffentlichen u. persönlichen Dienstleistungen .....	60 773	11,5	25 981	3,6	428	1 950	2,9	1 165	7,7
<b>Insgesamt</b>	<b>526 174</b>	<b>100</b>	<b>716 150</b>	<b>100</b>	<b>1 361</b>	<b>66 236</b>	<b>100</b>	<b>15 094</b>	<b>100</b>

<sup>1)</sup> Ohne Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen unter 17 500 Euro. - <sup>2)</sup> Ohne Umsatzsteuer. - <sup>3)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Tiefengliederung für die Steuerstatistiken. - <sup>4)</sup> Einschl. Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern. - <sup>5)</sup> Einschl. Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen.

**e. Gewerbesteuer**

- Ergebnisse der Gewerbesteuerstatistik 2001 -

**1. Gewerbesteuerpflichtige, Gewerbeertrag und Steuermessbetrag 2001  
nach Größenklassen des abgerundeten Gewerbeertrags**

Größenklasse nach dem abgerundeten Gewerbeertrag in Euro <sup>1)</sup>	Steuerpflichtige <sup>1)</sup>		Abgerundeter Gewerbeertrag <sup>2)</sup>		Steuermessbetrag	
	Anzahl	%	1 000 €	% <sup>3)</sup>	1 000 €	%
<b>Mit Steuermessbetrag = 0</b> .....	<b>234 265</b>	<b>55,9</b>	<b>- 28 345 079</b>	<b>x</b>	-	-
davon mit neg. Gewerbeertrag .....	106 234	25,3	- 29 252 518	x	-	-
ohne Gewerbeertrag .....	61 243	14,6	-	-	-	-
mit pos. Gewerbeertrag .....	66 788	15,9	907 439	x	-	-
<b>Mit pos. Steuermessbetrag</b> .....	<b>185 123</b>	<b>44,1</b>	<b>26 017 423</b>	<b>100,0</b>	<b>1 025 090</b>	<b>100,0</b>
davon bis unter 4 000 .....	8 667	2,1	13 964	0,1	693	0,1
4000 bis unter 12 100 .....	8 722	2,1	66 311	0,3	3 171	0,3
12100 bis unter 24 100 .....	6 487	1,5	113 372	0,4	5 577	0,5
24100 bis unter 48 100 .....	82 009	19,6	2 832 471	10,9	19 485	1,9
48100 bis unter 72 100 .....	33 858	8,1	1 977 457	7,6	29 422	2,9
72100 bis unter 125 000 .....	24 140	5,8	2 228 606	8,6	60 454	5,9
125000 bis unter 250 000 .....	11 842	2,8	2 017 914	7,8	79 557	7,8
250000 bis unter 500 000 .....	4 696	1,1	1 620 127	6,2	74 449	7,3
500000 bis unter 2,5 Mill. ....	3 685	0,9	3 760 380	14,5	184 044	18,0
2,5 Mill. bis unter 5 Mill. ....	513	0,1	1 777 897	6,8	88 331	8,6
5 Mill. oder mehr .....	504	0,1	9 608 925	36,9	479 906	46,8
<b>Insgesamt</b> .....	<b>419 388</b>	<b>100</b>	<b>- 2 327 655</b>	<b>x</b>	<b>1 025 090</b>	<b>100</b>

<sup>1)</sup> Nur Steuerpflichtige, deren Steuermessbescheide maschinell erstellt wurden; es fehlen somit alle Fälle mit manuell erstelltem Steuerbescheid. - <sup>2)</sup> Der je Steuerpflichtigen auf 100 DM (= 51,13 Euro) abgerundete Gewerbeertrag errechnet sich aus dem Gewinn/Verlust unter Berücksichtigung bestimmter Hinzurechnungen gemäß § 8 GewStG und Kürzungen gemäß §§ 9, 10a GewStG. - <sup>3)</sup> Anteil am positiven Steuermessbetrag.

**2. Gewerbesteuerpflichtige, Gewerbeertrag und Steuermessbetrag 2001  
nach Rechtsformen**

Rechtsform	Steuerpflichtige <sup>1)</sup>		Abgerundeter Gewerbeertrag <sup>2)</sup>		Steuermessbetrag	
	Anzahl	%	1 000 €	%	1 000 €	%
Einzelgewerbetreibende .....	232 304	55,4	7 207 138	x	129 117	12,6
Personengesellschaften u.Ä. ....	51 993	12,4	- 2 645 686	x	358 007	34,9
Kapitalgesellschaften, Erwerbs- und Wirt- schaftsgenossenschaften <sup>3)</sup> .....	129 618	30,9	- 6 060 849	x	501 001	48,9
Übrige juristische Personen .....	5 473	1,3	- 828 259	x	36 965	3,6
<b>Insgesamt</b> .....	<b>419 388</b>	<b>100</b>	<b>- 2 327 655</b>	<b>100</b>	<b>1 025 090</b>	<b>100</b>

<sup>1)</sup> Nur Steuerpflichtige, deren Steuermessbescheide maschinell erstellt wurden; es fehlen somit alle Fälle mit manuell erstelltem Steuerbescheid. - <sup>2)</sup> Der je Steuerpflichtigen auf 100 DM (= 51,13 Euro) abgerundete Gewerbeertrag errechnet sich aus dem Gewinn/Verlust unter Berücksichtigung bestimmter Hinzurechnungen gemäß § 8 GewStG und Kürzungen gemäß §§ 9, 10a GewStG. - <sup>3)</sup> Einschl. Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit.

**f. Biersteuer****Braustätten, Bierabsatz und Biersteuer in Bayern und im Bundesgebiet 2004 und 2005**

Merkmal	Einheit	Bayern			Deutschland			Anteil Bayerns an Deutschland in %	
		2004	2005	Veränderung in %	2004	2005	Veränderung in %	2004	2005
		Betriebe Braustätten .....	Anzahl	629	623	- 1,0	1 279r	1 274	- 0,4
<b>Bierabsatz<sup>1)</sup> insgesamt</b> .....	<b>1 000 hl</b>	<b>22 569,4r</b>	<b>22 668,9</b>	<b>0,4</b>	<b>105 863,4r</b>	<b>105 340,7</b>	<b>- 0,5</b>	<b>21,3</b>	<b>21,5</b>
davon Verkauf im Bundesgebiet .	1 000 hl	20 299,2r	19 979,2	- 1,6	91 962,1r	91 191,7	- 0,8	22,1	21,9
Ausfuhr zusammen .....	1 000 hl	2 172,9r	2 599,5	19,6	13 685,7r	13 937,5	1,8	15,9r	18,7
davon in EU-Länder .....	1 000 hl	1 749,0r	2 073,5	18,6	10 828,7r	11 054,5	2,1	16,2r	18,8
in Drittländer .....	1 000 hl	423,9r	526,0	24,1	2 857,0r	2 883,0	0,9	14,8r	18,2
Haustrunk .....	1 000 hl	97,3r	90,2	- 7,3	215,6r	211,5	- 1,9	45,1r	42,6
Biersteuer <sup>2)</sup> .....	Mill. Euro	168,7r	165,8	- 1,7	781,0r	773,4	- 1,0	21,6	21,4

<sup>1)</sup> Eigenproduktion sowie im Inland und in den EU-Ländern hinzugekauftes Fremdbier. Ohne alkoholfreies Bier, Malztrunk und aus Drittländern eingeführtes Bier. - <sup>2)</sup> Bezogen auf den versteuerten Bierabsatz. Ohne über Zollstellen versteuertes Bier aus Drittländern.

## XIX. Preise

311

Seite

### A. Erzeuger- und Großhandelspreise

1. Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz) in Deutschland seit 2003.....	315
2. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte in Deutschland seit 2003.....	317
3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte aus den Staatsforsten in Deutschland seit 2003.....	317
4. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel in Deutschland seit 2003.....	318
5. Index der Großhandelsverkaufspreise in Deutschland seit 2003 nach Wirtschaftszweigen.....	318
6. Index der Einfuhrpreise in Deutschland seit 2003 nach Güter- und Warengruppen.....	319
7. Index der Ausfuhrpreise in Deutschland seit 2003 nach Güter- und Warengruppen.....	319

### B. Bau- und Baulandpreise

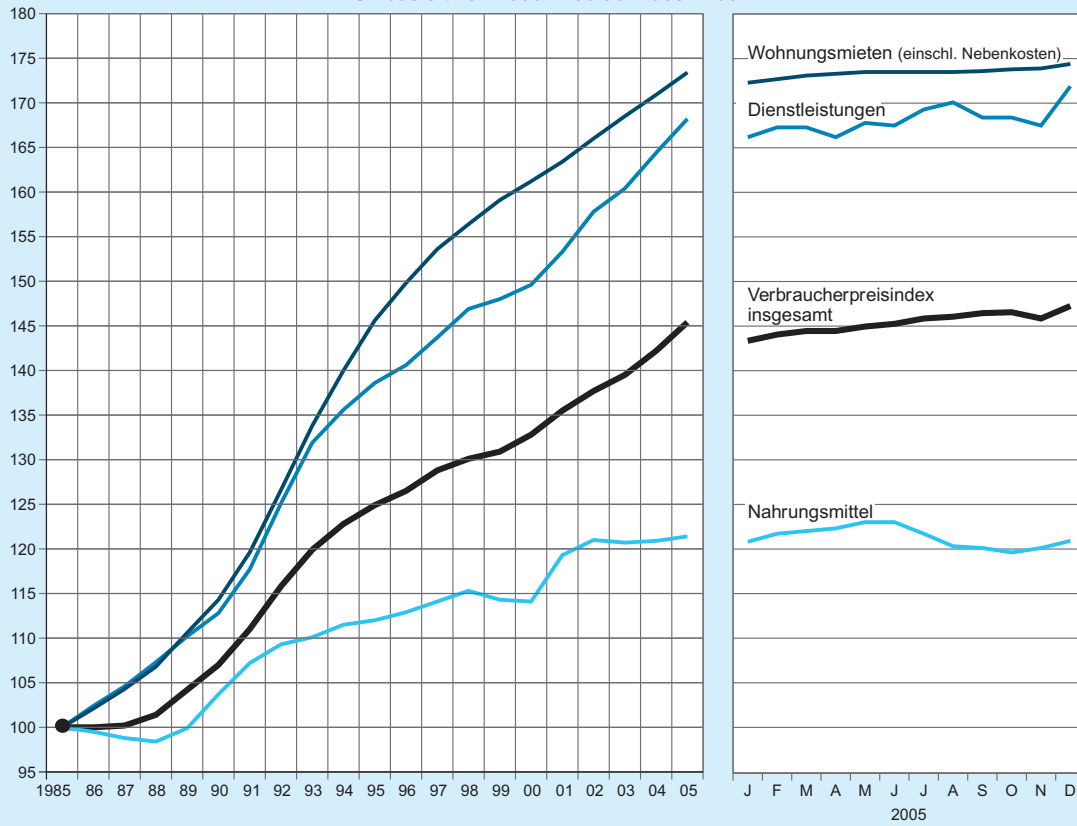
1. Preisindizes für Bauwerke seit 2003 nach Bauwerkstypen, Bauarbeiten und Kostenarten.....	320
2. Baulandveräußerungen seit 2001 nach Regierungsbezirken.....	321
3. Baulandveräußerungen seit 2001 nach Baugebieten.....	321

### C. Verbraucherpreise

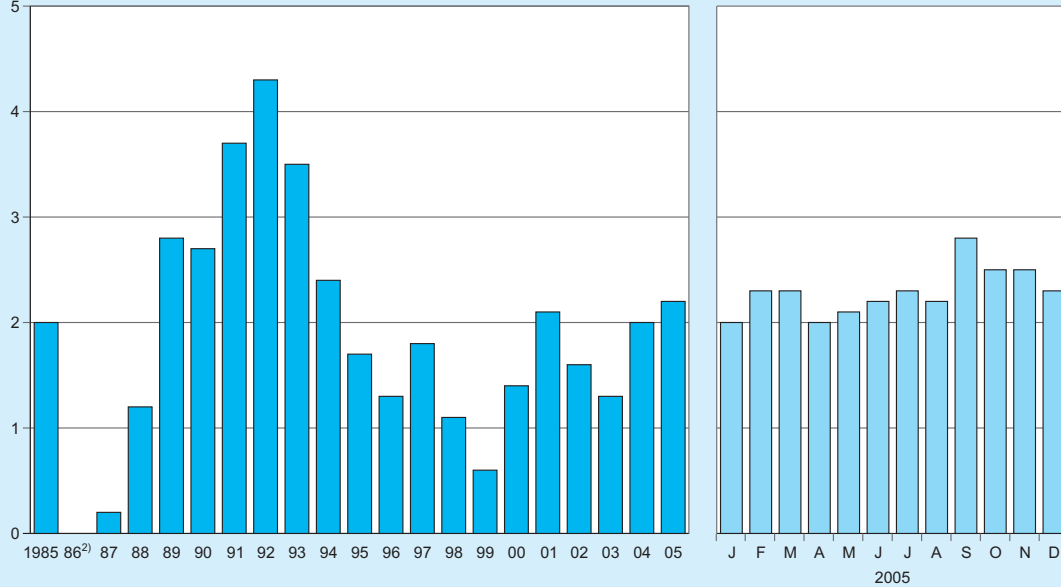
1. Verbraucherpreisindex für Deutschland seit 1991 nach Waren und Leistungen.....	322
2. Verbraucherpreisindex seit 1970 nach verschiedenen Basisjahren.....	323
3. Index der Einzelhandelspreise in Deutschland seit 2003 nach Wirtschaftszweigen.....	323
4. Verbraucherpreisindex seit 2003 nach Güterabteilungen und -gruppen.....	324

### Verbraucherpreisindex seit 1985

Entwicklung nach ausgewählten Gütergruppen  
Umbasiert von 2000 100 auf 1985 100



Veränderung gegenüber dem Vorjahr<sup>1)</sup>



Hinweis: Im Zuge der Umbasierung auf das Basisjahr 2000 wurden die Indexzahlen und Veränderungsdaten ab Januar 2000 neu berechnet. -  
 1) Die Veränderungsdaten wurden aus den Indexzahlen der jeweiligen Originalbasis errechnet.  
 2) Jahresergebnis 1986: 0,0%.

## Allgemeine Anmerkungen

Aufgabe der **Preisstatistik** ist es, einen möglichst umfassenden Einblick in das vielfältige Preisgeschehen auf den einzelnen Stufen des Wirtschaftskreislaufs zu vermitteln. In der amtlichen Statistik werden daher regelmäßig und meist monatlich auf repräsentativer Grundlage Preise für landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche und gewerbliche Güter der verschiedenen Wirtschaftsstufen, von Werk- und Dienstleistungen und unbebauten Grundstücken sowie Wohnungsmieten erhoben.

Die amtliche Preisstatistik ist in erster Linie auf den Nachweis von Preisveränderungen ausgerichtet. Werden im Rahmen der Preisstatistik **Durchschnittspreise** ausgewiesen, so können diese nur als grobe Anhaltspunkte für das absolute Preisniveau der betreffenden Güter angesehen werden. Darüber hinaus sollten diese Durchschnittspreise nicht für zeitliche Preisvergleiche verwendet werden, da sie auch sogenannte "unechte" Preisveränderungen - darunter sind z. B. Preisveränderungen aufgrund von Qualitätsänderungen, Markenwechsel, Berichtsstellenwechsel zu verstehen - enthalten. Intention der Preisstatistik ist es jedoch, nur die "reine" Preisentwicklung, d. h. ohne qualitätsbezogene Preiskomponenten, darzustellen. Hierfür werden aus den absoluten Preisen **Preismesszahlen** gebildet, wobei "unechte" Preisänderungen eliminiert werden. Dadurch ergibt sich der Effekt, dass die Entwicklung der Durchschnittspreise von derjenigen der zugehörigen Preismesszahlen, die alleine zur Beobachtung der Preisentwicklung herangezogen werden sollten, abweichen kann.

Die Aggregation der Preismesszahlen zu **Indexzahlen**, die die Preisveränderungen von Güterbündeln zum Ausdruck bringen, erfolgt durch Gewichtung der jeweiligen Güter nach ihrer Bedeutung hinsichtlich des Umsatzes oder des Verbrauchs. Die Preisindizes werden alle fünf Jahre auf ein neues Basisjahr umgestellt, wobei gleichzeitig die Gewichtungsunterlagen aktualisiert sowie die Erhebungs- und Berechnungsmethodik überprüft und gegebenenfalls modifiziert werden. Preisindizes werden vor allem für Zwecke der Konjunkturbeobachtung, der Kaufkraftmessung bzw. der "Preisbereinigung" von Wertreihen herangezogen. Sie spielen zudem eine große Rolle bei der Gestaltung der Geldpolitik sowie bei Tarifverhandlungen. Die Verbraucherpreisindizes (Unterabschnitt C, Tab. 1, 2 und 4), die nach allgemeinem Konsens als Maßstab für die Entwicklung des Geldes in den Händen der Verbraucher gelten, werden häufig auch im Rahmen von Verträgen als Wertsicherungsmaßstäbe in Wertsicherungsklauseln verwendet, wodurch die Höhe der vereinbarten Geldzahlungen an die Entwicklung dieser Preisindizes gebunden ist.

## Begriffsbestimmungen in der Reihenfolge der Tabellen

Der **Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz)** misst die Entwicklung der Preise für die im Inland von den Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung, des Bergbaus sowie des Verarbeitenden Gewerbes hergestellten und im Inland abgesetzten Erzeugnisse. Zur Berechnung stehen im Bundesgebiet für über 1 600 ausgewählte Güterarten insgesamt rund 13 000 Einzelpreisreihen zur Verfügung. Das derzeit zugrunde liegende Wägungsschema ist aus den gewerblichen Inlandsumsätzen im Basisjahr 2000 abgeleitet.

Der **Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte** misst die Entwicklung der Verkaufspreise der Landwirtschaft beim Absatz im Inland. Das zugrunde liegende Wägungsschema wurde aus den Werten der Verkaufserlöse der Landwirtschaft im Basisjahr 2000 ermittelt; dabei werden auch die Umsätze zwischen den landwirtschaftlichen Unternehmen berücksichtigt (Durchschnittshofkonzept).

Der **Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte** zeigt die Preisentwicklung für Rohholz inländischer Herkunft aus den Staatsforsten beim Absatz auf dem Inlandsmarkt auf. Die Gewichtung erfolgt mit den Verkaufserlösen der Forstwirtschaft (Staatsforsten) im Basisjahr 2000.

Der **Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel** dient zur Messung der Preisentwicklung auf der Ausgabenseite der Landwirtschaft; er zeigt die Entwicklung der Einkaufspreise der von landwirtschaftlichen Betrieben gekauften Waren und beanspruchten Dienstleistungen. Der Gewichtung liegen die Betriebsausgaben der Landwirtschaft im Basisjahr 2000 zugrunde.

Im Rahmen der Statistik der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher und forstwirtschaftlicher Produkte sowie der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel werden für ca. 270 Preisrepräsentanten rund 4 900 Einzelpreise erhoben.

Der **Index der Großhandelsverkaufspreise** stellt die Entwicklung der Preise für die von Großhändlern im Inland abgesetzten Waren dar, soweit diese Verkäufe der Großhandelsfunktion zuzurechnen sind. Dem Index für Deutschland liegen zusammen rund 3 600 Einzelpreisreihen für etwa 410 Preisrepräsentanten zugrunde. Das Wägungsschema beruht auf den Umsätzen des Großhandels im Basisjahr 2000.

Der **Index der Einfuhrpreise** weist als Inputpreisindex die Entwicklung der Einkaufspreise der vom Ausland in die deutsche Volkswirtschaft hereinkommenden Warenströme nach. Gegenwärtig werden in Deutschland rund 2 900 Berichtsstellen nach ihren Einfuhrpreisen befragt. Das Wägungsschema für die Indexberechnung ergibt sich derzeit aus den Einfuhrwerten des Basisjahres 2000, wie sie durch die Außenhandelsstatistik nachgewiesen werden.

Der **Index der Ausführpreise** misst als Outputpreisindex die Entwicklung der Verkaufspreise der aus der deutschen Volkswirtschaft hinausgehenden Warenströme. Derzeit sind in Deutschland etwa 2 700 Exportfirmen in die Preiserhebung einbezogen. Das Wägungsschema beruht auf den Ausfuhrwerten des Basisjahres 2000, wie sie durch die Außenhandelsstatistik nachgewiesen werden.

Die **Preisindizes für Bauwerke** bringen die Entwicklung der Preise für den Neubau ausgewählter Bauwerkstypen des Hoch- und Tiefbaus sowie für Instandhaltungsmaßnahmen an Wohngebäuden zum Ausdruck. Erfasst werden bei ausgewählten Baufirmen Preise für mehr als 200 repräsentative Regelbauleistungen. Für diese werden in Bayern von etwa 550 Berichtsfirmen der Bauindustrie und des Bauhandwerks in den Berichtsmonaten Februar, Mai, August und November jeweils insgesamt rund 3 400 Einzelpreise gemeldet. Die bundeseinheitlichen Wägungsschemata, die den Berechnungen der Baupreisindizes zugrunde liegen, werden aus Abrechnungsunterlagen des jeweiligen Basisjahres - derzeit ist dies das Jahr 2000 - gewonnen. Die Gewichte entsprechen dabei den gemittelten Kostenanteilen der Bauleistungen an den Gesamtkosten des entsprechenden Bauwerks.

Der **Preisindex für Wohngebäude insgesamt** fasst die Preisentwicklung aller Bauleistungen an Wohngebäuden zusammen. Er zeigt somit die Entwicklung der "reinen Baukosten" auf und gilt - nicht zuletzt deshalb, da er auf Bundesebene durchgehend seit 1913 vorliegt - als der "Baukostenindex" schlechthin. Ergänzend hierzu werden auch Baupreisindizes für "Ein- und Zweifamiliengebäude", "Mehrfamiliengebäude" und "Gemischtgenutzte Gebäude" berechnet. Darüber hinaus werden auch Preisindizes für die Instandhaltung von Wohngebäuden (Instandhaltung ohne Schönheitsreparaturen, Schönheitsreparaturen in einer Wohnung) ermittelt.

Für die Bauleistungen an Nichtwohngebäuden werden besondere **Preisindizes für Nichtwohngebäude** - dies sind Preisindizes für Bürogebäude und gewerbliche Betriebsgebäude - ermittelt. Unter der Bezeichnung "**Preisindizes für sonstige Bauwerke**" werden die Preisentwicklungen im "Straßenbau", bei "Brücken" und "Ortskanälen" nachgewiesen.

Im Rahmen der **Statistik der Kaufwerte von Bauland** werden sämtliche Veräußerungen unbebauter, nicht landwirtschaftlich genutzter Grundstücke, die im Baugebiet einer Gemeinde liegen und eine Fläche von 100 m<sup>2</sup> oder mehr besitzen, erfasst. Auskunftspflichtig sind die Gutachterausschüsse und die Finanzämter, die die Daten aus den Veräußerungsanzeigen der Gerichte, Behörden und Notare entnehmen und an die Statistischen Landesämter weiterleiten. Aufbereitet werden die Daten vierteljährlich und jährlich nach den Merkmalen "Veräußerungsfälle", "Fläche", "Kaufsumme" sowie "durchschnittlicher Kaufwert (Euro je m<sup>2</sup>)" in regionaler Aufgliederung sowie nach Gemeindegrößenklassen, Preisklassen, Baugebieten und Baulandarten.

Mit der Umstellung auf das neue Basisjahr 2000, die Anfang 2003 durchgeführt wurde, erfolgten im Rahmen der **Verbraucherpreisstatistik** zwei grundlegende konzeptionelle Änderungen. Zum einen wurde der bisherige „Preisindex für die Lebenshaltung“ umbenannt in „Verbraucherpreisindex“; hierbei handelt es sich um eine rein formelle Maßnahme als Anpassung an eine international übliche Bezeichnung. Zum anderen entfällt ab Januar 2003 die Berechnung von Verbraucherpreisindizes für spezielle Haushaltstypen, dies sind die Preisindizes für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen, von 4-Personen-Haushalten von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen sowie von 2-Personen-Haushalten mit geringem Einkommen.

Der **Verbraucherpreisindex** misst die durchschnittliche Preisveränderung aller Waren und Dienstleistungen, die von privaten Haushalten gekauft bzw. verbraucht werden. Hierzu werden monatlich für rund 650 Güter des privaten Verbrauchs in 21 bayerischen Berichtsgemeinden bei ausgewählten Unternehmen des Einzelhandels, des Handwerks, des Beherbergungs- und Gastgewerbes bzw. bei ausgewählten Dienstleistungsunternehmen, Mietern und Vermietern privat genutzter Wohnungen Preiserhebungen durchgeführt. Die Berichtsstellen in den Gemeinden werden so ausgewählt, dass die verschiedenen Handels- und Betriebsformen des Einzelhandels in angemessener Weise repräsentiert werden. Aus den Verbraucherpreiserhebungen der Länder und den für das Bundesgebiet zentral erhobenen Preisen wird der Verbraucherpreisindex für Deutschland berechnet. Die meisten Bundesländer, darunter auch Bayern, berechnen aus den selbst und den vom Statistischen Bundesamt monatlich zur Verfügung gestellten zentral erhobenen Preisen auch einen eigenen Verbraucherpreisindex. Die für die Zwecke der Indexberechnung durchgeführte, bundeseinheitliche Gewichtung der Preismesszahlen, die aus den erhobenen Verbraucherpreisen abgeleitet werden, erfolgt über die durchschnittlichen Ausgaben für den privaten Verbrauch bei den zugrunde liegenden Haushalten im Basisjahr 2000. Diese Verbrauchsausgaben werden insbesondere durch die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe sowie die Statistik der laufenden Wirtschaftsrechnungen nachgewiesen.

Der Verbraucherpreisindex wird für zwölf **Güterabteilungen** und eine große Zahl von **Gütergruppen** verschiedener Aggregationsstufen ermittelt und veröffentlicht. Zugrunde liegt dabei die „Classification of Individual Consumption by Purpose (COICOP)“, eine international harmonisierte Klassifikation für den privaten Verbrauch. Einzelpreisreihen werden in Form von Messzahlen auf der Grundlage des Preisstandes im Basisjahr dargestellt.

Der **Index der Einzelhandelspreise** spiegelt die Preisentwicklung auf der Stufe des Einzelhandelsverkaufs wider. In die Indexberechnungen für Deutschland sind rund 600 Waren einbezogen. Als Indexgewichte dienen die Umsätze im Einzelhandel im Basisjahr 2000. Die Ergebnisse sind in der institutionellen Gliederung an die international abgestimmte Klassifikation der Wirtschaftszweige angelehnt.

## A. Erzeuger- und Großhandelspreise

## 1. Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz) in Deutschland seit 2003

- Daten des Statistischen Bundesamtes -  
2000 = 100

Güterabteilung und -gruppe	Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte <sup>1)</sup> in Deutschland					
	2003	2004	2005	2003	2004	2005
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
<b>Gewerbliche Erzeugnisse insgesamt</b> .....	<b>104,1</b>	<b>105,8</b>	<b>110,7</b>	<b>1,7</b>	<b>1,6</b>	<b>4,6</b>
Erzeugnisse der Vorleistungsgüterproduzenten .....	100,4	103,2	106,5	0,4	2,8	3,2
Erzeugnisse der Investitionsgüterproduzenten .....	101,9	102,1	103,0	0,1	0,2	0,9
Erzeugnisse der Konsumgüterproduzenten .....	104,2	105,2	106,9	0,5	1,0	1,6
<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b> .....	<b>109,8</b>	<b>113,8</b>	<b>127,7</b>	<b>1,5</b>	<b>3,6</b>	<b>12,2</b>
Kohle und Torf .....	100,9	120,0	137,4	- 7,1	18,9	14,5
Erdöl und Erdgas; Dienstleistungen für die Erdöl- und Erdgasgewinnung <sup>2)</sup> .....	129,3	121,0	150,0	12,9	- 6,4	24,0
Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse .....	103,7	102,9	102,7	0,4	- 0,8	- 0,2
<b>Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes</b> .....	<b>102,1</b>	<b>103,9</b>	<b>106,8</b>	<b>0,6</b>	<b>1,8</b>	<b>2,8</b>
Nahrungs- und Futtermittel sowie Getränke .....	104,8	105,9	105,8	0,2	1,0	- 0,1
Fleisch und Fleischerzeugnisse .....	107,5	110,3	113,5	- 1,3	2,6	2,9
Fischerzeugnisse u.a. Meeresfrüchte .....	122,6	115,2	114,1	- 2,9	- 6,0	- 1,0
Obst- und Gemüseerzeugnisse .....	102,6	103,7	101,3	1,3	1,1	- 2,3
pflanzliche und tierische Öle und Fette .....	114,3	116,8	113,4	1,8	2,2	- 2,9
Milch und Milcherzeugnisse .....	101,3	100,2	97,9	- 1,9	- 1,1	- 2,3
Mahl- und Schäl- und Møhlenerzeugnisse; Stärke und Stärkerzeugnisse .....	107,1	108,2	102,5	2,9	1,0	- 5,3
Futtermittel .....	103,7	108,3	99,4	- 1,1	4,4	- 8,2
sonstige Nahrungsmittel (ohne Getränke) .....	103,6	104,2	105,2	1,2	0,6	1,0
Getränke .....	104,8	106,4	106,5	1,6	1,5	0,1
Tabakerzeugnisse .....	118,9	132,3	151,9	7,7	11,3	14,8
Textilien .....	101,3	100,7	100,7	0,0	- 0,6	0,0
textile Spinnstoffe und Garne .....	100,7	100,0	99,3	0,6	- 0,7	- 0,7
Gewebe .....	100,7	99,6	99,1	0,0	- 1,1	- 0,5
konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung) .....	100,3	100,9	101,2	0,1	0,6	0,3
andere Textilerzeugnisse (ohne Maschenware) .....	102,5	102,8	104,2	0,1	0,3	1,4
Gewirke und Gestricke .....	100,4	100,9	101,8	0,5	0,5	0,9
Fertigerzeugnisse, gewirkt oder gestrickt .....	101,0	100,4	99,2	- 1,1	- 0,6	- 1,2
Bekleidung .....	100,6	99,4	100,2	- 0,4	- 1,2	0,8
Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem Leder .....	99,0	103,9	102,6	- 1,2	4,9	- 1,3
Bekleidung (ohne Lederbekleidung) .....	100,7	99,3	100,2	- 0,3	- 1,4	0,9
Leder und Lederwaren .....	102,9	101,9	103,1	- 0,3	- 1,0	1,2
Leder .....	104,7	99,8	102,1	- 0,7	- 4,7	2,3
Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe) .....	101,1	101,3	101,3	- 1,3	0,2	0,0
Schuhe .....	103,2	102,8	104,1	0,3	- 0,4	1,3
Holz sowie Holz-, Kork- und Flechtwaren (ohne Möbel) .....	97,0	96,8	98,0	- 0,6	- 0,2	1,2
Holz, gesägt, auch gehobelt oder imprägniert .....	92,6	91,1	90,8	- 1,3	- 1,6	- 0,3
Sperrholz, Span- u. ä. Platten, Faserplatten; Furnierblätter; verdichtetes Holz	95,1	96,8	101,7	- 1,1	1,8	5,1
Konstruktionsteile, Fertigbauteile, Ausbauelemente und Fertigteil-						
bauten aus Holz .....	100,1	99,5	99,9	0,0	- 0,6	0,4
Verpackungsmittel, Lagerbehälter und Ladungsträger aus Holz .....	98,1	97,5	97,5	- 0,2	- 0,6	0,0
Papier, Pappe und Waren daraus .....	101,7	100,2	99,7	- 1,3	- 1,5	- 0,5
Verlags- und Druckerzeugnisse, bespielte Ton-, Bild- und Datenträger .....	99,6	98,4	99,0	- 0,6	- 1,2	0,6
Verlags- und Druckerzeugnisse .....	99,1	98,3	100,7	- 0,7	- 0,8	2,4
Druckereileistungen .....	100,4	98,8	97,0	- 0,6	- 1,6	- 1,8
Kokereierzeugnisse, Mineralölerzeugnisse, Spalt- und Brutstoffe .....	103,6	110,0	126,4	4,5	6,2	14,9
Mineralölerzeugnisse .....	103,8	110,4	126,2	4,8	6,4	14,3
Chemische Erzeugnisse .....	101,4	102,5	105,8	1,3	1,1	3,2
chemische Grundstoffe .....	101,7	105,5	112,6	3,5	3,7	6,7
Schädlingsbekämpfungs- und Pflanzenschutzmittel, Desinfektionsmittel .....	100,4	101,4	103,6	0,4	1,0	2,2
Anstrichmittel, Druckfarben und Kette .....	101,6	101,9	103,6	0,5	0,3	1,7
pharmazeutische u. ä. Erzeugnisse .....	102,6	101,2	99,1	- 0,1	- 1,4	- 2,1
Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Körperpflegemittel .....	104,1	104,2	104,4	0,6	0,1	0,2
sonstige chemische Erzeugnisse .....	95,7	92,9	95,5	- 2,5	- 2,9	2,8
Chemiefasern .....	101,2	98,9	99,4	- 3,1	- 2,3	0,5
Gummi- und Kunststoffwaren .....	101,5	102,1	104,3	0,1	0,6	2,2
Gummiwaren .....	103,9	104,3	104,4	2,0	0,4	0,1
Kunststoffwaren .....	101,0	101,6	104,3	- 0,3	0,6	2,7

<sup>1)</sup> Ausgewählte Gütergruppen. - <sup>2)</sup> Ohne Preisrepräsentanten für Dienstleistungen, ohne Erdgasversorgung.

## Noch: 1. Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz) in Deutschland seit 2003

- Daten des Statistischen Bundesamtes -  
2000 = 100

Güterabteilung und -gruppe	Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte <sup>1)</sup> in Deutschland					
	2003	2004	2005	2003	2004	2005
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
<b>Noch: Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes</b>						
Glas, Keramik, bearbeitete Steine und Erden .....	97,1	97,9	99,3	- 2,5	0,8	1,4
Glas und Glaswaren .....	99,0	98,5	97,6	- 2,6	- 0,5	- 0,9
Keramik (ohne Ziegel und Baukeramik) .....	104,6	104,6	106,8	0,7	0,0	2,1
keramische Wand-, Bodenfliesen und -platten .....	104,6	102,8	102,9	1,4	- 1,7	0,1
Ziegel und sonstige Baukeramik .....	100,5	104,4	104,6	0,6	3,9	0,2
Zement, Kalk, Gips .....	89,9	92,4	95,5	- 9,9	2,8	3,4
Beton-, Zement- und Gips- und Kalksandsteinerzeugnisse .....	95,9	97,3	99,3	- 2,1	1,5	2,1
Naturwerksteinerzeugnisse, a.n.g. ....	90,8	91,3	91,7	- 4,9	0,6	0,4
andere Mineralerzeugnisse .....	100,3	97,6	100,7	1,1	- 2,7	3,2
Metalle und Halbzeug daraus .....	100,4	113,8	126,5	2,7	13,3	11,2
Roheisen, Rohstahl und Walzstahl sowie Ferrolegierungen .....	103,3	126,6	144,0	8,2	22,6	13,7
Rohre .....	107,1	120,4	134,4	2,8	12,4	11,6
andere Erzeugnisse aus Eisen oder Stahl .....	105,4	121,7	142,8	4,2	15,5	17,3
NE-Metalle und Halbzeug daraus .....	93,3	101,5	110,2	- 2,5	8,8	8,6
Gießereierzeugnisse .....	100,8	101,6	105,8	- 0,4	0,8	4,1
Metallerzeugnisse .....	101,9	104,5	108,7	0,6	2,6	4,0
Stahl- und Leichtmetallbauerzeugnisse .....	100,2	103,0	108,3	0,0	2,8	5,1
Kessel und Behälter (ohne Dampfkessel) .....	104,8	107,0	113,4	1,3	2,1	6,0
Dampfkessel (Dampferzeuger) (ohne Zentralheizungskessel); Kernreaktoren, Teile dafür .....	108,5	112,2	120,4	2,4	3,4	7,3
Schmiede-, Blechformteile, gewalzte Ringe und pulvermetallurgische Erzeugnisse .....	102,2	104,1	108,8	1,2	1,9	4,5
Maschinen .....	103,8	104,8	106,4	1,0	1,0	1,5
Maschinen für die Erzeugung und Nutzung von mechanischer Energie <sup>2)</sup> .....	104,3	105,7	107,4	1,0	1,3	1,6
sonstige Maschinen für unspezifische Verwendung .....	103,5	104,1	105,5	0,8	0,6	1,3
Maschinen für die Land- und Forstwirtschaft .....	104,5	106,8	109,5	1,2	2,2	2,5
Werkzeugmaschinen, Teile dafür .....	104,7	105,8	107,5	1,0	1,1	1,6
Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige/Verwendungszwecke ..	103,9	105,0	106,6	0,9	1,1	1,5
Haushaltsgeräte, a.n.g. ....	101,2	101,6	102,8	0,8	0,4	1,2
Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen .....	86,6	78,5	67,5	- 6,9	- 9,4	-14,0
Büromaschinen .....	100,9	99,9	98,9	- 1,1	- 1,0	- 1,0
Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen .....	85,3	76,5	64,6	- 7,5	-10,3	-15,6
Geräte der Elektrizitätserzeugung und -verteilung u.ä. ....	100,1	100,4	101,0	0,0	0,3	0,6
Elektromotoren, Generatoren, Transformatoren und Teile dafür .....	100,3	100,0	100,2	0,3	- 0,3	0,2
Elektrizitätsverteilungs- und -schaltanlagen, Teile dafür .....	100,1	100,8	101,7	0,2	0,7	0,9
isolierte Elektrokabel, -leitungen und -drähte .....	97,2	97,9	98,1	- 1,4	0,7	0,2
Akkumulatoren und Batterien .....	98,7	101,1	99,3	- 1,3	2,4	- 1,8
elektrische Lampen und Leuchten .....	102,9	102,4	103,0	1,1	- 0,5	0,6
elektrische Ausrüstungen, a.n.g. ....	99,9	100,0	100,7	- 0,5	0,1	0,7
<b>Nachrichtentechnik; Rundfunk- und Fernsehgeräte sowie elektronische</b>						
Bauelemente .....	88,9	83,1	72,6	- 6,5	- 6,5	-12,6
elektronische Bauelemente .....	87,5	81,1	65,2	- 4,9	- 7,3	-19,6
nachrichtentechnische Geräte und Einrichtungen .....	86,2	79,5	68,9	- 9,0	- 7,8	-13,3
<b>Medizin-, mess-, steuerungs-, regelungstechnische und optische</b>						
Erzeugnisse; Uhren .....	102,8	102,9	103,6	0,3	0,1	0,7
<b>Kraftwagen und Kraftwagenteile</b>						
Kraftwagen und Kraftwagenmotoren .....	104,9	106,4	108,4	1,1	1,4	1,9
Karosserien, Aufbauten und Anhänger .....	103,5	105,1	107,0	0,7	1,5	1,8
Teile und Zubehör für Kraftwagen und Verbrennungsmotoren .....	101,4	100,9	102,3	0,3	- 0,5	1,4
<b>Sonstige Fahrzeuge</b>						
Schiffe, Boote und Yachten .....	102,5	103,2	105,3	0,5	0,7	2,0
Schienenfahrzeuge .....	98,7	100,8	100,9	0,3	2,1	0,1
Schienenfahrzeuge .....	102,6	103,6	107,0	0,5	1,0	3,3
<b>Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte, Spielwaren und sonstige Erzeugnisse</b>						
.....	105,3	106,1	108,0	0,6	0,8	1,8
<b>Elektrischer Strom, Gas, Fernwärme, Wasser</b>						
Elektrischer Strom, Gas, Fernwärme .....	115,8	117,1	132,8	8,2	1,1	13,4
Elektrischer Strom .....	117,1	118,2	134,9	8,8	0,9	14,1
Elektrischer Strom .....	110,2	115,9	126,0	8,5	5,2	8,7
Erdgas (Verteilung) .....	125,7	121,3	147,0	10,1	- 3,5	21,2
Fernwärme mit Dampf und Warmwasser .....	114,7	114,8	123,6	0,9	0,1	7,7
Wasser und Dienstleistungen der Wasserversorgung .....	99,9	102,8	105,1	0,2	2,9	2,2

<sup>1)</sup> Ausgewählte Gütergruppen. - <sup>2)</sup> Ohne Motoren für Ackerschlepper, Luft- und Straßenfahrzeuge.



## 2. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte in Deutschland seit 2003

- Daten des Statistischen Bundesamtes -  
2000 = 100

Landwirtschaftliches Produkt	Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte <sup>1)</sup> in Deutschland					
	2003	2004	2005	2003	2004	2005
	Gewogener Durchschnitt aus Vierteljahresdurchschnittsmesszahlen <sup>2)</sup>			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
<b>Landwirtschaftliche Produkte insgesamt</b> .....	<b>101,3r</b>	<b>99,7r</b>	<b>98,8</b>	<b>1,0</b>	<b>- 1,6r</b>	<b>- 0,9</b>
<b>Pflanzliche Produkte</b> .....	<b>111,4r</b>	<b>103,2r</b>	<b>98,9</b>	<b>6,6</b>	<b>- 7,4r</b>	<b>- 4,2</b>
Getreide .....	94,9	93,5	81,6	8,6	- 1,5	-12,7
Weichweizen .....	94,7	96,0	80,5	7,0	1,4	-16,1
Roggen .....	90,4	84,5	75,2	9,7	- 6,5	-11,0
Gerste .....	92,9	93,5	85,2	6,8	0,6	- 8,9
Hackfrüchte .....	145,0r	120,6r	114,8	13,2	- 16,8r	- 4,8
Speisekartoffeln .....	249,8	169,6	164,4	32,2	-32,1	- 3,1
Zuckerrüben .....	104,9r	101,8r	98,7	0,0	- 3,0r	- 3,0
Obst .....	131,9	117,5	108,5	12,3	-10,9	- 7,7
Tafeläpfel .....	133,9	124,4	97,7	9,7	- 7,1	-21,5
Erdbeeren .....	146,8	140,1	128,8	39,8	- 4,6	- 8,1
Gemüse .....	103,5	87,5	101,9	- 1,9	-15,5	16,5
Blumenkohl .....	104,4	74,4	97,2	- 5,3	-28,7	30,6
Tomaten .....	93,9	68,6	89,8	- 4,9	-26,9	30,9
Weinmost .....	94,0	94,0	94,0	0,0	0,0	0,0
Saat- und Pflanzgut .....	97,0	96,8	89,6	11,8	- 0,2	- 7,4
Getreidesaatgut .....	96,9	94,6	87,6	6,0	- 2,4	- 7,4
Hackfrüchtepflanzgut .....	87,9	91,0	83,4	29,3	3,5	- 8,4
Futterpflanzensaatgut .....	130,5	140,2	132,9	23,8	7,4	- 5,2
Blumen, Zierpflanzen und Baumschulerzeugnisse .....	109,4	105,8r	105,8	2,7	- 3,3r	0,0
Schnittblumen und Topfpflanzen .....	114,7	108,3	107,4	3,8	- 5,6	- 0,8
Baumschulerzeugnisse .....	100,5	101,5r	103,1	0,7	1,0r	1,6
Sonstige pflanzliche Erzeugnisse .....	121,9	116,6	105,7	5,4	- 4,3	- 9,3
<b>Tierische Produkte</b> .....	<b>94,7</b>	<b>97,4</b>	<b>98,7</b>	<b>- 3,0</b>	<b>2,9</b>	<b>1,3</b>
Tiere .....	91,1	100,1	104,5	- 3,2	9,9	4,4
Kälber .....	105,6	108,4	112,3	9,5	2,7	3,6
Rinder .....	90,9	96,0	108,9	2,8	5,6	13,4
Schweine .....	88,4	101,1	101,9	- 7,6	14,4	0,8
Lämmer .....	112,9	106,2	108,9	- 2,5	- 5,9	2,5
Geflügel .....	101,0	105,1	102,6	1,8	4,1	- 2,4
Milch .....	94,7	92,9	91,6	- 4,7	- 1,9	- 1,4
Eier .....	131,5	112,6	109,6	14,2	-14,4	- 2,7

<sup>1)</sup> Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ohne Aufwertungs- bzw. Einkommensausgleich; ausgewählte landwirtschaftliche Produkte. - <sup>2)</sup> Die Jahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Monatsmesszahlen bzw. Vierteljahresdurchschnittsmesszahlen der einzelnen Waren mit den entsprechenden Monats- bzw. Vierteljahresumsätzen im Kalenderjahr 2000.

## 3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte aus den Staatsforsten in Deutschland seit 2003

- Daten des Statistischen Bundesamtes -  
2000 = 100

Forstwirtschaftliches Produkt	Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte <sup>1)</sup> in Deutschland					
	2003	2004	2005	2003	2004	2005
	Gewogener Durchschnitt aus Vierteljahresdurchschnittsmesszahlen <sup>2)</sup>			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
<b>Rohholz insgesamt</b> .....	<b>97,4</b>	<b>90,2</b>	<b>92,8</b>	<b>- 1,4</b>	<b>- 7,4</b>	<b>2,9</b>
<b>Stammholz</b> .....	<b>95,6</b>	<b>88,7</b>	<b>91,6</b>	<b>- 2,5</b>	<b>- 7,2</b>	<b>3,3</b>
Eiche B .....	94,5	95,5	107,6	- 3,6	1,1	12,7
Buche B .....	87,2	77,9	74,3	- 7,8	-10,7	- 4,6
Fichte B .....	100,0	92,4	96,7	- 1,0	- 7,6	4,7
Kiefer B .....	96,5	95,0	94,5	3,7	- 1,6	- 0,5
Kiefer C .....	88,1	82,8	91,0	- 3,4	- 6,0	9,9
<b>Industrieholz</b> .....	<b>106,2</b>	<b>98,1</b>	<b>98,9</b>	<b>4,0</b>	<b>- 7,6</b>	<b>0,8</b>
Eiche .....	141,0	118,2	114,4	33,8	-16,2	- 3,2
Buche .....	107,0	116,0	113,9	1,2	8,4	- 1,8
Fichte .....	112,6	106,2	112,2	8,8	- 5,7	5,6
Kiefer .....	96,0	68,6	68,6	- 0,4	-28,5	0,0

<sup>1)</sup> Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer; ausgewählte forstwirtschaftliche Produkte. - <sup>2)</sup> Die Jahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsmesszahlen der einzelnen Stärkeklassen mit den entsprechenden Vierteljahresumsätzen im Kalenderjahr 2000.

#### 4. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel in Deutschland seit 2003

- Daten des Statistischen Bundesamtes -  
2000 = 100

Landwirtschaftliches Betriebsmittel	Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel <sup>1)</sup> in Deutschland					
	2003	2004	2005	2003	2004	2005
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
<b>Landwirtschaftliche Betriebsmittel insgesamt</b> .....	<b>103,9</b>	<b>107,6</b>	<b>108,0</b>	<b>0,3</b>	<b>3,6</b>	<b>0,4</b>
<b>Waren und Dienstleistungen des laufenden landwirtschaftlichen</b>						
<b>Verbrauchs</b> .....	<b>104,2</b>	<b>108,6</b>	<b>108,5</b>	<b>0,1</b>	<b>4,2</b>	<b>- 0,1</b>
Saat- und Pflanzgut .....	106,3	108,7	103,0	1,1	2,3	- 5,2
Getreidesaatgut .....	99,9	103,8	92,2	- 1,6	3,9	-11,2
Ölpflanzensaatgut .....	137,2	137,0	110,8	8,8	- 0,1	-19,1
Hackfrüchtesaatgut und -pflanzgut .....	116,2	121,5	121,7	5,3	4,6	0,2
Futterpflanzensaatgut .....	106,9	111,4	111,3	7,3	4,2	- 0,1
Gemüsesaatgut .....	116,4	120,6	125,5	3,7	3,6	4,1
Energie und Schmierstoffe .....	110,6	116,7	131,2	4,9	5,5	12,4
Heizstoffe .....	99,8	109,1	135,3	2,8	9,3	24,0
Treibstoffe .....	111,7	117,8	133,9	5,6	5,5	13,7
Elektrischer Strom .....	114,1	118,7	123,7	5,0	4,0	4,2
Schmierstoffe .....	110,5	113,7	116,9	2,4	2,9	2,8
Düngemittel .....	109,1	114,6	123,5	- 0,4	5,0	7,8
Einnährstoffdünger .....	111,3	118,5	128,6	- 1,1	6,5	8,5
Mehrnährstoffdünger .....	104,9	108,0	115,5	0,0	3,0	6,9
Pflanzenschutzmittel .....	94,6	90,8	89,9	- 4,5	- 4,0	- 1,0
Fungizide .....	92,4	89,2	88,6	- 6,1	- 3,5	- 0,7
Herbizide .....	95,3	91,0	89,8	- 3,2	- 4,5	- 1,3
Futtermittel .....	101,6	111,0	98,3	- 3,0	9,3	-11,4
Einzelfuttermittel .....	95,1	107,1	91,5	- 1,5	12,6	-14,6
Mischfuttermittel .....	102,7	111,7	99,5	- 3,2	8,8	-10,9
Instandhaltung und Reparaturen von Geräten .....	109,8	113,9	117,8	3,2	3,7	3,4
Reparaturen an Landmaschinen .....	110,1	114,4	118,5	3,4	3,9	3,6
Reparaturen an Kraftfahrzeugen .....	107,3	109,6	111,8	2,1	2,1	2,0
<b>Waren und Dienstleistungen landwirtschaftlicher Investitionen</b> .....	<b>103,2</b>	<b>105,1</b>	<b>106,8</b>	<b>0,9</b>	<b>1,8</b>	<b>1,6</b>
Material .....	104,1	106,2	107,8	1,1	2,0	1,5
Maschinen und sonstige Ausrüstungsgüter .....	103,9	106,2	108,5	1,2	2,2	2,2
Fahrzeuge .....	104,3	106,1	107,2	1,1	1,7	1,0
Bauten .....	100,9	102,4	104,1	0,3	1,5	1,7

<sup>1)</sup> Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

#### 5. Index der Großhandelsverkaufspreise in Deutschland seit 2003 nach Wirtschaftszweigen

- Daten des Statistischen Bundesamtes -  
2000 = 100

Wirtschaftszweig	Index der Großhandelsverkaufspreise in Deutschland					
	2003	2004	2005	2003	2004	2005
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
<b>Großhandel insgesamt</b> .....	<b>102,3</b>	<b>105,3</b>	<b>108,2</b>	<b>0,5</b>	<b>2,9</b>	<b>2,8</b>
<b>Großhandel mit<sup>1)</sup></b>						
landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren .....	98,5	102,2	97,2	1,3	3,8	- 4,9
Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren .....	107,3	108,8	112,1	0,8	1,4	3,0
Gebrauchs- und Verbrauchsgütern .....	101,3	99,8	99,6	- 0,4	- 1,5	- 0,2
Textilien .....	103,1	103,2	103,5	0,4	0,1	0,3
Bekleidung und Schuhen .....	101,6	101,5	101,9	0,2	- 0,1	0,4
elektrischen Haushaltsgeräten, Rundfunk- und Fernsehgeräten .....	99,6	98,3	98,4	- 1,5	- 1,3	0,1
Haushaltswaren aus Metall, keramischen Erzeugnissen, Glaswaren, Tapeten und Reinigungsmitteln .....	103,6	104,4	104,9	0,8	0,8	0,5
kosmetischen Erzeugnissen und Körperpflegemitteln .....	106,1	108,0	109,8	1,6	1,8	1,7
pharmazeutischen Erzeugnissen und medizinischen Hilfsmitteln .....	97,7	92,3	90,5	- 0,9	- 5,5	- 2,0
sonstigen Gebrauchs- und Verbrauchsgütern .....	105,5	106,0	106,3	0,9	0,5	0,3
Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen .....	103,8	113,0	122,5	2,7	8,9	8,4
Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör .....	93,5	91,4	86,8	- 4,0	- 2,2	- 5,0
Sonstiger Großhandel .....	103,4	105,4	106,9	1,0	1,9	1,4

<sup>1)</sup> Gliederung nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93).

## 6. Index der Einfuhrpreise in Deutschland seit 2003 nach Güter- und Warengruppen

- Daten des Statistischen Bundesamtes -  
2000 = 100

Gegenstand der Nachweisung	Index der Einfuhrpreise in Deutschland					
	2003	2004	2005	2003	2004	2005
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
<b>Einfuhr insgesamt</b> .....	<b>96,2</b>	<b>97,2</b>	<b>101,4</b>	<b>- 2,2</b>	<b>1,0</b>	<b>4,3</b>
Güter aus Euro-Ländern <sup>1)2)</sup> .....	99,5	101,4	104,9	- 0,1	1,9	3,5
Güter aus Nicht-Euro-Ländern <sup>1)2)</sup> .....	94,1	94,6	99,2	- 3,6	0,5	4,9
<b>Nach Gütergruppen des systematischen Güterverzeichnisses für die Produktionsstatistiken</b>						
Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	102,4	100,6	105,0	- 1,2	- 1,8	4,4
Erzeugnisse der Landwirtschaft, gewerblichen Jagd .....	103,0	100,5	104,3	- 1,0	- 2,4	3,8
forstwirtschaftliche Erzeugnisse .....	100,3	105,7	112,8	0,0	5,4	6,7
Erzeugnisse des Bergbaus, Steine und Erden; Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes, Strom .....	96,0	97,1	101,3	- 2,2	1,1	4,3
Erzeugnisse der Vorleistungsgüterproduzenten .....	95,5	98,5	101,3	- 2,1	3,1	2,8
Erzeugnisse der Investitionsgüterproduzenten .....	95,1	93,0	90,3	- 3,8	- 2,2	- 2,9
Erzeugnisse der Konsumgüterproduzenten .....	99,1	97,5	97,4	- 2,6	- 1,6	- 0,1
Erzeugnisse der Gebrauchsgüterproduzenten .....	97,4	95,3	94,5	- 3,0	- 2,2	- 0,8
Erzeugnisse der Verbrauchsgüterproduzenten .....	99,7	98,2	98,4	- 2,4	- 1,5	0,2
<b>Nach Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft</b>						
Güter der Ernährungswirtschaft .....	101,2	100,6	102,5	- 1,6	- 0,6	1,9
Ernährungsgüter tierischen Ursprungs .....	99,7	100,6	102,4	- 4,4	0,9	1,8
Ernährungsgüter pflanzlichen Ursprungs .....	101,8	100,5	102,5	- 0,5	- 1,3	2,0
Güter der gewerblichen Wirtschaft .....	95,7	96,9	101,3	- 2,3	1,3	4,5
Rohstoffe .....	95,6	104,9	142,5	1,2	9,7	35,8
Halbwaren .....	89,0	102,3	120,0	0,5	14,9	17,3
Fertigwaren .....	96,5	95,4	94,4	- 3,0	- 1,1	- 1,0

<sup>1)</sup> Jeweiliger Gebietsstand. - <sup>2)</sup> In den Jahrbüchern 2004 und 2005 wurden zwar die Zahlen für Euro- bzw. Nicht-Euro-Länder ausgewiesen, jedoch fälschlicherweise als EU-Länder bzw. Drittländer bezeichnet.

## 7. Index der Ausfuhrpreise in Deutschland seit 2003 nach Güter- und Warengruppen

- Daten des Statistischen Bundesamtes -  
2000 = 100

Gegenstand der Nachweisung	Index der Ausfuhrpreise in Deutschland					
	2003	2004	2005	2003	2004	2005
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
<b>Ausfuhr insgesamt</b> .....	<b>100,6</b>	<b>101,1</b>	<b>102,4</b>	<b>- 0,2</b>	<b>0,5</b>	<b>1,3</b>
Güter für Euro-Länder <sup>1)2)</sup> .....	101,3	102,4	103,8	0,4	1,1	1,4
Güter für Nicht-Euro-Länder <sup>1)2)</sup> .....	99,9	100,2	101,2	- 0,9	0,3	1,0
<b>Nach Gütergruppen des systematischen Güterverzeichnisses für die Produktionsstatistiken</b>						
Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	101,5	101,2	100,1	- 3,0	- 0,3	- 1,1
Erzeugnisse der Landwirtschaft, gewerblichen Jagd .....	99,4	97,8	94,3	- 1,3	- 1,6	- 3,6
forstwirtschaftliche Erzeugnisse .....	102,4	100,5	107,4	- 0,8	- 1,9	6,9
Erzeugnisse des Bergbaus, Steine und Erden; Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes, Strom .....	100,5	101,1	102,4	- 0,3	0,6	1,3
Erzeugnisse der Vorleistungsgüterproduzenten .....	99,7	101,6	103,9	- 0,3	1,9	2,3
Erzeugnisse der Investitionsgüterproduzenten .....	100,8	100,4	100,2	- 0,3	- 0,4	- 0,2
Erzeugnisse der Konsumgüterproduzenten .....	101,8	101,6	102,2	- 0,1	- 0,2	0,6
Erzeugnisse der Gebrauchsgüterproduzenten .....	101,2	101,1	101,4	0,1	- 0,1	0,3
Erzeugnisse der Verbrauchsgüterproduzenten .....	102,0	101,8	102,5	- 0,1	- 0,2	0,7
<b>Nach Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft</b>						
Güter der Ernährungswirtschaft .....	101,5	101,9	101,9	- 1,1	0,4	0,0
Ernährungsgüter tierischen Ursprungs .....	100,5	101,9	105,0	- 1,9	1,4	3,0
Ernährungsgüter pflanzlichen Ursprungs .....	102,0	101,9	100,1	- 0,7	- 0,1	- 1,8
Güter der gewerblichen Wirtschaft .....	100,5	101,1	102,4	- 0,2	0,6	1,3
Rohstoffe .....	106,5	103,8	115,8	- 0,6	- 2,5	11,6
Halbwaren .....	99,3	109,8	123,3	1,3	10,6	12,3
Fertigwaren .....	100,5	100,6	101,1	- 0,3	0,1	0,5

<sup>1)</sup> Jeweiliger Gebietsstand. - <sup>2)</sup> In den Jahrbüchern 2004 und 2005 wurden zwar die Zahlen für Euro- bzw. Nicht-Euro-Länder ausgewiesen, jedoch fälschlicherweise als EU-Länder bzw. Drittländer bezeichnet.

## B. Bau- und Baulandpreise

### 1. Preisindizes für Bauwerke seit 2003 nach Bauwerkstypen, Bauarbeiten und Kostenarten

2000 = 100

Gegenstand der Nachweisung	Preisindex für Bauwerke					
	2003	2004	2005	2003	2004	2005
	Durchschnitt aus Vierteljahresindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
<b>Wohngebäude nach Kostenarten</b>						
<b>Kostenarten insgesamt</b> .....	<b>100,5</b>	<b>101,4</b>	<b>102,0</b>	<b>- 0,1</b>	<b>0,9</b>	<b>0,6</b>
Bauleistungen am Bauwerk .....	100,5	101,6	102,1	- 0,1	1,1	0,5
Ausstattung .....	104,9	104,9	107,2	0,7	0,0	2,2
Außenanlagen .....	100,6	100,6	101,8	- 0,6	0,0	1,2
Baunebenleistungen .....	100,0	100,9	101,3	- 0,3	0,9	0,4
<b>Wohngebäude - Bauleistungen am Bauwerk</b>						
<b>Wohngebäude insgesamt</b> .....	<b>100,5</b>	<b>101,6</b>	<b>102,1</b>	<b>- 0,1</b>	<b>1,1</b>	<b>0,5</b>
Rohbauarbeiten .....	98,5	99,7	99,8	- 0,8	1,2	0,1
Erdarbeiten .....	99,2	97,4	95,9	- 1,4	- 1,8	- 1,5
Verbauarbeiten .....	104,0	102,9	101,7	1,1	- 1,1	- 1,2
Ramm-, Rüttel- und Pressarbeiten .....	98,8	100,3	101,7	- 0,4	1,5	1,4
Entwässerungskanalarbeiten .....	98,2	98,0	98,7	- 1,1	- 0,2	0,7
Mauerarbeiten .....	98,7	98,6	98,1	- 0,6	- 0,1	- 0,5
Beton- und Stahlbetonarbeiten .....	97,6	101,1	102,0	- 1,1	3,6	0,9
Zimmer- und Holzbauarbeiten .....	94,9	95,6	94,3	- 0,8	0,7	- 1,4
Stahlbauarbeiten .....	102,1	104,2	114,2	- 0,1	2,1	9,6
Abdichtungsarbeiten .....	102,5	102,1	102,6	- 0,1	- 0,4	0,5
Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten .....	102,0	102,8	103,6	0,5	0,8	0,8
Klempnerarbeiten .....	102,5	104,4	107,6	- 0,2	1,9	3,1
Gerüstarbeiten .....	96,2	92,6	91,0	- 2,9	- 3,7	- 1,7
Ausbauarbeiten <sup>1)</sup> .....	102,3	103,3	104,1	0,4	1,0	0,8
Naturwerksteinarbeiten .....	97,8	97,6	96,2	- 1,6	- 0,2	- 1,4
Betonwerksteinarbeiten .....	101,1	102,5	101,7	- 0,1	1,4	- 0,8
Putz- und Stuckarbeiten .....	95,7	95,0	93,9	- 1,9	- 0,7	- 1,2
Trockenbauarbeiten .....	97,7	96,7	95,9	- 1,3	- 1,0	- 0,8
Fassadenarbeiten .....	104,6	105,5	106,3	0,7	0,9	0,8
Fliesen- und Plattenarbeiten .....	101,2	100,2	98,0	0,1	- 1,0	- 2,2
Estricharbeiten .....	102,4	102,2	102,1	0,6	- 0,2	- 0,1
Gussasphaltarbeiten .....	102,1	102,1	102,8	- 1,0	0,0	0,7
Tischlerarbeiten .....	98,3	98,7	96,7	- 0,4	0,4	- 2,0
Parkettarbeiten .....	98,7	98,1	96,8	- 0,5	- 0,6	- 1,3
Rollladenarbeiten .....	106,5	106,8	108,0	1,3	0,3	1,1
Metallbauarbeiten .....	106,4	108,4	109,3	0,8	1,9	0,8
Verglasungsarbeiten .....	104,6	103,7	104,0	- 1,0	- 0,9	0,3
Maler- und Lackierarbeiten .....	101,9	101,8	101,4	0,0	- 0,1	- 0,4
Bodenbelagarbeiten .....	102,7	103,7	103,6	0,8	1,0	- 0,1
Tapezierarbeiten .....	105,6	106,3	106,2	0,7	0,7	- 0,1
raumluftechnische Anlagen .....	108,9	113,8	122,0	2,3	4,5	7,2
Heiz- und zentrale Wassererwärmungsanlagen .....	110,6	115,1	122,0	3,3	4,1	6,0
Gas-, Wasser- und Abwasserinstallationsanlagen .....	108,3	113,1	118,4	2,3	4,4	4,7
Nieder- und Mittelspannungsanlagen .....	102,1	101,9	102,6	0,4	- 0,2	0,7
Dämmarbeiten an technischen Anlagen .....	109,8	113,3	118,4	0,5	3,2	4,5
Ein- und Zweifamiliengebäude .....	100,5	101,6	102,0	- 0,1	1,1	0,4
Mehrfamiliengebäude .....	100,4	101,6	102,1	- 0,3	1,2	0,5
Gemischtgenutzte Gebäude .....	100,4	101,5	102,0	- 0,3	1,1	0,5
<b>Nichtwohngebäude - Bauleistungen am Bauwerk</b>						
Bürogebäude .....	100,9	102,1	102,9	- 0,1	1,2	0,8
Gewerbliche Betriebsgebäude .....	101,4	102,7	104,7	0,2	1,3	1,9
<b>Sonstige Bauwerke - Bauleistungen am Bauwerk</b>						
Straßenbau .....	99,8	98,7	99,4	- 1,3	- 1,1	0,7
Brücken .....	99,9	100,9	103,0	- 0,2	1,0	2,1
Ortskanäle .....	99,9	99,2	99,4	- 0,7	- 0,7	0,2
<b>Instandhaltung von Wohngebäuden</b>						
Mehrfamiliengebäude ohne Schönheitsreparaturen .....	103,8	105,2	106,7	0,8	1,3	1,4
Schönheitsreparaturen in einer Wohnung .....	101,2	101,3	99,4	- 1,2	0,1	- 1,9

<sup>1)</sup> Aufgliederung nach ausgewählten Bauarbeiten.

## 2. Baulandveräußerungen seit 2001 nach Regierungsbezirken

Gebiet	Baulandveräußerungen							
	2001		2002		2003 <sup>1)</sup>		2004	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Fälle</b>								
<b>Bayern</b> .....	<b>8 393</b>	<b>100</b>	<b>7 409</b>	<b>100</b>	<b>18 882</b>	<b>100</b>	<b>15 478</b>	<b>100</b>
davon Oberbayern .....	1 730	20,6	1 558	21,0	5 866	31,1	5 189	33,5
Niederbayern .....	1 029	12,3	800	10,8	2 360	12,5	1 787	11,5
Oberpfalz .....	805	9,6	684	9,2	2 069	11,0	1 763	11,4
Oberfranken .....	1 014	12,1	860	11,6	1 809	9,6	1 412	9,1
Mittelfranken .....	1 141	13,6	1 059	14,3	1 907	10,1	1 645	10,6
Unterfranken .....	1 249	14,9	1 105	14,9	1 984	10,5	1 509	9,7
Schwaben .....	1 425	17,0	1 343	18,1	2 887	15,3	2 173	14,0
<b>Fläche (1 000 m<sup>2</sup>)</b>								
<b>Bayern</b> .....	<b>9 535</b>	<b>100</b>	<b>7 083</b>	<b>100</b>	<b>20 567</b>	<b>100</b>	<b>17 059</b>	<b>100</b>
davon Oberbayern .....	1 724	18,1	1 305	18,4	6 132	29,8	5 924	34,7
Niederbayern .....	1 210	12,7	988	13,9	2 544	12,4	1 852	10,9
Oberpfalz .....	932	9,8	625	8,8	2 375	11,5	2 143	12,6
Oberfranken .....	1 256	13,2	868	12,3	2 260	11,0	1 501	8,8
Mittelfranken .....	1 392	14,6	1 157	16,3	2 229	10,8	1 633	9,6
Unterfranken .....	1 110	11,6	837	11,8	1 894	9,2	1 302	7,6
Schwaben .....	1 910	20,0	1 300	18,4	3 135	15,2	2 704	15,9
<b>Durchschnittlicher Kaufwert (Euro je m<sup>2</sup>)</b>								
<b>Bayern</b> .....	<b>94,00</b>	<b>x</b>	<b>103,80</b>	<b>x</b>	<b>146,76</b>	<b>x</b>	<b>159,06</b>	<b>x</b>
davon Oberbayern .....	204,27	x	225,34	x	300,50	x	297,57	x
Niederbayern .....	57,34	x	53,97	x	71,69	x	71,65	x
Oberpfalz .....	48,02	x	60,44	x	60,57	x	67,34	x
Oberfranken .....	48,33	x	57,33	x	50,85	x	53,21	x
Mittelfranken .....	90,72	x	101,66	x	117,31	x	146,35	x
Unterfranken .....	80,04	x	89,09	x	95,34	x	97,13	x
Schwaben .....	80,68	x	82,81	x	93,38	x	84,43	x

<sup>1)</sup> Änderung des Berichtskreises, siehe hierzu die Erläuterungen zur Statistik der Kaufwerte für Bauland auf Seite 314.

## 3. Baulandveräußerungen seit 2001 nach Baugebieten

Baugebiet	Baulandveräußerungen							
	2001		2002		2003 <sup>1)</sup>		2004	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Fälle</b>								
<b>Baulandveräußerungen insgesamt</b> .....	<b>8 393</b>	<b>100</b>	<b>7 409</b>	<b>100</b>	<b>18 882</b>	<b>100</b>	<b>15 478</b>	<b>100</b>
davon reines und gemischtes Geschäftsgebiet .....	82	1,0	82	1,1	439	2,3	448	2,9
Wohngebiet .....	5 255	62,6	4 769	64,4	15 992	84,7	12 824	82,9
davon Wohngebiet in geschlossener Bauweise .....	853	10,2	862	11,6	11 570	61,3	8 996	58,1
Wohngebiet in offener Bauweise .....	4 402	52,4	3 907	52,7	4 422	23,4	3 828	24,7
Industriegebiet .....	323	3,8	212	2,9	1 230	6,5	1 308	8,5
Dorfgebiet .....	2 733	32,6	2 346	31,7	1 221	6,5	898	5,8
<b>Fläche (1 000 m<sup>2</sup>)</b>								
<b>Baulandveräußerungen insgesamt</b> .....	<b>9 535</b>	<b>100</b>	<b>7 083</b>	<b>100</b>	<b>20 567</b>	<b>100</b>	<b>17 059</b>	<b>100</b>
davon reines und gemischtes Geschäftsgebiet .....	159	1,7	149	2,1	738	3,6	695	4,1
Wohngebiet .....	4 821	50,6	3 930	55,5	13 278	64,6	10 895	63,9
davon Wohngebiet in geschlossener Bauweise .....	624	6,5	608	8,6	8 810	42,8	6 980	40,9
Wohngebiet in offener Bauweise .....	4 197	44,0	3 322	46,9	4 468	21,7	3 915	22,9
Industriegebiet .....	1 930	20,2	986	13,9	5 243	25,5	4 749	27,8
Dorfgebiet .....	2 626	27,5	2 018	28,5	1 308	6,4	721	4,2
<b>Durchschnittlicher Kaufwert (Euro je m<sup>2</sup>)</b>								
<b>Baulandveräußerungen insgesamt</b> .....	<b>94,00</b>	<b>x</b>	<b>103,80</b>	<b>x</b>	<b>146,76</b>	<b>x</b>	<b>159,06</b>	<b>x</b>
davon reines und gemischtes Geschäftsgebiet .....	340,91	x	339,00	x	380,92	x	296,65	x
Wohngebiet .....	107,60	x	112,20	x	159,32	x	185,28	x
davon Wohngebiet in geschlossener Bauweise .....	139,15	x	149,37	x	166,23	x	198,13	x
Wohngebiet in offener Bauweise .....	102,92	x	105,39	x	145,67	x	162,37	x
Industriegebiet .....	58,79	x	59,19	x	97,73	x	89,63	x
Dorfgebiet .....	80,00	x	91,92	x	83,68	x	87,55	x

<sup>1)</sup> Änderung des Berichtskreises, siehe hierzu die Erläuterungen zur Statistik der Kaufwerte für Bauland auf Seite 314.

## C. Verbraucherpreise

## 1. Verbraucherpreisindex für Deutschland seit 1991 nach Waren und Leistungen

- Daten des Statistischen Bundesamtes -  
2000 = 100

Jahr Monat	Verbraucherpreisindex für Deutschland								
	insgesamt	davon							
		Waren					Dienstleistungen		
		zusammen	Verbrauchs- güter	Haushalts- energie	Gebrauchs- güter mit mittlerer Lebensdauer	langlebige Gebrauchs- güter	zusammen	darunter	
Wohnungs- mieten	Wohnungs- nebenkosten								
<b>Jährliche Entwicklung</b>									
1991 D .....	81,9	88,8	86,2	84,7	90,6	95,4	73,5	•	•
1992 D .....	86,1	91,6	89,1	88,4	93,0	98,2	79,3	•	•
1993 D .....	89,9	93,6	90,6	89,8	95,4	101,3	85,3	•	•
1994 D .....	92,3	95,1	92,6	89,4	96,7	101,5	89,0	•	•
1995 D .....	93,9	95,7	93,0	88,5	97,5	102,2	91,9	90,4	85,4
1996 D .....	95,3	96,2	93,6	87,6	98,1	102,4	94,1	93,5	89,1
1997 D .....	97,1	97,5	95,7	89,9	98,5	101,9	96,6	96,2	93,0
1998 D .....	98,0	97,7	95,8	88,1	99,2	102,0	98,2	97,7	96,3
1999 D .....	98,6	98,1	96,4	90,2	99,8	101,8	98,9	98,8	98,1
2000 D .....	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2001 D .....	102,0	102,1	103,9	109,1	100,8	98,6	101,8	101,2	101,8
2002 D .....	103,4	102,9	105,0	108,0	101,5	98,4	103,8	102,6	103,2
2003 D .....	104,5	103,7	107,1	111,8	101,2	97,3	105,2	103,8	104,9
2004 D .....	106,2	105,4	109,9	116,1	102,4	96,4	107,0	104,8	107,3
2005 D .....	108,3	107,9	115,0	129,8	101,2	95,6	108,6	105,9	108,9
<b>Monatliche Entwicklung</b>									
2003 Januar .....	104,0	103,7	106,9	111,5	101,0	97,8	104,2	103,2	104,3
Februar .....	104,5	104,3	107,9	113,0	101,2	97,6	104,6	103,4	104,6
März .....	104,6	104,5	108,2	114,2	101,5	97,6	104,6	103,5	104,8
April .....	104,3	103,9	107,2	111,1	101,5	97,5	104,8	103,7	104,8
Mai .....	104,1	103,6	106,7	110,2	101,3	97,4	104,7	103,7	104,8
Juni .....	104,4	103,6	106,9	110,4	101,1	97,3	105,0	103,8	104,9
Juli .....	104,6	103,4	106,8	111,0	100,6	97,3	105,7	103,8	105,0
August .....	104,6	103,3	106,7	111,4	100,4	97,2	105,9	103,9	105,1
September .....	104,5	103,6	106,8	111,5	101,5	97,2	105,4	103,9	105,2
Oktober .....	104,5	103,7	106,9	112,4	101,5	97,2	105,2	103,9	105,1
November .....	104,3	103,6	106,8	112,3	101,6	97,0	105,0	104,1	105,2
Dezember .....	105,1	103,5	106,8	112,0	101,2	96,9	106,7	104,1	105,2
2004 Januar .....	105,2	104,4	107,9	113,5	102,3	96,9	105,9	104,4	106,6
Februar .....	105,4	104,2	107,7	112,6	102,1	96,7	106,5	104,5	107,0
März .....	105,7	105,0	109,0	113,6	102,8	96,7	106,4	104,6	107,0
April .....	106,0	105,5	109,8	114,0	102,8	96,6	106,5	104,7	107,1
Mai .....	106,2	105,9	110,7	115,1	102,7	96,4	106,5	104,7	107,1
Juni .....	106,2	105,6	110,2	114,7	102,4	96,6	106,8	104,8	107,2
Juli .....	106,5	105,5	110,3	115,6	101,6	96,6	107,5	104,8	107,4
August .....	106,7	105,6	110,4	117,1	101,8	96,4	107,8	105,0	107,4
September .....	106,4	105,4	110,0	117,6	102,4	96,2	107,2	105,0	107,5
Oktober .....	106,6	106,1	111,1	121,3	102,5	96,1	107,1	105,1	107,5
November .....	106,2	105,5	110,2	119,3	102,5	95,9	106,9	105,2	107,6
Dezember .....	107,3	105,8	110,9	118,7	102,3	95,8	108,6	105,2	107,6
2005 Januar .....	106,9	106,0	111,6	121,2	101,2	95,8	107,7	105,4	108,6
Februar .....	107,3	106,4	112,2	122,1	101,1	95,8	108,2	105,6	108,7
März .....	107,6	107,1	113,3	124,9	101,9	95,8	108,1	105,6	108,8
April .....	107,7	107,5	114,0	126,2	101,8	95,8	107,8	105,7	108,7
Mai .....	108,0	107,5	114,1	125,8	101,6	95,7	108,5	105,8	108,8
Juni .....	108,1	107,9	114,9	128,9	101,2	95,6	108,4	105,9	108,8
Juli .....	108,6	108,0	115,5	130,9	100,2	95,5	109,2	106,0	108,9
August .....	108,7	108,1	115,7	132,6	99,9	95,5	109,4	106,0	108,9
September .....	109,1	109,4	117,6	135,1	101,3	95,5	108,8	106,0	108,9
Oktober .....	109,1	109,5	117,7	137,6	101,7	95,4	108,8	106,1	109,0
November .....	108,6	108,8	116,5	135,9	101,7	95,4	108,4	106,2	109,0
Dezember .....	109,6	109,0	116,9	136,3	101,3	95,4	110,2	106,3	109,1

## 2. Verbraucherpreisindex seit 1970 nach verschiedenen Basisjahren

Jahr	Verbraucherpreisindex							Veränderung zum Vorjahr in % <sup>1)</sup>
	1970	1976	1980	1985	1991	1995	2000	
	jeweils $\pm$ 100							
<b>Jährliche Entwicklung</b>								
1970 D .....	100	71,7	61,6	50,8	45,7	40,7	38,3	•
1975 D .....	134,2	96,2	82,7	68,1	61,4	54,6	51,4	5,4
1976 D .....	139,5	100	85,9	70,8	63,8	56,7	53,4	4,0
1980 D .....	162,4	116,4	100	82,4	74,3	66,0	62,1	5,6
1981 D .....	173,2	124,1	106,6	87,9	79,2	70,4	66,2	6,6
1982 D .....	182,4	130,7	112,3	92,6	83,4	74,1	69,7	5,3
1983 D .....	188,3	134,9	116,0	95,5	86,1	76,5	72,0	3,3
1984 D .....	193,1	138,4	118,9	98,0	88,3	78,5	73,8	2,5
1985 D .....	197,1	141,2	121,3	100	90,1	80,1	75,3	2,0
1986 D .....	197,0	141,1	121,3	100,0	90,1	80,0	75,3	0,0
1987 D .....	197,6	141,5	121,6	100,2	90,3	80,3	75,5	0,2
1988 D .....	199,8	143,1	123,0	101,4	91,3	81,2	76,4	1,2
1989 D .....	205,4	147,1	126,5	104,2	93,9	83,4	78,5	2,8
1990 D .....	210,9	151,1	129,9	107,0	96,4	85,7	80,6	2,7
1991 D .....	218,8	156,8	134,7	111,0	100	88,9	83,6	3,7
1992 D .....	228,2	163,6	140,5	115,8	104,3	92,7	87,2	4,3
1993 D .....	236,2	169,3	145,4	119,9	108,0	96,0	90,2	3,5
1994 D .....	242,0	173,5	149,0	122,8	110,6	98,3	92,5	2,4
1995 D .....	246,1	176,4	151,5	124,9	112,5	100	94,0	1,7
1996 D .....	249,2	178,6	153,4	126,5	113,9	101,3	95,2	1,3
1997 D .....	253,7	181,8	156,1	128,8	116,0	103,1	96,9	1,8
1998 D .....	256,4	183,7	157,8	130,1	117,2	104,2	98,0	1,1
1999 D .....	258,0	184,9	158,7	130,9	117,9	104,8	98,6	0,6
2000 D .....	261,7	187,5	161,0	132,8	119,6	106,3	100	1,4
2001 D .....	267,0	191,4	164,4	135,5	122,1	108,5	102,1	2,1
2002 D .....	271,3	194,5	167,0	137,7	124,0	110,3	103,7	1,6
2003 D .....	274,9	197,0	169,2	139,5	125,7	111,7	105,0	1,3
2004 D .....	280,1	200,8	172,4	142,2	128,1	113,8	107,1	2,0
2005 D .....	286,6	205,4	176,4	145,4	131,0	116,5	109,5	2,2

<sup>1)</sup> Die Veränderungsraten in Prozent wurden aus den Daten zur jeweiligen Originalbasis gerechnet.

## 3. Index der Einzelhandelspreise in Deutschland seit 2003 nach Wirtschaftszweigen

- Daten des Statistischen Bundesamtes -  
2000  $\pm$  100

Wirtschaftszweig	Index der Einzelhandelspreise <sup>1)</sup> in Deutschland					
	2003	2004	2005	2003	2004	2005
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
<b>Einzelhandel und Kraftfahrzeughandel, Tankstellen</b>						
<b>zusammen</b> .....	<b>102,0</b>	<b>102,3</b>	<b>103,0</b>	<b>0,2</b>	<b>0,3</b>	<b>0,7</b>
Einzelhandel mit						
Waren verschiedener Art <sup>2)</sup> .....	104,1	104,4	105,2	0,4	0,3	0,8
Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren <sup>2)3)</sup> .....	106,9	109,2	112,9	1,7	2,2	3,4
Obst, Gemüse und Kartoffeln .....	105,8	103,4	105,0	- 1,3	- 2,3	1,5
Getränken .....	103,8	105,1	106,1	1,2	1,3	1,0
Tabakwaren .....	115,1	125,1	139,2	6,8	8,7	11,3
medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln (einschl. Apotheken) <sup>2)3)</sup> .....	99,4	98,5	97,9	- 0,8	- 0,9	- 0,6
Textilien .....	103,4	103,9	103,9	0,6	0,5	0,0
Bekleidung .....	100,8	100,3	98,7	- 0,6	- 0,5	- 1,6
Schuhen und Lederwaren .....	103,4	102,6	101,3	- 0,4	- 0,8	- 1,3
Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat .....	103,5	103,6	104,0	0,7	0,1	0,4
elektrischen Haushalts-, Rundfunk- und Fernsehgeräten sowie Musikinstrumenten .....	91,8	88,3	84,4	- 3,0	- 3,8	- 4,4
Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- und Heimwerkerbedarf .....	101,8	102,3	102,9	0,5	0,5	0,6
Büchern, Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren und Bürobedarf .....	104,1	105,3	106,9	1,0	1,2	1,5
Kraftwagen .....	102,2	103,4	104,2	0,9	1,2	0,8
Kraftwagenteilen und Zubehör .....	102,5	102,7	103,2	0,7	0,2	0,5
Krafträdern, Teilen und Zubehör .....	104,4	105,0	105,2	0,3	0,6	0,2

<sup>1)</sup> Ausgewählte Wirtschaftszweige. - <sup>2)</sup> In Verkaufsräumen. - <sup>3)</sup> Facheinzelhandel.

## 4. Verbraucherpreisindex seit 2003 nach Güterabteilungen und -gruppen

2000 = 100

Güterabteilung und -gruppe	Verbraucherpreisindex					
	2003	2004	2005	2003	2004	2005
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
<b>Verbraucherpreisindex insgesamt</b> .....	<b>105,0</b>	<b>107,1</b>	<b>109,5</b>	<b>1,3</b>	<b>2,0</b>	<b>2,2</b>
<b>Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke</b> .....	<b>105,2</b>	<b>105,3</b>	<b>106,0</b>	<b>- 0,2</b>	<b>0,1</b>	<b>0,7</b>
Nahrungsmittel .....	105,8	106,0	106,4	- 0,3	0,2	0,4
Brot und Getreideerzeugnisse .....	106,9	107,4	107,8	0,5	0,5	0,4
Fleisch, Fleischwaren .....	106,1	106,3	107,2	- 0,8	0,2	0,8
Fische, Fischwaren .....	113,9	116,5	117,6	1,4	2,3	0,9
Molkereiprodukte und Eier .....	105,0	104,7	103,6	- 0,8	- 0,3	- 1,1
Speisefette und -öle .....	100,1	99,5	96,8	- 0,8	- 0,6	- 2,7
Obst .....	108,4	109,0	112,2	- 1,8	0,6	2,9
Gemüse (einschl. Kartoffeln u.a. Knollengewächse) .....	102,0	99,9	99,5	- 1,8	- 2,1	- 0,4
Zucker, Marmelade, Konfitüre, Honig, Sirup und Süßwaren .....	106,6	108,3	108,9	3,9	1,6	0,6
Nahrungsmittel a.n.g. ....	104,9	105,4	107,0	1,3	0,5	1,5
Alkoholfreie Getränke .....	100,2	100,0	103,1	- 0,4	- 0,2	3,1
<b>Alkoholische Getränke, Tabakwaren</b> .....	<b>110,0</b>	<b>118,2</b>	<b>129,7</b>	<b>4,8</b>	<b>7,5</b>	<b>9,7</b>
Alkoholische Getränke .....	100,8	103,0	106,4	0,3	2,2	3,3
Tabakwaren .....	117,8	131,1	149,5	8,4	11,3	14,0
<b>Bekleidung und Schuhe</b> .....	<b>103,6</b>	<b>103,8</b>	<b>103,0</b>	<b>0,1</b>	<b>0,2</b>	<b>- 0,8</b>
Bekleidung und Bekleidungsstoffe .....	103,0	103,1	102,3	0,1	0,1	- 0,8
Schuhe .....	106,5	106,9	106,3	0,6	0,4	- 0,6
<b>Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe</b> .....	<b>105,2</b>	<b>107,0</b>	<b>110,4</b>	<b>1,7</b>	<b>1,7</b>	<b>3,2</b>
Wohnungsmieten (ohne Wohnungsnebenkosten) .....	104,4	105,7	107,4	1,6	1,2	1,6
Regelmäßige Instandhaltung und Reparatur der Wohnung .....	101,9	103,3	104,8	0,8	1,4	1,5
Wohnungsnebenkosten (Wasserversorgung, Müllabfuhr u.ä.) .....	104,9	107,8	109,0	1,1	2,8	1,1
Strom, Gas und andere Brennstoffe .....	109,9	113,3	126,5	3,2	3,1	11,7
<b>Einrichtungsgegenstände (Möbel), Apparate, Geräte und Aus- rüstungen für den Haushalt sowie deren Instandhaltung</b> .....	<b>103,1</b>	<b>103,2</b>	<b>103,0</b>	<b>0,7</b>	<b>0,1</b>	<b>- 0,2</b>
Möbel, Innenausstattung, Teppiche und andere Bodenbeläge .....	106,1	106,8	107,2	1,2	0,7	0,4
Heimtextilien .....	102,1	102,6	102,3	0,8	0,5	- 0,3
Haushaltsgeräte .....	95,9	94,4	93,0	- 0,7	- 1,6	- 1,5
Glaswaren, Tafelgeschirr und andere Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung ..	105,4	106,3	105,8	1,6	0,9	- 0,5
Werkzeuge und Geräte für Haus und Garten .....	99,0	99,4	98,5	0,2	0,4	- 0,9
Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung .....	102,6	101,9	101,2	0,1	- 0,7	- 0,7
<b>Gesundheitspflege</b> .....	<b>101,3</b>	<b>121,2</b>	<b>123,2</b>	<b>- 0,1</b>	<b>19,6</b>	<b>1,7</b>
Medizinische Erzeugnisse, Geräte und Ausrüstungen .....	100,3	122,5	124,7	- 0,5	22,1	1,8
Ambulante Gesundheitsdienstleistungen .....	101,3	118,1	120,4	- 0,1	16,6	1,9
Stationäre Gesundheitsdienstleistungen .....	104,3	124,7	125,4	1,2	19,6	0,6
<b>Verkehr</b> .....	<b>107,9</b>	<b>110,4</b>	<b>115,2</b>	<b>2,7</b>	<b>2,3</b>	<b>4,3</b>
Kauf von Fahrzeugen .....	103,5	104,6	105,1	0,7	1,1	0,5
Waren und Dienstleistungen für den Betrieb von Privatfahrzeugen .....	109,9	113,0	119,7	3,7	2,8	5,9
Verkehrsdienstleistungen .....	107,8	110,4	115,4	2,4	2,4	4,5
<b>Nachrichtenübermittlung</b> .....	<b>96,4</b>	<b>95,6</b>	<b>94,3</b>	<b>0,7</b>	<b>- 0,8</b>	<b>- 1,4</b>
<b>Freizeit, Unterhaltung und Kultur</b> .....	<b>100,8</b>	<b>100,0</b>	<b>100,2</b>	<b>- 0,3</b>	<b>- 0,8</b>	<b>0,2</b>
Audiovisuelle, fotografische und Informationsverarbeitungsgeräte und Zubehör (einschl. Reparaturen) .....	76,8	71,6	67,7	- 7,7	- 6,8	- 5,4
Andere größere langlebige Gebrauchsgüter für Freizeit und Kultur .....	105,1	106,1	106,6	0,9	1,0	0,5
Andere Geräte und Artikel für Freizeit Zwecke, Gartenerzeugnisse und Verbrauchsgüter für Gartenpflege, Haustiere .....	102,8	102,3	102,2	0,3	- 0,5	- 0,1
Freizeit- und Kulturdienstleistungen .....	110,0	111,6	113,7	2,0	1,5	1,9
Zeitungen, Bücher und Schreibwaren .....	106,9	108,4	109,5	1,8	1,4	1,0
Pauschalreisen .....	106,9	104,9	106,4	0,2	- 1,9	1,4
<b>Bildungswesen</b> .....	<b>107,5</b>	<b>112,0</b>	<b>118,1</b>	<b>3,3</b>	<b>4,2</b>	<b>5,4</b>
<b>Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen</b> .....	<b>109,1</b>	<b>110,4</b>	<b>112,1</b>	<b>1,1</b>	<b>1,2</b>	<b>1,5</b>
<b>Andere Waren und Dienstleistungen</b> .....	<b>107,7</b>	<b>109,2</b>	<b>111,1</b>	<b>1,9</b>	<b>1,4</b>	<b>1,7</b>
Körperpflege .....	105,6	105,3	105,3	0,8	- 0,3	0,0
Persönliche Gebrauchsgegenstände a.n.g. ....	104,4	105,2	106,1	1,3	0,8	0,9
Dienstleistungen sozialer Einrichtungen .....	114,5	118,1	127,3	4,4	3,1	7,8
Versicherungsdienstleistungen .....	106,7	108,6	109,7	1,4	1,8	1,0
Finanzdienstleistungen a.n.g. ....	117,6	121,5	121,6	5,9	3,3	0,1
Andere Dienstleistungen a.n.g. ....	104,2	106,0	107,8	0,5	1,7	1,7



## XX. Löhne und Gehälter

325

Seite

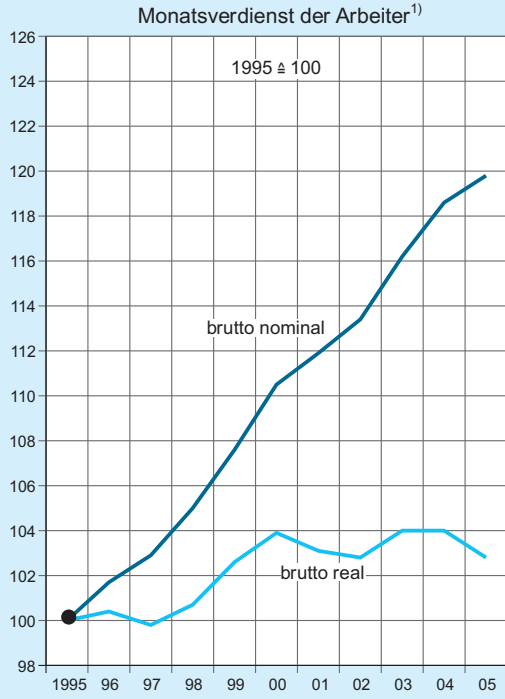
### A. Verdienste im öffentlichen Dienst

1. Monatliche Dienstbezüge der Beamten 2003 und 2004 nach der Besoldungsordnung A .....	329
2. Monatsvergütungen der Angestellten des Bundes und der Länder 2003 und 2004 .....	329

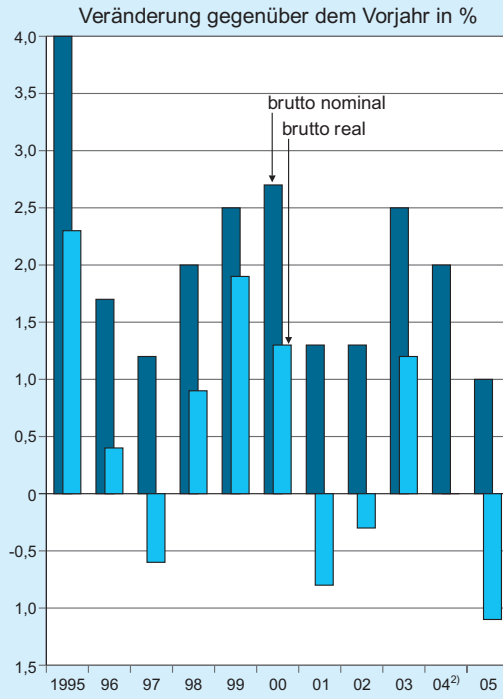
### B. Arbeitsverdienste in der gewerblichen Wirtschaft

1. Index des durchschnittlichen Bruttowochen-/monatsverdienstes der Arbeiter im Produzierenden Gewerbe und des durchschnittlichen Bruttomonatsverdienstes der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und Handel im früheren Bundesgebiet seit 1970 .....	330
2. Index der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochen-/monatsverdienste der Arbeiter im Produzierenden Gewerbe und des durchschnittlichen Bruttomonatsverdienstes der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und Handel in Bayern seit 1970 .....	330
3. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und durchschnittliche Bruttoverdienste der Arbeiter im Produzierenden Gewerbe im Oktober 2004 und 2005 nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht und Leistungsgruppen .....	331
4. Durchschnittlicher Bruttomonatsverdienst der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und Handel im Oktober 2004 und 2005 nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht, Leistungsgruppen und Beschäftigungsart .....	333
5. Durchschnittlicher Bruttojahresverdienst der Arbeiter 2004 und 2005 nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht .....	335
6. Durchschnittlicher Bruttojahresverdienst der Angestellten 2004 und 2005 nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht .....	336
7. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und durchschnittliche Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk im Mai 2005 nach ausgewählten Gewerbezweigen, Arbeitergruppen und Geschlecht .....	337

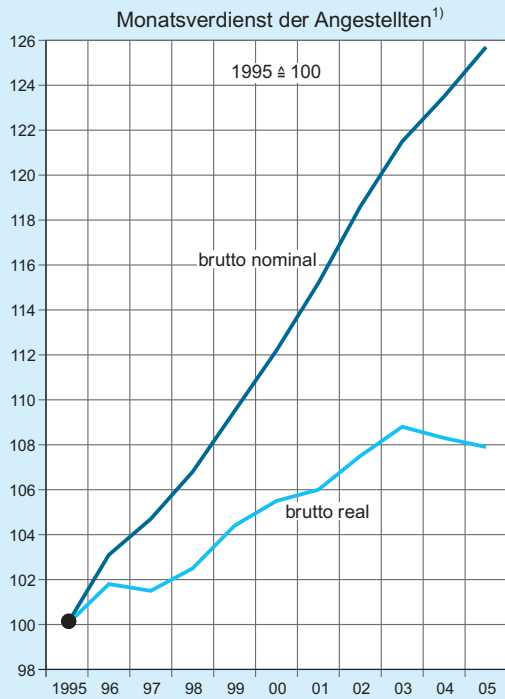
### Nominallohn- und Reallohnentwicklung der Arbeiter seit 1995



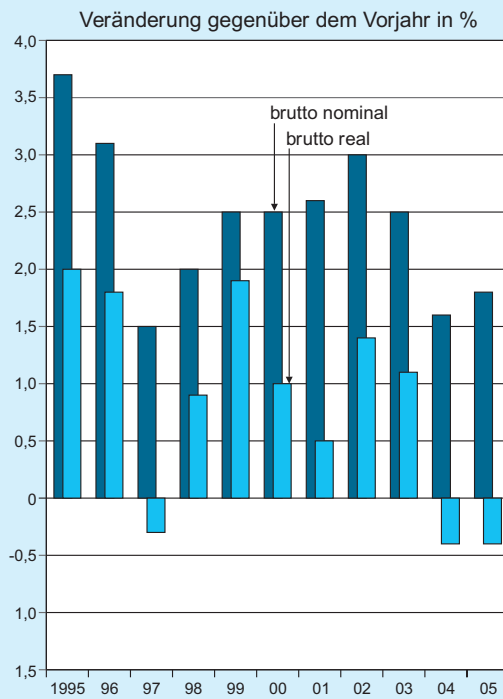
1) Männliche und weibliche Arbeiter im Produzierenden Gewerbe.  
2) Reallohnentwicklung 2004: 0,0%



### Nominalverdienst- und Realverdienstentwicklung der Angestellten seit 1995



1) Männliche und weibliche Angestellte im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe.



## Allgemeine Anmerkungen

Die statistischen Informationen über **Arbeitsverdienste** und **Arbeitszeiten** umfassen in Unterabschnitt A die monatlichen Dienstbezüge der Beamten sowie die Monatsvergütungen der Angestellten des Bundes und der Länder. Die Angaben im Unterabschnitt B stammen aus den laufenden Verdiensterhebungen, nämlich der Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe und der Verdiensterhebung im Handwerk.

Die **laufenden Verdiensterhebungen** haben die Aufgabe, Höhe und Entwicklung der tatsächlichen Arbeitsverdienste und der tatsächlichen Arbeitszeiten der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer möglichst aktuell zu ermitteln. Wie alle lohnstatistischen Erhebungen werden sie als repräsentative, geschichtete Zufallsstichproben durchgeführt, um die Belastung der Wirtschaft und die Aufbereitungskosten in den statistischen Landesämtern möglichst gering zu halten. Aus den gleichen Gründen werden die Daten der auskunftspflichtigen Betriebe auch nur im Summenverfahren für Arbeitnehmergruppen und nicht für die einzelnen Arbeitnehmer erhoben. Bei den Ergebnissen handelt es sich um Durchschnittswerte, die nichts über die Streuung der Angaben aussagen.

Die **Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe** ermittelt in vierteljährlichem Abstand in den Monaten Januar, April, Juli und Oktober für die vollzeitbeschäftigten Arbeiter den Bruttostundenverdienst und den Bruttomonatsverdienst sowie die bezahlten Wochenstunden und die Mehrarbeitsstunden untergliedert nach Geschlecht und Leistungsgruppen. Für die vollzeitbeschäftigten Angestellten wird nur der Bruttomonatsverdienst untergliedert nach Geschlecht, Leistungsgruppen und Beschäftigungsart erhoben. Dabei werden ausschließlich die im jeweiligen Berichtsmonat bezahlten laufenden regelmäßigen Arbeitsverdienste erhoben. Um auch die unregelmäßigen Zahlungen wie Weihnachtsgeld, Jahresabschlussprämie, 13. Monatsgehalt oder das zusätzliche Urlaubsgeld zu berücksichtigen, wird bei denselben Betrieben jeweils für Arbeiter und Angestellte getrennt zusätzlich der Bruttojahresverdienst untergliedert nach dem Geschlecht erfragt.

Die **Verdiensterhebung im Handwerk** ermittelt in neun ausgewählten Gewerbebezweigen einmal im Jahr im Monat Mai für die vollzeitbeschäftigten männlichen und weiblichen Arbeiter den Bruttostundenverdienst und den Bruttomonatsverdienst sowie die bezahlten Wochenstunden und die Mehrarbeitsstunden untergliedert nach Gesellen der handwerklichen Fachrichtung und übrigen Arbeitern. Die Ergebnisse sind für die Arbeiter in den ausgewählten Gewerbebezweigen, aber nicht für das gesamte Handwerk repräsentativ.

Die **Monatsverdienste der Arbeiter** sowohl im Produzierenden Gewerbe als auch im Handwerk werden stets für einen normierten Zeitraum von 4,345 Wochen (Anzahl der Wochen eines Monats im Jahresdurchschnitt) nachgewiesen. Damit lassen sich Verdienstschwankungen, die sich aufgrund einer unterschiedlichen Anzahl von Arbeitstagen im Monat ergeben können, vermeiden.

## Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

### A. Verdienste im öffentlichen Dienst

Für **Beamte** wird in Tabelle 1 des Unterabschnitts A die Besoldungsordnung A mit ihren 15 Besoldungsgruppen dargestellt. Zudem gibt es die Besoldungsordnung B mit 11 Besoldungsgruppen für Beamte in Spitzenpositionen, die Besoldungsordnung C mit vier Besoldungsgruppen für Hochschullehrer und wissenschaftliche Assistenten sowie die Besoldungsgruppe R mit 10 Besoldungsgruppen für Richter und Staatsanwälte.

### B. Arbeitsverdienste in der gewerblichen Wirtschaft

Als **Arbeitsverdienste** werden bei den laufenden Verdiensterhebungen der durchschnittliche Bruttostunden- und der durchschnittliche Bruttomonatsverdienst der vollzeitbeschäftigten Arbeiter und der durchschnittliche Bruttomonatsverdienst der vollzeitbeschäftigten Angestellten ermittelt. Dabei werden nur die laufenden regelmäßigen Verdienste erhoben. Die unregelmäßigen Zahlungen wie z. B. Weihnachtsgeld, Jahresabschlussprämien, 13. Monatsgehalt oder zusätzliches Urlaubsgeld sind nur im durchschnittlichen Bruttojahresverdienst der vollzeitbeschäftigten Arbeiter bzw. Angestellten im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe enthalten.

Als **Arbeitszeiten** werden bei den Verdiensterhebungen die durchschnittlichen bezahlten Wochenstunden und die durchschnittlichen Mehrarbeitsstunden der vollzeitbeschäftigten Arbeiter ermittelt. Bezahlte Stunden sind solche, die der Berechnung des Lohnes zugrunde liegen; sie setzen sich aus den tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden und den bezahlten Ausfallstunden (Urlaubstage, Feiertage, Krankheitstage) zusammen. Als Mehrarbeitsstunden gelten Arbeitsstunden, die über die regelmäßige betriebliche Arbeitszeit hinaus geleistet werden und nicht durch Gewährung von Freizeit ausgeglichen werden.

Der Berechnung der **Indizes** des durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochen-/monatsverdienstes der Arbeiter sowie des Bruttomonatsverdienstes der Angestellten liegen jeweils im Zeitablauf konstante Beschäftigtenzahlen zugrunde. Die Indizes stellen deshalb weitgehend unbeeinflusst von Veränderungen der Beschäftigtenstruktur die "reine Verdienstentwicklung" dar.

Da jeder Tarifvertrag seine eigenen Lohn-, Gehalts- und Entgeltgruppen definiert, für die statistische Auswertungen von Daten aus verschiedenen Tarifverträgen nach einheitlichen Kriterien notwendig sind, werden die Daten in der Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe nach **Leistungsgruppen** dargestellt. Diese sind mit den im Rahmen des Berufsschadensausgleichs verwendeten Leistungsgruppen identisch. In den jeweiligen Leistungsgruppen werden die Arbeiter bzw. die Angestellten zusammengefasst, die einer Lohn-, Gehalts- oder Entgeltgruppe mit gleichen oder ähnlichen Tätigkeitsmerkmalen angehören. In gleicher Weise werden Arbeitnehmer, deren Bezahlung durch freie Vereinbarung oder andere Formen der Lohnfestsetzung geregelt ist, aufgrund der Tätigkeitsmerkmale zugeordnet. Während die Leistungsgruppen der Arbeiter sich fast ausschließlich an den für die Ausübung der Tätigkeit benötigten Berufskennnissen orientieren, berücksichtigt die Gliederung bei den Angestellten zusätzlich den mit der Tätigkeit verbundenen Handlungsspielraum.

#### **Leistungsgruppen für Arbeiter**

**Leistungsgruppe 1:** Arbeiter, die aufgrund ihrer Fachkenntnisse und Fähigkeiten mit Arbeiten beschäftigt werden, welche als besonders verantwortungsvoll oder vielgestaltig anzusehen sind. Die Befähigung kann durch eine abgeschlossene Lehre, aber auch durch langjährige Beschäftigung bei entsprechenden Arbeiten erworben sein. In den Tarifen sind die Angehörigen dieser Gruppe meist als **Facharbeiter** bezeichnet.

**Leistungsgruppe 2:** Arbeiter, die im Rahmen einer speziellen, meist branchengebundenen Tätigkeit mit gleichmäßig wiederkehrenden oder mit weniger schwierigen und verantwortungsvollen Arbeiten beschäftigt werden, für die keine allgemeine Berufsbefähigung vorausgesetzt werden muss. Die Kenntnisse und Fähigkeiten für diese Arbeiten haben die Arbeiter meist im Rahmen einer mindestens 3 Monate dauernden Anlernzeit mit bzw. ohne Abschlussprüfung erworben. In den Tarifen werden diese Arbeiter meist als **angelernete Arbeiter**, bezeichnet.

**Leistungsgruppe 3:** Arbeiter, die mit einfachen, als Hilfsarbeiten zu bewertenden Tätigkeiten beschäftigt sind, für die eine fachliche Ausbildung auch nur beschränkter Art nicht erforderlich ist. In den Tarifen werden diese Arbeiter meist als Hilfsarbeiter oder **ungelernte Arbeiter** bezeichnet.

#### **Leistungsgruppen für Angestellte**

**Leistungsgruppe I:** Alle Angestellten, die nach dem Betriebsverfassungsgesetz nicht wählbar sind, deren Arbeitsbedingungen außertariflich geregelt werden und deren Gehalt über der höchsten Gehaltsgruppe des für sie in Frage kommenden Tarifvertrages liegt, sind **nicht** in die Verdiensterhebung einbezogen.

**Leistungsgruppe II:** Angestellte mit besonderen Erfahrungen und selbständigen Leistungen in verantwortlicher Tätigkeit mit eingeschränkter Dispositionsbefugnis, die Angestellte anderer Tätigkeitsgruppen einzusetzen und verantwortlich zu unterweisen haben. Ferner Angestellte mit umfassenden kaufmännischen oder technischen Kenntnissen. Außerdem Angestellte, die als Obermeister oder Meister mit hohem beruflichen Können und besonderer Verantwortung großen Werkstätten oder Abteilungen vorstehen.

**Leistungsgruppe III:** Angestellte mit mehrjährigen Berufserfahrungen oder besonderen Fachkenntnissen und Fähigkeiten bzw. Spezialtätigkeiten, die nach allgemeiner Anweisung selbständig arbeiten, jedoch in der Regel keine Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen. Außerdem Angestellte mit qualifizierter Tätigkeit, die die fachlichen Erfahrungen eines Meisters aufweisen, bei erhöhter Verantwortung größeren Abteilungen vorstehen und denen Aufsichtspersonen und Hilfsmeister unterstellt sind.

**Leistungsgruppe IV:** Angestellte ohne eigene Entscheidungsbefugnis in einfacher Tätigkeit, deren Ausübung eine abgeschlossene Berufsausbildung oder mehrjährige Berufstätigkeit, den erfolgreichen Besuch einer Fachschule oder durch privates Studium erworbene Fachkenntnisse voraussetzt. Außerdem Angestellte, die als Aufsichtspersonen einer kleineren Zahl von überwiegend ungelerten Arbeitern vorstehen sowie Hilfsmeister oder Hilfswerkmeister.

**Leistungsgruppe V:** Angestellte in einfacher, schematischer oder mechanischer Tätigkeit, die keine Berufsausbildung erfordert.

## A. Verdienste im öffentlichen Dienst

### 1. Monatliche Dienstbezüge der Beamten 2003 und 2004 nach der Besoldungsordnung A

**Besoldungsgruppen<sup>1)</sup>:** A16 Leitender Regierungsdirektor, Ministerialrat (soweit nicht in B3), Oberstudiendirektor, A15 Regierungsdirektor, Studiendirektor, Polizeidirektor, A14 Oberregierungsrat, Oberstudienrat, Bauoberrat, A13 Regierungsrat, Studienrat, Baurat, Berufsfachschulrektor, Oberamtsrat, A12 Amtsrat, Lehrer, Steueramtsrat, A11 Amtmann, Fachlehrer, Kriminalhauptkommissar, A10 Oberinspektor, Polizeioberkommissar, A9 Inspektor, Polizeihauptmeister, Polizeikommissar, Amtsinspektor, A8 Hauptsekretär, Polizeiobermeister, Straßenmeister, Hauptwerkmeister, Gerichtsvollzieher, A7 Obersekretär, Polizeimeister, Abteilungspfleger, Kriminalmeister, Oberwerkmeister, A6 Sekretär, Polizeihauptwachtmeister, Stationspfleger, Werkmeister, A5 Assistent, Krankenpfleger, Oberamtsmeister, A4 Amtsmeister, Vermessungsoberwart, A3 Hauptamtsgehilfe, Vermessungswart, A2 Oberamtsgehilfe.

Besoldungsgruppe der Besoldungsordnung A	Monatliche Dienstbezüge <sup>2)</sup> in ganzen Euro							
	Anfangsgehalt	Endgehalt	Anfangsgehalt	Endgehalt	Anfangsgehalt	Endgehalt	Anfangsgehalt	Endgehalt
	Ledige		Verheiratete <sup>3)</sup>		Ledige		Verheiratete <sup>3)</sup>	
	1. April 2003 <sup>4)</sup> bzw. 1. Juli 2003 <sup>5)</sup>				1. August 2004 <sup>6)</sup>			
16	4 227	5 372	4 330	5 476	4 312	5 480	4 417	5 586
15	3 827	4 818	3 930	4 921	3 904	4 914	4 009	5 020
14	2 939	4 261	3 043	4 364	2 998	4 347	3 104	4 452
13	2 824	3 843	2 997	4 016	2 881	3 921	3 057	4 097
12	2 509	3 453	2 682	3 626	2 560	3 522	2 736	3 699
11	2 333	3 125	2 506	3 298	2 380	3 187	2 556	3 364
10	2 024	2 796	2 197	2 969	2 065	2 853	2 241	3 029
9	1 878	2 484	2 051	2 657	1 916	2 534	2 093	2 710
8	1 763	2 328	1 877	2 442	1 798	2 375	1 915	2 491
7	1 659	2 131	1 773	2 246	1 692	2 174	1 809	2 291
6	1 589	1 971	1 704	2 086	1 621	2 011	1 738	2 128
5	1 552	1 870	1 667	1 984	1 584	1 907	1 700	2 024
4	1 540	1 802	1 638	1 901	1 571	1 839	1 671	1 939
3	1 506	1 729	1 604	1 827	1 536	1 763	1 636	1 864
2	1 446	1 655	1 544	1 753	1 475	1 688	1 575	1 789
1 <sup>7)</sup>	–	–	–	–	–	–	–	–

<sup>1)</sup> Die angegebenen Amtsbezeichnungen sollen die Besoldungsgruppen nur kennzeichnen, sie stellen keine erschöpfende Aufzählung dar. Die Grundämter stehen jeweils an erster Stelle. - <sup>2)</sup> Grundgehalt und (bei Verheirateten) Familienzuschlag sowie allgemeine Zulage, jedoch ohne sonstige Amts- und Stellenzulagen. Seit der zum 1. Juli 1997 in Kraft getretenen Besoldungsreform erhalten nur noch die Verheirateten der Besoldungsgruppen A 5 bis A 13 eine allgemeine Zulage; bei den übrigen Besoldungsgruppen wurde sie vollständig in das Grundgehalt eingearbeitet. - <sup>3)</sup> Ohne Kind. - <sup>4)</sup> A2 bis A11. - <sup>5)</sup> A12 bis A16. - <sup>6)</sup> Einschließlich einer Erhöhung von 1 % im April 2004. - <sup>7)</sup> Die Besoldungsgruppe A1 wurde durch das 6. Besoldungsänderungsgesetz aufgehoben.

### 2. Monatsvergütungen der Angestellten des Bundes und der Länder 2003 und 2004

Ver- gütungs- gruppe BAT	Monatsvergütung <sup>1)</sup> in ganzen Euro							
	Anfangsvergütung	Endvergütung	Anfangsvergütung	Endvergütung	Anfangsvergütung	Endvergütung	Anfangsvergütung	Endvergütung
	Ledige		Verheiratete <sup>2)</sup>		Ledige		Verheiratete <sup>2)</sup>	
	1. Januar 2003 <sup>3)</sup> bzw. 1. April 2003 <sup>4)</sup>				1. Mai 2004 <sup>5)</sup>			
I	3 549	5 469	3 653	5 574	3 620	5 579	3 727	5 686
Ia	3 318	4 805	3 422	4 910	3 384	4 902	3 491	5 009
Ib	3 016	4 450	3 120	4 555	3 076	4 540	3 183	4 646
Ila	2 811	4 019	2 916	4 124	2 867	4 100	2 974	4 207
Ilb	2 666	3 711	2 771	3 816	2 720	3 785	2 826	3 892
III	2 511	3 630	2 615	3 734	2 561	3 703	2 668	3 809
IVa	2 332	3 359	2 437	3 464	2 379	3 427	2 486	3 534
IVb	2 184	2 941	2 289	3 046	2 228	3 000	2 335	3 107
Va	2 002	2 701	2 106	2 806	2 042	2 755	2 149	2 862
Vb	2 002	2 650	2 106	2 754	2 042	2 703	2 149	2 810
Vc	1 890	2 424	1 989	2 523	1 927	2 472	2 029	2 574
Vla	1 820	2 383	1 919	2 483	1 856	2 431	1 958	2 533
Vlb	1 820	2 248	1 919	2 348	1 856	2 294	1 958	2 396
VII	1 728	2 058	1 827	2 157	1 762	2 099	1 864	2 201
VIII	1 641	1 884	1 741	1 984	1 674	1 922	1 776	2 024
IXa	1 590	1 811	1 689	1 911	1 621	1 847	1 723	1 949
IXb	1 551	1 749	1 651	1 849	1 582	1 784	1 684	1 886
X	1 479	1 682	1 579	1 781	1 509	1 715	1 611	1 817

<sup>1)</sup> Grundvergütung und Ortszuschlag sowie allgemeine Zulage, jedoch ohne sonstige Stellenzulagen. - <sup>2)</sup> Ohne Kind. - <sup>3)</sup> IVa bis X. - <sup>4)</sup> I bis III. - <sup>5)</sup> Einschließlich einer Erhöhung von 1 % im Januar 2004.

## B. Arbeitsverdienste in der gewerblichen Wirtschaft

### 1. Index des durchschnittlichen Bruttowochen-/monatsverdienstes der Arbeiter im Produzierenden Gewerbe und des durchschnittlichen Bruttomonatsverdienstes der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und Handel im früheren Bundesgebiet seit 1970

2000 = 100

Jahr <sup>2)</sup>	Index des durchschnittlichen ... im früheren Bundesgebiet <sup>1)</sup>				Jahr <sup>2)</sup>	Index des durchschnittlichen ... im früheren Bundesgebiet <sup>1)</sup>			
	Bruttowochen-/monatsverdienstes der Arbeiter im Produzierenden Gewerbe <sup>3)</sup>		Bruttomonatsverdienstes der Angestellten im Prod. Gewerbe und Handel <sup>4)</sup>			Bruttowochen-/monatsverdienstes der Arbeiter im Produzierenden Gewerbe <sup>3)</sup>		Bruttomonatsverdienstes der Angestellten im Prod. Gewerbe und Handel <sup>4)</sup>	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
1970 .....	26,1	26,7	23,4	23,9	1994 .....	87,0	87,2	86,4	86,6
1975 .....	38,2	38,7	36,7	37,2	1995 .....	90,9	91,2	89,1	89,6
1980 .....	52,5	53,0	50,2	50,7	1996 .....	91,9	92,1	91,8	92,2
1985 .....	62,2	62,6	61,2	61,7	1998 .....	94,9	95,0	95,1	95,2
1986 .....	64,2	64,5	63,3	63,8	1999 .....	97,2	97,1	97,6	97,5
1987 .....	66,3	66,6	65,6	66,2	2000 .....	100	100	100	100
1988 .....	68,9	69,2	67,9	68,5	2001 .....	101,4	101,3	102,6	102,5
1989 .....	71,4	71,8	70,2	70,9	2002 .....	102,6	102,5	105,8	105,9
1990 .....	74,4	74,8	73,1	73,8	2003 .....	105,1	105,0	108,7	108,7
1991 .....	78,3	78,7	77,2	77,9	2004 .....	107,1	106,9	111,1	111,1
1992 .....	81,6	81,8	81,0	81,7	2005 .....	108,2	108,1	112,9	112,8
1993 .....	83,4	83,6	84,3	84,8					

<sup>1)</sup> Stand vor dem 3. Oktober 1990. - <sup>2)</sup> Durchschnitt aus den Erhebungsmonaten Januar, April, Juli und Oktober. - <sup>3)</sup> Handwerk nur im Hoch- und Tiefbau enthalten. - <sup>4)</sup> Einschl. Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern sowie Kredit- und Versicherungsgewerbe.

### 2. Index des durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochen-/monatsverdienstes der Arbeiter im Produzierenden Gewerbe und des durchschnittlichen Bruttomonatsverdienstes der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und Handel in Bayern seit 1970

2000 = 100

Jahr <sup>1)</sup>	Index des durchschnittlichen ... in Bayern								
	Bruttostundenverdienstes			Bruttowochen-/monatsverdienstes			Bruttomonatsverdienstes		
	der Arbeiter im Produzierenden Gewerbe <sup>2)</sup>						der Angestellten im Produzierenden Gewerbe <sup>2)</sup> und Handel <sup>3)</sup>		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1970 .....	21,1	21,3	19,9	24,5	24,8	22,3	22,3	22,9	21,2
1975 .....	34,4	34,4	33,7	36,7	36,8	35,0	35,7	35,9	35,2
1976 .....	36,5	36,5	35,8	39,7	39,9	38,7	37,9	38,1	37,5
1980 .....	46,8	47,1	45,6	51,7	52,1	49,9	49,0	49,3	48,3
1985 .....	56,6	56,9	55,4	61,2	61,4	59,9	59,6	60,1	58,7
1986 .....	58,8	59,0	55,7	63,4	63,6	61,9	61,9	62,4	60,8
1987 .....	61,1	61,3	60,1	65,4	65,6	63,8	64,3	64,8	63,2
1988 .....	64,0	64,2	62,9	68,2	68,5	66,7	66,8	67,3	65,6
1989 .....	66,6	66,8	65,4	70,5	70,8	69,1	69,0	69,7	67,4
1990 .....	70,4	70,7	68,7	73,6	73,9	72,0	71,9	72,7	70,4
1991 .....	74,8	75,0	73,1	77,2	77,5	75,6	75,5	77,3	74,9
1992 .....	79,2	79,4	77,9	81,4	81,8	79,1	80,8	81,4	79,3
1993 .....	83,8	83,8	82,9	83,7	84,0	81,7	84,0	84,5	83,0
1994 .....	85,8	86,1	84,6	87,0	87,4	85,0	85,9	86,2	85,2
1995 .....	89,1	89,3	87,7	90,5	90,9	88,3	89,1	89,5	88,5
1996 .....	92,1	92,3	90,7	92,0	92,2	90,4	91,9	92,4	91,1
1997 .....	93,1	93,3	92,0	93,1	93,2	92,0	93,3	93,4	93,1
1998 .....	94,9	94,9	94,2	95,0	95,1	94,4	95,2	95,3	95,0
1999 .....	97,3	97,3	97,1	97,4	97,4	97,0	97,6	97,7	97,4
2000 .....	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2001 .....	101,4	101,3	102,2	101,3	101,2	101,6	102,6	102,6	102,7
2002 .....	103,8	103,6	104,6	102,6	102,5	103,2	105,7	105,7	105,8
2003 .....	106,2	106,0	107,1	105,2	105,1	105,9	108,3	108,2	108,6
2004 .....	107,9	107,7	108,8	107,3	107,2	108,2	110,0	109,9	110,5
2005 .....	108,6	108,4	109,8	108,4	108,2	109,6	112,0	111,8	112,3

<sup>1)</sup> Durchschnitt aus den Erhebungsmonaten Januar, April, Juli und Oktober. - <sup>2)</sup> Handwerk nur im Hoch- und Tiefbau enthalten. - <sup>3)</sup> Einschl. Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern sowie Kredit- und Versicherungsgewerbe.

### 3. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und durchschnittliche Bruttoverdienste der Arbeiter im Produzierenden Gewerbe im Oktober 2004 und 2005 nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht und Leistungsgruppen

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenstunden		Bruttostundenverdienst in €		Bruttomonatsverdienst in €	
	2004	2005	2004	2005	2004	2005
<b>C-F Produzierendes Gewerbe<sup>1)</sup></b>						
Arbeiter insgesamt .....	37,7	37,8	15,41	15,51	2 528	2 546
Männliche Arbeiter insgesamt .....	37,9	37,9	15,93	16,00	2 623	2 636
Leistungsgruppe 1 .....	37,8	37,9	16,95	16,95	2 784	2 795
2 .....	37,9	37,8	14,67	14,90	2 415	2 447
3 .....	38,7	38,3	12,48	13,03	2 098	2 170
Weibliche Arbeiter insgesamt .....	36,8	36,9	12,22	12,38	1 956	1 987
Leistungsgruppe 1 .....	36,5	36,9	14,53	14,49	2 302	2 324
2 .....	36,5	36,6	12,63	12,70	2 001	2 022
3 .....	37,6	37,5	10,87	11,12	1 776	1 810
<b>D Verarbeitendes Gewerbe</b>						
Arbeiter insgesamt .....	37,3	37,3	15,51	15,64	2 511	2 537
Männliche Arbeiter insgesamt .....	37,4	37,4	16,17	16,27	2 624	2 646
Leistungsgruppe 1 .....	37,1	37,3	17,40	17,40	2 808	2 823
2 .....	37,5	37,5	14,82	15,12	2 416	2 460
3 .....	38,3	38,0	12,58	13,23	2 093	2 182
Weibliche Arbeiter insgesamt .....	36,8	36,9	12,22	12,38	1 956	1 986
Leistungsgruppe 1 .....	36,5	36,9	14,52	14,48	2 300	2 321
2 .....	36,5	36,6	12,63	12,70	2 001	2 022
3 .....	37,6	37,5	10,87	11,12	1 776	1 810
<b>DA Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung</b>						
Arbeiter insgesamt .....	39,9	39,9	14,00	14,29	2 426	2 480
Männliche Arbeiter insgesamt .....	40,2	40,2	14,70	14,97	2 565	2 618
Leistungsgruppe 1 .....	40,0	40,0	15,90	16,13	2 766	2 803
2 .....	40,7	40,9	13,86	14,16	2 449	2 513
3 .....	39,4	39,5	12,03	12,23	2 063	2 100
Weibliche Arbeiter insgesamt .....	38,9	38,7	11,12	11,36	1 877	1 910
Leistungsgruppe 1 .....	38,3	38,3	13,86	14,17	2 304	2 355
2 .....	38,9	39,1	11,50	11,79	1 944	2 002
3 .....	38,9	38,6	10,65	10,78	1 801	1 809
<b>DE Papier-, Verlags- und Druckgewerbe</b>						
Arbeiter insgesamt .....	37,5	37,9	16,22	16,19	2 643	2 668
Männliche Arbeiter insgesamt .....	37,7	38,1	16,93	16,90	2 771	2 798
Leistungsgruppe 1 .....	37,3	38,0	18,64	18,97	3 021	3 068
2 .....	38,1	38,0	14,99	14,95	2 481	2 469
3 .....	38,3	39,2	13,63	13,20	2 266	2 248
Weibliche Arbeiter insgesamt .....	36,5	37,0	12,14	12,02	1 928	1 932
Leistungsgruppe 1 .....	35,9	36,5	16,51	15,81	2 576	2 509
2 .....	36,6	37,0	11,93	11,66	1 898	1 872
3 .....	36,6	37,3	11,31	10,88	1 799	1 762
<b>DG 24 Chemische Industrie</b>						
Arbeiter insgesamt .....	37,8	38,2	15,97	16,23	2 624	2 696
Männliche Arbeiter insgesamt .....	37,8	38,3	16,80	17,06	2 759	2 839
Leistungsgruppe 1 .....	37,6	38,1	18,42	18,82	3 007	3 119
2 .....	38,2	38,5	14,58	14,59	2 422	2 439
3 .....	37,7	38,4	14,23	14,63	2 332	2 443
Weibliche Arbeiter insgesamt .....	37,7	38,0	12,45	12,65	2 042	2 087
Leistungsgruppe 1 .....	37,5	38,0	16,09	15,63	2 621	2 630
2 .....	37,6	38,3	12,64	12,55	2 067	2 091
3 .....	37,9	37,6	11,49	11,93	1 892	1 949

<sup>1)</sup> Handwerk nur im Hoch- und Tiefbau enthalten.

Noch: 3. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und durchschnittliche Bruttoverdienste der Arbeiter im Produzierenden Gewerbe im Oktober 2004 und 2005 nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht und Leistungsgruppen

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenstunden		Bruttostundenverdienst in €		Bruttomonatsverdienst in €	
	2004	2005	2004	2005	2004	2005
<b>DJ Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen</b>						
Arbeiter insgesamt .....	37,9	37,8	14,74	14,92	2 425	2 451
Männliche Arbeiter insgesamt .....	38,0	37,9	15,20	15,38	2 507	2 533
Leistungsgruppe 1 .....	37,8	38,0	16,14	16,23	2 649	2 681
2 .....	37,9	37,7	14,78	14,80	2 434	2 423
3 .....	39,0	38,3	12,51	13,03	2 118	2 169
Weibliche Arbeiter insgesamt .....	37,2	37,1	11,35	11,54	1 837	1 858
Leistungsgruppe 1 .....	36,8	36,5	13,80	13,60	2 207	2 157
2 .....	36,6	36,7	12,00	12,02	1 908	1 915
3 .....	38,2	37,8	10,18	10,41	1 689	1 709
<b>DL Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik</b>						
Arbeiter insgesamt .....	36,4	36,6	15,31	15,61	2 424	2 482
Männliche Arbeiter insgesamt .....	36,7	36,7	16,21	16,51	2 585	2 636
Leistungsgruppe 1 .....	36,6	36,7	17,20	17,43	2 736	2 779
2 .....	36,8	36,8	14,37	14,78	2 301	2 361
3 .....	37,1	37,7	12,73	12,46	2 054	2 041
Weibliche Arbeiter insgesamt .....	35,8	36,2	13,19	13,42	2 053	2 112
Leistungsgruppe 1 .....	35,9	36,4	15,42	15,79	2 405	2 494
2 .....	35,7	36,1	13,18	13,37	2 045	2 098
3 .....	36,2	36,6	12,24	12,38	1 926	1 971
<b>DM Fahrzeugbau</b>						
Arbeiter insgesamt .....	35,9	35,8	18,19	18,15	2 840	2 822
Männliche Arbeiter insgesamt .....	36,0	35,8	18,44	18,39	2 881	2 865
Leistungsgruppe 1 .....	36,0	36,0	19,32	19,38	3 018	3 033
2 .....	35,9	35,6	17,16	17,48	2 673	2 703
3 .....	37,1	36,1	15,15	16,91	2 442	2 654
Weibliche Arbeiter insgesamt .....	35,6	35,2	15,68	15,69	2 427	2 400
Leistungsgruppe 1 .....	35,4	35,8	17,59	17,42	2 704	2 707
2 .....	35,4	34,7	15,65	15,71	2 408	2 371
3 .....	37,1	36,3	13,05	14,03	2 103	2 214
<b>E Energie- und Wasserversorgung</b>						
Arbeiter insgesamt .....	37,9	37,8	17,87	18,10	2 947	2 972
Männliche Arbeiter insgesamt .....	37,9	37,8	17,92	18,14	2 955	2 978
Leistungsgruppe 1 .....	37,9	37,8	18,07	18,34	2 978	3 009
2 .....	38,4	38,4	13,61	13,72	2 272	2 291
3 .....	.	.	.	.	.	.
Weibliche Arbeiter insgesamt .....	38,5	38,6	14,08	14,73	2 354	2 471
Leistungsgruppe 1 .....	38,1	38,3	15,67	16,74	2 593	2 786
2 .....	38,9	38,9	12,96	13,10	2 193	2 215
3 .....	38,4	38,4	11,42	11,87	1 906	1 981
<b>F 45.2 Hoch- und Tiefbau<sup>1)</sup></b>						
Arbeiter insgesamt .....	40,4	40,4	14,64	14,52	2 573	2 546
Männliche Arbeiter insgesamt .....	40,4	40,4	14,65	14,52	2 573	2 546
Leistungsgruppe 1 .....	40,4	40,3	15,16	15,14	2 659	2 651
2 .....	40,6	40,8	13,64	13,02	2 406	2 306
3 .....	40,7	40,0	11,95	12,00	2 113	2 088
Weibliche Arbeiter insgesamt .....	/	/	/	/	/	/
Leistungsgruppe 1 .....	/	/	/	/	/	/
2 .....	/	/	/	/	/	/
3 .....	/	/	/	/	/	/

<sup>1)</sup> Einschl. Handwerk.



#### 4. Durchschnittlicher Bruttomonatsverdienst der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und Handel im Oktober 2004 und 2005 nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht, Leistungsgruppen und Beschäftigungsart

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsverdienst der Angestellten in €					
	insgesamt		kaufmännisch		technisch	
	2004	2005	2004	2005	2004	2005
<b>C-G, J Produzierendes Gewerbe<sup>1)</sup>, Handel<sup>2)</sup>, Kredit- und Versicherungsgewerbe</b>						
Angestellte insgesamt .....	3 530	3 627	3 249	3 341	4 069	4 179
Männliche Angestellte insgesamt .....	3 917	4 007	3 704	3 783	4 158	4 269
Leistungsgruppe II .....	4 936	5 056	4 874	4 980	4 991	5 124
III .....	3 341	3 387	3 230	3 269	3 473	3 532
IV .....	2 358	2 363	2 265	2 274	2 563	2 565
V .....	1 949	1 921	1 898	1 899	2 162	2 007
Weibliche Angestellte insgesamt .....	2 748	2 834	2 714	2 795	3 107	3 226
Leistungsgruppe II .....	4 212	4 306	4 169	4 251	4 497	4 663
III .....	2 835	2 871	2 817	2 850	3 028	3 099
IV .....	2 105	2 144	2 093	2 133	2 270	2 287
V .....	1 680	1 838	1 655	1 826	1 929	1 950
<b>C-F Produzierendes Gewerbe<sup>1)</sup></b>						
Angestellte insgesamt .....	3 992	4 100	3 708	3 823	4 236	4 344
Männliche Angestellte insgesamt .....	4 312	4 416	4 278	4 384	4 329	4 433
Leistungsgruppe II .....	5 117	5 253	5 219	5 365	5 068	5 196
III .....	3 503	3 545	3 454	3 487	3 527	3 575
IV .....	2 610	2 620	2 488	2 528	2 717	2 702
V .....	2 158	2 100	2 030	1 992	2 330	2 258
Weibliche Angestellte insgesamt .....	3 065	3 167	3 028	3 120	3 235	3 384
Leistungsgruppe II .....	4 467	4 618	4 441	4 590	4 551	4 708
III .....	3 036	3 077	3 029	3 062	3 072	3 157
IV .....	2 285	2 324	2 273	2 311	2 348	2 396
V .....	1 783	1 888	1 709	1 831	2 047	2 092
<b>D Verarbeitendes Gewerbe</b>						
Angestellte insgesamt .....	4 041	4 156	3 774	3 896	4 271	4 380
Männliche Angestellte insgesamt .....	4 359	4 473	4 338	4 471	4 369	4 474
Leistungsgruppe II .....	5 148	5 289	5 247	5 408	5 100	5 229
III .....	3 505	3 552	3 476	3 517	3 520	3 570
IV .....	2 643	2 653	2 523	2 557	2 741	2 732
V .....	2 183	2 108	2 051	1 999	2 341	2 250
Weibliche Angestellte insgesamt .....	3 120	3 221	3 089	3 179	3 257	3 403
Leistungsgruppe II .....	4 486	4 645	4 462	4 620	4 566	4 724
III .....	3 066	3 110	3 064	3 101	3 077	3 155
IV .....	2 317	2 353	2 308	2 342	2 362	2 406
V .....	1 894	1 923	1 836	1 867	2 055	2 100
<b>DL Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik</b>						
Angestellte insgesamt .....	4 325	4 489	4 123	4 330	4 441	4 584
Männliche Angestellte insgesamt .....	4 574	4 727	4 713	4 898	4 524	4 661
Leistungsgruppe II .....	5 246	5 409	5 446	5 608	5 172	5 330
III .....	3 497	3 548	3 474	3 551	3 504	3 548
IV .....	2 747	2 747	2 644	2 758	2 787	2 742
V .....	2 345	2 278	2 135	1 948	2 423	2 386
Weibliche Angestellte insgesamt .....	3 366	3 592	3 309	3 529	3 533	3 773
Leistungsgruppe II .....	4 709	4 934	4 682	4 916	4 763	4 972
III .....	3 150	3 243	3 138	3 230	3 193	3 294
IV .....	2 361	2 406	2 358	2 403	2 373	2 418
V .....	2 056	2 016	2 099	2 042	2 032	1 999

<sup>1)</sup> Handwerk nur im Hoch- und Tiefbau enthalten. - <sup>2)</sup> Einschl. Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern.

Noch: 4. Durchschnittlicher Bruttomonatsverdienst der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und Handel im Oktober 2004 und 2005 nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht, Leistungsgruppen und Beschäftigungsart

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsverdienst der Angestellten in €					
	insgesamt		kaufmännisch		technisch	
	2004	2005	2004	2005	2004	2005
<b>DM Fahrzeugbau</b>						
Angestellte insgesamt .....	4 696	4 868	4 457	4 680	4 835	4 977
Männliche Angestellte insgesamt .....	4 886	5 063	4 912	5 173	4 876	5 020
Leistungsgruppe II .....	5 429	5 631	5 531	5 854	5 389	5 542
III .....	3 656	3 710	3 513	3 564	3 704	3 760
IV .....	2 764	2 775	2 608	2 673	2 992	2 926
V .....	2 553	2 141	.	.	2 545	2 387
Weibliche Angestellte insgesamt .....	3 729	3 841	3 658	3 770	4 035	4 140
Leistungsgruppe II .....	4 934	5 070	4 980	5 138	4 811	4 890
III .....	3 340	3 411	3 321	3 388	3 431	3 521
IV .....	2 488	2 541	2 481	2 538	2 562	2 576
V .....	1 971	2 078	1 970	2 170	.	.
<b>E Energie- und Wasserversorgung</b>						
Angestellte insgesamt .....	3 688	3 726	3 534	3 555	3 867	4 040
Männliche Angestellte insgesamt .....	3 895	3 916	3 841	3 783	3 938	4 096
Leistungsgruppe II .....	4 869	4 922	5 002	4 910	4 760	4 937
III .....	3 421	3 465	3 273	3 318	3 527	3 664
IV .....	2 388	2 426	2 413	2 488	2 337	2 261
V .....	.	.	.	.	.	.
Weibliche Angestellte insgesamt .....	2 959	3 021	2 983	3 026	2 797	2 966
Leistungsgruppe II .....	4 514	4 588	4 575	4 612	4 192	4 367
III .....	2 957	3 008	2 990	3 012	2 722	2 954
IV .....	2 109	2 181	2 116	2 183	2 058	2 166
V .....	1 928	2 070	1 880	2 038	.	.
<b>F 45.2 Hoch- und Tiefbau<sup>1)</sup></b>						
Angestellte insgesamt .....	3 427	3 444	2 599	2 647	3 963	3 955
Männliche Angestellte insgesamt .....	3 885	3 851	3 325	3 252	4 011	3 994
Leistungsgruppe II .....	4 606	4 586	4 222	4 135	4 670	4 654
III .....	3 550	3 543	3 288	3 312	3 602	3 593
IV .....	2 192	2 241	2 074	2 193	2 350	2 304
V .....	1 665	1 808	1 663	1 851	1 669	1 666
Weibliche Angestellte insgesamt .....	2 306	2 400	2 223	2 314	3 023	3 161
Leistungsgruppe II .....	3 387	3 201	3 329	3 087	(3 809)	(3 817)
III .....	2 644	2 646	2 535	2 540	3 216	3 289
IV .....	1 951	2 002	1 946	1 994	2 061	2 209
V .....	1 245	1 558	1 234	1 554	.	.
<b>G, J Handel<sup>2)</sup>, Kredit- und Versicherungsgewerbe</b>						
Angestellte insgesamt .....	2 970	3 039	2 962	3 028	3 043	3 132
Männliche Angestellte insgesamt .....	3 302	3 361	3 341	3 388	3 110	3 216
Leistungsgruppe II .....	4 441	4 513	4 521	4 574	3 917	4 100
III .....	3 118	3 169	3 105	3 145	3 179	3 291
IV .....	2 250	2 247	2 209	2 206	2 400	2 407
V .....	1 894	1 880	1 875	1 884	2 019	1 856
Weibliche Angestellte insgesamt .....	2 514	2 581	2 519	2 587	2 314	2 316
Leistungsgruppe II .....	3 920	3 944	3 926	3 948	3 481	3 674
III .....	2 670	2 696	2 670	2 696	2 675	2 686
IV .....	2 250	2 043	2 004	2 046	1 989	1 957
V .....	1 644	1 820	1 639	1 825	1 734	1 730

<sup>1)</sup> Einschl. Handwerk. - <sup>2)</sup> Einschl. Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern.

### 5. Durchschnittlicher Bruttojahresverdienst der Arbeiter 2004 und 2005 nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht

Ausgewählte Wirtschaftszweige	Bruttojahresverdienst der Arbeiter in €					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	2004	2005	2004	2005	2004	2005
<b>Produzierendes Gewerbe<sup>1)</sup></b> .....	<b>33 783</b>	<b>34 020</b>	<b>35 191</b>	<b>35 382</b>	<b>25 818</b>	<b>26 176</b>
<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b> .....	<b>32 276</b>	<b>32 020</b>	<b>32 321</b>	<b>32 069</b>	<b>27 634</b>	<b>28 308</b>
<b>Verarbeitendes Gewerbe</b> .....	<b>33 857</b>	<b>34 077</b>	<b>35 458</b>	<b>35 593</b>	<b>25 807</b>	<b>26 163</b>
<b>Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung</b> .....	<b>31 979</b>	<b>32 298</b>	<b>33 638</b>	<b>33 870</b>	<b>24 753</b>	<b>25 074</b>
Ernährungsgewerbe .....	31 744	32 106	33 434	33 697	24 223	24 634
Tabakverarbeitung .....	37 772	37 609	39 219	39 301	33 777	33 020
<b>Textil- und Bekleidungsgewerbe</b> .....	<b>23 676</b>	<b>24 099</b>	<b>26 435</b>	<b>26 907</b>	<b>21 121</b>	<b>21 420</b>
Textilgewerbe .....	24 549	25 002	26 477	26 995	21 498	21 716
Bekleidungsgewerbe .....	21 677	22 105	26 103	26 279	20 716	21 115
<b>Ledergewerbe</b> .....	<b>23 898</b>	<b>23 863</b>	<b>26 846</b>	<b>26 964</b>	<b>21 721</b>	<b>21 424</b>
<b>Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)</b> .....	<b>27 635</b>	<b>27 593</b>	<b>28 121</b>	<b>28 056</b>	<b>23 156</b>	<b>22 991</b>
<b>Papier-, Verlags- und Druckgewerbe</b> .....	<b>34 403</b>	<b>34 843</b>	<b>36 030</b>	<b>36 447</b>	<b>24 748</b>	<b>24 943</b>
Papiergewerbe .....	32 975	33 425	34 264	34 721	23 359	23 446
Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern .....	35 868	36 334	37 959	38 370	25 733	26 038
<b>Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung     von Spalt- und Brutstoffen</b> .....	<b>49 539</b>	<b>50 937</b>	<b>49 565</b>	<b>50 951</b>	/	/
<b>Chemische Industrie</b> .....	<b>35 116</b>	<b>36 506</b>	<b>36 887</b>	<b>38 285</b>	<b>27 300</b>	<b>28 257</b>
<b>Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren</b> .....	<b>27 995</b>	<b>28 212</b>	<b>29 881</b>	<b>29 887</b>	<b>21 924</b>	<b>22 392</b>
<b>Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden</b> .....	<b>29 478</b>	<b>29 409</b>	<b>30 843</b>	<b>30 766</b>	<b>22 632</b>	<b>22 722</b>
<b>Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung     von Metallerzeugnissen</b> .....	<b>32 404</b>	<b>32 268</b>	<b>33 523</b>	<b>33 317</b>	<b>24 394</b>	<b>24 537</b>
Metallerzeugung und -bearbeitung .....	36 760	36 155	37 353	36 662	27 507	27 735
Herstellung von Metallerzeugnissen .....	30 239	30 338	31 409	31 472	23 786	23 937
<b>Maschinenbau</b> .....	<b>35 287</b>	<b>35 747</b>	<b>35 865</b>	<b>36 315</b>	<b>28 340</b>	<b>28 504</b>
<b>Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten     und -einrichtungen, Elektrotechnik, Feinmechanik     und Optik</b> .....	<b>32 681</b>	<b>33 220</b>	<b>34 877</b>	<b>35 325</b>	<b>27 549</b>	<b>28 084</b>
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen .....	32 203	32 957	34 326	35 200	28 365	28 822
Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä. ....	33 252	33 910	35 284	35 772	27 637	28 422
Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik .....	32 079	32 106	34 264	34 338	28 646	28 554
Medizin-, Mess-, Steuer- und Regeltechnik, Optik .....	31 346	32 056	33 979	34 599	25 665	26 354
<b>Fahrzeugbau</b> .....	<b>40 455</b>	<b>40 422</b>	<b>41 113</b>	<b>41 030</b>	<b>33 529</b>	<b>33 976</b>
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	40 564	40 387	41 249	41 012	33 603	34 027
Sonstiger Fahrzeugbau .....	39 267	40 792	39 682	41 216	32 232	33 070
<b>Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sport-     geräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen, Recycling</b> .....	<b>26 781</b>	<b>27 216</b>	<b>28 381</b>	<b>28 867</b>	<b>22 036</b>	<b>22 414</b>
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sport- geräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen .....	26 705	27 186	28 320	28 878	22 044	22 423
Recycling .....	30 014	28 315	30 379	28 583	/	/
<b>Energie- und Wasserversorgung</b> .....	<b>39 798</b>	<b>41 759</b>	<b>39 911</b>	<b>41 841</b>	<b>31 647</b>	<b>34 319</b>
Energieversorgung .....	40 684	42 988	40 799	43 090	32 523	34 639
Wasserversorgung .....	32 555	33 510	32 667	33 534	/	/
<b>Hoch- und Tiefbau</b> .....	<b>31 129</b>	<b>30 536</b>	<b>31 130</b>	<b>30 539</b>	/	/

<sup>1)</sup> Handwerk nur im Hoch- und Tiefbau enthalten.

### 6. Durchschnittlicher Bruttojahresverdienst der Angestellten 2004 und 2005 nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht

Ausgewählte Wirtschaftszweige	Bruttojahresverdienst der Angestellten in €					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	2004	2005	2004	2005	2004	2005
<b>Produzierendes Gewerbe<sup>1)</sup>, Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern, Kredit- und Versicherungsgewerbe.....</b>	<b>47 984</b>	<b>49 845</b>	<b>53 435</b>	<b>55 368</b>	<b>36 928</b>	<b>38 060</b>
<b>Produzierendes Gewerbe<sup>1)</sup> .....</b>	<b>54 035</b>	<b>56 510</b>	<b>58 323</b>	<b>61 000</b>	<b>41 390</b>	<b>42 707</b>
<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....</b>	<b>44 309</b>	<b>44 020</b>	<b>48 558</b>	<b>48 878</b>	<b>33 672</b>	<b>32 794</b>
<b>Verarbeitendes Gewerbe .....</b>	<b>54 704</b>	<b>57 414</b>	<b>59 003</b>	<b>61 966</b>	<b>42 074</b>	<b>43 445</b>
<b>Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung .....</b>	<b>45 189</b>	<b>45 856</b>	<b>50 460</b>	<b>51 318</b>	<b>36 177</b>	<b>36 577</b>
Ernährungsgewerbe .....	44 149	44 660	49 647	50 265	34 933	35 308
Tabakverarbeitung .....	55 894	59 359	58 180	62 301	51 066	53 197
<b>Textil- und Bekleidungsindustrie .....</b>	<b>41 886</b>	<b>42 923</b>	<b>48 186</b>	<b>49 484</b>	<b>36 240</b>	<b>37 142</b>
Textilgewerbe .....	43 235	44 511	49 004	50 636	34 489	35 497
Bekleidungsindustrie .....	40 346	41 091	46 449	47 025	37 417	38 275
<b>Lederindustrie .....</b>	<b>49 020</b>	<b>51 191</b>	<b>56 505</b>	<b>59 386</b>	<b>39 836</b>	<b>41 382</b>
<b>Holzindustrie (ohne Herstellung von Möbeln) .....</b>	<b>40 241</b>	<b>40 425</b>	<b>43 992</b>	<b>43 988</b>	<b>30 816</b>	<b>30 821</b>
<b>Papier-, Verlags- und Druckindustrie .....</b>	<b>49 075</b>	<b>49 879</b>	<b>54 637</b>	<b>55 369</b>	<b>41 016</b>	<b>41 688</b>
Papierindustrie .....	48 953	50 241	53 971	55 131	36 905	37 803
Verlagsindustrie, Druckindustrie, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern .....	49 107	49 784	54 861	55 448	41 754	42 355
<b>Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen .....</b>	<b>62 306</b>	<b>63 682</b>	<b>64 885</b>	<b>66 275</b>	<b>47 350</b>	<b>48 960</b>
<b>Chemische Industrie .....</b>	<b>54 727</b>	<b>56 675</b>	<b>59 806</b>	<b>61 885</b>	<b>46 709</b>	<b>48 259</b>
<b>Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren .....</b>	<b>45 052</b>	<b>44 464</b>	<b>49 241</b>	<b>49 103</b>	<b>34 297</b>	<b>33 083</b>
<b>Glasindustrie, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....</b>	<b>43 367</b>	<b>44 315</b>	<b>47 146</b>	<b>48 131</b>	<b>33 843</b>	<b>34 450</b>
<b>Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen .....</b>	<b>48 153</b>	<b>48 802</b>	<b>51 764</b>	<b>52 598</b>	<b>36 310</b>	<b>36 632</b>
Metallerzeugung und -bearbeitung .....	51 767	53 408	55 602	57 451	39 599	40 550
Herstellung von Metallerzeugnissen .....	46 794	47 023	50 336	50 729	35 029	35 106
<b>Maschinenbau .....</b>	<b>53 461</b>	<b>54 998</b>	<b>56 682</b>	<b>58 160</b>	<b>40 254</b>	<b>41 554</b>
<b>Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen, Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik .....</b>	<b>60 428</b>	<b>61 944</b>	<b>63 956</b>	<b>65 505</b>	<b>47 001</b>	<b>48 125</b>
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen .....	60 520	61 106	63 607	63 718	46 237	48 046
Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä. ...	62 596	64 523	66 247	68 190	49 148	50 619
Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik .....	59 702	60 425	62 403	63 386	47 664	47 447
Medizin-, Mess-, Steuer- und Regeltechnik, Optik .....	56 039	57 689	60 355	61 828	41 764	43 330
<b>Fahrzeugbau .....</b>	<b>63 050</b>	<b>70 813</b>	<b>65 731</b>	<b>73 765</b>	<b>49 758</b>	<b>54 654</b>
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	62 361	71 456	65 049	74 548	49 683	54 829
Sonstiger Fahrzeugbau .....	65 548	67 889	68 108	70 258	50 091	53 786
<b>Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen, Recycling .....</b>	<b>39 806</b>	<b>41 037</b>	<b>44 247</b>	<b>45 400</b>	<b>31 468</b>	<b>32 376</b>
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen .....	39 907	41 185	44 378	45 567	31 488	32 447
Recycling .....	34 540	34 188	37 011	37 068	30 546	29 532
<b>Energie- und Wasserversorgung .....</b>	<b>50 044</b>	<b>50 958</b>	<b>53 039</b>	<b>53 613</b>	<b>39 338</b>	<b>40 781</b>
Energieversorgung .....	51 278	52 115	54 397	54 766	40 245	41 885
Wasserversorgung .....	38 434	39 473	40 564	41 993	29 970	30 448
<b>Hoch- und Tiefbau .....</b>	<b>45 763</b>	<b>44 472</b>	<b>51 094</b>	<b>49 507</b>	<b>31 240</b>	<b>31 213</b>
<b>Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern, Kredit- und Versicherungsgewerbe.....</b>	<b>40 420</b>	<b>41 264</b>	<b>45 479</b>	<b>46 031</b>	<b>33 617</b>	<b>34 514</b>
<b>Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern .....</b>	<b>37 033</b>	<b>37 626</b>	<b>41 992</b>	<b>42 124</b>	<b>30 193</b>	<b>31 002</b>
<b>Kredit- und Versicherungsgewerbe .....</b>	<b>46 604</b>	<b>47 915</b>	<b>52 044</b>	<b>53 517</b>	<b>39 619</b>	<b>40 534</b>
Kreditgewerbe .....	44 589	46 029	49 836	51 514	37 829	38 747
Versicherungsgewerbe .....	52 971	53 678	58 512	59 160	45 757	46 422

<sup>1)</sup> Handwerk nur im Hoch- und Tiefbau enthalten.

### 7. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und durchschnittliche Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk im Mai 2005 nach ausgewählten Gewerbezeigen, Arbeitergruppen und Geschlecht

Gewerbezeig	Arbeiter					
	insgesamt		Gesellen <sup>1)</sup>		übrige Arbeiter	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
<b>Bezahlte Wochenstunden</b>						
<b>Alle erfassten Gewerbezeige</b> .....	<b>39,1</b>	<b>40,1</b>	<b>39,0</b>	<b>39,9</b>	<b>40,4</b>	<b>40,3</b>
Kraftfahrzeugmechaniker .....	38,3	(38,0)	38,4	/	38,0	(37,6)
Metallbauer .....	39,5	39,2	39,4	/	40,2	39,3
Tischler .....	38,9	(39,1)	38,8	/	39,3	/
Bäcker .....	41,5	40,7	41,1	40,3	42,1	41,0
Fleischer .....	39,4	39,4	39,4	39,5	39,6	39,4
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure .....	38,4	/	38,4	/	38,5	•
Elektroinstallateure .....	38,7	(36,8)	38,7	•	38,8	/
Maler und Lackierer .....	39,5	39,6	39,5	(39,7)	40,4	/
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer .....	38,2	/	38,2	/	37,6	•
<b>Mehrarbeitsstunden</b>						
<b>Alle erfassten Gewerbezeige</b> .....	<b>0,4</b>	<b>0,4</b>	<b>0,3</b>	<b>0,2</b>	<b>0,8</b>	<b>0,6</b>
Kraftfahrzeugmechaniker .....	0,2	-	0,2	-	0,1	-
Metallbauer .....	0,8	-	0,8	-	0,8	-
Tischler .....	0,2	(0,2)	0,2	-	0,6	/
Bäcker .....	0,7	0,6	0,5	0,3	0,9	0,7
Fleischer .....	0,3	0,2	0,2	0,1	1,0	0,4
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure .....	0,3	-	0,2	-	0,6	-
Elektroinstallateure .....	0,6	(0,0)	0,6	•	0,5	-
Maler und Lackierer .....	0,2	0,1	1,1	-	0,1	(0,2)
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer .....	0,2	-	0,2	-	0,9	-
<b>Bruttostundenverdienst (Euro)</b>						
<b>Alle erfassten Gewerbezeige</b> .....	<b>12,72</b>	<b>9,44</b>	<b>12,89</b>	<b>9,71</b>	<b>11,44</b>	<b>9,28</b>
Kraftfahrzeugmechaniker .....	12,66	(10,14)	12,76	/	11,53	(10,05)
Metallbauer .....	12,66	9,73	12,95	/	11,20	9,39
Tischler .....	12,47	(8,47)	12,57	/	11,29	/
Bäcker .....	11,66	9,34	11,76	9,66	11,51	9,17
Fleischer .....	11,61	9,09	11,85	8,92	10,50	9,21
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure .....	13,33	/	13,44	/	11,94	•
Elektroinstallateure .....	13,02	(11,56)	13,05	•	12,38	/
Maler und Lackierer .....	13,57	12,24	13,69	(12,54)	11,86	/
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer .....	13,17	/	13,19	/	12,18	•
<b>Bruttomonatsverdienst (Euro)</b>						
<b>Alle erfassten Gewerbezeige</b> .....	<b>2 162</b>	<b>1 624</b>	<b>2 182</b>	<b>1 683</b>	<b>2 006</b>	<b>1 625</b>
Kraftfahrzeugmechaniker .....	2 109	(1 672)	2 127	/	1 904	(1 642)
Metallbauer .....	2 175	1 659	2 218	/	1 957	1 602
Tischler .....	2 105	(1439)	2 120	/	1 928	/
Bäcker .....	2 103	1 653	2 100	1 692	2 108	1 633
Fleischer .....	1 989	1 556	2 029	1 529	1 808	1 575
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure .....	2 228	/	2 245	/	1 996	•
Elektroinstallateure .....	2 187	(1 846)	2 191	•	2 088	/
Maler und Lackierer .....	2 331	2 108	2 347	(2 165)	2 084	/
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer .....	2 187	/	2 192	•	1 990	•

<sup>1)</sup> ... der handwerklichen Fachrichtung.

1. Ausstattung privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern in Bayern am 1. Januar 2005 nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers.....	340
2. Ausstattung privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern in Bayern am 1. Januar 2005 nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen .....	341
3. Ausstattung privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern in Bayern am 1. Januar 2005 nach dem Haushaltstyp .....	342

### Allgemeine Anmerkungen

Seit 1999 werden nach der neu konzipierten Form in die **Statistik der laufenden Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte** (LWR) Haushalte aus allen Bevölkerungsgruppen einbezogen, während sich die Erhebung zuvor auf drei genau definierte Haushaltstypen beschränkte. Ausgenommen sind jedoch die Selbständigen, die aufgrund der bestehenden Rechtsgrundlage nicht berücksichtigt werden können. Durch diese Änderung wurde der bisher geringe Repräsentationsgrad der laufenden Wirtschaftsrechnungen erhöht. Die Erhebung wurde von 1999 bis 2004 als rotierendes Quartalspanel durchgeführt, in das bundesweit insgesamt 6 000 Haushalte (Bayern: 720 Haushalte) einbezogen wurden. Die teilnehmenden Haushalte führten einen Monat je Quartal (z. B. Januar, April, Juli, Oktober) ein Haushaltsbuch. Monatlich waren damit bundesweit 2 000 Haushalte (Bayern: 240 Haushalte) einzubeziehen. Seit 2005 wird die Erhebung als Unterstichprobe der vorausgegangenen Einkommens- und Verbrauchsstichprobe realisiert (EVS: derzeit die EVS 2003). Damit entfällt in den Erhebungsjahren der EVS eine eigenständige LWR. Der Stichprobenumfang beträgt ab 2005 bundesweit 8 000 Haushalte (Bayern: 1 120 Haushalte), von denen jeweils ein Viertel ein Quartal lang ein Haushaltsbuch führt. Für die teilnehmenden Haushalte bringt das neue Konzept dadurch eine weitere Entlastung, dass nicht mehr vier Monate sondern nur noch drei Monate Haushaltsbücher zu führen sind. Die auf unterschiedlichen Erhebungsmethodiken beruhenden Ergebnisse lassen sich nur eingeschränkt miteinander vergleichen.

Die neu konzipierten laufenden Wirtschaftsrechnungen bestehen aus zwei selbständigen Erhebungsteilen: den **Allgemeinen Angaben** und dem **Haushaltsbuch**, in dem die teilnehmenden Haushalte ihre in den jeweiligen Berichtsmonat fallenden gesamten Einnahmen und Ausgaben festhalten. Für die Allgemeinen Angaben sind zu Beginn jeden Berichtsjahres von allen Haushalten Angaben zu soziodemographischen Merkmalen der Haushaltsmitglieder, zur Wohnsituation und zur Ausstattung des Haushaltes mit langlebigen Gebrauchsgütern zu machen. Dabei wurden im Rahmen der Fragen zur Ausstattung mit langlebigen Gebrauchsgütern ab 2002 eine Reihe neuartiger Gebrauchsgüter erfasst, deren Nutzung wachsende Bedeutung erfährt (u.a. DVD-Player, digitale Camcorder) und zugleich wurde auf die Erfassung solcher Gebrauchsgüter verzichtet, die wegen technischer Veralterung (u.a. Radiorecorder) oder der in den Haushalten erreichten Vollausstattung (u.a. Fernsehgerät, Kühlschrank, Waschmaschine) von abnehmendem Interesse sind.

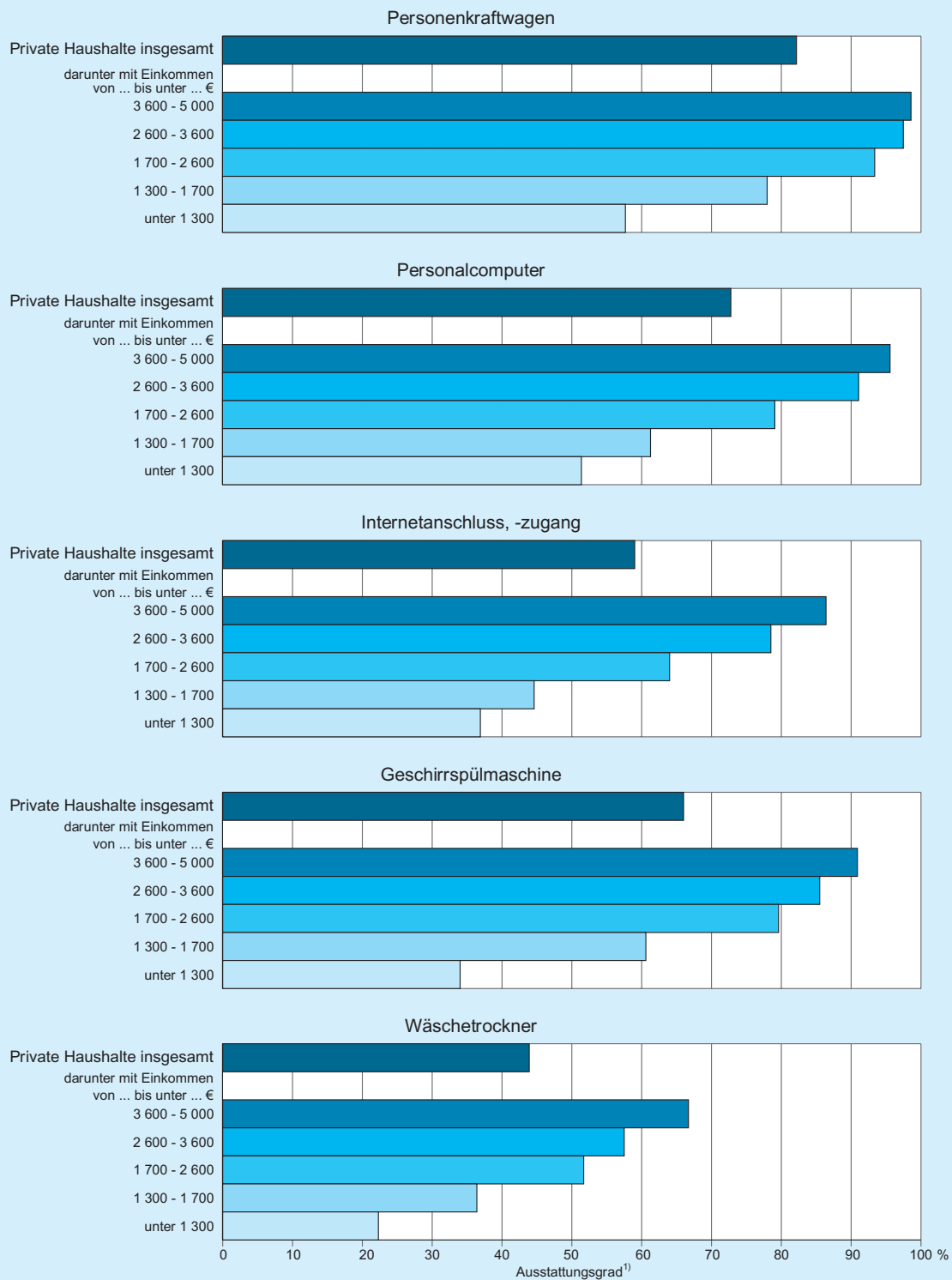
### Begriffsbestimmungen in der Reihenfolge der Tabellen

Durch die Festlegung von **Haupteinkommensbeziehern** wird es möglich, Mehrpersonenhaushalte nach unterschiedlichen Merkmalen zu gliedern (z. B. **soziale Stellung**, Familienstand, Alter). Als Haupteinkommensbezieher gilt hierbei in der Regel die Person (18 Jahre oder älter), die den höchsten Beitrag zum Haushaltsnettoeinkommen leistet. Bei der Gliederung nach sozialer Stellung unterscheidet man Erwerbstätige - dazu gehören Beamte, Angestellte, Arbeiter (Selbständige werden in die LWR nicht einbezogen) und Nichterwerbstätige - das sind Nichterwerbspersonen und Arbeitslose (siehe hierzu die entsprechenden Ausführungen des Mikrozensus auf den Seiten 147 f.). **Nichterwerbspersonen** umfassen Pensionäre und Rentner, Sozialhilfeempfänger, Altenteiler, nicht oder nicht mehr im Erwerbsleben stehende Personen, die vom eigenen Vermögen (z. B. Vermietung, Verpachtung) oder privater Unterstützung und dgl. leben, ferner Studierende, die einen eigenen Haushalt führen.

Zur Einordnung der Haushalte nach dem **monatlichen Haushaltsnettoeinkommen** dient die Selbsteinstufung des Haushalts. Das Haushaltsnettoeinkommen ist definiert als Summe der Monateinkommen aller Haushaltsmitglieder. Alle Einkünfte aus selbständiger und unselbständiger Erwerbstätigkeit, aus Vermögen, aus öffentlichen und nichtöffentlichen Transferleistungen (wie z.B. Renten, Pensionen, Arbeitslosengeld, Sozialhilfe, Erziehungsgeld und Unterhaltszahlungen) sowie aus Vermietung und Verpachtung werden zusammengefasst, wovon dann Steuern und Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung abgesetzt werden. Das monatliche Haushaltsnettoeinkommen umfasst nicht die Auflösung von Ersparnissen, die Aufnahme von Krediten, Erbschaften, den Verkauf von Vermögenswerten und dgl.

Bei der Darstellung nach dem **Haushaltstyp** werden nur Haushalte gezählt, denen außer den bei der Typisierung genannten Mitgliedern keine weiteren Personen angehören. Sind weitere Personen (z. B. erwachsene Kinder, Großeltern) vorhanden, werden diese Haushalte keinem der genannten Haushaltstypen zugeordnet. Als Kinder zählen alle ledigen Kinder unter 18 Jahren von Haupteinkommensbeziehern oder deren (Ehe-) Partner bzw. deren gleichgeschlechtlicher Lebenspartner. Bei der Auswertung werden die Lebensgemeinschaften und -partnerschaften Ehepaaren gleichgestellt.

### Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern in Bayern am 1. Januar 2005 nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen



1) Anteil der Haushalte, in denen die genannten Gebrauchsgüter vorhanden sind; jeweils bezogen auf die Gesamtzahl der Haushalte der entsprechenden Einkommensklasse.

### 1. Ausstattung privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern in Bayern am 1. Januar 2005 nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt <sup>1)</sup>	darunter Haushalte, deren Haupteinkommensbezieher ... ist			
		Beamter	Angestellter	Arbeiter	Nichterwerbsperson
Erfasste Haushalte (Anzahl) .....	1 092	161	458	118	322
Hochgerechnete Haushalte (1 000) .....	5 025	253	1 769	1 046	1 673
<b>Ausstattungsgrad je 100 Haushalte<sup>2)</sup></b>					
Personenkraftwagen .....	82,2	96,3	88,6	90,2	73,8
fabrikneu gekauft .....	35,0	(41,0)	39,1	(24,8)	39,1
gebraucht gekauft .....	54,9	65,0	58,7	(77,5)	38,5
Kraftrad .....	17,2	(16,8)	(16,1)	(34,5)	(9,0)
Fahrrad .....	85,5	92,1	93,4	(92,6)	72,4
DVD-Player/Recorder .....	49,5	58,6	63,0	(51,8)	31,8
Videorecorder .....	70,8	76,0	74,1	85,2	61,2
Camcorder (Videokamera) analog .....	13,1	(16,1)	(11,4)	/	(11,5)
Camcorder (Videokamera) digital .....	(6,0)	/	(7,7)	/	/
Digitalkamera (Fotoapparat digital) .....	34,9	(41,0)	44,7	(43,6)	(18,2)
Hi-Fi-Anlage .....	70,1	77,6	83,8	(76,9)	52,4
Satellitenempfangsanlage .....	42,3	(31,0)	34,6	(62,1)	39,9
Kabelanschluss .....	47,3	(59,1)	55,5	(32,0)	46,0
CD-Player/CD-Recorder (auch im PC) .....	70,7	87,6	79,9	(76,7)	60,0
Minidisc-Player/Recorder .....	11,5	(14,9)	(15,5)	/	(7,8)
Personalcomputer .....	72,8	94,1	88,4	85,8	44,2
PC mobil (Notebook, Laptop, Palmtop) .....	19,6	(35,8)	30,4	/	(10,7)
PC stationär .....	65,8	80,7	79,6	(81,2)	38,4
Internetanschluss, -zugang .....	59,0	76,2	77,3	(67,9)	31,1
ISDN-Anschluss .....	25,0	(36,0)	35,2	(24,6)	(14,5)
Telefon mobil (Autotelefon, Handy) .....	77,7	89,1	92,8	(83,2)	56,9
Anrufbeantworter stationär .....	47,7	(47,4)	55,2	(55,0)	38,3
Telefaxgerät stationär .....	21,9	(21,6)	22,1	(26,0)	(18,9)
Gefrierschrank, Gefriertruhe .....	70,5	79,3	69,1	(81,1)	68,2
Geschirrspülmaschine .....	66,0	71,9	71,9	(78,3)	57,2
Mikrowellengerät .....	66,6	65,5	70,9	(79,1)	57,1
Wäschetrockner .....	43,9	(41,7)	44,0	(55,3)	41,0
Sportgeräte (Hometrainer) .....	31,2	(32,6)	32,3	(26,5)	32,9
<b>Ausstattungsbestand je 100 Haushalte<sup>3)</sup></b>					
Personenkraftwagen .....	111,7	134,9	129,0	133,9	85,1
fabrikneu gekauft .....	39,0	(46,6)	46,2	(27,4)	41,3
gebraucht gekauft .....	69,1	87,2	75,1	(105,2)	42,5
Kraftrad .....	20,9	(21,1)	(19,3)	(44,6)	(9,9)
Fahrrad .....	202,7	249,4	230,3	254,9	143,8
DVD-Player/Recorder .....	60,1	74,2	78,7	(65,1)	36,1
Videorecorder .....	82,0	92,2	88,1	96,2	70,2
Camcorder (Videokamera) analog .....	13,1	(16,1)	(11,4)	/	(11,5)
Camcorder (Videokamera) digital .....	(6,5)	/	(7,9)	/	/
Digitalkamera (Fotoapparat digital) .....	39,1	(44,7)	51,4	(47,2)	(21,1)
Hi-Fi-Anlage .....	92,7	116,8	118,2	(98,0)	63,3
Satellitenempfangsanlage .....	45,5	(33,1)	36,2	(71,1)	41,9
Kabelanschluss .....	48,3	(59,8)	56,5	(32,6)	47,3
CD-Player/CD-Recorder (auch im PC) .....	110,4	167,7	131,2	(126,1)	79,6
Minidisc-Player/Recorder .....	15,5	(21,2)	(19,6)	/	(11,3)
Personalcomputer .....	105,0	147,6	141,7	108,7	59,5
PC mobil (Notebook, Laptop, Palmtop) .....	22,0	(39,1)	35,5	/	(11,7)
PC stationär .....	83,0	108,5	106,2	(95,2)	47,7
Internetanschluss, -zugang .....	61,3	77,4	80,5	(67,9)	34,4
ISDN-Anschluss .....	25,2	(36,6)	35,3	(25,2)	(14,5)
Telefon mobil (Autotelefon, Handy) .....	130,7	154,3	168,2	(161,1)	73,5
Anrufbeantworter stationär .....	48,5	(50,2)	56,8	(55,0)	38,7
Telefaxgerät stationär .....	22,2	(21,6)	22,7	(26,0)	(19,0)
Gefrierschrank, Gefriertruhe .....	82,2	95,0	77,4	(95,7)	81,5
Geschirrspülmaschine .....	66,8	73,1	72,5	(79,2)	58,3
Mikrowellengerät .....	68,8	68,9	72,6	(81,3)	59,9
Wäschetrockner .....	44,1	(42,5)	44,0	(55,3)	41,7
Sportgeräte (Hometrainer) .....	36,9	(40,1)	40,9	(30,3)	36,1

<sup>1)</sup> Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr und ohne Haushalte mit einem Selbständigen oder Landwirt als Haupteinkommensbezieher. - <sup>2)</sup> Anzahl der Haushalte, in denen entsprechende langlebige Gebrauchsgüter vorhanden sind, bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte. - <sup>3)</sup> Anzahl der in den Haushalten vorhandenen langlebigen Gebrauchsgüter, bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte.



## 2. Ausstattung privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern in Bayern am 1. Januar 2005 nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt <sup>1)</sup>	darunter Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen <sup>2)</sup> von ... bis unter ... €				
		unter 1 300	1 300 – 1 700	1 700 – 2 600	2 600 – 3 600	3 600 – 5 000
Erfasste Haushalte (Anzahl) .....	1 092	136	105	275	250	243
Hochgerechnete Haushalte (1 000) .....	5 025	1 526	525	1 495	810	485
<b>Ausstattungsgrad je 100 Haushalte<sup>3)</sup></b>						
Personenkraftwagen .....	82,2	(57,7)	(78,0)	93,4	97,5	98,6
fabrikneu gekauft .....	35,0	(21,2)	(30,2)	35,2	50,4	49,2
gebraucht gekauft .....	54,9	(36,8)	(49,9)	62,1	66,4	70,7
Kraftrad .....	17,2	/	/	(21,2)	(24,0)	(27,8)
Fahrrad .....	85,5	(72,2)	(83,3)	89,2	95,6	97,3
DVD-Player/Recorder .....	49,5	(34,7)	(37,0)	55,9	57,4	71,3
Videorecorder .....	70,8	(54,9)	(65,6)	78,8	78,4	84,3
Camcorder (Videokamera) analog .....	13,1	/	/	(13,6)	(17,4)	(21,1)
Camcorder (Videokamera) digital .....	(6,0)	–	/	/	/	(12,7)
Digitalkamera (Fotoapparat digital) .....	34,9	(18,8)	(23,1)	(36,4)	49,9	58,5
Hi-Fi-Anlage .....	70,1	(52,4)	(67,3)	72,6	82,4	91,9
Satellitenempfangsanlage .....	42,3	(31,2)	(40,1)	46,4	47,2	54,5
Kabelanschluss .....	47,3	(53,4)	(46,2)	43,0	49,0	41,6
CD-Player/CD-Recorder (auch im PC) .....	70,7	(55,7)	(71,9)	71,9	83,2	89,8
Minidisc-Player/Recorder .....	11,5	/	/	(11,7)	(14,3)	(21,4)
Personalcomputer .....	72,8	(51,4)	(61,3)	79,1	91,1	95,6
PC mobil (Notebook, Laptop, Palmtop) ..	19,6	/	/	(18,5)	(26,4)	(31,8)
PC stationär .....	65,8	(45,2)	(55,1)	71,1	84,2	88,9
Internetanschluss, -zugang .....	59,0	(36,9)	(44,6)	64,0	78,5	86,4
ISDN-Anschluss .....	25,0	/	/	(24,4)	(38,7)	56,9
Telefon mobil (Autotelefon, Handy) .....	77,7	(61,1)	(73,2)	84,3	87,9	93,3
Anrufbeantworter stationär .....	47,7	(34,8)	(45,7)	53,8	53,6	53,7
Telefaxgerät stationär .....	21,9	/	/	(24,9)	(30,2)	(32,5)
Gefrierschrank, Gefriertruhe .....	70,5	(48,3)	(74,9)	77,6	84,1	84,9
Geschirrspülmaschine .....	66,0	(34,0)	(60,6)	79,6	85,5	90,9
Mikrowellengerät .....	66,6	(54,1)	(69,4)	69,1	74,8	77,4
Wäschetrockner .....	43,9	(22,3)	(36,4)	51,7	57,5	66,7
Sportgeräte (Hometrainer) .....	31,2	(25,9)	/	(31,5)	(28,1)	51,2
<b>Ausstattungsbestand je 100 Haushalte<sup>4)</sup></b>						
Personenkraftwagen .....	111,7	(61,3)	(84,7)	118,1	151,3	178,4
fabrikneu gekauft .....	39,0	(22,9)	(31,2)	37,4	58,2	60,5
gebraucht gekauft .....	69,1	(37,2)	(52,6)	78,5	88,7	109,3
Kraftrad .....	20,9	/	/	(27,9)	(29,6)	(34,2)
Fahrrad .....	202,7	(99,9)	(153,8)	221,4	275,1	(341,6)
DVD-Player/Recorder .....	60,1	(36,6)	(39,4)	66,8	70,1	106,0
Videorecorder .....	82,0	(59,5)	(68,2)	92,0	90,7	112,2
Camcorder (Videokamera) analog .....	13,1	/	/	(13,6)	(17,4)	(21,1)
Camcorder (Videokamera) digital .....	(6,5)	–	/	/	/	(12,7)
Digitalkamera (Fotoapparat digital) .....	39,1	(19,6)	(24,1)	(38,9)	55,3	66,2
Hi-Fi-Anlage .....	92,7	(57,3)	(72,6)	94,5	115,2	162,7
Satellitenempfangsanlage .....	45,5	(31,2)	(41,0)	50,4	49,7	70,5
Kabelanschluss .....	48,3	(53,8)	(48,1)	44,0	49,6	44,1
CD-Player/CD-Recorder (auch im PC) .....	110,4	(70,0)	(89,6)	113,6	136,3	184,7
Minidisc-Player/Recorder .....	15,5	/	/	(14,1)	(20,5)	(37,8)
Personalcomputer .....	105,0	(63,4)	(72,5)	105,1	134,0	175,0
PC mobil (Notebook, Laptop, Palmtop) ..	22,0	/	/	(18,8)	(29,6)	(35,0)
PC stationär .....	83,0	(49,6)	(57,9)	86,3	104,4	140,0
Internetanschluss, -zugang .....	61,3	(36,9)	(46,7)	64,4	78,9	101,3
ISDN-Anschluss .....	25,2	/	/	(24,4)	(38,7)	58,9
Telefon mobil (Autotelefon, Handy) .....	130,7	(75,5)	(94,1)	143,9	165,3	206,7
Anrufbeantworter stationär .....	48,5	(35,2)	(45,7)	54,0	55,8	55,4
Telefaxgerät stationär .....	22,2	/	/	(25,2)	(30,2)	(32,5)
Gefrierschrank, Gefriertruhe .....	82,2	(54,8)	(88,3)	86,7	100,8	103,7
Geschirrspülmaschine .....	66,8	(34,3)	(60,6)	80,6	86,7	92,6
Mikrowellengerät .....	68,8	(55,6)	(69,4)	71,0	77,5	82,0
Wäschetrockner .....	44,1	(22,3)	(36,4)	52,4	57,9	66,7
Sportgeräte (Hometrainer) .....	36,9	(29,8)	/	(37,7)	(35,6)	60,4

<sup>1)</sup> Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr und ohne Haushalte mit einem Selbständigen oder Landwirt als Haupteinkommensbezieher. - <sup>2)</sup> Nach der Selbsteinstufung der Haushalte. - <sup>3)</sup> Anzahl der Haushalte, in denen entsprechende langlebige Gebrauchsgüter vorhanden sind, bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte. - <sup>4)</sup> Anzahl der in den Haushalten vorhandenen langlebigen Gebrauchsgüter, bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte.

### 3. Ausstattung privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern in Bayern am 1. Januar 2005 nach dem Haushaltstyp

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt <sup>1)</sup>	darunter nach Haushaltstyp					
		Einpersonenhaushalte		(Ehe-)Paare	darunter		
		insgesamt	weiblich		ohne Kind <sup>2)</sup>	mit 1 Kind <sup>2)</sup>	mit 2 Kindern <sup>2)</sup>
Erfasste Haushalte (Anzahl) .....	1 092	277	141	549	360	(64)	(83)
Hochgerechnete Haushalte (1 000) .....	5 025	1 817	1 028	2 293	1 430	(316)	(379)
<b>Ausstattungsgrad je 100 Haushalte<sup>3)</sup></b>							
Personenkraftwagen .....	82,2	63,2	(59,3)	94,8	94,7	(90,2)	(96,8)
fabrikneu gekauft .....	35,0	(27,0)	(28,0)	39,7	44,9	(37,7)	(29,6)
gebraucht gekauft .....	54,9	(34,4)	(31,1)	63,1	54,8	(72,1)	(79,3)
Kraftrad .....	17,2	(7,5)	/	(20,6)	(13,1)	/	/
Fahrrad .....	85,5	77,4	72,8	89,7	86,7	(91,5)	(98,4)
DVD-Player/Recorder .....	49,5	38,5	(32,4)	50,6	44,6	(54,4)	(61,2)
Videorecorder .....	70,8	53,1	(49,3)	80,7	75,3	(92,4)	(90,9)
Camcorder (Videokamera) analog .....	13,1	/	/	18,4	(13,5)	/	(31,7)
Camcorder (Videokamera) digital .....	(6,0)	/	/	(8,6)	/	/	/
Digitalkamera (Fotoapparat digital) .....	34,9	(19,0)	/	41,9	31,7	(60,3)	(56,5)
Hi-Fi-Anlage .....	70,1	59,0	(53,5)	76,0	68,1	(94,7)	(84,4)
Satelliteneempfangsanlage .....	42,3	(27,6)	(20,7)	51,3	46,8	(45,6)	(65,6)
Kabelanschluss .....	47,3	56,3	(60,4)	39,8	45,4	(34,0)	(31,0)
CD-Player/CD-Recorder (auch im PC) .....	70,7	61,4	(62,0)	73,2	67,3	(74,8)	(84,6)
Minidisc-Player/Recorder .....	11,5	/	/	(11,1)	(9,6)	/	/
Personalcomputer .....	72,8	59,2	(50,6)	78,0	68,8	(92,2)	(93,2)
PC mobil (Notebook, Laptop, Palmtop) .....	19,6	(18,6)	(15,7)	17,7	(16,8)	/	/
PC stationär .....	65,8	49,1	(38,5)	72,2	61,9	(87,3)	(88,4)
Internetanschluss, -zugang .....	59,0	46,8	(33,6)	64,2	53,3	(79,6)	(84,4)
ISDN-Anschluss .....	25,0	(15,4)	/	26,0	22,7	/	(36,5)
Telefon mobil (Autotelefon, Handy) .....	77,7	67,3	(59,4)	81,1	75,4	(92,1)	(87,8)
Anrufbeantworter stationär .....	47,7	44,5	(40,2)	50,8	48,4	(65,0)	(52,9)
Telefaxgerät stationär .....	21,9	(13,9)	/	27,6	24,4	/	(38,8)
Gefrierschrank, Gefriertruhe .....	70,5	47,9	(52,4)	83,6	83,3	(88,9)	(76,7)
Geschirrspülmaschine .....	66,0	40,2	(40,5)	82,3	75,2	(93,1)	(94,3)
Mikrowellengerät .....	66,6	51,7	(48,2)	74,6	69,8	(83,5)	(83,7)
Wäschetrockner .....	43,9	(22,6)	(27,0)	57,1	51,4	(51,0)	(74,3)
Sportgeräte (Hometrainer) .....	31,2	(20,3)	(24,8)	(36,5)	38,7	/	(30,2)
<b>Ausstattungsbestand je 100 Haushalte<sup>4)</sup></b>							
Personenkraftwagen .....	111,7	64,7	(61,0)	127,5	121,5	(136,2)	(136,2)
fabrikneu gekauft .....	39,0	(27,0)	(28,0)	44,9	51,0	(39,8)	(35,2)
gebraucht gekauft .....	69,1	(35,0)	(31,6)	79,1	66,3	(95,1)	(99,3)
Kraftrad .....	20,9	(8,2)	/	(25,8)	(14,7)	/	/
Fahrrad .....	202,7	101,1	87,0	247,8	190,2	(261,6)	(353,8)
DVD-Player/Recorder .....	60,1	42,4	(36,7)	62,9	51,1	(63,0)	(91,4)
Videorecorder .....	82,0	58,4	(49,8)	92,9	86,0	(106,4)	(103,0)
Camcorder (Videokamera) analog .....	13,1	/	/	18,4	(13,5)	/	(31,7)
Camcorder (Videokamera) digital .....	(6,5)	/	/	(9,5)	/	/	/
Digitalkamera (Fotoapparat digital) .....	39,1	(20,0)	/	45,5	33,5	(65,6)	(60,5)
Hi-Fi-Anlage .....	92,7	63,1	(54,8)	101,2	85,8	(122,2)	(120,8)
Satelliteneempfangsanlage .....	45,5	(27,7)	(20,9)	55,4	48,3	(58,9)	(73,5)
Kabelanschluss .....	48,3	56,3	(60,4)	41,3	47,8	(34,0)	31,0
CD-Player/CD-Recorder (auch im PC) .....	110,4	77,3	(76,6)	116,9	90,1	(122,0)	(151,9)
Minidisc-Player/Recorder .....	15,5	/	/	(15,6)	(10,6)	/	/
Personalcomputer .....	105,0	74,0	(56,4)	109,8	87,3	(119,7)	(150,4)
PC mobil (Notebook, Laptop, Palmtop) .....	22,0	(19,8)	(16,7)	19,1	(18,7)	/	/
PC stationär .....	83,0	54,2	(39,7)	90,7	68,6	(102,0)	(131,2)
Internetanschluss, -zugang .....	61,3	46,8	(33,6)	67,3	53,9	(79,6)	(99,8)
ISDN-Anschluss .....	25,2	(15,4)	/	26,1	22,9	/	(36,5)
Telefon mobil (Autotelefon, Handy) .....	130,7	73,5	(60,6)	141,5	115,7	(165,9)	(172,0)
Anrufbeantworter stationär .....	48,5	44,7	(40,2)	52,2	50,5	(65,0)	(53,8)
Telefaxgerät stationär .....	22,2	(13,9)	/	28,2	24,9	/	(38,8)
Gefrierschrank, Gefriertruhe .....	82,2	49,7	(53,5)	98,8	98,8	(96,4)	(93,5)
Geschirrspülmaschine .....	66,8	40,5	(40,5)	83,4	76,9	(93,1)	(94,3)
Mikrowellengerät .....	68,8	52,3	(48,9)	76,3	71,7	(84,8)	(84,8)
Wäschetrockner .....	44,1	(22,7)	(27,0)	57,6	52,2	(51,0)	(74,3)
Sportgeräte (Hometrainer) .....	36,9	(21,8)	(25,9)	44,5	(46,2)	/	(36,6)

<sup>1)</sup> Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr und ohne Haushalte mit einem Selbständigen oder Landwirt als Haupteinkommensbezieher. - <sup>2)</sup> Als Kinder zählen alle ledigen Kinder unter 18 Jahren des Haupteinkommensbeziehers oder des (Ehe-)Partners. - <sup>3)</sup> Anzahl der Haushalte, in denen entsprechende langlebige Gebrauchsgüter vorhanden sind, bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte. - <sup>4)</sup> Anzahl der in den Haushalten vorhandenen langlebigen Gebrauchsgüter, bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte.

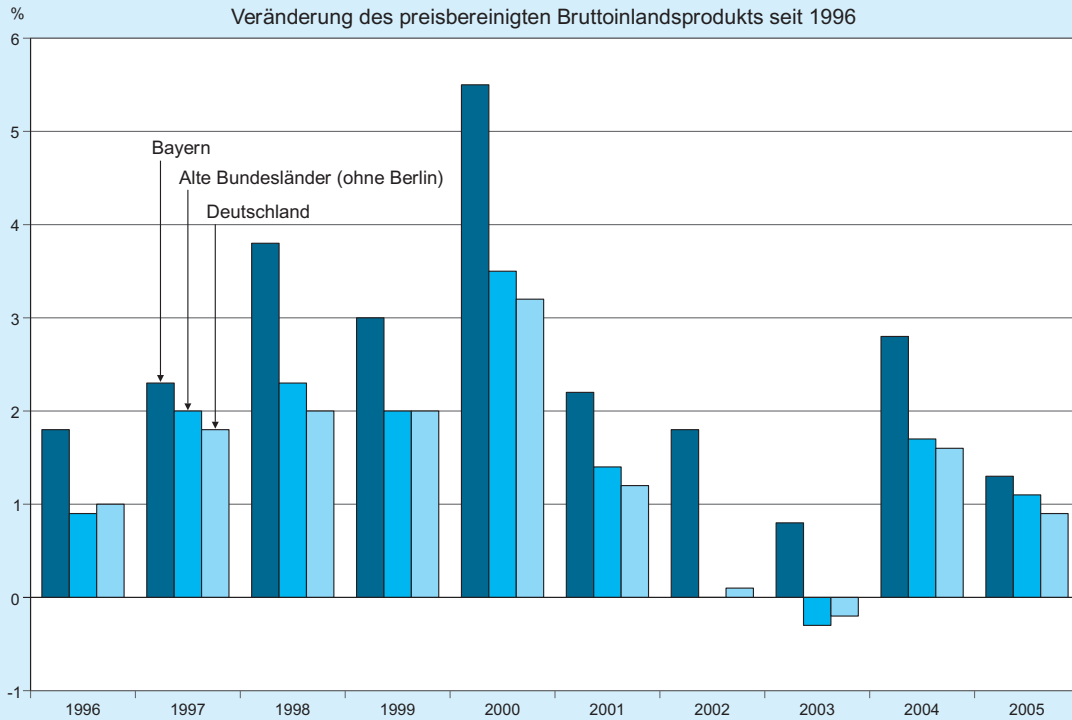
## XXII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

343

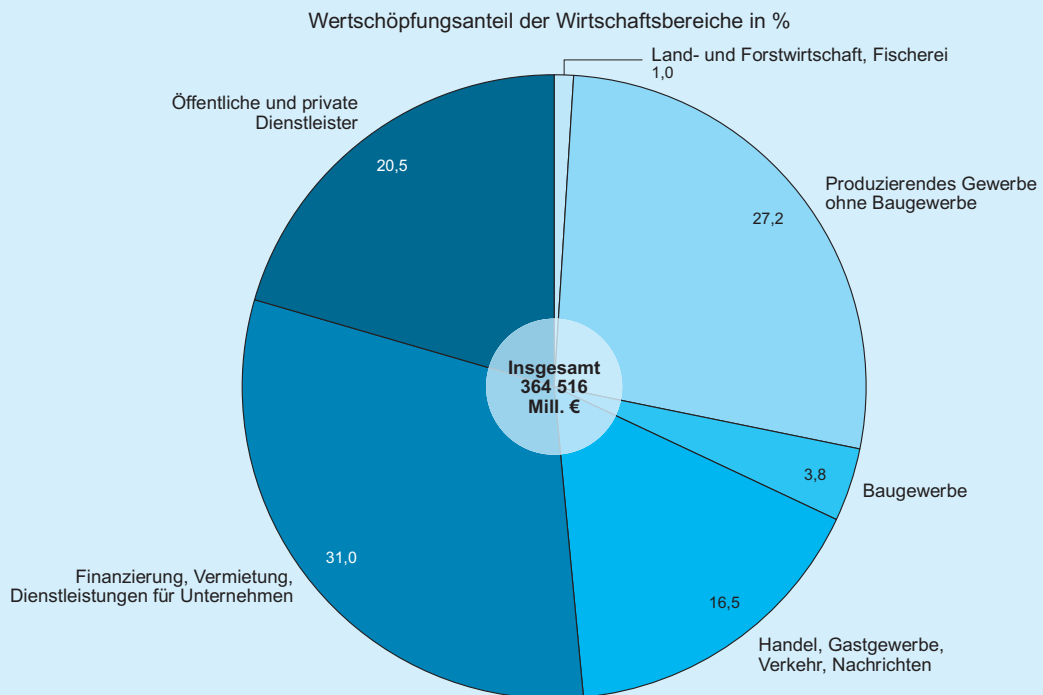
Seite

1. Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen in Bayern und in Deutschland 1991 bis 2005.....	348
2. Bruttoinlandsprodukt preisbereinigt in Bayern und in Deutschland 1991 bis 2005.....	349
3. Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen und preisbereinigt in Bayern 1991 bis 2005.....	350
4. Arbeitnehmerentgelt in Bayern 1991 bis 2005 .....	351
5. Primäreinkommen und Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte in Bayern 1991 bis 2004 .....	352
6. Verwendung des Bruttoinlandsprodukts in jeweiligen Preisen in Bayern 1991 bis 2004.....	353
7. Verwendung des Bruttoinlandsprodukts preisbereinigt in Bayern 1991 bis 2004 .....	354

### Wirtschaftliche Entwicklung seit 1996



### Wirtschaftsstruktur im Jahr 2005



Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

## Allgemeine Anmerkungen

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen haben die Aufgabe, ein möglichst vollständiges und dennoch übersichtliches, quantitatives Gesamtbild des wirtschaftlichen Geschehens zu geben, wobei die Zusammenhänge im Wirtschaftskreislauf deutlich gemacht werden sollen. Die Berechnungen erstrecken sich somit grundsätzlich auf die Entstehung, Verteilung bzw. Umverteilung sowie auf die Verwendung des Sozialprodukts (sogenannte Drei-Seiten-Rechnung). Die regionalen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (für Länder und Kreise) beschränken sich aus statistischen Gründen auf ein angemessenes "Kernprogramm" von Aggregaten, welches die wesentlichen gesamtwirtschaftlichen Informationen umfasst. Im Gegensatz zur nationalen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung, die in Deutschland vom Statistischen Bundesamt durchgeführt wird, sind die regionalen Berechnungen Aufgabe des Arbeitskreises **"Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder"**, dem alle Statistischen Landesämter, das Statistische Bundesamt sowie die Städtestatistik angehören. Alle Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden in einem mehrstufigen Berechnungsverfahren ermittelt und laufend aktualisiert. Deshalb sind die Daten für alle Berichtsjahre abhängig vom jeweiligen Berechnungsstand. Sie werden am „aktuellen Rand“ (etwa die letzten vier Berichtsjahre) fortlaufend und im Zuge von sogenannten Revisionen (ca. alle fünf Jahre) als gesamte Zeitreihe an den aktuellen Informationsstand, wie er sich aus den Basisstatistiken ergibt, angepasst.

Eine grundlegende Neuerung im Rahmen der soeben abgeschlossenen Revision 2005 war die Einführung einer jährlich wechselnden Preisbasis (Vorjahrespreisbasis) für die Deflationierung anstelle der bisherigen Festpreisbasis. Das heißt, dass die realen Ergebnisse nicht mehr in Preisen eines konstanten Jahres (zuletzt in Preisen von 1995), sondern in Preisen des jeweiligen Vorjahres ausgedrückt werden. Dies hat den Vorteil, dass immer die aktuellen Preis- und Güterrelationen berücksichtigt werden. Durch Verkettung (chain-linking) der Einzelergebnisse werden langfristige Vergleiche möglich. Preisbereinigte Größen werden jetzt nur als Kettenindizes und Veränderungsraten, jedoch nicht als Absolutwerte in Mrd. Euro dargestellt. Eine weitere konzeptionelle Neuheit betrifft die nunmehrige Aufteilung der „unterstellten Bankgebühr“ (engl. FISIM) nach verwendenden Sektoren und Wirtschaftsbereichen. Als wichtigste neue Datenquelle konnte zudem erstmals die neue Dienstleistungsstatistik zur Berechnung der Bruttowertschöpfung für die unternehmensnahen Dienstleister sowie für die Wirtschaftsbereiche Verkehr und Nachrichtenübermittlung genutzt werden.

Auf der Basis der "Verordnung (EG) Nr. 2223/96 des Rates vom 25. Juni 1996 zum Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen auf nationaler und regionaler Ebene in der Europäischen Gemeinschaft" (ESVG-Verordnung) war bereits im Rahmen der vorausgegangenen Revision 2000 die Anwendung des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG) für alle Mitgliedsstaaten der Union und deren Teilregionen rechtsverbindlich vorgeschrieben worden. Zweck dieser Maßnahme ist die Sicherstellung der europaweiten Harmonisierung der Methodik, Konzepte, Definitionen, Klassifikationen und Verbuchungsregeln, so dass zur Unterstützung der EU-Politik zuverlässige und vergleichbare Daten über die Volkswirtschaften und Regionen der Mitgliedsstaaten zur Verfügung stehen.

## Definitionen der wichtigsten Begriffe

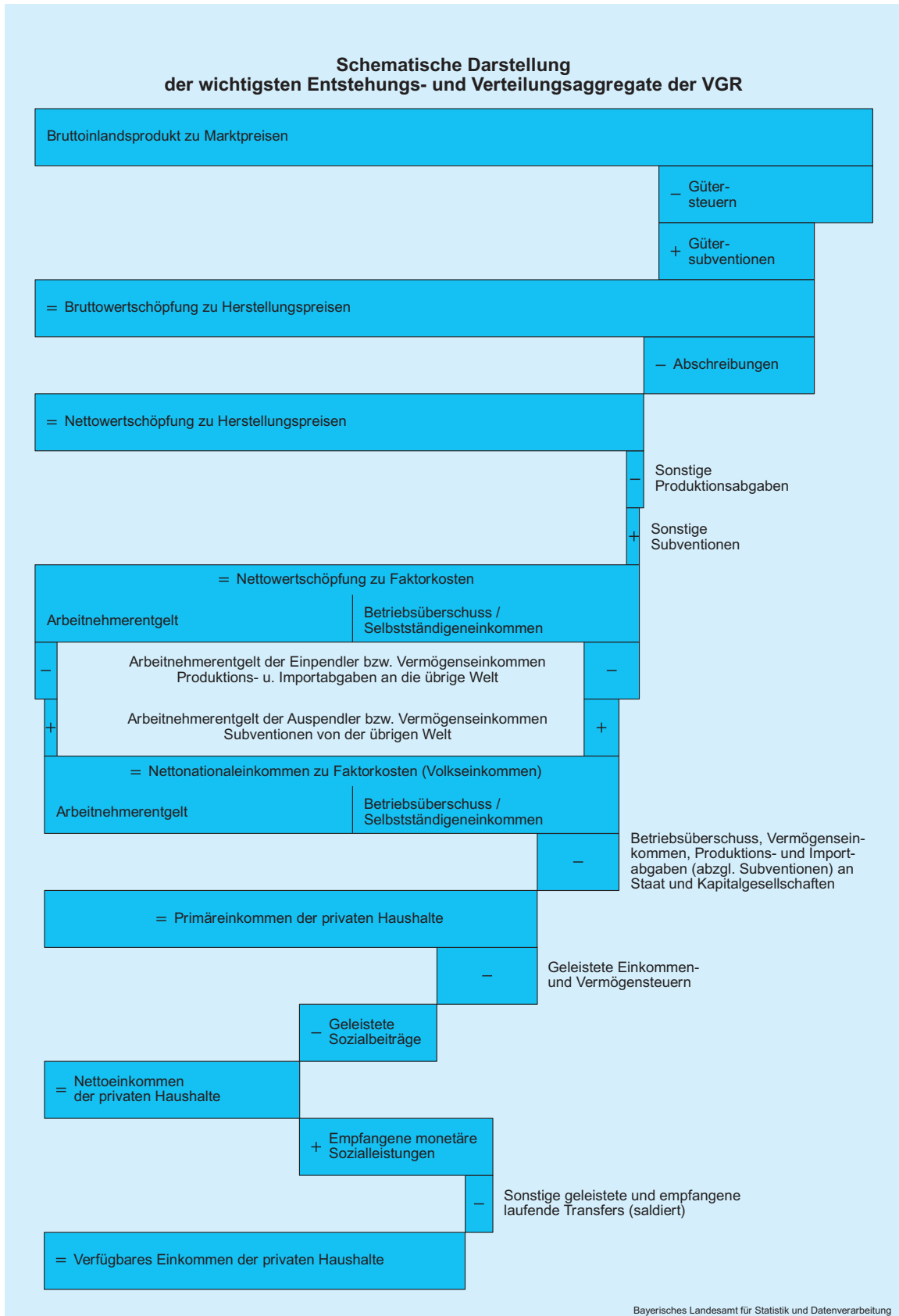
Das **Bruttoinlandsprodukt (BIP)** misst die gesamte Produktion von Waren und Dienstleistungen im Inland nach Abzug der (in diese Produktion einfließenden) Vorleistungen und bringt damit die in einer bestimmten Periode erbrachte wirtschaftliche Gesamtleistung zum Ausdruck. Die Bewertung erfolgt zu Marktpreisen und wird sowohl in jeweiligen Preisen, als auch preisbereinigt berechnet (nominale bzw. reale Darstellung). Zur Ermittlung der gesamtwirtschaftlichen Leistung (BIP) bedarf es zunächst einer Aufsummierung der in den einzelnen Wirtschaftsbereichen ermittelten Bruttowertschöpfung (BWS). Sodann wird der (dort gemäß Herstellungspreiskonzept nicht enthaltene) Saldo aus Gütersteuern und Gütersubventionen hinzugefügt, um so die unterschiedlichen Bewertungskonzepte von BWS und BIP zusammenzuführen. Die folgende schematische Darstellung gibt diesen Zusammenhang wieder:

Produktionswert zu Herstellungspreisen  
 ./ Vorleistungen zu Anschaffungspreisen  
 = Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen  
 + Gütersteuern (Mehrwertsteuer, Importabgaben, Verbrauchsteuern u.ä.) ./ Gütersubventionen  
 = Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen

Die **Bruttowertschöpfung (BWS)** ergibt sich als Differenz aus den Produktionswerten und den Vorleistungen in den einzelnen Wirtschaftsbereichen; sie umfasst – wie das Bruttoinlandsprodukt – also jeweils nur den im Produktionsprozess geschaffenen Mehrwert. Die BWS ist bewertet zu Herstellungspreisen. Damit sind in der BWS zwar die empfangenen Gütersubventionen berücksichtigt, nicht jedoch die auf die Güter zu zahlenden Steuern (Gütersteuern, als Teil der Produktionsabgaben). Gütersteuern und –subventionen sind solche Transaktionen, die pro Einheit einer produzierten oder gehandelten bzw. eingeführten Ware oder Dienstleistung zu entrichten sind oder vice versa geleistet werden (wichtige Beispiele sind die Mineralöl- und die Tabaksteuer). Wie das BIP wird auch die BWS sowohl in jeweiligen Preisen (nominal), als auch preisbereinigt (real) dargestellt.

Das **Arbeitnehmerentgelt** setzt sich zusammen aus den Bruttolöhnen und -gehältern sowie den tatsächlichen und unterstellten Sozialbeiträgen der Arbeitgeber. Die Bruttolöhne und -gehälter umfassen die Löhne und Gehälter vor Abzug der Lohnsteuer und der Arbeitnehmerbeiträge an die Sicherungssysteme. Sie beziehen sich auf alle Gruppen von Arbeitnehmern (einschl. Soldaten, Wehrpflichtige, Auszubildende, geringfügig Beschäftigte, Aushilfen, Heimarbeiter usw.) und

### Schematische Darstellung der wichtigsten Entstehungs- und Verteilungsaggregate der VGR



Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

schließen alle Zulagen mit ein, wie z.B. Akkord-, Schicht-, Schmutz-, Essens-, Wohnungs- und Fahrtkostenzulagen, außerdem Jahressonderzuwendungen oder Abfindungen. Das Arbeitnehmerentgelt wird entstehungsseitig als Bestandteil der Bruttowertschöpfung und verteilungsseitig als Teil der Primäreinkommen (der privaten Haushalte) ermittelt. In ersterem Fall handelt es sich um das in einer bestimmten Region seitens der Arbeitgeber geleistete Einkommen, im letzteren um das von den privaten Haushalten mit Wohnsitz in einer bestimmten Region empfangene Einkommen.

Die Größe **Betriebsüberschuss und Selbstständigeneinkommen** verkörpert das Entgelt für die unternehmerische Leistung, den kalkulatorischen Unternehmerlohn und das eingesetzte eigene und fremde Sachkapital. Im Rahmen der Einkommensverteilung fließt der Betriebsüberschuss als Entgelt für die Nutzung finanzieller Vermögensteile (Vermögenseinkommen, wie z.B. Zinsen, Dividenden, Gewinnausschüttungen) an deren Eigentümer, zum Großteil an die privaten Haushalte. Bei Selbstständigen und Einzelunternehmen schließt der Betriebsüberschuss auch eine Vergütung für die mit helfenden Familienangehörigen mit ein und ist daher von den aus unternehmerischer Tätigkeit erzielten Gewinnen nicht zu trennen. Mit einbezogen ist bei den privaten Haushalten hier auch der (fiktiv erzielte) Betriebsüberschuss aus der Eigennutzung von Wohneigentum, ebenso wie der (realisierte) Betriebsüberschuss aus der Vermietung und Verpachtung.

**Vermögenseinkommen** werden im Rahmen der Einkommensverteilung einerseits von den volkswirtschaftlichen Sektoren z.B. den privaten Haushalten, in Gestalt von Kreditzinsen oder Pachtzahlungen geleistet und andererseits, vor allem als Guthabenzinsen, Ausschüttungen und Gewinnentnahmen empfangen. In den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden zudem auch die Betriebsüberschüsse der Versicherer aus der Anlage versicherungstechnischer Rückstellungen als (fiktive) Vermögenseinkommen der Versicherten betrachtet, da sie auf deren Geldvermögen beruhen und als Forderungen der Versicherten aus Versicherungsverträgen zu betrachten sind.

**Primäreinkommen** ist das Einkommen, das gebietsansässige Einheiten aufgrund ihrer Teilnahme am Produktionsprozess erhalten, sowie das Einkommen, das der Eigentümer eines Vermögenswertes oder eines nichtproduzierten Sachvermögensgegenstandes als Gegenleistung dafür erhält, dass er einer anderen institutionellen Einheit finanzielle Mittel oder Nichtproduziertes Sachvermögen zur Verfügung stellt (ESVG, Ziffer 8.22). Das Primäreinkommen stellt damit allgemein den weitestgefassten sektoralen Einkommensbegriff dar. Das Primäreinkommen der privaten Haushalte setzt sich zusammen aus den empfangenen Arbeitnehmerentgelt, dem Einkommen aus selbstständiger Tätigkeit (Betriebsüberschuss) und dem im Allgemeinen positiven Saldo aus empfangenen und geleisteten Vermögenseinkommen.

Das **Verfügbare Einkommen** der privaten Haushalte ergibt sich aus den empfangenen Primäreinkommen nach Abzug der geleisteten laufenden Transfers und nach Hinzufügung der empfangenen laufenden Transfers. Das Verfügbare Einkommen ist als der Betrag zu verstehen, der für Konsumzwecke oder zur Ersparnisbildung zur Verfügung steht und stellt damit einen besonders aussagefähigen Indikator für den (monetären) „Wohlstand“ der Bevölkerung dar. Zu den (von privaten Haushalten) geleisteten laufenden Transfers zählen insbesondere die direkten Steuern, wie die Lohn- und Einkommensteuer, die Körperschaftsteuer, die (frühere) Vermögensteuer sowie auch Steuern im Zusammenhang mit dem privaten Verbrauch (z.B. Kfz-Steuer, Gemeindesteuern, Hunde-, Jagd- und Fischereisteuer), weiterhin die Sozialbeiträge der Arbeitgeber, der Arbeitnehmer, der Selbstständigen sowie die vom Staat für Nichterwerbstätige übernommenen Beiträge. Enthalten sind auch bestimmte unterstellte Sozialbeiträge (z.B. im Rahmen der Beamtenversorgung). Zu den geleisteten laufenden Transfers zählen eine Reihe weiterer Transfers, wie z.B. sog. Nettoprämien für Schadenversicherungen (das sind v.a. Beiträge an Kranken- und Schadenversicherungen, abzüglich des Dienstleistungsentgelts) u.v.a. Die von privaten Haushalten empfangenen laufenden Transfers umfassen weit überwiegend monetäre Sozialleistungen. Die weitaus größte Position stellen die Geldleistungen der Rentenversicherung (Arbeiter, Angestellte, Knappschaft) dar. Von erheblicher Bedeutung sind jedoch auch die Geldleistungen der Arbeitslosenversicherung sowie der Arbeitslosen- und Sozialhilfe, die öffentlichen Pensionen und auch das Kindergeld. Weiterhin zu den monetären Sozialleistungen zählen Geldleistungen der gesetzlichen Kranken-, Unfall- und Pflegeversicherung, Wohngeld, Erziehungsgeld, Ausbildungsbeihilfen, Kriegspopferversorgung und ähnliche finanzielle Unterstützungsleistungen. Zu den empfangenen laufenden Transfers zählen außerdem die Leistungen von Schadenversicherungen zur Regulierung von Schadenfällen (Private Krankenversicherung sowie Kfz-Haftpflicht, Kfz-Unfall, Feuer, Einbruch, Leitungswasser, Glas, Hausrat, Rechtsschutz usw.) sowie eine Reihe weiterer Leistungen.

Die **Bruttoanlageinvestitionen** umfassen die Käufe neuer Anlagen (einschl. aller eingeführten und selbsterstellten Anlagen) sowie die Käufe, abzüglich der Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land. Zu den Anlagen zählen alle dauerhaft reproduzierbaren Produktionsmittel (mit einer Nutzungsdauer von über einem Jahr), mit Ausnahme von (ausschließlich) militärisch nutzbaren Anlagen und von Gütern, die in den privaten Konsum eingehen (überwiegend geringwertige Güter). Die Bruttoanlageinvestitionen untergliedern sich in Ausrüstungen (Maschinen, Geräte, Fahrzeuge) und sonstige Anlagen (z.B. Nutztvieh, Nutzpflanzungen, Computersoftware) und Bauten (Wohnbauten, Nichtwohnbauten).

Als **Konsumausgaben der privaten Haushalte** werden die Waren und Dienstleistungskäufe der in einer bestimmten Region ansässigen Haushalte für Konsumzwecke bezeichnet. Neben den tatsächlichen Käufen, zu denen u.a. auch Entgelte für häusliche Dienste gehören, sind auch bestimmte unterstellte Käufe einbezogen, wie z.B. der Eigenkonsum der Unternehmer, der Wert der Nutzung von Wohneigentum sowie sogenannte Naturalentgelte (Deputate). Nicht zu den privaten Konsumausgaben zählt hingegen Konsum auf Geschäftskosten, Gebäude- und Grundstückskäufe. Implizit zu den Konsumausgaben der privaten Haushalte gehört jedoch auch der Eigenverbrauch der privaten Organisationen o.E.

## 1. Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen in Bayern und in Deutschland 1991 bis 2005

Jahr	Bruttoinlandsprodukt							
	Bayern				Deutschland			
	insgesamt	je Erwerbstätigen	je Einwohner	je Erwerbstätigenstunde	insgesamt	je Erwerbstätigen	je Einwohner	je Erwerbstätigenstunde

Euro (Sp.1 und Sp. 5: Mill. Euro)

1991 .....	261 924	43 553	22 724	•	1 534 600	39 735	19 186	25,72
1992 .....	279 601	45 930	23 946	•	1 646 620	43 265	20 431	27,69
1993 .....	283 785	47 043	24 012	•	1 694 370	45 117	20 872	29,18
1994 .....	296 024	49 142	24 896	•	1 780 780	47 467	21 871	30,76
1995 .....	305 099	50 731	25 523	•	1 848 450	49 160	22 636	32,15
1996 .....	311 294	52 093	25 907	•	1 876 180	50 034	22 909	33,07
1997 .....	319 157	53 363	26 472	•	1 915 580	51 133	23 346	34,01
1998 .....	332 675	54 505	27 563	36,87	1 965 380	51 842	23 960	34,61
1999 .....	344 192	55 518	28 405	37,68	2 012 000	52 363	24 511	35,23
2000 .....	359 376	56 826	29 487	39,01	2 062 500	52 690	25 095	35,90
2001 .....	369 603	57 732	30 097	39,86	2 113 160	53 748	25 664	36,98
2002 .....	380 226	59 618	30 767	41,49	2 145 020	54 865	26 006	38,09
2003 .....	384 375	60 867	31 004	42,57	2 163 400	55 870	26 217	38,95
2004 .....	397 441	62 707	31 976	43,45	2 215 650	57 004	26 856	39,59
2005 .....	403 709	63 512	32 408	44,26	2 245 500	57 899	27 229	40,36

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

1992 .....	6,7	5,5	5,4	•	7,3	8,9	6,5	7,7
1993 .....	1,5	2,4	0,3	•	2,9	4,3	2,2	5,4
1994 .....	4,3	4,5	3,7	•	5,1	5,2	4,8	5,4
1995 .....	3,1	3,2	2,5	•	3,8	3,6	3,5	4,5
1996 .....	2,0	2,7	1,5	•	1,5	1,8	1,2	2,9
1997 .....	2,5	2,4	2,2	•	2,1	2,2	1,9	2,8
1998 .....	4,2	2,1	4,1	•	2,6	1,4	2,6	1,8
1999 .....	3,5	1,9	3,1	2,2	2,4	1,0	2,3	1,8
2000 .....	4,4	2,4	3,8	3,5	2,5	0,6	2,4	1,9
2001 .....	2,8	1,6	2,1	2,2	2,5	2,0	2,3	3,0
2002 .....	2,9	3,3	2,2	4,1	1,5	2,1	1,3	3,0
2003 .....	1,1	2,1	0,8	2,6	0,9	1,8	0,8	2,3
2004 .....	3,4	3,0	3,1	2,1	2,4	2,0	2,4	1,6
2005 .....	1,6	1,3	1,4	1,9	1,3	1,6	1,4	1,9

1991 = 100

1992 .....	107	105	105	•	107	109	106	108
1993 .....	108	108	106	•	110	114	109	113
1994 .....	113	113	110	•	116	119	114	120
1995 .....	116	116	112	•	120	124	118	125
1996 .....	119	120	114	•	122	126	119	129
1997 .....	122	123	116	•	125	129	122	132
1998 .....	127	125	121	•	128	130	125	135
1999 .....	131	127	125	•	131	132	128	137
2000 .....	137	130	130	•	134	133	131	140
2001 .....	141	133	132	•	138	135	134	144
2002 .....	145	137	135	•	140	138	136	148
2003 .....	147	140	136	•	141	141	137	151
2004 .....	152	144	141	•	144	143	140	154
2005 .....	154	146	143	•	146	146	142	157



## 2. Bruttoinlandsprodukt preisbereinigt in Bayern und in Deutschland 1991 bis 2005

Jahr	Bruttoinlandsprodukt							
	Bayern				Deutschland			
	absolut	je Einwohner	Arbeitsproduktivität		absolut	je Einwohner	Arbeitsproduktivität	
			je Erwerbstätigen	je Erwerbstätigenstunde			je Erwerbstätigen	je Erwerbstätigenstunde

## Kettenindex (2000 = 100)

1991 .....	81,7	86,4	86,0	•	85,4	87,7	86,5	82,2
1992 .....	83,9	87,5	87,1	•	87,3	89,0	89,8	84,3
1993 .....	82,4	85,0	86,4	•	86,6	87,6	90,2	85,6
1994 .....	84,2	86,3	88,4	•	88,9	89,7	92,7	88,2
1995 .....	85,1	86,8	89,5	•	90,5	91,1	94,3	90,5
1996 .....	86,6	87,9	91,7	•	91,4	91,8	95,5	92,6
1997 .....	88,6	89,6	93,7	•	93,1	93,2	97,3	95,0
1998 .....	92,0	92,9	95,3	93,9	95,0	95,2	98,1	96,1
1999 .....	94,8	95,3	96,7	95,6	96,9	97,0	98,7	97,5
2000 .....	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2001 .....	102,2	101,4	101,0	101,5	101,2	101,1	100,8	101,8
2002 .....	104,1	102,6	103,2	104,6	101,3	100,9	101,4	103,3
2003 .....	104,9	103,1	105,1	107,1	101,1	100,7	102,2	104,6
2004 .....	107,9	105,8	107,6	108,6	102,8	102,4	103,5	105,5
2005 .....	109,3	106,9	108,7	110,3	103,7	103,3	104,6	107,1

## Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

1992 .....	2,7	1,3	1,4	•	2,2	1,5	3,7	2,6
1993 .....	- 1,8	- 2,9	- 0,9	•	- 0,8	- 1,5	0,5	1,6
1994 .....	2,2	1,5	2,3	•	2,7	2,3	2,8	3,0
1995 .....	1,1	0,6	1,3	•	1,8	1,6	1,7	2,6
1996 .....	1,8	1,3	2,5	•	1,0	0,7	1,3	2,4
1997 .....	2,3	1,9	2,2	•	1,8	1,6	1,9	2,5
1998 .....	3,8	3,7	1,7	•	2,0	2,1	0,8	1,2
1999 .....	3,0	2,6	1,4	1,8	2,0	1,9	0,7	1,4
2000 .....	5,5	4,9	3,4	4,6	3,2	3,1	1,3	2,6
2001 .....	2,2	1,4	1,0	1,5	1,2	1,1	0,8	1,8
2002 .....	1,8	1,2	2,2	3,0	0,1	- 0,1	0,6	1,5
2003 .....	0,8	0,5	1,8	2,3	- 0,2	- 0,2	0,8	1,2
2004 .....	2,8	2,5	2,4	1,5	1,6	1,7	1,3	0,9
2005 .....	1,3	1,1	1,0	1,6	0,9	0,9	1,1	1,5

## 1991 = 100

1992 .....	103	101	101	•	102	101	104	103
1993 .....	101	98	100	•	101	100	104	104
1994 .....	103	100	103	•	104	102	107	107
1995 .....	104	100	104	•	106	104	109	110
1996 .....	106	102	107	•	107	105	110	113
1997 .....	108	104	109	•	109	106	112	116
1998 .....	113	107	111	•	111	109	113	117
1999 .....	116	110	112	•	113	111	114	119
2000 .....	122	116	116	•	117	114	116	122
2001 .....	125	117	117	•	119	115	117	124
2002 .....	127	119	120	•	119	115	117	126
2003 .....	128	119	122	•	118	115	118	127
2004 .....	132	122	125	•	120	117	120	128
2005 .....	134	124	126	•	121	118	121	130

## 3. Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen und preisbereinigt in Bayern 1991 bis 2005

Jahr	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe			Dienstleistungsbereiche	Handel, Gastgewerbe und Verkehr			Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	Öffentliche und private Dienstleister
			zusammen	darunter			zusammen	darunter			
				Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe			Handel, Rep. v. Kfz. und Gebr.-Gütern	Verkehr und Nachrichtenübermittlung		

## Millionen Euro

1991 .....	237 508	4 043	88 320	68 864	14 538	145 145	42 375	25 670	12 648	57 768	45 001
1992 .....	253 538	4 080	92 871	71 063	16 724	156 588	43 866	26 596	13 202	63 783	48 938
1993 .....	256 796	3 577	87 735	65 560	17 150	165 485	45 164	27 480	13 442	69 071	51 250
1994 .....	266 675	4 039	90 343	67 445	17 494	172 293	46 724	28 653	13 630	71 989	53 580
1995 .....	275 927	4 080	91 038	69 034	16 360	180 808	48 509	30 135	13 891	76 043	56 257
1996 .....	281 712	4 342	91 692	70 462	15 070	185 678	47 320	29 490	13 410	79 770	58 588
1997 .....	289 047	4 217	93 034	72 311	14 526	191 796	49 494	30 754	14 004	82 752	59 550
1998 .....	300 968	4 130	97 220	76 131	15 014	199 618	52 222	32 552	14 613	84 231	63 165
1999 .....	309 682	4 008	98 366	76 815	15 786	207 309	52 569	33 000	14 188	89 434	65 306
2000 .....	323 430	4 338	102 894	81 549	16 109	216 198	54 877	34 717	14 376	93 098	68 222
2001 .....	333 105	4 949	103 639	82 443	16 103	224 517	55 824	35 052	14 879	97 536	71 157
2002 .....	343 004	4 410	102 788	81 912	15 484	235 806	57 947	36 350	15 662	104 464	73 394
2003 .....	346 289	4 164	102 978	82 392	15 021	239 148	57 518	35 763	16 017	108 031	73 599
2004 .....	359 329	4 397	109 921	89 409	14 706	245 011	58 899	36 761	16 298	111 594	74 518
2005 .....	364 516	3 596	113 055	93 097	13 816	247 865	60 112	37 615	16 562	113 150	74 603

## Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1995 .....	3,5	1,0	0,8	2,4	- 6,5	4,9	3,8	5,2	1,9	5,6	5,0
1996 .....	2,1	6,4	0,7	2,1	- 7,9	2,7	- 2,5	- 2,1	- 3,5	4,9	4,1
1997 .....	2,6	- 2,9	1,5	2,6	- 3,6	3,3	4,6	4,3	4,4	3,7	1,6
1998 .....	4,1	- 2,1	4,5	5,3	3,4	4,1	5,5	5,8	4,3	1,8	6,1
1999 .....	2,9	- 3,0	1,2	0,9	5,1	3,9	0,7	1,4	- 2,9	6,2	3,4
2000 .....	4,4	8,2	4,6	6,2	2,0	4,3	4,4	5,2	1,3	4,1	4,5
2001 .....	3,0	14,1	0,7	1,1	- 0,0	3,8	1,7	1,0	3,5	4,8	4,3
2002 .....	3,0	- 10,9	- 0,8	- 0,6	- 3,8	5,0	3,8	3,7	5,3	7,1	3,1
2003 .....	1,0	- 5,6	0,2	0,6	- 3,0	1,4	- 0,7	- 1,6	2,3	3,4	0,3
2004 .....	3,8	5,6	6,7	8,5	- 2,1	2,5	2,4	2,8	1,8	3,3	1,2
2005 .....	1,4	- 18,2	2,9	4,1	- 6,1	1,2	2,1	2,3	1,6	1,4	0,1

## 1991 = 100

1995 .....	116	101	103	100	113	125	114	117	110	132	125
1996 .....	119	107	104	102	104	128	112	115	106	138	130
1997 .....	122	104	105	105	100	132	117	120	111	143	132
1998 .....	127	102	110	111	103	138	123	127	116	146	140
1999 .....	130	99	111	112	109	143	124	129	112	155	145
2000 .....	136	107	117	118	111	149	130	135	114	161	152
2001 .....	140	122	117	120	111	155	132	137	118	169	158
2002 .....	144	109	116	119	107	162	137	142	124	181	163
2003 .....	146	103	117	120	103	165	136	139	127	187	164
2004 .....	151	109	124	130	101	169	139	143	129	193	166
2005 .....	153	89	128	135	95	171	142	147	131	196	166

## Preisbereinigte Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

2000 .....	6,0	1,2	7,0	8,5	1,3	5,6	5,1	6,7	1,4	7,3	3,6
2001 .....	2,5	6,7	0,4	1,2	- 0,8	3,3	2,0	2,4	1,9	4,8	2,4
2002 .....	2,1	- 1,8	- 1,9	- 1,7	- 4,3	4,0	2,7	3,8	3,1	6,2	2,1
2003 .....	0,9	- 0,8	0,8	1,8	- 3,2	1,0	- 1,2	- 1,6	0,6	3,1	- 0,2
2004 .....	3,3	15,0	6,9	8,8	- 1,5	1,5	1,3	1,5	0,9	2,3	0,4
2005 .....	1,4	- 5,9	2,0	3,1	- 4,3	1,3	2,0	2,1	2,1	1,7	0,2

## nachrichtlich: Kettenindex (2000 = 100)

1995 .....	84,4	93,1	86,1	83,0	101,8	83,4	87,8	88,1	86,8	79,5	85,3
2000 .....	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2001 .....	102,5	106,7	100,4	101,2	99,2	103,3	102,0	102,4	101,9	104,8	102,4
2002 .....	104,6	104,8	98,5	99,5	94,9	107,5	104,7	106,3	105,1	111,3	104,6
2003 .....	105,6	103,9	99,3	101,3	91,9	108,6	103,5	104,6	105,7	114,8	104,3
2004 .....	109,0	119,5	106,2	110,2	90,5	110,2	104,8	106,2	106,7	117,4	104,8
2005 .....	110,6	112,4	108,4	113,6	86,6	111,7	107,0	108,5	108,9	119,4	105,0

## 4. Arbeitnehmerentgelt in Bayern 1991 bis 2005

Jahr	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe			Dienstleistungsbereiche	Handel, Gastgewerbe und Verkehr			Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	Öffentliche und private Dienstleister
			zusammen	darunter			zusammen	darunter			
				Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe			Handel, Rep. v. Kfz. und Gebr.-Gütern	Verkehr und Nachrichtenübermittlung		
<b>Millionen Euro</b>											
1991 .....	134 127	1 059	59 394	47 916	9 334	73 675	27 452	16 274	8 312	14 676	31 546
1992 .....	145 970	1 087	63 426	51 109	10 008	81 457	30 669	18 475	8 962	16 551	34 237
1993 .....	149 086	1 146	62 818	50 176	10 321	85 123	31 439	19 241	8 949	17 746	35 938
1994 .....	152 698	1 175	63 865	50 676	10 863	87 658	31 668	19 408	8 869	18 761	37 228
1995 .....	157 071	1 138	64 832	51 704	10 793	91 100	32 328	19 951	8 688	19 890	38 882
1996 .....	158 489	1 080	64 514	51 909	10 248	92 895	32 315	20 354	8 638	20 433	40 146
1997 .....	159 921	1 053	64 888	52 693	9 915	93 980	32 034	20 304	8 365	21 051	40 894
1998 .....	165 262	1 050	67 054	55 020	9 797	97 157	32 549	20 735	8 381	22 670	41 938
1999 .....	170 552	1 069	68 355	55 919	10 329	101 128	33 721	21 703	8 406	24 249	43 157
2000 .....	178 560	1 080	72 154	59 889	10 174	105 326	34 366	22 245	8 387	26 318	44 642
2001 .....	184 435	1 062	74 375	62 154	9 956	108 998	35 395	22 908	8 646	27 903	45 701
2002 .....	186 828	1 082	73 769	62 012	9 563	111 977	36 053	23 341	8 753	28 716	47 209
2003 .....	187 230	1 072	73 298	61 696	9 325	112 860	35 727	22 992	8 814	29 078	48 055
2004 .....	188 585	1 063	73 885	62 593	9 004	113 637	35 787	23 103	8 728	29 686	48 165
2005 .....	190 095	1 067	74 265	63 451	8 524	114 763	36 151	23 264	8 903	30 423	48 188
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %</b>											
1995 .....	2,9	- 3,1	1,5	2,0	- 0,6	3,9	2,1	2,8	- 2,0	6,0	4,4
1996 .....	0,9	- 5,1	- 0,5	0,4	- 5,1	2,0	- 0,0	2,0	- 0,6	2,7	3,3
1997 .....	0,9	- 2,5	0,6	1,5	- 3,3	1,2	- 0,9	- 0,2	- 3,2	3,0	1,9
1998 .....	3,3	- 0,3	3,3	4,4	- 1,2	3,4	1,6	2,1	0,2	7,7	2,6
1999 .....	3,2	1,7	1,9	1,6	5,4	4,1	3,6	4,7	0,3	7,0	2,9
2000 .....	4,7	1,1	5,6	7,1	- 1,5	4,2	1,9	2,5	- 0,2	8,5	3,4
2001 .....	3,3	- 1,6	3,1	3,8	- 2,1	3,5	3,0	3,0	3,1	6,0	2,4
2002 .....	1,3	1,8	- 0,8	- 0,2	- 4,0	2,7	1,9	1,9	1,2	2,9	3,3
2003 .....	0,2	- 0,9	- 0,6	- 0,5	- 2,5	0,8	- 0,9	- 1,5	0,7	1,3	1,8
2004 .....	0,7	- 0,9	0,8	1,5	- 3,4	0,7	0,2	0,5	- 1,0	2,1	0,2
2005 .....	0,8	0,4	0,5	1,4	- 5,3	1,0	1,0	0,7	2,0	2,5	0,0
<b>1991 = 100</b>											
1995 .....	117	107	109	108	116	124	118	123	105	136	123
1996 .....	118	102	109	108	110	126	118	125	104	139	127
1997 .....	119	99	109	110	106	128	117	125	101	143	130
1998 .....	123	99	113	115	105	132	119	127	101	154	133
1999 .....	127	101	115	117	111	137	123	133	101	165	137
2000 .....	133	102	121	125	109	143	125	137	101	179	142
2001 .....	138	100	125	130	107	148	129	141	104	190	145
2002 .....	139	102	124	129	102	152	131	143	105	196	150
2003 .....	140	101	123	129	100	153	130	141	106	198	152
2004 .....	141	100	124	131	96	154	130	142	105	202	153
2005 .....	142	101	125	132	91	156	132	143	107	207	153
<b>Anteil an Insgesamt in %</b>											
1995 .....	100	0,7	41,3	32,9	6,9	58,0	20,6	12,7	5,5	12,7	24,8
2000 .....	100	0,6	40,4	33,5	5,7	59,0	19,2	12,5	4,7	14,7	25,0
2001 .....	100	0,6	40,3	33,7	5,4	59,1	19,2	12,4	4,7	15,1	24,8
2002 .....	100	0,6	39,5	33,2	5,1	59,9	19,3	12,5	4,7	15,4	25,3
2003 .....	100	0,6	39,1	33,0	5,0	60,3	19,1	12,3	4,7	15,5	25,7
2004 .....	100	0,6	39,2	33,2	4,8	60,3	19,0	12,3	4,6	15,7	25,5
2005 .....	100	0,6	39,1	33,4	4,5	60,4	19,0	12,2	4,7	16,0	25,3
<b>Anteil an Deutschland in %</b>											
1995 .....	15,7	12,3	16,6	17,9	13,9	15,2	15,9	16,2	14,2	16,6	14,1
2000 .....	16,2	11,7	18,0	19,2	15,5	15,2	15,7	16,2	14,0	16,1	14,4
2001 .....	16,4	11,8	18,5	19,5	16,2	15,3	15,9	16,3	14,2	16,3	14,5
2002 .....	16,5	12,0	18,6	19,5	16,4	15,5	16,1	16,5	14,3	16,4	14,6
2003 .....	16,5	12,0	18,7	19,6	16,7	15,4	15,9	16,3	14,3	16,3	14,7
2004 .....	16,6	12,0	18,9	19,8	16,7	15,5	16,0	16,4	14,3	16,3	14,6
2005 .....	16,8	12,4	19,2	20,2	16,9	15,6	16,1	16,5	14,5	16,5	14,7

## 5. Primäreinkommen und Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte in Bayern 1991 bis 2004

Jahr	Primäreinkommen				Empfangene monetäre Sozialleistungen	Geleistete Einkommen- und Vermögenssteuer	Geleistete Sozialbeiträge	Sonstige laufende Transfers <sup>1)</sup>	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte <sup>2)</sup>
	insgesamt	Arbeitnehmerentgelt	Betriebsüberschuss, Selbstständigen-einkommen	Vermögens-einkommen (saldiert)					
<b>Millionen Euro</b>									
1991 .....	194 552	135 275	30 494	28 783	35 604	25 652	45 534	- 675	158 296
1992 .....	208 196	146 633	32 131	29 433	38 510	27 788	48 970	- 962	168 986
1993 .....	212 101	149 629	32 345	30 127	41 487	28 060	50 882	- 766	173 881
1994 .....	220 649	153 107	34 051	33 490	43 701	28 559	54 641	- 998	180 152
1995 .....	226 231	157 287	35 415	33 529	46 285	29 388	57 587	- 1 063	184 477
1996 .....	228 330	158 696	36 001	33 633	50 497	30 509	59 724	- 975	187 620
1997 .....	232 752	160 009	36 036	36 708	51 351	30 699	61 760	- 754	190 890
1998 .....	239 625	165 132	35 409	39 084	52 054	32 412	63 162	- 681	195 423
1999 .....	246 314	169 792	34 554	41 968	53 362	34 977	63 958	- 478	200 262
2000 .....	256 593	177 200	35 203	44 189	54 317	38 043	66 263	- 565	206 039
2001 .....	265 401	182 402	35 529	47 470	56 788	38 586	67 689	- 470	215 251
2002 .....	266 801	185 163	36 450	45 187	59 755	37 687	69 621	- 850	218 398
2003 .....	270 825	185 994	36 062	48 769	61 713	36 884	71 119	- 406	224 129
2004 .....	275 759	187 430	37 967	50 363	62 273	35 274	71 811	- 569	230 378
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %</b>									
1995 .....	2,5	2,7	4,0	0,1	5,9	2,9	5,4	x	2,4
1996 .....	0,9	0,9	1,7	0,3	9,1	3,8	3,7	x	1,7
1997 .....	1,9	0,8	0,1	9,1	1,7	0,6	3,4	x	1,7
1998 .....	3,0	3,2	- 1,7	6,5	1,4	5,6	2,3	x	2,4
1999 .....	2,8	2,8	- 2,4	7,4	2,5	7,9	1,3	x	2,5
2000 .....	4,2	4,4	1,9	5,3	1,8	8,8	3,6	x	2,9
2001 .....	3,4	2,9	0,9	7,4	4,5	1,4	2,2	x	4,5
2002 .....	0,5	1,5	2,6	- 4,8	5,2	- 2,3	2,9	x	1,5
2003 .....	1,5	0,4	- 1,1	7,9	3,3	- 2,1	2,2	x	2,6
2004 .....	1,8	0,8	5,3	3,3	0,9	- 4,4	1,0	x	2,8
<b>1991 = 100</b>									
1995 .....	116	116	116	116	130	115	126	x	117
1996 .....	117	117	118	117	142	119	131	x	119
1997 .....	120	118	118	128	144	120	136	x	121
1998 .....	123	122	116	136	146	126	139	x	123
1999 .....	127	126	113	146	150	136	140	x	127
2000 .....	132	131	115	154	153	148	146	x	130
2001 .....	136	135	117	165	159	150	149	x	136
2002 .....	137	137	120	157	168	147	153	x	138
2003 .....	139	137	118	169	173	144	156	x	142
2004 .....	142	139	125	175	175	138	158	x	146
<b>In % der Primäreinkommen</b>									
1995 .....	100	69,5	15,7	14,8	20,5	13,0	25,5	x	81,5
2000 .....	100	69,1	13,7	17,2	21,2	14,8	25,8	x	80,3
2001 .....	100	68,7	13,4	17,9	21,4	14,5	25,5	x	81,1
2002 .....	100	69,4	13,7	16,9	22,4	14,1	26,1	x	81,9
2003 .....	100	68,7	13,3	18,0	22,8	13,6	26,3	x	82,8
2004 .....	100	68,0	13,8	18,3	22,6	12,8	26,0	x	83,5
<b>Anteil an Deutschland in %</b>									
1995 .....	16,1	15,8	18,1	16,0	13,3	16,3	15,3	x	15,5
2000 .....	16,5	16,1	18,6	16,4	13,3	17,5	15,5	x	15,6
2001 .....	16,6	16,3	18,6	16,5	13,4	17,9	15,7	x	15,7
2002 .....	16,7	16,4	18,6	16,4	13,5	17,7	15,8	x	15,7
2003 .....	16,7	16,4	18,6	16,7	13,6	17,7	16,0	x	15,8
2004 .....	16,8	16,5	18,7	16,8	13,6	17,8	16,0	x	15,9

<sup>1)</sup> Schadenversicherungsleistungen abzüglich Nettoprämien, Sozialbeiträge abzüglich monetäre Sozialleistungen von privaten Haushalten und privaten Organisationen ohne Erwerbszweck sowie übrige laufende Transfers. - <sup>2)</sup> Private Haushalte einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.

## 6. Verwendung des Bruttoinlandsprodukts in jeweiligen Preisen in Bayern 1991 bis 2004

Jahr	Bruttoinlands- produkt	Konsumausgaben			Bruttoanlage- investition	Übrige Positionen <sup>2)</sup>
		zusammen	Private Haushalte <sup>1)</sup>	Staat		

## Millionen Euro

1991 .....	261 924	179 229	137 412	41 817	66 982	15 712
1992 .....	279 601	193 032	147 203	45 829	69 741	16 828
1993 .....	283 785	198 393	152 161	46 232	62 891	22 501
1994 .....	296 024	207 027	159 439	47 588	67 657	21 340
1995 .....	305 099	214 281	164 456	49 825	68 249	22 569
1996 .....	311 294	219 254	167 607	51 647	68 196	23 844
1997 .....	319 157	223 177	171 369	51 808	65 813	30 168
1998 .....	332 675	228 553	175 777	52 776	71 283	32 839
1999 .....	344 192	236 075	181 518	54 557	72 758	35 358
2000 .....	359 376	243 135	187 437	55 698	79 474	36 767
2001 .....	369 603	252 964	195 290	57 674	76 355	40 283
2002 .....	380 226	257 553	197 293	60 260	73 277	49 397
2003 .....	384 375	262 905	201 507	61 398	70 431	51 039
2004 .....	397 441	•	206 866	•	•	•

## Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1992 .....	6,7	7,7	7,1	9,6	4,1	x
1993 .....	1,5	2,8	3,4	0,9	- 9,8	x
1994 .....	4,3	4,4	4,8	2,9	7,6	x
1995 .....	3,1	3,5	3,1	4,7	0,9	x
1996 .....	2,0	2,3	1,9	3,7	- 0,1	x
1997 .....	2,5	1,8	2,2	0,3	- 3,5	x
1998 .....	4,2	2,4	2,6	1,9	8,3	x
1999 .....	3,5	3,3	3,3	3,4	2,1	x
2000 .....	4,4	3,0	3,3	2,1	9,2	x
2001 .....	2,8	4,0	4,2	3,5	- 3,9	x
2002 .....	2,9	1,8	1,0	4,5	- 4,0	x
2003 .....	1,1	2,1	2,1	1,9	- 3,9	x
2004 .....	3,4	•	2,7	•	•	x

## 1991 = 100

1992 .....	107	108	107	110	104	x
1993 .....	108	111	111	111	94	x
1994 .....	113	116	116	114	101	x
1995 .....	116	120	120	119	102	x
1996 .....	119	122	122	124	102	x
1997 .....	122	125	125	124	98	x
1998 .....	127	128	128	126	106	x
1999 .....	131	132	132	130	109	x
2000 .....	137	136	136	133	119	x
2001 .....	141	141	142	138	114	x
2002 .....	145	144	144	144	109	x
2003 .....	147	147	147	147	105	x
2004 .....	152	•	151	•	•	x

<sup>1)</sup> Private Haushalte einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck. - <sup>2)</sup> Außenbeitrag (Ausfuhr minus Einfuhr), Vorratsveränderung.

## 7. Verwendung des Bruttoinlandsprodukts preisbereinigt in Bayern 1991 bis 2004

Jahr	Bruttoinlands- produkt	Konsumausgaben			Bruttoanlage- investition	Übrige Positionen <sup>2)</sup>
		zusammen	Private Haushalte <sup>1)</sup>	Staat		

## Kettenindex (2000 = 100)

1991 .....	81,7	83,8	83,4	85,1	89,8	•
1992 .....	83,9	86,9	86,7	87,6	89,8	•
1993 .....	82,4	87,1	87,4	86,5	78,7	•
1994 .....	84,2	89,0	89,4	87,9	83,7	•
1995 .....	85,1	90,8	91,1	90,0	83,4	•
1996 .....	86,6	92,2	92,0	92,9	83,9	•
1997 .....	88,6	93,1	92,9	93,8	81,3	•
1998 .....	92,0	95,1	94,8	96,2	88,8	•
1999 .....	94,8	97,6	97,6	97,8	91,8	•
2000 .....	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	•
2001 .....	102,2	102,2	102,3	102,1	96,8	•
2002 .....	104,1	102,6	101,9	105,1	93,7	•
2003 .....	104,9	103,2	102,3	106,5	91,2	•
2004 .....	107,9	•	103,3	•	•	•

## Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1992 .....	2,6	3,7	3,9	2,9	- 0,0	•
1993 .....	- 1,8	0,2	0,8	- 1,3	- 12,4	•
1994 .....	2,2	2,2	2,4	1,6	6,3	•
1995 .....	1,1	2,0	1,9	2,5	- 0,3	•
1996 .....	1,8	1,5	1,0	3,1	0,6	•
1997 .....	2,3	1,0	0,9	1,0	- 3,2	•
1998 .....	3,8	2,1	2,1	2,5	9,3	•
1999 .....	3,0	2,6	2,9	1,7	3,4	•
2000 .....	5,5	2,5	2,5	2,2	8,9	•
2001 .....	2,2	2,2	2,3	2,1	- 3,2	•
2002 .....	1,8	0,4	- 0,4	3,0	- 3,1	•
2003 .....	0,8	0,6	0,4	1,3	- 2,7	•
2004 .....	2,8	•	1,0	•	•	•

## 1991 = 100

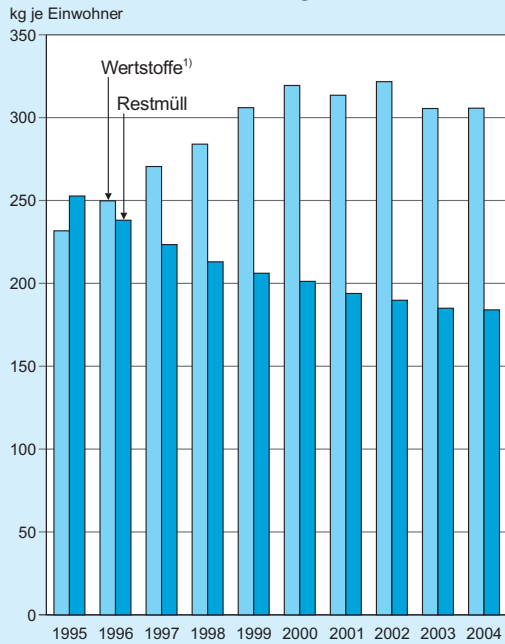
1992 .....	103	104	104	103	100	•
1993 .....	101	104	105	102	88	•
1994 .....	103	106	107	103	93	•
1995 .....	104	108	109	106	93	•
1996 .....	106	110	110	109	93	•
1997 .....	108	111	111	110	91	•
1998 .....	113	113	114	113	99	•
1999 .....	116	116	117	115	102	•
2000 .....	122	119	120	118	111	•
2001 .....	125	122	123	120	108	•
2002 .....	127	122	122	124	104	•
2003 .....	128	123	123	125	102	•
2004 .....	132	•	124	•	•	•

<sup>1)</sup> Private Haushalte einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck. - <sup>2)</sup> Außenbeitrag (Ausfuhr minus Einfuhr), Vorratsveränderung.

	Seite
1. Verwendung und Wirksamkeit ozonschichtschädigender und klimawirksamer Stoffe 2004 nach Stoffarten und Wirtschaftszweigen .....	360
2. Wirksamkeit emissionsrelevanter ozonschichtschädigender Stoffe 2004 nach Verwendungsbereichen und Stoffarten .....	360
3. Abfallaufkommen aus Haushalten und Kleingewerbe 2003 und 2004 nach Regierungsbezirken und Abfallarten .....	361
4. Abfallentsorgung in Entsorgungsanlagen 2004 nach ausgewählten Anlagen- und Abfallarten .....	362
5. Abfallentsorgung in Entsorgungsanlagen 2004 nach Abfallarten .....	363
6. Von Abfallerzeugern abgegebene Mengen besonders überwachungsbedürftiger Abfälle 2004 nach ausgewählten Abfallarten und Wirtschaftszweigen .....	364
7. Bei privaten, gewerblichen und industriellen Endverbrauchern eingesammelte Verpackungen 2003 und 2004 nach Verpackungsarten und Weiterverwertung .....	365
8. Verwertete und beseitigte Bauabfälle 2004 nach Anlagenarten und deren Standort .....	366
9. In Bauschuttrecyclinganlagen eingesetzte Bauabfälle sowie gewonnene Erzeugnisse und Stoffe 2004.....	366
10. Bezug, Herkunft und Recycling von Altpapier und Altglas 2002 und 2004 .....	367
11. In Aufarbeitungsanlagen eingesetzte Altkunststoffe 2002 und 2004 nach Art und Herkunft .....	367
12. Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung 2004 nach Regierungsbezirken .....	368
13. Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bei Betrieben im Verarbeitenden Gewerbe, Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie bei öffentlichen Wärmekraftwerken 2004 .....	369
14. Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen 2005 .....	370
15. Umweltschutzinvestitionen bei Betrieben im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2004 nach Wirtschaftszweigen, Investitionsarten und Beschäftigtengrößenklassen .....	371
16. Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz 2004 nach Wirtschaftszweigen, Art der Leistungen und Umweltbereichen .....	372

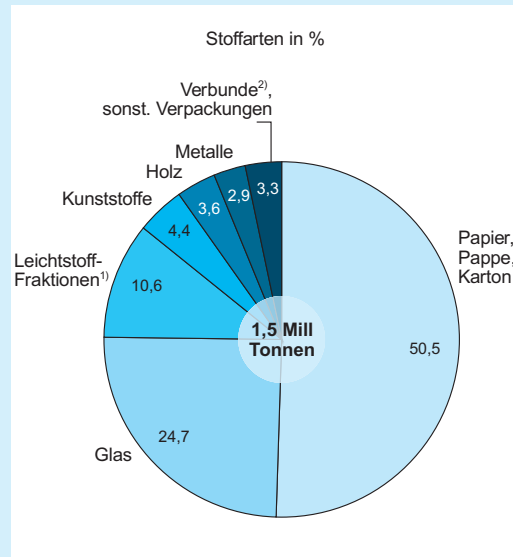
### Abfallentsorgung

**Abfallaufkommen aus Haushalten und Kleingewerbe seit 1995**



1) Ohne verwertete Schlacke und Schrott aus Müllverbrennungsanlagen.

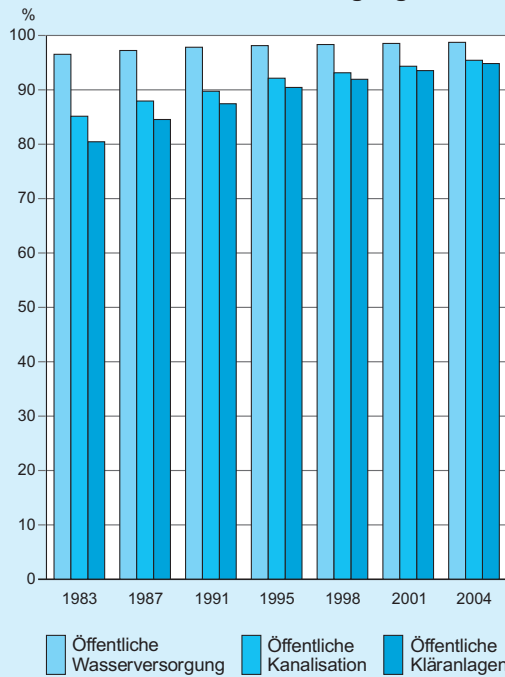
**Eingesammelte Verpackungen\* 2004**



\* Bei privaten, gewerblichen und industriellen Endverbrauchern eingesammelte Verkaufs-, Transport- und Umverpackungen.

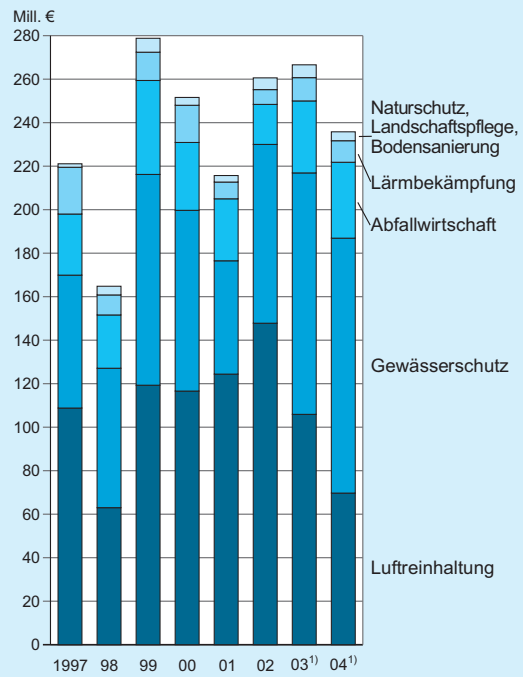
1) Gemische aus dem "Gelben System" u. andere Gemische v. Verpackungen.  
2) Verbunde sind Verpackungen aus unterschiedlichen, von Hand nicht trennbaren Materialien, jew. mit einem Gewichtsanteil von weniger als 95 Prozent.

**Anschlussgrade\* an die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung**



\* Angeschlossene Einwohner in % der Gesamtbevölkerung.

**Umweltschutzinvestitionen bei Betrieben des Produzierenden Gewerbes\* seit 1997**



\* Ohne Baugewerbe.  
1) Einschl. integrierte Investitionen.



## Allgemeine Anmerkungen

Die **jährliche** Erhebung über **ozonschichtschädigende und klimawirksame Stoffe** (Tabellen 1 und 2) richtet sich an Unternehmen, die ozonschichtschädigende Stoffe herstellen, einführen oder ausführen bzw. ozonschichtschädigende und/oder klimawirksame Stoffe in Mengen von mehr als 50 kg mindestens eines Stoffes pro Jahr zur Herstellung, Instandhaltung oder Reinigung von Erzeugnissen verwenden.

Das **Abfallaufkommen** (Tabelle 3) aus Haushalten und Kleingewerbe wird **jährlich** im Rahmen der Erstellung der regionalen Abfallbilanzen bei den entsorgungspflichtigen Körperschaften ermittelt und durch das Bayerische Landesamt für Umweltschutz aufbereitet. Enthalten sind Daten über Abfälle aus Bring- sowie Holsystemen (z.B. öffentliche Müllabfuhr).

Die Erhebung über die **Abfallentsorgung** (Tabellen 4 und 5) wird jährlich durchgeführt bei Betrieben der Entsorgungswirtschaft (Betreiber von öffentlich und gewerblich betriebenen Abfallentsorgungsanlagen) sowie bei Betrieben und Unternehmen aller Branchen, die eigene Abfallentsorgungsanlagen in erster Linie zur Entsorgung betriebseigener Abfälle betreiben. Bis zum Berichtsjahr 2003 wurden diese beiden Bereiche noch durch zwei getrennte Erhebungen abgedeckt. Vergleiche zu früheren Jahren sind ab dem Berichtsjahr 2004 deshalb nur eingeschränkt möglich. Erhebungsmerkmale sind Art, Menge, Herkunft und Verbleib der behandelten, gelagerten oder abgelagerten sowie der abgegebenen Abfälle. Alle zwei Jahre werden zusätzlich u.a. Angaben über Art, Kapazität und Ort der Anlage erhoben.

Die **jährliche** Erhebung über **besonders überwachungsbedürftige Abfälle** (Tabelle 6) basiert als Sekundärerhebung auf der Nutzung von Begleitscheindaten des Bayerischen Landesamtes für Umweltschutz. Dargestellt ist das Sonderabfallaufkommen nach Abfallarten und Wirtschaftszweigen. Bei der Aufgliederung nach Wirtschaftszweigen werden die von Sammelentsorgern gemeldeten Sonderabfallmengen proportional auf die Wirtschaftszweige (eigentliche Erzeuger) verteilt.

Die **jährlich** durchgeführte Erhebung über das **Einsammeln von Verpackungen** (Tabelle 7) ist zweigeteilt: Einbezogen werden einerseits Betriebe, die bei privaten Endverbrauchern Verkaufsverpackungen einsammeln sowie andererseits Betriebe, die bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern in erster Linie Transport- und Umverpackungen sowie Verkaufsverpackungen einsammeln. Erhoben werden die eingesammelten Mengen sowie deren Verbleib nach Verpackungsarten.

Die in Tabelle 8 nachgewiesene **Aufbereitung und Verwertung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenaufbruch** basieren auf Zahlen aus verschiedenen Erhebungen **unterschiedlicher Periodizität** nach dem neuen Umweltstatistikgesetz. Einbezogen sind in erster Linie Bauschuttrecyclinganlagen, Asphaltmischanlagen, öffentliche wie auch betriebseigene Deponien sowie Verfüllmaßnahmen von Übertage-Abbaustätten.

Bauschuttrecyclinganlagen (ohne Asphaltmischanlagen) werden im Rahmen der Erhebung über die **Aufbereitung und Verwertung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenaufbruch** erfasst (Tabelle 9). Einbezogen sind sowohl stationäre als auch mobile und semimobile Anlagen zur Aufbereitung und Verwertung von Bauabfällen; erhoben werden die eingesetzten Bauabfallmengen sowie die daraus gewonnenen Erzeugnisse. Die Erhebung findet in **zweijährigem** Turnus statt.

Die **zweijährlichen Erhebungen** über den **Einsatz von Altpapier bzw. Altglas** (Tabelle 10) werden bei Betrieben des Papiergewerbes bzw. der Glasindustrie durchgeführt. Ihre Ergebnisse liefern Informationen über Bezug, Herkunft und Verbrauch von Altpapier bzw. Altglas nach Art und Menge.

Die Erhebung über die **Stoffliche Aufarbeitung und Verwertung von Kunststoffen** (Tabelle 11) wird bei allen Betrieben, die Altkunststoffe aufarbeiten, ebenfalls im **zweijährigen** Abstand durchgeführt. Erfasst werden die in Aufarbeitungsanlagen eingesetzten Kunststoffmengen und ihre Verwertung. Die Altkunststoffe können dabei sowohl aus Einsammlung/Sortierung als auch aus der eigenen bzw. aus fremder Produktion stammen.

Im Bereich der **öffentlichen Wasserversorgung** (Tabelle 12) werden u.a. Daten über Wassergewinnung, Wasserabgabe und die Zahl der öffentlich versorgten Einwohner erhoben. Bei der Erhebung über die **öffentliche Abwasserbeseitigung** werden u.a. die Jahresabwassermenge, die Abwasserableitung und die Abwasserbehandlung sowie die Zahl der an Kanalisation bzw. Abwasserbehandlungsanlagen angeschlossenen Einwohner erfasst. Auskunftspflichtig sind Anstalten und Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie Inhaber oder Leiter von Unternehmen und anderen Einrichtungen, die Anlagen der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung betreiben. Die Erhebungen finden in **dreijährigem** Turnus statt.

Bei der **gewerblichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung** (Tabelle 13) wird das Wasser- und Abwasseraufkommen sowie die Ableitung des Abwassers und seine Behandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen bei Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden erfasst, die Wasser gewinnen oder Wasser oder Abwasser in Gewässer einleiten oder ein Wasseraufkommen von jährlich mindestens 10 000 m<sup>3</sup> nachweisen. Das Erhebungsprogramm der **Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bei Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung** ist im wesentlichen mit dem der Erhebung bei den Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes, des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden identisch.

Die Erhebungen finden in **dreijährigem** Turnus statt.

Bei der Statistik über **Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen** (Tabelle 14) werden die Art des Lagerbehälters und Beförderungsmittels, die Art und Menge der wassergefährdenden Stoffe sowie Ursachen und Folgen der Unfälle erfasst. Mit in die Erhebung einbezogen sind Unfälle mit Betriebskraftstofftanks. Die Erhebung wird **jährlich** durchgeführt.

Im Rahmen der Erhebungen der **Investitionen für den Umweltschutz** (Tabelle 15) werden bei Unternehmen und Betrieben des Produzierenden Gewerbes (ohne Baugewerbe) alle Zugänge an Sachanlagen erfasst, die ausschließlich oder überwiegend dem Schutz der Umwelt dienen (nicht einbezogen werden jedoch Investitionen zur Herstellung von Umweltschutzgütern). Die **jährlich** durchgeführte Befragung erstreckt sich auf die Umweltschutzbereiche Abfallwirtschaft, Gewässerschutz, Luftreinhaltung, Lärmbekämpfung und zusätzlich seit 1996 auf die Bereiche Naturschutz, Landschaftspflege und Bodensanierung. Aufgrund des neuen Umweltstatistikgesetzes sind die Ergebnisse aus methodischen Gründen, z.B. durch den Wegfall der Erfassung der integrierten Investitionen (nicht gesondert erfassbare Bestandteile von Produktionsanlagen) mit denjenigen vor 1996 nicht mehr vergleichbar. Seit dem Erhebungsjahr 2003 werden nachgeschaltete und integrierte Maßnahmen jedoch wieder erfasst.

Die Erhebung der **Waren und Dienstleistungen für den Umweltschutz** (Tabelle 16) liefert Informationen über Umfang und Struktur der erzeugten Waren, Bauleistungen und ausgewählten Dienstleistungen, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen. Die Befragung wird bei bundesweit höchstens 5 000 repräsentativ ausgewählten Betrieben durchgeführt. Im Einzelnen werden Betriebe und Einrichtungen folgender Wirtschaftszweige erfasst: Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe und Dienstleistungsgewerbe (z.B. Architektur- und Ingenieurbüros, Institute und Einrichtungen, die technische, physikalische und chemische Untersuchungen, Beratungen und Projektbetreuungen erbringen). Die seit 1997 **jährlich** durchgeführte Befragung erfasst die Umsätze nach Art der Waren, Bau- und Dienstleistungen, nach in- und ausländischen Abnehmern sowie nach den Umweltbereichen Abfallwirtschaft, Gewässerschutz, Luftreinerhaltung, Lärmbekämpfung, Naturschutz, Landschaftspflege und Bodensanierung.

### Begriffsbestimmungen in der Reihenfolge der Tabellen

Als **ozonschichtschädigend** gelten die Stoffe, die im Anhang I der EG-Verordnung Nr. 2037/2000 vom 29. Juni 2000 genannt werden (Verordnung über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen). Hierzu zählen insbesondere voll- oder teilhalogenierte Fluorkohlenwasserstoffe (FCKW, H-FCKW) und teilhalogenierte Fluorbromkohlenwasserstoffe einschließlich deren Blends (Mischungen, die obige Stoffe enthalten). Um die potentielle ozonschichtschädigende Wirkung der verschiedenen Stoffe vergleichbar angeben zu können, ist in o.g. Verordnung zu jedem ozonschichtschädigenden Stoff ein „Ozonabbaupotential“ angegeben.

Als **klimawirksam** gelten ausschließlich Fluorderivate der aliphatischen Kohlenwasserstoffe mit bis zu sieben Kohlenstoffatomen (perfluorierte aliphatische Alkane - FKW und teilfluorierte aliphatische Alkane - H-FKW) einschließlich deren Blends (Mischungen, die obige Stoffe enthalten).

Als **emissionsrelevant** gelten alle ozonschichtschädigenden und klimawirksamen Stoffe, die **nicht** als Ausgangsstoffe für andere Chemikalien dienen.

Der **ODP – Wert** (Ozone Depletion Potential) eines Stoffes gibt dessen Ozonabbaupotenzial relativ zum FCKW R 11 an. Die ODP-Tonnen stellen somit die ozonschichtschädigende Wirkung dar, die die entsprechende Menge an R 11 hätte. Beispiel: Das ODP des FCKW R 11 hat den definitorisch vorgegebenen Wert 1, d.h. 100 Tonnen des Stoffes R 11 entsprechen auch 100 ODP-Tonnen. Das ODP des H-FCKW R 22 hat den Wert 0,055, d.h. 100 Tonnen R 22 entsprechen 5,5 ODP-Tonnen. R 11 ist also für die Ozonschicht 18 mal so schädlich wie R 22.

Der **GWP – Wert** (Global Warming Potential) eines Stoffes gibt dessen Treibhauspotenzial relativ zum Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) an. Die GWP-Tonnen geben somit den Treibhauseffekt an, die die entsprechende Menge an CO<sub>2</sub> hätte. Beispiel: Das GWP von CO<sub>2</sub> hat den Wert 1, d.h. eine Tonne CO<sub>2</sub> entspricht auch einer GWP-Tonne. Das GWP des FCKW R 11 hat den Wert 4000, d.h. eine Tonne R 11 entspricht 4000 GWP-Tonnen. Der FCKW R 11 ist also 4000 mal klimawirksamer als CO<sub>2</sub>.

**Abfälle** sind alle beweglichen Sachen, die unter die in Anhang I des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes aufgeführten Gruppen fallen und deren sich ihr Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss. Dabei wird zwischen Abfällen zur Verwertung und Abfällen zur Beseitigung unterschieden.

Die **Abfallentsorgung** umfasst die Verwertung und die Beseitigung von Abfällen. Dazu zählen auch die Einsammlung, die Sortierung oder die (Vor-)Behandlung von Abfällen. Sie kann sowohl durch Betriebe bzw. Unternehmen der Entsorgungswirtschaft wahrgenommen werden als auch von Betrieben bzw. Unternehmen durchgeführt werden, die Abfälle in betriebseigenen Anlagen verwerten oder beseitigen.

**Besonders überwachungsbedürftige (b.ü.) Abfälle** enthalten Stoffe, die nach Art, Beschaffenheit oder Menge (bzw. Konzentration) in besonderem Maße gesundheits-, luft- oder wassergefährdend, explosiv oder brennbar sind oder Erreger übertragbarer Krankheiten enthalten bzw. hervorbringen können. An die Überwachung, Verwertung und Beseitigung

dieser Abfälle sind im Sinne des Abfallrechts besondere Anforderungen zu stellen.

**Transportverpackungen** sind Verpackungen, die den Transport von Waren erleichtern, die Waren auf dem Transport vor Schäden bewahren oder die aus Gründen der Transportsicherheit verwendet werden (z.B. Fässer, Kanister, Kisten, Säcke, Paletten, Schrumpfolien und ähnliche Umhüllungen usw.). Sie fallen i.d.R. beim Vertrieber der Waren an.

**Umverpackungen** werden als zusätzliche Verpackungen zu Verkaufsverpackungen verwendet und fallen i.d.R. beim Vertrieber der Waren an. Beispiele sind Folien, Kartonagen oder ähnliche Umhüllungen um Flaschen, Dosen, Becher oder Tuben. Zu den Umverpackungen zählen nicht Verpackungen, welche aus Gründen der Hygiene, der Haltbarkeit oder des Schutzes der Ware vor Beschädigung oder Verschmutzung für die Abgabe an den Endverbraucher erforderlich sind.

**Verkaufsverpackungen** werden zusammen mit der Ware als eine Verkaufseinheit angeboten und fallen beim Endverbraucher an. Zu den Verkaufsverpackungen gehören auch Verpackungen des Handels, der Gastronomie und anderer Dienstleister, die die Übergabe von Waren an Endverbraucher ermöglichen oder unterstützen (Serviceverpackungen) sowie Einweggeschirr und Einwegbestecke.

In **biologischen Abwasserbehandlungsanlagen** (mit oder ohne gezielte Nährstoffelimination) werden in Bewegungsanlagen, Tropfkörpern oder vergleichbaren Anlagen organische Stoffe durch die Tätigkeit von Mikroorganismen bei hinreichender Sauerstoffzufuhr abgebaut. In **mechanischen Abwasserbehandlungsanlagen** (z.B. Absetzbecken) wird das Abwasser von Schwimm-, Schweb- und Sinkstoffen befreit.

Unter **Direkteinleitung** wird die Abwassermenge erfasst, die unbehandelt oder nach einer Behandlung unmittelbar in ein Oberflächengewässer bzw. in den Untergrund abgeleitet wird.

Als **Indirekteinleitung** wird die Abwassermenge erfasst, die unbehandelt oder nach einer Behandlung in die öffentliche Kanalisation bzw. an andere Betriebe abgeleitet wird.

Unter dem **Wasseraufkommen** bei gewerblichen Betrieben versteht man diejenige Wassermenge, die von den Betrieben selbst gewonnen und/oder von Dritten bezogen wurde, einschließlich des ungenutzt abgeleiteten und des an Dritte abgegebenen Wassers.

**Abfallwirtschaft** umfasst die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen im Sinne des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Beseitigung von Abfällen.

Dem **Gewässerschutz** dienen Maßnahmen, die zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers sowie zur Verringerung der Abwassermenge bzw. Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten Stoffen sowie Verringerung der Wärmemenge) bestimmt sind, hierzu zählen auch Anlagen zur Wasserkreislaufnutzung.

Der **Lärmbekämpfung** dienen Maßnahmen zur Verringerung, Vermeidung der Entstehung oder Ausbreitung von Geräuschen sowie Maßnahmen zum Schutz vor Erschütterungen.

Der **Luftreinhaltung** dienen Maßnahmen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Rauch, Ruß, Staub, Gase, Aerosole, Dämpfe oder Geruchsstoffe) im Abgas.

Dem **Naturschutz** bzw. der **Landschaftspflege** dienen Maßnahmen zur Erhaltung, Wiederherstellung oder Neugestaltung des naturgemäßen Erscheinungsbildes von Boden und Vegetation sowie Maßnahmen zum Schutz der Tierwelt; insbesondere zählen hierzu Maßnahmen zur Rekultivierung und zur Verhinderung von Versumpfung und Verödung.

Der **Bodensanierung** dienen Maßnahmen zur Beseitigung oder Verminderung von umweltgefährlichen Stoffen und Zubereitungen in Böden oder zur Abschirmung vor Ausbreitung dieser Stoffe im Boden und Grundwasser. Umweltgefährlich sind Stoffe oder Zubereitungen, die selbst oder deren Umwandlungsprodukte geeignet sind, die Beschaffenheit des Naturhaushaltes von Boden oder Luft, Klima, Tieren, Pflanzen oder Mikroorganismen derart zu verändern, dass dadurch sofort oder später Gefahren für die Umwelt herbeigeführt werden können.

Als **Sachanlagen, die dem Umweltschutz dienen**, gelten alle produktions- und produktbezogenen Sachanlagen, deren Zweck der Schutz vor schädlichen Einflüssen auf die Umwelt ist. Nicht einbezogen werden Anzahlungen auf Anlagen sowie Sachanlagen zum Arbeitsschutz.

Eine **integrierte Sachanlage** ist in der Regel ein nicht klar isolierbarer Teil einer größeren Anlage, der Emissionen erst gar nicht oder in viel geringerem Umfang entstehen lässt (vorsorglicher Umweltschutz), das ist zum Beispiel die Kreislaufnutzung von Stoffen oder die Nutzung von Reaktionswärme (Wärmetauscher).

**Produktionsbezogene Sachanlagen** für den Umweltschutz haben den Zweck, Emissionen in die Umwelt zu begrenzen. Sie werden entweder zentral errichtet (z.B. Deponien, Abfall- oder Abwasserbehandlungsanlagen) oder an den Anfallstellen der Emissionen installiert (z.B. Lärmschutzwälle, Leitungsabdichtungen, Abgasfilter).

**Produktbezogene Sachanlagen** für den Umweltschutz sind Investitionen zur Herstellung von Erzeugnissen, deren Geoder Verbrauch geringere Umweltbelastungen verursachen. Sie werden in der Regel aufgrund von produktbezogenen Rechtsvorschriften oder umweltpolitischen Maßnahmen getätigt und müssen aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Vorschriften bzw. Auflagen (z.B. Verpackungsverordnung, Benzinbleigesetz, FCKW-Halogen-Verbots-Verordnung) oder aufgrund von Selbstverpflichtungserklärungen gegenüber der Bundesregierung (z.B. Selbstverpflichtung zur Senkung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes) erfolgen.

### 1. Verwendung und Wirksamkeit ozonschichtschädigender und klimawirksamer Stoffe 2004 nach Stoffarten und Wirtschaftszweigen

Ausgewählte Stoffgruppe Stoffart Wirtschaftszweig	Verwendung insgesamt			darunter emissionsrelevant <sup>1)</sup>		
	Tonnen	ODP-Tonnen <sup>2)</sup>	1 000 GWP-Tonnen <sup>3)</sup>	Tonnen	ODP-Tonnen <sup>2)</sup>	1 000 GWP-Tonnen <sup>3)</sup>
<b>Stoffarten<sup>4)</sup></b>						
Geregelte Stoffe <sup>5)</sup> .....	29 463,9	1 631,3	50 104,8	174,3	21,0	329,6
dar. FCKW .....	10,6	10,5	43,8	6,0	10,5	43,8
dar. R 11 .....	9,4	9,4	35,9	5,7	9,4	35,9
H-FCKW.....	29 452,2	1 619,7	50 059,5	168,3	9,3	284,3
dar. R 22 .....	29 442,6	1 619,3	50 052,4	162,7	8,9	277,2
R 124 .....	4,7	0,1	2,2	4,7	0,1	2,2
FKW .....	22,3	–	178,5	0,8	–	178,5
H-FKW .....	2 026,8	–	2 971,6	1 985,1	–	2 939,2
dar. R 134a .....	1 769,9	–	2 300,8	1 746,5	–	2 270,4
Sonstige Stoffe <sup>4)</sup> .....	0,4	–	–	0,4	–	–
<b>Insgesamt</b>	<b>31 513,5</b>	<b>1 631,3</b>	<b>53 254,9</b>	<b>2 160,7</b>	<b>21,0</b>	<b>3 447,4</b>
<b>Wirtschaftszweige</b>						
Chemische Industrie .....	29 326,2	1 610,5	49 833,8	46,7	0,1	58,6
Maschinenbau .....	377,2	4,7	698,3	377,2	4,7	698,3
H.v. Kraftwagen und Kraftwagenteile .....	1 005,4	0,1	1 308,3	1 005,4	0,1	1 308,3
Baugewerbe .....	143,9	2,6	295,7	143,9	2,6	295,7
dar. Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	140,9	2,6	290,2	140,9	2,6	290,2
Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kfz; Tankstellen .....	118,3	6,2	179,1	118,3	6,2	179,1
Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen .....	402,3	0,4	502,9	365,3	0,4	470,6
Übrige Wirtschaftszweige .....	140,3	6,8	436,8	140,2	6,9	436,8
<b>Insgesamt 2004</b>	<b>31 513,5</b>	<b>1 631,3</b>	<b>53 254,9</b>	<b>2 197,0</b>	<b>21,0</b>	<b>3 447,4</b>
2003	25 856,8	1 322,6	43 666,3	2 088,1	17,4	3 289,8

<sup>1)</sup> D.h. nicht Ausgangsstoff für andere Chemikalien. - <sup>2)</sup> Darstellung der ozonschichtschädigenden Wirksamkeit durch das sog. ODP (Ozonabbaupotential eines Stoffes relativ zu R 11, s. Erläuterungen). - <sup>3)</sup> Darstellung der klimaschädlichen Wirksamkeit durch das sog. GWP (Treibhauspotential eines Stoffes relativ zu CO<sub>2</sub>). - <sup>4)</sup> Einschl. in Blends enthaltene Stoffe (Blends sind Stoffgemische, die mindestens einen ozonschichtschädigenden bzw. klimawirksamen Stoff enthalten). - <sup>5)</sup> gemäß Anhang I der EG-VO Nr. 2037/2000.

### 2. Wirksamkeit emissionsrelevanter ozonschichtschädigender Stoffe 2004 nach Verwendungsbereichen und Stoffarten

Ausgewählte Stoffgruppe Stoffart <sup>1)</sup>	Wirksamkeit insgesamt (emissions- relevant <sup>2)</sup> )	davon bei Verwendung als					sonstiges Mittel <sup>4)</sup>
		Kältemittel			Treibmittel bei der Herstellung		
		insgesamt	davon zur		von Aerosolen	von Kunst- und Schaumstoffen	
			Erstfüllung	Nachfüllung, Umrüstung			
ODP- Tonnen <sup>3)</sup>							
Geregelte Stoffe <sup>5)</sup> .....	21,0	•	•	14,5	–	–	5,9
dar. FCKW .....	10,5	•	–	•	–	–	•
dar. R 11 .....	9,4	•	–	•	–	–	•
H-FCKW .....	9,3	9,1	•	8,5	–	–	•
dar. R 22 .....	9,0	9,0	0,6	8,4	–	–	–
R 124 .....	0,1	0,1	0,1	–	–	–	–
FKW .....	–	–	–	–	–	–	–
H-FKW .....	–	–	–	–	–	–	–
<b>Insgesamt 2004</b>	<b>21,0</b>	<b>•</b>	<b>•</b>	<b>14,5</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>5,9</b>
2003	17,4	•	•	11,4	–	•	5,2

<sup>1)</sup> Einschl. in Blends enthaltene Stoffe (Blends sind Stoffgemische, die mindestens einen ozonschichtschädigenden bzw. klimawirksamen Stoff enthalten). - <sup>2)</sup> D.h. nicht Ausgangsstoff für andere Chemikalien. - <sup>3)</sup> ODP: Ozonabbaupotential eines Stoffes relativ zu R 11 (s. Erläuterungen). - <sup>4)</sup> Bei der Herstellung, Instandhaltung oder Reinigung von Erzeugnissen. - <sup>5)</sup> gemäß Anhang I der EG-VO Nr. 2037/2000.

## 3. Abfallaufkommen aus Haushalten und Kleingewerbe 2003 und 2004 nach Regierungsbezirken und Abfallarten

- Daten des Bayerischen Landesamts für Umweltschutz -

Regierungsbezirk Abfallart	Eingesammelte Menge <sup>1)</sup>				
	2003		2004		2004 ggü. 2003 <sup>2)</sup>
	insgesamt	je Einwohner	insgesamt	je Einwohner	
	t	kg	t	kg	%
<b>Oberbayern insgesamt</b> .....	<b>2 047 603</b>	<b>490,6</b>	<b>2 033 257</b>	<b>484,3</b>	<b>- 1,3</b>
dav. Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVA <sup>3)</sup> ) .....	1 262 331	302,5	1 243 558	296,2	- 2,1
dar. Altglas .....	119 510	28,6	110 342	26,3	- 8,0
Altpapier .....	340 945	81,7	348 566	83,0	1,6
Altmetall .....	79 472	19,0	76 796	18,3	- 3,7
Grüngut und Bioabfall .....	451 898	108,3	466 877	111,2	2,7
Restmüll (ohne Sortierreste) .....	785 272	188,2	789 699	188,1	- 0,1
<b>Niederbayern insgesamt</b> .....	<b>519 073</b>	<b>435,0</b>	<b>544 546</b>	<b>455,6</b>	<b>4,7</b>
dav. Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVA <sup>3)</sup> ) .....	328 351	275,2	350 541	293,3	6,6
dar. Altglas .....	31 933	26,8	30 439	25,5	- 4,9
Altpapier .....	85 136	71,3	89 797	75,1	5,3
Altmetall .....	27 609	23,1	26 297	22,0	- 4,8
Grüngut und Bioabfall .....	164 107	137,5	181 712	152,0	10,5
Restmüll (ohne Sortierreste) .....	190 722	159,8	194 005	162,3	1,6
<b>Oberpfalz insgesamt</b> .....	<b>540 439</b>	<b>495,9</b>	<b>545 045</b>	<b>499,9</b>	<b>0,8</b>
dav. Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVA <sup>3)</sup> ) .....	287 761	264,1	295 143	270,7	2,5
dar. Altglas .....	30 906	28,4	29 023	26,6	- 6,3
Altpapier .....	79 495	73,0	84 198	77,2	5,8
Altmetall .....	20 508	18,8	17 530	16,1	- 14,4
Grüngut und Bioabfall .....	126 446	116,0	131 370	120,5	3,9
Restmüll (ohne Sortierreste) .....	252 678	231,9	249 902	229,2	- 1,2
<b>Oberfranken insgesamt</b> .....	<b>641 273</b>	<b>577,3</b>	<b>612 533</b>	<b>552,9</b>	<b>- 4,2</b>
dav. Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVA <sup>3)</sup> ) .....	394 375	355,0	380 564	343,5	- 3,2
dar. Altglas .....	33 268	29,9	32 262	29,1	- 2,7
Altpapier .....	77 991	70,2	80 413	72,6	3,4
Altmetall .....	18 798	16,9	14 703	13,3	- 21,3
Grüngut und Bioabfall .....	226 574	204,0	219 476	198,1	- 2,9
Restmüll (ohne Sortierreste) .....	246 898	222,3	231 969	209,4	- 5,8
<b>Mittelfranken insgesamt</b> .....	<b>819 018</b>	<b>480,1</b>	<b>841 404</b>	<b>492,8</b>	<b>2,6</b>
dav. Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVA <sup>3)</sup> ) .....	498 169	292,0	513 967	301,0	3,1
dar. Altglas .....	48 632	28,5	45 836	26,8	- 6,0
Altpapier .....	135 609	79,5	141 975	83,2	4,7
Altmetall .....	35 866	21,0	33 205	19,4	- 7,6
Grüngut und Bioabfall .....	189 475	111,1	198 729	116,4	4,8
Restmüll (ohne Sortierreste) .....	320 849	188,1	327 437	191,8	2,0
<b>Unterfranken insgesamt</b> .....	<b>657 986</b>	<b>489,4</b>	<b>662 400</b>	<b>492,7</b>	<b>0,7</b>
dav. Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVA <sup>3)</sup> ) .....	451 072	335,5	458 420	341,0	1,6
dar. Altglas .....	39 556	29,4	35 012	26,0	- 11,6
Altpapier .....	105 139	78,2	106 046	78,9	0,9
Altmetall .....	26 876	20,0	22 823	17,0	- 15,0
Grüngut und Bioabfall .....	228 967	170,3	237 820	176,9	3,9
Restmüll (ohne Sortierreste) .....	206 914	153,9	203 980	151,7	- 1,4
<b>Schwaben insgesamt</b> .....	<b>852 835</b>	<b>479,1</b>	<b>846 318</b>	<b>474,4</b>	<b>- 1,0</b>
dav. Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVA <sup>3)</sup> ) .....	565 008	317,4	556 768	312,1	- 1,7
dar. Altglas .....	54 522	30,6	48 407	27,1	- 11,4
Altpapier .....	124 605	70,0	134 750	75,5	7,9
Altmetall .....	40 748	22,9	37 416	21,0	- 8,3
Grüngut und Bioabfall .....	260 358	146,3	241 346	135,3	- 7,5
Restmüll (ohne Sortierreste) .....	287 827	161,7	289 550	162,3	0,4
<b>Bayern insgesamt</b> .....	<b>6 078 227</b>	<b>490,3</b>	<b>6 085 503</b>	<b>489,7</b>	<b>- 0,1</b>
dav. Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVA <sup>3)</sup> ) .....	3 787 067	305,5	3 798 961	305,7	0,1
dar. Altglas .....	358 327	28,9	331 321	26,7	- 7,6
Altpapier .....	948 920	76,5	985 745	79,3	3,7
Altmetall .....	249 877	20,2	228 770	18,4	- 8,9
Grüngut und Bioabfall .....	1 647 825	132,9	1 677 330	135,0	1,6
Restmüll (ohne Sortierreste) .....	2 291 160	184,8	2 286 542	184,0	- 0,4

<sup>1)</sup> u.a. im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr. - <sup>2)</sup> Veränderung der Menge je Einwohner. - <sup>3)</sup> Müllverbrennungsanlage.

## 4. Abfallentsorgung in Entsorgungsanlagen 2004 nach ausgewählten Anlagen- und Abfallarten

Anlagenart Ausgewählte Abfallgruppen oder -arten <sup>1)</sup>	Anlagen <sup>2)</sup>	Entsorgte Abfälle insgesamt <sup>3)</sup>	darunter aus dem Inland angeliefert		
			zusammen	davon aus	
				Bayern	anderen Bundesländern
	Anzahl	Tonnen			
<b>Thermische Behandlungsanlagen</b>					
<b>Insgesamt</b> .....	<b>33</b>	<b>3 897 825</b>	<b>2 829 386</b>	<b>2 751 258</b>	<b>78 128</b>
darunter Siedlungs- und ähnliche gewerbl. Abfälle usw. (EAV 20) .....	22	2 583 949	2 528 721	2 501 862	26 859
Verpackungsabfall, Filtermaterialien usw. (EAV 15) .....	19	60 130	57 303	44 412	12 891
Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser (EAV 190805) .....	7	783 606	29 702	29 702	–
<b>Deponien</b>					
<b>Insgesamt</b> .....	<b>852</b>	<b>5 474 372</b>	<b>4 950 312</b>	<b>4 932 964</b>	<b>17 348</b>
darunter Bau- und Abbruchabfälle (EAV 17) .....	761	4 672 343	4 342 731	4 325 383	17 348
Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, Abwasserbehandlungsanlagen usw. (EAV 19) .....	53	400 603	247 814	247 814	–
Gemischte Siedlungsabfälle (EAV 200301) .....	27	180 232	179 854	179 854	–
<b>Biologische Behandlungsanlagen<sup>4)</sup></b>					
<b>Insgesamt</b> .....	<b>747</b>	<b>1 904 829</b>	<b>1 775 200</b>	<b>1 741 257</b>	<b>33 943</b>
darunter Garten- und Parkabfälle (EAV 2002) .....	321	1 012 721	958 164	954 507	3 657
Abfälle aus Landwirtschaft, Forstwirtschaft usw. (EAV 02) .....	150	214 489	162 439	158 639	3 800
Kompostierbare Abfälle aus der Biotonne <sup>5)</sup> .....	83	491 366	477 966	455 682	22 284
<b>Schredderanlagen</b>					
<b>Insgesamt</b> .....	<b>73</b>	<b>1 141 513</b>	<b>1 121 879</b>	<b>1 010 524</b>	<b>111 355</b>
darunter Metalle <sup>6)</sup> .....	•	396 012	393 218	381 598	11 620
Bau- und Abbruchabfälle (EAV 17) .....	40	584 198	576 552	500 088	76 464
Fahrzeugwracks (EAV 160106) .....	6	74 835	74 835	74 715	120
<b>Chemisch/physikalische Behandlungsanlagen</b>					
<b>Insgesamt</b> .....	<b>305</b>	<b>5 866 515</b>	<b>304 651</b>	<b>209 333</b>	<b>95 318</b>
darunter Abfälle aus der HZVA <sup>6)</sup> von Überzügen (Farben, Lacke, Email, usw. (EAV 08) .....	25	27 020	4 033	3 857	176
Abfälle aus der chem. Oberflächenbehandlung usw. (EAV 11) .....	104	1 232 295	10 732	8 443	2 289
<b>Anlagen zur mechanisch/biologischen Restmüllbehandlung und Bodenbehandlungsanlagen</b>					
<b>Insgesamt</b> .....	<b>22</b>	<b>556 457</b>	<b>533 931</b>	<b>532 541</b>	<b>1 390</b>
<b>Sonstige Behandlungsanlagen<sup>7)</sup></b>					
<b>Insgesamt</b> .....	<b>68</b>	<b>1 430 535</b>	<b>1 377 805</b>	<b>1 194 540</b>	<b>183 265</b>
darunter Abfälle aus der mechanischen Formgebung (EAV 1201) .....	4	72 881	59 576	1 677	57 899
Siedlungs- und ähnliche gewerbl. Abfälle usw. (EAV 20) .....	17	152 721	149 546	148 965	581
Bau- und Abbruchabfälle (EAV 17) .....	18	277 455	276 203	271 842	4 361
<b>Sortieranlagen und Zerlegeeinrichtungen</b>					
<b>Insgesamt</b> .....	<b>205</b>	<b>3 129 498</b>	<b>3 094 981</b>	<b>2 805 520</b>	<b>289 461</b>

<sup>1)</sup> Nach dem Europäischen Abfallverzeichnis EAV; einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle. - <sup>2)</sup> Mehrfachzählungen. - <sup>3)</sup> je Anlagenart; bei Betrachtung mehrerer Anlagen zusammen können je nach Abfallart Mehrfachzählungen auftreten. <sup>4)</sup> Kompostierungsanlagen oder Biogas-/Vergärungsanlagen. - <sup>5)</sup> Nicht Bestandteil des EAV-Kataloges. - <sup>6)</sup> HZVA: Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung. - <sup>7)</sup> z.B. Altholzaufbereitungs-, Schlackenaufbereitungs-, Metallbehandlungsanlagen oder Schrottscheren.

## 5. Abfallentsorgung in Entsorgungsanlagen 2004 nach Abfallarten

EAV-Systematik <sup>1)</sup>	Ausgewählte Abfallart <sup>1)</sup>	Anlagen <sup>2)</sup>	Input der Anlagen		Output der Anlagen		
			Input insgesamt	darunter betriebs-eigene Abfälle <sup>3)</sup>	Output insgesamt	darunter Abgabe zur	
						Abfall-beseitigung	Abfall-verwertung
		Anzahl	Tonnen				
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physik. u. chem. Behandlung v. Bodenschätzen entstehen .....	31	37 572	13 131	1 822	145	1 677
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der H. u. V. von Lebensmitteln .....	208	1 690 931	1 080 092	231 738	21 858	153 356
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe .....	174	2 198 355	1 727 106	179 795	4 078	175 717
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie .....	30	37 627	2 537	5 898	451	5 447
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse .....	6	16 921	10	–	–	–
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen .....	42	301 574	282 874	11 741	3 366	5 891
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen .....	59	332 385	230 406	8 668	5 259	513
08	Abfälle aus der HZVA <sup>4)</sup> von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben .....	48	51 779	24 298	679	317	341
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie .....	15	11 570	6	6 101	368	5 733
10	Abfälle aus thermischen Prozessen .....	86	355 912	187 450	197 710	22 115	136 975
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen u. anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydr metallurgie ....	116	1 237 169	1 222 255	7 493	3 816	3 430
12	Abfälle aus Prozessen der mech. Formgebung sowie der physikal. und mechanischen Oberflächenbearb. v. Metallen u. Kunststoffen ....	106	266 601	77 996	78 056	5 844	10 989
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen) .....	38	131 159	27 351	16 065	3 596	12 105
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer EAV 07 und 08) .....	24	58 915	7 362	8 516	71	8 347
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.) .....	165	1 377 620	4 347	72 331	1 032	57 330
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind .....	294	879 455	3 468	131 427	3 512	115 173
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten) .....	932	6 837 872	342 478	762 922	55 413	464 617
18	Abfälle aus der ärztlichen und tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen) .....	29	334 288	318 482	832	832	–
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke .....	187	3 218 694	2 011 710	7 850 526	1 369 868	3 009 633
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle, sowie Abfälle aus Einrichtungen) einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen .....	673	6 067 027	83 655	103 020	14 444	52 944
	<b>Insgesamt</b>	<b>2 648</b>	<b>25 443 424</b>	<b>7 647 013</b>	<b>9 675 340</b>	<b>1 516 385</b>	<b>4 220 220</b>

<sup>1)</sup> Abfallarten nach dem Europäischen Abfallverzeichnis EAV. - <sup>2)</sup> Mehrfachzählungen. - <sup>3)</sup> Hierzu zählen auch Abfälle aus anderen betriebseigenen Behandlungs- und Entsorgungsanlagen. - <sup>4)</sup> HZVA: Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung.

### 6. Von Abfallerzeugern abgegebene Mengen besonders überwachungsbedürftiger Abfälle 2004 nach ausgewählten Abfallarten und Wirtschaftszweigen

EAV-Systematik <sup>1)</sup> WZ 2003 <sup>2)</sup>	Abfallart Wirtschaftszweig	Abfall-erzeuger	Abgegebene Abfallmengen <sup>4)</sup>		
			ins-gesamt	davon an	
				bayerische Entsorger	Entsorger in anderen Bundesländern
		Anzahl <sup>5)</sup>	Tonnen		
<b>Abfälle insgesamt .....</b>		<b>4 517</b>	<b>2 633 605</b>	<b>1 865 106</b>	<b>768 499</b>
<b>Ausgewählte Abfallarten</b>					
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Lebensmitteln .....	6	32	32	–
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe .....	6	216	216	–
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie .....	3	121	121	–
05	Abfälle aus der Erdörraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse .....	18	4 502	1 385	3 117
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen .....	234	21 806	10 120	11 686
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen .....	450	94 765	74 443	20 322
08	Abfälle aus der HZVA <sup>5)</sup> von Beschichtungen (Farben, Lacke und Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben .....	529	25 581	21 619	3 962
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie .....	43	8 632	7 244	1 388
10	Abfälle aus thermischen Prozessen .....	117	135 205	13 671	121 534
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung, Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen, Nichteisen-Hydrometallurgie .....	483	36 328	19 358	16 970
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen .....	633	134 754	91 538	43 216
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen .....	761	201 609	132 161	69 448
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen .....	312	59 687	50 191	9 496
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.) .....	662	26 159	22 956	3 203
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind .....	561	104 750	37 870	66 880
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten) .....	2 122	1 344 111	1 176 308	167 803
18	Abfälle aus der humanmedizinischen und tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen) .....	34	751	749	2
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke .....	304	390 602	172 397	218 205
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle, sowie Abfälle aus Einrichtungen) einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen .....	313	43 987	32 721	11 266
<b>Ausgewählte Wirtschaftszweige<sup>6)</sup></b>					
A	Land- und Forstwirtschaft .....	26	482	469	13
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	23	3 185	1 708	1 477
D	Verarbeitendes Gewerbe .....	1 764	841 529	489 904	351 625
DB	dar. Textil- und Bekleidungs-gewerbe .....	20	1 997	1 745	252
DD	dar. Holz-gewerbe (ohne Herst. v. Möbeln) .....	57	13 132	10 961	2 171
DE	Papier-, Verlags- und Druck-gewerbe .....	104	7 070	4 258	2 812
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung von Spalt- und Brutstoffen .....	12	12 106	7 882	4 224
DG	Chemische Industrie .....	157	132 980	98 746	34 234
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoff-waren .....	119	20 779	16 416	4 363
DI	Glas-gewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	98	21 302	14 595	6 707
DJ	Metallerzeugung u. -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen .....	365	175 653	44 390	131 263
DK	Maschinenbau .....	276	54 168	45 383	8 785
DL	Herst. v. Büromaschinen, DV-Geräten, Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik .....	204	19 070	11 103	7 967
DM	Fahrzeugbau .....	129	91 842	82 413	9 429
E	Energie- und Wasserversorgung .....	107	61 183	50 714	10 469
F	Baugewerbe .....	441	72 457	47 145	25 312
G	Handel; Instandhaltung u. Rep. von Kraftfahrzeugen u. Gebrauchsgütern .....	525	183 275	129 058	54 217
H	Gastgewerbe .....	10	12 972	11 697	1 275
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	210	245 685	225 058	20 627
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe .....	18	5 594	5 591	3
K	Grundstücks- und Wohnungswesen; Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen .....	302	225 912	188 663	37 249
L	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung .....	488	284 225	268 869	15 356
M	Erziehung und Unterricht .....	24	3 106	3 087	19
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen .....	70	3 551	3 077	474
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen .....	488	687 555	437 182	250 373

<sup>1)</sup> Europäisches Abfallverzeichnis. - <sup>2)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003. - <sup>3)</sup> Mehrfachnennungen. - <sup>4)</sup> Ohne ins Ausland exportierte Mengen. - <sup>5)</sup> Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung. - <sup>6)</sup> Siehe Erläuterungen S. 357.



### 7. Bei privaten, gewerblichen und industriellen Endverbrauchern eingesammelte Verpackungen 2003 und 2004 nach Verpackungsarten und Weiterverwertung

Verpackungsart	Eingesammelte Menge				davon (Sp.2) weitergegeben an				
			Veränd.			Sortieranlagen		Verwerterbetriebe <sup>1)</sup>	
	2003	2004		2004	2004				
	Tonnen		%	kg/Einw.	Tonnen	%	Tonnen	%	
<b>Verkaufsverpackungen bei privaten Endverbrauchern</b>									
Leichtstoff-Fractionen <sup>2)</sup> .....	152 693	155 976	2,2	12,5	155 976	100,0	-	-	
Papier-, Pappe- und Kartonverpackungen .....	228 758	188 279	- 17,7	15,1	179 786	95,5	8 493	4,5	
dav. Papier-, Pappe- und Kartonverpackungen aus Depotcontainern und anderen Sammelsystemen für Altpapiergemische .....	211 101	174 977	- 17,1	14,1	174 977	100,0	-	-	
Papier, Pappe und Karton als Verpackungen getrennt gesammelt .....	17 657	13 302	- 24,7	1,1	4 809	36,2	8 493	63,8	
Glas .....	347 904	332 954	- 4,3	26,8	55 490	16,7	277 464	83,3	
dav. farblich getrennt gesammeltes Glas (Grün-, Braun- und Weißglas) .....	340 858	330 843	- 2,9	26,6	54 880	16,6	275 963	83,4	
gemischtes Glas (Bunt- und Mischglas) .....	7 046	2 111	- 70,0	0,2	610	28,9	1 501	71,1	
Kunststoffe <sup>3)</sup> .....	24 263	20 546	- 15,3	1,7	7 820	38,1	12 726	61,9	
Metalle <sup>3)</sup> .....	39 417	32 057	- 18,7	2,6	11 288	35,2	20 769	64,8	
Verbunde <sup>4)</sup> .....	5 382	5 964	10,8	0,5	3 316	55,6	2 648	44,4	
<b>Zusammen</b>	<b>798 417</b>	<b>735 776</b>	<b>- 7,8</b>	<b>59,1</b>	<b>413 676</b>	<b>56,2</b>	<b>322 100</b>	<b>43,8</b>	
<b>Verkaufs-, Transport- und Umverpackungen bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern</b>									
Verpackungen für nicht schadstoffhaltige Füllgüter .....	715 261	728 703	1,9	58,6	241 570	33,2	487 133	66,8	
dav. Glas .....	23 417	28 895	23,4	2,3	5 112	17,7	23 783	82,3	
Papier, Pappe, Karton .....	550 542	551 533	0,2	44,3	180 359	32,7	371 174	67,3	
Metalle .....	11 382	10 447	- 8,2	0,8	4 217	40,4	6 230	59,6	
dav. eisenhaltige Metalle .....	7 528	6 599	- 12,3	0,5	1 845	28,0	4 754	72,0	
Aluminium .....	1 913	1 735	- 9,3	0,1	1 578	91,0	157	9,0	
sonstige Altmetalle, Metallverbunde .....	1 941	2 113	8,9	0,2	794	37,6	1 319	62,4	
Kunststoffe .....	40 571	44 663	10,1	3,6	11 431	25,6	33 232	74,4	
Holz .....	53 207	52 062	- 2,2	4,2	15 207	29,2	36 855	70,8	
Verbunde <sup>4)</sup> .....	3 586	3 452	- 3,7	0,3	296	8,6	3 156	91,4	
nicht sortenrein erfasste Materialien, sonstige Materialien .....	32 556	37 651	15,6	3,0	24 901	66,1	12 750	33,9	
Verpackungen für schadstoffhaltige Füllgüter .....	1 780	1 319	- 25,9	0,1	47	3,6	1 272	96,4	
<b>Zusammen</b>	<b>717 041</b>	<b>730 022</b>	<b>1,8</b>	<b>58,7</b>	<b>241 570</b>	<b>33,1</b>	<b>488 452</b>	<b>66,9</b>	
<b>Verpackungen insgesamt</b>									
Leichtstoff-Fractionen <sup>2)</sup> .....	152 693	155 976	2,2	12,5	155 976	100,0	-	-	
Papier, Pappe, Karton .....	779 300	739 812	- 5,1	59,5	360 145	48,7	379 667	51,3	
Glas .....	371 321	361 849	- 2,6	29,1	60 602	16,7	301 247	83,3	
Metalle .....	50 799	42 504	- 16,3	3,4	15 505	36,5	26 999	63,5	
Kunststoffe .....	64 834	65 209	0,6	5,2	19 251	29,5	45 958	70,5	
Holz .....	53 207	52 062	- 2,2	4,2	15 207	29,2	36 855	70,8	
Verbunde <sup>4)</sup> .....	8 968	9 416	5,0	0,8	3 612	38,4	5 804	61,6	
Nicht sortenrein erfasste Materialien, sonstige Materialien .....	32 556	37 651	15,6	3,0	24 901	66,1	12 750	33,9	
Verpackungen für schadstoffhaltige Füllgüter .....	1 780	1 319	- 25,9	0,1	47	3,6	1 272	96,4	
<b>Insgesamt</b>	<b>1 515 458</b>	<b>1 465 798</b>	<b>- 3,3</b>	<b>117,8</b>	<b>655 246</b>	<b>44,7</b>	<b>810 552</b>	<b>55,3</b>	

<sup>1)</sup> Einschl. Altstoffhandel, Aufarbeitungs-, Aufbereitungsanlagen und sonstiger Verbleib. - <sup>2)</sup> Gemische aus dem "Gelben System" und andere Gemische von Verpackungen. - <sup>3)</sup> Als Verpackung getrennt gesammelt. - <sup>4)</sup> Verbunde sind Verpackungen aus unterschiedlichen, von Hand nicht trennbaren Materialien jeweils mit einem Gewichtsanteil von weniger als 95 Prozent.

## 8. Verwertete und beseitigte Bauabfälle 2004 nach Anlagenarten und deren Standort

Anlagenart Abfallart	Verwertete bzw. beseitigte Bauabfälle							
	insgesamt	davon in Anlagen im Regierungsbezirk						
		Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
Tonnen								
<b>Bauschuttrecyclinganlagen</b> .....	<b>7 242 016</b>	<b>2 393 508</b>	<b>921 784</b>	<b>823 006</b>	<b>370 597</b>	<b>738 957</b>	<b>908 415</b>	<b>1 085 749</b>
dav. Bauschutt und Bodenaushub gemischt .	323 414	67 455	12 229	50 675	6 780	49 937	108 788	27 550
Bauschutt .....	3 828 031	898 041	409 342	469 108	275 324	436 671	542 813	796 732
Straßenaufbruch .....	2 249 172	1 062 862	391 384	118 872	48 624	170 272	227 248	229 910
Bodenaushub .....	794 773	335 484	105 735	181 341	37 377	81 992	26 447	26 397
Baustellenabfälle .....	21 500	11 969	1 760	2 350	•	•	1 432	3 093
Bau- u. Abbruchholz getrennt einges. ...	25 126	17 697	1 334	660	•	•	1 687	2 067
<b>Asphaltmischanlagen</b> .....	<b>2 420 048</b>	<b>768 473</b>	<b>334 524</b>	<b>269 717</b>	<b>173 688</b>	<b>230 019</b>	<b>277 128</b>	<b>366 499</b>
dav. Straßenaufbruch .....	2 420 048	768 473	334 524	269 717	173 688	230 019	277 128	366 499
<b>Verfüllmaßnahmen</b> .....	<b>20 415 774</b>	<b>10 137 245</b>	<b>2 283 605</b>	<b>1 298 776</b>	<b>808 945</b>	<b>1 018 599</b>	<b>1 902 496</b>	<b>2 966 108</b>
dar. Bauschutt .....	1 727 033	1 430 803	129 002	58 006	17 695	9 428	6 536	75 563
Straßenaufbruch .....	10 295	3 354	•	1 950	•	–	–	4 581
Bodenaushub .....	18 676 611	8 702 628	2 153 520	1 238 820	791 051	1 009 171	1 895 960	2 885 461
<b>Deponien</b> .....	<b>4 672 343</b>	<b>605 515</b>	<b>180 416</b>	<b>659 947</b>	<b>555 518</b>	<b>1 437 155</b>	<b>872 495</b>	<b>361 297</b>
dar. Bauschutt .....	979 798	197 326	85 271	88 025	45 084	469 991	24 650	69 453
Straßenaufbruch .....	72 440	45 417	10 120	4 446	1 790	2 585	7 996	87
Bodenaushub .....	3 434 234	342 770	68 732	552 898	501 450	937 358	767 973	263 053
Baustellenabfälle .....	141 402	7 595	12 162	4 864	3 019	20 397	68 777	24 587
<b>Sonstige Anlagen<sup>1)</sup></b> .....	<b>2 165 529</b>	<b>614 615</b>	<b>51 650</b>	<b>315 580</b>	<b>104 161</b>	<b>487 159</b>	<b>294 330</b>	<b>298 034</b>

<sup>1)</sup> Z.B. Sortieranlagen, Schredderanlagen oder Bodenbehandlungsanlagen.

## 9. In Bauschuttrecyclinganlagen eingesetzte Bauabfälle sowie gewonnene Erzeugnisse und Stoffe 2004

Art der eingesetzten Bauabfälle Art der gewonnenen Erzeugnisse und Stoffe	Anlagen <sup>1)</sup>		Eingesetzte Bauabfälle/gewonnene Erzeugnisse und Stoffe		
	stationär	mobil/ semimobil	insgesamt	in/aus	
				stationären	mobilen/ semimobilen
	Anzahl		Tonnen		
<b>Eingesetzte Bauabfälle</b>					
Bauschutt .....	87	336	3 828 031	1 166 251	2 661 780
Bauschutt und Bodenaushub gemischt .....	20	69	323 414	151 967	171 447
Bodenaushub .....	26	50	794 773	247 933	546 840
Straßenaufbruch .....	62	191	2 249 172	463 576	1 785 596
Baustellenabfälle .....	13	26	21 500	8 182	13 318
Bau- und Abbruchholz getrennt eingesetzt .....	14	23	25 126	9 207	15 919
<b>Insgesamt</b>	<b>112</b>	<b>402</b>	<b>7 242 016</b>	<b>2 047 116</b>	<b>5 194 900</b>
<b>Gewonnene Erzeugnisse und Stoffe</b>					
Betonrecyclat (aus Bauschutt, Straßenaufbruch) .....	69	324	2 739 218	656 898	2 082 320
Ziegelrecyclat (aus Bauschutt) .....	43	162	962 284	345 707	616 577
Recyclat aus Keramik, Fliesen (aus Bauschutt) .....	4	13	30 319	19 071	11 248
Recyclat aus Sand, Kies, Schotter, Pflaster, Gips und Gemischen mineralischer Stoffe .....	43	108	1 320 487	485 755	834 732
Bodenaushub, aufbereitet/ausgesiebt .....	21	34	223 543	149 286	74 257
Asphaltgranulat .....	41	135	1 695 765	322 929	1 372 836
Pech- bzw. teerhaltige Ausbaustoffe .....	8	6	176 783	40 925	135 858
<b>Insgesamt</b>	<b>112</b>	<b>402</b>	<b>7 148 399</b>	<b>2 020 571</b>	<b>5 127 828</b>

<sup>1)</sup> Mehrfachzählungen.

## 10. Bezug, Herkunft und Recycling von Altpapier und Altglas 2002 und 2004

Altpapiersorte <sup>1)</sup> Altglassorte	Verwertungs- betriebe (2004)	Bezug von Altpapier/ Altglas					Recycelte Altpapier-/ Altglasmenge (im Produktionsprozess eingesetzt)	
		insgesamt		davon			2002	2004
		2002	2004	aus der Abfall- einsammlung/ -sortierung, vom Altstoff- handel	direkt von gewerblichen Abfall- erzeugern	aus dem Ausland (Direkt- import)		
Anzahl <sup>2)</sup>	Tonnen							
<b>Altpapier</b>								
Untere Sorten .....	•	2 435 872	2 672 276	2 105 858	5 368	561 050	2 432 184	2 694 304
dar. Illustrierte, Zeitungen und Deinkingware <sup>3)</sup> .....	•	1 635 183	1 852 493	1 297 638	–	554 855	1 631 596	1 874 798
sortiertes gemischtes Altpapier .....	11	377 575	356 548	349 045	1 308	6 195	377 092	365 139
Kaufhausaltpapier .....	8	370 228	410 916	406 856	4 060	–	370 885	402 632
Graukarton .....	3	24 450	28 836	28 836	–	–	24 075	28 327
Mittlere Sorten .....	•	86 470	150 431	60 303	–	90 128	84 857	156 824
dar. unverkaufte Zeitungen .....	6	36 108	96 544	25 975	–	70 569	35 850	102 590
sort. Büroaltpapier/Bunte Akten .....	3	27 343	30 508	13 876	–	16 632	27 259	30 221
Bessere Sorten .....	•	100 748	70 647	61 700	–	8 947	101 431	71 346
dar. Papierspäne .....	5	84 672	53 690	46 829	–	6 861	84 682	54 365
weißes Zeitungsdruckpapier, gestri- chenes u. ungestrichenes Papier	6	9 358	11 445	10 420	–	1 025	9 918	11 548
weißer mehrlagiger Karton .....	3	1 026	794	612	–	182	1 087	814
weiße Akten, Endlosformulare .....	3	5 191	4 106	3 416	–	690	5 243	4 033
Krafthaltige Sorten .....	•	104 550	105 023	69 663	25 253	10 107	103 988	102 191
dar. unbenutzte Wellpappe .....	6	70 053	54 165	19 706	24 352	10 107	69 499	50 835
gebrauchte Kraftwellpappe .....	5	32 802	50 557	49 656	901	–	32 694	51 055
Sondersorten, sonstige Sorten .....	•	43 871	66 485	66 378	–	107	43 761	63 934
<b>Insgesamt</b>	<b>19</b>	<b>2 771 511</b>	<b>3 064 862</b>	<b>2 363 902</b>	<b>30 621</b>	<b>670 339</b>	<b>2 766 221</b>	<b>3 088 599</b>
<b>Altglas</b>								
Behälterglas .....	4	607 930	586 962	385 962	132 927	68 073	516 750	548 858
dav. Weißglas .....	4	293 885	258 668	177 721	63 784	17 163	257 362	238 114
Grünglas .....	1	174 320	182 690	144 000	14 980	23 710	144 930	173 500
Braunglas .....	2	•	•	•	•	•	•	•
Mischglas .....	2	•	•	•	•	•	•	•
Flachglas .....	4	29 560	18 912	–	18 912	–	29 592	19 053
Spezialglas .....	2	3 593	3 225	1 321	869	1 035	3 593	3 225
<b>Insgesamt</b>	<b>7</b>	<b>641 083</b>	<b>609 099</b>	<b>387 283</b>	<b>152 708</b>	<b>69 108</b>	<b>549 935</b>	<b>571 136</b>

<sup>1)</sup> Liste der europäischen Standardsorten. - <sup>2)</sup> Mehrfachzählungen. - <sup>3)</sup> Sortiertes graphisches Papier aus haushaltsnaher Erfassung.

## 11. In Aufarbeitungsanlagen eingesetzte Altkunststoffe 2002 und 2004 nach Art und Herkunft

Herkunft der Altkunststoffe	Einheit	Aufbereitende Betriebe bzw. Altkunststoffe nach Kunststoffarten				
		insgesamt	davon			
			Thermoplaste	Duroplaste	Elastomere	gemischte Kunststoffe
<b>2002</b>						
Produktion .....	Tonnen	132 767	98 679	4 671	20 213	9 204
Einsammlung/Sortierung von Verpackungen .....	Tonnen	90 683	84 997	1 131	1 100	3 455
Automobilbereich .....	Tonnen	36 721	13 941	500	800	21 480
Sonstige Bereiche <sup>1)</sup> .....	Tonnen	26 158	11 411	49	5	14 693
<b>Insgesamt</b>	<b>Tonnen</b>	<b>286 329</b>	<b>209 028</b>	<b>6 351</b>	<b>22 118</b>	<b>48 832</b>
Betriebe .....	Anzahl <sup>2)</sup>	153	140	6	5	11
<b>2004</b>						
Produktion .....	Tonnen	196 721	148 152	3 286	18 377	26 906
Einsammlung/Sortierung von Verpackungen .....	Tonnen	81 671	77 870	1 184	–	2 617
Automobilbereich .....	Tonnen	42 452	16 572	71	3	25 806
Sonstige Bereiche <sup>1)</sup> .....	Tonnen	30 078	9 725	63	3	20 287
<b>Insgesamt</b>	<b>Tonnen</b>	<b>350 922</b>	<b>252 319</b>	<b>4 604</b>	<b>18 383</b>	<b>75 616</b>
Betriebe .....	Anzahl <sup>2)</sup>	189	178	7	6	16

<sup>1)</sup> Bau-, Elektro-, Landwirtschaft, Gartenbau, Möbel- und sonstige Bereiche. - <sup>2)</sup> Mehrfachnennungen möglich.

## 12. Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung 2004 nach Regierungsbezirken

Merkmal	Einheit	Bayern	davon im Regierungsbezirk						
			Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben
<b>Öffentliche Wasserversorgung</b>									
<b>Öffentliche Wasserversorgung am 31.12.2004</b>									
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung .....	1 000	12 443,9	4 211,1	1 196,2	1 090,3	1 106,5	1 709,0	1 344,6	1 786,2
dar. mit Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung .....	1 000	12 290,8	4 184,6	1 119,9	1 082,8	1 099,7	1 695,8	1 342,4	1 765,7
Wassergewinnungsanlagen .....	Anzahl	3 414	781	410	415	512	313	420	563
<b>Wassergewinnung und -bezug</b>									
Eigengewinnung <sup>1)</sup> .....	1 000 m <sup>3</sup>	932 329	338 607	77 748	74 116	72 700	90 521	80 780	197 857
dav. aus Grundwasser .....	1 000 m <sup>3</sup>	697 800	270 737	52 050	63 056	45 715	65 552	53 003	147 687
aus Quellwasser .....	1 000 m <sup>3</sup>	162 012	67 124	12 298	11 060	14 466	17 886	19 659	19 519
aus Oberflächenwasser <sup>2)</sup> .....	1 000 m <sup>3</sup>	72 517	746	13 400	–	12 519	7 083	8 118	30 651
Fremdbezug <sup>3)</sup> .....	1 000 m <sup>3</sup>	179 594	29 058	14 142	11 410	17 759	47 417	39 100	20 708
dar. von anderen bayerischen WVU <sup>4)</sup> .....	1 000 m <sup>3</sup>	177 223	28 964	14 126	11 410	17 759	47 392	39 094	18 478
Wasseraufkommen <sup>5)</sup> .....	1 000 m <sup>3</sup>	1 111 923	367 665	91 890	85 526	90 459	137 938	119 880	218 565
<b>Wasserabgabe und -verbrauch</b>									
Wasserabgabe an Letztverbraucher .....	1 000 m <sup>3</sup>	773 418	287 892	65 891	66 495	63 963	100 024	73 712	115 441
dav. an Haushalte <sup>6)</sup> .....	1 000 m <sup>3</sup>	606 133	230 946	49 231	50 938	51 676	77 701	59 741	85 900
an gewerbliche und sonstige Abnehmer .....	1 000 m <sup>3</sup>	167 285	56 946	16 660	15 557	12 287	22 323	13 971	29 541
Wasserabgabe zur Weiterverteilung .....	1 000 m <sup>3</sup>	180 269	30 111	15 261	10 537	15 817	58 568	29 936	20 039
Wasserwerks-Eigenverbrauch .....	1 000 m <sup>3</sup>	20 914	8 584	1 727	1 489	1 907	2 321	2 451	2 435
Wasserverluste bei der Abgabe .....	1 000 m <sup>3</sup>	106 032	40 853	9 114	7 845	8 774	9 101	8 982	21 363
Pro-Kopf-Verbrauch der Haushalte <sup>6)</sup> .....	Liter/Tag	135,1	151,2	120,4	128,9	128,7	125,5	121,9	133,3
<b>Öffentliche Abwasserbeseitigung</b>									
<b>Öffentliche Abwasserbeseitigung am 31.12.2004</b>									
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung .....	1 000	12 443,9	4 211,1	1 196,2	1 090,3	1 106,5	1 709,0	1 344,6	1 786,2
und zwar mit Anschluss an die öffentliche Kanalisation .....	1 000	11 880,5	4 012,1	1 047,8	1 003,1	1 074,2	1 690,8	1 334,8	1 717,8
%	%	95,5	95,3	87,6	92,0	97,1	98,9	99,3	96,2
mit Anschluss an öffentliche Abwasser- behandlungsanlagen .....	1 000	11 812,0	4 010,3	1 043,0	985,4	1 050,5	1 680,9	1 332,6	1 709,3
%	%	94,9	95,2	87,2	90,4	94,9	98,4	99,1	95,7
Länge des Kanalnetzes .....	km	85 642	21 374	11 508	9 069	9 634	10 297	9 884	13 875
dav. Mischkanalisation .....	km	52 504	9 227	6 151	6 236	6 562	8 275	8 682	7 371
Trennkanalisation .....	km	33 138	12 147	5 357	2 834	3 072	2 022	1 202	6 504
dav. Schmutzwasserkanäle .....	km	22 925	9 902	3 790	1 826	1 683	1 139	621	3 964
Regenwasserkanäle .....	km	10 213	2 245	1 567	1 008	1 389	883	581	2 540
Öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen .....	Anzahl	2 633	451	414	308	250	570	326	314
dav. mechanische Anlagen .....	Anzahl	68	7	1	5	1	39	12	3
biologische Anlagen ohne gezielte Nährstoffelimination .....	Anzahl	1 358	203	223	146	85	386	173	142
biologische Anlagen mit weiter gehender Behandlung .....	Anzahl	1 207	241	190	157	164	145	141	169
<b>Abwasserableitung</b>									
Jahresabwassermenge .....	1 000 m <sup>3</sup>	1 642 456	488 322	143 503	133 484	184 715	224 086	188 524	279 822
dav. aus Abwasserbehandlungsanlagen abgeleitet ..	1 000 m <sup>3</sup>	1 639 403	488 222	143 334	132 689	183 544	223 749	188 435	279 430
dav. Schmutzwasser <sup>7)</sup> .....	1 000 m <sup>3</sup>	967 828	324 514	75 881	75 715	89 967	140 560	103 052	158 139
Fremdwasser .....	1 000 m <sup>3</sup>	269 404	74 097	24 810	17 708	41 459	36 251	33 417	41 662
Niederschlagswasser .....	1 000 m <sup>3</sup>	402 171	89 611	42 643	39 266	52 118	46 938	51 966	79 629
direkt in Untergrund und/oder Oberflächen- gewässer abgeleitet .....	1 000 m <sup>3</sup>	3 053	100	169	795	1 171	337	89	392
<b>Abwasserbehandlung und Klärschlammanfall</b>									
In öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen									
behandeltes Abwasser .....	1 000 m <sup>3</sup>	1 639 403	488 222	143 334	132 689	183 544	223 749	188 435	279 430
dav. ausschließlich mechanisch .....	1 000 m <sup>3</sup>	2 705	1 640	5	63	5	839	118	35
biologisch ohne gezielte Nährstoffelimination ....	1 000 m <sup>3</sup>	105 559	16 178	16 707	14 507	7 270	21 384	17 684	11 829
biologisch mit weiter gehender Behandlung .....	1 000 m <sup>3</sup>	1 531 139	470 404	126 622	118 119	176 269	201 526	170 633	267 566
Entsorgte Klärschlammmenge nach d. Behandlung ..	1 000 tTM	288,4	84,8	24,9	22,4	28,7	39,8	33,7	54,0

<sup>1)</sup> Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz der Wassergewinnungsanlage. - <sup>2)</sup> Einschl. angereichertes Grundwasser, Uferfiltrat. - <sup>3)</sup> Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz des (beziehenden) Wasserversorgungsunternehmens. - <sup>4)</sup> Wasserversorgungsunternehmen. - <sup>5)</sup> Einschl. Fremdbezug von anderen bayerischen WVU, der bereits bei diesen als Eigengewinnung und im Wasseraufkommen als Doppelzählung enthalten ist. - <sup>6)</sup> Angeschlossene Haushalte (98,8%) mit 12 290 824 Einwohnern. - <sup>7)</sup> Häusliches, betriebliches und landwirtschaftliches Schmutzwasser.

### 13. Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bei Betrieben im Verarbeitenden Gewerbe, Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie bei öffentlichen Wärmekraftwerken 2004

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsabteilung Größenklasse des Wasseraufkommens	Erfasste Betriebe	Wasseraufkommen und -nutzung			Abwasserbeseitigung			
			insgesamt	darunter Eigen-gewinnung	Genutztes Wasser <sup>2)</sup> ins-gesamt	Ein- und weiter-geleitete Abwasser-mengen ins-gesamt	Direkt-einleitung <sup>3)</sup>	Weiterleitung	
								in betriebs-eigene Ab-wasserbe-handlungs-anlagen	in die öffentliche Kanali-sation/ an andere Betriebe
		Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>						
<b>Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>									
<b>C</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>								
	und Erden .....	134	33 712	33 133	66 254	27 566	27 189	290	87
11	Gewinnung v. Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen .....	1	.	.	.	.	.	–	.
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau .....	133	.	.	.	.	.	290	.
<b>D</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b> .....	<b>1 485</b>	<b>1 010 178</b>	<b>786 959</b>	<b>3 191 483</b>	<b>884 629</b>	<b>593 225</b>	<b>121 772</b>	<b>169 632</b>
15/16	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung .....	426	84 234	60 468	253 010	73 806	31 794	28 847	13 165
17	Textilgewerbe .....	57	.	.	.	.	.	1 288	.
18	Bekleidungs-gewerbe .....	2	.	.	.	.	–	–	.
19	Ledergewerbe .....	4	932	803	932	882	4	852	26
20	Holzgewerbe (ohne H.v. Möbeln) .....	21	1 063	846	9 243	727	446	–	281
21	Papiergewerbe .....	43	145 604	143 565	453 010	132 964	81 583	44 604	6 777
22	Verlags-gewerbe, Druck-gewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern .....	25	3 386	2 577	48 482	2 907	2 180	26	701
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H.u.V. von Spalt- und Brutstoffen .....	5	12 012	9 951	413 210	5 163	–	5 163	–
24	Chemische Industrie .....	104	523 418	355 358	843 427	482 419	324 703	31 821	125 896
25	H.v. Gummi- und Kunststoffwaren .....	94	28 053	23 066	150 919	26 731	21 388	706	4 637
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	301	27 562	24 952	90 375	11 186	8 100	1 587	1 500
27	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	48	23 844	21 662	171 193	21 713	18 859	839	2 016
28	Herstellung von Metallerzeugnissen .....	55	6 858	6 064	37 079	4 005	2 684	629	692
29	Maschinenbau .....	89	65 872	63 003	296 220	41 512	37 546	810	3 156
30	H.v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen .....	5	489	.	.	.	.	.	.
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitäts-erzeugung, -verteilung u.ä. ....	54	4 166	3 020	117 869	3 342	2 120	155	1 068
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichten-technik .....	30	50 148	47 085	99 825	47 810	43 918	2 596	1 296
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungs-technik, Optik .....	19	1 753	.	.	.	.	.	.
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraft-wagenteilen .....	48	16 446	11 724	147 078	14 602	9 852	1 704	3 046
35	Sonstiger Fahrzeugbau .....	18	6 679	5 878	18 507	6 584	5 960	73	551
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik-instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen .....	36	.	.	.	.	420	.	.
37	Recycling .....	1	.	.	.	.	–	–	.
	<b>Insgesamt 2004</b>	<b>1 619</b>	<b>1 043 891</b>	<b>820 092</b>	<b>3 257 737</b>	<b>912 195</b>	<b>620 413</b>	<b>122 062</b>	<b>169 719</b>
	2001	1 758	998 777	842 588	3 186 180	877 859	605 919	128 311	143 630
	1998	2 048	1 005 366	879 911	3 028 890	851 415	634 386	129 134	87 895
<b>Wärmekraftwerke für die öffentliche Versorgung<sup>4)</sup></b>									
x	Kraftwerke mit einem Wasseraufkommen von unter 5 Mill. m <sup>3</sup> .....	34	7 677	6 473	111 690	5 025	3 906	338	780
x	5 Mill. m <sup>3</sup> bis unter 100 Mill. m <sup>3</sup> .....	3	106 718	106 709	2 605 209	69 818	69 788	5	25
x	100 Mill. m <sup>3</sup> oder mehr .....	6	2 329 498	2 328 065	6 807 765	2 215 229	2 214 870	199	160
	<b>Insgesamt 2004</b>	<b>43</b>	<b>2 443 893</b>	<b>2 441 248</b>	<b>9 524 664</b>	<b>2 290 072</b>	<b>2 288 564</b>	<b>543</b>	<b>965</b>
	2001	48	2 602 796	2 600 005	10 018 521	2 481 619	2 479 521	1 064	1 034
	1998	63	2 835 222	2 832 534	10 287 545	2 715 598	2 713 632	854	1 113

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). - <sup>2)</sup> Mehrfach oder im Kreislauf genutztes Wasser wird entsprechend der Anzahl der Nutzungen gezählt. - <sup>3)</sup> Vor der Behandlung. - <sup>4)</sup> 1998 einschl. Blockheizkraftwerke mit einer Leistung von mehr als 1 MW; ab 2001 nur Betriebe mit einem Wasseraufkommen von mehr als 1 000 Kubikmeter.

## 14. Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen 2005

Merkmal	Einheit	Unfälle beim Umgang			Unfälle bei der Beförderung		
		insgesamt	davon mit		insgesamt	davon mit	
			Mineralöl- produkten	sonstigen Stoffen		Mineralöl- produkten	sonstigen Stoffen
<b>Unfälle und Stoffmengen</b>							
Unfälle .....	Anzahl	89	72	17	153	141	12
Beförderte Stoffmengen .....	m³	x	x	x	1 174,5	1 130,0	44,5
Freigesetzte Stoffmengen .....	m³	1 679,4	46,8	1 632,5	78,2	65,0	13,2
dav. wiedergewonnen .....	m³	1 280,4	38,2	1 242,2	63,2	55,6	7,6
nicht wiedergewonnen .....	m³	399,0	8,6	390,4	15,0	9,4	5,6
<b>Art der Anlage</b>							
Lageranlagen zusammen .....	Anzahl	58	49	9	x	x	x
dav. gewerblich .....	Anzahl	31	22	9	x	x	x
nichtgewerblich .....	Anzahl	27	27	–	x	x	x
Sonstige Anlagen .....	Anzahl	31	23	8	x	x	x
<b>Beförderungsmittel</b>							
Straßenfahrzeuge .....	Anzahl	x	x	x	142	131	11
Sonstige Beförderungsmittel .....	Anzahl	x	x	x	11	10	1
<b>Betroffene Gebiete (freigesetzte Stoffmenge)</b>							
Wasserschutzgebiet .....	m³	0,7	0,5	0,2	1,9	1,8	0,1
Heilquellenschutz-, Überschwemmungs- und sonstiges schutzwürdiges Gebiet .....	m³	8,0	5,0	3,0	3,0	1,5	1,5
Anderes Gebiet (einschl. ohne Angabe) .....	m³	1 670,7	41,3	1 629,4	73,3	61,6	11,6
<b>Unfallursachen (Hauptursache)</b>							
Material .....	Anzahl	27	24	3	18	15	3
dav. Korrosion metallischer Anlagen .....	Anzahl	2	2	–	x	x	x
Alterung von Anlagenteilen aus sonstigen Werkstoffen ....	Anzahl	5	5	–	x	x	x
Versagen von Schutzeinrichtungen/Armaturen .....	Anzahl	12	11	1	6	4	2
sonstige Materialursachen .....	Anzahl	8	6	2	12	11	1
Verhalten .....	Anzahl	29	21	8	101	96	5
dav. Bedienungsfehler .....	Anzahl	18	14	4	x	x	x
Alleinunfall .....	Anzahl	x	x	x	76	72	4
Montagefehler .....	Anzahl	4	2	2	x	x	x
mechanische Beschädigung/Kollision .....	Anzahl	7	5	2	25	24	1
Sonstiges/ungeklärt .....	Anzahl	33	27	6	34	30	4
<b>Unfallfolgen<sup>1)</sup>(freigesetzte Stoffmenge)</b>							
Verunreinigung, und zwar							
des Bodens .....	m³	1 633,3	28,3	1 605,1	75,7	62,5	13,2
eines Kanalnetzes bzw. einer Kläranlage .....	m³	21,5	21,1	0,4	15,3	10,8	4,5
eines Oberflächengewässers .....	m³	1 641,7	14,5	1 627,1	17,4	12,9	4,5
des Grundwassers bzw. einer Wasserversorgung .....	m³	461,9	2,9	459,0	31,3	31,3	–
dar. nicht wiedergewonnene Menge .....	m³	259,2	2,1	257,1	5,0	5,0	–
Sonstige Unfallfolgen/ungeklärt .....	m³	12,3	10,3	2,0	8,9	2,9	6,0
<b>Sofortmaßnahmen<sup>1)</sup></b>							
Abdichten schadhafter Behälter oder Anlagenteile .....	Anzahl	17	11	6	44	40	4
Verhinderung weiteren Auslaufens .....	Anzahl	68	56	12	100	91	9
Verhinderung weiteren Ausbreitens .....	Anzahl	53	43	10	88	82	6
Umpumpen, -laden in andere Behälter .....	Anzahl	26	20	6	48	42	6
Aufbringen von Bindemitteln .....	Anzahl	60	57	3	128	122	6
Einbringen von Gewässersperren .....	Anzahl	32	25	7	41	39	2
Weitere Sofortmaßnahmen .....	Anzahl	36	22	14	64	55	9
<b>Folgemaßnahmen<sup>1)</sup></b>							
Keine Folgemaßnahmen erforderlich .....	Anzahl	9	8	1	7	3	4
Ausheben verunreinigten Materials .....	Anzahl	62	53	9	132	124	8
Abfuhr verunreinigten Materials .....	Anzahl	62	53	9	132	124	8
Weitere Folgemaßnahmen/unbekannt/noch nicht absehbar ....	Anzahl	41	29	12	54	48	6
<b>Kosten</b>							
Kosten der durchgeführten Sofortmaßnahmen <sup>2)3)</sup> .....	1 000 €	231	125	107	321	273	48
Kosten der durchgeführten Folgemaßnahmen <sup>2)3)</sup> .....	1 000 €	280	229	51	1 816	1 658	158

<sup>1)</sup> Mehrfachzählungen. - <sup>2)</sup> Soweit den Meldebehörden bekannt. - <sup>3)</sup> Teilweise geschätzte Zahlen.

### 15. Umweltschutzinvestitionen bei Betrieben im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2004 nach Wirtschaftszweigen, Investitionsarten und Beschäftigtengrößenklassen

Wirtschaftsabschnitt, -abteilung Investitionsart Beschäftigtengrößenklasse	Umwelt- schutz- investi- tionen insgesamt	davon für die Umweltschutzbereiche						Anteil an den Gesamt- investi- tionen
		Abfall- wirtschaft	Gewässer- schutz	Lärmbe- kämpfung	Luft- reinhaltung	Naturschutz, Land- schafts- pflege	Boden- sanierung	
		1 000 €						

#### Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) nach Wirtschaftszweigen

<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden ..</b>	<b>2 817</b>	<b>477</b>	<b>1 439</b>	<b>134</b>	<b>722</b>	<b>44</b>	<b>-</b>	<b>3,8</b>
<b>Verarbeitendes Gewerbe .....</b>	<b>221 947</b>	<b>34 338</b>	<b>105 078</b>	<b>9 791</b>	<b>68 645</b>	<b>470</b>	<b>3 627</b>	<b>2,5</b>
davon								
Ernährungsgewerbe .....	27 123	2 446	18 870	1 030	4 610	152	16	3,5
Textilgewerbe .....	977	13	•	•	751	-	-	1,3
Holzgewerbe (ohne H.v. Möbeln) .....	1 286	•	342	221	691	•	-	1,9
Papiergewerbe .....	9 220	1 469	7 670	31	50	-	-	6,3
Verlags- und Druckgewerbe, Vervielfältigung .....	2 158	95	1 323	253	487	-	-	1,0
Chemische Industrie .....	45 242	13 374	16 425	2 022	13 406	17	-	8,5
H.v. Gummi- u. Kunststoffwaren .....	10 868	4 626	4 657	126	1 344	-	116	2,6
Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	13 003	4 774	903	145	7 133	48	-	4,1
Metallerzeugung und -bearbeitung .....	8 879	855	1 722	122	6 179	-	-	5,1
H.v. Metallerzeugnissen .....	3 240	155	2 122	268	671	-	24	0,8
Maschinenbau .....	6 842	1 189	1 655	893	2 999	38	68	0,7
H.v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, Elektrizitätsverteilung u.ä. ....	1 917	132	837	186	•	•	•	0,3
Rundfunk-, Fernseh- u. Nachrichtentechnik .....	3 536	•	1 101	•	1 708	-	-	0,9
Medizin-, Mess-, Steuer- u. Regelungstechnik, Optik	818	•	•	-	•	-	-	0,4
H.v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen .....	56 007	1 310	33 461	3 746	14 208	193	3 088	1,7
Sonstiger Fahrzeugbau .....	3 727	343	1 466	•	1 392	-	•	2,3
H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sport- geräten, Spielwaren und sonst. Erzeugnissen .....	1 605	117	493	12	682	•	•	1,0
übrige Wirtschaftsabteilungen .....	25 496	2 611	11 858	171	10 856	-	-	12,8
<b>Energie- und Wasserversorgung .....</b>	<b>11 069</b>	<b>41</b>	<b>10 672</b>	<b>-</b>	<b>356</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>•</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>235 834</b>	<b>34 855</b>	<b>117 189</b>	<b>9 925</b>	<b>69 723</b>	<b>515</b>	<b>3 627</b>	<b>•</b>

#### Verarbeitendes Gewerbe<sup>1)</sup> nach ausgewählten Wirtschaftshauptgruppen

Vorleistungsgüterproduzenten .....	105 577	28 841	45 043	3 218	28 271	68	136	3,9
Investitionsgüterproduzenten .....	69 241	2 881	38 219	5 237	19 495	231	3 178	1,4
Verbrauchsgüterproduzenten .....	24 097	2 891	10 254	1 326	9 440	170	16	1,9
<b>Insgesamt</b>	<b>224 765</b>	<b>34 814</b>	<b>106 517</b>	<b>9 925</b>	<b>69 367</b>	<b>515</b>	<b>3 627</b>	<b>2,5</b>

#### Verarbeitendes Gewerbe<sup>1)</sup> nach Investitionsarten

Produktionsbezogene Sachanlagen .....	212 470	28 092	106 478	7 823	65 936	515	3 627	•
dar. bebaute Grundstücke, Bauten .....	21 752	1 674	8 162	2 819	8 944	152	-	•
technische Anlagen und Maschinen .....	190 643	26 360	98 316	5 003	56 991	346	3 627	•
Produktbezogene Sachanlagen .....	12 295	6 722	39	2 102	3 431	-	-	•
<b>Insgesamt</b>	<b>224 765</b>	<b>34 814</b>	<b>106 517</b>	<b>9 925</b>	<b>69 367</b>	<b>515</b>	<b>3 627</b>	<b>•</b>

#### Verarbeitendes Gewerbe<sup>1)</sup> nach Beschäftigtengrößenklassen

unter 50 Beschäftigte .....	5 169	1 682	2 487	281	715	2	3	1,3
50 bis 99 Beschäftigte .....	11 536	6 211	1 581	442	3 172	110	20	2,3
100 bis 199 Beschäftigte .....	35 774	3 844	18 724	471	12 724	4	7	4,3
200 bis 299 Beschäftigte .....	12 196	2 522	2 081	400	7 161	30	1	2,1
300 bis 399 Beschäftigte .....	15 701	256	9 390	1 047	4 839	-	169	3,5
400 bis 499 Beschäftigte .....	15 230	3 402	5 500	307	6 007	7	8	3,1
500 bis 999 Beschäftigte .....	25 854	3 620	12 915	1 195	7 491	309	323	2,5
1 000 bis 1 999 Beschäftigte .....	12 414	1 793	4 974	245	5 387	-	14	1,5
2 000 bis 4 999 Beschäftigte .....	10 043	1 884	4 674	677	2 809	-	-	1,0
5 000 oder mehr Beschäftigte .....	80 848	9 602	44 192	4 860	19 062	52	3 080	2,7
<b>Insgesamt</b>	<b>224 765</b>	<b>34 814</b>	<b>106 517</b>	<b>9 925</b>	<b>69 367</b>	<b>515</b>	<b>3 627</b>	<b>2,5</b>

<sup>1)</sup> Einschl. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.

### 16. Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz 2004 nach Wirtschaftszweigen, Art der Leistungen und Umweltbereichen

Wirtschaftsabschnitt, -abteilung Art der Waren, Bau- und Dienstleistungen Umweltbereich	Betriebe <sup>1)</sup>	Umsatz				
		insgesamt	darunter Inland	Veränderung (Sp. 2) gegenüber		
				2003	2002	
Anzahl	1 000 €	%				
<b>Wirtschaftszweige</b>						
<b>Verarbeitendes Gewerbe .....</b>	<b>95</b>	<b>1 295 733</b>	<b>976 480</b>	<b>75,4</b>	<b>1,4</b>	<b>-18,4</b>
davon						
H.v. Gummi- und Kunststoffwaren .....	8	51 075	43 279	84,7	2,0	10,6
Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden....	23	74 343	44 737	60,2	-12,5	-53,8
H.v. Metallerzeugnissen .....	13	156 143	102 251	65,5	3,8	47,2
Maschinenbau .....	27	847 760	667 883	78,8	1,1	-17,2
Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	4	16 716	4 277	25,6	-18,4	-62,0
H.v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	7	58 984	52 233	88,6	43,7	-19,7
übrige Wirtschaftsabteilungen .....	13	90 713	61 822	68,2	-1,1	-32,0
<b>Baugewerbe .....</b>	<b>126</b>	<b>270 388</b>	<b>269 685</b>	<b>99,7</b>	<b>-7,2</b>	<b>-19,9</b>
<b>Erbringung von Dienstleistungen</b>						
überwiegend für Unternehmen .....	<b>164</b>	<b>108 765</b>	<b>106 389</b>	<b>97,8</b>	<b>-7,3</b>	<b>-27,4</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>385</b>	<b>1 674 886</b>	<b>1 362 553</b>	<b>81,4</b>	<b>-0,7</b>	<b>-19,3</b>
<b>Art der Leistung</b>						
<b>Waren .....</b>	<b>96</b>	<b>1 287 128</b>	<b>969 571</b>	<b>75,3</b>	<b>1,6</b>	<b>-18,3</b>
davon						
Textilien, Holzwaren, Papier und chem. Erzeugnisse ....	11	21 549	14 292	66,3	0,6	-63,5
Gummi- und Kunststoffwaren .....	13	30 315	26 541	87,6	3,3	11,1
Glas, Keramik, Steine und Erden .....	23	49 242	40 905	83,1	1,5	0,4
Metallerzeugnisse .....	21	184 593	148 755	80,6	46,9	51,7
Maschinenbauerzeugnisse .....	30	311 589	171 366	55,0	0,6	-15,6
Mess- und regeltechnische Geräte .....	6	16 938	4 477	26,4	-17,9	-61,8
Fahrzeuge und Fahrzeugteile .....	11	672 902	563 235	83,7	-5,5	-25,6
<b>Bauleistungen .....</b>	<b>127</b>	<b>274 299</b>	<b>273 597</b>	<b>99,7</b>	<b>-7,1</b>	<b>-19,8</b>
<b>Dienstleistungen .....</b>	<b>166</b>	<b>113 459</b>	<b>109 386</b>	<b>96,4</b>	<b>-8,6</b>	<b>-28,2</b>
davon						
Untersuchungen und Analysen .....	82	25 485	24 938	97,9	2,4	-23,2
Gutachten .....	70	19 542	18 737	95,9	-10,6	-10,3
Konzepte, Beratung und Software .....	56	9 519	8 945	94,0	-24,6	-40,2
Planung .....	103	29 426	29 179	99,2	-9,9	-26,5
Projektbetreuung und Überwachung .....	93	29 487	27 588	93,6	-8,1	-37,3
<b>Insgesamt</b>	<b>385</b>	<b>1 674 886</b>	<b>1 362 553</b>	<b>80,8</b>	<b>-0,7</b>	<b>-19,3</b>
<b>Umweltbereiche</b>						
Abfallwirtschaft .....	•	198 262	132 558	66,9	18,6	40,7
Gewässerschutz .....	•	589 035	508 147	86,3	2,5	-11,7
Lärmbekämpfung .....	•	55 222	41 462	75,1	5,3	-40,0
Luftreinhaltung .....	•	718 858	572 096	79,6	-9,6	-31,1
Naturschutz und Landschaftspflege .....	•	9 931	9 509	95,8	0,1	-43,1
Bodensanierung .....	•	28 174	28 050	99,6	6,4	3,4
Umweltbereichsübergreifend .....	•	75 404	60 734	80,5	25,2	-13,0
<b>Insgesamt</b>	<b>385</b>	<b>1 674 886</b>	<b>1 362 553</b>	<b>80,8</b>	<b>-0,7</b>	<b>-19,3</b>

<sup>1)</sup> Sowie Institute und sonstige Einrichtungen; Mehrfachzählung bei Waren, Bau- und Dienstleistungen.



## Ausgewählte Sonderstatistiken

373

Seite

### I. Gebiet und Bevölkerung

#### Flächenerhebung 2005

Flächenerhebung nach Art der geplanten Nutzung 2005 .....	376
---	-----

#### Mikrozensus 2005

1. Körpergröße, Körpergewicht und Body-Mass-Index der Bevölkerung 2005 nach Altersgruppen und Familienstand.....	377
2. Bevölkerung 2005 nach Rauchgewohnheiten und Altersgruppen.....	378
3. Bevölkerung 2005 nach Geschlecht, Alter, Familienstand, Erwerbsbeteiligung, monatlichem Nettoeinkommen und Abschluss einer Lebensversicherung.....	378

### II. Land- und Forstwirtschaft

#### Gartenbauerhebung 2005

1. Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen 2005 nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung und Größenklasse der gärtnerischen Nutzfläche .....	379
2. Arbeitskräfte in Betrieben mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen 2005 nach Größenklassen der gärtnerischen Nutzfläche.....	379
3. Betriebe mit gärtnerischer Nutzfläche im Freiland 2005 nach Größenklassen der gärtnerischen Nutzfläche und Nutzung der Anbaufläche .....	380
4. Betriebe mit gärtnerischer Nutzfläche in Gewächshäusern 2005 nach Größenklassen der gärtnerischen Nutzfläche.....	380

### III. Löhne und Gehälter

#### EU-Arbeitskostenerhebung 2004

1. Durchschnittliche jährliche Arbeitskosten je Arbeitnehmer in ausgewählten Wirtschaftszweigen des Produzierenden Gewerbes 2004 nach Kostenarten.....	381
2. Durchschnittliche jährliche Arbeitskosten je Arbeitnehmer in ausgewählten Wirtschaftszweigen des Dienstleistungsbereichs 2004 nach Kostenarten.....	382

## I. Gebiet und Bevölkerung

### Flächenerhebung 2005 (tatsächliche Nutzung)

Diesen Ergebnissen, auf den Seiten 26 und 27 dargestellt, liegen Auswertungen der Liegenschaftskataster zum Stichtag 31. Dezember 2004 zugrunde.

Zur **Gebäude- und Freifläche** gehören Flächen mit Gebäuden (Gebäudeflächen) sowie unbebaute Flächen (Freiflächen), die Zwecken der Gebäude untergeordnet sind. Zu den unbebauten Flächen zählen Vor- und Hausgärten, Spiel- und Stellplätze, Grünflächen, Hofräume, Lagerplätze usw., es sei denn, dass sie wegen eigenständiger Verwendung nach ihrer tatsächlichen Nutzung auszuweisen sind.

Zur **Landwirtschaftsfläche** gehören Flächen, die dem Ackerbau, der Wiesen- und Weidewirtschaft, dem Gartenbau (einschließlich Obstanlagen und Baumschulen) oder dem Weinbau dienen. Zur Landwirtschaftsfläche zählen auch Moor- und Heideflächen, Brachland sowie unbebaute landwirtschaftliche Betriebsflächen.

Die **Siedlungs- und Verkehrsfläche** ist die Summenposition der Nutzungsarten Gebäude- und Freifläche, Betriebsfläche ohne Abbau- und Erholungsfläche, Verkehrsfläche sowie Friedhofsfläche.

Zur **Verkehrsfläche** zählen unbebaute Flächen, die dem Straßen-, Schienen- oder Luftverkehr sowie Landflächen, die dem Verkehr auf den Wasserstraßen dienen.

Zur **Waldfläche** gehören unbebaute Flächen, die mit Bäumen und Sträuchern bewachsen sind. Hierzu gehören auch Waldblößen, Pflanzschulen und Wildäsungsflächen.

### Flächenerhebung 2005 (geplante Nutzung)

Bei dieser Erhebung, dargestellt auf Seite 376, werden die Flächennutzungspläne der kreisfreien Städte, kreisangehörigen Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften als Träger der Bauleitplanung zum Stichtag 31. Dezember 2004 ausgewertet.

Zu den **gemischten Bauflächen** zählen Flächen mit Wohnbebauung, in denen land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit zugehöriger Wohnbebauung (Dorfgebiete) oder vermehrt kleinere Gewerbebetriebe und dgl. (Mischgebiete) auftreten.

Zu den **Flächen für die Landwirtschaft** zählen vor allem Acker-, Wiesen- und Weideflächen, ferner Flächen für Sonderkulturen, den Erwerbsgartenbau und den Obstbau. Als Landwirtschaftsfläche werden ferner alle Nutzungen eingestuft, die nicht eindeutig einer der anderen Nutzungsarten zuzuordnen sind.

**Sonstige Flächen** umfassen militärische, nicht überwiegend baulich geprägte Flächen wie Übungsgelände (einschl. Militärflugplätze) und sonstige nicht überwiegend baulich geprägte Sonderflächen.

**Wasserflächen** sind Seen und größere Teiche, ferner größere Wasserläufe (i.d.R. Flüsse und Kanäle). Kleinere Wasserläufe (i.d.R. Bäche, Be- u. Entwässerungsgräben) werden bei den umliegenden Nutzungsarten mitberücksichtigt.

**Wohnbauflächen** sind Flächen, die überwiegend durch Wohnbebauung geprägt sind.

### Mikrozensus 2005

Im Rahmen des **Mikrozensus**, einer jährlichen Stichprobenerhebung bei 1% der Bevölkerung, werden neben dem jährlichen Grundprogramm in mehrjährigen Abständen auch Fragen zu wechselnden Themenbereichen gestellt, so **2005** u.a. zu **Körpergröße** und **-gewicht**, **Rauchgewohnheiten** und zum **Abschluss einer Lebensversicherung**.

Der **Body-Mass-Index** errechnet sich, indem man das Körpergewicht in Kilogramm durch das Quadrat der Körpergröße in Metern (kg/m<sup>2</sup>) dividiert. Erwachsene mit einem Body-Mass-Index von 18,5 bis unter 25 gelten als normalgewichtig. Werte von 25 oder mehr zeigen Übergewicht, Werte ab 30 starkes Übergewicht an.

Unter **Lebensversicherung** sind hier Verträge zu verstehen, die auf den Namen des jeweiligen Haushaltsmitglieds abgeschlossen worden sind und in eine Kapital- oder Rentenleistung als Altersvorsorge zum Inhalt haben. Reine Risikoversicherungen, die nur die Absicherung für das finanzielle Risiko eines vorzeitigen Todesfalls zum Ziel haben, sind nicht berücksichtigt.

## II. Land und Forstwirtschaft

### Gartenbauerhebung 2005

Bei der Gartenbauerhebung wurden Betriebe erfasst, die für Erwerbszwecke Gartenbauerzeugnisse auf nachstehend aufgeführten Flächen anbauen und mindestens eine der angegebenen Anbauflächengrößen erreichen:

- Im Freiland jeweils 30 Ar Obstfläche oder Baumschulen oder Gemüseanbau oder Blumen- und Zierpflanzenanbau oder Gartenbausämereien oder
- unter Glas jeweils drei Ar Anbau von Gemüse oder von Blumen und Zierpflanzen.

Der Systematisierung der Betriebe liegt die von den Auskunftspflichtigen angegebene Zusammensetzung der Betriebseinnahmen zugrunde. Als **Gartenbaubetrieb** wird ein Betrieb klassifiziert, falls mindestens 50 % der Betriebseinnahmen aus dem Anbau von Gartenbauerzeugnissen, Handel oder Dienstleistungen stammen. Als **landwirtschaftlicher Betrieb mit Gartenbau** gilt ein Betrieb, bei dem der Verkauf selbsterzeugter landwirtschaftlicher Produkte den überwiegenden Teil der Betriebseinnahmen lieferte.

Bei den Gartenbaubetrieben wird unterschieden zwischen den Schwerpunkten **Erzeugung** (mindestens 50 % der Betriebseinnahmen resultierten aus der Erzeugung) und **Handel und Dienstleistungen**. Innerhalb der Schwerpunkte erfolgt eine Einteilung in einzelne Sparten nach dem EU-weit geltenden „gemeinschaftlichen Klassifizierungssystem der landwirtschaftlichen Betriebe. Danach wird beispielsweise ein Betrieb mit Schwerpunkt Erzeugung als Obstbaubetrieb bezeichnet, falls aus dem Verkauf selbsterzeugter Obstbauprodukte mehr als zwei Drittel der Betriebseinnahmen erlöst wurden.

Zu **Arbeitskräften** und **Arbeitskräfte-Einheiten** wird auf die Ausführungen zu den entsprechenden Begriffen auf Seite 163 im Teil X. Land- und Forstwirtschaft verwiesen.

### III. Löhne und Gehälter

#### EU-Arbeitskostenerhebung 2004

Höhe und Struktur der Arbeitskosten (Personalkosten) werden in den Mitgliedsstaaten der Europäischen Union in vierjährigem Abstand durch die **Arbeitskostenerhebung** erfasst. Wie alle lohnstatistischen Erhebungen wird die Arbeitskostenerhebung als repräsentative, geschichtete Zufallsstichprobe durchgeführt. Einbezogen wurden auch 2004 wieder Unternehmen mit 10 oder mehr Arbeitnehmern. Grundlage der wirtschaftssystematischen Zuordnung war die Statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 1).

Die Arbeitskostenerhebung 2004 wurde in wesentlichen Punkten neu konzipiert. So wurde erstmals der gesamte Dienstleistungssektor einbezogen. Nach der Systematik der Wirtschaftszweige umfasste die Arbeitskostenerhebung 2004 damit neben den Wirtschaftszweigen des Produzierenden Gewerbes (C bis F) und der bisher bereits einbezogenen Dienstleistungsbereiche G (Handel), H (Gastgewerbe) und J (Kredit- und Versicherungsgewerbe) erstmals auch die Wirtschaftszweige I (Verkehr und Nachrichtenübermittlung), K (Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen), L (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung), M (Erziehung und Unterricht), N (Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen) und O (Erbringung von sonstigen öffentlichen und privaten Dienstleistungen). In den Bereichen L und M wurde allerdings auf die Durchführung einer Primärerhebung verzichtet; stattdessen wurden die benötigten Daten zu den Arbeitskosten überwiegend aus der Personalstandsstatistik generiert.

Anders als der Begriff Arbeitsverdienst umfasst der Begriff **Arbeitskosten** neben den Löhnen und Gehältern zusätzlich alle weiteren von den Arbeitgebern in Zusammenhang mit der Beschäftigung von Arbeitskräften getragenen Aufwendungen. Die Untergliederung der Arbeitskosten erfolgt erstmals nach dem harmonisierten Schlüssel der statistischen Ämter der Europäischen Union (Verordnung (EG) 1737/2005). Nach dem europaweit gültigen Schlüssel umfassen die Arbeitskosten **das Arbeitnehmerentgelt (D.1)** mit den Löhnen und Gehältern in Form von Geld- und Sachleistungen sowie den Sozialbeiträgen der Arbeitgeber, **die Kosten für die berufliche Aus- und Weiterbildung (D.2)** wie beispielsweise Aufwendungen für die Teilnahme an Kursen oder Honorare für externe Lehrkräfte, die **sonstigen Aufwendungen (D.3)** insbesondere mit den beiden Bestandteilen Einstellungskosten und Aufwendungen für gestellte Berufskleidung, **als Arbeitskosten zu wertende Steuern (D.4)** abzüglich **der dem Arbeitgeber erstatteten Lohn- und Gehaltszahlungen (D.5)**, wie beispielsweise Zuschüsse zur Eingliederung von Langzeitarbeitslosen. Die Position D. 4 umfasst alle Steuern auf die Lohnsumme und die Beschäftigtenzahl. Da in Deutschland Steuern in dieser Form nicht erhoben werden, entfällt diese Position.

## Flächenerhebung nach Art der geplanten Nutzung 2005

- Stichtag 31. Dezember 2004 -

Nutzungsart (a = Erhebung 2005 b = Veränderung ggü. 2001 <sup>1)</sup> )	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwaben	Bayern	
	ha								
Bauflächen .....	a	105 778	54 486	51 893	47 620	53 098	54 879	66 228	433 983
	b	2 434	1 570	1 057	1 735	1 378	1 320	1 857	11 351
dav. Wohnbauflächen .....	a	57 929	23 994	21 951	21 116	25 085	23 480	29 717	203 271
	b	1 296	544	556	339	469	484	977	4 665
Gemischte Bauflächen .....	a	25 951	18 816	18 327	16 077	15 796	17 436	21 874	134 277
	b	388	570	101	356	321	242	25	2 003
Gewerbliche Bauflächen .....	a	14 787	8 492	8 530	8 278	9 295	9 689	11 644	70 714
	b	390	409	348	736	359	237	655	3 134
Sonderbauflächen .....	a	7 111	3 185	3 086	2 149	2 923	4 274	2 992	25 720
	b	360	46	53	303	228	358	201	1 548
Flächen für den Gemeinbedarf .....	a	5 114	1 976	1 732	1 812	2 676	2 081	2 742	18 133
	b	55	25	26	9	142	32	87	377
Flächen für den überörtl. Verkehr .....	a	29 696	16 205	16 736	13 799	16 708	14 902	14 472	122 517
	b	126	627	653	371	242	255	290	2 565
dav. für den Straßenverkehr .....	a	22 313	14 429	14 300	11 521	13 354	12 429	11 718	100 065
	b	166	646	723	407	334	284	340	2 899
dar. für den ruhenden Verkehr ....	a	728	366	297	315	304	232	485	2 728
	b	76	14	28	29	27	11	12	197
für Bahnanlagen .....	a	5 327	1 650	2 361	1 943	2 909	2 210	2 394	18 793
	b	- 40	- 19	- 84	- 37	- 39	- 29	- 53	- 300
für den Luftverkehr .....	a	2 056	126	75	335	445	263	360	3 660
	b	0	1	14	- 2	- 53	0	3	- 37
Flächen für die Ver- und Entsorgung ..	a	2 274	836	963	977	1 483	1 102	1 442	9 076
	b	- 4	- 24	36	79	82	- 87	42	124
Grünflächen .....	a	31 425	11 201	9 284	10 348	12 248	12 689	14 338	101 532
	b	1 044	198	226	1 195	26	197	160	3 045
dar. Parkanlagen .....	a	1 673	819	1 149	995	663	1 285	1 179	7 763
	b	70	63	- 161	102	5	- 7	- 115	- 43
Dauerkleingärten .....	a	1 194	163	442	600	906	1 719	992	6 016
	b	- 1	12	8	42	- 11	69	- 12	107
Sportplätze .....	a	7 294	2 555	2 628	2 208	2 510	2 957	3 245	23 397
	b	319	185	78	45	- 4	- 33	344	933
Friedhöfe .....	a	1 683	485	512	489	736	786	793	5 483
	b	30	12	- 3	25	- 11	71	- 1	123
Sonstige Grünflächen .....	a	19 581	7 179	4 554	6 056	7 433	5 940	8 126	58 870
	b	641	- 68	305	984	68	122	- 45	2 008
Flächen für die Land- und Forstwirtschaft .....	a	1 503 474	925 608	829 733	636 329	621 559	741 640	870 626	6 128 968
	b	- 5 282	- 3 497	- 2 096	- 3 461	- 3 205	- 2 324	- 3 319	- 23 184
dav. für die Landwirtschaft .....	a	917 738	591 878	444 711	349 994	375 378	409 233	599 494	3 688 425
	b	- 5 339	- 4 831	- 2 129	- 4 642	- 4 539	- 2 195	- 3 841	- 27 515
für die Forstwirtschaft .....	a	585 736	333 730	385 023	286 335	246 180	332 406	271 132	2 440 543
	b	57	1 334	33	1 180	1 334	- 129	522	4 331
Wasserflächen .....	a	49 381	12 641	13 836	6 267	10 085	7 171	15 098	114 478
	b	53	130	30	175	390	321	264	1 362
Flächen für Aufschüttungen und Abgrabungen .....	a	4 656	3 651	2 494	2 014	1 974	2 900	4 773	22 462
	b	121	158	107	75	129	53	63	707
Sonstige Flächen .....	a	21 253	6 389	42 456	3 975	4 625	15 798	9 569	104 065
	b	1 453	814	- 39	- 178	816	233	556	3 654
<b>Gesamtfläche</b>		<b>1 753 051</b>	<b>1 032 994</b>	<b>969 125</b>	<b>723 142</b>	<b>724 455</b>	<b>853 161</b>	<b>999 287</b>	<b>7 055 215</b>

<sup>1)</sup> Zahlen von 2001 wurden zur besseren Vergleichbarkeit dem Gebietsstand 31.12.2004 angepasst; bei der Gesamtfläche tritt deshalb keine Veränderung auf.

### 1. Körpergröße, Körpergewicht und Body-Mass-Index der Bevölkerung 2005 nach Altersgruppen und Familienstand

Altersgruppe in Jahren — Familienstand	Bevölkerung mit Angaben zu Körper- größe und -gewicht	Durch- schnitt- liche Körper- größe	Durch- schnitt- liches Körper- gewicht	davon (Spalte 1) mit einem Body-Mass-Index von			
				unter 18,5	18,5      25		30 oder mehr
					bis unter		
	1 000	m	kg		25	30	%
<b>Insgesamt</b>							
18 bis unter 20 .....	200	1,74	67,3	9,7	75,6	12,2	(2,5)
20 bis unter 25 .....	537	1,74	69,0	6,5	74,7	15,4	3,4
25 bis unter 30 .....	559	1,74	71,6	4,1	66,2	24,1	5,5
30 bis unter 35 .....	622	1,74	73,7	2,5	61,0	28,4	8,1
35 bis unter 40 .....	753	1,73	74,4	2,3	57,2	31,6	8,9
40 bis unter 45 .....	821	1,73	75,2	1,9	52,3	34,9	10,9
45 bis unter 50 .....	711	1,72	75,6	(1,3)	48,0	37,4	13,3
50 bis unter 55 .....	614	1,71	76,7	(1,3)	41,1	40,9	16,7
55 bis unter 60 .....	577	1,70	77,3	/	37,1	43,2	18,8
60 bis unter 65 .....	567	1,70	77,4	/	34,8	45,5	19,0
65 bis unter 70 .....	631	1,69	77,2	(1,0)	30,5	47,2	21,3
70 bis unter 75 .....	417	1,68	75,9	/	31,5	47,3	20,7
75 oder mehr .....	726	1,65	70,3	2,7	41,3	41,6	14,4
Ledig .....	1 966	1,74	72,4	4,3	65,3	23,5	6,9
Verheiratet .....	4 609	1,71	75,8	1,5	43,3	40,4	14,8
Verwitwet .....	665	1,64	70,5	2,6	39,5	39,9	18,0
Geschieden .....	496	1,70	73,8	2,4	49,7	34,9	13,0
<b>Insgesamt</b>	<b>7 736</b>	<b>1,71</b>	<b>74,3</b>	<b>2,3</b>	<b>49,0</b>	<b>35,7</b>	<b>12,9</b>
<b>Männlich</b>							
18 bis unter 20 .....	104	1,80	73,8	/	77,9	15,6	/
20 bis unter 25 .....	283	1,80	75,9	(2,7)	74,8	19,5	(3,0)
25 bis unter 30 .....	282	1,80	79,9	/	60,1	32,8	5,9
30 bis unter 35 .....	325	1,80	82,0	/	51,9	38,6	9,0
35 bis unter 40 .....	393	1,79	82,7	/	46,9	42,7	10,0
40 bis unter 45 .....	424	1,79	83,5	/	41,4	45,0	13,1
45 bis unter 50 .....	360	1,78	83,9	/	36,9	47,7	15,1
50 bis unter 55 .....	311	1,77	84,6	/	31,1	49,5	19,1
55 bis unter 60 .....	296	1,76	84,6	/	27,7	50,8	21,2
60 bis unter 65 .....	292	1,75	84,0	/	27,8	51,4	20,6
65 bis unter 70 .....	303	1,74	83,8	/	23,8	53,6	22,1
70 bis unter 75 .....	201	1,73	82,1	/	25,3	52,4	22,1
75 oder mehr .....	272	1,72	77,6	/	36,3	47,6	14,9
Ledig .....	1 144	1,79	79,1	1,6	61,1	29,6	7,7
Verheiratet .....	2 360	1,77	83,5	(0,3)	33,0	49,8	16,9
Verwitwet .....	131	1,73	80,2	/	31,6	48,9	18,4
Geschieden .....	211	1,77	82,5	/	40,7	44,8	14,0
<b>Insgesamt</b>	<b>3 846</b>	<b>1,77</b>	<b>82,0</b>	<b>0,7</b>	<b>41,8</b>	<b>43,5</b>	<b>14,0</b>
<b>Weiblich</b>							
18 bis unter 20 .....	96	1,67	60,2	15,3	73,1	(8,5)	/
20 bis unter 25 .....	254	1,67	61,3	10,8	74,6	10,8	(3,8)
25 bis unter 30 .....	277	1,67	63,1	7,1	72,4	15,3	5,1
30 bis unter 35 .....	296	1,67	64,6	4,7	71,1	17,2	7,1
35 bis unter 40 .....	360	1,67	65,3	4,4	68,4	19,5	7,7
40 bis unter 45 .....	397	1,66	66,3	3,4	64,0	24,0	8,6
45 bis unter 50 .....	351	1,65	67,2	(2,4)	59,4	26,7	11,5
50 bis unter 55 .....	304	1,65	68,5	(2,4)	51,3	32,0	14,2
55 bis unter 60 .....	281	1,64	69,6	/	47,0	35,2	16,3
60 bis unter 65 .....	275	1,64	70,4	/	42,1	39,2	17,2
65 bis unter 70 .....	328	1,63	71,1	/	36,8	41,2	20,6
70 bis unter 75 .....	216	1,63	70,1	/	36,8	42,4	19,5
75 oder mehr .....	454	1,61	65,9	3,6	44,3	38,0	14,1
Ledig .....	821	1,67	63,1	8,0	71,3	15,1	5,7
Verheiratet .....	2 249	1,65	67,7	2,7	54,2	30,6	12,6
Verwitwet .....	534	1,62	68,1	3,0	41,4	37,6	17,9
Geschieden .....	285	1,65	67,3	3,7	56,5	27,6	12,2
<b>Insgesamt</b>	<b>3 890</b>	<b>1,65</b>	<b>66,7</b>	<b>3,9</b>	<b>56,2</b>	<b>28,1</b>	<b>11,8</b>

## 2. Bevölkerung 2005 nach Rauchgewohnheiten und Altersgruppen

Altersgruppe in Jahren	Bevölkerung mit Angaben über die Rauch- gewohnheiten insgesamt	davon						durchschnitt- liches Alter des Rauch- beginns
		Nichtraucher		Raucher		davon		
		gelegentlich	regelmäßig	gelegentlich	regelmäßig	gelegentlich	regelmäßig	
	1 000	%	1 000	%	1 000			
<b>Insgesamt</b>								
15 bis unter 40 .....	3 334	2 283	68,5	1 051	31,5	173	877	15,9
40 bis unter 65 .....	3 597	2 648	73,6	949	26,4	137	812	17,1
65 oder mehr .....	1 997	1 831	91,7	166	8,3	27	139	18,9
<b>Insgesamt</b>	<b>8 928</b>	<b>6 762</b>	<b>75,7</b>	<b>2 165</b>	<b>24,2</b>	<b>338</b>	<b>1 828</b>	<b>16,9</b>
<b>Männlich</b>								
15 bis unter 40 .....	1 700	1 078	63,4	622	36,6	88	533	15,9
40 bis unter 65 .....	1 800	1 264	70,2	536	29,8	72	463	16,7
65 oder mehr .....	847	741	87,5	106	12,5	16	90	17,9
<b>Insgesamt</b>	<b>4 346</b>	<b>3 083</b>	<b>70,9</b>	<b>1 263</b>	<b>29,1</b>	<b>177</b>	<b>1 087</b>	<b>16,6</b>
<b>Weiblich</b>								
15 bis unter 40 .....	1 634	1 205	73,7	429	26,3	85	344	15,9
40 bis unter 65 .....	1 797	1 383	77,0	413	23,0	65	349	17,7
65 oder mehr .....	1 151	1 091	94,8	60	5,2	11	49	21,6
<b>Insgesamt</b>	<b>4 581</b>	<b>3 679</b>	<b>80,3</b>	<b>902</b>	<b>19,7</b>	<b>161</b>	<b>741</b>	<b>17,4</b>

## 3. Bevölkerung 2005 nach Geschlecht, Alter, Familienstand, Erwerbsbeteiligung, monatlichem Nettoeinkommen und Abschluss einer Lebensversicherung

Gegenstand der Nachweisung	Bevölkerung mit Angaben zur Lebens- versicherung insgesamt	davon							ohne Lebens- versi- cherung
		mit Lebens- versi- cherung	davon mit einer Gesamtversicherungssumme von ... Euro						
			unter 5 000	bis unter				100 000 oder mehr	
				5 000	10 000	25 000	50 000		
		10 000	25 000	50 000	100 000				
1 000									
<b>Insgesamt</b> und zwar nach	<b>7 116</b>	<b>2 511</b>	<b>74</b>	<b>220</b>	<b>644</b>	<b>813</b>	<b>496</b>	<b>265</b>	<b>4 605</b>
<b>Geschlecht</b>									
männlich .....	3 515	1 424	32	93	319	465	322	193	2 091
weiblich .....	3 601	1 088	41	128	325	348	174	72	2 514
<b>Alter</b>									
15 bis unter 20 Jahre .....	624	65	/	12	20	20	(8)	/	559
20 bis unter 40 Jahre .....	2 668	992	23	72	240	339	208	110	1 677
40 bis unter 60 Jahre .....	2 913	1 263	37	107	327	407	252	134	1 650
60 bis unter 65 Jahre .....	616	140	(9)	21	41	35	20	15	476
65 Jahre oder mehr .....	295	53	/	(8)	16	13	(8)	/	243
<b>Familienstand</b>									
ledig .....	2 453	684	22	66	175	226	128	67	1 769
verheiratet .....	3 969	1 605	43	129	399	527	329	178	2 364
verwitwet .....	225	66	/	(9)	(23)	18	(7)	(5)	159
geschieden .....	469	157	(6)	(16)	47	42	31	15	312
<b>Erwerbsbeteiligung</b>									
Erwerbstätige .....	4 710	2 107	52	156	519	697	440	243	2 603
Erwerbslose .....	393	68	/	10	23	18	10	/	325
Nichterwerbspersonen .....	2 013	337	18	54	102	98	46	20	1 677
<b>Monatlichem Nettoeinkommen</b>									
von ... bis unter ... Euro									
unter 500 .....	1 214	265	13	36	85	83	34	14	949
500 bis unter 700 .....	553	139	(6)	20	46	41	19	(7)	414
700 bis unter 900 .....	475	131	(7)	17	44	39	19	(5)	344
900 bis unter 1 300 .....	1 187	400	17	49	132	125	58	20	787
1 300 bis unter 1 500 .....	546	232	(6)	19	74	84	34	15	314
1 500 bis unter 2 000 .....	976	468	(9)	32	119	173	99	36	508
2 000 oder mehr .....	1 224	712	(9)	25	101	213	206	158	513
Ohne Angabe des Einkommens <sup>1)</sup> .....	940	163	(7)	21	44	55	26	11	777

<sup>1)</sup> Einschl. Personen ohne Einkommen.

### 1. Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen 2005 nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung und Größenklassen der gärtnerischen Nutzfläche

Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Größenklassen der gärtnerischen Nutzfläche von ... ha							Insgesamt
	unter 0,5	0,5	1	2	3	5	10 oder mehr	
		bis unter						
		1	2	3	5	10		
<b>Anzahl der Betriebe</b>								
Gartenbaubetriebe .....	1 181	892	733	318	299	365	378	4 166
davon mit Schwerpunkt								
Erzeugung .....	1 030	857	699	304	282	354	375	3 901
davon mit Betriebstyp								
Obstanbau .....	224	379	314	94	77	93	49	1 230
Gemüseanbau .....	95	96	113	66	82	118	200	770
Blumen- und Zierpflanzen ..	521	171	83	36	25	18	14	868
Baumschulen .....	11	31	35	26	39	35	45	222
Sonstige .....	179	180	154	82	59	90	67	811
Handel und Dienstleistungen .....	151	35	34	14	17	11	3	265
Landwirtschaftliche Betriebe mit Gartenbau .....	484	671	486	226	186	172	112	2 337
<b>Insgesamt</b>	<b>1 665</b>	<b>1 563</b>	<b>1 219</b>	<b>544</b>	<b>485</b>	<b>537</b>	<b>490</b>	<b>6 503</b>
<b>Gärtnerische Nutzfläche in ha</b>								
Gartenbaubetriebe .....	337	621	1 004	767	1 135	2 559	11 300	17 723
davon mit Schwerpunkt								
Erzeugung .....	307	597	957	733	1 071	2 479	11 229	17 374
davon mit Betriebstyp								
Obstanbau .....	87	268	418	228	286	652	973	2 912
Gemüseanbau .....	30	67	165	160	319	827	6 725	8 292
Blumen- und Zierpflanzen ..	121	118	113	86	93	125	224	880
Baumschulen .....	4	22	46	62	150	229	1 248	1 762
Sonstige .....	65	122	215	198	222	645	2 061	3 527
Handel und Dienstleistungen .....	30	24	46	34	64	80	70	349
Landwirtschaftliche Betriebe mit Gartenbau .....	182	469	658	540	712	1 185	2 156	5 902
<b>Insgesamt</b>	<b>519</b>	<b>1 091</b>	<b>1 661</b>	<b>1 307</b>	<b>1 847</b>	<b>3 744</b>	<b>13 456</b>	<b>23 625</b>

### 2. Arbeitskräfte in Betrieben mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen 2005 nach Größenklassen der gärtnerischen Nutzfläche

Personengruppe	Größenklassen der gärtnerischen Nutzfläche von ... ha							Insgesamt
	unter 0,5	0,5	1	2	3	5	10 oder mehr	
		bis unter						
		1	2	3	5	10		
<b>Betriebe</b>								
<b>Insgesamt</b> .....	<b>1 665</b>	<b>1 563</b>	<b>1 219</b>	<b>544</b>	<b>485</b>	<b>537</b>	<b>490</b>	<b>6 503</b>
hiervon mit								
Familienarbeitskräften .....	1 578	1 495	1 153	503	437	487	426	6 079
ständigen familienfremden Arbeitskräften .....	432	217	193	112	104	123	146	1 327
nicht ständig Beschäftigten .....	221	193	215	155	168	280	317	1 549
<b>Personen</b>								
<b>Insgesamt</b> .....	<b>5 753</b>	<b>5 063</b>	<b>4 530</b>	<b>2 535</b>	<b>2 669</b>	<b>4 086</b>	<b>15 298</b>	<b>39 934</b>
davon								
Familienarbeitskräfte .....	3 492	3 437	2 732	1 255	1 097	1 270	1 097	14 380
ständige familienfremde Arbeitskräfte .....	1 630	988	921	611	504	745	1 253	6 652
nicht ständig Beschäftigte .....	631	638	877	669	1 068	2 071	12 948	18 902
<b>Arbeitskräfte-Einheiten</b>								
<b>Insgesamt</b> .....	<b>3 160</b>	<b>2 350</b>	<b>2 009</b>	<b>1 233</b>	<b>1 212</b>	<b>1 800</b>	<b>3 888</b>	<b>15 651</b>
davon								
Familienarbeitskräfte .....	1 886	1 504	1 239	658	625	795	774	7 483
ständige familienfremde Arbeitskräfte .....	1 165	750	655	471	416	596	1 078	5 130
nicht ständig Beschäftigte .....	109	96	115	104	171	409	2 036	3 038

### 3. Betriebe mit gärtnerischer Nutzfläche im Freiland 2005 nach Größenklassen der gärtnerischen Nutzfläche und Nutzung der Anbauflächen

Nutzung der Anbaufläche	Größenklassen der gärtnerischen Nutzfläche von ... ha							Insgesamt
	unter 0,5	0,5	1	2	3	5	10 oder mehr	
		bis unter						
	1	2	3	5	10			
<b>Betriebe mit gärtnerischer Nutzfläche im Freiland einschl. abgedeckter Freilandflächen</b>								
<b>Insgesamt</b> .....	<b>1 342</b>	<b>1 531</b>	<b>1 204</b>	<b>542</b>	<b>484</b>	<b>537</b>	<b>490</b>	<b>6 130</b>
und zwar mit								
Baumobst .....	605	875	693	249	172	168	105	2 867
Strauchbeerenobst .....	17	35	38	32	28	49	51	250
Erdbeeren .....	52	75	104	68	53	82	90	524
Gemüse einschließlich Spargel und Jungpflanzen .....	393	528	456	256	255	348	364	2 600
Blumen- und Zierpflanzen einschließlich Jungpflanzen <sup>1)</sup> .....	413	253	155	81	57	68	47	1 074
Baumschulfläche .....	58	71	70	48	64	60	60	431
<b>Gärtnerische Nutzfläche im Freiland einschl. abgedeckter Freilandflächen in ha</b>								
<b>Insgesamt</b> .....	<b>406</b>	<b>1 015</b>	<b>1 584</b>	<b>1 270</b>	<b>1 802</b>	<b>3 689</b>	<b>13 379</b>	<b>23 146</b>
davon								
Baumobst .....	226	577	857	536	543	837	976	4 551
Strauchbeerenobst .....	1	5	10	16	27	57	440	556
Erdbeeren .....	8	24	64	58	78	221	1 544	1 995
Gemüse einschließlich Spargel und Jungpflanzen .....	105	280	479	484	835	2 078	8 752	13 013
Blumen- und Zierpflanzen einschließlich Jungpflanzen <sup>1)</sup> .....	57	91	96	86	104	169	314	916
Baumschulfläche .....	10	39	78	90	215	327	1 354	2 114

<sup>1)</sup> Einschl. Gartenbausämereien.

### 4. Betriebe mit gärtnerischer Nutzfläche in Gewächshäusern 2005 nach Größenklassen der gärtnerischen Nutzfläche

Nutzung und technische Ausstattung der Gewächshäuser	Größenklassen der gärtnerischen Nutzfläche von ... ha							Insgesamt
	unter 0,5	0,5	1	2	3	5	10 oder mehr	
		bis unter						
	1	2	3	5	10			
<b>Betriebe mit gärtnerischer Nutzfläche in Gewächshäusern</b>								
<b>Insgesamt</b> .....	<b>739</b>	<b>244</b>	<b>211</b>	<b>99</b>	<b>88</b>	<b>101</b>	<b>88</b>	<b>1 570</b>
und zwar								
nur Gemüseanbau einschließlich Spargel und Jungpflanzen .....	65	57	98	49	51	68	63	451
nur Blumen- und Zierpflanzenanbau .....	664	194	110	57	36	26	21	1 108
Eindeckung mit Glas .....	698	220	174	86	78	79	73	1 408
Eindeckung mit Kunststoffplatten/Folie .....	442	148	116	51	44	47	32	880
Gewächshausfläche mit geschlossenem Bewässerungssystem .....	276	96	81	30	15	25	29	552
Ausstattung mit Heizanlagen 2004 .....	709	214	175	80	77	85	77	1 417
darunter Betrieb mit Heizöl .....	600	178	137	59	56	60	55	1 145
<b>Gärtnerische Nutzfläche in Gewächshäusern in ha</b>								
<b>Insgesamt</b> .....	<b>113</b>	<b>76</b>	<b>77</b>	<b>37</b>	<b>45</b>	<b>55</b>	<b>76</b>	<b>479</b>
und zwar								
nur Gemüseanbau einschließlich Spargel und Jungpflanzen .....	5	8	22	12	16	31	38	131
nur Blumen- und Zierpflanzenanbau .....	95	62	47	23	21	18	27	292
Eindeckung mit Glas .....	85	62	62	30	39	38	67	383
Eindeckung mit Kunststoffplatten/Folie .....	28	14	16	6	7	17	9	97
Gewächshausfläche mit geschlossenem Bewässerungssystem .....	29	23	26	10	11	15	20	134
Ausstattung mit Heizanlagen 2004 .....	110	72	70	35	43	45	73	448
darunter Betrieb mit Heizöl .....	94	58	50	23	30	30	43	329



### 1. Durchschnittliche jährliche Arbeitskosten je Arbeitnehmer in ausgewählten Wirtschaftszweigen des Produzierenden Gewerbes 2004 nach Kostenarten

- Angaben für Betriebe mit Sitz in Bayern -

Schlüssel <sup>1)</sup>	Kostenart	Arbeitskosten je Arbeitnehmer in ausgewählten Wirtschaftszweigen							
		Ernährungs- gewerbe		Maschinen- bau		Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen		Bau- gewerbe	
		€	%	€	%	€	%	€	%
	<b>Arbeitskosten insgesamt</b> .....	<b>35 974</b>	<b>100,0</b>	<b>55 068</b>	<b>100,0</b>	<b>61 225</b>	<b>100,0</b>	<b>40 218</b>	<b>100,0</b>
D	Arbeitskosten abz. erstattete Lohn- und Gehaltszahlungen .....	35 911	99,8	55 035	99,9	61 204	100,0	40 012	99,5
D.5	dav. dem Arbeitgeber erstattete Lohn- und Gehaltszahlungen .....	63	0,2	33	0,1	21	0,0	206	0,5
D.1	Arbeitnehmerentgelt .....	35 678	99,2	54 704	99,3	60 746	99,2	40 077	99,7
D.11	dav. Bruttolöhne und -gehälter .....	77,1	42 448	77,1	47 052	76,9	30 745	76,4	
D.111	dav. Bruttolöhne und -gehälter (ohne Auszubildende) .....	75,5	41 875	76,0	46 657	76,2	29 977	74,5	
D.11111	dav. Entgelt für die geleistete Arbeitszeit <sup>2)</sup> .....	21 045	58,5	31 155	56,6	32 907	53,7	23 783	59,1
D.11112	Sonderzahlungen insgesamt <sup>3)</sup> .....	2 023	5,6	4 561	8,3	6 669	10,9	1 622	4,0
	dar. fest vereinbarte Sonderzahlungen .....	1 648	4,6	3 508	6,4	5 921	9,7	1 241	3,1
D.1112	Leistungen zur Vermögensbildung d. Arbeitnehmer .....	149	0,4	274	0,5	269	0,4	222	0,6
D.1113	Vergütung für nicht gearbeitete Tage .....	3 622	10,1	5 546	10,1	6 454	10,5	3 927	9,8
D.1114	Sachleistungen <sup>4)</sup> .....	334	0,9	339	0,6	359	0,6	424	1,1
D.11143	dar. steuerlicher Wert der privaten Nutzung von Firmen-/ Dienstwagen .....	152	0,4	188	0,3	181	0,3	230	0,6
D.112	Bruttolöhne und -gehälter der Auszubildenden .....	564	1,6	573	1,0	395	0,6	767	1,9
D.12	Sozialbeiträge der Arbeitgeber .....	7 943	22,1	12 256	22,3	13 694	22,4	9 333	23,2
D.121	dav. tatsächliche Sozialbeiträge der Arbeitgeber (ohne Auszubildende) <sup>5)</sup> .....	6 778	18,8	10 505	19,1	11 629	19,0	8 299	20,6
D.1211	dav. gesetzl. Arbeitgeberbeiträge z. Sozialversicherung dar. Rentenversicherungsbeiträge .....	5 892	16,4	8 501	15,4	8 181	13,4	7 600	18,9
	dar. Aufstockungsbeiträge zur Renten- versicherung im Rahmen der Altersteilzeit ....	25	0,1	96	0,2	114	0,2	14	0,0
	Arbeitslosenversicherungsbeiträge .....	834	2,3	1 268	2,3	1 299	2,1	956	2,4
	Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge .....	1 994	5,5	2 775	5,0	2 672	4,4	2 285	5,7
	Beiträge zur Berufsgenossenschaft .....	392	1,1	435	0,8	446	0,7	1 235	3,1
D.1212	Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung .... dar. Aufwendungen für betriebliche Ruhesatzleistungen .....	886	2,5	2 004	3,6	3 448	5,6	698	1,7
	Zuwendungen an Pensionskassen .....	251	0,7	109	0,2	45	0,1	258	0,6
	Zuwendungen an Unterstützungskassen .....	35	0,1	37	0,1	28	0,0	5	0,0
	Beiträge zur Direktversicherung .....	128	0,4	166	0,3	99	0,2	165	0,4
	Beiträge an Pensionsfonds .....	8	0,0	21	0,0	378	0,6	5	0,0
D.122	unterstellte Sozialbeiträge der Arbeitgeber (ohne Auszubildende) <sup>6)</sup> .....	1 031	2,9	1 613	2,9	1 968	3,2	852	2,1
D.1221	dav. Lohn- und Gehaltsfortzahlung .....	764	2,1	1 119	2,0	1 564	2,6	656	1,6
	dav. Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall .....	736	2,0	1 106	2,0	1 544	2,5	650	1,6
	Arbeitgeberzuschüsse zum Mutterschaftsgeld .....	28	0,1	13	0,0	20	0,0	5	0,0
D.1222	unterstellte Sozialbeiträge zur Alters- und Gesundheitsvorsorge .....	-	-	-	-	-	-	-	-
D.1223	Zahlungen an aus dem Unternehmen ausscheidende Arbeitnehmer .....	257	0,7	477	0,9	390	0,6	189	0,5
	dav. Entlassungsentschädigungen .....	202	0,6	263	0,5	139	0,2	153	0,4
	Aufstockungsbeiträge zu Lohn und Gehalt im Rahmen der Altersteilzeit .....	55	0,2	214	0,4	250	0,4	37	0,1
D.1224	sonstige freiwillige Sozialleistungen der Arbeitgeber .....	10	0,0	17	0,0	15	0,0	7	0,0
D.123	Sozialbeiträge der Arbeitgeber für Auszubildende .....	133	0,4	138	0,3	97	0,2	182	0,5
D.2	Kosten für die berufliche Aus- und Weiterbildung .....	165	0,5	268	0,5	413	0,7	61	0,2
D.3	sonstige Aufwendungen <sup>7)</sup> .....	130	0,4	97	0,2	65	0,1	80	0,2
	Nachrichtlich:								
	Personalnebenkosten insgesamt <sup>8)</sup> .....	14 929	41,5	23 913	43,4	28 317	46,3	16 436	40,9
	dar. gesetzliche Personalnebenkosten <sup>9)</sup> .....	7 413	20,6	10 773	19,6	10 993	18,0	9 117	22,7
	Arbeitskosten insgesamt je geleistete Stunde der Voll- und Teilzeitbeschäftigten .....	21,0	•	34,6	•	40,8	•	23,4	•

<sup>1)</sup> Harmonisierter Schlüssel der statistischen Ämter der Europäischen Union nach Verordnung (EG)1737/2005. - <sup>2)</sup> Laufend gezahltes Entgelt für die geleistete Arbeitszeit (Bruttolohn/Bruttogehalt abzüglich Sonderzahlungen, vermögenswirksamer Leistungen, Vergütung für nicht gearbeitete Tage, Sachleistungen). - <sup>3)</sup> Zahlungen, die im Allgemeinen nicht laufend mit jeder Lohn- und Gehaltszahlung geleistet werden. - <sup>4)</sup> Naturalleistungen, Wohnungsfürsorge, Belegschaftseinrichtungen, Firmenwagen, Aktienoptionsprogramme. - <sup>5)</sup> Zahlungen der Arbeitgeber an Versicherungsträger oder Bildung von Rückstellungen, um ihren Arbeitnehmern Anspruch auf Sozialleistungen zu sichern. - <sup>6)</sup> Sozialleistungen der Arbeitgeber direkt an ihre Arbeitnehmer, d.h. ohne Zwischenschaltung eines Versicherungsträgers und ohne Bildung von Rückstellungen. - <sup>7)</sup> Anwerbungskosten, vom Arbeitgeber gestellte Berufskleidung. - <sup>8)</sup> Arbeitskosten insgesamt abzüglich Entgelt für die geleistete Arbeitszeit. - <sup>9)</sup> Gesetzliche Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung, Vergütung gesetzlicher Feiertage, garantierte Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall, unterstellte Sozialbeiträge zur Alters- und Gesundheitsvorsorge.

## 2. Durchschnittliche jährliche Arbeitskosten je Arbeitnehmer in ausgewählten Wirtschaftszweigen des Dienstleistungsbereichs 2004 nach Kostenarten

- Angaben für Betriebe mit Sitz in Bayern -

Schlüssel <sup>1)</sup>	Kostenart	Arbeitskosten je Arbeitnehmer in ausgewählten Wirtschaftszweigen							
		Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und o. Tankstellen)		Gast- gewerbe		Kredit- und Versicherungs- gewerbe		Daten- verarbeitung und Datenbanken	
		€	%	€	%	€	%	€	%
	<b>Arbeitskosten insgesamt</b> .....	<b>34 532</b>	<b>100,0</b>	<b>28 350</b>	<b>100,0</b>	<b>63 339</b>	<b>100,0</b>	<b>65 403</b>	<b>100,0</b>
D	Arbeitskosten abzl. erstattete Lohn- und Gehaltszahlungen .....	34 500	99,9	28 308	99,9	63 319	100,0	65 391	100,0
D.5	dav. dem Arbeitgeber erstattete Lohn- und Gehaltszahlungen .....	32	0,1	42	0,1	20	0,0	12	0,0
D.1	Arbeitnehmerentgelt .....	34 395	99,6	28 260	99,7	62 536	98,7	64 783	99,1
D.11	dav. Bruttolöhne und -gehälter .....	26 935	78,0	22 107	78,0	46 668	73,7	50 874	77,8
D.111	dav. Bruttolöhne und -gehälter (ohne Auszubildende) .....	26 239	76,0	21 019	74,1	46 016	72,6	50 649	77,4
D.11111	dav. Entgelt für die geleistete Arbeitszeit <sup>2)</sup> .....	20 405	59,1	17 087	60,3	32 070	50,6	38 417	58,7
D.11112	Sonderzahlungen insgesamt <sup>3)</sup> .....	2 099	6,1	908	3,2	7 207	11,4	4 804	7,3
	dar. fest vereinbarte Sonderzahlungen .....	1 518	4,4	621	2,2	4 328	6,8	2 823	4,3
D.1112	Leistungen zur Vermögensbildung d. Arbeitnehmer	116	0,3	61	0,2	408	0,6	179	0,3
D.1113	Vergütung für nicht gearbeitete Tage .....	3 339	9,7	2 709	9,6	5 567	8,8	6 347	9,7
D.1114	Sachleistungen <sup>4)</sup> .....	279	0,8	254	0,9	764	1,2	902	1,4
D.11143	dar. steuerlicher Wert der privaten Nutzung von Firmen-/ Dienstwagen .....	116	0,3	93	0,3	151	0,2	580	0,9
D.112	Bruttolöhne und -gehälter der Auszubildenden .....	696	2,0	1 088	3,8	652	1,0	225	0,3
D.12	Sozialbeiträge der Arbeitgeber .....	7 460	21,6	6 154	21,7	15 869	25,1	13 909	21,3
D.121	dav. tatsächliche Sozialbeiträge der Arbeitgeber (ohne Auszubildende) <sup>5)</sup> .....	6 262	18,1	5 188	18,3	12 965	20,5	11 981	18,3
D.1211	dav. gesetzl. Arbeitgeberbeiträge z. Sozialversicherung dar. Rentenversicherungsbeiträge .....	5 626	16,3	4 684	16,5	8 517	13,4	8 808	13,5
	dar. Aufstockungsbeiträge zur Renten- versicherung im Rahmen der Altersteilzeit ...	31	0,1	9	0,0	122	0,2	55	0,1
	Arbeitslosenversicherungsbeiträge .....	814	2,4	642	2,3	1 363	2,2	1 396	2,1
	Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge .....	1 971	5,7	1 605	5,7	2 738	4,3	2 746	4,2
	Beiträge zur Berufsgenossenschaft .....	217	0,6	348	1,2	132	0,2	268	0,4
D.1212	Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung .... dar. Aufwendungen für betriebliche Ruhelgeldzusagen .	636	1,8	504	1,8	4 448	7,0	3 173	4,9
	Zuwendungen an Pensionskassen .....	334	1,0	143	0,5	2 551	4,0	966	1,5
	Zuwendungen an Unterstützungskassen .....	95	0,3	234	0,8	942	1,5	170	0,3
	Beiträge zur Direktversicherung .....	91	0,3	14	0,1	438	0,7	206	0,3
	Beiträge an Pensionsfonds .....	89	0,3	96	0,3	291	0,5	1 759	2,7
	Beiträge an Pensionsfonds .....	4	0,0	1	0,0	8	0,0	11	0,0
D.122	unterstellte Sozialbeiträge der Arbeitgeber (ohne Auszubildende) <sup>6)</sup> .....	1 032	3,0	707	2,5	2 738	4,3	1 874	2,9
D.1221	dav. Lohn- und Gehaltsfortzahlung .....	739	2,1	548	1,9	1 158	1,8	1 102	1,7
	dav. Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall ....	697	2,0	526	1,9	1 078	1,7	1 047	1,6
	Arbeitgeberzuschüsse zum Mutterschaftsgeld .....	42	0,1	22	0,1	80	0,1	55	0,1
D.1222	unterstellte Sozialbeiträge zur Alters- und Gesundheitsvorsorge .....	-	-	-	-	9	0,0	-	-
D.1223	Zahlungen an aus dem Unternehmen ausscheidende Arbeitnehmer .....	287	0,8	143	0,5	1 228	1,9	758	1,2
	dav. Entlassungsentschädigungen .....	209	0,6	118	0,4	873	1,4	588	0,9
	Aufstockungsbeiträge zu Lohn und Gehalt im Rahmen der Altersteilzeit .....	78	0,2	25	0,1	355	0,6	170	0,3
D.1224	sonstige freiwillige Sozialleistungen der Arbeitgeber ....	5	0,0	16	0,1	343	0,5	14	0,0
D.123	Sozialbeiträge der Arbeitgeber für Auszubildende .....	166	0,5	258	0,9	166	0,3	54	0,1
D.2	Kosten für die berufliche Aus- und Weiterbildung .....	91	0,3	39	0,1	700	1,1	466	0,7
D.3	sonstige Aufwendungen <sup>7)</sup> .....	46	0,1	51	0,2	103	0,2	154	0,2
	Nachrichtlich:								
	Personalnebenkosten insgesamt <sup>8)</sup> .....	14 127	40,9	11 263	39,7	31 270	49,4	26 986	41,3
	dar. gesetzliche Personalnebenkosten <sup>9)</sup> .....	7 090	20,5	5 817	20,5	10 861	17,1	11 306	17,3
	Arbeitskosten insgesamt je geleistete Stunde der Voll- und Teilzeitbeschäftigten .....	20,6	*	16,1	*	38,1	*	38,1	*

<sup>1)</sup> Harmonisierter Schlüssel der statistischen Ämter der Europäischen Union nach Verordnung (EG)1737/2005. - <sup>2)</sup> Laufend gezahltes Entgelt für die geleistete Arbeitszeit (Bruttolohn/Bruttogehalt abzüglich Sonderzahlungen, vermögenswirksamer Leistungen, Vergütung für nicht gearbeitete Tage, Sachleistungen). - <sup>3)</sup> Zahlungen, die im Allgemeinen nicht laufend mit jeder Lohn- und Gehaltszahlung geleistet werden. - <sup>4)</sup> Naturalleistungen, Wohnungsfürsorge, Belegschaffseinrichtungen, Firmenwagen, Aktienoptionsprogramme. - <sup>5)</sup> Zahlungen der Arbeitgeber an Versicherungsträger oder Bildung von Rückstellungen, um ihren Arbeitnehmern Anspruch auf Sozialleistungen zu sichern. - <sup>6)</sup> Sozialleistungen der Arbeitgeber direkt an ihre Arbeitnehmer, d.h. ohne Zwischenschaltung eines Versicherungsträgers und ohne Bildung von Rückstellungen. - <sup>7)</sup> Anwerbungskosten, vom Arbeitgeber gestellte Berufskleidung. - <sup>8)</sup> Arbeitskosten insgesamt abzüglich Entgelt für die geleistete Arbeitszeit. - <sup>9)</sup> Gesetzliche Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung, Vergütung gesetzlicher Feiertage, garantierte Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall, unterstellte Sozialbeiträge zur Alters- und Gesundheitsvorsorge.



## Kreisübersicht

### Erläuterungen zum Tabellenteil

#### Gebietsstand, Gebiet (Spalten 1 bis 10)

- |     |         |  |
|-----|---------|--|
| Sp. | 1 und 2 | Soweit nichts anderes angegeben, beziehen sich die ausgewiesenen Ergebnisse auf den jeweiligen Gebietsstand.   |
| Sp. | 2       | Die Gesamtfläche nach Nutzungsarten (Gebietsfläche) wurde im Rahmen der alle vier Jahre stattfindenden Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen Nutzung durch sekundärstatistische Auswertung der Daten des Liegenschaftskatasters ermittelt; Erhebungsstichtag ist der 31. Dezember 2004; die Daten wurden an den Gebietsstand 1. Januar 2005 angepasst. Die nachgewiesenen Nutzungsarten basieren auf dem AdV-Nutzungsartenverzeichnis („Verzeichnis der flächenbezogenen Nutzungsarten im Liegenschaftskataster und ihrer Begriffsbestimmungen der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland“). Die Flächen einer regionalen Einheit (z.B. Gemeinde, gemeindefreies Gebiet, Kreis) setzen sich aus allen innerhalb der festgelegten Grenzen dieses Gebietes liegenden Flurstücken zusammen (Belegenheitsprinzip). |
| Sp. | 3       | Zur Gebäude- und Freifläche gehören Flächen mit Gebäuden (Gebäudeflächen) sowie unbebaute Flächen (Freiflächen), die Zwecken der Gebäude untergeordnet sind. Zu den unbebauten Flächen zählen Hofräume, Vorgärten, Hausgärten, Lagerplätze, Grünflächen, Spielplätze, Stellplätze, Zufahrten und ähnliche Flächen, es sei denn, dass sie wegen eigenständiger Verwendung nach ihrer tatsächlichen Nutzung zuzuordnen sind; zu den unbebauten Flächen gehören außerdem zur Zeit noch nicht bebaute, aber bereits als Bauplätze ausgewiesene Flächen.  |
| Sp. | 4       | Die Betriebsfläche enthält unbebaute Flächen, die überwiegend gewerblich, industriell oder für Zwecke der Ver- und Entsorgung genutzt werden, sofern diese Flächen nicht in die Position „Gebäude- und Freifläche“ einzubeziehen sind. Zur Betriebsfläche gehören Abbauland (z.B. Kiesgruben, Steinbrüche), Halden, Lagerplätze, Deponien und dgl.   |
| Sp. | 5       | Die Erholungsfläche umfasst unbebaute Flächen, die überwiegend dem Sport, der Erholung oder dazu dienen, Tiere oder Pflanzen zu zeigen. Hierzu gehören u. a. Grünanlagen (einschließlich unbebauter Flächen in zoologischen oder botanischen Gärten und dgl.), Schrebergärten, Sportflächen und Campingplätze.   |
| Sp. | 6       | Verkehrsflächen sind alle unbebauten Flächen, die dem Straßen-, Schienen- oder Luftverkehr dienen, einschließlich Wegen und Plätzen sowie Landflächen, die dem Verkehr auf den Wasserstraßen dienen.   |
| Sp. | 7       | Zur Landwirtschaftsfläche gehören alle Flächen, die dem Ackerbau, der Wiesen- und Weidewirtschaft, dem Gartenbau (einschl. Obstanlagen und Baumschulen) oder dem Weinbau dienen. Zur Landwirtschaftsfläche zählen auch Moor- und Heideflächen, Brachland sowie unbebaute landwirtschaftliche Betriebsflächen.  |
| Sp. | 8       | Zur Waldfläche gehören alle unbebauten Flächen, die mit Waldbäumen oder Sträuchern bestockt sind. Hierzu gehören auch Auwälder, Gehölze, wieder aufzuforstende Kahlschläge, Waldblößen, Pflanzgärten, Holzlagerplätze, Wildäsungsflächen und dgl.  |
| Sp. | 9       | Als Wasserfläche gelten Flächen, die ständig oder während des größeren Teils des Jahres mit Wasser bedeckt sind, gleichgültig, ob das Wasser in natürlichen oder künstlichen Betten fließt oder steht. In die Wasserfläche einbezogen werden auch zugehörige Böschungen, kleine Inseln und dgl.; dagegen werden wasserbedeckte Flächen geringer Ausdehnung wie kleine Weiher, Quellen und kleine Bäche, nicht ausgewiesen.   |
| Sp. | 10      | Die Siedlungs- und Verkehrsfläche setzt sich zusammen aus der Gebäude- und Freifläche, der Betriebsfläche mit Ausnahme des Abbaulands, der Erholungsfläche, der Verkehrsfläche sowie der Friedhofsfläche.  |

#### Bevölkerungsstand (Spalten 11 mit 33)

- |     |           |   |
|-----|-----------|---|
| Sp. | 11 mit 33 | Als Bevölkerung einer Gemeinde wurde 1970 die Wohnbevölkerung gezählt. Dazu rechnet man alle Personen, die in dieser Gemeinde die alleinige Wohnung hatten. Soweit Einwohner noch eine weitere Wohnung oder Unterkunft in einer anderen Gemeinde im Bundesgebiet einschließlich Berlin West hatten, wurden sie der Einwohnerzahl der Gemeinde zugerechnet, von der aus sie zur Arbeit oder Ausbildung gingen oder in der sie sich aus anderen Gründen überwiegend aufhielten.<br>Ab Februar 1984 werden zur Bevölkerung einer Gemeinde alle Personen gezählt, die in die- |
|-----|-----------|---|

ser Gemeinde die alleinige Wohnung oder die Hauptwohnung nach § 12 des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG) i.d.F. der Bek. vom 25. März 2002 (BGBl I S. 1188) haben. Hauptwohnung eines Einwohners mit mehreren Wohnungen im Inland ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt. Für die Spalten 11 und 12 wurden die Ergebnisse der jeweiligen Volkszählung (1970 und 1987) herangezogen; für das Jahr 2005 die Bevölkerung zum 31.12.2005 (Gebietsstand 1.1.2005).

#### Bevölkerungsbewegung (Spalten 34 mit 39)

Sp. 37 mit 39 Zu- bzw. Fortzüge: In die Gemeinden zu- bzw. aus diesen fortziehende Personen, die dort ihre alleinige Wohnung oder ihre Hauptwohnung haben oder hatten.

#### Gesundheitswesen (Spalten 40 mit 47)

Sp. 40 Krankenhäuser sind Einrichtungen gemäß § 107 Abs. 1 Sozialgesetzbuch V. Buch.

Sp. 41 Allgemeine Krankenhäuser sind alle Krankenhäuser mit Ausnahme der Einrichtungen, die ausschließlich über Betten in psychiatrischen oder psychiatrischen und neurologischen Fachabteilungen verfügen, sowie der Bundeswehrkrankenhäuser und der reinen Tages- oder Nachtkliniken.

Sp. 44 Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen sind Einrichtungen gemäß § 107 Abs. 2 Sozialgesetzbuch V. Buch.

Sp. 46 Daten des Landesamtes für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL). Vergleich zu früheren Jahren nicht möglich (Datenerfassung 2004 und früher: die Gesundheitsämter; Datenerfassung 2005: zuständige Kammer).

#### Bildungswesen (Spalten 48 mit 88)

Sp. 48 mit 53 Kindergärten sind Einrichtungen im vorschulischen Bereich. Sie dienen der Erziehung und Bildung der Kinder - in der Regel - vom vollendeten 3. Lebensjahr bis zum Beginn der Schulpflicht. Der Besuch des Kindergartens ist freiwillig. Die Kindergartenstatistik in der bisherigen Form wurde im Januar 2005 letztmals durchgeführt. Ab dem Jahr 2006 jährlich zum Stichtag 15. März werden Daten im Rahmen der „Statistik der Kinder und tätigen Personen in Tageseinrichtungen“ erhoben. Ergebnisse zu dieser neu konzipierten Bundesstatistik werden erstmals im Jahrbuch 2007 veröffentlicht.

Sp. 54 mit 56 Die Daten der allgemein bildenden Schulen insgesamt enthalten die Ergebnisse der jährlichen Erhebung Amtliche Schuldaten mit Stichtag 1. Oktober. Enthalten sind die Volksschulen, Volksschulen zur sonderpädagogischen Förderung, Realschulen, Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung, Gymnasien, Integrierten Gesamtschulen, Freien Waldorfschulen, Schulartunabhängige Orientierungsstufe, Ausländischen und Internationalen Schulen sowie die Schulen des Zweiten Bildungswegs.

Sp. 56, 59, 62, 65, 68, 71, 74 Die Lehrerzahlen beziehen sich auf die Vollzeit- und teilzeitbeschäftigten Lehrkräfte (mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit), die auch die mit Dienstbezügen langfristig abwesenden Lehrkräfte einschließen.

Sp. 57 mit 62 Die Volksschule besteht aus der Grundschule (Jahrgangsstufen 1 bis 4) und der Hauptschule (Jahrgangsstufen 5 bis 9 und, soweit Mittlere-Reife-Klassen in der Jahrgangsstufe 10 angeboten werden, auch Jahrgangsstufe 10). Die Grundschule ist die gemeinsame erste Bildungsstufe für Sechs- bis Zehnjährige. Die Hauptschule vermittelt eine grundlegende Allgemeinbildung. Sie schafft Voraussetzungen für eine qualifizierte berufliche Bildung und die schulischen Voraussetzungen für den Übertritt in weitere schulische Bildungsgänge bis zur Hochschulreife. Auch wenn die Klassen einer Volksschule auf mehrere Schulhäuser verteilt sind, wird jede organisatorische Einheit nur als eine Schule gezählt. Volksschulen mit organisatorischer Einheit von Grund-, Teilhaupt- oder Hauptschule werden jeweils bei den Grundschulen und den Hauptschulen gezählt. Die Daten der Freien Waldorfschulen sind hier nicht mit ausgewiesen.

Sp. 63 mit 65 Realschulen vermitteln eine breite allgemeine und berufsvorbereitende Bildung. Sie umfassen die Jahrgangsstufen 5 bis 10 und führen zu einem mittleren Schulabschluss. Sie legen den Grund für eine Berufsausbildung und schaffen die schulischen Voraussetzungen für den Übertritt vorwiegend in weitere schulische Bildungsgänge bis zur Hochschulreife. Die Realschulklassen der Freien Waldorfschulen und Integrierten Gesamtschulen sowie die Abendrealschulen sind hier nicht mit dargestellt.

**Noch: Bildungswesen (Spalten 48 mit 88)**

- Sp. 66 mit 68 Gymnasien vermitteln die vertiefte allgemeine Bildung, die für ein Hochschulstudium vorausgesetzt wird; sie schaffen auch zusätzliche Voraussetzungen für eine berufliche Ausbildung außerhalb der Hochschule. Sie schließen in der Regel an die Jahrgangsstufe 4 der Grundschulen an und umfassen die Jahrgangsstufen 5 - 12 (bzw. auslaufend 5 - 13). Sie verleihen nach erfolgreicher Abiturprüfung die allgemeine Hochschulreife. Die Integrierte Gesamtschule, die Freie Waldorfschule, das Abendgymnasium und das Kolleg sind hier nicht erfasst.
- Sp. 69 mit 74 Die Daten der beruflichen Schulen insgesamt enthalten die Ergebnisse der jährlichen Erhebung Amtliche Schuldaten mit Stichtag 20. Oktober. Enthalten sind die Berufsschulen, Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung, Berufsfachschulen, Berufsfachschulen des Gesundheitswesens, Wirtschaftsschulen, Fachschulen, Fachoberschulen, Berufsoberschulen und Fachakademien.
- Sp. 76 bis 80 Gezählt wird nur der höchste Abschluss.
- Sp. 82 bis 88 Absolventen/Abgänger von beruflichen Schulen können neben dem beruflichen Abschluss eine weitere Qualifikation erwerben; diese wurde zusätzlich ausgewiesen.

**Wahlen (Spalten 89 mit 114)**

- Sp. 89 mit 97 Bei Bundestagswahlen werden nach den Zweitstimmenergebnissen die Gesamtsitzeszahlen der Parteien berechnet. Voraussetzung für die Teilnahme einer Partei an der Sitzverteilung ist, dass diese mindestens 5% der im Bundesgebiet abgegebenen gültigen Zweitstimmen erhalten oder in mindestens drei Wahlkreisen einen Sitz errungen hat.
- Sp. 98 mit 106 Bei Landtagswahlen in Bayern werden die Erst- und Zweitstimmen (Gesamtstimmen) zur Sitzverteilung herangezogen, d.h. beide Wählerstimmen zählen beim Ergebnis für die Parteien mit. Um das (Gesamt-)Ergebnis darzustellen, das sowohl der Sitzverteilung zu Grunde liegt, als auch auf die Wählerzahl bezogen ist, wird hier der "Mittelwert aus Erst- und Zweitstimmen" wiedergegeben (Gesamtstimmen/2). Bei der Sitzverteilung werden nur Wahlvorschläge berücksichtigt, auf die mindestens 5% der im Land abgegebenen gültigen Gesamtstimmen entfallen sind.
- Sp. 107 mit 114 Bei Europawahlen hat jeder Wähler eine Stimme. Aus der Bundesrepublik Deutschland werden 99 Abgeordnete in das Europäische Parlament gewählt. Nur Parteien mit mindestens 5% der im Bundesgebiet abgegebenen gültigen Stimmen erhalten Sitze zugeteilt.

**Erwerbstätigkeit (Spalten 115 mit 142)**

- Sp. 115 mit 119 Den Ergebnissen liegt das Arbeitsortkonzept zugrunde. Dabei werden alle Erwerbstätigen berücksichtigt, die in der jeweils betrachteten Regionaleinheit arbeiten, unabhängig von ihrem Wohnsitz.  
Als Erwerbstätige zählen alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (Beamte einschließlich aller Soldaten, Angestellte, Arbeiter und Auszubildende), als Selbständige ein Gewerbe bzw. eine Landwirtschaft betreiben, einen freien Beruf ausüben oder als mithelfende Familienangehörige tätig sind. Der zeitliche Umfang der Tätigkeit sowie die Bedeutung dieser Tätigkeit für den Lebensunterhalt spielen dabei keine Rolle. So sind auch geringfügig Beschäftigte einbezogen. Erwerbstätige, die (gleichzeitig) mehrere Tätigkeiten ausüben, werden nur einmal gezählt und zwar mit ihrer Haupttätigkeit.  
Die wirtschaftsfachliche Zuordnung erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (bzw. Dienststelle) entsprechend der Klassifikation der Wirtschaftszweige.
- Sp. 120 mit 142 Bei den Ergebnissen handelt es sich um Auswertungen aus der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA) zum Stand 30. Juni 2005. Sie haben allesamt vorläufigen Charakter. Die BA behält sich generell vor, die Daten der Beschäftigtenstatistik innerhalb eines Zeitraums von drei Jahren nach dem jeweiligen Stichtag bei Bedarf zu berichtigen.  
Zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen alle Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind. Daneben besteht in wenigen Fällen auch für Selbständige Versicherungspflicht in der Sozialversicherung. Wehr- und Zivildienstleistende gelten dann als versicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihren Dienst aus einem weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen der Ableistung dieser Dienstzeiten kein Entgelt erhalten. Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen der weitaus überwiegende Teil der Selbständigen, die mithelfenden Familienangehörigen sowie die Beamten.

Noch: *Erwerbstätigkeit* (Spalten 115 mit 142)

Sp. 120 mit 124 Enthält auch Fälle ohne Angabe zur wirtschaftlichen Gliederung. Daher ergibt die Summe über die Wirtschaftsbereiche nicht zwangsläufig die jeweilige „Insgesamt“-Position.

**Land- und Forstwirtschaft** (Spalten 143 mit 177)

Sp. 143 mit 154 Landwirtschaftliche Betriebe sind Wirtschaftseinheiten mit einem Mindestumfang landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) oder einer entsprechenden marktrelevanten Produktion (Anbauflächen oder Tierbestände über gesetzlich vorgegebenen Grenzen). Die LF musste vor 2003 auch gleich oder größer als 10 % der Waldfläche sein.

Bis 1998 lag der Mindestumfang der LF für landwirtschaftliche Betriebe bei 1 Hektar, ab 1999 (Sp. 143) liegt er bei 2 Hektar. Der Nachweis von landwirtschaftlichen Betrieben, deren Bodennutzung und Viehhaltung (Sp. 143 mit 177) erfolgt nach dem Betriebsprinzip, d.h. in der regionalen Einheit, in der sich der Betriebsitz befindet.

Sp. 155 mit 164 Die Bodennutzung wird alle vier Jahre im Rahmen der Bodennutzungshaupterhebung ermittelt. Ein Nachweis erfolgt ab 1999 nur noch für landwirtschaftliche Betriebe (vgl. Erläuterungen zu den Sp. 143 mit 154).

Sp. 155 Die landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) umfasst das Ackerland, das Gartenland (Haus-, Nutz- und Kleingärten), die Obstanlagen, die Baumschulflächen, das Dauergrünland, das Rebland, die Korbweiden- und Pappelanlagen sowie die Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes. Zur landwirtschaftlich genutzten Fläche gehören auch die vorübergehend im Rahmen von Flächenstilllegungsprogrammen stillgelegten Ackerflächen.

Sp. 156 Zum Ackerland gehören alle Flächen, auf denen Getreidearten, Hülsenfrüchte, Hackfrüchte, Handelsgewächse (z.B. Hopfen), Feldfutterpflanzen sowie Gemüse, Erdbeeren und sonstige Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau (einschl. Unterglasflächen) als Hauptfrüchte angebaut werden (einschl. der zur Gründüngung bestimmten Hauptfrüchte), außerdem die Brache (im Rahmen des Fruchtwechsels oder von Stilllegungsmaßnahmen).

Sp. 157 Dauergrünland sind Flächen, die zur Futtergewinnung - ohne Unterbrechung durch andere Kulturen - bestimmt sind. Dazu gehören auch Grünlandflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst nur die Nebennutzung, die Futtergewinnung aber die Hauptnutzung darstellt.

Sp. 165 mit 177 Der Viehbestand wird ab 1999 in allen Betrieben alle zwei und ab 2003 nur noch alle vier Jahre im Mai im Rahmen einer allgemeinen Viehzählung erhoben; dazwischen - in der Mitte des Zeitraums - wird der Viehbestand repräsentativ erhoben und ist damit nicht auf Kreisebene nachweisbar. Ein Nachweis erfolgt ab 1999 nur noch für landwirtschaftliche Betriebe (vgl. Erläuterungen zu den Sp. 143 mit 154).

Sp. 175 und 176 Ohne Halter von Trut-, Perl- und Zwerghühnern sowie deren Bestände.

Sp. 176 Legehennen von 1/2 Jahr oder älter.

Sp. 177 Schlacht- und Masthähne bzw. -hühner sowie sonstige Hähne einschließlich der zur Mast bestimmten Küken.

**Verarbeitendes Gewerbe (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden)** (Spalten 178 mit 186)

Teil des Produzierenden Gewerbes, das außerdem die Energie- und Wasserversorgung sowie das Baugewerbe umfasst.

Sp. 178 mit 186 Die Angaben beziehen sich auf  
- Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes (Industrie und Handwerk) von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten  
- Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes von Unternehmen der übrigen Wirtschaftsbereiche mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten.

Die Merkmalswerte beziehen sich auf den gesamten Betrieb, schließen damit die nicht produzierenden Betriebsteile mit ein.

Sp. 179 und 181 Als Beschäftigte gelten tätige Inhaber und Mitarbeiter sowie Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen, ferner unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind. Nicht einbezogen sind Heimarbeiter.

Sp. 180 Durch die Auflösung der Landesversicherungsanstalten und deren Überführung in die deutsche Rentenversicherung ab Jahresanfang 2005 ist es nicht mehr möglich, getrennt Angaben über Arbeiter und Angestellte zu erheben. Aus diesem Grund wird auf den Nachweis der Unterposition "Arbeiter" verzichtet.

Noch: *Verarbeitendes Gewerbe (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) (Spalten 178 mit 186)*

- Sp. 182 Die tatsächlich geleisteten, nicht die bezahlten Stunden der Beschäftigten (einschl. Heimarbeiter).
- Sp. 183 Die Summe der Bruttobezüge ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung.
- Sp. 184 Umsatz aus eigenen Erzeugnissen und industriellen/handwerklichen Dienstleistungen im Verarbeitenden Gewerbe und Umsatz sonstiger Betriebsteile (Umsatz in Handelsware und sonstiger nicht industrieller Tätigkeit). Als Umsatz gilt die Summe der Rechnungsendbeträge (ohne Umsatzsteuer) der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte einschließlich Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an rechtlich selbständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften. Im Umsatz enthalten sind Verbrauchsteuern und Kosten für Fracht, Porto und Verpackung. Die regionale Aufbereitung der Umsatzmeldungen ist bei Mehrbetriebsunternehmen etwas problematisch. Der Umsatz wird häufig nur vom Unternehmen und nicht von der örtlichen Betriebseinheit getätigt und daher auch vom Hauptbetrieb des Unternehmens ausgewiesen. Abweichungen der regionalen Gliederung des Umsatzes von den anderen Tatbeständen (etwa der Beschäftigten) fallen daher oft spürbar ins Gewicht.
- Sp. 185 Direktumsatz der Betriebe mit Abnehmern im Ausland und Lieferungen an inländische Firmen, die die bestellten Waren ohne weitere Be- oder Verarbeitung ins Ausland ausführen (Exporteure).
- Sp. 186 Wert der Bruttozugänge an Sachanlagen der Unternehmen im Geschäftsjahr, einschließlich im Bau befindlicher Anlagen, Ersatzinvestitionen, aktivierter Großreparaturen und aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter, ohne Anzahlungen auf noch nicht gelieferte Investitionsgüter, soweit sie nicht bereits aktiviert wurden.

**Umweltschutz** (Spalten 187 mit 196)

- Sp. 187 und 188 Das Restmüllaufkommen aus Haushalten und Kleingewerbe wird im Rahmen der Erstellung der regionalen Abfallbilanzen bei den Landkreisen und kreisfreien Städten ermittelt und durch das Bayerische Landesamt für Umweltschutz aufbereitet. Für Große Kreisstädte liegen keine Daten vor.
- Sp. 190 mit 196 Die Statistik der öffentlichen Wasserversorgung erfasste 2004 alle Betreiber von Anlagen und Einrichtungen, die der öffentlichen Wasserversorgung dienen. Bei der Statistik der öffentlichen Abwasserbeseitigung wurden 2004 alle Betreiber von öffentlichen Sammelkanalisationen und von öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen befragt.
- Sp. 189 mit 191, 195 und 196 Die Regionalisierung erfolgt nach dem Standort der Anlage.
- Sp. 192 mit 194 Die Regionalisierung erfolgt nach dem Wohnort/Standort der Letztverbraucher.
- Sp. 196 Unter Jahresabwassermenge versteht man das durch häuslichen, gewerblichen, landwirtschaftlichen oder sonstigen Gebrauch in seinen Eigenschaften veränderte und das bei Trockenwetter damit zusammen abfließende Wasser (Schmutzwasser einschließlich Fremdwasser) sowie das von Niederschlägen aus dem Bereich von bebauten oder befestigten Flächen abfließende und gesammelte Wasser (Niederschlagswasser).

**Bauhaupt- und Ausbaugewerbe** (Spalten 197 mit 202)

- Sp. 197 und 200 Als Betriebe gelten Einbetriebsunternehmen, Haupt- und selbständige Zweigniederlassungen und Arbeitsgemeinschaften sowie alle Baustellen, falls sie über eigene Lohnbüros mit selbständiger Abrechnung verfügen. Die Zuordnung der Betriebe erfolgt anhand der Klassifikation der Wirtschaftszweige, nach dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit. Die vorgenannte Klassifikation umfasst 23 bauhauptgewerbliche bzw. 18 ausbaugewerbliche Wirtschaftszweige.
- Sp. 198 und 201 Als Beschäftigte zählen alle in den Betrieben tätigen Personen einschließlich der tätigen Inhaber und Familienangehörigen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen; unbezahlt mithelfende Familienangehörige nur dann, wenn sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit tätig sind.
- Sp. 199 und 202 Die Umsätze des Jahres 2004 verstehen sich als alle im Bundesgebiet erzielten Gesamtumsätze, die von den Ende Juni 2005 bestehenden Betrieben den Finanzämtern als steuerbarer Betrag gemeldet worden sind (Nettoumsatz).



**Bautätigkeit und Wohnungswesen (Spalten 203 mit 228)**

- Sp. 203 mit 206 Die neue Statistik der Förderzusagen (Förderstatistik) hält den Umfang, die Struktur und die Entwicklung der sozialen Wohnraumförderung fest. Nach § 42 des Gesetzes über die soziale Wohnraumförderung (Wohnraumförderungsgesetz – WoFG) vom 13. September 2001 (BGBl. I S. 2389) sind Fördergegenstände und damit Erhebungseinheiten der Wohnungsbau, die Modernisierung von Wohnraum, der Erwerb von Belegungsrechten an bestehendem Wohnraum und der Erwerb bestehenden Wohnraums. Die bisherige Differenzierung nach Förderwegen ist entfallen.
- Sp. 203 Geförderte Wohnungen in neuerrichteten Wohngebäuden mit und ohne Eigentumswohnungen sowie in Wohnheimen.
- Sp. 204 Die Wohnfläche ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohnung gehören. Zur Wohnfläche rechnen die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen. Sie ist nach der Wohnflächenverordnung (WoFIV) zu berechnen.
- Sp. 205 Die Gesamtkosten eines Förderobjekts setzen sich aus den Kosten des Baugrundstücks (einschl. Erschließung), den Kosten des Bauwerks sowie den Baunebenkosten zusammen.
- Sp. 206 Mittel aus öffentlichen Haushalten sind Finanzierungsmittel von öffentlichen Körperschaften für die soziale Wohnraumförderung. Zu ihnen zählen auch Mittel, die von Spezialinstituten wie der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt als Förderdarlehen eingesetzt werden. Nicht dazu rechnen andere von Spezialinstituten beschaffte Kapitalmarktmittel, die unter Verbilligung durch Zinszuschüsse oder Annuitätshilfen eingesetzt werden.
- Sp. 207 mit 222 Wohngebäude ist jedes Gebäude, das mindestens zur Hälfte Wohnzwecken dient. Als Datum der Errichtung gilt das Jahr der Bezugsfertigstellung. Im Bestand an Wohngebäuden (Sp. 222) sind Gebäude mit vollständiger Wohnheimnutzung nicht enthalten.
- Sp. 209 mit 228 Wohnungen sind zu Wohnzwecken bestimmte, einzelne oder zusammenliegende Räume in Wohn- und Nichtwohngebäuden, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Sie müssen eine eigene Küche oder Kochnische haben und sollen einen eigenen Wohneingang aufweisen. Im Bestand an Wohnungen (Sp. 223 mit 226) sind Wohnungen in Gebäuden mit vollständiger Wohnheimnutzung nicht enthalten. Zu den Wohnräumen zählen alle Zimmer (Wohn- und Schlafräume mit 6 oder mehr m<sup>2</sup> Wohnfläche) und Küchen. Nicht als Zimmer gelten Nebenräume wie Abstellräume, Speisekammern, Flure, Badezimmer und Toiletten.

**Fremdenverkehr (Spalten 229 mit 240)**

- Sp. 229 Berücksichtigt sind alle geöffneten Beherbergungsstätten, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste (im Reiseverkehr) gleichzeitig zu beherbergen.
- Sp. 230 Einbezogen sind alle angebotenen Gästebetten, ohne Berücksichtigung behelfsmäßiger Schlafgelegenheiten (z.B. Schlafcouchen, Liegen, Kinderbetten), die bei Überbelegung zusätzlich zur Verfügung stehen. Das Angebot bezieht sich auf die tatsächlich angebotenen Beherbergungsmöglichkeiten.
- Sp. 231 Zahl der Gäste, die im Berichtszeitraum in einer Beherbergungsstätte ankamen und zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.
- Sp. 232, 235, 238 Gäste, deren Wohnsitz sich in Deutschland befindet.
- Sp. 233, 236, 239 Gäste, deren Wohnsitz sich im Ausland befindet.
- Sp. 234 Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.
- Sp. 237 mit 239 Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste wird errechnet als Quotient der Gästeübernachtungen und der Gästeankünfte.
- Sp. 240 Die durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten ist der rechnerische Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) im Berichtszeitraum ausdrückt (Übernachtungen x 100 / Bettentage). Die Zahl der Bettentage wird bei der Auslastung des Angebots durch Multiplikation der angebotenen Betten mit der Zahl der betrieblichen Öffnungstage im Berichtszeitraum ermittelt.

**Straßenverkehr** (Spalten 241 mit 255)

- Sp. 241 mit 247 Ein Kraftfahrzeug ist ein maschinell angetriebenes Straßenfahrzeug. Es kann auch zum Mitführen von Anhängern geeignet sein.
- Sp. 242 und 243 Ein Kraftwagen ist ein zwei- oder mehrspuriges Kraftfahrzeug.  
Ein M1-Fahrzeug ist ein Kraftfahrzeug zur Personenbeförderung mit mindestens vier Rädern und maximal neun Sitzplätzen (einschl. Fahrersitz). Dies kann ein Personenkraftwagen (Limousine, Schräghecklimousine, Kombilimousine, Coupé, Cabrio-Limousine oder Mehrzweckfahrzeug), Wohnmobil, Krankenwagen, Bestattungswagen oder beschussgeschütztes Fahrzeug sein.
- Sp. 244 Ein Kraftomnibus ist ein Nutzkraftwagen, der nach seiner Bauart und Einrichtung zur Beförderung von mehr als 9 Personen (einschl. Fahrzeugführer) und ihres Reisegepäcks bestimmt ist. Dieser kann ein oder zwei Decks (Benennung: Doppeldeckerbus) haben. Ein Oberleitungsbus oder Obus ist ein Kraftomnibus, der elektrisch angetrieben wird und den Fahrstrom aus einer Fahrleitung entnimmt.
- Sp. 245 Ein Lastkraftwagen ist ein Nutzkraftwagen, der nach seiner Bauart und Einrichtung zum Transport von Gütern bestimmt ist.
- Sp. 246 Eine Zugmaschine ist ein Nutzkraftwagen, der ausschließlich oder überwiegend zum Mitführen von Anhängfahrzeugen bestimmt ist.
- Sp. 247 Zur Gruppe Krafträder und dreirädrige Kraftfahrzeuge zählen Krafträder [ohne Leistungsbeschränkung (zweirädrig, über 50 cm<sup>3</sup> und/oder über 45 km/h), mit Leistungsbeschränkung (zweirädrig, über 50 cm<sup>3</sup> und/oder über 45 km/h, bis 25 kW und bis 0,16 kW/kg) oder Leichtkrafträder (zweirädrig, bis 125 cm<sup>3</sup> und bis 11 kW)] oder dreirädrige Kraftfahrzeuge (über 50 cm<sup>3</sup> und/oder über 45 km/h). Hierunter fallen auch leichte vierrädrige Kraftfahrzeuge mit den Merkmalen „Vierrädrig zur Personenbeförderung“ (bis 40 kg Leermasse und bis 15 kW) oder „Vierrädrig zur Güterbeförderung“ (bis 550 kg Leermasse und bis 15 kW). Die Krafträder und dreirädrigen Kraftfahrzeuge sind zulassungspflichtig. Nicht hierzu gehören die (zulassungsfreien) Kleinkrafträder und Leichtkraftfahrzeuge. Ein Kleinkraftrad ist ein zweirädriges Kraftrad bis 50 cm<sup>3</sup> und bis 45 km/h, ein Mofa (bis 25 km/h), ein Leichtmofa (bis 30 cm<sup>3</sup>, bis 0,5 kW und bis 20 km/h) oder ein dreirädriges Kraftrad bis 50 cm<sup>3</sup> und bis 45 km/h. Ein Leichtkraftfahrzeug ist ein vierrädriges Kraftfahrzeug unter 350 kg Leermasse, bis 45 km/h und bis 50 cm<sup>3</sup> bei Fremdzündungsmotoren bzw. bis 4 kW bei anderen Motortypen.  
Die genannten dreirädrigen bzw. vierrädrigen Kraftfahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen wurden in der Vergangenheit entweder den Personenkraftwagen, den Lastkraftwagen oder den Sonstigen Kraftfahrzeugen zugeordnet. Seit Mitte 2000 werden die Neuzulassungen in die neue Gruppe der Krafträder und dreirädrigen Kraftfahrzeuge gezählt. Eine Bestandsumschlüsselung der betroffenen Fahrzeuge aus den vorstehend genannten Gruppen in die Gruppe der Krafträder und dreirädrigen Kraftfahrzeuge erfolgte nicht.
- Sp. 248 mit 253 Nachgewiesen werden alle von der Polizei erfassten Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt wurden sowie die schwerwiegenden Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne einschließlich der sonstigen Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung.
- Sp. 251 mit 253 Als Verunglückte gelten alle Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben, sowie alle schwer- und leichtverletzten Personen.
- Sp. 254 mit 255 Die Statistik über die gewerbliche Personenbeförderung weist die Verkehrs- und Betriebsleistungen von Unternehmen aus, die Personenbeförderung im Nahverkehr auf Schienen und Straßen sowie Fernverkehr mit Omnibussen betreiben. Die ausgewiesenen Daten stammen aus den im Jahr 2005 vierteljährlich durchgeführten Erhebungen von Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr 2003 befördert haben. Aufgrund der Gesetzesänderung zum 1. Januar 2004 sind sie mit den Daten früherer Jahre nur bedingt vergleichbar.

**Insolvenzen** (Spalten 256 mit 263)

- Sp. 256 mit 263 Unternehmens-, Verbraucher-, Nachlassinsolvenzen, Insolvenzen von natürlichen Personen als Gesellschafter, Mithafter u.ä. sowie von ehemals selbständig Tätigen. Die Insolvenzzstatistik beruht auf Meldungen der Insolvenzgerichte bei den Amtsgerichten.

**Noch: Insolvenzen (Spalten 256 mit 263)**

- Sp. 256 mit 263 Sie bestehen aus zwei Teilen. Zunächst werden nach dem richterlichen Beschluss, ob ein Verfahren eröffnet oder mangels Masse abgelehnt bzw. durch Annahme eines gerichtlichen Schuldenbereinigungsplans (bei Verbrauchern, ehemals selbständig Tätigen mit überschaubaren Vermögensverhältnissen sowie bis 30. November 2001 auch Kleingewerbetreibenden) ohne Insolvenzverfahren erledigt wird, monatlich die bearbeiteten Insolvenzanträge mittels Meldebogen von den 29 bayerischen Insolvenzgerichten an das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung geliefert.
- Ein Verfahren wird mangels Masse abgelehnt, wenn die noch zur Verfügung stehende Insolvenzmasse nicht einmal zur Deckung der gerichtlichen Verfahrenskosten ausreicht. Allerdings besteht seit 1. Dezember 2001 für natürliche Personen (hierzu gehören auch Einzelunternehmer und Freiberufler) die Möglichkeit der Stundung der Verfahrenskosten. Es wird unterschieden zwischen Regelinsolvenzverfahren (Unternehmen, ehemals selbständig Tätige mit nicht überschaubaren Vermögensverhältnissen, natürliche Personen als Gesellschafter o.ä., Nachlässe) und Verbraucherinsolvenzverfahren (Privatpersonen und ehemals selbständig Tätige mit überschaubaren Vermögensverhältnissen).
- Die Aufbereitung der Ergebnisse erfolgt nach Art des Verfahrens, Größenklassen der voraussichtlichen Gläubigerforderungen, nach der Rechtsform, dem Wirtschaftszweig, dem Alter des Unternehmens, der Zahl der Beschäftigten sowie nach kreisfr. Städten und Landkreisen.

**Sozialwesen (Spalten 264 mit 280)**

- Sp. 264 und 265 Alle Personen, die am Jahresende für mindestens einen Monat laufende Hilfe zum Lebensunterhalt bzw. Hilfe in besonderen Lebenslagen (wie z.B. Eingliederungshilfe für Behinderte) jeweils außerhalb oder in einer Einrichtung erhalten haben. Die hier nach dem Wohnortsprinzip nachgewiesenen Zahlen (aus der ab 1994 reformierten Sozialhilfestatistik) beinhalten bei den einzelnen Kreisen auch die Empfängerzahlen des jeweiligen überörtlichen Trägers (Bezirk).
- Sp. 266, 268, 269 Die Zahlen geben für jeden Kreis bzw. jede Region die Bruttoausgaben an, die vom örtlichen Träger geleistet wurden. In der Gesamtsumme für Bayern sowie für den jeweiligen Regierungsbezirk sind bei der Sozialhilfe und Grundsicherung auch die Ausgaben des Bezirks enthalten. Die Ausgaben der Jugendhilfe umfassen nach der Kinder- und Jugendhilfestatistik ausschließlich die Aufwendungen der Jugendämter. Diese Ausgaben setzen sich aus Einzel- und Gruppenhilfen sowie Ausgaben für Einrichtungen zusammen.
- Sp. 267 Alle Personen, die i.d.R. anstatt der Sozialhilfe zum Lebensunterhalt Grundsicherung erhalten haben und zwar soweit sie 65 Jahre oder älter sind bzw. das 18. Lebensjahr erreicht oder überschritten haben und voll erwerbsgemindert sind.
- Sp. 270 Erfasst sind hier die Heimarten Altenheime/Altenwohnheime, Altenpflegeheime sowie Schwesternaltenheime, soweit sie dem Heimgesetz unterliegen. Geänderte Statistik (zweijähriger Erhebungsturnus), deren Daten mit denen bis zum Jahrbuch 2004 nachgewiesenen Zahlen nicht voll vergleichbar sind.
- Sp. 276 mit 280 Wohngeld wird zur wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens als Miet- oder Lastenzuschuss zu den Aufwendungen für den Wohnraum geleistet.
- Sp. 276 mit 278 Wohngeldempfänger (= Empfängerhaushalte) jeweils einschließlich rückwirkend zum 1. Quartal des Folgejahres bewilligter Wohngeldfälle.
- Sp. 277 Für Mietzuschuss antragsberechtigt sind:
- Mieter von Wohnraum
  - Nutzungsberechtigte von Wohnraum bei einem dem Mietverhältnis ähnlichen Nutzungsverhältnis
  - Bewohner von Wohnraum im eigenen Haus, soweit sie nicht lastenzuschussberechtigt sind.
  - Bewohner eines Heimes im Sinne des Heimgesetzes, soweit diese nicht nur vorübergehend aufgenommen werden.
- Sp. 278 Lastenzuschuss können u.a. erhalten
- Eigentümer eines Eigenheims, einer Kleinsiedlung, einer landwirtschaftlichen Nebenerwerbsstelle, einer Eigentumswohnung.
- Sp. 279 und 280 Das im Laufe des Jahres gezahlte Wohngeld, das aus den Daten der Vierteljahresstatistik ermittelt wird, enthält keine Wohngeldbeträge von rückwirkend im 1. Quartal des Folgejahres bewilligten Wohngeldfällen.

**Kommunale Finanzen** (Spalten 281 mit 295)

- Sp. 284 Gewerbesteueraufkommen abzüglich Gewerbesteuerumlage.
- Sp. 285 15 %-Anteil der Gemeinden am Aufkommen der Lohn- und Einkommensteuer, sowie 12 % aus dem Aufkommen des Zinsabschlages einschließlich Einkommensteuerersatz und Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer.
- Sp. 286 Die Gewerbesteuerumlage fließt an das Land und an den Bund. Die Umlage wird ermittelt, indem der Grundbetrag (= Gewerbesteueraufkommen dividiert durch den örtlichen Gewerbesteuerhebesatz) mit einem variablen Vervielfältiger multipliziert wird.
- Sp. 287 mit 289 Über die von den Gemeindeorganen festzusetzenden Hebesätze kann jede Gemeinde autonom auf die Höhe ihrer Realsteuereinnahmen einwirken. Die bei den Landkreisen, Regierungsbezirken und in der Bayernsumme ausgewiesenen Hebesätze sind gewogene Durchschnittshebesätze.
- Sp. 291 Die Steuereinnahmekraft der Gemeinde ergibt sich aus der Realsteueraufbringungskraft abzüglich der Gewerbesteuerumlage zuzüglich der Gemeindeanteile an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer und der Umsatzsteuer (ab 1998) - bei der Grundsteuer A, Grundsteuer B und Gewerbesteuer unter Zugrundelegung des jeweiligen Landesdurchschnittshebesatzes anstelle der tatsächlichen Hebesätze in den einzelnen Gemeinden. In der Bayernsumme stimmt daher die Realsteueraufbringungskraft der Gemeinden mit ihrem Realsteueraufkommen überein.
- Sp. 290 und 291 Basis der Berechnung sind die Einwohnerzahlen zum 30.06. des Vorjahres.
- Sp. 292 mit 294 Basis der Berechnung sind die Einwohnerzahlen zum 31.12. des **Vorvorjahres**.
- Sp. 292 Steuerkraftmesszahlen nach Art. 4 Finanzausgleichsgesetz (FAG); sie sind ein Maß für die gemeindliche Steuerstärke und ein Hilfsmittel für die Durchführung des kommunalen Finanzausgleichs.
- Sp. 293 und 294 Die nachgewiesenen Schlüsselzuweisungen umfassen die Zuweisungen des Staates (Landes) an die Gemeinden und Landkreise im Rahmen des Finanzausgleichs gem. Art. 2, 3 und 5 FAG. Sie beinhalten nicht die nach der maschinellen Berechnung durchgeführten Berichtigungen. Die für die Schlüsselzuweisungen bereitgestellten Mittel werden nach einem einheitlich aufgebauten "Schlüssel" verteilt. Sie sind dazu bestimmt, die bestehenden Unterschiede in der Steuerkraft der Gemeinden und der Umlagekraft der Landkreise zu mildern.
- Sp. 295 Finanzaufweisungen (Kopfbeträge) nach Art. 7 FAG an die Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften einschließlich Zuweisungen an die Landkreise, aber ohne Zuweisungen für Melde- und Datenübermittlungen (Art. 7a FAG). Sie sind ein Ersatz des Verwaltungsaufwands für die Aufgaben des übertragenen Wirkungsbereichs.

**Lohn- und Einkommensteuerstatistik** (Spalten 296 mit 304)

- Sp. 296 Bei den Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen handelt es sich um unbeschränkt einkommensteuerpflichtige natürliche Personen, die im Rahmen der Pflicht- bzw. Antragsveranlagung eine Einkommensteuererklärung beim Finanzamt einreichen oder, sofern keine Veranlagung erfolgte, deren Lohnsteuerkarte an das Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung übersandt wurde. Ehegatten, die zusammen zur Einkommensteuer veranlagt wurden, gelten als ein Steuerpflichtiger. Verlustfälle, d.h. Steuerpflichtige mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte, sind nicht berücksichtigt.
- Sp. 297 Der Gesamtbetrag der Einkünfte ergibt sich als Saldo der positiven und negativen Einkünfte der gesetzlich unterschiedenen sieben Einkunftsarten unter Berücksichtigung bestimmter Hinzurechnungs- und Abzugsposten.
- Sp. 299 Hierbei handelt es sich um die festgesetzte Einkommensteuer (bei Steuerpflichtigen, die zur Einkommensteuer veranlagt wurden) sowie die einbehaltene Lohnsteuer (bei Steuerpflichtigen, für die weder eine Pflicht- noch eine Antragsveranlagung durchgeführt wurden).
- Sp. 301 Hierzu zählen auch die Versorgungsempfänger (pensionierte Beamte, Richter und Soldaten) und deren Hinterbliebene sowie die Bezieher von Betriebsrenten, nicht jedoch Rentner, die ausschließlich von der gesetzlichen Rentenversicherung leben.
- Sp. 303 Summe der auf der Lohnsteuerkarte bescheinigten Bruttoarbeitslöhne, Pensionen und Betriebsrenten.

**Umsatzsteuerstatistik (Spalten 305 mit 316)**

Alle Unternehmen mit Lieferungen und Leistungen (ohne Umsatzsteuer) von mindestens 17 500 Euro, die Umsatzsteuervoranmeldungen abgaben. Bei Filialen oder Tochterunternehmen sind die gesamten Lieferungen und Leistungen am Hauptsitz des Gesamtunternehmens nachgewiesen. Die gewerbliche Zuordnung erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt.

**Baulandveräußerungen (Spalten 317 mit 322)**

- Sp. 317 mit 322 Baulandveräußerungen werden im Rahmen der Statistik der Kaufwerte für Bauland erfasst. Die Statistik der Kaufwerte für Bauland erhebt die Verkäufe von unbebauten Grundstücken mit einer Größe von 100 m<sup>2</sup> oder mehr. Grundlage der Statistik sind die Veräußerungsanzeigen der Gerichte, Behörden und Notare an die jeweils zuständigen Finanzämter und Gutachterausschüsse. Die Daten werden in die Kaufpreissammlungen der Finanzämter und Gutachterausschüsse aufgenommen und von dort dem Bayerischen Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung zum Zweck der Statistikerstellung zugeleitet. Land- und forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke werden nicht einbezogen.
- Sp. 318, 320, 322 Baureifes Land sind unbebaute Grundstücke, die als Bauland in einem Bebauungsplan ausgewiesen sind. Es muss durch Verkehrsanlagen und Versorgungseinrichtungen für die Bebauung in ortsüblicher Weise ausreichend erschlossen sein, so dass eine Bebauung sofort möglich ist. Soweit ein Bebauungsplan noch nicht aufgestellt ist, gelten Grundstücke als baureif, wenn sie durch Versorgungseinrichtungen für die Bebauung in ortsüblicher Weise erschlossen, nach der Verkehrsauffassung Bauland sind und nach der geordneten baulichen Entwicklung der Gemeinde zur Bebauung unmittelbar anstehen.
- Sp. 321 und 322 Der Kaufpreis in Euro je m<sup>2</sup> ergibt sich als Quotient aus Kaufsumme und Fläche; es handelt sich also jeweils um einen flächengewogenen Durchschnittspreis.

**Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen (Spalten 323 mit 338)**

- Sp. 323 mit 326 Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) misst die gesamte Produktion von Waren und Dienstleistungen im Inland nach Abzug der (in diese Produktion einfließenden) Vorleistungen und stellt demzufolge einen gesamtwirtschaftlichen Produktionsindikator dar, der die in einer bestimmten Periode erbrachte wirtschaftliche Gesamtleistung zum Ausdruck bringt. Die Bewertung erfolgt zu Marktpreisen, was bedeutet, dass im BIP Produktions- und Importabgaben enthalten und Subventionen nicht enthalten sind.
- Sp. 327 mit 330 Die Bruttowertschöpfung (BWS) ergibt sich als Differenz aus den Produktionswerten und den Vorleistungen in den einzelnen Wirtschaftsbereichen; sie umfasst – wie das Bruttoinlandsprodukt – also jeweils nur den im Produktionsprozess geschaffenen Mehrwert. Die BWS ist bewertet zu Herstellungspreisen. Damit sind in der BWS zwar die empfangenen Gütersubventionen berücksichtigt, nicht jedoch die auf die Güter zu zahlenden Steuern (z.B. Mineralöl-, Tabak- und Versicherungssteuer). Zur Ermittlung der gesamtwirtschaftlichen Leistung (BIP) bedarf es zunächst einer Aufsummierung der in den einzelnen Wirtschaftsbereichen ermittelten BWS. Dieser Summe wird sodann der Saldo aus Gütersteuern und Gütersubventionen hinzugefügt, um so einen Ausgleich für die unterschiedlichen Bewertungskonzepte herbeizuführen.
- Sp. 331 mit 338 Private Haushalte einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck.

Lfd. Nr.	Gebiet	Gebiet									
		Gemeinden (Anzahl)	Fläche in km²	darunter wurden genutzt als							darunter (Sp. 2) Siedlungs- und Verkehrsfläche
				Gebäude und Freifläche	Betriebsfläche	Erholungsfläche	Verkehrsfläche	Landwirtschaftsfläche	Waldfläche	Wasserfläche	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern .....	500	17 530,51	102 352	7 479	10 613	68 050	873 271	580 603	56 032	185 050
2	Niederbayern .....	258	10 329,94	51 694	3 698	3 264	43 262	569 190	340 702	16 301	100 034
3	Oberpfalz .....	226	9 690,61	43 347	3 231	2 952	44 405	425 793	388 429	17 739	92 746
4	Oberfranken .....	214	7 231,41	39 271	2 386	3 124	35 008	342 365	289 003	8 403	78 754
5	Mittelfranken .....	210	7 244,55	45 416	2 515	3 684	45 299	363 149	246 086	13 953	96 442
6	Unterfranken .....	308	8 531,61	42 432	3 583	4 269	48 133	390 913	336 861	11 624	97 036
7	Schwaben .....	340	9 992,87	57 841	4 066	4 819	45 789	566 861	281 645	19 336	110 637
	<b>Bayern .....</b>	<b>2 056</b>	<b>70 551,50</b>	<b>382 352</b>	<b>26 959</b>	<b>32 726</b>	<b>329 946</b>	<b>3 531 541</b>	<b>2 463 329</b>	<b>143 387</b>	<b>760 700</b>
	Kreisfreie Städte .....	25	2 084,55	57 009	1 485	7 382	24 095	74 845	34 400	5 596	90 555
	Landkreise .....	2 031	68 466,96	325 343	25 475	25 344	305 850	3 456 696	2 428 929	137 791	670 145

## Oberbayern

Kreisfreie Städte											
1	Ingolstadt .....	1	133,35	2 892	71	410	1 226	6 186	1 768	631	4 615
2	München .....	1	310,40	14 130	225	2 754	5 095	6 207	1 378	449	22 481
3	Rosenheim .....	1	37,23	976	18	66	327	1 610	571	128	1 391
Landkreise											
1	Altötting .....	24	569,36	3 719	240	278	2 299	32 573	16 149	1 461	6 428
2	Bad Tölz-Wolfratshausen .....	21	1 110,65	3 352	394	394	2 199	37 498	57 447	5 611	6 057
3	Berchtesgadener Land .....	15	839,97	2 828	214	233	1 918	20 669	40 775	1 679	5 045
4	Dachau .....	17	579,16	3 641	194	300	2 431	40 746	9 525	754	6 533
5	Ebersberg .....	21	549,38	3 111	217	404	1 817	28 611	20 191	493	5 418
6	Eichstätt .....	30	1 214,43	4 951	611	331	5 781	59 224	48 258	1 202	11 289
7	Erding .....	26	870,72	4 040	203	422	4 263	64 664	11 737	1 332	8 834
8	Freising .....	24	799,82	4 316	426	358	4 018	54 174	14 463	1 527	8 865
9	Fürstenfeldbruck .....	23	434,77	4 015	167	323	2 682	26 316	9 307	459	7 093
10	Garmisch-Partenkirchen .....	22	1 012,24	2 519	178	171	1 684	25 515	49 747	2 599	4 479
11	Landsberg am Lech .....	31	804,52	3 732	341	277	3 196	43 621	22 522	6 503	7 353
12	Miesbach .....	17	863,50	2 996	142	198	1 788	30 799	44 120	1 981	5 063
13	Mühldorf a. Inn .....	31	805,31	3 846	272	298	2 725	54 350	17 376	1 425	6 973
14	München .....	29	667,27	7 289	399	933	3 706	22 988	29 596	1 254	12 122
15	Neuburg-Schrobenhausen .....	18	739,73	4 024	434	282	3 507	47 197	16 772	1 423	8 117
16	Pfaffenhofen a. d. Ilm .....	19	760,75	4 473	634	287	4 006	47 308	17 691	1 411	9 260
17	Rosenheim .....	46	1 439,49	7 413	582	569	4 773	75 798	48 736	4 320	12 974
18	Starnberg .....	14	488,00	3 552	554	442	1 888	18 254	17 214	6 596	6 164
19	Traunstein .....	35	1 534,00	6 151	434	537	3 833	71 899	56 861	10 377	10 702
20	Weilheim-Schongau .....	34	966,46	4 387	529	348	2 888	57 063	28 399	2 416	7 793
	<b>Oberbayern</b>	<b>500</b>	<b>17 530,51</b>	<b>102 352</b>	<b>7 479</b>	<b>10 613</b>	<b>68 050</b>	<b>873 271</b>	<b>580 603</b>	<b>56 032</b>	<b>185 050</b>

Bevölkerungsstand													Lfd. Nr.
Bevölkerung am 31. Dezember 2005					Bevölkerungs- zu- bzw. -abnahme (-) in % 2005 gegenüber		Ein- wohner je km <sup>2</sup> am 31. De- zember 2005	Von der Bevölkerung am 31. Dezember waren ... Jahre alt					
ins- gesamt	davon		darunter Ausländer					unter 3	3 bis unter 6	6 bis unter 15	15 bis unter 18	18 bis unter 21	
	männlich	weiblich	ins- gesamt	männ- lich									
				1970	1987								
				%									
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

4 238 195	2 071 791	2 166 404	570 451	293 273	27,5	17,8	242	120 642	123 495	389 402	133 945	129 812	1
1 196 923	589 214	607 709	65 141	33 202	22,5	16,5	116	31 551	34 899	119 881	43 889	42 129	2
1 089 543	535 896	553 647	51 771	25 977	13,0	12,3	112	27 885	31 071	109 102	40 674	38 371	3
1 101 390	535 530	565 860	57 280	29 056	2,1	6,3	152	26 163	29 666	104 072	39 516	38 034	4
1 712 275	835 429	876 846	177 934	90 093	15,2	12,5	236	43 735	46 999	159 540	59 107	57 322	5
1 341 481	658 780	682 701	93 349	47 920	13,6	11,5	157	33 735	36 868	132 125	50 403	49 070	6
1 788 919	876 015	912 904	163 811	82 650	21,9	15,7	179	49 043	53 551	183 238	66 789	62 433	7
<b>12 468 726</b>	<b>6 102 655</b>	<b>6 366 071</b>	<b>1 179 737</b>	<b>602 171</b>	<b>19,0</b>	<b>14,4</b>	<b>177</b>	<b>332 754</b>	<b>356 549</b>	<b>1 197 360</b>	<b>434 323</b>	<b>417 171</b>	
3 509 187	1 686 525	1 822 662	616 597	317 825	1,1	7,3	1 683	93 751	90 092	268 649	98 221	108 194	
8 959 539	4 416 130	4 543 409	563 140	284 346	27,9	17,4	131	239 003	266 457	928 711	336 102	308 977	

## Oberbayern

121 314	59 915	61 399	18 524	9 369	41,6	26,3	910	3 581	3 583	10 826	4 002	4 197	1
1 259 677	608 362	651 315	302 603	158 467	- 2,6	6,3	4 058	36 823	32 969	89 281	30 793	33 474	2
60 226	29 385	30 841	9 431	4 790	30,9	13,3	1 618	1 681	1 647	4 947	1 779	1 846	3
109 227	53 059	56 168	7 093	3 677	21,5	15,9	192	2 936	3 087	10 907	3 945	3 843	1
120 633	58 656	61 977	9 951	4 900	41,8	22,4	109	3 352	3 644	12 010	4 160	3 930	2
102 587	49 471	53 116	11 656	5 709	18,9	13,1	122	2 460	2 687	9 260	3 417	3 542	3
134 382	66 361	68 021	15 131	7 725	51,5	28,9	232	3 845	4 258	14 013	4 704	4 198	4
123 895	61 042	62 853	10 431	5 233	67,7	28,7	226	3 675	4 087	13 067	4 128	3 805	5
123 233	61 613	61 620	6 609	3 287	44,0	26,6	101	3 644	4 116	14 003	5 093	4 631	6
123 094	61 666	61 428	8 669	4 513	55,9	38,0	141	3 942	4 248	13 733	4 569	4 061	7
160 655	80 867	79 788	19 278	10 020	69,4	36,0	201	5 039	5 303	16 628	5 516	5 426	8
199 783	97 606	102 177	18 841	9 493	68,4	15,6	460	5 569	5 915	19 025	6 403	5 965	9
87 351	41 787	45 564	7 626	3 864	15,8	10,9	86	2 076	2 323	8 066	2 662	2 668	10
112 080	55 787	56 293	6 754	3 366	59,4	34,0	139	3 200	3 728	12 532	4 197	3 683	11
94 970	45 393	49 577	7 371	3 546	29,8	17,5	110	2 563	2 685	9 061	3 188	2 930	12
110 930	54 838	56 092	7 164	3 538	32,2	19,4	138	2 964	3 267	11 678	4 217	3 824	13
309 080	152 400	156 680	39 096	19 640	83,3	23,6	463	9 036	9 129	28 140	8 883	8 469	14
91 181	45 281	45 900	6 247	3 344	24,2	19,2	123	2 571	2 782	9 841	3 452	3 252	15
115 809	57 891	57 918	7 486	3 799	51,3	30,9	152	3 241	3 627	12 595	4 423	3 990	16
247 057	121 300	125 757	17 085	8 748	55,6	30,0	172	6 894	7 633	26 290	9 293	8 270	17
129 091	61 593	67 498	13 462	6 419	48,9	18,6	265	3 574	3 948	12 191	3 953	3 625	18
170 906	82 867	88 039	10 741	5 219	27,9	17,5	111	4 429	4 774	17 232	6 254	5 699	19
131 034	64 651	66 383	9 202	4 607	36,0	23,2	136	3 547	4 055	14 076	4 914	4 484	20
<b>4 238 195</b>	<b>2 071 791</b>	<b>2 166 404</b>	<b>570 451</b>	<b>293 273</b>	<b>27,5</b>	<b>17,8</b>	<b>242</b>	<b>120 642</b>	<b>123 495</b>	<b>389 402</b>	<b>133 945</b>	<b>129 812</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bevölkerungsstand							Bevölkerungs	
		Noch: Von der Bevölkerung am 31. Dezember 2005 waren ... Jahre alt							Lebend- geborene	Gestor- bene
		21 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 bis unter 65	65 bis unter 75		
		24	25	26	27	28	29	30	31	2005
									32	33

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	3 Oberbayern .....	196 249	271 881	666 935	683 792	521 044	251 999	429 527	319 472	39 470	37 256
2	4 Niederbayern .....	56 827	68 237	171 872	200 012	150 597	58 906	122 954	95 169	10 065	11 611
3	5 Oberpfalz .....	51 728	63 469	156 704	183 442	135 482	51 795	113 457	86 363	8 953	10 844
4	6 Oberfranken .....	51 048	59 514	151 630	182 163	140 090	56 430	125 350	97 714	8 308	12 271
5	7 Mittelfranken .....	81 141	101 465	246 534	281 655	216 392	93 864	184 153	140 368	14 182	17 263
6	8 Unterfranken .....	66 945	76 353	184 300	223 993	169 295	64 689	142 883	110 822	10 724	12 824
7	9 Schwaben .....	83 055	101 359	254 840	288 271	217 324	98 231	185 722	145 063	15 606	17 257
	<b>2 Bayern .....</b>	<b>586 993</b>	<b>742 278</b>	<b>1 832 815</b>	<b>2 043 328</b>	<b>1 550 224</b>	<b>675 914</b>	<b>1 304 046</b>	<b>994 971</b>	<b>107 308</b>	<b>119 326</b>
106	Kreisfreie Städte .....	190 214	261 604	553 229	541 700	428 899	205 210	367 512	301 912	32 430	35 500
107	Landkreise .....	396 779	480 674	1 279 586	1 501 628	1 121 325	470 704	936 534	693 059	74 878	83 826

## Oberbayern

Kreisfreie Städte											
1	10 Ingolstadt .....	6 243	8 844	18 252	18 499	14 718	6 717	12 446	9 406	1 150	1 181
2	11 München .....	64 426	103 776	225 787	190 350	154 206	78 726	125 031	94 035	13 167	10 634
3	12 Rosenheim .....	3 087	4 268	8 872	9 642	7 593	3 682	6 112	5 070	573	535
Landkreise											
1	13 Altötting .....	4 986	5 787	15 047	17 759	13 917	5 804	11 863	9 346	883	1 091
2	15 Bad Tölz-Wolfratshausen	5 187	6 694	17 416	19 928	14 558	7 173	12 831	9 750	1 075	1 033
3	14 Berchtesgadener Land .....	4 637	5 809	14 237	15 282	12 643	6 265	11 654	10 694	814	1 137
4	16 Dachau .....	5 541	7 676	20 943	23 506	16 797	7 380	12 744	8 777	1 153	1 195
5	17 Ebersberg .....	5 008	6 529	19 287	21 235	15 006	7 416	12 583	8 069	1 194	977
6	18 Eichstätt .....	6 112	7 191	17 872	20 956	14 285	5 395	11 750	8 185	1 112	1 075
7	19 Erding .....	5 441	7 217	20 260	21 432	14 481	5 641	10 592	7 477	1 182	945
8	20 Freising .....	7 952	10 835	27 191	28 415	18 326	7 826	13 274	8 924	1 571	1 058
9	21 Fürstenfeldbruck .....	8 122	11 000	29 556	32 777	25 950	13 757	21 994	13 750	1 730	1 597
10	22 Garmisch-Partenkirchen ..	3 726	4 677	12 400	13 481	10 409	5 537	10 537	8 789	664	983
11	23 Landsberg am Lech .....	4 585	5 899	16 580	19 679	13 741	6 060	10 387	7 809	987	881
12	24 Miesbach .....	4 000	4 882	13 866	15 457	11 618	6 104	10 558	8 058	776	866
13	25 Mühldorf a. Inn .....	4 838	6 076	15 725	18 294	13 650	5 959	11 453	8 985	967	1 229
14	26 München .....	13 719	18 033	47 290	50 800	39 132	21 482	32 985	21 982	2 857	2 579
15	27 Neuburg-Schrobenhausen	4 393	5 367	13 093	15 364	10 980	4 448	9 010	6 628	806	822
16	28 Pfaffenhofen a.d. Ilm .....	5 474	6 562	17 357	20 407	14 101	5 733	10 790	7 509	993	942
17	29 Rosenheim .....	10 649	12 673	35 796	40 606	31 105	14 123	24 291	19 434	2 154	2 353
18	30 Starnberg .....	5 119	6 511	18 402	21 131	16 267	9 271	13 976	11 123	1 146	1 195
19	31 Traunstein .....	7 373	8 753	23 480	27 279	21 300	9 888	19 057	15 388	1 427	1 744
20	32 Weilheim-Schongau .....	5 631	6 822	18 226	21 513	16 261	7 612	13 609	10 284	1 089	1 204
	<b>3 Oberbayern</b>	<b>196 249</b>	<b>271 881</b>	<b>666 935</b>	<b>683 792</b>	<b>521 044</b>	<b>251 999</b>	<b>429 527</b>	<b>319 472</b>	<b>39 470</b>	<b>37 256</b>



bewegung						Gesundheitswesen								Lfd. Nr.
Überschuss der Geborenen bzw. der Gestorbenen (-)	Eheschließungen	Ehescheidungen	Zugezogene	Fortgezogene	Wandergewinn bzw. verlust (-)	Krankenhäuser		Aufgestellte Betten		Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen		Öffentliche Apotheken insgesamt	Einwohner auf eine Apotheke	
						insgesamt	dar. Allgemeine Krankenhäuser	insgesamt	dar. in Allgemeinen Krankenhäusern	Anzahl am 31. Dezember 2004	Aufgestellte Betten JD 2004			
												am 31. Dez. 2004		
34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

2 214	20 149	10 001	292 464	267 421	25 043	139	115	28 528	25 409	83	9 797	1 197	3 541	1
- 1 546	5 805	2 531	63 795	61 426	2 369	38	36	7 286	7 012	41	6 390	333	3 594	2
- 1 891	5 390	2 363	52 314	51 132	1 182	35	34	7 395	7 230	16	1 503	283	3 850	3
- 3 963	5 158	2 577	52 370	53 503	- 1 133	28	22	6 810	6 285	21	2 543	326	3 378	4
- 3 081	7 886	4 122	97 237	90 774	6 463	42	40	10 747	10 169	17	980	461	3 714	5
- 2 100	6 203	2 828	72 284	73 216	- 932	48	40	8 736	7 706	46	4 892	358	3 747	6
- 1 651	9 026	3 995	101 523	97 009	4 514	57	46	10 172	9 362	79	6 498	458	3 906	7
<b>- 12 018</b>	<b>59 617</b>	<b>28 417</b>	<b>731 987</b>	<b>694 481</b>	<b>37 506</b>	<b>387</b>	<b>333</b>	<b>79 674</b>	<b>73 173</b>	<b>303</b>	<b>32 603</b>	<b>3 416</b>	<b>3 650</b>	
- 3 070	16 041	8 674	230 002	206 709	23 293	130	115	40 901	39 003	19	1 456	1 178	2 979	
- 8 948	43 576	19 743	501 985	487 772	14 213	257	218	38 773	34 170	284	31 147	2 238	4 003	

## Oberbayern

- 31	556	215	7 699	6 498	1 201	4	3	1 212	1 152	-	-	31	3 913	1
2 533	4 890	3 167	85 544	77 558	7 986	48	44	12 471	12 172	1	37	409	3 080	2
38	214	151	3 905	3 824	81	2	1	659	659	1	104	22	2 738	3
- 208	566	254	6 398	6 326	72	2	2	584	584	1	45	35	3 121	1
42	689	242	8 244	7 324	920	8	7	667	642	14	1 810	31	3 891	2
- 323	510	193	7 017	6 277	740	4	2	538	498	14	1 437	35	2 931	3
- 42	636	351	9 630	8 686	944	1	1	487	487	1	60	35	3 839	4
217	569	326	8 993	8 222	771	1	1	328	328	-	-	32	3 872	5
37	580	195	6 511	6 488	23	3	2	461	381	2	44	23	5 358	6
237	542	279	8 076	7 331	745	3	2	628	448	1	139	25	4 924	7
513	742	390	12 793	12 016	777	1	1	353	353	-	-	35	4 590	8
133	809	468	13 846	13 084	762	1	1	373	373	-	-	50	3 996	9
- 319	564	192	6 489	5 828	661	8	7	1 335	1 281	10	1 188	29	3 012	10
106	764	277	7 993	7 295	698	3	1	477	250	1	14	27	4 151	11
- 90	798	220	7 692	6 568	1 124	4	2	690	482	8	1 073	36	2 638	12
- 262	505	272	5 936	5 680	256	3	2	360	308	1	55	28	3 962	13
278	1 540	826	28 448	25 808	2 640	5	4	1 049	184	1	22	81	3 816	14
- 16	427	181	3 999	4 053	- 54	2	2	485	485	1	128	22	4 145	15
51	550	250	6 718	6 331	387	1	1	220	220	-	-	30	3 860	16
- 199	1 302	583	17 467	15 329	2 138	15	12	2 275	1 452	17	2 605	58	4 260	17
- 49	804	338	10 606	9 737	869	9	7	1 318	1 138	1	29	41	3 149	18
- 317	975	342	10 354	9 573	781	7	6	988	962	3	444	50	3 418	19
- 115	617	289	8 106	7 585	521	4	4	570	570	5	563	32	4 095	20
<b>2 214</b>	<b>20 149</b>	<b>10 001</b>	<b>292 464</b>	<b>267 421</b>	<b>25 043</b>	<b>139</b>	<b>115</b>	<b>28 528</b>	<b>25 409</b>	<b>83</b>	<b>9 797</b>	<b>1 197</b>	<b>3 541</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bildungswesen							
		Kindergärten					Schüler und Lehrer an allgemein bildenden Schulen		
		Ein- rich- tungen	Plätze	Betreute Kinder			insgesamt		
				ins- gesamt	und zwar				
					ganztags	halbtags	Aus- länder	Schu- len	Schüler
		1. Januar 2005					1. Oktober 2005		
48	49	50	51	52	53	54	55	56	

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern .....	1 966	124 783	121 978	64 583	57 395	17 238	1 272	473 391	30 269
2	Niederbayern .....	483	32 169	35 123	11 206	23 917	1 669	450	143 317	8 880
3	Oberpfalz .....	459	30 690	32 821	11 541	21 280	1 518	383	128 066	7 962
4	Oberfranken .....	558	35 617	33 218	15 607	17 611	2 047	374	126 758	8 045
5	Mittelfranken .....	874	54 651	52 098	30 288	21 810	6 970	504	197 361	12 677
6	Unterfranken .....	791	50 833	43 586	29 685	13 901	3 397	474	161 859	10 310
7	Schwaben .....	874	58 079	54 947	22 776	32 171	6 549	583	218 884	13 686
	<b>Bayern .....</b>	<b>6 005</b>	<b>386 822</b>	<b>373 771</b>	<b>185 686</b>	<b>188 085</b>	<b>39 388</b>	<b>4 040</b>	<b>1 449 636</b>	<b>91 829</b>
	Kreisfreie Städte .....	1 483	92 035	91 286	59 658	31 628	21 604	1 036	417 351	28 352
	Landkreise .....	4 522	294 787	282 485	126 028	156 457	17 784	3 004	1 032 285	63 477

## Oberbayern

Kreisfreie Städte										
1	Ingolstadt .....	57	3 701	3 664	2 146	1 518	702	36	16 010	1 025
2	München .....	522	30 257	30 279	22 304	7 975	9 266	322	115 293	8 225
3	Rosenheim .....	21	1 556	1 544	1 002	542	358	17	8 863	560
Landkreise										
1	Altötting .....	45	3 141	3 154	1 545	1 609	154	40	13 787	854
2	Bad Tölz-Wolfratshausen .....	61	3 688	3 558	1 510	2 048	223	43	15 562	962
3	Berchtesgadener Land .....	38	2 444	2 424	924	1 500	156	39	11 439	714
4	Dachau .....	70	4 874	4 556	2 616	1 940	544	36	16 501	1 013
5	Ebersberg .....	67	4 343	4 329	2 380	1 949	280	35	15 300	948
6	Eichstätt .....	68	4 579	4 445	1 958	2 487	237	47	14 280	839
7	Erding .....	66	4 253	4 397	2 031	2 366	330	46	15 832	940
8	Freising .....	78	5 599	5 395	2 570	2 825	662	45	18 261	1 119
9	Fürstenfeldbruck .....	91	6 309	6 123	3 422	2 701	612	54	23 530	1 489
10	Garmisch-Partenkirchen .....	36	2 368	2 364	1 095	1 269	185	31	9 940	617
11	Landsberg am Lech .....	62	3 922	3 779	575	3 204	167	37	14 519	901
12	Miesbach .....	42	2 752	2 594	1 195	1 399	173	32	9 917	600
13	Mühldorf a.Inn .....	50	3 098	3 230	904	2 326	200	37	13 311	797
14	München .....	155	10 374	9 602	6 023	3 579	1 286	84	33 608	2 126
15	Neuburg-Schrobenhausen .....	44	2 710	2 807	858	1 949	203	30	11 607	678
16	Pfaffenhofen a.d.Ilm .....	51	3 858	3 853	1 374	2 479	248	35	14 686	863
17	Rosenheim .....	122	7 665	7 269	2 605	4 664	383	77	27 946	1 724
18	Starnberg .....	73	4 173	3 951	2 231	1 720	343	40	15 308	959
19	Traunstein .....	79	4 865	4 582	1 934	2 648	176	60	20 984	1 298
20	Weilheim-Schongau .....	68	4 254	4 079	1 381	2 698	350	49	16 907	1 018
	<b>Oberbayern</b>	<b>1 966</b>	<b>124 783</b>	<b>121 978</b>	<b>64 583</b>	<b>57 395</b>	<b>17 238</b>	<b>1 272</b>	<b>473 391</b>	<b>30 269</b>

Bildungswesen												Lfd. Nr.
Schüler und Lehrer an allgemein bildenden Schulen												
darunter												
Volksschulen						Realschulen einschl. Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung			Gymnasien			
davon												
Grundschulen			Hauptschulen									
Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	
1. Oktober 2005												
57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	

**Zusammenstellung nach Regierungsbezirken**

742	169 670	9 068	408	80 619	5 606	116	70 876	4 125	150	126 452	8 498	1
284	51 030	2 663	140	31 013	2 135	41	25 492	1 351	36	29 952	1 940	2
248	46 378	2 452	152	28 015	1 907	32	20 034	1 077	33	28 747	1 872	3
241	43 359	2 436	152	25 392	1 751	27	18 729	1 012	36	32 535	2 058	4
281	67 132	3 639	178	36 926	2 575	39	27 375	1 490	54	52 385	3 393	5
269	54 458	2 944	169	32 988	2 314	42	26 647	1 376	43	39 109	2 492	6
357	77 489	4 253	195	45 481	3 153	56	36 924	1 965	53	47 962	3 010	7
<b>2 422</b>	<b>509 516</b>	<b>27 455</b>	<b>1 394</b>	<b>280 434</b>	<b>19 441</b>	<b>353</b>	<b>226 077</b>	<b>12 396</b>	<b>405</b>	<b>357 142</b>	<b>23 263</b>	
463	115 909	6 381	260	61 288	4 388	105	59 348	3 582	165	144 992	9 872	
1 959	393 607	21 074	1 134	219 146	15 053	248	166 729	8 814	240	212 150	13 391	

**Oberbayern**

17	4 763	249	12	2 936	216	3	2 349	128	5	5 122	330	1
145	38 449	2 113	60	14 298	1 049	38	14 818	1 096	48	36 268	2 729	2
8	2 130	122	5	1 230	84	2	1 586	88	3	3 327	203	3
26	4 668	242	17	3 305	229	3	2 429	134	4	2 915	182	1
24	5 236	272	17	2 831	191	5	2 960	158	7	4 066	290	2
23	3 973	207	11	2 233	155	4	2 077	114	4	2 588	177	3
21	6 565	344	15	3 274	233	3	2 461	138	3	3 577	219	4
21	5 820	301	11	2 089	161	3	2 719	148	4	4 126	260	5
33	5 964	310	19	3 245	206	4	2 520	139	3	2 249	145	6
32	6 072	324	17	3 214	208	3	3 056	155	3	3 053	189	7
30	7 358	397	14	3 313	233	3	2 445	121	5	4 633	295	8
33	8 298	460	19	3 222	231	4	3 470	202	7	7 514	480	9
21	3 464	187	13	1 777	123	2	1 101	62	4	3 122	197	10
23	5 336	280	16	2 651	178	3	2 318	120	5	3 145	217	11
21	3 898	209	11	2 142	146	2	1 343	66	3	2 122	129	12
25	5 087	263	18	3 154	217	2	1 753	93	3	2 847	165	13
49	12 670	688	19	3 761	274	7	3 717	227	13	12 181	789	14
18	4 156	209	12	2 404	157	4	2 226	112	2	2 345	141	15
22	5 620	288	17	3 246	223	3	2 791	137	2	2 506	151	16
54	10 977	598	32	6 254	413	6	4 173	222	6	5 061	326	17
24	5 734	301	10	2 014	145	3	1 846	105	6	5 075	332	18
41	7 249	385	28	4 842	319	5	3 544	189	7	4 767	324	19
31	6 183	319	15	3 184	215	4	3 174	171	3	3 843	228	20
<b>742</b>	<b>169 670</b>	<b>9 068</b>	<b>408</b>	<b>80 619</b>	<b>5 606</b>	<b>116</b>	<b>70 876</b>	<b>4 125</b>	<b>150</b>	<b>126 452</b>	<b>8 498</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bildungswesen								
		Schüler und Lehrer an beruflichen Schulen						Absolventen und Abgänger 2004/05		
		insgesamt			darunter			ins- gesamt	da	
					Berufsschulen einschl. Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung				ohne Abschluss	mit Hauptschul- abschluss
		Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer			
20. Oktober 2005										
		69	70	71	72	73	74	75	76	77

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern .....	436	135 671	5 459	77	92 390	2 460	39 052	3 084	12 397
2	Niederbayern .....	160	42 366	1 649	23	28 818	760	13 317	1 080	4 978
3	Oberpfalz .....	127	40 357	1 593	15	26 769	720	11 911	879	4 334
4	Oberfranken .....	166	38 833	1 605	23	25 943	728	11 763	964	3 991
5	Mittelfranken .....	237	67 079	2 873	35	43 725	1 260	17 357	1 747	5 916
6	Unterfranken .....	166	46 266	1 862	23	30 821	839	15 095	1 122	5 196
7	Schwaben .....	209	64 059	2 421	33	43 789	1 094	20 024	1 854	7 009
	<b>Bayern .....</b>	<b>1 501</b>	<b>434 631</b>	<b>17 462</b>	<b>229</b>	<b>292 255</b>	<b>7 861</b>	<b>128 519</b>	<b>10 730</b>	<b>43 821</b>
	Kreisfreie Städte .....	799	262 055	10 626	122	173 757	4 635	38 371	3 771	10 150
	Landkreise .....	702	172 576	6 836	107	118 498	3 226	90 148	6 959	33 671

## Oberbayern

Kreisfreie Städte										
1	Ingolstadt .....	25	9 113	334	2	5 614	115	1 588	161	503
2	München .....	193	63 658	2 792	38	43 067	1 208	9 511	944	2 582
3	Rosenheim .....	17	6 336	204	2	4 325	91	834	67	217
Landkreise										
1	Altötting .....	14	3 789	154	1	2 344	61	1 324	99	432
2	Bad Tölz-Wolfratshausen .....	6	2 873	83	1	2 025	39	1 388	63	451
3	Berchtesgadener Land .....	10	2 087	77	1	1 588	40	1 117	91	401
4	Dachau .....	9	2 100	72	1	1 500	34	1 154	71	524
5	Ebersberg .....	9	708	53	3	518	44	1 119	65	306
6	Eichstätt .....	5	1 762	47	1	1 580	33	1 184	60	528
7	Erding .....	8	3 199	76	1	2 511	48	1 261	77	472
8	Freising .....	9	4 264	167	2	2 380	55	1 410	109	488
9	Fürstenfeldbruck .....	4	2 561	70	1	1 838	36	1 907	85	509
10	Garmisch-Partenkirchen .....	13	2 250	103	2	1 585	32	742	43	250
11	Landsberg am Lech .....	7	1 578	52	2	1 162	30	1 176	110	397
12	Miesbach .....	11	2 300	83	1	1 589	37	773	97	247
13	Mühldorf a. Inn .....	10	3 524	131	3	2 640	69	1 205	137	414
14	München .....	6	293	29	-	-	-	2 311	128	574
15	Neuburg-Schrobenhausen .....	13	3 009	132	3	1 937	69	1 039	78	345
16	Pfaffenhofen a. d. Ilm .....	3	2 001	59	1	1 656	39	1 242	118	491
17	Rosenheim .....	15	4 130	164	2	2 417	56	2 488	176	964
18	Starnberg .....	9	2 145	58	2	1 648	30	956	49	208
19	Traunstein .....	19	7 241	317	4	5 283	193	1 955	136	690
20	Weilheim-Schongau .....	21	4 750	202	3	3 183	101	1 368	120	404
	<b>Oberbayern .....</b>	<b>436</b>	<b>135 671</b>	<b>5 459</b>	<b>77</b>	<b>92 390</b>	<b>2 460</b>	<b>39 052</b>	<b>3 084</b>	<b>12 397</b>

Bildungswesen											Lfd. Nr.
von allgemein bildenden Schulen			Absolventen und Abgänger 2004/05 von beruflichen Schulen								
von			und zwar								
mit mittlerem Abschluss	mit Fach- hochschul- reife	mit allgemeiner Hochschul- reife	ins- gesamt	ohne Abschluss- zeugnis	mit beruflichem Schul- abschluss/ Abschluss- zeugnis	mit Hauptschul- abschluss	mit mittlerem Abschluss	mit Fachhoch- schulreife (einschl. fach- gebundener Fachhoch- schulreife)	mit fach- gebundener Hochschul- reife	mit allgemeiner Hochschul- reife	
78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

14 419	2	9 150	54 580	12 813	32 007	1 720	4 464	5 311	324	521	1
5 087	–	2 172	17 758	4 193	10 327	608	1 783	1 739	117	161	2
4 420	1	2 277	16 925	3 667	9 916	643	1 298	1 894	143	162	3
4 328	–	2 480	17 019	3 865	10 553	664	1 589	1 263	67	55	4
5 685	4	4 005	28 434	7 095	16 944	826	2 420	2 353	152	95	5
5 772	29	2 976	19 300	4 342	11 861	752	1 694	1 700	49	104	6
7 615	12	3 534	27 104	6 821	15 082	1 036	2 066	3 327	133	231	7
<b>47 326</b>	<b>48</b>	<b>26 594</b>	<b>181 120</b>	<b>42 796</b>	<b>106 690</b>	<b>6 249</b>	<b>15 314</b>	<b>17 587</b>	<b>985</b>	<b>1 329</b>	
12 710	45	11 695	110 862	25 239	64 134	3 327	9 220	10 608	693	901	
34 616	3	14 899	70 258	17 557	42 556	2 922	6 094	6 979	292	428	

## Oberbayern

498	–	426	3 394	637	1 879	32	343	547	20	59	1
3 105	–	2 880	27 526	7 035	16 643	687	1 980	1 999	152	259	2
330	–	220	2 605	441	1 553	42	166	395	8	29	3
575	–	218	1 340	141	772	2	19	261	24	39	1
598	–	276	1 128	187	530	14	17	288	49	5	2
429	–	196	798	119	679	14	33	28	–	–	3
357	–	202	1 076	431	573	9	138	17	–	–	4
480	–	268	277	102	175	84	25	3	–	–	5
472	–	124	794	339	455	6	12	30	3	–	6
541	–	171	1 175	176	656	15	42	193	–	–	7
515	2	296	834	57	103	29	212	327	12	30	8
680	–	633	923	195	454	3	47	147	–	29	9
236	–	213	1 071	404	573	33	88	7	–	–	10
467	–	202	522	153	243	15	32	92	–	–	11
292	–	137	727	108	478	16	108	23	5	18	12
456	–	198	1 349	415	846	50	194	24	4	–	13
776	–	833	153	20	133	–	10	–	–	–	14
421	–	195	1 182	360	597	129	124	96	–	–	15
469	–	164	848	177	483	42	24	75	30	36	16
981	–	367	1 464	281	793	33	310	202	–	–	17
358	–	341	870	178	692	12	60	31	–	–	18
823	–	306	2 607	447	1 578	239	319	319	13	17	19
560	–	284	1 917	410	1 119	214	161	207	4	–	20
<b>14 419</b>	<b>2</b>	<b>9 150</b>	<b>54 580</b>	<b>12 813</b>	<b>32 007</b>	<b>1 720</b>	<b>4 464</b>	<b>5 311</b>	<b>324</b>	<b>521</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Wahlen										
		Bundestagswahl am 18. September 2005								Landtagswahl		
		Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf						Stimmberechtigte	Wähler
					CSU	SPD	GRÜNE	FDP	Die Linke.	Sonstige		
					%							
89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99		

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern .....	3 015 997	2 378 306	78,9	48,5	23,8	10,1	11,0	3,0	3,6	2 966 583	1 739 096
2	Niederbayern .....	915 153	674 572	73,7	57,3	21,2	4,6	8,3	3,2	5,3	905 155	475 370
3	Oberpfalz .....	837 859	642 182	76,6	51,2	27,0	5,6	7,5	3,6	5,1	830 498	473 376
4	Oberfranken .....	863 775	671 697	77,8	48,0	28,9	5,7	8,4	3,7	5,1	861 067	499 233
5	Mittelfranken .....	1 251 994	978 855	78,2	42,4	32,1	8,7	8,4	4,0	4,3	1 237 747	718 572
6	Unterfranken .....	1 020 845	812 834	79,6	48,2	25,8	7,6	9,3	4,2	4,9	1 011 108	585 870
7	Schwaben .....	1 316 937	1 023 396	77,7	52,7	22,4	7,4	9,9	3,1	4,6	1 296 358	713 556
	<b>Bayern .....</b>	<b>9 222 560</b>	<b>7 181 842</b>	<b>77,9</b>	<b>49,2</b>	<b>25,5</b>	<b>7,9</b>	<b>9,5</b>	<b>3,4</b>	<b>4,5</b>	<b>9 108 516</b>	<b>5 205 073</b>
	Kreisfreie Städte .....	2 462 245	1 840 699	74,8	40,6	29,9	11,4	10,3	4,2	3,7	2 432 522	1 292 312
	Landkreise .....	6 760 315	5 341 143	79,0	52,2	23,9	6,7	9,2	3,2	4,7	6 675 994	3 912 761

## Oberbayern

Kreisfreie Städte												
1	Ingolstadt .....	86 164	60 174	69,8	46,2	29,7	7,1	8,7	3,8	4,5	84 335	38 503
2	München .....	840 166	645 933	76,9	37,5	29,0	14,6	12,3	3,9	2,8	829 827	457 426
3	Rosenheim .....	41 101	29 680	72,2	48,3	25,4	8,4	9,1	3,3	5,5	41 041	21 237
Landkreise												
1	Altötting .....	82 929	62 608	75,5	57,3	21,3	5,6	8,3	2,6	4,8	82 502	47 426
2	Bad Tölz-Wolfratshausen .....	88 777	70 937	79,9	55,9	17,9	8,8	11,3	2,4	3,7	86 499	54 239
3	Berchtesgadener Land .....	73 636	56 499	76,7	58,6	19,2	6,6	8,2	2,8	4,6	72 536	40 552
4	Dachau .....	95 529	77 435	81,1	53,7	21,5	8,4	10,2	2,7	3,5	93 859	55 262
5	Ebersberg .....	89 850	75 106	83,6	50,3	22,4	10,3	11,6	2,5	2,9	87 963	56 838
6	Eichstätt .....	91 266	74 088	81,2	54,2	26,5	5,4	6,8	2,7	4,4	89 535	56 295
7	Erding .....	89 531	71 178	79,5	55,0	20,3	7,4	9,4	2,9	5,0	86 983	52 111
8	Freising .....	111 510	89 675	80,4	51,2	21,3	9,5	10,9	3,1	4,0	108 789	64 848
9	Fürstenfeldbruck .....	147 411	121 703	82,6	47,2	24,4	11,2	11,3	2,8	3,1	145 447	90 579
10	Garmisch-Partenkirchen .....	65 163	51 397	78,9	60,2	15,7	6,6	11,6	2,3	3,7	64 385	38 759
11	Landsberg am Lech .....	82 124	66 448	80,9	51,2	20,8	10,2	11,2	2,6	4,0	79 777	49 815
12	Miesbach .....	70 354	56 469	80,3	54,8	19,2	7,6	12,8	2,4	3,3	68 908	43 242
13	Mühldorf a.Inn .....	83 283	62 260	74,8	59,3	18,9	5,6	8,5	2,8	4,9	82 533	46 581
14	München .....	221 199	184 533	83,4	45,3	24,1	10,6	14,6	2,6	2,8	216 771	137 630
15	Neuburg-Schrobenhausen .....	68 469	53 061	77,5	57,8	22,1	4,8	7,8	3,0	4,6	67 563	38 678
16	Pfaffenhofen a.d.Ilm .....	86 031	67 370	78,3	53,1	23,7	6,4	9,3	3,2	4,4	84 368	49 237
17	Rosenheim .....	180 919	143 397	79,3	56,1	19,7	7,7	9,4	2,3	4,7	176 712	106 706
18	Starnberg .....	94 199	79 448	84,3	46,9	20,3	12,5	15,8	2,1	2,4	92 867	60 681
19	Traunstein .....	129 311	101 145	78,2	56,9	20,1	7,4	8,3	2,8	4,5	127 810	74 601
20	Weilheim-Schongau .....	97 075	77 762	80,1	51,6	22,6	8,3	9,7	3,4	4,5	95 573	57 850
	<b>Oberbayern</b>	<b>3 015 997</b>	<b>2 378 306</b>	<b>78,9</b>	<b>48,5</b>	<b>23,8</b>	<b>10,1</b>	<b>11,0</b>	<b>3,0</b>	<b>3,6</b>	<b>2 966 583</b>	<b>1 739 096</b>

Wahlen															Lfd. Nr.
am 21. September 2003							Europawahl am 13. Juni 2004								
Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Gesamtstimmen (Erst- und Zweitstimmen) entfielen auf						Wahl- berech- tigte	Wähler	Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
	CSU	SPD	GRÜNE	FDP	FR. WÄH- LER	Sons- tige				CSU	SPD	GRÜNE	FDP	Sons- tige	
%							%								
100	101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114	

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

58,6	60,2	19,9	9,8	3,0	2,5	4,6	2 993 813	1 222 050	40,8	54,6	14,2	15,3	4,9	10,9	1
52,5	64,9	14,2	4,4	2,1	6,2	8,2	910 456	311 696	34,2	65,4	11,4	6,4	3,3	13,6	2
57,0	62,6	19,2	5,1	1,7	5,2	6,2	834 595	303 804	36,4	61,8	15,2	7,5	3,0	12,6	3
58,0	59,2	23,8	5,4	2,3	4,3	5,0	864 104	346 828	40,1	58,4	19,4	8,2	3,6	10,4	4
58,1	55,4	24,9	8,6	2,6	4,0	4,5	1 245 756	518 169	41,6	51,1	20,0	13,7	3,9	11,2	5
57,9	60,6	18,4	7,7	2,8	4,6	5,9	1 017 948	413 122	40,6	57,8	15,4	10,4	4,5	12,0	6
55,0	63,9	15,8	7,5	2,4	4,8	5,6	1 306 540	523 127	40,0	61,6	12,5	10,1	4,2	11,6	7
<b>57,1</b>	<b>60,7</b>	<b>19,6</b>	<b>7,7</b>	<b>2,6</b>	<b>4,0</b>	<b>5,4</b>	<b>9 173 212</b>	<b>3 638 796</b>	<b>39,7</b>	<b>57,4</b>	<b>15,3</b>	<b>11,7</b>	<b>4,2</b>	<b>11,5</b>	
53,1	52,5	26,3	10,8	3,3	2,2	5,0	2 450 278	954 211	38,9	47,2	18,6	17,6	5,0	11,6	
58,6	63,4	17,4	6,7	2,3	4,6	5,5	6 722 934	2 684 585	39,9	61,0	14,1	9,6	3,9	11,4	

## Oberbayern

45,7	59,0	20,4	7,4	2,0	5,7	5,5	85 221	25 592	30,0	54,2	15,6	11,9	4,5	13,8	1
55,1	48,7	30,1	12,5	4,0	1,2	3,5	835 708	324 737	38,9	41,7	18,8	23,3	6,0	10,1	2
51,7	59,2	19,8	8,7	2,1	1,7	8,4	41 202	15 400	37,4	53,6	13,8	12,9	3,7	16,0	3
57,5	67,9	15,8	4,9	2,8	1,7	7,0	82 873	32 049	38,7	66,4	11,7	6,7	3,2	12,0	1
62,7	69,6	13,5	7,1	2,5	1,9	5,3	87 400	40 270	46,1	62,5	11,6	11,5	4,2	10,1	2
55,9	67,9	13,2	7,9	1,5	3,1	6,3	73 284	28 141	38,4	63,9	10,8	9,5	3,3	12,6	3
58,9	65,3	16,5	8,0	2,1	4,4	3,6	94 987	37 689	39,7	59,9	12,9	12,3	4,2	10,7	4
64,6	62,8	18,3	9,7	3,2	2,8	3,1	89 172	41 274	46,3	56,4	13,5	15,5	4,6	10,0	5
62,9	65,6	17,0	4,6	1,4	6,1	5,3	90 502	38 925	43,0	63,2	14,3	8,0	3,1	11,4	6
59,9	65,2	16,9	6,3	2,2	1,9	7,5	88 178	34 863	39,5	60,4	10,9	10,8	4,1	13,8	7
59,6	62,0	13,2	13,5	2,5	4,4	4,5	110 136	45 659	41,5	57,5	11,8	14,2	4,8	11,7	8
62,3	58,1	18,2	13,4	2,6	4,3	3,3	146 807	66 051	45,0	53,3	15,3	16,7	4,6	10,1	9
60,2	73,6	9,8	5,6	2,5	1,7	6,7	64 732	26 100	40,3	67,9	8,1	8,8	4,2	11,0	10
62,4	63,8	13,8	12,1	2,6	2,3	5,5	80 887	33 365	41,2	57,3	11,2	15,0	5,3	11,1	11
62,8	66,4	17,4	8,7	2,6	1,6	3,3	69 533	29 568	42,5	63,9	11,1	11,5	4,4	9,1	12
56,4	72,9	11,9	5,5	1,8	1,5	6,3	82 993	30 012	36,2	66,3	9,8	7,9	3,3	12,7	13
63,5	57,0	21,8	11,1	4,2	2,7	3,2	219 666	101 615	46,3	51,6	15,7	16,6	6,7	9,4	14
57,2	72,1	13,3	4,7	1,4	5,0	3,5	68 038	26 185	38,5	68,1	12,3	7,0	3,4	9,2	15
58,4	66,5	15,6	5,3	2,2	5,4	5,1	85 211	32 760	38,4	62,3	12,8	9,3	4,1	11,5	16
60,4	67,2	14,4	8,1	2,1	2,4	5,8	178 572	75 247	42,1	62,0	10,3	11,2	3,8	12,7	17
65,3	58,0	15,9	13,1	6,4	3,1	3,5	93 875	45 995	49,0	53,3	12,6	18,1	7,5	8,5	18
58,4	68,5	13,5	8,7	2,1	0,6	6,6	128 468	51 868	40,4	62,8	11,3	10,5	3,5	11,9	19
60,5	63,3	18,1	8,5	2,1	2,2	5,8	96 368	38 685	40,1	58,2	13,0	11,8	4,0	12,9	20
<b>58,6</b>	<b>60,2</b>	<b>19,9</b>	<b>9,8</b>	<b>3,0</b>	<b>2,5</b>	<b>4,6</b>	<b>2 993 813</b>	<b>1 222 050</b>	<b>40,8</b>	<b>54,6</b>	<b>14,2</b>	<b>15,3</b>	<b>4,9</b>	<b>10,9</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Erwerbstätigkeit								
		Erwerbstätige am Arbeitsort insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich				Sozialversicherungspflichtig Arbeitnehmer			
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Sonstige Dienstleistungen	insgesamt (einschl. Fälle ohne Angabe zur wirtschaftl. Gliederung)	davon		insgesamt
								männlich	weiblich	
		1 000 (Jahresdurchschnitt)					30. Juni			
2004					30. Juni					
		115	116	117	118	119	120	121	122	123

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern .....	2 308,4	51,3	568,9	572,9	1 115,3	1 575 083	860 885	714 198	178 433
2	Niederbayern .....	568,2	31,5	194,9	132,6	209,2	362 971	205 111	157 860	16 806
3	Oberpfalz .....	532,8	21,9	177,2	125,8	207,9	352 427	199 984	152 443	12 109
4	Oberfranken .....	527,7	17,3	184,8	123,4	202,2	358 691	193 393	165 298	11 083
5	Mittelfranken .....	897,9	20,7	259,9	217,7	399,7	626 740	342 233	284 507	49 815
6	Unterfranken .....	647,6	21,0	204,9	160,4	261,3	431 256	242 069	189 187	19 195
7	Schwaben .....	855,4	29,3	282,4	215,8	327,9	563 680	313 678	250 002	44 001
	<b>Bayern .....</b>	<b>6 338,0</b>	<b>192,9</b>	<b>1 873,0</b>	<b>1 548,5</b>	<b>2 723,6</b>	<b>4 270 848</b>	<b>2 357 353</b>	<b>1 913 495</b>	<b>331 442</b>
	Kreisfreie Städte .....	2 619,7	11,4	618,5	617,1	1 372,7	1 869 766	1 003 568	866 198	179 799
	Landkreise .....	3 718,3	181,6	1 254,5	931,4	1 350,8	2 401 082	1 353 785	1 047 297	151 643

## Oberbayern

Kreisfreie Städte										
1	Ingolstadt .....	93,5	0,7	44,1	16,7	31,9	73 280	47 593	25 687	5 039
2	München .....	922,8	2,5	175,9	199,6	544,8	665 407	352 170	313 237	97 454
3	Rosenheim .....	43,4	0,3	10,5	10,9	21,7	27 557	13 777	13 780	2 439
Landkreise										
1	Altötting .....	55,3	1,8	24,3	10,3	18,9	37 395	23 697	13 698	3 745
2	Bad Tölz-Wolfratshausen .....	50,2	2,1	13,9	14,3	19,9	30 488	15 823	14 665	2 440
3	Berchtesgadener Land .....	46,2	1,9	10,6	14,2	19,6	28 414	14 653	13 761	2 852
4	Dachau .....	46,2	1,7	12,4	12,1	20,1	27 793	14 423	13 370	3 236
5	Ebersberg .....	45,8	2,0	11,0	15,1	17,8	29 506	16 512	12 994	3 019
6	Eichstätt .....	41,5	2,5	13,7	9,6	15,7	26 277	14 219	12 058	1 445
7	Erding .....	43,3	3,0	9,8	11,7	18,8	25 818	13 860	11 958	1 925
8	Freising .....	93,5	3,1	19,8	39,8	30,9	66 695	37 933	28 762	8 527
9	Fürstenfeldbruck .....	63,8	1,4	14,6	18,4	29,5	36 678	18 932	17 746	3 697
10	Garmisch-Partenkirchen .....	40,9	1,3	6,7	13,9	19,0	23 412	10 928	12 484	2 069
11	Landsberg am Lech .....	44,9	2,1	12,7	9,1	21,0	26 229	14 207	12 022	1 538
12	Miesbach .....	42,4	2,0	10,2	13,6	16,7	25 466	12 592	12 874	2 284
13	Mühldorf a.Inn .....	46,7	2,8	16,7	11,0	16,3	29 033	16 094	12 939	1 180
14	München .....	215,3	2,0	45,3	60,2	107,8	159 603	95 011	64 592	18 422
15	Neuburg-Schrobenhausen .....	38,6	2,3	14,0	8,2	14,1	24 075	13 634	10 441	1 339
16	Pfaffenhofen a.d.Ilm .....	42,9	2,8	13,7	10,9	15,6	27 164	15 888	11 276	1 312
17	Rosenheim .....	97,0	4,9	28,6	26,0	37,6	60 493	31 903	28 590	5 069
18	Starnberg .....	55,2	1,1	13,0	12,8	28,2	35 051	18 424	16 627	3 742
19	Traunstein .....	80,2	4,3	26,2	21,5	28,2	51 564	28 320	23 244	3 222
20	Weilheim-Schongau .....	58,7	2,8	21,1	13,3	21,5	37 685	20 292	17 393	2 438
	<b>Oberbayern .....</b>	<b>2 308,4</b>	<b>51,3</b>	<b>568,9</b>	<b>572,9</b>	<b>1 115,3</b>	<b>1 575 083</b>	<b>860 885</b>	<b>714 198</b>	<b>178 433</b>



Erwerbstätigkeit										Lfd. Nr.
davon (Sp. 120) im Wirtschaftsbereich										
beschäftigte am Arbeitsort	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe		davon			Handel, Gastgewerbe und Verkehr		
Ausländer	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich	Bergbau, Energie- und Wasser- versorgung	Verar- beitendes Gewerbe	Bau- gewerbe	ins- gesamt	männ- lich	
männ- lich										
2005										
124	125	126	127	128	129	130	131	132	133	

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

105 393	11 486	7 815	477 208	357 538	12 749	387 155	77 304	376 930	200 848	1
10 955	3 716	2 552	165 255	126 903	4 577	128 683	31 995	76 422	37 287	2
7 740	2 510	1 700	154 909	116 217	4 173	123 794	26 942	74 457	37 663	3
7 186	2 536	1 708	158 770	111 391	3 904	133 947	20 919	76 071	38 883	4
29 753	4 316	2 901	231 314	167 002	11 821	191 257	28 236	141 577	76 035	5
12 757	3 949	2 687	172 476	131 993	4 392	140 824	27 260	99 137	51 745	6
28 115	4 934	3 246	236 458	179 046	5 039	193 024	38 395	131 995	67 130	7
<b>201 899</b>	<b>33 447</b>	<b>22 609</b>	<b>1 596 390</b>	<b>1 190 090</b>	<b>46 655</b>	<b>1 298 684</b>	<b>251 051</b>	<b>976 589</b>	<b>509 591</b>	
104 231	6 331	4 342	555 478	416 518	22 661	475 422	57 395	405 586	212 800	
97 668	27 116	18 267	1 040 912	773 572	23 994	823 262	193 656	571 003	296 791	

## Oberbayern

3 526	307	199	41 854	34 552	266	39 946	1 642	9 917	4 616	1
54 736	1 925	1 410	155 643	114 620	4 481	134 136	17 026	135 382	71 667	2
1 303	110	84	8 227	6 073	282	6 312	1 633	6 742	3 388	3
3 003	190	123	20 014	16 567	306	16 736	2 972	5 798	2 685	1
1 398	420	300	10 456	7 655	188	7 781	2 487	8 388	4 148	2
1 491	243	141	8 539	6 377	595	5 636	2 308	8 590	4 375	3
1 882	298	206	9 240	6 827	539	6 196	2 505	7 095	3 755	4
1 982	542	353	8 485	6 435	120	6 509	1 856	10 388	6 131	5
937	202	117	11 256	8 087	1 212	7 319	2 725	5 594	2 816	6
1 239	354	238	7 040	5 380	295	4 254	2 491	7 493	4 095	7
5 347	1 005	566	16 436	12 062	454	13 060	2 922	31 414	17 907	8
2 294	419	309	10 588	7 745	223	6 729	3 636	11 033	5 809	9
1 154	209	139	4 699	3 490	251	3 012	1 436	7 827	3 669	10
994	433	277	9 940	7 450	260	7 616	2 064	5 291	2 641	11
1 264	389	251	7 648	5 482	113	5 762	1 773	7 902	3 758	12
772	273	166	13 643	10 188	356	10 804	2 483	6 164	3 189	13
11 655	1 153	915	37 958	28 069	676	30 452	6 830	46 754	27 716	14
1 007	280	184	11 458	8 682	268	8 033	3 157	4 823	2 497	15
937	415	254	11 392	8 633	539	8 716	2 137	6 863	4 053	16
2 962	821	551	22 051	16 536	515	17 090	4 446	15 726	8 383	17
2 204	452	335	10 427	7 268	56	8 505	1 866	7 753	3 939	18
1 838	640	445	22 571	16 693	368	17 880	4 323	12 412	6 119	19
1 468	406	252	17 643	12 667	386	14 671	2 586	7 581	3 492	20
<b>105 393</b>	<b>11 486</b>	<b>7 815</b>	<b>477 208</b>	<b>357 538</b>	<b>12 749</b>	<b>387 155</b>	<b>77 304</b>	<b>376 930</b>	<b>200 848</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Erwerbstätigkeit								
		davon (Sp. 120) im Wirtschaftsbereich								
		davon (Sp. 132)			Sonstige Dienstleistungen		davon			
		Handel	Gast-gewerbe	Verkehr und Nachrichten-übermittlung	ins-gesamt		Kredit- und Ver-sicherungs-gewerbe	Grundstücks-Wohnungs-wesen, Vermietung, bewegliche Sachen usw.	öffentliche Verwaltung u.ä.	öffentliche und private Dienst-leistungen (ohne öffentl. Verwaltung)
						männ-lich				
30. Juni 2005										
		134	135	136	137	138	139	140	141	142

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern .....	235 502	62 179	79 249	709 256	294 598	90 801	239 253	81 316	297 886
2	Niederbayern .....	50 494	12 144	13 784	117 546	38 355	11 322	24 960	18 902	62 362
3	Oberpfalz .....	51 077	8 284	15 096	120 512	44 372	10 584	27 638	21 946	60 344
4	Oberfranken .....	52 438	8 165	15 468	121 178	41 321	14 878	24 271	19 097	62 932
5	Mittelfranken .....	92 611	15 219	33 747	249 481	96 272	26 465	82 846	32 659	107 511
6	Unterfranken .....	66 783	11 164	21 190	155 672	55 631	13 371	36 664	25 922	79 715
7	Schwaben .....	87 890	18 824	25 281	190 230	64 216	18 010	45 360	27 656	99 204
	<b>Bayern .....</b>	<b>636 795</b>	<b>135 979</b>	<b>203 815</b>	<b>1 663 875</b>	<b>634 765</b>	<b>185 431</b>	<b>480 992</b>	<b>227 498</b>	<b>769 954</b>
	Kreisfreie Städte .....	262 704	53 439	89 443	902 108	369 777	112 937	298 420	116 071	374 680
	Landkreise .....	374 091	82 540	114 372	761 767	264 988	72 494	182 572	111 427	395 274

## Oberbayern

Kreisfreie Städte										
1	Ingolstadt .....	6 746	1 278	1 893	21 201	8 226	1 563	7 418	2 685	9 535
2	München .....	83 444	26 250	25 688	372 360	164 429	58 171	138 054	37 130	139 005
3	Rosenheim .....	5 168	663	911	12 477	4 232	1 422	3 483	2 375	5 197
Landkreise										
1	Altötting .....	3 915	859	1 024	11 392	4 322	934	3 710	1 210	5 538
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	5 611	1 654	1 123	11 216	3 720	1 079	2 581	1 305	6 251
3	Berchtesgadener Land ....	4 584	2 451	1 555	11 041	3 759	892	1 569	1 840	6 740
4	Dachau .....	4 973	726	1 396	11 157	3 634	1 102	2 816	1 525	5 714
5	Ebersberg .....	8 135	1 144	1 109	10 078	3 589	852	3 015	1 284	4 927
6	Eichstätt .....	3 746	834	1 014	9 223	3 198	784	2 121	1 283	5 035
7	Erding .....	4 299	885	2 309	10 924	4 144	1 099	2 274	2 326	5 225
8	Freising .....	9 168	3 333	18 913	17 833	7 396	1 228	7 300	2 080	7 225
9	Fürstenfeldbruck .....	8 805	942	1 286	14 629	5 064	1 501	4 067	2 600	6 461
10	Garmisch-Partenkirchen ..	3 232	3 613	982	10 677	3 630	719	1 193	1 980	6 785
11	Landsberg am Lech .....	3 862	881	548	10 564	3 838	853	2 291	2 567	4 853
12	Miesbach .....	4 008	2 914	980	9 522	3 098	751	2 244	1 253	5 274
13	Mühldorf a.Inn .....	4 419	426	1 319	8 951	2 550	898	1 243	1 099	5 711
14	München .....	35 894	4 254	6 606	73 719	38 300	9 475	36 602	4 574	23 068
15	Neuburg-Schrobenhausen	3 235	354	1 234	7 511	2 271	921	1 071	1 468	4 051
16	Pfaffenhofen a.d.Ilm .....	4 528	410	1 925	8 493	2 947	933	1 700	1 845	4 015
17	Rosenheim .....	8 943	2 927	3 856	21 883	6 428	1 614	3 770	2 127	14 372
18	Starnberg .....	4 906	1 556	1 291	16 413	6 880	1 090	5 413	2 472	7 438
19	Traunstein .....	8 237	2 736	1 439	15 940	5 063	1 535	3 038	2 491	8 876
20	Weilheim-Schongau .....	5 644	1 089	848	12 052	3 880	1 385	2 280	1 797	6 590
	<b>Oberbayern</b>	<b>235 502</b>	<b>62 179</b>	<b>79 249</b>	<b>709 256</b>	<b>294 598</b>	<b>90 801</b>	<b>239 253</b>	<b>81 316</b>	<b>297 886</b>

Land- und Forstwirtschaft												Lfd. Nr.
Landwirtschaftliche Betriebe												
davon (Sp. 144) mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von ... ha												
2003	2005	unter 2	2	5	10	20	30	50	75	100 oder mehr	darunter 2 oder mehr ha LF	
			bis unter									
			5	10	20	30	50	75	100			
143	144	145	146	147	148	149	150	151	152	153	154	

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

33 064	32 454	942	4 402	4 976	8 309	4 713	5 691	2 241	645	535	31 512	1
23 874	23 194	557	4 285	4 126	5 457	2 761	3 345	1 714	577	372	22 637	2
16 992	16 300	423	2 205	2 942	4 142	1 886	2 588	1 361	462	291	15 877	3
12 926	12 180	574	2 079	2 308	2 830	1 110	1 381	967	488	443	11 606	4
14 317	13 361	638	1 846	2 449	3 299	1 356	1 779	1 132	498	364	12 723	5
13 539	12 533	1 572	1 889	2 018	2 583	1 129	1 284	822	441	795	10 961	6
20 660	19 725	701	1 932	2 626	5 384	3 043	3 672	1 444	505	418	19 024	7
<b>135 372</b>	<b>129 747</b>	<b>5 407</b>	<b>18 638</b>	<b>21 445</b>	<b>32 004</b>	<b>15 998</b>	<b>19 740</b>	<b>9 681</b>	<b>3 616</b>	<b>3 218</b>	<b>124 340</b>	
2 684	2 551	301	338	366	579	289	316	188	79	95	2 250	
132 688	127 196	5 106	18 300	21 079	31 425	15 709	19 424	9 493	3 537	3 123	122 090	

## Oberbayern

213	214	7	20	28	60	25	28	22	10	14	207	1
180	180	46	25	18	24	16	14	19	10	8	134	2
108	107	13	20	12	25	20	16	1	-	-	94	3
1 378	1 346	40	237	176	344	192	214	106	19	18	1 306	1
1 358	1 311	21	160	195	299	201	312	99	15	9	1 290	2
1 477	1 441	37	326	368	432	153	100	24	1	-	1 404	3
1 140	1 098	28	98	134	222	128	252	134	50	52	1 070	4
1 126	1 129	31	176	172	255	158	232	74	17	14	1 098	5
2 004	1 910	44	180	310	556	244	279	144	72	81	1 866	6
2 349	2 304	78	294	336	527	300	447	220	68	34	2 226	7
1 885	1 832	38	285	269	453	210	313	155	55	54	1 794	8
748	746	27	79	113	148	77	143	95	38	26	719	9
903	898	23	186	190	214	114	124	38	3	6	875	10
1 310	1 292	27	161	182	302	138	241	145	50	46	1 265	11
1 257	1 238	35	117	187	345	251	209	73	14	7	1 203	12
2 222	2 218	71	296	286	555	393	447	126	24	20	2 147	13
635	640	30	59	93	139	93	119	61	23	23	610	14
1 759	1 739	60	229	265	504	188	258	143	51	41	1 679	15
1 960	1 929	56	330	369	504	242	256	114	33	25	1 873	16
3 481	3 360	104	421	522	951	633	590	118	12	9	3 256	17
484	494	17	54	76	115	65	78	51	19	19	477	18
3 138	3 103	77	430	455	834	563	570	124	32	18	3 026	19
1 949	1 925	32	219	220	501	309	449	155	29	11	1 893	20
<b>33 064</b>	<b>32 454</b>	<b>942</b>	<b>4 402</b>	<b>4 976</b>	<b>8 309</b>	<b>4 713</b>	<b>5 691</b>	<b>2 241</b>	<b>645</b>	<b>535</b>	<b>31 512</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Land- und Forstwirtschaft											
		Bodennutzung 2003											
		Landwirtschaftlich genutzte Fläche	darunter		Getreide	vom Ackerland entfielen auf					Silomais einsch. Grünmais, Lieschkolbenschrot		
			Ackerland	Dauergrünland		darunter			Hackfrüchte	Winterweizen		Wintergerste	Winterhafer
						Weizen	Gerste	Hafer					
ha													
155	156	157	158	159	160	161	162	163	164				

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern .....	794 114	441 353	350 933	232 042	97 867	68 861	15 727	26 267	29 613	79 797
2	Niederbayern .....	536 364	391 370	143 729	229 777	93 666	52 901	10 145	33 228	18 231	54 206
3	Oberpfalz .....	408 757	285 363	122 902	159 856	35 760	85 270	9 488	15 439	23 428	37 406
4	Oberfranken .....	312 037	217 172	92 633	132 342	27 519	77 387	6 525	3 394	22 120	19 026
5	Mittelfranken .....	341 443	241 328	98 813	141 784	41 593	69 908	6 177	9 312	20 461	38 276
6	Unterfranken .....	354 812	286 399	60 285	176 763	77 909	71 539	3 243	23 043	31 949	15 694
7	Schwaben .....	521 553	241 510	278 145	138 657	67 733	45 224	6 470	15 276	17 667	43 540
	<b>Bayern .....</b>	<b>3 269 080</b>	<b>2 104 495</b>	<b>1 147 439</b>	<b>1 211 222</b>	<b>442 047</b>	<b>471 089</b>	<b>57 775</b>	<b>125 961</b>	<b>163 468</b>	<b>287 945</b>
	Kreisfreie Städte .....	68 228	47 734	19 517	27 108	10 398	9 932	1 195	4 097	4 288	4 024
	Landkreise .....	3 200 851	2 056 762	1 127 921	1 184 114	431 650	461 157	56 581	121 864	159 181	283 921

## Oberbayern

Kreisfreie Städte											
1	Ingolstadt .....	6 942	6 157	756	3 712	1 961	1 219	181	•	663	285
2	München .....	6 486	5 664	670	3 319	837	1 196	170	271	•	162
3	Rosenheim .....	1 724	627	1 091	183	95	43	18	•	•	304
Landkreise											
1	Altötting .....	31 975	22 629	9 323	12 659	4 890	2 184	1 205	115	1 303	5 766
2	Bad Tölz-Wolfratshausen .....	31 980	2 131	29 816	794	170	316	129	15	•	477
3	Berchtesgadener Land .....	19 219	3 262	15 947	926	387	226	93	9	•	1 530
4	Dachau .....	37 995	31 737	6 106	18 474	9 262	5 362	550	1 980	2 325	4 956
5	Ebersberg .....	27 918	16 114	11 751	8 011	2 393	3 266	600	671	955	3 278
6	Eichstätt .....	56 607	48 991	7 576	29 455	14 770	11 238	504	4 258	5 667	3 271
7	Erding .....	60 669	46 253	14 348	23 464	12 148	4 932	1 356	1 665	1 887	13 647
8	Freising .....	49 598	40 635	8 765	23 042	9 908	7 226	1 421	1 136	3 979	4 722
9	Fürstenfeldbruck .....	23 617	18 572	4 895	11 330	4 961	3 825	430	774	1 899	2 348
10	Garmisch-Partenkirchen .....	15 639	123	15 499	53	13	•	17	•	•	34
11	Landsberg am Lech .....	39 128	20 571	18 470	11 909	5 363	3 904	1 158	884	1 643	2 817
12	Miesbach .....	28 601	1 369	27 220	406	100	•	38	•	20	417
13	Mühldorf a. Inn .....	51 599	35 927	15 603	17 594	7 802	2 762	1 759	125	1 772	10 553
14	München .....	20 439	16 749	3 569	10 060	2 594	4 492	545	1 368	2 063	676
15	Neuburg-Schrobenhausen .....	45 088	35 495	9 469	16 348	5 766	4 995	669	10 027	1 304	3 957
16	Pfaffenhofen a. d. Ilm .....	40 556	32 836	7 623	16 142	5 190	5 511	1 791	1 723	1 635	2 945
17	Rosenheim .....	68 381	15 675	52 536	5 464	2 272	1 021	871	60	212	6 805
18	Starnberg .....	14 233	7 259	6 906	4 389	1 617	1 482	398	200	552	755
19	Traunstein .....	67 072	28 849	38 123	12 941	4 855	3 043	1 604	82	1 101	8 801
20	Weilheim-Schongau .....	48 649	3 728	44 874	1 370	511	416	219	17	31	1 291
	<b>Oberbayern</b>	<b>794 114</b>	<b>441 353</b>	<b>350 933</b>	<b>232 042</b>	<b>97 867</b>	<b>68 861</b>	<b>15 727</b>	<b>26 267</b>	<b>29 613</b>	<b>79 797</b>

Land- und Forstwirtschaft													Lfd. Nr.
Viehhalter und Viehbestand am 3. Mai 2003													
Pferde	Rinder- halter	Rinder		Schwei- ne- halter	Schweine		Schaf- halter	Schafe	Hühner- halter	Hühner			
		ins- gesamt	darunter Milch- kühe		ins- gesamt	darunter Mast- schweine mit 50 oder mehr kg Lebend- gewicht				ins- gesamt	darunter		
										Leg- ehennen	Schlacht- und Mast- hähne bzw. -hühner		
165	166	167	168	169	170	171	172	173	174	175	176	177	

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

31 072	20 477	1 091 761	393 488	3 529	470 607	145 288	2 036	87 215	5 653	1 354 063	606 525	606 620	1
11 805	12 058	585 271	179 178	5 041	1 182 925	410 827	1 307	74 003	4 875	4 118 925	1 313 978	2 643 466	2
7 839	10 118	503 375	175 372	3 732	291 637	88 434	810	44 564	4 766	2 047 064	1 048 152	700 026	3
7 219	6 313	269 866	99 795	4 126	274 999	89 739	777	37 094	3 706	270 906	226 418	3 485	4
7 570	7 587	378 096	120 455	5 766	541 883	174 545	1 178	77 974	5 006	514 117	358 709	54 958	5
6 529	3 704	146 448	40 277	3 634	414 644	130 034	873	75 823	2 833	432 901	272 764	98 988	6
12 967	14 428	789 016	318 047	3 124	554 492	184 948	1 001	66 188	3 992	609 758	363 646	200 450	7
<b>85 001</b>	<b>74 685</b>	<b>3 763 833</b>	<b>1 326 612</b>	<b>28 952</b>	<b>3 731 187</b>	<b>1 223 815</b>	<b>7 982</b>	<b>462 861</b>	<b>30 831</b>	<b>9 347 734</b>	<b>4 190 192</b>	<b>4 307 993</b>	
2 543	1 011	51 762	19 646	372	35 630	10 166	145	14 046	559	55 744	54 601	935	
82 458	73 674	3 712 071	1 306 966	28 580	3 695 557	1 213 649	7 837	448 815	30 272	9 291 990	4 135 591	4 307 058	

## Oberbayern

245	67	2 953	970	28	1 436	•	5	134	52	•	5 715	•	1
312	17	1 283	164	5	146	•	8	978	19	466	429	•	2
77	67	3 973	1 718	–	–	–	5	150	14	•	250	•	3
785	905	55 397	18 088	138	31 260	9 211	78	3 638	255	294 211	102 304	191 907	1
1 523	1 050	43 831	18 592	39	1 268	91	106	2 513	172	11 163	11 062	•	2
868	1 142	36 398	13 813	72	2 872	406	146	3 608	238	7 796	7 553	•	3
1 389	615	43 710	12 158	134	25 085	8 286	36	3 049	127	57 147	24 064	32 923	4
1 725	679	43 406	17 356	61	9 949	4 885	66	4 060	155	13 847	13 394	340	5
545	692	31 976	11 651	630	59 244	18 716	124	9 004	623	58 897	•	38 356	6
1 474	1 561	112 164	30 921	249	68 268	21 084	82	2 700	226	204 132	95 798	7 891	7
1 527	728	41 909	11 636	278	53 024	13 680	79	3 489	309	52 187	47 846	626	8
1 181	319	21 878	5 119	67	11 125	5 051	27	1 793	105	26 114	24 592	1 522	9
1 313	611	17 014	6 698	26	82	•	216	5 640	133	2 820	2 815	•	10
1 517	833	48 156	20 081	104	8 506	2 983	56	5 796	201	22 371	18 294	95	11
1 836	959	37 241	17 307	27	223	•	109	3 290	119	8 680	7 594	1 053	12
1 417	1 614	108 014	34 142	269	39 477	12 671	132	4 074	439	286 553	105 673	171 612	13
1 456	184	8 316	2 769	19	2 026	258	34	4 856	59	3 294	3 237	•	14
812	815	38 919	13 153	387	34 754	8 136	91	5 940	451	57 189	•	25 500	15
1 243	647	28 404	9 910	511	66 292	13 739	87	4 007	294	28 464	12 982	15 432	16
2 813	2 727	143 962	59 197	154	9 366	2 795	235	9 985	641	27 451	24 370	872	17
1 607	239	13 040	4 939	29	1 756	1 166	35	1 519	108	9 743	8 371	85	18
2 508	2 407	129 078	47 550	191	43 210	20 911	180	4 166	461	150 345	33 478	116 802	19
2 899	1 599	80 739	35 556	111	1 238	445	99	2 826	452	24 883	23 899	•	20
<b>31 072</b>	<b>20 477</b>	<b>1 091 761</b>	<b>393 488</b>	<b>3 529</b>	<b>470 607</b>	<b>145 288</b>	<b>2 036</b>	<b>87 215</b>	<b>5 653</b>	<b>1 354 063</b>	<b>606 525</b>	<b>606 620</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden								
		Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten								
		Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeitsstunden	Löhne und Gehälter	Umsatz (ohne Mehrwertsteuer)	darunter Auslandsumsatz	Bruttoanlageinvestitionen
			insgesamt	je Betrieb	je 1 000 Einwohner					
		Monatsdurchschnitt 2005				1000	1 000 €			2004
178	179	180	181	182	183	184	185	186		

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern .....	1 969	333 371	169	79	517 164	16 028 640	115 668 387	58 958 009	3 875 377
2	Niederbayern .....	850	115 147	135	96	172 797	4 184 193	33 621 786	14 952 397	1 021 919
3	Oberpfalz .....	741	112 376	152	103	171 856	4 117 201	26 616 897	12 311 805	856 213
4	Oberfranken .....	965	117 997	122	107	181 365	3 668 549	20 225 873	7 542 172	637 437
5	Mittelfranken .....	1 129	174 266	154	102	265 971	6 952 398	33 056 821	14 016 900	981 307
6	Unterfranken .....	894	125 649	141	94	190 349	4 614 520	23 045 429	9 845 548	686 594
7	Schwaben .....	1 248	172 525	138	96	264 615	6 354 449	38 017 028	14 172 064	1 036 124
	<b>Bayern .....</b>	<b>7 796</b>	<b>1 151 331</b>	<b>148</b>	<b>92</b>	<b>1 764 117</b>	<b>45 919 950</b>	<b>290 252 221</b>	<b>131 798 895</b>	<b>9 094 971</b>
	Kreisfreie Städte .....	1 780	430 668	242	123	655 004	20 596 499	136 606 606	71 970 396	4 543 103
	Landkreise .....	6 016	720 663	120	80	1 109 113	25 323 451	153 645 615	59 828 499	4 551 868

## Oberbayern

Kreisfreie Städte										
1	Ingolstadt .....	56	38 358	685	318	53 841	1 840 017	14 594 890	•	•
2	München .....	354	116 270	328	93	185 860	7 107 153	54 075 915	34 178 751	1 812 544
3	Rosenheim .....	28	5 319	190	89	7 482	198 359	1 185 705	658 867	•
Landkreise										
1	Altötting .....	56	15 250	272	140	24 372	661 125	8 024 299	2 924 672	167 731
2	Bad Tölz-Wolfratshausen .....	78	6 531	84	54	9 683	244 979	994 442	360 284	41 471
3	Berchtesgadener Land .....	51	4 461	87	44	7 374	151 764	760 769	242 445	•
4	Dachau .....	58	5 156	89	38	8 112	199 282	1 086 300	329 224	28 761
5	Ebersberg .....	60	5 517	92	45	6 781	230 411	928 998	395 956	39 995
6	Eichstätt .....	84	7 304	87	59	11 501	211 089	3 795 171	424 456	44 861
7	Erding .....	39	2 582	66	21	4 008	84 552	474 922	92 149	15 727
8	Freising .....	84	10 841	129	68	17 227	436 829	2 132 274	981 663	67 740
9	Fürstenfeldbruck .....	75	5 129	68	26	8 256	194 803	910 430	311 419	50 913
10	Garmisch-Partenkirchen .....	23	1 574	68	18	2 437	46 061	161 870	•	8 051
11	Landsberg am Lech .....	54	5 589	104	50	8 539	215 399	1 184 076	424 645	33 993
12	Miesbach .....	48	4 230	88	45	6 793	164 043	796 052	328 923	17 803
13	Mühldorf a.Inn .....	82	9 137	111	82	13 632	303 902	1 918 628	804 040	44 952
14	München .....	244	28 248	116	92	45 182	1 398 972	7 810 092	3 355 032	126 894
15	Neuburg-Schrobenhausen .....	67	6 216	93	68	10 488	211 264	1 822 233	489 971	•
16	Pfaffenhofen a.d.Ilm .....	64	6 577	103	57	9 465	254 493	4 028 751	223 069	46 676
17	Rosenheim .....	120	14 209	118	58	22 037	500 760	2 815 128	1 107 805	102 441
18	Starnberg .....	58	5 640	97	44	9 039	242 322	1 102 562	417 735	34 391
19	Traunstein .....	101	15 982	158	94	24 608	609 565	3 187 985	1 473 282	124 933
20	Weilheim-Schongau .....	85	13 251	156	101	20 447	521 496	1 876 895	704 903	170 316
	<b>Oberbayern</b>	<b>1 969</b>	<b>333 371</b>	<b>169</b>	<b>79</b>	<b>517 164</b>	<b>16 028 640</b>	<b>115 668 387</b>	<b>58 958 009</b>	<b>3 875 377</b>

Umweltschutz										Lfd. Nr.
Öffentl. Abfallentsorgung		Öffentliche Wasserversorgung					Öffentl. Abwasserbeseitigung			
Restmüllaufkommen (ohne Sortierreste)		Wassergewinnungs- anlagen	Wassergewinnung		Wasserabgabe an Letztverbraucher			Abwasser- behandlungs- anlagen	Jahres- abwasser- menge	
insgesamt	je Einwohner		insgesamt	darunter aus Grund- wasser	insgesamt	darunter an Haushalte und Kleingewerbe	Pro-Kopf- Verbrauch von Haushalten und Kleingewerbe je Einw. u. Tag			
2004		31. Dez. 2005	2005					31. Dez. 2005	2005	
t	kg	Anzahl	1 000 m³			Liter		Anzahl	1 000 m³	
187	188	189	190	191	192	193	194	195	196	

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

789 699	188	781	338 607	270 737	287 892	230 946	151	451	488 222	1
194 005	162	410	77 748	52 050	65 891	49 231	120	414	143 334	2
249 902	229	415	74 116	63 056	66 495	50 938	129	308	132 689	3
231 969	209	512	72 700	45 715	63 963	51 676	129	250	183 544	4
327 437	192	313	90 521	65 552	100 024	77 701	126	570	223 749	5
203 980	152	420	80 780	53 003	73 712	59 741	122	326	188 435	6
289 550	162	563	197 857	147 687	115 441	85 900	133	314	279 430	7
<b>2 286 542</b>	<b>184</b>	<b>3 414</b>	<b>932 329</b>	<b>697 800</b>	<b>773 418</b>	<b>606 133</b>	<b>135</b>	<b>2 633</b>	<b>1 639 403</b>	
851 604	245	57	106 396	87 886	245 013	201 338	158	35	466 294	
1 434 938	160	3 357	825 933	609 914	528 405	404 795	126	2 598	1 173 109	

## Oberbayern

19 635	164	4	10 873	10 873	8 650	5 793	132	3	20 593	1
324 265	261	2	776	776	96 698	88 542	194	1	100 149	2
18 602	310	–	–	–	3 793	3 610	165	1	10 486	3
18 877	172	27	6 724	6 036	6 343	5 096	133	14	7 478	1
20 513	172	33	9 205	5 646	7 351	5 630	152	13	14 277	2
18 979	186	40	10 089	9 576	7 715	5 561	128	9	13 057	3
20 589	154	19	8 350	8 350	7 936	6 228	128	37	16 667	4
15 165	124	28	10 514	10 056	7 213	5 506	123	12	4 794	5
18 244	148	34	6 536	6 536	6 683	5 103	114	50	8 389	6
17 378	143	22	9 638	9 025	7 467	5 430	122	21	20 309	7
30 868	195	24	14 720	14 418	9 681	7 308	126	26	125 397	8
32 681	165	15	12 409	12 409	11 256	9 315	129	12	17 393	9
11 804	135	35	33 502	32 975	6 853	4 915	156	17	14 621	10
12 921	117	38	9 205	5 544	6 669	5 239	129	9	9 955	11
19 955	213	59	92 919	46 229	6 179	4 692	146	12	9 603	12
14 846	134	61	8 778	8 633	7 178	5 096	133	30	8 401	13
45 278	149	30	19 922	19 180	22 840	14 597	131	5	4 789	14
7 593	83	13	6 672	6 672	5 520	4 255	128	61	9 356	15
14 761	129	31	6 193	6 193	6 287	5 074	121	35	15 624	16
48 375	198	108	24 666	20 617	16 963	12 159	137	41	21 740	17
17 095	133	26	10 833	8 916	8 062	6 805	146	2	5 795	18
25 150	148	90	15 326	12 368	11 897	8 726	142	22	16 736	19
16 125	124	42	10 757	9 709	8 658	6 266	133	18	12 613	20
<b>789 699</b>	<b>188</b>	<b>781</b>	<b>338 607</b>	<b>270 737</b>	<b>287 892</b>	<b>230 946</b>	<b>151</b>	<b>451</b>	<b>488 222</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Baugewerbe						Bautätigkeit			
		Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)			Ausbaugewerbe (Betriebe von Unternehmen mit 10 oder mehr Beschäftigten)			Soziale Wohnraumförderung			
		Betriebe	Beschäftigte	Umsatz (o. Umsatz-/Mehrwertsteuer)	Betriebe	Beschäftigte	Umsatz (o. Umsatz-/Mehrwertsteuer)	Geförderte Wohnungen (Neubau)			
								insgesamt	Wohnfläche	Kosten insgesamt	Finanzierungsmittel aus öffentlichen Haushalten
		Ende Juni 2005		2004	Ende Juni 2005		2004	2005			
		Anzahl		1 000 €	Anzahl		1 000 €	Anzahl	1 000 m²	1 000 €	
197	198	199	200	201	202	203	204	205	206		
0											

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern .....	5 694	39 004	4 258 967	886	19 831	2 042 093	1 617	111	255 574	100 203
2	Niederbayern .....	1 781	17 810	1 884 549	291	8 089	867 656	238	29	51 406	7 465
3	Oberpfalz .....	1 292	17 328	2 371 240	266	6 264	583 275	240	19	38 226	7 443
4	Oberfranken .....	1 087	10 676	1 101 362	264	5 801	511 204	385	36	67 885	13 364
5	Mittelfranken .....	1 438	13 744	1 488 452	392	8 007	692 546	771	67	127 798	37 666
6	Unterfranken .....	1 251	12 412	1 388 732	365	7 913	748 719	302	32	64 272	11 151
7	Schwaben .....	2 225	21 741	2 285 210	433	9 276	832 730	583	53	108 497	20 797
	<b>Bayern .....</b>	<b>14 768</b>	<b>132 715</b>	<b>14 778 512</b>	<b>2 897</b>	<b>65 181</b>	<b>6 278 228</b>	<b>4 136</b>	<b>346</b>	<b>713 659</b>	<b>198 089</b>
	Kreisfreie Städte .....	2 143	26 602	3 684 224	747	17 855	1 620 097	1 953	137	296 824	115 467
	Landkreise .....	12 625	106 113	11 094 288	2 150	47 326	4 658 126	2 183	209	416 835	82 622

## Oberbayern

Kreisfreie Städte											
1	Ingolstadt .....	80	739	83 566	25	596	57 927	11	1	3 026	468
2	München .....	918	7 145	1 052 229	204	4 574	486 063	1 019	65	150 463	68 809
3	Rosenheim .....	59	667	111 448	19	346	33 458	14	2	4 638	721
Landkreise											
1	Altötting .....	126	987	84 253	46	1 583	170 516	4	1	1 015	152
2	Bad Tölz-Wolfratshausen .....	338	1 631	133 288	22	506	42 442	21	2	3 646	1 155
3	Berchtesgadener Land .....	135	1 312	118 599	23	458	32 023	16	1	1 693	614
4	Dachau .....	199	1 047	91 598	29	487	54 407	55	4	7 379	3 740
5	Ebersberg .....	178	1 033	91 614	30	1 841	164 162	55	4	11 093	3 254
6	Eichstätt .....	174	1 581	202 130	22	484	42 482	12	2	3 556	390
7	Erding .....	222	1 407	120 459	27	425	42 559	34	4	9 550	1 257
8	Freising .....	263	1 450	302 447	37	743	65 760	21	2	3 572	1 053
9	Fürstenfeldbruck .....	248	1 304	120 122	36	880	141 463	74	4	8 749	3 094
10	Garmisch-Partenkirchen .....	167	844	62 196	18	242	22 450	4	1	1 246	142
11	Landsberg am Lech .....	236	1 375	114 653	20	309	24 262	16	2	3 242	634
12	Miesbach .....	255	1 231	94 642	22	294	37 155	29	2	4 516	1 269
13	Mühldorf a. Inn .....	192	1 317	106 302	30	721	86 066	7	1	1 896	270
14	München .....	329	2 652	328 337	66	1 501	195 701	12	1	3 604	544
15	Neuburg-Schrobenhausen .....	152	2 470	248 733	21	400	41 483	1	–	311	50
16	Pfaffenhofen a. d. Ilm .....	176	1 302	119 189	27	512	42 011	36	2	4 601	2 111
17	Rosenheim .....	558	2 891	244 395	62	1 041	88 941	116	8	18 245	5 916
18	Starnberg .....	203	1 055	106 292	20	418	40 454	44	3	6 636	4 024
19	Traunstein .....	270	2 183	198 099	44	813	64 070	6	1	1 617	217
20	Weilheim-Schongau .....	216	1 381	124 376	36	657	66 238	10	1	1 280	319
	<b>Oberbayern</b>	<b>5 694</b>	<b>39 004</b>	<b>4 258 967</b>	<b>886</b>	<b>19 831</b>	<b>2 042 093</b>	<b>1 617</b>	<b>111</b>	<b>255 574</b>	<b>100 203</b>



und Wohnungswesen											Lfd. Nr.	
Fertiggestellte, neuerrichtete Wohngebäude (einschl. Wohnheime)												
insgesamt			davon mit									
			1 Wohnung			2 Wohnungen			3 oder mehr Wohnungen			
Gebäude	Wohn- fläche	Wohnungen	Gebäude ± Wohnungen	Wohn- fläche	Gebäude	Wohn- fläche	Wohnungen	Gebäude	Wohn- fläche	Wohnungen		
Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl		
2005												
207	208	209	210	211	212	213	214	215	216	217		

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

9 205	19 011	17 816	7 212	10 442	934	2 098	1 868	1 059	6 471	8 736	1
3 385	5 940	4 534	2 843	4 346	416	955	832	126	639	859	2
2 626	4 514	3 700	2 196	3 177	300	653	600	130	685	904	3
1 673	2 649	2 111	1 435	2 018	183	381	366	55	249	310	4
3 009	5 291	4 400	2 638	3 739	203	434	406	168	1 118	1 356	5
2 643	4 616	3 617	2 072	3 034	442	990	884	129	592	661	6
4 021	6 987	5 854	3 437	4 970	369	800	738	215	1 217	1 679	7
<b>26 562</b>	<b>49 008</b>	<b>42 032</b>	<b>21 833</b>	<b>31 726</b>	<b>2 847</b>	<b>6 311</b>	<b>5 694</b>	<b>1 882</b>	<b>10 971</b>	<b>14 505</b>	
3 949	9 551	10 558	2 971	3 977	273	572	546	705	5 002	7 041	
22 613	39 457	31 474	18 862	27 750	2 574	5 738	5 148	1 177	5 969	7 464	

## Oberbayern

414	802	789	337	474	27	•	54	50	•	398	1
1 092	3 614	4 655	644	796	62	105	124	386	2 713	3 887	2
122	197	161	113	153	2	•	4	7	•	44	3
303	493	366	269	397	27	62	54	7	35	43	1
352	614	495	279	409	49	112	98	24	93	118	2
175	309	250	146	221	17	35	34	12	53	70	3
467	809	676	388	554	49	106	98	30	150	190	4
302	774	738	232	340	29	68	58	41	365	448	5
479	818	605	420	640	40	94	80	19	84	105	6
440	804	695	339	487	65	143	130	36	174	226	7
445	828	726	347	506	53	123	106	45	198	273	8
503	908	838	412	575	39	80	78	52	252	348	9
151	385	405	91	135	31	68	62	29	181	252	10
421	674	509	370	527	39	93	78	12	55	61	11
196	389	326	151	234	21	45	42	24	110	133	12
306	530	413	251	370	38	92	76	17	68	86	13
713	1 863	1 821	542	790	58	144	116	113	929	1 163	14
313	568	435	263	410	33	81	66	17	77	106	15
429	763	583	340	523	67	161	134	22	80	109	16
544	987	787	436	649	68	146	136	40	192	215	17
209	414	329	166	251	22	60	44	21	104	119	18
504	863	694	415	607	57	123	114	32	133	165	19
325	603	520	261	393	41	93	82	23	117	177	20
<b>9 205</b>	<b>19 011</b>	<b>17 816</b>	<b>7 212</b>	<b>10 442</b>	<b>934</b>	<b>2 098</b>	<b>1 868</b>	<b>1 059</b>	<b>6 471</b>	<b>8 736</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bautätigkeit und Wohnungswesen									
		Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden				Bestand an Wohngebäuden (ohne Wohnheime) insgesamt	Bestand an Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden (ohne Wohnungen in Wohnheimen)				
		insgesamt	davon mit ... Räumen				insgesamt	davon mit ... Räumen			Räume insgesamt
			1 oder 2	3 oder 4	5 oder mehr	1 oder 2		3 oder 4	5 oder mehr		
		2005					31. Dezember 2005				
218	219	220	221	222	223	224	225	226	227	228	

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern .....	19 865	2 170	7 274	10 421	807 762	2 033 458	276 936	960 675	795 847	8 701 081	1 762 963
2	Niederbayern .....	5 244	293	1 084	3 867	333 512	532 493	37 914	180 522	314 057	2 727 999	560 122
3	Oberpfalz .....	4 377	254	1 152	2 971	281 651	496 383	34 708	193 954	267 721	2 412 493	485 748
4	Oberfranken .....	2 594	112	523	1 959	285 170	525 393	31 696	219 931	273 766	2 543 764	497 477
5	Mittelfranken .....	5 224	288	1 490	3 446	367 351	809 810	60 806	400 122	348 882	3 651 136	723 179
6	Unterfranken .....	4 326	169	859	3 298	334 911	604 920	36 823	246 521	321 576	2 965 584	588 969
7	Schwaben .....	6 646	469	1 509	4 668	423 327	834 636	66 851	355 970	411 815	3 909 029	778 582
	<b>Bayern .....</b>	<b>48 276</b>	<b>3 755</b>	<b>13 891</b>	<b>30 630</b>	<b>2 833 684</b>	<b>5 837 093</b>	<b>545 734</b>	<b>2 557 695</b>	<b>2 733 664</b>	<b>26 911 086</b>	<b>5 397 041</b>
	Kreisfreie Städte .....	11 723	1 629	5 472	4 622	494 202	1 893 182	291 677	1 087 869	513 636	7 277 180	1 400 111
	Landkreise .....	36 553	2 126	8 419	26 008	2 339 482	3 943 911	254 057	1 469 826	2 220 028	19 633 906	3 996 930

## Oberbayern

Kreisfreie Städte												
1	Ingolstadt .....	877	117	302	458	24 132	56 478	5 572	27 960	22 946	244 937	47 771
2	München .....	4 957	853	2 849	1 255	128 944	720 084	156 963	418 591	144 530	2 521 987	488 480
3	Rosenheim .....	171	9	37	125	9 403	30 805	4 928	16 853	9 024	120 143	23 579
Landkreise												
1	Altötting .....	417	16	74	327	27 557	49 041	3 249	19 570	26 222	240 735	49 446
2	Bad Tölz-Wolfratshausen .....	615	59	140	416	25 089	53 281	5 729	23 244	24 308	244 023	50 987
3	Berchtesgadener Land .....	288	10	84	194	21 364	50 536	6 445	24 444	19 647	220 108	44 419
4	Dachau .....	746	28	221	497	29 066	56 549	4 368	24 586	27 595	264 080	53 441
5	Ebersberg .....	794	94	296	404	27 907	52 266	4 498	20 171	27 597	250 270	51 573
6	Eichstätt .....	668	17	141	510	34 844	47 845	1 957	12 626	33 262	260 534	54 361
7	Erding .....	759	73	200	486	28 105	47 720	2 818	16 233	28 669	246 312	50 751
8	Freising .....	839	93	284	462	34 857	66 440	6 729	25 610	34 101	314 505	64 926
9	Fürstenfeldbruck .....	974	77	365	532	44 383	91 581	8 163	41 557	41 861	412 546	83 792
10	Garmisch-Partenkirchen .....	437	85	171	181	18 813	47 415	7 691	23 647	16 077	195 204	39 922
11	Landsberg am Lech .....	624	24	137	463	27 906	46 129	2 813	16 124	27 192	231 596	47 628
12	Miesbach .....	422	38	146	238	20 627	45 428	5 741	20 129	19 558	203 686	43 143
13	Mühldorf a. Inn .....	501	30	144	327	28 350	47 976	3 077	18 040	26 859	240 228	49 915
14	München .....	1 958	269	756	933	59 636	142 123	14 950	65 570	61 603	628 508	129 512
15	Neuburg-Schrobenhausen .....	464	14	106	344	25 585	38 257	1 948	12 835	23 474	195 646	40 329
16	Pfaffenhofen a. d. Ilm .....	663	40	146	477	30 709	45 473	2 015	13 774	29 684	240 898	50 103
17	Rosenheim .....	935	62	273	600	55 662	101 648	8 770	39 795	53 083	492 413	104 122
18	Starnberg .....	383	4	117	262	29 960	57 694	5 827	23 873	27 994	268 621	56 761
19	Traunstein .....	796	75	167	554	43 179	80 809	8 132	32 184	40 493	388 136	81 581
20	Weilheim-Schongau .....	577	83	118	376	31 684	57 880	4 553	23 259	30 068	275 965	56 421
	<b>Oberbayern</b>	<b>19 865</b>	<b>2 170</b>	<b>7 274</b>	<b>10 421</b>	<b>807 762</b>	<b>2 033 458</b>	<b>276 936</b>	<b>960 675</b>	<b>795 847</b>	<b>8 701 081</b>	<b>1 762 963</b>

Fremdenverkehr												Lfd. Nr.
Geöffnete Beher- bergungs- betriebe	Ange- botene Gäste- betten	Gästeankünfte			Gästeübernachtungen			Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen			Aus- lastung der ange- botenen Betten in %	
		ins- gesamt	davon von Gästen aus		ins- gesamt	davon von Gästen aus		aller Gäste	davon der Gäste aus			
			Deutsch- land	dem Ausland		Deutsch- land	dem Ausland		Deutsch- land	dem Ausland		
Juni 2005		2005										
229	230	231	232	233	234	235	236	237	238	239	240	

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

4 622	196 718	10 270 613	7 441 682	2 828 931	27 614 563	21 620 647	5 993 916	2,7	2,9	2,1	39,3	1
2 273	95 811	2 471 901	2 257 926	213 975	11 477 286	10 920 962	556 324	4,6	4,8	2,6	33,7	2
1 057	41 886	1 481 904	1 281 593	200 311	4 353 073	3 888 287	464 786	2,9	3,0	2,3	29,3	3
1 083	39 898	1 531 748	1 383 711	148 037	4 118 164	3 828 743	289 421	2,7	2,8	2,0	29,4	4
1 069	45 147	2 782 228	2 031 013	751 215	5 685 166	4 378 265	1 306 901	2,0	2,2	1,7	35,6	5
1 050	45 054	2 040 383	1 775 837	264 546	5 530 911	5 039 757	491 154	2,7	2,8	1,9	34,8	6
2 635	90 609	3 181 613	2 596 023	585 590	11 679 765	10 451 221	1 228 544	3,7	4,0	2,1	36,5	7
<b>13 789</b>	<b>555 123</b>	<b>23 760 390</b>	<b>18 767 785</b>	<b>4 992 605</b>	<b>70 458 928</b>	<b>60 127 882</b>	<b>10 331 046</b>	<b>3,0</b>	<b>3,2</b>	<b>2,1</b>	<b>35,7</b>	
1 084	95 201	8 154 335	5 461 328	2 693 007	15 679 187	10 149 893	5 529 294	1,9	1,9	2,1	45,7	
12 705	459 922	15 606 055	13 306 457	2 299 598	54 779 741	49 977 989	4 801 752	3,5	3,8	2,1	33,6	

## Oberbayern

40	2 441	200 531	151 102	49 429	354 231	263 101	91 130	1,8	1,7	1,8	40,1	1
349	42 980	4 122 156	2 388 060	1 734 096	8 355 517	4 632 740	3 722 777	2,0	1,9	2,1	53,8	2
22	1 011	77 886	52 245	25 641	116 120	77 283	38 837	1,5	1,5	1,5	32,2	3
52	2 086	99 999	86 004	13 995	189 370	164 844	24 526	1,9	1,9	1,8	25,6	1
250	8 880	303 023	279 707	23 316	1 083 839	1 026 314	57 525	3,6	3,7	2,5	35,0	2
672	19 717	480 008	427 752	52 256	2 598 103	2 445 616	152 487	5,4	5,7	2,9	37,5	3
47	1 712	103 235	88 263	14 972	206 940	181 527	25 413	2,0	2,1	1,7	33,2	4
56	2 379	144 506	121 922	22 584	302 011	252 648	49 363	2,1	2,1	2,2	35,0	5
124	5 265	316 126	271 713	44 413	603 413	538 054	65 359	1,9	2,0	1,5	33,0	6
67	4 209	383 634	243 891	139 743	587 202	391 792	195 410	1,5	1,6	1,4	38,4	7
83	4 531	395 898	287 501	108 397	655 573	478 735	176 838	1,7	1,7	1,6	41,4	8
47	1 765	107 917	90 035	17 882	220 736	184 006	36 730	2,0	2,0	2,1	34,9	9
653	20 976	620 940	500 797	120 143	2 607 656	2 248 823	358 833	4,2	4,5	3,0	34,6	10
54	2 004	98 966	81 724	17 242	216 508	185 843	30 665	2,2	2,3	1,8	30,8	11
489	16 653	505 477	432 343	73 134	2 017 331	1 877 164	140 167	4,0	4,3	1,9	33,5	12
41	1 363	58 222	51 921	6 301	121 987	106 266	15 721	2,1	2,0	2,5	24,8	13
147	10 639	787 905	599 610	188 295	1 589 663	1 217 655	372 008	2,0	2,0	2,0	41,3	14
36	966	46 311	41 432	4 879	98 359	86 564	11 795	2,1	2,1	2,4	28,5	15
53	1 526	87 377	62 941	24 436	136 766	105 968	30 798	1,6	1,7	1,3	24,1	16
408	16 137	479 472	413 767	65 705	2 002 357	1 858 966	143 391	4,2	4,5	2,2	34,8	17
93	4 028	228 773	203 204	25 569	561 008	491 389	69 619	2,5	2,4	2,7	39,5	18
752	22 035	475 164	433 993	41 171	2 501 493	2 349 139	152 354	5,3	5,4	3,7	32,2	19
87	3 415	147 087	131 755	15 332	488 380	456 210	32 170	3,3	3,5	2,1	39,7	20
<b>4 622</b>	<b>196 718</b>	<b>10 270 613</b>	<b>7 441 682</b>	<b>2 828 931</b>	<b>27 614 563</b>	<b>21 620 647</b>	<b>5 993 916</b>	<b>2,7</b>	<b>2,9</b>	<b>2,1</b>	<b>39,3</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Straßenverkehr										
		Kraftfahrzeugbestand am 1. Januar 2005								Straßen		
		insgesamt	darunter					insgesamt (ohne sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkohol- einwirkung)	davon Unfälle mit		insgesamt	
			Personenkraftwagen und sonstige M1-Fahrzeuge		Kraft- omni- busse (einschl. Obusse)	Last- kraft- wagen	Zug- maschinen		Kraft- räder und drei- rädri- ge Kraft- fahrzeuge	Personen- schaden		nur Sach- schaden
insgesamt	auf 1 000 Ein- wohner	248	249	250				251				
		241	242	243	244	245	246	247	248	249	250	251

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern .....	3 052 391	2 492 418	590	4 124	119 292	141 108	245 564	24 167	19 348	4 819	25 800
2	Niederbayern .....	952 309	719 345	601	2 017	40 496	98 916	81 385	6 451	5 314	1 137	7 460
3	Oberpfalz .....	851 595	653 892	600	1 596	34 359	75 608	77 183	6 343	5 251	1 092	7 402
4	Oberfranken .....	828 796	658 293	596	1 429	34 516	59 598	65 145	6 508	4 859	1 649	6 592
5	Mittelfranken .....	1 198 038	957 667	560	1 713	53 534	70 423	98 127	9 561	7 604	1 957	10 199
6	Unterfranken .....	986 056	787 937	587	1 701	43 031	61 557	78 328	7 165	5 605	1 560	7 567
7	Schwaben .....	1 314 544	1 031 295	577	2 047	53 707	95 215	112 127	9 745	7 578	2 167	10 220
	<b>Bayern .....</b>	<b>9 183 729</b>	<b>7 300 847</b>	<b>586</b>	<b>14 627</b>	<b>378 935</b>	<b>602 425</b>	<b>757 859</b>	<b>69 940</b>	<b>55 559</b>	<b>14 381</b>	<b>75 240</b>
	Kreisfreie Städte .....	2 222 710	1 904 170	544	4 190	100 101	23 049	155 786	20 438	16 832	3 606	21 159
	Landkreise .....	6 961 019	5 396 677	602	10 437	278 834	579 376	602 073	49 502	38 727	10 775	54 081

## Oberbayern

Kreisfreie Städte												
1	Ingolstadt .....	105 207	93 464	775	150	2 579	1 284	6 690	763	612	151	750
2	München .....	795 247	694 020	553	1 296	26 845	4 246	55 025	6 507	5 398	1 109	6 645
3	Rosenheim .....	40 314	33 698	561	45	1 996	518	3 222	547	459	88	576
Landkreise												
1	Altötting .....	80 185	62 966	576	159	3 005	5 456	7 326	587	479	108	668
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	91 210	71 989	599	70	3 830	5 611	7 975	747	581	166	770
3	Berchtesgadener Land .....	73 240	58 163	568	120	2 815	4 505	6 291	708	581	127	847
4	Dachau .....	94 167	74 966	559	163	3 651	5 122	8 816	797	630	167	837
5	Ebersberg .....	87 229	70 336	570	114	3 319	5 082	7 184	578	443	135	606
6	Eichstätt .....	91 622	69 230	562	120	3 069	8 832	9 169	624	483	141	677
7	Erding .....	95 507	73 091	596	151	4 205	9 083	7 808	788	625	163	841
8	Freising .....	119 999	93 907	587	159	6 353	7 639	10 250	1 053	769	284	1 098
9	Fürstenfeldbruck .....	131 778	108 963	547	132	5 070	3 792	11 364	973	771	202	986
10	Garmisch-Partenkirchen ..	62 653	48 524	555	67	2 712	3 784	5 912	515	401	114	530
11	Landsberg am Lech .....	86 242	66 545	596	123	3 136	6 741	8 219	717	538	179	778
12	Miesbach .....	73 825	58 859	622	91	2 920	4 245	6 487	735	586	149	822
13	Mühldorf a. Inn .....	84 413	63 712	575	152	3 815	8 206	7 438	598	481	117	663
14	München .....	259 632	223 064	726	231	11 187	3 948	17 249	1 630	1 310	320	1 801
15	Neuburg-Schrobenhausen	72 621	54 842	602	106	3 066	7 415	6 321	465	385	80	521
16	Pfaffenhofen a. d. Ilm .....	92 366	70 148	607	69	3 941	8 336	8 834	720	556	164	808
17	Rosenheim .....	185 266	144 236	586	223	8 678	13 704	15 370	1 469	1 219	250	1 735
18	Starnberg .....	96 593	80 553	626	84	3 415	2 705	8 145	735	545	190	757
19	Traunstein .....	132 478	101 179	593	202	5 718	11 973	10 983	1 079	856	223	1 207
20	Weilheim-Schongau .....	100 597	75 963	581	97	3 967	8 881	9 486	832	640	192	877
	<b>Oberbayern</b>	<b>3 052 391</b>	<b>2 492 418</b>	<b>590</b>	<b>4 124</b>	<b>119 292</b>	<b>141 108</b>	<b>245 564</b>	<b>24 167</b>	<b>19 348</b>	<b>4 819</b>	<b>25 800</b>

Straßenverkehr				Insolvenzen								Lfd. Nr.
verkehrsunfälle 2005 unglückte		Beförderte Personen im Schienennah- und Straßenverkehr		ins- gesamt	darunter eröffnet	geltend gemachte For- derungen	darunter					
davon							ins- gesamt	darunter im Linien- nahverkehr	Unter- nehmens- insol- venzen	darunter eröffnet	betroffene Arbeit- nehmer	
Getötete	Verletzte	2005										
		1 000		Anzahl		1 000 €		Anzahl		1 000 €		
252	253	254	255	256	257	258	259	260	261	262	263	

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

279	25 521	717 341	714 498	4 892	3 830	1 746 127	1 597	873	5 648	1 081 333	1 945	1
129	7 331	30 439	30 363	1 318	1 067	425 714	326	142	2 110	239 897	599	2
118	7 284	84 498	84 189	1 265	1 118	323 004	345	230	1 651	182 005	620	3
85	6 507	37 467	37 467	1 910	1 675	533 335	434	267	2 376	311 786	1 057	4
115	10 084	234 152	233 962	2 113	1 763	771 717	636	403	3 357	529 635	912	5
100	7 467	71 307	71 306	1 435	1 202	295 788	360	199	1 558	150 998	699	6
156	10 064	110 162	110 103	2 588	2 279	777 441	591	390	7 729	513 335	1 409	7
<b>982</b>	<b>74 258</b>	<b>1 285 367</b>	<b>1 281 888</b>	<b>15 521</b>	<b>12 934</b>	<b>4 873 126</b>	<b>4 289</b>	<b>2 504</b>	<b>24 429</b>	<b>3 008 989</b>	<b>7 241</b>	
91	21 068	1 193 797	1 190 924	5 653	4 575	1 763 812	1 648	890	11 458	1 224 686	2 626	
891	53 190	91 570	90 963	9 868	8 359	3 109 314	2 641	1 614	12 971	1 784 303	4 615	

## Oberbayern

5	745	16 098	16 028	212	195	29 463	53	36	57	12 740	145	1
18	6 627	674 505	671 731	1 688	1 171	517 238	637	277	2 164	324 055	573	2
2	574	3 916	3 916	64	47	19 139	23	13	243	12 170	19	3
14	654	1 724	1 724	90	78	20 018	32	24	117	8 368	29	1
4	766	–	–	165	149	147 796	44	32	176	41 112	52	2
19	828	1 883	1 883	101	86	37 110	34	24	59	23 781	36	3
8	829	2 028	2 028	129	108	25 873	30	20	147	10 452	54	4
11	595	–	–	83	59	29 302	31	14	80	21 394	23	5
11	666	1 637	1 637	94	81	16 374	27	22	133	7 118	53	6
12	829	1 008	1 008	111	92	22 397	31	18	43	10 279	51	7
8	1 090	3 394	3 394	148	130	35 509	37	24	82	19 200	74	8
7	979	2 017	2 017	203	132	39 600	54	20	134	24 057	84	9
6	524	2 379	2 379	112	97	31 147	19	7	22	6 473	58	10
15	763	1 556	1 556	125	111	25 869	36	23	31	10 890	65	11
18	804	–	–	168	156	46 932	27	20	95	26 994	78	12
24	639	1 027	1 027	131	109	42 970	36	26	171	26 940	49	13
9	1 792	412	412	343	233	143 109	164	81	827	109 998	95	14
5	516	1 160	1 160	91	86	13 224	24	20	29	7 117	57	15
18	790	415	415	117	103	41 567	51	38	143	18 205	53	16
21	1 714	1 144	1 144	268	234	120 224	62	40	165	89 624	123	17
2	755	–	–	135	113	150 423	65	44	442	134 048	32	18
22	1 185	1 039	1 039	142	114	40 544	38	19	100	24 757	55	19
20	857	–	–	172	146	150 299	42	31	188	111 561	87	20
<b>279</b>	<b>25 521</b>	<b>717 341</b>	<b>714 498</b>	<b>4 892</b>	<b>3 830</b>	<b>1 746 127</b>	<b>1 597</b>	<b>873</b>	<b>5 648</b>	<b>1 081 333</b>	<b>1 945</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Sozialwesen								
		Sozialhilfe			Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung		Kinder- und Jugendhilfe	Heime der Altenhilfe		
		Empfänger von		Bruttoausgaben (für Kreise ohne Angaben überörtl. Träger) in 1 000 €	Empfänger	Bruttoausgaben (für Kreise o. Ausgaben überörtl. Träger) in 1 000 €	Bruttoausgaben der Jugendämter in 1 000 €	insgesamt	Heimplätze	Heimbewohner
		lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt	Hilfe in besonderen Lebenslagen							
		31. Dezember 2004		2004	31. Dez 05	2005	2004	15. Dezember 2004		
264	265	266	267	268	269	270	271	272		

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern .....	83 190	33 746	1 257 021	27 472	152 587	479 881	351	37 565	35 449
2	Niederbayern .....	16 718	10 727	260 657	6 957	28 980	57 393	131	11 657	10 862
3	Oberpfalz .....	18 200	10 460	250 035	7 222	30 746	69 455	123	10 570	9 794
4	Oberfranken .....	18 770	10 273	253 674	6 007	26 885	71 042	144	12 029	11 451
5	Mittelfranken .....	46 000	20 502	546 226	12 747	60 087	223 410	199	20 443	18 752
6	Unterfranken .....	26 287	12 476	299 461	7 796	39 562	80 937	136	11 622	10 851
7	Schwaben .....	27 910	16 284	445 030	10 712	46 978	136 089	185	15 685	14 696
	<b>Bayern .....</b>	<b>237 075</b>	<b>114 468</b>	<b>3 312 104</b>	<b>78 913</b>	<b>385 825</b>	<b>1 118 207</b>	<b>1 269</b>	<b>119 571</b>	<b>111 855</b>
	Kreisfreie Städte .....	135 105	33 714	398 857	34 461	289 417	686 456	333	41 531	38 516
	Landkreise .....	101 970	80 754	286 835	44 452	96 406	431 750	936	78 040	73 339

## Oberbayern

Kreisfreie Städte										
1	Ingolstadt .....	3 605	802	9 919	1 040	3 112	20 667	10	1 184	1 039
2	München .....	47 309	6 868	185 678	11 756	116 518	277 405	56	10 216	9 730
3	Rosenheim .....	1 612	515	5 202	541	1 714	9 953	5	496	475
Landkreise										
1	Altötting .....	2 244	1 161	5 478	873	1 775	7 512	12	1 349	1 292
2	Bad Tölz-Wolfratshausen .....	1 576	1 163	5 231	687	1 768	6 799	15	834	817
3	Berchtesgadener Land .....	1 523	1 025	3 996	704	1 654	5 475	12	1 919	1 560
4	Dachau .....	893	1 810	2 998	1 064	1 434	7 990	10	1 111	1 095
5	Ebersberg .....	927	897	3 732	459	1 046	8 440	11	903	878
6	Eichstätt .....	844	550	1 643	262	624	4 010	11	790	760
7	Erding .....	1 393	1 260	4 514	623	936	9 134	9	815	735
8	Freising .....	798	1 059	3 809	395	1 145	9 276	9	607	586
9	Fürstenfeldbruck .....	2 572	1 426	8 364	694	2 802	12 582	11	1 211	1 198
10	Garmisch-Partenkirchen .....	1 161	679	3 260	463	1 381	4 690	16	1 202	1 062
11	Landsberg am Lech .....	1 098	1 089	3 328	616	1 149	7 928	10	941	924
12	Miesbach .....	819	633	3 175	346	934	4 555	7	656	647
13	Mühldorf a. Inn .....	1 865	1 797	6 635	1 088	1 226	5 220	17	1 600	1 452
14	München .....	2 875	2 105	9 016	1 044	3 477	23 775	27	3 458	3 340
15	Neuburg-Schrobenhausen .....	636	888	1 876	346	814	5 231	8	692	673
16	Pfaffenhofen a. d. Ilm .....	900	1 186	2 528	409	879	6 085	8	654	620
17	Rosenheim .....	3 072	2 828	8 905	1 619	2 437	14 009	45	3 315	3 060
18	Starnberg .....	950	635	4 115	541	1 792	8 519	12	1 034	1 011
19	Traunstein .....	3 215	1 815	7 180	1 100	2 432	9 695	19	1 538	1 474
20	Weilheim-Schongau .....	1 303	1 555	3 539	802	1 538	10 930	11	1 040	1 021
	<b>Oberbayern .....</b>	<b>83 190</b>	<b>33 746</b>	<b>1 257 021</b>	<b>27 472</b>	<b>152 587</b>	<b>479 881</b>	<b>351</b>	<b>37 565</b>	<b>35 449</b>

Sozialwesen								Lfd. Nr.
Heime für volljährige Behinderte			Allgemeines Wohngeld					
ins- gesamt	Heimplätze	Heim- bewohner	Empfänger ins- gesamt	davon Empfänger von		Gezahltes Wohngeld		
				Miet- zuschuss	Lasten- zuschuss	ins- gesamt	darunter Miet- zuschuss	
						1 000 €		
1. Juli 2004			am 31. Dezember 2005			2005		
273	274	275	276	277	278	279	280	

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

164	8 042	7 820	19 543	18 488	1 055	34 082	32 457	1
71	2 503	2 398	7 227	6 349	878	9 901	8 720	2
66	3 031	2 953	6 754	5 941	813	8 665	7 551	3
54	2 358	2 312	7 391	6 392	999	9 290	7 830	4
89	4 992	4 888	10 729	9 981	748	14 953	13 722	5
91	2 890	2 820	8 310	7 365	945	11 511	10 159	6
72	4 813	4 703	11 469	10 373	1 096	15 414	13 681	7
<b>607</b>	<b>28 629</b>	<b>27 894</b>	<b>71 423</b>	<b>64 889</b>	<b>6 534</b>	<b>103 816</b>	<b>94 120</b>	
192	5 226	5 011	30 418	29 302	1 116	46 700	45 095	
415	23 403	22 883	41 005	35 587	5 418	57 116	49 024	

## Oberbayern

4	196	177	870	838	32	997	948	1
37	925	877	5 522	5 412	110	13 665	13 556	2
2	111	111	1 078	1 036	42	1 450	1 393	3
4	239	233	818	763	55	1 061	986	1
7	416	408	503	475	28	642	605	2
7	313	294	847	775	72	1 158	1 061	3
2	807	807	614	584	30	941	901	4
5	359	356	535	485	50	878	782	5
-	-	-	310	266	44	477	396	6
5	489	469	374	337	37	529	480	7
5	108	107	828	776	52	1 408	1 306	8
3	90	86	788	736	52	1 201	1 118	9
5	100	97	779	744	35	1 225	1 164	10
9	420	415	383	345	38	511	450	11
4	126	124	316	300	16	428	403	12
6	633	623	353	327	26	433	402	13
10	204	202	737	716	21	1 573	1 507	14
4	201	178	386	342	44	512	445	15
4	251	251	446	419	27	604	570	16
10	1 011	988	1 138	1 036	102	1 758	1 593	17
3	119	119	453	425	28	853	810	18
15	485	484	966	889	77	1 131	990	19
13	439	414	499	462	37	647	591	20
<b>164</b>	<b>8 042</b>	<b>7 820</b>	<b>19 543</b>	<b>18 488</b>	<b>1 055</b>	<b>34 082</b>	<b>32 457</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Kommunale Finanzen								
		Steuereinnahmen der Gemeinden						Hebesätze		
		insgesamt	darunter				Gewerbesteuerumlage	Grundsteuer		Gewerbesteuer
			Grundsteuer		Gewerbesteuer (netto)	Gemeindeanteil an der Einkommen- und Umsatzsteuer		A	B	
			A	B						
		2005								
1 000 €						%				
281	282	283	284	285	286	287	288	289		

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern .....	4 441 521	19 738	557 016	2 104 949	1 746 646	546 866	313	379	392
2	Niederbayern .....	717 690	14 619	106 728	264 225	330 508	79 364	341	343	348
3	Oberpfalz .....	665 239	8 290	97 778	260 395	297 390	79 440	310	327	347
4	Oberfranken .....	722 080	6 058	100 709	286 192	327 305	91 032	320	337	334
5	Mittelfranken .....	1 340 812	9 135	216 440	515 270	595 934	136 995	376	408	386
6	Unterfranken .....	859 355	8 640	129 209	322 410	396 961	96 982	329	339	349
7	Schwaben .....	1 258 014	13 830	194 915	480 698	560 282	143 912	359	365	352
	<b>Bayern .....</b>	<b>10 004 711</b>	<b>80 310</b>	<b>1 402 794</b>	<b>4 234 140</b>	<b>4 255 027</b>	<b>1 174 592</b>	<b>334</b>	<b>367</b>	<b>372</b>
	Kreisfreie Städte .....	4 203 199	2 100	620 118	2 112 581	1 462 000	469 270	316	451	446
	Landkreise .....	5 801 511	78 210	782 676	2 121 559	2 793 027	705 322	334	320	323

## Oberbayern

Kreisfreie Städte										
1	Ingolstadt .....	107 332	224	21 509	41 494	43 925	10 541	350	460	400
2	München .....	2 062 816	299	262 825	1 136 853	660 891	225 147	490	490	490
3	Rosenheim .....	59 275	50	8 745	29 090	21 335	7 386	330	420	400
Landkreise										
1	Altötting .....	96 901	829	8 738	49 642	37 567	16 268	309	296	328
2	Bad Tölz-Wolfratshausen .....	74 954	566	10 281	21 062	42 484	6 866	283	300	318
3	Berchtesgadener Land .....	60 801	494	10 751	22 674	26 548	7 559	309	329	324
4	Dachau .....	96 758	929	11 956	28 636	55 030	9 324	308	309	327
5	Ebersberg .....	95 496	677	11 609	28 153	54 894	9 940	284	285	311
6	Eichstätt .....	78 051	1 654	8 493	27 789	39 976	8 869	336	324	335
7	Erding .....	83 451	1 516	10 059	29 446	42 285	9 812	311	302	324
8	Freising .....	127 579	1 316	14 572	48 961	62 530	14 507	315	317	357
9	Fürstenfeldbruck .....	145 181	531	17 885	36 243	90 247	11 646	288	312	331
10	Garmisch-Partenkirchen .....	53 825	331	13 346	12 501	25 803	3 768	352	375	349
11	Landsberg am Lech .....	70 925	882	8 906	24 936	35 769	8 872	279	301	311
12	Miesbach .....	71 133	525	10 593	23 798	33 875	7 138	278	298	336
13	Mühldorf a.Inn .....	72 343	1 561	8 929	29 077	32 580	9 450	375	324	330
14	München .....	478 262	471	33 662	296 415	147 298	105 107	253	253	305
15	Neuburg-Schrobenhausen .....	50 185	1 110	6 700	15 095	27 200	5 032	310	307	328
16	Pfaffenhofen a.d.Ilm .....	74 440	1 331	9 515	23 486	39 967	8 086	307	307	316
17	Rosenheim .....	156 393	1 499	22 780	57 404	73 051	19 068	299	308	326
18	Starnberg .....	126 516	345	14 763	48 783	62 254	18 958	272	291	291
19	Traunstein .....	105 125	1 623	17 955	34 677	49 709	10 739	337	351	344
20	Weilheim-Schongau .....	93 778	976	12 444	38 735	41 425	12 781	312	325	327
	<b>Oberbayern</b>	<b>4 441 521</b>	<b>19 738</b>	<b>557 016</b>	<b>2 104 949</b>	<b>1 746 646</b>	<b>546 866</b>	<b>313</b>	<b>379</b>	<b>392</b>



Kommunale Finanzen						Lfd. Nr.
Gemeindesteuer- einnahmen insgesamt	Steuereinnahmekraft der Gemeinden	Steuerkraft- messzahl	Schlüsselzuweisungen		Finanzzuweisungen nach Art. 7 FAG an die Gemeinden und Landkreise	
			an die Landkreise	an die Gemeinden		
2005						
€ je Einwohner					1 000 €	
290	291	292	293	294	295	

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1 052	1 013	745	67	53	140 830	1
600	624	433	99	154	40 087	2
610	643	463	97	160	36 828	3
654	699	496	89	143	37 336	4
784	754	585	87	123	57 390	5
640	667	480	95	142	45 501	6
703	719	523	88	113	59 818	7
<b>803</b>	<b>801</b>	<b>585</b>	<b>84</b>	<b>108</b>	<b>417 790</b>	
1 202	1 045	745	0	126	117 196	
648	705	523	84	101	300 594	

## Oberbayern

890	822	667	0	104	4 011	1
1 645	1 329	953	0	43	41 879	2
987	925	698	0	94	2 013	3
887	986	616	66	85	3 679	1
623	679	585	78	52	3 985	2
594	648	455	90	111	3 415	3
722	777	626	73	27	4 463	4
774	861	701	56	14	4 099	5
633	674	526	90	74	4 127	6
681	746	588	81	58	4 046	7
798	828	691	58	32	5 307	8
728	773	669	67	18	6 645	9
616	604	495	88	106	2 956	10
635	710	515	94	70	3 702	11
752	789	649	61	43	3 144	12
652	704	517	88	89	3 720	13
1 557	1 891	1 187	0	5	10 189	14
550	595	499	87	79	3 057	15
644	708	534	92	49	3 842	16
635	692	521	86	89	8 179	17
984	1 158	821	33	0	4 286	18
616	636	519	84	94	5 714	19
717	783	599	69	74	4 371	20
<b>1 052</b>	<b>1 013</b>	<b>745</b>	<b>67</b>	<b>53</b>	<b>140 830</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2001								
		Lohn- und Einkommensteuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte		Lohn- und Einkommensteuer		Arbeitnehmer (= Lohnsteuerfälle)		Bruttolohn	
			insgesamt	je Steuerpflichtigen	insgesamt	je Steuerpflichtigen	insgesamt	je 1 000 Einwohner	insgesamt	je Arbeitnehmer
		Anzahl	1 000 €	€	1 000 €	€	Anzahl		1 000 €	€
		296	297	298	299	300	301	302	303	304

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern .....	1 718 772	69 576 496	40 480	14 921 819	8 682	1 805 112	439	57 758 215	31 997
2	Niederbayern .....	437 585	13 513 640	30 882	2 148 566	4 910	473 163	401	11 877 561	25 102
3	Oberpfalz .....	406 070	12 645 415	31 141	2 083 508	5 131	452 818	419	11 186 517	24 704
4	Oberfranken .....	405 578	12 727 801	31 382	2 149 263	5 299	463 830	417	11 236 596	24 226
5	Mittelfranken .....	656 408	22 627 045	34 471	4 219 012	6 427	737 638	436	19 535 363	26 484
6	Unterfranken .....	502 221	16 264 138	32 384	2 859 726	5 694	560 997	419	14 252 320	25 405
7	Schwaben .....	670 250	22 276 303	33 236	3 911 933	5 837	730 985	416	18 947 565	25 921
	<b>Bayern .....</b>	<b>4 796 884</b>	<b>169 630 837</b>	<b>35 363</b>	<b>32 293 827</b>	<b>6 732</b>	<b>5 224 543</b>	<b>426</b>	<b>144 794 137</b>	<b>27 714</b>
	Kreisfreie Städte .....	1 438 432	53 163 323	36 959	11 109 901	7 724	1 537 706	448	44 555 330	28 975
	Landkreise .....	3 358 452	116 467 514	34 679	21 183 926	6 308	3 686 837	417	100 238 807	27 188

## Oberbayern

Kreisfreie Städte										
1	Ingolstadt .....	46 647	1 622 848	34 790	305 771	6 555	52 019	447	1 464 532	28 154
2	München .....	575 833	24 581 972	42 689	5 764 547	10 011	591 255	484	20 121 107	34 031
3	Rosenheim .....	23 296	776 828	33 346	141 503	6 074	24 755	419	665 444	26 881
Landkreise										
1	Altötting .....	41 090	1 301 334	31 670	221 834	5 399	44 419	409	1 150 492	25 901
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	47 309	1 854 360	39 197	381 379	8 061	48 551	415	1 452 037	29 907
3	Berchtesgadener Land ....	36 296	1 120 865	30 881	185 839	5 120	37 117	370	889 736	23 971
4	Dachau .....	54 420	2 156 289	39 623	428 549	7 875	60 018	460	1 913 052	31 875
5	Ebersberg .....	50 561	2 288 142	45 255	510 512	10 097	54 295	455	1 966 036	36 210
6	Eichstätt .....	47 418	1 622 127	34 209	280 037	5 906	52 947	440	1 488 614	28 115
7	Erding .....	46 318	1 760 502	38 009	327 519	7 071	50 599	433	1 591 592	31 455
8	Freising .....	63 776	2 464 651	38 645	483 896	7 587	70 269	456	2 238 825	31 861
9	Fürstenfeldbruck .....	82 193	3 377 788	41 096	690 414	8 400	89 498	460	3 019 969	33 743
10	Garmisch-Partenkirchen ..	34 129	1 104 890	32 374	196 297	5 752	32 841	378	837 211	25 493
11	Landsberg am Lech .....	41 746	1 632 151	39 097	330 865	7 926	43 935	412	1 356 627	30 878
12	Miesbach .....	37 717	1 545 314	40 971	329 160	8 727	37 116	402	1 162 317	31 316
13	Mühldorf a.Inn .....	40 904	1 329 732	32 509	228 310	5 582	43 545	399	1 146 241	26 323
14	München .....	117 396	6 302 990	53 690	1 580 405	13 462	124 011	417	4 906 767	39 567
15	Neuburg-Schrobenhausen	35 176	1 112 213	31 619	181 273	5 153	38 558	430	1 002 049	25 988
16	Pfaffenhofen a.d.Ilm .....	42 938	1 629 148	37 942	304 684	7 096	46 452	414	1 439 442	30 988
17	Rosenheim .....	89 245	3 216 759	36 044	605 800	6 788	93 024	390	2 667 347	28 674
18	Starnberg .....	52 547	2 991 722	56 934	776 174	14 771	51 740	411	2 119 020	40 955
19	Traunstein .....	63 238	2 098 988	33 192	364 086	5 757	66 068	393	1 697 698	25 696
20	Weilheim-Schongau .....	48 579	1 684 882	34 683	302 964	6 237	52 080	408	1 462 060	28 073
	<b>Oberbayern</b>	<b>1 718 772</b>	<b>69 576 496</b>	<b>40 480</b>	<b>14 921 819</b>	<b>8 682</b>	<b>1 805 112</b>	<b>439</b>	<b>57 758 215</b>	<b>31 997</b>

Umsatzsteuerstatistik 2004												Lfd. Nr.
Steuer- pflich- tige	Lieferungen und Leistungen	darunter										
		Produzierendes Gewerbe		Handel		darunter				Dienstleistungs- gewerbe		
		Steuer- pflich- tige	Lieferungen und Leistungen	Steuer- pflich- tige	Lieferungen und Leistungen	Großhandel (ohne Kfz-Handel)		Einzelhandel (ohne Kfz-Handel)		Steuer- pflich- tige	Lieferungen und Leistungen	
Steuer- pflich- tige	Lieferungen und Leistungen					Steuer- pflich- tige	Lieferungen und Leistungen	Steuer- pflich- tige	Lieferungen und Leistungen			
Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	
305	306	307	308	309	310	311	312	313	314	315	316	

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

221 482	403 748	38 279	179 856	45 563	90 883	7 817	55 986	26 079	22 803	124 183	117 833	1
44 633	39 852	10 705	14 456	11 819	16 445	1 479	5 103	7 097	3 465	18 678	7 259	2
36 762	38 143	8 530	14 956	9 670	14 060	1 273	3 725	5 724	5 952	15 649	7 551	3
37 418	36 696	8 564	19 199	9 620	9 082	1 290	2 825	5 708	3 645	16 493	6 864	4
65 408	70 500	12 576	28 850	16 275	19 465	2 613	8 296	8 965	7 484	31 835	20 046	5
49 735	54 681	10 617	22 631	12 066	17 187	1 749	9 568	6 990	4 496	23 186	11 161	6
70 736	72 530	14 751	32 052	17 520	19 597	2 519	8 478	9 962	6 396	33 900	17 191	7
<b>526 174</b>	<b>716 150</b>	<b>104 022</b>	<b>312 000</b>	<b>122 533</b>	<b>186 720</b>	<b>18 740</b>	<b>93 980</b>	<b>70 525</b>	<b>54 241</b>	<b>263 924</b>	<b>187 904</b>	
165 449	359 654	21 942	179 522	35 915	80 391	6 244	43 061	20 883	24 766	98 237	85 629	
360 725	356 495	82 080	132 478	86 618	106 329	12 496	50 919	49 642	29 475	165 687	102 275	

## Oberbayern

3 985	10 548	555	1 227	926	7 704	97	224	562	7 144	2 271	1 561	1
76 782	231 220	9 015	131 994	13 842	38 228	3 010	28 238	7 735	6 135	49 752	52 913	2
3 147	2 674	505	1 408	784	622	91	111	519	295	1 697	597	3
3 621	6 868	843	5 328	926	707	114	273	594	295	1 633	660	1
6 855	3 849	1 571	1 473	1 397	1 055	175	229	834	575	3 497	1 218	2
4 943	3 327	872	1 140	1 367	1 177	235	604	845	312	2 417	722	3
5 885	5 006	1 368	1 502	1 311	2 432	202	1 525	709	613	2 775	916	4
6 369	4 979	1 185	816	1 276	2 570	192	1 300	725	380	3 508	1 416	5
3 800	4 457	1 020	1 220	862	2 600	106	2 209	491	222	1 611	532	6
5 213	3 650	1 182	851	1 167	1 405	165	748	666	299	2 329	707	7
7 014	10 893	1 401	3 276	1 502	1 532	241	757	820	397	3 451	4 799	8
9 330	5 247	1 805	1 634	1 981	1 858	312	900	1 088	645	4 934	1 544	9
5 261	2 367	953	631	1 191	1 079	128	81	812	304	2 811	564	10
5 231	2 902	1 112	1 564	1 209	751	164	306	685	254	2 630	503	11
5 917	3 373	1 267	1 696	1 260	768	159	278	778	305	3 081	794	12
4 359	3 003	1 118	1 374	1 074	912	151	413	598	201	1 816	544	13
20 632	65 360	3 068	8 199	3 735	17 602	920	14 739	1 873	1 640	12 708	37 565	14
3 319	3 170	886	1 308	870	736	118	340	496	193	1 301	877	15
4 611	6 440	1 040	4 184	1 160	1 069	152	439	637	356	2 051	867	16
12 566	9 310	3 055	3 493	2 925	1 826	392	594	1 739	742	5 791	3 577	17
9 178	6 245	1 387	2 123	1 607	1 399	280	602	918	433	5 742	2 585	18
7 741	5 316	1 737	2 248	1 822	1 636	251	798	1 123	500	3 724	1 297	19
5 723	3 543	1 334	1 167	1 369	1 214	162	278	832	565	2 653	1 072	20
<b>221 482</b>	<b>403 748</b>	<b>38 279</b>	<b>179 856</b>	<b>45 563</b>	<b>90 883</b>	<b>7 817</b>	<b>55 986</b>	<b>26 079</b>	<b>22 803</b>	<b>124 183</b>	<b>117 833</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Baulandveräußerungen						Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen			
		Fälle		Fläche		Kaufpreis je m <sup>2</sup>		Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen			
		ins-gesamt	darunter von baureifem Land	ins-gesamt	darunter von baureifem Land	ins-gesamt	darunter für baureifes Land	1991	2004		
									Mill. €	€ je Erwerbstätigen	1991 ± 100
		2005						323	324	325	326
		Anzahl		1 000 m <sup>2</sup>		€					
317	318	319	320	321	322						

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern .....	6 182	5 382	7 131	4 349	280	398	102 265	165 008	71 482	161
2	Niederbayern .....	2 087	1 732	2 010	1 278	82	104	20 807	31 879	56 103	153
3	Oberpfalz .....	2 102	1 777	2 218	1 357	69	93	19 993	30 143	56 579	151
4	Oberfranken .....	1 463	1 079	1 610	913	60	80	21 994	29 043	55 041	132
5	Mittelfranken .....	1 769	1 618	1 865	1 119	128	163	37 036	54 318	60 492	147
6	Unterfranken .....	1 675	1 503	1 493	1 074	106	128	24 646	36 578	56 480	148
7	Schwaben .....	2 588	2 102	3 472	1 569	86	130	35 182	50 471	59 002	143
	<b>Bayern .....</b>	<b>17 866</b>	<b>15 193</b>	<b>19 798</b>	<b>11 659</b>	<b>157</b>	<b>222</b>	<b>261 924</b>	<b>397 441</b>	<b>62 707</b>	<b>152</b>
	Kreisfreie Städte .....	2 807	2 536	3 491	2 290	377	500	120 247	167 039	63 762	139
	Landkreise .....	15 059	12 657	16 306	9 369	110	154	141 677	230 402	61 964	163

## Oberbayern

Kreisfreie Städte											
1	Ingolstadt .....	226	212	218	142	242	299	3 707	6 733	72 022	182
2	München .....	728	683	1 007	836	849	953	47 623	66 297	71 843	139
3	Rosenheim .....	57	50	41	33	310	•	1 936	2 175	50 064	112
Landkreise											
1	Altötting .....	174	140	327	97	46	108	1 947	3 879	70 186	199
2	Bad Tölz-Wolfratshausen .....	165	134	155	105	236	295	1 928	3 043	60 615	158
3	Berchtesgadener Land .....	58	52	57	40	126	161	1 847	2 448	52 942	133
4	Dachau .....	324	242	308	154	203	323	1 492	2 828	61 171	190
5	Ebersberg .....	279	249	217	148	296	366	1 520	2 721	59 354	179
6	Eichstätt .....	403	353	740	229	72	138	1 321	2 416	58 167	183
7	Erding .....	321	293	491	253	167	207	1 578	2 606	60 155	165
8	Freising .....	355	294	486	218	174	273	2 956	6 623	70 855	224
9	Fürstenfeldbruck .....	249	234	244	167	268	369	2 692	3 726	58 387	138
10	Garmisch-Partenkirchen .....	140	121	172	109	261	318	1 524	1 973	48 291	129
11	Landsberg am Lech .....	367	334	349	242	144	193	1 523	2 541	56 641	167
12	Miesbach .....	149	128	144	104	256	299	1 639	2 257	53 179	138
13	Mühldorf a. Inn .....	58	53	32	29	109	112	1 930	3 005	64 288	156
14	München .....	289	252	312	236	500	582	10 561	26 017	120 832	246
15	Neuburg-Schrobenhausen .....	88	86	75	68	82	•	1 676	2 298	59 567	137
16	Pfaffenhofen a. d. Ilm .....	335	289	357	202	109	162	1 525	3 116	72 622	204
17	Rosenheim .....	532	428	494	303	167	225	3 250	5 905	60 889	182
18	Starnberg .....	241	211	286	215	357	423	2 619	4 213	76 358	161
19	Traunstein .....	381	291	413	245	117	153	3 061	4 554	56 757	149
20	Weilheim-Schongau .....	263	253	204	178	186	205	2 410	3 634	61 962	151
	<b>Oberbayern</b>	<b>6 182</b>	<b>5 382</b>	<b>7 131</b>	<b>4 349</b>	<b>280</b>	<b>398</b>	<b>102 265</b>	<b>165 008</b>	<b>71 482</b>	<b>161</b>

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen												Lfd. Nr.
Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 2004				Primäreinkommen der Privaten Haushalte				Verfügbares Einkommen der Privaten Haushalte				
ins- gesamt	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe	Dienst- leistungs- bereiche	1991	2004			1991	2004			
					Mill. €	€ je Einw.	1991 ± 100		Mill. €	€ je Einw.	1991 ± 100	
327	328	329	330	331	332	333	334	335	336	337	338	

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

149 185	0,8	26,1	73,1	75 517	108 717	25 883	144	59 266	85 697	20 402	145	1
28 822	2,6	36,0	61,3	15 491	22 688	18 981	146	12 906	19 563	16 367	152	2
27 252	1,8	33,9	64,2	14 241	21 179	19 432	149	11 947	18 310	16 799	153	3
26 258	1,4	34,8	63,9	16 240	21 612	19 508	133	13 864	19 389	17 502	140	4
49 109	0,9	30,3	68,8	27 162	37 261	21 825	137	22 329	31 982	18 732	143	5
33 071	1,6	32,7	65,7	19 519	27 174	20 213	139	16 093	23 332	17 355	145	6
45 631	1,5	36,2	62,4	26 382	37 128	20 811	141	21 889	32 106	17 996	147	7
<b>359 329</b>	<b>1,2</b>	<b>30,6</b>	<b>68,2</b>	<b>194 552</b>	<b>275 759</b>	<b>22 186</b>	<b>142</b>	<b>158 296</b>	<b>230 378</b>	<b>18 535</b>	<b>146</b>	
151 021	0,2	29,0	70,8	63 072	82 640	23 738	131	51 658	68 611	19 708	133	
208 307	2,0	31,7	66,3	131 480	193 119	21 583	147	106 638	161 767	18 079	152	

## Oberbayern

6 087	0,2	59,0	40,8	1 810	2 544	21 225	141	1 449	2 088	17 420	144	1
59 939	0,1	24,9	75,0	27 115	36 838	29 579	136	20 972	27 942	22 436	133	2
1 966	0,4	25,5	74,1	1 015	1 257	20 929	124	861	1 089	18 126	126	3
3 507	1,2	54,9	44,0	1 546	2 159	19 715	140	1 285	1 867	17 055	145	1
2 751	1,6	26,6	71,8	2 015	2 991	25 103	148	1 639	2 474	20 759	151	2
2 213	1,5	21,7	76,7	1 406	1 844	18 090	131	1 270	1 746	17 122	137	3
2 557	1,7	29,9	68,4	2 191	3 467	25 988	158	1 650	2 653	19 888	161	4
2 460	1,9	21,9	76,2	2 253	3 518	28 688	156	1 661	2 615	21 320	157	5
2 184	2,6	32,8	64,5	1 668	2 601	21 145	156	1 297	2 053	16 693	158	6
2 356	3,4	18,9	77,7	1 649	2 864	23 611	174	1 278	2 191	18 058	171	7
5 988	1,2	19,7	79,1	2 398	3 996	25 182	167	1 799	2 979	18 772	166	8
3 368	0,9	20,8	78,3	3 735	5 270	26 565	141	2 754	4 087	20 603	148	9
1 784	1,0	14,6	84,3	1 368	1 786	20 461	131	1 217	1 644	18 834	135	10
2 297	2,1	27,0	70,8	1 508	2 569	23 189	170	1 181	2 018	18 219	171	11
2 041	1,8	23,3	75,0	1 660	2 456	26 179	148	1 370	2 006	21 383	146	12
2 717	2,5	39,0	58,6	1 554	2 264	20 414	146	1 315	1 945	17 537	148	13
23 522	0,2	13,4	86,4	6 899	9 584	31 447	139	5 097	7 214	23 670	142	14
2 077	2,6	37,1	60,3	1 251	1 857	20 364	148	1 018	1 540	16 884	151	15
2 817	2,1	37,9	60,0	1 651	2 710	23 584	164	1 281	2 132	18 549	166	16
5 339	1,9	27,4	70,7	3 448	5 331	21 810	155	2 850	4 479	18 323	157	17
3 809	0,7	20,6	78,8	3 090	4 585	35 778	148	2 412	3 543	27 645	147	18
4 117	2,5	36,3	61,2	2 390	3 474	20 392	145	2 053	3 070	18 019	150	19
3 286	1,6	41,1	57,3	1 894	2 753	21 101	145	1 559	2 325	17 821	149	20
<b>149 185</b>	<b>0,8</b>	<b>26,1</b>	<b>73,1</b>	<b>75 517</b>	<b>108 717</b>	<b>25 883</b>	<b>144</b>	<b>59 266</b>	<b>85 697</b>	<b>20 402</b>	<b>145</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Gebiet									
		Gemeinden (Anzahl)	Fläche in km²	darunter wurden genutzt als							darunter (Sp. 2) Siedlungs- und Verkehrsfläche
				Gebäude und Freifläche	Betriebsfläche	Erholungsfläche	Verkehrsfläche	Landwirtschaftsfläche	Waldfläche	Wasserfläche	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

## Niederbayern

Kreisfreie Städte											
1	Landshut .....	1	65,79	1 333	79	60	531	2 978	1 067	213	1 984
2	Passau .....	1	69,55	1 431	17	62	641	2 163	2 081	531	2 150
3	Straubing .....	1	67,58	1 216	87	108	514	4 289	64	410	1 922
Landkreise											
1	Deggendorf .....	26	861,13	4 630	296	202	3 792	51 166	23 299	2 109	8 799
2	Dingolfing-Landau .....	15	877,84	4 526	397	275	3 931	58 112	18 234	1 600	8 848
3	Freyung-Grafenau .....	25	984,21	4 370	212	312	3 791	32 528	55 926	713	8 619
4	Kelheim .....	24	1 066,75	4 828	478	272	5 093	52 145	41 821	1 634	10 396
5	Landshut .....	35	1 347,99	6 490	462	254	5 787	90 203	29 830	1 488	12 740
6	Passau .....	38	1 530,18	8 878	787	748	6 984	89 375	42 551	2 978	16 883
7	Regen .....	24	975,06	3 361	223	270	2 816	26 865	62 944	813	6 599
8	Rottal-Inn .....	31	1 281,56	5 605	292	360	4 370	83 796	31 775	1 649	10 537
9	Straubing-Bogen .....	37	1 202,30	5 026	370	342	5 011	75 570	31 111	2 164	10 557
<b>Niederbayern</b>		<b>258</b>	<b>10 329,94</b>	<b>51 694</b>	<b>3 698</b>	<b>3 264</b>	<b>43 262</b>	<b>569 190</b>	<b>340 702</b>	<b>16 301</b>	<b>100 034</b>

## Oberpfalz

Kreisfreie Städte											
1	Amberg .....	1	50,04	1 055	47	80	469	2 124	905	46	1 677
2	Regensburg .....	1	80,68	2 817	166	212	1 047	2 959	449	342	4 240
3	Weiden i.d.OPf. ....	1	68,50	1 183	32	86	624	2 715	1 985	100	1 923
Landkreise											
1	Amberg-Weizbach .....	27	1 255,83	4 299	636	242	5 551	52 462	59 835	1 380	10 455
2	Cham .....	39	1 512,17	6 968	237	301	6 252	70 453	64 515	2 123	13 708
3	Neumarkt i.d.OPf. ....	19	1 344,06	5 322	381	625	6 922	62 397	40 957	1 311	13 075
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	38	1 429,73	4 443	348	342	5 688	52 478	55 112	2 361	10 659
5	Regensburg .....	41	1 392,46	6 804	335	417	6 481	74 148	47 243	2 722	13 858
6	Schwandorf .....	33	1 472,84	6 856	718	362	6 839	60 479	66 058	4 842	14 498
7	Tirschenreuth .....	26	1 084,30	3 601	332	286	4 533	45 579	51 370	2 512	8 653
<b>Oberpfalz</b>		<b>226</b>	<b>9 690,61</b>	<b>43 347</b>	<b>3 231</b>	<b>2 952</b>	<b>44 405</b>	<b>425 793</b>	<b>388 429</b>	<b>17 739</b>	<b>92 746</b>

## Oberfranken

Kreisfreie Städte											
1	Bamberg .....	1	54,62	1 473	39	178	663	1 330	1 519	190	2 367
2	Bayreuth .....	1	66,97	1 673	16	189	623	2 900	1 217	54	2 509
3	Coburg .....	1	48,30	1 284	22	159	455	1 782	1 038	58	1 932
4	Hof .....	1	58,08	1 237	47	204	536	2 832	744	136	2 033
Landkreise											
1	Bamberg .....	36	1 167,74	5 126	281	466	6 106	57 076	45 149	2 010	11 905
2	Bayreuth .....	33	1 273,70	4 612	313	282	5 604	57 818	57 272	782	10 635
3	Coburg .....	17	590,44	3 644	127	312	3 267	32 401	18 238	600	7 333
4	Forchheim .....	29	642,84	3 805	409	280	3 066	31 672	23 976	778	7 274
5	Hof .....	27	892,50	4 503	303	319	4 073	47 481	31 273	931	9 051
6	Kronach .....	18	651,54	2 724	167	151	2 283	20 855	38 159	592	5 254
7	Kulmbach .....	22	658,33	3 128	245	177	3 023	35 061	23 366	499	6 450
8	Lichtenfels .....	11	519,95	2 792	217	195	2 360	25 858	19 468	870	5 418
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	17	606,41	3 270	201	212	2 948	25 300	27 583	903	6 593
<b>Oberfranken</b>		<b>214</b>	<b>7 231,41</b>	<b>39 271</b>	<b>2 386</b>	<b>3 124</b>	<b>35 008</b>	<b>342 365</b>	<b>289 003</b>	<b>8 403</b>	<b>78 754</b>

Bevölkerungsstand													Lfd. Nr.	
Bevölkerung am					Bevölkerungs- zu- bzw. -abnahme (-) in % 2005 gegenüber		Ein- wohner je km <sup>2</sup> am 31. De- zember 2005	Von der Bevölkerung am 31. Dezember waren ... Jahre alt						
31. Dezember 2005		davon		darunter Ausländer				unter 3	3 bis unter 6	6 bis unter 15	15 bis unter 18	18 bis unter 21		
ins- gesamt	männlich	weiblich	ins- gesamt	männ- lich	1970	1987								
							%							
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23		

## Niederbayern

61 368	28 885	32 483	6 850	3 475	5,1	8,7	933	1 555	1 530	4 730	1 825	1 869	1
50 651	23 803	26 848	4 769	2 394	3,8	4,4	728	1 032	1 070	3 575	1 401	1 780	2
44 633	22 060	22 573	4 808	2 683	1,8	11,3	660	1 047	984	3 534	1 358	1 527	3
117 492	57 524	59 968	5 504	2 720	22,6	15,8	136	3 081	3 347	11 640	4 284	4 126	1
91 906	45 885	46 021	6 125	3 140	27,5	21,7	105	2 431	2 769	9 647	3 531	3 395	2
81 582	40 048	41 534	1 962	895	12,7	8,0	83	2 047	2 369	8 470	3 135	2 997	3
113 237	56 309	56 928	7 345	3 857	32,6	25,8	106	3 315	3 680	12 076	4 307	4 189	4
148 101	73 990	74 111	7 152	3 615	53,4	28,1	110	4 336	4 683	16 195	5 733	5 123	5
189 142	92 998	96 144	8 160	4 116	26,9	16,5	124	4 802	5 523	19 146	7 064	6 534	6
81 416	40 361	41 055	3 928	2 115	9,3	6,2	83	2 030	2 273	7 745	3 009	2 988	7
119 598	58 875	60 723	5 458	2 709	17,4	15,0	93	3 176	3 520	12 611	4 392	4 115	8
97 797	48 476	49 321	3 080	1 483	24,6	20,6	81	2 699	3 151	10 512	3 850	3 486	9
<b>1 196 923</b>	<b>589 214</b>	<b>607 709</b>	<b>65 141</b>	<b>33 202</b>	<b>22,5</b>	<b>16,5</b>	<b>116</b>	<b>31 551</b>	<b>34 899</b>	<b>119 881</b>	<b>43 889</b>	<b>42 129</b>	

## Oberpfalz

44 618	21 463	23 155	3 067	1 644	- 7,6	4,8	892	1 057	1 156	3 796	1 547	1 534	1
129 859	62 341	67 518	14 501	7 265	- 2,4	9,5	1 610	3 373	3 185	9 156	3 224	3 818	2
42 672	20 150	22 522	2 743	1 300	- 9,0	1,4	623	1 019	1 145	3 913	1 403	1 493	3
108 159	53 463	54 696	3 915	2 033	13,7	14,3	86	2 663	3 118	11 550	4 576	3 989	1
130 871	64 899	65 972	3 893	1 906	12,6	7,8	87	3 358	3 650	13 186	5 047	4 765	2
128 613	63 738	64 875	5 551	2 882	38,7	22,1	96	3 393	4 064	14 543	5 304	4 710	3
100 081	49 387	50 694	3 092	1 562	8,3	9,0	70	2 500	2 946	10 807	4 102	3 806	4
182 193	90 456	91 737	7 391	3 650	51,4	26,3	131	5 011	5 557	19 364	6 960	6 409	5
144 748	71 763	72 985	5 510	2 793	7,1	10,3	98	3 697	4 167	14 731	5 434	5 099	6
77 729	38 236	39 493	2 108	942	- 7,2	- 0,2	72	1 814	2 083	8 056	3 077	2 748	7
<b>1 089 543</b>	<b>535 896</b>	<b>553 647</b>	<b>51 771</b>	<b>25 977</b>	<b>13,0</b>	<b>12,3</b>	<b>112</b>	<b>27 885</b>	<b>31 071</b>	<b>109 102</b>	<b>40 674</b>	<b>38 371</b>	

## Oberfranken

70 081	32 633	37 448	6 256	3 068	- 9,5	1,4	1 283	1 679	1 689	5 380	2 189	2 390	1
73 997	35 530	38 467	6 607	3 587	6,9	6,0	1 105	1 625	1 665	5 341	2 134	2 832	2
41 950	19 914	22 036	3 600	1 787	- 14,3	- 2,2	869	914	991	3 417	1 354	1 445	3
48 723	23 141	25 582	5 516	2 845	- 14,3	- 4,7	839	1 104	1 254	3 998	1 585	1 645	4
144 825	71 963	72 862	4 409	2 154	35,8	20,9	124	3 888	4 486	15 651	5 894	5 498	1
108 724	53 456	55 268	4 159	2 075	12,0	12,4	85	2 686	3 079	11 098	4 143	3 630	2
91 325	44 838	46 487	3 537	1 839	7,2	11,3	155	2 150	2 573	9 126	3 499	3 238	3
113 543	56 148	57 395	5 639	2 880	29,8	16,5	177	2 964	3 423	12 130	4 643	4 150	4
105 715	51 100	54 615	4 155	2 052	- 12,0	0,1	118	2 337	2 706	10 033	3 673	3 292	5
73 678	36 170	37 508	2 723	1 489	- 8,7	- 2,2	113	1 662	1 930	6 683	2 535	2 402	6
77 141	37 380	39 761	2 561	1 237	- 1,7	5,6	117	1 768	2 063	7 244	2 577	2 559	7
70 057	34 275	35 782	2 813	1 404	3,2	6,8	135	1 650	1 833	6 869	2 578	2 419	8
81 631	38 982	42 649	5 305	2 639	- 20,8	- 7,2	135	1 736	1 974	7 102	2 712	2 534	9
<b>1 101 390</b>	<b>535 530</b>	<b>565 860</b>	<b>57 280</b>	<b>29 056</b>	<b>2,1</b>	<b>6,3</b>	<b>152</b>	<b>26 163</b>	<b>29 666</b>	<b>104 072</b>	<b>39 516</b>	<b>38 034</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bevölkerungsstand							Bevölkerungs	
		Noch: Von der Bevölkerung am 31. Dezember 2005 waren ... Jahre alt							Lebend- geborene	Gestor- bene
		21 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 bis unter 65	65 bis unter 75		
		24	25	26	27	28	29	30	31	2005
									32	33

## Niederbayern

Kreisfreie Städte											
1	33 Landshut .....	2 852	4 091	9 072	9 377	7 854	3 586	6 716	6 311	494	734
2	34 Passau .....	3 502	3 700	6 838	8 020	6 341	2 878	5 344	5 170	336	573
3	35 Straubing .....	2 137	2 847	6 234	7 248	5 920	2 450	5 119	4 228	378	549
Landkreise											
1	36 Deggendorf .....	5 642	6 691	16 861	20 030	15 044	5 774	11 876	9 096	985	1 080
2	44 Dingolfing-Landau .....	4 452	5 208	13 040	15 795	11 308	4 293	9 382	6 655	752	792
3	37 Freyung-Grafenau .....	3 806	4 332	11 210	13 926	10 496	3 772	8 502	6 520	632	870
4	38 Kelheim .....	5 255	6 669	16 738	18 833	13 746	5 197	11 059	8 173	1 039	1 022
5	39 Landshut .....	6 733	8 256	22 368	25 668	18 430	7 196	13 769	9 611	1 391	1 159
6	40 Passau .....	8 915	10 344	26 948	31 529	23 812	9 467	19 563	15 495	1 524	1 831
7	41 Regen .....	3 749	4 526	11 437	13 385	10 858	3 833	9 038	6 545	681	869
8	42 Rottal-Inn .....	5 436	6 421	16 578	19 466	14 566	6 032	12 977	10 308	1 007	1 282
9	43 Straubing-Bogen .....	4 348	5 152	14 548	16 735	12 222	4 428	9 609	7 057	846	850
4	<b>Niederbayern</b>	<b>56 827</b>	<b>68 237</b>	<b>171 872</b>	<b>200 012</b>	<b>150 597</b>	<b>58 906</b>	<b>122 954</b>	<b>95 169</b>	<b>10 065</b>	<b>11 611</b>

## Oberpfalz

Kreisfreie Städte											
1	45 Amberg .....	2 197	2 642	6 000	7 046	5 721	2 289	5 206	4 427	382	503
2	46 Regensburg .....	7 620	11 005	21 222	21 254	14 801	6 638	12 917	11 646	1 193	1 379
3	47 Weiden i.d.OPf. ....	1 969	2 453	5 902	6 511	5 372	2 322	5 071	4 099	339	516
Landkreise											
1	48 Amberg-Weizsach .....	4 798	5 726	14 919	18 573	13 164	4 942	11 639	8 502	859	1 034
2	49 Cham .....	6 206	7 283	18 367	21 883	16 638	5 921	14 016	10 551	1 072	1 398
3	50 Neumarkt i.d.OPf. ....	5 960	6 949	18 758	21 971	15 557	5 723	12 465	9 216	1 052	1 097
4	51 Neustadt a.d.Waldnaab ...	4 727	5 228	14 036	16 806	12 320	4 495	10 697	7 611	756	998
5	52 Regensburg .....	8 166	9 987	26 787	32 488	23 870	8 889	16 961	11 744	1 575	1 511
6	53 Schwandorf .....	6 689	8 212	20 296	24 207	18 204	6 798	15 481	11 733	1 114	1 523
7	54 Tirschenreuth .....	3 396	3 984	10 417	12 703	9 835	3 778	9 004	6 834	611	885
5	<b>Oberpfalz</b>	<b>51 728</b>	<b>63 469</b>	<b>156 704</b>	<b>183 442</b>	<b>135 482</b>	<b>51 795</b>	<b>113 457</b>	<b>86 363</b>	<b>8 953</b>	<b>10 844</b>

## Oberfranken

Kreisfreie Städte											
1	55 Bamberg .....	4 073	4 897	10 178	10 911	7 969	3 685	7 747	7 294	532	831
2	56 Bayreuth .....	6 069	5 632	9 914	11 024	9 206	4 013	7 683	6 859	561	812
3	57 Coburg .....	1 951	2 293	5 630	6 808	5 211	2 375	4 777	4 784	293	534
4	58 Hof .....	2 174	2 581	6 361	7 298	6 548	2 942	5 975	5 258	388	679
Landkreise											
1	59 Bamberg .....	6 904	8 074	21 423	25 491	17 855	6 280	14 086	9 295	1 255	1 260
2	60 Bayreuth .....	4 504	5 474	15 572	18 381	13 843	5 405	11 894	9 015	832	1 192
3	61 Coburg .....	3 671	4 486	12 335	15 379	11 838	4 575	10 707	7 748	654	903
4	62 Forchheim .....	5 172	6 084	15 442	20 107	14 381	5 465	11 762	7 820	919	1 034
5	63 Hof .....	3 937	4 818	13 958	17 013	13 643	5 835	13 529	10 941	731	1 380
6	64 Kronach .....	3 061	3 787	10 186	12 371	9 625	3 583	9 136	6 717	494	869
7	65 Kulmbach .....	3 160	3 826	10 650	12 773	10 301	4 016	9 006	7 198	559	891
8	66 Lichtenfels .....	3 075	3 836	9 747	11 733	8 847	3 517	8 038	5 915	515	716
9	67 Wunsiedel i.Fichtelgebirge	3 297	3 726	10 234	12 874	10 823	4 739	11 010	8 870	575	1 170
6	<b>Oberfranken</b>	<b>51 048</b>	<b>59 514</b>	<b>151 630</b>	<b>182 163</b>	<b>140 090</b>	<b>56 430</b>	<b>125 350</b>	<b>97 714</b>	<b>8 308</b>	<b>12 271</b>



bewegung						Gesundheitswesen								Lfd. Nr.
Überschuss der Geborenen bzw. der Gestorbenen (-)	Eheschließungen	Ehescheidungen	Zugezogene	Fortgezogene	Wanderungsgewinn bzw. verlust (-)	Krankenhäuser		Aufgestellte Betten		Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen		Öffentliche Apotheken insgesamt	Einwohner auf eine Apotheke	
						insgesamt	dar. Allgemeine Krankenhäuser	insgesamt	dar. in Allgemeinen Krankenhäusern	Anzahl am 31. Dezember 2004	Aufgestellte Betten JD 2004			
												am 31. Dez. 2004		
34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	

## Niederbayern

- 240	343	177	4 841	3 774	1 067	4	3	1 264	1 022	-	-	25	2 455	1
- 237	353	120	3 628	3 266	362	3	3	745	745	1	160	20	2 533	2
- 171	206	126	2 762	2 639	123	1	1	485	485	-	-	19	2 349	3
- 95	556	259	7 069	6 760	309	5	5	1 147	1 147	3	395	30	3 916	1
- 40	433	201	4 455	4 586	- 131	4	4	471	471	2	128	27	3 404	2
- 238	422	150	3 195	3 343	- 148	2	2	355	355	1	20	20	4 079	3
17	547	258	6 397	6 109	288	3	3	440	440	2	630	31	3 653	4
232	670	304	8 414	8 261	153	3	3	621	621	2	736	32	4 628	5
- 307	867	379	9 603	9 174	429	2	2	220	220	1	46	53	3 569	6
- 188	432	151	3 239	3 428	- 189	6	5	582	550	23	3 367	22	3 701	7
- 275	540	228	5 664	5 517	147	2	2	326	326	3	376	31	3 858	8
- 4	436	178	4 528	4 569	- 41	3	3	630	630	3	532	23	4 252	9
<b>- 1 546</b>	<b>5 805</b>	<b>2 531</b>	<b>63 795</b>	<b>61 426</b>	<b>2 369</b>	<b>38</b>	<b>36</b>	<b>7 286</b>	<b>7 012</b>	<b>41</b>	<b>6 390</b>	<b>333</b>	<b>3 594</b>	

## Oberpfalz

- 121	219	117	2 257	2 112	145	1	1	540	540	-	-	17	2 625	1
- 186	940	328	10 134	9 003	1 131	6	6	2 721	2 721	2	102	46	2 823	2
- 177	238	121	2 180	2 104	76	1	1	608	608	-	-	22	1 940	3
- 175	472	227	4 503	4 953	- 450	2	2	227	227	1	30	21	5 150	1
- 326	655	235	5 136	5 246	- 110	7	7	861	861	7	1 017	32	4 090	2
- 45	568	237	5 370	5 432	- 62	3	3	563	563	1	52	28	4 593	3
- 242	420	230	4 238	4 389	- 151	4	3	486	321	1	31	24	4 170	4
64	754	410	9 783	9 048	735	3	3	255	255	1	16	36	5 061	5
- 409	789	297	6 240	5 983	257	5	5	789	789	2	175	40	3 619	6
- 274	335	161	2 473	2 862	- 389	3	3	345	345	1	80	17	4 572	7
<b>- 1 891</b>	<b>5 390</b>	<b>2 363</b>	<b>52 314</b>	<b>51 132</b>	<b>1 182</b>	<b>35</b>	<b>34</b>	<b>7 395</b>	<b>7 230</b>	<b>16</b>	<b>1 503</b>	<b>283</b>	<b>3 850</b>	

## Oberfranken

- 299	471	165	4 888	4 531	357	3	2	1 040	765	-	-	29	2 417	1
- 251	275	156	5 076	5 372	- 296	4	4	1 379	1 379	2	498	23	3 217	2
- 241	314	141	2 521	2 409	112	1	1	510	510	1	56	17	2 468	3
- 291	196	121	2 550	2 693	- 143	1	1	473	473	-	-	19	2 564	4
- 5	683	358	7 276	7 277	- 1	2	2	238	238	-	-	34	4 260	1
- 360	537	253	4 541	4 672	- 131	1	1	125	125	1	198	29	3 749	2
- 249	344	206	4 224	4 432	- 208	2	1	116	91	1	350	24	3 805	3
- 115	574	263	5 154	4 942	212	2	2	329	329	1	60	32	3 548	4
- 649	464	261	4 327	4 588	- 261	3	2	512	360	8	762	28	3 776	5
- 375	311	159	2 740	2 948	- 208	1	1	282	282	-	-	20	3 684	6
- 332	377	157	3 298	3 376	- 78	2	1	513	470	3	84	25	3 086	7
- 201	304	144	2 825	2 915	- 90	4	2	775	745	3	480	20	3 503	8
- 595	308	193	2 950	3 348	- 398	2	2	518	518	1	55	26	3 140	9
<b>- 3 963</b>	<b>5 158</b>	<b>2 577</b>	<b>52 370</b>	<b>53 503</b>	<b>- 1 133</b>	<b>28</b>	<b>22</b>	<b>6 810</b>	<b>6 285</b>	<b>21</b>	<b>2 543</b>	<b>326</b>	<b>3 378</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bildungswesen								
		Kindergärten					Schüler und Lehrer an allgemein bildenden Schulen			
		Ein- rich- tungen	Plätze	Betreute Kinder			insgesamt			
				ins- gesamt	und zwar					
						ganztags	halbtags	Aus- länder	Schu- len	Schüler
1. Januar 2005					1. Oktober 2005					
		48	49	50	51	52	53	54	55	56

## Niederbayern

Kreisfreie Städte										
1	Landshut .....	21	1 423	1 569	834	735	263	19	8 562	552
2	Passau .....	22	1 505	1 349	975	374	49	18	6 512	454
3	Straubing .....	20	1 090	1 182	387	795	129	19	7 874	549
Landkreise										
1	Deggendorf .....	48	3 119	3 445	1 063	2 382	155	45	14 162	884
2	Dingolfing-Landau .....	29	2 194	2 780	537	2 243	178	29	11 349	674
3	Freyung-Grafenau .....	39	2 383	2 266	1 000	1 266	23	34	9 843	602
4	Kelheim .....	47	3 162	3 656	1 162	2 494	325	41	14 149	845
5	Landshut .....	54	4 004	4 720	1 509	3 211	234	48	16 175	955
6	Passau .....	82	5 221	5 373	1 482	3 891	83	74	20 998	1 290
7	Regen .....	32	2 063	2 148	585	1 563	26	37	9 035	556
8	Rottal-Inn .....	48	3 155	3 540	1 194	2 346	160	47	14 410	886
9	Straubing-Bogen .....	41	2 850	3 095	478	2 617	44	39	10 248	633
	<b>Niederbayern</b>	<b>483</b>	<b>32 169</b>	<b>35 123</b>	<b>11 206</b>	<b>23 917</b>	<b>1 669</b>	<b>450</b>	<b>143 317</b>	<b>8 880</b>

## Oberpfalz

Kreisfreie Städte										
1	Amberg .....	17	1 180	1 213	768	445	76	16	7 608	504
2	Regensburg .....	50	3 278	3 419	1 922	1 497	522	45	17 683	1 219
3	Weiden i.d.OPf. ....	16	1 215	1 294	745	549	116	16	7 448	448
Landkreise										
1	Amberg-Weizsach .....	53	3 520	3 314	1 549	1 765	60	33	10 175	634
2	Cham .....	56	3 232	3 657	593	3 064	81	51	15 011	902
3	Neumarkt i.d.OPf. ....	57	3 763	4 167	1 602	2 565	186	43	17 312	1 031
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	49	3 381	3 322	679	2 643	111	41	10 233	650
5	Regensburg .....	73	5 254	5 884	1 701	4 183	208	49	15 909	956
6	Schwandorf .....	54	3 726	4 290	1 465	2 825	98	55	17 791	1 085
7	Tirschenreuth .....	34	2 141	2 261	517	1 744	60	34	8 896	533
	<b>Oberpfalz</b>	<b>459</b>	<b>30 690</b>	<b>32 821</b>	<b>11 541</b>	<b>21 280</b>	<b>1 518</b>	<b>383</b>	<b>128 066</b>	<b>7 962</b>

## Oberfranken

Kreisfreie Städte										
1	Bamberg .....	27	1 911	1 814	1 123	691	291	31	12 761	864
2	Bayreuth .....	30	1 916	1 887	737	1 150	199	26	10 714	720
3	Coburg .....	19	1 349	1 310	856	454	110	19	7 385	490
4	Hof .....	21	1 430	1 395	703	692	252	19	7 200	490
Landkreise										
1	Bamberg .....	72	5 530	4 961	2 734	2 227	107	39	12 785	772
2	Bayreuth .....	61	3 649	3 345	1 158	2 187	78	31	10 100	624
3	Coburg .....	47	3 255	2 993	1 440	1 553	155	26	8 131	498
4	Forchheim .....	63	3 910	3 713	1 622	2 091	193	41	14 447	913
5	Hof .....	52	3 307	2 996	1 162	1 834	201	32	9 839	598
6	Kronach .....	49	2 392	2 170	1 199	971	78	27	7 951	495
7	Kulmbach .....	42	2 374	2 249	746	1 503	99	28	7 938	493
8	Lichtenfels .....	34	2 098	2 062	887	1 175	89	26	8 033	515
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	41	2 496	2 323	1 240	1 083	195	29	9 474	573
	<b>Oberfranken</b>	<b>558</b>	<b>35 617</b>	<b>33 218</b>	<b>15 607</b>	<b>17 611</b>	<b>2 047</b>	<b>374</b>	<b>126 758</b>	<b>8 045</b>

Bildungswesen												Lfd. Nr.
Schüler und Lehrer an allgemein bildenden Schulen												
darunter												
Volksschulen						Realschulen einschl. Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung			Gymnasien			
davon												
Grundschulen			Hauptschulen									
Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	
1. Oktober 2005												
57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	

## Niederbayern

8	2 166	110	3	1 036	71	2	1 586	87	3	3 278	218	1
9	1 638	89	4	730	49	2	1 028	60	4	2 670	191	2
6	1 384	72	4	1 115	77	2	1 480	80	4	3 021	199	3
26	4 887	263	12	3 125	201	5	2 450	138	4	3 209	219	1
15	4 046	209	12	2 487	175	3	2 148	108	2	2 295	130	2
23	3 590	187	13	2 554	177	2	1 393	68	3	1 990	126	3
25	5 132	251	12	3 109	225	3	2 535	125	3	2 766	162	4
34	6 887	356	20	3 687	249	5	3 472	181	2	1 617	104	5
53	8 240	434	20	5 241	368	7	3 589	192	4	3 391	220	6
25	3 206	169	9	2 036	146	3	2 065	112	2	1 394	87	7
31	5 392	286	17	3 461	233	4	2 358	121	3	2 654	173	8
29	4 462	237	14	2 432	164	3	1 388	79	2	1 667	111	9
<b>284</b>	<b>51 030</b>	<b>2 663</b>	<b>140</b>	<b>31 013</b>	<b>2 135</b>	<b>41</b>	<b>25 492</b>	<b>1 351</b>	<b>36</b>	<b>29 952</b>	<b>1 940</b>	

## Oberpfalz

6	1 540	76	4	1 178	70	2	1 375	75	4	2 986	211	1
18	4 238	233	8	2 427	167	5	2 581	157	8	7 272	508	2
8	1 734	96	5	1 057	65	2	1 447	80	3	3 036	185	3
24	4 773	256	16	3 115	224	2	1 146	54	2	873	67	1
36	5 588	298	24	3 570	240	5	2 795	156	3	2 657	158	2
29	6 095	319	18	3 835	252	4	3 110	157	3	3 750	229	3
29	4 485	245	21	2 620	179	2	1 022	56	2	1 549	96	4
41	8 310	438	21	4 025	281	2	1 723	90	1	1 398	86	5
36	6 234	314	22	4 046	278	5	3 049	160	5	3 976	264	6
21	3 381	177	13	2 142	151	3	1 786	92	2	1 250	68	7
<b>248</b>	<b>46 378</b>	<b>2 452</b>	<b>152</b>	<b>28 015</b>	<b>1 907</b>	<b>32</b>	<b>20 034</b>	<b>1 077</b>	<b>33</b>	<b>28 747</b>	<b>1 872</b>	

## Oberfranken

13	2 290	130	8	1 185	85	2	1 029	60	8	7 336	475	1
11	2 353	131	9	1 259	93	2	1 610	94	5	4 748	304	2
8	1 311	71	4	839	57	2	1 501	84	4	2 937	185	3
9	1 842	106	8	1 384	91	1	597	38	3	2 689	169	4
32	6 387	360	21	3 697	248	3	2 309	117	–	–	–	1
24	4 533	244	15	2 323	171	2	1 077	62	1	989	63	2
19	3 898	217	16	2 229	153	1	798	39	1	950	56	3
30	5 210	297	15	2 875	203	3	2 607	138	3	3 362	223	4
22	4 111	226	13	2 431	166	3	1 660	92	2	1 502	93	5
20	2 773	162	14	1 937	131	2	1 339	68	2	1 650	105	6
21	2 915	168	13	1 764	115	1	925	51	2	1 933	112	7
16	2 763	161	7	1 609	112	2	1 592	84	2	1 776	113	8
16	2 973	163	9	1 860	126	3	1 685	85	3	2 663	160	9
<b>241</b>	<b>43 359</b>	<b>2 436</b>	<b>152</b>	<b>25 392</b>	<b>1 751</b>	<b>27</b>	<b>18 729</b>	<b>1 012</b>	<b>36</b>	<b>32 535</b>	<b>2 058</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bildungswesen								
		Schüler und Lehrer an beruflichen Schulen						Absolventen und Abgänger 2004/05		
		insgesamt			darunter			ins- gesamt	da	
					Berufsschulen einschl. Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung				ohne Abschluss	mit Hauptschul- abschluss
		Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	20. Oktober 2005		
69	70	71	72	73	74	75	76	77		

## Niederbayern

Kreisfreie Städte										
1	Landshut .....	32	8 585	347	4	5 190	126	860	67	224
2	Passau .....	16	7 196	237	2	4 939	118	552	66	106
3	Straubing .....	17	5 357	195	3	3 775	98	789	76	191
Landkreise										
1	Deggendorf .....	19	5 600	260	3	3 690	106	1 415	106	478
2	Dingolfing-Landau .....	4	2 420	60	1	2 367	56	1 082	86	457
3	Freyung-Grafenau .....	9	1 887	76	2	1 388	42	917	71	357
4	Kelheim .....	8	2 618	94	2	2 112	70	1 291	84	526
5	Landshut .....	1	148	15	–	–	–	1 435	136	604
6	Passau .....	19	2 396	105	2	1 372	37	1 888	134	788
7	Regen .....	10	2 261	86	3	1 729	45	954	64	369
8	Rottal-Inn .....	19	3 533	140	1	2 256	62	1 251	130	497
9	Straubing-Bogen .....	6	365	34	–	–	–	883	60	381
<b>Niederbayern</b>		<b>160</b>	<b>42 366</b>	<b>1 649</b>	<b>23</b>	<b>28 818</b>	<b>760</b>	<b>13 317</b>	<b>1 080</b>	<b>4 978</b>

## Oberpfalz

Kreisfreie Städte										
1	Amberg .....	9	2 977	116	1	1 541	41	689	29	181
2	Regensburg .....	29	13 378	452	5	9 565	214	1 704	141	390
3	Weiden i.d.OPf. ....	12	5 108	200	1	3 274	91	743	49	138
Landkreise										
1	Amberg-Weizbach .....	8	1 521	74	1	1 136	35	958	70	449
2	Cham .....	11	4 070	142	1	2 971	69	1 480	106	565
3	Neumarkt i.d.OPf. ....	13	4 108	165	1	2 635	62	1 650	134	597
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	7	1 880	144	2	1 065	82	834	77	423
5	Regensburg .....	10	939	62	–	–	–	1 302	96	616
6	Schwandorf .....	16	4 704	176	2	3 381	90	1 686	125	625
7	Tirschenreuth .....	12	1 672	62	1	1 201	36	865	52	350
<b>Oberpfalz</b>		<b>127</b>	<b>40 357</b>	<b>1 593</b>	<b>15</b>	<b>26 769</b>	<b>720</b>	<b>11 911</b>	<b>879</b>	<b>4 334</b>

## Oberfranken

Kreisfreie Städte										
1	Bamberg .....	29	8 310	333	4	5 910	171	1 215	86	238
2	Bayreuth .....	28	6 771	291	4	4 171	119	1 032	77	262
3	Coburg .....	22	4 910	195	2	3 036	68	794	70	120
4	Hof .....	13	5 218	232	2	3 509	114	685	103	179
Landkreise										
1	Bamberg .....	1	26	1	–	–	–	1 203	77	532
2	Bayreuth .....	3	1 006	30	1	832	20	851	69	399
3	Coburg .....	–	–	–	–	–	–	694	76	388
4	Forchheim .....	11	2 068	73	1	1 378	32	1 277	64	408
5	Hof .....	17	1 402	81	2	560	15	821	64	357
6	Kronach .....	6	1 655	67	1	1 343	36	757	82	251
7	Kulmbach .....	13	2 731	120	3	1 845	59	702	55	272
8	Lichtenfels .....	10	1 995	86	1	1 319	40	783	68	246
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	13	2 741	96	2	2 040	54	949	73	339
<b>Oberfranken</b>		<b>166</b>	<b>38 833</b>	<b>1 605</b>	<b>23</b>	<b>25 943</b>	<b>728</b>	<b>11 763</b>	<b>964</b>	<b>3 991</b>

Bildungswesen											Lfd. Nr.
von allgemein bildenden Schulen			Absolventen und Abgänger 2004/05 von beruflichen Schulen								
von			und zwar								
mit mittlerem Abschluss	mit Fach- hochschul- reife	mit allgemeiner Hochschul- reife	ins- gesamt	ohne Abschluss- zeugnis	mit beruflichem Schul- abschluss/ Abschluss- zeugnis	mit Hauptschul- abschluss	mit mittlerem Abschluss	mit Fachhoch- schulreife (einschl. fach- gebundener Fachhoch- schulreife)	mit fach- gebundener Hochschul- reife	mit allgemeiner Hochschul- reife	
78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	

## Niederbayern

346	–	223	3 340	532	1 887	74	446	482	68	55	1
228	–	152	2 957	496	1 703	84	392	298	28	32	2
304	–	218	2 255	497	1 339	37	169	268	–	–	3
570	–	261	2 383	553	1 292	206	220	245	18	74	1
376	–	163	1 047	329	718	29	120	–	–	–	2
345	–	144	934	385	466	32	38	64	–	–	3
475	–	206	1 133	389	647	58	51	87	–	–	4
583	–	112	56	6	50	–	2	–	–	–	5
703	–	263	1 023	309	714	37	84	13	–	–	6
406	–	115	873	250	541	22	78	58	–	–	7
431	–	193	1 562	418	804	29	150	212	–	–	8
320	–	122	195	29	166	–	33	12	3	–	9
<b>5 087</b>	<b>–</b>	<b>2 172</b>	<b>17 758</b>	<b>4 193</b>	<b>10 327</b>	<b>608</b>	<b>1 783</b>	<b>1 739</b>	<b>117</b>	<b>161</b>	

## Oberpfalz

248	–	231	1 231	225	516	55	163	230	4	7	1
602	–	571	5 613	1 108	3 468	96	309	443	76	87	2
296	–	260	1 991	278	1 115	40	331	283	1	–	3
347	–	92	672	264	408	10	43	–	–	–	1
608	–	201	1 776	537	904	43	100	180	18	10	2
615	–	304	1 638	269	914	35	96	274	16	12	3
229	–	105	811	263	458	262	120	–	–	–	4
492	–	98	578	61	517	–	18	285	–	–	5
632	1	303	1 902	415	1 150	98	97	194	28	46	6
351	–	112	713	247	466	4	21	5	–	–	7
<b>4 420</b>	<b>1</b>	<b>2 277</b>	<b>16 925</b>	<b>3 667</b>	<b>9 916</b>	<b>643</b>	<b>1 298</b>	<b>1 894</b>	<b>143</b>	<b>162</b>	

## Oberfranken

261	–	630	3 453	610	2 262	167	234	251	31	25	1
339	–	354	3 097	689	1 823	98	267	232	22	21	2
350	–	254	2 078	451	1 222	34	214	226	–	–	3
192	–	211	2 547	687	1 367	171	228	255	11	9	4
594	–	–	14	4	10	–	–	–	–	–	1
303	–	80	387	94	293	6	43	14	–	–	2
173	–	57	–	–	554	–	–	–	–	–	3
569	–	236	1 015	366	445	15	132	62	–	–	4
325	–	75	614	169	487	4	79	20	3	–	5
292	–	132	625	138	748	15	68	–	–	–	6
256	–	119	1 275	316	532	66	57	191	–	–	7
323	–	146	807	144	810	20	133	–	–	–	8
351	–	186	1 107	197	1 566	68	134	12	–	–	9
<b>4 328</b>	<b>–</b>	<b>2 480</b>	<b>17 019</b>	<b>3 865</b>	<b>10 553</b>	<b>664</b>	<b>1 589</b>	<b>1 263</b>	<b>67</b>	<b>55</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Wahlen										
		Bundestagswahl am 18. September 2005								Landtagswahl		
		Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf						Stimmberechtigte	Wähler
					CSU	SPD	GRÜNE	FDP	Die Linke.	Sonstige		
					%							
89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99		

## Niederbayern

Kreisfreie Städte												
1	Landshut .....	45 842	33 859	73,9	51,1	23,8	8,5	9,4	3,5	3,8	45 415	24 013
2	Passau .....	38 367	27 272	71,1	48,5	25,3	7,9	11,0	3,8	3,5	38 388	19 133
3	Straubing .....	34 179	23 464	68,7	56,5	23,4	4,1	7,7	3,7	4,6	33 772	16 451
Landkreise												
1	Deggendorf .....	89 987	64 458	71,6	57,9	20,7	3,9	7,7	3,4	6,3	89 017	44 777
2	Dingolfing-Landau .....	69 922	51 996	74,4	59,4	21,2	3,6	7,1	2,6	6,2	69 264	37 964
3	Freyung-Grafenau .....	64 167	44 738	69,7	57,3	20,2	3,5	8,1	4,3	6,7	63 862	27 519
4	Kelheim .....	84 521	64 179	75,9	53,5	24,1	5,6	9,0	3,1	4,7	83 370	47 697
5	Landshut .....	111 739	88 049	78,8	58,5	19,0	5,3	9,3	2,8	4,9	109 523	64 299
6	Passau .....	146 361	105 148	71,8	56,5	22,3	4,2	8,8	3,4	4,8	144 663	71 920
7	Regen .....	63 904	45 295	70,9	56,8	22,6	3,3	7,3	3,9	6,1	63 755	30 645
8	Rottal-Inn .....	91 631	67 609	73,8	61,3	18,8	4,5	7,6	2,5	5,2	90 794	46 140
9	Straubing-Bogen .....	74 533	58 505	78,5	62,8	18,0	3,0	7,3	2,9	5,9	73 332	44 812
<b>Niederbayern</b>		<b>915 153</b>	<b>674 572</b>	<b>73,7</b>	<b>57,3</b>	<b>21,2</b>	<b>4,6</b>	<b>8,3</b>	<b>3,2</b>	<b>5,3</b>	<b>905 155</b>	<b>475 370</b>

## Oberpfalz

Kreisfreie Städte												
1	Amberg .....	33 863	24 241	71,6	45,5	30,4	6,4	8,2	4,4	5,2	33 635	16 968
2	Regensburg .....	96 827	70 568	72,9	43,3	27,5	12,0	9,5	4,0	3,6	95 722	49 309
3	Weiden i.d.OPf. ....	33 516	24 109	71,9	45,7	32,9	5,5	7,0	4,5	4,4	33 453	17 584
Landkreise												
1	Amberg-Weizbach .....	82 860	64 889	78,3	48,5	30,2	5,0	7,0	3,8	5,5	82 152	48 908
2	Cham .....	101 722	74 581	73,3	58,7	20,7	3,6	7,4	3,4	6,1	101 270	51 740
3	Neumarkt i.d.OPf. ....	96 433	77 308	80,2	58,1	21,2	5,2	7,5	3,0	4,9	95 097	59 146
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	77 294	61 621	79,7	50,2	30,8	3,6	6,2	3,4	5,7	77 051	48 283
5	Regensburg .....	139 592	110 024	78,8	51,6	25,1	6,3	8,6	3,4	5,0	136 672	79 261
6	Schwandorf .....	113 755	85 935	75,5	48,8	31,1	4,0	6,6	4,0	5,5	113 226	64 927
7	Tirschenreuth .....	61 997	48 906	78,9	53,8	27,9	3,4	6,3	3,4	5,2	62 220	37 250
<b>Oberpfalz</b>		<b>837 859</b>	<b>642 182</b>	<b>76,6</b>	<b>51,2</b>	<b>27,0</b>	<b>5,6</b>	<b>7,5</b>	<b>3,6</b>	<b>5,1</b>	<b>830 498</b>	<b>473 376</b>

## Oberfranken

Kreisfreie Städte												
1	Bamberg .....	53 164	39 193	73,7	44,1	25,9	11,2	9,9	4,3	4,7	52 669	27 765
2	Bayreuth .....	57 300	41 924	73,2	42,1	30,9	8,7	11,0	3,7	3,6	57 129	29 589
3	Coburg .....	32 874	24 325	74,0	40,1	34,2	8,1	9,7	4,2	3,7	32 740	16 666
4	Hof .....	36 752	26 564	72,3	43,0	31,9	5,7	9,6	4,6	5,1	37 213	18 371
Landkreise												
1	Bamberg .....	111 662	90 007	80,6	54,7	21,6	5,2	8,3	3,4	6,8	109 821	66 135
2	Bayreuth .....	85 960	68 689	79,9	50,6	28,1	4,7	8,1	3,4	5,1	85 510	51 558
3	Coburg .....	71 852	57 035	79,4	44,2	33,8	5,3	8,3	4,0	4,5	71 371	41 200
4	Forchheim .....	86 715	70 374	81,2	51,9	24,3	6,9	8,7	3,0	5,2	85 537	53 755
5	Hof .....	84 329	65 854	78,1	46,3	31,7	4,7	8,3	4,1	4,9	85 074	51 081
6	Kronach .....	59 816	46 719	78,1	49,8	31,3	3,4	7,3	3,2	5,0	59 920	35 377
7	Kulmbach .....	62 383	48 738	78,1	46,3	32,3	4,8	7,7	4,3	4,6	62 288	37 336
8	Lichtenfels .....	55 406	43 130	77,8	55,0	25,3	4,1	7,3	3,0	5,4	55 225	31 955
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	65 562	49 145	75,0	41,7	35,2	5,2	7,5	4,6	5,8	66 570	38 445
<b>Oberfranken</b>		<b>863 775</b>	<b>671 697</b>	<b>77,8</b>	<b>48,0</b>	<b>28,9</b>	<b>5,7</b>	<b>8,4</b>	<b>3,7</b>	<b>5,1</b>	<b>861 067</b>	<b>499 233</b>

Wahlen															Lfd. Nr.
am 21. September 2003							Europawahl am 13. Juni 2004								
Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Gesamtstimmen (Erst- und Zweitstimmen) entfielen auf						Wahl- berech- tigte	Wähler	Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
	CSU	SPD	GRÜNE	FDP	FR. WÄH- LER	Sons- tige				CSU	SPD	GRÜNE	FDP	Sons- tige	
%							%								
100	101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114	

## Niederbayern

52,9	58,4	16,4	9,9	2,3	7,8	5,1	45 571	19 626	43,1	58,2	13,0	12,6	4,1	12,1	1
49,8	52,1	24,2	6,3	4,4	1,3	11,7	38 613	13 800	35,7	53,2	13,1	11,9	6,2	15,6	2
48,7	66,2	15,9	2,8	1,4	4,4	9,4	34 081	10 518	30,9	63,4	11,8	5,7	3,0	16,2	3
50,3	65,9	12,2	4,1	1,7	7,2	8,9	89 363	27 494	30,8	64,9	11,7	6,3	3,1	13,9	1
54,8	64,6	14,2	3,4	1,6	7,4	8,9	69 560	24 392	35,1	67,2	10,9	4,7	2,7	14,5	2
43,1	61,8	13,4	3,6	2,1	3,9	15,2	64 047	16 285	25,4	65,2	11,3	4,6	3,0	15,8	3
57,2	62,7	17,1	5,1	3,2	6,2	5,7	84 079	37 120	44,1	64,6	14,0	6,4	3,2	11,8	4
58,7	65,9	12,0	5,2	1,6	9,7	5,6	110 627	42 547	38,5	66,7	9,6	7,6	3,8	12,2	5
49,7	66,1	15,4	3,8	2,6	4,1	7,9	145 556	45 365	31,2	66,3	12,3	5,5	3,1	12,7	6
48,1	67,0	14,2	3,7	1,4	4,4	9,3	63 851	16 864	26,4	64,9	12,0	4,6	3,0	15,4	7
50,8	68,5	12,7	5,0	1,6	4,9	7,4	91 254	29 141	31,9	69,6	9,7	5,8	2,8	12,0	8
61,1	68,7	10,0	2,0	1,5	8,1	9,7	73 854	28 544	38,6	69,1	8,2	3,4	3,0	16,3	9
<b>52,5</b>	<b>64,9</b>	<b>14,2</b>	<b>4,4</b>	<b>2,1</b>	<b>6,2</b>	<b>8,2</b>	<b>910 456</b>	<b>311 696</b>	<b>34,2</b>	<b>65,4</b>	<b>11,4</b>	<b>6,4</b>	<b>3,3</b>	<b>13,6</b>	

## Oberpfalz

50,4	57,6	21,8	7,0	2,1	4,6	6,9	33 803	11 466	33,9	56,6	17,4	8,9	3,7	13,5	1
51,5	56,7	21,3	11,2	2,4	1,8	6,6	96 510	35 188	36,5	49,1	15,7	17,2	4,1	13,9	2
52,6	61,5	22,3	5,9	1,9	2,8	5,7	33 492	10 947	32,7	56,2	19,9	8,1	3,7	12,1	3
59,5	56,8	21,7	3,9	1,9	9,8	5,9	82 529	31 497	38,2	59,9	17,8	6,2	3,0	13,1	1
51,1	68,6	13,5	3,1	1,2	6,8	6,8	101 500	30 785	30,3	70,0	10,3	4,8	2,4	12,4	2
62,2	68,5	13,5	5,3	2,0	5,5	5,2	95 956	40 067	41,8	70,1	10,5	6,8	2,8	9,9	3
62,7	62,6	21,8	2,9	1,2	4,5	6,9	77 126	29 048	37,7	61,2	18,1	4,4	2,8	13,5	4
58,0	63,5	16,6	5,5	1,8	5,6	7,1	137 989	52 910	38,3	60,0	13,9	8,1	3,3	14,7	5
57,3	59,3	25,9	3,7	1,4	3,9	5,7	113 446	38 000	33,5	62,6	18,6	5,1	2,3	11,5	6
59,9	66,9	18,4	3,7	1,6	4,5	4,9	62 244	23 896	38,4	67,0	15,6	4,4	2,6	10,4	7
<b>57,0</b>	<b>62,6</b>	<b>19,2</b>	<b>5,1</b>	<b>1,7</b>	<b>5,2</b>	<b>6,2</b>	<b>834 595</b>	<b>303 804</b>	<b>36,4</b>	<b>61,8</b>	<b>15,2</b>	<b>7,5</b>	<b>3,0</b>	<b>12,6</b>	

## Oberfranken

52,7	56,5	18,4	13,4	3,9	0,5	7,4	52 994	20 211	38,1	52,2	13,8	18,0	5,2	10,8	1
51,8	50,3	26,9	9,3	5,3	4,5	3,7	57 836	21 667	37,5	49,8	20,3	14,3	6,0	9,6	2
50,9	52,2	28,1	7,6	5,0	2,9	4,2	32 836	12 288	37,4	47,7	22,8	12,8	6,1	10,6	3
49,4	59,9	26,5	4,8	2,0	1,4	5,3	37 200	12 633	34,0	56,9	20,6	7,4	3,9	11,2	4
60,2	70,0	14,5	5,3	2,2	0,7	7,3	110 652	45 116	40,8	65,8	11,3	7,5	3,2	12,2	1
60,3	58,8	23,3	4,3	2,3	6,4	4,8	85 897	34 394	40,0	61,2	18,2	7,0	3,0	10,5	2
57,7	56,2	27,3	5,3	2,4	5,3	3,6	71 566	27 927	39,0	53,8	24,7	7,5	4,2	9,8	3
62,8	58,1	16,0	6,1	2,2	11,9	5,6	86 136	36 900	42,8	60,6	14,2	10,5	3,8	11,0	4
60,0	56,7	30,3	3,5	1,3	3,3	4,9	84 979	32 562	38,3	59,6	22,1	5,6	2,8	10,0	5
59,0	62,6	27,0	2,4	0,9	4,5	2,5	59 899	32 839	54,8	58,7	27,0	3,9	2,3	8,1	6
59,9	53,5	29,7	4,2	3,0	5,3	4,3	62 562	25 003	40,0	55,0	23,0	7,6	3,8	10,6	7
57,9	66,0	20,2	3,7	1,2	4,5	4,5	55 311	21 726	39,3	64,5	16,5	5,6	2,8	10,6	8
57,8	57,8	31,2	4,0	1,0	1,0	5,0	66 236	23 562	35,6	57,1	24,7	5,7	2,6	10,0	9
<b>58,0</b>	<b>59,2</b>	<b>23,8</b>	<b>5,4</b>	<b>2,3</b>	<b>4,3</b>	<b>5,0</b>	<b>864 104</b>	<b>346 828</b>	<b>40,1</b>	<b>58,4</b>	<b>19,4</b>	<b>8,2</b>	<b>3,6</b>	<b>10,4</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Erwerbstätigkeit								
		Erwerbstätige am Arbeitsort insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich				Sozialversicherungspflichtig Arbeitnehmer			
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Sonstige Dienstleistungen	insgesamt (einschl. Fälle ohne Angabe zur wirtschaftl. Gliederung)	davon		insgesamt
								männlich	weiblich	
		1 000 (Jahresdurchschnitt)					30. Juni			
2004	115	116	117	118	119	120	121	122	123	

## Niederbayern

Kreisfreie Städte										
1	Landshut .....	44,9	0,3	9,0	9,5	26,2	29 575	13 308	16 267	1 432
2	Passau .....	44,1	0,2	10,0	12,3	21,7	30 166	15 822	14 344	1 760
3	Straubing .....	33,9	0,4	7,7	10,5	15,3	23 585	11 800	11 785	771
Landkreise										
1	Deggendorf .....	59,0	2,9	19,8	13,6	22,7	37 271	21 591	15 680	1 158
2	Dingolfing-Landau .....	58,5	3,0	34,8	8,5	12,2	42 753	29 785	12 968	1 715
3	Freyung-Grafenau .....	32,4	2,3	10,7	8,2	11,2	19 008	10 459	8 549	428
4	Kelheim .....	48,4	3,0	16,2	11,4	17,8	30 060	16 949	13 111	1 515
5	Landshut .....	54,7	4,2	21,2	12,3	17,0	34 433	21 140	13 293	1 722
6	Passau .....	74,4	4,8	25,0	19,7	24,9	46 002	25 888	20 114	2 974
7	Regen .....	35,1	2,2	12,2	8,3	12,4	21 461	11 407	10 054	1 134
8	Rottal-Inn .....	51,0	4,3	16,8	12,4	17,4	30 513	16 436	14 077	1 255
9	Straubing-Bogen .....	31,8	3,9	11,6	5,7	10,6	18 144	10 526	7 618	942
	<b>Niederbayern</b>	<b>568,2</b>	<b>31,5</b>	<b>194,9</b>	<b>132,6</b>	<b>209,2</b>	<b>362 971</b>	<b>205 111</b>	<b>157 860</b>	<b>16 806</b>

## Oberpfalz

Kreisfreie Städte										
1	Amberg .....	30,5	0,2	10,1	6,5	13,7	21 394	11 022	10 372	438
2	Regensburg .....	131,8	0,3	35,5	31,7	64,4	92 565	51 825	40 740	4 771
3	Weiden i.d.OPf. ....	35,7	0,2	7,4	12,8	15,4	22 310	10 664	11 646	532
Landkreise										
1	Amberg-Weizbach .....	36,1	2,5	13,1	7,4	13,2	22 622	12 862	9 760	409
2	Cham .....	58,9	4,2	22,4	13,2	19,1	38 614	21 725	16 889	1 203
3	Neumarkt i.d.OPf. ....	54,8	3,2	20,7	12,8	18,2	36 027	20 862	15 165	1 209
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	34,3	2,5	14,3	5,9	11,6	23 410	14 254	9 156	633
5	Regensburg .....	54,1	3,4	16,9	14,9	18,9	32 810	19 644	13 166	1 267
6	Schwandorf .....	65,8	3,3	24,1	14,8	23,6	43 569	25 808	17 761	1 053
7	Tirschenreuth .....	30,8	2,2	12,8	5,9	9,8	19 106	11 318	7 788	594
	<b>Oberpfalz</b>	<b>532,8</b>	<b>21,9</b>	<b>177,2</b>	<b>125,8</b>	<b>207,9</b>	<b>352 427</b>	<b>199 984</b>	<b>152 443</b>	<b>12 109</b>

## Oberfranken

Kreisfreie Städte										
1	Bamberg .....	63,5	0,3	19,8	15,6	27,9	46 907	25 534	21 373	1 573
2	Bayreuth .....	57,6	0,3	12,1	12,1	33,1	37 137	18 186	18 951	1 093
3	Coburg .....	36,7	0,2	10,1	6,8	19,6	27 951	14 530	13 421	624
4	Hof .....	33,8	0,2	7,8	9,2	16,7	22 486	10 953	11 533	1 128
Landkreise										
1	Bamberg .....	42,9	3,0	15,9	11,5	12,5	26 385	15 861	10 524	809
2	Bayreuth .....	34,1	2,8	12,1	9,0	10,2	20 818	12 130	8 688	510
3	Coburg .....	36,1	1,3	18,5	7,7	8,6	25 915	14 485	11 430	772
4	Forchheim .....	36,4	2,7	11,2	9,3	13,2	22 078	11 705	10 373	932
5	Hof .....	43,8	1,7	19,5	10,1	12,5	30 953	17 111	13 842	993
6	Kronach .....	36,1	1,2	17,5	6,2	11,3	24 676	13 740	10 936	502
7	Kulmbach .....	34,8	1,4	13,3	7,7	12,5	23 121	12 707	10 414	486
8	Lichtenfels .....	35,0	1,4	12,5	10,1	11,0	24 504	12 732	11 772	432
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	37,0	0,9	14,7	8,2	13,1	25 760	13 719	12 041	1 229
	<b>Oberfranken</b>	<b>527,7</b>	<b>17,3</b>	<b>184,8</b>	<b>123,4</b>	<b>202,2</b>	<b>358 691</b>	<b>193 393</b>	<b>165 298</b>	<b>11 083</b>



Erwerbstätigkeit										Lfd. Nr.
beschäftigte am Arbeitsort	davon (Sp. 120) im Wirtschaftsbereich									
	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe		davon			Handel, Gastgewerbe und Verkehr		
Ausländer	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich	Bergbau, Energie- und Wasser- versorgung	Verar- beitendes Gewerbe	Bau- gewerbe	ins- gesamt	männ- lich	
männ- lich										
2005										
	124	125	126	127	128	129	130	131	132	133

## Niederbayern

791	71	50	7 624	5 141	720	6 104	800	5 921	2 682	1
988	54	34	8 887	7 544	380	6 563	1 944	7 486	3 589	2
477	142	68	6 695	4 738	171	5 726	798	7 475	3 836	3
846	336	235	16 960	13 220	386	12 226	4 348	7 723	4 003	1
1 319	306	187	31 324	25 108	146	29 062	2 116	4 407	2 284	2
309	180	149	8 859	6 646	69	6 338	2 452	4 113	1 821	3
1 079	592	410	13 655	10 674	287	10 579	2 789	6 800	3 261	4
1 185	592	442	17 183	13 109	972	12 427	3 784	7 015	3 822	5
1 919	468	339	20 889	16 403	834	15 990	4 065	11 259	5 290	6
609	252	172	10 228	7 351	241	7 994	1 993	4 332	1 877	7
776	291	186	13 446	9 868	248	8 570	4 628	7 063	3 362	8
657	432	280	9 505	7 101	123	7 104	2 278	2 828	1 460	9
<b>10 955</b>	<b>3 716</b>	<b>2 552</b>	<b>165 255</b>	<b>126 903</b>	<b>4 577</b>	<b>128 683</b>	<b>31 995</b>	<b>76 422</b>	<b>37 287</b>	

## Oberpfalz

276	71	55	9 540	6 532	100	8 647	793	3 799	1 769	1
2 845	75	36	34 035	26 336	1 190	30 387	2 458	18 601	9 670	2
314	53	18	5 765	4 040	218	4 593	954	8 319	3 879	3
260	190	128	11 102	8 118	1 012	7 951	2 139	4 284	2 216	1
731	350	228	19 531	13 818	102	14 374	5 055	7 820	3 804	2
831	222	162	16 859	12 625	371	10 681	5 807	7 773	4 083	3
427	343	245	12 248	9 337	174	10 191	1 883	3 080	1 508	4
948	552	389	14 073	11 226	137	10 893	3 043	8 907	4 786	5
747	386	253	21 090	16 080	530	17 784	2 776	8 840	4 552	6
361	268	186	10 666	8 105	339	8 293	2 034	3 034	1 396	7
<b>7 740</b>	<b>2 510</b>	<b>1 700</b>	<b>154 909</b>	<b>116 217</b>	<b>4 173</b>	<b>123 794</b>	<b>26 942</b>	<b>74 457</b>	<b>37 663</b>	

## Oberfranken

998	237	156	18 895	13 386	687	16 686	1 522	9 295	5 010	1
603	75	50	9 858	6 666	988	6 797	2 073	7 227	3 507	2
389	74	49	9 613	7 418	•	8 729	•	4 455	2 108	3
702	68	33	6 350	4 230	•	5 406	•	6 050	3 329	4
615	402	271	12 653	10 014	131	9 601	2 921	6 692	3 617	1
374	288	197	9 950	7 381	63	7 643	2 244	5 232	2 749	2
542	198	137	16 146	10 480	237	14 376	1 533	5 066	2 456	3
612	384	271	9 167	6 757	123	7 584	1 460	5 408	2 644	4
708	226	157	17 235	11 438	327	14 954	1 954	6 495	3 450	5
354	173	112	14 468	9 583	203	12 864	1 401	3 615	1 862	6
318	127	92	11 003	7 914	209	8 809	1 985	4 580	2 444	7
245	148	91	10 396	7 427	90	8 914	1 392	6 980	3 194	8
726	136	92	13 036	8 697	323	11 584	1 129	4 976	2 513	9
<b>7 186</b>	<b>2 536</b>	<b>1 708</b>	<b>158 770</b>	<b>111 391</b>	<b>3 904</b>	<b>133 947</b>	<b>20 919</b>	<b>76 071</b>	<b>38 883</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Erwerbstätigkeit								
		davon (Sp. 120) im Wirtschaftsbereich								
		davon (Sp. 132)			Sonstige Dienstleistungen		davon			
		Handel	Gast- gewerbe	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	ins- gesamt	männ- lich	Kredit- und Ver- sicherungs- gewerbe	Grundstücks- Wohnungs- wesen, Vermietung, bewegliche Sachen usw.	öffentliche Verwaltung u.ä.	öffentliche und private Dienst- leistungen (ohne öffentl. Verwaltung)
30. Juni 2005										
		134	135	136	137	138	139	140	141	142

## Niederbayern

Kreisfreie Städte										
1	Landshut .....	4 323	732	866	15 958	5 435	1 356	3 566	3 809	7 227
2	Passau .....	5 289	1 003	1 194	13 735	4 651	1 253	2 738	1 836	7 908
3	Straubing .....	4 912	476	2 087	9 270	3 156	818	2 184	1 205	5 063
Landkreise										
1	Deggendorf .....	5 634	746	1 343	12 238	4 130	1 038	2 343	2 011	6 846
2	Dingolfing-Landau .....	2 988	350	1 069	6 716	2 206	920	1 906	1 051	2 839
3	Freyung-Grafenau .....	2 401	942	770	5 856	1 843	568	642	994	3 652
4	Kelheim .....	4 644	1 057	1 099	9 012	2 604	918	1 640	1 328	5 126
5	Landshut .....	5 030	590	1 395	9 640	3 766	862	3 752	1 151	3 875
6	Passau .....	6 425	3 210	1 624	13 383	3 854	1 270	1 951	1 446	8 716
7	Regen .....	2 242	1 497	593	6 649	2 007	633	1 497	1 215	3 304
8	Rottal-Inn .....	5 119	941	1 003	9 712	3 020	1 159	1 814	1 653	5 086
9	Straubing-Bogen .....	1 487	600	741	5 377	1 683	527	927	1 203	2 720
	<b>Niederbayern</b>	<b>50 494</b>	<b>12 144</b>	<b>13 784</b>	<b>117 546</b>	<b>38 355</b>	<b>11 322</b>	<b>24 960</b>	<b>18 902</b>	<b>62 362</b>

## Oberpfalz

Kreisfreie Städte										
1	Amberg .....	2 942	397	460	7 984	2 666	734	1 347	2 024	3 879
2	Regensburg .....	11 635	2 359	4 607	39 852	15 782	3 220	11 898	6 147	18 587
3	Weiden i.d.OPf. ....	7 149	401	769	8 171	2 726	732	1 953	1 269	4 217
Landkreise										
1	Amberg-Sulzbach .....	2 764	494	1 026	7 046	2 400	604	836	1 995	3 611
2	Cham .....	5 012	1 533	1 275	10 908	3 871	902	1 933	1 815	6 258
3	Neumarkt i.d.OPf. ....	5 357	815	1 601	11 172	3 991	1 125	2 157	2 270	5 620
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	2 073	332	675	7 736	3 162	673	889	2 468	3 706
5	Regensburg .....	5 369	805	2 733	9 278	3 243	713	2 792	1 154	4 619
6	Schwandorf .....	6 626	726	1 488	13 249	4 921	1 174	3 215	2 012	6 848
7	Tirschenreuth .....	2 150	422	462	5 116	1 610	707	618	792	2 999
	<b>Oberpfalz</b>	<b>51 077</b>	<b>8 284</b>	<b>15 096</b>	<b>120 512</b>	<b>44 372</b>	<b>10 584</b>	<b>27 638</b>	<b>21 946</b>	<b>60 344</b>

## Oberfranken

Kreisfreie Städte										
1	Bamberg .....	5 913	1 083	2 299	18 479	6 981	1 183	4 797	3 570	8 929
2	Bayreuth .....	5 543	709	975	19 890	7 908	1 599	4 338	3 828	10 125
3	Coburg .....	3 169	550	736	13 809	4 955	5 177	2 357	1 324	4 951
4	Hof .....	3 868	486	1 696	10 016	3 361	1 516	2 003	1 643	4 854
Landkreise										
1	Bamberg .....	4 665	766	1 261	6 638	1 959	606	1 547	972	3 513
2	Bayreuth .....	3 372	751	1 109	5 347	1 803	409	1 049	896	2 993
3	Coburg .....	3 564	489	1 013	4 479	1 392	273	892	634	2 680
4	Forchheim .....	3 577	619	1 212	7 119	2 033	862	1 183	1 216	3 858
5	Hof .....	3 941	730	1 824	6 996	2 065	645	858	855	4 638
6	Kronach .....	2 514	352	749	6 411	2 176	636	1 719	867	3 189
7	Kulmbach .....	3 082	553	945	7 408	2 255	681	1 477	979	4 271
8	Lichtenfels .....	5 530	531	919	6 979	2 019	614	904	770	4 691
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	3 700	546	730	7 607	2 414	677	1 147	1 543	4 240
	<b>Oberfranken</b>	<b>52 438</b>	<b>8 165</b>	<b>15 468</b>	<b>121 178</b>	<b>41 321</b>	<b>14 878</b>	<b>24 271</b>	<b>19 097</b>	<b>62 932</b>

Land- und Forstwirtschaft												Lfd. Nr.
Landwirtschaftliche Betriebe												
davon (Sp. 144) mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von ... ha												
2003	2005	unter 2	2	5	10	20	30	50	75	100 oder mehr	darunter 2 oder mehr ha LF	
			bis unter									
			5	10	20	30	50	75	100			
143	144	145	146	147	148	149	150	151	152	153	154	

## Niederbayern

93	92	8	11	8	25	12	16	5	2	5	84	1
109	94	6	28	14	21	10	12	-	3	-	88	2
128	124	15	12	11	30	11	18	21	4	2	109	3
2 248	2 180	38	459	485	473	232	266	137	45	45	2 142	1
2 040	1 984	52	247	335	516	220	278	190	88	58	1 932	2
1 972	1 923	37	604	433	388	170	203	74	12	2	1 886	3
2 026	1 947	42	264	328	494	266	316	162	45	30	1 905	4
3 131	3 055	61	320	417	706	429	597	335	112	78	2 994	5
3 853	3 728	107	796	597	781	454	560	274	103	56	3 621	6
1 724	1 701	34	485	396	408	161	160	48	6	3	1 667	7
3 619	3 522	107	575	574	864	507	564	244	53	34	3 415	8
2 931	2 844	50	484	528	751	289	355	224	104	59	2 794	9
<b>23 874</b>	<b>23 194</b>	<b>557</b>	<b>4 285</b>	<b>4 126</b>	<b>5 457</b>	<b>2 761</b>	<b>3 345</b>	<b>1 714</b>	<b>577</b>	<b>372</b>	<b>22 637</b>	

## Oberpfalz

89	84	8	12	10	16	13	9	4	5	7	76	1
82	76	9	9	15	14	6	10	4	1	8	67	2
106	102	6	8	16	23	11	21	11	4	2	96	3
2 038	1 912	59	267	343	453	203	294	188	70	35	1 853	1
3 459	3 313	96	561	660	875	409	462	172	49	29	3 217	2
2 692	2 550	60	377	543	715	227	316	183	78	51	2 490	3
1 894	1 838	36	209	267	472	233	343	195	63	20	1 802	4
2 443	2 333	56	234	369	613	292	361	215	90	103	2 277	5
2 526	2 460	60	339	464	609	284	408	213	58	25	2 400	6
1 663	1 632	33	189	255	352	208	364	176	44	11	1 599	7
<b>16 992</b>	<b>16 300</b>	<b>423</b>	<b>2 205</b>	<b>2 942</b>	<b>4 142</b>	<b>1 886</b>	<b>2 588</b>	<b>1 361</b>	<b>462</b>	<b>291</b>	<b>15 877</b>	

74	65	28	21	5	6	1	3	-	-	1	37	1
88	83	7	15	9	12	8	11	11	2	8	76	2
42	38	5	4	4	6	6	4	2	3	4	33	3
64	64	9	4	4	14	9	5	7	6	6	55	4
2 336	2 153	68	361	508	627	164	172	100	60	93	2 085	1
2 209	2 133	50	404	442	487	213	248	149	82	58	2 083	2
945	900	42	92	92	191	102	133	118	80	50	858	3
2 127	1 999	252	578	485	356	115	90	63	28	32	1 747	4
1 286	1 230	33	106	101	241	163	242	189	79	76	1 197	5
862	810	17	141	178	234	65	89	44	24	18	793	6
1 135	1 060	27	138	161	279	94	146	122	52	41	1 033	7
1 095	1 005	21	166	266	259	95	74	56	32	36	984	8
663	640	15	49	53	118	75	164	106	40	20	625	9
<b>12 926</b>	<b>12 180</b>	<b>574</b>	<b>2 079</b>	<b>2 308</b>	<b>2 830</b>	<b>1 110</b>	<b>1 381</b>	<b>967</b>	<b>488</b>	<b>443</b>	<b>11 606</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Land- und Forstwirtschaft									
		Bodennutzung 2003									
		Landwirtschaftlich genutzte Fläche	darunter		Getreide	vom Ackerland entfielen auf			Hackfrüchte	Winterweizen	Silomais einschl. Grünmais, Lieschkolben-schrot
			Ackerland	Dauergrünland		Weizen	Gerste	Hafer			
ha											
		155	156	157	158	159	160	161	162	163	164

## Niederbayern

Kreisfreie Städte											
1	Landshut .....	2 577	2 250	322	1 523	653	323	43	47	184	229
2	Passau .....	1 555	692	827	400	72	102	43	1	•	165
3	Straubing .....	3 553	3 317	209	1 463	1 060	127	39	1 355	•	57
Landkreise											
1	Deggendorf .....	47 171	35 156	11 891	19 720	8 589	2 809	700	7 304	185	3 388
2	Dingolfing-Landau .....	55 536	50 627	4 837	30 711	15 059	6 230	791	5 546	2 168	4 637
3	Freyung-Grafenau .....	29 378	5 231	24 119	1 496	67	676	334	36	–	1 813
4	Kelheim .....	46 956	41 170	5 477	22 353	8 278	7 615	998	2 076	3 053	3 204
5	Landshut .....	89 415	79 138	10 132	48 793	22 672	11 957	1 481	2 106	7 436	11 328
6	Passau .....	85 754	58 401	27 088	40 521	8 611	9 471	1 685	727	1 580	8 596
7	Regen .....	24 745	3 820	20 893	848	57	421	124	16	•	1 290
8	Rottal-Inn .....	78 385	56 374	21 886	31 872	13 178	7 050	2 613	270	2 485	15 753
9	Straubing-Bogen .....	71 339	55 194	16 048	30 078	15 370	6 120	1 293	13 743	1 102	3 746
	<b>Niederbayern</b>	<b>536 364</b>	<b>391 370</b>	<b>143 729</b>	<b>229 777</b>	<b>93 666</b>	<b>52 901</b>	<b>10 145</b>	<b>33 228</b>	<b>18 231</b>	<b>54 206</b>

## Oberpfalz

Kreisfreie Städte											
1	Amberg .....	2 733	1 892	830	1 179	299	645	31	5	297	154
2	Regensburg .....	2 901	2 746	137	1 711	899	224	23	283	294	31
3	Weiden i.d.OPf. ....	2 930	2 012	912	1 190	170	724	75	55	238	245
Landkreise											
1	Amberg-Weizbach .....	50 821	35 051	15 707	19 820	3 251	12 306	1 063	327	3 506	4 844
2	Cham .....	66 618	32 391	34 140	16 954	2 518	8 647	2 178	394	1 349	7 416
3	Neumarkt i.d.OPf. ....	59 699	45 726	13 904	25 010	5 178	15 828	994	283	4 570	5 931
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	48 979	31 107	17 823	17 746	1 501	11 893	1 399	1 228	2 781	4 296
5	Regensburg .....	72 551	62 509	9 976	36 023	17 121	9 314	695	10 311	4 310	4 691
6	Schwandorf .....	58 822	42 179	16 558	22 928	3 194	13 269	1 787	2 085	3 004	6 267
7	Tirschenreuth .....	42 703	29 751	12 914	17 294	1 630	12 418	1 244	468	3 080	3 531
	<b>Oberpfalz</b>	<b>408 757</b>	<b>285 363</b>	<b>122 902</b>	<b>159 856</b>	<b>35 760</b>	<b>85 270</b>	<b>9 488</b>	<b>15 439</b>	<b>23 428</b>	<b>37 406</b>

## Oberfranken

Kreisfreie Städte											
1	Bamberg .....	810	713	72	401	213	86	4	24	104	25
2	Bayreuth .....	3 061	1 944	1 113	1 080	396	478	24	42	•	270
3	Coburg .....	1 472	1 159	309	715	339	263	14	19	•	90
4	Hof .....	2 545	1 842	701	1 166	84	913	56	9	•	141
Landkreise											
1	Bamberg .....	50 486	40 399	9 927	24 455	7 965	11 266	638	776	4 645	3 489
2	Bayreuth .....	50 433	31 158	19 233	18 259	2 108	12 166	1 222	317	2 086	4 065
3	Coburg .....	33 165	26 210	6 893	15 996	6 428	6 559	392	568	3 522	2 419
4	Forchheim .....	27 039	16 861	8 496	9 910	2 057	5 707	513	374	1 045	1 816
5	Hof .....	47 252	33 463	13 743	20 322	1 477	14 661	1 306	413	4 311	1 990
6	Kronach .....	17 537	9 519	7 985	5 912	1 053	2 884	673	96	676	697
7	Kulmbach .....	31 436	21 453	9 906	13 349	1 370	9 229	642	95	1 908	1 580
8	Lichtenfels .....	23 497	17 177	6 228	10 836	3 678	5 257	491	209	1 788	1 541
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	23 305	15 276	8 026	9 942	352	7 918	549	453	1 381	903
	<b>Oberfranken</b>	<b>312 037</b>	<b>217 172</b>	<b>92 633</b>	<b>132 342</b>	<b>27 519</b>	<b>77 387</b>	<b>6 525</b>	<b>3 394</b>	<b>22 120</b>	<b>19 026</b>

Land- und Forstwirtschaft													Lfd. Nr.
Viehhalter und Viehbestand am 3. Mai 2003													
Pferde	Rinder- halter	Rinder		Schwei- ne- halter	Schweine		Schaf- halter	Schafe	Hühner- halter	Hühner			
		ins- gesamt	darunter Milch- kühe		ins- gesamt	darunter Mast- schweine mit 50 oder mehr kg Lebend- gewicht				ins- gesamt	darunter	Schlacht- und Mast- hähne bzw. -hühner	
165	166	167	168	169	170	171	172	173	174	175	176	177	

## Niederbayern

101	36	1 945	611	15	3 647	1 282	4	99	13	320	.	-	1
110	53	1 880	660	10	396	.	10	327	33	1 038	.	.	2
40	16	640	146	16	2 752	.	6	35	6	514	514	-	3
958	992	37 996	10 728	272	41 990	12 781	129	6 913	483	463 668	204 529	259 064	1
651	641	39 646	7 226	593	164 020	52 966	67	6 957	291	484 336	322 074	161 672	2
1 489	1 365	44 489	18 014	159	1 133	365	149	3 422	596	25 824	25 480	.	3
498	544	27 928	8 269	715	104 030	31 887	84	7 688	349	19 789	19 414	.	4
1 575	1 414	96 215	22 414	949	324 095	115 202	124	5 902	396	468 412	99 560	338 435	5
2 218	2 090	98 606	35 932	1 047	336 149	139 192	244	9 756	982	301 248	246 085	32 864	6
1 308	1 234	42 272	16 219	78	1 566	259	149	4 928	474	14 181	13 729	11	7
1 548	2 421	145 395	41 286	562	104 588	40 144	166	11 860	565	1 050 845	103 879	869 890	8
1 309	1 252	48 259	17 673	625	98 559	16 636	175	16 116	687	1 288 750	277 491	980 871	9
<b>11 805</b>	<b>12 058</b>	<b>585 271</b>	<b>179 178</b>	<b>5 041</b>	<b>1 182 925</b>	<b>410 827</b>	<b>1 307</b>	<b>74 003</b>	<b>4 875</b>	<b>4 118 925</b>	<b>1 313 978</b>	<b>2 643 466</b>	

## Oberpfalz

46	44	2 314	749	24	4 061	1 656	8	2 018	21	23 433	.	.	1
65	10	370	99	3	405	.	2	.	12	453	.	.	2
170	54	3 200	1 246	25	4 530	.	9	.	27	717	717	-	3
935	1 110	57 987	20 892	707	51 630	15 699	92	4 453	611	25 477	21 512	3 862	1
1 486	2 613	121 741	41 168	345	21 480	6 346	173	5 220	1 185	123 084	44 289	78 604	2
1 182	1 349	61 697	22 036	867	48 925	18 834	179	17 313	841	394 857	31 603	362 174	3
992	1 301	68 960	25 141	443	27 495	9 117	77	3 518	699	26 509	21 021	1 742	4
1 274	950	47 459	15 761	451	40 557	8 446	83	4 513	466	1 055 390	716 698	54 437	5
1 076	1 601	79 104	27 325	479	47 102	13 346	108	5 491	508	382 469	178 428	197 860	6
613	1 086	60 543	20 955	388	45 452	13 629	79	1 745	396	14 675	10 079	1 326	7
<b>7 839</b>	<b>10 118</b>	<b>503 375</b>	<b>175 372</b>	<b>3 732</b>	<b>291 637</b>	<b>88 434</b>	<b>810</b>	<b>44 564</b>	<b>4 766</b>	<b>2 047 064</b>	<b>1 048 152</b>	<b>700 026</b>	

## Oberfranken

.	4	150	.	3	26	.	4	241	6	269	107	.	1
95	50	2 945	1 105	13	1 828	554	11	369	26	2 037	.	.	2
.	15	858	.	10	1 471	.	3	216	8	3 258	.	-	3
63	36	2 337	963	22	1 894	884	5	1 176	15	455	455	-	4
980	993	32 949	12 398	868	38 486	10 399	129	4 850	667	36 055	35 033	842	1
1 310	1 193	56 220	22 073	607	35 605	10 871	160	4 990	693	16 627	16 350	193	2
660	509	25 133	9 584	468	78 720	27 503	36	2 275	199	68 292	67 155	105	3
868	571	17 347	6 876	588	11 534	4 436	91	4 934	714	43 084	26 918	439	4
818	839	47 536	17 260	446	38 174	12 558	66	5 213	341	16 186	15 080	932	5
577	536	14 978	5 076	156	7 753	2 437	61	2 571	156	6 016	5 888	62	6
839	593	26 550	9 673	311	29 432	8 248	103	3 800	286	57 799	35 333	.	7
356	528	17 916	5 991	492	20 206	7 582	69	4 715	412	13 346	11 565	301	8
594	446	24 947	8 388	142	9 870	3 898	39	1 744	183	7 482	7 291	191	9
<b>7 219</b>	<b>6 313</b>	<b>269 866</b>	<b>99 795</b>	<b>4 126</b>	<b>274 999</b>	<b>89 739</b>	<b>777</b>	<b>37 094</b>	<b>3 706</b>	<b>270 906</b>	<b>226 418</b>	<b>3 485</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden								
		Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten								
		Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeitsstunden	Löhne und Gehälter	Umsatz (ohne Mehrwertsteuer)	darunter Auslandsumsatz	Bruttoanlageinvestitionen
			insgesamt	je Betrieb	je 1 000 Einwohner					
		Monatsdurchschnitt 2005				2005				2004
178	179	180	181	1000	1 000 €			186		

## Niederbayern

Kreisfreie Städte										
1	Landshut .....	32	6 413	200	105	9 810	283 507	3 368 997	453 463	173 788
2	Passau .....	36	5 916	164	117	8 225	211 702	1 094 705	•	23 738
3	Straubing .....	40	5 083	127	114	7 382	161 501	1 283 001	352 543	31 511
Landkreise										
1	Deggendorf .....	89	10 253	115	87	15 724	324 524	1 859 336	698 735	60 561
2	Dingolfing-Landau .....	55	28 725	522	312	39 818	1 380 211	•	•	•
3	Freyung-Grafenau .....	59	5 145	87	63	8 306	139 806	801 622	368 441	61 378
4	Kelheim .....	78	9 717	125	86	14 539	331 378	1 951 637	444 770	49 216
5	Landshut .....	100	9 410	94	64	15 543	370 813	2 724 319	432 196	62 912
6	Passau .....	162	14 597	90	77	21 968	432 266	2 031 623	548 905	132 138
7	Regen .....	48	6 273	131	77	9 846	183 470	•	•	•
8	Rottal-Inn .....	92	7 856	85	66	12 521	203 907	1 326 192	244 209	•
9	Straubing-Bogen .....	59	5 759	98	59	9 115	161 108	1 288 041	265 916	•
<b>Niederbayern</b>		<b>850</b>	<b>115 147</b>	<b>135</b>	<b>96</b>	<b>172 797</b>	<b>4 184 193</b>	<b>33 621 786</b>	<b>14 952 397</b>	<b>1 021 919</b>

## Oberpfalz

Kreisfreie Städte										
1	Amberg .....	40	7 077	177	159	10 244	252 742	1 885 581	1 119 407	35 768
2	Regensburg .....	79	29 707	376	230	43 980	1 488 077	12 113 466	6 434 373	389 328
3	Weiden i.d.OPf. ....	43	4 904	114	115	7 874	123 004	415 588	83 383	16 394
Landkreise										
1	Amberg-Weizsach .....	57	8 278	145	76	11 744	294 656	1 153 101	436 198	54 011
2	Cham .....	99	12 117	122	92	18 882	332 859	2 025 381	884 685	60 177
3	Neumarkt i.d.OPf. ....	98	10 061	103	78	15 788	315 436	1 357 806	263 794	44 145
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	69	8 525	124	85	12 973	264 599	1 602 044	680 763	37 886
5	Regensburg .....	58	8 871	153	49	14 649	346 142	1 833 319	1 263 706	58 527
6	Schwandorf .....	132	15 559	118	107	24 604	474 738	2 905 713	447 854	117 841
7	Tirschenreuth .....	66	7 277	110	93	11 118	224 948	1 324 898	697 642	42 136
<b>Oberpfalz</b>		<b>741</b>	<b>112 376</b>	<b>152</b>	<b>103</b>	<b>171 856</b>	<b>4 117 201</b>	<b>26 616 897</b>	<b>12 311 805</b>	<b>856 213</b>

## Oberfranken

Kreisfreie Städte										
1	Bamberg .....	51	15 696	308	224	21 926	526 443	1 865 169	682 404	146 956
2	Bayreuth .....	54	5 960	110	80	9 636	199 984	3 396 081	583 717	33 947
3	Coburg .....	40	7 881	197	188	11 667	291 433	1 090 138	595 274	57 919
4	Hof .....	45	4 337	96	89	7 068	123 656	560 997	167 370	19 019
Landkreise										
1	Bamberg .....	72	7 658	106	53	12 215	248 366	1 717 183	744 375	47 575
2	Bayreuth .....	77	6 833	89	63	10 000	210 588	720 008	279 701	17 110
3	Coburg .....	114	12 778	112	139	20 138	361 033	1 825 869	537 774	49 532
4	Forchheim .....	46	6 478	141	57	9 982	239 023	2 272 927	1 644 836	29 544
5	Hof .....	112	13 258	118	125	21 031	397 439	1 636 103	656 858	51 815
6	Kronach .....	114	11 704	103	158	17 931	331 577	1 738 765	617 203	54 435
7	Kulmbach .....	83	7 986	96	103	12 840	251 497	1 321 097	371 773	40 938
8	Lichtenfels .....	67	7 685	115	109	11 924	212 611	873 896	255 210	29 909
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	90	9 743	108	118	15 007	274 899	1 207 640	405 677	58 738
<b>Oberfranken</b>		<b>965</b>	<b>117 997</b>	<b>122</b>	<b>107</b>	<b>181 365</b>	<b>3 668 549</b>	<b>20 225 873</b>	<b>7 542 172</b>	<b>637 437</b>

Umweltschutz										Lfd. Nr.
Öffentl. Abfallentsorgung		Öffentliche Wasserversorgung						Öffentl. Abwasserbeseitigung		
Restmüllaufkommen (ohne Sortierreste)		Wassergewinnungs- anlagen	Wassergewinnung		Wasserabgabe an Letztverbraucher			Abwasser- behandlungs- anlagen	Jahres- abwasser- menge	
insgesamt	je Einwohner		insgesamt	darunter aus Grund- wasser	insgesamt	darunter an Haushalte und Kleingewerbe	Pro-Kopf- Verbrauch von Haushalten und Kleingewerbe je Einw. u. Tag			
2004		31. Dez. 2005	2005						31. Dez. 2005	2005
t	kg	Anzahl	1 000 m³			Liter		Anzahl	1 000 m³	
187	188	189	190	191	192	193	194	195	196	

## Niederbayern

13 290	220	2	3 869	3 869	4 139	2 893	131	1	13 583	1
7 913	157	1	4 415	–	3 396	2 140	117	1	8 490	2
10 336	231	2	3 146	3 146	2 875	2 074	128	1	8 123	3
18 381	157	24	4 393	3 345	6 005	4 647	115	31	13 916	1
9 876	107	79	4 365	141	4 097	3 215	119	57	11 839	2
12 864	157	26	7 034	6 792	6 930	5 480	133	22	10 764	3
16 287	144	29	12 203	12 203	8 493	6 526	123	57	11 174	4
27 261	185	72	8 810	7 144	9 538	6 908	112	73	21 759	5
29 555	157	71	12 705	317	4 152	3 069	119	29	14 111	6
12 847	157	41	6 181	5 457	5 422	4 350	119	68	11 981	7
12 838	107	48	6 249	5 296	5 340	3 774	112	55	7 520	8
22 557	231	15	4 378	4 340	5 504	4 155	125	19	10 074	9
<b>194 005</b>	<b>162</b>	<b>410</b>	<b>77 748</b>	<b>52 050</b>	<b>65 891</b>	<b>49 231</b>	<b>120</b>	<b>414</b>	<b>143 334</b>	

## Oberpfalz

9 437	211	–	–	–	3 025	1 457	90	–	–	1
45 566	353	3	13 000	12 932	10 052	7 716	164	1	26 908	2
11 772	275	2	3 110	3 064	2 603	2 244	144	1	6 061	3
18 837	173	47	10 829	9 627	6 202	5 094	128	47	17 348	1
21 881	167	78	7 780	4 279	7 432	5 505	120	56	15 691	2
28 906	224	55	7 778	6 708	7 355	5 578	119	33	16 294	3
26 342	262	68	7 038	5 862	5 995	4 535	124	52	13 769	4
38 812	215	36	10 132	10 014	9 172	7 992	121	35	7 491	5
36 594	253	64	9 835	9 093	9 546	7 041	134	57	17 648	6
11 755	149	62	4 614	1 477	5 113	3 776	133	26	11 479	7
<b>249 902</b>	<b>229</b>	<b>415</b>	<b>74 116</b>	<b>63 056</b>	<b>66 495</b>	<b>50 938</b>	<b>129</b>	<b>308</b>	<b>132 689</b>	

## Oberfranken

25 678	368	1	3 405	3 405	5 239	3 936	154	1	11 566	1
18 187	244	3	2 227	2 227	5 224	4 196	154	1	12 711	2
13 828	328	–	–	–	2 918	2 442	159	1	6 723	3
8 595	174	–	–	–	2 971	2 611	146	1	20 681	4
25 168	174	63	5 116	4 245	6 855	5 990	115	43	13 845	1
16 553	151	89	8 336	5 383	5 964	5 037	129	46	15 184	2
26 297	286	31	6 050	5 856	4 836	4 138	124	19	11 729	3
18 878	167	68	7 301	5 499	6 114	5 256	127	10	14 897	4
18 590	174	86	7 838	5 311	5 798	4 529	117	28	13 200	5
20 366	274	44	15 719	3 458	3 919	3 235	120	28	20 663	6
15 372	198	39	5 616	2 967	5 328	3 587	128	38	16 997	7
19 392	275	43	3 586	1 962	3 940	2 999	117	18	9 687	8
5 065	61	45	7 506	5 402	4 857	3 720	124	16	15 661	9
<b>231 969</b>	<b>209</b>	<b>512</b>	<b>72 700</b>	<b>45 715</b>	<b>63 963</b>	<b>51 676</b>	<b>129</b>	<b>250</b>	<b>183 544</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Baugewerbe						Bautätigkeit			
		Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)			Ausbaugewerbe (Betriebe von Unternehmen mit 10 oder mehr Beschäftigten)			Soziale Wohnraumförderung			
		Betriebe	Beschäftigte	Umsatz (o. Umsatz-/Mehrwertsteuer)	Betriebe	Beschäftigte	Umsatz (o. Umsatz-/Mehrwertsteuer)	Geförderte Wohnungen (Neubau)			
								insgesamt	Wohnfläche	Kosten insgesamt	Finanzierungsmittel aus öffentlichen Haushalten
		Ende Juni 2005		2004	Ende Juni 2005		2004	2005			
		Anzahl		1 000 €	Anzahl		1 000 €	Anzahl	1 000 m²	1 000 €	
197	198	199	200	201	202	203	204	205	206		

## Niederbayern

Kreisfreie Städte											
1	Landshut .....	52	315	29 653	8	239	27 153	19	2	4 801	535
2	Passau .....	33	1 178	186 030	16	590	49 717	7	1	1 497	349
3	Straubing .....	21	422	48 173	12	296	20 893	3	-	576	120
Landkreise											
1	Deggendorf .....	171	3 172	424 284	30	1 371	202 306	29	3	5 626	951
2	Dingolfing-Landau .....	126	812	77 990	18	305	27 162	16	2	4 025	512
3	Freyung-Grafenau .....	145	1 541	130 349	22	572	52 165	13	2	3 075	479
4	Kelheim .....	162	1 496	151 107	34	806	80 010	16	2	3 933	464
5	Landshut .....	275	1 905	157 054	37	1 182	129 829	23	3	6 360	757
6	Passau .....	298	2 015	168 602	47	1 016	79 973	38	5	9 081	1 080
7	Regen .....	134	1 255	104 455	17	290	27 377	8	1	1 868	259
8	Rottal-Inn .....	216	2 288	272 276	30	777	94 669	44	4	5 894	1 229
9	Straubing-Bogen .....	148	1 411	134 574	20	645	76 402	22	3	4 670	733
<b>Niederbayern</b>		<b>1 781</b>	<b>17 810</b>	<b>1 884 549</b>	<b>291</b>	<b>8 089</b>	<b>867 656</b>	<b>238</b>	<b>29</b>	<b>51 406</b>	<b>7 465</b>

## Oberpfalz

Kreisfreie Städte											
1	Amberg .....	21	475	79 989	8	226	15 248	11	1	2 665	381
2	Regensburg .....	45	1 387	173 009	30	729	61 574	75	5	10 480	2 769
3	Weiden i.d.OPf. ....	33	403	47 676	17	345	27 929	6	1	1 540	197
Landkreise											
1	Amberg-Weizbach .....	141	1 287	105 428	23	393	27 412	11	1	2 665	381
2	Cham .....	236	2 797	316 287	41	1 473	160 962	75	5	10 480	2 769
3	Neumarkt i.d.OPf. ....	208	4 913	1 090 010	35	879	84 158	6	1	1 540	197
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	108	1 165	99 880	16	450	38 303	77	4	7 752	2 150
5	Regensburg .....	211	1 744	158 636	37	780	66 822	7	1	1 886	233
6	Schwandorf .....	169	1 658	151 770	39	693	74 839	9	1	2 065	204
7	Tirschenreuth .....	120	1 499	148 554	20	296	26 028	16	1	2 662	458
<b>Oberpfalz</b>		<b>1 292</b>	<b>17 328</b>	<b>2 371 240</b>	<b>266</b>	<b>6 264</b>	<b>583 275</b>	<b>240</b>	<b>19</b>	<b>38 226</b>	<b>7 443</b>

## Oberfranken

Kreisfreie Städte											
1	Bamberg .....	42	877	89 531	26	581	39 873	14	1	1 872	663
2	Bayreuth .....	37	1 100	306 040	17	722	74 773	23	1	2 377	771
3	Coburg .....	24	300	15 647	10	219	16 857	2	-	467	100
4	Hof .....	25	375	33 713	13	174	13 652	18	2	4 218	737
Landkreise											
1	Bamberg .....	175	1 500	135 869	39	873	74 132	33	4	8 323	1 271
2	Bayreuth .....	138	876	61 515	16	220	14 110	35	4	8 793	1 157
3	Coburg .....	73	618	60 968	30	528	46 173	96	6	8 340	2 945
4	Forchheim .....	118	687	49 050	20	240	20 720	55	5	10 357	1 981
5	Hof .....	137	1 238	85 363	24	597	46 853	21	2	4 663	731
6	Kronach .....	72	833	68 583	18	329	23 907	8	1	1 843	220
7	Kulmbach .....	90	829	66 391	18	708	84 501	22	2	3 565	823
8	Lichtenfels .....	72	780	83 058	20	405	37 607	41	5	9 293	1 289
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	84	663	45 634	13	205	18 046	17	2	3 773	675
<b>Oberfranken</b>		<b>1 087</b>	<b>10 676</b>	<b>1 101 362</b>	<b>264</b>	<b>5 801</b>	<b>511 204</b>	<b>385</b>	<b>36</b>	<b>67 885</b>	<b>13 364</b>



und Wohnungswesen											Lfd. Nr.
Fertiggestellte, neuerrichtete Wohngebäude (einschl. Wohnheime)											
insgesamt			davon mit								
			1 Wohnung			2 Wohnungen			3 oder mehr Wohnungen		
Gebäude	Wohn- fläche	Wohnungen	Gebäude ± Wohnungen	Wohn- fläche	Gebäude	Wohn- fläche	Wohnungen	Gebäude	Wohn- fläche	Wohnungen	
Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	
2005											
207	208	209	210	211	212	213	214	215	216	217	

## Niederbayern

189	382	356	151	212	23	52	46	15	118	159	1
75	144	127	58	80	8	19	16	9	45	53	2
86	119	103	77	100	5	9	10	4	11	16	3
302	529	413	256	393	33	73	66	13	62	91	1
272	462	362	242	361	24	49	48	6	51	72	2
172	295	209	139	219	30	69	60	3	8	10	3
322	613	460	265	424	42	99	84	15	90	111	4
543	943	720	462	699	64	153	128	17	90	130	5
612	1 040	760	518	801	71	169	142	23	69	100	6
136	244	171	107	177	24	52	48	5	14	16	7
280	507	364	235	374	37	86	74	8	48	55	8
396	663	489	333	505	55	124	110	8	34	46	9
<b>3 385</b>	<b>5 940</b>	<b>4 534</b>	<b>2 843</b>	<b>4 346</b>	<b>416</b>	<b>955</b>	<b>832</b>	<b>126</b>	<b>639</b>	<b>859</b>	

## Oberpfalz

51	85	76	41	55	6	12	12	4	18	23	1
226	569	623	171	228	10	21	20	45	321	432	2
70	117	107	61	81	4	8	8	5	28	38	3
244	378	295	211	292	27	62	54	6	24	30	1
385	674	519	295	455	76	166	152	14	53	72	2
276	490	393	239	361	21	44	42	16	85	112	3
243	383	287	205	295	33	71	66	5	17	16	4
678	1 068	807	599	863	61	138	122	18	67	86	5
310	508	401	259	381	40	84	80	11	44	62	6
143	242	192	115	168	22	47	44	6	26	33	7
<b>2 626</b>	<b>4 514</b>	<b>3 700</b>	<b>2 196</b>	<b>3 177</b>	<b>300</b>	<b>653</b>	<b>600</b>	<b>130</b>	<b>685</b>	<b>904</b>	

## Oberfranken

31	99	113	13	17	8	15	16	10	66	84	1
32	44	35	29	38	3	6	6	–	–	–	2
38	87	89	28	39	6	10	12	4	38	49	3
29	40	33	25	32	4	8	8	–	–	–	4
365	600	469	301	440	47	99	94	17	60	74	1
247	377	284	216	304	28	64	56	3	8	12	2
110	157	125	100	135	8	•	16	2	•	9	3
287	465	352	246	361	32	68	64	9	37	42	4
90	127	97	83	111	7	15	14	–	–	–	5
105	162	123	96	136	6	13	12	3	13	15	6
168	238	184	153	209	14	•	28	1	•	3	7
92	145	117	75	105	13	27	26	4	12	16	8
79	111	90	70	91	7	•	14	2	•	6	9
<b>1 673</b>	<b>2 649</b>	<b>2 111</b>	<b>1 435</b>	<b>2 018</b>	<b>183</b>	<b>381</b>	<b>366</b>	<b>55</b>	<b>249</b>	<b>310</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bautätigkeit und Wohnungswesen									
		Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden				Bestand an Wohngebäuden (ohne Wohnheime) insgesamt	Bestand an Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden (ohne Wohnungen in Wohnheimen)				
		insgesamt	davon mit ... Räumen				insgesamt	davon mit ... Räumen			Räume insgesamt
			1 oder 2	3 oder 4	5 oder mehr	1 oder 2		3 oder 4	5 oder mehr		
		2005					31. Dezember 2005				
218	219	220	221	222	223	224	225	226	227	228	

## Niederbayern

Kreisfreie Städte												
1	Landshut .....	368	20	167	181	12 050	32 415	3 394	16 591	12 430	139 114	26 971
2	Passau .....	142	17	42	83	9 306	26 411	4 514	12 006	9 891	109 799	21 560
3	Straubing .....	114	4	27	83	9 569	23 140	2 354	11 892	8 894	99 467	19 469
Landkreise												
1	Deggendorf .....	466	16	106	344	32 103	52 176	3 582	18 329	30 265	266 127	53 937
2	Dingolfing-Landau .....	432	35	102	295	27 860	36 918	1 401	9 617	25 900	204 165	42 199
3	Freyung-Grafenau .....	262	5	46	211	24 147	36 831	2 572	12 450	21 809	190 474	38 759
4	Kelheim .....	540	31	129	380	31 851	48 712	2 845	15 559	30 308	254 289	53 279
5	Landshut .....	790	32	124	634	42 963	60 601	2 523	16 636	41 442	331 673	68 579
6	Passau .....	915	68	151	696	53 729	84 263	6 837	26 526	50 900	437 514	90 764
7	Regen .....	227	10	41	176	23 383	39 126	3 017	15 212	20 897	195 243	39 778
8	Rottal-Inn .....	441	30	83	328	36 244	51 849	3 070	15 348	33 431	277 925	58 718
9	Straubing-Bogen .....	547	25	66	456	30 307	40 051	1 805	10 356	27 890	222 209	46 109
	<b>Niederbayern</b>	<b>5 244</b>	<b>293</b>	<b>1 084</b>	<b>3 867</b>	<b>333 512</b>	<b>532 493</b>	<b>37 914</b>	<b>180 522</b>	<b>314 057</b>	<b>2 727 999</b>	<b>560 122</b>

## Oberpfalz

Kreisfreie Städte												
1	Amberg .....	91	13	18	60	8 793	22 298	1 615	11 421	9 262	98 019	18 727
2	Regensburg .....	739	65	421	253	19 588	75 026	13 057	41 848	20 121	284 066	54 801
3	Weiden i.d.OPf. ....	116	7	31	78	8 803	22 927	1 743	12 070	9 114	100 294	19 180
Landkreise												
1	Amberg-Weizbach .....	346	7	37	302	28 848	45 549	1 794	15 389	28 366	236 076	47 456
2	Cham .....	682	52	174	456	38 834	59 019	3 799	20 170	35 050	300 941	62 218
3	Neumarkt i.d.OPf. ....	503	40	152	311	36 462	53 402	2 167	16 284	34 951	284 138	59 548
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	367	15	51	301	27 909	44 252	1 993	15 357	26 902	228 955	45 287
5	Regensburg .....	889	27	133	729	50 652	76 028	3 855	24 476	47 697	390 295	81 164
6	Schwandorf .....	413	23	84	306	40 097	61 670	2 711	22 457	36 502	310 955	62 720
7	Tirschenreuth .....	231	5	51	175	21 665	36 212	1 974	14 482	19 756	178 754	34 648
	<b>Oberpfalz</b>	<b>4 377</b>	<b>254</b>	<b>1 152</b>	<b>2 971</b>	<b>281 651</b>	<b>496 383</b>	<b>34 708</b>	<b>193 954</b>	<b>267 721</b>	<b>2 412 493</b>	<b>485 748</b>

## Oberfranken

Kreisfreie Städte												
1	Bamberg .....	141	19	68	54	12 009	37 397	3 439	21 548	12 410	155 326	29 590
2	Bayreuth .....	53	2	20	31	12 548	38 471	5 560	19 566	13 345	157 206	30 386
3	Coburg .....	99	3	60	36	9 128	23 054	2 135	11 611	9 308	100 546	19 378
4	Hof .....	36	-	7	29	9 650	27 387	2 324	15 678	9 385	114 270	21 786
Landkreise												
1	Bamberg .....	575	29	88	458	38 613	60 114	2 017	19 474	38 623	317 589	64 083
2	Bayreuth .....	354	9	55	290	30 501	48 090	2 314	16 928	28 848	247 506	49 236
3	Coburg .....	152	4	32	116	24 452	42 171	1 970	15 974	24 227	214 089	41 801
4	Forchheim .....	417	10	74	333	30 602	49 023	2 106	17 313	29 604	253 087	51 328
5	Hof .....	131	3	28	100	31 403	53 642	2 715	23 155	27 772	258 894	49 038
6	Kronach .....	165	7	19	139	22 122	34 265	1 343	11 879	21 043	179 061	35 162
7	Kulmbach .....	205	6	20	179	21 762	36 561	1 903	14 428	20 230	182 033	35 712
8	Lichtenfels .....	138	9	35	94	19 565	31 561	1 533	11 168	18 860	161 487	32 000
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	128	11	17	100	22 815	43 657	2 337	21 209	20 111	202 670	37 977
	<b>Oberfranken</b>	<b>2 594</b>	<b>112</b>	<b>523</b>	<b>1 959</b>	<b>285 170</b>	<b>525 393</b>	<b>31 696</b>	<b>219 931</b>	<b>273 766</b>	<b>2 543 764</b>	<b>497 477</b>

Fremdenverkehr												Lfd. Nr.
Geöffnete Beher- bergungs- betriebe	Ange- botene Gäste- betten	Gästeankünfte			Gästeübernachtungen			Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen			Aus- lastung der ange- botenen Betten in %	
		ins- gesamt	davon von Gästen aus		ins- gesamt	davon von Gästen aus		aller Gäste	davon der Gäste aus			
			Deutsch- land	dem Ausland		Deutsch- land	dem Ausland		Deutsch- land	dem Ausland		
Juni 2005		2005										
229	230	231	232	233	234	235	236	237	238	239	240	

## Niederbayern

21	1 610	104 307	85 018	19 289	205 639	174 458	31 181	2,0	2,1	1,6	36,2	1
38	2 979	234 436	175 708	58 728	395 006	316 016	78 990	1,7	1,8	1,3	38,4	2
20	820	50 561	42 957	7 604	93 957	80 491	13 466	1,9	1,9	1,8	30,4	3
90	3 299	125 879	101 880	23 999	336 781	293 277	43 504	2,7	2,9	1,8	29,1	1
51	1 462	51 638	45 138	6 500	111 414	94 903	16 511	2,2	2,1	2,5	20,9	2
355	16 673	307 327	294 848	12 479	1 620 471	1 558 896	61 575	5,3	5,3	4,9	27,5	3
119	5 169	195 537	183 540	11 997	698 128	672 632	25 496	3,6	3,7	2,1	38,4	4
64	1 938	68 178	61 531	6 647	142 980	126 285	16 695	2,1	2,1	2,5	20,5	5
592	28 722	652 663	614 772	37 891	4 278 622	4 150 992	127 630	6,6	6,8	3,4	41,7	6
654	22 098	381 058	367 925	13 133	2 128 036	2 051 740	76 296	5,6	5,6	5,8	27,1	7
129	4 905	149 766	142 928	6 838	743 976	724 417	19 559	5,0	5,1	2,9	41,3	8
140	6 136	150 551	141 681	8 870	722 276	676 855	45 421	4,8	4,8	5,1	33,4	9
<b>2 273</b>	<b>95 811</b>	<b>2 471 901</b>	<b>2 257 926</b>	<b>213 975</b>	<b>11 477 286</b>	<b>10 920 962</b>	<b>556 324</b>	<b>4,6</b>	<b>4,8</b>	<b>2,6</b>	<b>33,7</b>	

## Oberpfalz

12	581	44 492	32 030	12 462	88 991	58 152	30 839	2,0	1,8	2,5	41,2	1
41	4 212	383 035	302 275	80 760	695 124	535 700	159 424	1,8	1,8	2,0	46,0	2
12	551	35 188	23 760	11 428	66 828	37 905	28 923	1,9	1,6	2,5	33,8	3
89	3 041	92 721	81 646	11 075	237 601	198 539	39 062	2,6	2,4	3,5	22,6	1
390	17 442	381 225	364 837	16 388	1 900 806	1 831 646	69 160	5,0	5,0	4,2	30,9	2
77	3 051	155 143	125 628	29 515	314 559	262 831	51 728	2,0	2,1	1,8	29,0	3
114	3 050	77 982	68 842	9 140	238 499	209 112	29 387	3,1	3,0	3,2	21,5	4
81	2 805	116 338	100 811	15 527	251 153	224 090	27 063	2,2	2,2	1,7	25,2	5
118	3 633	110 070	100 124	9 946	259 509	240 543	18 966	2,4	2,4	1,9	20,4	6
123	3 520	85 710	81 640	4 070	300 003	289 769	10 234	3,5	3,5	2,5	24,1	7
<b>1 057</b>	<b>41 886</b>	<b>1 481 904</b>	<b>1 281 593</b>	<b>200 311</b>	<b>4 353 073</b>	<b>3 888 287</b>	<b>464 786</b>	<b>2,9</b>	<b>3,0</b>	<b>2,3</b>	<b>29,3</b>	

## Oberfranken

51	2 599	198 323	166 336	31 987	345 675	286 904	58 771	1,7	1,7	1,8	37,7	1
28	1 956	107 402	91 922	15 480	288 466	252 834	35 632	2,7	2,8	2,3	41,0	2
17	1 120	67 211	57 627	9 584	133 099	111 510	21 589	2,0	1,9	2,3	31,3	3
21	1 149	66 072	59 006	7 066	110 615	100 023	10 592	1,7	1,7	1,5	26,8	4
90	3 317	157 113	129 056	28 057	310 633	269 140	41 493	2,0	2,1	1,5	26,6	1
226	7 119	193 631	180 401	13 230	615 388	591 539	23 849	3,2	3,3	1,8	25,3	2
55	2 284	66 973	62 748	4 225	211 371	200 852	10 519	3,2	3,2	2,5	25,2	3
141	4 302	137 484	131 719	5 765	357 604	343 816	13 788	2,6	2,6	2,4	24,4	4
124	4 064	101 884	95 359	6 525	497 721	481 886	15 835	4,9	5,1	2,4	35,6	5
70	2 177	79 170	74 689	4 481	235 184	223 697	11 487	3,0	3,0	2,6	30,9	6
78	2 617	104 218	93 017	11 201	203 291	183 524	19 767	2,0	2,0	1,8	21,8	7
101	4 035	141 644	137 741	3 903	534 230	524 819	9 411	3,8	3,8	2,4	37,7	8
81	3 159	110 623	104 090	6 533	274 887	258 199	16 688	2,5	2,5	2,6	24,1	9
<b>1 083</b>	<b>39 898</b>	<b>1 531 748</b>	<b>1 383 711</b>	<b>148 037</b>	<b>4 118 164</b>	<b>3 828 743</b>	<b>289 421</b>	<b>2,7</b>	<b>2,8</b>	<b>2,0</b>	<b>29,4</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Straßenverkehr										
		Kraftfahrzeugbestand am 1. Januar 2005								Straßen		
		ins-gesamt	darunter						ins-gesamt (ohne sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung)	davon Unfälle mit		ins-gesamt
			Personenkraftwagen und sonstige M1-Fahrzeuge		Kraft-omni-busse (einschl. Obusse)	Last-kraft-wagen	Zug-maschinen	Kraft-räder und drei-rädrige Kraft-fahrzeuge		Personen-schaden	nur Sach-schaden	
ins-gesamt	auf 1 000 Einwohner											
241	242	243	244	245	246	247	248	249	250	251		

## Niederbayern

Kreisfreie Städte												
1	Landshut .....	39 809	33 671	554	65	1 893	524	3 108	380	295	85	369
2	Passau .....	33 498	27 669	548	78	1 764	654	2 791	337	278	59	381
3	Straubing .....	31 302	25 745	576	44	2 556	668	1 930	330	274	56	347
Landkreise												
1	Deggendorf .....	91 229	69 058	587	231	4 266	8 772	7 899	699	574	125	792
2	Dingolfing-Landau .....	81 763	62 691	681	168	2 841	8 302	6 960	538	447	91	621
3	Freyung-Grafenau .....	67 587	48 196	589	158	2 523	9 450	6 511	369	294	75	406
4	Kelheim .....	87 822	67 591	597	201	3 357	8 085	7 640	637	507	130	706
5	Landshut .....	121 348	91 459	618	217	5 262	12 426	10 658	700	569	131	810
6	Passau .....	151 132	113 911	602	414	6 138	15 922	13 316	973	822	151	1 183
7	Regen .....	62 764	46 738	573	111	2 364	7 599	5 369	380	321	59	493
8	Rottal-Inn .....	102 741	73 645	615	173	4 457	14 802	8 558	548	460	88	617
9	Straubing-Bogen .....	81 314	58 971	603	157	3 075	11 712	6 645	560	473	87	735
	<b>Niederbayern</b>	<b>952 309</b>	<b>719 345</b>	<b>601</b>	<b>2 017</b>	<b>40 496</b>	<b>98 916</b>	<b>81 385</b>	<b>6 451</b>	<b>5 314</b>	<b>1 137</b>	<b>7 460</b>

## Oberpfalz

Kreisfreie Städte												
1	Amberg .....	29 051	24 653	553	40	1 050	843	2 109	304	248	56	316
2	Regensburg .....	89 080	74 550	577	413	5 593	958	6 484	840	727	113	964
3	Weiden i.d.OPf. ....	30 959	26 251	615	58	1 488	653	2 160	344	275	69	391
Landkreise												
1	Amberg-Sulzbach .....	84 467	63 905	589	173	3 093	8 684	7 784	655	523	132	750
2	Cham .....	113 038	81 155	619	184	4 842	15 381	10 439	749	643	106	972
3	Neumarkt i.d.OPf. ....	100 552	75 208	584	198	4 394	10 499	9 169	726	563	163	761
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	80 903	60 695	605	102	2 637	9 270	7 202	497	420	77	608
5	Regensburg .....	142 138	110 812	610	170	4 849	10 730	14 111	882	729	153	1 006
6	Schwandorf .....	117 985	88 924	614	148	4 098	11 469	12 214	967	816	151	1 194
7	Tirschenreuth .....	63 422	47 739	611	110	2 315	7 121	5 511	379	307	72	440
	<b>Oberpfalz</b>	<b>851 595</b>	<b>653 892</b>	<b>600</b>	<b>1 596</b>	<b>34 359</b>	<b>75 608</b>	<b>77 183</b>	<b>6 343</b>	<b>5 251</b>	<b>1 092</b>	<b>7 402</b>

## Oberfranken

Kreisfreie Städte												
1	Bamberg .....	45 259	37 597	538	128	2 519	615	3 489	629	540	89	692
2	Bayreuth .....	45 264	38 332	517	64	3 004	529	2 665	434	343	91	467
3	Coburg .....	28 203	24 088	573	56	1 285	299	2 107	187	149	38	189
4	Hof .....	31 563	26 773	547	72	1 758	545	2 012	275	203	72	266
Landkreise												
1	Bamberg .....	114 635	88 350	610	166	4 181	10 440	10 243	846	636	210	877
2	Bayreuth .....	89 930	67 950	624	241	3 096	10 335	7 308	761	539	222	776
3	Coburg .....	68 389	54 538	595	59	2 792	4 713	5 535	424	333	91	456
4	Forchheim .....	89 287	69 577	613	145	2 977	7 805	7 773	574	469	105	597
5	Hof .....	81 842	65 028	613	129	3 414	6 524	5 861	807	482	325	678
6	Kronach .....	57 119	45 332	612	80	2 465	4 048	4 551	355	272	83	370
7	Kulmbach .....	62 078	48 753	630	109	2 613	5 341	4 515	392	276	116	383
8	Lichtenfels .....	53 849	41 998	598	85	2 267	4 536	4 430	402	340	62	444
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	61 378	49 977	608	95	2 145	3 868	4 656	422	277	145	397
	<b>Oberfranken</b>	<b>828 796</b>	<b>658 293</b>	<b>596</b>	<b>1 429</b>	<b>34 516</b>	<b>59 598</b>	<b>65 145</b>	<b>6 508</b>	<b>4 859</b>	<b>1 649</b>	<b>6 592</b>

Straßenverkehr		Insolvenzen										Lfd. Nr.
verkehrsunfälle 2005		Beförderte Personen im Schienennah- und Straßenverkehr		ins- gesamt	darunter eröffnet	geltend gemachte For- derungen	darunter					
unglückte							ins- gesamt	darunter im Linien- nahverkehr	Unter- nehmens- insol- venzen	darunter eröffnet	betroffene Arbeit- nehmer	
davon		2005										
Getötete	Verletzte	1 000		Anzahl		1 000 €		Anzahl		1 000 €		
		252	253	254	255	256	257	258	259	260	261	262

## Niederbayern

3	366	8 494	8 494	121	107	23 343	26	17	49	8 983	61	1
-	381	7 590	7 590	68	51	36 021	20	7	15	30 970	22	2
1	346	2 137	2 137	75	56	31 529	24	10	34	23 975	37	3
15	777	2 973	2 973	148	114	115 242	49	19	1 364	98 658	57	1
11	610	1 723	1 723	68	56	8 440	11	5	53	3 249	37	2
5	401	298	298	85	56	13 934	26	5	45	3 117	30	3
11	695	396	319	126	108	24 396	31	17	72	7 562	62	4
19	791	1 848	1 848	168	147	55 690	29	16	39	12 957	83	5
20	1 163	1 825	1 825	182	141	47 372	39	13	208	19 167	76	6
7	486	530	530	96	77	26 185	21	7	20	3 006	47	7
17	600	1 488	1 488	108	95	28 772	23	12	181	20 336	52	8
20	715	1 137	1 137	73	59	14 790	27	14	30	7 917	35	9
<b>129</b>	<b>7 331</b>	<b>30 439</b>	<b>30 363</b>	<b>1 318</b>	<b>1 067</b>	<b>425 714</b>	<b>326</b>	<b>142</b>	<b>2 110</b>	<b>239 897</b>	<b>599</b>	

## Oberpfalz

1	315	2 160	2 160	119	113	20 367	27	22	188	9 826	76	1
7	957	70 435	70 415	157	139	29 573	41	25	110	16 889	73	2
3	388	3 448	3 448	107	91	30 922	27	13	93	25 254	61	3
12	738	1 214	1 180	137	127	73 185	40	35	243	27 969	62	1
10	962	586	586	120	109	32 846	38	29	369	22 316	63	2
22	739	2 125	2 125	83	71	19 577	29	20	125	9 966	29	3
13	595	447	447	110	99	17 579	22	14	56	7 954	65	4
20	986	1 041	1 041	118	101	23 276	30	17	41	9 309	36	5
23	1 171	2 329	2 075	204	175	32 129	57	34	123	18 911	102	6
7	433	713	713	110	93	43 550	34	21	303	33 611	53	7
<b>118</b>	<b>7 284</b>	<b>84 498</b>	<b>84 189</b>	<b>1 265</b>	<b>1 118</b>	<b>323 004</b>	<b>345</b>	<b>230</b>	<b>1 651</b>	<b>182 005</b>	<b>620</b>	

## Oberfranken

5	687	13 824	13 824	178	167	26 077	26	16	114	16 159	130	1
2	465	8 316	8 316	217	176	51 471	54	30	174	31 778	107	2
-	189	4 665	4 665	62	47	12 254	15	7	19	8 161	28	3
-	266	5 923	5 923	140	133	19 014	22	17	64	6 863	77	4
13	864	1 489	1 489	226	209	52 422	42	29	138	30 722	147	1
11	765	120	120	195	157	66 492	60	34	347	38 056	95	2
13	443	-	-	127	113	67 738	27	19	765	55 992	70	3
5	592	185	185	129	113	27 901	27	14	16	12 711	66	4
11	667	52	52	161	149	62 322	41	30	406	45 275	74	5
6	364	911	911	59	46	12 971	17	11	46	7 378	22	6
3	380	1 530	1 530	121	100	33 966	34	17	118	24 454	51	7
3	441	453	453	101	85	37 754	24	12	65	15 900	58	8
13	384	-	-	194	180	62 953	45	31	104	18 337	132	9
<b>85</b>	<b>6 507</b>	<b>37 467</b>	<b>37 467</b>	<b>1 910</b>	<b>1 675</b>	<b>533 335</b>	<b>434</b>	<b>267</b>	<b>2 376</b>	<b>311 786</b>	<b>1 057</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Sozialwesen								
		Sozialhilfe			Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung		Kinder- und Jugendhilfe	Heime der Altenhilfe		
		Empfänger von		Bruttoausgaben (für Kreise ohne Angaben überörtl. Träger) in 1 000 €	Empfänger	Bruttoausgaben (für Kreise o. Ausgaben überörtl. Träger) in 1 000 €	Bruttoausgaben der Jugendämter in 1 000 €	insgesamt	Heimplätze	Heimbewohner
		lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt	Hilfe in besonderen Lebenslagen							
		31. Dezember 2004		2004	31. Dez 05	2005	2004	15. Dezember 2004		
264	265	266	267	268	269	270	271	272		

## Niederbayern

Kreisfreie Städte										
1	Landshut .....	1 668	634	4 127	509	14 191	6 934	9	1 225	1 084
2	Passau .....	1 679	734	5 039	504	174	5 363	10	1 055	978
3	Straubing .....	1 178	964	3 420	928	2 559	6 056	6	865	783
Landkreise										
1	Deggendorf .....	1 718	1 198	5 364	762	1 917	4 402	13	1 091	1 053
2	Dingolfing-Landau .....	714	544	1 647	356	805	3 835	10	576	560
3	Freyung-Grafenau .....	1 058	770	2 889	525	1 275	3 059	9	623	607
4	Kelheim .....	990	974	2 644	421	774	3 914	12	1 141	1 045
5	Landshut .....	1 010	892	3 163	522	1 104	5 704	13	1 096	1 041
6	Passau .....	3 022	1 622	8 594	1 054	2 863	6 816	19	1 628	1 487
7	Regen .....	992	615	2 363	453	999	2 701	7	521	493
8	Rottal-Inn .....	1 689	1 111	4 947	554	1 473	4 575	16	1 366	1 273
9	Straubing-Bogen .....	1 000	669	2 709	369	845	4 034	7	470	458
	<b>Niederbayern</b>	<b>16 718</b>	<b>10 727</b>	<b>260 657</b>	<b>6 957</b>	<b>28 980</b>	<b>57 393</b>	<b>131</b>	<b>11 657</b>	<b>10 862</b>

## Oberpfalz

Kreisfreie Städte										
1	Amberg .....	1 281	596	3 308	466	1 543	3 929	7	691	623
2	Regensburg .....	5 128	1 350	16 167	1 367	17 531	27 281	14	1 561	1 513
3	Weiden i.d.OPf. ....	2 019	363	4 319	480	1 919	5 450	8	703	583
Landkreise										
1	Amberg-Weizsach .....	1 908	1 068	3 806	650	1 064	5 111	14	1 153	1 002
2	Cham .....	1 371	1 411	3 308	829	1 392	3 733	15	1 192	1 088
3	Neumarkt i.d.OPf. ....	966	1 360	3 095	819	1 084	5 381	16	1 022	1 001
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	1 185	982	2 716	528	1 256	4 056	10	853	768
5	Regensburg .....	1 556	1 121	4 417	609	1 845	5 956	15	1 265	1 242
6	Schwandorf .....	1 717	1 591	4 420	1 081	2 054	5 639	15	1 314	1 243
7	Tirschenreuth .....	1 069	618	3 348	393	1 059	2 919	9	816	731
	<b>Oberpfalz</b>	<b>18 200</b>	<b>10 460</b>	<b>250 035</b>	<b>7 222</b>	<b>30 746</b>	<b>69 455</b>	<b>123</b>	<b>10 570</b>	<b>9 794</b>

## Oberfranken

Kreisfreie Städte										
1	Bamberg .....	1 755	952	4 454	691	2 674	6 494	13	1 254	1 179
2	Bayreuth .....	2 883	987	6 769	624	12 995	8 852	9	896	882
3	Coburg .....	1 234	759	3 933	319	1 066	6 237	6	590	554
4	Hof .....	2 004	591	2 862	507	1 763	5 924	8	796	753
Landkreise										
1	Bamberg .....	1 206	897	3 577	392	1 088	6 600	17	1 126	1 043
2	Bayreuth .....	828	587	2 131	308	787	4 515	18	1 187	1 148
3	Coburg .....	1 415	815	3 498	371	964	5 244	8	687	674
4	Forchheim .....	1 041	768	3 467	450	1 315	6 854	15	1 019	955
5	Hof .....	1 091	765	3 037	418	893	4 137	14	1 315	1 261
6	Kronach .....	1 210	679	2 803	326	962	2 030	7	570	563
7	Kulmbach .....	1 113	987	2 881	647	716	4 909	9	728	691
8	Lichtenfels .....	1 274	809	3 131	486	518	3 089	10	694	690
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	1 716	677	3 512	468	1 144	6 157	10	1 167	1 058
	<b>Oberfranken</b>	<b>18 770</b>	<b>10 273</b>	<b>253 674</b>	<b>6 007</b>	<b>26 885</b>	<b>71 042</b>	<b>144</b>	<b>12 029</b>	<b>11 451</b>

Sozialwesen								Lfd. Nr.
Heime für volljährige Behinderte			Allgemeines Wohngeld					
ins- gesamt	Heimplätze	Heim- bewohner	Empfänger ins- gesamt	davon Empfänger von		Gezahltes Wohngeld		
				Miet- zuschuss	Lasten- zuschuss	ins- gesamt	darunter Miet- zuschuss	
1 000 €								
1. Juli 2004			am 31. Dezember 2005			2005		
273	274	275	276	277	278	279	280	

## Niederbayern

5	124	121	632	607	25	842	806	1
7	174	168	564	535	29	952	913	2
4	425	414	643	620	23	773	745	3
12	335	328	678	616	62	950	852	1
5	170	163	685	600	85	902	792	2
4	133	126	491	363	128	716	526	3
6	139	132	568	510	58	732	653	4
5	160	156	629	539	90	846	735	5
5	310	298	856	715	141	1 098	912	6
9	245	233	524	430	94	862	749	7
4	93	77	692	586	106	877	728	8
5	195	182	265	228	37	351	309	9
<b>71</b>	<b>2 503</b>	<b>2 398</b>	<b>7 227</b>	<b>6 349</b>	<b>878</b>	<b>9 901</b>	<b>8 720</b>	

## Oberpfalz

1	82	84	603	575	28	747	711	1
4	116	113	1 729	1 688	41	2 384	2 330	2
3	25	24	441	404	37	489	436	3
14	575	558	447	369	78	586	486	1
4	560	546	608	491	117	773	595	2
6	586	566	473	385	88	646	514	3
7	314	310	566	431	135	679	498	4
3	43	39	810	721	89	1 100	975	5
21	665	649	747	608	139	876	706	6
3	65	64	330	269	61	385	300	7
<b>66</b>	<b>3 031</b>	<b>2 953</b>	<b>6 754</b>	<b>5 941</b>	<b>813</b>	<b>8 665</b>	<b>7 551</b>	

## Oberfranken

4	101	89	898	869	29	1 139	1 110	1
10	183	179	968	935	33	1 176	1 131	2
3	85	85	339	327	12	355	333	3
4	39	39	722	662	60	881	788	4
4	138	134	419	373	46	541	467	1
2	81	78	489	370	119	688	497	2
3	97	93	625	529	96	716	568	3
5	216	207	604	522	82	846	763	4
4	274	271	662	472	190	834	572	5
3	116	116	286	225	61	366	277	6
7	615	610	393	332	61	543	435	7
3	370	368	377	289	88	417	296	8
2	43	43	609	487	122	788	593	9
<b>54</b>	<b>2 358</b>	<b>2 312</b>	<b>7 391</b>	<b>6 392</b>	<b>999</b>	<b>9 290</b>	<b>7 830</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Kommunale Finanzen									
		Steuereinnahmen der Gemeinden						Gewerbe- steuer- umlage	Hebesätze		
		ins- gesamt	Grundsteuer			Gewerbe- steuer (netto)	Gemeindean- teil an der Einkommen- und Umsatz- steuer		Grundsteuer		Gewerbe- steuer
			A	B					A	B	
		2005									
		1 000 €						%			
281	282	283	284	285	286	287	288	289			

## Niederbayern

Kreisfreie Städte										
1	Landshut .....	52 991	76	9 185	19 579	24 062	4 972	300	405	400
2	Passau .....	44 690	55	7 163	21 584	15 852	5 480	300	390	400
3	Straubing .....	48 473	151	6 863	26 757	14 639	6 810	320	360	400
Landkreise										
1	Deggendorf .....	62 175	1 243	9 270	19 950	31 620	6 242	339	329	336
2	Dingolfing-Landau .....	72 258	1 571	7 627	31 060	31 919	10 979	336	304	310
3	Freyung-Grafenau .....	31 131	469	6 078	7 472	17 011	2 424	322	325	331
4	Kelheim .....	61 964	1 532	9 605	17 658	33 079	5 230	358	367	354
5	Landshut .....	91 595	2 467	11 889	32 409	44 662	10 262	328	319	337
6	Passau .....	96 507	2 060	15 115	35 179	43 683	11 220	332	328	335
7	Regen .....	42 188	546	7 632	15 579	18 267	4 288	342	346	350
8	Rottal-Inn .....	66 249	2 266	8 822	23 871	31 139	7 354	360	340	338
9	Straubing-Bogen .....	47 471	2 182	7 478	13 127	24 575	4 102	346	342	342
	<b>Niederbayern</b>	<b>717 690</b>	<b>14 619</b>	<b>106 728</b>	<b>264 225</b>	<b>330 508</b>	<b>79 364</b>	<b>341</b>	<b>343</b>	<b>348</b>

## Oberpfalz

Kreisfreie Städte										
1	Amberg .....	32 882	40	4 736	14 806	13 235	4 469	250	340	350
2	Regensburg .....	140 363	71	23 518	68 620	47 944	16 158	295	395	425
3	Weiden i.d.OPf. ....	38 197	29	5 212	19 442	13 458	5 855	200	320	350
Landkreise										
1	Amberg-Weizbach .....	48 053	1 004	7 279	12 488	27 132	3 756	323	332	346
2	Cham .....	68 730	1 231	9 939	28 972	28 456	10 071	308	311	314
3	Neumarkt i.d.OPf. ....	72 778	1 505	9 235	26 787	35 092	9 007	312	296	320
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	44 264	810	6 480	13 748	23 072	4 562	334	322	322
5	Regensburg .....	93 895	1 708	15 311	23 143	53 528	8 671	295	292	308
6	Schwandorf .....	85 776	1 061	10 169	37 069	37 329	11 870	307	301	334
7	Tirschenreuth .....	40 300	831	5 898	15 319	18 144	5 022	326	329	327
	<b>Oberpfalz</b>	<b>665 239</b>	<b>8 290</b>	<b>97 778</b>	<b>260 395</b>	<b>297 390</b>	<b>79 440</b>	<b>310</b>	<b>327</b>	<b>347</b>

## Oberfranken

Kreisfreie Städte										
1	Bamberg .....	70 972	47	10 206	37 006	23 596	9 675	280	425	390
2	Bayreuth .....	66 799	37	10 034	31 579	25 041	8 910	250	400	370
3	Coburg .....	64 777	30	4 548	42 473	17 667	15 711	300	320	300
4	Hof .....	41 371	42	7 248	19 556	14 376	5 298	300	390	380
Landkreise										
1	Bamberg .....	80 402	1 150	9 091	30 659	39 283	10 076	324	305	315
2	Bayreuth .....	48 924	968	8 169	10 653	28 934	3 718	320	322	313
3	Coburg .....	56 912	531	7 264	20 669	28 304	6 340	352	313	345
4	Forchheim .....	59 642	821	8 797	13 630	36 190	4 433	351	341	332
5	Hof .....	57 781	649	9 218	19 265	28 465	6 896	293	293	307
6	Kronach .....	43 931	458	6 078	16 782	20 508	5 657	326	327	322
7	Kulmbach .....	44 453	484	6 691	15 044	22 138	4 806	293	306	334
8	Lichtenfels .....	42 364	499	5 357	16 001	20 417	5 423	307	305	320
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	43 750	344	8 007	12 874	22 387	4 090	320	343	335
	<b>Oberfranken</b>	<b>722 080</b>	<b>6 058</b>	<b>100 709</b>	<b>286 192</b>	<b>327 305</b>	<b>91 032</b>	<b>320</b>	<b>337</b>	<b>334</b>



Kommunale Finanzen						Lfd. Nr.
Gemeindesteuer- einnahmen insgesamt	Steuereinnahmekraft der Gemeinden	Steuerkraft- messzahl	Schlüsselzuweisungen		Finanzzuweisungen nach Art. 7 FAG an die Gemeinden und Landkreise	
			an die Landkreise	an die Gemeinden		
2005						
€ je Einwohner					1 000 €	
290	291	292	293	294	295	

## Niederbayern

871	827	560	0	165	2 023	1
885	838	544	0	225	1 701	2
1 085	1 034	609	0	142	1 493	3
529	561	433	99	148	3 925	1
785	894	486	92	79	3 091	2
380	404	292	105	257	2 764	3
547	556	436	99	111	3 787	4
619	660	490	91	104	4 929	5
510	544	364	103	190	6 327	6
517	535	386	92	196	2 757	7
554	583	421	101	137	4 018	8
485	505	379	108	146	3 272	9
<b>600</b>	<b>624</b>	<b>433</b>	<b>99</b>	<b>154</b>	<b>40 087</b>	

## Oberpfalz

737	772	511	0	228	1 498	1
1 087	990	636	0	190	4 317	2
895	950	773	0	52	1 436	3
443	460	361	114	200	3 783	1
524	592	427	84	181	4 413	2
565	628	448	101	122	4 377	3
441	477	354	107	207	3 433	4
517	575	497	87	104	6 061	5
592	646	433	94	136	4 861	6
516	560	324	104	219	2 648	7
<b>610</b>	<b>643</b>	<b>463</b>	<b>97</b>	<b>160</b>	<b>36 828</b>	

## Oberfranken

1 015	963	642	0	139	2 415	1
901	892	643	0	144	2 511	2
1 542	1 889	1 056	0	–	1 418	3
845	822	424	0	317	1 667	4
555	617	448	93	134	4 866	1
449	483	347	99	190	3 672	2
621	656	561	77	84	3 089	3
526	548	425	101	126	3 801	4
544	618	475	80	128	3 608	5
593	649	465	85	137	2 503	6
575	621	444	92	147	2 616	7
604	668	494	81	139	2 371	8
532	560	407	86	184	2 798	9
<b>654</b>	<b>699</b>	<b>496</b>	<b>89</b>	<b>143</b>	<b>37 336</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2001								
		Lohn- und Einkommensteuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte		Lohn- und Einkommensteuer		Arbeitnehmer (= Lohnsteuerfälle)		Bruttolohn	
			insgesamt	je Steuerpflichtigen	insgesamt	je Steuerpflichtigen	insgesamt	je 1 000 Einwohner	insgesamt	je Arbeitnehmer
		Anzahl	1 000 €	€	1 000 €	€	Anzahl		1 000 €	€
		296	297	298	299	300	301	302	303	304

## Niederbayern

Kreisfreie Städte										
1	Landshut .....	24 454	859 429	35 145	159 900	6 539	26 625	450	749 072	28 134
2	Passau .....	18 926	592 755	31 320	104 803	5 538	19 859	392	494 893	24 920
3	Straubing .....	16 426	551 048	33 547	95 185	5 795	17 793	404	450 759	25 334
Landkreise										
1	Deggendorf .....	43 332	1 291 186	29 798	197 113	4 549	46 932	405	1 148 663	24 475
2	Dingolfing-Landau .....	34 346	1 151 412	33 524	193 413	5 631	38 427	423	1 025 977	26 699
3	Freyung-Grafenau .....	29 692	775 555	26 120	104 608	3 523	32 062	389	712 469	22 222
4	Kelheim .....	42 868	1 360 688	31 741	219 272	5 115	46 791	424	1 212 980	25 923
5	Landshut .....	53 278	1 852 298	34 767	312 635	5 868	58 513	408	1 647 548	28 157
6	Passau .....	66 950	1 933 273	28 876	289 000	4 317	70 980	380	1 688 136	23 783
7	Regen .....	30 656	803 499	26 210	116 403	3 797	33 134	402	717 023	21 640
8	Rottal-Inn .....	42 604	1 272 879	29 877	194 283	4 560	44 722	376	1 084 299	24 245
9	Straubing-Bogen .....	34 053	1 069 620	31 410	161 951	4 756	37 325	391	945 742	25 338
	<b>Niederbayern</b>	<b>437 585</b>	<b>13 513 640</b>	<b>30 882</b>	<b>2 148 566</b>	<b>4 910</b>	<b>473 163</b>	<b>401</b>	<b>11 877 561</b>	<b>25 102</b>

## Oberpfalz

Kreisfreie Städte										
1	Amberg .....	16 312	502 485	30 805	84 358	5 172	18 229	413	444 644	24 392
2	Regensburg .....	53 189	1 793 478	33 719	345 618	6 498	57 459	455	1 526 310	26 563
3	Weiden i.d.OPf. ....	16 259	523 917	32 223	93 443	5 747	17 873	416	426 981	23 890
Landkreise										
1	Amberg-Weizbach .....	39 354	1 133 469	28 802	170 403	4 330	44 865	412	1 057 124	23 562
2	Cham .....	46 735	1 295 436	27 719	182 818	3 912	50 461	385	1 136 688	22 526
3	Neumarkt i.d.OPf. ....	47 470	1 562 558	32 917	270 685	5 702	53 224	420	1 366 345	25 672
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	35 918	1 092 300	30 411	175 508	4 886	40 661	402	934 174	22 975
5	Regensburg .....	68 049	2 395 783	35 207	418 016	6 143	77 210	436	2 130 805	27 598
6	Schwandorf .....	53 427	1 565 218	29 296	234 173	4 383	60 280	419	1 451 642	24 082
7	Tirschenreuth .....	29 357	780 772	26 596	108 486	3 695	32 556	407	711 804	21 864
	<b>Oberpfalz</b>	<b>406 070</b>	<b>12 645 415</b>	<b>31 141</b>	<b>2 083 508</b>	<b>5 131</b>	<b>452 818</b>	<b>419</b>	<b>11 186 517</b>	<b>24 704</b>

## Oberfranken

Kreisfreie Städte										
1	Bamberg .....	27 273	874 732	32 073	167 887	6 156	28 765	416	709 990	24 682
2	Bayreuth .....	25 871	865 641	33 460	154 767	5 982	28 944	392	744 169	25 711
3	Coburg .....	15 471	535 836	34 635	100 705	6 509	17 400	407	452 584	26 011
4	Hof .....	17 069	498 574	29 209	79 097	4 634	19 224	379	441 053	22 943
Landkreise										
1	Bamberg .....	53 652	1 651 774	30 787	258 362	4 816	61 555	431	1 535 560	24 946
2	Bayreuth .....	37 142	1 167 806	31 442	175 698	4 730	42 958	393	1 085 089	25 259
3	Coburg .....	32 897	1 093 740	33 247	192 567	5 854	39 353	427	931 450	23 669
4	Forchheim .....	44 442	1 552 346	34 930	284 645	6 405	50 960	452	1 441 609	28 289
5	Hof .....	37 707	1 162 126	30 820	200 235	5 310	43 304	398	962 491	22 226
6	Kronach .....	26 605	821 141	30 864	132 979	4 998	31 394	415	716 468	22 822
7	Kulmbach .....	29 195	895 561	30 675	152 603	5 227	33 254	422	778 470	23 410
8	Lichtenfels .....	26 869	777 701	28 944	123 491	4 596	31 047	439	682 397	21 979
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	31 385	830 821	26 472	126 226	4 022	35 672	416	755 266	21 173
	<b>Oberfranken</b>	<b>405 578</b>	<b>12 727 801</b>	<b>31 382</b>	<b>2 149 263</b>	<b>5 299</b>	<b>463 830</b>	<b>417</b>	<b>11 236 596</b>	<b>24 226</b>

Umsatzsteuerstatistik 2004												Lfd. Nr.	
Steuer- pflich- tige	Lieferungen und Leistungen	darunter											
		Produzierendes Gewerbe		Handel		darunter				Dienstleistungs- gewerbe			
		Steuer- pflich- tige	Lieferungen und Leistungen	Steuer- pflich- tige	Lieferungen und Leistungen	Großhandel (ohne Kfz-Handel)		Einzelhandel (ohne Kfz-Handel)		Steuer- pflich- tige	Lieferungen und Leistungen		Steuer- pflich- tige
Steuer- pflich- tige	Lieferungen und Leistungen					Steuer- pflich- tige	Lieferungen und Leistungen	Steuer- pflich- tige	Lieferungen und Leistungen			Steuer- pflich- tige	
Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €
305	306	307	308	309	310	311	312	313	314	315	316		

## Niederbayern

2 481	2 273	364	1 249	590	498	65	146	381	214	1 369	469	1
2 240	2 475	346	604	604	1 170	82	440	388	379	1 172	638	2
1 924	2 798	284	856	544	1 519	96	1 089	324	141	961	324	3
4 263	3 719	1 018	1 613	1 170	1 044	141	405	716	285	1 779	898	1
2 962	6 803	715	683	830	5 627	96	183	480	196	1 181	383	2
2 960	1 857	819	951	784	458	51	60	517	267	1 137	231	3
4 098	2 971	1 009	1 218	1 072	1 061	144	557	633	266	1 658	488	4
5 452	4 781	1 514	1 721	1 313	1 204	214	426	712	462	2 108	1 622	5
7 205	4 961	1 731	2 279	1 996	1 686	228	809	1 213	536	2 982	764	6
3 156	1 557	780	597	826	518	86	235	532	169	1 329	379	7
4 739	3 863	1 245	1 831	1 286	1 201	155	585	738	381	1 856	699	8
3 153	1 793	880	853	804	459	121	167	463	169	1 146	365	9
<b>44 633</b>	<b>39 852</b>	<b>10 705</b>	<b>14 456</b>	<b>11 819</b>	<b>16 445</b>	<b>1 479</b>	<b>5 103</b>	<b>7 097</b>	<b>3 465</b>	<b>18 678</b>	<b>7 259</b>	

## Oberpfalz

1 558	1 953	250	1 063	421	432	48	150	270	157	801	423	1
5 357	5 335	664	1 724	1 297	1 438	192	580	823	472	3 102	1 944	2
1 693	3 437	284	492	487	2 458	74	928	294	165	855	437	3
3 167	2 739	851	1 104	815	1 153	88	135	472	736	1 204	338	1
4 416	4 215	1 248	2 155	1 237	1 257	161	450	747	439	1 582	638	2
4 787	5 178	1 242	2 420	1 211	1 220	136	239	670	317	1 951	1 349	3
2 997	2 336	871	1 000	811	559	118	260	446	179	1 044	679	4
5 768	4 456	1 312	2 347	1 482	1 032	217	315	829	263	2 417	662	5
4 504	6 687	1 114	1 643	1 209	4 044	130	529	794	3 043	1 787	851	6
2 515	1 807	694	1 009	700	468	109	139	379	181	906	232	7
<b>36 762</b>	<b>38 143</b>	<b>8 530</b>	<b>14 956</b>	<b>9 670</b>	<b>14 060</b>	<b>1 273</b>	<b>3 725</b>	<b>5 724</b>	<b>5 952</b>	<b>15 649</b>	<b>7 551</b>	

## Oberfranken

2 868	3 103	389	1 049	780	952	101	319	480	296	1 541	1 005	1
2 576	3 030	352	1 238	628	714	91	270	368	229	1 474	996	2
1 618	3 011	258	2 129	437	498	59	152	286	140	845	345	3
1 702	2 019	272	894	524	603	62	235	326	163	800	265	4
4 402	2 606	1 182	1 002	1 077	865	116	224	635	441	1 766	611	1
3 601	1 728	854	612	889	548	103	151	507	243	1 518	457	2
2 832	2 941	749	1 911	697	558	95	259	388	161	1 171	361	3
3 858	1 789	888	737	861	489	114	151	524	227	1 842	443	4
3 558	4 486	981	2 967	971	842	157	414	555	226	1 305	458	5
2 536	2 530	720	1 230	680	521	89	135	403	244	973	707	6
2 792	2 605	661	1 534	702	513	111	193	396	190	1 206	441	7
2 385	3 265	568	1 429	660	1 311	87	169	400	914	982	424	8
2 690	3 584	690	2 466	714	668	105	154	440	170	1 070	350	9
<b>37 418</b>	<b>36 696</b>	<b>8 564</b>	<b>19 199</b>	<b>9 620</b>	<b>9 082</b>	<b>1 290</b>	<b>2 825</b>	<b>5 708</b>	<b>3 645</b>	<b>16 493</b>	<b>6 864</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Baulandveräußerungen						Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen			
		Fälle		Fläche		Kaufpreis je m <sup>2</sup>		Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen			
		ins-gesamt	darunter von baureifem Land	ins-gesamt	darunter von baureifem Land	ins-gesamt	darunter für baureifes Land	1991	2004		
									Mill. €	€ je Erwerbstätigen	1991 ± 100
		2005						323	324	325	326
Anzahl		1 000 m <sup>2</sup>		€							
317	318	319	320	321	322						

## Niederbayern

Kreisfreie Städte											
1	Landshut .....	155	149	105	84	235	250	2 090	2 708	60 292	130
2	Passau .....	105	92	107	81	117	137	1 740	2 402	54 464	138
3	Straubing .....	93	82	106	71	130	179	1 442	1 897	55 913	132
Landkreise											
1	Deggendorf .....	213	166	210	119	66	85	2 318	3 240	54 966	140
2	Dingolfing-Landau .....	140	131	99	92	72	75	1 760	3 717	63 525	211
3	Freyung-Grafenau .....	128	98	118	93	31	37	1 145	1 518	46 791	133
4	Kelheim .....	362	302	403	214	68	96	1 512	2 754	56 878	182
5	Landshut .....	441	375	368	253	100	125	2 064	3 359	61 385	163
6	Passau .....	168	152	183	125	48	58	2 631	3 840	51 614	146
7	Regen .....	121	43	140	36	52	64	1 193	1 754	49 914	147
8	Rottal-Inn .....	124	110	137	81	57	60	1 842	2 879	56 503	156
9	Straubing-Bogen .....	37	32	34	29	55	61	1 068	1 812	57 043	170
	<b>Niederbayern</b>	<b>2 087</b>	<b>1 732</b>	<b>2 010</b>	<b>1 278</b>	<b>82</b>	<b>104</b>	<b>20 807</b>	<b>31 879</b>	<b>56 103</b>	<b>153</b>

## Oberpfalz

Kreisfreie Städte											
1	Amberg .....	51	50	39	32	113	•	1 285	1 887	61 793	147
2	Regensburg .....	129	126	144	116	270	282	5 281	8 108	61 499	154
3	Weiden i.d.OPf. ....	64	58	53	49	122	•	1 405	1 857	52 062	132
Landkreise											
1	Amberg-Weizsach .....	106	103	79	72	56	58	1 250	1 965	54 379	157
2	Cham .....	289	222	354	197	34	45	1 971	3 090	52 486	157
3	Neumarkt i.d.OPf. ....	364	277	353	188	61	87	1 784	3 116	56 900	175
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	229	194	241	164	38	45	1 636	1 919	55 954	117
5	Regensburg .....	285	280	233	188	121	128	1 797	3 057	56 536	170
6	Schwandorf .....	442	354	548	252	40	71	2 292	3 468	52 685	151
7	Tirschenreuth .....	143	113	176	101	28	40	1 292	1 678	54 503	130
	<b>Oberpfalz</b>	<b>2 102</b>	<b>1 777</b>	<b>2 218</b>	<b>1 357</b>	<b>69</b>	<b>93</b>	<b>19 993</b>	<b>30 143</b>	<b>56 579</b>	<b>151</b>

## Oberfranken

Kreisfreie Städte											
1	Bamberg .....	3	1	7	1	111	•	2 608	3 573	56 268	137
2	Bayreuth .....	41	33	57	34	115	144	2 627	3 246	56 388	124
3	Coburg .....	62	50	66	50	87	103	1 498	1 737	47 292	116
4	Hof .....	31	26	59	20	43	•	1 514	1 728	51 164	114
Landkreise											
1	Bamberg .....	247	221	209	155	85	101	1 417	2 605	60 670	184
2	Bayreuth .....	229	179	252	174	63	77	1 375	1 831	53 764	133
3	Coburg .....	152	128	267	131	30	56	1 792	2 016	55 860	112
4	Forchheim .....	300	123	235	81	102	156	1 179	1 998	54 940	169
5	Hof .....	136	108	133	92	30	39	1 972	2 435	55 646	124
6	Kronach .....	62	34	89	31	25	44	1 363	1 950	53 959	143
7	Kulmbach .....	35	35	36	36	56	56	1 494	1 951	56 064	131
8	Lichtenfels .....	103	86	96	59	44	56	1 398	2 015	57 614	144
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	62	55	103	48	20	34	1 756	1 957	52 957	111
	<b>Oberfranken</b>	<b>1 463</b>	<b>1 079</b>	<b>1 610</b>	<b>913</b>	<b>60</b>	<b>80</b>	<b>21 994</b>	<b>29 043</b>	<b>55 041</b>	<b>132</b>

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen												
Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 2004				Primäreinkommen der Privaten Haushalte				Verfügbares Einkommen der Privaten Haushalte				
insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbereiche	1991	2004			1991	2004			Lfd. Nr.
				Mill. €	Anteil an insgesamt in %	Mill. €	€ je Einw.	1991 ± 100	Mill. €	€ je Einw.	1991 ± 100	
327	328	329	330	331	332	333	334	335	336	337	338	

## Niederbayern

2 448	0,3	26,3	73,4	1 034	1 340	22 160	130	867	1 158	19 152	134	1
2 171	0,2	25,5	74,3	741	963	19 062	130	644	896	17 743	139	2
1 715	0,5	24,4	75,1	693	874	19 574	126	599	790	17 692	132	3
<b>2 930</b>	<b>2,2</b>	<b>35,8</b>	<b>62,0</b>	<b>1 471</b>	<b>2 162</b>	<b>18 443</b>	<b>147</b>	<b>1 226</b>	<b>1 870</b>	<b>15 955</b>	<b>153</b>	<b>1</b>
3 361	2,6	63,9	33,6	1 213	1 905	20 680	157	965	1 560	16 937	162	2
1 372	2,8	28,6	68,7	945	1 366	16 631	145	801	1 228	14 944	153	3
2 490	3,3	39,2	57,5	1 484	2 313	20 495	156	1 204	1 927	17 074	160	4
3 037	3,9	42,0	54,1	2 014	3 078	20 909	153	1 621	2 492	16 931	154	5
3 472	3,2	32,3	64,5	2 220	3 301	17 487	149	1 875	2 935	15 547	156	6
1 585	2,6	33,0	64,4	974	1 382	16 845	142	841	1 244	15 171	148	7
2 603	3,9	31,7	64,3	1 569	2 207	18 436	141	1 336	1 955	16 326	146	8
1 638	5,8	28,3	66,0	1 134	1 797	18 415	158	928	1 508	15 449	162	9
<b>28 822</b>	<b>2,6</b>	<b>36,0</b>	<b>61,3</b>	<b>15 491</b>	<b>22 688</b>	<b>18 981</b>	<b>146</b>	<b>12 906</b>	<b>19 563</b>	<b>16 367</b>	<b>152</b>	

## Oberpfalz

1 706	0,4	37,6	62,1	640	823	18 436	129	564	759	17 004	135	1
7 330	0,1	36,5	63,4	1 888	2 757	21 422	146	1 640	2 377	18 469	145	2
1 679	0,3	17,5	82,2	665	854	19 958	128	586	790	18 480	135	3
<b>1 776</b>	<b>3,0</b>	<b>30,2</b>	<b>66,8</b>	<b>1 317</b>	<b>1 959</b>	<b>18 001</b>	<b>149</b>	<b>1 106</b>	<b>1 698</b>	<b>15 603</b>	<b>154</b>	<b>1</b>
2 794	2,8	35,1	62,1	1 520	2 247	17 110	148	1 309	2 011	15 313	154	2
2 817	2,0	32,9	65,1	1 801	2 624	20 379	146	1 458	2 193	17 034	150	3
1 735	3,8	38,6	57,7	1 228	1 979	19 661	161	1 042	1 765	17 539	169	4
2 764	3,2	29,2	67,7	2 362	3 926	21 720	166	1 851	3 166	17 516	171	5
3 135	2,4	35,2	62,4	1 759	2 656	18 342	151	1 463	2 317	15 998	158	6
1 517	4,1	40,8	55,1	1 061	1 354	17 214	128	928	1 232	15 669	133	7
<b>27 252</b>	<b>1,8</b>	<b>33,9</b>	<b>64,2</b>	<b>14 241</b>	<b>21 179</b>	<b>19 432</b>	<b>149</b>	<b>11 947</b>	<b>18 310</b>	<b>16 799</b>	<b>153</b>	

## Oberfranken

3 231	0,1	36,2	63,6	1 074	1 361	19 477	127	960	1 249	17 873	130	1
2 935	0,4	27,1	72,4	1 146	1 382	18 558	121	1 009	1 276	17 143	126	2
1 570	0,5	26,8	72,8	738	875	20 746	119	651	808	19 152	124	3
1 562	0,2	21,7	78,1	807	826	16 696	102	737	820	16 577	111	4
<b>2 355</b>	<b>2,5</b>	<b>37,3</b>	<b>60,1</b>	<b>1 859</b>	<b>2 822</b>	<b>19 518</b>	<b>152</b>	<b>1 479</b>	<b>2 367</b>	<b>16 370</b>	<b>160</b>	<b>1</b>
1 656	3,2	29,0	67,8	1 408	2 010	18 381	143	1 167	1 755	16 052	150	2
1 823	1,9	47,0	51,1	1 440	1 962	21 346	136	1 221	1 778	19 346	146	3
1 806	2,2	31,0	66,8	1 693	2 575	22 715	152	1 339	2 064	18 210	154	4
2 202	2,1	44,3	53,6	1 608	2 060	19 247	128	1 437	1 964	18 356	137	5
1 763	1,6	39,9	58,5	1 155	1 451	19 498	126	997	1 344	18 057	135	6
1 764	1,7	39,9	58,4	1 101	1 547	19 884	140	944	1 382	17 767	146	7
1 822	1,3	31,1	67,6	1 009	1 340	19 001	133	844	1 221	17 317	145	8
1 770	1,4	38,1	60,5	1 202	1 403	16 910	117	1 078	1 361	16 406	126	9
<b>26 258</b>	<b>1,4</b>	<b>34,8</b>	<b>63,9</b>	<b>16 240</b>	<b>21 612</b>	<b>19 508</b>	<b>133</b>	<b>13 864</b>	<b>19 389</b>	<b>17 502</b>	<b>140</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Gebiet									
		Gemeinden (Anzahl)	Fläche in km²	darunter wurden genutzt als							darunter (Sp. 2) Siedlungs- und Verkehrsfläche
				Gebäude und Freifläche	Betriebsfläche	Erholungsfläche	Verkehrsfläche	Landwirtschaftsfläche	Waldfläche	Wasserfläche	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

## Mittelfranken

Kreisfreie Städte											
1	Ansbach .....	1	99,91	1 169	56	98	835	4 762	2 807	89	2 158
2	Erlangen .....	1	76,82	1 943	40	146	918	2 663	1 580	323	3 060
3	Fürth .....	1	63,35	1 723	30	238	784	2 619	693	192	2 804
4	Nürnberg .....	1	186,40	6 532	133	753	3 194	4 327	3 083	422	10 741
5	Schwabach .....	1	40,80	858	23	34	370	1 591	1 138	32	1 296
Landkreise											
1	Ansbach .....	58	1 971,78	8 481	453	558	11 982	116 406	54 974	3 073	21 409
2	Erlangen-Höchstadt .....	25	564,51	3 764	163	321	3 234	22 784	23 408	2 579	7 489
3	Fürth .....	14	307,56	2 832	126	214	1 763	17 567	7 711	348	4 941
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	38	1 267,54	4 841	333	402	7 630	74 120	36 658	1 854	13 162
5	Nürnberger Land .....	27	799,44	4 757	325	329	4 021	28 610	40 995	665	9 296
6	Roth .....	16	895,55	4 487	292	211	4 898	37 270	40 491	1 668	9 780
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	27	970,90	4 029	542	378	5 671	50 431	32 548	2 708	10 307
<b>Mittelfranken</b>		<b>210</b>	<b>7 244,55</b>	<b>45 416</b>	<b>2 515</b>	<b>3 684</b>	<b>45 299</b>	<b>363 149</b>	<b>246 086</b>	<b>13 953</b>	<b>96 442</b>

## Unterfranken

Kreisfreie Städte											
1	Aschaffenburg .....	1	62,49	1 356	71	168	564	1 885	1 725	199	2 178
2	Schweinfurt .....	1	35,71	1 258	57	191	490	896	494	152	1 969
3	Würzburg .....	1	87,63	2 560	51	353	1 108	3 123	1 243	169	4 082
Landkreise											
1	Aschaffenburg .....	32	699,21	4 989	317	423	3 851	19 591	39 700	820	9 488
2	Bad Kissingen .....	26	1 137,05	4 200	358	576	5 805	43 370	48 580	770	10 823
3	Haßberge .....	26	956,39	3 696	492	321	5 030	46 008	38 146	1 527	9 355
4	Kitzingen .....	31	684,20	3 736	291	332	4 733	42 338	14 840	1 587	8 972
5	Main-Spessart .....	40	1 321,57	4 639	364	466	6 542	46 157	71 236	1 976	11 922
6	Miltenberg .....	32	715,73	3 899	342	369	2 652	21 480	41 477	1 128	7 051
7	Rhön-Grabfeld .....	37	1 021,73	3 399	361	343	5 723	53 007	37 440	893	9 675
8	Schweinfurt .....	29	841,51	3 899	372	352	5 377	50 713	21 329	1 372	9 898
9	Würzburg .....	52	968,40	4 800	507	375	6 259	62 345	20 652	1 031	11 624
<b>Unterfranken</b>		<b>308</b>	<b>8 531,61</b>	<b>42 432</b>	<b>3 583</b>	<b>4 269</b>	<b>48 133</b>	<b>390 913</b>	<b>336 861</b>	<b>11 624</b>	<b>97 036</b>

## Schwaben

Kreisfreie Städte											
1	Augsburg .....	1	146,86	3 931	67	572	1 463	4 300	3 476	443	6 104
2	Kaufbeuren .....	1	40,02	780	45	31	531	1 508	1 004	88	1 367
3	Kempten (Allgäu) .....	1	63,28	1 169	11	154	561	3 542	660	144	1 911
4	Memmingen .....	1	70,20	1 029	35	76	529	3 556	1 711	55	1 661
Landkreise											
1	Aichach-Friedberg .....	24	780,70	4 577	218	304	3 736	48 544	19 497	979	8 765
2	Augsburg .....	46	1 071,13	8 209	390	731	5 410	55 449	35 009	1 230	14 619
3	Dillingen a.d. Donau .....	27	792,05	4 351	369	208	4 131	49 724	17 596	2 252	8 855
4	Donau-Ries .....	44	1 274,61	6 209	470	517	7 298	77 048	32 817	2 425	14 315
5	Günzburg .....	34	762,37	5 196	580	393	4 368	42 145	21 309	1 857	10 378
6	Lindau (Bodensee) .....	19	323,43	1 988	71	303	1 370	20 178	8 077	316	3 717
7	Neu-Ulm .....	17	515,54	4 801	326	372	3 470	26 231	14 625	1 276	8 807
8	Oberallgäu .....	28	1 527,55	4 548	246	428	3 480	74 690	54 912	2 762	8 577
9	Ostallgäu .....	45	1 394,91	4 901	622	401	4 098	81 950	40 419	3 875	9 567
10	Unterallgäu .....	52	1 230,24	6 152	616	330	5 344	77 995	30 533	1 635	11 995
<b>Schwaben</b>		<b>340</b>	<b>9 992,87</b>	<b>57 841</b>	<b>4 066</b>	<b>4 819</b>	<b>45 789</b>	<b>566 861</b>	<b>281 645</b>	<b>19 336</b>	<b>110 637</b>

Bevölkerungsstand													Lfd. Nr.
Bevölkerung am					Bevölkerungs- zu- bzw. -abnahme (-) in % 2005 gegenüber		Ein- wohner je km <sup>2</sup> am 31. De- zember 2005	Von der Bevölkerung am 31. Dezember waren ... Jahre alt					
31. Dezember 2005								unter 3	3 bis unter 6	6 bis unter 15	15 bis unter 18	18 bis unter 21	
ins- gesamt	davon		darunter Ausländer										
	männlich	weiblich	ins- gesamt	männ- lich	1970	1987							
						%							
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	

## Mittelfranken

40 624	19 331	21 293	4 326	2 206	0,7	9,9	407	967	1 065	3 680	1 411	1 465	1
103 197	50 312	52 885	15 512	7 843	8,7	3,4	1 343	2 838	2 829	8 426	2 882	3 490	2
113 422	54 742	58 680	16 137	8 105	7,7	16,4	1 790	3 087	3 192	10 326	3 695	3 746	3
499 237	240 326	258 911	88 650	44 609	- 1,0	6,0	2 678	12 479	12 342	37 614	14 003	15 106	4
38 791	18 690	20 101	3 735	1 949	26,0	15,7	951	972	1 080	3 620	1 340	1 322	5
183 755	90 909	92 846	9 204	4 719	17,9	16,6	93	4 945	5 408	20 464	7 753	6 969	1
130 489	64 729	65 760	7 591	3 832	63,6	23,0	231	3 348	3 930	13 541	5 204	4 666	2
114 024	55 888	58 136	5 143	2 765	51,5	21,5	371	2 627	3 069	10 983	3 891	3 627	3
99 979	49 461	50 518	4 240	2 149	15,1	16,7	79	2 651	2 922	10 887	4 081	3 611	4
168 389	82 317	86 072	12 577	6 437	23,6	12,9	211	4 129	4 572	16 404	6 043	5 479	5
125 708	62 131	63 577	5 395	2 698	41,8	20,9	140	3 134	3 730	13 568	4 978	4 424	6
94 660	46 593	48 067	5 424	2 781	7,3	9,6	97	2 558	2 860	10 027	3 826	3 417	7
<b>1 712 275</b>	<b>835 429</b>	<b>876 846</b>	<b>177 934</b>	<b>90 093</b>	<b>15,2</b>	<b>12,5</b>	<b>236</b>	<b>43 735</b>	<b>46 999</b>	<b>159 540</b>	<b>59 107</b>	<b>57 322</b>	

## Unterfranken

68 642	32 844	35 798	10 067	5 052	14,7	12,6	1 098	1 905	1 852	5 918	2 303	2 354	1
54 273	25 910	28 363	8 270	4 563	- 7,1	4,4	1 520	1 371	1 359	4 476	1 851	1 911	2
133 906	62 112	71 794	17 737	9 130	4,2	8,5	1 528	2 732	2 598	8 380	3 370	5 651	3
174 974	86 604	88 370	12 509	6 242	24,3	14,8	250	4 491	5 072	18 301	6 753	5 959	1
107 988	52 662	55 326	3 701	1 977	5,0	9,1	95	2 657	2 923	10 733	4 127	3 921	2
87 607	43 835	43 772	2 415	1 264	7,4	9,2	92	2 250	2 587	9 273	3 512	3 334	3
89 501	44 391	45 110	4 657	2 475	10,4	12,9	131	2 358	2 559	9 489	3 546	3 316	4
131 218	65 122	66 096	7 216	3 578	8,4	7,5	99	3 214	3 635	13 540	5 249	4 673	5
131 376	65 389	65 987	13 018	6 684	21,7	15,0	184	3 473	4 011	14 193	5 303	4 774	6
86 094	43 115	42 979	3 016	1 535	8,3	11,5	84	2 260	2 438	9 124	3 576	3 162	7
115 924	57 596	58 328	4 332	2 216	18,2	11,8	138	2 840	3 234	12 471	4 730	4 169	8
159 978	79 200	80 778	6 411	3 204	31,5	15,7	165	4 184	4 600	16 227	6 083	5 846	9
<b>1 341 481</b>	<b>658 780</b>	<b>682 701</b>	<b>93 349</b>	<b>47 920</b>	<b>13,6</b>	<b>11,5</b>	<b>157</b>	<b>33 735</b>	<b>36 868</b>	<b>132 125</b>	<b>50 403</b>	<b>49 070</b>	

## Schwaben

262 676	125 866	136 810	46 387	23 673	3,3	8,2	1 789	7 020	6 825	21 305	7 807	8 319	1
42 183	20 026	22 157	3 849	1 926	- 2,0	8,3	1 054	1 057	1 182	3 789	1 532	1 546	2
61 360	29 001	32 359	7 147	3 331	8,3	3,4	970	1 680	1 717	5 442	1 959	2 045	3
41 107	19 783	21 324	5 505	2 764	6,4	7,8	586	1 153	1 183	3 779	1 474	1 389	4
127 446	63 072	64 374	6 936	3 479	54,1	24,0	163	3 520	4 009	14 083	5 048	4 535	1
241 381	118 726	122 655	15 691	7 858	48,8	26,7	225	6 509	7 352	26 158	9 569	8 479	2
95 512	47 279	48 233	6 006	3 004	21,2	19,1	121	2 739	2 989	10 879	4 075	3 550	3
130 969	65 632	65 337	6 928	3 567	12,2	11,5	103	3 763	4 176	13 980	5 188	4 800	4
122 450	60 786	61 664	11 496	5 984	17,4	14,3	161	3 506	3 842	13 279	4 956	4 488	5
79 467	38 669	40 798	8 838	4 378	15,5	14,3	246	2 106	2 382	8 213	2 913	2 623	6
163 387	80 918	82 469	19 290	10 181	30,7	16,2	317	4 616	4 874	16 283	5 965	5 749	7
150 507	73 025	77 482	10 731	5 225	25,8	17,0	99	3 822	4 474	15 824	5 598	5 236	8
134 766	66 385	68 381	7 593	3 640	28,2	17,7	97	3 819	4 243	14 765	5 362	4 859	9
135 708	66 847	68 861	7 414	3 640	21,7	17,2	110	3 733	4 303	15 459	5 343	4 815	10
<b>1 788 919</b>	<b>876 015</b>	<b>912 904</b>	<b>163 811</b>	<b>82 650</b>	<b>21,9</b>	<b>15,7</b>	<b>179</b>	<b>49 043</b>	<b>53 551</b>	<b>183 238</b>	<b>66 789</b>	<b>62 433</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bevölkerungsstand							Bevölkerungs	
		Noch: Von der Bevölkerung am 31. Dezember 2005 waren ... Jahre alt							Lebend- geborene	Gestor- bene
		21 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 bis unter 65	65 bis unter 75		
		24	25	26	27	28	29	30	31	2005
									32	33

## Mittelfranken

Kreisfreie Städte											
1	68 Ansbach .....	2 001	2 475	5 402	6 313	5 061	2 209	4 429	4 146	346	473
2	69 Erlangen .....	6 200	8 125	15 617	16 589	11 885	5 363	10 090	8 863	973	972
3	70 Fürth .....	5 489	7 082	16 923	18 961	14 217	6 400	11 584	8 720	990	1 168
4	71 Nürnberg .....	26 070	35 304	76 201	77 405	62 775	29 658	55 704	44 576	4 177	5 563
5	72 Schwabach .....	1 685	2 125	5 520	6 374	4 880	2 335	4 281	3 257	332	417
Landkreise											
1	73 Ansbach .....	8 744	9 741	25 454	30 295	22 375	7 901	19 031	14 675	1 558	1 734
2	74 Erlangen-Höchstadt .....	5 787	6 673	18 157	23 022	17 576	7 179	13 012	8 394	1 079	1 041
3	75 Fürth .....	4 356	5 454	15 970	20 404	15 571	6 991	12 704	8 377	825	982
4	77 Neustadt/Aisch-Bad Wind.	4 469	5 191	13 563	16 663	12 634	4 595	10 546	8 166	831	999
5	76 Nürnberger Land .....	6 802	8 097	23 489	28 532	21 789	10 019	19 124	13 910	1 236	1 699
6	78 Roth .....	5 368	6 260	17 893	21 652	15 775	6 688	13 056	9 182	1 032	1 174
7	79 Weißenburg-Gunzenhaus.	4 170	4 938	12 345	15 445	11 854	4 526	10 592	8 102	803	1 041
7	<b>Mittelfranken</b>	<b>81 141</b>	<b>101 465</b>	<b>246 534</b>	<b>281 655</b>	<b>216 392</b>	<b>93 864</b>	<b>184 153</b>	<b>140 368</b>	<b>14 182</b>	<b>17 263</b>

## Unterfranken

Kreisfreie Städte											
1	80 Aschaffenburg .....	3 327	4 275	9 988	11 000	8 668	3 742	7 092	6 218	616	738
2	81 Schweinfurt .....	2 752	3 151	6 809	7 963	6 767	3 219	6 387	6 257	471	669
3	82 Würzburg .....	12 508	12 891	18 741	21 365	14 039	6 216	13 200	12 215	1 016	1 392
Landkreise											
1	83 Aschaffenburg .....	7 555	8 833	24 573	30 270	22 694	8 866	18 673	12 934	1 380	1 488
2	84 Bad Kissingen .....	4 705	5 352	13 901	17 484	13 947	5 174	12 347	10 717	837	1 204
3	86 Haßberge .....	4 197	4 505	11 884	15 181	11 198	3 755	9 160	6 771	718	912
4	87 Kitzingen .....	4 031	4 802	12 836	14 892	11 222	3 866	9 236	7 348	716	931
5	89 Main-Spessart .....	5 663	6 586	17 766	22 095	17 110	6 303	14 476	10 908	1 014	1 341
6	88 Miltenberg .....	5 864	7 056	18 702	21 542	16 294	6 366	13 941	9 857	1 065	1 133
7	85 Rhön-Grabfeld .....	3 966	4 472	11 848	14 179	10 938	3 671	9 388	7 072	700	855
8	90 Schweinfurt .....	4 980	5 788	15 260	19 966	15 002	5 753	12 788	8 943	845	950
9	91 Würzburg .....	7 397	8 642	21 992	28 056	21 416	7 758	16 195	11 582	1 346	1 211
8	<b>Unterfranken</b>	<b>66 945</b>	<b>76 353</b>	<b>184 300</b>	<b>223 993</b>	<b>169 295</b>	<b>64 689</b>	<b>142 883</b>	<b>110 822</b>	<b>10 724</b>	<b>12 824</b>

## Schwaben

Kreisfreie Städte											
1	92 Augsburg .....	14 888	18 745	38 927	40 108	31 217	15 041	28 273	24 201	2 416	2 996
2	93 Kaufbeuren .....	1 985	2 286	5 318	6 612	5 159	2 411	4 698	4 608	352	476
3	94 Kempten (Allgäu) .....	3 068	3 634	8 065	8 809	7 689	3 908	7 100	6 244	564	741
4	95 Memmingen .....	1 941	2 482	5 456	6 213	5 082	2 405	4 530	4 020	391	435
Landkreise											
1	96 Aichach-Friedberg .....	5 597	6 756	18 801	22 027	15 504	6 752	12 504	8 310	1 029	999
2	97 Augsburg .....	10 386	12 626	34 605	40 887	29 884	13 529	24 153	17 244	2 003	2 065
3	98 Dillingen a.d.Donau .....	4 390	5 260	13 576	15 547	11 613	4 526	9 267	7 101	868	990
4	104 Donau-Ries .....	6 052	7 482	18 597	21 236	15 748	6 369	13 411	10 167	1 194	1 272
5	99 Günzburg .....	5 730	6 756	17 829	20 163	14 675	6 061	12 209	8 956	1 099	1 171
6	101 Lindau (Bodensee) .....	3 191	3 917	11 335	12 628	9 273	4 741	8 822	7 323	669	833
7	100 Neu-Ulm .....	7 721	9 465	23 441	26 596	20 582	9 257	16 803	12 035	1 421	1 409
8	105 Oberallgäu .....	6 291	7 744	21 230	24 239	18 527	8 971	16 210	12 341	1 211	1 340
9	102 Ostallgäu .....	5 932	7 101	18 776	21 682	16 232	7 333	13 500	11 162	1 212	1 255
10	103 Unterallgäu .....	5 883	7 105	18 884	21 524	16 139	6 927	14 242	11 351	1 177	1 275
9	<b>Schwaben</b>	<b>83 055</b>	<b>101 359</b>	<b>254 840</b>	<b>288 271</b>	<b>217 324</b>	<b>98 231</b>	<b>185 722</b>	<b>145 063</b>	<b>15 606</b>	<b>17 257</b>



bewegung						Gesundheitswesen								Lfd. Nr.
Überschuss der Geborenen bzw. der Gestorbenen (-)	Eheschließungen	Ehescheidungen	Zugezogene	Fortgezogene	Wandergewinn bzw. verlust (-)	Krankenhäuser		Aufgestellte Betten		Vorsorge- oder Rehabilitations-einrichtungen		Öffentliche Apotheken insgesamt	Einwohner auf eine Apotheke	
						insgesamt	dar. Allgemeine Krankenhäuser	insgesamt	dar. in Allgemeinen Krankenhäusern	Anzahl am 31. Dezember 2004	Aufgestellte Betten JD 2004			
												am 31. Dez. 2004		
34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	

## Mittelfranken

- 127	205	109	2 197	1 957	240	3	2	925	527	2	84	13	3 125	1
1	451	226	8 093	7 447	646	3	3	2 137	2 137	2	70	34	3 035	2
- 178	531	299	7 958	6 854	1 104	2	2	849	849	1	40	32	3 544	3
- 1 386	2 132	1 334	30 152	24 835	5 317	14	14	3 564	3 564	2	65	152	3 284	4
- 85	196	93	2 153	1 907	246	1	1	170	170	-	-	12	3 233	5
- 176	991	379	8 743	9 380	- 637	4	4	643	643	-	-	40	4 594	1
38	554	294	7 569	7 764	- 195	1	1	85	85	-	-	30	4 350	2
- 157	504	347	7 235	7 345	- 110	1	1	20	20	1	40	25	4 561	3
- 168	449	193	4 574	4 457	117	6	5	1 102	922	4	129	28	3 571	4
- 463	761	362	8 651	8 869	- 218	3	3	443	443	3	432	41	4 107	5
- 142	656	310	5 847	5 741	106	1	1	300	300	1	30	29	4 335	6
- 238	456	176	4 065	4 218	- 153	3	3	509	509	1	90	25	3 786	7
<b>- 3 081</b>	<b>7 886</b>	<b>4 122</b>	<b>97 237</b>	<b>90 774</b>	<b>6 463</b>	<b>42</b>	<b>40</b>	<b>10 747</b>	<b>10 169</b>	<b>17</b>	<b>980</b>	<b>461</b>	<b>3 714</b>	

## Unterfranken

- 122	429	193	4 088	4 023	65	3	3	788	788	-	-	22	3 120	1
- 198	264	122	3 048	3 045	3	3	2	944	944	-	-	25	2 171	2
- 376	550	293	11 181	10 386	795	8	7	2 520	2 520	2	120	50	2 678	3
- 108	711	418	9 042	9 352	- 310	2	2	182	182	2	90	38	4 605	1
- 367	533	199	4 940	5 189	- 249	7	5	699	630	31	3 808	29	3 724	2
- 194	398	178	3 743	3 819	- 76	2	2	294	294	-	-	23	3 809	3
- 215	532	178	5 122	4 931	191	5	4	707	368	3	75	24	3 729	4
- 327	581	272	5 427	5 641	- 214	7	5	1 099	767	7	767	28	4 686	5
- 68	601	298	7 139	7 226	- 87	2	2	360	360	1	32	32	4 106	6
- 155	340	111	3 918	4 395	- 477	3	3	305	305	-	-	23	3 743	7
- 105	466	218	5 572	5 920	- 348	5	4	689	399	-	-	25	4 637	8
135	798	348	9 064	9 289	- 225	1	1	149	149	-	-	39	4 102	9
<b>- 2 100</b>	<b>6 203</b>	<b>2 828</b>	<b>72 284</b>	<b>73 216</b>	<b>- 932</b>	<b>48</b>	<b>40</b>	<b>8 736</b>	<b>7 706</b>	<b>46</b>	<b>4 892</b>	<b>358</b>	<b>3 747</b>	

## Schwaben

- 580	1 251	591	15 620	12 761	2 859	8	7	3 099	2 819	2	120	86	3 054	1
- 124	252	100	1 960	2 073	- 113	2	1	614	380	-	-	14	3 013	2
- 177	289	106	3 451	3 484	- 33	2	1	592	522	-	-	21	2 922	3
- 44	246	103	2 116	2 154	- 38	2	1	592	552	-	-	18	2 284	4
30	567	224	6 770	6 588	182	2	2	320	320	-	-	24	5 310	1
- 62	1 088	619	13 940	13 980	- 40	4	4	454	454	-	-	55	4 389	2
- 122	453	202	4 783	4 772	11	2	2	405	405	-	-	21	4 548	3
- 78	666	188	5 797	5 882	- 85	6	6	730	730	16	1 467	34	3 852	4
- 72	589	292	7 015	7 124	- 109	4	3	583	567	-	-	25	4 898	5
- 164	497	198	5 824	5 077	747	8	5	400	345	13	1 157	22	3 612	6
12	773	382	10 037	10 156	- 119	6	5	1 011	936	3	420	39	4 189	7
- 129	978	469	9 697	9 007	690	2	2	371	371	17	1 314	43	3 500	8
- 43	770	266	7 659	7 048	611	3	3	526	526	-	-	28	4 813	9
- 98	607	255	6 854	6 903	- 49	6	4	475	435	28	2 020	28	4 847	10
<b>- 1 651</b>	<b>9 026</b>	<b>3 995</b>	<b>101 523</b>	<b>97 009</b>	<b>4 514</b>	<b>57</b>	<b>46</b>	<b>10 172</b>	<b>9 362</b>	<b>79</b>	<b>6 498</b>	<b>458</b>	<b>3 906</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bildungswesen							
		Kindergärten					Schüler und Lehrer an allgemein bildenden Schulen		
		Einrichtungen	Plätze	Betreute Kinder			insgesamt		
				insgesamt	und zwar				
						ganztags	halbtags	Ausländer	Schulen
1. Januar 2005					1. Oktober 2005				
48	49	50	51	52	53	54	55	56	

## Mittelfranken

Kreisfreie Städte										
1	Ansbach .....	19	1 186	1 197	745	452	125	18	6 799	406
2	Erlangen .....	50	3 356	3 239	2 109	1 130	564	31	13 718	890
3	Fürth .....	55	3 499	3 459	2 092	1 367	764	27	12 098	817
4	Nürnberg .....	227	12 471	12 251	8 233	4 018	3 616	123	49 650	3 394
5	Schwabach .....	15	913	970	741	229	121	12	6 006	394
Landkreise										
1	Ansbach .....	105	6 643	6 198	3 033	3 165	323	72	22 787	1 426
2	Erlangen-Höchstadt .....	67	4 852	4 614	2 575	2 039	195	41	15 145	976
3	Fürth .....	51	3 564	3 546	1 933	1 613	195	26	12 098	738
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	62	3 750	3 366	1 669	1 697	138	36	12 873	795
5	Nürnberger Land .....	97	6 360	5 734	3 188	2 546	456	53	19 583	1 282
6	Roth .....	61	4 341	4 258	2 129	2 129	180	36	14 090	870
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	65	3 716	3 266	1 841	1 425	293	29	11 570	689
	<b>Mittelfranken</b>	<b>874</b>	<b>54 651</b>	<b>52 098</b>	<b>30 288</b>	<b>21 810</b>	<b>6 970</b>	<b>504</b>	<b>197 361</b>	<b>12 677</b>

## Unterfranken

Kreisfreie Städte										
1	Aschaffenburg .....	26	2 103	2 095	1 428	667	414	27	11 021	702
2	Schweinfurt .....	24	1 638	1 655	1 259	396	432	26	10 748	724
3	Würzburg .....	52	3 419	3 069	2 210	859	359	49	18 670	1 371
Landkreise										
1	Aschaffenburg .....	92	6 884	6 033	3 709	2 324	531	53	18 569	1 100
2	Bad Kissingen .....	73	4 242	3 488	2 443	1 045	57	40	12 769	795
3	Haßberge .....	61	3 510	3 051	2 242	809	43	32	11 339	719
4	Kitzingen .....	63	3 346	3 046	1 929	1 117	181	34	13 609	846
5	Main-Spessart .....	90	5 284	4 233	2 767	1 466	237	57	16 557	1 046
6	Miltenberg .....	62	5 051	4 676	3 179	1 497	721	42	16 408	988
7	Rhön-Grabfeld .....	68	3 650	2 891	2 180	711	50	36	10 898	668
8	Schweinfurt .....	85	5 003	3 937	2 867	1 070	125	35	9 140	604
9	Würzburg .....	95	6 703	5 412	3 472	1 940	247	43	12 131	747
	<b>Unterfranken</b>	<b>791</b>	<b>50 833</b>	<b>43 586</b>	<b>29 685</b>	<b>13 901</b>	<b>3 397</b>	<b>474</b>	<b>161 859</b>	<b>10 310</b>

## Schwaben

Kreisfreie Städte										
1	Augsburg .....	98	7 138	7 023	4 099	2 924	1 935	68	30 979	2 065
2	Kaufbeuren .....	20	1 222	1 228	739	489	222	14	6 626	420
3	Kempten (Allgäu) .....	32	1 863	1 824	913	911	411	25	10 451	688
4	Memmingen .....	22	1 416	1 357	588	769	308	13	5 728	381
Landkreise										
1	Aichach-Friedberg .....	62	4 240	4 053	1 261	2 792	182	39	14 144	883
2	Augsburg .....	105	7 525	7 293	2 718	4 575	478	71	27 763	1 761
3	Dillingen a.d. Donau .....	51	2 756	2 973	378	2 595	302	29	13 266	820
4	Donau-Ries .....	75	4 675	4 259	1 653	2 606	290	48	16 962	982
5	Günzburg .....	65	4 259	3 972	1 448	2 524	550	49	17 453	1 123
6	Lindau (Bodensee) .....	42	2 573	2 427	969	1 458	232	34	9 429	581
7	Neu-Ulm .....	84	5 714	5 319	3 325	1 994	900	57	18 708	1 177
8	Oberallgäu .....	66	5 034	4 622	1 272	3 350	267	48	15 218	905
9	Ostallgäu .....	72	4 473	4 113	1 412	2 701	243	45	15 524	942
10	Unterallgäu .....	80	5 191	4 484	2 001	2 483	229	43	16 633	958
	<b>Schwaben</b>	<b>874</b>	<b>58 079</b>	<b>54 947</b>	<b>22 776</b>	<b>32 171</b>	<b>6 549</b>	<b>583</b>	<b>218 884</b>	<b>13 686</b>

Bildungswesen												Lfd. Nr.
Schüler und Lehrer an allgemein bildenden Schulen												
darunter												
Volksschulen						Realschulen einschl. Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung			Gymnasien			
davon												
Grundschulen			Hauptschulen									
Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	
1. Oktober 2005												
57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	

## Mittelfranken

10	1 563	79	5	926	70	1	1 052	50	3	3 059	185	1
16	3 846	209	6	1 669	131	2	1 577	87	6	5 566	369	2
14	4 432	241	9	2 619	184	2	1 794	91	3	3 500	220	3
58	16 186	896	44	9 779	701	10	5 599	337	15	12 738	899	4
5	1 479	80	3	913	59	1	911	58	2	2 321	149	5
48	8 522	460	28	4 837	315	7	4 177	221	5	4 055	272	1
27	5 458	304	13	2 514	183	2	1 787	97	4	4 779	304	2
13	4 613	249	9	2 162	161	1	1 278	64	3	3 679	223	3
21	4 377	239	15	2 776	177	3	2 080	108	4	3 038	198	4
29	6 885	375	18	3 418	235	4	2 957	150	4	4 895	302	5
23	5 492	279	18	2 858	198	3	2 280	125	2	2 264	126	6
17	4 279	228	10	2 455	161	3	1 883	102	3	2 491	146	7
<b>281</b>	<b>67 132</b>	<b>3 639</b>	<b>178</b>	<b>36 926</b>	<b>2 575</b>	<b>39</b>	<b>27 375</b>	<b>1 490</b>	<b>54</b>	<b>52 385</b>	<b>3 393</b>	

## Unterfranken

13	2 522	138	9	1 744	132	3	1 967	98	4	4 353	268	1
9	1 954	109	4	1 634	118	2	1 800	97	4	4 294	276	2
16	3 424	198	9	1 898	139	6	3 296	174	9	7 733	534	3
37	7 760	406	23	4 346	293	2	2 712	136	2	3 004	174	1
23	4 329	225	16	2 838	193	3	2 148	104	4	2 982	197	2
15	3 699	194	11	2 487	180	4	2 247	122	2	2 149	121	3
18	3 876	209	13	2 370	161	6	2 398	127	5	4 557	292	4
36	5 599	295	14	3 357	244	6	3 478	181	5	3 564	242	5
26	6 097	333	21	3 657	245	4	2 877	147	4	3 217	189	6
24	3 684	200	15	2 380	163	3	1 886	95	3	2 453	147	7
21	4 926	270	15	3 056	229	1	635	32	–	–	–	8
31	6 588	367	19	3 221	217	2	1 203	63	1	803	52	9
<b>269</b>	<b>54 458</b>	<b>2 944</b>	<b>169</b>	<b>32 988</b>	<b>2 314</b>	<b>42</b>	<b>26 647</b>	<b>1 376</b>	<b>43</b>	<b>39 109</b>	<b>2 492</b>	

## Schwaben

33	9 046	519	23	5 836	418	7	3 718	215	10	9 686	630	1
7	1 583	88	5	1 037	71	2	1 558	84	2	2 001	122	2
10	2 421	133	6	1 415	105	3	2 411	126	3	3 122	196	3
6	1 615	93	3	1 144	86	1	678	38	2	1 929	117	4
26	5 915	327	16	3 373	229	3	2 336	120	2	1 889	123	1
49	11 048	614	26	6 072	431	6	4 829	259	4	4 448	269	2
16	4 484	243	12	2 983	197	3	2 270	116	4	3 038	199	3
33	5 822	304	15	3 265	213	6	4 033	206	3	3 200	183	4
27	5 651	313	15	3 112	219	6	3 393	187	5	4 354	275	5
22	3 514	198	6	1 639	114	3	1 523	80	3	2 355	146	6
36	7 044	383	16	3 908	281	5	3 071	170	5	4 003	258	7
34	6 532	357	20	4 080	276	3	1 729	88	3	2 214	134	8
29	6 206	342	14	3 667	247	4	2 867	146	3	2 348	157	9
29	6 608	339	18	3 950	266	4	2 508	130	4	3 375	201	10
<b>357</b>	<b>77 489</b>	<b>4 253</b>	<b>195</b>	<b>45 481</b>	<b>3 153</b>	<b>56</b>	<b>36 924</b>	<b>1 965</b>	<b>53</b>	<b>47 962</b>	<b>3 010</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bildungswesen								
		Schüler und Lehrer an beruflichen Schulen						Absolventen und Abgänger 2004/05		
		insgesamt			darunter			ins- gesamt	da	
					Berufsschulen einschl. Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung				ohne Abschluss	mit Hauptschul- abschluss
		Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer			
20. Oktober 2005										
		69	70	71	72	73	74	75	76	77

## Mittelfranken

Kreisfreie Städte										
1	Ansbach .....	21	6 515	271	3	4 310	124	629	39	178
2	Erlangen .....	31	6 958	333	1	3 191	84	1 112	102	227
3	Fürth .....	17	6 733	238	3	4 795	126	1 162	183	380
4	Nürnberg .....	76	29 694	1 252	13	20 522	603	4 489	584	1 539
5	Schwabach .....	6	1 265	53	1	709	17	564	52	120
Landkreise										
1	Ansbach .....	24	3 651	205	2	1 974	48	2 003	201	747
2	Erlangen-Höchstadt .....	8	1 749	77	1	1 334	35	1 345	90	407
3	Fürth .....	–	–	–	–	–	–	910	67	367
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	14	2 549	106	2	1 367	34	1 249	93	437
5	Nürnberger Land .....	15	2 693	123	4	2 104	81	1 675	163	601
6	Roth .....	9	2 180	80	2	1 683	50	1 236	103	526
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	16	3 092	135	3	1 736	58	983	70	387
	<b>Mittelfranken</b>	<b>237</b>	<b>67 079</b>	<b>2 873</b>	<b>35</b>	<b>43 725</b>	<b>1 260</b>	<b>17 357</b>	<b>1 747</b>	<b>5 916</b>

## Unterfranken

Kreisfreie Städte										
1	Aschaffenburg .....	28	8 870	315	4	6 331	165	984	78	253
2	Schweinfurt .....	21	8 196	332	4	5 293	152	1 164	95	241
3	Würzburg .....	56	12 976	578	8	8 339	241	1 942	153	329
Landkreise										
1	Aschaffenburg .....	1	106	6	–	–	–	1 480	122	639
2	Bad Kissingen .....	8	2 867	107	1	2 246	57	1 295	59	523
3	Haßberge .....	10	1 628	76	1	1 133	33	1 150	67	417
4	Kitzingen .....	5	3 127	115	1	1 932	50	1 254	65	363
5	Main-Spessart .....	8	2 474	81	1	1 999	47	1 598	117	590
6	Miltenberg .....	10	2 539	89	1	1 908	47	1 491	136	567
7	Rhön-Grabfeld .....	12	2 958	129	1	1 604	39	1 014	82	402
8	Schweinfurt .....	2	98	12	1	36	8	798	70	464
9	Würzburg .....	5	427	22	–	–	–	925	78	408
	<b>Unterfranken</b>	<b>166</b>	<b>46 266</b>	<b>1 862</b>	<b>23</b>	<b>30 821</b>	<b>839</b>	<b>15 095</b>	<b>1 122</b>	<b>5 196</b>

## Schwaben

Kreisfreie Städte										
1	Augsburg .....	50	18 425	721	8	12 455	307	3 011	250	992
2	Kaufbeuren .....	13	3 571	145	1	2 065	49	647	83	144
3	Kempten (Allgäu) .....	23	7 112	273	4	4 665	118	1 072	145	238
4	Memmingen .....	15	4 823	187	2	3 166	75	599	71	178
Landkreise										
1	Aichach-Friedberg .....	10	2 095	68	1	1 338	33	1 261	105	527
2	Augsburg .....	11	2 025	79	2	1 453	50	2 336	245	912
3	Dillingen a.d.Donau .....	12	3 453	106	2	2 938	63	1 282	133	457
4	Donau-Ries .....	16	4 780	192	3	2 916	81	1 565	116	459
5	Günzburg .....	21	3 999	186	3	2 706	81	1 661	191	488
6	Lindau (Bodensee) .....	7	2 437	75	1	1 872	38	783	74	251
7	Neu-Ulm .....	9	4 306	170	3	2 755	68	1 714	176	598
8	Oberallgäu .....	10	2 887	95	1	2 146	57	1 319	81	639
9	Ostallgäu .....	4	1 488	47	1	1 356	36	1 371	108	523
10	Unterallgäu .....	8	2 658	77	1	1 958	38	1 403	76	603
	<b>Schwaben</b>	<b>209</b>	<b>64 059</b>	<b>2 421</b>	<b>33</b>	<b>43 789</b>	<b>1 094</b>	<b>20 024</b>	<b>1 854</b>	<b>7 009</b>

Bildungswesen											Lfd. Nr.
von allgemein bildenden Schulen			Absolventen und Abgänger 2004/05 von beruflichen Schulen								
von			und zwar								
mit mittlerem Abschluss	mit Fach- hochschul- reife	mit allgemeiner Hochschul- reife	ins- gesamt	ohne Abschluss- zeugnis	mit beruflichem Schul- abschluss/ Abschluss- zeugnis	mit Hauptschul- abschluss	mit mittlerem Abschluss	mit Fachhoch- schulreife (einschl. fach- gebundener Fachhoch- schulreife)	mit fach- gebundener Hochschul- reife	mit allgemeiner Hochschul- reife	
78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	

## Mittelfranken

197	1	214	2 740	609	1 763	107	274	296	14	7	1
371	–	412	2 819	571	1 567	51	241	289	9	2	2
325	–	274	2 890	764	7 817	57	284	275	–	–	3
1 261	3	1 102	12 869	3 197	–	412	849	950	113	86	4
234	–	158	455	55	254	10	138	–	–	–	5
755	–	300	1 667	373	1 063	16	183	199	5	–	1
428	–	420	689	196	493	6	21	32	–	–	2
233	–	243	–	–	816	–	–	–	–	–	3
486	–	233	962	274	532	53	157	54	–	–	4
571	–	340	1 167	351	–	64	70	27	11	–	5
455	–	152	893	357	536	22	36	19	–	–	6
369	–	157	1 283	348	537	28	167	212	–	–	7
<b>5 685</b>	<b>4</b>	<b>4 005</b>	<b>28 434</b>	<b>7 095</b>	<b>16 944</b>	<b>826</b>	<b>2 420</b>	<b>2 353</b>	<b>152</b>	<b>95</b>	

## Unterfranken

364	–	289	3 657	921	2 264	201	209	274	13	19	1
393	17	418	3 465	730	1 928	139	464	382	16	12	2
686	12	762	5 299	1 231	3 560	232	321	357	13	54	3
561	–	158	17	–	–	–	17	–	–	–	1
471	–	242	1 023	264	759	18	137	18	2	–	2
496	–	170	777	234	543	34	62	1	–	–	3
499	–	327	1 475	302	676	35	168	221	5	19	4
645	–	246	982	158	618	12	36	162	–	–	5
578	–	210	1 080	297	645	17	67	95	–	–	6
376	–	154	1 243	150	641	57	179	190	–	–	7
264	–	–	44	7	37	6	–	–	–	–	8
439	–	–	238	48	190	1	34	–	–	–	9
<b>5 772</b>	<b>29</b>	<b>2 976</b>	<b>19 300</b>	<b>4 342</b>	<b>11 861</b>	<b>752</b>	<b>1 694</b>	<b>1 700</b>	<b>49</b>	<b>104</b>	

## Schwaben

894	12	863	7 813	1 864	4 616	255	498	928	49	81	1
254	–	166	1 634	387	715	29	176	320	19	27	2
444	–	245	3 077	744	1 806	158	239	393	12	13	3
188	–	162	2 057	480	1 067	59	285	235	14	17	4
494	–	135	842	225	445	17	60	139	–	–	1
897	–	282	757	257	456	74	45	–	–	–	2
474	–	218	1 225	282	943	47	106	27	–	–	3
738	–	252	1 933	339	978	124	232	368	14	28	4
679	–	303	1 611	395	1 015	163	82	213	5	–	5
314	–	144	993	227	585	11	35	133	2	–	6
659	–	281	2 017	476	793	31	104	393	18	65	7
467	–	132	1 266	360	701	14	112	118	–	–	8
578	–	162	809	367	442	19	5	–	–	–	9
535	–	189	1 070	418	520	35	87	60	–	–	10
<b>7 615</b>	<b>12</b>	<b>3 534</b>	<b>27 104</b>	<b>6 821</b>	<b>15 082</b>	<b>1 036</b>	<b>2 066</b>	<b>3 327</b>	<b>133</b>	<b>231</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Wahlen										
		Bundestagswahl am 18. September 2005								Landtagswahl		
		Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf						Stimmbererechtigte	Wähler
					CSU	SPD	GRÜNE	FDP	Die Linke.	Sonstige		
					%							
89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99		

## Mittelfranken

Kreisfreie Städte												
1	Ansbach .....	30 941	22 522	72,8	38,6	34,8	9,5	8,2	4,2	4,7	30 635	15 682
2	Erlangen .....	73 870	58 263	78,9	36,8	33,8	13,1	9,8	3,7	2,8	72 694	43 318
3	Fürth .....	81 226	58 878	72,5	36,4	35,8	9,5	8,3	5,3	4,8	79 358	40 459
4	Nürnberg .....	338 386	254 954	75,3	37,7	34,6	10,1	8,2	5,1	4,2	335 029	184 123
5	Schwabach .....	28 942	22 393	77,4	41,0	32,7	8,7	9,2	4,3	4,2	28 512	16 492
Landkreise												
1	Ansbach .....	139 238	108 607	78,0	48,3	27,2	7,3	8,0	3,6	5,6	137 475	80 910
2	Erlangen-Höchstadt .....	98 785	81 614	82,6	44,8	30,4	8,9	9,3	3,0	3,6	97 377	60 099
3	Fürth .....	87 663	72 102	82,2	41,6	33,0	7,7	9,2	3,9	4,5	86 808	53 955
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	77 072	59 879	77,7	48,8	27,5	7,0	8,3	3,5	4,9	76 164	44 687
5	Nürnberger Land .....	127 822	104 540	81,8	42,5	33,9	8,1	8,1	3,6	3,9	127 055	77 927
6	Roth .....	95 472	78 697	82,4	49,0	29,6	6,5	7,6	3,4	3,8	94 309	58 872
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	72 577	56 406	77,7	48,0	30,2	6,1	7,3	3,1	5,2	72 331	42 048
<b>Mittelfranken</b>		<b>1 251 994</b>	<b>978 855</b>	<b>78,2</b>	<b>42,4</b>	<b>32,1</b>	<b>8,7</b>	<b>8,4</b>	<b>4,0</b>	<b>4,3</b>	<b>1 237 747</b>	<b>718 572</b>

## Unterfranken

Kreisfreie Städte												
1	Aschaffenburg .....	49 859	36 395	73,0	43,2	28,0	9,5	10,8	4,2	4,3	49 319	23 453
2	Schweinfurt .....	39 663	28 274	71,3	39,8	32,9	6,8	8,0	7,5	5,0	39 926	19 848
3	Würzburg .....	98 365	74 987	76,2	38,5	28,5	14,4	10,5	4,1	4,2	96 975	52 670
Landkreise												
1	Aschaffenburg .....	132 365	107 888	81,5	48,3	26,2	7,2	10,4	3,3	4,6	130 607	74 007
2	Bad Kissingen .....	86 077	67 838	78,8	53,7	21,2	5,8	9,2	4,8	5,4	85 460	50 650
3	Haßberge .....	68 682	55 157	80,3	50,2	24,4	5,3	9,1	5,1	5,9	68 223	41 557
4	Kitzingen .....	67 878	53 534	78,9	49,0	26,0	6,7	9,3	3,8	5,2	67 193	39 767
5	Main-Spessart .....	101 718	82 022	80,6	50,1	26,7	6,8	8,0	3,4	5,0	101 082	59 952
6	Miltenberg .....	95 989	76 400	79,6	50,2	27,0	6,4	9,1	2,9	4,4	95 024	53 736
7	Rhön-Grabfeld .....	65 823	52 295	79,4	55,5	19,9	5,6	9,3	4,8	4,9	65 489	36 232
8	Schweinfurt .....	90 704	74 622	82,3	50,5	23,2	6,6	8,4	5,6	5,8	89 986	55 880
9	Würzburg .....	123 722	103 422	83,6	45,9	27,5	8,9	9,0	3,7	5,0	121 824	78 118
<b>Unterfranken</b>		<b>1 020 845</b>	<b>812 834</b>	<b>79,6</b>	<b>48,2</b>	<b>25,8</b>	<b>7,6</b>	<b>9,3</b>	<b>4,2</b>	<b>4,9</b>	<b>1 011 108</b>	<b>585 870</b>

## Schwaben

Kreisfreie Städte												
1	Augsburg .....	182 835	133 940	73,3	43,8	28,5	10,9	8,8	4,2	3,8	177 462	88 107
2	Kaufbeuren .....	31 886	23 137	72,6	51,4	22,6	6,9	10,6	3,8	4,6	31 957	16 306
3	Kempten (Allgäu) .....	46 442	33 450	72,0	47,4	25,2	7,8	10,8	3,8	5,0	45 905	23 049
4	Memmingen .....	29 715	22 200	74,7	49,1	24,4	7,7	10,2	3,2	5,4	29 411	15 790
Landkreise												
1	Aichach-Friedberg .....	94 771	77 237	81,5	55,7	19,7	7,4	9,7	2,7	4,7	93 274	55 012
2	Augsburg .....	179 571	143 657	80,0	52,0	22,7	7,3	10,4	3,1	4,5	176 931	100 157
3	Dillingen a.d. Donau .....	71 585	55 211	77,1	55,3	21,3	5,0	9,7	3,0	5,7	70 705	39 629
4	Donau-Ries .....	98 600	78 212	79,3	56,9	23,8	5,2	7,3	2,5	4,2	97 732	59 802
5	Günzburg .....	89 033	67 187	75,5	55,5	21,3	5,1	9,4	3,2	5,5	88 405	47 271
6	Lindau (Bodensee) .....	57 087	44 777	78,4	48,4	23,7	9,6	11,1	3,5	3,7	55 796	29 657
7	Neu-Ulm .....	118 377	91 930	77,7	46,2	27,2	7,7	10,7	3,4	4,7	116 718	56 037
8	Oberallgäu .....	113 629	91 416	80,5	57,2	18,0	7,6	10,6	2,5	4,1	111 347	66 814
9	Ostallgäu .....	100 813	80 250	79,6	57,8	17,6	6,8	10,6	2,5	4,7	99 192	57 986
10	Unterallgäu .....	102 593	80 792	78,8	60,4	16,1	5,8	9,7	2,7	5,4	101 523	57 939
<b>Schwaben</b>		<b>1 316 937</b>	<b>1 023 396</b>	<b>77,7</b>	<b>52,7</b>	<b>22,4</b>	<b>7,4</b>	<b>9,9</b>	<b>3,1</b>	<b>4,6</b>	<b>1 296 358</b>	<b>713 556</b>

Kreisübersicht															Lfd. Nr.
Wahlen															
am 21. September 2003							Europawahl am 13. Juni 2004								
Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Gesamtstimmen (Erst- und Zweitstimmen) entfielen auf						Wahl- berech- tigte	Wähler	Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
	CSU	SPD	GRÜNE	FDP	FR. WÄH- LER	Sons- tige				CSU	SPD	GRÜNE	FDP	Sons- tige	
%							%								
100	101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114	

## Mittelfranken

51,2	51,7	23,1	10,1	2,5	3,4	9,1	30 836	11 208	36,3	47,0	19,3	15,0	3,8	14,9	1
59,6	49,3	27,8	13,2	3,8	2,2	3,6	73 606	37 815	51,4	43,2	21,1	20,4	5,6	9,7	2
51,0	49,9	33,0	8,6	2,3	1,9	4,3	79 988	29 153	36,4	44,7	23,9	14,9	3,8	12,7	3
55,0	52,1	29,3	9,9	2,6	1,8	4,3	337 154	138 384	41,0	45,9	22,5	16,0	3,7	11,9	4
57,8	54,0	25,2	10,7	2,9	3,4	3,9	28 694	11 376	39,6	49,5	20,9	14,1	4,1	11,5	5
58,9	61,4	18,0	7,0	2,5	5,3	5,9	138 510	52 414	37,8	58,6	14,9	10,4	3,4	12,6	1
61,7	54,4	21,1	9,1	3,4	8,7	3,3	98 184	43 536	44,3	53,6	18,7	14,2	4,8	8,7	2
62,2	54,7	27,1	7,2	2,5	4,1	4,4	87 254	38 514	44,1	50,3	21,6	12,6	4,1	11,3	3
58,7	64,0	16,2	6,4	2,2	6,3	4,9	76 525	30 365	39,7	58,1	17,0	9,7	3,5	11,7	4
61,3	53,8	25,4	9,0	2,1	4,6	5,1	127 650	55 596	43,6	50,9	21,5	13,3	4,0	10,3	5
62,4	60,2	23,1	6,2	2,2	5,4	3,0	94 887	39 501	41,6	58,3	17,8	10,8	3,6	9,5	6
58,1	62,4	22,1	5,7	2,2	3,2	4,3	72 468	30 307	41,8	61,9	15,6	8,4	2,8	11,2	7
<b>58,1</b>	<b>55,4</b>	<b>24,9</b>	<b>8,6</b>	<b>2,6</b>	<b>4,0</b>	<b>4,5</b>	<b>1 245 756</b>	<b>518 169</b>	<b>41,6</b>	<b>51,1</b>	<b>20,0</b>	<b>13,7</b>	<b>3,9</b>	<b>11,2</b>	

## Unterfranken

47,6	54,8	20,9	14,1	3,4	2,4	4,4	49 786	16 558	33,3	52,9	16,3	14,0	6,1	10,7	1
49,7	51,8	25,8	5,8	2,9	6,1	7,6	40 029	14 054	35,1	51,2	23,7	8,5	4,0	12,7	2
54,3	50,6	21,8	14,2	4,4	0,9	8,1	98 542	40 581	41,2	43,4	16,0	21,2	6,0	13,4	3
56,7	62,3	17,7	8,5	2,7	3,9	4,8	131 888	53 477	40,5	58,9	15,3	10,3	4,9	10,6	1
59,3	68,8	13,0	6,3	2,3	3,1	6,5	85 824	36 183	42,2	64,7	12,2	7,4	3,8	11,8	2
60,9	61,1	23,2	4,1	2,5	4,0	5,1	68 427	27 680	40,5	60,0	15,7	7,0	4,2	13,2	3
59,2	55,9	16,5	4,4	2,6	15,1	5,6	67 530	26 924	39,9	58,4	15,2	8,5	4,3	13,6	4
59,3	61,7	17,2	6,5	2,0	7,1	5,4	101 663	40 878	40,2	59,3	15,7	9,1	4,0	11,9	5
56,5	61,9	20,2	6,1	4,3	2,4	5,1	95 789	36 694	38,3	60,6	16,1	8,7	4,6	9,9	6
55,3	73,0	11,4	8,2	1,7	2,2	3,5	65 689	28 068	42,7	68,4	10,8	6,7	3,6	10,5	7
62,1	63,2	16,1	5,6	2,7	6,1	6,3	90 231	38 507	42,7	62,1	14,8	7,5	3,4	12,1	8
64,1	57,5	20,5	8,6	2,6	3,6	7,2	122 550	53 518	43,7	52,9	16,8	12,4	4,7	13,2	9
<b>57,9</b>	<b>60,6</b>	<b>18,4</b>	<b>7,7</b>	<b>2,8</b>	<b>4,6</b>	<b>5,9</b>	<b>1 017 948</b>	<b>413 122</b>	<b>40,6</b>	<b>57,8</b>	<b>15,4</b>	<b>10,4</b>	<b>4,5</b>	<b>12,0</b>	

## Schwaben

49,6	56,0	23,0	10,9	2,6	2,3	5,2	178 486	68 160	38,2	52,5	16,5	15,2	4,1	11,7	1
51,0	62,3	12,1	7,0	2,7	9,8	6,3	32 006	18 649	58,3	59,9	13,1	8,4	4,9	13,5	2
50,2	58,3	17,3	9,3	4,8	3,1	7,3	46 375	17 188	37,1	56,0	14,6	10,6	5,3	13,5	3
53,7	59,1	19,2	6,7	2,0	3,5	9,5	29 709	17 012	57,3	55,3	17,3	9,1	3,9	14,3	4
59,0	67,0	14,7	6,8	2,3	2,6	6,5	94 144	38 971	41,4	63,8	10,8	10,4	3,8	11,2	1
56,6	63,1	16,9	6,6	2,7	5,7	4,9	178 266	72 941	40,9	62,3	12,6	10,5	4,2	10,4	2
56,0	65,8	16,5	4,8	2,6	3,4	6,9	71 398	28 038	39,3	64,7	11,6	7,1	4,2	12,5	3
61,2	72,2	16,0	4,8	1,7	1,3	4,0	98 233	38 956	39,7	67,0	12,6	7,3	3,0	10,2	4
53,5	68,9	13,9	5,3	2,2	4,1	5,7	88 979	32 305	36,3	65,9	11,2	7,0	3,8	12,2	5
53,2	58,1	15,0	15,0	2,3	3,7	5,9	56 579	22 270	39,4	57,9	12,1	13,6	4,9	11,5	6
48,0	62,0	20,7	7,3	2,9	3,8	3,4	117 848	41 178	34,9	56,1	15,5	11,3	5,1	12,0	7
60,0	65,1	10,7	10,3	2,6	6,4	5,0	112 322	47 061	41,9	65,3	9,9	9,8	4,6	10,4	8
58,5	63,7	10,0	7,0	2,0	10,9	6,4	100 087	40 135	40,1	65,4	9,5	9,3	4,2	11,6	9
57,1	68,6	11,6	4,3	1,5	7,1	6,8	102 108	40 263	39,4	67,8	8,9	7,0	3,7	12,6	10
<b>55,0</b>	<b>63,9</b>	<b>15,8</b>	<b>7,5</b>	<b>2,4</b>	<b>4,8</b>	<b>5,6</b>	<b>1 306 540</b>	<b>523 127</b>	<b>40,0</b>	<b>61,6</b>	<b>12,5</b>	<b>10,1</b>	<b>4,2</b>	<b>11,6</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Erwerbstätigkeit								
		Erwerbstätige am Arbeitsort insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich				Sozialversicherungspflichtig Arbeitnehmer			
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Sonstige Dienstleistungen	insgesamt (einschl. Fälle ohne Angabe zur wirtschaftl. Gliederung)	davon		insgesamt
								männlich	weiblich	
		1 000 (Jahresdurchschnitt)					30. Juni			
2004	115	116	117	118	119	120	121	122	123	

## Mittelfranken

Kreisfreie Städte										
1	Ansbach .....	32,4	0,4	8,1	7,8	16,0	22 787	11 510	11 277	968
2	Erlangen .....	85,6	0,3	31,1	12,9	41,2	71 728	40 580	31 148	5 388
3	Fürth .....	58,0	0,4	14,8	16,6	26,2	40 591	20 740	19 851	3 316
4	Nürnberg .....	358,4	1,6	74,2	95,8	186,8	252 469	139 904	112 565	26 277
5	Schwabach .....	18,5	0,2	5,9	4,8	7,6	12 207	6 221	5 986	879
Landkreise										
1	Ansbach .....	73,1	5,1	29,7	15,8	22,5	48 645	26 459	22 186	2 130
2	Erlangen-Höchstadt .....	48,8	1,5	21,4	10,8	15,1	35 358	20 168	15 190	2 518
3	Fürth .....	32,0	0,9	10,5	7,8	12,9	19 514	9 838	9 676	1 528
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	39,6	3,4	12,5	9,1	14,6	24 222	12 774	11 448	814
5	Nürnberger Land .....	64,0	1,8	21,8	15,9	24,5	44 259	23 888	20 371	3 235
6	Roth .....	46,2	2,4	15,1	11,5	17,2	28 685	15 603	13 082	1 491
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	41,2	2,5	14,8	8,9	15,0	26 275	14 548	11 727	1 271
	<b>Mittelfranken</b>	<b>897,9</b>	<b>20,7</b>	<b>259,9</b>	<b>217,7</b>	<b>399,7</b>	<b>626 740</b>	<b>342 233</b>	<b>284 507</b>	<b>49 815</b>

## Unterfranken

Kreisfreie Städte										
1	Aschaffenburg .....	53,5	0,2	13,4	15,3	24,6	40 318	22 435	17 883	3 225
2	Schweinfurt .....	61,2	0,1	24,8	12,0	24,3	48 162	31 491	16 671	1 865
3	Würzburg .....	107,1	0,6	15,6	29,6	61,4	73 125	35 310	37 815	2 845
Landkreise										
1	Aschaffenburg .....	67,3	1,5	26,1	18,7	21,0	43 832	25 733	18 099	3 030
2	Bad Kissingen .....	48,8	2,1	12,7	11,3	22,7	29 554	15 166	14 388	615
3	Haßberge .....	38,3	2,2	15,4	7,8	12,9	22 799	13 421	9 378	337
4	Kitzingen .....	40,8	3,4	13,1	10,3	14,0	25 766	14 421	11 345	969
5	Main-Spessart .....	58,6	2,2	26,7	11,5	18,1	39 318	23 572	15 746	1 834
6	Miltenberg .....	52,6	1,3	22,5	11,3	17,5	33 961	19 502	14 459	2 505
7	Rhön-Grabfeld .....	39,5	2,0	14,0	8,7	14,7	26 137	14 407	11 730	276
8	Schweinfurt .....	30,8	2,3	7,7	8,7	12,0	18 867	10 421	8 446	548
9	Würzburg .....	49,2	3,2	12,8	15,1	18,1	29 417	16 190	13 227	1 146
	<b>Unterfranken</b>	<b>647,6</b>	<b>21,0</b>	<b>204,9</b>	<b>160,4</b>	<b>261,3</b>	<b>431 256</b>	<b>242 069</b>	<b>189 187</b>	<b>19 195</b>

## Schwaben

Kreisfreie Städte										
1	Augsburg .....	173,8	0,7	45,1	40,7	87,4	120 399	63 720	56 679	11 647
2	Kaufbeuren .....	22,9	0,2	5,0	6,1	11,7	14 263	6 461	7 802	747
3	Kempten (Allgäu) .....	43,6	0,3	9,3	13,2	20,8	29 762	15 219	14 543	1 768
4	Memmingen .....	32,2	0,4	11,3	8,1	12,4	23 635	12 793	10 842	1 820
Landkreise										
1	Aichach-Friedberg .....	45,0	2,4	15,3	12,4	15,0	27 220	14 450	12 770	2 250
2	Augsburg .....	85,4	2,8	29,3	21,8	31,5	52 185	30 404	21 781	4 356
3	Dillingen a.d. Donau .....	38,8	2,2	14,3	8,6	13,8	25 251	13 689	11 562	1 398
4	Donau-Ries .....	67,4	3,7	27,9	15,2	20,6	45 450	26 601	18 849	1 793
5	Günzburg .....	58,2	2,1	21,3	11,7	23,2	39 828	22 531	17 297	3 119
6	Lindau (Bodensee) .....	36,8	1,6	14,0	8,4	12,8	24 460	13 456	11 004	2 788
7	Neu-Ulm .....	71,8	1,4	26,3	21,5	22,6	49 554	30 005	19 549	4 797
8	Oberallgäu .....	64,6	3,6	19,4	21,3	20,4	39 043	21 024	18 019	2 937
9	Ostallgäu .....	57,4	3,8	21,1	14,4	18,1	36 212	21 073	15 139	2 690
10	Unterallgäu .....	57,3	4,1	23,0	12,6	17,7	36 418	22 252	14 166	1 891
	<b>Schwaben</b>	<b>855,4</b>	<b>29,3</b>	<b>282,4</b>	<b>215,8</b>	<b>327,9</b>	<b>563 680</b>	<b>313 678</b>	<b>250 002</b>	<b>44 001</b>



Erwerbstätigkeit										Lfd. Nr.
beschäftigte am Arbeitsort	davon (Sp. 120) im Wirtschaftsbereich									
	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe		davon			Handel, Gastgewerbe und Verkehr		
Ausländer	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich	Bergbau, Energie- und Wasser- versorgung	Verar- beitendes Gewerbe	Bau- gewerbe	ins- gesamt	männ- lich	
männ- lich										
2005										
	124	125	126	127	128	129	130	131	132	133

## Mittelfranken

556	186	119	7 282	5 126	•	6 694	•	4 676	2 363	1
3 211	164	108	34 222	24 915	•	26 510	•	8 051	3 881	2
1 802	260	166	11 727	8 358	•	9 923	•	11 884	5 888	3
15 529	1 247	899	66 470	49 812	3 128	55 667	7 675	66 372	37 528	4
573	115	76	5 088	3 414	83	4 445	560	2 837	1 481	5
1 311	490	344	24 745	17 369	206	19 970	4 569	9 736	4 946	1
1 546	352	227	19 562	13 794	321	17 774	1 467	6 490	3 195	2
876	204	118	8 267	5 372	125	6 552	1 590	4 544	2 302	3
485	479	326	9 814	7 145	211	7 572	2 031	5 214	2 726	4
2 004	216	148	19 849	13 920	744	16 830	2 275	9 835	5 463	5
951	348	203	12 174	8 674	167	9 286	2 721	6 934	3 738	6
909	255	167	12 114	9 103	627	10 034	1 453	5 004	2 524	7
<b>29 753</b>	<b>4 316</b>	<b>2 901</b>	<b>231 314</b>	<b>167 002</b>	<b>11 821</b>	<b>191 257</b>	<b>28 236</b>	<b>141 577</b>	<b>76 035</b>	

## Unterfranken

2 277	89	55	11 834	9 366	273	10 123	1 438	12 998	7 006	1
1 457	41	26	23 594	20 461	538	21 641	1 415	7 624	3 928	2
1 520	213	152	13 068	9 636	669	10 385	2 014	17 943	9 698	3
2 128	508	342	21 250	15 780	765	17 226	3 259	11 172	5 573	1
329	310	225	9 985	7 621	185	6 391	3 409	6 343	3 007	2
223	265	187	12 678	9 432	75	10 973	1 630	3 952	2 039	3
603	608	392	10 975	8 251	253	9 217	1 505	6 160	3 204	4
1 195	354	246	22 827	17 188	203	18 505	4 119	6 218	3 084	5
1 805	372	259	18 118	12 914	254	15 550	2 314	5 961	3 048	6
161	259	179	11 989	9 241	300	9 774	1 915	5 135	2 584	7
379	390	243	5 920	4 358	546	3 602	1 772	5 760	3 561	8
680	540	381	10 238	7 745	331	7 437	2 470	9 871	5 013	9
<b>12 757</b>	<b>3 949</b>	<b>2 687</b>	<b>172 476</b>	<b>131 993</b>	<b>4 392</b>	<b>140 824</b>	<b>27 260</b>	<b>99 137</b>	<b>51 745</b>	

## Schwaben

6 741	330	215	37 452	28 383	1 158	31 803	4 491	24 958	13 202	1
419	158	91	3 949	2 616	133	3 129	687	3 407	1 503	2
1 041	89	49	7 883	5 926	403	6 816	664	8 726	4 487	3
1 157	177	144	9 923	7 229	•	8 254	•	5 441	2 785	4
1 513	440	288	11 413	7 624	79	8 616	2 718	7 664	4 110	1
3 034	491	317	24 098	18 453	331	19 373	4 394	13 224	7 141	2
937	430	278	12 127	8 955	312	9 950	1 865	5 184	2 384	3
1 177	487	278	24 057	17 695	344	21 026	2 687	9 656	4 968	4
2 179	338	226	17 702	13 871	874	13 309	3 519	7 026	3 528	5
1 679	253	159	12 013	8 720	•	10 202	•	4 856	2 161	6
3 410	294	182	22 468	17 603	124	20 131	2 213	14 422	8 317	7
1 727	532	387	16 229	12 171	467	12 319	3 443	11 809	5 194	8
1 729	400	267	18 011	14 341	274	14 048	3 689	8 426	3 885	9
1 372	515	365	19 133	15 459	186	14 048	4 899	7 196	3 465	10
<b>28 115</b>	<b>4 934</b>	<b>3 246</b>	<b>236 458</b>	<b>179 046</b>	<b>5 039</b>	<b>193 024</b>	<b>38 395</b>	<b>131 995</b>	<b>67 130</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Erwerbstätigkeit								
		davon (Sp. 120) im Wirtschaftsbereich								
		davon (Sp. 132)			Sonstige Dienstleistungen		davon			
		Handel	Gast- gewerbe	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	ins- gesamt	männ- lich	Kredit- und Ver- sicherungs- gewerbe	Grundstücks- Wohnungs- wesen, Vermietung, bewegliche Sachen usw.	öffentliche Verwaltung u.ä.	öffentliche und private Dienst- leistungen (ohne öffentl. Verwaltung)
30. Juni 2005										
		134	135	136	137	138	139	140	141	142

## Mittelfranken

Kreisfreie Städte										
1	Ansbach .....	3 494	375	807	10 642	3 902	687	2 757	2 366	4 832
2	Erlangen .....	5 708	1 193	1 150	29 291	11 676	1 480	9 263	2 188	16 360
3	Fürth .....	9 328	993	1 563	16 720	6 328	2 128	5 774	2 160	6 658
4	Nürnberg .....	38 081	6 517	21 774	118 338	51 649	15 488	50 434	15 628	36 788
5	Schwabach .....	2 283	228	326	4 167	1 250	319	964	645	2 239
Landkreise										
1	Ansbach .....	6 579	1 564	1 593	13 673	3 799	1 366	1 724	1 571	9 012
2	Erlangen-Höchstadt .....	4 686	752	1 052	8 953	2 951	757	2 623	1 059	4 514
3	Fürth .....	3 686	393	465	6 499	2 046	637	1 827	940	3 095
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	3 490	667	1 057	8 712	2 574	822	2 061	1 137	4 692
5	Nürnberger Land .....	7 108	904	1 823	14 359	4 357	943	3 080	1 792	8 544
6	Roth .....	4 890	805	1 239	9 227	2 987	1 052	1 342	1 727	5 106
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	3 278	828	898	8 900	2 753	786	997	1 446	5 671
<b>Mittelfranken</b>		<b>92 611</b>	<b>15 219</b>	<b>33 747</b>	<b>249 481</b>	<b>96 272</b>	<b>26 465</b>	<b>82 846</b>	<b>32 659</b>	<b>107 511</b>

## Unterfranken

Kreisfreie Städte										
1	Aschaffenburg .....	6 648	744	5 606	15 391	6 007	1 278	5 011	2 612	6 490
2	Schweinfurt .....	5 713	724	1 187	16 903	7 076	1 561	5 446	3 462	6 434
3	Würzburg .....	12 345	2 365	3 233	41 899	15 823	3 172	8 953	7 040	22 734
Landkreise										
1	Aschaffenburg .....	8 370	1 090	1 712	10 898	4 035	961	4 138	1 504	4 295
2	Bad Kissingen .....	3 409	1 653	1 281	12 916	4 313	1 030	1 591	2 580	7 715
3	Haßberge .....	2 808	343	801	5 904	1 763	647	1 024	823	3 410
4	Kitzingen .....	3 987	989	1 184	8 018	2 570	639	1 208	1 647	4 524
5	Main-Spessart .....	4 321	817	1 080	9 917	3 052	960	1 588	1 581	5 788
6	Miltenberg .....	4 299	690	972	9 508	3 280	1 135	2 597	1 339	4 437
7	Rhön-Grabfeld .....	3 465	754	916	8 754	2 403	668	1 350	1 056	5 680
8	Schweinfurt .....	3 999	294	1 467	6 797	2 259	567	1 326	713	4 191
9	Würzburg .....	7 419	701	1 751	8 767	3 050	753	2 432	1 565	4 017
<b>Unterfranken</b>		<b>66 783</b>	<b>11 164</b>	<b>21 190</b>	<b>155 672</b>	<b>55 631</b>	<b>13 371</b>	<b>36 664</b>	<b>25 922</b>	<b>79 715</b>

## Schwaben

Kreisfreie Städte										
1	Augsburg .....	16 300	2 707	5 951	57 654	21 919	5 400	16 273	7 264	28 717
2	Kaufbeuren .....	2 667	255	485	6 747	2 250	526	1 011	1 173	4 037
3	Kempten (Allgäu) .....	5 820	636	2 270	13 062	4 756	1 359	3 755	1 671	6 277
4	Memmingen .....	4 216	315	910	8 092	2 633	795	2 643	1 017	3 637
Landkreise										
1	Aichach-Friedberg .....	5 728	707	1 229	7 698	2 424	757	2 015	1 288	3 638
2	Augsburg .....	8 185	1 023	4 016	14 361	4 485	1 368	3 742	2 121	7 130
3	Dillingen a.d. Donau .....	4 144	361	679	7 505	2 068	846	1 086	1 103	4 470
4	Donau-Ries .....	7 616	629	1 411	11 245	3 659	1 217	2 518	1 938	5 572
5	Günzburg .....	4 978	706	1 342	14 756	4 903	1 068	2 627	2 053	9 008
6	Lindau (Bodensee) .....	2 696	1 622	538	7 338	2 416	589	1 874	1 071	3 804
7	Neu-Ulm .....	10 599	942	2 881	12 369	3 902	1 344	3 100	1 794	6 131
8	Oberallgäu .....	5 395	4 898	1 516	10 469	3 269	931	1 781	2 267	5 490
9	Ostallgäu .....	4 864	2 620	942	9 370	2 575	959	1 290	1 553	5 568
10	Unterallgäu .....	4 682	1 403	1 111	9 564	2 957	851	1 645	1 343	5 725
<b>Schwaben</b>		<b>87 890</b>	<b>18 824</b>	<b>25 281</b>	<b>190 230</b>	<b>64 216</b>	<b>18 010</b>	<b>45 360</b>	<b>27 656</b>	<b>99 204</b>

Land- und Forstwirtschaft												Lfd. Nr.
Landwirtschaftliche Betriebe												
davon (Sp. 144) mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von ... ha												
2003	2005	unter 2	2	5	10	20	30	50	75	100 oder mehr	darunter 2 oder mehr ha LF	
			bis unter									
			5	10	20	30	50	75	100			
143	144	145	146	147	148	149	150	151	152	153	154	

## Mittelfranken

212	202	5	24	48	62	17	23	13	7	3	197	1
112	105	4	15	14	28	14	14	11	4	1	101	2
107	96	17	11	15	23	6	8	10	2	4	79	3
253	236	35	38	62	57	19	11	10	3	1	201	4
67	65	8	8	16	15	8	7	2	1	-	57	5
4 245	3 958	178	482	639	1 023	365	551	400	181	139	3 780	1
1 059	971	42	211	253	224	69	68	44	25	35	929	2
549	517	18	42	78	100	63	91	82	35	8	499	3
2 618	2 449	133	235	338	547	343	440	237	102	74	2 316	4
1 351	1 254	57	299	277	291	83	132	65	25	25	1 197	5
1 749	1 625	74	231	350	440	156	200	108	46	20	1 551	6
1 995	1 883	67	250	359	489	213	234	150	67	54	1 816	7
<b>14 317</b>	<b>13 361</b>	<b>638</b>	<b>1 846</b>	<b>2 449</b>	<b>3 299</b>	<b>1 356</b>	<b>1 779</b>	<b>1 132</b>	<b>498</b>	<b>364</b>	<b>12 723</b>	

## Unterfranken

29	26	5	2	5	3	3	1	3	1	3	21	1
11	7	1	-	-	-	1	1	-	3	1	6	2
99	90	15	13	5	23	8	11	8	2	5	75	3
673	613	52	158	122	104	42	45	35	18	37	561	1
1 505	1 352	62	294	300	289	91	96	79	37	104	1 290	2
1 617	1 480	77	242	281	358	127	142	93	59	101	1 403	3
2 184	2 037	537	314	258	307	170	222	124	49	56	1 500	4
1 501	1 389	182	209	262	284	120	102	92	48	90	1 207	5
650	613	87	93	110	106	59	53	36	20	49	526	6
1 521	1 408	22	250	253	322	112	151	101	67	130	1 386	7
1 681	1 575	215	167	196	386	146	185	99	67	114	1 360	8
2 068	1 943	317	147	226	401	250	275	152	70	105	1 626	9
<b>13 539</b>	<b>12 533</b>	<b>1 572</b>	<b>1 889</b>	<b>2 018</b>	<b>2 583</b>	<b>1 129</b>	<b>1 284</b>	<b>822</b>	<b>441</b>	<b>795</b>	<b>10 961</b>	

## Schwaben

97	88	13	10	8	19	10	8	8	4	8	75	1
55	54	8	5	5	13	8	10	4	-	1	46	2
132	127	11	6	15	32	28	29	4	-	2	116	3
134	132	12	17	19	28	19	26	8	2	1	120	4
1 675	1 606	34	196	232	403	195	280	148	59	59	1 572	1
1 914	1 808	73	214	238	454	235	305	157	67	65	1 735	2
1 435	1 379	64	118	189	347	156	201	146	79	79	1 315	3
2 881	2 704	82	275	484	798	270	352	251	119	73	2 622	4
1 512	1 416	46	176	216	364	145	244	113	61	51	1 370	5
1 095	1 073	82	152	192	313	155	147	30	1	1	991	6
905	846	41	101	137	195	91	132	86	35	28	805	7
2 753	2 663	45	219	374	839	528	510	119	19	10	2 618	8
3 064	2 972	71	217	275	815	642	720	196	23	13	2 901	9
3 008	2 857	119	226	242	764	561	708	174	36	27	2 738	10
<b>20 660</b>	<b>19 725</b>	<b>701</b>	<b>1 932</b>	<b>2 626</b>	<b>5 384</b>	<b>3 043</b>	<b>3 672</b>	<b>1 444</b>	<b>505</b>	<b>418</b>	<b>19 024</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Land- und Forstwirtschaft									
		Bodennutzung 2003									
		Landwirtschaftlich genutzte Fläche	darunter		Getreide	vom Ackerland entfielen auf			Hackfrüchte	Winterweizen	Silomais einschl. Grünmais, Lieschkolbenschrot
			Ackerland	Dauergrünland		Weizen	Gerste	Hafer			
ha											
155	156	157	158	159	160	161	162	163	164		

## Mittelfranken

Kreisfreie Städte											
1	Ansbach .....	4 578	3 196	1 376	2 044	459	1 050	177	34	•	449
2	Erlangen .....	2 601	1 889	690	1 052	346	381	31	148	94	264
3	Fürth .....	2 393	1 817	571	857	258	366	10	184	146	186
4	Nürnberg .....	3 120	2 490	613	869	230	301	42	306	44	161
5	Schwabach .....	1 078	803	271	437	118	212	22	43	•	151
Landkreise											
1	Ansbach .....	111 922	75 100	36 657	44 584	10 896	22 771	2 472	1 802	6 875	13 834
2	Erlangen-Höchstädt .....	20 038	15 008	4 812	8 506	2 711	3 198	341	330	1 497	1 667
3	Fürth .....	16 330	13 483	2 807	7 407	3 096	2 996	225	662	1 076	2 314
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind. ....	71 339	56 499	14 495	34 585	12 153	17 379	828	3 561	4 534	7 667
5	Nürnberger Land .....	24 332	13 895	10 238	8 373	1 193	5 078	664	208	617	1 821
6	Roth .....	34 991	24 617	10 190	13 124	3 379	6 145	608	1 559	1 880	4 257
7	Weißenburg-Gunzenhaus. ....	48 721	32 531	16 094	19 947	6 755	10 032	757	476	3 342	5 505
	<b>Mittelfranken</b>	<b>341 443</b>	<b>241 328</b>	<b>98 813</b>	<b>141 784</b>	<b>41 593</b>	<b>69 908</b>	<b>6 177</b>	<b>9 312</b>	<b>20 461</b>	<b>38 276</b>

## Unterfranken

Kreisfreie Städte											
1	Aschaffenburg .....	836	458	373	260	46	64	35	11	40	49
2	Schweinfurt .....	466	420	42	264	209	39	•	43	•	•
3	Würzburg .....	2 623	1 925	157	1 222	561	570	•	189	•	•
Landkreise											
1	Aschaffenburg .....	15 000	8 787	5 978	5 471	1 679	1 578	395	342	896	483
2	Bad Kissingen .....	38 797	26 145	12 397	16 761	7 302	6 542	449	511	4 339	1 114
3	Haßberge .....	43 138	34 846	8 070	21 355	10 064	7 695	419	1 286	4 206	2 682
4	Kitzingen .....	42 078	35 047	4 016	19 634	8 596	8 036	288	4 611	1 792	2 877
5	Main-Spessart .....	38 705	31 105	6 899	19 810	6 574	11 113	321	1 391	4 620	1 134
6	Miltenberg .....	17 154	10 395	6 111	6 248	2 196	2 162	260	326	1 569	765
7	Rhön-Grabfeld .....	48 025	38 539	9 386	24 464	9 751	10 397	453	1 517	5 969	1 209
8	Schweinfurt .....	48 921	43 960	4 240	27 559	13 789	9 969	264	4 507	4 032	2 647
9	Würzburg .....	59 070	54 772	2 619	33 715	17 142	13 375	333	8 309	4 221	2 672
	<b>Unterfranken</b>	<b>354 812</b>	<b>286 399</b>	<b>60 285</b>	<b>176 763</b>	<b>77 909</b>	<b>71 539</b>	<b>3 243</b>	<b>23 043</b>	<b>31 949</b>	<b>15 694</b>

## Schwaben

Kreisfreie Städte											
1	Augsburg .....	3 024	2 569	423	1 595	874	•	60	•	•	142
2	Kaufbeuren .....	1 374	52	1 317	6	–	•	–	–	–	30
3	Kempten (Allgäu) .....	3 733	12	3 713	–	–	–	–	–	–	–
4	Memmingen .....	3 111	1 087	2 024	462	218	•	71	•	•	372
Landkreise											
1	Aichach-Friedberg .....	47 070	38 291	8 621	21 796	9 498	7 420	•	3 503	2 883	6 103
2	Augsburg .....	51 794	34 351	17 309	20 174	9 017	7 534	1 380	2 561	2 408	5 161
3	Dillingen a.d. Donau .....	47 257	38 467	8 732	23 492	13 546	6 028	527	2 752	2 831	6 412
4	Donau-Ries .....	72 885	56 844	15 877	34 218	17 772	10 946	945	4 729	4 380	8 707
5	Günzburg .....	39 644	25 027	14 410	14 522	7 217	4 483	886	1 030	2 179	4 850
6	Lindau (Bodensee) .....	18 487	206	17 374	•	•	–	•	3	–	145
7	Neu-Ulm .....	23 798	16 353	7 355	10 065	4 961	3 347	634	378	1 617	2 689
8	Oberallgäu .....	60 598	72	60 517	•	•	•	•	•	–	26
9	Ostallgäu .....	74 831	7 322	67 486	3 191	1 302	•	398	•	349	2 020
10	Unterallgäu .....	73 947	20 856	52 988	9 123	3 320	3 804	967	143	663	6 882
	<b>Schwaben</b>	<b>521 553</b>	<b>241 510</b>	<b>278 145</b>	<b>138 657</b>	<b>67 733</b>	<b>45 224</b>	<b>6 470</b>	<b>15 276</b>	<b>17 667</b>	<b>43 540</b>

Land- und Forstwirtschaft													Lfd. Nr.
Viehhalter und Viehbestand am 3. Mai 2003													
Pferde	Rinder- halter	Rinder		Schwei- ne- halter	Schweine		Schaf- halter	Schafe	Hühner- halter	Hühner			
		ins- gesamt	darunter Milch- kühe		ins- gesamt	darunter Mast- schweine mit 50 oder mehr kg Lebend- gewicht				ins- gesamt	darunter	Schlacht- und Mast- hähne bzw. -hühner	
165	166	167	168	169	170	171	172	173	174	175	176	177	

## Mittelfranken

231	117	4 990	1 598	78	8 345	1 467	15	868	104	1 907	•	•	1
59	39	2 128	818	19	384	234	3	297	35	•	5 815	•	2
20	27	1 408	•	19	1 544	456	4	1 146	21	696	696	•	3
145	35	1 301	•	21	523	273	7	2 265	33	1 735	1 609	126	4
98	33	1 106	419	19	567	325	4	29	23	•	•	•	5
1 696	2 667	145 111	44 723	1 864	183 877	54 682	379	21 146	1 601	149 483	57 525	51 708	1
813	345	14 053	4 934	312	11 570	4 843	69	4 052	311	14 310	13 785	•	2
456	293	18 192	5 866	188	9 270	4 209	51	1 459	223	•	13 072	739	3
977	1 357	70 453	22 292	1 290	209 162	66 725	174	12 667	641	204 834	180 874	225	4
1 204	618	21 361	7 543	602	18 771	7 065	147	8 026	648	41 811	22 089	760	5
1 126	916	38 338	13 309	553	27 777	10 816	131	9 360	597	43 298	36 579	533	6
745	1 140	59 655	18 139	801	70 093	23 450	194	16 659	769	35 404	23 813	352	7
<b>7 570</b>	<b>7 587</b>	<b>378 096</b>	<b>120 455</b>	<b>5 766</b>	<b>541 883</b>	<b>174 545</b>	<b>1 178</b>	<b>77 974</b>	<b>5 006</b>	<b>514 117</b>	<b>358 709</b>	<b>54 958</b>	

## Unterfranken

47	11	388	129	4	•	•	6	1 508	5	•	•	•	1
–	2	•	•	1	•	•	–	–	–	–	–	–	2
132	11	•	•	12	330	160	4	85	7	•	•	•	3
1 160	217	6 834	990	110	14 046	5 363	105	10 564	134	62 031	55 823	1 298	1
866	518	19 364	5 579	436	28 378	8 961	136	10 499	405	89 864	31 352	58 371	2
570	621	22 652	7 727	597	59 432	19 714	118	7 195	482	24 217	23 688	157	3
494	462	21 759	7 302	490	76 771	19 828	57	4 186	332	18 193	•	•	4
811	303	11 064	2 124	313	23 835	8 284	151	16 138	304	40 651	31 514	93	5
616	203	10 652	2 556	121	20 381	4 881	68	7 560	137	5 934	•	•	6
773	465	13 879	4 173	513	52 934	14 794	127	9 272	385	60 007	29 592	230	7
469	457	19 385	4 383	587	63 082	23 365	51	4 711	360	78 070	42 069	33 297	8
591	434	19 988	5 163	450	75 390	24 662	50	4 105	282	52 952	41 267	3 000	9
<b>6 529</b>	<b>3 704</b>	<b>146 448</b>	<b>40 277</b>	<b>3 634</b>	<b>414 644</b>	<b>130 034</b>	<b>873</b>	<b>75 823</b>	<b>2 833</b>	<b>432 901</b>	<b>272 764</b>	<b>98 988</b>	

## Schwaben

42	24	1 512	390	8	750	153	7	1 008	20	2 692	•	•	1
189	35	1 870	843	3	111	•	4	250	11	799	•	•	2
57	109	5 698	2 903	2	•	•	3	88	10	188	188	•	3
140	99	6 030	2 742	12	•	157	8	466	38	657	•	•	4
897	915	57 710	16 667	435	113 769	40 038	90	5 615	370	42 722	41 168	1 449	1
1 930	1 201	67 794	26 514	236	52 580	18 386	95	5 680	433	138 660	102 015	34 323	2
660	811	55 838	14 689	386	99 162	29 981	82	8 312	260	64 716	•	53 738	3
732	1 481	82 153	22 112	1 078	191 528	58 294	130	14 743	666	86 751	29 932	37 264	4
1 134	972	56 072	20 310	210	34 158	13 481	105	7 891	401	48 239	24 454	19 673	5
777	760	30 590	14 549	63	2 653	1 283	66	1 587	157	11 489	10 931	29	6
811	513	30 574	10 091	160	22 297	8 052	58	6 474	274	86 101	•	53 025	7
1 940	2 269	92 777	42 953	154	4 073	1 584	146	3 072	306	22 816	21 838	855	8
2 310	2 691	139 600	68 206	165	7 977	3 117	87	3 699	524	29 207	22 301	13	9
1 348	2 548	160 798	75 078	212	25 015	10 385	120	7 303	522	74 721	63 063	24	10
<b>12 967</b>	<b>14 428</b>	<b>789 016</b>	<b>318 047</b>	<b>3 124</b>	<b>554 492</b>	<b>184 948</b>	<b>1 001</b>	<b>66 188</b>	<b>3 992</b>	<b>609 758</b>	<b>363 646</b>	<b>200 450</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden									
		Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten									
		Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeitsstunden	Löhne und Gehälter	Umsatz (ohne Mehrwertsteuer)	darunter Auslandsumsatz	Bruttoanlageinvestitionen	
			insgesamt	je Betrieb	je 1 000 Einwohner					2005	2004
		Monatsdurchschnitt 2005				1000	1 000 €				
178	179	180	181	182	183	184	185	186			

## Mittelfranken

Kreisfreie Städte										
1	Ansbach .....	25	6 003	240	148	8 964	217 379	623 803	228 142	•
2	Erlangen .....	55	27 669	503	269	42 534	1 527 469	8 153 116	5 781 576	77 383
3	Fürth .....	62	8 836	143	78	13 663	363 797	1 845 841	743 503	41 836
4	Nürnberg .....	281	51 079	182	103	76 983	2 270 540	9 846 194	3 522 647	256 526
5	Schwabach .....	42	3 706	88	96	5 734	120 670	639 300	181 551	21 712
Landkreise										
1	Ansbach .....	154	16 651	108	90	26 427	487 469	2 432 016	409 856	118 111
2	Erlangen-Höchstadt .....	53	16 968	320	130	25 033	585 925	2 873 429	945 896	118 474
3	Fürth .....	62	5 224	84	46	8 030	148 751	889 742	296 688	42 109
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	91	6 152	68	61	9 824	177 250	740 158	152 985	•
5	Nürnberger Land .....	117	15 260	130	90	23 514	510 608	2 462 357	1 017 908	84 858
6	Roth .....	107	7 722	72	61	11 996	234 048	1 228 567	372 754	35 707
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	80	8 996	112	95	13 269	308 492	1 322 298	363 394	58 108
<b>Mittelfranken</b>		<b>1 129</b>	<b>174 266</b>	<b>154</b>	<b>102</b>	<b>265 971</b>	<b>6 952 398</b>	<b>33 056 821</b>	<b>14 016 900</b>	<b>981 307</b>

## Unterfranken

Kreisfreie Städte										
1	Aschaffenburg .....	43	9 404	219	137	13 792	384 055	2 585 294	1 233 183	65 276
2	Schweinfurt .....	47	19 335	411	356	29 060	826 064	4 065 410	1 746 050	131 004
3	Würzburg .....	76	8 945	118	67	13 599	344 466	1 864 184	856 582	46 058
Landkreise										
1	Aschaffenburg .....	118	14 042	119	80	21 945	536 618	2 960 898	1 326 452	74 041
2	Bad Kissingen .....	57	5 487	96	51	8 417	169 902	594 664	150 085	30 555
3	Haßberge .....	64	10 094	158	115	14 298	325 596	1 678 267	611 650	50 709
4	Kitzingen .....	77	7 518	98	84	11 140	248 806	911 644	226 113	37 567
5	Main-Spessart .....	112	18 259	163	139	27 975	729 399	3 397 177	1 725 819	103 759
6	Miltenberg .....	116	13 959	120	106	21 804	460 154	1 952 626	798 379	52 790
7	Rhön-Grabfeld .....	64	9 222	144	106	13 630	294 892	1 465 818	670 863	43 965
8	Schweinfurt .....	49	2 712	55	23	4 103	75 954	472 359	96 862	14 372
9	Würzburg .....	71	6 672	94	42	10 586	218 614	1 097 088	403 510	36 498
<b>Unterfranken</b>		<b>894</b>	<b>125 649</b>	<b>141</b>	<b>94</b>	<b>190 349</b>	<b>4 614 520</b>	<b>23 045 429</b>	<b>9 845 548</b>	<b>686 594</b>

## Schwaben

Kreisfreie Städte										
1	Augsburg .....	127	27 497	217	105	43 430	1 199 966	7 538 897	2 267 512	140 779
2	Kaufbeuren .....	35	2 253	64	53	3 547	63 894	242 434	62 709	8 756
3	Kempten (Allgäu) .....	45	5 514	123	90	8 091	205 129	1 139 164	438 980	43 028
4	Memmingen .....	44	7 506	171	182	10 612	265 492	1 132 736	369 729	43 603
Landkreise										
1	Aichach-Friedberg .....	79	11 592	147	91	16 945	297 667	1 682 112	235 232	28 969
2	Augsburg .....	161	15 997	99	66	25 525	582 486	4 206 472	1 634 954	107 922
3	Dillingen a.d. Donau .....	82	9 004	110	94	13 892	310 135	2 175 354	970 807	44 226
4	Donau-Ries .....	123	18 626	151	142	27 533	681 790	3 673 973	1 349 463	142 074
5	Günzburg .....	105	12 174	116	99	19 646	409 041	2 271 186	805 690	53 255
6	Lindau (Bodensee) .....	55	8 785	160	111	13 214	320 769	1 793 110	630 543	46 599
7	Neu-Ulm .....	128	19 491	152	119	29 874	758 172	3 932 314	1 892 035	141 150
8	Oberallgäu .....	66	10 026	152	67	14 684	371 539	2 970 142	1 413 503	88 835
9	Ostallgäu .....	84	11 666	139	87	17 859	437 902	2 910 851	1 365 806	75 625
10	Unterallgäu .....	114	12 394	109	91	19 763	450 467	2 348 283	735 101	71 303
<b>Schwaben</b>		<b>1 248</b>	<b>172 525</b>	<b>138</b>	<b>96</b>	<b>264 615</b>	<b>6 354 449</b>	<b>38 017 028</b>	<b>14 172 064</b>	<b>1 036 124</b>

Umweltschutz										Lfd. Nr.
Öffentl. Abfallentsorgung		Öffentliche Wasserversorgung					Öffentl. Abwasserbeseitigung			
Restmüllaufkommen (ohne Sortierreste)		Wassergewinnungs- anlagen	Wassergewinnung		Wasserabgabe an Letztverbraucher			Abwasser- behandlungs- anlagen	Jahres- abwasser- menge	
insgesamt	je Einwohner		insgesamt	darunter aus Grund- wasser	insgesamt	darunter an Haushalte und Kleingewerbe	Pro-Kopf- Verbrauch von Haushalten und Kleingewerbe je Einw. u. Tag			
2004		31. Dez. 2005	2005					31. Dez. 2005	2005	
t	kg	Anzahl	1 000 m³			Liter		Anzahl	1 000 m³	
187	188	189	190	191	192	193	194	195	196	

## Mittelfranken

8 182	201	1	9	–	2 800	2 000	137	8	5 418	1
20 609	201	3	6 548	6 548	6 878	4 366	117	1	18 856	2
18 093	162	3	3 144	3 144	7 371	5 951	145	2	16 779	3
138 927	281	3	10 365	5 082	30 896	23 360	129	3	69 964	4
4 766	124	4	1 737	1 737	2 040	1 839	131	1	3 987	5
28 580	155	76	8 891	7 819	9 457	7 307	113	183	24 147	1
18 123	139	25	6 040	6 040	6 839	5 952	125	21	12 044	2
15 422	135	20	5 614	5 549	6 013	5 183	124	25	5 018	3
17 347	174	60	23 726	8 487	9 194	7 925	129	44	22 591	4
25 642	152	35	2 717	2 128	5 677	4 322	123	124	12 312	5
19 522	155	44	13 493	11 373	7 172	5 433	119	69	17 642	6
12 224	128	39	8 237	7 645	5 687	4 063	117	89	14 991	7
<b>327 437</b>	<b>192</b>	<b>313</b>	<b>90 521</b>	<b>65 552</b>	<b>100 024</b>	<b>77 701</b>	<b>126</b>	<b>570</b>	<b>223 749</b>	

## Unterfranken

11 695	171	1	7 529	7 529	4 223	2 903	116	1	11 649	1
14 878	272	3	5 742	110	4 729	3 391	171	1	8 446	2
30 826	232	4	3 599	3 034	9 109	7 259	149	1	21 133	3
9 528	54	44	7 532	4 301	8 426	7 529	118	15	20 633	1
18 653	172	55	7 281	5 830	6 244	5 440	137	35	18 366	2
7 865	89	54	5 379	3 491	4 569	3 558	113	37	14 416	3
17 190	192	56	5 697	3 715	5 034	3 748	117	57	11 269	4
21 072	160	21	7 991	7 771	6 192	4 389	135	39	11 475	5
24 134	183	55	7 550	5 285	6 204	5 405	113	14	32 660	6
13 043	150	74	10 316	7 564	6 281	5 499	115	46	19 259	7
14 472	124	24	4 817	2 468	5 129	4 382	103	43	9 274	8
20 624	129	29	7 347	1 905	7 572	6 238	107	37	9 855	9
<b>203 980</b>	<b>152</b>	<b>420</b>	<b>80 780</b>	<b>53 003</b>	<b>73 712</b>	<b>59 741</b>	<b>122</b>	<b>326</b>	<b>188 435</b>	

## Schwaben

53 377	206	6	20 306	20 306	15 934	12 991	137	1	58 375	1
6 332	149	5	1 846	104	2 228	1 794	116	1	5 522	2
10 719	174	4	750	–	4 602	3 784	170	–	–	3
6 096	148	–	–	–	2 620	2 046	136	1	91	4
16 251	128	23	8 387	8 387	7 297	6 065	131	25	8 706	1
42 745	177	48	14 759	14 701	13 714	11 536	131	43	21 624	2
12 903	135	17	12 027	12 027	5 437	4 199	121	27	13 499	3
17 721	135	51	38 854	38 468	7 589	5 528	124	15	20 673	4
21 381	174	30	10 980	10 959	9 136	7 632	128	18	43 927	5
13 713	174	25	6 692	2 721	5 064	3 743	134	13	11 058	6
23 154	142	122	15 634	10 944	10 678	6 973	145	37	17 699	7
26 054	174	100	15 293	12 673	10 270	7 566	156	30	22 366	8
16 433	123	25	33 357	4 519	9 596	5 837	122	83	13 222	9
22 671	167	107	18 972	11 878	11 276	6 206	122	20	42 668	10
<b>289 550</b>	<b>162</b>	<b>563</b>	<b>197 857</b>	<b>147 687</b>	<b>115 441</b>	<b>85 900</b>	<b>133</b>	<b>314</b>	<b>279 430</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Baugewerbe						Bautätigkeit			
		Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)			Ausbaugewerbe (Betriebe von Unternehmen mit 10 oder mehr Beschäftigten)			Soziale Wohnraumförderung			
		Betriebe	Beschäftigte	Umsatz (o. Umsatz-/Mehrwertsteuer)	Betriebe	Beschäftigte	Umsatz (o. Umsatz-/Mehrwertsteuer)	Geförderte Wohnungen (Neubau)			
								insgesamt	Wohnfläche	Kosten insgesamt	Finanzierungsmittel aus öffentlichen Haushalten
		Ende Juni 2005			Ende Juni 2005			2005			
		Anzahl		1 000 €	Anzahl		1 000 €	Anzahl	1 000 m²	1 000 €	
197	198	199	200	201	202	203	204	205	206		

## Mittelfranken

Kreisfreie Städte											
1	Ansbach .....	15	139	11 033	10	204	16 462	44	3	4 550	911
2	Erlangen .....	40	726	102 692	21	541	47 452	101	8	15 758	5 627
3	Fürth .....	76	533	44 481	30	617	47 977	22	2	3 052	712
4	Nürnberg .....	244	3 383	476 261	111	2 843	229 566	316	24	45 801	20 714
5	Schwabach .....	28	336	50 988	10	159	11 653	13	1	3 212	1 016
Landkreise											
1	Ansbach .....	250	2 780	256 142	56	1 079	107 991	112	10	17 900	3 043
2	Erlangen-Höchstadt .....	111	806	66 798	20	273	25 206	16	2	4 037	464
3	Fürth .....	115	630	58 488	23	431	34 305	19	3	4 868	743
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	123	1 131	98 316	32	500	49 644	51	6	9 919	1 584
5	Nürnberger Land .....	166	1 190	121 477	28	512	47 170	9	1	2 355	344
6	Roth .....	151	1 306	142 720	33	569	50 268	46	5	11 645	1 652
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	119	784	59 056	18	279	24 852	22	2	4 702	857
	<b>Mittelfranken</b>	<b>1 438</b>	<b>13 744</b>	<b>1 488 452</b>	<b>392</b>	<b>8 007</b>	<b>692 546</b>	<b>771</b>	<b>67</b>	<b>127 798</b>	<b>37 666</b>

## Unterfranken

Kreisfreie Städte											
1	Aschaffenburg .....	54	983	160 166	16	431	44 547	20	2	4 648	890
2	Schweinfurt .....	29	970	157 618	18	486	40 908	30	2	3 770	1 951
3	Würzburg .....	44	681	57 541	36	811	73 934	16	1	2 771	539
Landkreise											
1	Aschaffenburg .....	205	1 445	196 902	39	935	86 948	16	2	4 226	593
2	Bad Kissingen .....	138	1 832	209 889	45	943	81 590	24	3	5 886	868
3	Haßberge .....	91	810	60 175	31	502	40 904	13	2	2 981	353
4	Kitzingen .....	95	767	67 695	27	419	39 279	56	4	9 010	1 417
5	Main-Spessart .....	124	1 225	131 653	38	831	143 593	24	3	6 190	781
6	Miltenberg .....	138	1 026	104 869	31	827	70 066	23	3	5 875	704
7	Rhön-Grabfeld .....	82	916	98 015	26	612	47 456	27	4	6 816	884
8	Schweinfurt .....	105	696	59 334	23	394	30 213	24	3	5 916	991
9	Würzburg .....	146	1 061	84 875	35	722	49 281	29	3	6 183	1 180
	<b>Unterfranken</b>	<b>1 251</b>	<b>12 412</b>	<b>1 388 732</b>	<b>365</b>	<b>7 913</b>	<b>748 719</b>	<b>302</b>	<b>32</b>	<b>64 272</b>	<b>11 151</b>

## Schwaben

Kreisfreie Städte											
1	Augsburg .....	134	1 432	153 248	61	1 472	124 915	91	7	14 065	3 684
2	Kaufbeuren .....	29	638	56 574	7	115	9 106	65	4	7 304	2 478
3	Kempten (Allgäu) .....	27	181	23 086	15	281	24 692	5	1	1 161	115
4	Memmingen .....	33	1 217	133 831	7	258	23 768	8	1	2 112	211
Landkreise											
1	Aichach-Friedberg .....	224	1 556	144 895	43	724	58 968	12	1	3 132	442
2	Augsburg .....	337	2 565	216 140	42	761	71 551	37	4	9 659	1 184
3	Dillingen a.d. Donau .....	150	1 027	98 180	23	545	54 775	43	4	8 365	1 804
4	Donau-Ries .....	171	1 547	163 059	37	898	96 820	11	2	2 498	371
5	Günzburg .....	171	1 934	233 968	31	746	68 907	81	6	12 499	2 637
6	Lindau (Bodensee) .....	133	699	56 180	20	546	48 370	87	6	13 081	3 216
7	Neu-Ulm .....	137	1 304	160 108	39	709	66 614	31	4	7 173	1 270
8	Oberallgäu .....	240	1 765	166 409	46	793	71 936	39	5	10 320	915
9	Ostallgäu .....	225	2 628	267 033	36	680	56 305	42	5	11 177	1 378
10	Unterallgäu .....	214	3 248	412 498	26	748	56 003	31	3	5 950	1 094
	<b>Schwaben</b>	<b>2 225</b>	<b>21 741</b>	<b>2 285 210</b>	<b>433</b>	<b>9 276</b>	<b>832 730</b>	<b>583</b>	<b>53</b>	<b>108 497</b>	<b>20 797</b>



und Wohnungswesen											Lfd. Nr.
Fertiggestellte, neuerrichtete Wohngebäude (einschl. Wohnheime)											
insgesamt			davon mit								
			1 Wohnung		2 Wohnungen			3 oder mehr Wohnungen			
Gebäude	Wohn- fläche	Wohnungen	Gebäude ± Wohnungen	Wohn- fläche	Gebäude	Wohn- fläche	Wohnungen	Gebäude	Wohn- fläche	Wohnungen	
Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	
2005											
207	208	209	210	211	212	213	214	215	216	217	

## Mittelfranken

75	117	97	63	86	9	18	18	3	13	16	1
141	335	338	117	170	3	6	6	21	159	215	2
102	165	131	91	124	6	13	12	5	27	28	3
381	950	957	317	422	14	34	28	50	494	612	4
70	147	126	53	75	10	27	20	7	46	53	5
436	692	536	385	559	36	69	72	15	64	79	1
349	532	408	315	445	25	53	50	9	34	43	2
300	475	361	284	404	10	24	20	6	47	57	3
276	450	338	238	351	25	50	50	13	50	50	4
370	615	459	333	485	24	57	48	13	73	78	5
300	471	376	264	361	22	45	44	14	65	68	6
209	342	273	178	257	19	38	38	12	47	57	7
<b>3 009</b>	<b>5 291</b>	<b>4 400</b>	<b>2 638</b>	<b>3 739</b>	<b>203</b>	<b>434</b>	<b>406</b>	<b>168</b>	<b>1 118</b>	<b>1 356</b>	

## Unterfranken

63	223	208	27	39	14	39	28	22	146	153	1
26	36	29	23	30	3	6	6	-	-	-	2
88	170	146	65	92	15	34	30	8	44	51	3
333	599	462	240	356	75	174	150	18	69	72	1
320	525	412	254	366	56	122	112	10	37	46	2
263	424	326	223	323	31	66	62	9	35	41	3
251	414	308	203	298	41	•	82	7	•	23	4
276	493	399	207	311	54	116	108	15	66	84	5
217	383	301	163	239	43	100	86	11	44	52	6
183	285	209	161	236	20	•	40	2	•	8	7
238	392	296	205	298	28	62	56	5	31	35	8
385	671	521	301	446	62	136	124	22	90	96	9
<b>2 643</b>	<b>4 616</b>	<b>3 617</b>	<b>2 072</b>	<b>3 034</b>	<b>442</b>	<b>990</b>	<b>884</b>	<b>129</b>	<b>592</b>	<b>661</b>	

## Schwaben

379	794	974	329	439	11	21	22	39	334	623	1
42	66	53	36	51	3	5	6	3	10	11	2
74	126	108	61	88	11	•	22	2	•	25	3
53	122	124	41	55	6	16	12	6	51	71	4
430	741	564	363	538	51	114	102	16	90	99	1
660	1 146	944	570	823	49	107	98	41	217	276	2
152	227	174	137	198	14	•	28	1	•	9	3
349	565	408	301	451	42	95	84	6	19	23	4
309	502	380	264	387	35	72	70	10	43	46	5
188	333	280	148	204	22	49	44	18	80	88	6
354	601	483	309	441	28	62	56	17	98	118	7
299	590	491	220	329	40	87	80	39	174	191	8
302	485	366	274	397	20	42	40	8	46	52	9
430	688	505	384	570	37	83	74	9	36	47	10
<b>4 021</b>	<b>6 987</b>	<b>5 854</b>	<b>3 437</b>	<b>4 970</b>	<b>369</b>	<b>800</b>	<b>738</b>	<b>215</b>	<b>1 217</b>	<b>1 679</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bautätigkeit und Wohnungswesen									
		Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden				Bestand an Wohngebäuden (ohne Wohnheime) insgesamt	Bestand an Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden (ohne Wohnungen in Wohnheimen)				
		insgesamt	davon mit ... Räumen				insgesamt	davon mit ... Räumen			Räume insgesamt
			1 oder 2	3 oder 4	5 oder mehr	1 oder 2		3 oder 4	5 oder mehr		
		2005					31. Dezember 2005				
218	219	220	221	222	223	224	225	226	227	228	

## Mittelfranken

Kreisfreie Städte												
1	Ansbach .....	108	6	23	79	9 192	21 217	1 136	10 839	9 242	96 406	18 623
2	Erlangen .....	359	70	90	199	17 027	53 239	8 819	26 307	18 113	214 957	41 591
3	Fürth .....	280	23	140	117	17 177	57 624	4 788	35 405	17 431	234 597	45 392
4	Nürnberg .....	1 091	70	535	486	67 105	260 428	27 756	166 851	65 821	1 015 672	192 328
5	Schwabach .....	139	1	60	78	9 106	18 988	1 070	9 424	8 494	85 851	16 875
Landkreise												
1	Ansbach .....	685	25	165	495	51 353	76 232	3 008	25 198	48 026	400 453	82 017
2	Erlangen-Höchstadt .....	491	28	73	390	34 955	56 395	2 759	19 105	34 531	287 304	58 767
3	Fürth .....	397	11	72	314	28 735	52 138	2 281	23 844	26 013	246 072	50 238
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	381	12	80	289	29 034	43 420	1 471	15 145	26 804	228 503	46 687
5	Nürnberger Land .....	536	13	103	420	43 448	75 429	3 787	33 145	38 497	360 581	72 739
6	Roth .....	406	5	77	324	34 377	52 084	1 755	18 454	31 875	267 286	54 526
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	351	24	72	255	25 842	42 616	2 176	16 405	24 035	213 454	43 396
<b>Mittelfranken</b>		<b>5 224</b>	<b>288</b>	<b>1 490</b>	<b>3 446</b>	<b>367 351</b>	<b>809 810</b>	<b>60 806</b>	<b>400 122</b>	<b>348 882</b>	<b>3 651 136</b>	<b>723 179</b>

## Unterfranken

Kreisfreie Städte												
1	Aschaffenburg .....	229	7	88	134	11 647	34 822	2 742	19 884	12 196	147 680	28 916
2	Schweinfurt .....	43	5	7	31	8 583	28 441	2 004	18 244	8 193	116 428	22 280
3	Würzburg .....	163	22	31	110	18 776	69 263	11 151	38 760	19 352	269 306	51 982
Landkreise												
1	Aschaffenburg .....	558	25	84	449	44 977	74 198	3 218	27 408	43 572	374 498	76 686
2	Bad Kissingen .....	514	25	96	393	29 857	50 124	2 494	19 643	27 987	253 092	50 453
3	Haßberge .....	397	5	80	312	24 774	37 072	1 229	11 051	24 792	207 941	39 527
4	Kitzingen .....	335	11	60	264	24 240	38 155	1 663	13 466	23 026	199 620	39 033
5	Main-Spessart .....	470	16	116	338	37 447	57 980	2 338	21 106	34 536	298 254	59 809
6	Miltenberg .....	347	20	62	265	34 231	55 653	2 384	21 855	31 414	278 324	56 376
7	Rhön-Grabfeld .....	292	2	44	246	24 823	37 716	1 561	12 407	23 748	199 041	39 741
8	Schweinfurt .....	342	9	47	286	32 215	49 872	1 756	17 162	30 954	259 910	51 850
9	Würzburg .....	636	22	144	470	43 341	71 624	4 283	25 535	41 806	361 490	72 316
<b>Unterfranken</b>		<b>4 326</b>	<b>169</b>	<b>859</b>	<b>3 298</b>	<b>334 911</b>	<b>604 920</b>	<b>36 823</b>	<b>246 521</b>	<b>321 576</b>	<b>2 965 584</b>	<b>588 969</b>

## Schwaben

Kreisfreie Städte												
1	Augsburg .....	1 081	275	334	472	35 686	139 619	17 001	85 807	36 811	541 104	101 211
2	Kaufbeuren .....	65	1	16	48	8 341	21 664	1 752	11 599	8 313	93 111	17 349
3	Kempten (Allgäu) .....	127	6	42	79	9 185	31 485	3 976	16 928	10 581	127 833	24 792
4	Memmingen .....	134	14	57	63	8 454	20 499	1 884	10 186	8 429	89 061	17 095
Landkreise												
1	Aichach-Friedberg .....	658	24	118	516	34 458	53 347	2 526	17 329	33 492	279 033	57 100
2	Augsburg .....	1 045	50	249	746	61 683	105 658	5 547	40 786	59 325	521 801	104 785
3	Dillingen a.d.Donau .....	231	20	34	177	27 978	39 854	1 901	12 327	25 626	207 922	41 732
4	Donau-Ries .....	494	11	63	420	38 589	56 769	2 256	17 714	36 799	301 591	60 091
5	Günzburg .....	443	24	80	339	34 450	52 805	2 834	17 644	32 327	269 879	53 698
6	Lindau (Bodensee) .....	297	55	106	246	16 807	39 226	4 479	18 216	16 531	173 732	35 473
7	Neu-Ulm .....	514	15	95	404	39 355	73 212	4 717	29 237	39 258	349 797	68 864
8	Oberallgäu .....	601	55	168	378	33 427	79 592	10 698	36 069	32 825	346 355	70 981
9	Ostallgäu .....	391	14	73	304	35 742	61 186	4 367	22 683	34 136	301 297	62 270
10	Unterallgäu .....	565	15	74	476	39 172	59 720	2 913	19 445	37 362	306 513	63 142
<b>Schwaben</b>		<b>6 646</b>	<b>469</b>	<b>1 509</b>	<b>4 668</b>	<b>423 327</b>	<b>834 636</b>	<b>66 851</b>	<b>355 970</b>	<b>411 815</b>	<b>3 909 029</b>	<b>778 582</b>

Fremdenverkehr												Lfd. Nr.
Geöffnete Beher- bergungs- betriebe	Ange- botene Gäste- betten	Gästeankünfte			Gästeübernachtungen			Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen			Aus- lastung der ange- botenen Betten in %	
		ins- gesamt	davon von Gästen aus		ins- gesamt	davon von Gästen aus		aller Gäste	davon der Gäste aus			
			Deutsch- land	dem Ausland		Deutsch- land	dem Ausland		Deutsch- land	dem Ausland		
Juni 2005		2005										
229	230	231	232	233	234	235	236	237	238	239	240	

## Mittelfranken

18	1 001	45 212	37 277	7 935	148 849	130 913	17 936	3,3	3,5	2,3	43,1	1
53	3 098	215 962	154 614	61 348	431 353	286 872	144 481	2,0	1,9	2,4	38,2	2
24	1 760	144 698	106 771	37 927	244 688	178 954	65 734	1,7	1,7	1,7	38,2	3
139	13 189	1 072 980	763 135	309 845	1 956 393	1 354 533	601 860	1,8	1,8	1,9	41,0	4
7	230	13 707	11 778	1 929	20 981	18 025	2 956	1,5	1,5	1,5	24,4	5
256	8 147	517 281	311 654	205 627	866 623	593 251	273 372	1,7	1,9	1,3	30,5	1
58	2 262	117 146	82 920	34 226	353 077	297 357	55 720	3,0	3,6	1,6	43,8	2
29	950	48 329	44 260	4 069	95 166	86 436	8 730	2,0	2,0	2,1	28,5	3
91	3 570	143 348	123 554	19 794	469 746	443 351	26 395	3,3	3,6	1,3	36,8	4
108	3 535	170 919	140 887	30 032	360 770	312 394	48 376	2,1	2,2	1,6	28,8	5
101	2 819	138 871	108 151	30 720	285 257	237 169	48 088	2,1	2,2	1,6	28,5	6
185	4 586	153 775	146 012	7 763	452 263	439 010	13 253	2,9	3,0	1,7	30,1	7
<b>1 069</b>	<b>45 147</b>	<b>2 782 228</b>	<b>2 031 013</b>	<b>751 215</b>	<b>5 685 166</b>	<b>4 378 265</b>	<b>1 306 901</b>	<b>2,0</b>	<b>2,2</b>	<b>1,7</b>	<b>35,6</b>	

## Unterfranken

16	951	64 631	53 691	10 940	116 830	93 872	22 958	1,8	1,7	2,1	34,6	1
19	1 413	83 978	70 050	13 928	150 698	119 447	31 251	1,8	1,7	2,2	28,4	2
58	4 418	401 221	318 811	82 410	646 722	506 346	140 376	1,6	1,6	1,7	40,6	3
117	3 730	174 314	146 373	27 941	342 260	296 504	45 756	2,0	2,0	1,6	26,1	1
190	12 300	336 304	309 138	27 166	1 990 203	1 929 608	60 595	5,9	6,2	2,2	46,7	2
63	1 864	71 050	67 324	3 726	147 308	138 778	8 530	2,1	2,1	2,3	22,0	3
119	3 784	258 759	212 032	46 727	424 820	357 146	67 674	1,6	1,7	1,4	31,9	4
110	3 736	160 289	149 427	10 862	338 122	317 648	20 474	2,1	2,1	1,9	25,9	5
96	2 637	111 065	104 448	6 617	218 587	204 225	14 362	2,0	2,0	2,2	23,8	6
127	5 973	166 291	159 313	6 978	751 369	717 542	33 827	4,5	4,5	4,8	35,2	7
41	1 292	54 800	49 050	5 750	104 507	94 179	10 328	1,9	1,9	1,8	22,8	8
94	2 956	157 681	136 180	21 501	299 485	264 462	35 023	1,9	1,9	1,6	28,8	9
<b>1 050</b>	<b>45 054</b>	<b>2 040 383</b>	<b>1 775 837</b>	<b>264 546</b>	<b>5 530 911</b>	<b>5 039 757</b>	<b>491 154</b>	<b>2,7</b>	<b>2,8</b>	<b>1,9</b>	<b>34,8</b>	

## Schwaben

42	3 276	274 337	203 405	70 932	461 467	334 496	126 971	1,7	1,6	1,8	39,5	1
8	407	23 867	20 042	3 825	45 748	38 858	6 890	1,9	1,9	1,8	31,2	2
17	912	70 733	55 100	15 633	126 413	100 399	26 014	1,8	1,8	1,7	39,3	3
11	537	51 409	38 608	12 801	79 777	60 061	19 716	1,6	1,6	1,5	40,6	4
39	1 345	66 758	48 974	17 784	128 668	96 053	32 615	1,9	2,0	1,8	26,5	1
70	3 192	206 223	173 391	32 832	368 955	316 917	52 038	1,8	1,8	1,6	32,3	2
38	1 752	76 088	70 218	5 870	207 753	195 025	12 728	2,7	2,8	2,2	38,3	3
79	2 661	131 280	104 456	26 824	260 033	214 556	45 477	2,0	2,1	1,7	27,6	4
67	2 567	173 283	127 891	45 392	309 274	240 088	69 186	1,8	1,9	1,5	34,1	5
248	9 836	289 168	234 793	54 375	1 229 442	1 099 753	129 689	4,3	4,7	2,4	36,8	6
54	2 266	184 095	136 537	47 558	293 286	226 900	66 386	1,6	1,7	1,4	35,4	7
1 348	40 320	955 659	887 067	68 592	5 302 863	4 987 290	315 573	5,5	5,6	4,6	37,3	8
447	15 078	513 840	345 714	168 126	1 891 733	1 622 322	269 411	3,7	4,7	1,6	34,8	9
167	6 460	164 873	149 827	15 046	974 353	918 503	55 850	5,9	6,1	3,7	41,5	10
<b>2 635</b>	<b>90 609</b>	<b>3 181 613</b>	<b>2 596 023</b>	<b>585 590</b>	<b>11 679 765</b>	<b>10 451 221</b>	<b>1 228 544</b>	<b>3,7</b>	<b>4,0</b>	<b>2,1</b>	<b>36,5</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Straßenverkehr									
		Kraftfahrzeugbestand am 1. Januar 2005								Straßen	
		ins-gesamt	darunter					ins-gesamt (ohne sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung)	davon Unfälle mit		ins-gesamt
			Personenkraftwagen und sonstige M1-Fahrzeuge		Kraft-omni-busse (einschl. Obusse)	Last-kraft-wagen	Zug-maschinen		Kraft-räder und drei-rädrige Kraft-fahrzeuge	Personen-schaden	
ins-gesamt	auf 1 000 Einwohner										
241	242	243	244	245	246	247	248	249	250	251	

## Mittelfranken

Kreisfreie Städte												
1	Ansbach .....	28 356	23 386	577	25	1 172	1 144	2 237	296	236	60	325
2	Erlangen .....	62 757	53 836	524	54	2 236	807	4 775	727	578	149	708
3	Fürth .....	67 876	57 498	508	62	3 855	601	4 983	552	445	107	579
4	Nürnberg .....	288 178	243 026	489	632	17 815	2 501	19 704	2 646	2 283	363	2 855
5	Schwabach .....	28 829	24 260	627	26	1 092	531	2 491	242	189	53	246
Landkreise												
1	Ansbach .....	151 962	110 319	598	258	5 615	21 589	12 555	1 133	860	273	1 248
2	Erlangen-Höchstadt .....	99 407	81 241	622	133	3 180	4 618	8 922	697	549	148	768
3	Fürth .....	83 896	68 762	602	70	3 129	2 930	7 936	416	325	91	427
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	83 201	60 059	600	130	3 432	11 729	6 896	514	419	95	603
5	Nürnberger Land .....	125 583	100 511	596	78	4 981	6 819	11 228	1 009	741	268	1 057
6	Roth .....	100 974	77 467	616	128	4 245	7 818	9 875	876	593	283	872
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	77 019	57 302	603	117	2 782	9 336	6 525	453	386	67	511
<b>Mittelfranken</b>		<b>1 198 038</b>	<b>957 667</b>	<b>560</b>	<b>1 713</b>	<b>53 534</b>	<b>70 423</b>	<b>98 127</b>	<b>9 561</b>	<b>7 604</b>	<b>1 957</b>	<b>10 199</b>

## Unterfranken

Kreisfreie Städte												
1	Aschaffenburg .....	47 292	40 592	590	81	2 472	423	3 148	406	308	98	384
2	Schweinfurt .....	31 840	27 588	508	54	1 454	277	1 890	387	329	58	397
3	Würzburg .....	75 513	63 301	475	135	4 806	666	5 415	845	713	132	862
Landkreise												
1	Aschaffenburg .....	129 607	107 191	612	146	6 159	4 469	10 189	897	628	269	821
2	Bad Kissingen .....	85 779	66 701	616	207	3 214	7 538	6 774	598	416	182	615
3	Haßberge .....	71 286	53 864	613	170	2 972	7 492	5 757	420	345	75	484
4	Kitzingen .....	71 375	54 257	607	125	3 246	7 229	5 674	661	529	132	795
5	Main-Spessart .....	102 908	80 296	610	178	4 695	7 851	8 607	633	497	136	656
6	Miltenberg .....	93 530	76 893	585	141	4 064	4 238	7 021	554	434	120	579
7	Rhön-Grabfeld .....	65 790	50 683	585	145	2 510	6 407	5 146	524	402	122	590
8	Schweinfurt .....	89 679	70 074	603	158	3 285	6 820	7 711	549	451	98	636
9	Würzburg .....	121 457	96 497	603	161	4 154	8 147	10 996	691	553	138	748
<b>Unterfranken</b>		<b>986 056</b>	<b>787 937</b>	<b>587</b>	<b>1 701</b>	<b>43 031</b>	<b>61 557</b>	<b>78 328</b>	<b>7 165</b>	<b>5 605</b>	<b>1 560</b>	<b>7 567</b>

## Schwaben

Kreisfreie Städte												
1	Augsburg .....	148 541	128 218	489	408	6 399	1 034	9 934	1 514	1 193	321	1 491
2	Kaufbeuren .....	26 417	22 362	528	83	980	343	2 113	221	189	32	246
3	Kempten (Allgäu) .....	43 768	35 607	579	88	2 071	1 680	3 350	437	357	80	440
4	Memmingen .....	28 587	23 985	582	33	1 419	706	1 954	288	211	77	273
Landkreise												
1	Aichach-Friedberg .....	97 992	75 371	592	167	4 477	7 486	9 096	677	506	171	744
2	Augsburg .....	181 376	143 458	594	333	7 838	10 838	16 133	1 155	893	262	1 198
3	Dillingen a.d. Donau .....	74 712	56 774	594	73	2 980	7 760	6 260	444	363	81	492
4	Donau-Ries .....	105 756	79 846	609	131	4 092	12 588	7 870	599	468	131	673
5	Günzburg .....	95 811	73 640	599	144	4 267	8 026	8 360	665	501	164	710
6	Lindau (Bodensee) .....	59 486	45 914	580	70	2 059	4 133	6 290	393	318	75	406
7	Neu-Ulm .....	118 689	97 117	594	97	4 828	5 010	9 971	991	749	242	981
8	Oberallgäu .....	115 781	88 822	592	216	4 261	8 995	11 333	856	682	174	995
9	Ostallgäu .....	105 496	77 472	576	62	3 836	12 668	9 667	793	628	165	876
10	Unterallgäu .....	112 132	82 709	610	142	4 200	13 948	9 796	712	520	192	695
<b>Schwaben</b>		<b>1 314 544</b>	<b>1 031 295</b>	<b>577</b>	<b>2 047</b>	<b>53 707</b>	<b>95 215</b>	<b>112 127</b>	<b>9 745</b>	<b>7 578</b>	<b>2 167</b>	<b>10 220</b>

Straßenverkehr				Insolvenzen								Lfd. Nr.
verkehrsunfälle 2005		Beförderte Personen im Schienennah- und Straßenverkehr		ins- gesamt	darunter eröffnet	geltend gemachte For- derungen	darunter					
unglückte	davon						Unter- nehmens- insol- venzen	darunter eröffnet	betroffene Arbeit- nehmer	geltend gemachte For- derungen	Ver- braucher- insol- venzen	
Getötete	Verletzte	ins- gesamt	darunter im Linien- nahverkehr	2005								
		1 000	Anzahl	1 000 €	Anzahl	1 000 €	Anzahl					
252	253	254	255	256	257	258	259	260	261	262	263	

## Mittelfranken

2	323	1 641	1 641	40	38	7 828	10	9	25	3 066	13	1
6	702	288	288	150	130	24 796	48	37	265	14 591	84	2
2	577	28 112	28 112	254	214	103 971	73	43	484	85 214	144	3
9	2 846	195 113	195 104	722	576	353 983	240	136	1 406	260 444	257	4
1	245	1 137	1 137	70	64	9 233	7	3	2	1 137	37	5
20	1 228	855	855	130	111	46 106	35	20	162	29 951	59	1
10	758	2 163	2 163	117	101	29 635	29	19	162	13 590	57	2
6	421	551	551	118	98	43 647	38	28	215	30 654	55	3
14	589	247	247	106	94	35 108	34	25	163	25 148	54	4
12	1 045	524	524	144	107	44 566	45	23	110	23 317	44	5
17	855	1 641	1 461	167	149	37 505	44	34	216	25 283	78	6
16	495	1 879	1 879	95	81	35 339	33	26	147	17 240	30	7
<b>115</b>	<b>10 084</b>	<b>234 152</b>	<b>233 962</b>	<b>2 113</b>	<b>1 763</b>	<b>771 717</b>	<b>636</b>	<b>403</b>	<b>3 357</b>	<b>529 635</b>	<b>912</b>	

## Unterfranken

1	383	8 807	8 807	129	109	29 302	29	12	155	17 775	62	1
1	396	8 474	8 474	86	72	11 500	16	9	91	6 133	48	2
7	855	43 772	43 772	180	145	22 319	39	20	177	9 863	91	3
9	812	6 197	6 197	173	135	28 674	56	24	185	11 544	78	1
20	595	1 257	1 256	153	137	28 887	24	18	176	9 707	82	2
4	480	804	804	95	84	22 499	24	14	46	14 842	49	3
18	777	205	205	74	64	12 457	23	15	121	8 466	37	4
8	648	–	–	99	71	31 225	37	16	228	20 725	31	5
6	573	–	–	152	132	33 093	36	17	82	18 721	79	6
1	589	40	40	59	51	14 324	15	10	57	7 561	26	7
14	622	1 434	1 434	94	84	17 200	27	22	48	7 454	47	8
11	737	317	317	141	118	44 308	34	22	192	18 207	69	9
<b>100</b>	<b>7 467</b>	<b>71 307</b>	<b>71 306</b>	<b>1 435</b>	<b>1 202</b>	<b>295 788</b>	<b>360</b>	<b>199</b>	<b>1 558</b>	<b>150 998</b>	<b>699</b>	

## Schwaben

3	1 488	77 311	77 311	548	489	296 368	146	99	5 320	264 010	323	1
2	244	1 958	1 958	75	72	31 601	10	10	195	22 493	52	2
6	434	4 552	4 552	95	85	17 211	16	10	3	9 346	46	3
4	269	1 120	1 120	96	88	9 289	19	12	11	2 791	60	4
15	729	1 364	1 364	159	133	57 449	59	37	231	37 786	61	1
12	1 186	–	–	305	264	96 497	68	41	244	40 103	168	2
15	477	–	–	111	93	31 558	30	17	116	16 358	59	3
16	657	3 348	3 348	154	140	23 151	27	20	74	9 496	93	4
17	693	3 279	3 276	120	105	34 737	45	33	396	24 539	49	5
8	398	2 636	2 636	97	75	17 923	20	13	60	7 671	43	6
17	964	1 600	1 600	232	198	34 673	38	22	85	10 131	133	7
11	984	9 708	9 652	239	213	35 609	40	27	93	9 810	120	8
16	860	–	–	155	139	37 523	34	22	356	25 420	80	9
14	681	3 286	3 286	202	185	53 852	39	27	545	33 381	122	10
<b>156</b>	<b>10 064</b>	<b>110 162</b>	<b>110 103</b>	<b>2 588</b>	<b>2 279</b>	<b>777 441</b>	<b>591</b>	<b>390</b>	<b>7 729</b>	<b>513 335</b>	<b>1 409</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Sozialwesen								
		Sozialhilfe			Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung		Kinder- und Jugendhilfe	Heime der Altenhilfe		
		Empfänger von		Bruttoausgaben (für Kreise ohne Angaben überörtl. Träger) in 1 000 €	Empfänger	Bruttoausgaben (für Kreise o. Ausgaben überörtl. Träger) in 1 000 €	Bruttoausgaben der Jugendämter in 1 000 €	insgesamt	Heimplätze	Heimbewohner
		lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt	Hilfe in besonderen Lebenslagen							
		31. Dezember 2004		2004	31. Dez 05	2005	2004	15. Dezember 2004		
264	265	266	267	268	269	270	271	272		

## Mittelfranken

Kreisfreie Städte										
1	Ansbach .....	1 381	549	3 227	348	20 845	4 631	8	744	590
2	Erlangen .....	2 010	1 050	6 785	660	2 639	23 559	10	1 608	1 402
3	Fürth .....	3 981	1 188	11 372	840	2 642	27 063	8	1 143	1 107
4	Nürnberg .....	28 552	6 627	66 403	5 493	24 944	124 020	57	7 334	6 626
5	Schwabach .....	969	329	2 301	247	829	4 770	6	422	411
Landkreise										
1	Ansbach .....	1 717	2 023	4 270	1 254	1 717	6 850	19	1 566	1 412
2	Erlangen-Höchstadt .....	728	1 362	2 889	479	534	6 588	11	1 041	1 017
3	Fürth .....	991	566	3 017	249	789	4 311	13	933	919
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	1 084	1 403	3 094	556	905	4 573	12	1 372	1 169
5	Nürnberger Land .....	1 370	1 899	4 746	799	1 533	6 349	25	1 970	1 874
6	Roth .....	1 318	1 677	4 262	886	1 244	5 491	17	1 348	1 303
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	1 899	1 829	4 481	936	1 466	5 205	13	962	922
	<b>Mittelfranken</b>	<b>46 000</b>	<b>20 502</b>	<b>546 226</b>	<b>12 747</b>	<b>60 087</b>	<b>223 410</b>	<b>199</b>	<b>20 443</b>	<b>18 752</b>

## Unterfranken

Kreisfreie Städte										
1	Aschaffenburg .....	3 226	684	7 138	636	2 371	8 688	4	491	482
2	Schweinfurt .....	3 071	634	7 264	570	1 693	8 076	9	1 016	984
3	Würzburg .....	3 509	2 009	9 081	1 605	21 984	17 529	24	2 074	1 956
Landkreise										
1	Aschaffenburg .....	2 618	759	6 767	510	1 719	3 843	12	855	767
2	Bad Kissingen .....	1 796	1 202	4 180	788	1 712	5 327	19	1 766	1 592
3	Haßberge .....	1 221	883	4 265	443	1 246	4 510	9	641	584
4	Kitzingen .....	1 480	1 030	4 388	568	1 573	3 769	12	1 043	1 012
5	Main-Spessart .....	1 559	1 057	3 780	598	1 760	5 655	10	913	890
6	Miltenberg .....	1 972	1 056	4 989	490	1 455	6 035	10	793	769
7	Rhön-Grabfeld .....	2 430	868	4 383	489	1 192	4 074	11	752	649
8	Schweinfurt .....	1 565	998	3 725	431	1 001	5 612	6	606	578
9	Würzburg .....	1 840	1 296	5 444	668	1 855	7 819	10	672	588
	<b>Unterfranken</b>	<b>26 287</b>	<b>12 476</b>	<b>299 461</b>	<b>7 796</b>	<b>39 562</b>	<b>80 937</b>	<b>136</b>	<b>11 622</b>	<b>10 851</b>

## Schwaben

Kreisfreie Städte										
1	Augsburg .....	11 232	2 767	22 059	3 074	30 349	48 871	28	3 221	3 012
2	Kaufbeuren .....	1 389	613	2 614	370	890	8 125	5	495	491
3	Kempten (Allgäu) .....	1 453	708	3 444	593	1 867	11 980	7	842	721
4	Memmingen .....	977	441	1 972	293	605	8 598	6	609	558
Landkreise										
1	Aichach-Friedberg .....	680	720	2 415	261	948	6 153	13	829	816
2	Augsburg .....	2 316	1 440	6 666	712	2 033	12 311	19	1 622	1 499
3	Dillingen a.d. Donau .....	1 322	1 401	3 891	729	1 197	4 382	5	471	427
4	Donau-Ries .....	1 567	1 400	4 018	757	1 192	3 970	11	977	914
5	Günzburg .....	1 263	2 043	3 108	1 206	1 331	6 538	11	881	821
6	Lindau (Bodensee) .....	600	674	2 126	455	1 107	3 563	16	1 064	1 008
7	Neu-Ulm .....	1 910	967	6 000	627	1 932	5 794	11	1 043	1 019
8	Oberallgäu .....	1 442	963	3 532	618	1 618	6 769	19	1 226	1 111
9	Ostallgäu .....	1 218	1 004	3 530	448	1 030	5 043	18	1 220	1 149
10	Unterallgäu .....	541	1 143	2 080	569	878	3 992	16	1 185	1 150
	<b>Schwaben</b>	<b>27 910</b>	<b>16 284</b>	<b>445 030</b>	<b>10 712</b>	<b>46 978</b>	<b>136 089</b>	<b>185</b>	<b>15 685</b>	<b>14 696</b>

Sozialwesen								Lfd. Nr.
Heime für volljährige Behinderte			Allgemeines Wohngeld					
ins- gesamt	Heimplätze	Heim- bewohner	Empfänger ins- gesamt	davon Empfänger von		Gezahltes Wohngeld		
				Miet- zuschuss	Lasten- zuschuss	ins- gesamt	darunter Miet- zuschuss	
1. Juli 2004			am 31. Dezember 2005			2005		
273	274	275	276	277	278	279	280	

## Mittelfranken

3	116	116	247	231	16	318	294	1
8	164	158	854	840	14	1 148	1 114	2
4	115	104	852	814	38	1 428	1 360	3
13	450	428	5 506	5 230	276	7 342	6 916	4
3	52	49	367	349	18	631	586	5
12	1 137	1 112	593	479	114	821	658	1
5	487	492	294	263	31	501	430	2
2	20	16	439	403	36	627	579	3
6	317	317	355	297	58	446	344	4
16	444	423	609	541	68	748	631	5
5	712	709	310	272	38	433	362	6
12	978	964	303	262	41	510	448	7
<b>89</b>	<b>4 992</b>	<b>4 888</b>	<b>10 729</b>	<b>9 981</b>	<b>748</b>	<b>14 953</b>	<b>13 722</b>	

## Unterfranken

4	126	126	724	701	23	806	785	1
17	184	172	718	698	20	864	825	2
20	583	561	1 624	1 590	34	2 383	2 337	3
1	24	24	443	393	50	655	598	1
12	420	400	965	814	151	1 098	908	2
6	270	268	281	224	57	330	250	3
3	160	160	554	481	73	734	628	4
9	416	414	411	350	61	703	633	5
6	83	82	687	598	89	956	829	6
6	120	110	610	464	146	1 083	849	7
5	185	184	488	404	84	719	560	8
2	319	319	805	648	157	1 180	957	9
<b>91</b>	<b>2 890</b>	<b>2 820</b>	<b>8 310</b>	<b>7 365</b>	<b>945</b>	<b>11 511</b>	<b>10 159</b>	

## Schwaben

13	375	357	2 746	2 668	78	3 874	3 757	1
6	253	241	480	454	26	545	508	2
8	137	134	982	925	57	1 159	1 085	3
5	85	84	309	294	15	351	327	4
3	54	50	508	451	57	851	735	1
3	139	139	1 115	1 000	115	1 524	1 333	2
4	691	709	456	376	80	644	536	3
3	528	514	567	467	100	722	581	4
4	1 286	1 266	454	399	55	645	565	5
4	405	374	531	501	30	628	575	6
3	112	109	1 002	896	106	1 289	1 103	7
8	231	216	934	828	106	1 370	1 142	8
4	113	110	732	595	137	967	764	9
4	404	400	653	519	134	845	670	10
<b>72</b>	<b>4 813</b>	<b>4 703</b>	<b>11 469</b>	<b>10 373</b>	<b>1 096</b>	<b>15 414</b>	<b>13 681</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Kommunale Finanzen									
		Steuereinnahmen der Gemeinden						Gewerbe- steuer- umlage	Hebesätze		
		ins- gesamt	Grundsteuer			Gewerbe- steuer (netto)	Gemeindean- teil an der Einkommen- und Umsatz- steuer		Grundsteuer		Gewerbe- steuer
			A	B					A	B	
		2005									
		1 000 €						%			
281	282	283	284	285	286	287	288	289			

## Mittelfranken

Kreisfreie Städte										
1	Ansbach .....	33 135	66	5 218	13 852	13 950	3 991	200	360	360
2	Erlangen .....	106 476	59	16 786	41 996	47 416	10 340	230	390	410
3	Fürth .....	88 751	107	18 382	29 946	39 772	7 051	350	460	425
4	Nürnberg .....	518 714	232	94 522	233 322	189 412	51 608	332	490	447
5	Schwabach .....	28 607	41	3 809	10 287	14 351	2 561	300	320	390
Landkreise										
1	Ansbach .....	101 454	2 777	16 411	35 175	46 629	11 796	405	390	322
2	Erlangen-Höchstadt .....	99 156	599	11 171	37 792	49 356	12 606	334	311	324
3	Fürth .....	69 216	414	10 616	16 264	41 650	5 308	335	336	330
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	51 808	1 877	8 513	15 124	26 112	4 600	394	388	349
5	Nürnberger Land .....	120 086	545	12 272	44 665	62 301	15 406	299	285	319
6	Roth .....	73 341	948	10 701	21 747	39 677	6 750	328	322	343
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	50 067	1 470	8 038	15 101	25 309	4 978	461	386	327
	<b>Mittelfranken</b>	<b>1 340 812</b>	<b>9 135</b>	<b>216 440</b>	<b>515 270</b>	<b>595 934</b>	<b>136 995</b>	<b>376</b>	<b>408</b>	<b>386</b>

## Unterfranken

Kreisfreie Städte										
1	Aschaffenburg .....	57 592	21	9 664	23 565	24 291	6 279	200	350	385
2	Schweinfurt .....	64 748	23	9 805	38 798	16 063	10 874	385	385	370
3	Würzburg .....	118 704	92	20 151	53 877	44 370	12 873	340	450	420
Landkreise										
1	Aschaffenburg .....	110 636	345	15 392	34 773	59 829	11 551	308	297	324
2	Bad Kissingen .....	52 227	816	10 575	13 212	27 418	4 248	331	347	334
3	Haßberge .....	47 890	858	5 915	17 992	22 965	5 912	321	316	327
4	Kitzingen .....	58 103	1 296	6 991	26 446	23 221	9 026	335	325	318
5	Main-Spessart .....	77 047	992	11 495	24 314	40 037	7 369	341	341	342
6	Miltenberg .....	75 816	410	11 963	24 755	38 467	8 207	305	304	324
7	Rhön-Grabfeld .....	45 716	827	6 464	17 126	21 160	5 328	358	347	340
8	Schweinfurt .....	57 985	1 174	8 406	15 905	32 305	5 027	312	297	338
9	Würzburg .....	92 892	1 785	12 387	31 648	46 834	10 286	333	308	325
	<b>Unterfranken</b>	<b>859 355</b>	<b>8 640</b>	<b>129 209</b>	<b>322 410</b>	<b>396 961</b>	<b>96 982</b>	<b>329</b>	<b>339</b>	<b>349</b>

## Schwaben

Kreisfreie Städte										
1	Augsburg .....	236 429	128	40 122	106 765	88 853	22 231	345	460	470
2	Kaufbeuren .....	25 533	27	4 658	8 168	12 617	2 657	250	385	330
3	Kempten (Allgäu) .....	58 259	71	9 462	27 220	21 413	7 205	250	380	387
4	Memmingen .....	35 311	83	5 747	15 946	13 470	5 187	260	350	330
Landkreise										
1	Aichach-Friedberg .....	81 315	1 306	11 827	25 323	42 658	7 813	345	355	340
2	Augsburg .....	156 935	1 454	20 728	50 634	83 637	15 642	336	316	341
3	Dillingen a.d. Donau .....	61 468	1 259	8 504	22 828	28 724	8 165	390	360	312
4	Donau-Ries .....	95 481	2 455	11 979	43 382	37 447	14 338	415	359	326
5	Günzburg .....	81 361	969	10 536	33 059	36 644	11 295	344	317	318
6	Lindau (Bodensee) .....	50 113	506	9 151	15 695	24 012	5 433	338	355	323
7	Neu-Ulm .....	114 012	627	17 726	40 125	55 272	12 839	339	335	333
8	Oberallgäu .....	94 036	1 188	18 798	27 653	42 833	8 519	339	376	343
9	Ostallgäu .....	88 257	1 861	13 527	35 340	36 011	11 756	363	356	324
10	Unterallgäu .....	79 503	1 899	12 151	28 562	36 690	10 832	351	329	296
	<b>Schwaben</b>	<b>1 258 014</b>	<b>13 830</b>	<b>194 915</b>	<b>480 698</b>	<b>560 282</b>	<b>143 912</b>	<b>359</b>	<b>365</b>	<b>352</b>



Kommunale Finanzen						Lfd. Nr.
Gemeindesteuer- einnahmen insgesamt	Steuereinnahmekraft der Gemeinden	Steuerkraft- messzahl	Schlüsselzuweisungen		Finanzzuweisungen nach Art. 7 FAG an die Gemeinden und Landkreise	
			an die Landkreise	an die Gemeinden		
2005						
€ je Einwohner					1 000 €	
290	291	292	293	294	295	

**Mittelfranken**

818	835	637	0	130	1 424	1
1 036	978	843	0	20	3 438	2
785	706	604	0	174	3 755	3
1 043	897	664	0	194	16 564	4
739	735	547	0	150	1 295	5
550	579	476	93	109	6 204	1
759	829	702	56	36	4 385	2
606	636	508	88	72	3 845	3
518	522	383	108	147	3 387	4
712	791	566	81	54	5 677	5
583	612	475	95	94	4 219	6
527	547	408	99	144	3 196	7
<b>784</b>	<b>754</b>	<b>585</b>	<b>87</b>	<b>123</b>	<b>57 390</b>	

**Unterfranken**

837	829	592	0	179	2 316	1
1 191	1 187	643	0	211	1 891	2
891	804	549	0	215	4 556	3
631	690	512	86	90	5 880	1
482	505	381	99	178	3 667	2
545	592	406	108	139	2 963	3
650	725	524	91	126	3 085	4
586	612	516	79	104	4 436	5
577	631	459	95	106	4 415	6
528	555	403	102	163	2 914	7
499	533	363	47	168	3 956	8
580	631	483	91	111	5 422	9
<b>640</b>	<b>667</b>	<b>480</b>	<b>95</b>	<b>142</b>	<b>45 501</b>	

**Schwaben**

902	766	522	0	260	8 699	1
603	629	468	0	227	1 429	2
947	919	621	0	123	2 064	3
857	928	683	0	63	1 380	4
639	665	507	90	72	4 252	1
650	687	529	91	62	8 084	2
643	704	492	102	85	3 202	3
729	788	511	88	102	4 404	4
662	735	524	85	70	4 126	5
633	668	527	82	89	2 639	6
697	744	557	81	61	5 473	7
626	620	471	87	119	5 017	8
656	699	490	90	90	4 490	9
586	669	533	81	93	4 558	10
<b>703</b>	<b>719</b>	<b>523</b>	<b>88</b>	<b>113</b>	<b>59 818</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2001								
		Lohn- und Einkommensteuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte		Lohn- und Einkommensteuer		Arbeitnehmer (= Lohnsteuerfälle)		Bruttolohn	
			insgesamt	je Steuerpflichtigen	insgesamt	je Steuerpflichtigen	insgesamt	je 1 000 Einwohner	insgesamt	je Arbeitnehmer
		Anzahl	1 000 €	€	1 000 €	€	Anzahl		1 000 €	€
		296	297	298	299	300	301	302	303	304

## Mittelfranken

Kreisfreie Städte										
1	Ansbach .....	15 350	517 984	33 745	94 412	6 151	17 384	432	432 088	24 855
2	Erlangen .....	42 542	1 659 662	39 012	349 511	8 216	47 368	468	1 470 624	31 047
3	Fürth .....	43 431	1 546 920	35 618	301 651	6 946	49 392	446	1 275 794	25 830
4	Nürnberg .....	193 188	6 275 631	32 485	1 193 584	6 178	211 634	432	5 347 292	25 267
5	Schwabach .....	15 742	572 455	36 365	110 235	7 003	17 734	463	483 223	27 248
Landkreise										
1	Ansbach .....	66 003	2 029 111	30 743	322 107	4 880	75 427	411	1 766 480	23 420
2	Erlangen-Höchstadt .....	48 610	2 045 809	42 086	419 964	8 639	56 478	437	1 799 660	31 865
3	Fürth .....	43 889	1 647 477	37 537	314 095	7 157	50 509	447	1 445 739	28 623
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	37 440	1 144 129	30 559	177 037	4 729	41 604	420	1 004 496	24 144
5	Nürnberger Land .....	66 118	2 438 886	36 887	470 067	7 110	75 270	447	2 094 470	27 826
6	Roth .....	48 563	1 656 179	34 104	291 176	5 996	55 125	442	1 476 453	26 784
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	35 532	1 092 802	30 755	175 173	4 930	39 713	418	939 044	23 646
	<b>Mittelfranken</b>	<b>656 408</b>	<b>22 627 045</b>	<b>34 471</b>	<b>4 219 012</b>	<b>6 427</b>	<b>737 638</b>	<b>436</b>	<b>19 535 363</b>	<b>26 484</b>

## Unterfranken

Kreisfreie Städte										
1	Aschaffenburg .....	24 945	901 779	36 151	174 991	7 015	27 216	400	770 895	28 325
2	Schweinfurt .....	22 033	633 714	28 762	120 585	5 473	24 034	441	518 231	21 562
3	Würzburg .....	48 020	1 615 934	33 651	316 339	6 588	51 388	400	1 306 281	25 420
Landkreise										
1	Aschaffenburg .....	64 032	2 453 845	38 322	489 183	7 640	72 256	415	2 159 459	29 886
2	Bad Kissingen .....	40 634	1 157 921	28 496	174 547	4 296	45 080	412	1 037 789	23 021
3	Haßberge .....	33 353	944 577	28 321	141 185	4 233	37 781	428	869 822	23 023
4	Kitzingen .....	33 064	1 028 922	31 119	172 090	5 205	35 999	404	845 441	23 485
5	Main-Spessart .....	48 933	1 620 104	33 109	274 690	5 614	55 886	423	1 470 766	26 317
6	Miltenberg .....	48 942	1 598 440	32 660	276 746	5 655	54 780	418	1 416 139	25 851
7	Rhön-Grabfeld .....	31 335	911 355	29 084	145 781	4 652	35 386	408	802 099	22 667
8	Schweinfurt .....	47 903	1 419 612	29 635	233 559	4 876	54 507	467	1 295 032	23 759
9	Würzburg .....	59 027	1 977 935	33 509	340 030	5 761	66 684	419	1 760 366	26 399
	<b>Unterfranken</b>	<b>502 221</b>	<b>16 264 138</b>	<b>32 384</b>	<b>2 859 726</b>	<b>5 694</b>	<b>560 997</b>	<b>419</b>	<b>14 252 320</b>	<b>25 405</b>

## Schwaben

Kreisfreie Städte										
1	Augsburg .....	100 007	3 037 005	30 368	533 962	5 339	109 737	429	2 752 406	25 082
2	Kaufbeuren .....	16 319	500 175	30 650	81 551	4 997	18 013	428	435 360	24 169
3	Kempten (Allgäu) .....	24 464	792 893	32 411	137 250	5 610	26 834	436	651 876	24 293
4	Memmingen .....	15 365	529 628	34 470	98 247	6 394	16 772	409	419 722	25 025
Landkreise										
1	Aichach-Friedberg .....	47 585	1 789 580	37 608	338 528	7 114	51 891	419	1 505 916	29 021
2	Augsburg .....	91 305	3 374 635	36 960	630 450	6 905	101 559	428	2 888 538	28 442
3	Dillingen a.d. Donau .....	35 525	1 168 183	32 883	204 133	5 746	39 765	423	990 655	24 913
4	Donau-Ries .....	50 578	1 586 448	31 366	262 545	5 191	55 865	430	1 372 949	24 576
5	Günzburg .....	45 187	1 451 180	32 115	244 386	5 408	50 217	412	1 261 173	25 114
6	Lindau (Bodensee) .....	28 216	956 052	33 883	170 820	6 054	29 659	383	765 866	25 822
7	Neu-Ulm .....	61 240	2 115 763	34 549	382 695	6 249	68 573	428	1 853 995	27 037
8	Oberallgäu .....	55 067	1 778 154	32 291	298 077	5 413	57 929	392	1 439 309	24 846
9	Ostallgäu .....	49 666	1 570 977	31 631	255 378	5 142	52 321	397	1 299 326	24 834
10	Unterallgäu .....	49 726	1 625 632	32 692	273 912	5 508	51 850	387	1 310 474	25 274
	<b>Schwaben</b>	<b>670 250</b>	<b>22 276 303</b>	<b>33 236</b>	<b>3 911 933</b>	<b>5 837</b>	<b>730 985</b>	<b>416</b>	<b>18 947 565</b>	<b>25 921</b>

Umsatzsteuerstatistik 2004												Lfd. Nr.	
Steuer- pflich- tige	Lieferungen und Leistungen	darunter											
		Produzierendes Gewerbe		Handel		darunter				Dienstleistungs- gewerbe			
		Steuer- pflich- tige	Lieferungen und Leistungen	Steuer- pflich- tige	Lieferungen und Leistungen	Großhandel (ohne Kfz-Handel)		Einzelhandel (ohne Kfz-Handel)		Steuer- pflich- tige	Lieferungen und Leistungen		Steuer- pflich- tige
Steuer- pflich- tige	Lieferungen und Leistungen					Steuer- pflich- tige	Lieferungen und Leistungen	Steuer- pflich- tige	Lieferungen und Leistungen			Steuer- pflich- tige	
Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €
305	306	307	308	309	310	311	312	313	314	315	316		

## Mittelfranken

1 416	1 558	223	461	413	679	59	344	250	216	683	322	1
3 841	5 349	504	1 844	828	711	106	259	550	290	2 340	2 739	2
4 562	7 655	762	2 301	1 176	4 165	170	992	648	2 828	2 296	1 101	3
19 778	27 612	2 765	11 833	4 852	6 407	868	3 486	2 602	1 761	10 822	8 589	4
1 629	1 410	331	553	428	523	57	127	226	291	783	312	5
6 248	4 726	1 654	2 145	1 572	1 170	218	474	883	392	2 422	1 181	1
4 523	6 516	940	2 468	1 148	917	168	409	693	337	2 173	2 947	2
4 390	2 758	1 003	1 230	1 054	852	167	356	534	297	1 993	609	3
3 717	2 149	924	1 005	949	689	164	301	515	239	1 453	323	4
6 851	5 266	1 418	2 512	1 704	1 673	281	917	889	353	3 316	934	5
5 056	3 041	1 204	1 292	1 281	986	221	387	648	239	2 184	540	6
3 397	2 458	848	1 204	870	695	134	245	527	240	1 370	447	7
<b>65 408</b>	<b>70 500</b>	<b>12 576</b>	<b>28 850</b>	<b>16 275</b>	<b>19 465</b>	<b>2 613</b>	<b>8 296</b>	<b>8 965</b>	<b>7 484</b>	<b>31 835</b>	<b>20 046</b>	

## Unterfranken

3 617	5 983	505	1 672	934	1 682	145	886	547	319	2 003	1 132	1
1 925	5 046	271	3 516	517	908	48	490	334	202	1 017	383	2
5 158	6 893	685	2 508	1 137	2 713	153	948	734	1 255	3 057	1 222	3
7 730	9 300	1 769	4 571	1 880	2 687	338	1 802	1 018	512	3 607	1 824	1
3 628	2 195	847	1 029	914	625	82	141	603	244	1 593	374	2
2 758	2 517	735	1 006	734	521	103	144	414	197	1 038	908	3
3 472	3 629	751	1 932	848	916	159	389	451	287	1 405	630	4
4 785	3 386	1 149	1 508	1 170	920	143	313	726	368	2 071	831	5
5 463	4 059	1 314	2 021	1 282	720	203	256	741	301	2 458	1 174	6
2 693	3 319	701	1 018	667	630	70	254	414	201	1 123	1 501	7
3 212	1 982	736	566	791	726	112	402	395	188	1 371	419	8
5 294	6 373	1 154	1 284	1 192	4 139	193	3 542	613	422	2 443	764	9
<b>49 735</b>	<b>54 681</b>	<b>10 617</b>	<b>22 631</b>	<b>12 066</b>	<b>17 187</b>	<b>1 749</b>	<b>9 568</b>	<b>6 990</b>	<b>4 496</b>	<b>23 186</b>	<b>11 161</b>	

## Schwaben

9 380	16 099	1 277	5 740	2 115	3 256	319	1 617	1 270	833	5 467	6 760	1
1 718	1 123	352	374	471	386	70	133	288	162	809	316	2
2 641	4 864	416	1 612	621	1 505	74	717	367	479	1 417	517	3
1 853	2 186	313	1 179	559	619	107	181	311	199	903	321	4
5 441	4 290	1 268	1 305	1 312	1 815	197	774	701	815	2 447	987	1
9 005	7 799	1 962	4 025	2 261	2 013	308	694	1 219	666	4 219	1 337	2
3 303	3 352	846	1 719	903	772	127	308	506	251	1 303	637	3
4 522	5 437	1 047	2 413	1 198	1 892	185	1 263	687	309	1 873	926	4
4 588	4 602	1 030	1 981	1 401	1 334	221	606	709	271	1 887	1 144	5
3 549	3 302	772	2 304	858	495	113	112	538	229	1 696	456	6
5 556	5 220	1 122	1 974	1 461	1 583	204	673	757	511	2 610	1 404	7
7 919	3 994	1 514	1 960	1 646	936	203	357	1 034	364	4 249	959	8
5 855	5 518	1 477	2 880	1 343	1 546	165	228	801	914	2 651	842	9
5 406	4 743	1 355	2 587	1 371	1 445	226	816	774	393	2 369	585	10
<b>70 736</b>	<b>72 530</b>	<b>14 751</b>	<b>32 052</b>	<b>17 520</b>	<b>19 597</b>	<b>2 519</b>	<b>8 478</b>	<b>9 962</b>	<b>6 396</b>	<b>33 900</b>	<b>17 191</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Baulandveräußerungen						Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen			
		Fälle		Fläche		Kaufpreis je m <sup>2</sup>		Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen			
		ins-gesamt	darunter von baureifem Land	ins-gesamt	darunter von baureifem Land	ins-gesamt	darunter für baureifes Land	1991	2004		
									Mill. €	€ je Erwerbstätigen	1991 ± 100
		2005						323	324	325	326
Anzahl		1 000 m <sup>2</sup>		€							
317	318	319	320	321	322						

## Mittelfranken

Kreisfreie Städte											
1	Ansbach .....	64	57	171	31	•	•	1 427	1 798	55 471	126
2	Erlangen .....	119	114	89	77	252	274	3 677	5 912	69 067	161
3	Fürth .....	87	75	78	47	207	248	3 020	4 419	76 147	146
4	Nürnberg .....	213	179	416	173	238	331	15 693	21 003	58 596	134
5	Schwabach .....	69	65	53	38	169	212	742	1 195	64 433	161
Landkreise											
1	Ansbach .....	341	324	312	253	46	53	2 659	4 338	59 315	163
2	Erlangen-Höchstadt .....	228	195	282	135	96	176	1 587	3 178	65 054	200
3	Fürth .....	250	239	117	103	193	212	1 222	1 988	62 098	163
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	139	132	126	104	60	64	1 456	2 031	51 308	140
5	Nürnberger Land .....	73	69	62	43	123	151	2 476	3 742	58 483	151
6	Roth .....	16	16	11	11	•	•	1 501	2 447	52 980	163
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	170	153	147	105	56	70	1 576	2 268	55 105	144
	<b>Mittelfranken</b>	<b>1 769</b>	<b>1 618</b>	<b>1 865</b>	<b>1 119</b>	<b>128</b>	<b>163</b>	<b>37 036</b>	<b>54 318</b>	<b>60 492</b>	<b>147</b>

## Unterfranken

Kreisfreie Städte											
1	Aschaffenburg .....	49	40	42	32	314	366	2 220	3 385	63 279	152
2	Schweinfurt .....	40	34	58	49	173	195	2 412	3 596	58 761	149
3	Würzburg .....	102	90	138	90	214	248	4 181	5 393	50 335	129
Landkreise											
1	Aschaffenburg .....	320	296	237	174	161	195	2 756	4 048	60 120	147
2	Bad Kissingen .....	46	44	40	34	53	•	1 924	2 468	50 543	128
3	Haßberge .....	162	124	176	99	32	34	1 233	1 911	49 909	155
4	Kitzingen .....	168	163	160	113	57	76	1 415	2 141	52 444	151
5	Main-Spessart .....	253	209	255	145	49	73	2 152	3 442	58 783	160
6	Miltenberg .....	144	130	93	82	142	146	2 179	3 346	63 658	154
7	Rhön-Grabfeld .....	102	88	104	77	28	32	1 538	2 142	54 219	139
8	Schweinfurt .....	126	125	91	84	73	•	1 068	1 730	56 258	162
9	Würzburg .....	163	160	98	96	147	147	1 569	2 977	60 558	190
	<b>Unterfranken</b>	<b>1 675</b>	<b>1 503</b>	<b>1 493</b>	<b>1 074</b>	<b>106</b>	<b>128</b>	<b>24 646</b>	<b>36 578</b>	<b>56 480</b>	<b>148</b>

## Schwaben

Kreisfreie Städte											
1	Augsburg .....	189	164	221	129	226	288	7 860	10 570	60 803	134
2	Kaufbeuren .....	42	31	101	31	110	165	1 155	1 207	52 608	104
3	Kempten (Allgäu) .....	16	14	15	13	152	•	1 913	2 440	55 977	128
4	Memmingen .....	72	61	99	35	109	161	1 188	1 775	55 088	149
Landkreise											
1	Aichach-Friedberg .....	36	33	37	19	174	246	1 580	2 690	59 716	170
2	Augsburg .....	640	508	704	357	115	155	3 549	5 677	66 504	160
3	Dillingen a.d. Donau .....	245	201	429	166	30	59	1 549	2 270	58 516	147
4	Donau-Ries .....	281	249	502	190	45	63	2 333	3 925	58 273	168
5	Günzburg .....	394	272	486	206	55	92	2 691	3 822	65 613	142
6	Lindau (Bodensee) .....	10	10	8	8	273	273	1 321	1 972	53 569	149
7	Neu-Ulm .....	358	291	522	211	87	137	2 920	4 315	60 084	148
8	Oberallgäu .....	53	48	56	41	140	173	2 387	3 385	52 362	142
9	Ostallgäu .....	76	75	55	54	94	•	2 179	3 215	55 962	148
10	Unterallgäu .....	176	145	237	110	57	89	2 557	3 209	56 001	126
	<b>Schwaben</b>	<b>2 588</b>	<b>2 102</b>	<b>3 472</b>	<b>1 569</b>	<b>86</b>	<b>130</b>	<b>35 182</b>	<b>50 471</b>	<b>59 002</b>	<b>143</b>

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen												Lfd. Nr.
Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 2004				Primäreinkommen der Privaten Haushalte				Verfügbares Einkommen der Privaten Haushalte				
ins- gesamt	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe	Dienst- leistungs- bereiche	1991	2004			1991	2004			
					Mill. €	€ je Einw.	1991 ± 100		Mill. €	€ je Einw.	1991 ± 100	
327	328	329	330	331	332	333	334	335	336	337	338	

## Mittelfranken

1 626	0,4	28,8	70,8	610	813	19 992	133	555	744	18 287	134	1
5 345	0,2	37,3	62,5	1 989	2 521	24 608	127	1 509	1 982	19 354	131	2
3 995	0,2	23,2	76,6	1 910	2 642	23 583	138	1 620	2 304	20 569	142	3
18 989	0,2	25,6	74,2	8 261	10 172	20 590	123	6 986	9 161	18 544	131	4
1 080	0,3	42,6	57,1	660	928	24 073	141	535	788	20 440	147	5
3 922	3,1	36,0	60,8	2 333	3 483	18 882	149	1 955	3 041	16 487	156	1
2 873	0,8	41,3	58,0	2 058	3 356	25 689	163	1 570	2 634	20 162	168	2
1 797	1,0	27,4	71,6	1 992	2 689	23 477	135	1 567	2 218	19 369	142	3
1 836	4,6	27,8	67,6	1 264	1 937	19 394	153	1 078	1 677	16 785	156	4
3 384	0,9	35,8	63,3	2 932	4 095	24 218	140	2 357	3 470	20 518	147	5
2 212	2,0	29,1	68,9	1 862	2 785	22 143	150	1 493	2 328	18 507	156	6
2 050	2,7	34,2	63,1	1 292	1 839	19 329	142	1 105	1 634	17 169	148	7
<b>49 109</b>	<b>0,9</b>	<b>30,3</b>	<b>68,8</b>	<b>27 162</b>	<b>37 261</b>	<b>21 825</b>	<b>137</b>	<b>22 329</b>	<b>31 982</b>	<b>18 732</b>	<b>143</b>	

## Unterfranken

3 060	0,2	28,8	71,0	1 121	1 478	21 533	132	938	1 265	18 431	135	1
3 251	0,1	50,1	49,8	781	1 002	18 341	128	707	954	17 469	135	2
4 876	0,3	18,3	81,4	2 153	2 581	19 439	120	1 870	2 313	17 419	124	3
3 660	1,0	38,2	60,8	2 802	4 050	23 105	145	2 190	3 298	18 817	151	1
2 231	2,4	24,9	72,7	1 443	1 971	18 134	137	1 251	1 810	16 658	145	2
1 728	3,0	37,3	59,7	1 133	1 613	18 292	142	942	1 402	15 898	149	3
1 935	4,3	32,1	63,6	1 271	1 793	20 017	141	1 081	1 573	17 559	145	4
3 112	1,6	44,9	53,5	1 930	2 712	20 557	141	1 568	2 287	17 337	146	5
3 025	1,2	38,5	60,3	1 994	2 760	20 981	138	1 618	2 358	17 922	146	6
1 936	2,6	32,1	65,2	1 138	1 573	18 118	138	958	1 389	15 996	145	7
1 564	3,5	22,4	74,1	1 537	2 396	20 563	156	1 227	1 998	17 144	163	8
2 691	3,1	24,1	72,8	2 216	3 246	20 306	146	1 743	2 685	16 798	154	9
<b>33 071</b>	<b>1,6</b>	<b>32,7</b>	<b>65,7</b>	<b>19 519</b>	<b>27 174</b>	<b>20 213</b>	<b>139</b>	<b>16 093</b>	<b>23 332</b>	<b>17 355</b>	<b>145</b>	

## Schwaben

9 556	0,2	34,3	65,5	3 887	4 857	18 733	125	3 364	4 338	16 730	129	1
1 091	0,7	20,2	79,2	670	800	18 817	119	600	747	17 562	124	2
2 206	0,4	28,2	71,4	968	1 261	20 490	130	838	1 163	18 894	139	3
1 605	0,5	38,6	60,9	695	892	21 646	128	597	809	19 632	135	4
2 432	2,5	30,7	66,8	1 946	3 111	24 500	160	1 539	2 560	20 166	166	1
5 133	1,3	38,0	60,7	3 738	5 463	22 650	146	2 931	4 483	18 590	153	2
2 053	2,8	35,3	62,0	1 316	2 059	21 548	157	1 076	1 759	18 403	163	3
3 549	2,4	43,9	53,7	1 829	2 673	20 361	146	1 501	2 271	17 304	151	4
3 455	1,5	34,6	63,9	1 731	2 490	20 264	144	1 415	2 142	17 432	151	5
1 783	1,4	40,2	58,5	1 196	1 565	19 865	131	1 036	1 408	17 881	136	6
3 901	0,8	39,0	60,1	2 631	3 498	21 430	133	2 086	2 962	18 147	142	7
3 060	2,1	33,1	64,8	2 115	3 009	20 112	142	1 800	2 681	17 916	149	8
2 907	2,9	38,4	58,7	1 731	2 623	19 556	152	1 473	2 303	17 171	156	9
2 901	3,5	41,9	54,6	1 928	2 826	20 804	147	1 632	2 478	18 240	152	10
<b>45 631</b>	<b>1,5</b>	<b>36,2</b>	<b>62,4</b>	<b>26 382</b>	<b>37 128</b>	<b>20 811</b>	<b>141</b>	<b>21 889</b>	<b>32 106</b>	<b>17 996</b>	<b>147</b>	

### Die einzelnen Regionen umfassen folgende Gebiete:

Region 1	<b>Bayerischer Untermain:</b>	Kreisfreie Stadt: Aschaffenburg; Landkreise: Aschaffenburg, Miltenberg
Region 2	<b>Würzburg:</b>	Kreisfreie Stadt: Würzburg; Landkreise: Kitzingen, Main-Spessart, Würzburg
Region 3	<b>Main-Rhön:</b>	Kreisfreie Stadt: Schweinfurt; Landkreise: Bad Kissingen, Haßberge, Rhön-Grabfeld, Schweinfurt
Region 4	<b>Oberfranken-West:</b>	Kreisfreie Städte: Bamberg, Coburg; Landkreise: Bamberg, Coburg, Forchheim, Kronach, Lichtenfels
Region 5	<b>Oberfranken-Ost:</b>	Kreisfreie Städte: Bayreuth, Hof; Landkreise: Bayreuth, Hof, Kulmbach, Wunsiedel i.Fichtelgebirge, vom Landkreis Tirschenreuth die Gemeinde Waldershof
Region 6	<b>Oberpfalz-Nord:</b>	Kreisfreie Städte: Amberg, Weiden i.d.OPf.; Landkreise: Amberg-Weizsach, Neustadt a.d.Waldnaab, Schwandorf, Tirschenreuth (ohne die der Region Oberfranken-Ost zugeordnete Gemeinde Waldershof)
Region 7	<b>Industrieregion Mittelfranken:</b>	Kreisfreie Städte: Erlangen, Fürth, Nürnberg, Schwabach; Landkreise: Erlangen-Höchstadt, Fürth, Nürnberger Land, Roth
Region 8	<b>Westmittelfranken:</b>	Kreisfreie Stadt: Ansbach; Landkreise: Ansbach, Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim, Weißenburg-Gunzenhausen
Region 9	<b>Augsburg:</b>	Kreisfreie Stadt: Augsburg; Landkreise: Aichach-Friedberg, Augsburg, Dillingen a.d.Donau, Donau-Ries
Region 10	<b>Ingolstadt:</b>	Kreisfreie Stadt: Ingolstadt; Landkreise: Eichstätt, Neuburg-Schrobenhausen, Pfaffenhofen a.d.Ilm
Region 11	<b>Regensburg:</b>	Kreisfreie Stadt: Regensburg; Landkreise: Cham, Neumarkt i.d.OPf., Regensburg, Kelheim (ohne die der Region Landshut zugeordneten Gemeinden)
Region 12	<b>Donau-Wald:</b>	Kreisfreie Städte: Passau, Straubing; Landkreise: Deggendorf, Freyung-Grafenau, Passau, Regen, Straubing-Bogen
Region 13	<b>Landshut:</b>	Kreisfreie Stadt: Landshut; Landkreise: Dingolfing-Landau, Landshut, Rottal-Inn, vom Landkreis Kelheim die Gemeinden Aiglshausen, Attenhofen, Elsendorf, Mainburg, Volkenschwand
Region 14	<b>München:</b>	Kreisfreie Stadt: München; Landkreise: Dachau, Ebersberg, Erding, Freising, Fürstenfeldbruck, Landsberg am Lech, München, Starnberg
Region 15	<b>Donau-Iller:</b>	Kreisfreie Stadt: Memmingen; Landkreise: Günzburg, Neu-Ulm, Unterallgäu
Region 16	<b>Allgäu:</b>	Kreisfreie Städte: Kaufbeuren, Kempten (Allgäu); Landkreise: Lindau (Bodensee), Oberallgäu, Ostallgäu
Region 17	<b>Oberland:</b>	Landkreise: Bad Tölz-Wolfratshausen, Garmisch-Partenkirchen, Miesbach, Weilheim-Schongau
Region 18	<b>Südostoberbayern:</b>	Kreisfreie Stadt: Rosenheim; Landkreise: Altötting, Berchtesgadener Land, Mühldorf a.Inn, Rosenheim, Traunstein

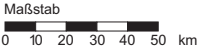
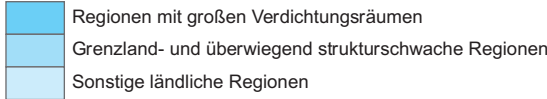
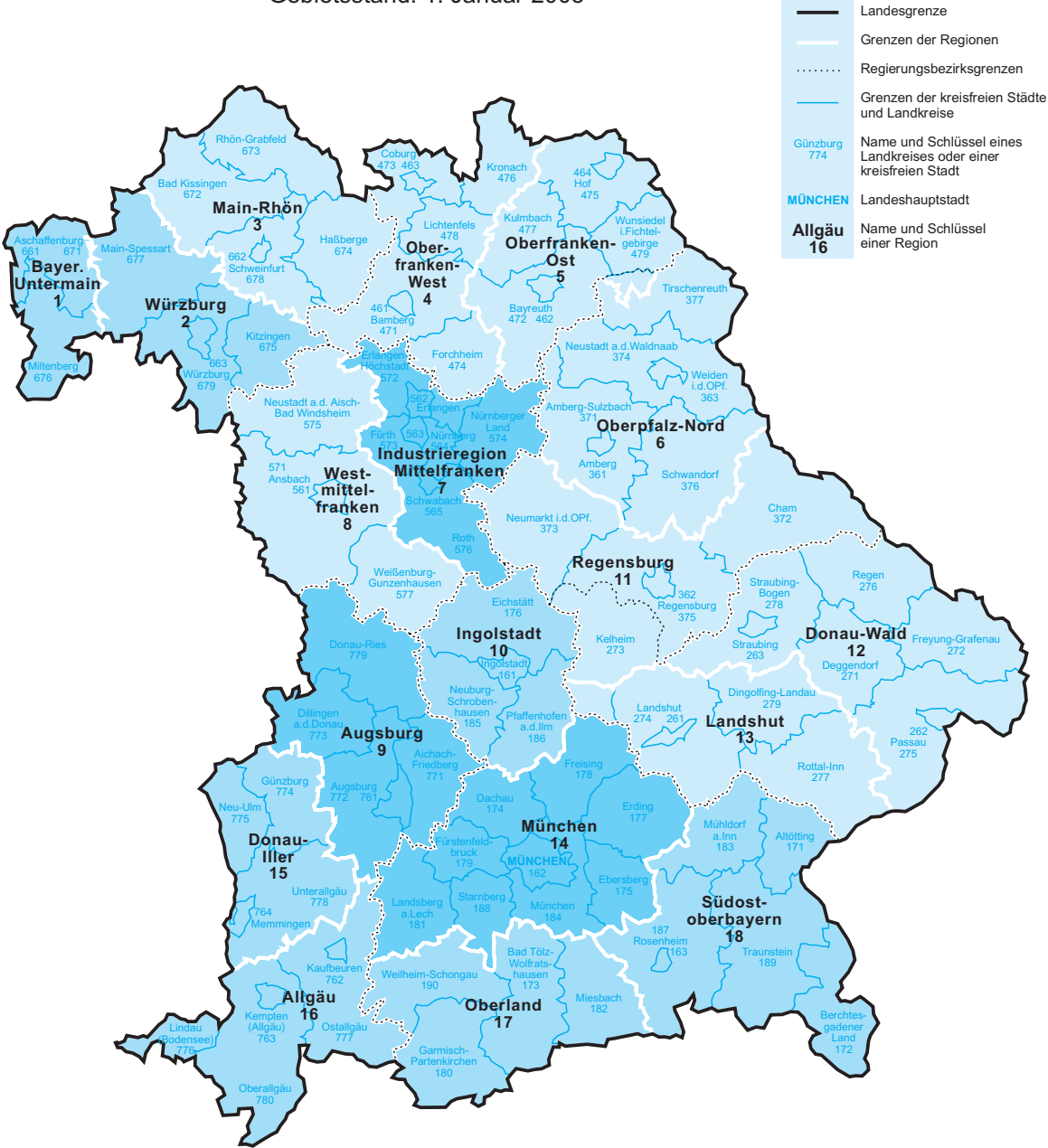
### Die einzelnen Regionsgruppen umfassen folgende Regionen:

Regionsgruppe 1	<b>Regionen mit großen Verdichtungsräumen</b>	Regionen 7, 9, 14
Regionsgruppe 2	<b>Grenzland und überwiegend strukturschwache Regionen</b>	Regionen 3, 4, 5, 6, 8, 11, 12, 13
Regionsgruppe 3	<b>Sonstige ländliche Regionen</b>	Regionen 1, 2, 10, 15, 16, 17, 18

Wegen der z.T. nicht mit den Kreis- (und damit auch Regierungsbezirks-) Grenzen identischen Regionsgrenzen, gilt für Daten, die nur auf Kreisebene vorliegen, folgende Regelung:  
Die Daten werden der Region zugeordnet, die den überwiegenden Teil des Kreises beinhaltet.

# Regionen des Freistaats Bayern

Gebietsstand: 1. Januar 2005



Lfd. Nr.	Region	Gebiet									darunter (Sp. 2) Siedlungs- und Verkehrs- fläche
		Gemein- den (Anzahl)	Fläche in km <sup>2</sup>	darunter wurden genutzt als							
				Gebäude und Frei- fläche	Betriebs- fläche	Er- holungs- fläche	Verkehrs- fläche	Land- wirt- schafts- fläche	Wald- fläche	Wasser- fläche	
		ha (10 000m <sup>2</sup> )									
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

### Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	65	1 477,44	10 244	730	960	7 067	42 957	82 902	2 147	18 716
2	Region Würzburg	124	3 061,79	15 735	1 212	1 527	18 641	153 962	107 971	4 763	36 601
3	Region Main-Rhön	119	3 992,38	16 452	1 640	1 783	22 425	193 994	145 989	4 714	41 719
4	Region Oberfranken-West	113	3 675,43	20 847	1 263	1 742	18 201	170 973	147 548	5 097	41 483
5	Region Oberfranken-Ost	102	3 616,38	18 599	1 131	1 405	17 067	173 846	144 529	3 343	37 736
6	Region Oberpfalz-Nord	125	5 300,84	21 260	2 105	1 375	23 444	213 382	232 191	11 202	47 401
7	Industrieregion Mittelfranken	86	2 934,43	26 896	1 131	2 247	19 181	117 431	119 098	6 229	49 406
8	Region Westmittelfranken	124	4 310,12	18 519	1 383	1 437	26 117	245 718	126 987	7 724	47 036
9	Region Augsburg	142	4 065,34	27 277	1 515	2 333	22 037	235 066	108 395	7 329	52 658
10	Region Ingolstadt	68	2 848,26	16 339	1 750	1 310	14 520	159 915	84 488	4 666	33 281
11	Region Regensburg	119	5 201,13	25 892	1 511	1 787	24 880	249 979	189 648	8 011	53 446
12	Region Donau-Wald	152	5 690,01	28 912	1 992	2 043	23 549	281 956	217 976	9 717	55 530
13	Region Landshut	87	3 768,17	18 800	1 314	989	15 534	247 211	86 241	5 071	35 938
14	Region München	186	5 504,03	47 827	2 726	6 212	29 096	305 581	135 934	19 368	84 865
15	Region Donau-Ilser	104	2 578,34	17 178	1 558	1 171	13 712	149 927	68 178	4 823	32 841
16	Region Allgäu	94	3 349,19	13 386	993	1 316	10 040	181 868	105 073	7 184	25 138
17	Region Oberland	94	3 952,85	13 253	1 243	1 111	8 559	150 876	179 713	12 606	23 392
18	Region Südostoberbayern	152	5 225,37	24 933	1 759	1 980	15 875	256 899	180 468	19 391	43 513

### Zusammenstellung nach Regionsgruppen

1	Regionen mit Verdichtungsräumen	414	12 503,80	102 000	5 372	10 792	70 314	658 078	363 427	32 927	186 929
2	Grenzland und überwiegend strukturschwache Regionen	941	35 554,47	169 283	12 339	12 560	171 217	1 777 061	1 291 110	54 881	360 289
3	sonstige ländliche Regionen	701	22 493,24	111 069	9 247	9 374	88 414	1 096 403	808 792	55 580	213 482



Bevölkerungsstand													Lfd. Nr.
Bevölkerung am 31. Dezember 2005					Bevölkerungs- zu- bzw. -abnahme (-) in % 2005 gegenüber		Ein- wohner je km <sup>2</sup> am 31. De- zember 2005	Von der Bevölkerung am 31. Dezember waren ... Jahre alt					
ins- gesamt	davon		darunter Ausländer					1970	1987	unter 3	3 bis unter 6	6 bis unter 15	
	männlich	weiblich	ins- gesamt	männ- lich	%								
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	

## Zusammenstellung nach Regionen

374 992	184 837	190 155	35 594	17 978	21,5	14,5	254	9 869	10 935	38 412	14 359	13 087	1
514 603	250 825	263 778	36 021	18 387	13,8	11,1	168	12 488	13 392	47 636	18 248	19 486	2
451 886	223 118	228 768	21 734	11 555	7,5	9,6	113	11 378	12 541	46 077	17 796	16 497	3
605 459	295 941	309 518	28 977	14 621	9,2	9,6	165	14 907	16 925	59 256	22 692	21 542	4
495 931	239 589	256 342	28 303	14 435	- 6,4	1,5	137	11 256	12 741	44 816	16 824	16 492	5
518 007	254 462	263 545	20 435	10 274	4,3	8,8	98	12 750	14 615	52 853	20 139	18 669	6
1 293 257	629 135	664 122	154 740	78 238	16,0	12,0	441	32 614	34 744	114 482	42 036	41 860	7
419 018	206 294	212 724	23 194	11 855	12,9	14,3	97	11 121	12 255	45 058	17 071	15 462	8
857 984	420 575	437 409	81 948	41 581	23,5	16,9	211	23 551	25 351	86 405	31 687	29 683	9
451 537	224 700	226 837	38 866	19 799	40,5	26,0	159	13 037	14 108	47 265	16 970	16 070	10
684 773	337 743	347 030	38 681	19 560	28,6	21,5	132	18 450	20 136	68 325	24 842	23 891	11
662 713	325 270	337 443	32 211	16 406	17,7	13,1	116	16 738	18 717	64 622	24 101	23 438	12
420 973	207 635	213 338	25 585	12 939	22,3	14,5	112	11 498	12 502	43 183	15 481	14 502	13
2 551 737	1 245 684	1 306 053	434 265	224 876	23,0	15,5	464	74 703	73 585	218 610	73 146	72 706	14
462 652	228 334	234 318	43 705	22 569	21,9	15,2	179	13 008	14 202	48 800	17 738	16 441	15
468 283	227 106	241 177	38 158	18 500	19,1	13,9	140	12 484	13 998	48 033	17 364	16 309	16
433 988	210 487	223 501	34 150	16 917	31,5	19,0	110	11 538	12 707	43 213	14 924	14 012	17
800 933	390 920	410 013	63 170	31 681	33,8	20,2	153	21 364	23 095	80 314	28 905	27 024	18

## Zusammenstellung nach Regionsgruppen

4 702 978	2 295 394	2 407 584	670 953	344 695	21,1	14,8	376	130 868	133 680	419 497	146 869	144 249	1
4 258 760	2 090 052	2 168 708	219 120	111 645	11,7	11,7	120	108 098	120 432	424 190	158 946	150 493	2
3 506 988	1 717 209	1 789 779	289 664	145 831	26,0	17,2	156	93 788	102 437	353 673	128 508	122 429	3

Lfd. Nr.	Region	Bevölkerungsstand								Bevölkerungs	
		Noch: Von der Bevölkerung am 31. Dezember 2005 waren ... Jahre alt								Lebend- geborene	Gestor- bene
		21 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 bis unter 65	65 bis unter 75	75 oder mehr		
										2005	
24	25	26	27	28	29	30	31	32	33		

### Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	16 746	20 164	53 263	62 812	47 656	18 974	39 706	29 009	3 061	3 359
2	Region Würzburg	29 599	32 921	71 335	86 408	63 787	24 143	53 107	42 053	4 092	4 875
3	Region Main-Rhön	20 600	23 268	59 702	74 773	57 852	21 572	50 070	39 760	3 571	4 590
4	Region Oberfranken-West	27 907	33 457	84 941	102 800	75 726	29 480	66 253	49 573	4 662	6 147
5	Region Oberfranken-Ost	23 141	26 057	66 689	79 363	64 364	26 950	59 097	48 141	3 680	6 164
6	Region Oberpfalz-Nord	23 776	28 245	71 570	85 846	64 616	24 624	57 098	43 206	4 027	5 419
7	Industrieregion Mittelfranken	61 757	79 120	189 770	212 939	164 468	74 633	139 555	105 279	10 644	13 016
8	Region Westmittelfranken	19 384	22 345	56 764	68 716	51 924	19 231	44 598	35 089	3 538	4 247
9	Region Augsburg	41 313	50 869	124 506	139 805	103 966	46 217	87 608	67 023	7 510	8 322
10	Region Ingolstadt	22 222	27 964	66 574	75 226	54 084	22 293	43 996	31 728	4 061	4 020
11	Region Regensburg	33 207	41 893	101 872	116 429	84 612	32 368	67 418	51 330	5 711	6 225
12	Region Donau-Wald	32 099	37 592	94 076	110 873	84 693	32 602	69 051	54 111	5 382	6 622
13	Region Landshut	19 473	23 976	61 058	70 306	52 158	21 107	42 844	32 885	3 864	4 149
14	Region München	119 913	177 476	425 296	409 325	313 906	157 559	253 566	181 946	24 987	21 061
15	Region Donau-Iller	21 275	25 808	65 610	74 496	56 478	24 650	47 784	36 362	4 088	4 290
16	Region Allgäu	20 467	24 682	64 724	73 970	56 880	27 364	50 330	41 678	4 008	4 645
17	Region Oberland	18 544	23 075	61 908	70 379	52 846	26 426	47 535	36 881	3 604	4 086
18	Region Südostoberbayern	35 570	43 366	113 157	128 862	100 208	45 721	84 430	68 917	6 818	8 089

### Zusammenstellung nach Regionsgruppen

1	Regionen mit Verdichtungsräumen	222 983	307 465	739 572	762 069	582 340	278 409	480 729	354 248	43 141	42 399
2	Grenzland und überwiegend strukturschwache Regionen	199 587	236 833	596 672	709 106	535 945	207 934	456 429	354 095	34 435	43 563
3	sonstige ländliche Regionen	164 423	197 980	496 571	572 153	431 939	189 571	366 888	286 628	29 732	33 364

bewegung						Gesundheitswesen								Lfd. Nr.
Überschuss der Geborenen bzw. der Gestorbenen (-)	Eheschließungen	Ehescheidungen	Zugezogene	Fortgezogene	Wandergewinn bzw. verlust (-)	Krankenhäuser		Aufgestellte Betten		Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen		Öffentliche Apotheken insgesamt	Einwohner auf eine Apotheke	
						insgesamt	dar. Allgemeine Krankenhäuser	insgesamt	dar. in Allgemeinen Krankenhäusern	Anzahl am 31. Dezember 2004	Aufgestellte Betten JD 2004			
2005						am 31. Dez. 2004		Jahresdurchschnitt 2004				am 31. Dez. 2005		
34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	

## Zusammenstellung nach Regionen

- 298	1 741	909	20 269	20 601	- 332	7	7	1 330	1 330	3	122	92	4 076	1
- 783	2 461	1 091	30 794	30 247	547	16	14	3 670	3 331	5	195	141	3 650	2
- 1 019	2 001	828	21 221	22 368	- 1 147	25	19	3 736	3 045	38	4 575	125	3 615	3
- 1 485	3 001	1 436	29 628	29 454	174	15	11	3 290	2 960	6	946	176	3 440	4
- 2 484	2 157	1 141	22 895	24 232	- 1 337	13	11	3 520	3 325	15	1 597	150	3 337	5
- 1 392	2 473	1 153	21 738	22 220	- 482	16	15	2 995	2 830	5	316	141	3 641	6
- 2 372	5 785	3 265	77 658	70 762	6 896	29	28	8 227	8 047	11	374	355	3 643	7
- 709	2 101	857	19 579	20 012	- 433	13	12	2 520	2 122	6	606	106	3 953	8
- 812	4 025	1 824	46 910	43 983	2 927	20	18	4 861	4 565	2	120	220	3 900	9
41	2 113	841	24 927	23 370	1 557	10	8	2 378	2 238	3	172	106	4 260	10
- 514	3 464	1 468	35 446	33 503	1 943	22	22	5 021	5 021	13	1 923	173	3 839	11
- 1 240	3 272	1 363	34 024	33 179	845	24	23	4 196	4 164	34	5 056	187	3 544	12
- 285	1 986	910	24 748	23 473	1 275	11	10	2 469	2 227	5	598	115	3 840	13
3 926	11 296	6 422	185 929	169 737	16 192	72	62	17 484	15 733	6	301	735	3 472	14
- 202	2 215	1 032	26 022	26 337	- 315	13	11	2 500	2 385	20	1 734	110	4 206	15
- 637	2 786	1 139	28 591	26 689	1 902	24	17	2 811	2 412	57	4 644	128	3 658	16
- 482	2 668	943	30 531	27 305	3 226	20	15	3 133	2 831	37	4 261	128	3 391	17
- 1 271	4 072	1 795	51 077	47 009	4 068	37	30	5 533	4 607	37	5 063	228	3 513	18

## Zusammenstellung nach Regionsgruppen

742	21 106	11 511	310 497	284 482	26 015	121	108	30 572	28 345	19	795	1 310	3 590	1
- 9 128	20 455	9 156	209 279	208 441	838	139	123	27 747	25 694	122	15 617	1 173	3 631	2
- 3 632	18 056	7 750	212 211	201 558	10 653	127	102	21 355	19 134	162	16 191	933	3 759	3

Lfd. Nr.	Region	Bildungswesen								
		Kindergärten						Schüler und Lehrer an allgemein bildenden Schulen		
		Ein- rich- tungen	Plätze	Betreute Kinder				insgesamt		
				und zwar						
				ins- gesamt	ganztags	halbtags	Aus- länder	Schu- len	Schüler	Lehrer
		1. Januar 2005						1. Oktober 2005		
48	49	50	51	52	53	54	55	56		

### Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	180	14 038	12 804	8 316	4 488	1 666	122	45 998	2 790
2	Region Würzburg	300	18 752	15 760	10 378	5 382	1 024	183	60 967	4 010
3	Region Main-Rhön	311	18 043	15 022	10 991	4 031	707	169	54 894	3 510
4	Region Oberfranken-West	311	20 445	19 023	9 861	9 162	1 023	209	71 493	4 547
5	Region Oberfranken-Ost	249	15 297	14 336	5 799	8 537	1 028	166	55 572	3 517
6	Region Oberpfalz-Nord	221	15 038	15 553	5 670	9 883	517	194	61 844	3 835
7	Industrieregion Mittelfranken	623	39 356	38 071	23 000	15 071	6 091	349	143 332	9 361
8	Region Westmittelfranken	251	15 295	14 027	7 288	6 739	879	155	54 029	3 316
9	Region Augsburg	391	26 334	25 601	10 109	15 492	3 187	255	103 114	6 511
10	Region Ingolstadt	220	14 848	14 769	6 336	8 433	1 390	148	56 583	3 405
11	Region Regensburg	275	18 087	20 084	6 649	13 435	1 193	222	77 248	4 794
12	Region Donau-Wald	284	18 231	18 858	5 970	12 888	509	266	78 672	4 968
13	Region Landshut	160	11 378	13 308	4 405	8 903	964	150	53 312	3 226
14	Region München	1 184	74 104	72 411	44 152	28 259	13 490	699	268 152	17 720
15	Region Donau-Ilser	251	16 580	15 132	7 362	7 770	1 987	162	58 522	3 639
16	Region Allgäu	232	15 165	14 214	5 305	8 909	1 375	166	57 248	3 536
17	Region Oberland	207	13 062	12 595	5 181	7 414	931	155	52 326	3 197
18	Region Südostoberbayern	355	22 769	22 203	8 914	13 289	1 427	270	96 330	5 947

### Zusammenstellung nach Regionsgruppen

1	Regionen mit Verdichtungsräumen	2 198	139 794	136 083	77 261	58 822	22 768	1 303	514 598	33 592
2	Grenzland und überwiegend strukturschwache Regionen	2 062	131 814	130 211	56 633	73 578	6 820	1 531	507 064	31 713
3	sonstige ländliche Regionen	1 745	115 214	107 477	51 792	55 685	9 800	1 206	427 974	26 524

Bildungswesen												Lfd. Nr.
Schüler und Lehrer an allgemein bildenden Schulen												
darunter												
Volksschulen						Realschulen einschl. Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung			Gymnasien			
davon												
Grundschulen			Hauptschulen									
Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	
1. Oktober 2005												
57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	

## Zusammenstellung nach Regionen

76	16 379	877	53	9 747	670	9	7 556	381	10	10 574	631	1
101	19 487	1 069	55	10 846	761	20	10 375	545	20	16 657	1 120	2
92	18 592	998	61	12 395	883	13	8 716	450	13	11 878	741	3
138	24 632	1 398	85	14 371	989	15	11 175	590	20	18 011	1 157	4
104	18 940	1 050	68	11 115	769	12	7 554	422	16	14 524	901	5
123	21 934	1 152	80	14 064	960	16	9 825	517	18	13 670	891	6
185	48 391	2 633	120	25 932	1 852	25	18 183	1 009	39	39 742	2 592	7
96	18 741	1 006	58	10 994	723	14	9 192	481	15	12 643	801	8
157	36 315	2 007	92	21 529	1 488	25	17 186	916	23	22 261	1 404	9
90	20 503	1 056	60	11 831	802	14	9 886	516	12	12 222	767	10
144	28 291	1 486	82	16 295	1 118	19	12 744	685	17	16 770	1 084	11
171	27 407	1 451	76	17 233	1 182	24	13 393	729	23	17 342	1 153	12
93	19 563	1 014	53	11 342	775	14	9 564	497	11	10 917	684	13
378	96 302	5 208	181	37 836	2 712	67	36 850	2 312	94	79 572	5 510	14
98	20 918	1 128	52	12 114	852	16	9 650	525	16	13 661	851	15
102	20 256	1 118	51	11 838	813	15	10 088	524	14	12 040	755	16
97	18 781	987	56	9 934	675	13	8 578	457	17	13 153	844	17
177	34 084	1 817	111	21 018	1 417	22	15 562	840	27	21 505	1 377	18

## Zusammenstellung nach Regionsgruppen

720	181 008	9 848	393	85 297	6 052	117	72 219	4 237	156	141 575	9 506	1
961	178 100	9 555	563	107 809	7 399	127	82 163	4 371	133	115 755	7 412	2
741	150 408	8 052	438	87 328	5 990	109	71 695	3 788	116	99 812	6 345	3

Lfd. Nr.	Region	Bildungswesen								
		Schüler und Lehrer an beruflichen Schulen						Absolventen und Abgänger 2004/05		
		insgesamt			darunter			ins- gesamt	da	
					Berufsschulen einschl. Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung				ohne Abschluss	mit Hauptschul- abschluss
		Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer			
20. Oktober 2005										
69	70	71	72	73	74	75	76	77		

### Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	39	11 515	410	5	8 239	212	3 955	336	1 459
2	Region Würzburg	74	19 004	796	10	12 270	338	5 719	413	1 690
3	Region Main-Rhön	53	15 747	656	8	10 312	289	5 421	373	2 047
4	Region Oberfranken-West	79	18 964	755	9	12 986	347	6 723	523	2 183
5	Region Oberfranken-Ost	87	19 869	850	14	12 957	381	5 057	442	1 824
6	Region Oberpfalz-Nord	64	17 862	772	8	11 598	375	5 758	401	2 150
7	Industrieregion Mittelfranken	162	51 272	2 156	25	34 338	996	12 493	1 344	4 167
8	Region Westmittelfranken	75	15 807	717	10	9 387	264	4 864	403	1 749
9	Region Augsburg	99	30 778	1 166	16	21 100	534	9 455	849	3 347
10	Region Ingolstadt	46	15 885	572	7	10 787	256	5 053	417	1 867
11	Region Regensburg	71	25 113	915	9	17 283	415	7 225	547	2 601
12	Region Donau-Wald	96	25 062	993	15	16 893	446	7 398	577	2 670
13	Region Landshut	56	14 686	562	6	9 813	244	4 830	433	1 875
14	Region München	254	80 506	3 369	50	54 624	1 485	20 805	1 638	6 060
15	Region Donau-Ilser	53	15 786	620	9	10 585	262	5 377	514	1 867
16	Region Allgäu	57	17 495	635	8	12 104	298	5 192	491	1 795
17	Region Oberland	51	12 173	471	7	8 382	209	4 271	323	1 352
18	Region Südostoberbayern	85	27 107	1 047	13	18 597	510	8 923	706	3 118

### Zusammenstellung nach Regionsgruppen

1	Regionen mit Verdichtungsräumen	515	162 556	6 691	91	110 062	3 015	42 753	3 831	13 574
2	Grenzland und überwiegend strukturschwache Regionen	581	153 110	6 220	79	101 229	2 761	47 276	3 699	17 099
3	sonstige ländliche Regionen	405	118 965	4 551	59	80 964	2 085	38 490	3 200	13 148

Bildungswesen											Lfd. Nr.
von allgemein bildenden Schulen			Absolventen und Abgänger 2004/05 von beruflichen Schulen								
von			und zwar								
mit mittlerem Abschluss	mit Fach- hochschul- reife	mit allgemeiner Hochschul- reife	ins- gesamt	ohne Abschluss- zeugnis	mit beruflichem Schul- abschluss/ Abschluss- zeugnis	mit Hauptschul- abschluss	mit mittlerem Abschluss	mit Fachhoch- schulreife (einschl. fach- gebundener Fachhoch- schulreife)	mit fach- gebundener Hochschul- reife	mit allgemeiner Hochschul- reife	
78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	

## Zusammenstellung nach Regionen

1 503	–	657	4 754	1 218	2 909	218	293	369	13	19	1
2 269	12	1 335	7 994	1 739	5 044	280	559	740	18	73	2
2 000	17	984	6 552	1 385	3 908	254	842	591	18	12	3
2 562	–	1 455	7 992	1 713	6 051	251	781	539	31	25	4
1 766	–	1 025	9 027	2 152	6 068	413	808	724	36	30	5
2 103	1	1 103	7 320	1 692	4 113	469	775	712	33	53	6
3 878	3	3 101	21 782	5 491	11 483	622	1 639	1 592	133	88	7
1 807	1	904	6 652	1 604	3 895	204	781	761	19	7	8
3 497	12	1 750	12 570	2 967	7 438	517	941	1 462	63	109	9
1 860	–	909	6 218	1 513	3 414	209	503	748	53	95	10
2 766	–	1 311	10 738	2 364	6 450	232	574	1 269	110	109	11
2 876	–	1 275	10 620	2 519	6 221	418	1 014	958	49	106	12
1 762	–	760	6 005	1 285	3 459	132	718	694	68	55	13
7 279	2	5 826	33 356	8 347	19 672	854	2 546	2 809	164	318	14
2 061	–	935	6 755	1 769	3 395	288	558	901	37	82	15
2 057	–	849	7 779	2 085	4 249	231	567	964	33	40	16
1 686	–	910	4 843	1 109	2 700	277	374	525	58	23	17
3 594	–	1 505	10 163	1 844	6 221	380	1 041	1 229	49	85	18

## Zusammenstellung nach Regionsgruppen

14 654	17	10 677	67 708	16 805	38 593	1 993	5 126	5 863	360	515	1
17 642	19	8 817	64 906	14 714	40 165	2 373	6 293	6 248	364	397	2
15 030	12	7 100	48 506	11 277	27 932	1 883	3 895	5 476	261	417	3

Lfd. Nr.	Region	Wahlen										
		Bundestagswahl am 18. September 2005									Landtagswahl	
		Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf						Stimmberechtigte	Wähler
					CSU	SPD	GRÜNE	FDP	Die Linke.	Sonstige		
					%							
89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99		

## Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	278 213	220 683	79,3	48,1	26,8	7,3	10,0	3,3	4,5	274 950	151 196
2	Region Würzburg	391 683	313 965	80,2	45,7	27,3	9,3	9,1	3,7	4,8	387 074	230 507
3	Region Main-Rhön	350 949	278 186	79,3	51,1	23,3	6,0	8,9	5,3	5,5	349 084	204 167
4	Region Oberfranken-West	471 489	370 783	78,6	49,9	26,9	6,0	8,4	3,5	5,3	467 283	272 853
5	Region Oberfranken-Ost	395 982	303 827	76,7	45,8	31,4	5,4	8,5	4,0	4,9	397 512	228 597
6	Region Oberpfalz-Nord	399 589	306 788	76,8	49,2	30,5	4,4	6,7	3,8	5,4	398 009	231 703
7	Industrieregion Mittelfranken	932 166	731 441	78,5	40,7	33,3	9,2	8,5	4,2	4,0	921 142	535 245
8	Region Westmittelfranken	319 828	247 414	77,4	47,5	28,7	7,2	7,9	3,5	5,3	316 605	183 327
9	Region Augsburg	627 362	488 257	77,8	51,5	23,8	7,7	9,3	3,2	4,4	616 104	342 707
10	Region Ingolstadt	331 930	254 693	76,7	52,8	25,6	5,9	8,1	3,2	4,5	325 801	182 713
11	Region Regensburg	504 743	385 515	76,4	52,8	24,0	6,6	8,4	3,4	4,9	498 039	278 879
12	Region Donau-Wald	511 498	368 880	72,1	57,3	21,4	4,0	8,2	3,5	5,5	506 789	255 257
13	Region Landshut	333 486	252 658	75,8	58,6	20,0	5,1	8,4	2,8	5,1	329 088	180 690
14	Region München	1 771 519	1 411 459	79,7	43,8	25,4	12,2	12,3	3,2	3,1	1 742 283	1 025 190
15	Region Donau-Ilser	339 718	262 109	77,2	53,2	22,0	6,4	10,0	3,1	5,2	336 057	177 037
16	Region Allgäu	349 857	273 030	78,0	54,2	20,1	7,7	10,7	2,9	4,4	344 197	193 812
17	Region Oberland	321 369	256 565	79,8	55,2	19,2	7,9	11,2	2,7	3,8	315 365	194 090
18	Region Südostoberbayern	591 179	455 589	77,1	56,7	20,2	7,0	8,7	2,7	4,8	583 134	337 103

## Zusammenstellung nach Regionsgruppen

1	Regionen mit Verdichtungsräumen	3 331 047	2 631 157	79,0	44,4	27,3	10,5	10,7	3,5	3,6	3 279 529	1 903 142
2	Grenzland und überwiegend strukturschwache Regionen	3 287 564	2 514 051	76,5	51,6	25,7	5,5	8,2	3,7	5,2	3 262 409	1 835 473
3	sonstige ländliche Regionen	2 603 949	2 036 634	78,2	52,6	22,8	7,4	9,6	3,0	4,6	2 566 578	1 466 458



Wahlen															Lfd. Nr.
am 21. September 2003							Europawahl am 13. Juni 2004								
Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Gesamtstimmen (Erst- und Zweitstimmen) entfielen auf						Wahl- berech- tigte	Wähler	Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
	CSU	SPD	GRÜNE	FDP	FR. WÄH- LER	Sons- tige				CSU	SPD	GRÜNE	FDP	Sons- tige	
%							%								
100	101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114	

## Zusammenstellung nach Regionen

55,0	61,0	19,1	8,5	3,4	3,1	4,9	277 463	106 729	38,5	58,6	15,7	10,3	5,0	10,4	1
59,6	56,8	19,3	8,6	2,9	5,9	6,6	390 285	161 901	41,5	53,0	16,1	13,1	4,8	13,0	2
58,5	64,8	16,9	5,9	2,4	4,2	5,8	350 200	144 492	41,3	62,5	14,4	7,3	3,7	12,0	3
58,4	61,7	20,2	5,9	2,3	4,6	5,3	469 394	197 007	42,0	59,3	17,8	8,7	3,6	10,6	4
57,5	56,4	27,9	4,7	2,3	4,0	4,7	398 414	151 274	38,0	57,3	21,3	7,6	3,5	10,3	5
58,2	60,6	22,5	4,0	1,6	5,4	6,0	398 936	143 401	35,9	61,4	17,9	5,6	2,8	12,3	6
58,1	53,4	27,0	9,2	2,6	3,7	4,1	927 417	393 875	42,5	48,9	21,3	14,9	4,1	10,9	7
57,9	61,4	19,0	6,8	2,4	4,9	5,5	318 339	124 294	39,0	58,3	16,0	10,2	3,3	12,2	8
55,6	63,8	17,9	7,2	2,4	3,3	5,3	620 527	247 066	39,8	60,9	13,3	10,9	3,9	11,1	9
56,1	65,8	16,6	5,4	1,7	5,6	4,9	328 972	123 462	37,5	62,1	13,8	8,9	3,7	11,5	10
56,0	64,1	16,4	6,0	2,1	5,0	6,4	501 803	189 670	37,8	62,2	13,1	8,8	3,2	12,7	11
50,4	65,1	14,2	3,6	2,1	5,2	9,7	509 365	158 870	31,2	65,0	11,4	5,6	3,3	14,7	12
54,9	65,3	13,2	5,3	1,7	7,8	6,6	331 243	122 106	36,9	66,5	10,4	7,2	3,3	12,5	13
58,8	55,3	23,2	11,8	3,6	2,3	3,8	1 759 416	731 248	41,6	49,2	15,9	18,9	5,7	10,2	14
52,7	65,7	15,8	5,7	2,2	4,9	5,7	338 644	130 758	38,6	62,0	12,6	8,6	4,2	12,5	15
56,3	62,5	12,0	9,6	2,6	7,2	5,9	347 369	145 303	41,8	62,4	11,1	10,2	4,7	11,7	16
61,5	67,8	15,0	7,6	2,4	1,9	5,3	318 033	134 623	42,3	62,6	11,2	11,1	4,2	10,9	17
57,8	68,0	14,2	7,4	2,1	1,8	6,4	587 392	232 717	39,6	63,0	10,9	9,9	3,5	12,6	18

## Zusammenstellung nach Regionsgruppen

58,0	56,3	23,3	10,2	3,1	2,9	4,2	3 307 360	1 372 189	41,5	51,2	17,0	16,3	4,9	10,6	1
56,3	62,4	18,9	5,3	2,1	5,1	6,3	3 277 694	1 231 114	37,6	61,5	15,4	7,7	3,4	12,1	2
57,1	64,2	15,8	7,6	2,4	4,2	5,8	2 588 158	1 035 493	40,0	60,6	12,8	10,4	4,2	11,9	3

Lfd. Nr.	Region	Erwerbstätigkeit								
		Erwerbstätige am Arbeitsort insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich				Sozialversicherungspflichtig Arbeitnehmer			
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Sonstige Dienstleistungen	insgesamt (einschl. Fälle ohne Angabe zur wirtschaftl. Gliederung)	davon		insgesamt
								männlich	weiblich	
		1 000 (Jahresdurchschnitt)					30. Juni			
2004										
		115	116	117	118	119	120	121	122	123

### Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	173,4	3,0	62,0	45,3	63,2	118 111	67 670	50 441	8 760
2	Region Würzburg	255,7	9,3	68,2	66,5	111,6	167 626	89 493	78 133	6 794
3	Region Main-Rhön	218,6	8,7	74,7	48,6	86,5	145 519	84 906	60 613	3 641
4	Region Oberfranken-West	286,7	10,1	105,3	67,2	104,2	198 416	108 587	89 829	5 644
5	Region Oberfranken-Ost	240,9	7,2	79,5	56,2	98,0	160 967	85 250	75 717	5 453
6	Region Oberpfalz-Nord	233,2	10,9	81,8	53,2	87,3	151 719	85 484	66 235	3 645
7	Industrieregion Mittelfranken	711,6	9,1	194,8	176,1	331,6	504 811	276 942	227 869	44 632
8	Region Westmittelfranken	186,3	11,5	65,1	41,5	68,2	121 929	65 291	56 638	5 183
9	Region Augsburg	410,4	11,7	131,7	98,6	168,3	270 505	148 864	121 641	21 444
10	Region Ingolstadt	216,5	8,3	85,6	45,3	77,3	150 796	91 334	59 462	9 135
11	Region Regensburg	348,0	13,9	111,7	83,9	138,5	224 722	127 744	96 978	9 572
12	Region Donau-Wald	310,7	16,8	96,9	78,4	118,6	195 637	107 493	88 144	9 167
13	Region Landshut	209,1	11,7	81,8	42,8	72,7	142 628	83 930	58 698	6 517
14	Region München	1 530,8	18,9	314,5	378,7	818,8	1 072 780	581 472	491 308	141 560
15	Region Donau-Ilser	219,6	7,9	81,9	53,9	75,9	149 435	87 581	61 854	11 627
16	Region Allgäu	225,4	9,6	68,8	63,3	83,7	143 740	77 233	66 507	10 930
17	Region Oberland	192,2	8,1	51,9	55,1	77,1	117 051	59 635	57 416	9 231
18	Region Südostoberbayern	368,9	16,0	116,9	93,8	142,2	234 456	128 444	106 012	18 507

### Zusammenstellung nach Regionsgruppen

1	Regionen mit Verdichtungsräumen	2 652,9	39,8	641,0	653,5	1 318,6	1 848 096	1 007 278	840 818	207 636
2	Grenzland und überwiegend strukturschwache Regionen	2 033,5	91,0	696,8	471,8	773,9	1 341 537	748 685	592 852	48 822
3	sonstige ländliche Regionen	1 651,6	62,2	535,2	423,2	631,0	1 081 215	601 390	479 825	74 984

Erwerbstätigkeit										Lfd. Nr.
beschäftigte am Arbeitsort	davon (Sp. 120) im Wirtschaftsbereich									
	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe		davon			Handel, Gastgewerbe und Verkehr		
Ausländer	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich	Bergbau, Energie- und Wasser- versorgung	Verar- beitendes Gewerbe	Bau- gewerbe	ins- gesamt	männ- lich	
männ- lich										
2005										
	124	125	126	127	128	129	130	131	132	133

## Zusammenstellung nach Regionen

6 210	969	656	51 202	38 060	1 292	42 899	7 011	30 131	15 627	1
3 998	1 715	1 171	57 108	42 820	1 456	45 544	10 108	40 192	20 999	2
2 549	1 265	860	64 166	51 113	1 644	52 381	10 141	28 814	15 119	3
3 755	1 616	1 087	91 338	65 065	1 774	78 754	10 810	41 511	20 891	4
3 441	921	622	67 787	46 627	•	•	•	34 773	18 099	5
2 375	1 310	884	70 056	51 911	•	•	•	31 143	15 213	6
26 492	2 906	1 945	177 359	128 259	10 667	146 987	19 705	116 947	63 476	7
3 261	1 410	956	53 955	38 743	1 154	44 270	8 531	24 630	12 559	8
13 402	2 178	1 376	109 147	81 110	2 224	90 768	16 155	60 686	31 805	9
6 407	1 204	754	75 960	59 954	2 285	64 014	9 661	27 197	13 982	10
6 154	1 573	1 059	95 225	72 368	•	•	•	48 902	25 111	11
5 805	1 864	1 277	82 023	63 003	2 204	61 941	17 878	45 216	21 876	12
4 351	1 478	1 031	72 505	55 537	•	•	•	25 405	12 643	13
82 333	6 581	4 609	265 757	195 856	7 104	217 457	41 196	262 603	143 660	14
8 118	1 324	917	69 226	54 162	1 245	55 742	12 239	34 085	18 095	15
6 595	1 432	953	58 085	43 774	1 570	46 514	10 001	37 224	17 230	16
5 284	1 424	942	40 446	29 294	938	31 226	8 282	31 698	15 067	17
11 369	2 277	1 510	95 045	72 434	2 422	74 458	18 165	55 432	28 139	18

## Zusammenstellung nach Regionsgruppen

122 227	11 665	7 930	552 263	405 225	19 995	455 212	77 056	440 236	238 941	1
31 691	11 437	7 776	597 055	444 367	15 452	483 075	98 528	280 394	141 511	2
47 981	10 345	6 903	447 072	340 498	11 208	360 397	75 467	255 959	129 139	3

Lfd. Nr.	Region	Erwerbstätigkeit								
		davon (Sp. 120) im Wirtschaftsbereich								
		davon (Sp. 132)			Sonstige Dienstleistungen		davon			
		Handel	Gast- gewerbe	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	ins- gesamt	männ- lich	Kredit- und Ver- sicherungs- gewerbe	Grundstücks- Wohnungs- wesen, Vermietung, bewegliche Sachen usw.	öffentliche Verwaltung u.ä.	öffentliche und private Dienst- leistungen (ohne öffentl. Verwaltung)
134	135	136	137	138	139	140	141	142		

## Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	19 317	2 524	8 290	35 797	13 322	3 374	11 746	5 455	15 222
2	Region Würzburg	28 072	4 872	7 248	68 601	24 495	5 524	14 181	11 833	37 063
3	Region Main-Rhön	19 394	3 768	5 652	51 274	17 814	4 473	10 737	8 634	27 430
4	Region Oberfranken-West	28 932	4 390	8 189	63 914	21 515	9 351	13 399	9 353	31 811
5	Region Oberfranken-Ost	•	•	•	57 387	19 841	•	•	•	•
6	Region Oberpfalz-Nord	•	•	•	49 179	17 450	•	•	•	•
7	Industrieregion Mittelfranken	75 770	11 785	29 392	207 554	83 244	22 804	75 307	26 139	83 304
8	Region Westmittelfranken	16 841	3 434	4 355	41 927	13 028	3 661	7 539	6 520	24 207
9	Region Augsburg	41 973	5 427	13 286	98 463	34 555	9 588	25 634	13 714	49 527
10	Region Ingolstadt	18 255	2 876	6 066	46 428	16 642	4 201	12 310	7 281	22 636
11	Region Regensburg	•	•	•	79 014	29 200	•	•	•	•
12	Region Donau-Wald	28 390	8 474	8 352	66 508	21 324	6 107	12 282	9 910	38 209
13	Region Landshut	•	•	•	43 234	14 718	•	•	•	•
14	Region München	163 486	39 971	59 146	537 677	237 274	75 371	201 832	56 558	203 916
15	Region Donau-Ilser	24 475	3 366	6 244	44 781	14 395	4 058	10 015	6 207	24 501
16	Region Allgäu	21 442	10 031	5 751	46 986	15 266	4 364	9 711	7 735	25 176
17	Region Oberland	18 495	9 270	3 933	43 467	14 328	3 934	8 298	6 335	24 900
18	Region Südostoberbayern	35 266	10 062	10 104	81 684	26 354	7 295	16 813	11 142	46 434

## Zusammenstellung nach Regionsgruppen

1	Regionen mit Verdichtungsräumen	281 229	57 183	101 824	843 694	355 073	107 763	302 773	96 411	336 747
2	Grenzland und überwiegend strukturschwache Regionen	190 244	35 795	54 355	452 437	154 890	44 918	95 145	75 099	237 275
3	sonstige ländliche Regionen	165 322	43 001	47 636	367 744	124 802	32 750	83 074	55 988	195 932

Land- und Forstwirtschaft												Lfd. Nr.
Landwirtschaftliche Betriebe												
davon (Sp. 144) mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von ... ha												
2003	2005	unter 2	2	5	10	20	30	50	75	100 oder mehr	darunter 2 oder mehr ha LF	
			bis unter									
			5	10	20	30	50	75	100			
143	144	145	146	147	148	149	150	151	152	153	154	

## Zusammenstellung nach Regionen

1 352	1 252	144	253	237	213	104	99	74	39	89	1 108	1
5 852	5 459	1 051	683	751	1 015	548	610	376	169	256	4 408	2
6 335	5 822	377	953	1 030	1 355	477	575	372	233	450	5 445	3
7 481	6 970	433	1 363	1 538	1 679	548	565	383	227	234	6 537	4
5 445	5 210	141	716	770	1 151	562	816	584	261	209	5 069	5
8 316	8 028	202	1 024	1 355	1 925	952	1 439	787	244	100	7 826	6
5 247	4 869	255	855	1 065	1 178	418	531	332	141	94	4 614	7
9 070	8 492	383	991	1 384	2 121	938	1 248	800	357	270	8 109	8
8 002	7 585	266	813	1 151	2 021	866	1 146	710	328	284	7 319	9
5 936	5 792	167	759	972	1 624	699	821	423	166	161	5 625	10
10 702	10 219	263	1 445	1 915	2 711	1 200	1 465	736	263	221	9 956	11
12 965	12 594	287	2 868	2 464	2 852	1 327	1 574	778	277	167	12 307	12
8 883	8 653	228	1 153	1 334	2 111	1 168	1 455	774	255	175	8 425	13
9 857	9 715	322	1 231	1 393	2 185	1 185	1 839	954	330	276	9 393	14
5 559	5 251	218	520	614	1 351	816	1 110	381	134	107	5 033	15
7 099	6 889	217	599	861	2 012	1 361	1 416	353	43	27	6 672	16
5 467	5 372	111	682	792	1 359	875	1 094	365	61	33	5 261	17
11 804	11 575	342	1 730	1 819	3 141	1 954	1 937	499	88	65	11 233	18

## Zusammenstellung nach Regionsgruppen

23 106	22 169	843	2 899	3 609	5 384	2 469	3 516	1 996	799	654	21 326	1
69 197	65 988	2 314	10 513	11 790	15 905	7 172	9 137	5 214	2 117	1 826	63 674	2
43 069	41 590	2 250	5 226	6 046	10 715	6 357	7 087	2 471	700	738	39 340	3

Lfd. Nr.	Region	Land- und Forstwirtschaft									
		Bodennutzung 2003									
		Landwirtschaftlich genutzte Fläche	darunter		Getreide	vom Ackerland entfielen auf			Hackfrüchte	Winter- rap	Silomais einschl. Grün- mais, Liesch- kolben- schrot
			Acker- land	Dauer- grünland		darunter					
						Weizen	Gerste	Hafer			
ha											
155	156	157	158	159	160	161	162	163	164		

### Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	32 989	19 640	12 461	11 979	3 921	3 804	690	678	2 505	1 297
2	Region Würzburg	142 476	122 849	13 690	74 380	32 874	33 094	•	14 500	•	•
3	Region Main-Rhön	179 347	143 910	34 134	90 404	41 114	34 641	•	7 865	•	•
4	Region Oberfranken-West	154 005	112 037	39 911	68 224	21 732	32 021	2 726	2 065	•	10 077
5	Region Oberfranken-Ost	159 821	106 167	•	64 719	5 813	45 845	3 845	1 335	10 248	9 039
6	Region Oberpfalz-Nord	205 198	140 960	•	79 557	10 019	50 777	5 553	4 163	•	19 247
7	Industrieregion Mittelfranken	104 882	74 002	30 191	40 624	11 331	18 676	1 942	3 439	•	10 822
8	Region Westmittelfranken	236 560	167 326	68 622	101 160	30 263	51 232	4 235	5 873	•	27 455
9	Region Augsburg	222 031	170 523	50 962	101 275	50 707	•	•	•	•	26 525
10	Region Ingolstadt	149 192	123 479	25 422	65 657	27 687	22 962	3 146	•	9 269	10 458
11	Region Regensburg	239 148	175 830	62 830	98 824	33 217	40 324	4 425	13 326	•	•
12	Region Donau-Wald	263 495	161 812	101 074	94 525	33 827	19 726	4 219	23 183	2 906	19 055
13	Region Landshut	235 490	197 101	37 983	116 126	52 338	26 864	5 391	7 990	•	•
14	Region München	280 083	203 554	75 480	113 996	49 083	35 684	6 628	8 948	•	33 360
15	Region Donau-Ilser	140 500	63 323	76 776	34 171	15 716	•	2 558	•	•	14 794
16	Region Allgäu	159 022	7 664	150 407	3 211	1 310	1 060	399	32	349	2 221
17	Region Oberland	124 869	7 351	117 409	2 622	795	935	404	40	123	2 219
18	Region Südostoberbayern	239 970	106 970	132 622	49 767	20 302	9 279	5 550	•	4 398	33 760

### Zusammenstellung nach Regionsgruppen

1	Regionen mit Verdichtungsräumen	606 996	448 078	156 633	255 895	111 121	•	•	•	34 065	70 707
2	Grenzland und überwiegend strukturschwache Regionen	1 673 065	1 205 142	462 019	713 540	228 322	301 431	•	65 800	97 452	145 771
3	sonstige ländliche Regionen	989 018	451 275	528 787	241 787	102 605	•	•	34 083	31 952	•

Land- und Forstwirtschaft													Lfd. Nr.
Viehhalter und Viehbestand am 3. Mai 2003													
Pferde	Rinder- halter	Rinder		Schwei- ne- halter	Schweine		Schaf- halter	Schafe	Hühner- halter	Hühner			
		ins- gesamt	darunter Milch- kühe		ins- gesamt	darunter Mast- schweine mit 50 oder mehr kg Lebend- gewicht				ins- gesamt	darunter		
										ins- gesamt	Lege- hennen	Schlacht- und Mast- hähne bzw. -hühner	
165	166	167	168	169	170	171	172	173	174	175	176	177	

## Zusammenstellung nach Regionen

1 823	431	17 874	3 675	235	•	•	179	19 632	276	•	61 612	•	1
2 028	1 210	•	•	1 265	176 326	52 934	262	24 514	925	•	84 451	5 334	2
2 678	2 063	•	•	2 134	•	•	432	31 677	1 632	252 158	126 701	92 055	3
3 500	3 156	109 331	40 333	2 585	158 196	52 726	393	19 802	2 162	170 320	•	•	4
3 746	3 209	163 272	60 416	1 553	117 070	37 090	388	17 314	1 561	100 910	•	1 584	5
3 805	5 144	269 371	95 354	2 054	180 003	•	369	•	2 245	472 956	•	•	6
3 921	2 306	97 887	33 703	1 733	70 406	28 221	416	26 634	1 891	122 489	•	2 633	7
3 649	5 281	280 209	86 752	4 033	471 477	146 324	762	51 340	3 115	391 628	•	•	8
4 261	4 432	265 007	80 372	2 143	457 789	146 852	404	35 358	1 749	335 541	186 415	•	9
2 845	2 221	102 252	35 684	1 556	161 726	•	307	19 085	1 420	•	51 502	•	10
4 380	5 416	257 556	•	2 214	195 574	•	498	33 495	2 793	•	807 902	495 331	11
7 432	7 002	274 142	99 372	2 207	482 545	169 346	862	41 497	3 261	2 095 223	•	1 273 104	12
4 000	4 562	284 840	71 987	2 286	616 173	214 561	384	26 177	1 325	•	530 332	•	13
12 188	5 175	333 862	105 143	946	179 885	•	423	28 240	1 309	389 301	236 025	43 501	14
3 433	4 132	253 474	108 221	594	•	32 075	291	22 134	1 235	209 718	121 224	•	15
5 273	5 864	270 535	129 454	387	•	6 021	306	8 696	1 008	64 499	•	•	16
7 571	4 219	178 825	78 153	203	2 811	647	530	14 269	876	47 546	45 370	2 055	17
8 468	8 862	476 822	174 508	824	126 185	45 994	776	25 621	2 048	•	273 628	481 474	18

## Zusammenstellung nach Regionsgruppen

20 370	11 913	696 756	219 218	4 822	708 080	•	1 243	90 232	4 949	847 331	•	•	1
33 190	35 833	•	563 026	19 066	2 424 910	802 170	4 088	•	18 094	7 080 681	2 979 328	3 491 357	2
31 441	26 939	•	•	5 064	598 197	189 131	2 651	133 951	7 788	1 419 722	•	643 722	3

Lfd. Nr.	Region	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden									
		Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten									
		Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeits- stunden	Löhne und Gehälter	Umsatz (ohne Mehrwert- steuer)	darunter Auslands- umsatz	Brutto- anlage- investi- tionen	
			ins- gesamt	je Betrieb	je 1 000 Einwohner					2005	2004
		Monatsdurchschnitt 2005				1 000	1 000 €				
178	179	180	181	182	183	184	185	186			

### Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	277	37 405	135	100	57 541	1 380 827	7 498 818	3 358 014	192 107
2	Region Würzburg	336	41 394	123	80	63 300	1 541 285	7 270 093	3 212 024	223 882
3	Region Main-Rhön	281	46 850	167	103	69 508	1 692 408	8 276 518	3 275 510	270 605
4	Region Oberfranken-West	504	69 880	139	115	105 783	2 210 486	11 383 947	5 077 076	415 870
5	Region Oberfranken-Ost	465	48 403	104	96	75 988	1 465 909	•	•	223 855
6	Region Oberpfalz-Nord	403	51 334	127	100	78 151	1 626 841	•	•	301 748
7	Industrieregion Mittelfranken	779	136 464	175	106	207 487	5 761 808	27 938 546	12 862 523	678 605
8	Region Westmittelfranken	350	37 802	108	90	58 484	1 190 590	5 118 275	1 154 377	302 702
9	Region Augsburg	572	82 716	145	96	127 325	3 072 044	19 276 808	6 457 968	463 970
10	Region Ingolstadt	271	58 455	216	130	85 295	2 516 863	24 241 045	•	934 420
11	Region Regensburg	400	68 458	171	103	105 001	2 740 552	•	•	593 334
12	Region Donau-Wald	493	53 026	108	80	80 566	1 614 377	•	•	385 348
13	Region Landshut	291	54 419	187	123	80 529	2 311 778	•	•	595 414
14	Region München	1 026	184 972	180	73	293 004	10 109 723	69 705 569	40 486 574	2 210 958
15	Region Donau-Ilser	391	51 565	132	111	79 895	1 883 172	9 684 519	3 802 555	309 311
16	Region Allgäu	285	38 244	134	82	57 395	1 399 233	9 055 701	3 911 541	262 843
17	Region Oberland	234	25 586	109	59	39 360	976 579	3 829 259	•	237 641
18	Region Südostoberbayern	438	64 358	147	81	99 505	2 425 475	17 892 514	7 211 111	492 358

### Zusammenstellung nach Regionsgruppen

1	Regionen mit Verdichtungsräumen	2 377	404 152	170	86	627 816	18 943 575	116 920 923	59 807 065	3 353 533
2	Grenzland und überwiegend strukturschwache Regionen	3 187	430 172	135	101	654 010	14 852 941	93 859 349	39 236 261	3 088 876
3	sonstige ländliche Regionen	2 232	317 007	142	90	482 291	12 123 434	79 471 949	32 755 569	2 652 562



Umweltschutz										Lfd. Nr.
Öffentl. Abfallentsorgung		Öffentliche Wasserversorgung					Öffentl. Abwasserbeseitigung			
Restmüllaufkommen (ohne Sortierreste)		Wassergewinnungsanlagen	Wassergewinnung		Wasserabgabe an Letztverbraucher			Abwasserbehandlungsanlagen	Jahresabwassermenge	
insgesamt	je Einwohner		insgesamt	darunter aus Grundwasser	insgesamt	darunter an Haushalte und Kleingewerbe	Pro-Kopf-Verbrauch von Haushalten und Kleingewerbe je Einw. u. Tag			
2004		31. Dez. 2005	2005					31. Dez. 2005	2005	
t	kg	Anzahl	1 000 m³			Liter		Anzahl	1 000 m³	
187	188	189	190	191	192	193	194	195	196	

## Zusammenstellung nach Regionen

45 357	121	100	22 611	17 115	18 853	15 837	116	30	64 942	1
89 712	175	110	24 634	16 425	27 907	21 634	115	134	53 732	2
68 911	151	210	33 535	19 463	26 952	22 270	135	162	69 761	3
149 607	247	250	41 177	24 425	33 821	27 996	127	120	89 110	4
83 061	164	262	31 523	21 290	30 142	23 680	131	130	94 434	5
114 038	221	243	35 426	29 123	32 484	24 147	128	183	66 305	6
261 104	203	137	49 658	41 601	72 886	56 406	120	246	156 602	7
66 333	158	176	40 863	23 951	27 138	21 295	143	324	67 147	8
142 997	167	145	94 333	93 889	49 971	40 319	129	111	122 877	9
60 233	134	82	30 274	30 274	27 140	20 225	123	149	53 962	10
148 496	224	201	50 893	46 136	42 504	33 317	135	182	77 558	11
114 453	173	180	42 252	23 397	34 284	25 915	116	171	77 459	12
66 221	151	201	23 293	16 450	23 114	16 790	116	186	54 701	13
516 240	205	204	96 367	88 674	177 822	148 970	161	125	305 248	14
73 302	158	259	45 586	33 781	33 710	22 857	136	76	104 385	15
73 251	157	159	57 938	20 017	31 760	22 724	138	127	52 168	16
68 397	159	169	146 383	94 559	29 041	21 503	139	60	51 114	17
144 829	182	326	65 583	57 230	53 889	40 248	141	117	77 898	18

## Zusammenstellung nach Regionsgruppen

920 341	197	486	240 358	224 164	300 679	245 695	411	482	584 727	1
811 120	190	1 723	298 962	204 235	250 439	195 410	1 030	1 458	596 475	2
555 081	159	1 205	393 009	269 401	222 300	165 028	909	693	458 201	3

Lfd. Nr.	Region	Baugewerbe						Bautätigkeit			
		Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)			Ausbaugewerbe (Betriebe von Unternehmen mit 10 oder mehr Beschäftigten)			Soziale Wohnraumförderung			
		Betriebe	Beschäftigte	Umsatz (o. Umsatz-/ Mehrwert- steuer)	Betriebe	Beschäftigte	Umsatz (o. Umsatz-/ Mehrwert- steuer)	Geförderte Wohnungen (Neubau)			
								insgesamt	Wohn- fläche	Kosten insgesamt	Finan- zierungs- mittel aus öffentlichen Haushalten
		Ende Juni 2005		2004	Ende Juni 2005		2004	2005			
		Anzahl		1 000 €	Anzahl		1 000 €	Anzahl	1 000 m²	1 000 €	
197	198	199	200	201	202	203	204	205	206		

### Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	397	3 454	461 937	86	2 193	201 561	59	7	14 749	2 187
2	Region Würzburg	409	3 734	341 764	136	2 783	306 087	125	12	24 154	3 918
3	Region Main-Rhön	445	5 224	585 031	143	2 937	241 071	118	13	25 369	5 047
4	Region Oberfranken-West	576	5 595	502 705	163	3 175	259 269	249	22	40 495	8 469
5	Region Oberfranken-Ost	517	5 105	600 941	•	•	•	136	14	27 390	4 894
6	Region Oberpfalz-Nord	586	6 463	631 012	•	•	•	136	10	20 599	3 853
7	Industrieregion Mittelfranken	931	8 910	1 063 906	276	5 945	493 597	542	46	90 728	31 273
8	Region Westmittelfranken	507	4 834	424 546	116	2 062	198 949	229	21	37 071	6 394
9	Region Augsburg	1 016	8 127	775 522	206	4 400	407 029	194	18	37 719	7 485
10	Region Ingolstadt	582	6 092	653 617	95	1 992	183 903	60	5	11 494	3 019
11	Region Regensburg	824	12 122	1 866 739	•	•	•	120	10	21 560	4 054
12	Region Donau-Wald	950	10 994	1 196 469	164	4 780	508 833	120	16	26 394	3 969
13	Region Landshut	707	5 535	559 285	•	•	•	102	11	21 079	3 033
14	Region München	2 796	18 468	2 327 751	469	11 178	1 214 831	1 330	88	204 288	86 409
15	Region Donau-Ilser	555	7 703	940 405	103	2 461	215 292	151	14	27 734	5 212
16	Region Allgäu	654	5 911	569 282	124	2 415	210 409	238	21	43 043	8 100
17	Region Oberland	976	5 087	414 502	98	1 699	168 285	64	4	10 689	2 885
18	Region Südostoberbayern	1 340	9 357	863 097	224	4 962	475 074	163	13	29 104	7 889

### Zusammenstellung nach Regionsgruppen

1	Regionen mit Verdichtungsräumen	4 743	35 505	4 167 179	951	21 523	2 115 457	2 066	152	332 735	125 166
2	Grenzland und überwiegend strukturschwache Regionen	5 112	55 872	6 366 728	1 080	25 153	2 402 160	1 210	119	219 957	39 713
3	sonstige ländliche Regionen	4 913	41 338	4 244 604	866	18 505	1 760 611	860	76	160 967	33 210

und Wohnungswesen											Lfd. Nr.
Fertiggestellte, neuerrichtete Wohngebäude (einschl. Wohnheime)											
insgesamt			davon mit								
			1 Wohnung		2 Wohnungen			3 oder mehr Wohnungen			
Gebäude	Wohn- fläche	Wohnungen	Gebäude △ Wohnungen	Wohn- fläche	Gebäude	Wohn- fläche	Wohnungen	Gebäude	Wohn- fläche	Wohnungen	
Anzahl	100 m²	Anzahl	Anzahl	100 m²	Anzahl	100 m²	Anzahl	Anzahl	100 m²	Anzahl	
2005											
207	208	209	210	211	212	213	214	215	216	217	

## Zusammenstellung nach Regionen

613	1 205	971	430	634	132	313	264	51	258	277	1
1 000	1 748	1 374	776	1 146	172	378	344	52	224	254	2
1 030	1 663	1 272	866	1 254	138	299	276	26	111	130	3
1 028	1 713	1 388	859	1 233	120	248	240	49	232	289	4
653	950	731	584	799	63	134	126	6	17	21	5
1 053	1 700	1 350	884	1 257	132	285	264	37	158	202	6
2 013	3 690	3 156	1 774	2 486	114	259	228	125	945	1 154	7
996	1 601	1 244	864	1 253	89	175	178	43	173	202	8
1 970	3 474	3 064	1 700	2 449	167	360	334	103	665	1 030	9
1 635	2 952	2 412	1 360	2 047	167	396	334	108	509	718	10
1 818	3 294	2 716	1 514	2 244	199	441	398	105	609	804	11
1 779	3 033	2 272	1 488	2 276	226	515	452	65	243	332	12
1 353	2 413	1 888	1 145	1 733	159	366	318	49	314	425	13
4 592	10 689	10 987	3 440	4 826	416	922	832	736	4 941	6 715	14
1 146	1 913	1 492	998	1 453	106	232	212	42	227	282	15
905	1 601	1 298	739	1 068	96	207	192	70	325	367	16
1 024	1 991	1 746	782	1 172	142	318	284	100	501	680	17
1 954	3 379	2 671	1 630	2 397	209	462	418	115	520	623	18

## Zusammenstellung nach Regionsgruppen

8 575	17 853	17 207	6 914	9 761	697	1 541	1 394	964	6 551	8 899	1
9 710	16 367	12 861	8 204	12 048	1 126	2 463	2 252	380	1 856	2 405	2
8 277	14 788	11 964	6 715	9 917	1 024	2 307	2 048	538	2 564	3 201	3

Lfd. Nr.	Region	Bautätigkeit und Wohnungswesen									
		Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden				Bestand an Wohngebäuden (ohne Wohnheime) insgesamt	Bestand an Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden (ohne Wohnungen in Wohnheimen)				
		insgesamt	davon mit ... Räumen				insgesamt	davon mit ... Räumen			Räume insgesamt
			1 oder 2	3 oder 4	5 oder mehr	1 oder 2		3 oder 4	5 oder mehr		
		2005					31. Dezember 2005				
218	219	220	221	222	223	224	225	226	227	228	

### Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	1 134	52	234	848	90 855	164 673	8 344	69 147	87 182	800 502	161 978
2	Region Würzburg	1 604	71	351	1 182	123 804	237 022	19 435	98 867	118 720	1 128 670	223 140
3	Region Main-Rhön	1 588	46	274	1 268	120 252	203 225	9 044	78 507	115 674	1 036 412	203 851
4	Region Oberfranken-West	1 687	81	376	1 230	156 491	277 585	14 543	108 967	154 075	1 381 185	273 342
5	Region Oberfranken-Ost	916	31	148	737	130 006	250 013	17 271	111 831	120 911	1 173 463	226 250
6	Region Oberpfalz-Nord	1 555	70	271	1 214	134 788	230 703	11 712	90 309	128 682	1 142 169	225 904
7	Industrieregion Mittelfranken	3 699	221	1 150	2 328	251 930	626 325	53 015	332 535	240 775	2 712 320	532 456
8	Region Westmittelfranken	1 525	67	340	1 118	115 421	183 485	7 791	67 587	108 107	938 816	190 723
9	Region Augsburg	3 509	380	798	2 331	198 394	395 247	29 231	173 963	192 053	1 851 451	364 919
10	Region Ingolstadt	2 672	188	695	1 789	115 270	188 053	11 492	67 195	109 366	942 015	192 563
11	Region Regensburg	3 229	202	982	2 045	171 733	303 708	25 271	115 751	162 686	1 467 874	301 347
12	Region Donau-Wald	2 673	145	479	2 049	182 544	301 998	24 681	106 771	170 546	1 520 833	310 377
13	Region Landshut	2 155	130	503	1 522	124 771	190 262	10 840	60 778	118 644	998 732	206 130
14	Region München	12 034	1 515	5 225	5 294	410 764	1 280 586	207 129	652 315	421 142	5 138 425	1 026 864
15	Region Donau-Ilser	1 656	68	306	1 282	121 431	206 236	12 348	76 512	117 376	1 015 250	202 798
16	Region Allgäu	1 481	21	405	1 055	103 502	233 153	25 272	105 495	102 386	1 042 328	210 865
17	Region Oberland	2 051	265	575	1 211	96 213	204 004	23 714	90 279	90 011	918 878	190 474
18	Region Südostoberbayern	3 108	202	779	2 127	185 515	360 815	34 601	150 886	175 328	1 701 763	353 063

### Zusammenstellung nach Regionsgruppen

1	Regionen mit Verdichtungsräumen	19 242	2 116	7 173	9 953	861 088	2 302 158	289 375	1 158 813	853 970	9 702 196	1 924 238
2	Grenzland und überwiegend strukturschwache Regionen	15 328	772	3 373	11 183	1 136 006	1 940 979	121 153	740 501	1 079 325	9 659 484	1 937 921
3	sonstige ländliche Regionen	13 706	867	3 345	9 494	836 590	1 593 956	135 206	658 381	800 369	7 549 406	1 534 881

Fremdenverkehr												Lfd. Nr.
Geöffnete Beher- bergungs- betriebe	Ange- botene Gäste- betten	Gästekünfte			Gästeübernachtungen			Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen			Aus- lastung der ange- botenen Betten in %	
		ins- gesamt	davon von Gästen aus		ins- gesamt	davon von Gästen aus		aller Gäste	davon der Gäste aus			
			Deutsch- land	dem Ausland		Deutsch- land	dem Ausland		Deutsch- land	dem Ausland		
Juni 2005		2005										
229	230	231	232	233	234	235	236	237	238	239	240	

## Zusammenstellung nach Regionen

229	7 318	350 010	304 512	45 498	677 677	594 601	83 076	1,9	2,0	1,8	26,4	1
381	14 894	977 950	816 450	161 500	1 709 149	1 445 602	263 547	1,7	1,8	1,6	32,4	2
440	22 842	712 423	654 875	57 548	3 144 085	2 999 554	144 531	4,4	4,6	2,5	39,1	3
525	19 834	847 918	759 916	88 002	2 127 796	1 960 738	167 058	2,5	2,6	1,9	30,4	4
562	20 139	684 686	624 648	60 038	1 994 510	1 872 142	122 368	2,9	3,0	2,0	28,3	5
464	14 301	445 307	387 189	58 118	1 187 289	1 029 883	157 406	2,7	2,7	2,7	23,4	6
519	27 843	1 922 612	1 412 516	510 096	3 747 685	2 771 740	975 945	1,9	2,0	1,9	37,4	7
550	17 304	859 616	618 497	241 119	1 937 481	1 606 525	330 956	2,3	2,6	1,4	32,5	8
268	12 226	754 686	600 444	154 242	1 426 876	1 157 047	269 829	1,9	1,9	1,7	33,3	9
253	10 198	650 345	527 188	123 157	1 192 769	993 687	199 082	1,8	1,9	1,6	32,9	10
701	32 484	1 221 117	1 068 013	153 104	3 837 065	3 506 951	330 114	3,1	3,3	2,2	33,4	11
1 889	80 727	1 902 475	1 739 771	162 704	9 575 149	9 128 267	446 882	5,0	5,2	2,7	33,4	12
272	10 110	384 050	343 693	40 357	1 226 714	1 140 011	86 703	3,2	3,3	2,1	33,3	13
943	74 247	6 372 990	4 104 210	2 268 780	12 695 158	8 016 335	4 678 823	2,0	2,0	2,1	47,5	14
299	11 830	573 660	452 863	120 797	1 656 690	1 445 552	211 138	2,9	3,2	1,7	38,7	15
2 068	66 553	1 853 267	1 542 716	310 551	8 596 199	7 848 622	747 577	4,6	5,1	2,4	36,6	16
1 479	49 924	1 576 527	1 344 602	231 925	6 197 206	5 608 511	588 695	3,9	4,2	2,5	34,6	17
1 947	62 349	1 670 751	1 465 682	205 069	7 529 430	7 002 114	527 316	4,5	4,8	2,6	34,1	18

## Zusammenstellung nach Regionsgruppen

1 730	114 316	9 050 288	6 117 170	2 933 118	17 869 719	11 945 122	5 924 597	2,0	2,0	2,0	43,5	1
5 403	217 741	7 057 592	6 196 602	860 990	25 030 089	23 244 071	1 786 018	3,5	3,8	2,1	32,5	2
6 656	223 066	7 652 510	6 454 013	1 198 497	27 559 120	24 938 689	2 620 431	3,6	3,9	2,2	34,8	3

Lfd. Nr.	Region	Straßenverkehr											
		Kraftfahrzeugbestand am 1. Januar 2005							Straßen				
		ins-gesamt	Personenkraftwagen und sonstige M1-Fahrzeuge				Lastkraftwagen	Zugmaschinen	Kraft-räder und drei-rädrige Kraft-fahrzeuge	ins-gesamt (ohne sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung)	davon Unfälle mit		ins-gesamt
			ins-gesamt	auf 1 000 Einwohner	Kraft-omni-busse (einschl. Obusse)	Kraft-omni-busse (einschl. Obusse)					Personen-schaden	nur Sach-schaden	
241	242	243	244	245	246	247	248	249	250	251			

### Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	270 429	224 676	598	368	12 695	9 130	20 358	1 857	1 370	487	1 784
2	Region Würzburg	371 253	294 351	572	599	16 901	23 893	30 692	2 830	2 292	538	3 061
3	Region Main-Rhön	344 374	268 910	593	734	13 435	28 534	27 278	2 478	1 943	535	2 722
4	Region Oberfranken-West	456 741	361 480	596	719	18 486	32 456	38 128	3 417	2 739	678	3 625
5	Region Oberfranken-Ost	372 055	296 813	596	710	16 030	27 142	27 017	3 120	2 142	978	2 991
6	Region Oberpfalz-Nord	406 787	312 167	601	631	14 681	38 040	36 980	3 117	2 567	550	3 675
7	Industrieregion Mittelfranken	857 500	706 601	547	1 183	40 533	26 625	69 914	7 165	5 703	1 462	7 512
8	Region Westmittelfranken	340 538	251 066	598	530	13 001	43 798	28 213	2 396	1 901	495	2 687
9	Region Augsburg	608 377	483 667	564	1 112	25 786	39 706	49 293	4 389	3 423	966	4 598
10	Region Ingolstadt	361 816	287 684	638	445	12 655	25 867	31 014	2 572	2 036	536	2 756
11	Region Regensburg	532 630	409 316	598	1 166	23 035	45 653	47 843	3 718	3 080	638	4 288
12	Region Donau-Wald	518 826	390 288	588	1 193	22 686	54 777	44 461	3 648	3 036	612	4 337
13	Region Landshut	345 661	261 466	622	623	14 453	36 054	29 284	2 282	1 860	422	2 538
14	Region München	1 766 394	1 485 445	585	2 453	67 181	48 358	134 060	13 778	11 029	2 749	14 349
15	Region Donau-Ilser	355 219	277 451	599	416	14 714	27 690	30 081	2 656	1 981	675	2 659
16	Region Allgäu	350 948	270 177	578	519	13 207	27 819	32 753	2 700	2 174	526	2 963
17	Region Oberland	328 285	255 335	590	325	13 429	22 521	29 860	2 829	2 208	621	2 999
18	Region Südostoberbayern	595 896	463 954	581	901	26 027	44 362	50 630	4 988	4 075	913	5 696

### Zusammenstellung nach Regionsgruppen

1	Regionen mit Verdichtungsräumen	3 232 271	2 675 713	571	4 748	133 500	114 689	253 267	25 332	20 155	5 177	26 459
2	Grenzland und überwiegend strukturschwache Regionen	3 317 612	2 551 506	598	6 306	135 807	306 454	279 204	24 176	19 268	4 908	26 863
3	sonstige ländliche Regionen	2 633 846	2 073 628	592	3 573	109 628	181 282	225 388	20 432	16 136	4 296	21 918

Straßenverkehr		Insolvenzen										Lfd. Nr.	
verkehrsunfälle 2005		Beförderte Personen im Schienen- und Straßenverkehr		ins- gesamt	darunter eröffnet	geltend gemachte For- derungen	darunter						
davon							ins- gesamt	darunter im Linien- nahverkehr	Unter- nehmens- insol- venzen	darunter eröffnet	betroffene Arbeit- nehmer		geltend gemachte For- derungen
Getötete	Verletzte	2005											
		1 000		Anzahl		1 000 €		Anzahl		1 000 €			Anzahl
252	253	254	255	256	257	258	259	260	261	262	263		

## Zusammenstellung nach Regionen

16	1 768	15 003	15 003	454	376	91 069	121	53	422	48 040	219	1
44	3 017	44 294	44 294	494	398	110 309	133	73	718	57 261	228	2
40	2 682	12 010	12 008	487	428	94 410	106	73	418	45 697	252	3
45	3 580	21 527	21 527	882	780	237 117	178	108	1 163	147 023	521	4
40	2 951	15 940	15 940	882	780	237 117	178	108	1 163	147 023	521	5
59	3 616	10 311	10 022	1 028	895	296 218	256	159	1 213	164 763	536	6
63	7 449	229 530	229 340	1 742	1 439	647 336	524	323	2 860	454 230	756	7
52	2 635	4 622	4 622	371	324	124 381	112	80	497	75 405	156	8
61	4 537	82 023	82 023	1 277	1 119	505 023	330	214	5 985	367 753	704	9
39	2 717	19 310	19 240	514	465	100 628	155	116	362	45 180	308	10
67	4 221	74 583	74 486	514	465	100 628	155	116	362	45 180	308	11
68	4 269	16 490	16 489	727	554	285 073	206	75	1 716	186 810	304	12
53	2 485	13 554	13 554	727	554	285 073	206	75	1 716	186 810	304	13
90	14 259	684 919	682 146	2 965	2 149	989 320	1 085	521	3 950	664 373	1 051	14
52	2 607	9 285	9 282	650	576	132 551	141	94	1 037	70 842	364	15
43	2 920	18 854	18 798	661	584	139 867	120	82	707	74 740	341	16
48	2 951	2 379	2 379	617	548	376 174	132	90	481	186 140	275	17
102	5 594	10 734	10 734	796	668	280 005	225	146	855	185 640	311	18

## Zusammenstellung nach Regionsgruppen

214	26 245	996 472	993 509	5 984	4 707	2 141 679	1 939	1 058	12 795	1 486 356	2 511	1
424	26 439	169 036	168 649	5 351	4 612	1 500 844	1 323	792	7 052	854 790	2 684	2
344	21 574	119 859	119 730	4 186	3 615	1 230 603	1 027	654	4 582	667 843	2 046	3

Lfd. Nr.	Region	Sozialwesen								
		Sozialhilfe			Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung		Kinder- und Jugendhilfe	Heime der Altenhilfe		
		Empfänger von		Bruttoausgaben (für Kreise ohne Angaben überörtl. Träger) in 1 000 €	Empfänger	Bruttoausgaben (für Kreise o. Ausgaben überörtl. Träger) in 1 000 €	Bruttoausgaben der Jugendämter in 1 000 €	insgesamt	Heimplätze	Heimbewohner
		lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt	Hilfe in besonderen Lebenslagen							
		31. Dezember 2004	2004	31. Dez 05	2005	2004	15. Dezember 2004			
264	265	266	267	268	269	270	271	272		

### Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	7 816	2 499	18 894	1 636	5 546	18 566	26	2 139	2 018
2	Region Würzburg	8 388	5 392	22 693	3 439	27 173	34 772	56	4 702	4 446
3	Region Main-Rhön	10 083	4 585	23 817	2 721	6 844	27 598	54	4 781	4 387
4	Region Oberfranken-West	9 135	5 679	24 863	3 035	8 587	36 548	76	5 940	5 658
5	Region Oberfranken-Ost	9 635	4 594	21 192	2 972	18 298	34 494	68	6 089	5 793
6	Region Oberpfalz-Nord	9 179	5 218	21 917	3 598	8 894	27 103	63	5 530	4 950
7	Industrieregion Mittelfranken	39 919	14 698	101 775	9 653	35 153	202 151	147	15 799	14 659
8	Region Westmittelfranken	6 081	5 804	15 072	3 094	24 933	21 259	52	4 644	4 093
9	Region Augsburg	17 117	7 728	39 049	5 533	35 720	75 686	76	7 120	6 668
10	Region Ingolstadt	5 985	3 426	15 966	2 057	5 429	35 993	37	3 320	3 092
11	Region Regensburg	10 011	6 216	29 631	4 045	22 626	46 266	72	6 181	5 889
12	Region Donau-Wald	10 647	6 572	30 378	4 595	10 634	32 431	71	6 253	5 859
13	Region Landshut	5 081	3 181	13 884	1 941	17 573	21 047	48	4 263	3 958
14	Region München	58 815	17 149	225 554	17 192	130 299	365 050	155	20 296	19 497
15	Region Donau-Ilser	4 691	4 594	13 160	2 695	4 746	24 922	44	3 718	3 548
16	Region Allgäu	6 102	3 962	15 246	2 484	6 512	35 480	65	4 847	4 480
17	Region Oberland	4 859	4 030	15 205	2 298	5 620	26 975	49	3 732	3 547
18	Region Südostoberbayern	13 531	9 141	37 396	5 925	11 238	51 864	110	10 217	9 313

### Zusammenstellung nach Regionsgruppen

1	Regionen mit Verdichtungsräumen	115 851	39 575	366 378	32 378	201 172	642 888	378	43 215	40 824
2	Grenzland und überwiegend strukturschwache Regionen	69 852	41 849	180 754	26 001	118 388	246 749	504	43 681	40 587
3	sonstige ländliche Regionen	51 372	33 044	138 560	20 534	66 265	228 572	387	32 675	30 444



Sozialwesen								Lfd. Nr.
Heime für volljährige Behinderte			Allgemeines Wohngeld					
ins- gesamt	Heimplätze	Heim- bewohner	Empfänger ins- gesamt	davon Empfänger von		Gezahltes Wohngeld		
				Miet- zuschuss	Lasten- zuschuss	ins- gesamt	darunter Miet- zuschuss	
1 000 €								
1. Juli 2004			am 31. Dezember 2005			2005		
273	274	275	276	277	278	279	280	

### Zusammenstellung nach Regionen

11	233	232	1 854	1 692	162	2 417	2 212	1
34	1 478	1 454	3 394	3 069	325	5 000	4 555	2
46	1 179	1 134	3 062	2 604	458	4 094	3 392	3
25	1 123	1 092	3 548	3 134	414	4 380	3 814	4
29	1 235	1 220	3 843	3 258	585	4 910	4 016	5
49	1 726	1 689	3 134	2 656	478	3 762	3 137	6
56	2 444	2 379	9 231	8 712	519	12 858	11 978	7
33	2 548	2 509	1 498	1 269	229	2 095	1 744	8
26	1 787	1 769	5 392	4 962	430	7 615	6 942	9
12	648	606	2 012	1 865	147	2 590	2 359	10
23	1 444	1 396	4 188	3 795	393	5 635	5 067	11
46	1 817	1 749	4 021	3 507	514	5 702	5 006	12
19	547	517	2 638	2 332	306	3 467	3 061	13
79	3 521	3 438	10 234	9 816	418	21 559	20 910	14
16	1 887	1 859	2 418	2 108	310	3 130	2 665	15
30	1 139	1 075	3 659	3 303	356	4 669	4 074	16
29	1 081	1 043	2 097	1 981	116	2 942	2 763	17
44	2 792	2 733	5 200	4 826	374	6 991	6 425	18

### Zusammenstellung nach Regionsgruppen

161	7 752	7 586	24 857	23 490	1 367	42 032	39 830	1
270	11 619	11 306	25 932	22 555	3 377	34 045	29 237	2
176	9 258	9 002	20 634	18 844	1 790	27 739	25 053	3

Lfd. Nr.	Region	Kommunale Finanzen								
		Steuereinnahmen der Gemeinden						Hebesätze		
		ins- gesamt	darunter				Gewerbe- steuer- umlage	Grundsteuer		Gewerbe- steuer
			Grundsteuer		Gewerbe- steuer (netto)	Gemeindean- teil an der Einkommen- und Umsatz- steuer		A	B	
			A	B						
		2005								
1 000 €						%				
281	282	283	284	285	286	287	288	289		

### Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	244 043	776	37 019	83 093	122 587	26 038	302	312	339
2	Region Würzburg	346 746	4 166	51 024	136 285	154 463	39 555	336	364	357
3	Region Main-Rhön	268 566	3 698	41 166	103 032	119 911	31 390	328	339	347
4	Region Oberfranken-West	419 000	3 536	51 340	177 220	185 964	57 314	331	335	329
5	Region Oberfranken-Ost	305 889	2 570	49 746	110 184	142 507	34 097	307	339	343
6	Region Oberpfalz-Nord	286 663	3 728	39 397	111 662	131 203	35 155	318	321	337
7	Industrieregion Mittelfranken	1 104 348	2 944	178 261	436 019	483 934	111 629	322	413	398
8	Region Westmittelfranken	236 465	6 190	38 179	79 252	112 000	25 365	409	384	334
9	Region Augsburg	631 629	6 601	93 159	248 931	281 319	68 189	375	383	376
10	Region Ingolstadt	310 008	4 319	46 217	107 864	151 068	32 529	320	367	350
11	Region Regensburg	424 750	5 569	65 608	160 808	191 989	47 727	311	334	356
12	Region Donau-Wald	372 633	6 707	59 600	139 647	165 647	40 568	337	342	357
13	Region Landshut	296 073	6 858	39 523	111 292	137 893	34 976	343	341	337
14	Region München	3 286 985	6 965	386 238	1 678 426	1 211 199	413 314	300	400	409
15	Region Donau-Ilser	310 188	3 577	46 160	117 691	142 076	40 153	344	331	318
16	Region Allgäu	316 198	3 652	55 596	114 076	136 887	35 570	347	369	342
17	Region Oberland	293 689	2 398	46 664	96 096	143 588	30 553	301	325	330
18	Region Südostoberbayern	550 838	6 056	77 897	222 564	240 790	70 470	329	331	337

### Zusammenstellung nach Regionsgruppen

1	Regionen mit Verdichtungsräumen	5 022 962	16 511	657 658	2 363 376	1 976 453	593 132	330	401	403
2	Grenzland und überwiegend strukturschwache Regionen	2 610 039	38 856	384 560	993 096	1 187 115	306 592	338	340	343
3	sonstige ländliche Regionen	2 371 710	24 943	360 577	877 668	1 091 460	274 868	329	342	339

Kommunale Finanzen						Lfd. Nr.
Gemeindesteuer- einnahmen insgesamt	Steuereinnahmekraft der Gemeinden	Steuerkraft- messzahl	Schlüsselzuweisungen		Finanzzuweisungen nach Art. 7 FAG an die Gemeinden und Landkreise	
			an die Landkreise	an die Gemeinden		
2005						
€ je Einwohner					1 000 €	
290	291	292	293	294	295	

## Zusammenstellung nach Regionen

650	695	508	90	112	12 611	1
674	688	516	87	139	17 499	2
592	620	417	105	169	15 391	3
691	748	533	89	117	20 464	4
609	640	451	89	175	16 872	5
557	597	421	104	177	17 660	6
855	810	628	80	122	43 180	7
563	583	454	98	128	14 210	8
737	725	517	92	132	28 641	9
688	706	560	90	77	15 037	10
640	664	493	92	140	22 955	11
562	578	402	101	185	22 239	12
671	711	477	95	117	14 061	13
1 294	1 206	870	50	33	84 617	14
669	736	553	82	73	15 537	15
676	691	505	87	116	15 639	16
678	719	585	74	68	14 456	17
689	734	538	84	93	26 719	18

## Zusammenstellung nach Regionsgruppen

1 071	1 009	739	67	76	156 438	1
612	644	457	97	152	143 852	2
677	712	538	84	97	117 499	3

Lfd. Nr.	Region	Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2001								
		Lohn- und Einkommensteuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte		Lohn- und Einkommensteuer		Arbeitnehmer (= Lohnsteuerfälle)		Bruttolohn	
			insgesamt	je Steuerpflichtigen	insgesamt	je Steuerpflichtigen	insgesamt	je 1 000 Einwohner	insgesamt	je Arbeitnehmer
		Anzahl	1 000 €	€	1 000 €	€	Anzahl		1 000 €	€
		296	297	298	299	300	301	302	303	304

### Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	137 919	4 954 064	35 920	940 919	6 822	154 252	413	4 346 493	28 178
2	Region Würzburg	189 044	6 242 895	33 024	1 103 149	5 835	209 957	413	5 382 854	25 638
3	Region Main-Rhön	175 258	5 067 179	28 913	815 657	4 654	196 788	432	4 522 973	22 984
4	Region Oberfranken-West	227 209	7 307 270	32 161	1 260 637	5 548	260 474	430	6 470 058	24 840
5	Region Oberfranken-Ost	180 103	5 467 917	30 360	895 362	4 971	205 314	401	4 810 740	23 431
6	Region Oberpfalz-Nord	188 893	5 550 773	29 386	859 635	4 551	212 506	412	4 982 167	23 445
7	Industrieregion Mittelfranken	502 083	17 843 019	35 538	3 450 283	6 872	563 510	442	15 393 255	27 317
8	Region Westmittelfranken	154 325	4 784 026	31 000	768 729	4 981	174 128	417	4 142 108	23 788
9	Region Augsburg	325 000	10 955 850	33 710	1 969 618	6 060	358 817	427	9 510 464	26 505
10	Region Ingolstadt	172 179	5 986 337	34 768	1 071 764	6 225	189 976	433	5 394 637	28 396
11	Region Regensburg	250 612	8 152 890	32 532	1 395 858	5 570	277 066	425	7 151 314	25 811
12	Region Donau-Wald	240 035	7 016 935	29 233	1 069 063	4 454	258 085	392	6 157 685	23 859
13	Region Landshut	162 381	5 391 070	33 200	900 783	5 547	176 366	408	4 728 710	26 812
14	Region München	1 084 790	47 556 207	43 839	10 892 881	10 041	1 135 620	460	39 232 995	34 548
15	Region Donau-Ilser	171 518	5 722 203	33 362	999 240	5 826	187 412	410	4 845 364	25 854
16	Region Allgäu	173 732	5 598 251	32 223	943 075	5 428	184 756	401	4 591 737	24 853
17	Region Oberland	167 734	6 189 447	36 900	1 209 801	7 213	170 588	403	4 913 625	28 804
18	Region Südostoberbayern	294 069	9 844 505	33 477	1 747 372	5 942	308 928	394	8 216 958	26 598

### Zusammenstellung nach Regionsgruppen

1	Regionen mit Verdichtungsräumen	1 911 873	76 355 076	39 937	16 312 783	8 532	2 057 947	449	64 136 714	31 165
2	Grenzland und überwiegend strukturschwache Regionen	1 578 816	48 738 060	30 870	7 965 723	5 045	1 760 727	414	42 965 755	24 402
3	sonstige ländliche Regionen	1 306 195	44 537 701	34 097	8 015 321	6 136	1 405 869	408	37 691 668	26 810

Umsatzsteuerstatistik 2004												Lfd. Nr.
Steuer- pflich- tige	Lieferungen und Leistungen	darunter										
		Produzierendes Gewerbe		Handel		darunter				Dienstleistungs- gewerbe		
		Steuer- pflich- tige	Lieferungen und Leistungen	Steuer- pflich- tige	Lieferungen und Leistungen	Großhandel (ohne Kfz-Handel)		Einzelhandel (ohne Kfz-Handel)		Steuer- pflich- tige	Lieferungen und Leistungen	
Steuer- pflich- tige	Lieferungen und Leistungen					Steuer- pflich- tige	Lieferungen und Leistungen	Steuer- pflich- tige	Lieferungen und Leistungen			
Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	
305	306	307	308	309	310	311	312	313	314	315	316	

## Zusammenstellung nach Regionen

16 810	19 341	3 588	8 263	4 096	5 089	686	2 944	2 306	1 132	8 068	4 129	1
18 709	20 281	3 739	7 233	4 347	8 689	648	5 193	2 524	2 333	8 976	3 447	2
14 216	15 059	3 290	7 135	3 623	3 410	415	1 431	2 160	1 032	6 142	3 585	3
20 499	19 244	4 754	9 487	5 192	5 194	661	1 408	3 116	2 424	9 120	3 897	4
17 080	17 580	3 856	9 763	4 477	3 954	636	1 446	2 621	1 228	7 432	2 979	5
16 273	18 831	4 018	6 260	4 394	9 048	560	2 112	2 626	4 454	6 538	2 947	6
50 630	59 609	8 927	24 034	12 471	16 233	2 038	6 933	6 790	6 396	25 907	17 772	7
14 778	10 891	3 649	4 816	3 804	3 233	575	1 363	2 175	1 087	5 928	2 273	8
31 651	36 978	6 400	15 202	7 789	9 748	1 136	4 655	4 383	2 874	15 309	10 647	9
15 715	24 615	3 501	7 940	3 818	12 109	473	3 213	2 186	7 915	7 234	3 837	10
23 595	21 627	5 271	9 682	6 079	5 773	818	2 020	3 573	1 708	10 401	5 013	11
24 901	19 160	5 858	7 753	6 728	6 853	805	3 205	4 153	1 946	10 506	3 598	12
16 465	18 247	4 042	5 667	4 239	8 764	562	1 462	2 440	1 302	6 823	3 239	13
145 634	335 502	21 523	151 958	27 630	67 777	5 486	49 115	15 219	10 795	87 829	102 950	14
17 403	16 752	3 820	7 721	4 792	4 981	758	2 276	2 551	1 375	7 769	3 454	15
21 682	18 801	4 531	9 129	4 939	4 867	625	1 547	3 028	2 148	10 822	3 090	16
23 756	13 132	5 125	4 967	5 217	4 117	624	866	3 256	1 748	12 042	3 648	17
36 377	30 499	8 130	14 991	8 898	6 880	1 234	2 792	5 418	2 345	17 078	7 398	18

## Zusammenstellung nach Regionsgruppen

227 915	432 089	36 850	191 194	47 890	93 758	8 660	60 702	26 392	20 065	129 045	131 369	1
147 807	140 640	34 738	60 561	38 536	46 230	5 032	14 447	22 864	15 181	62 890	27 532	2
150 452	143 421	32 434	60 244	36 107	46 732	5 048	18 831	21 269	18 995	71 989	29 004	3

Lfd. Nr.	Region	Baulandveräußerungen						Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen			
		Fälle		Fläche		Kaufpreis je m <sup>2</sup>		Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen			
		ins-gesamt	darunter von baureifem Land	ins-gesamt	darunter von baureifem Land	ins-gesamt	darunter für baureifes Land	1991	2004		
									Mill. €	€ je Erwerbstätigen	1991 ± 100
		2005						323	324	325	326
Anzahl		1 000 m <sup>2</sup>		€							
		317	318	319	320	321	322				

## Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	513	466	372	287	174	200	7 155	10 779	62 167	151
2	Region Würzburg	686	622	651	444	101	125	9 316	13 952	54 572	150
3	Region Main-Rhön	476	415	469	342	58	70	8 175	11 847	54 201	145
4	Region Oberfranken-West	929	643	970	508	65	90	11 257	15 893	55 431	141
5	Region Oberfranken-Ost	540	440	647	408	52	67	10 737	13 150	54 577	122
6	Region Oberpfalz-Nord	1 029	868	1 126	666	45	66	9 160	12 773	54 766	139
7	Industrieregion Mittelfranken	1 055	952	1 109	627	185	242	29 918	43 883	61 665	147
8	Region Westmittelfranken	714	666	756	492	46	64	7 118	10 434	56 015	147
9	Region Augsburg	1 391	1 155	1 892	860	91	138	16 872	25 133	61 238	149
10	Region Ingolstadt	1 052	940	1 391	641	109	175	8 228	14 562	67 264	177
11	Region Regensburg	1 361	1 153	1 433	868	86	114	12 345	20 125	57 836	163
12	Region Donau-Wald	865	665	899	554	69	88	11 538	16 463	52 983	143
13	Region Landshut	928	819	762	544	106	125	7 757	12 662	60 559	163
14	Region München	3 153	2 792	3 700	2 468	411	546	72 565	117 573	76 803	162
15	Region Donau-Ilter	1 000	769	1 346	562	72	113	9 356	13 120	59 752	140
16	Region Allgäu	197	178	234	147	122	147	8 955	12 219	54 201	136
17	Region Oberland	717	636	675	497	232	268	7 501	10 908	56 763	145
18	Region Südostoberbayern	1 260	1 014	1 365	743	124	184	13 971	21 965	59 543	157

## Zusammenstellung nach Regionsgruppen

1	Regionen mit Verdichtungsräumen	5 599	4 899	6 701	3 955	284	409	119 355	186 589	70 334	156
2	Grenzland und überwiegend strukturschwache Regionen	6 842	5 669	7 063	4 384	67	88	78 087	113 347	55 740	145
3	sonstige ländliche Regionen	5 425	4 625	6 033	3 321	121	175	64 482	97 505	59 036	151

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen												Lfd. Nr.
Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 2004				Primäreinkommen der Privaten Haushalte				Verfügbares Einkommen der Privaten Haushalte				
ins- gesamt	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe	Dienst- leistungs- bereiche	1991	2004			1991	2004			
					Mill. €	Anteil an insgesamt in %	1991 ± 100		Mill. €	€ je Einw.	1991 ± 100	
327	328	329	330	331	332	333	334	335	336	337	338	

## Zusammenstellung nach Regionen

9 745	0,8	35,4	63,8	5 917	8 288	22 074	140	4 746	6 921	18 433	146	1
12 614	1,8	28,2	69,9	7 570	10 332	20 096	136	6 262	8 858	17 229	141	2
10 711	2,0	35,5	62,5	6 032	8 554	18 809	142	5 085	7 552	16 606	149	3
14 369	1,4	35,9	62,7	8 967	12 386	20 410	138	7 491	10 831	17 848	145	4
11 889	1,4	33,4	65,2	7 273	9 226	18 416	127	6 373	8 559	17 083	134	5
11 548	2,3	33,4	64,2	6 671	9 625	18 496	144	5 689	8 562	16 454	150	6
39 675	0,4	29,7	69,9	21 663	29 188	22 677	135	17 636	24 886	19 335	141	7
9 434	2,8	32,8	64,4	5 498	8 073	19 212	147	4 693	7 096	16 887	151	8
22 722	1,3	36,3	62,4	12 715	18 163	21 261	143	10 412	15 412	18 041	148	9
13 166	1,4	46,7	51,9	6 380	9 712	21 632	152	5 044	7 812	17 401	155	10
18 195	1,7	35,0	63,3	9 054	13 868	20 321	153	7 461	11 675	17 108	156	11
14 884	2,4	30,4	67,2	8 177	11 844	17 868	145	6 915	10 471	15 795	151	12
11 448	2,7	42,7	54,5	5 830	8 530	20 333	146	4 788	7 165	17 079	150	13
106 298	0,4	21,7	77,9	50 839	72 691	28 805	143	38 803	55 241	21 891	142	14
11 862	1,6	38,4	60,0	6 985	9 707	20 956	139	5 730	8 392	18 117	146	15
11 047	1,7	33,4	64,9	6 681	9 258	19 842	139	5 747	8 302	17 793	144	16
9 862	1,5	28,6	69,9	6 938	9 986	23 184	144	5 785	8 448	19 615	146	17
19 859	1,8	34,9	63,4	11 360	16 329	20 483	144	9 634	14 195	17 806	147	18

## Zusammenstellung nach Regionsgruppen

168 696	0,5	25,6	73,9	85 218	120 041	25 733	141	66 852	95 539	20 480	143	1
102 477	2,1	34,8	63,2	57 503	82 106	19 237	143	48 496	71 910	16 848	148	2
88 155	1,6	35,3	63,1	51 832	73 612	21 054	142	42 948	62 929	17 999	147	3

## Bund und Länder

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Berlin	Brandenburg	Bremen
<b>Gebiet und Bevölkerung</b>								
1	Fläche am 31. Dezember 2004 .....	km <sup>2</sup>	357 046	70 552	35 752	892	29 478	404
2	Gemeinden am 31. Dezember 2004 .....	Anzahl	12 429	2 056	1 111	1	421	2
3	Bevölkerung am 31. Dezember 2004 .....	Anzahl	82 500 849	12 443 893	10 717 419	3 387 828	2 567 704	663 213
4	davon männlich .....	Anzahl	40 353 627	6 088 805	5 260 183	1 653 057	1 270 347	321 206
5	weiblich .....	Anzahl	42 147 222	6 355 088	5 457 236	1 734 771	1 297 357	342 007
davon im Alter von ... Jahren								
6	unter 6 .....	Anzahl	4 435 140	705 601	618 337	168 269	112 630	33 350
7	6 bis unter 15 .....	Anzahl	7 489 518	1 219 152	1 071 461	244 208	170 366	54 642
8	15 bis unter 18 .....	Anzahl	2 904 177	423 996	375 235	107 368	110 165	19 920
9	18 bis unter 25 .....	Anzahl	6 773 903	1 000 768	885 207	298 562	238 273	56 079
10	25 bis unter 30 .....	Anzahl	4 745 248	727 880	629 363	244 649	134 165	42 170
11	30 bis unter 40 .....	Anzahl	12 226 476	1 905 967	1 635 943	550 616	345 314	99 189
12	40 bis unter 50 .....	Anzahl	13 284 486	1 992 548	1 720 741	554 099	465 024	98 914
13	50 bis unter 65 .....	Anzahl	15 274 450	2 244 621	1 891 173	658 157	508 596	126 705
14	65 oder mehr .....	Anzahl	15 367 451	2 223 360	1 889 959	561 900	483 171	132 244
15	Bevölkerung 1987 <sup>1)</sup> .....	1 000	77 718	10 903	9 286	3 260	2 665	660
16	Römisch-katholische Bevölkerung am 25. Mai 1987 .....	%	•	67,2	45,3	•	•	10,0
17	Evangelische Bevölkerung am 25. Mai 1987 <sup>2)</sup> .....	%	•	23,9	40,7	•	•	61,0
18	Privathaushalte 2005 .....	1 000	39 178	5 787	4 881	1 896	1 218	357
19	davon Einpersonenhaushalte .....	1 000	14 695	2 143	1 742	961	410	172
20	Mehrpersonenhaushalte .....	1 000	24 483	3 644	3 139	936	808	184
21	davon mit 2 Personen .....	1 000	13 266	1 855	1 587	579	454	115
22	mit 3 oder mehr Personen .....	1 000	11 217	1 789	1 552	356	354	69
23	Durchschnittliche Haushaltsgröße .....	Personen	2,11	2,17	2,21	1,79	2,09	1,85
24	Ausländer am 31. Dezember 2004 <sup>3)</sup> .....	1 000	6 795	1 060	1 187	451	49	80
25	darunter Türken .....	1 000	1 766	230	304	119	2	29
26	Serbien und Montenegro .....	1 000	512	91	108	25	1	5
27	Italiener .....	1 000	552	81	173	13	1	2
28	Griechen .....	1 000	319	62	77	10	1	1
<b>Bevölkerungsbewegung</b>								
29	Eheschließungen 2004 .....	Anzahl	395 992	60 712	51 382	12 569	11 285	2 950
30	Eheschließungen 2004 je 1 000 Einwohner .....	Anzahl	4,8	4,9	4,8	3,7	4,4	4,4
31	Lebendgeborene 2004 .....	Anzahl	705 622	111 164	96 655	29 446	18 148	5 442
32	Lebendgeborene 2004 je 1 000 Einwohner .....	Anzahl	8,6	8,9	9,0	8,7	7,1	8,2
33	Gestorbene 2004 .....	Anzahl	818 271	116 460	91 646	31 792	25 859	7 381
34	Gestorbene 2004 je 1 000 Einwohner .....	Anzahl	9,9	9,4	8,6	9,4	10,1	11,1
35	Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-) ....	Anzahl	- 112 649	- 5 296	5 009	- 2 346	- 7 711	- 1 939
36	Überschuss der Geb. bzw. Gest. (-) je 1 000 Einw. ...	Anzahl	- 1,4	- 0,4	0,5	- 0,7	- 3,0	- 2,9
37	Zuzüge über die Landesgrenze 2004 .....	Anzahl	1 874 676	250 975	247 899	115 267	67 878	29 679
38	Fortzüge über die Landesgrenze 2004 .....	Anzahl	1 792 132	225 223	227 834	113 581	67 070	27 237
39	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-) 2004 .....	Anzahl	82 544	25 752	20 065	1 686	808	2 442
<b>Gesundheitswesen</b>								
40	Krankenhäuser am 31.12.2004 .....	Anzahl	2 166	387	316	71	47	14
41	Aufgestellt Betten insgesamt .....	Anzahl	531 333	79 674	62 387	20 531	15 534	5 877
42	Personal (ärztlicher/nichtärztlicher Dienst) .....	Anzahl	1 079 831	164 335	144 643	48 097	25 809	13 056
43	Vorsorge- o. Rehabilitationseinr. am 31.12.2004 .....	Anzahl	1 294	303	228	4 <sup>4)</sup>	28	•
44	Aufgestellt Betten insgesamt .....	Anzahl	176 473	32 603	28 613	397 <sup>4)</sup>	5 582	•
45	Personal (ärztlicher/nichtärztlicher Dienst) .....	Anzahl	114 272	22 616	18 883	454 <sup>4)</sup>	3 933	•
46	Schwangerschaftsabbrüche 2005 .....	Anzahl	124 023	14 294	13 455	10 637	4 356	1 717
47	Schwangerschaftsabbrüche 2005 je 10 000 Frauen ..	Anzahl	74	56	61	143	84	130
48	Sterbefälle insgesamt 2004 je 100 000 Einw. <sup>5)</sup> .....	Anzahl	991,8	937,0	856,1	938,5	1 006,5	1 113,6
49	darunter an Krankheiten des							
	Kreislaufsystems insgesamt <sup>5)</sup> .....	Anzahl	446,6	427,8	373,1	384,1	468,2	487,2
50	bösartigen Neubildungen <sup>5)</sup> .....	Anzahl	253,7	235,7	219,3	232,0	280,6	289,2
51	Krankheiten des Atmungssystems <sup>5)</sup> .....	Anzahl	63,6	60,4	48,9	58,5	59,5	88,7
52	Krankheiten des Verdauungssystems <sup>5)</sup> .....	Anzahl	51,2	50,3	48,7	47,5	61,9	37,6
53	durch Unfälle aller Art <sup>5)</sup> .....	Anzahl	22,5	22,8	22,8	11,7	26,7	13,7
54	Selbstmorde <sup>5)</sup> .....	Anzahl	13,0	14,8	12,8	11,7	16,1	19,2

<sup>1)</sup> Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin (West); Ergebnis der Volkszählung am 25. Mai 1987; neue Bundesländer einschl. Berlin (Ost); Jahresdurchschnitt. -

<sup>4)</sup> Berlin, Bremen Hamburg. - <sup>5)</sup> Ohne ICD-Positionen Y40 - Y86/Y88.



## Bund und Länder

525

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
755	21 115	23 179	47 620	34 084	19 853	2 569	18 415	20 446	15 763	16 172	1
1	426	872	1 025	396	2 306	52	519	1 118	1 125	998	2
1 734 830	6 097 765	1 719 653	8 000 909	18 075 352	4 061 105	1 056 417	4 296 284	2 494 437	2 828 760	2 355 280	3
843 580	2 986 543	852 143	3 919 375	8 803 255	1 991 975	513 460	2 091 821	1 216 890	1 382 531	1 158 456	4
891 250	3 111 222	867 510	4 081 534	9 272 097	2 069 130	542 957	2 204 463	1 277 547	1 446 229	1 196 824	5
90 923	338 912	76 592	457 595	1 007 042	219 042	49 361	192 073	104 782	158 372	102 259	6
136 416	564 764	111 649	806 402	1 774 016	398 956	95 444	259 879	156 226	278 301	147 636	7
47 906	197 737	77 071	279 012	630 597	144 643	35 481	163 620	101 378	95 798	94 250	8
144 240	469 652	171 748	622 852	1 424 582	322 372	82 291	395 010	229 875	206 704	225 688	9
131 273	354 829	96 608	434 251	1 013 178	218 268	55 201	251 373	131 010	146 881	134 149	10
301 429	940 354	221 934	1 182 361	2 690 170	582 149	144 501	561 008	325 708	427 111	312 722	11
263 961	983 684	308 794	1 253 351	2 883 919	662 189	176 690	673 940	415 294	436 300	395 038	12
307 767	1 136 554	332 862	1 457 603	3 264 687	736 194	201 074	877 216	513 978	539 882	477 381	13
310 915	1 111 279	322 395	1 507 482	3 387 161	777 292	216 374	922 165	516 186	539 411	466 157	14
1 593	5 508	1 971	7 162	16 712	3 631	1 056	5 032	3 008	2 554	2 718	15
8,6	30,4	.	19,6	49,4	54,5	72,7	.	.	6,2	.	16
50,2	51,7	.	65,2	35,2	37,2	21,7	.	.	73,3	.	17
939	2 870	834	3 763	8 402	1 872	502	2 186	1 188	1 359	1 123	18
457	1 043	302	1 411	3 016	663	187	870	419	487	410	19
482	1 827	532	2 351	5 386	1 209	315	1 316	769	872	713	20
292	988	304	1 286	2 905	626	175	784	431	503	382	21
190	839	227	1 065	2 482	583	140	533	338	368	330	22
1,85	2,14	2,04	2,12	2,15	2,18	2,08	1,97	2,07	2,11	2,08	23
255	745	31	462	1 803	289	77	86	48	135	34	24
60	188	2	112	591	71	14	4	2	35	2	25
19	47	1	40	133	22	5	3	3	7	2	26
6	68	0	24	130	28	19	2	1	4	1	27
7	32	0	17	96	8	1	2	1	4	1	28
6 793	29 727	9 567	41 794	88 105	21 039	5 265	16 851	10 748	17 514	9 691	29
3,9	4,9	5,6	5,2	4,9	5,2	5,0	3,9	4,3	6,2	4,1	30
16 103	54 332	13 045	70 371	158 054	33 421	7 660	33 044	17 337	24 090	17 310	31
9,3	8,9	7,6	8,8	8,7	8,2	7,3	7,7	7,0	8,5	7,3	32
17 562	58 507	17 134	81 487	184 449	41 563	12 015	48 254	29 008	29 829	25 325	33
10,1	9,6	10,0	10,2	10,2	10,2	11,4	11,2	11,6	10,5	10,8	34
- 1 459	- 4 175	- 4 089	- 11 116	- 26 395	- 8 142	- 4 355	- 15 210	- 11 671	- 5 739	- 8 015	35
- 0,8	- 0,7	- 2,4	- 1,4	- 1,5	- 2,0	- 4,1	- 3,5	- 4,7	- 2,0	- 3,4	36
84 590	191 402	31 778	238 722	285 753	97 285	18 140	64 958	39 299	77 891	33 160	37
82 139	179 067	40 362	219 122	263 865	86 840	18 761	75 102	56 132	66 738	43 059	38
2 451	12 335	- 8 584	19 600	21 888	10 445	- 621	- 10 144	- 16 833	11 153	- 9 899	39
47	172	34	206	456	98	26	86	51	105	50	40
11 848	37 059	10 390	45 518	130 489	25 780	7 351	28 507	17 332	16 297	16 759	41
25 882	76 961	21 126	94 360	252 266	53 310	17 940	49 161	31 698	33 548	27 639	42
.	112	65	146	138	68	22	45	20	78	37	43
.	17 960	10 863	18 364	20 446	8 393	3 149	8 982	3 663	11 152	6 306	44
.	12 358	5 317	10 654	14 738	5 845	2 052	5 956	2 069	5 958	3 439	45
.	10 613	3 460	10 624	25 271	4 525	1 400	6 624	4 777	3 639	4 218	46
101	86	100	68	70	57	69	80	99	67	91	47
1 011,5	960,8	992,9	1 018,9	1 020,6	1 024,0	1 134,7	1 120,1	1 155,8	1 055,5	1 071,1	48
385,9	423,1	440,9	457,7	454,5	467,8	481,1	563,5	561,1	471,2	529,2	49
270,9	243,0	262,9	262,1	265,5	258,7	300,8	275,5	293,6	271,1	253,2	50
75,5	57,5	55,4	72,1	76,7	85,1	54,5	50,0	38,1	69,6	48,6	51
45,7	46,9	63,5	50,8	47,1	46,2	63,0	62,5	67,5	57,4	59,9	52
29,5	27,1	30,7	28,4	15,9	18,3	22,9	30,3	25,6	22,7	29,2	53
15,6	13,2	11,0	13,3	9,4	13,1	11,2	17,8	12,8	14,9	16,7	54

<sup>2)</sup> Ohne evangelische Freikirche. - <sup>3)</sup> Quelle: Ausländerzentralregister beim Bundesverwaltungsamt, für Berlin u. Hamburg melderechtlich registrierte Ausländer. -

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Berlin	Brandenburg	Bremen
<b>Bildung und Kultur</b>								
1	Schüler im Schuljahr 2005/06 an Schulen insg. <sup>1)</sup>	Anzahl	12 369 858p	1 884 267	1 720 207	451 916	330 843	99 549
2	davon an Grundschulen .....	Anzahl	3 176 981p	509 516	452 015	113 311	72 981	24 184
3	Hauptschulen .....	Anzahl	1 016 418p	280 434	194 437	14 785	–	4 703
4	Förderschulen <sup>2)</sup> .....	Anzahl	415 774p	60 933	54 804	13 424	12 673	2 643
5	Realschulen (einschl. Wirtschaftsschulen) .	Anzahl	1 308 263p	251 185	244 798	24 508	14 064	6 847
6	Gymnasien .....	Anzahl	2 415 327p	357 142	328 449	83 301	62 453	21 586
7	sonstigen allgemein bildenden Schulen .....	Anzahl	1 145 987p	16 262	33 955	97 885	83 752	13 190
8	Berufsschulen (einschl. Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung, Berufsgrundschuljahr, BVJ) .....	Anzahl	1 783 215	292 255	212 546	62 947	55 345	18 360
9	sonstigen beruflichen Schulen .....	Anzahl	1 107 893	116 540	199 203	41 755	29 575	8 036
10	Studenten im Wintersemester 2005/06 an Hochschulen insgesamt .....	Anzahl	1 979 312p	252 498	242 568	133 249p	41 688	34 899
11	darunter in Fachhochschulstudiengängen .....	Anzahl	567 712p	74 671	75 689	29 878p	13 551	11 238
<b>Rechtspflege</b>								
<b>Strafverfolgung 2004</b>								
12	Rechtskräftig Abgeurteilte .....	Anzahl	1 126 958 <sup>3)</sup>	183 863	146 699	64 196	40 430	12 889
13	Rechtskräftig Verurteilte insgesamt .....	Anzahl	912 246 <sup>3)</sup>	150 906	125 296	51 420	33 205	8 806
14	darunter weiblich .....	Anzahl	159 304 <sup>3)</sup>	27 242	22 374	9 289	4 876	1 555
15	Rechtskräftig Verurteilte je 100 000 strafmündige Bürger insgesamt .....	Anzahl	1 321 <sup>4)</sup>	1422	1 377	1 713	1 436	1 518
16	weiblich .....	Anzahl	448 <sup>4)</sup>	498,7	479	600	415	515
Verurteilte nach dem angewendeten Recht								
17	Allgemeines Strafrecht .....	Anzahl	791 300 <sup>3)</sup>	128 850	109 643	46 971	30 488	8 094
18	davon verurteilt zu Freiheitsstrafe (einschl. Strafrest) .....	Anzahl	149 446 <sup>3)</sup>	27 709	18 345	9 406	4 566	1 126
19	Geldstrafe .....	Anzahl	641 836 <sup>3)</sup>	101 141	91 298	37 565	25 922	6 967
20	Jugendstrafrecht .....	Anzahl	120 946 <sup>3)</sup>	22 056	15 653	4 449	2 717	712
21	davon verurteilt zu Jugendstrafe .....	Anzahl	21 502 <sup>3)</sup>	3 563	2 856	912	689	218
22	Zuchtmitteln .....	Anzahl	91 382 <sup>3)</sup>	16 678	12 182	2 397	2 008	420
23	Erziehungsmaßregeln .....	Anzahl	8 062 <sup>3)</sup>	1 815	615	1 140	20	74
<b>Wahlen</b>								
<b>Bundestagswahl am 18. September 2005</b>								
24	Wahlberechtigte .....	1 000	61 871	9 223	7 529	2 439	2 128	486
25	Wähler .....	1 000	48 044	7 182	5 924	1 887	1 595	367
26	Wahlbeteiligung .....	%	77,7	77,9	78,7	77,4	74,9	75,5
27	Gültige Zweitstimmen .....	1 000	47 288	7 095	5 822	1 857	1 568	362
28	davon CDU/CSU <sup>5)</sup> .....	%	35,2	49,2	39,2	22,0	20,6	22,8
29	SPD .....	%	34,2	25,5	30,1	34,3	35,8	42,9
30	GRÜNE .....	%	8,1	7,9	10,7	13,7	5,1	14,3
31	FDP .....	%	9,8	9,5	11,9	8,2	6,9	8,1
32	Die Linke .....	%	8,7	3,4	3,8	16,4	26,6	8,4
33	REP .....	%	0,6	1,0	1,1	0,5	–	–
34	Sonstige .....	%	3,4	3,4	3,2	4,8	5,1	3,5
<b>Europawahl am 13. Juni 2004</b>								
35	Wahlberechtigte .....	1 000	61 682	9 173	7 487	2 444	2 116	485
36	Wähler .....	1 000	26 523	3 639	3 977	943	569	181
37	Wahlbeteiligung .....	%	43,0	39,7	53,1	38,6	26,9	37,3
38	Gültige Stimmen .....	1 000	25 784	3 599	3 830	922	558	179
39	davon CDU/CSU <sup>5)</sup> .....	%	44,5	57,4	47,4	26,4	24,0	28,0
40	SPD .....	%	21,5	15,3	19,6	19,2	20,5	30,5
41	GRÜNE .....	%	11,9	11,7	14,4	22,8	7,8	22,3
42	FDP .....	%	6,1	4,2	6,8	5,3	4,7	6,3
43	PDS .....	%	6,1	0,9	1,1	14,4	30,9	3,7
44	Sonstige .....	%	9,8	10,6	10,7	12,0	12,1	9,3

<sup>1)</sup> Die Aufgliederung der Schularten Bayerns trifft für andere Länder nur bedingt zu; daher sind vor allem für die neuen Länder, aber auch für Niedersachsen

<sup>3)</sup> Ohne Sachsen-Anhalt. - <sup>4)</sup> Die Verurteiltenziffer wurde gerechnet ohne die strafmündige Bevölkerung von Sachsen-Anhalt. - <sup>5)</sup> In Bayern CSU.

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
238 617	890 777	225 927p	1 275 136	2 943 548	619 787	153 961	513 749	302 785	434 057	284 732	1
53 865	240 532	45 600p	344 308	758 130	169 106	38 697	110 220	62 413	120 705	61 398	2
11 794	41 171	3 068p	110 037	267 712	43 798	298	–	–	44 181	–	3
7 465	26 643	11 010p	39 506	103 341	17 272	4 075	20 848	15 530	11 567	14 040	4
9 231	90 824	16 250p	176 829	337 697	68 953	1 340	–	–	65 737	–	5
52 874	195 564	48 020p	239 213	569 077	127 024	30 557	95 622	67 773	79 164	57 508	6
40 802	103 878	33 750p	75 375	277 598	60 814	39 380	116 964	69 535	20 534	62 313	7
											8
39 102	126 695	49 144	170 583	378 323	79 143	22 862	103 653	56 373	61 810	54 074	
23 484	65 470	19 085	119 285	251 670	53 677	16 752	66 442	31 161	30 359	35 399	9
70 364p	163 205	35 031	152 161p	476 863p	101 516p	19 596	107 792	51 732	47 075	49 075p	10
21 689p	52 005	9 817	43 493p	122 295p	32 100p	4 160	25 415	19 888	17 983	13 840p	11
29 439	71 116	25 916	115 675	243 155	48 855	13 692	67 286	•	28 680	35 067	12
21 060	58 506	22 312	94 716	187 579	42 543	11 516	54 133	•	23 454	26 794	13
3 765	10 363	2 987	16 576	34 381	7 221	1 915	8 667	•	3 797	4 296	14
1 385	1 117	1 436	1 392	1 213	1 224	1 245	1 387	•	972	1 252	15
478	385	380	474	430	404	400	430	•	305	393	16
18 875	51 534	19 860	79 651	159 836	37 219	9 120	47 461	•	20 486	23 212	17
4 574	9 804	2 616	14 665	31 249	7 972	1 881	8 096	•	3 322	4 115	18
14 299	41 725	17 244	64 986	128 587	29 241	7 239	39 364	•	17 161	19 097	19
2 185	6 972	2 452	15 065	27 743	5 324	2 396	6 672	•	2 968	3 582	20
419	1 078	625	2 216	4 263	1 213	341	1 845	•	340	924	21
1 322	5 752	1 802	11 520	21 739	4 065	1 943	4 390	•	2 535	2 629	22
444	142	25	1 329	1 741	46	112	437	•	93	29	23
1 231	4 367	1 419	6 083	13 257	3 084	818	3 561	2 088	2 199	1 958	24
954	3 437	1 011	4 829	10 385	2 428	650	2 696	1 482	1 739	1 478	25
77,5	78,7	71,2	79,4	78,3	78,7	79,4	75,7	71,0	79,1	75,5	26
943	3 360	992	4 768	10 246	2 377	634	2 648	1 451	1 715	1 451	27
28,9	33,7	29,6	33,6	34,4	36,9	30,2	30,0	24,7	36,4	25,7	28
38,7	35,6	31,7	43,2	40,0	34,6	33,3	24,5	32,7	38,2	29,8	29
14,9	10,1	4,0	7,4	7,6	7,3	5,9	4,8	4,1	8,4	4,8	30
9,0	11,7	6,3	8,9	10,0	11,7	7,4	10,2	8,1	10,1	7,9	31
6,3	5,3	23,7	4,3	5,2	5,6	18,5	22,8	26,6	4,6	26,1	32
–	0,8	–	–	0,3	1,1	–	0,5	0,3	–	0,7	33
2,2	2,7	4,8	2,6	2,5	2,8	4,7	7,2	3,5	2,2	5,0	34
1 228	4 361	1 414	6 064	13 219	3 068	819	3 562	2 094	2 187	1 961	35
429	1 647	637	2 433	5 437	1 790	468	1 643	880	796	1 053	36
34,9	37,8	45,1	40,1	41,1	58,3	57,2	46,1	42,0	36,4	53,7	37
421	1 599	603	2 394	5 350	1 709	437	1 562	822	782	1 017	38
36,7	41,2	42,4	45,5	44,9	47,4	44,6	36,5	34,3	47,0	37,8	39
25,3	24,5	16,1	27,8	25,7	25,7	30,0	11,9	18,5	25,4	15,4	40
24,6	15,0	4,8	12,1	12,6	9,1	7,8	6,1	4,5	13,2	5,5	41
5,5	7,6	3,9	6,3	7,5	6,5	4,5	5,2	5,6	6,3	4,2	42
2,8	2,1	21,7	1,8	2,1	1,2	2,0	23,5	23,7	1,8	25,3	43
5,2	9,5	11,1	6,4	7,2	10,2	11,1	16,8	13,5	6,3	11,8	44

und Nordrhein-Westfalen, deren spezifische Schularten unter den Lfd. Nrn. 7 und 9 ausgewiesen. - <sup>2)</sup> Ohne Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung. -

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Berlin	Brandenburg	Bremen	
<b>Erwerbstätigkeit</b>									
1	Erwerbstätige (Jahresdurchschnitt 2005) ..	insgesamt	1 000	36 566	5 926	5 093	1 434	1 129	262
2		männlich	1 000	20 135	3 293	2 823	745	603	143
3	Erwerbsquote <sup>1)</sup> .....	insgesamt	%	49,9	51,2	51,1	52,4	53,8	47,3
4		männlich	%	56,3	57,9	57,6	57,2	58,2	54,2
<b>Erwerbstätige (Jahresdurchschnitt 2005) nach Wirtschaftsbereichen</b>									
5	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	insgesamt	1 000	867	178	100	(8)	41	/
6		männlich	1 000	582	110	64	(6)	27	/
7	Produzierendes Gewerbe .....	insgesamt	1 000	10 869	1 899	1 952	235	287	66
8		männlich	1 000	8 231	1 393	1 425	174	232	50
9	Handel, Gastgewerbe und Verkehr .....	insgesamt	1 000	8 504	1 376	1 033	333	265	73
10		männlich	1 000	4 489	725	514	189	137	42
11	Sonstige Dienstleistungen .....	insgesamt	1 000	16 326	2 473	2 007	858	535	121
12		männlich	1 000	6 833	1 065	820	376	207	50
<b>Erwerbstätige (Jahresdurchschnitt 2005) nach der Stellung im Beruf</b>									
13	Selbständige .....	insgesamt	1 000	4 080	725	521	220	127	27
14		männlich	1 000	2 852	515	374	143	87	18
15	Mithelfende Familienangehörige .....	insgesamt	1 000	421	101	72	(6)	(6)	/
16		männlich	1 000	102	22	18	/	/	/
17	Beamte .....	insgesamt	1 000	2 224	355	275	102	76	14
18		männlich	1 000	1 408	238	161	55	45	(9)
19	Angestellte .....	insgesamt	1 000	19 071	3 031	2 643	834	563	142
20		männlich	1 000	8 418	1 381	1 218	357	203	62
21	Arbeiter .....	insgesamt	1 000	10 770	1 715	1 581	271	357	78
22		männlich	1 000	7 355	1 138	1 052	188	265	54
<b>Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. Juni 2005 .....</b>									
23		insgesamt	1 000	26 178	4 271	3 716	1 014	699	270
24		männlich	1 000	14 286	2 357	2 079	489	356	153
25	und zwar Teilzeitbeschäftigte .....	insgesamt	1 000	4 365	712	596	193	103	51
26		männlich	1 000	657	103	81	47	16	9
27	Ausländer .....	insgesamt	1 000	1 744	331	399	62	8	16
28		männlich	1 000	1 101	202	252	35	5	10
29	Auszubildende .....	insgesamt	1 000	1 532	253	216	54	45	14
30		männlich	1 000	833	137	113	27	27	7
<b>Arbeitsmarktlage</b>									
Stand jeweils am 31. März									
31	Arbeitslose insgesamt .....	2005 .....	Anzahl	5 175 577	579 302	400 705	328 476	269 599	56 930
32		2006 .....	Anzahl	4 976 057	535 960	388 000	310 363	255 072	50 110
33	und zwar Männer .....	2005 .....	Anzahl	2 901 848	330 318	215 501	187 719	150 390	31 861
34		2006 .....	Anzahl	2 731 585	298 659	202 165	178 350	142 887	28 647
35	Ausländer .....	2005 .....	Anzahl	704 802	98 957	95 589	62 137	5 741	10 373
36		2006 .....	Anzahl	690 212	91 079	92 121	59 489	5 390	9 694
37	unter 20 Jahre .....	2005 .....	Anzahl	114 689	19 602	10 480	8 087	4 090	1 021
38		2006 .....	Anzahl	113 773	17 753	8 498	7 364	4 694	842
39	Arbeitslosenquote <sup>2)</sup> .....	2005 .....	%	12,5	8,9	7,3	19,4	20,1	17,9
40		2006 .....	%	12,0	8,3	7,1	18,5	19,0	15,8
41	Gemeldete Stellen .....	2005 .....	Anzahl	393 591 <sup>3)</sup>	56 655	51 569	14 065	12 897	2 768
42		2006 .....	Anzahl	506 358 <sup>3)</sup>	62 040	54 400	26 941	16 728	3 958
43	Kurzarbeiter <sup>4)</sup> .....	2005 .....	Anzahl	173 776	21 413	23 819	10 614	•	•
44		2006 .....	Anzahl	104 829	12 593	15 291	5 466	•	•

<sup>1)</sup> Anteil aller Erwerbspersonen an der Gesamtbevölkerung. - <sup>2)</sup> Arbeitslose gemessen an allen zivilen Erwerbspersonen. - <sup>3)</sup> Einschl. der gemeldeten Stellen Niedersachsen einschl. Bremen, Rheinland-Pfalz einschl. Saarland, Sachsen-Anhalt einschl. Thüringen.

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
802	2 760	732	3 401	7 637	1 813	435	1 839	1 035	1 250	1 019	1
437	1 532	392	1 895	4 248	1 010	242	977	556	686	553	2
51,5	49,5	54,2	47,5	47,2	49,0	46,3	52,7	52,3	49,2	52,4	3
58,4	56,2	58,8	54,2	54,2	55,6	53,3	57,8	57,6	55,8	57,8	4
(6)	37	38	122	120	48	(7)	47	33	52	28	5
/	26	28	83	86	33	(6)	30	21	37	20	6
145	756	164	957	2 275	548	124	569	283	273	334	7
107	575	136	738	1 767	418	100	428	229	207	251	8
238	666	190	826	1 768	428	108	419	242	316	223	9
135	368	96	431	950	220	59	209	125	173	117	10
413	1 301	339	1 497	3 474	789	196	804	477	609	434	11
191	563	133	643	1 445	339	78	309	180	269	165	12
105	327	74	368	786	200	43	215	97	147	99	13
68	225	48	261	555	140	29	147	65	107	68	14
(8)	27	(5)	53	70	26	/	(9)	(9)	21	/	15
/	(6)	/	13	17	(6)	/	/	/	/	/	16
44	170	39	252	489	132	25	63	43	99	47	17
26	107	27	167	298	89	15	45	29	67	28	18
514	1 536	350	1 714	4 114	926	214	764	517	698	512	19
253	717	117	760	1 877	404	94	271	184	319	200	20
132	701	264	1 014	2 179	529	151	789	368	284	357	21
89	477	197	694	1 501	370	103	512	274	188	255	22
738	2 090	499	2 305	5 556	1 149	341	1 332	720	771	708	23
402	1 163	241	1 274	3 144	630	198	672	359	407	363	24
126	364	73	424	896	210	52	211	106	147	101	25
27	60	10	53	138	27	7	31	14	21	13	26
57	200	3	96	423	68	29	11	5	29	5	27
34	122	2	63	279	45	20	7	3	18	4	28
30	104	43	141	304	78	20	87	48	48	47	29
16	56	24	77	165	42	11	50	28	26	28	30
93 381	284 975	207 773	471 480	1 086 271	193 821	56 686	444 897	291 596	172 381	237 304	31
101 250	309 784	190 845	459 788	1 079 723	180 781	53 403	426 473	260 632	157 165	216 708	32
54 505	161 927	116 826	269 762	615 889	108 443	32 192	241 796	156 761	98 741	129 217	33
56 769	168 848	105 812	251 759	593 861	98 792	28 944	230 908	140 639	87 543	117 002	34
20 476	60 262	4 063	61 430	210 729	27 053	7 752	11 538	6 506	17 538	4 658	35
23 204	71 027	3 792	54 448	209 332	25 785	7 247	11 803	6 031	15 559	4 211	36
1 851	7 350	3 490	9 202	20 368	6 551	1 807	7 052	4 995	4 294	4 449	37
2 054	8 445	3 215	10 499	22 963	5 604	1 424	7 679	4 885	3 989	3 865	38
10,7	9,3	23,3	12,0	12,4	9,6	11,3	20,1	22,6	12,3	19,2	39
11,6	10,1	21,6	11,7	12,2	8,9	10,7	19,4	20,5	11,3	11,7	40
12 490	29 496	10 697	35 710	77 193	23 999	4 763	14 192	10 206	11 157	11 911	41
17 146	36 852	15 081	43 454	100 495	22 572	4 970	22 027	15 704	19 107	13 332	42
9 770	14 899	•	16 693	42 212	10 942	•	11 957	11 457	•	•	43
6 337	5 604	•	11 270	27 797	5 902	•	7 589	6 980	•	•	44

der Zentralstelle für Arbeitsvermittlung. - <sup>4)</sup> 31. März 2005: Berlin einschl. Brandenburg, Hamburg einschl. Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein,

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Maßeinheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Berlin	Brandenburg	Bremen
<b>Land- und Forstwirtschaft</b>								
1	Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 2005 <sup>1)</sup> .....	Anzahl	396 581	129 747	60 617	1 362 <sup>2)</sup>	6 668	• <sup>3)</sup>
davon mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von ... ha								
2	unter 5 .....	Anzahl	94 345	24 045	19 882	791 <sup>2)</sup>	1 496	• <sup>3)</sup>
3	5 bis unter 10 .....	Anzahl	56 245	21 445	9 198	107 <sup>2)</sup>	750	• <sup>3)</sup>
4	10 bis unter 20 .....	Anzahl	72 954	32 004	10 879	154 <sup>2)</sup>	799	• <sup>3)</sup>
5	20 bis unter 30 .....	Anzahl	37 047	15 998	5 196	66 <sup>2)</sup>	446	• <sup>3)</sup>
6	30 bis unter 50 .....	Anzahl	51 287	19 740	6 764	87 <sup>2)</sup>	528	• <sup>3)</sup>
7	50 oder mehr .....	Anzahl	84 703	16 515	8 698	157 <sup>2)</sup>	2 649	• <sup>3)</sup>
8	LF der landwirtschaftlichen Betriebe insgesamt 2005 <sup>1)</sup> .	1 000 ha	17 024	3 248	1 447	25,0 <sup>2)</sup>	1 336	• <sup>3)</sup>
davon in Betrieben mit einer LF von ... ha								
9	unter 5 .....	1 000 ha	239	70	42	1 <sup>2)</sup>	4	• <sup>3)</sup>
10	5 bis unter 10 .....	1 000 ha	408	157	67	1 <sup>2)</sup>	5	• <sup>3)</sup>
11	10 bis unter 20 .....	1 000 ha	1 088	483	160	2 <sup>2)</sup>	12	• <sup>3)</sup>
12	20 bis unter 30 .....	1 000 ha	919	398	129	2 <sup>2)</sup>	11	• <sup>3)</sup>
13	30 bis unter 50 .....	1 000 ha	2 004	762	265	3 <sup>2)</sup>	21	• <sup>3)</sup>
14	50 oder mehr .....	1 000 ha	12 366	1 379	784	16 <sup>2)</sup>	1 284	• <sup>3)</sup>
15	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte 2005 <sup>4)</sup> .....	1 000	1 276	332	208	4 <sup>2)</sup>	40	• <sup>3)</sup>
16	darunter Familienarbeitskräfte .....	1 000	783	280	128	3 <sup>2)</sup>	8	• <sup>3)</sup>
<b>Bodennutzung und Ernte</b>								
17	Landwirtschaftlich genutzte Fläche 2005 <sup>1)</sup> .....	1 000 ha	17 035	3 265	1 447	25 <sup>2)</sup>	1 347	• <sup>3)</sup>
18	darunter Dauergrünland .....	1 000 ha	4 929	1 160	558	14 <sup>2)</sup>	293	• <sup>3)</sup>
19		% <sup>5)</sup>	28,9	35,5	38,6	57,3 <sup>2)</sup>	21,7	• <sup>3)</sup>
20	Ackerland .....	1 000 ha	11 903	2 090	839	9 <sup>2)</sup>	1 049	• <sup>3)</sup>
21		% <sup>5)</sup>	69,9	64,0	58,0	34,7 <sup>2)</sup>	77,9	• <sup>3)</sup>
22	darunter Getreidefläche .....	1 000 ha	6 839	1 200	550	4,0 <sup>2)</sup>	541	• <sup>3)</sup>
23		% <sup>5)</sup>	40,1	36,7	38,0	16,1 <sup>2)</sup>	40,1	• <sup>3)</sup>
24	Hackfruchtfläche .....	1 000 ha	705	120	27	0 <sup>2)</sup>	22	• <sup>3)</sup>
25		% <sup>5)</sup>	4,1	3,7	1,9	0 <sup>2)</sup>	1,6	• <sup>3)</sup>
26	Futterpflanzenfläche .....	1 000 ha	1 805	428	118	2 <sup>2)</sup>	169	• <sup>3)</sup>
27		% <sup>5)</sup>	10,6	13,1	8,1	6,0 <sup>2)</sup>	12,5	• <sup>3)</sup>
28	Getreideernte 2005 <sup>6)</sup> .....	1 000 t	45 980	7 425	3 495	•	2 825	•
29	Kartoffelernte 2005 .....	1 000 t	11 624	1 870	221	•	439	•
30	Zuckerrübenenernte 2005 .....	1 000 t	25 285	4 687	1 320	•	500	•
31	Gemüseernte 2005 (nur wichtigere Gemüsearten) <sup>7)</sup> .....	1 000 t	2 694	392	160	•	120	•
32	Weinmosternte 2005 .....	1 000 hl	9 104	424	2 510	–	0	–
<b>Viehwirtschaft</b>								
Repräsentative Viehbestände am 3. Mai 2005								
33	Rinder .....	1 000	13 035	3 587	1 070	18 <sup>2)</sup>	581	• <sup>3)</sup>
34	darunter Milchkühe .....	1 000	4 236	1 274	385	4 <sup>2)</sup>	175	• <sup>3)</sup>
35	Schweine .....	1 000	26 858	3 712	2 257	2 <sup>2)</sup>	774	• <sup>3)</sup>
36	darunter Zuchtsauen .....	1 000	2 542	402	282	0 <sup>2)</sup>	104	• <sup>3)</sup>
37	Schafe .....	1 000	2 642	450	316	3 <sup>2)</sup>	137	• <sup>3)</sup>
Kuhmilcherzeugung 2005								
38	Gesamterzeugung an Kuhmilch .....	1 000 t	28 453	7 553	2 233	32 <sup>2)</sup>	1 385	• <sup>3)</sup>
39	Durchschnittliche Milchleistung je Kuh .....	kg	6 761	5 930	5 868	7 074 <sup>2)</sup>	7 977	• <sup>3)</sup>
40	Fleischgewinnung aus gewerblichen Schlachtungen 2005.....	1 000 t	5 637	798	491	0	115	48
41	darunter Rindfleisch .....	1 000 t	1 103	319	196	0	20	23
42	Kalbfleisch .....	1 000 t	44	3	3	0	0	–
43	Schweinefleisch .....	1 000 t	4 465	474	290	0	94	25

<sup>1)</sup> Stand Mai, einschl. Erzeugungseinheiten unter 2 ha LF. - <sup>2)</sup> Einschl. Bremen und Hamburg bzw. Stadtstaaten zusammen. - <sup>3)</sup> Bei Berlin nachgewiesen. - <sup>4)</sup> Anteil an der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF). - <sup>5)</sup> Einschl. Körnermais und Corn-Cob-Mix. - <sup>6)</sup> Wichtigere Gemüsearten wurden in der Zeitreihe teil

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
• <sup>3)</sup>	23 648	5 151	53 146	51 161	27 347	1 659	7 820	4 887	18 244	5 124	1
• <sup>3)</sup>	5 166	788	8 792	13 454	10 773	373	2 408	990	3 611	1 776	2
• <sup>3)</sup>	3 770	494	5 438	6 690	3 864	226	1 080	346	2 089	748	3
• <sup>3)</sup>	4 580	541	7 148	8 332	4 090	247	1 197	464	1 854	665	4
• <sup>3)</sup>	2 265	307	4 185	4 765	1 616	113	513	228	1 101	248	5
• <sup>3)</sup>	2 903	343	7 744	7 629	2 266	167	505	315	2 055	241	6
• <sup>3)</sup>	4 964	2 678	19 839	10 291	4 738	533	2 117	2 544	7 534	1 446	7
• <sup>3)</sup>	772	1 358	2 635	1 512	719	79	913	1 174	1 007	799	8
• <sup>3)</sup>	15	2	22	37	22	1	6	2	10	5	9
• <sup>3)</sup>	28	4	39	48	28	2	8	3	15	5	10
• <sup>3)</sup>	68	8	107	124	60	4	17	7	27	10	11
• <sup>3)</sup>	56	8	103	118	40	3	13	6	27	6	12
• <sup>3)</sup>	113	13	309	300	89	7	20	12	82	9	13
• <sup>3)</sup>	492	1 324	2 054	885	481	63	850	1 145	846	764	14
• <sup>3)</sup>	69	29	176	157	108	4	42	28	52	27	15
• <sup>3)</sup>	49	6	103	98	49	3	12	5	31	8	16
• <sup>3)</sup>	769	1 349	2 627	1 524	714	77	913	1 172	1 009	799	17
• <sup>3)</sup>	280	266	756	432	248	41	186	167	350	180	18
• <sup>3)</sup>	36,3	19,7	28,8	28,4	34,7	52,3	20,4	14,3	34,7	22,5	19
• <sup>3)</sup>	484	1 081	1 851	1 078	397	37	721	1 002	651	616	20
• <sup>3)</sup>	62,9	80,1	70,5	70,8	55,6	47,3	79,0	85,5	64,5	77,1	21
• <sup>3)</sup>	315	587	1 006	659	244	23	412	588	331	379	22
• <sup>3)</sup>	40,9	43,5	38,3	43,3	34,2	30,0	45,2	50,2	32,8	47,5	23
• <sup>3)</sup>	23	40	231	95	31	0	24	61	19	13	24
• <sup>3)</sup>	2,9	2,9	8,8	6,2	4,3	0,3	2,6	5,2	1,8	1,7	25
• <sup>3)</sup>	41	118	334	167	36	5	98	78	147	65	26
• <sup>3)</sup>	5,3	8,8	12,7	11,0	5,0	7,0	10,8	6,7	14,6	8,2	27
•	2 059	4 052	7 464	5 199	1 389	132	2 705	3 911	2 812	2 484	28
•	168	569	5 524	1 367	275	5	313	563	208	103	29
•	1 061	1 178	6 313	4 066	1 305	•	972	2 579	750	591	30
10	147	32	370	507	393	•	65	107	331	54	31
–	232	0	–	1	5 878	9	18	30	–	–	32
• <sup>3)</sup>	476	539	2 562	1 384	390	54	501	344	1 179	349	33
• <sup>3)</sup>	158	179	733	383	122	14	203	138	345	123	34
• <sup>3)</sup>	802	673	7 909	6 598	316	15	630	942	1 479	749	35
• <sup>3)</sup>	68	75	636	542	28	2	80	115	121	88	36
• <sup>3)</sup>	177	102	266	220	122	19	129	114	368	219	37
• <sup>3)</sup>	1 034	1 383	5 165	2 749	797	90	1 597	1 083	2 393	958	38
• <sup>3)</sup>	6 651	7 749	7 233	7 188	6 531	6 431	8 017	7 912	6 827	7 818	39
1	91	87	1 419	1 748	128	3	58	258	237	154	40
1	17	37	144	170	32	2	10	1	116	16	41
0	0	0	12	23	0	0	0	0	1	0	42
0	66	49	1 261	1 553	94	1	47	257	116	138	43

<sup>4)</sup> Mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte Familienarbeitskräfte und ständige familienfremde Arbeitskräfte sowie nichtständige familienfremde Arbeitskräfte. - weise etwas anders abgegrenzt.

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Berlin	Brandenburg	Bremen
<b>Produzierendes Gewerbe</b>								
<b>Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>								
1	Betriebe <sup>1)</sup> (Monatsdurchschnitt 2005) .....	Anzahl	47 281	7 658	8 605	824	1 083	341
2	Beschäftigte (Monatsdurchschnitt 2005) .....	Anzahl	5 927 740	1 151 264	1 201 519	98 976	84 043	58 240
3	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	Anzahl	86 190	6 061	3 786	•	4 670	–
4	Verarbeitendes Gewerbe .....	Anzahl	5 841 549	1 145 204	1 197 733	•	79 373	58 240
5	Ernährungsgewerbe .....	Anzahl	521 727	97 188	•	10 342	10 400	•
6	Textilgewerbe .....	Anzahl	88 335	17 457	17 301	617	554	•
7	Bekleidungsgewerbe .....	Anzahl	42 183	12 284	12 769	301	189	•
8	H.v. chemischen Erzeugnissen .....	Anzahl	440 812	60 248	57 818	11 654	4 653	826
9	H.v. Gummi- und Kunststoffwaren .....	Anzahl	347 272	67 728	56 993	3 077	4 526	592
10	Glasgewerbe, H.v. Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	Anzahl	194 055	48 629	21 056	1 243	5 011	604
11	H.v. Metallerzeugnissen .....	Anzahl	568 776	75 612	120 368	6 373	8 206	1 544
12	Maschinenbau .....	Anzahl	936 484	191 983	265 163	10 664	6 348	7 912
13	H.v. Büromaschinen, DV-Geräten und -Einrichtungen	Anzahl	27 071	8 141	5 682	378	427	•
14	H.v. Geräten d. Elektriz.erz., -verteilung u.ä. ....	Anzahl	404 437	102 436	87 993	14 721	3 295	3 379
15	Rundfunk- und Nachrichtentechnik .....	Anzahl	153 220	46 880	31 612	5 567	1 459	•
16	Medizin-, Mess-, Steuer- u. Regelungstechnik, Optik, usw.	Anzahl	236 944	46 000	68 663	7 359	2 959	1 190
17	H.v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	Anzahl	797 847	181 685	234 364	4 881	4 931	•
18	Vorleistungsgüterproduzenten .....	Anzahl	2 197 955	392 610	•	31 166	35 515	12 023
19	Investitionsgüterproduzenten .....	Anzahl	2 331 825	492 776	•	28 613	26 140	34 489
20	Gebrauchsgüterproduzenten .....	Anzahl	248 386	58 601	•	•	2 924	•
21	Verbrauchsgüterproduzenten .....	Anzahl	1 067 502	205 331	•	34 995	13 939	10 888
22	Umsatz insgesamt 2005 .....	Mill. €	1 488 378	290 252	261 930	30 399	18 725	18 813
23	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	Mill. €	13 995	854	767	•	629	–
24	Verarbeitendes Gewerbe .....	Mill. €	1 474 383	289 398	261 163	•	18 096	18 813
25	Ernährungsgewerbe .....	Mill. €	133 488	20 942	•	•	2 493	•
26	Textilgewerbe .....	Mill. €	12 928	2 910	2 559	97	45	•
27	Bekleidungsgewerbe .....	Mill. €	9 234	2 412	2 586	76	30	•
28	H.v. chemischen Erzeugnissen .....	Mill. €	152 833	13 932	15 368	4 441	1 623	178
29	H.v. Gummi- und Kunststoffwaren .....	Mill. €	58 569	10 261	9 764	534	827	129
30	Glasgewerbe, H.v. Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	Mill. €	31 477	6 947	3 481	151	926	136
31	H.v. Metallerzeugnissen .....	Mill. €	84 589	10 870	17 070	787	969	210
32	Maschinenbau .....	Mill. €	178 915	40 154	52 348	2 104	829	1 528
33	H.v. Büromaschinen, DV-Geräten und -Einrichtungen	Mill. €	12 450	5 259	1 832	117	•	•
34	H.v. Geräten d. Elektriz.erz., -verteilung u.ä. ....	Mill. €	75 485	21 532	16 561	1 877	495	650
35	Rundfunk- und Nachrichtentechnik .....	Mill. €	49 926	20 201	6 806	1 319	•	•
36	Medizin-, Mess-, Steuer- u. Regelungstechnik, Optik, usw.	Mill. €	40 469	10 373	11 636	1 342	305	200
37	H.v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	Mill. €	293 820	72 140	72 718	•	847	•
38	Vorleistungsgüterproduzenten .....	Mill. €	485 127	76 815	•	4 974	8 674	3 612
39	Investitionsgüterproduzenten .....	Mill. €	597 334	143 993	•	4 811	4 038	12 249
40	Gebrauchsgüterproduzenten .....	Mill. €	47 817	11 569	•	•	609	•
41	Verbrauchsgüterproduzenten .....	Mill. €	259 310	45 614	•	19 261	2 787	2 634
<b>Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)</b>								
42	Betriebe Ende Juni 2005 .....	Anzahl	76 075	14 768	7 141	3 956	4 635	212
43	Beschäftigte Ende Juni 2005 .....	Anzahl	733 757	132 715	86 018	19 451	35 023	3 795
44	Geleistete Arbeitsstunden 2005 .....	1 000	815 603	139 750	96 080	18 859	42 610	4 080
45	darunter für Wohnungsbau .....	1 000	322 878	62 502	44 045	6 451	15 413	973
46	gewerblichen und industriellen Bau .....	1 000	257 121	40 012	24 951	7 030	15 017	1 724
47	Baugewerblicher Umsatz 2005 ohne Umsatzsteuer .....	Mill. €	74 306	13 963	9 003	2 240	2 968	531
48	Bruttolöhne <sup>2)</sup> 2005 .....	Mill. €	13 040	2 345	1 664	256	516	80
49	Bruttogehälter 2005 .....	Mill. €	5 135	901	676	153	189	33
<b>Energiewirtschaft</b>								
50	Endenergieverbrauch 2003 insgesamt .....	TJ	9 266 000	1 359 472r	•	271 118	307 016	124 036
51	davon Verbrauch von Kohlen .....	TJ	474 000	15 041r	•	670	25 978	29 694
52	Mineralölprodukten <sup>3)</sup> .....	TJ	3 869 000	696 809r	•	122 478	109 687	33 916
53	Gasen <sup>4)</sup> .....	TJ	2 547 000	293 570r	•	58 925	87 005	33 264
54	Strom .....	TJ	1 082 000	249 605r	•	46 616	51 903	17 400
55	sonstigen Energieträgern .....	TJ	574 000	104 447r	•	42 429	32 443	9 763

<sup>1)</sup> Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten. - <sup>2)</sup> Einschl. der Gehälter für Poliere und Meister. - <sup>3)</sup> Ab 1999 einschl. Flüssig-



Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
507	3 091	702	3 888	10 458	2 112	496	2 927	1 378	1 321	1 893	1
93 496	413 440	50 091	518 514	1 273 358	274 294	97 985	229 990	110 745	125 099	146 686	2
•	1 413	•	6 989	45 105	1 917	•	3 477	3 088	695	818	3
•	412 027	•	511 526	1 228 253	272 376	•	226 513	107 657	124 404	145 868	4
•	34 468	•	•	93 418	24 235	7 746	•	20 833	•	18 191	5
•	3 433	•	5 470	25 762	•	253	10 189	•	1 029	2 842	6
•	1 397	•	2 769	9 183	411	•	1 742	•	170	167	7
7 099	59 572	1 225	27 560	111 678	55 536	910	9 693	13 663	13 470	5 207	8
3 771	34 285	1 366	40 693	70 141	21 714	4 993	9 488	8 241	6 275	13 391	9
881	8 022	2 335	18 090	35 400	16 195	3 845	11 172	7 373	4 697	9 502	10
1 534	35 602	5 068	33 317	174 008	27 662	9 350	29 035	12 977	7 768	20 353	11
13 375	56 679	3 607	48 960	205 225	33 509	11 797	34 030	10 836	21 060	15 336	12
•	1 110	–	525	7 209	992	•	717	–	•	1 785	13
3 096	24 578	2 408	29 688	88 676	7 809	2 453	12 295	4 488	5 207	11 916	14
•	7 728	1 059	8 671	17 477	2 636	597	14 692	1 766	•	4 402	15
4 634	27 247	1 230	12 888	27 214	5 699	3 338	6 212	2 540	10 761	9 008	16
•	50 831	1 607	120 263	85 195	26 927	25 049	23 516	3 465	4 427	11 558	17
18 417	147 385	13 388	177 859	•	136 044	34 699	93 247	•	35 574	•	18
46 920	158 416	16 982	216 570	•	77 396	43 535	83 608	31 597	48 702	41 409	19
1 011	•	•	17 887	•	8 181	•	8 265	3 261	2 572	8 382	20
22 177	91 965	18 315	98 588	•	52 383	10 432	43 241	25 984	37 290	28 468	21
65 294	89 979	9 624	157 523	322 628	69 478	22 723	44 630	29 660	32 081	24 637	22
•	246	•	5 430	3 152	322	•	591	523	543	106	23
•	89 734	•	152 094	319 477	69 157	•	44 039	29 136	31 538	24 532	24
•	7 940	•	•	29 249	5 333	1 230	•	5 806	•	2 999	25
•	609	•	783	4 043	329	51	934	•	•	249	26
•	255	•	765	2 662	97	•	166	•	•	5	27
2 624	18 959	562	9 224	51 087	21 895	205	2 306	4 961	4 482	986	28
736	6 375	222	6 967	11 852	4 138	920	1 120	1 509	1 074	2 139	29
160	1 394	355	2 914	7 092	2 647	420	1 517	1 321	797	1 218	30
211	6 158	540	5 307	27 913	4 581	1 477	3 521	1 598	965	2 412	31
2 912	9 989	414	8 714	39 188	6 059	2 005	5 127	1 339	4 391	1 814	32
•	275	–	•	2 231	215	•	76	–	•	•	33
665	3 999	563	6 525	15 228	1 318	414	1 752	508	1 250	2 149	34
•	2 195	380	•	7 396	566	78	3 383	•	•	645	35
935	4 540	98	1 611	3 517	618	520	643	220	2 655	1 257	36
•	12 332	•	60 888	31 519	10 688	9 872	9 422	637	686	2 607	37
7 189	33 196	3 110	41 159	•	36 314	7 119	16 038	•	7 461	•	38
9 338	32 093	2 598	78 331	•	19 492	12 897	18 111	3 950	13 033	8 318	39
836	•	•	3 874	•	1 357	•	1 181	505	•	1 038	40
10 369	21 860	3 746	25 027	•	12 120	1 543	8 955	6 934	8 458	4 323	41
811	5 588	1 643	6 329	11 115	3 731	698	6 254	3 014	2 588	3 592	42
8 910	47 512	18 175	73 277	121 741	36 626	9 305	57 526	31 766	21 335	30 582	43
9 417	49 444	22 453	82 571	136 346	41 225	10 377	63 826	37 588	24 160	36 817	44
3 059	20 597	7 672	35 007	55 729	16 729	3 236	18 341	10 456	11 885	10 783	45
3 569	13 650	8 082	26 645	47 689	9 893	3 451	23 310	14 790	6 035	11 273	46
1 515	5 051	1 806	7 608	12 713	3 663	954	4 867	2 833	2 000	2 593	47
173	840	287	1 402	2 414	700	187	829	504	381	463	48
119	370	99	512	969	247	76	339	175	129	148	49
203 021	•	139 260	•	2 190 314	•	•	347 700	•	282 460	216 540	50
736	•	1 010	•	142 283	•	•	5 100	•	3 488	4 430	51
74 657	•	66 200	•	762 017	•	•	138 200	•	136 778	88 050	52
58 660	•	34 750	•	702 298	•	•	100 900	•	77 722	54 820	53
46 310	•	25 400	•	490 003	•	•	69 300	•	44 035	45 200	54
22 658	•	11 900	•	93 713	•	•	34 200	•	20 437	24 040	55

und Raffineriegas. - <sup>4)</sup> Ab 1999 ohne Flüssig- und Raffineriegas.

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Berlin	Brandenburg	Bremen
<b>Bautätigkeit und Wohnungswesen</b>								
1	Fertiggestellte Wohngebäude (Neuerrichtungen) 2004 <sup>1)</sup>	Anzahl	170 400	32 111	21 331	2 408	8 722	654
2	darunter mit einer oder zwei Wohnungen .....	Anzahl	160 646	29 687	19 522	2 328	8 592	613
3	Fertiggestellte Wohnungen 2004 .....	Anzahl	278 008	58 467	38 233	3 751	11 053	1 400
4	Fertiggestellte Wohnräume 2004 .....	Anzahl	1 469 216	311 894	200 451	19 809	53 798	6 244
5	Geförderte Wohnungen (Neubau und Bestand) 2004 <sup>2)</sup>	Anzahl	36 799	4 834	1 922	2 271	1 397	175
6	Zum Bau genehmigte Wohnungen 2004 .....	Anzahl	268 679	57 721	38 398	3 686	10 856	1 207
7	Genehmigte aber noch nicht fertiggestellte Wohnungen (Bauüberhang insgesamt) 2004 .....	Anzahl	432 805	112 078	59 051	9 803	18 730	2 828
8	Bestand an Wohngebäuden am 31. Dezember 2004 <sup>3)</sup>	Anzahl	17 458 815	2 807 783	2 243 204	305 230	587 885	131 549
9	Bestand an Wohnungen am 31. Dezember 2004 <sup>4)</sup>	Anzahl	39 362 909	5 791 399	4 844 927	1 878 538	1 269 067	351 903
<b>Handel und Gastgewerbe</b>								
<b>Außenhandel<sup>5)</sup></b>								
10	Ausfuhr 2005 (Spezialhandel <sup>6)</sup> ) .....	Mill. €	786 186	127 806	123 488	9 931	6 554	12 790
11	davon Güter der Ernährungswirtschaft .....	Mill. €	34 252	5 300	2 906	823	395	1 248
12	Güter der gewerblichen Wirtschaft .....	Mill. €	710 838	116 608	115 126	8 694	5 809	11 020
13	davon Rohstoffe .....	Mill. €	8 300	664	399	10	47	115
14	Halbwaren .....	Mill. €	36 132	4 594	4 107	89	924	210
15	Fertigwaren .....	Mill. €	666 406	111 350	110 620	8 595	4 838	10 696
16	Einfuhr 2005 (Generalhandel <sup>6)</sup> ) .....	Mill. €	629 011	98 922	97 738	6 894	8 459	11 409
17	davon Güter der Ernährungswirtschaft .....	Mill. €	43 913	5 117	4 658	1 015	547	2 491
18	Güter der gewerblichen Wirtschaft .....	Mill. €	532 524	86 223	85 422	5 328	7 473	8 204
19	davon Rohstoffe .....	Mill. €	61 813	8 800	5 089	86	3 947	531
20	Halbwaren .....	Mill. €	45 281	3 160	4 161	133	540	1 159
21	Fertigwaren .....	Mill. €	425 430	74 263	76 171	5 108	2 987	6 514
<b>Fremdenverkehr<sup>7)</sup></b>								
22	Gästeankünfte 2005 .....	1 000	120 574	24 853	14 877	6 465	3 425	789
23	davon von Inlandsgästen .....	1 000	99 074	19 562	11 919	4 508	3 157	629
24	Auslandsgästen .....	1 000	21 500	5 291	2 958	1 957	268	160
25	Gästeübernachtungen 2005 .....	1 000	343 981	74 574	40 501	14 620	9 380	1 376
26	davon von Inlandsgästen .....	1 000	295 735	63 557	33 930	9 594	8 787	1 071
27	Auslandsgästen .....	1 000	48 246	11 016	6 572	5 026	593	305
<b>Verkehr</b>								
28	<b>Länge der Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 2005</b> .....	km	231 467	41 778	27 426	251	12 534	113
29	darunter Bundesstraßen .....	km	40 969	6 757	4 409	183	2 810	42
30	<b>Güterverkehr auf Eisenbahnen 2004</b> .....	1 000 t	497 565	45 772	27 489	3 381	27 053	12 304
31	davon Versand .....	1 000 t	246 166	20 881	11 473	624	12 907	4 331
32	Empfang .....	1 000 t	251 399	24 891	16 016	2 757	14 146	7 973
33	<b>Güterverkehr der Binnenschifffahrt 2005</b> .....	1 000 t	271 160	10 546	33 249	3 471	4 400	5 480
34	davon Versand .....	1 000 t	111 316	4 443	15 396	195	2 903	1 701
35	Empfang .....	1 000 t	159 844	6 103	17 853	3 276	1 496	3 779
<b>Luftverkehr 2005 (ohne sonstige Flugplätze)</b>								
36	Fluggäste (Ankunft und Abgang) .....	1 000	167 628	32 334	10 510	17 021	–	1 710
37	Frachtaufkommen .....	1 000 t	2 950	213	17	20	–	1
38	<b>Bestand an Kraftfahrzeugen am 1. Januar 2005</b> .....	Anzahl	54 519 653 <sup>8)</sup>	9 183 729	7 463 426	1 419 217	1 697 839	338 714
39	dar. Krafträder (einschl. Leichtkrafträder) .....	Anzahl	3 827 899 <sup>8)</sup>	757 859	567 299	93 144	90 765	19 998
40	Personenkraftwagen u. sonst. "M1" - Fahrzeuge	Anzahl	45 375 526 <sup>8)</sup>	7 300 847	6 150 096	1 218 019	1 429 114	292 711
41	<b>Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge 2005</b> .....	Anzahl	3 832 413 <sup>9)</sup>	702 883	499 649	99 458	87 676	26 263
42	dar. Personenkraftwagen u. sonst. "M1" - Fahrzeuge	Anzahl	3 342 122 <sup>9)</sup>	611 356	442 203	85 150	72 924	22 963
43	<b>Straßenverkehrsunfälle 2005</b> .....	Anzahl	2 253 992	339 747	233 542	120 356	85 298	18 166
44	darunter Unfälle mit Personenschaden .....	Anzahl	336 619	55 559	40 227	13 841	10 307	3 059
45	dabei Getötete .....	Anzahl	5 361	982	633	67	270	16
46	Verletzte .....	Anzahl	433 443	74 258	53 416	16 407	12 916	3 583

<sup>1)</sup> Einschl. Wohnheime. - <sup>2)</sup> Vgl. Anmerkungen S. 223. - <sup>3)</sup> Ohne Wohnheime. - <sup>4)</sup> In Wohn- und Nichtwohngebäuden, ohne Wohnheime; Lücke zwischen Differenzen sind nicht in den einzelnen Warengruppen, sondern nur in der Gesamtausfuhr bzw. -einfuhr enthalten. - <sup>7)</sup> In Beherbergungsstätten mit neun oder mehr barer Fahrzeuge.

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
1 699	7 820	4 786	23 433	34 373	10 410	1 627	5 653	4 242	7 994	3 137	1
1 473	7 101	4 553	22 787	32 108	9 928	1 544	5 484	4 152	7 705	3 069	2
3 893	15 708	7 281	31 676	56 615	16 611	2 687	8 396	5 842	11 704	4 691	3
17 950	81 624	31 868	183 174	295 994	92 551	15 241	43 684	30 270	58 418	26 246	4
2 686	2 795	216	962	15 743	982	125	–	258	2 114	319	5
4 194	19 521	7 670	28 415	50 672	15 763	2 641	7 906	5 118	10 206	4 705	6
6 454	34 666	8 883	23 769	77 329	31 915	3 898	15 277	6 900	13 296	7 928	7
231 360	1 287 052	356 961	2 013 525	3 555 232	1 086 740	293 908	771 445	559 346	718 041	509 554	8
873 645	2 806 465	879 132	3 699 832	8 371 394	1 885 370	504 870	2 342 058	1 325 313	1 363 018	1 175 978	9
22 729	39 403	2 792	60 114	142 960	34 100	11 821	17 525	7 595	16 323	7 780	10
1 290	1 075	756	4 956	5 722	2 080	284	519	792	1 129	271	11
20 258	36 462	1 907	51 965	130 054	30 343	10 819	16 260	6 383	14 353	7 108	12
123	190	168	731	1 513	196	26	59	300	197	67	13
2 771	2 288	259	5 297	7 819	1 237	390	505	921	890	427	14
17 364	33 984	1 479	45 936	120 722	28 910	10 403	15 695	5 161	13 266	6 615	15
45 784	56 953	2 563	54 562	149 748	21 013	10 448	10 752	7 231	18 069	5 515	16
5 358	2 098	285	4 151	11 525	1 927	543	619	392	1 712	383	17
37 683	50 442	2 055	46 558	125 520	17 221	8 842	9 207	6 423	14 911	4 737	18
4 435	873	160	12 805	18 694	754	434	624	2 894	1 273	159	19
4 151	4 911	517	3 844	15 327	2 534	483	595	761	2 160	169	20
29 097	44 658	1 378	29 908	91 498	13 933	7 925	7 988	2 768	11 478	4 409	21
3 451	10 365	5 848	10 221	16 185	7 143	711	5 647	2 420	5 058	3 117	22
2 815	7 723	5 589	9 184	13 044	5 500	611	5 127	2 260	4 530	2 915	23
636	2 642	259	1 037	3 140	1 643	99	520	159	527	202	24
6 435	25 174	24 494	34 285	38 439	19 918	2 152	15 404	6 009	22 362	8 858	25
5 124	20 083	23 848	31 821	31 334	15 184	1 885	14 235	5 671	21 258	8 351	26
1 311	5 091	646	2 463	7 105	4 733	267	1 169	338	1 103	507	27
201	16 291	9 921	28 240	29 722	18 473	2 040	13 539	10 899	9 877	10 162	28
120	3 115	2 065	4 848	5 055	2 969	329	2 425	2 373	1 599	1 870	29
31 636	17 905	10 170	49 407	149 580	13 447	35 294	18 598	42 797	5 705	7 027	30
17 956	8 473	4 062	21 301	76 002	6 461	16 082	9 594	30 123	3 158	2 738	31
13 680	9 432	6 108	28 106	73 578	6 986	19 212	9 004	12 674	2 547	4 289	32
11 177	11 461	1	26 022	125 814	24 376	3 035	196	7 909	4 004	–	33
6 795	2 507	1	11 499	46 557	10 213	1 196	112	5 675	2 105	–	34
4 382	8 954	–	14 523	79 257	14 163	1 839	84	2 234	1 900	–	35
10 575	51 791	–	5 535	29 815	2 998	443	3 774	–	700	424	36
25	1 853	–	6	697	101	0	12	–	0	4	37
961 043	4 245 303	1 061 532	5 404 796	11 426 533	2 911 846	751 429	2 675 304	1 540 769	1 906 324	1 518 916	38
48 038	303 146	51 649	382 722	818 808	221 389	57 807	126 980	73 641	134 510	79 963	39
835 828	3 563 518	897 144	4 461 355	9 733 822	2 389 094	636 015	2 293 752	1 318 773	1 568 781	1 282 001	40
155 381	348 980	58 683	375 288	795 694	164 093	49 447	166 152	89 371	119 468	93 091	41
141 821	301 780	48 952	326 422	702 364	141 019	43 468	142 865	75 705	103 426	79 181	42
56 482	124 937	58 766	191 102	543 018	123 920	28 644	124 146	84 539	60 908	60 421	43
8 788	24 843	7 463	35 047	67 033	17 156	5 004	15 922	10 444	13 033	8 893	44
43	365	198	700	867	286	55	292	242	148	197	45
11 158	33 198	9 369	45 222	83 182	22 488	6 686	20 259	13 108	16 574	11 619	46

ferenz zum Vorjahresbestand und fertiggestellten Wohnungen 2004 im Wesentlichen abbruchbedingt. - <sup>5)</sup> Vorläufige Ergebnisse. - <sup>6)</sup> Rückwaren und Ersatzlie-  
Gästebetten und auf Campingplätzen. - <sup>8)</sup> Einschl. Fahrzeuge des Bundesgrenzschutzes, des Technischen Hilfswerks und sonstiger nicht eindeutig zuorden-

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Berlin	Brandenburg	Bremen
<b>Geld und Kredit</b>								
<b>Zahlungsschwierigkeiten 2005</b>								
1	Insolvenzen insgesamt .....	Anzahl	136 554	15 521	13 403	6 794	4 903	1 791
2	darunter von Unternehmen .....	Anzahl	36 843	4 289	2 893	1 722	1 242	306
3	darunter eröffnete Verfahren .....	Anzahl	23 247	2 504	1 580	663	724	150
4	Verbrauchern .....	Anzahl	68 898	7 241	6 498	3 149	2 427	1 035
5	darunter eröffnete Verfahren .....	Anzahl	66 945	7 105	6 053	3 047	2 360	1 019
<b>Sozialwesen</b>								
<b>Gesetzliche Krankenversicherung</b>								
6	Mitglieder am 1. Juli 2005 .....	1 000	50 223 <sup>1)</sup>	7 351	6 209	2 037	1 777	408
7	davon Pflichtmitglieder ohne Rentner .....	1 000	28 510	4 249	3 546	1 184	1 020	230
8	Freiwillige Mitglieder .....	1 000	4 809	812	707	192	98	42
9	Rentner .....	1 000	16 904	2 290	1 956	661	659	136
<b>Arbeitslosenversicherung und Grundsicherung für Arbeitssuchende</b>								
10	Empfänger von Arbeitslosengeld im Dezember 2005	Anzahl	1 658 867	232 121	165 909	75 416	76 398	12 168
11	Empfänger nach dem SGB II im Dezember 2005 <sup>2)</sup> ....	Anzahl	7 100 647	551 297	508 683	579 574	335 648	99 640
12	hierunter Empfänger von Arbeitslosengeld II .....	Anzahl	5 224 494	398 261	360 527	432 950	264 917	71 715
13	Ausgaben für Arbeitslosengeld 2005 .....	1 000 €	27 018 553 <sup>3)</sup>	4 003 841	2 837 253	1 238 101	1 147 086	265 399
14	SGB II 2005 <sup>4)</sup> .....	1 000 €	22 352 775	1 895 317	1 605 916	2 158 224	925 835	391 614
<b>Sozialhilfe</b>								
Empfänger von								
15	lfd. Hilfe z. Lebensunterhalt außerhalb v. Einricht. am 31. Dezember 2004 insgesamt .....	Anzahl	2 910 226	233 890	231 842	270 585	78 010	59 548
16	je 1 000 Einwohner .....	Anzahl	35	19	22	80	30	90
17	Hilfe in besond. Lebensl. im Laufe des Jahres 2004	Anzahl	1 513 499	212 895	134 033	102 539	41 315	24 739
18	hierunter Hilfe zur Pflege .....	Anzahl	328 324	40 972	32 240	26 771	6 420	2 465
19	Eingliederungshilfe für Behinderte .....	Anzahl	628 966	107 353	63 977	22 974	22 766	1 204
20	Krankenhilfe .....	Anzahl	594 467	71 513	41 339	56 207	12 162	21 451
21	Bruttoausgaben 2004 insgesamt .....	Mill. €	26 351	3 312	2 415	2 034	609	441
22	Reine Ausgaben 2004 je Einwohner .....	€	278,48	219,76	190,03	547,57	203,24	605,61
<b>Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung</b>								
23	Empfänger am 31. Dezember 2004 .....	Anzahl	526 034	70 208	54 652	22 970	13 517	7 823
Ausgaben								
24	Bruttoausgaben <sup>5)</sup> .....	1 000 €	2 216 152	304 002	210 071	127 981	45 531	36 922
25	Reine Ausgaben <sup>5)</sup> .....	1 000 €	2 093 233	287 591	195 308	122 057	44 247	36 637
<b>Allgemeines Wohngeld</b>								
26	Empfänger am 31. Dezember 2004 .....	Anzahl	2 267 647	178 513	164 390	152 069	116 542	28 561
27	davon Empfänger von Mietzuschuss .....	Anzahl	2 119 169	168 722	156 169	150 793	105 835	27 361
28	Empfänger von Lastenzuschuss .....	Anzahl	148 478	9 791	8 221	1 276	10 707	1 200
29	Durchschnittliches monatliches Wohngeld (Mietzuschuss 2004) .....	€	110	106	114	108	97	109
30	Durchschnittliches monatliches Wohngeld (Lastenzuschuss 2004) .....	€	121	114	132	109	107	145
31	Ausgezahltes Wohngeld .....	1 000 €	3 180 444	241 961	243 982	199 619	137 156	38 702
<b>Kinder- und Jugendhilfe</b>								
32	Aufwand aus öffentlichen Mitteln 2004 <sup>6)</sup> .....	Mill. €	20 671	1 620	2 488	1 494	759	231
33	darunter für Kindergarteneinrichtungen .....	Mill. €	13 304	773	1 807	947	532	125
<b>Kindergeld</b>								
34	Berechtigte nach dem Bundeskindergeldgesetz im Dezember 2005 <sup>7)</sup> .....	1 000	9 186	1 369	1 213	337	288	95
35	Kinder mit Kindergeld im Dezember 2005 <sup>7)</sup> .....	1 000	15 212	2 297	2 100	524	423	159

<sup>1)</sup> Einschl. der Mitglieder mit Wohnsitz im Ausland. - <sup>2)</sup> Werte für Bundesländer und Bundesgebiet basieren auf Hochrechnungen. - <sup>3)</sup> Einschl. Werte von send Euro, der nicht auf einzelne Länder aufgeschlüsselt werden kann. Da einige Ausgaben/Einnahmen nicht aufgeschlüsselt werden können, besteht eine Dif Kindergärten nach dem Bayerischen Kindergartengesetz. - <sup>7)</sup> Ohne Berechtigte bzw. Kinder Beschäftigter von Bund, Länder und Gemeinden.

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
3 455	8 708	3 836	16 782	29 418	6 573	2 208	8 244	5 260	5 788	3 870	1
818	2 214	948	3 290	10 758	1 659	403	2 465	1 420	1 387	1 029	2
632	1 192	716	2 103	7 440	1 067	288	1 531	949	1 007	701	3
2 119	3 767	1 889	9 599	16 213	3 166	1 494	3 241	2 565	2 788	1 707	4
2 109	3 677	1 839	9 509	15 733	2 983	1 472	3 136	2 486	2 733	1 684	5
1 019	3 544	1 211	4 731	10 502	2 368	617	3 073	1 798	1 690	1 681	6
588	1 967	712	2 681	5 897	1 351	346	1 704	1 025	947	972	7
124	442	55	443	1 096	236	56	158	74	181	76	8
308	1 135	444	1 607	3 509	781	215	1 211	699	562	633	9
30 309	104 569	59 821	154 071	324 117	70 513	17 330	126 929	77 763	58 127	73 306	10
198 168	439 084	271 112	680 314	1 627 423	256 572	86 464	559 693	380 806	254 211	271 958	11
145 136	311 018	213 393	481 138	1 165 596	182 370	63 269	440 784	299 721	181 612	212 087	12
539 742	1 818 377	798 052	2 408 560	5 545 504	1 147 618	270 264	1 864 542	1 128 808	936 268	1 069 162	13
736 438	1 004 384	940 751	1 902 500	5 262 114	856 691	298 777	1 667 035	1 197 265	821 961	919 153	14
122 908	238 517	69 783	315 583	731 943	100 985	45 172	139 594	97 639	114 645	59 582	15
71	39	41	39	40	25	43	32	39	41	25	16
63 091	105 932	29 211	150 147	375 206	60 573	20 156	62 641	46 166	50 919	33 936	17
16 201	25 008	5 575	34 229	82 603	15 070	4 139	12 226	7 539	11 564	5 302	18
14 786	36 287	16 652	68 716	139 355	26 482	9 076	35 327	20 714	24 743	18 554	19
37 322	45 230	6 730	46 637	173 448	18 188	6 536	14 585	17 729	15 290	10 100	20
1 001	2 251	466	2 773	6 368	1 156	357	846	682	1 135	506	21
541,62	324,61	234,98	298,30	314,30	246,60	305,56	170,79	232,66	345,21	178,61	22
19 163	46 430	11 596	55 868	127 306	27 105	6 952	18 224	14 334	21 121	8 765	23
69 653	215 541	39 897	282 619	521 880	112 596	24 607	59 988	47 490	94 297	23 075	24
69 653	199 276	39 274	267 047	489 353	106 171	22 697	58 310	45 624	87 805	22 186	25
57 301	101 456	115 639	221 557	502 094	80 445	23 976	226 712	113 446	85 938	99 008	26
56 599	96 610	105 154	198 936	478 766	73 084	21 902	208 598	103 640	78 919	88 081	27
702	4 846	10 485	22 621	23 328	7 361	2 074	18 114	9 806	7 019	10 927	28
123	121	94	118	121	116	113	94	89	114	100	29
142	126	105	138	140	127	113	110	96	127	109	30
83 377	189 006	124 844	323 904	808 782	115 994	35 893	257 437	129 849	136 026	113 913	31
556	1 797	444	1 825	4 845	1 198	282	1 132	648	654	556	32
394	1 126	264	1 056	3 152	855	155	809	476	409	420	33
180	676	199	874	2 084	444	124	459	244	307	295	34
291	1 124	298	1 504	3 556	745	198	685	355	522	432	35

sonderen Dienststellen. - <sup>4)</sup> Über die Finanzsysteme der BA realisierte Ausgaben des SGB II. Abzüglich eines Betrages in Höhe von insgesamt 230 556 Tausend zur Summe. - <sup>5)</sup> Ohne Gutachterkosten. - <sup>6)</sup> Bundesgebiet: einschl. Aufwand der obersten Bundesbehörde. Bayern: ohne Personalkostenzuschüsse für

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Berlin	Brandenburg	Bremen
<b>Öffentliche Finanzen</b>								
<b>Staats- und Kommunal финанzen</b>								
<b>Ausgaben und Einnahmen 2005 je Einwohner<sup>1)</sup></b>								
1	Gesamtausgaben der Länder <sup>2)</sup> .....	€	3 911	2 946	3 443	8 742	4 458	8 658
2	Gesamtausgaben der Gemeinden/Gv <sup>2)</sup> .....	€	2 144	2 139	2 171	x	2 258	x
3	Gesamtausgaben der Länder und Gemeinden/Gv <sup>2)</sup> .....	€	5 387	4 581	4 787	8 742	5 576	8 658
4	darunter Personalausgaben .....	€	1 665	1 700	1 769	1 958	1 393	1 930
5	Sachinvestitionen .....	€	302	394	333	103	398	217
6	Länderfinanzausgleich (Zuweisungen) .....	€	79	173	215	–	–	–
7	Zuweisungen der Länder an Gemeinden/Gv ...	€	649	525	650	3	1 237	8
8	Gesamteinnahmen der Länder <sup>2)</sup> .....	€	3 878	3 019	3 442	8 758	4 268	7 956
9	Gesamteinnahmen der Gemeinden/Gv <sup>2)</sup> .....	€	1 936	2 047	2 143	x	2 131	x
10	Gesamteinnahmen der Länder und Gemeinden/Gv <sup>2)</sup> .....	€	5 187	4 677	4 762	8 758	5 270	7 956
	darunter Zuweisungseinnahmen							
11	der Länder vom Bund .....	€	254	210	198	429	426	294
12	der Länder aus dem Länderfinanzausgleich	€	82	–	–	738	215	540
13	Schuldenaufnahme auf dem Kreditmarkt <sup>3)</sup> .....	€	1 108	436	706	3 284	678	3 129
14	Steuern und steuerliche Abgaben .....	€	2 662	2 895	2 913	2 415	2 082	2 739
<b>Steueraufkommen 2005 je Einwohner</b>								
15	Gemeinschaftsteuern .....	€	3 733	•	•	•	•	•
16	darunter Steuern vom Einkommen .....	€	1 964	2 449	2 610	1 601	371	2 453
17	davon Lohnsteuer .....	€	1 442	1 707	1 869	1 201	495	1 792
18	veranlagte Einkommensteuer .....	€	118	252	208	95	– 208	202
19	nicht veranlagte Steuern vom Ertrag ....	€	121	146	115	75	19	84
20	Zinsabschlag .....	€	85	94	69	61	7	96
21	Körperschaftsteuer .....	€	198	250	349	168	58	279
22	Steuern vom Umsatz .....	€	1 694	•	•	•	•	•
23	davon Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) .....	€	1 315	1 151	1 178	1 227	758	1 339
24	Einfuhrumsatzsteuer .....	€	379	•	•	•	•	•
25	Bundessteuern .....	€	1 013	•	•	•	•	•
26	darunter Verbrauchsteuern .....	€	781	•	•	•	•	•
27	darunter Mineralölsteuer .....	€	486	•	•	•	•	•
28	Solidaritätszuschlag .....	€	125	•	•	•	•	•
29	Landessteuern .....	€	250	306	269	221	176	257
30	darunter Grunderwerbsteuer .....	€	58	68	66	76	40	55
31	Kraftfahrzeugsteuer .....	€	105	119	116	66	104	82
32	Gemeindesteuern .....	€	557	591	620	491	312	732
33	darunter Grundsteuern A und B .....	€	124	119	125	173	88	219
34	Gewerbsteuer (brutto) .....	€	390	434	450	264	191	450
<b>Steuereinnahmen 2005 je Einwohner</b>								
35	Bund .....	€	2 483	•	•	•	•	•
36	darunter Anteil an den Steuern vom Einkommen .....	€	860	1 072	1 145	700	164	1 071
37	Anteil an den Steuern vom Umsatz .....	€	899	•	•	•	•	•
38	Anteil an der Gewerbesteuerumlage .....	€	19	23	24	13	9	20
39	Länder .....	€	2 011	•	•	•	•	•
40	darunter Anteil an den Steuern vom Einkommen .....	€	860	1 076	1 101	732	322	862
41	Anteil an den Steuern vom Umsatz .....	€	760	•	•	•	•	•
42	Anteil an der Gewerbesteuerumlage <sup>4)</sup> .....	€	57	71	78	17	12	65
43	Gemeinden/Gv <sup>5)</sup> .....	€	725	804	823	674	389	890
44	darunter Anteil an der Umsatz-, Lohn- und veranlagten							
	Einkommensteuer bzw. am Zinsabschlag ...	€	243	305	305	204	101	225
45	Gewerbsteuer (netto) .....	€	314	343	349	235	166	373
<b>Verschuldung am 31. Dezember 2005 je Einwohner</b>								
46	Schulden der Länder .....	€	5 811	1 999	3 826	17 273	6 607	18 776
47	Schulden der Gemeinden/Gv <sup>6)</sup> .....	€	1 075	1 250	685	x	663	x
<b>Personal<sup>7)</sup> am 30. Juni 2004 je 10 000 Einwohner</b>								
48	Bund <sup>8)</sup> .....	Anzahl	52	51	28	79	68	41
49	Länder .....	Anzahl	184	172	167	357	202	294
50	Gemeinden/Gv .....	Anzahl	110	114	117	x	107	x

<sup>1)</sup> Ergebnisse der Vierteljahresstatistik. - <sup>2)</sup> Bereinigt vom Zahlungsverkehr gleicher Ebene; bei Gemeinden/Gv: ohne Tilgung bzw. Aufnahme von inneren Darlehen, Eigenbetriebe und ohne Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. - <sup>3)</sup> Vollzeitbeschäftigtes Personal. - <sup>4)</sup> Verwaltung einschl. Berufs- und Zeitarbeiter.

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
6 945	3 350	4 839	3 518	3 627	3 959	3 727	4 056	6 246	3 952	4 514	1
x	2 658	2 332	2 276	2 596	2 172	2 395	2 012	2 153	2 101	1 928	2
6 945	5 513	5 990	5 189	5 677	5 453	5 661	5 085	7 377	5 419	5 363	3
1 940	1 691	1 546	1 532	1 681	1 649	1 711	1 436	1 533	1 652	1 514	4
299	349	414	211	205	268	254	495	346	298	404	5
183	213	-	-	26	-	-	-	-	2	-	6
7	518	1 297	609	584	590	488	1 068	1 349	817	1 207	7
6 792	3 345	4 749	3 366	3 578	3 963	3 591	4 034	6 246	3 974	4 505	8
x	2 312	2 180	1 889	2 241	1 718	1 605	2 020	1 976	1 949	1 933	9
6 792	5 212	5 773	4 675	5 320	5 037	4 754	5 087	7 247	5 332	5 386	10
320	219	475	233	200	223	217	406	457	237	261	11
-	-	244	43	-	67	96	223	227	39	238	12
1 236	693	1 012	1 081	1 273	1 418	1 276	589	2 679	1 666	1 163	13
4 276	3 068	2 007	2 418	2 758	2 397	2 413	2 095	2 102	2 446	2 017	14
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	15
5 150	3 267	305	1 299	2 273	1 461	1 501	419	233	1 350	390	16
3 375	2 314	362	977	1 678	1 039	1 170	492	407	982	429	17
492	128	- 108	83	142	145	49	- 144	- 121	131	- 126	18
222	256	30	73	176	79	63	34	13	55	32	19
111	448	4	46	61	50	40	9	6	30	8	20
950	121	18	120	217	148	178	27	- 72	152	48	21
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	22
5 755	1 714	426	702	1 828	1 106	1 732	603	534	1 099	567	23
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	24
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	25
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	26
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	27
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	28
339	276	168	218	261	272	210	165	151	258	155	29
104	67	39	48	62	47	38	32	26	67	25	30
86	112	95	108	101	113	110	92	93	108	95	31
1 306	678	277	503	627	453	487	361	331	472	278	32
221	111	85	136	138	105	101	99	87	113	75	33
997	517	159	329	442	314	351	224	210	320	170	34
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	35
2 279	1 423	133	567	996	639	657	183	94	590	172	36
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	37
39	25	10	16	19	16	18	10	12	18	9	38
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	39
1 631	1 156	248	682	970	804	694	270	210	769	291	40
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	41
127	82	13	52	61	53	59	14	15	57	12	42
1 551	897	332	633	817	615	615	423	391	632	351	43
395	331	79	198	269	229	196	86	87	234	95	44
832	404	136	261	363	246	281	200	183	246	148	45
12 347	5 088	6 290	6 108	6 214	6 183	7 758	2 828	7 740	7 545	6 418	46
x	1 527	1 363	997	1 371	1 174	856	1 174	1 334	995	1 204	47
53	40	111	73	42	75	39	34	36	129	33	48
290	158	220	168	158	171	216	197	253	150	178	49
x	115	115	99	112	96	94	110	124	92	100	50

lehen; einschl. besonderer Finanzierungsvorgänge. - <sup>3)</sup> Ohne innere Darlehen. - <sup>4)</sup> Einschl. Erhöhungsbetrag. - <sup>5)</sup> Nach Abzug der Gewerbesteuerumlage. - <sup>6)</sup> Oh-soldaten.

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Berlin	Brandenburg	Bremen	
<b>Einzelne Steuern, Besteuerungsgrundlagen</b>									
1	Umsatzsteuerpflichtige 2004 .....	Anzahl	2 957 173	526 174	412 020	113 917	78 836	21 858	
2	Steuerbarer Umsatz insgesamt .....	Mill. €	4 683 532	771 219	766 589	122 428	54 743	54 980	
3	darunter Lieferungen und Leistungen .....	Mill. €	4 347 506	716 150	712 485	115 205	52 814	51 379	
4	Umsatzsteuervorauszahlung .....	Mill. €	107 402	15 094	12 925	4 339	1 975	669	
5	Lohnsteuerpflichtige 2001 .....	Anzahl	25 778 195	4 151 076	3 599 440	852 754	738 662	191 846	
6	Bruttolohn .....	Mill. €	843 186	144 558	121 817	28 784	20 964	5 761	
7	Jahreslohnsteuer .....	Mill. €	150 082	25 974	21 528	5 574	3 247	1 088	
8	Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2001 <sup>1)</sup> .....	Anzahl	28 832 107r	4 796 884r	3 984 848r	981 226	809 283	213 554	
9	Gesamtbetrag der Einkünfte <sup>1)</sup> .....	Mill. €	966 053r	169 631	142 136r	33 210r	21 646	6 942	
10	Einkommen <sup>1)</sup> .....	Mill. €	832 813r	145 899r	123 639r	29 010	18 103	6 070	
11	Zu versteuerndes Einkommen <sup>1)</sup> .....	Mill. €	818 119r	143 361r	121 452r	28 389	17 663	5 976r	
12	Festgesetzte Einkommensteuer <sup>2)</sup> .....	Mill. €	177 084r	32 294	27 326r	6 369	3 180	1 332	
<b>Preise</b>									
<b>Baulandveräußerungen 2004</b>									
13	Baulandarten insgesamt .....	Fälle	77 291	15 478	7 687	87	6 385	273	
14	Fläche .....	1 000 m <sup>2</sup>	91 895	17 059	6 288	83	7 471	307	
15	Kaufsumme .....	1 000 €	7 069 877	2 713 386	909 603	9 795	328 011	29 924	
16	Preis je m <sup>2</sup> ...	€	76,93	159,06	144,67	118,68	43,91	97,34	
17	darunter baureifes Land .....	Fälle	67 278	12 681	6 984	84	6 064	261	
18	Fläche .....	1 000 m <sup>2</sup>	57 557	10 068	4 739	81	5 756	238	
19	Kaufsumme .....	1 000 €	5 955 456	2 199 591	831 306	9 582	284 025	28 082	
20	Preis je m <sup>2</sup> ...	€	103,47	218,48	175,42	118,46	49,35	117,76	
<b>Löhne und Gehälter</b>									
<b>Arbeiterverdienste im Produzierenden Gewerbe<sup>3)</sup> im Oktober 2005</b>									
21	Bruttostundenverdienst .....	insgesamt	€	15,48	15,51	16,71	15,51	12,06	17,65
22	.....	männlich	€	15,98	16,00	17,40	15,94	12,34	18,03
23	.....	weiblich	€	12,05	12,38	12,96	13,17	10,27	12,91
24	Bezahlte Wochenstunden .....	insgesamt	Std.	38,1	37,8	37,8	37,8	39,9	36,9
25	.....	männlich	Std.	38,2	37,9	37,9	37,9	40,0	36,9
26	.....	weiblich	Std.	37,5	36,9	37,1	37,0	39,5	36,8
27	Bruttomonatsverdienst .....	insgesamt	€	2 561	2 546	2 742	2 545	2 092	2 832
28	.....	männlich	€	2 650	2 636	2 865	2 733	2 143	2 893
29	.....	weiblich	€	1 962	1 987	2 091	2 118	1 763	2 064
<b>Angestelltenverdienste im Oktober 2005</b>									
<b>Bruttomonatsverdienst der Angestellten im Produzierenden Gewerbe<sup>3)</sup> .....</b>									
30	.....	insgesamt	€	3 899	4 100	4 092	3 923	3 093	4 096
31	.....	männlich	€	4 216	4 416	4 427	4 253	3 468	4 340
32	.....	weiblich	€	3 029	3 167	3 130	3 280	2 574	3 120
<b>Bruttomonatsverdienst der Angestellten im Handel<sup>5)</sup> .....</b>									
33	.....	insgesamt	€	3 018	3 042	3 039	2 961	2 297	2 895
34	.....	männlich	€	3 357	3 361	3 401	3 221	2 422	3 243
35	.....	weiblich	€	2 563	2 581	2 559	2 709	2 189	2 437
<b>Bruttomonatsverdienst der Angestellten im Prod. Gewerbe<sup>4)</sup> und Handel<sup>5)</sup> .....</b>									
36	.....	insgesamt	€	3 465	3 627	3 674	3 363	2 665	3 559
37	.....	männlich	€	3 844	4 007	4 080	3 728	2 964	3 939
38	.....	weiblich	€	2 745	2 834	2 832	2 894	2 344	2 686
<b>Arbeiterverdienste im Handwerk<sup>5)</sup> im Mai 2005</b>									
39	Bruttostundenverdienst .....	insgesamt	€	12,41	12,72	13,65	11,42	9,31	13,27
40	Bezahlte Wochenstunden .....	Std.		39,1	39,1	39,6	38,2	39,9	37,1
41	Bruttomonatsverdienst .....	insgesamt	€	2 107	2 162	2 346	1 895	1 614	2 142

<sup>1)</sup> Ohne Steuerpflichtige mit negativem Einkommen (Verlustfälle). - <sup>2)</sup> Einschl. Jahreslohnsteuer. - <sup>3)</sup> Einschl. Kredit- und Versicherungsgewerbe. - <sup>4)</sup> Handwerk



Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
78 801	235 001	50 305	253 250	628 567	151 108	34 138	135 984	65 294	99 157	72 763	1
306 581	401 956	32 483	423 364	1 229 617	170 126	50 895	90 848	44 997	117 539	45 167	2
281 668	372 082	31 422	391 422	1 138 528	155 320	44 639	88 510	43 576	108 331	43 975	3
9 355	9 493	833	5 021	32 737	4 427	1 764	2 800	1 323	3 240	1 407	4
545 500	2 011 518	487 433	2 476 380	5 612 178	1 298 161	300 082	1 256 403	690 725	854 324	711 713	5
18 680	73 346	12 640	78 133	189 623	42 441	10 098	31 639	17 966	28 600	18 136	6
4 336	15 161	1 649	13 945	33 877	7 118	1 749	4 518	2 472	5 326	2 520	7
617 533r	2 239 548r	533 441	2 759 098	6 247 935	1 435 534	332 742r	1 383 393	758 071	964 907r	774 110	8
23 583r	83 212r	13 233	89 610	220 077	47 965	11 191r	32 907	18 550	33 497r	18 663	9
20 833r	72 686r	10 914	77 202	191 161	41 336	9 642r	26 916	15 263	28 931r	15 208	10
20 505r	71 430r	10 668	75 921	188 027	40 649	9 492r	26 331	14 943	28 422r	14 890	11
5 200r	16 779r	1 817	15 687	41 350	8 423	1 940	4 425	2 472	6 072r	2 418	12
•	2 473	2 806	15 299	4 104	7 382	1 602	5 261	2 943	2 703	2 808	13
•	2 176	4 801	21 015	3 541	7 560	1 649	8 401	5 208	3 656	2 681	14
•	244 841	107 896	1 092 011	355 699	497 747	77 276	219 351	173 307	234 185	76 846	15
•	112,54	22,47	51,96	100,44	65,84	46,85	26,11	33,28	64,05	28,67	16
•	2 292	2 113	14 041	3 804	6 416	1 336	3 746	2 672	2 302	2 482	17
•	1 697	2 183	13 473	2 484	4 324	1 081	3 745	3 919	1 949	1 820	18
•	230 689	91 890	900 042	318 522	396 955	66 670	177 776	154 185	195 730	70 410	19
•	135,94	42,09	66,81	128,24	91,79	61,70	47,47	39,34	100,41	38,69	20
17,69	16,09	11,41	16,47	15,98	15,80	16,71	11,17	11,60	15,24	10,91	21
17,94	16,54	11,78	16,87	16,35	16,20	17,11	11,64	11,89	15,76	11,39	22
14,08	12,77	9,02	13,13	12,31	12,05	13,06	8,93	9,60	11,92	9,16	23
37,8	37,8	40,4	36,7	38,0	38,5	38,3	40,2	40,5	38,3	40,2	24
37,8	37,8	40,5	36,8	38,1	38,5	38,4	40,3	40,6	38,4	40,4	25
37,0	37,3	40,0	36,1	36,9	37,7	37,4	39,9	40,2	37,6	39,5	26
2 903	2 640	2 005	2 629	2 636	2 641	2 781	1 952	2 042	2 537	1 906	27
2 949	2 718	2 073	2 699	2 706	2 713	2 856	2 038	2 096	3 632	2 000	28
2 266	2 070	1 569	2 059	1 975	1 975	2 123	1 549	1 676	1 949	1 572	29
4 279	3 919	2 887	3 838	3 887	3 855	3 703	2 898	2 998	3 748	2 817	30
4 536	4 163	3 233	4 121	4 166	4 135	3 933	3 233	3 378	4 081	3 110	31
3 543	3 211	2 419	2 951	3 051	3 039	2 852	2 373	2 464	2 936	2 321	32
3 483	3 616	2 152	2 740	3 076	2 944	2 723	2 312	2 269	2 899	2 180	33
3 886	3 986	2 287	3 030	3 415	3 239	3 039	2 512	2 424	3 184	2 354	34
2 945	3 028	2 030	2 316	2 599	2 531	2 333	2 114	2 137	2 485	2 031	35
3 794	3 739	2 408	3 277	3 468	3 406	3 218	2 600	2 629	3 244	2 535	36
4 181	4 065	2 660	3 630	3 825	3 748	3 569	2 903	2 952	3 588	2 833	37
3 112	3 085	2 148	2 546	2 762	2 727	2 503	2 225	2 277	2 633	2 166	38
13,93	13,10	9,21	12,64	13,49	12,79	12,38	8,65	9,00	13,02	8,95	39
38,8	38,9	39,6	39,1	38,4	39,5	40,3	39,9	40,1	38,1	40,3	40
2 346	2 214	1 587	2 149	2 249	2 197	2 169	1 502	1 567	2 154	1 568	41

nur im Hoch- und Tiefbau enthalten. - <sup>5)</sup> Männliche Arbeiter in 9 ausgewählten Gewerbebeizweigen.

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Berlin	Brandenburg	Bremen
<b>Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen<sup>1)</sup></b>								
1	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 2005 .....	Mrd. €	2 245,50	403,71	330,72	79,60	48,05	24,47
2	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 2005 .....	Mrd. €	2 027,50	364,52	298,61	71,87	43,39	22,10
davon								
3	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	Mrd. €	17,84	3,60	1,96	0,11	0,85	0,06
4	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe .....	Mrd. €	523,62	99,24	102,70	11,10	8,52	5,43
5	Baugewerbe .....	Mrd. €	78,07	13,82	12,47	2,25	2,27	0,53
6	Handel, Gastgewerbe und Verkehr .....	Mrd. €	365,42	60,11	48,52	11,66	8,41	5,80
7	Finanzierung, Vermietung, Unternehmensdienstl. ....	Mrd. €	590,20	113,15	77,86	24,48	11,16	5,96
8	Öffentliche und private Dienstleister .....	Mrd. €	452,35	74,60	55,11	22,28	12,18	4,31
9	Bruttoanlageinvestitionen 2003 .....	Mrd. €	384,38	70,43	55,22	10,04	10,65	3,19
10	Arbeitnehmerentgelt (geleistetes) 2005 .....	Mrd. €	1 130,07	190,10	170,35	43,27	24,03	11,87
11	Primäreinkommen der privaten Haushalte 2004 .....	Mrd. €	1 638,22	275,76	246,24	53,57	38,40	13,75
12	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2004 .	Mrd. €	1 447,39	230,38	205,90	49,92	38,17	12,94
13	Konsumausgaben der privaten Haushalte 2004 .....	Mrd. €	1 312,53	206,87	184,20	46,27	34,40	12,11
<b>Umweltschutz</b>								
14	Öffentliche Wasserabgabe an Letztverbraucher 2004	Mill. m³	4 733,3	773,4	589,8	206,3	108,6	40,4
15	In öffentlichen Anlagen behandeltes Abwasser 2004	Mill. m³	9 410,0	1 639,4	1 449,3	81,9	235,5	66,8
16	In betriebseigenen Anlagen behandeltes Abwasser 2004 .....	Mill. m³	1 029,0	122,3	133,3	0,8	20,1	13,2
17	Investitionen für Umweltschutz bei Betrieben im Verarbeitenden Gewerbe, Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden 2004 .....	Mill. €	1 409,3	224,8	186,6	23,8	30,6	5,2
18	davon für Abfallwirtschaft .....	Mill. €	170,4	34,8	32,8	1,1	2,0	0,2
19	Gewässerschutz .....	Mill. €	540,4	106,5	54,5	11,4	7,8	0,6
20	Lärmbekämpfung .....	Mill. €	73,7	9,9	17,9	0,9	1,9	–
21	Luftreinhaltung .....	Mill. €	586,6	69,4	79,1	10,1	18,8	4,5
22	Naturschutz und Landschaftspflege .....	Mill. €	22,0	0,5	1,0	–	–	–
23	Bodensanierung .....	Mill. €	16,1	3,6	1,3	0,3	–	–

<sup>1)</sup> Alle Zahlenangaben in jeweiligen Preisen.

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
79,96	197,74	31,29	188,41	489,07	97,46	27,46	85,81	48,12	68,97	44,67	1
72,19	178,54	28,25	170,12	441,59	88,00	24,79	77,48	43,45	62,28	40,33	2
0,11	0,82	0,83	2,79	2,49	1,04	0,06	0,79	0,74	0,99	0,62	3
11,14	38,91	3,83	44,66	115,26	25,20	7,60	17,92	9,97	11,59	10,55	4
1,54	5,87	1,63	7,32	14,47	3,37	1,01	4,58	2,39	2,20	2,34	5
18,62	33,01	5,84	32,06	80,64	15,21	3,71	12,57	9,03	13,78	6,47	6
27,28	66,26	6,96	42,75	128,14	21,86	6,91	20,98	8,99	18,13	9,32	7
13,51	33,67	9,15	40,55	100,59	21,31	5,51	20,64	12,33	15,58	11,03	8
15,70	29,25	7,33	36,12	75,08	17,95	5,06	17,38	9,52	11,07	10,38	9
35,37	96,97	16,12	98,78	254,22	50,38	14,97	44,56	23,52	32,58	23,01	10
45,65	133,72	23,15	151,99	377,39	79,23	20,02	59,95	33,21	53,34	32,86	11
40,03	111,95	24,07	134,91	332,23	68,30	18,12	64,09	35,59	47,00	33,79	12
36,53	100,64	21,92	123,57	302,96	62,09	16,79	58,24	32,44	42,80	30,71	13
107,7	328,1	83,6	470,9	1 170,8	231,5	57,6	190,4	108,3	168,5	97,2	14
144,9	816,5	84,0	605,8	2 845,6	475,5	145,7	336,3	138,5	191,1	153,4	15
12,5	56,9	3,7	118,8	263,6	176,2	4,8	27,2	42,2	20,1	13,3	16
46,7	63,1	4,3	110,6	319,1	94,2	38,7	86,9	119,9	40,9	13,8	17
•	8,7	•	7,2	51,3	8,6	1,1	2,7	15,2	1,8	2,1	18
25,6	20,5	0,5	46,8	92,1	36,7	13,4	32,8	66,1	19,2	6,0	19
•	2,9	•	2,5	18,2	4,0	1,1	2,9	8,3	1,4	0,9	20
19,0	27,6	3,8	51,6	137,9	44,1	23,1	47,3	27,8	18,0	4,7	21
•	1,7	•	2,3	12,6	0,4	•	•	1,5	0,3	–	22
–	1,7	–	0,2	7,0	0,4	•	•	1,1	0,3	–	23

## Bayern in Europa

Lfd. Nr.	Land <sup>1)</sup>	Gebiet und Bevölkerung 2004					Bevölkerungsbewegung 2004							
		Fläche	Bevölkerung				Eheschließungen	Ehescheidungen	Lebendgeborene	Gestorbene	natürl. Bevölk. Veränderung	Übersch. der Zubzw. Fortz. (-)	Wanderungssaldo je 1 000 Einw.	Verän. 31.12.04 ggü. 31.12.03
			insgesamt	dar. in Jahren		Einwohner je km <sup>2</sup>								
				unter 15	65 oder mehr									
1 000 km <sup>2</sup>	1 000	%		Anzahl	Anzahl je 1 000 Einwohner				1 000	Anzahl	%			
0	Bayern .....	71	12 444	15,5	17,9	175	4,9	2,3	8,9	9,4	- 1,0	2,6	2,1	0,2
1	Deutschland .....	357	82 501	14,7	18,6	231	4,8	2,6	8,5	9,9	- 1,4	- 112,7	1,0	0,0
2	Belgien .....	31	10 396	17,3	17,1	341	4,2	3,0	11,1	9,8	1,4	14,1	3,4	0,5
3	Dänemark .....	43	5 398	18,4	15,0	125	7,0	2,9	12,0	10,3	1,6	8,8	0,9	0,3
4	Estland .....	43	1 351	16,0	16,2	31	4,5	3,1	10,4	13,2	- 2,8	- 3,8	- 0,2	- 0,3
5	Finnland .....	304	5 220	17,6	15,7	17	5,6	2,5	11,0	9,1	1,9	10,2	1,3	0,3
6	Frankreich .....	544	60 200	18,5	16,4	111	4,5	2,1	12,7	8,4	4,3	261,0	1,7	0,6
7	Griechenland .....	132	11 041	14,5	17,8	84	4,2	1,1	9,4	9,4	0,0	0,0	3,2	0,3
8	Irland .....	68	4 028	20,9	11,1	59	5,1	0,7	15,2	6,9	8,2	33,5	11,8	2,0
9	Italien .....	301	57 888	14,1	19,2	192	4,3	0,8	9,7	9,4	0,3	15,9	9,6	1,0
10	Lettland .....	65	2 319	15,4	16,4	36	4,5	2,3	8,8	13,8	- 5,0	- 11,7	- 0,5	- 0,6
11	Litauen .....	65	3 446	17,7	15,1	53	5,6	3,2	8,9	12,0	- 3,2	- 10,9	- 2,8	- 0,6
12	Luxemburg .....	3	452	18,8	14,2	175	4,4	2,3	12,0	7,9	4,1	1,9	3,4	0,8
13	Malta .....	0,3	400	18,2	13,2	1 267	6,0	•	9,7	7,2	2,5	1,0	4,5	0,7
14	Niederlande .....	34	16 258	18,5	13,9	481	4,5	1,9	11,9	8,4	3,5	57,4	- 0,6	0,3
15	Österreich .....	84	8 140	16,3	15,8	97	4,7	2,3	9,7	9,1	0,6	4,7	7,6	0,8
16	Polen .....	313	38 191	17,0	13,1	122	5,0	1,5	9,3	9,5	- 0,2	- 7,4	- 0,2	0,0
17	Portugal .....	92	10 475	15,7	16,9	114	4,7	2,2	10,4	9,7	0,7	7,3	4,5	0,5
18	Schweden .....	410	8 976	17,7	17,2	22	4,8	2,2	11,2	10,1	1,2	10,4	2,8	0,4
19	Slowakei .....	49	5 380	17,3	11,6	110	5,2	2,0	10,0	9,6	0,3	1,8	0,5	0,1
20	Slowenien .....	20	1 996	14,5	15,2	99	3,3	1,2	9,0	9,3	- 0,3	- 6,0	0,9	0,1
21	Spanien .....	506	42 345	14,5	16,8	84	5,0	1,2	10,6	8,7	1,9	82,6	14,3	1,6
22	Tschechische Republik ...	77	10 211	15,1	14,0	132	5,0	3,2	9,6	10,5	- 0,9	- 9,5	1,8	0,1
23	Ungarn .....	93	10 117	15,8	15,6	109	4,3	2,4	9,4	13,1	- 3,7	- 37,4	1,8	- 0,2
24	Vereinigtes Königreich ....	244	59 834	18,2	16,0	245	5,2	2,8	12,0	9,7	2,2	132,9	3,4	0,6
25	Zypern (griech.-zypr. Teil)	6	730	19,6	11,9	124	7,2	2,2	11,2	7,0	4,2	3,1	21,2	2,5
EU-25	Europäische Union .....	3 885	457 292	16,3	16,6	118	4,8	2,1	10,5	9,5	1,0	452,8	4,0	0,5

Lfd. Nr.	Land <sup>1)</sup>	Gesundheitswesen 2004				Europawahl 2004		Erwerbstätigkeit 2005				
		Einw. je Arzt	Einw. je Krankenhausbett	AIDS-Erkrankungen		Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Erwerbsquote <sup>2)</sup>		Erwerbstätige nach Bereichen		
				neu diagnostiz. Fälle	je 1 Mill. Einw.			insgesamt	weiblich	Land- und Forstw., Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbereich
0	Bayern .....	258	156	38	3,1	9 173,2	39,7	60,1	52,2	3,0	32,0	65,0
1	Deutschland .....	269	155	2 090	25,3	61 682,4	43,0	66,2	50,8	2,3	29,9	67,8
2	Belgien .....	244	147	984	95,2	7 555,2	90,8	60,5	45,6	2,1	24,4	73,5
3	Dänemark .....	285	251	319	59,3	4 012,7	47,9	71,2	59,7	3,2	24,2	72,6
4	Estland .....	320	172	743	567,3	873,8	26,8r	65,7	53,3	5,7	34,2	60,1
5	Finnland .....	317	120	128	24,5	4 228,0	39,4r	66,6	58,1	4,9	25,9	69,2
6	Frankreich .....	296	129	5 246	84,3	41 518,6	42,8	62,4	50,2	3,8	24,2	71,9
7	Griechenland .....	211	209	436	39,7	9 938,9r	63,2r	64,9	42,3	12,4	22,4	65,1
8	Irland .....	363	99	356	89,0	3 143,0r	58,6r	71,8	51,4	5,9	27,8	66,3
9	Italien .....	159	225	•	•	49 804,1r	71,7r	61,4	37,9	4,1	30,7	65,3
10	Lettland .....	344	130	323	141,3	1 397,7	41,3	65,6	51,1	12,6	25,6	61,8
11	Litauen .....	256	118	135	39,5	2 654,3	48,4	63,4	51,1	14,8	27,8	57,4
12	Luxemburg .....	361	148	60	130,7	229,6	91,4r	65,1	46,1	1,6	17,2	81,3
13	Malta .....	289	134	17	42,9	304,3	82,4	69,4	30,7	2,0	30,2	67,8
14	Niederlande .....	317	216	1 265	78,0	12 168,9	39,3	72,8	57,5	3,3	20,6	76,1
15	Österreich .....	243	125	470	57,9	6 049,1	42,4	67,5	51,5	5,4	27,8	66,8
16	Polen .....	436	203	656	17,0	29 986,1	20,9	62,4	47,2	17,1	29,7	53,2
17	Portugal .....	298	267	2 803	278,3	8 821,5	38,6r	69,4	55,5	11,8	30,5	57,7
18	Schweden .....	334	328	431	48,5	6 827,9	37,9r	68,4	59,8	2,3	21,9	75,8
19	Slowakei .....	270	135	15	2,8	4 210,5	17,0	68,0	51,1	4,9	38,9	56,2
20	Slowenien .....	427	208	25	12,6	1 628,9	28,4r	65,3	52,5	8,8	37,5	53,7
21	Spanien .....	227	279	•	•	34 706,0	45,1	67,8	46,0	5,2	29,6	65,1
22	Tschechische Republik ...	288	153	76	7,4	8 283,5	28,3	68,5	50,5	4,1	39,5	56,4
23	Ungarn .....	300	127	71	7,2	8 046,2	38,5	58,1	43,0	4,8	32,4	62,8
24	Vereinigtes Königreich ....	457	252	7 510	126,4	44 157,4	38,8r	68,8	55,2	1,4	22,1	76,5
25	Zypern .....	375	240	25	31,0	483,3	72,5r	74,2	53,5	4,6	24,4	71,0
EU-25	Europäische Union .....	263	173	•	•	352 708,6r	45,5r	65,5	49,0	4,9	27,5	67,8

Fußnoten 1 bis 12 siehe Seite 547.

Lfd. Nr.	Land <sup>1)</sup>	Erwerbslosenquote 2005		Land- und Forstwirtschaft 2004							Produzierendes Gewerbe 2004			
		insgesamt	unter 25 Jahre	Ackerland einschl. Gartenl. u. Brache	Landwirtschaftliche Erzeugnisse				Viehbestand		Index d. indust. Prod. i. Verar. Gew.	Produkt. ausgew. Erzeugnisse		
					Getreide einschl. Reis	Kartoffeln	Kuhmilch	Fleisch	Rinder	Schweine		Elektrizität (brutto)	darunter aus	
		1 000 ha	1 000 t								1 000		2000 = 100	1 000 GWh
0	Bayern .....	7,1	11,6	2 131	9 116	2 037	7 510	833	3 632	3 633	107,6	79,3	20,4	62,6
1	Deutschland .....	9,5	15,0	11 834	51 097	13 044	28 245	6 666	13 031	26 335	103,4	606,1	61,1	27,6
2	Belgien .....	8,4	21,5	899 <sup>3)</sup>	2 951	3 230	3 141	1 821	2 657	6 319	102,1	86,1	39,8	56,0
3	Dänemark .....	4,8	8,6	2 266	8 963	1 629	4 568	2 158	1 616	13 407	146,8	40,3	74,6	-
4	Estland .....	7,9	15,9	545	608	166	652	71	250	354	111,2	10,3	...	-
5	Finnland .....	8,4	20,1	2 210	3 619	619	2 449	382	952	1 435	102,3	85,7	43,5	26,5
6	Frankreich .....	9,5	22,3	18 451	70 504	7 260	24 452	6 255	18 948	15 168	103,1	572,2	9,2	78,3
7	Griechenland .....	9,8	26,0	2 698	4 531	864	768	478	640	994	124,3	59,3	89,1	-
8	Irland .....	4,3	8,6	1 182	2 523	552	5 307	979	6 212	1 758	99,9	25,1	93,1	-
9	Italien .....	7,7	24,0	7 959	23 217	1 822	10 728	4 079	6 515	8 972	135,7	300,4	79,3	-
10	Lettland .....	8,9	13,6	1 821	1 060	628	784	73	371	436	157,4	...	...	-
11	Litauen .....	8,3	15,7	2 926	2 859	907	1 842	222	792	1 073	114,5	...	...	...
12	Luxemburg .....	4,5	13,8	...	179	22	269	46	184	77	119,1	3,7	73,4	-
13	Malta .....	7,3	16,7	10	...	29	42	19	19	77	...	...	...	-
14	Niederlande .....	4,7	8,2	912	1 924	7 488	10 905	2 350	3 759	11 140	100,4	98,5	89,2	3,9
15	Österreich .....	5,2	10,3	1 391	5 315	693	3 137	987	2 051	3 125	113,6	64,3	33,1	-
16	Polen .....	17,7	36,9	12 587	29 635	13 999	11 822	3 271	5 200	17 396	116,4	154,1	96,9	-
17	Portugal .....	7,6	16,1	1 590	1 363	770	2 010	697	1 443	2 348	97,9	45,0	71,7	-
18	Schweden .....	7,8	22,6	2 669	5 508	979	3 275	554	1 552	1 920	103,8	155,9	4,3	49,6
19	Slowakei .....	16,3	30,1	1 433	3 793	382	1 079	312	540	1 149	123,8	30,4	29,8	56,1
20	Slowenien .....	6,5	15,9	173	583	171	650	180	451	534	111,8	15,3	37,5	35,8
21	Spanien .....	9,2	19,7	13 738	24 775	2 746	6 635	5 531	6 653	24 895	106,8	280,4	57,1	22,7
22	Tschechische Republik ..	7,9	19,2	3 062	8 783	862	2 675	750	1 368	2 915	125,5	84,3	65,1	31,2
23	Ungarn .....	7,2	19,4	4 612	16 779	784	1 895	1 047	723	4 059	122,6	33,7	61,8	35,4
24	Vereinigtes Königreich ...	4,7	12,9	5 660	22 387	6 100	14 562	3 270	10 425	4 787	99,3	383,7	76,6	19,1
25	Zypern .....	5,3	14,0	100	120	99	151	109	60	471	113,1	...	...	-
EU-25	Europäische Union .....	8,7	18,5	100 728	293 077	65 843	142 043	42 307	86 412	151 144	103,1	...	...	...

Lfd. Nr.	Land <sup>1)</sup>	Noch: Produzierendes Gewerbe 2004					Außenhandel 2004					
		noch: Produktion ausgewählter Erzeugnisse					Ausfuhr					
		darunter Elektrizität aus		Motorenbenzin	Dieselkraftstoff	Personenkraftwagen	insgesamt	davon in/nach				
		Wasserkraft	Sonnen- u. Windenergie					EU-Länder	USA	China	Japan	übrige Welt
%		1 000 t		1 000	Mill. €							
0	Bayern .....	16,4	0,6	...	5 050	1 234	117 493	69 978	14 864	4 192	2 692	25 767
1	Deutschland .....	4,5	4,2	26 514	50 548	5 192	731 479	466 312	64 860	20 991	12 718	166 598
2	Belgien .....	1,9	0,2	5 791	12 302	628	246 697	189 369	16 065	2 355	2 705	36 203
3	Dänemark .....	0,1	16,5	2 002	3 363	-	61 966	43 601	3 496	802	1 844	12 223
4	Estland .....	...	...	-	-	-	4 797	3 857	152	29	14	745
5	Finnland .....	17,4	0,1	4 320	5 377	10	49 458	28 640	3 175	1 971	988	14 684
6	Frankreich .....	11,3	0,2	17 005	34 754	3 227	360 767	235 453	24 044	5 364	5 447	90 459
7	Griechenland .....	8,7	1,8	3 629	5 369	-	12 225	6 750	649	58	56	4 712
8	Irland .....	4,0	2,6	551	955	-	83 999	52 631	16 505	639	2 350	11 874
9	Italien .....	16,2	2,7	20 742	39 004	834	280 692	166 336	22 374	4 445	4 334	83 203
10	Lettland .....	...	...	-	-	-	3 223	2 490	95	9	30	599
11	Litauen .....	...	...	2 329	2 524	-	7 478	5 002	353	9	10	2 104
12	Luxemburg .....	23,0	1,4	-	-	-	13 063	11 773	252	97	35	906
13	Malta .....	-	-	-	-	-	2 003	1 008	333	16	47	599
14	Niederlande .....	0,1	2,1	15 597	20 231	187	287 336	228 551	12 180	2 347	2 246	42 012
15	Österreich .....	62,1	1,5	1 926	3 685	159	95 165	68 185	5 679	1 153	1 145	19 003
16	Polen .....	2,4	0,1	4 063	7 507	516	60 272	47 456	1 444	451	140	10 781
17	Portugal .....	22,7	2,0	2 520	4 747	131	28 770	22 978	1 744	101	90	3 857
18	Schweden .....	41,2	0,5	4 507	7 468	309	99 047	58 100	10 587	2 073	1 807	26 480
19	Slowakei .....	13,7	0,1	1 694	2 638	172	22 146	18 842	1 060	62	72	2 110
20	Slowenien .....	26,9	-	-	-	132	13 153	8 677	402	30	17	4 027
21	Spanien .....	12,3	5,6	10 434	21 563	2 403	146 336	108 173	5 754	1 151	1 145	30 113
22	Tschechische Republik ..	3,0	0,0	1 289	2 673	443	55 460	47 687	1 263	221	185	6 104
23	Ungarn .....	0,6	0,0	1 452	2 909	119	44 672	35 457	1 341	321	263	7 290
24	Vereinigtes Königreich ...	1,9	0,5	24 348	29 080	1 647	279 358	163 135	40 453	3 483	5 635	66 652
25	Zypern .....	-	-	38	88	-	762	498	13	2	19	230
EU-25	Europäische Union .....	...	...	150 751	256 785	...	2 990 324	2 020 961	234 273	48 180	43 342	643 568

Lfd. Nr.	Land <sup>1)</sup>	Außenhandel 2004						Verkehr 2004			Telekommunikation 2004	
		Einfuhr						überörtliches Straßen- netz ins- gesamt 2003	Pkw je 1 000 Ein- wohner	Strecken- länge der Eisen- bahnen	Mobilfunk- teilnehmer je 1 000 Einw.	Internet- Nutzer je 10 000 Einwohner
		ins- gesamt	davon aus									
			EU- Ländern	USA	China	Japan	übrige Welt	km	Anzahl	km	Anzahl	Anzahl
Mill. €												
0	Bayern .....	93 976	54 561	9 414	5 434	3 248	21 319	128 863 <sup>6)</sup>	579	6 154	•	•
1	Deutschland .....	575 401	373 844	31 888	28 533	15 132	126 004	626 981 <sup>7)</sup>	550	34 729	864	4 267
2	Belgien .....	229 617	166 165	13 214	6 758	7 020	36 460	149 739	461	3 536	874	4 062
3	Dänemark .....	54 793	38 754	1 991	2 160	559	11 329	72 074	354	2 141	955	6 041
4	Estland .....	6 750	4 979	113	233	158	1 267	55 944	350	959	932	5 122
5	Finnland .....	41 356	27 824	1 350	1 373	1 010	9 799	78 197	448	5 741	953	6 300
6	Frankreich .....	374 312	257 782	19 025	11 646	6 827	79 032	998 001	494	29 246	736	4 137
7	Griechenland .....	42 284	24 466	1 887	1 419	1 236	13 276	114 607	379	2 449	840	1 781
8	Irland .....	49 293	32 287	6 762	1 293	1 484	7 467	95 811	385	1 919	920	2 963
9	Italien .....	282 205	169 136	9 993	11 827	5 520	85 729	668 721	581	16 235	1 073	4 978
10	Lettland .....	5 704	4 305	75	72	6	1 246	59 434	297	2 270	666	3 543
11	Litauen .....	9 959	6 302	157	237	36	3 227	78 893	384	1 782	999	2 809
12	Luxemburg .....	16 116	12 239	481	2 022	179	1 195	5 201	659	275	1 394	5 900
13	Malta .....	2 949	2 141	160	66	74	508	2 271	525	–	760	7 525
14	Niederlande .....	256 989	136 043	20 345	18 998	9 427	72 176	125 839	448	2 811	908	6 163
15	Österreich .....	96 394	78 480	1 860	1 518	1 197	13 339	106 710	501	5 675	974	4 752
16	Polen .....	72 166	53 968	1 148	2 329	807	13 914	377 694	314	19 576	605	2 335
17	Portugal .....	44 174	34 019	1 057	459	651	7 988	79 428	389	2 849	984	2 803
18	Schweden .....	80 614	57 993	3 001	2 558	1 901	15 161	138 567	456	9 895	1 085	7 546
19	Slowakei .....	23 693	18 720	253	368	198	4 154	17 773	222	3 660	794	4 227
20	Slowenien .....	14 277	11 601	177	141	60	2 298	20 155	456	1 229	997	4 796
21	Spanien .....	206 849	139 914	5 938	7 144	4 604	49 249	•	454	12 837	898	3 318
22	Tschechische Republik ..	56 248	44 966	1 060	1 881	1 329	7 012	127 747	373	9 511	1 055	4 997
23	Ungarn .....	48 668	32 565	1 051	3 661	1 705	9 686	•	280	7 950	864	2 674
24	Vereinigtes Königreich ..	378 352	210 614	35 162	20 540	12 800	99 236	416 226	504	16 514	1 018	6 288
25	Zypern .....	4 423	3 010	108	180	163	962	•	448	–	855	3 693
EU-25	Europäische Union .....	2 973 586	1 942 117	158 256	127 416	74 083	671 714	• <sup>5)</sup>	474	193 789	893	4 394

Lfd. Nr.	Land <sup>1)</sup>	Rendite langfristiger öffentlicher Anleihen	Finanzen und Steuern				Preise		
			Öffentliche Haushalte				Harmonisierter Verbraucherpreisindex <sup>11)12)</sup>		
			Finanzierungssaldo <sup>10)</sup>	Bruttoschuldenstand <sup>10)</sup>	Steuern	Sozialabgaben	Veränderung ggü. dem Vorjahr in %		
			in % des BIP				2005	2004	2005
								%	
0	Bayern .....	3,4	•	•	•	•	•	2,0	2,2
1	Deutschland .....	3,4	- 3,3	68,0	21,9	16,8	1,8	1,9	1,9
2	Belgien .....	3,4	- 0,2	94,9	30,5	14,1	1,9	2,5	2,5
3	Dänemark .....	3,4	2,1	40,5	47,7	1,2	0,9	1,7	1,7
4	Estland .....	4,0	0,9	4,3	21,3	11,1	3,0	4,1	4,1
5	Finnland .....	3,4	1,7	44,3	32,1	12,0	0,1	0,8	0,8
6	Frankreich .....	3,4	- 3,0	66,2	27,0	16,3	2,3	1,9	1,9
7	Griechenland .....	3,6	- 4,5	110,5	22,9	12,2	3,0	3,5	3,5
8	Irland .....	3,3	- 0,6	29,8	25,4	4,6	2,3	2,2	2,2
9	Italien .....	3,6	- 3,6	105,6	28,9	12,7	2,3	2,2	2,2
10	Lettland .....	3,9	- 1,6	14,0	19,7	8,7	6,2	6,9	6,9
11	Litauen .....	3,7	- 2,4	21,2	19,9	8,4	1,2r	2,7	2,7
12	Luxemburg .....	3,4	- 1,5	7,8	28,6	11,3	3,2	3,8	3,8
13	Malta .....	4,6	- 3,9	76,4	28,0	6,9	2,7	2,5	2,5
14	Niederlande .....	3,4	- 2,0	57,6	23,3	14,0	1,4	1,5	1,5
15	Österreich .....	3,4	- 2,0	64,4	27,9	14,5	2,0	2,1	2,1
16	Polen .....	5,2	- 4,4	46,8	19,7	13,4	3,6	2,2	2,2
17	Portugal .....	3,4	4,9	66,2	22,9	11,3	2,5	2,1	2,1
18	Schweden .....	3,4	0,8	50,3	36,4	13,9	1,0	0,8	0,8
19	Slowakei .....	3,5	- 3,8	44,2	18,8	12,3	7,5r	2,8	2,8
20	Slowenien .....	3,8	- 2,2	30,2	24,8	14,7	3,7r	2,5	2,5
21	Spanien .....	3,4	0,0	46,5	22,6	12,2	3,1	3,4	3,4
22	Tschechische Republik ..	3,5	- 4,5	36,4	21,3	15,1	2,6	1,6	1,6
23	Ungarn .....	6,6	- 3,9	57,8	25,5	13,5	6,8	3,5	3,5
24	Vereinigtes Königreich ...	4,5	- 3,0	41,9	29,1	7,7	1,3	2,0	2,0
25	Zypern .....	5,2	- 2,9	69,1	26,1	7,8	1,9	2,0	2,0
EU-25	Europäische Union .....	3,0	- 2,6	64,1	26,3	13,0	2,1r	2,2	2,2

Lfd. Nr.	Land <sup>1)</sup>	Verbrauch 2004	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen							Umwelt 2003
		Energieverbrauch (RÖE) je Einwohner	Bruttowertschöpfung (nominal) 2005 <sup>12)</sup>			Bruttoinlandsprodukt (nominal) 2005 <sup>12)</sup>				Emissionen von Kohlendioxid
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungen	insgesamt	Anteil an den EU-Ländern	je Einwohner	je Einwohner (EU ± 100)	
Tonnen	%			Mrd. €	%	€	%			
0	Bayern .....	3,80 <sup>p</sup>	1,0	31,0	68,0	403,7	3,7	32 408	138	83,40
1	Deutschland .....	4,00	0,9	29,7	69,4	2 247,4	20,8	27 250	116	854,29
2	Belgien .....	6,46	1,0	24,0	74,9	298,2	2,8	28 470	122	120,07
3	Dänemark .....	3,40	1,8	24,6	73,5	208,2	1,9	38 420	164	56,21
4	Estland .....	•	4,0	29,4	66,6	10,5	0,1	7 820	33	16,29
5	Finnland .....	5,47	2,9	29,6	67,5	155,3	1,4	29 610	126	72,61
6	Frankreich .....	4,35	2,2	20,9	76,9	1 710,0	15,8	27 270	116	389,55
7	Griechenland .....	2,96	5,2	20,8	74,0	181,1	1,7	16 340	70	94,10
8	Irland .....	3,51	2,5	37,5	60,0	160,3	1,5	38 670	165	41,03
9	Italien .....	3,16	2,3	26,9	70,9	1 417,2	13,1	24 210	103	453,36
10	Lettland .....	•	3,8	22,4	73,8	12,8	0,1	5 560	24	7,21
11	Litauen .....	2,62	5,7	33,5	60,8	20,6	0,2	6 030	26	12,20
12	Luxemburg .....	• <sup>4)</sup>	0,4	16,3	83,3	29,3	0,3	64 310	275	9,88
13	Malta .....	•	2,4	23,4	74,1	4,5	0,0	11 130	48	2,53
14	Niederlande .....	5,85	2,1	24,4	73,6	501,9	4,6	30 760	131	184,69
15	Österreich .....	4,04	1,5	30,7	67,8	246,1	2,3	29 920	128	74,70
16	Polen .....	2,40	4,8	30,7	64,5	243,4	2,2	6 380	27	293,25
17	Portugal .....	2,38	2,8	24,6	72,6	147,2	1,4	13 940	60	58,93
18	Schweden .....	5,38	1,1	28,2	70,7	288,0	2,7	31 890	136	53,60
19	Slowakei .....	3,46	3,8	34,3	61,9	38,1	0,4	7 080	30	38,73
20	Slowenien .....	•	2,5	35,1	62,3	27,4	0,3	13 680	58	15,25
21	Spanien .....	3,41	3,3	29,5	67,2	904,3	8,4	20 930	89	313,24
22	Tschechische Republik ..	4,36	3,0	37,8	59,2	98,4	0,9	9 620	41	116,98
23	Ungarn .....	2,34	3,9	30,9	65,2	87,9	0,8	8 710	37	57,73
24	Vereinigtes Königreich ...	3,79	1,0	24,0	75,0	1 768,5	16,3	29 380	126	540,25
25	Zypern .....	•	3,0	20,3	76,7	13,4	0,1	17 700	76	7,01
EU-25	<b>Europäische Union .....</b>	•	<b>2,0</b>	<b>26,7</b>	<b>71,3</b>	<b>10 820,0</b>	<b>100</b>	<b>23 410</b>	<b>100</b>	<b>3 883,69</b>

Quellen: Statistisches Bundesamt - Jahrbuch für das Ausland 2006; Deutsche Bundesbank; Robert-Koch-Institut.

Erläuterungen: Seite 545, für die Arbeitskräfteerhebung der Gemeinschaft, wird die international gebräuchliche Definition der Arbeitslosigkeit verwendet, nach der Arbeitslose Personen sind, die keine Arbeit haben, innerhalb von zwei Wochen eine Beschäftigung aufnehmen können und aktiv Arbeit suchen (Eurostat); Seite 545, in Bayern produzierte Personenwagen lt. Herstellerangaben, Angaben für Bayern entsprechen EU Nomenklatur, Seite 546, Streckenlänge der Eisenbahn in Bayern lt. Angaben der Deutschen Bahn AG und des Statistischen Bundesamts.

Fußnoten: <sup>1)</sup> Falls keine Angaben für das aufgeführte Jahr vorliegen, wurden die letzten verfügbaren Ergebnisse aufgeführt. - <sup>2)</sup> Anteil der Erwerbspersonen im Alter von 15 oder mehr Jahren an der Bevölkerung der gleichen Altersgruppe. - <sup>3)</sup> Einschl. der Angaben für Luxemburg. - <sup>4)</sup> Die Angaben für Luxemburg sind bei Belgien einbezogen. - <sup>5)</sup> Nachweis wegen unterschiedlicher Jahre nicht möglich. - <sup>6)</sup> Einschl. 87 048 km Gemeindestraßen, Stand: 1.1.1976. - <sup>7)</sup> 231 420 km Straßen des überörtlichen Verkehrs, Stand: 2003; 413 000 km Gemeindestraßen, Stand: 1993. - <sup>8)</sup> Personenkraftwagen und sonstige "M1"-Fahrzeuge. - <sup>9)</sup> Einschl. Kombi. - <sup>10)</sup> Stand des Konvergenzfortschritts nach Maßgabe der EWU-Kriterien (ohne Wechselkurskriterium). In der Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen und des Maastrichter Vertrags (einschl. Sozialversicherungen). - <sup>11)</sup> Für Bayern nach nationalen Kriterien errechnet. - <sup>12)</sup> In jeweiligen Preisen.

## Veröffentlichungen des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung

- 1. August 2005 bis 31. Juli 2006 -

Die nachfolgende Bibliographie enthält die im o.g. Zeitraum veröffentlichten Beiträge zur Statistik Bayerns (B), Sonder (S)- u. Querschnittsveröffentlichungen (Q), Verzeichnisse (V) sowie in der Zeitschrift des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung „Bayern in Zahlen“ (Z) veröffentlichte Artikel (angegeben sind Erscheinungsjahr und -monat; Bsp.: Z 2006/1). Hauptüberschriften und römische Ziffern über den Abschnitten entsprechen den Einzelabschnitten des Jahrbuchs.

Die im gleichen Zeitraum (oder – bei mehrjähriger Periodizität – davor) erschienenen „Statistischen Berichte“ sind zusammen mit den Veröffentlichungen über die jüngsten Volksbegehren bzw. Volksentscheide in einem eigenen Abschnitt zusammengestellt (S. 552 ff).

Nicht aufgeführt ist das „Statistische Jahrbuch für Bayern 2005“. Vor dem 1. August 2005 erschienene Veröffentlichungen sind in den vorhergehenden Jahrbüchern des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung nachgewiesen. Eine Gesamtübersicht aller bisher erschienenen Beiträge zur Statistik Bayerns ist im Internet-Angebot des Landesamts enthalten.

### Allgemeines

#### Querschnittsveröffentlichungen

(Veröffentlichungen, die Daten aus mehreren Sachgebieten enthalten)

GEMEINDEDATEN Ausgabe 2006..... Q 2006

STATISTIK *kommunal* 2006 ..... Q 2006

Bayern Daten 2006 ..... Q 2006

Aktuelle Vierteljahresdaten zur Wirtschaftskonjunktur in Bayern und Deutschland..... Q 2006

Bayerischer Zahlenspiegel, Statistische Daten aus allen Fachgebieten. Erscheint monatlich in "Bayern in Zahlen" ..... Z 2005/06

### I. Gebiet und Bevölkerung

#### Staatsgebiet

Änderungen im Bestand und Gebiet von Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften und von Gemeinde- und Gemeindeteilsnamen in Bayern in der Zeit vom

1. April bis 30. Juni 2005 ..... Z 2005/9

1. Juli bis 30. September 2005 ..... Z 2005/12

1. Oktober bis 31. Dezember 2005 ..... Z 2006/3

1. Januar bis 31. März 2006 ..... Z 2006/6

Verzeichnis der Anschriften der Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften, Landkreise und Bezirke in Bayern

Stand: Januar 2006 ..... V 2006

### Bevölkerungsstand

Mikrozensus 2006 im Januar gestartet ..... Z 2006/2

### II. Bevölkerungsbewegung

#### Natürliche Bevölkerungsbewegung

Ausländer in Bayern ..... Z 2005/10

Die jüdische Bevölkerung in Bayern und ihre Erfassung in der amtlichen bayerischen Statistik seit Beginn des 19. Jahrhunderts..... Z 2005/10

Geschiedene in Bayern 2005 nach dem Alter (Titelschaubild) ..... Z 2006/7

Ehescheidungen in Bayern ..... Z 2006/7

### III. Gesundheitswesen

Verzeichnis der Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen in Bayern (siehe auch Verzeichnisse) Stand: 31. Dezember 2004 ..... V 2006

Sterblichkeit an ausgewählten bösartigen Neubildungen in Bayern 2004 (Titelschaubild) ..... Z 2005/10

Sterblichkeit und Todesursachen in Bayern im Jahr 2004 ..... Z 2005/10



**IV. Bildung und Kultur****Kindergärten, Schulen und Hochschulen**

Verzeichnisse:

Kindergärten  
Stand: 1. Januar 2006 ..... V 2006Volksschulen  
Stand: 1. Oktober 2005 ..... V 2006Volksschulen zur sonderpädagogischen  
Förderung  
(inkl. Schulvorbereitende Einrichtungen  
nach dem Sonderschulgesetz)  
Stand: 1. Oktober 2005 ..... V 2006Realschulen, Abendrealschulen, Wirtschafts-  
schulen, Fachoberschulen, Berufsoberschulen,  
Gymnasien, Abendgymnasien,  
Kollegs, Gesamtschulen, Freie Waldorfschulen  
Stand: Oktober 2005 ..... V 2006Berufsschulen  
Stand: 20. Oktober 2005 ..... V 2006Berufsschulen zur sonderpädagogischen  
Förderung  
Stand: 20. Oktober 2005 ..... V 2006Berufsfachschulen ohne Gesundheits-  
wesen  
Stand: 20. Oktober 2005 ..... V 2006Berufsfachschulen des Gesundheits-  
wesens  
Stand: 10. November 2005 ..... V 2006Fachschulen  
Stand 20. Oktober 2005 ..... V 2006Fachakademien  
Stand: 20. Oktober 2005 ..... V 2006Einrichtungen der Erwachsenenbildung  
Stand: 31. Dezember 2004 ..... V 2006

Studenten und Studienanfänger in Bayern ..... Z 2006/6

**V. Kirchliche Verhältnisse****VI. Rechtspflege und öffentliche  
Sicherheit**

Strafverfolgungsstatistik in Bayern 2004 ..... Z 2006/6

**VII. Wahlen**Verzeichnis der Bürgermeister und  
Landräte in Bayern  
- mit aktuellen Ergänzungslieferungen ..... V 2006Wahl des 16. Deutschen Bundestags am  
18. September 2005: Ergebnisse und  
Informationen im Internet ..... Z 2005/9Die Wahl zum 16. Deutschen Bundestag am  
18. September 2005 in Bayern ..... Z 2005/11"Kleine Kommunalwahlen" am  
12. März 2006 ..... Z 2006/2**VIII. Erwerbstätigkeit****IX. Wirtschaftsorganisationen  
und Berufsverbände****X. Land- und Forstwirtschaft****Land- und forstwirtschaftliche Betriebsverhältnisse**Agrarstrukturerhebung/Gartenbauerhebung  
2005 ..... Z 2005/9Agrarstrukturerhebung/Gartenbau-  
erhebung 2005 ..... Z 2005/11**XI. Unternehmen und Arbeitsstätten**Das statistikinterne Unternehmensregister  
Teil 1 ..... Z 2005/8  
Teil 2 ..... Z 2005/9

Das Gründungsgeschehen in Bayern 2004 ..... Z 2005/9

Gewerbeanmeldungen in Bayern in den  
ersten vier Monaten 2006 und 2005 nach  
Wirtschaftszweigen (Titelschaubild) ..... Z 2006/6**XII. Produzierendes Gewerbe****Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau sowie  
Gewinnung von Steinen und Erden**Entwicklung des Verarbeitenden Gewerbes  
in Bayern im Jahr 2004 ..... Z 2005/8

Investitionen im Verarbeitenden Gewerbe  
in Bayern im Jahr 2004 ..... Z 2006/5

### **XIII. Bautätigkeit und Wohnungswesen**

Genehmigte Wohnungen in neuen Wohn-  
gebäuden je 10 000 Einwohner in Bayern  
2004 nach Regierungsbezirken (Titel-  
schaubild) ..... Z 2005/8

Baugenehmigungen in Bayern 2004 ..... Z 2005/8

Soziale Wohnraumförderung in Bayern 2005 .. Z 2006/6

### **XIV. Handel und Gastgewerbe**

#### **Fremdenverkehr**

Rekordjahr für Bayerns Fremdenverkehr  
(Titelschaubild) ..... Z 2006/2

Die Tourismusregionen in Bayern ..... Z 2006/2

Bayerns Tourismusregionen profitieren  
2005 unterschiedlich von Gästen  
aus dem Ausland ..... Z 2006/5

### **XV. Verkehr und sonstige Dienstleistungen**

### **XVI. Geld und Kredit**

### **XVII. Sozialwesen**

#### **Soziale Hilfen und Dienste**

Verzeichnisse:

Heime der Altenhilfe in Bayern  
Stand: 15. Dezember 2004 ..... V 2005

Heime und betreute Wohnformen für  
volljährige Menschen mit Behinderung  
in Bayern  
Stand: 1. Juli 2004 ..... V 2005

Pflegeeinrichtungen (ambulante und  
stationäre) in Bayern  
Stand: 15. Dezember 2005 ..... V 2006

Heime für Minderjährige und junge  
Volljährige in Bayern  
Stand: 1. Januar 2005 ..... V 2006

Beratungsstellen der öffentlichen und freien  
Wohlfahrtspflege in Bayern  
Stand: 31. Dezember 2005 ..... V 2006

Krippen, Horte, Heilpädagogische  
Tagesstätten, Tageserholungsstätten  
der Jugendlichen in Bayern  
Stand: 31. Dezember 2005 ..... V 2006

### **XVIII. Öffentliche Finanzen**

#### **Staats- und Kommunal финанzen**

Die Verschuldung der kommunalen  
Körperschaften in Bayern 2004 ..... Z 2005/12

Steuerkraft ausgewählter kreisfreier Städte  
in Bayern 2006 (Titelschaubild) ..... Z 2006/3

Die Steuerkraft der bayerischen Gemeinden  
und Gemeindeverbände im Jahr 2006 ..... Z 2006/3

Allgemeine Zuweisungen im Rahmen des  
kommunalen Finanzausgleichs in Bayern  
im Jahr 2005 (Titelschaubild) ..... Z 2006/5

Die Gemeinde- und Landkreisschlüssel-  
zuweisungen im Jahr 2006 ..... Z 2006/5

Die Verschuldung der kommunalen Körper-  
schaften in Bayern 2005 ..... Z 2006/7

### **XIX. Preise**

### **XX. Löhne und Gehälter**

Ergebnisse der Verdiensterhebung im Hand-  
werk für das Jahr 2005 ..... Z 2006/4

### **XXI. Versorgung und Verbrauch**

Ab 2005: Neues Konzept bei den Laufenden  
Wirtschaftsrechnungen ..... Z 2005/8

Einkommens- und Verbrauchsstich-  
probe 2003 ..... Z 2005/12

Private Haushalte in der Informationsgesellschaft 2006 ..... Z 2006/7

## XXII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Revision 2005 der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen auf Länderebene  
Teil 1..... Z 2006/2  
Teil 2..... Z 2006/3

Die wirtschaftliche Lage Bayerns im Jahr 2005..... Z 2006/4

## XXIII. Umweltschutz

Industrielles Recycling von Altglas und Altpapier in Bayern seit 1998 (Titelschaubild) .. Z 2006/1

Recycling von Altpapier, Altglas und Altkunststoffen in Bayern 2004..... Z 2006/1

Umweltschutzinvestitionen von Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes in Bayern seit 1997 (Titelschaubild) ..... Z 2006/4

Investitionen für den Umweltschutz im Verarbeitenden Gewerbe in Bayern 2004 .... Z 2006/4

## Verschiedenes

### Elektronische Datenverarbeitung Information und Kommunikation

Das Programm RAS: Rechtsreferendar- ausbildung und Staatsprüfungen..... Z 2005/8

Statistik-Daten auf CD-ROM für deutschland- weite Regionalvergleiche ..... Z 2006/2

Neustrukturierung der IuK in der bayerischen Staatsverwaltung..... Z 2006/4

Internet-Datenerhebung im Verbund (IDEV).... Z 2006/4

### Weitere Verzeichnisse

Die Dienststellen des Freistaates Bayerns Stand: Januar 2006 ..... V 2006

Verzeichnis der Verbände mit kommunalen Aufgaben (Zweckverbände) in Bayern Stand: Januar 2006 ..... V 2006

## Sonstiges

Landesamt informiert auf der Kommunale 2005..... Z 2005/9

GENESIS-Online in (Bayern) – Das statistische Informationssystem im Internet ..... Z 2005/11

Statistisches Jahrbuch für Bayern 2005 vorgestellt ..... Z 2005/12

Zusammenarbeit zwischen IHK für München und Oberbayern und amtlicher bayerischer Statistik ..... Z 2006/1

Gerhard-Fürst-Preis 2006 des Statistischen Bundesamtes..... Z 2006/1

Geschichte der amtlichen Medizinalstatistik in Bayern im 19. Jahrhundert ..... Z 2006/1

Neu im Landesamt: Ein Portrait unseres ehemaligen Präsidenten Prof. Dr. Friedrich Zahn ..... Z 2006/2

Aus- und Fortbildungsmaßnahmen im Bayerischen Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung im Jahr 2005 ..... Z 2006/4

### Statistische Berichte

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungs- folge
<b>A. Bevölkerung und Erwerbstätigkeit</b>			
<b>AN/Z 1987</b>	<b>Volkszählung</b>		
	<b>Teil 1: Volks- und Berufszählung am 25. Mai 1987</b>		
-1	Einwohnerzahlen Gemeinden, Kreise, Regierungsbezirke in Bayern, Ergebnisse der Volkszählung vom 25. Mai 1987, der Bevölkerungsfortschreibung vom 24. Mai 1987 und der Volkszählung vom 27. Mai 1970	Gemeinden	einmalig
-2	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Bayern nach Altersgruppen und Geschlecht	Kreise und Regionen	einmalig
-3	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Bayern nach Religionszugehörigkeit, Familienstand, Haushaltsgröße	Kreise und Regionen	einmalig
-4	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Bayern nach überwiegendem Lebensunterhalt	Kreise und Regionen	einmalig
-5	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Bayern nach Bildungsstand	Kreise und Regionen	einmalig
-6	Erwerbstätige am Ort der Hauptwohnung in Bayern nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf	Kreise und Regionen	einmalig
-8	Strukturdaten der evangelischen Bevölkerung in Bayern nach Kirchenkreisen und Dekanaten	Kirchenkreise, Dekanate	einmalig
-9	Strukturdaten der römisch-katholischen Bevölkerung in Bayern nach Diözesen, Regionen und Dekanaten	Diözesen, Reg., Dekanate	einmalig
-10	Die Selbständigen in Bayern (Geschlecht, Alter, Wirtschaftsbereiche und -abteilungen, Bildungsstand, sozioökonomische Gliederungsmerkmale)	Kreise und Regionen	einmalig
-11	Aus- und Einpendler (Tagespendler) nach Verkehrsmittel und Zeitaufwand sowie Erwerbstätige am Wohn- bzw. Arbeitsort in Bayern	Kreise und Regionen	einmalig
-12	Strukturdaten über die Ausländer in Bayern	Kreise u. Reg	einmalig
-13	Strukturdaten über die Frauen in Bayern Teil I	RegBez	einmalig
-14	Fernpendler in Bayern	Kreise	einmalig
-15	Strukturdaten über die Frauen in Bayern Teil II	RegBez	einmalig
-16	Verzeichnis der Gemeinden Bayerns mit überwiegend katholischer oder evangelischer Bevölkerung	Gemeinden	einmalig
<b>A I</b>	<b>Bevölkerungsstand</b>		
A I 1	Bevölkerungsstand Bayerns	Kreise u. Reg	vierteljährlich
A I 1-1	Bevölkerungsstand und -bewegung in den Gemeinden Bayerns	Gemeinden	jährlich
A I 2	Einwohnerzahlen der Gemeinden, Kreise und Regierungsbezirke Bayerns	Gemeinden	vierteljährlich
A I 3	Altersstruktur der Bevölkerung Bayerns	Kreise	jährlich
A I 3-1	Die Bevölkerung in den Gemeinden Bayerns nach Altersgruppen und Geschlecht	Gemeinden	jährlich
A I 4	Ausländer in Bayern am 31. Dezember		
	Ergebnisse des Ausländerzentralregisters	Kreise	jährlich
A I 9	Einbürgerungen in Bayern	—	jährlich
<b>A II</b>	<b>Natürliche Bevölkerungsbewegung</b>		
A II 1	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene in Bayern	RegBez	vierteljährlich
A II 1	Natürliche Bevölkerungsbewegung in Bayern	Kreise	jährlich
A II 2	Gerichtliche Ehelösungen in Bayern	Kreise	jährlich
<b>A III</b>	<b>Wanderungen</b>		
A III 1	Wanderungen in Bayern	Kreise	jährlich
<b>A IV</b>	<b>Gesundheitswesen</b>		
A IV 3	Die Gestorbenen in Bayern nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen	—	jährlich
<b>A V</b>	<b>Gebiet</b>		
	Angaben über Gebietsstandsänderungen, Änderungen von Gemeinde- und Gemeindeteilsnamen werden vierteljährlich in der Zeitschrift "Bayern in Zahlen", und zwar in den Monatsheften März, Juni, September und Dezember veröffentlicht	betroffene Gemeinden	vierteljährlich

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungsfolge
	<i>Noch: Gebiet</i>		
C I 1/S1	Bodenflächen Bayerns nach Nutzungsarten (tatsächliche Nutzung) 2005	Gemeinden	4jährlich
C I 1/S-1a	Ergänzungsbericht (Veränderung im Zeitraum 1981 bis 2005)	Kreise	4jährlich
C I 1/S2	Bodenflächen Bayerns nach Nutzungsarten (geplante Nutzung) 2005	Kreise	4jährlich
<b>A VI</b>	<b>Erwerbstätigkeit</b>		
	Bevölkerung und Erwerbspersonen Bayerns (1% Mikrozensus)		
A VI 2-1	Teil I Strukturdaten der Bevölkerung und der Haushalte	—	jährlich
A VI 2-2	Teil II Bevölkerung und Erwerbstätige	—	jährlich
A VI 2-4	Teil IV Haushalte und Familien	—	jährlich
A VI 2-5	Teil V Struktur der Bevölkerung und der Haushalte - Regionalergebnisse	RegBez und Reg	jährlich
A VI 2/S1	Erwerbstätige nach der überwiegend ausgeübten Tätigkeit (2004)	—	4jährlich
/S3	Erwerbstätige nach Berufen (2003)	—	2jährlich
A VI 5	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Bayern Teil I	Kreise	vierteljährlich
	Teil II	Gemeinden	jährlich
A VI 12	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Bayern und deren Pendlerverhalten	Kreise	jährlich
A VI 6	Erwerbstätige am Arbeitsort in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns	Kreise u. Reg	jährlich
	<b>B. Bildung, Rechtspflege, Wahlen und Volksentscheide</b>		
	<b>Vorschulische Einrichtungen</b>		
K V 3	Kindergärten in Bayern (vormals Kennziffer B V 8-1)	Kreise	jährlich
	<b>B I/II Schulwesen insgesamt</b>		
B I/II 1	Bayerische Schulen - Eckdaten sämtlicher Schularten	Kreise	jährlich
B I/II 2	Ausländische Schüler und Lehrer an den bayerischen Schulen	Kreise	jährlich
	<b>B I Allgemein bildende Schulen</b>		
B I 1	Volksschulen in Bayern		
	- Vorbericht	Kreise	jährlich
	- Hauptbericht	RegBez	jährlich
B I 2	Volksschulen zur sonderpädagogischen Förderung in Bayern	—	jährlich
B I 3	Realschulen, Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung, Abendrealschulen in Bayern	Kreise	jährlich
B I 4	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs u.a. in Bayern	Kreise	jährlich
	<b>B II Berufliche Schulen, Berufsbildung</b>		
B II 1	Die beruflichen Schulen in Bayern - Gesamtbericht	RegBez	jährlich
B II 2	Berufsschulen in Bayern	RegBez	jährlich
B II 7	Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung in Bayern	RegBez	jährlich
B II 8	Berufsbildung in Bayern	—	jährlich
	<b>B III Hochschulen, Hochschulfinanzen</b>		
	Studenten an den Hochschulen in Bayern		
B III 1-1	- Vorläufige Ergebnisse - Wintersemester/Sommersemester	Hochschulorte	halbjährlich
B III 1-2	- Endgültige Ergebnisse - Wintersemester und Studienjahr	Hochschulorte	jährlich
B III 1-3	Gasthörer an den Hochschulen in Bayern	Hochschulorte	jährlich
B III 2	Lehrerausbildung in Bayern	—	jährlich
B III 3	Prüfungen an den Hochschulen in Bayern im Prüfungsjahr		
-1	- Eckdaten	Hochschulorte	jährlich
-2	- Strukturdaten	Hochschulorte	jährlich
B III 4 -1	Personalbestand an den Hochschulen in Bayern	Hochschulorte	jährlich
-2	Personalstellen an den Hochschulen in Bayern	Hochschulorte	jährlich
-3	Habilitationen in Bayern	Hochschulorte	jährlich
B III 5	Raumbestand an den Hochschulen in Bayern	Hochschulorte	jährlich
B III 6 -1	Ausbildungsförderung in Bayern nach dem BAföG und dem BayAföG	→ Kennziffer K IX 1	
-2	Aufstiegsfortbildungsförderung in Bayern nach dem AFBG ("Meister-BAföG")	→ Kennziffer K IX 2	
B III 7	Fächerspezifische Gliederung der Hochschulausgaben und -einnahmen in Bayern (vormals Kennziffer L I 7)	Hochschulorte	jährlich

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungsfolge
<b>B IV</b>	<b>Erwachsenenbildung</b>		
B IV 1	Erwachsenenbildung in Bayern	Kreise	jährlich
<b>B V</b>	<b>Sonstige kulturelle Einrichtungen, Sport</b>		
B V 1	Theater in Bayern	Spielorte	jährlich
<b>B VI</b>	<b>Rechtspflege</b>		
B VI 1	Abgeurteilte und Verurteilte in Bayern	—	jährlich
B VI 3	Verwaltungsgerichte in Bayern	—	jährlich
B VI 6	Strafverfolgungsstatistik in Bayern	—	jährlich
<b>B VII</b>	<b>Wahlen und Volksentscheide</b>		
B VII/S	Frauen in der Wahlstatistik (2005)	—	unregelmäßig
B VII 1	Wahl zum Deutschen Bundestag in Bayern am 18. September 2005		
-A-Z	Die Bundestagswahl von A bis Z	—	4jährlich
-0	Vergleichszahlen, Abgeordnete	Kreise	4jährlich
-1	Terminkalender, Wahlleiter	—	4jährlich
-2	Wahlvorschläge, Bewerber	—	4jährlich
-3	Vorläufiges Ergebnis	Wahlkreise	4jährlich
-4	Endgültiges Ergebnis	Wahlkreise	4jährlich
-4/G	Endgültiges Ergebnis - Regionalergebnisse	Gemeinden	4jährlich
-4/Z	Bundestagswahlen in Bayern 1949 bis 2005	RegBez	4jährlich
-4/T	Endgültiges Ergebnis - Text - Tabellen - Schaubilder	Kreise	4jährlich
-5	Repräsentative Wahlstatistik	—	4jährlich
B VII 2	Wahl zum Bayerischen Landtag am 21. September 2003		
-A-Z	Die Landtagswahl von A bis Z	—	5jährlich
-0	Vergleichszahlen, Abgeordnete	Kreise	5jährlich
-1.1	Terminkalender	—	5jährlich
-1.2	Wahlleiter	Stimmkreise	5jährlich
-2	Wahlvorschläge, Bewerber	Stimmkreise	5jährlich
-3	Vorläufiges Ergebnis	Stimmkreise	5jährlich
-4	Endgültiges Ergebnis	Stimmkreise	5jährlich
-4/S	Endgültiges Ergebnis - Bewerber und Abgeordnete	Stimmkreise	5jährlich
-4/G	Endgültiges Ergebnis - Regionalergebnisse	Gemeinden	5jährlich
-4/Z	Wahlen zum Bayerischen Landtag von 1946 bis 2003	RegBez	5jährlich
-4/T	Endgültiges Ergebnis - Text - Tabellen - Schaubilder	Kreise	5jährlich
-5	Repräsentative Wahlstatistik	—	5jährlich
B VII 3	Kommunalwahlen in Bayern am 3. März 2002		
-2	Wahlvorschläge, Bewerber	Gemeinden	6jährlich
-3	Vorläufige Ergebnisse		
	Wahl der ersten Bürgermeister bzw. Oberbürgermeister in Gemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern,	Gemeinden,	
	Wahl der Landräte	Kreise	6jährlich
-3.1	Vorläufige Ergebnisse der Stichwahlen am 17. März 2002		
	Wahl der ersten Bürgermeister bzw. Oberbürgermeister in Gemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern,	Gemeinden,	
	Wahl der Landräte	Kreise	6jährlich
-4	Vorläufige Ergebnisse		
	Wahl der Stadträte in den kreisfreien Städten, Wahl der Kreistage	Kreise	6jährlich
-6/Z	Kommunalwahlen in Bayern 1946 bis 2002	RegBez	6jährlich
-6/G	Endgültige Ergebnisse		
	Tabellen-Regionalergebnisse-Schaubilder	Gemeinden	6jährlich
-7	Oberbürgermeister in den kreisfreien Städten und Landräte in den Landkreisen Bayerns zum Stand 1. Mai 2002	Kreise	6jährlich
B VII 4/1	Volksbegehren		
-1	Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen "G9" vom 14. bis 27. Juni 2005	Kreise	einmalig
-2	"Für Gesundheitsvorsorge beim Mobilfunk!" vom 5. bis 18. Juli 2005	Kreise	einmalig

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungsfolge
B VII 5	Wahl zum Europäischen Parlament in Bayern am 13. Juni 2004		
-0	Vergleichszahlen, Abgeordnete	Kreise	5jährlich
-1.1	Terminkalender	—	5jährlich
-1.2	Wahlleiter	Kreise	5jährlich
-2	Wahlvorschläge/Bewerber	Kreise	5jährlich
-3	Vorläufiges Ergebnis	Kreise	5jährlich
-4	Endgültiges Ergebnis	Kreise	5jährlich
-4/G	Endgültiges Ergebnis - Regionalergebnisse	Gemeinden	5jährlich
-4/Z	Europawahlen in Bayern 1979 bis 1999	RegBez	5jährlich
-4/T	Endgültiges Ergebnis - Text - Tabellen - Schaubilder	Kreise	5jährlich
-5	Repräsentative Wahlstatistik	—	5jährlich
B VII 6	Bezirkswahlen		
-1/Z	Bezirkswahlen in Bayern 1954 bis 2003	RegBez	5jährlich
<b>C. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>			
<b>C I Bodennutzung und Anbau</b>			
C I 1	Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe in Bayern		
	- Totalerhebung 2003	Kreise	4jährlich
	- Stichprobenerhebung	—	jährlich <sup>1)</sup>
C I 1	Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe		
	Anbau auf dem Ackerland (Vorläufige Ergebnisse)	—	jährlich
C I 1/S1, -1a, S2	→ A V Gebiet		4jährlich
C I 3	Anbau von Gemüse, Erdbeeren und Zierpflanzen zum Verkauf in Bayern - Totalerhebung 2004	Kreise	4jährlich
C I 3	Anbau von Gemüse und Erdbeeren zum Verkauf in Bayern - Stichprobenerhebung	—	jährlich <sup>1)</sup>
C I 4	Pflanzenbestände in Baumschulen in Bayern 2004 (vormals Kennziffer C II 5)	RegBez	4jährlich
C I 5/WBE	Weinbau in Bayern - Ergebnisse der Weinbauerhebung und der Grunderhebung der Rebflächen 1999	Anbaubereiche ausgew. Kreise u. Gemeinden	10jährlich
C I 8	Flächen der Obstanlagen und Baumobstbestände in Bayern - Ergebnisse der Obstanbauerhebung 2002, Verkaufsanbau	RegBez ausgew. Kreise	5jährlich
<b>C II Wachstumsstand und Ernte</b>			
C II 1	Ernte der Hauptfeldfrüchte und des Grünlandes in Bayern		
	- Totalerhebung 2003	Kreise	4jährlich
	- Stichprobenerhebung	Kreise	jährlich <sup>1)</sup>
C II 2	Gemüseernte in Bayern		
	- Totalerhebung 2004	RegBez	4jährlich
	- Stichprobenerhebung	RegBez	jährlich <sup>1)</sup>
C II 3	Obsternte in Bayern (einschl. Erdbeeren)	RegBez	jährlich
C II 5	Weinwirtschaft in Bayern		
	Rebflächen, Weinmosternte, Weinerzeugung und Weinbestand	Anbauggebiete	jährlich
C II 6	Hopfenernte in Bayern	Anbauggebiete	jährlich
<b>C III Viehwirtschaft und tierische Erzeugung</b>			
C III 1	Viehbestände der landwirtschaftlichen Betriebe Bayerns		
-1	Allgemeine Viehzählung im Mai 2003 - vorläufige Ergebnisse (Rinder, Schweine, Schafe)	—	2jährlich
-1	Allgemeine Viehzählung im Mai 2003 <sup>2)</sup> - endgültige Ergebnisse (Rinder, Schweine, Schafe, Pferde, Geflügel)	Kreis	2jährlich
-2	Repräsentative Viehzählung im Mai 2005 - vorläufige Ergebnisse (Rinder, Schweine, Schafe)	—	jährlich
-2	Repräsentative Viehzählung im Mai 2005 - endgültige Ergebnisse (Rinder, Schweine, Schafe)	—	jährlich
-3	Repräsentative Viehzählung im November 2005 - vorläufige Ergebnisse (Rinder und Schweine)	—	jährlich
-3	Repräsentative Viehzählung im November 2005 - endgültige Ergebnisse (Rinder und Schweine)	—	jährlich

<sup>1)</sup> Bis auf die Jahre mit Vollerhebung. - <sup>2)</sup> Einschl. Viehbestände nach Bestandsgrößen

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungsfolge
	<i>Noch: Viehwirtschaft und tierische Erzeugung</i>		
<b>C III</b>	<b>Tierische Erzeugung</b>		
C III 2	Tierische Erzeugung in Bayern Schlachtungen, Milcherzeugung und -verwendung, Legehennenhaltung und Eierzeugung	Kreise	jährlich
<b>C IV</b>	<b>Agrarstruktur</b>		
C IV 1	Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe in Bayern 2003	—	2jährlich
C IV 2 -1	Betriebsgrößenstruktur, Bodennutzung und Viehhaltung der landwirtschaftlichen Betriebe in Bayern 2005	—	4jährlich
-2	Betriebsgrößenstruktur, Bodennutzung und Viehhaltung der landwirtschaftlichen Betriebe in Bayern 2005	Kreise	4jährlich
C IV 3 -1	Betriebsklassifikation und sozialökonomische Gliederung der landwirtschaftlichen Betriebe in Bayern 2003	—	4jährlich
-2	Betriebsklassifikation und sozialökonomische Gliederung der landwirtschaftlichen Betriebe in Bayern 2003	Kreise	4jährlich
C IV 4	Besitz- und Eigentumsverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe in Bayern 2003	—	2jährlich
C IV 5	Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft in landwirtschaftlichen Betrieben Bayerns 2003	—	2jährlich
C IV 6	Arbeitsverhältnisse in ausgewählten Betriebsformen der landwirtschaftlichen Betriebe in Bayern 2003	—	2jährlich
C IV 7	Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe in Bayern	Kreise	2jährlich
C IV 8	Betriebsstruktur der Landwirtschaft in Bayern - ausgewählte Ergebnisse für Gemeinden 2003	Gemeinden	4jährlich
C IV 9	Betriebsstruktur der Landwirtschaft in Bayern 2003 - ausgewählte Ergebnisse für Kreise 2003	Kreise	4jährlich
C IV/	Strukturverhältnisse im bayerischen Gartenbau		
GBE-1	- ausgewählte Landesergebnisse der Gartenbauerhebung 1994	—	einmalig
GBE-2	- ausgewählte RegBez- und Kreisergebnisse	Kreise	einmalig
	<b>D. Gewerbeanzeigen, Unternehmen und Arbeitsstätten, Insolvenzen</b>		
<b>D I</b>	<b>Gewerbeanzeigen</b>		
D I 2	Gewerbeanzeigen in Bayern An-, Um- und Abmeldungen	— Kreise	monatlich jährlich
<b>D III</b>	<b>Insolvenzen</b>		
D III 1	Zahlungsschwierigkeiten in Bayern (vormals Kennziffer J I 1)	Kreise	jährlich
	<b>E. Produzierendes Gewerbe, Handwerk</b>		
<b>E I</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau sowie Gewinnung von Steinen und Erden</b>		
E I 1	Verarbeitendes Gewerbe (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) in Bayern nach Wirtschaftsklassen	Kreise Kreise	monatlich jährlich
E I 1-1	Verarbeitendes Gewerbe (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns nach Wirtschaftsabteilungen	Kreise	jährlich
E I 1-2	Verarbeitendes Gewerbe (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) in den Regierungsbezirken und Regionen Bayerns nach Wirtschaftsklassen bzw. -abteilungen	—	jährlich
E I 1/S1	Verarbeitendes Gewerbe (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) in Bayern 1995 bis 2002	—	unregelmäßig
E I 1/S2	Verarbeitendes Gewerbe (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns 1995 bis 2002	Kreise	unregelmäßig
E I 2	Index der Produktion für das Verarbeitende Gewerbe (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) in Bayern		
E I 3	Index des Auftragseingangs für das Verarbeitende Gewerbe in Bayern	—	monatlich
E I 5	Produktion des Verarbeitenden Gewerbes (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden und Fertigteilbau) in Bayern	—	jährlich
E I 6	Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) in Bayern	Kreise und Regionen	jährlich



Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungsfolge
<b>E II/E III</b>	<b>Baugewerbe insgesamt</b>		
E II 1/E III 1	Baugewerbe in Bayern Januarausgabe inkl. Vierteljahresergebnisse und Jahresergebnisse zum Ausbaugewerbe und zum Auftragsbestand des Bauhauptgewerbes	Kreise und Regionen	monatlich
E II 3/E III 3	Ausgaben April, Juli und Oktober inkl. Vierteljahresergebnisse Unternehmen des Baugewerbes in Bayern und ihre Investitionen	Kreise	jährlich
<b>E II</b>	<b>Bauhauptgewerbe - Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau</b>		
E II 2	Bauhauptgewerbe in Bayern - Saisonbereinigte Ergebnisse aufgrund der Totalerhebung	Kreise	jährlich
E II 1/S1	- Ergebnisse der Totalerhebung im Juni	Kreise	jährlich
<b>E III</b>	<b>Ausbaugewerbe - Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe</b>		
E III 2	Ausbaugewerbe in Bayern - Ergebnisse der jährlichen Erhebung im 2. Vierteljahr	Kreise	jährlich
<b>E IV</b>	<b>Energie- und Wasserversorgung</b>		
E IV 1	Energiewirtschaft in Bayern	—	jährlich
<b>E V</b>	<b>Handwerk</b>		
E V 1	Handwerk in Bayern - Ergebnisse der viertel-jährlichen Handwerksberichterstattung	—	vierteljährlich
E/HWZ 1995	Das Handwerk in Bayern 1995 - Eckzahlen der Handwerkszählung	—	einmalig
E2/HWZ 1995	Das Handwerk in Bayern 1995 - Kreisergebnisse der Handwerkszählung	Kreise	einmalig
E/HWÄZ 1996	Das handwerksähnliche Gewerbe in Bayern 1996	Gemeinden	einmalig
	<b>F. Wohnungswesen, Bautätigkeit</b>		
<b>F/GWZ 1987</b>	<b>Volkszählung</b>		
	<b>Teil 2: Gebäude- und Wohnungszählung am 25. Mai 1987</b>		
-1	Gebäude mit Wohnraum, Unterkünfte mit Wohnraum und Wohneinheiten, Wohngebäude in Bayern nach Zahl der Wohnungen und Baualter	Kreise und Regionen	einmalig
-2	Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum in Bayern nach Baualter, öffentlicher Förderung, Größe und Ausstattung	Kreise und Regionen	einmalig
-3	Bewohnte Wohneinheiten in Gebäuden mit Wohnraum in Bayern nach der Beheizung	Kreise und Regionen	einmalig
-4	Bewohnte Wohnungen nach Größe, Eigentumsverhältnissen und Durchschnittsmieten, Haushalte nach Größe und wohnrechtlicher Stellung in Bayern	Kreise und Regionen	einmalig
-5	Strukturdaten zur Wohnraumversorgung in Bayern	Kreise und Regionen	einmalig
-6	Wohnsituation älterer Menschen in Bayern	Kreise	einmalig
-7	Wohnsituation der Ausländer in Bayern	Kreise	einmalig
-8	Wohnsituation alleinerziehender Personen im Alter von 18 bis 50 Jahren in Bayern	Kreise	einmalig
<b>F I</b>	<b>Wohnungswesen</b>		
F I 1	Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen in Bayern am 31. Dezember (vormals Kennziffer F II 4)	Kreise	jährlich
<b>F II/S</b>	<b>Gebäude- und Wohnungsstichprobe 1993</b>		
-1	Strukturdaten zu Gebäuden und Wohnungen in Bayern	RegBez	einmalig
-2	Wohnverhältnisse der Haushalte in Bayern	—	einmalig
-3	Mieten und Mietbelastung der Haushalte in Bayern	RegBez	einmalig
-4	Wohnumfeld der Haushalte in Bayern	—	einmalig
<b>F II</b>	<b>Bautätigkeit</b>		
F II 1	Baugenehmigungen in Bayern	Kreise	monatlich
F II 2	Baufertigstellungen in Bayern	Kreise	jährlich
F II 3	Bauüberhang in Bayern am 31. Dezember	Kreise	jährlich

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungsfolge
<b>G. Handel, Fremdenverkehr, Gastgewerbe</b>			
<b>G I</b>	<b>Binnenhandel</b>		
G I 1	Umsatz und Beschäftigte im bayerischen Einzelhandel	—	monatlich
G I 2	Umsatz und Beschäftigte im bayerischen Großhandel	—	monatlich
G I 1	Unternehmensstruktur im bayerischen Einzelhandel	—	jährlich
G I 2	Unternehmensstruktur im bayerischen Großhandel	—	jährlich
<b>G III</b>	<b>Außenhandel</b>		
G III 1	Aus- und Einfuhr Bayerns	—	monatlich
	Aus- und Einfuhr Bayerns - endgültige Ergebnisse	—	jährlich
<b>G IV</b>	<b>Fremdenverkehr, Gastgewerbe</b>		
G IV 1	Fremdenverkehr in Bayern April-Ausgabe zugleich Bericht für Winterhalbjahr Oktober-Ausgabe zugleich Bericht für Sommerhalbjahr Dezember-Ausgabe enthält Jahresbericht und zusätzliche Informationen	Gde u. Reg	monatlich
G IV 3	Umsatz und Beschäftigte im bayerischen Gastgewerbe	—	monatlich
G IV 3	Unternehmensstruktur im bayerischen Gastgewerbe	—	jährlich
<b>H. Verkehr</b>			
<b>H I</b>	<b>Straßen- und Schienenverkehr</b>		
H I 1	Straßenverkehrsunfälle in Bayern (ausgewählte Ergebnisse des Berichts- und Vorjahresmonats)	Kreise	monatlich
	Straßenverkehrsunfälle in Bayern (ausgewählte Ergebnisse des Berichts- und Vorjahres)	Kreise	jährlich
H I 1/S	Straßenverkehrsunfälle in Bayern (ausgewählte Ergebnisse des Berichtsjahres)	Kreise	jährlich
H I 2	Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern in Bayern	Kreise	jährlich
H I 4	Schieneverkehr und gewerblicher Straßenpersonenverkehr in Bayern	RegBez	jährlich
<b>H II</b>	<b>Schiffsverkehr</b>		
H II 1	Binnenschifffahrt in Bayern (Dezemberausgabe zugleich Jahresbericht)	Häfen	monatlich
<b>J. Dienstleistungen, Geld und Kredit</b>			
J I 1	Die Struktur im bayerischen Dienstleistungssektor	—	jährlich
<b>K. Öffentliche Sozialleistungen</b>			
<b>K I</b>	<b>Sozialhilfe</b>		
K I 1	Sozialhilfe in Bayern Teil I Ausgaben und Einnahmen	Kreise	jährlich
	Teil II Empfänger	Kreise	jährlich
	Bedarfsorientierte Grundsicherung in Bayern	Kreise	jährlich
<b>K III</b>	<b>Schwerbehinderte, Kriegsofopferfürsorge</b>		
K III 1	Schwerbehinderte Menschen in Bayern 2003	Kreise	2jährlich
K III 3	Kriegsofopferfürsorge in Bayern 2004	Kreise	2jährlich
<b>K V</b>	<b>Kinder- und Jugendhilfe</b>		
K V 1	Kinder- und Jugendhilfe in Bayern (vormals Kennziffer K I 1) Teil I Erzieherische Hilfen	Kreise	jährlich
	Teil IV Ausgaben und Einnahmen	Kreise	jährlich
K V 2	Einrichtungen und tätige Personen in der Jugendhilfe in Bayern 2002 (vormals Kennziffer K IV 2)	Kreise	4jährlich
K V 3	Kindergärten in Bayern 2005 (vormals Kennziffer B V 8-1)	Kreise	jährlich
<b>K VI</b>	<b>Asylbewerberleistungen</b>		
K VI 1	Asylbewerberleistungen in Bayern (vormals Kennziffer K I 2) Ausgaben und Einnahmen	Kreise	jährlich
<b>K VII</b>	<b>Wohngeld</b>		
K VII 1	Wohngeld in Bayern (vormals Kennziffer K I 5)	Kreise	jährlich

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungsfolge
<i>Noch: Öffentliche Sozialleistungen</i>			
<b>K VIII</b>	<b>Pflege</b>		
K VIII 1	Heime der Altenhilfe in Bayern 2004 (vormals Kennziffer K IV 1)	Gemeinden	2jährlich
K VIII 2	Heime und betreute Wohnformen für volljährige Menschen mit Behinderung in Bayern 2004 (vormals Kennziffer K IV 4)	Kreise	2jährlich
K VIII 3	Pflegeeinrichtungen und Pflegegeldempfänger in Bayern 2003 (vormals Kennziffer K IV 5)	Kreise	2jährlich
<b>K IX</b>	<b>Ausbildungsförderung</b>		
K IX 1	Ausbildungsförderung in Bayern nach dem BAföG und dem BayAföG (vormals Kennziffer B III 6-1)	—	jährlich
K IX 2	Aufstiegsfortbildungsförderung in Bayern nach dem AFBG ("Meister-BAföG" - vormals Kennziffer B III 6-2)	—	jährlich
<b>L. Öffentliche Finanzen, Personal, Steuern</b>			
<b>L I</b>	<b>Staatsfinanzen</b>		
L I 1 und L I 2	Aufkommen an staatlichen Steuern in Bayern sowie Ausgaben und Einnahmen des Landes	—	vierteljährlich
L I 3 und L II 3	Staats- und Kommunalfinanzen Bayerns	Kreise, ausg. Gde und Regionen	jährlich
<b>L II</b>	<b>Gemeindefinanzen</b>		
L II 2	Gemeindefinanzen in Bayern (I. bis III. Quartal) - Ergebnisse der vierteljährlichen Kassenstatistik	—	vierteljährlich
L II 2 und L II 7	4. Quartal zugl. Jahressb.; enthält zusätzl. den Realsteuervergleich	Kreise	
L II 4	Haushaltsansätze der Gemeinden und Gemeindeverbände in Bayern 2005	RegBez.	letztmalig
L II 8	Bezirks- und Kreisumlagen, Schlüsselzuweisungen, Steuer- und Finanzkraft in Bayern	Kreise	jährlich
<b>L III</b>	<b>Schulden und Personal</b>		
L III 1	Staats- und Kommunalschulden Bayerns am 31. Dezember	Gde u. Reg	jährlich
L III 2 und 3	Personalstand im öffentlichen Dienst in Bayern am 30. Juni (einschl. Versorgungsempfänger am 1. Januar)	Kreise	jährlich
<b>L IV</b>	<b>Steuern</b>		
L IV 1	Umsätze und ihre Besteuerung in Bayern	Kreise	jährlich
L IV 3	Einkommen der natürlichen Personen in Bayern 1998 Ergebnisse der Lohn- und Einkommenstatistik	Kreise	3jährlich
L IV 4	Einkommen der juristischen Personen in Bayern 1998 Ergebnisse der Körperschaftsteuerstatistik	Kreise	3jährlich
<b>M. Preise und Preisindizes</b>			
M I 2	Verbraucherpreisindex für Bayern im Berichtsmonat sowie Jahreswerte von 2002 bis 2005 mit tiefgegliederten Ergebnissen nach Gruppen und Untergruppen	—	monatlich
M I 3	Verbraucherpreisindex für Bayern - Monatliche Indexwerte von Januar 2000 bis zum aktuellen Berichtsmonat mit Gliederungen nach Hauptgruppen und Gruppen	—	monatlich
M I 3/S	Verbraucherpreisindex für Deutschland	—	monatlich
M I 4	Preisindizes für Bauwerke und Messzahlen für Bauleistungspreise in Bayern	—	vierteljährlich
M I 6	Kaufwerte von Bauland in Bayern	—	vierteljährlich
M I 7	Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke in Bayern	Kreise u. Reg Kreise	jährlich jährlich
<b>N. Löhne und Gehälter, Arbeitskosten</b>			
<b>N I</b>	<b>Verdienste</b>		
N I 1	Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe in Bayern	—	vierteljährlich
N I 2	Verdienste und Arbeitszeiten im Handwerk in Bayern	—	jährlich
N I 4	Bruttojahresverdienste im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe in Bayern	—	jährlich
N I 5	Gehalts- und Lohnstruktur im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich in Bayern 2001	—	4jährlich

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungsfolge
	<i>Noch: Löhne und Gehälter, Arbeitskosten</i>		
<b>N III</b>	<b>Arbeitskosten</b>		
N III	Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich in Bayern 2004 (EU-Arbeitskostenerhebung)	—	4jährlich
	<b>O. Einnahmen, Ausgaben und Vermögen privater Haushalte</b>		
<b>O II</b>	<b>Einkommens- und Verbrauchsstichprobe</b>		
O II 1	Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern in Bayern Ergebnisse der laufenden Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte 2004	—	jährlich
O II 1	Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern in Bayern Ergebnisse der Einkommens und Verbrauchsstichprobe 2003	—	5jährlich
O II 2	Geldvermögen und Konsumentenkreditschulden privater Haushalte in Bayern 2003	—	5jährlich
O II 3	Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren in Bayern 2003	—	5jährlich
O II 4	Einnahmen und Ausgaben privater Haushalt sowie Aufwendungen für den privaten Konsum in Bayern 2003	—	5jährlich
O II 6	Haus- und Grundbesitz privater Haushalte in Bayern 2003	—	5jährlich
O II 7	Wohnverhältnisse privater Haushalte in Bayern 2003	—	5jährlich
	<b>P. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen (VGR) der Länder</b>		
P I 1	Bruttoinlandsprodukt in Bayern 2005	—	jährlich
P I 2	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen in Bayern 1991 bis 2005	—	jährlich
P I 3	Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung in den kreisfreien Städten und Landkreisen, Regierungsbezirken, Regionen sowie Arbeitsmarktregionen Bayerns 1991 bis 2004	Kreise und Regionen	jährlich
P I 4	Verfügbares Einkommen und Primäreinkommen der privaten Haushalte in den kreisfreien Städten und Landkreisen, Regierungsbezirken sowie Regionen Bayerns 1991 bis 2004	Kreise und Regionen	jährlich
	<b>Q. Umwelt</b>		
<b>Q I</b>	<b>Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung</b>		
Q I 1	Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in Bayern 2004	Kreise	3jährlich
Q I 2	Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe in Bayern 2004	Kreise	3jährlich
Q I 4	Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bei Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung in Bayern 2004	—	3jährlich
Q I 5	Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in der Landwirtschaft in Bayern 2002	RegBez	letztmalig
<b>Q II</b>	<b>Abfallwirtschaft, Recycling</b>		
Q II 1	Abfallwirtschaft in Bayern	Kreise	jährlich
Q II 4	Entsorgung von Bauabfällen in Bayern 2004	—	2jährlich
<b>Q III</b>	<b>Umweltschutzausgaben und -produkte</b>		
Q III 1	Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe in Bayern	—	jährlich
Q III 2	Waren und Dienstleistungen für den Umweltschutz in Bayern	—	jährlich
<b>Q IV</b>	<b>Umweltbelastungen</b>		
Q IV 1	Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen in Bayern (vormals Kennziffer Q I 3)	—	jährlich
Q IV 3	Verwendung von ozonschichtschädigenden und klimawirksamen Stoffen in Bayern	—	jährlich

Vorbemerkung: Im Sachverzeichnis sind in alphabetischer Reihenfolge wichtige, auf den Seiten 6 mit 547 vorkommende Stichwörter aufgeführt. Wird ein Stichwort unter einem inhaltlich verwandten Begriff bzw. Sachverhalt an anderer Stelle detaillierter nachgewiesen, so wird auf letzteren durch Querverweis (➔) hingewiesen. Solche Querverweise stehen bei weiter differenzierten Stichwörtern grundsätzlich am Ende der Gliederung. Auf Sachverhalte, die sowohl in den Hauptabschnitten I bis XXIII als auch in den Abschnitten „Bayern Daten seit 1960“, „Kreisübersicht“, „Bund und Länder“ sowie „Bayern in Europa“ nachgewiesen sind, erfolgen bei den entsprechenden Stichwörtern ebenfalls Querverweise.

Seite		Seite	Seite
<b>A</b>			
Abbauland .....	26	Altenheime .....	283
Abendgymnasien .....	87	- Kreisübersicht .....	391
Abfallarten .....		Altenhilfe .....	
- Altglas .....	356, 361	- ambulante Pflegedienste .....	283
- Altglasverwertung .....	367	- für Landwirte (Altershilfe) .....	272
- Altmetall .....	356, 361, 367	- Pflegedienste .....	270
- Altpapier .....	356, 361, 367	- Pflegeheime .....	283
- Bauschutt .....	366	Altersaufbau der Bevölkerung .....	38
- besonders überwachungsbedürftige .....		Altersgruppen ➔ Bevölkerung, Bevölkerungsstand (Bayern Daten seit 1960, Kreisübersicht, Bund und Länder, Bayern in Europa) .....	38
Abfälle .....	357, 358, 364	Alterspyramide .....	38
- Bioabfall und Grüngut .....	356, 361	Altersrenten .....	274
- Bodenaushub .....	356, 366	- ➔ Sozialwesen (Bayern Daten seit 1960)	
- Restmüll .....	356, 361	Altersunterschied d. geschiedenen Ehepartner ..	49
- Sonderabfälle .....	357, 359, 364	Altglas - metall, -papier .....	
- Straßenaufbruch .....	357, 366	➔ Abfallarten, -aufkommen, -einsammlung, -entsorgung .....	
- Verpackungen .....	356, 365	Amtlich benannte Gemeindeteile .....	24
- Wertstoffe .....	361	Amtsgericht .....	113
Abfallaufkommen .....		- Strafsachen, Bußgeldverfahren .....	119
- Haushalte und Kleingewerbe .....	356, 361	- Zivilsachen .....	115
Abfalleinsammlung .....	356, 365	Angestellte .....	148
Abfallentsorgung .....	358	- Altersgruppen .....	150
- Abfallwirtschaft .....	356, 359, 362, 365	- Anteil an den Erwerbstätigen .....	146, 150
- betriebliche .....	357, 363	- Bund, Land, Gemeinden .....	302
- öffentliche .....	356, 357, 362	- Gewerkschaftsmitglieder .....	160
- Umweltschutzinvestitionen .....	356, 371	- Kommunale Körperschaften .....	302
- ➔ Umweltschutz (Kreisübersicht)		- nach Wirtschaftsbereichen .....	152
Abfallverbrennungsanlagen, betriebliche .....	363	- Staat, Kommunen, Sozialversicherungs- träger .....	303
Abfallverwertung .....	357, 367	- Verarbeitendes Gewerbe .....	193
Abfallwirtschaft .....		- ➔ Arbeitsverdienst, Arbeitszeit	
- ➔ Umweltschutz (Bund und Länder)		Angestelltenversicherung ➔ Gesetzliche Rentenversicherung .....	
Abfallwirtschaft, Umweltschutzinvestitionen (Bund und Länder) .....	542	Anhänger (Kfz-), Bestand, Zulassungen ...	255, 256
Abgabenordnung .....	124 - 128	Anklagesachen, Urteile in .....	119
Abgeurteilte .....	114, 124, 125	Anrufbeantworter .....	
Abitur .....	94	- Ausstattung der Haushalte .....	340 - 342
Abkürzungen .....	6, 7	Anträge .....	
Abschiebungshaft .....	129	- Arbeitsgerichte .....	131
Abschlussprüfungen .....		- auf Wiederaufnahme des Verfahrens ...	119, 120
- an Hochschulen .....	80, 98, 99	Anzeigen gegen unbekannte Täter .....	118
- an staatlichen Prüfungsämtern .....	98, 99	Arbeiter .....	148
- Berufsbildung .....	106	- Altersgruppen .....	150
Abschreibungen (VGR) .....	345	- Anteil an den Erwerbstätigen .....	146, 150
Absolventen .....		- Bund, Land, Gemeinden .....	302
- an Hochschulen .....	99	- Gewerkschaftsmitglieder .....	160
- nach Schularten .....	94	- Kommunale Körperschaften .....	302
Aburteilung nach § 212 StPO, Antrag auf .....	119	- Staat, Kommunen, Sozialversicherungs- träger .....	303
Abwasserbeseitigung .....		- Verarbeitendes Gewerbe .....	193
- Anschlussgrade .....	356	- Wirtschaftsbereiche .....	152
- Behandlungsanlagen .....	369	- ➔ Arbeitsverdienst, Arbeitszeit	
- Einleitung .....	369	Arbeiterrentenversicherung ➔ Gesetzliche Rentenversicherung .....	
- öffentliche .....	368	Arbeitnehmer .....	
- Anschlussgrade .....	356	- ausländische .....	
- ➔ Umweltschutz (Kreisübersicht)		- Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen) .....	15
Abzüge ➔ gesetzliche Abzüge .....		- Staatsangehörigkeit .....	156
- ➔ Umweltschutz (Kreisübersicht)		- Wirtschaftsabteilungen .....	155, 156
Ackerland .....	15, 163, 166, 167, 173, 174, 387	- Dienstleistungen .....	264
- Anbaufläche .....	15	- Kreisübersicht .....	422
- ➔ Land- und Forstwirtschaft		- nach Berufsbereichen .....	157
Adoptionen, Kinder- und Jugendhilfe .....	281	- nach Wirtschaftsabteilungen .....	155, 156
Agrarberichterstattung .....	163	- sozialversicherungspflichtig beschäftigte .....	147
AIDS-Erkrankungen (Bayern in Europa) .....	544	- ➔ Angestellte, Arbeiter, Beamte	
Aktiengesellschaften .....		Arbeitnehmerentgelt ➔ Arbeitsverdienste .....	273
- Gewerbeanzeigen .....	188	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen .....	273
- Grundkapital .....	184	Arbeitsentgelt, Klage zum .....	131
- Insolvenzen .....	189, 190	Arbeitsförderungsgesetz .....	
- Körperschaftsteuer .....	308	- Einnahmen und Ausgaben .....	273
- Alleinerziehende .....	42	- Leistungsempfänger .....	273
- Empfänger von Sozialhilfe .....	269, 278	Arbeitsgerichtsbarkeit .....	114, 131
Allgemein bildende Schulen .....		Arbeitskosten .....	
- Kreisübersicht .....	398	- Baugewerbe .....	381
- ➔ Schulen		- Datenverarbeitung .....	382
Allgemeines Strafrecht .....		- Dienstleistungsbereich .....	382
- Bewährungshilfe .....	123	- Einzelhandel .....	382
- Strafverfolgung .....	124, 125, 127	- Ernährungsgewerbe .....	381
		- Gastgewerbe .....	382
		- Herstellung von Kraftwagen und -teilen .....	381
		- Kredit- und Versicherungsgewerbe .....	382
		- Maschinenbau .....	381
		Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder .....	345
		Arbeitslohn ➔ Arbeitsverdienste .....	
		Arbeitslose .....	146, 148
		- Altersgruppen .....	158
		- Arbeitsamtsbezirke .....	159
		- Ausländer .....	158
		- Dauer der Arbeitslosigkeit .....	158
		- Jugendliche .....	158
		- Leistungsempfänger .....	273
		- mit abgeschlossener Berufsausbildung .....	158
		- Schwerbehinderte .....	158
		- Stellung im Beruf .....	158
		Arbeitslosengeld II .....	
		- Bund und Länder .....	536
		Arbeitslosengeld, -hilfe .....	
		- Ausgaben .....	273
		- Leistungsempfänger .....	273
		- überwiegender Lebensunterhalt .....	149
		Arbeitslosenquote .....	146, 158
		- Arbeitsamtsbezirke .....	159
		- Bayern in Europa .....	545
		Arbeitslosenversicherung .....	273
		- Bund und Länder .....	536
		- Gerichtsverfahren .....	130
		Arbeitsmarkt .....	147, 148, 158
		- Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen) .....	15
		- Bayern in Europa .....	545
		- Bund und Länder .....	528
		- gemeldete Stellen .....	146, 148, 158, 159
		Arbeitsort, Erwerbstätige, Kreisübersicht ..	386, 404
		Arbeitsverdienste .....	
		- Angestellte .....	
		- , - Leistungsgruppen .....	328
		- , - tatsächliche .....	327, 330, 333, 334, 336
		- Arbeiter .....	
		- , - Leistungsgruppen .....	328
		- , - tatsächliche .....	327, 330, 331, 332, 335, 337
		- Arbeitnehmerentgelt (VGR) .....	345
		- Ausbaugewerbe .....	210, 213
		- Baugewerbe .....	194, 210
		- Bauhauptgewerbe .....	210 - 212
		- Beamte, monatliche Bezüge .....	327, 329
		- Bruttojahresverdienst .....	
		- , - Angestellte .....	336
		- , - Arbeiter .....	335
		- Bruttomonatsverdienst, Index .....	330
		- Bruttostunden-/monatsverdienst (Handwerk) .....	337
		- Energie- und Wasserversorgung .....	215
		- Indizes .....	328
		- Lohnentwicklung .....	
		- , - 1970 - 2005 .....	330
		- , - seit 1995 .....	326
		- Verarbeitendes Gewerbe .....	195, 197
		- ➔ Löhne und Gehälter (Bayern Daten seit 1960, Bund und Länder)	
		Arbeitszeit .....	
		- Arbeiter .....	
		- , - bezahlte .....	327, 331, 332, 337
		- , - Mehrarbeitsstunden .....	337
		- Arbeitsstunden .....	
		- , - Ausbaugewerbe .....	213
		- , - Baugewerbe .....	194
		- , - Bauhauptgewerbe .....	211, 212
		- , - Energie- und Wasserversorgung .....	215
		- , - Verarbeitendes Gewerbe .....	197
		- bezahlte Wochenstunden .....	
		- , - Arbeiter .....	331, 332, 337
		- , - ➔ Löhne und Gehälter (Bund und Länder)	
		Architektenrecht .....	115, 116
		Arreste .....	115, 116
		- Arbeitsgerichte .....	131

Seite		Seite	Seite
	Arzneimittel		
	- Hersteller	64	
	- Importeure	64	
	Ärzte	63	
	- in freier Praxis	65	
	- in Krankenhäusern	71	
	- in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen	71	
	Asylbewerber, Unterbringungskosten gemäß Haushaltsplan	290	
	Asylverfahrensgesetz → Rechtspflege, Öffentliche Sicherheit		
	Auf- und Abrundungen, Erläuterung	6	
	Auf- und Ausgliederungen, Erläuterung, Definition	6	
	Aufführungen, Theater	108	
	Aufgebotsverfahren	115	
	Auflagen (Jugendstrafrecht)	127, 128	
	Aufwand, Dienstleistungen, Verkehr	264, 265	
	Ausbaugewerbe	194	
	- Arbeitsstunden	213	
	- Beschäftigte	210, 213	
	- Betriebe	213	
	- Investitionen	210	
	- Kreisübersicht	412	
	- Löhne und Gehälter	210, 213	
	- Umsatz	210, 213	
	- Unternehmen	210	
	- Wirtschaftszweige	210, 213	
	Ausbildungsförderung		
	- BAföG, BayAföG	80, 100	
	- Meister-BAföG	100	
	- Sozialleistungen	272	
	Ausbildungsstand		
	- Bevölkerung	42	
	- Erwerbstätige	154	
	Ausbildungsverhältnisse (Berufsbildung)	105, 106	
	Ausfuhr		
	- Gewerbliche Wirtschaft	236	
	- Bestimmungsländer, Erdteile	232, 235 - 238	
	- Warengruppen	232 - 234	
	- Warenuntergruppen	236 - 238	
	Ausfuhrpreise (Index)	314, 319	
	Ausgaben		
	- Bundesagentur für Arbeit	273	
	- Erwachsenenbildung	107	
	- Gemeinden	292, 293, 298, 299	
	- Hochschulen	102	
	- kassenmäßige der Gemeinden	299	
	- Kinder- u. Jugendhilfe nach Leistungsarten	282	
	- Sozialhilfe	278, 279	
	- Staat		
	- , Ausgabearten	295	
	- , nach Aufgabenbereichen	292, 293	
	- , nach Ministerialbereichen	290	
	- Staat und Gemeinden		
	- , nach ausgewählten Schularten	94	
	- Theaterunternehmen, öffentliche	108	
	- Verbände mit kommunalen Aufgaben	292, 293	
	Ausgleichsforderungen	287	
	Ausland		
	- Direktinvestitionen in Bayern	239	
	- Rechtshilfeangelegenheiten	118	
	Ausländer		
	- Altersgruppen	37, 39, 40	
	- Familienstand	39	
	- Geschlecht	37, 39, 40	
	- in Kindergärten	81	
	- in schulvorbereitenden Einrichtungen	82	
	- Kinder		
	- , ehelich und nichtehelich geborene	50, 51	
	- , lebendgeborene nach der Staatsangehörigkeit der Eltern	50	
	- Kindergeld	273	
	- Staatsangehörigkeit	39, 40	
	- Schüler	93, 94	
	- sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer		
	- , Altersgruppen	156	
	- , Staatsangehörigkeit	156	
	- , Wirtschaftsabteilungen	155, 156	
	- Studenten	97	
	- Tatverdächtige	133	
	- Verurteilte	126	
	- Zu- und Fortzüge nach Herkunfts- u. Zielgebieten	57	
	Ausländergesetz → Rechtspflege, Öffentliche Sicherheit		
	Auslandsumsatz, Verarbeitendes Gewerbe	192, 193, 199	
	Auslastung der Gästebetten, Kreisübersicht	389	
	Auslieferungssachen	118	
	Außenhandel	230, 232	
	- Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen)	17	
	- Bayern in Europa	545, 546	
	- Bund und Länder	534	
	Außenwanderung	45	
	- nach Herkunfts- und Zielgebieten	57	
	Außergewöhnliche Belastungen	289	
	- Lohn- und Einkommensteuerpflichtige	306, 307	
	Ausstattung der Haushalte → Gebrauchsgüter		
	Austauschsaldo (Energieversorgung)	194	
	Auszubildende		
	- Bauhauptgewerbe	211	
	- nach Ausbildungsbereichen	78, 104	
	- nach Berufsbereichen	104, 157	
	Autobahndirektionen, Haushaltsplan	290	
	Autobahnen		
	- Aufwendungen nach Aufwandsarten	254	
	- Länge	254	
	<b>B</b>		
	BA = Bundesagentur für Arbeit		
	BAföG	100	
	Ballette	108	
	Banken → Kreditinstitute		
	Bau- und Abbruchabfälle, betriebliche Entsorgung	363	
	Baubabfälle, -schutt	366	
	Baufertigstellungen	222, 224 - 226	
	Baufinanzierung, Kapitalmarktmittel	223	
	Baugenehmigungen	222, 224	
	Baugewerbe		
	- Arbeitnehmerentgelte	351	
	- Auftragsingang und -bestand	194	
	- Beschäftigte	210	
	- Betriebe	194	
	- Bruttowertschöpfung	350	
	- Erwerbstätige		
	- , je Woche geleistete Arbeitsstunden	153	
	- , Stellung im Beruf	152	
	- , Gewerbeanzeigen	187	
	- Insolvenzen	184, 189, 190	
	- Investitionen	210	
	- Kapitalgesellschaften	184	
	- Kreisübersicht	412, 413, 414	
	- Löhne und Gehälter	194, 210	
	- sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	156	
	- Umsatz	194, 210	
	- Umsatzsteuer	309	
	- Unternehmen	210	
	- Unternehmensregister	186	
	- Wirtschaftszweige	210	
	- → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit		
	Bauhauptgewerbe	194	
	- Auftragsingang und -bestand	212	
	- Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen)	16	
	- Beschäftigte	192, 210 - 212	
	- Betriebe	211, 212	
	- Bund und Länder	532	
	- Investitionen	210	
	- Kreisübersicht	412	
	- Löhne und Gehälter	210 - 212	
	- Umsatz	192, 210, 212	
	- Unternehmen	210	
	- Wirtschaftszweige	210 - 212	
	- → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit		
	Bauherren	224 - 226	
	Bauinstallation, Sonstiges Baugewerbe → Ausbaugewerbe		
	Baukosten	223	
	- nach Bauherren	224, 225	
	- nach Gebäudeart	224, 225	
	- veranschlagte (bei Bauwerken)	223 - 225	
	Baulandsachen (Rechtsprechung)	116	
	Baulandveräußerungen		
	- Fläche	321	
	- Kaufwerte	314, 321	
	- Kreisübersicht	393, 424	
	- nach Baugebieten	321	
	Baulandverkehr, Kreisübersicht	424	
	Bauleistungen, Preisindex	320	
	Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	224, 225	
	Baumschulen	179	
	Baupreise (Index)	320	
	Baurecht	115, 116	
	Baureifes Land, Kreisübersicht	393	
	Bauschuttrecyclinganlagen	366	
	Bausparkassen, abgeschlossene Verträge	267	
	Bautätigkeit und Wohnungswesen		
	- Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen)	16	
	- Bund und Länder	534	
	- Kreisübersicht	389, 413, 414	
	Bauüberhang	226	
	BayAföG	100	
	Bayerische Beamtenfachhochschule → Hochschulen		
	Bayerische Landesgesetze	124 - 128	
	Bayerischer Landessportverband	109	
	Bayerischer Landtag → Wahlen, Landtagswahlen		
	Bayerischer Oberster Rechnungshof, Haushaltsplan	290	
	Bayerischer Verwaltungsgerichtshof	121, 122	
	Bayerisches Landessozialgericht	130	
	Bayerisches Oberstes Landesgericht	113	
	- Bußgeldverfahren	120	
	- Strafsachen	119, 120	
	- Zivilsachen	116	
	Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen)		
	- Bautätigkeit und Wohnungswesen	16	
	- Bevölkerungsbewegung	14	
	- Bildung und Kultur	14, 15	
	- Erwerbstätigkeit	15	
	- Fläche	14	
	- Gebiet und Bevölkerung	14	
	- Geld und Kredit	18	
	- Gesundheitswesen	14	
	- Handel und Gastgewerbe	17	
	- Land- und Forstwirtschaft	15, 16	
	- Löhne und Gehälter	18	
	- Öffentliche Finanzen	18	
	- Preise	19	
	- Produzierendes Gewerbe	16	
	- Rechtspflege	15	
	- Sozialwesen	18	
	- Verkehr	17	
	- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	19	
	Bayern in Europa (ausgewählte Daten)	544 - 547	
	- Außenhandel	545, 546	
	- Bevölkerungsbewegung	544	
	- Erwerbstätigkeit	544, 545	
	- Europawahl	544	
	- Gebiet und Bevölkerung	544	
	- Geldmarkt	546	
	- Gesundheitswesen	544, 545	
	- Land- und Forstwirtschaft	545	
	- Öffentliche Finanzen	546	
	- Preise	546	
	- Umwelt	547	
	- Verbrauch	546, 547	
	- Verkehr	546	
	- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	547	
	Beamte	148	
	- Altersgruppen	150	
	- Anteil an den Erwerbstätigen	146, 150	
	- Arbeitsverdienst, monatliche Dienstbezüge	327, 329	
	- Bund, Land, Gemeinden	302	
	- Gewerkschaftsmitglieder	160	
	- Kommunale Körperschaften	302	
	- Ruhegehaltsempfänger	303	
	- Staat, Kommunen, Sozialversicherungsträger	303	
	- Versorgungsempfänger	303	
	- Wirtschaftsbereiche	152	
	Beamtenfachhochschule → Hochschulen		
	Bedarfsorientierte Grundsicherung	271	
	- Ausgaben und Einnahmen	276	
	- Empfänger	276	
	Bedienstete; Bund, Land, Gemeinden	302	
	Beerdigungen, kirchliche	110	
	Begriffserläuterungen → Erläuterungsseiten vor den Haupt- und Unterabschnitten		
	Beherbergungsstätten, -betriebe	243	
	- Beschäftigte		
	- , Messzahlen	242	
	- durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste	247	
	- Gästeankünfte und Übernachtungen	230, 243 - 247	
	- Kreisübersicht	389	
	Behinderte		
	- berufliche Wiedereingliederung	273	
	- Schwerbehinderte	284	
	- Sozialhilfe	277	
	- → Schulen		
	Behinderte, gerichtliche Feststellung	130	
	Beihilfen, Sozialleistungen	272	
	Beistandschaften → Kinder- und Jugendhilfe		

Seite		Seite		Seite	
	Bekleidung		Besteuerungsgrundlagen.....	288	- → Berufsbildung
-	Ausfuhr.....	234	Bestimmungsländer, Ausfuhr.....	235	- → Hochschulen
-	Einfuhr.....	234	Besucher		- → Schulen
-	Einzelhandelspreise (Index).....	323	- Schlösser und Burgen.....	248	Binnengrenzen.....
-	Einzelhandelsumsatz (Messzahlen).....	241	- Theater.....	108	Binnenhäfen, Güterverkehr.....
-	Erzeugerpreise (Index).....	315	Betäubungsmittelgesetz		262, 263
-	Großhandelspreise (Index).....	318	- Polizeiliche Kriminalstatistik.....	132, 133	Binnenhandel.....
-	Produktion.....	206	- Strafverfolgung.....	124 - 128	231
	Bekleidungsindustrie		Betreuung junger Menschen → Kinder- und		- Beschäftigte (Messzahlen).....
-	Auftragseingang (Index).....	204	Jugendhilfe		240, 242
-	Auslandsumsatz.....	199	Betriebe		- Umsatz (Messzahlen).....
-	Beschäftigte.....	195, 196, 201, 202	- Ausbaugewerbe.....	213	240, 241
-	Betriebe.....	196, 200	- Baugewerbe.....	194	Binnenschifffahrt.....
-	Bund und Länder.....	532	- Bauhauptgewerbe.....	211, 212	251
-	Investitionen.....	203	- Bauschulen.....	179	- Aus- und Einladungen.....
-	Löhne.....	195	- Energie- und Wasserversorgung.....	215	262
-	Löhne und Gehälter.....	197	- Fremdenverkehr.....	243	- Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen).....
-	Produktion (Index).....	205	- land-, forstwirtschaftliche.....	165 - 171	17
-	Umsatz.....	195, 198	- Unternehmensregister.....	186	- beförderte Güter.....
-	Unternehmen.....	195	- Verarbeitendes Gewerbe.....	193, 196, 200	263
-	→ Arbeitsverdienste, Arbeitszeit		Betriebsfläche		- Bund und Länder.....
	Bergbahnen, beförderte Personen.....	248	- Bodennutzung.....	163	262
	Berge mit Höhenangaben.....	11	- → Land- und Forstwirtschaft (Kreisübersicht)		- Häfen.....
	Berufe des Gesundheitswesens.....	64, 65	Betriebsüberschuss/Selbständigeneinkommen		- Schiffsbestand
	Berufliche Gliederung.....	147	- Einkommen (VGR).....	347, 352	- nach Heimathäfen.....
	Berufliche Schulen → Schulen		Betrug, Verurteilte.....	112	- nach Schiffsarten.....
	Berufliche Weiterbildung.....	273	Betten		- Wasserstraßengebiet.....
	Berufsbereiche		- Fremdenverkehr.....	243	Binnenwanderung.....
-	Auszubildende.....	104, 105	- Krankenhäuser.....	63, 68, 69	45
-	Berufsbildung.....	106	- Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen... 70		Binnenwasserstraßen, Länge.....
-	sozialversicherungspflichtig beschäftigte		Bevölkerung, Bevölkerungsstand		Bioabfall und Grüngut.....
-	Arbeitnehmer.....	157	- Abschluss einer Lebensversicherung.....	378	361
	Berufsbildung.....	104 - 106	- am Ort der Hauptwohnung.....	23	Biotonne, kompostierbare Abfälle.....
-	Abschlussprüfungen.....	106	- Einwohner je km <sup>2</sup> .....	24, 544	362
-	Ausbildungsverhältnisse, vorzeitig gelöste.....	106	- Erwerbsbeteiligung.....	147, 151, 378	Bistümer, Römisch-Katholische Kirche.....
-	Ausbildungsverträge, neu abgeschlossene.....	106	- Familienstand.....	36 - 39, 378	110
-	Auszubildende.....	104, 105	- höchster Bildungsabschluss (15 b. u. 65 J).....	42	Blinde nach Alter und Geschlecht.....
	Berufsfelder; Schüler an Berufsschulen.....	88	- Körpergewicht.....	377	284
	Berufsgerichtliche Verfahren.....	118, 121	- Körpergröße.....	377	Blumen und Zierpflanzen.....
	Berufsgrundschuljahr.....	87	- Nettoeinkommen.....	378	167, 179
	Berufsunfähigkeitsrenten.....	275	- Rauchgewohnheiten.....	378	Bodenaushub.....
	Berufsvorbereitungsjahr.....	87	- Religionszugehörigkeit.....	34	357, 366
	Berufungen		- soziale Lage.....	147	Bodennutzung
-	Familienachen.....	117	- Staatsangehörigkeit.....	37, 39, 40	- Ackerland.....
-	Landesarbeitsgerichte.....	131	- überwiegender Lebensunterhalt.....	149	15
-	Sozialgerichte.....	130	- wirtschaftliche Lage.....	147	- → Land- und Forstwirtschaft (Kreisübersicht)
-	Verwaltungsgerichte.....	122	- Zeitreihen (seit ...)		Bodensanierung.....
-	Zivilsachen.....	116	- 1818 (Land).....	21, 28	542
	Beschäftigte		- 1840 (Gemeinden mit 10 000 o. mehr Einw.).....	31	- Umsatz mit Waren, Bau- und Dienst-
-	ambulante Pflegedienste.....	283	- 1871 (Altersgruppen).....	28	leistungen.....
-	Ausbaugewerbe.....	210, 213	- 1900 (Gemeindegrößenklassen).....	35	372
-	Baugewerbe.....	210	- 1950 (Regierungsbezirke).....	34	- Umweltschutzinvestitionen.....
-	Bauhauptgewerbe.....	210 - 212	- Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen).....	14	356, 359, 371
-	Bund, Land, Gemeinden.....	302	- Bayern in Europa.....	544	Body-Mass-Index, Mikrozensus.....
-	Dienstleistungen, Verkehr.....	264 - 266	- Bund und Länder.....	524	374, 377
-	Einzelhandel, Messzahlen.....	242	- Kreisübersicht.....	384, 395, 396	Braustätten.....
-	Energie- und Wasserversorgung.....	215	Bevölkerungsbewegung.....	44, 45	310
-	Erwachsenenbildung.....	107	- Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen).....	14	Bruttoanlageinvestitionen.....
-	Gastgewerbe, Messzahlen.....	242	- Bayern in Europa.....	544	353, 354
-	Großhandel.....	240	- Bund und Länder.....	524	Bruttoinlandsprodukt (BIP).....
-	Handwerk, Messzahlen.....	220	- Kreisübersicht.....	397	19, 348, 349
-	Hochschulen.....	101	- seit 1970.....	21	- Arbeitsproduktivität.....
-	Kinder- und Jugendhilfe.....	282	Bevölkerungsdichte.....	14, 22, 24, 544	349
-	Kindergärten.....	81	- Kreisübersicht.....	385	- Bund und Länder.....
-	Kommunale Körperschaften.....	302	Bevölkerungsvorausberechnung.....	29	542
-	Krankenhäuser.....	71	Bewährung, Strafaussetzung zur.....	123, 127, 128	- je Einwohner, Erwerbstätigen.....
-	Personenbeförderung.....	257	Bezahlte Wochenstunden → Arbeitszeit		348, 349
-	Pflegeheime.....	283	Bier		- Kreisübersicht.....
-	sozialversicherungspflichtige.....	147, 155 - 157	- Absatz.....	310	- Veränderung.....
-	Straßenpersonenverkehr.....	252	- Ausfuhr.....	233	344
-	Verarbeitendes Gewerbe 193, 195, 196, 201, 202		- Braustätten.....	310	- Verwendung.....
-	Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen... 71		- Haustrunk.....	289, 310	353, 354
-	→ Erwerbstätigkeit (Kreisübersicht)		- Herstellung.....	206	- VGR.....
	Beschuldigte		- Anteil Bayerns am Bundesgebiet.....	199	345, 346
-	in Bußgeldverfahren.....	119	- Arbeitszeit.....	197	Bruttostunden-, wochen-, monatsverdienst
-	in Strafsachen.....	119, 120	- Auslandsumsatz.....	199	- → Arbeitsverdienste
	Beschwerden		- Beschäftigte.....	195, 196, 201	Bruttowertschöpfung (BWS).....
-	gegen gerichtliche Entscheidungen.....	118	- Betriebe.....	196, 200	345
-	gegen Staats-/Anwälte.....	118	- Löhne und Gehälter.....	195, 197	- Bund und Länder.....
-	in Beschlussachen.....	131	- Umsatz.....	195, 198	542
-	in Familiensachen.....	117	- Unternehmen.....	195	- Kreisübersicht.....
-	in Zivilsachen.....	116	- Lebensmitteluntersuchungen.....	66	393, 425
-	vor dem Landesarbeitsgericht.....	131	Biersteuer.....	310	- nach Wirtschaftsbereichen.....
-	vor Sozialgerichten.....	130	- Steueraufkommen nach Steuerarten.....	291	350
-	vor Verwaltungsgerichten.....	122	Bildung und Kultur, Bildungswesen		- → VGR (Kreisübersicht, Bund und Länder)
	Besoldung der Beamten, monatliche		- Ausgaben von Staat und Gemeinden.....	292, 293	Bücher, Einzelhandelspreise (Index).....
	Dienstbezüge.....	329	- Einnahmen von Staat und Gemeinden.....	294	108
	Besondere Finanzierungsvorgänge.....	287, 295	- Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen).....	14, 15	Bund und Länder (ausgewählte Daten).....
	Besteuerung, Lohn- und		- Bund und Länder.....	526	524 - 543
	Einkommensteuerpflichtige.....	306	- Kreisübersicht.....	398, 400, 401	- Arbeitsmarktlage.....

Seite		Seite		Seite	
	Bundessteuern nach Steuerarten.....	291			
	Bundesstraßen				
	- , Aufwendungen nach Aufwandsarten.....	254			
	- , Länge.....	254			
	Bundestag → Wahlen				
	Burgen und Schlösser, Besucher.....	248			
	Bürgermeister → Wahlen, Kommunalwahlen				
	Bürogebäude, genehmigte u. fertiggestellte.....	224			
	Büromaschinen				
	- , Ausfuhr, Einfuhr.....	234, 237			
	- , Erzeugerpreise (Index).....	316			
	Bußgeldverfahren.....	113, 119, 120			
	<b>C</b>				
	Cafés				
	- , Beschäftigte (Messzahlen).....	242			
	- , Umsatz (Messzahlen).....	242			
	Campingplätze, Gästeankünfte, übernachtungen.....	247			
	CD-Geräte, Ausstattung der Haushalte... 340 - 342				
	Chemische Erzeugnisse				
	- , Einfuhr.....	233			
	- , Erzeugerpreise (Index).....	315			
	- , Produktion.....	207			
	Chemische Industrie				
	- , Abwasserbeseitigung.....	369			
	- , Arbeitsstunden.....	197			
	- , Auftragseingang (Index).....	204			
	- , Auslandsumsatz.....	199			
	- , Beschäftigte.....	195, 196, 201, 202			
	- , Betriebe.....	196, 200, 202			
	- , Bund und Länder.....	532			
	- , Direktinvestitionen.....	239			
	- , Gewerbeanzeigen.....	187			
	- , Investitionen.....	203			
	- , Löhne und Gehälter.....	195, 197			
	- , Produktion (Index).....	205			
	- , Umsatz.....	195, 198			
	- , Unternehmen.....	195			
	Computer				
	- , Ausstattung der Haushalte.....	340 - 342			
	- , , Kriminalität.....	132, 133			
	<b>D</b>				
	Darlehen → Baudarlehen				
	Datenverarbeitung				
	- , Arbeitskosten.....	382			
	- , Umsatz.....	250			
	Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen				
	- , Arbeitsstunden.....	197			
	- , Auftragseingang (Index).....	204			
	- , Auslandsumsatz.....	199			
	- , Beschäftigte.....	195, 196, 201, 202			
	- , , nach Größenklassen.....	202			
	- , Betriebe.....	196, 200, 202			
	- , Bund und Länder.....	532			
	- , Erzeugerpreise (Index).....	316			
	- , Gewerbeanzeigen.....	187			
	- , Herstellung.....	203			
	- , Löhne und Gehälter.....	195, 197			
	- , Produktion.....	209			
	- , Produktionsindex.....	205			
	- , Umsatz.....	195, 198			
	- , Unternehmen.....	195			
	Dauerkulturbetriebe.....	169			
	Deponien.....	362, 366			
	- , betriebliche.....	363			
	Diabetes mellitus, Erkrankungen.....	67			
	Dienstleistungen				
	- , Aufwand.....	264 - 266			
	- , Investitionen.....	264 - 266			
	- , Rechtsform.....	265			
	- , sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer.....	155			
	- , tätige Personen.....	264 - 266			
	- , Umsatz.....	264 - 266			
	- , → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit				
	Dienstleistungsbereich				
	- , Arbeitnehmerentgelte.....	351			
	- , Arbeitskosten.....	382			
	- , Beschäftigte.....	266			
	- , Bruttowertschöpfung.....	350			
	Dienstleistungsberufe, Auszubildende.....	105			
	Dienstleistungsgewerbe				
	- , Gewerbeanzeigen.....	187			
	- , Insolvenzen.....	189, 190			
	- , Kapitalgesellschaften.....	184			
	- , Umsatzsteuer.....	309			
	Diözesen, Römisch-Katholische Kirche.....	110			
	Diplomprüfungen an Hochschulen.....	98, 99			
	Direkteinleitung (Abwasser).....	369			
	Direktinvestitionen				
	- , im und durch das Ausland.....	239			
	- , unmittelbare und mittelbare.....	231, 239			
	Direktsitze → Wahlen, Sitzverteilung				
	Disziplinarverfahren.....	121, 122			
	Doktorprüfungen → Promotionen				
	Druckerzeugnisse				
	- , Ausfuhr, Einfuhr.....	234			
	- , Erzeugerpreise (Index).....	316			
	Druckgewerbe → Verlags- und Druckgewerbe				
	Düngemittel				
	- , Einkaufspreise (Index).....	318			
	- , Lieferungen zum Verbrauch in der Landwirtschaft.....	172			
	Durchlieferungssachen.....	118			
	DVD-Player, Ausstattung der Haushalte... 340 - 342				
	<b>E</b>				
	Ehegatte, Unterhalt.....	117			
	Ehelich Geborene n. d. Staatsangehörigkeit 50, 51				
	Eheliches Güterrecht.....	117			
	Ehelösungen				
	- , seit 1950.....	44			
	- , seit 1980.....	49			
	- , → Geschiedene Ehen				
	- , → Rechtspflege				
	Ehepaare mit ledigen Kindern.....	42			
	Eheschließungen.....	45			
	- , Alter der Ehepartner.....	47			
	- , auf 1000 Einwohner.....	47			
	- , Bayern in Europa.....	544			
	- , bisheriger Familienstand der Ehepartner... 47, 48				
	- , kirchliche.....	110			
	- , Religionszugehörigkeit der Ehepartner.....	48			
	- , Staatsangehörigkeit der Ehepartner.....	49			
	- , seit 1825.....	46			
	- , seit 1950 (Graphik).....	44			
	Eheverfahren.....	117			
	Ehewohnung (Scheidungsverfahren).....	117			
	Eier				
	- , Erzeugerpreise (Index).....	317			
	- , Erzeugung von Konsumeiern.....	182			
	- , Lebensmitteluntersuchungen.....	66			
	Eigenbetriebe.....	287			
	- , Schulden.....	301			
	Eigentumswohnungen.....	223			
	Einbürgerungen.....	45, 61			
	- , Altersgruppe.....	61			
	- , Aufenthaltsdauer.....	61			
	- , frühere Staatsangehörigkeit.....	61			
	- , seit 1955.....	44			
	Einfuhr				
	- , Gewerbliche Wirtschaft.....	236			
	- , nach Erdteilen.....	232, 235			
	- , nach Ursprungsländern.....	230, 235 - 238			
	- , nach Warengruppen.....	232 - 234			
	- , nach Warenuntergruppen.....	236 - 238			
	Einfuhrpreise (Index).....	313, 319			
	Einkommen				
	- , Arbeitnehmerentgelt.....	352			
	- , Betriebsüberschuss.....	347, 352			
	- , Erwerbstätige.....	147, 154			
	- , Körperschaftsteuerpflichtige.....	289, 308			
	- , Lohn- und Einkommensteuerpflichtige.....	306			
	- , Primäreinkommen.....	347, 352			
	- , Private Haushalte.....	352			
	- , Selbständigeneinkommen.....	347, 352			
	- , verfügbares.....	19, 352			
	- , Vermögenseinkommen.....	352			
	- , zu versteuerndes.....	306, 307			
	- , Einkommensteuer, festgesetzte.....	306, 307			
	- , Einkommensteuerpflichtige.....	306, 307			
	- , Einkommensumverteilung.....	352			
	- , Einkünfte.....	289			
	- , aus nichtselbständiger Arbeit.....	304, 307			
	- , Gesamtbetrag.....	306			
	- , Lohn- und Einkommensteuerpflichtige... 306, 307				
	- , negative, positive.....	307			
	Einleitungsbehörde bei Ermittlungsverfahren... 118				
	Einnahmen				
	- , Bundesagentur für Arbeit.....	273			
	- , Erwachsenenbildung.....	107			
	- , Gemeinden.....	299			
	- , Hochschulen.....	102			
	- , kassenmäßige.....	299			
	- , Kinder- u. Jugendhilfe, nach Leistungsarten... 282				
	- , Staat				
	- , , nach Einnahmearten.....	295			
	- , , nach Ministerialbereichen.....	290			
	- , Staat und Gemeinden				
	- , , nach Aufgabenbereichen.....	294			
	- , Theaterunternehmen, öffentliche.....	108			
	- , Verbände mit kommunalen Aufgaben.....	294			
	Einpersonenhaushalte.....	40, 41			
	Einrichtungen				
	- , ambulante Pflegedienste.....	283			
	- , Kinder- und Jugendhilfe.....	282			
	- , Krankenhäuser.....	68			
	- , schulvorbereitende.....	82			
	- , Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen... 70				
	Einspruch gg. Bußgeldbescheid/Strafbefehl... 119				
	Einstellung von Strafverfahren.....	125			
	Einstufung (tarifliche), Klagen.....	131			
	Einstweilige Verfügungen,				
	- , Arbeitsgerichte.....	131			
	- , in Zivilsachen.....	116			
	Einwohner je km²				
	- , Bayern.....	24			
	- , Bayern in Europa.....	544			
	- , → Bevölkerung				
	Einzelhandel				
	- , Beschäftigte, Messzahlen.....	242			
	- , Insolvenzen.....	189, 190			
	- , Insolvenzverluste.....	190			
	- , Preisindex.....	323			
	- , Umsatz, Wirtschaftsgruppen (Messzahlen)... 241				
	- , Umsatzsteuer.....	309			
	- , → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit				
	Einzelhandelspreise (Index).....	314, 323			
	Einzelunternehmer, Gewerbeanzeigen.....	188			
	Einzugsgebiet ausgewählter Flüsse.....	12			
	Eisen- und Stahlerzeugnisse				
	- , Erzeugerpreise (Index).....	316			
	- , Produktion.....	208			
	Eisenbahn				
	- , Hoch- und Tiefbau.....	212			
	- , Streckenlänge (Bayern in Europa).....	546			
	- , Personenbeförderung.....	257			
	Eisenbahnverkehr.....	251			
	- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen).....	17			
	- , Bayern in Europa.....	546			
	- , Bund und Länder.....	534			
	- , Güterverkehr.....	261			
	Eistage.....	13			
	Elektrizitätserzeugung.....	216, 217			
	- , Erzeugerpreise (Index).....	316			
	- , und -verteilung, Geräteproduktion.....	209			
	Elektrizitätsversorgung				
	- , Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter.....	215			
	- , Verbrauch.....	216			
	- , Verwendung.....	216			
	Elektrotechnische Erzeugnisse				
	- , Aus- und Einfuhr.....	234			
	Emissionen von Kohlendioxid (Bayern in Europa).....	547			
	Energie.....	218, 219			
	- , Aus- und Einfuhrpreise (Index).....	319			
	- , Erzeugerpreise (Index).....	315			
	Energie- und Wasserversorgung				
	- , beschäftigte Arbeitnehmer.....	215			
	- , Betriebe.....	215			
	- , Gewerbeanzeigen.....	187			
	- , sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer.....	155, 156			
	- , Umsatzsteuer.....	309			
	- , Umweltschutzinvestitionen.....	371			
	- , Unternehmensregister.....	186			
	- , → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit				
	Energie- und Wasserwirtschaft				
	- , Ausgaben von Staat und Gemeinden... 292, 293				
	- , Einnahmen von Staat und Gemeinden.....	294			
	Energiebilanz.....	194, 218, 219			
	Energieverbrauch				
	- , Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.....	217			
	- , Bund und Länder.....	532			
	- , Endenergieverbrauch.....	194, 214, 218, 219			
	- , Energiebilanz.....	194, 218, 219			



Seite		Seite	Seite
	- , Verarbeitendes Gewerbe.....	217	
	- , Verbrauchergruppen.....	214	
	Energiewirtschaft		
	- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen).....	16	
	- , Bund und Länder.....	532	
	Enten → Geflügel		
	Entgelt für geleistete Arbeit → Arbeitskosten		
	Entstehungs- und Verteilungsaggregate (VGR) 346		
	Entwicklung, wirtschaftliche.....	344	
	Erbschaftsteuer, Steueraufkommen.....	291	
	Erdgas		
	- , Einfuhr.....	231, 233	
	- , Erzeugerpreise (Index).....	316	
	Erdöl		
	- , Einfuhr.....	233, 236	
	- , Mineralölversorgung.....	215	
	Erholungsfläche		
	- , Flächenerhebung.....	26	
	- , → Gebiet (Kreisübersicht)		
	Erholungsheime, Jugendhilfe.....	282	
	Erkrankungen → Krankheiten		
	Ermittlungsverfahren d. Staatsanwaltschaften ..	118	
	Ernährungsgewerbe		
	- , Anteil Bayerns am Bundesgebiet .....	199	
	- , Auftragsingang (Index).....	204	
	- , Auslandsumsatz.....	199	
	- , Außenhandel.....	232, 233, 236	
	- , Beschäftigte.....	195, 196, 201, 202	
	- , Betriebe.....	196, 200	
	- , nach Beschäftigtengrößenklassen.....	202	
	- , Bund und Länder.....	532	
	- , Erzeugerpreise (Index).....	315	
	- , Investitionen.....	203	
	- , Löhne und Gehälter.....	197	
	- , Löhne, Gehälter.....	195	
	- , Produktion.....	206	
	- , Produktion (Index).....	205	
	- , Umsatz.....	195, 198	
	- , Unternehmen.....	195	
	Erneuerbare Energieträger, Energiebilanz.....	219	
	Ernte(-menge).....	15, 175 - 178	
	Erste Instanz		
	- , Familiensachen.....	117	
	- , Strafsachen, Bußgeldverfahren.....	119	
	- , Verwaltungsgerichtsbarkeit.....	121, 122	
	- , Zivilsachen.....	115	
	Erststimmen → Wahlen, Stimmen		
	Erwachsene		
	- , Bevölkerung.....	28, 36 - 40, 42	
	- , in Sportvereinen.....	109	
	- , Polizeiliche Kriminalstatistik.....	133	
	- , Strafverfolgung.....	124, 126	
	Erwachsenenbildung.....	79, 107	
	Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung.....	147, 151	
	Erwerbslose.....	147, 151	
	Erwerbsminderung.....	271	
	Erwerbspersonen.....	147	
	- , Altersgruppen und Familienstand.....	151	
	Erwerbstätige.....	147, 151	
	- , Altersgruppen.....	150, 152, 154	
	- , Einkommen.....	154	
	- , höchster Bildungsabschluss.....	154	
	- , je Woche geleistete Arbeitsstunden.....	153	
	- , landwirtschaftliche Betriebe.....	163	
	- , Stellung im Beruf.....	146, 150, 152	
	- , überwiegender Lebensunterhalt.....	149	
	- , wirtschaftliche Gliederung.....	148	
	- , → Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen), Kreisübersicht, Bund und Länder, Bayern in Europa		
	Erwerbsunfähigkeitsrenten.....	275	
	Erzeugerpreise.....	315 - 317	
	Erzieherische Hilfen → Kinder- und Jugendhilfe		
	Erziehungsgeld, Sozialleistungen.....	272	
	Erziehungsmaßregeln (Strafverfolgung).....	128	
	Erziehungspersonal		
	- , Kindergärten.....	81	
	- , Schulvorbereitende Einrichtungen.....	82	
	ESVG 1995 = Europäisches System Volks- wirtschaftlicher Gesamtrechnungen.....	345, 347	
	Europa → Bayern in Europa		
	Europäisches Parlament → Wahlen		
	Evangelisch-Lutherische Kirche → Kirchen		
	<b>F</b>		
	Fachakademien.....	92	
	Fachärzte → Gebietsbezeichnungen		
	Fachgebundene Hochschulreife.....	94	
	Fachhochschulen → Hochschulen		
	Fachhochschulreife.....	94	
	Fachschulen.....	80	
	Fachverband (Sportvereine).....	109	
	Fahrerlaubnisse.....	251, 256	
	Fahrgäste, Personenbeförderung.....	257	
	Fahrgastsschiffe, Binnenschifffahrt.....	263	
	Fahrlehrerlaubnisse.....	251, 256	
	Fahrleistung, Personenbeförderung.....	257	
	Fahrräder		
	- , Ausstattung der Haushalte.....	340 - 342	
	- , Diebstähle.....	132, 133	
	- , Produktion.....	209	
	- , Straßenverkehrsunfälle.....	258 - 260	
	Fahrzeugbau		
	- , Anteil Bayerns am Bundesgebiet.....	199	
	- , Auftragsingang (Index).....	204	
	- , Auslandsumsatz.....	199	
	- , Beschäftigte.....	195, 196, 201, 202	
	- , Betriebe.....	196, 200	
	- , nach Beschäftigtengrößenklassen.....	202	
	- , Investitionen.....	203	
	- , Löhne.....	195	
	- , Löhne und Gehälter.....	197	
	- , Produktion (Index).....	205	
	- , Umsatz.....	195	
	- , Unternehmen.....	195	
	- , → Arbeitsverdienst, Arbeitszeit		
	Fahrzeuge → Kraftfahrzeuge		
	Familien.....	23	
	- , mit und ohne ledige Kinder.....	42	
	Familienarbeitskräfte, familienfremde Arbeitskräfte, Landwirtschaft.....	163, 171, 530	
	Familien­sachen.....	113, 117	
	Familienstand.....	23	
	- , Eheschließungen.....	48	
	- , Gestorbene nach Geschlecht.....	52, 53	
	- , Heiratsalter.....	47	
	- , nach Altersgruppen.....	39	
	- , nach Altersjahren.....	36, 37	
	- , nach Erwerbsbeteiligung.....	151	
	Faxgerät.....		
	- , Ausstattung der Haushalte.....	340 - 342	
	FCKW.....	358	
	Feldfrüchte.....	167, 173, 174, 177	
	- , → Land- und Forstwirtschaft		
	Ferienheime, -wohnungen.....	244, 245	
	Fernsehen, Genehmigungen.....	261	
	Fernwärme		
	- , Endenergieverbrauch.....	214	
	- , Energiebilanz.....	219	
	- , Erzeugerpreise (Index).....	316	
	- , Versorgung.....	215	
	Fertigungsberufe, Auszubildende.....	105	
	Fertigwaren, Außenhandel.....	232, 233	
	Fest- und Freilichtspiele.....	108	
	Feuerungsanlagen, betriebliche.....	363	
	Finanzdienstleistungen, Verbraucher- preisindex.....	324	
	Finanzzuweisungen, Kreisübersicht.....	392	
	Firmungen, römisch-katholische.....	110	
	Fisch		
	- , Einfuhr.....	233	
	- , Verbraucherpreisindex.....	324	
	Fläche.....	24	
	- , Abbauland.....	26	
	- , Ackerland.....	166, 167, 173, 174	
	- , Anbaufläche.....	175, 178	
	- , anderer Nutzung.....	26	
	- , ausgewählter Seen in Bayern.....	12	
	- , Baufläche.....	374, 376	
	- , Baumschulen.....	179	
	- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen).....	14	
	- , Bayern in Europa.....	544	
	- , Bayerns seit 1825.....	25	
	- , Betriebsfläche.....	26	
	- , bewirtschaftete Gesamtfläche.....	166	
	- , Blumen und Zierpflanzen.....	167, 179	
	- , Bund und Länder.....	524	
	- , Dauergrünland.....	166	
	- , Dauerkulturen.....	166	
	- , Erholungsfläche.....	26	
	- , Feldfrüchte.....	167	
	- , Flächenerhebung.....	26, 374, 376	
	- , nach geplanter Nutzung.....	374, 376	
	- , nach tatsächlicher Nutzung.....	26, 374, 384, 394	
	- , für Aufschüttungen und Abgrabungen.....	376	
	- , für den Gemeinbedarf.....	374, 376	
	- , für den überörtlichen Verkehr.....	376	
	- , für die Land- und Forstwirtschaft.....	376	
	- , für Ver- und Entsorgung.....	376	
	- , Futterpflanzen.....	167	
	- , Gebäude- und Freifläche.....	26	
	- , Gemüseanbau		
	- , auf dem Freiland.....	175	
	- , unter Glas.....	178	
	- , Grünanlagen, -flächen.....	26, 374, 376	
	- , Handelsgewächse.....	167	
	- , Hauptnutzfläche an Hochschulen.....	101	
	- , Kreisübersicht (Gebietsstand).....	384, 394	
	- , landwirtschaftlich genutzte .....	164 - 166, 173, 174	
	- , Landwirtschaftsfläche.....	26, 374	
	- , Messen und Ausstellungen.....	248	
	- , Pachtfläche.....	170	
	- , Rebfläche.....	176	
	- , Siedlungs- und Verkehrsfläche.....	26, 374	
	- , → Kreisübersicht.....	394	
	- , Verkehrsfläche.....	26, 374	
	- , Waldfläche.....	26, 165, 166, 374	
	- , Wasserfläche.....	26, 374, 376	
	- , Wiesen und Mähweiden.....	173, 174	
	- , Wohnbaufläche.....	374	
	- , Zierpflanzen, -anbau.....	167, 179	
	Fleisch		
	- , Aus- und Einfuhr.....	233, 236	
	- , Erzeugung.....	182, 545	
	- , Lebensmitteluntersuchungen.....	66	
	- , Produktion.....	206	
	- , Schlachtmenge.....	182	
	- , u. Fleischerzeugnisse (Erzeugerpreisindex).....	315	
	Flughafenverkehr, Fluggäste, Fracht, Post.....	261	
	Flüsse, Länge, Einzugsgebiete.....	9, 10, 12	
	Förderschulen zur sonderpädagogischen Förderung		
	- , Berufsschulen.....	87	
	- , Realschulen.....	84	
	- , → -Schulen für Behinderte		
	- , Volksschulen.....	83	
	Förderung		
	- , BAföG.....	100	
	- , der Aufnahme einer selbständigen Arbeit durch die BA.....	273	
	- , Erwachsenenbildung.....	107	
	- , Neubau.....	228	
	Forschung und Entwicklung		
	- , Ausgaben des Staates.....	292	
	- , Einnahmen des Staates.....	294	
	- , Gewerbeanzeigen.....	187	
	- , Forstämter, Haushaltsplan.....	290	
	- , Forstbetriebe.....	165	
	- , Forstpflanzen.....	179	
	Forstwirtschaftliche Produkte		
	- , Aus- und Einfuhrpreise (Index).....	319	
	- , Erzeugerpreise (Index).....	313	
	Fortgezogene		
	- , nach Herkunfts- und Zielgebieten.....	57	
	- , seit 2002.....	56	
	Frachtverkehr.....	251	
	- , Binnenschifffahrt.....	262	
	- , Eisenbahnverkehr.....	261	
	- , Luftverkehr.....	261	
	Freie Berufe		
	- , Auszubildende.....	104	
	- , Berufsbildung.....	106	
	Freiheitsstrafen		
	- , Strafverfolgung.....	127	
	- , Strafvollzug.....	129	
	Freispruch.....	125	
	Freistaat Bayern.....	22	
	Fremdenverkehr		
	- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen).....	17	
	- , Beherbergungsstätten.....	243	
	- , Bergbahnen, beförderte Personen.....	248	
	- , Bund und Länder.....	534	
	- , Campingplätze.....	247	
	- , durchschnittliche Aufenthaltsdauer.....	247	
	- , Gästeankünfte und übernachtungen.....	230, 243 - 245, 247	
	- , Prädikatisierte Gemeinden.....	243	
	- , ständiger Wohnsitz der Gäste.....	246	
	- , Kreisübersicht.....	389, 415	
	- , Schlösser und Burgen, Besucher.....	248	
	- , Fremdsprachen an Gymnasien.....	85	
	Frischobst, Einfuhr.....	233	
	Frosttage.....	13	
	Führerscheine, erteilte.....	256	
	Fußgänger, Straßenverkehrsunfälle.....	258 - 260	
	Futterbaubetriebe.....	163, 169	
	Futtermittel, Einkaufspreise (Index).....	318	

Seite	Seite	Seite	Seite
<b>G</b>			
Gänse, Halter und Betriebe .....	180	- , nach Größenklassen seit 1855 .....	24
Gartenbaubetriebe .....	163	- , Personal .....	302, 303
Gartengewächse .....	173, 174	- , prädikatisierte (Fremdenverkehr) .....	243
Gas .....		- , Schulden .....	301
- , Aufkommen, Verwendung .....	216	- , Verschuldung der Eigenbetriebe .....	301
- , Energiebilanz .....	219	- , Versorgungsempfänger .....	303
- , Erzeugerpreise (Index) .....	316	- , vor und nach der Gebietsreform .....	24
- , Verbraucherpreisindex .....	324	Gemeinderäte → Wahlen, Kommunalwahlen	
Gästebetten .....		Gemeindestraßen .....	251, 252
- , Fremdenverkehr .....	243	- , Länge .....	254
- , Kreisübersicht .....	389	Gemeindevverbände (Gv) .....	288
Gastgewerbe .....	231	- → Gemeinden	
- , Beschäftigte (Messzahlen) .....	242	Gemeinschaftssteuern von Bund und Land .....	291
- , Umsatz (Messzahlen) .....	242	Gemüse .....	
- , Umsatzsteuer .....	309	- , Anbau .....	167, 175, 178
- , Unternehmensregister .....	186	- , Aus- und Einfuhr .....	233
Gasthöfe (Fremdenverkehr) .....	243 - 245	- , Betriebe .....	167
Gasthörer an Hochschulen .....	103	- , Ernte .....	175, 530
Gaststätten → Gastgewerbe		- , Erzeugerpreise (Index) .....	317
Gasversorgung .....	216	- , Lebensmitteluntersuchungen .....	66
- , Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne und		- , Verbraucherpreisindex .....	324
Gehälter .....	215	Genossenschaft, Gewerbeanzeigen .....	188
Gebäude .....	223	Genussmittel, Ausfuhr .....	233
- , Baukosten .....	224, 225	Geographische Angaben .....	9
- , Bauüberhang .....	226	Gerichte → Rechtspflege, Öffentliche Sicherheit	
- , Bestand .....	227	Gerichtliche Entscheidungen, Beschwerden .....	118
- , Förderempfänger .....	228	Geschäftsentwicklung (Gerichte)	
- , genehmigte und fertiggestellte .....	224, 225, 226	- , Familiensachen .....	117
- , Preisindex .....	320	- , Staatsanwaltschaften .....	118
- , umbauter Raum .....	224	- , Strafsachen, Bußgeldverfahren .....	119, 120
Gebäude- und Freifläche (Flächenerhebung) .....	26	- , Verwaltungsgerichtsbarkeit .....	121, 122
Gebietsbezeichnungen, Ärzte in freier Praxis .....	65	- , Zivilsachen .....	115, 116
Gebietskörperschaften .....		Geschiedene Ehen	
- , beschäftigte Arbeitnehmer .....	302	- , Altersunterschied der Ehepartner .....	49
- , Schulden .....	301	- , Ehedauer .....	49
- , Sozialversicherung .....	155	- , Kinderzahl .....	49
Gebietsreform .....	22	- → Ehescheidungen	
- , Gebiets- und Verwaltungseinteilung .....	24	Geschiedene → Familienstand	
- , Gebietsstand .....	22, 24	Gesellen	
- , Kreisübersicht .....	384, 394	- , Prüfungen → Berufsbildung	
- , Stand für die Jahrbuchangaben .....	6	- → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit	
Gebirgsgruppen, wichtige Berge .....	11	Gesellschaften mbH	
Geborene .....		- , Insolvenzen .....	189, 190
- , Ausländerkinder .....	51	- , Körperschaftsteuerpflichtige .....	308
- , seit 1825 .....	46	- , Stammkapital .....	184
- , Überschuss .....	46, 47, 60	Gesetzliche Krankenversicherung .....	270
- , Bayern in Europa .....	544	- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen) .....	18
- , → Bevölkerungsbewegung		- , Mitglieder nach Kassenarten .....	274
Gebrauchsgüter .....		- , Sozialleistungen .....	272
- , Ausstattung der Haushalte		- → Sozialwesen (Bayern Daten seit 1960, Bund	
- , nach Haushaltsnettoeinkommen .....	341	und Länder)	
- , nach Haushaltstyp .....	342	Gesetzliche Pflegeversicherung	
- , nach sozialer Stellung .....	340	- , Leistungsarten .....	275
- , Großhandelspreise (Index) .....	318	- , Pflegebedürftige .....	275
- , Verbraucherpreisindex für Deutschland .....	322	- , Pflegestufen .....	275
Gebrauchsgüterproduzenten, Aus- und		Gesetzliche Rentenversicherung .....	270
Einfuhrpreise (Index) .....	319	- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen) .....	18
Geburten → Geborene		- , der Angestellten .....	274, 275
Geburtenüberschuss .....	14	- , der Arbeiter .....	274, 275
Gefangene .....	129	- , Gerichtsverfahren .....	130
Geflügel .....	168	- , knappschaftliche .....	274, 275
- , Halter und Bestände .....	180, 181	- , Rente	
- , Legehennen .....	181	- , Art der Rente .....	274, 275
- , Schlacht- und Masthühner .....	181	- , überwiegender Lebensunterhalt .....	149
- , Schlachtungen .....	182	- , Rentenzahlbeträge	
Geflügelfleisch, Schlachtmenge → Land- und		- , nach Art der Rente .....	274
Forstwirtschaft (Bayern Daten seit 1960)		- , nach Versicherungszweigen .....	274
Gehaltsnebenkosten → Arbeitskosten		- , Sozialleistungen .....	272
Geistliche, Kirchen .....	110	- → Sozialwesen (Bayern Daten seit 1960)	
Geld und Kredit .....	267	Gesetzliche Unfallversicherung	
- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen) .....	18	- , Gerichtsverfahren .....	130
- , Bund und Länder .....	536	- , Sozialleistungen .....	272
Geldstrafe (Strafverfolgung) .....	127	Gestorbene	
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer .....	299	- , nach Altersgruppen .....	53, 73 - 75
Gemeindefinanzen .....		- , nach Familienstand .....	52, 53
- , Gesamtausgaben und -einnahmen .....	299	- , nach Geschlecht .....	52, 53
Gemeindefreie Gebiete .....	24	- , Säuglinge .....	53
Gemeinden .....		- , seit 1825 .....	46
- , Steuereinnahmen .....	286, 291	- , seit 1950 (Graphik) .....	44
- , Anzahl .....	24, 384, 394	- , Selbstmörder .....	75
- , Ausgaben .....	292, 293	- , Todesursachen .....	14, 63, 72
- , für ausgewählte Schularten .....	94	- , tödlich Verunglückte .....	74
- , Bevölkerungsentwicklung .....	31	- , Überschuss .....	46, 47, 60
- , Bund und Länder .....	524	- → Gesundheitswesen (Bund und Länder)	
- , Einnahme- bzw. Ausgabeart .....	299	Gesundheitswesen .....	63
- , Einnahmen .....	294	- , Ausgaben v. Staat und Gemeinden .....	292, 296, 298
- , Kreisübersicht .....	384, 394	- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen) .....	14
		- , Bayern in Europa .....	544
		- , Berufe .....	64, 65
		- , Auszubildende .....	105
		- , Berufsfachschulen des Gesundheitswesens .....	90
		- , Bund und Länder .....	524
		- , Einnahmen von Staat und Gemeinden .....	294, 296
		- , Gewerbeanzeigen .....	187
		- , Kommunale Ausgaben und Einnahmen .....	296, 297
		- , Kreisübersicht .....	396, 397
		- , Öffentlicher Gesundheitsdienst,	
		Sozialleistungen .....	272
		- , Unternehmensregister .....	186
		- , Verbraucherpreisindex .....	324
		Getötete bei Straßenverkehrs-	
		unfällen .....	250, 258, 259, 260
		Getränke	
		- , Einzelhandelspreise (Index) .....	323
		- → Bier, Wein	
		Getreide .....	162
		- , Anbaufläche .....	15, 167, 173, 174
		- , Erntemenge .....	177
		- , Erzeugerpreise (Index) .....	317
		- , Großhandelsumsatz .....	240
		- , Hektarertrag .....	177
		- , Lebensmitteluntersuchungen .....	66
		- → Land- und Forstwirtschaft (Kreisübersicht)	
		Gewaltkriminalität .....	132, 133
		Gewässer → (Wasser-) Fläche	
		Gewässerschutz .....	542
		- , Umsatz mit Waren, Bau- und	
		Dienstleistungen .....	372
		- , Umweltschutzinvestitionen .....	356, 359, 371
		Gewerbeanzeigen .....	187, 188
		Gewerbebetrieb, Einkünfte der	
		Einkommensteuerpflichtigen .....	307
		Gewerbeertrag nach Rechtsformen .....	310
		Gewerbsteuer .....	299, 310
		Gewerbsteueraufkommen, Kreisübersicht .....	392
		Gewerbesteuermessbetrag .....	289
		Gewerbsteuerumlage .....	291
		Gewerbebezüge, Arbeitsverdienste, Arbeitszeit	337
		Gewerbliche Produkte, Index der	
		Erzeugerpreise .....	313
		Gewerbliche Wirtschaft, Aus- und	
		Einfuhr .....	232 - 234, 236
		Gewerblicher Bau, Bauhauptgewerbe .....	212
		Gewerkschaftsmitglieder .....	160
		Glas	
		- , Abfallsammlung .....	356, 365
		- , Einfuhr .....	233
		- , Erzeugerpreise (Index) .....	316
		- , Produktion .....	207
		Glaswaren	
		- , Ausfuhr .....	234
		- , Großhandelspreise (Index) .....	318
		- , Umsatz, Betriebe .....	532
		Gliederung Bayerns	
		- , administrativ .....	24
		- , geographisch .....	9
		Gnadensachen .....	118
		Grenzen	
		- , der Regierungsbezirke .....	25
		- , mit anderen Ländern/Staaten .....	22, 25
		Große Kreisstädte .....	22 - 24
		Großhandel	
		- , Beschäftigte .....	240
		- , Insolvenzen .....	189, 190
		- , Umsatz .....	240
		- , Umsatzsteuer .....	309
		- , Verkaufspreise (Index) .....	313, 318
		- → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit	
		Grünanlagen, -flächen .....	26, 374, 376
		Grunderwerbsteuer .....	291
		Grundkapital der Kapitalgesellschaften .....	184
		Grundsicherung im Alter und bei	
		Erwerbsminderung .....	271, 276
		Grundsteuer .....	291, 299
		Grundstücke, landwirtschaftliche, Kaufwerte .....	172
		Grundstücks- und Wohnungswesen,	
		Unternehmensregister .....	186
		Grüngut .....	356
		Gummi- und Kunststoffwaren	
		- , Erzeugerpreise (Index) .....	315
		- , Produktion .....	207
		Güterrecht .....	117
		Gütersteuern (VGR) .....	345
		Gütersubventionen .....	345
		Güterverkehr	
		- , Binnenschifffahrt .....	251, 263
		- , Eisenbahn .....	251, 261
		- , Luftverkehr .....	261
		- , mit Lastkraftwagen (Fernverkehr) .....	251
		Gymnasium → Schulen	

Seite	Seite	Seite	Seite
<b>H</b>			
Habilitationen .....	103	Hausmüll, öffentliche Entsorgung .....	356
Hackfrüchte .....	162, 173, 174	Hausrat, Rechtsprechung in Familiensachen ...	117
Häfen, Schiffsverkehr .....	262	Haustrunk .....	289, 310
Hafer → Getreide		Hauswirtschaft, städtische	
Halb- und Fertigwaren		- , Auszubildende .....	104
- , Aus- und Einfuhr .....	232, 233	- , Berufsbildung .....	106
- , Aus- und Einfuhrpreise (Index) .....	319	Heimathafen (Binnenschifffahrt) .....	263
Halbwaren, Großhandelspreise (Index) .....	318	Heime der Altenhilfe .....	271
Handel .....	184	Heime für volljährige Behinderte	
- , Direktinvestitionen .....	239	- , Kreisübersicht .....	419
- , Einzelhandel		Heiraten → Eheschließungen	
- , Beschäftigte (Messzahlen) .....	242	Hektarertrag → Land und Forstwirtschaft	
- , Umsatz (Messzahlen) .....	241	Hennenhaltung	
- , Großhandel		- , Betriebe .....	182
- , Beschäftigte, Messzahlen .....	240	- , Konsumeierzeugung .....	182
- , Umsatz, Messzahlen .....	240	Heranwachsende	
- , Insolvenzen .....	189, 190	- , Polizeiliche Kriminalstatistik .....	114, 133
- , sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer .....	155, 156	- , Strafverfolgung .....	114, 124, 126
- , → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit		- , → Kinder- und Jugendhilfe	
Handel und Gewerbe		Herausgabe eines Kindes, Scheidungsverfahren .....	117
- , Arbeitnehmerentgelte .....	351	HIV-Krankheit, AIDS-Erkrankungen .....	67
- , Bruttowertschöpfung .....	350	- , Bayern in Europa .....	544
- , Gasverbrauch .....	216	Hoch- und Tiefbau	
- , Stromverbrauch .....	216	- , Preisindex .....	320
Handel, Gastgewerbe und Verkehr		- , → Bauhauptgewerbe	
- , Erwerbstätige		Hochschulen .....	80
- , Altersgruppen .....	152	- , Ausbildungsförderung .....	100
- , je Woche geleistete Arbeitsstunden .....	153	- , Ausgaben .....	102
- , Stellung im Beruf .....	152	- , des Staates .....	292
- , → Bund und Länder		- , Einnahmen .....	102
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern, Unternehmensregister .....	186	- , des Staates .....	294
Handelsgewächse .....	167, 173, 174	- , Fächergruppen .....	98, 103
Handelskammern → Industrie- und Handelskammern		- , Gasthörer .....	103
Handelsregister .....	160	- , Habilitationen .....	103
Handelsvermittlung		- , Hauptnutzfläche .....	101
- , Gewerbeanzeigen .....	187	- , Haushaltsplan .....	290
- , Umsatzsteuer .....	309	- , Herkunftsland der Studenten .....	97
Handwerk		- , Personalbestand .....	101, 302
- , Auszubildende .....	104	- , Prüfungen .....	98, 99
- , Berufsbildung .....	106	- , Studienbereiche .....	95, 96, 98, 99
- , Beschäftigte (Messzahlen) .....	220	- , → Studenten .....	
- , Betriebe nach Handwerkskammerbezirken .....	160	Hochschulreife .....	80
- , Gewerbebezüge .....	337	- , Schulabgänger .....	94
- , Handwerksberichterstattung .....	194	- , Studienanfänger .....	96
- , Umsatz (Messzahlen) .....	220	Hochschulzugangsberechtigung .....	96
- , → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit		Höhenlage von Orten .....	11
Handwerkskammern, Innungen .....	160	Holz	
Handy, Ausstattung der Haushalte .....	340 - 342	- , Abfälle, Transportverpackungen .....	356, 365
Hauptniederlassung (Gewerbeanzeigen) .....	188	- , aus Bauabfällen gewonnene Erzeugnisse .....	366
Hauptschulabschluss .....	83, 94	- , Energiegewinnung .....	214
Hauptverfahren (Verwaltungsgerichtsbarkeit) .....	121, 122	- , Erzeugerpreise (Index) .....	317
Hauptverhandlungen		Holz und Holzwaren, Kork und Korkwaren	
- , in Bußgeldverfahren .....	119	- , Erzeugerpreise (Index) .....	315
- , in Strafsachen .....	119, 120	- , Produktion .....	207
Hauptwohnung .....	23	Holzgewerbe	
Haushalte		- , Arbeitsstunden .....	197
- , Abfallaufkommen .....	361	- , Auftragseingang (Index) .....	204
- , Ausstattung mit Gebrauchsgütern		- , Auslandsumsatz .....	199
- , nach Haushaltsnettoeinkommen .....	341	- , Beschäftigte .....	195, 196, 201
- , nach Haushaltstyp .....	342	- , nach Größenklassen .....	202
- , nach sozialer Stellung .....	340	- , Betriebe .....	196, 200
- , Einpersonenhaushalte .....	40	- , nach Beschäftigtengrößenklassen .....	202
- , Empfänger von Sozialhilfe .....	278	- , Investitionen .....	203
- , Energieverbrauch .....	214, 218, 219	- , Löhne und Gehälter .....	195, 197
- , Gasverbrauch .....	216	- , Produktion (Index) .....	205
- , Gebrauchsgüter, langlebige .....	338	- , Umsatz .....	195, 198
- , Haushaltsgröße .....	41	- , Unternehmen .....	195
- , laufende Wirtschaftsrechnungen .....	338	Hopfen	
- , Mehrpersonenhaushalte .....	40	- , Anbaufläche .....	173, 174, 178
- , Privathaushalte .....	41	- , Ausfuhr .....	233
- , Stromverbrauch .....	216	- , Ernte .....	178
- , Verbraucherpreisindex .....	314	Horte	
Haushaltsenergie, Verbraucherpreisindex .....	322	Hotellerie	
Haushaltsgeräte		- , Beschäftigte .....	242
- , Ausstattung der Haushalte .....	340 - 342	- , Umsatz (Messzahlen) .....	242
- , Produktion .....	209	- , Fremdenverkehr .....	243 - 245
- , Verbraucherpreisindex .....	324	Hühner, Halter und Bestände .....	180
Haushaltsgröße .....	41	Hundesteuer, Steueraufkommen .....	291
Haushaltsplan		<b>I</b>	
- , Ausgaben und Einnahmen des Staates .....	290	Index	
- , Öffentliche Finanzen .....	288	- , Auftragseingang im Verarbeitenden Gewerbe 204	
Haushaltswaren, Großhandelspreise (Index) .....	318	- , Aus- und Einfuhrpreise .....	319
		- , Baupreise .....	314, 320
		- , Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel .....	318
		- , Einzelhandelspreise .....	314, 323
		- , Erzeugerpreise	
		- , gewerbliche Produkte .....	315, 316
		- , land- und forstwirtschaftliche Produkte .....	317
		- , Großhandelspreise .....	318
		- , Großhandelsverkaufspreise .....	313
		- , Verbraucherpreise	
		- , für Bayern .....	323, 324
		- , für Deutschland .....	322, 323
		- , → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit	
		Indirekteinleitung, Abwasser .....	369
		Industrie und Handel	
		- , Auszubildende .....	104
		- , Berufsbildung .....	106
		- , → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit	
		Industrie- und Handelskammern, eingetragene Unternehmen .....	160
		Inländerkonzept (VGR) .....	345
		Inlandskonzept (VGR) .....	345
		Inlandsumsatz, Verarbeitendes Gewerbe ..	192, 193
		Innere Darlehen (Öffentliche Finanzen) .....	288
		Innungen, Handwerkskammerbezirk .....	160
		Insolvenzen .....	184, 185
		- , Bund und Länder .....	536
		- , eröffnete Verfahren .....	189, 190
		- , → Bund und Länder	
		- , Größenklasse der Forderung .....	190
		- , Konkursverfahren .....	132, 133
		- , Kreisübersicht .....	391, 417
		- , mangels Masse abgelehnte Verfahren ..	189, 190
		- , nach der Rechtsform der Unternehmen .....	189
		- , nach Regierungsbezirken .....	190
		- , nach Wirtschaftsbereichen .....	189, 190
		Insolvenzgeld (BA) .....	273
		Instanzen → Rechtspflege	
		Internet	
		- , Ausstattung der Haushalte .....	340 - 342
		- , je 100 Haushalte (Bayern in Europa) .....	546
		Investitionen	
		- , Baugewerbe .....	210
		- , Dienstleistungen, Verkehr .....	264, 265
		- , Kommunalausgaben .....	296
		- , Umweltschutz .....	358, 371
		- , Verarbeitendes Gewerbe .....	193, 203
		- , VGR .....	345
		Investitionsgüterproduzenten	
		→ Verarbeitendes Gewerbe	
		Investitionszuweisungen der öffentlichen Hand an Gemeinden .....	292
		<b>J</b>	
		Jahresrechnungsstatistik .....	287
		Jahresverdienst → Bruttojahresverdienst	
		Jahreswassermenge	
		- , Umweltschutz	
		- , Kreisübersicht .....	388
		Jugenddarstellung .....	128, 129
		Jugendherbergen	
		- , Fremdenverkehr .....	243 - 245
		- , Jugendhilfe .....	282
		Jugendhilfe .....	271
		- , Ausgaben und Einnahmen .....	282
		- , Beratungsstellen .....	282
		- , Einrichtungen .....	282
		- , Empfänger .....	281
		- , Erzieherische Hilfen .....	281
		- , Heime .....	282
		- , Plätze .....	282
		- , Sozialleistungen .....	272
		- , tätige Personen .....	282
		Jugendliche	
		- , Arbeitslose .....	158
		- , in Sportvereinen .....	109
		- , Polizeiliche Kriminalstatistik .....	114, 133
		- , Strafverfolgung .....	114, 124, 126
		Jugendschutzbestimmungen, Straftaten ..	132, 133
		Jugendstrafe	
		- , Strafverfolgung .....	128
		- , Strafvollzug .....	129
		Jugendstrafrecht	
		- , Bewährungshilfe .....	123
		- , Strafverfolgung .....	124, 125, 128
		Jung- und Mastschweine	
		- , Bestände .....	180
		- , Halter und Bestände .....	181
		Justizvollzugsanstalten	
		- , Gefangene und Sicherungsverwahrte .....	129
		- , Haushaltsplan .....	290

	Seite		Seite
<b>K</b>			
Kälber		- Seelsorgestellen	110
- Bestände	180	- Taufen	110
- Halter und Bestände	181	- Trauungen	110
- Schlachtungen	182	- → Religionszugehörigkeit	
Kanalisation	368	Kirchenaustritte	110
Kantinen, Umsatz, Beschäftigte (Messzahlen)	242	Kirchenkreise, Evangelisch-Lutherische Kirche	110
Kapitalgesellschaften		Kirchliche Prüfungen, Hochschulabschluss	99
- Grund-/Stammkapital	184	Klagen, Arbeitsgerichte	131
- Insolvenzen	189	Kläranlagen	368
- Körperschaftsteuer	308	Klärgas, Aufkommen	216
Kapitalmarktmittel, Baufinanzierung	223, 228	Klärschlamm, öffentliche Abwasserbeseitigung	368
Kapitalrechnung, Öffentliche Finanzen	288	Kleingewerbe, Abfallaufkommen	361
Kapitalvermögen, Einkünfte der		Klimatische Verhältnisse	10
- Einkommensteuerpflichtigen	307	- Eis- und Frosttage	13
Kartellbußgeldsachen	118	- Lufttemperatur, mittlere	13
Kartoffeln		- Niederschlagshöhe	13
- Anbaufläche	167, 173, 174	- Sommertage	13
- Betriebe	167	- Sonnenseindauer	13
- Ernte	177, 530	Klimawirksame Stoffe	357, 358
- Bayern in Europa	545	Knappschaftliche Rentenversicherung → Gesetzliche Rentenversicherung	
- Erzeugerpreise (Index)	317	Kneippkurorte	243
- Lebensmitteluntersuchungen	66	Kohle	
Käse		- Aufkommen, Verwendung	215
- Aus- und Einfuhr	233, 236	- Energiebilanz	218
- Lebensmitteluntersuchungen	66	Kohlendioxid, Emissionen (Bayern in Europa)	547
Kassenkredite, Öffentliche Finanzen	288	Kohleversorgung	215
Katholische Kirche → Kirchen		Kollegs	87
Kaufmännische Angestellte, Brutto- monatsverdienst	333, 334	Kommunale Finanzen	
Kaufrecht	116	- Ausgaben	
Kaufwerte		- , Aufgabenbereiche	296, 298
- Bauland	314, 321	- , Ausgabearten	298
- , Bund und Länder	540	- , der Eigenbetriebe	301
- , landwirtschaftliche Grundstücke	164, 172	- , Einnahmen nach Aufgabenbereichen	296, 297
Keltertrauben	176	- , Kreisübersicht	392, 420, 421
Keramik		- , Steuereinnahmen	291
- Erzeugerpreise (Index)	316	- , Verschuldung	301
- Produktion	207	Kommunalwahlen → Wahlen	
Kernenergie, Energiebilanz	219	Kommunen → Gemeinden	
Kernkraftwerke		Kompostierungsanlagen	362
- Bayern in Europa	545	Konfirmierte, Evangelisch-Lutherische Kirche	110
- Elektrizitätserzeugung	216	Konkurse und Vergleichsverfahren → Insolvenzen	
Kinder		Konsumausgaben	
- , ehelich, nichtehelich	50	- , Private Haushalte	353, 354
- , Herausgabe, Scheidungsverfahren	117	- , Staat	353, 354
- , in Kindergärten	81	- , VGR	347
- , Entwicklung seit 1995/96	78	Konsumgüterproduzenten → Verarbeitendes Gewerbe	
- , in nichtehelichen Lebensgemeinschaften	42	Konzerte	108
- , in schulvorbereitenden Einrichtungen	82	Kork und Korkwaren → Holz und Holzwaren	
- , in Sportvereinen	109	Körperschaftsteuer	
- , Polizeiliche Kriminalstatistik	133	- , Steueraufkommen	291
- , Taufen	110	- , Steuerpflichtige	308
- , Unterhalt (Scheidungsverfahren)	117	Kraftfahrzeuganhänger (Neuzulassungen)	255, 256
Kinder- und Jugendhilfe	271	Kraftfahrzeuge	
- , Adoptionen	281	- , Aus- und Einfuhr	234
- , Ausgaben und Einnahmen	282	- , Ausfuhr	237
- , Beistandsschaften	281	- , Bestand	251, 252
- , Beratung, Betreuung junger Menschen	281	- , , Fahrzeugarten	255
- , Bund und Länder	536	- , , Haltergruppen	255
- , Einrichtungen	282	- , , Kreisübersicht	390, 416
- , Empfänger	281	- , , seit 1970	250
- , Erzieherische Hilfen, Hilfe zur Erziehung	281	- , , Zulassungsjahre	255
- , Pflöge	281	- , Einfuhr	237
- , Plätze	282	- , Einzelhandelspreise (Index)	323
- , Sozialpädagogische Familienhilfe	281	- , Erzeugerpreise (Index)	316
- , tätige Personen	282	- , Neuzulassungen	256
- , Vaterschaftsfeststellungen	281	- , Produktion	209
- , Vormundschaften	281	- , Shredderanlagen	362
Kindergärten		- , Vans → M1-Fahrzeuge	
- , betreute Kinder	81	- → Fahrzeugbau	
- , Erziehungspersonal	81	Kraftfahrzeugführer, Straßenverkehrsunfälle	260
- , Gruppengröße	81	Kraftfahrzeughandel	
- , Kinder- und Jugendhilfe	282	- , Umsatz und Beschäftigte (Messzahlen)	241
- , Kreisübersicht	385	Kraftfahrzeugsteuer, Steueraufkommen	291
- , Plätze	81	Krafträder	
- , Träger der Einrichtung	81	- , Bestand seit 1970	250
- → Bildung und Kultur (Bayern Daten seit 1960)		- , Kreisübersicht	390
Kindergeld	271	Kraftstoffe	
- , Berechtigte	273	- , Erzeugerpreise (Index)	315
- , Bund und Länder	536	- , Mineralölversorgung	215
- , Sozialleistungen	272	Kraftwerke	
- , Zahl der Kinder	273	- , Abwasserbeseitigung	369
Kirchen		- , Wasserversorgung	369
- , Beerdigungen	110	Kranke, Sozialhilfe	277
- , Geistliche	110	Krankengeld, Ausgaben der Gesetzlichen Krankenversicherung	274
- , Kirchliches Leben	110	Krankenhäuser	64
- , Religionsgesellschaften	23	- , Ärzte	71
		- , Ausgaben von Staat und Gemeinden	292
		- , Belegungstage	68
		- , Betten	
		- , , Nutzung	69
		- , , Zahl	68
		- , Diagnosen	67
		- , Einnahmen von Staat und Gemeinden	294
		- , entlassene Patienten	67
		- , Kaufmännische Buchführung	287, 288
		- , Kommunale Ausgaben und Einnahmen	296
		- , Kreisübersicht	385
		- , nichtärztliches Personal	71
		- , Patientenzu- und -abgang	69
		- , Pflegetage	68
		- , Schulden	301
		- , Verweildauer	69
		Krankenstand → Gesetzliche Krankenversicherung	
		Krankenversicherung → Gesetzliche Krankenversicherung	
		Krankheiten	
		- , meldepflichtige, übertragbare	63, 64
		- , Todesursachen	63, 64, 72, 73
		Kredite, Banken	267
		Kreditinstitute	267
		- , Direktinvestitionen	239
		- , Gewerbeanzeigen	187, 188
		- , Kapitalgesellschaften	184
		- , sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer	155, 156
		- , Unternehmensregister	186
		- → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit	
		Kreditmarktschulden	301
		Kreise, Kreisfreie Städte, Anzahl	24
		Kreisräte → Wahlen, Kommunalwahlen	
		Kreisstraßen, Länge	254
		Kreistage → Wahlen, Kommunalwahlen	
		Kreisübersicht	384 - 523
		- , Allgemein bildende Schulen	398
		- , Ausbaugewerbe	412
		- , Baugewerbe	412, 413
		- , Bauhauptgewerbe	412
		- , Baulandverkehr	424
		- , Bautätigkeit und Wohnungswesen	413, 414
		- , Bestand an Wohnungen	414
		- , Bevölkerungsbewegung	397
		- , Bevölkerungsstand	395, 396
		- , Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau	412
		- , Bildungswesen	398, 399, 400, 401
		- , Bruttoinlandsprodukt	424
		- , Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	415
		- , Erwerbstätigkeit	404, 405, 406
		- , Fertiggestellte Wohnungen	414
		- , Finanzzuweisungen	421
		- , Fläche, Flächennutzung	394
		- , Fremdenverkehr	415
		- , Gebiet	394
		- , Gesundheitswesen	397
		- , Hebesätze	420
		- , Heime für volljährige Behinderte	419
		- , Insolvenzen	417
		- , Kindergärten	398
		- , Kommunale Finanzen	392, 420, 421
		- , Land- und Forstwirtschaft	407, 408, 409
		- , Landwirtschaftliche Betriebe	407
		- , Lohn- und Einkommensteuer	422
		- , Öffentliche Abfallentsorgung	411
		- , Regierungsbezirke	
		- , , Oberbayern	394 - 425
		- , , Niederbayern, Oberpfalz, Oberfranken	426 - 457
		- , , Mittelfranken, Unterfranken, Schwaben	458 - 489
		- , , Summen	394 - 425
		- , Regionen, Regionsgruppen	490 - 523
		- , Sozialhilfe	418
		- , Sozialwesen	418, 419
		- , Steuereinnahmen der Gemeinden	421
		- , Steuern	420, 423
		- , Straßenverkehr	416, 417
		- , Straßenverkehrsunfälle	417
		- , Umsatzsteuer	393, 423
		- , Umweltschutz	411
		- , Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	410
		- , Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte	425
		- , VGR	424, 425
		- , Wahlen	402, 403
		Kriegsopferversorgung	
		- , Gerichtsverfahren	130
		- , Sozialleistungen	272

Seite		Seite	Seite
	Kriminalität .....	132, 133	
	Kriminalstatistik, Polizeiliche .....	113, 114, 132, 133	
	Krippen .....	282	
	Kühe, Halter und Bestände .....	180, 181	
	Kultur		
	- Ausgaben von Staat und Gemeinden .....	292, 293	
	- Einnahmen von Staat und Gemeinden .....	294	
	Kündigungen, Klagen zu .....	131	
	Kunsthochschulen → Hochschulen		
	Kunststoffe		
	- Aufarbeitung von Altkunststoffen .....	367	
	- Aus- und Einfuhr .....	233, 236	
	- Recycling .....	357, 366	
	Kurheime → Jugendhilfe		
	Kurorte		
	- Beherbergungskapazität .....	243	
	- Gästeankünfte und -übernachtungen .....	243 - 245	
	Kurzarbeiter .....	148, 158	
	Kurzarbeitergeld (BA) .....	273	
	<b>L</b>		
	Land- und Forstwirtschaft		
	- Ackerland .....	15, 166, 167, 173, 174, 387	
	- Anbaufläche .....	175, 178	
	- Arbeitskräfte .....	163, 171, 530	
	- Arbeitnehmerentgelte .....	351	
	- Auszubildende .....	104, 105	
	- Baumschulbetriebe, -flächen .....	179	
	- Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen) .....	15, 16	
	- Bayern in Europa .....	545	
	- Berufsbildung .....	106	
	- Betriebe		
	- , Arbeitskräfte .....	171	
	- , , in Gartenbaubetrieben .....	379	
	- , Betriebsgebäude, genehmigte und fertiggestellte .....	224	
	- , betriebswirtschaftliche Ausrichtung .....	164, 169	
	- , Dauerkulturbetriebe .....	169	
	- , Futterbaubetriebe .....	169	
	- , Gartenbaubetriebe .....	169, 379	
	- , Gemischtbetriebe .....	163	
	- , Größenstruktur .....	162	
	- , Haupt-/Nebenerwerbsbetriebe .....	170	
	- , mit Gartenbau .....	374	
	- , mit gepachteten Flächen .....	170	
	- , mit Viehhaltung .....	168	
	- , nach Fruchtarten .....	167	
	- , Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche .....	15, 165 - 171	
	- , Größenklassen des Standardbetriebseinkommens .....	169	
	- , Hauptnutzungs- und Kulturarten .....	166	
	- , ökologischer Landbau .....	163	
	- , Pachtentgelt, -fläche .....	170	
	- , sozialökonomische Betriebstypen .....	170	
	- , Veredlungsbetriebe .....	169	
	- , Betriebsverhältnisse .....	165	
	- , Bodennutzung .....	173, 174	
	- , Kreisübersicht .....	387, 408	
	- , Bruttowertschöpfung (VGR) .....	350	
	- , Bund und Länder .....	530	
	- , Dauergrünland .....	15, 162, 164, 166, 173, 174, 387	
	- , Dauerkulturbetriebe .....	163, 164, 166, 169	
	- , Düngemittellieferungen .....	172	
	- , Einkaufspreise für landwirtschaftliche Grundstoffe, Betriebsmittel (Index) .....	318	
	- , Einkünfte der Einkommensteuerpflichtigen .....	307	
	- , Erntemenge .....	15, 175 - 178	
	- , Erwerbstätige		
	- , Altersgruppen .....	152	
	- , je Woche geleistete Arbeitsstunden .....	153	
	- , Stellung im Beruf .....	152	
	- , Flächenerhebung .....	26	
	- , Fruchtarten .....	167	
	- , Futterbaubetriebe .....	164	
	- , Futterpflanzen .....	162	
	- , Gartenbau .....	169	
	- , Gartenbauerzeugnisse .....	379	
	- , Gartengewächse .....	173, 174	
	- , gärtnerische Nutzfläche .....	380	
	- , Gemüseanbau und -ernte .....	175, 178	
	- , Gewächshäuser .....	380	
	- , Hackfrüchte .....	173, 174	
	- , Handelsgewächse .....	173, 174	
	- , Hektarertrag .....	177	
	- , Hennenhalter und -bestände .....	182	
	- , Hopfenanbau und -ernte .....	178	
	- , Keltertrauben .....	176	
	- , Kreisübersicht .....	387, 407, 409	
	- , Kulturarten .....	166	
	- , landwirtschaftlich genutzte Fläche .....	15, 162, 164 - 174	
	- , , Kreisübersicht .....	408	
	- , Landwirtschaftliche Maschinen, Aus- und Einfuhr .....	234	
	- , Landwirtschaftliche Produkte, Erzeugerpreise (Index) .....	313, 317	
	- , Marktobstanbau .....	176	
	- , , Anbaufläche .....	179	
	- , , Betriebe .....	179	
	- , Ökologischer Landbau .....	172	
	- , Pflanzenbauverbundbetriebe .....	164	
	- , Pflanzenbau-Viehhaltungsbetriebe .....	164	
	- , Rebfläche .....	176	
	- , Schlachtungen .....	182	
	- , sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer .....	155, 156	
	- , Stromverbrauch .....	216	
	- , Viehbestand (Kreisübersicht) .....	387	
	- , Viehbestand, -haltung .....	180, 181, 409	
	- , Viehhaltungsverbundbetriebe .....	164	
	- , Weizen (Kreisübersicht) .....	408	
	- , Zierpflanzen, Anbaufläche .....	179	
	- , → Bayern Daten seit 1960, Kreisübersicht, Bund und Länder, Bayern in Europa		
	Länder Deutschlands → Bund und Länder		
	Landesarbeitsgericht .....	131	
	Landesorganisationen (Erwachsenenbildung) .....	107	
	Landessportverband .....	109	
	Landessteuern, Steuereinnahmen .....	286, 291	
	Landkreise		
	- , Anzahl .....	24	
	- , Personal .....	302	
	- , Schulden .....	301	
	- , Steuern .....	299	
	Landräte → Wahlen, Kommunalwahlen		
	Landratsämter, Haushaltsplan .....	290	
	Landschaften .....	9	
	Landtag → Wahlen		
	Landwirtschaftliche Produkte, Erzeugerpreise (Index) .....	317	
	Lastenausgleich, Sozialleistungen .....	272	
	Lastkraftwagen		
	- , Bestand .....	251	
	- , Straßenverkehrsunfälle .....	260	
	Laufbahnguppe .....	288	
	Laufende Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte .....	340, 341, 342	
	Lebendgeborene .....	45, 47	
	- , eheliche, nach Geburtenfolge .....	51	
	- , Legitimität .....	51	
	- , Staatsangehörigkeit der Eltern .....	50	
	- , Staatsangehörigkeit der Mutter .....	51	
	- , seit 1825 .....	46	
	- , seit 1950 (Graphik) .....	44	
	Lebenserwartung .....	54, 55	
	Lebensmitteluntersuchungen .....	66	
	Lebensunterhalt der Bevölkerung .....	149	
	Lebensversicherungen, abgeschlossene .....	374	
	Leder- und Lederwaren		
	- , Erzeugerpreise (Index) .....	315	
	- , Produktion .....	206	
	Ledige → Familienstand		
	Legehennen, Halter und Bestände .....	180, 181	
	Lehramtsstudium .....	95	
	- , 1. Staatsprüfung .....	98, 99	
	- , 2. Staatsprüfung .....	103	
	Lehrer → Schulen		
	Lehrkräfte, Erwachsenenbildung .....	107	
	Lehrlinge → Berufsbildung		
	Leistungsgruppen		
	→ Arbeitsverdienste, Arbeitszeit		
	Letztverbraucher, Umweltschutz (Kreisübersicht) .....	388	
	Lieferungen und Leistungen nach Wirtschaftsbereichen .....	309	
	- , Kreisübersicht .....	393	
	Linienvverkehr .....	252	
	- , Personenbeförderung .....	257	
	Listensitze → Wahlen, Sitzverteilung		
	Lizentiate, Hochschulabschluss .....	99	
	Lkw-Transporte im Fernverkehr → Güterverkehr		
	Lohn- und Einkommensteuer		
	- , Bund und Länder .....	540	
	- , Kreisübersicht .....	392, 422	
	- , Steuerpflichtige .....	306, 307	
	- , überwiegende Einkunftsart des Steuerpflichtigen .....	307	
	Löhne und Gehälter		
	- , → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit		
	Lohnfortzahlung, Sozialleistungen .....	272	
	Lohnnebenkosten → Arbeitskosten		
	Lohnsteuer		
	- , einbehaltene .....	289, 304, 305	
	- , Jahreslohnsteuer .....	289, 304	
	- , Steueraufkommen .....	291	
	Lohnsteuerfälle .....	289	
	- , nach dem Geschlecht .....	305	
	- , nach Größenklassen des Bruttolohns .....	305	
	- , nach sozialer Gliederung .....	304	
	Lohnsteuerpflichtige .....	289	
	- , nach der zugrunde gelegten Steuertabelle .....	304	
	- , nach Größenklassen des Bruttolohns .....	304	
	- , Steuerbelastung .....	305	
	Luft- und Raumfahrzeugbau, Investitionen .....	203	
	Luftfahrzeuge, Außenhandel .....	234	
	Luftreinhaltung		
	- , Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen .....	372	
	- , Umweltschutzinvestitionen .....	356, 358, 359, 371	
	- , Bund und Länder .....	542	
	Lufttemperatur, mittlere .....	13	
	Luftverkehr .....	251	
	- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen) .....	17	
	- , Bund und Länder .....	534	
	- , Fluggäste .....	261	
	- , Gewerbeanzeigen .....	187	
	- , Luftfracht, Luftpost .....	261	
	<b>M</b>		
	M1-Fahrzeuge .....	252, 255, 256, 390	
	Magisterprüfungen an Hochschulen .....	98, 99	
	Mahnverfahren		
	- , Landesarbeitsgericht .....	131	
	- , Zivilsachen .....	115	
	Main-Donau-Kanal .....	9	
	- , Länge, Einzugsgebiete .....	12	
	Mais → Getreide		
	Mandate → Wahlen, Sitzverteilung (Direktsitze, Listensitze)		
	Maschinen		
	- , Außenhandel .....	234	
	- , Erzeugerpreise (Index) .....	316	
	- , Großhandelspreise (Index) .....	318	
	- , Produktion .....	208	
	Maschinenbau		
	- , Arbeitskosten .....	381	
	- , Arbeitsstunden .....	197	
	- , Auftragsengang (Index) .....	204	
	- , Auslandsumsatz .....	199	
	- , Beschäftigte .....	195, 196, 201, 202	
	- , Betriebe .....	196, 200	
	- , , nach Beschäftigtengrößenklassen .....	202	
	- , Bund und Länder .....	532	
	- , Direktinvestitionen .....	239	
	- , Gewerbeanzeigen .....	187	
	- , Investitionen .....	203	
	- , Löhne und Gehälter .....	195, 197	
	- , Produktion (Index) .....	205	
	- , Umsatz .....	195, 198	
	- , Unternehmen .....	195	
	- , → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit		
	Maßeinheiten, Abkürzungen .....	6	
	Maßnahmen (Strafverfolgung) .....	128	
	Maßregeln, Anordnung von .....	125	
	Maß- und Schlachthühner .....	180	
	Medizintechnik		
	- , Erzeugerpreise (Index) .....	316	
	- , Produktion .....	209	
	Mehrarbeit, Arbeiterstunden im Handwerk .....	337	
	Mehrpersonenhaushalte .....	40, 41	
	Meister-BAföG .....	100	
	Meisterschulen → Fachschulen		
	Melderechtsrahmengesetz .....	23	
	Messen, Aussteller, Besucher, Fläche .....	248	
	Metallerzeugnisse		
	- , Erzeugerpreise (Index) .....	316	
	- , Produktion .....	208	
	Metallindustrie → Verarbeitendes Gewerbe		
	Meteorologische Angaben .....	10, 13	
	Mietausgaben		
	- , Mietzuschuss .....	280, 391	
	- , → Wohngeld		
	Mikrozensus .....	22, 147, 374, 377, 378	
	Milch		
	- , Aus- und Einfuhr .....	233, 236	

	Seite
- , durchschnittlicher Ertrag .....	182
- , - , → Land- u. Forstwirtschaft (Bund und Länder)	
- , Erzeugerpreise (Index) .....	317
- , Erzeugung und Verwendung .....	182
- , Erzeugung → Land- und Forstwirtschaft (Bayern Daten seit 1960, Bund und Länder, Bayern in Europa)	
- , Lebensmitteluntersuchungen .....	66
- , Milchkühe, Halter und Bestände .....	180 182
- , Milchprodukte, Ausfuhr .....	233
- , Mineralbäder (Fremdenverkehr) .....	243 - 245
- , Mineralöl	
- , Aufkommen, Verwendung .....	215
- , Energiebilanz .....	218, 219
- , Primärenergieverbrauch .....	214
- , Versorgung .....	215
- , Mineralölzeugnisse	
- , Aus- und Einfuhr .....	233
- , Erzeugerpreise (Index) .....	315
- , Großhandelspreise (Index) .....	318
- , Produktion .....	207
- , Unfälle bei Umgang und Beförderung .....	370
- , Mineralölsteuer .....	291
- , Minidisc-Geräte, Ausstattung der Haushalte .....	340 - 342
- , Ministerialbereiche, Ausgaben u. Einnahmen .....	290
- , Mitgliedsgemeinden .....	23, 24
- , Mithelfende Familienangehörige .....	148
- , Altersgruppen .....	150
- , an Berufsschulen .....	88
- , Anteil an den Erwerbstätigen .....	146
- , Wirtschaftsbereiche .....	152
- , Mittel aus öffentlichen Haushalten, Finanzierungsmittel .....	223
- , Mittlerer Schulabschluss .....	94
- , Möbel	
- , Einzelhandelspreise (Index) .....	323
- , Produktion .....	209
- , Verbraucherpreisindex .....	324
- , Mobilfunkteilnehmer je 1 000 Einwohner .....	546
- , Monatliche Dienstbezüge der Beamten nach Besoldungsgruppen .....	329
- , Monatsvergütung der Angestellten im öffentlichen Dienst .....	329
- , Monatsgehalt, -lohn, -verdienst, -vergütung → Arbeitsverdienste	
- , Moorbäder, Gästeankünfte und -übernachtungen .....	243 - 245
- , Mord	
- , Todesursachen .....	72
- , - , nach Altersgruppen .....	73
- , Mostertrag (Wein) .....	176
- , Motorräder, Mofas u.ä., Straßen- verkehrsunfälle .....	258 - 260
- , Müll, Energiegewinnung .....	214
- , - , abfuhr, öffentliche .....	357, 361
- , Musicals .....	108
<b>N</b>	
- , Nachlässe .....	189
- , Nachrichtentechnik	
- , Erzeugerpreise (Index) .....	316
- , Produktion .....	209
- , Nachrichtenverkehr .....	251
- , Rundfunk- und Fernsehgenehmigungen .....	261
- , Nahrungs- und Genussmittel	
- , Außenhandel .....	231, 233
- , Erzeugerpreise (Index) .....	315
- , Großhandelspreise (Index) .....	318
- , Preismesszahlen, Verbraucherpreise .....	324
- , NATO-Truppenstatut, Rechtsangelegenheiten .....	118
- , Naturschutz	
- , Bund und Länder .....	542
- , Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen .....	372
- , Umweltschutzinvestitionen .....	356, 358, 359, 371
- , Nettoeinkommen, Erwerbstätige .....	147, 154
- , Nettowertschöpfung (VGR) .....	345
- , Neubau, Fördermittel und Kosten .....	228
- , Neubauten .....	224 - 226
- , Nichtehelich Geborene .....	50, 51
- , Nichteheliche Lebensgemeinschaften .....	42
- , Nichterwerbspersonen .....	147
- , - , nach Altersgruppen und Familienstand .....	151
- , Nichterwerbstätige, überwiegender Lebensunterhalt .....	149
- , Nichtselbständige Arbeit, Einkünfte der Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen .....	307

	Seite
- , Nichtwohngebäude	
- , Baufertigstellungen .....	224, 225
- , Baugenehmigungen .....	224
- , Niederschlagshöhe .....	13
- , Nominalverdienst, der Angestellten .....	326
- , Normenkontrollen .....	121
- , Numerus-clausus-Sachen (Streitfälle) .....	121, 122
- , Nutzfläche von Gebäuden .....	223, 224, 225
<b>O</b>	
- , Oberbürgermeister → Wahlen, Kommunalwahlen	
- , Oberlandesgericht .....	113, 116
- , Obst	
- , Betriebe .....	179
- , Ernte .....	176, 530
- , Erzeugerpreise (Index) .....	317
- , Fläche (Anlagen) .....	179
- , Gehölze .....	179
- , Lebensmitteluntersuchungen .....	66
- , Verbraucherpreisindex .....	324
- , Öffentliche Abfallentsorgung	
- , Kreisübersicht .....	411
- , → Abfallentsorgung	
- , Öffentliche Abwasserbeseitigung → Umweltschutz (Kreisübersicht, Bund und Länder)	
- , Öffentliche Bauherren	
- , Baufertigstellungen .....	224, 225
- , Baugenehmigungen .....	224
- , Bauüberhang .....	226
- , Öffentliche Finanzen .....	286
- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen) .....	18
- , Bayern in Europa .....	546
- , Bund und Länder .....	538, 540
- , Innere Darlehen .....	288
- , Kreisübersicht .....	392, 420
- , lfd. Rechnungen .....	288
- , Öffentliche Müllabfuhr .....	357, 361
- , Öffentliche Schulden, Bund und Länder .....	538
- , Öffentliche Sicherheit und Ordnung	
- , Ausgaben von Staat und Gemeinden .....	292, 293
- , Einnahmen von Staat und Gemeinden .....	294
- , Kommunalausgaben .....	296
- , Kommunaleinnahmen .....	297
- , Personalbestand .....	302
- , Straftaten .....	132, 133
- , Öffentliche und private Dienstleister	
- , Arbeitnehmerentgelte .....	351
- , Bruttowertschöpfung .....	350
- , Öffentliche Wasserversorgung .....	368
- , → Umweltschutz (Kreisübersicht, Bund und Länder)	
- , Öffentliche Wirtschaftsunternehmen, Jahresabschlüsse .....	300
- , Öffentlicher Dienst	
- , Auszubildende .....	104
- , Berufsbildung .....	106
- , Personal .....	302, 303
- , Personal je 10 000 Einwohner (Bund und Länder) .....	538
- , Verdienste .....	327
- , Versorgungsempfänger .....	303
- , → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit	
- , Öffentlicher Gesundheitsdienst → Gesundheitswesen	
- , Öffentlicher Nahverkehr → Straßenpersonenverkehr	
- , Offizialverfahren .....	120
- , Ökologischer Landbau .....	172
- , Omnibusse, Personenbeförderung .....	257
- , Online-Dienste, Ausstattung der Haushalte .....	340 - 342
- , Opern, Operetten .....	108
- , Ordnungswidrigkeiten .....	113
- , Organgesellschaften .....	289
- , Organisationen ohne Erwerbscharakter - , sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer .....	155, 156
- , Orientierungsstufe → sonstige allgemeinbildende Schulen	
- , Orthshöhenlagen .....	11
- , Ozonabbaupotential (ODP) .....	358
- , Ozonschichtschädigende Stoffe .....	357, 358, 360
<b>P</b>	
- , Pachtentgelt für landwirtschaftliche Betriebe .....	170
- , Pachtfläche landwirtschaftlicher Betriebe .....	170

	Seite
- , Papier	
- , Altpapierverwertung .....	367
- , Ausfuhr .....	234
- , Außenhandel .....	233, 236
- , Erzeugerpreise (Index) .....	315
- , Produktion .....	207
- , Verpackung, Einsammlung .....	356, 365
- , Parteien → Wahlen	
- , Patienten	
- , diagnostizierte Krankheiten .....	67
- , Krankenhaus .....	67
- , Patientenzu- und -abgang, Krankenhäuser .....	69
- , Pauschalreisen, Verbraucherpreisindex .....	324
- , Pensionen	
- , Fremdenverkehr .....	243 - 245
- , Sozialleistungen .....	272
- , Personal	
- , ambulante Pflegedienste .....	283
- , Ausgaben von Staat und Gemeinden .....	293
- , Bund, Land, Gemeinden .....	302
- , Erwachsenenbildung .....	107
- , Hochschulen .....	101
- , Kindergärten .....	81
- , Kommunale Körperschaften .....	302
- , Pflegeheime .....	283
- , Schulvorbereitende Einrichtungen .....	82
- , Staat, Kommunen, Sozialversicherungsträger .....	303
- , Personalcomputer, Ausstattung der Haushalte .....	340 - 342
- , Personalkosten → Arbeitskosten	
- , Personalvertretungsrecht .....	121, 122
- , Personenbeförderung	
- , Luftverkehr, Fluggäste .....	261
- , Schienennah- und Straßenverkehr	
- , - , Beschäftigte .....	257
- , - , Eisenbahnen .....	257
- , - , Fahrgäste .....	257
- , - , Fahrleistung .....	257
- , - , Omnibusse .....	257
- , - , Straßenbahnen .....	257
- , - , Unternehmen .....	257
- , → Straßenpersonenverkehr	
- , Personengesellschaften, Insolvenzen .....	189, 190
- , Personenkraftwagen	
- , Ausstattung der Haushalte .....	340 - 342
- , je 1 000 Einwohner (Bayern in Europa) .....	546
- , Straßenverkehrsunfälle .....	258 - 260
- , Personenschäden bei Straßenverkehrsunfällen .....	258 - 260
- , Personenverkehr → Luftverkehr; Straßenpersonenverkehr	
- , Pfarren, Kirchen .....	110
- , Pferde, Halter und Bestände .....	168, 181
- , Pflanzliche Produkte, Erzeugerpreise (Index) .....	317
- , Pflegebedürftige	
- , Plätze .....	269
- , Sozialhilfe .....	277
- , Pflegedienste .....	283
- , ambulante .....	271
- , Pflegegeldempfänger .....	275
- , Pflegeheime .....	271, 283
- , Pflegetage	
- , Krankenhäuser .....	68
- , Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen .....	70
- , Pflegeversicherung .....	270 - 272
- , Pflegschaften → Kinder- und Jugendhilfe	
- , Pharmazeutische Erzeugnisse	
- , Außenhandel .....	234
- , Großhandelspreise (Index) .....	318
- , Philosophisch-theologische Hochschulen → Hochschulen	
- , Phonogeräte, Ausstattung der Haushalte .....	340 - 342
- , Polizei	
- , Einleitungsbehörde eines Ermittlungsverfahrens .....	118
- , Ausgaben des Staates .....	292, 293
- , Einnahmen des Staates .....	294
- , Haushaltsplan .....	290
- , Polizeiliche Kriminalstatistik .....	113, 114, 132, 133
- , Post, Flughafenverkehr .....	261
- , Prädikatisierte Gemeinden .....	231, 243
- , Preisindex .....	312, 323, 324
- , Aus- und Einfuhr .....	319
- , Bau-/Bauland .....	321, 540
- , Bauwerke .....	314, 320
- , forstwirtschaftliche Produkte .....	317
- , für den Straßenbau .....	320
- , gewerbliche Produkte .....	315
- , Großhandel .....	318
- , landwirtschaftliche Betriebsmittel .....	318

	Seite		Seite		Seite
- landwirtschaftliche Produkte.....	317	- Investitionen.....	203	- ausgewählte Häfen.....	262
- Verbraucherpreisindex.....	322	- Kunststoffe.....	366, 367	- Gewerbeanzeigen.....	187
- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen).....	19	- Löhne.....	195	- Schiffsbestand.....	262, 263
- , Bayern in Europa.....	546	- Löhne und Gehälter.....	197	Schlacht- und Masthähne bzw. -hühner,	
Preismesszahlen.....	313	- Umsatz.....	195, 198	Halter und Bestände.....	180, 181
Preisveränderungen → Indizeszahlen		- Unternehmen.....	195	Schlachtmenge, Fleisch.....	182
Priester, Römisch-Katholische Kirche.....	110	- → Abfallaufkommen		Schlachtungen	
Primäreinkommen (VGR).....	347, 352	- → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit		- Rinder.....	182
Primärenergieverbrauch.....	194, 214, 218, 219	Regelung (bei Scheidungsverfahren)		- Schafe.....	182
- , Energieträger.....	214	- , der elterlichen Sorge.....	117	- Schweine.....	182
- , Herkunft der Energie.....	214	- , des Umgangs.....	117	Schlachtvieh, Erzeugerpreise (Index).....	317
Private Haushalte		Regierungen, Haushaltsplan.....	290	Schleplifte, beförderte Personen.....	248
- Bauherr.....	224 - 226	Regierungsbezirke		Schlösser und Burgen, Besucher.....	248
- Bevölkerung in Privathaushalten.....	40, 41	- Personal.....	302	Schlüsselzuweisungen	
- Haushaltsgröße.....	21, 41	- Schulden.....	301	- Kreisübersicht.....	421
- Konsumausgaben.....	353, 354	- Sitz der Regierung.....	24	- → Kommunale Finanzen	
- laufende Transfers.....	352	Regionen → Kreisübersicht		Schredderanlagen.....	362
- Sozialbeiträge.....	352	Rehabilitationseinrichtungen → Vorsorge- oder		Schuhe	
- Sozialleistungen.....	352	Rehabilitationseinrichtungen		- Außenhandel.....	234
- verfügbares Einkommen.....	352	Relativer Schulbesuch.....	78, 92	- Einzelhandelspreise (Index).....	323
- , → Haushalte		Religionsgesellschaft.....	23	- , Verbraucherpreisindex.....	324
Privatklage.....	119	Religionszugehörigkeit		Schulabgänger	
Produktion, Verarbeitendes Gewerbe		- Bevölkerung.....	34	- nach Schul- und Abschlussarten.....	94
- Index, Verarbeitendes Gewerbe.....	205	- Eheschließungen.....	48	- Volksschulen.....	83
- Produktionswert.....	193, 206 - 209	- Kirchen.....	23	Schulabschluss	
Produzierendes Gewerbe		- Schüler.....	93	- Ausbildungsstand der Bevölkerung.....	42
- Arbeitnehmerentgelte.....	351	Rendite öffentl. Anleihen (Bayern in Europa)....	546	- beruflicher.....	94
- Arbeitskosten.....	381	Rente, Rentenversicherung, Rentenzahlbeträge →		- Erwerbstätige.....	154
- Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen).....	16	Gesetzliche Rentenversicherung		- nach Schul- und Abschlussarten.....	94
- Bayern in Europa.....	545	Restaurants → Gastgewerbe		Schulanfänger.....	83
- Bruttowertschöpfung.....	350	Restmüll.....	361	Schulbesuch, relativer.....	92
- Bund und Länder.....	532	- Kreisübersicht.....	388	- nach Geschlecht.....	78
- Erwerbstätige		- , → Umweltschutz		Schulden	
- , Altersgruppen.....	152	Revisionen (Zivilsachen).....	116	- bei öffentlichen Haushalten.....	301
- , je Woche geleistete Arbeitsstunden.....	153	Rinder		- von Staat und Kommunen.....	286, 301
- , Stellung im Beruf.....	152	- Aus- und Einfuhr.....	233	Schuldenbereinigungsplan → Insolvenzen	
- , sozialversicherungspflichtig beschäftigte		- Bestände.....	530	Schuldendienst, Ausgaben des Staates.....	292
Arbeitnehmer.....	155	- Erzeugerpreise (Index).....	317	Schulen	
- , → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit		- Halter und Bestände.....	168, 180, 181	- Abendgymnasien.....	87
- , → Verarbeitendes Gewerbe		- Schlachtungen.....	182	- Abendrealschulen.....	87
Promotionen an Hochschulen.....	99	Rohstoffe		- Ausbildungsförderung.....	100
Prozentpunkte.....	6	- Aus- und Einfuhrpreise (Index).....	319	- Ausgaben von Staat und Gemeinden.....	292, 293
Prozesskostenhilfe.....	115 - 117, 121, 122	- Außenhandel.....	233	- Berufsfachschulen.....	90
Puppentheater.....	108	- Einfuhrpreise (Index).....	319	- , des Gesundheitswesens.....	90
		- Großhandelspreise (Index).....	318	- Berufsoberschulen.....	91
<b>Q</b>		Rohtabak, Aus- und Einfuhr.....	231, 233	- Berufsschulen.....	87
Qualifizierender Hauptschulabschluss (Quali)....	94	Römisch-Katholische Kirche → Kirchen		- Berufsschulen zur sonderpädagogischen	
Quellenangaben.....	6	Rückerstattungssachen.....	116	Förderung.....	87
		Ruhegehaltsempfänger.....	303	- Drei- und vierstufige Wirtschaftsschulen.....	89
<b>R</b>		Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik		- Einnahmen von Staat und Gemeinden.....	294
Raffinerieproduktion.....	215	- Anteil Bayerns am Bundesgebiet.....	199	- Fachakademien.....	92
Raps		- Arbeitsstunden.....	197	- Fachoberschulen.....	91
- Anbaufläche.....	173, 174	- Auslandsumsatz.....	199	- Fachschulen.....	89
- Erntemenge.....	177	- Beschäftigte.....	195, 196, 202	- Freie Waldorfschulen.....	86
- Hektarertrag.....	177	- Betriebe.....	196	- Gymnasien.....	85, 86
Rauchgewohnheiten.....	374	- , nach Beschäftigtengrößenklassen.....	202	- Kollegs.....	87
Räume in Wohnungen.....	224 - 227, 414	- Bund und Länder.....	532	- Kommunaltausgaben, -einnahmen.....	296 - 298
Rauschgiftkriminalität.....	132, 133	- Erzeugerpreise (Index).....	316	- Private Lyzeen der Republik Griechenland.....	86
Realschulen → Schulen		- Genehmigungen.....	261	- Realschulen.....	84
Realsteuerhebesätze, Durchschnitt.....	299	- Herstellung		- Realschulen zur sonderpädagogischen	
Realverdienstentwicklung, der Angestellten.....	326	- , Beschäftigte.....	201	Förderung.....	84
Rebfläche.....	176	- , Betriebe.....	200	- Schulen besonderer Art.....	86
Rebsorten.....	176	- , Produktion (Index).....	205	- Schulversuche.....	85, 86
Rechtsform		- Löhne und Gehälter.....	195, 197	- sonstige allgemein bildende Schulen.....	86
- Körperschaftsteuerpflichtige.....	308	- Produktion.....	209	- Volksschulen.....	82
- Unternehmen im Konkursverfahren.....	189, 190	- Umsatz.....	195, 198	- → Kreisübersicht (Bildungswesen), Bayern Daten	
- Verkehr.....	265	- Unternehmen.....	195	seit 1960 (Bildung und Kultur)	
Rechtshilfeangelegenheiten mit dem Ausland..	118	<b>S</b>		Schüler	
Rechtskräftig Ver-/Abgeurteilte → Verurteilte		Sachgebiete in der Sozialgerichtsbarkeit.....	130	- Absolventen mit qualifiziertem	
Rechtsmittelführer.....	122	Sachinvestitionen des Staates.....	293	Hauptschulabschluss.....	83
Rechtsmittelinstanz.....	113, 116, 117, 119, 120, 122	Sachschäden, Straßenverkehrsunfälle.....	258, 260	- Berufsverhältnisse.....	88
Rechtsmittelverfahren.....	122	Salate, Ernte.....	178	- Neueintritte.....	92
Rechtspflege.....	112 - 129	Säuglingssterblichkeit.....	45, 53	- Übertritte.....	92
- Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen).....	15	Schadensersatz, Klagen zu.....	131	- Verteilung der Schüler (Jahrgangsstufe 8) auf	
- Bund und Länder.....	526	Schadensversicherungsleistungen, lfd.		Schularten.....	78, 92
Rechtsschutz, vorläufiger.....	121, 122	Transfers.....	352	- zur sonderpädagogischen Förderung.....	83
Recycling		Schafe		- Zurückstellungen vom Schulbesuch.....	83
- Abwasserbeseitigung.....	369	- Bestände.....	530	- → Schulen	
- Anteil Bayerns am Bundesgebiet.....	199	- Halter und Bestände.....	168, 180, 181	Schülerbeförderung, Ausgaben d. Gemeinden.....	298
- Arbeitsstunden.....	197	- Schlachtungen.....	182	Schülerheime → Jugendhilfe	
- aus Bauabfällen gewonnene Erzeugnisse.....	366	Schauspiele.....	108	Schülerverkehr, freigestellter.....	252
- Auslandsumsatz.....	199	Scheckprozesse.....	115, 116	Schulträger → Schulen	
- Bauschutt.....	366	Scheidungen → Ehescheidungen, Ehelösungen		Schulungsheime	
- Beschäftigte.....	195, 196, 201	Scheidungsfolgesachen.....	117	- Beherbergungskapazität.....	243
- Betriebe.....	196, 200	Scheidungsverfahren.....	117	- Gästeankünfte und -übernachtungen.....	244, 245
- Gewerbeanzeigen.....	187	Schiennahverkehr, Personenbeförderung.....	257	Schulvorbereitende Einrichtungen.....	79, 82
		Schiffsverkehr		Schweine	

	Seite		Seite		Seite
- Schlachtungen .....	182	Sozialversicherung .....	270	-, Staat und Gemeinden .....	286
Schwerbehinderte .....	271	-, Arten .....	272	Steuerfahndung als Einleitungsbehörde eines	
-, Alter und Geschlecht .....	284	-, Gerichtsverfahren .....	130	Ermittlungsverfahrens .....	118
-, Arbeitslose .....	158	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte		Steuerkraftmesszahl, Kreisübersicht .....	421
-, Behinderungsgrad .....	284	-, Arbeitnehmer .....		Steuermessbetrag .....	
Seelsorgebezirke, Römisch-Katholische Kirche	110	-, -, nach Altersgruppen .....	156	-, nach Größenklassen des Gewerbeertrags .....	310
Seen .....	10	-, -, nach Berufsbereichen .....	157	-, nach Rechtsformen .....	310
-, Fläche, Tiefe .....	12	-, -, nach Wirtschaftsabschnitten .....	156	Steuermesszahlen, Kreisübersicht .....	392
Seilschwebebahnen, beförderte Personen .....	248	-, -, nach Wirtschaftsabschnitten .....	155	Steuern	
Selbständige .....	148	-, Kreisübersicht .....	404	-, Biersteuer .....	310
-, Altersgruppen .....	150	-, Unternehmensregister .....	186	-, Bund und Länder .....	540
-, Anteil an den Erwerbstätigen .....	146, 150	Sozialversicherungsträger		-, Bundessteuern .....	291
-, nach Wirtschaftsbereichen .....	152	-, Personal .....	303	-, Einkommen- und Vermögensteuer .....	352
Selbständige Arbeit, Einkünfte der		-, Versorgungsempfänger .....	303	-, Einkommensteuern .....	306
Einkommensteuerpflichtigen .....	307	Sozialwesen .....	269, 270	-, Gemeindesteuern .....	291
Selbständigeneinkommen (VGR) .....	347	-, Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen) .....	18	-, Gemeinschaftssteuern .....	291
Selbstmord .....	63	-, Bedarfsorientierte Grundsicherung .....	276	-, Gewerbesteuer .....	299, 310
-, Alter .....	75	-, Bund und Länder .....	536	-, Gütersteuern (VGR) .....	347
-, Altersgruppen .....	73, 75	-, Kreisübersicht .....	391, 418, 419	-, Körperschaftsteuer .....	308
-, Art .....	75	Spareinlagen .....	267	-, Kreisübersicht .....	392, 420, 422
-, Todesursachen .....	72, 73	Sparen (VGR) .....	347	-, Landessteuern .....	291
Sicherungsverwahrte (Strafvollzug) .....	129	Spielwaren		-, Lohnsteuer .....	304, 306
Siedlungs- und Verkehrsfläche		-, Außenhandel .....	234	-, Staat und Gemeinden .....	291
- Flächenerhebung .....	26	-, Produktion .....	209	-, Umsatzsteuer .....	309
-, → Land- und Forstwirtschaft (Kreisübersicht)		Splittingtabelle .....	304, 305 - 307	-, Umsatzsteuer, Gemeindeanteil .....	291
Siedlungsabfälle		Sport		-, und Sozialabgaben in % des BIP	
-, betriebliche Entsorgung .....	363	-, Ausgaben von Staat und Gemeinden .....	292	-, -, Bayern in Europa .....	546
-, Deponien .....	362	-, Einnahmen von Staat und Gemeinden .....	294	-, Versicherungsteuer .....	291
-, thermische Behandlung .....	363	Sportgeräte, Ausstattung der		-, → Öffentliche Finanzen, Steuern (Bayern Daten	
Sitzeverteilung → Wahlen		Haushalte .....	340 - 342	seit 1960, Kreisübersicht, Bund und Länder,	
Solidaritätszuschlag .....	291	Sportvereine, Mitglieder .....	109	Bayern in Europa)	
Sommertage .....	13	Staat		Steuerpflichtige	
Sonderabfallaufkommen .....	357, 364	-, Ausgaben		-, (un)beschränkt steuerpflichtig .....	306 - 308
Sonderausgaben, Lohn- und		-, -, für ausgewählte Schularten .....	94	-, Gewerbesteuer .....	310
Einkommensteuerpflichtige .....	306, 307	-, -, nach Aufgabenbereichen .....	292, 293	-, Körperschaftsteuer .....	308
Sonderzahlungen → Arbeitskosten; tarifliche		-, Ausgaben und Einnahmen		-, Kreisübersicht .....	423
Sonderzahlungen		-, -, nach Ausgabe- und Einnahmearten .....	295	-, Lohn- und Einkommensteuer .....	306, 307
Sonnenscheindauer .....	13	-, -, nach Ministerialbereichen .....	290	-, Lohnsteuer .....	304, 305
Sortieranlagen (Abfallentsorgung) .....	362	-, Einnahmen .....	294	-, Umsatzsteuer .....	309
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers .....	253	-, Konsumausgaben .....	353, 354	Steuerpflichtiges Vermögen .....	289
Sozialbeiträge, Private Haushalte (VGR) .....	352	-, Personal .....	303	Strafverfolgung (Strafverfolgung) .....	127
Sozialbudget .....	270, 272	-, -, nach Aufgabenbereichen .....	302	Strafauflösung zur Bewährung 114, 123, 127, 128	
Soziale Dienste .....	270, 277	-, Personalausgaben nach Aufgabenbereichen .....	293	Strafbefehlsverfahren .....	119
Soziale Hilfen .....	270, 277	-, Sachinvestitionen nach Aufgabenbereichen .....	293	Strafe	
Soziale Sicherung .....	270, 274	-, Verschuldung .....	301	-, Absehen von .....	125
-, Ausgaben von Staat und Gemeinden .....	292, 293	-, Versorgungsempfänger .....	303	-, Strafverfolgung .....	125, 127, 128
-, Einnahmen von Staat und Gemeinden .....	294	Staats- und Kommunal Finanzen .....	287	Strafgefangene .....	129
Soziale Wohnraumförderung		Staats-/Amtsanwälte, Beschwerden gegen .....	118	Strafgesetzbuch, Straftaten nach dem	
-, Bewilligungen .....	389, 398, 412	Staatsangehörigkeit		-, Polizeiliche Kriminalstatistik .....	132, 133
-, öffentliche Mittel .....	223	-, Ausländer .....	40	-, Strafverfolgung .....	124 - 128
Sozialgerichtsbarkeit .....	114, 130	-, Bevölkerung .....	39	Strafmündige .....	126
Sozialhilfe .....	271	-, Lebendgeborene .....	50, 51	Strafrecht	
-, Alleinerziehende .....	269	-, Schüler .....	93	-, Bewährungshilfestatistik .....	123
-, Art und Form .....	277	-, sozialversicherungspflichtig Beschäftigte .....	156	-, Strafverfolgungsstatistik .....	124, 125, 127
-, Ausgaben .....	269	Staatsanwaltschaften .....	113, 118	Strafsachen .....	113, 119, 120
-, -, nach Art der Hilfe .....	279	Staatsgebiet .....	24	Straftaten	
-, -, Trägerschaft .....	279	Staatshaushalt .....	290	-, Abgabenordnung .....	124, 128
-, Bedarfsgemeinschaften (Haushalte)		Staatskanzlei, Ausgaben und Einnahmen .....	290	-, Asylverfahrensgesetz .....	
-, -, Art des angerechneten Einkommens .....	278	Staatsministerien, Ausgaben und Einnahmen .....	290	-, -, Polizeiliche Kriminalstatistik .....	132, 133
-, -, Typ der Bedarfsgemeinschaft .....	278	Staatsprüfungen		-, -, Strafverfolgung .....	124 - 128
-, -, Zahlbeträge je Bedarfsgemeinschaft .....	269, 278	-, 1. Staatsprüfung (Hochschulabschluss) .....	98, 99	-, aufgeklärte .....	132
-, Einnahmen .....	279	-, 2. Staatsprüfung für Lehrer .....	103	-, Ausländergesetz .....	
-, Empfänger		Staatsstraßen		-, -, Polizeiliche Kriminalstatistik .....	132, 133
-, -, Altersgruppen .....	277	-, Aufwendungen nach Aufwandsarten .....	254	-, -, Strafverfolgung .....	124 - 128
-, -, Art der Hilfe .....	272, 277	-, Länge .....	254	-, Bayerische Landesgesetze .....	124 - 128
-, -, Dauer der Hilfe .....	277	Staatsverschuldung .....	301	-, bekanntgewordene .....	132
-, -, Erwerbsstatus .....	269, 277	Stadträte → Wahlen, Kommunalwahlen		-, Betäubungsmittelgesetz .....	
-, -, Finanzierung .....	272	Stammkapital der Kapitalgesellschaften .....	184	-, -, Polizeiliche Kriminalstatistik .....	132, 133
-, -, Geschlecht .....	277	Steine und Erden, Bergbau, Produktion .....	206	-, -, Strafverfolgung .....	124 - 128
-, -, Hilfe als Vorleistung .....	277	Stellung im Beruf .....	148	-, im Straßenverkehr .....	112, 118, 125 - 128
-, -, Mehrbedarfszuschlag .....	277	-, Erwerbstätige .....	150, 152	-, Pflichtversicherungsgesetz .....	124 - 128
-, -, private Haushalte (VGR) .....	352	Sterbefälle .....	46, 47, 52	-, Strafgesetzbuch	
-, -, Staatsangehörigkeit .....	277	-, Altersgruppen .....	53	-, -, Polizeiliche Kriminalstatistik .....	132, 133
-, -, Trägerschaft .....	277	-, Todesursachen .....	14, 72, 73	-, -, Strafverfolgung .....	124 - 128
-, -, von Wohngeld .....	280	-, Verunglückte .....	74	-, Straßenverkehrsgesetz .....	124 - 128
-, in besonderen Lebenslagen .....	277	-, -, häusliche Unfälle .....	75	-, Tatort .....	132
-, Kommunalausgaben und -einnahmen .....	296, 297	-, -, Straßenverkehrsunfälle .....	258 - 260	-, Wehrstrafgesetz .....	124 - 128
-, Kreisübersicht .....	418	-, -, → Gesundheitswesen (Bund und Länder)		-, → Rechtspflege, Öffentliche Sicherheit	
-, Sozialhilfebelastung (Ausgaben je 1 000		Sterbetafel .....	45, 54, 55	Strafverfahren .....	119, 120
Einwohner) .....	279	Sterblichkeit, ausgewählte Todesursachen .....	63	Strafverfolgung .....	112, 114, 124 - 128
-, Sozialhilfedichte (Empfänger je 1 000		Steueraufkommen .....	288	Strafvollzug .....	129
Einwohner) .....	279	Steuerbelastung		Straßen	
-, Sozialleistungen		-, Lohn- und Einkommensteuerpflichtige .....	306	-, Aufwendungen .....	251
-, -, Art der Leistung, Finanzierung .....	272	-, Lohnsteuerpflichtige .....	305	-, Ausgaben des Staates .....	292
-, -, Private Haushalte (VGR) .....	352	Steuereinnahmekraft, Kreisübersicht .....	392	-, des überörtlichen Verkehrs .....	251
-, -, zum Lebensunterhalt .....	269, 277	Steuereinnahmen		-, Einnahmen des Staates .....	294
Sozialleistungsquote .....	272	-, Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen) .....	18	-, Länge .....	254
Sozialpädagogische Familienhilfe → Kinder- und		-, Bund und Länder .....	538	-, -, Bayern in Europa .....	546
Jugendhilfe		-, kommunale .....	299, 420	-, Unterhalt .....	254
Sozialprodukt → VGR		-, Kreisübersicht .....	392, 420, 422	Straßenaufbruch, Recycling .....	366







Seite	Seite		
- Wasserversorgung.....	369	- , Haushaltsgröße .....	280
Wasser, Erzeugerpreise (Index).....	316	- , Miete bzw. Belastung, Mietzuschuss .....	280
Wasseraufkommen		- , Mietenstufe .....	280
- öffentliche Wasserversorgung .....	368	- , Wohngeldanspruch .....	280
- Verarbeitendes Gewerbe .....	369	- Kreisübersicht .....	391, 419
- , Wärmekraftwerke .....	369	- , pauschaliertes .....	280
Wasserfläche		- , Sozialleistungen .....	272
- , tatsächliche Nutzung .....	26	- , Tabellenwohngeld .....	280
- , geplante Nutzung .....	376	- , Wohnkosten der Empfänger .....	269
- , → Land- und Forstwirtschaft (Kreisübersicht)		- , → Sozialwesen (Bayern Daten seit 1960, Kreisübersicht, Bund und Länder)	
Wassergefährdende Stoffe, Unfälle bei		Wohngeldsumme .....	280
Umgang und Beförderung .....	358, 370	Wohngemeinschaften → Jugendhilfe	
Wassergewinnung		Wohnheime → Altenhilfe	
- , Anlagen .....	368	Wohnkosten der Wohngeldempfänger .....	269
- , bei Betrieben im Verarbeitenden Gewerbe .....	369	Wohnräume .....	223
Wasserkraft		- , Bestand .....	227
- , Bayern in Europa .....	545	- , genehmigte und fertiggestellte .....	224, 225
- , Elektrizitätserzeugung .....	216	Wohnungen .....	223
- , Energiegewinnung .....	214	- , Baufertigstellungen .....	222, 226
Wasserstraßen		- , Baufinanzierung .....	228
- , Länge .....	263	- , Baugenehmigungen .....	222, 224
- , Schiffsverkehr .....	262, 263	- , Bauüberhang .....	226
Wasserversorgung		- , Bestand .....	222, 227
- , Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter .....	215	- , Fördermittel .....	228
- , öffentliche .....	368	- , Gerichtsverfahren .....	117
- , - , Anschlussgrade .....	356	- , Kreisübersicht .....	389
- , Verarbeitenden Gewerbe .....	369	- , Preisindex .....	320
- , → Umweltschutz (Kreisübersicht)		- , Scheidungsverfahren .....	117
Wasserwirtschaftsämtler, Haushaltsplan .....	290	Wohnungsmieten, Verbraucher- preisindex .....	312, 322, 324
Wechselprozesse .....	115, 116	Wohnungsmietsachen .....	115, 116
Wehrstrafgesetz .....	124 - 128	Wohnungsnebenkosten, Verbraucher- preisindex .....	322, 324
Wein		Wohnungsunternehmen, Bauherr .....	224 - 226
- , Bestände .....	176	Wohnungswechsel → Wanderung	
- , Mosterte .....	176, 530	Wohnungswesen	
- , → Rebfläche		- , Ausgaben von Staat und Gemeinden .....	292, 293
Weisungen (Strafverfolgung) .....	127, 128	- , Einnahmen von Staat und Gemeinden .....	294
Weizen		- , Jahresabschlüsse öffentlicher Wirtschaftsunternehmen .....	300
- , Anbau .....	167, 173, 174	WZ 2003 = Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003	
- , Erntemenge .....	177		
- , Hektarertrag .....	177	<b>Z</b>	
Werbungskosten .....	304, 305	Zeichenerklärung .....	7
Werkzeugmaschinen, Produktion .....	208	Zeitschriften, Zeitungen, Einzelhandel (Messzahlen) .....	241
Wertschöpfung (VGR) .....	345	Zement, Produktion .....	208
Wertstoffe .....	361	Zeugniserteilung und -berichtigung, Klage zur ..	131
Wiederaufnahme des Verfahrens, Antrag auf ..	119	Ziergehölze .....	179
Wiederaufnahmeantrag nach Rechtskraft .....	120	Zierpflanzen	
Wiesen und Mähweiden		- , Anbau .....	167, 179
- , Erntemenge .....	177	- , Betriebe .....	167
- , Fläche .....	173, 174	Zinsabschlagsteuer, Steueraufkommen .....	291
- , Hektarertrag .....	177	Zivilprozesssachen → Zivilsachen	
Wirtschaftsabteilungen		Zivilsachen .....	113, 115, 116
- , Arbeitnehmer .....	155, 156	Zölle .....	291
Wirtschaftsbereiche		Zollfahndung als Einleitungsbehörde eines Ermittlungsverfahrens .....	118
- , Arbeitnehmerentgelte .....	351	Zuchtmittel (Strafverfolgung) .....	128
- , Bruttowertschöpfung .....	350	Zuchtschweine (Halter und Bestände) .....	180, 181
- , Erwerbstätige .....	152, 153	Zugezogene .....	56, 57
- , Insolvenzen .....	189	Zulassungen von Kraftfahrzeugen und Anhängern .....	256
- , Kapitalgesellschaften .....	184	Zurückverweisungen durch die Rechtsmittelinstanz .....	119, 120
- , Umsatzsteuer .....	309	Zuweisungen von Bund und Land .....	294
- , → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit		Zwangsvollstreckungssachen .....	115, 116
Wirtschaftskriminalität .....	132, 133	Zweckverbände	
Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte (LWR) .....	338	- , Personal .....	302
Wirtschaftsschulen .....	89	- , Schulden .....	301
Wirtschaftsstruktur, Wertschöpfungsanteil der Wirtschaftsbereiche .....	344	Zweigniederlassung, Gewerbeanzeigen .....	188
Wirtschaftsunternehmen, Jahresabschlüsse .....	300	Zweiter Bildungsweg .....	79, 87
Wissenschaftliches Personal an Hochschulen ..	101		
Witwen-, Witwergeldempfänger .....	303		
Witwenrenten .....	275		
Wochenlöhne/-verdienst → Arbeitsverdienste			
Wohlfahrtspflege, öffentliche und freie			
- , ambulante Pflegedienste .....	283		
- , ambulante soziale Dienste .....	283		
- , Heime, Pflegeheime .....	283		
Wohnfläche .....	223		
- , genehmigte und fertiggestellte .....	224, 225		
- , Kreisübersicht .....	414		
Wohngebäude .....	223		
- , Baufertigstellungen .....	224 - 226		
- , Baugenehmigungen .....	224		
- , Bauüberhang .....	226		
- , Bestand .....	222, 227		
- , Kreisübersicht .....	389		
- , Preisindex .....	314, 320		
- , Zahl der Wohnungen .....	227		
Wohngeld .....	271		
- , Auszahlungen .....	280		
- , Empfängerhaushalte .....	280		